THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. GOTTFRIED BOEHME,

PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

ERSTEN BANDES ERSTES HEFT.

BUCH I & II.

ZWEITE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1862.

Cas A 2960

Bibliotheca
Casimiriana

Vorwort zur ersten Auflage.

Die gegenwärtige Ausgabe des Thukydides schliesst sich hinsichtlich des Textes im Allgemeinen meiner vor fünf Jahren in demselben Verlage erschienenen Stereotyp-Ausgabe an. Inzwischen hat mich an nicht ganz wenigen Stellen erneute Betrachtung zu einer Meinungsänderung in Betreff der Lesart geführt, wie denn nirgends mehr als in der Texteskritik „dies diem docet". Dass ich in den Noten der Kritik einen verhältnissmässig nur geringen Raum vergönnte und die Erklärung bei weitem vorwiegen liess, war durch den Zweck der Ausgabe entschieden geboten. Wenn nun in der Erklärung wieder die grammatisch-rhetorische und logische Seite vor der historisch-antiquarischen und geographischen vorherrscht, so ist dies zwar zunächst eine Folge meiner Ueberzeugung, dass bei der Behandlung der alten Schriftsteller das sprachliche und logische Verständniss wie die nächste so auch die wichtigste Aufgabe der Gymnasien sein muss, in deren gelungener Lösung allein die wahre „Einführung in den Geist des Alterthums" besteht. Allein, wie die Kenner des Thuk. wissen, liegen auch die hauptsächlichsten Schwierigkeiten, welche die Lectüre dieses Schriftstellers darbietet, gerade in der Diction und dem Gedankenzusammenhange. Dagegen ist das unmittelbare sachliche Verständniss im Ganzen fast leicht zu nennen, wenn man nämlich den Inhalt des Thuk. für sich betrachtet und nicht, in das Gebiet der historischen Kritik hinübergreifend, sich auf eine Vergleichung seiner Nachrichten mit denen anderer Schriftsteller einlässt. Aus diesem Grunde habe ich auf die Anführung von Unter-

suchungen neuerer Gelehrten, die den Inhalt betreffen, fast überall verzichtet, so sehr auch namentlich das erste Buch, unter anderem in der Chronologie, dazu einladen mochte. Zur Orientierung in den geographischen Angaben wird ein geographischer Index beigegeben werden. Die Details des historischen Stoffes sind theils aus der Inhaltsübersicht, theils aus dem historischen Index zu entnehmen. Was die grammatisch-rhetorische Erklärung anlangt, so habe ich mich bemüht, bei weitem das Meiste aus dem Thuk. selbst zu erläutern; nur selten im Ganzen ist auf einen andern Autor oder auf eine Grammatik, nämlich die von Buttmann (B.), Matthiä (M.), Krüger (K.), oder auf die Syntax von Bernhardy (Be.) verwiesen worden. Hoffentlich wird die geringe Anzahl dieser Citate sie auch denen unanstössig machen, die grundsätzlich alle solche Citate als Ballast verwerfen. Von meinen Vorgängern, denen ich selbstredend sehr Vieles verdanke, habe ich manche Bemerkung wörtlich aufgenommen und dann mit dem Namen des Urhebers bezeichnet: Pt. = Portus, D. = Duker, G. = Göller, P. = Poppo, K. = Krüger, E. = die Ausg. bei Engelmann. Noch besonders erwähne ich, dass ich in den Bemerkungen über das Sprachgebiet mehrerer Wörter hauptsächlich Krüger gefolgt bin. Ueber das Verhältniss der vorliegenden Ausgabe zu der Krüger'schen und der kleinern Poppo'schen, die einen ähnlichen Zweck verfolgen, zu urtheilen, bleibt billig Andern überlassen: nur soviel sei mir erlaubt zu sagen, dass die meinige, sich streng auf das Bedürfniss der Schule beschränkend, alles darüber Hinausliegende auszuschliessen sich bemüht und namentlich Bemerkungen von speciell gelehrtem Interesse geflissentlich vermeidet. Kundige Schulmänner werden ferner leicht wahrnehmen, dass manche Noten aus pädagogischen Rücksichten gerade diese Fassung erhalten haben, dass zuweilen absichtlich mehr angedeutet als ausgeführt, zuweilen auch durch kurze Fragen die Aufmerksamkeit auf beachtungswerthe, aber leicht vom Schüler selbst zu findende Punkte hingelenkt ist. Hier in Maass und Form den Wün-

schen Aller zu genügen, darf Niemand hoffen: das aber hoffe ich, dass das redliche Streben nach einem bestimmt vorgezeichneten Ziele von unparteiischen Beurtheilern nicht wird verkannt werden.

Und so möge diese Arbeit Gelegenheit finden, zur Förderung gründlicher classischer Bildung, die mir eine rechte Herzensangelegenheit ist, an ihrem geringen Theile beizutragen.

Dortmund, den 1. Januar 1856.

G. B.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Unter gewissenhafter Benutzung der seit der ersten Auflage des vorliegenden Buches erschienenen einschlagenden Schriften, soweit dieselben mir zugänglich geworden sind, insbesondere aber mit dankbarer Berücksichtigung meiner überaus wohlwollenden Beurtheiler, der Herren Sintenis, Ameis und Schütz, habe ich mich bemüht, meine Arbeit nach den Ergebnissen eines ununterbrochen fortgesetzten Studiums des Thukydides so zu verbessern, wie es mir, ohne ihren Zweck aus den Augen zu lassen und namentlich ohne den Umfang der Noten wesentlich zu vermehren, thunlich schien. Wenn auch an manchen Stellen mehrseitiger Widerspruch mich nicht vermocht hat, von meiner Ansicht abzugehn, so glaube ich doch an vielen andern hinlänglich bewiesen zu haben, dass ich keineswegs hartnäckig und rechthaberisch an einmal aufgestellten Behauptungen festhalte.

Ich kann nur wünschen, dass diese Arbeit in ihrer neuen Gestalt sich ebenfalls recht viele Freunde unter meinen werthen Amtsgenossen erwerben und in den Kreisen der edlen Jugend, welche trotz aller Verlockung der ernsten Arbeit der Wissenschaft treu bleibt, immer mehr Eingang finden möge.

Dortmund, am heil. Osterfeste 1862.

G. B.

Einleitung.

Während bei manchen Völkern schon sehr früh neben der epischen Dichtung eine prosaische Litteraturgattung erscheint, in welcher sie die Ereignisse ihrer Vorzeit aufbewahren, begnügen andere sich für diesen Zweck lange mit der Poesie allein und gelangen erst spät zu einer wirklichen Historiographie. Letzteres ist besonders eine eigenthümliche Erscheinung bei den Griechen, deren historische Litteratur in Vergleich zu ihrer so früh und so glücklich entwickelten Geistescultur von sehr jungem Datum ist. In ihrer phantasievollen, auf die Welt der Poesie hingewandten Anschauung bedurften die Griechen lange Zeit hindurch keiner andern Kunde ihrer Vergangenheit als derjenigen, welche ihnen das Epos im reizvollen Gewande der Dichtung bot; und wie das Bedürfniss prosaischer Darstellung der Geschichte, so mangelte ihnen auch die Fähigkeit derselben. Beides stellte sich erst ein, als grosse gemeinsame Interessen und Unternehmungen dem staatlichen Leben Fülle, Inhalt und Bedeutung gaben, als die Perserkriege das Nationalgefühl gehoben und das Bewusstsein der Gesammtkraft wachgerufen hatten, als die Verstandes- und Geistesentwickelung des Volkes in die Periode der männlichen Reife eingetreten war; erst da begann die eigentliche, die nationale Geschichtschreibung. Zwar liegen die Anfänge der griechischen Historiographie vor den Perserkriegen, aber es sind das eben nur schwache Versuche, wahre Rudimente, die, selbst ohne Lebensfähigkeit, keinen nachhaltigen Einfluss auf das eigentliche Literaturleben auszuüben im Stande waren. Diese Anfänge sind die Arbeiten der ersten Logographen.

Die Logographen erscheinen im Gegensatz zu dem frei schaffenden *ποιητής*, dem Meister des *μῦθος*, als Erzähler begründeter Nachrichten, beglaubigter Traditionen in prosaischer Schreibart (*λόγοι*). Abgesehen von denjenigen fast nebelhaften Gestalten, die als die ältesten Darsteller in dieser Gattung bezeichnet werden, treten als die bedeutendsten unter den Logographen entgegen: Hekataeos von Milet, Pherekydes von Leros, Xanthos der Lyder, Hellanikos von Mytilene. Uebrigens war ihre Zahl nicht klein: Dionys. v. Halikarn. (de Thuc. jud. c. 5) zählt zwölf namentlich auf und schliesst dann: *καὶ ἄλλοι συχνοί*. Als eine Species der-

selben sind die Horographen anzusehn (ὧροι = annales), wie man die Verfasser städtischer Chroniken nannte, unter denen Charon von Lampsakos einen ehrenvollen Platz behauptete.

Die Logographen gehören dem ionischen Stamme an und schreiben im ionischen Dialekte. Ihre Thätigkeit beginnt im sechsten Jahrh. vor Ch., als die blühenden ionischen Republiken mehr und mehr der Perserherrschaft anheimfallen und die Bürger derselben, unter einer despotischen Regierung von politischer Betheiligung ausgeschlossen, Musse genug zum Lesen und Betrachten finden; sie erstreckt sich bis in die Zeit des peloponnesischen Krieges. Der grosse Seehandelsverkehr dieser ionischen Städte, wie namentlich Milets und Samos', sowie die zahlreichen Landreisen in die unermesslichen Gebiete des persischen Reiches mit seinen unendlich mannigfaltigen Nationalitäten mussten diesen Ioniern eine Masse historischer, geographischer und ethnographischer Kenntnisse zuführen, die sie dann in Schriften gleichsam einzuregistrieren sich gedrungen fühlten. Natürlich war ihre Quelle vorzugsweise die mündliche Ueberlieferung und, insofern sie ihre Gegenwart berührten, eigene Anschauung; indessen haben sie auch geschriebene Denkmäler, Säulen, Urkunden in Tempeln, städtische Archive u. s. w. benutzt. Alles aber, was ihnen, aus welcher Quelle auch immer, bekannt geworden war, berichteten sie gewissenhaft zur Belehrung und Unterhaltung ihrer Leser, ohne mit kritischem Auge zu scheiden zwischen Wunder und Naturereigniss, Mythus und Geschichte, Dichtung und Wahrheit. In ionisch-behaglicher Erzählungslust stellten sie mit epischer Breite und periegetischer Genauigkeit, ohne kunstmässige Gruppierung oder Gliederung den ihnen so reichlich zuströmenden Stoff dar. Ihre Sprache war der ungesuchte, schlichte Ausdruck ihrer naiven Anschauungen; sie war, wie Dionys. (a. a. O.) sagt, „klar, gewöhnlich, rein, kurz, dem Stoffe angemessen, ohne alle technische Zurüstung, jedoch übergossen von einer gewissen Jugendfrische und einer hier grössern, dort geringern Grazie". Der prosaische Stil war ihnen, wie ein neues Kleid, noch halb ungewohnt und beengend.

Einen entschiedenen Fortschritt bezeichnet der Name des Herodotos (geb. zu Halikarnass 484, gest. zu Thurii wahrsch. 413). Herodot verdient in jedem Sinne den Ehrentitel „Vater der Geschichte". Der Zeit nach noch mitten unter den jüngern Logographen stehend, tritt er mit ganz andern Absichten, in einem wesentlich verschiedenen Geiste auf. Bei ihm herrscht nicht mehr das bloss stoffliche Interesse; er durchdringt und vergeistigt sein ungeheures Material durch allgemeine Gesichtspunkte, durch bestimmte leitende Gedanken. Solche sind vorzüglich zweierlei. Einmal will er die besonnene Freiheitsliebe, die maassvolle Harmonie,

die gesunde Kraft des hellenischen Wesens gegenüberstellen der Willkürherrschaft, dem Knechtsinne, der ungeordneten Massenhaftigkeit, der maasslosen Ueppigkeit der Barbaren; sodann weist er unablässig hin auf die in den Geschicken der Individuen wie der Völker sich offenbarende göttliche Weltordnung, die jeden Frevel nachsichtslos züchtigt, ja selbst schon das Uebermaass von Macht und Reichthum und stolze Selbstüberhebung neidisch mit unabwendbarem Verderben bestraft. Dass Herodot solche leitende Ideen durchführt, und dass er durch sie seine Auswahl, seine Gruppierung, sein Interesse bestimmen lässt, das macht ihn ebenso sehr zum Theologen und Dichter, wie er Historiker ist. Weil er überall die unmittelbar eingreifende Hand der Gottheit sieht, kann es natürlich seine Aufgabe nicht sein, die Ereignisse aus menschlichen Motiven herzuleiten, die Handlungen nach psychologischen Gesichtspunkten zu begreifen und in einen pragmatischen Zusammenhang zu rücken. Er steht daher der Verstandesreife der politisch-pragmatischen Geschichtschreibung ebenso fern wie der kunstlosen Naivetät der Logographie: nicht politische, sondern ethische Grundideen sind es, die ihn leiten.

Wenngleich Herodot nicht wenige fremdartige, abenteuerliche, wundersame Geschichten seinen wissbegierigen Zeitgenossen ohne Bedenken erzählt, so ist doch seine subjective Wahrhaftigkeit, d. h. sein Wille, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit zu sagen, über jeden Zweifel erhaben. Gewiss ist er von Priestern und Dollmetschern zuweilen selbst getäuscht worden; aber der ihm häufig gemachte Vorwurf der Leichtgläubigkeit und Fabelsucht ist um so ungerechter, als oft gerade seine auffallendsten Nachrichten durch die Ergebnisse der neuesten Forschungen eine überraschende Bestätigung oder Erläuterung gefunden haben.

Wenn nun schon in der Durchdringung des Stoffes mit leitenden Grundgedanken die Thätigkeit eines poetischen Schöpfungstriebes bei Herodot erkannt wird, so ist die ganze Form und Composition seines Werkes noch entschiedener der Poesie verwandt. Zuerst die Anordnung. Einen scheinbar engen Rahmen, die Beschreibung der Kämpfe zwischen Hellenen und Asiaten, weiss er so zu dehnen, dass derselbe eine Masse grösserer und kleinerer Episoden umschliesst, die zwar alle mit dem Hauptgegenstande in eine bestimmte Beziehung gerückt werden, aber zugleich dazu dienen, das gesammte Wissen des Verfassers von allen ihm bekannten Ländern und Völkern der Erde zur Darstellung zu bringen. Die Kunst, mit der diese Episoden an den passendsten Stellen eingeflochten und zugleich für den Plan des ganzen als retardierende Motive gebraucht werden, ist eines epischen Dichters vollkommen würdig. Sodann ist auch Ton und Manier der Erzählung fast ganz

episch: die ruhige Gemächlichkeit und Breite, die durch das sorgfältigste Detail erreichte Anschaulichkeit, die liebevolle Versenkung in den Stoff machen den Eindruck des Geschichtswerkes dem der homerischen Gesänge in hohem Grade ähnlich. Um endlich die Eigenthümlichkeit der Sprache Herodots zu charakterisieren, sei es erlaubt die Worte eines Meisters der Alterthumswissenschaft zu gebrauchen. „Der Strom seiner ionischen Rede“ — sagt K. O. Müller Gesch. der griech. Lit. I, S. 494, dem auch unsre vorangehende Darstellung in wesentlichen Punkten folgt — „der Strom seiner ionischen Rede bewegt sich in anmuthiger Gelassenheit fort und er knüpft, wie es bei der blossen Meldung des Erfahrenen natürlich ist, in lockerer Verbindung einen einfachen Satz an den andern an, mit vielen einleitenden und ankündigenden, sowie resumierenden und wiederholenden Redeweisen. Man erkennt in diesen Phrasen das Bedürfniss der mündlichen Rede, allerlei Hilfen zu haben, um weder selbst aus dem Zusammenhange zu kommen noch auch die Zuhörer den Faden verlieren zu lassen. Herodots Sprache steht darin, wie in ihrer ganzen Art, der mündlichen Erzählung am nächsten; sie ist am wenigsten unter allen Gattungen der Prosa eigentliche Schriftsprache.“ Und etwas weiter: „Man darf Herodots Stil als die Vollendung der bloss anknüpfenden Redeweise (*λέξις εἰρομένη*) ansehn, die auch von seinen Vorgängern, den Logographen, allein geübt worden war. Zu allem endlich kommt der Ton der ionischen Mundart, welche Herodot, obgleich ein Dorier von Geburt, doch von seinen Vorgängern in der Geschichtschreibung annahm, mit ihren gedehnten Endungen, gehäuften Vocalen, weichen Formen, um das Werk des Herodot zu einem in sich so harmonischen und in seiner Art so vollkommenen Producte zu machen, als es ein Menschenwerk nur sein kann.“

Noch war mit einer zugleich kritischen und politisch-pragmatischen Behandlung der Geschichte kein Anfang gemacht. Deren Schöpfer zu werden blieb dem ersten attischen Geschichtschreiber Thukydides vorbehalten.

Thukydides, der Sohn des Oloros (Thuk. 4, 104, 4), Bürger von Athen, fieng gleich beim Ausbruch des peloponnesischen Krieges an die Geschichte desselben zu schreiben (1, 1). Er durchlebte diesen Krieg bis zu Ende in kräftigem und zum Auffassen der Begebenheiten geeignetem Alter (5, 26, 5). Bei der grossen Pest zu Athen erkrankte auch er und sah damals viele andere Pestkranke (2, 48, 3). Im achten Jahre des Krieges (Ol. 89, 1) war er Feldherr und wurde als solcher zugleich mit Eukles nach den thrakischen Küsten gesandt. Als Brasidas das für Athen so wichtige Amphipolis bedrohte, befand sich nur Eukles in dieser Stadt; Thuk. lag mit einem Geschwader von sieben Trieren bei der Insel Thasos,

der gegenüber er auf der thrakischen Küste Goldbergwerke besass, die ihm einen hervorragenden Einfluss in jener Gegend sicherten. Ihn rief nun der athenisch gesinnte Theil der bedrängten Amphipoliten zur schleunigen Hülfleistung herbei; jedoch trotz der grössten Eile zu spät angelangt, um den Verlust des Hauptplatzes hindern zu können, vermochte er nur die Hafenstadt Eon zu retten (4, 104, 4. 5. 105, 1. 106, 3. 4. 107, 1. 2). Nach dieser Amtsführung lebte er zwanzig Jahre im Exil und zwar vorzugsweise in Ländern des peloponnesischen Bundes (5, 26, 5).

Dies ist es, was wir von Thuk. selbst über sein Leben erfahren. Ergänzungen, mehr oder weniger zuverlässig, geben Spätere, namentlich seine alten Biographen Marcellin und ein Ungenannter. Aus diesen lässt sich, unter Benutzung neuerer Untersuchungen, Folgendes als das Glaubhafteste zusammenstellen.

Die Mutter des Thuk. hiess Hegesipyle und war aus demselben Geschlechte, dem auch sein Vater Oloros angehörte, nämlich aus dem des alten Thrakerkönigs Oloros. Eine Tochter dieses ältern Oloros hatte sich mit dem Miltiades vermählt zur Zeit, als dieser noch Dynast in dem thrakischen Chersones war. Wenn nun, wie mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, des Thuk. Mutter eine Tochter des Miltiades und jener ältern Hegesipyle war, so war Thuk. mütterlicherseits ein Enkel des Miltiades: jedenfalls war er mit demselben sehr nahe verwandt, da seine Asche in dem Familienbegräbnisse des Kimon beigesetzt wurde. Ueber das Geburtsjahr des Thuk. besitzen wir aus dem Alterthum zwei sich widerstrebende Angaben, deren eine auf d. J. 471 v. Ch., die andere ungefähr auf 456 führt. Für die letztere sprechen mehr Gründe der Wahrscheinlichkeit. Eine recht sinnreiche, jedoch nicht genügend verbürgte Erzählung berichtet, als Knabe habe Thuk. mit seinem Vater zu Olympia Herodots Vorlesung von seiner Geschichte beigewohnt und sei dabei in Thränen des Entzückens ausgebrochen; worauf Herodot gesagt habe: „Oloros, die Natur deines Sohnes schwillt von Wissenstrieb.“ Kaum besser verbürgt sind die Nachrichten über die Lehrer des Thuk., worunter am glaubhaftesten noch die ist, dass er den Philosophen Anaxagoras gehört habe. Auch die Angabe, welche ihn zum Schüler des als Lehrer der Redekunkt damals sehr angesehenen Antiphon macht, wäre an sich glaublich genug, wenn sie nur nicht, wie Krüger (Untersuch. üb. das Leb. des Thuk. S. 34 ff.) fast bis zur Evidenz nachgewiesen, auf einer blossen Hypothese zu beruhen schiene. Am wenigsten äussere und innere Gewähr hat die Notiz, wonach auch der Sophist Gorgias des Thuk. Lehrer gewesen sein soll.

Was das zwanzigjährige Exil des Thuk. betrifft, welches er selbst erwähnt, so nahm das Alterthum allgemein an, dasselbe

habe ihn als Strafe für den angeblichen Verrath von Amphipolis getroffen. Natürlich genug in einer von Kleons Geiste geleiteten Ochlokratie! Da aber das Gesetz ohne Zweifel schon damals, wie später, den Hochverrath mit dem Tode bedrohte, so haben manche Neuere es wahrscheinlicher gefunden, dass den Thuk. seine ruhmlose Strategie in ein freiwilliges Exil trieb, wie ja zwei Jahre früher Demosthenes nach seiner Niederlage in Aetolien nicht wagte nach Athen zurückzukehren (Thuk. 3, 98, 5). Doch steht mit dieser Annahme, ausser den Stellen der Alten, die nach Verlauf von zwanzig Jahren durch ein besonderes Psephisma des Oenobios (Pausan. 1, 23, 11) bewirkte Zurückberufung des Thuk. in Widerspruch; denn bei einem freiwillig Exilirten hätte es gewiss nicht eines besondern Actes zur Restitution bedurft. Wollte man endlich vermuthen, die Anklage und Verurtheilung zum Tode sei wirklich erfolgt und dann erst habe sich Thuk. der Vollstreckung der Strafe durch eine Selbstverbannung entzogen, so ist schwer glaublich, dass der Geschichtschreiber ein über ihn selbst gesprochenos Todesurtheil sollte unerwähnt gelassen haben. Am Ende bleibt daher doch das Wahrscheinlichste, dass selbst die ausgeartete Ochlokratie noch soviel Gerechtigkeitssinn besass, um nicht die volle Strafe des Verraths, den Tod, sondern nur das Exil über einen Angeklagten zu verhängen, dessen Unschuld in Wahrheit über allen Zweifel erhaben war.

Wie dem auch sei, die Dauer seines Exils kennen wir durch des Geschichtschreibers eigene Angabe; über seinen Aufenthalt während desselben erfahren wir von ihm nur so viel, dass er vorzugsweise in Ländern des peloponnesischen Bundes lebte (5, 26, 5). Spätere lassen ihn in Aegina, in Skapte Hyle, in Italien verweilen; wozu Neuere noch Sicilien fügen möchten. Alles dies ist höchst unsicher, mit Ausnahme der Nachricht, dass er sich in Skapte Hyle aufgehalten, welche ich für zuverlässig halte, weil er dort, wie oben erwähnt, reiche Goldminen besass, man auch noch spät dort die Platane zeigte, unter welcher er an seinem Werke geschrieben.

Nach dem zwanzigjährigen Exile, im J. 404 v. Ch., kehrte Thuk. nach Athen zurück. Die wirklich erfolgte Rückkehr ist schon an sich aus den politischen Verhältnissen und daraus, dass er durch ein specielles Decret zurückberufen wurde, höchst wahrscheinlich und wird zur Gewissheit durch den von ihm gebrauchten Ausdruck: *ξυνέβη μοι φεύγειν τὴν ἐμαυτοῦ ἔτη εἴκοσι.* Er lebte aber nach dem Kriege nur noch einige Jahre, höchstens wohl bis 396 v. Ch. Da traf ihn, nach dem fast übereinstimmenden Zeugnisse unsrer Quellen — nur eine Angabe (Anonym. § 9) lässt ihn an einer Krankheit sterben — die verruchte Hand eines Mörders. Doch

nicht zu Athen, wie es scheint, sondern zu Skapte Hyle. Seine Asche wurde nach Athen gebracht und in der kimonischen Familiengruft beigesetzt. Kinder des Thuk. werden zwei erwähnt: ein Sohn mit Namen Timotheos und eine Tochter, welche Einige für die Verfasserin des achten Buches der Geschichte hielten.

Ueber die Zeit der Abfassung des Werkes giebt es eine dreifache Ansicht*). Nach der ersten arbeitete Thuk. die Geschichte des Krieges schon während desselben so aus, wie wir sie jetzt besitzen, und zwar in seinem Exile. Nach der zweiten begann er die eigentliche Abfassung erst nach dem ganzen Kriege. Nach der dritten schrieb er einen Theil des Werkes in der Zeit zwischem dem ersten, zehnjährigem und dem dekeleischen Kriege, die grössere Häfte nach dem ganzen Kriege. Die erste Ansicht, wohl im Alterthum die allgemein herrschende, findet anscheinend eine Stütze in des Geschichtschreibers Erklärung, er habe mit der Beschreibung des Krieges sogleich bei dessen Ausbruch angefangen (1, 1). Allein erstens fragt man mit Recht: wenn das Werk gleich während des Krieges endgültig ausgearbeitet wurde, wie könnte es dann mitten im einundzwanzigsten Jahre des Krieges abbrechen, da doch fest steht, dass der Verfasser das Ende desselben noch erlebte? Ferner finden sich viele Stellen, die nicht während der Ereignisse selbst geschrieben sein können; so im ersten Buche das ganze Proömium; im zweiten: C. 1. 8, 1. 54, 3. 57, 2. 65, 5—13. 100, 2; im dritten: C. 26, 3. 86, 2. 87, 2; im vierten: C. 48, 5. 81, 2. 108, 4; im fünften C. 26. Nun ist es aber ganz unwahrscheinlich, dass diese Stellen erst später eingeschaltet worden. Endlich würde die Annahme einer die Ereignisse unmittelbar begleitenden Darstellung sich nicht mit der durchaus künstlerischen und einheitlichen Gestalt des Werkes vertragen, die auch der oberflächlichen Aufmerksamkeit nicht entgehen kann. Die zweite Ansicht hat in neuerer Zeit, besonders seit Krügers scharfsinnigen Untersuchungen, die meisten Anhänger gewonnen. Zufolge dieser beschäftigte sich Thuk. während des Krieges nur mit der Erforschung der Thathsachen, der Sichtung des Materials, der vorläufigen Aufzeichnung, begann aber die eigentliche Ausführung erst nach dem Kriege, und zwar mit dem ersten Buche. Für die Ausarbeitung der vorliegenden acht Bücher bestimmt man dann etwa ein Jahr (doch Poppo Prolegg. p. 28 und Suppl. p. 5 einige Jahre). Mit dieser Annahme lässt sich zwar nothdürftig für alle Stellen auskommen; doch bleiben dabei erhebliche Schwierigkeiten ungelöst. Diese genau nachgewiesen, gründlich geprüft und durch eine neue Hypothese geistvoll

*) Die im Folg. besprochenen Punkte hat auch Poppo von neuem behandelt: de historia Thucydidea commentatio. 1856.

gelöst zu haben, ist das Verdienst Ullrichs (Beiträge zur Erklärung des Thuk. 1846). Seine Argumentation ist diese: Da die Auffassung der siebenundzwanzigjährigen Kriegsereignisse als eines einzigen Krieges erst von Thuk. eingeführt und gleichsam erfunden worden ist, wie die ausdrückliche Begründung und Rechtfertigung derselben (5, 25. 26) beweist; da man vorher allgemein den ersten, zehnjährigen Krieg (bis 421), die achtjährige unruhvolle Zwischenzeit (bis 413) und den zweiten, neunjährigen oder dekeleischen Krieg (bis 404) zu unterscheiden gewohnt war; da sogar Thuk. selbst den Krieg bis 421 mehrmals den ersten Krieg nennt: so konnte vom damaligen Leser nicht erwartet werden, dass er vor der erst im fünften Buche folgenden Aufklärung τοῦδε τοῦ πολέμου (1, 13, 3. 18, 1. 23, 1. 2, 47, 1) vom ganzen Kriege verstände. Wenn man also diese Stellen nicht als Flecken der Darstellung ansehn will, so ist eine andere Lösung zu suchen. Nun kommen im zweiten, dritten und der ersten Hälfte des vierten Buches eine Reihe Stellen vor (näml. die auf der vorhergeh. Seite angeführten), die nur auf den ersten Krieg passen, nicht aber auf den ganzen; während in der zweiten Hälfte des vierten Buches zwei Stellen (C. 81, 2. 108, 4) bereits die Kenntniss des ganzen Krieges voraussetzen. Endlich weist das Vorhandensein zweier Proömien (1, 1 und 1, 20—23 neben 5, 25. 26), sowie die zweimalige Behandlung der Pisistratidenfrage (1, 20 und 6, 53—59) sehr bestimmt auf eine verschiedenzeitige Abfassung der ersten und zweiten Hälfte des Werkes hin. Es ist also nach Ullrich anzunehmen — und dies ist die dritte der oben bezeichneten Ansichten —, dass Thuk. die Ausarbeitung des vom Anfange des Krieges an gesammelten Materials bereits begann, als der erste Krieg beendigt war, also bald nach d. J. 421, dass er die drei ersten Bücher und die erste Hälfte des vierten vollendet hatte, als der zweite Krieg ausbrach, jetzt aber mit der weitern Ausarbeitung innehielt und dieselbe erst wieder aufnahm, als die Ereignisse zu einem Abschlusse gediehen waren, also nach dem Ende des ganzen Krieges. So sind nun in den ersten viertehalb Büchern mehrere Stellen, die man nach der gewöhnlichen Auffassung vom ganzen Kriege verstand, nur vom ersten zu verstehn. Indess zwei Stellen finden sich im zweiten Buche, die nicht vor dem Ende des ganzen Krieges geschrieben sein können: 2, 65, 5—13 und 100, 1. 2. Diese sind also als später vom Thuk. eingeschaltet anzusehn — eine Annahme, die noch dadurch an Wahrscheinlichkeit gewinnt, dass beide sich unbeschadet des Zusammenhanges leicht ablösen lassen.

Nach dieser Ansicht über die Abfassung des Werkes, die ich im Wesentlichen für die richtige halte, hat Thuk. in den acht Jahren der Zwischenzeit ungefähr viertehalb Bücher vollendet. Die-

sen Maasstab festhaltend — und gewiss ist eine grosse Langsamkeit der Production viel wahrscheinlicher als eine ausserordentliche Hastigkeit — muss man für die übrigen, erst nach dem Ende des ganzen Krieges geschriebenen Bücher eine Zeit von 6—8 Jahren in Anspruch nehmen, so dass der Tod des Geschichtschreibers ungefähr in d. J. 396 zu setzen wäre.

Wenden wir uns jetzt zu dem schriftstellerischen Werth und Charakter des Thuk., so haben wir sein Werk zuerst dem Inhalte, dann der Form nach zu betrachten.

Thuk. unterscheidet sich zunächst darin von seinen Vorgängern, dass er einen scharf umgränzten Stoff aus der Gegenwart wählt, in welcher, wie er gleich anfangs voraussieht (1, 1. 21), ein Entscheidungskampf in viel eminenterem Sinne gekämpft wird als zu irgend einer andern Zeit der griechischen Geschichte. Schon dieser Stoff aus der unpoetischen, in keine verschönernde Ferne zu rückenden Wirklichkeit, wo das politische Interesse Alles überwog und die bösesten Leidenschaften das Leben beherrschten, war nicht geeignet, eine nur unterhaltungslustige, nach Wundern und Merkwürdigkeiten begierige Menge, für welche die Logographen und grossentheils auch Herodot geschrieben hatten, zu fesseln; noch viel weniger aber war die Behandlungsart des Thuk. auf eine solche berechnet. Er weiss es, dass die nicht mythenhafte Natur seines Werkes dasselbe zum Anhören weniger ergötzlich macht; er bestimmt es für ein gewähltes Publicum kritischer und philosophischer Betrachter der Geschichte; nicht ein Prunkstück für den Augenblick soll es sein, sondern ein Besitz für immer (1, 22, 4). Hierdurch ist Alles, was nicht streng zum Gegenstande, der Geschichte des pelop. Krieges und der politischen Parteiungen gehört, ausgeschlossen: es giebt in dem Werke keine geographischen Schilderungen, keine Erörterungen oder nur Andeutungen über Litteratur, Kunst, Volksleben und dgl. Thuk. ist sich der ersten Pflicht des Historikers, überall die Thatsachen vollständig zu erforschen und die genaue Wahrheit zu ermitteln, wohl bewusst (1, 20. 97, 2); er hat keine Mühe gescheut, dieser Pflicht zu genügen (1, 22). So gelingt es ihm, uns ein vollkommen klares und erschöpfendes Bild von den Ereignissen zu geben, welche er beschreibt; ja wir dürfen mit K. O. Müller (Gesch. der griech. Litt. II, S. 352) fragen, ob es irgend eine Periode der Geschichte des Menschengeschlechts giebt, die mit solcher Klarheit vor unsern Augen steht, als die ersten einundzwanzig Jahre des pelop. Krieges durch das Werk des Thuk.: so gross ist die Treue und Wahrhaftigkeit desselben. Thuk. fasst die Geschichte als einen Process rein menschlicher Entwickelung, ohne wunderartiges Eingreifen höherer Mächte, als ein wenn auch tausendfach bedingtes, doch

natürliches Ergebniss der menschlichen Fähigkeiten und Leidenschaften; er zeigt uns die Genesis der Ereignisse sowie ihre Folgen. Er ist eben so sehr psychologischer und pragmatischer, als kritischer und politischer Geschichtschreiber. Dies Alles waren damals durchaus neue Gesichtspunkte: Thuk. hat sie gleichsam entdeckt und für alle Zeiten als die unantastbaren Principien der ächten Historik festgestellt. Freilich war ein solcher Fortschritt erst möglich geworden durch die ausgereifte Verstandesbildung der Attiker; er wäre nicht denkbar ohne die vorangegangene politische Entwickelung und den dadurch geschärften und erweiterten politischen Blick, der den Logographen fast ganz fehlte und selbst beim Herodot noch auffallend schwach ist, nicht denkbar ohne die Hebung des ästhetischen Geschmacks und die Gewöhnung an philosophisches Denken, durch welche die grossen Dichter und Philosophen der Zeit die geistige Cultur der Athener so wunderbar gehoben hatten. Aber wer auch diese Zeitumstände noch so deutlich als die Bedingungen einer neuen Gestaltung der Historiographie erkennt, wird doch nicht weniger freudig das Verdienst des Mannes rühmen, der diese neue Gestaltung wirklich ins Leben zu rufen und die reife Frucht vom Baume zu brechen verstand*). Ohne Uebertreibung durfte Hegel von dem Werke des Thuk. sagen, es sei „der absolute Gewinn, den die Menschheit vom pelop. Kriege gezogen“.

Was die politische Stellung des Thuk. zu den kämpfenden Parteien betrifft, so ist er ebenso seiner Geburt wie seiner Gesinnung nach Aristokrat, aber nicht Aristokrat in dem Sinne wie Kimon oder Thukydides, des Melesias Sohn, die Antagonisten des Perikles und Freunde der Spartaner: im Gegentheil gilt ihm Athen unter des Perikles Verwaltung als Blüthe und Ideal hellenischer Entwickelung, wie namentlich die Reden, die er dem Perikles in den Mund legt (1, 140—144. 2, 35—46. 60—64), und seine schöne Würdigung dieses Mannes (2, 65) unwidersprechlich beweisen. Aristokrat aber ist er gegenüber den nach-perikleischen Leitern der Politik, in deren demagogischem Treiben er deutlich das unaufhaltsam über Athen hereinbrechende Verderben erkennt (2, 65, 10—13. vgl. 3, 36, 6. 4, 28, 5. 5, 7. 8, 73, 3). Trotzdem sieht er in dem Sturz der Ochlokratie durch die Vierhundert kein Heil für Athen und beschönigt die oligarchischen Gewaltthaten der-

*) Wir haben im Texte öfter, ausdrücklich oder stillschweigend, den Thuk. den Logographen und dem Herodot entgegengestellt. Dass er die erstern gekannt hat, sieht man aus 1, 21, 1. 22, 4. 97, 2. Ob aber Herodots Werk bereits publiciert und ob es, wenn auch publiciert, dem Thuk. bekannt war, als dieser schrieb, oder nicht, ist eine viel verhandelte und schwerlich zur sichern Entscheidung zur bringende Frage, die übrigens auf die Beurtheilung des Thuk. selbst keinen Einfluss hat.

selben nicht im mindesten (8, 63—97), wohl aber ist er über die nach dem Sturze der Vierhundert beschlossene Verfassung erfreut, weil er darin eine vernünftige Mischung von Aristokratie und Demokratie erblickt (8, 97, 2). Nirgends, weder in dem Berichte der Thatsachen noch in der Beurtheilung der Personen macht sich sein politischer Parteistandpunkt geltend. Sein principieller Gegensatz gegen die ausschweifende Demokratie hindert ihn doch nicht an der unparteiischen Anerkennung dessen, was dieselbe mit der fast unverwüstlichen Kraftfülle eines nach allen Richtungen so reich entwickelten Staatslebens zu leisten vermag. Er kennt und würdigt die Härte der athenischen Hegemonie gegen die Bundesgenossen, aber er sieht voraus, dass die Spartaner noch schlechtere Hegemonen sein werden; er weiss dass ihr prahlerisches Sichankündigen als Befreier der Hellenen ein leeres Wort ist. So tritt uns überall eine unerschütterliche Wahrheitsliebe, Ruhe und Unparteilichkeit des Urtheils, kurz die höchste Objectivität entgegen. Und diese Objectivität bewährt sich auch darin, dass, so lebendig auch einerseits das Gefühl für die Ehre und den Ruhm seines Vaterlandes, andrerseits der Schmerz über das einreissende Verderben in ihm ist, er doch die Wärme seiner Theilnahme und die Bitterkeit seines Grames äusserlich so wenig hervortreten lässt, und dass, wo er ein grosses Unglück su schildern hat, wie die entsetzliche Katastrophe der sicilischen Expedition im siebenten Buche, er lieber die Empfindungen der Betheiligten ausmalt, als seinen eignen Gefühlen Worte leiht.

Ueber das persönliche Verhalten des Thuk. zum religiösen Glauben seines Volkes enthält sein Werk keine directen Angaben. Doch dass er den naiven Orakelglauben früherer Zeiten nicht besass, ungewöhnlichen Naturerscheinungen, wie Erdbeben, Sonnen- und Mondfinsternissen keine vorbedeutende Kraft beimass, zeigen manche Aeusserungen: 2, 17, 2. 54, 2. 3. 5, 26, 3. 4. 6, 70, 1 u. a. Aber gewiss hatte er auch nichts gemein mit dem Atheismus der Sophisten, denn ihm sind Gottesfurcht und Sittlichkeit, göttliches Gesetz und menschliches Recht engverbundene Begriffe (2, 52 f. 3, 82, 6f.), Missachtung des Eides ein Zeichen grosser moralischer Verdorbenheit (3, 82, 7). Wenn auch Thuk., wie oben angegeben, die Ereignisse aus menschlichen Motiven zu begreifen sucht, so ist er doch oft genöthigt, sich auf die Nothwendigkeit (*ἀνάγκη*), das Schicksal (*τύχη*) zu berufen, — und was heisst das anders als den letzten Grund der Ereignisse in der göttlichen Vorsehung (2, 64, 2) finden? So geht ein Zug tiefen religiösen Ernstes eben so entschieden durch das Werk, als es durchweg von echt sittlichem Geiste erfüllt ist.

Es bleibt noch übrig, von der F o r m des Thuk. zu sprechen. Hier kommt zuerst die Anordnung und Eintheilung des Stoffes, wo-

hin auch die Anwendung von Episoden und von Reden gehört, dann die Diction in Betracht.

Der Darstellung seines eigentlichen Stoffes, des pelop. Krieges, schickt Thuk. ein Proömium im engern und eine Einleitung im weitern Sinne voraus, welche den Inhalt des ersten Buches ausmachen. Letztere enthält drei Partien: 1) die Vergleichung der frühern Ereignisse der griechischen Geschichte, einschliesslich der Perserkriege, mit dem pelop. Kriege zum Behufe des Nachweises, dass jene an Bedeutsamkeit und Kraftaufwand diesem entschieden nachstehn; 2) die Darlegung der innern Ursachen dieses Krieges, welche, um das Wachsthum der Macht Athens zu schildern, eine Uebersicht der zwischen die Perserkriege und den pelop. Krieg fallenden Begebenheiten nöthig macht; 3) die Erörterung der äussern Veranlassung des grossen Kampfes, welche die denselben einleitenden kriegerischen Vorgänge und diplomatischen Unterhandlungen umfasst. Die Darstellung des eigentlichen Stoffes beginnt im zweiten Buche. Derselbe gliederte sich im Geiste des Thuk. ganz symmetrisch in drei grosse Abschnitte: 1) den ersten, zehnjährigen Krieg bis 421; 2) die unruhige Zwischenzeit nebst der grossen sicilischen Expedition bis 413; 3) den dekeleischen Krieg bis 404. Diesen Abschnitten entspricht fast genau die freilich nicht von Thuk. selbst, sondern wahrscheinlich von einem alexandrinischen Grammatiker gemachte Abtheilung der Bücher, indem nämlich das zweite, dritte und vierte Buch (nebst den ersten zwanzig Capiteln des fünften) den ersten Absbnitt ausmachen, das fünfte, sechste und siebente den zweiten, das achte den von Thuk. noch vollendeten Theil des dritten, der wohl füglich in zwei weitern Büchern hätte zu Ende geführt werden können*). Dass eine solche Symmetrie den Gedanken des Thuk. nicht fremd war, zeigt die Aeusserung, worin er sich über die durch ein Orakel vorhergesagten

*) Ullrich Beitr. zur E. d. Th. S. 139 meint zwar, die sechs letzten Kriegsjahre würden wohl noch vier Bücher gefüllt haben. Allein wenn man erwägt, dass das achte Buch, obgleich die Darstellung der verwikkelten Vorfälle, welche mit der Oligarchie der Vierhundert zusammenhängen, einen bedeutenden Raum einnimmt, dennoch, bis zu Ende geführt, zwei und ein halbes Jahr umfasst haben würde, so wird man wohl meine oben aufgestellte Vermuthung glaublicher finden. Uebrigens beruhen die Worte Ullrichs (a. a. O.): ,,denn auf diesen Umfang von zwölf Büchern sich zu beschränken dürfte der Geschichtschreiber zuletzt bedacht gewesen sein“ auf der Voraussetzung, als hätte Thuk. selbst die Eintheilung in Bücher gemacht, eine Voraussetzung, die schon darum nicht richtig sein kann, weil, wenn eine authentische Eintheilung vorhanden war, gewiss nicht noch zwei andere, eine in neun und eine in dreizehn Bücher, versucht worden wären. S. hierüber Krüger Leb. des Thuk. S. 82 ff.

dreimal neun Jahre des Krieges ausspricht (5, 26, 3, 4), zeigt auch die Leichtigkeit, mit welcher der Urheber der gebräuchlichen Eintheilung die ersten neun Jahre wiederum genau symmetrisch auf drei Bücher vertheilen konnte, was zwar bei den folgenden drei Büchern selbstredend nicht möglich war, aber bei den nach unserer Annahme noch beabsichtigten letzten drei wieder ziemlich genau zugetroffen haben würde.

Um recht bestimmte chronologische Marksteine zu haben, giebt Thuk. jedesmal genau an, wann ein Jahr des Krieges zu Ende ist: ja bei jedem einzelnen Jahre wieder notiert er den Anfang des Sommers und den des Winters, und jedem dieser Zeitabschnitte fügt er dann genau alle dahin gehörigen Vorgänge ein. Ohne Zweifel verdanken wir die chronologische Sicherheit der Begebenheiten des pelop. Krieges wesentlich dieser Anordnung des Thuk. und müssen also seine eigne Rechtfertigung derselben (5, 20) als durchschlagend anerkennen. Dies um so mehr, wenn wir erwägen, dass die Eintheilung des Jahres in Sommer und Winter durch die Art der Kriegsführung bei den Alten ganz natürlich gegeben war, indem nur der Sommer zu kriegerischen Unternehmungen benutzt zu werden, der Winter hingegen unter Rüstungen oder Unterhandlungen hinzugehen pflegte*). Aber andrerseits wird kein unbefangener Leser in Abrede stellen, dass durch diese Anordnung die Uebersicht zuweilen erheblich erschwert und ein Auseinanderreissen zusammengehöriger Dinge entstanden ist, das von Dionys. epist. ad Pomp. 3, 13. de Thuc. jud. 9 zwar zu scharf, aber nicht ganz grundlos getadelt wird, wie denn auch der Umstand, dass keiner der spätern Geschichtschreiber diese Anordnung nachgeahmt hat, wenigstens nicht für ihren absoluten Werth zeugt. Relativ mag sie immerhin noch die beste gewesen sein, da das bürgerliche Jahr und die Kalendermonate wegen ihrer grossen Beweglichkeit sich wohl noch weniger brauchbar erwiesen, als die von Thuk. ausdrücklich verworfene Zählung nach Amtsjahren**).

Wenn oben bemerkt worden ist, dass Thuk. sich streng auf seine eigentliche Aufgabe beschränkte, so könnten dem die Episoden, die wir bei ihm finden, zu widersprechen scheinen. Es sind deren fünf: die Zusammenziehung der attischen Demen durch Theseus (2, 15), der kylonische Aufstand (1, 126), die Geschichte der

*) Ob Thuk. Sommer und Winter gleich lang machte oder nicht, darüber s. zu 2, 1.

**) Die Neuern treten fast nur apologetisch für Thuk. auf: s. Poppo Prolegg. 1, 70 sqq. Müller Littgesch. II, S. 345 f., Ullrich Beitr. z. E. S. 31 f., die Ausl. zu Dionys. a. a. O. Im Alterthume stand aber Dionys. mit seinem Tadel keineswegs allein: vgl. Theon Progymn. I, p. 184 sq. Doxop. homil. in Aphth. II, p. 220 sq. ed. Walz.

Pisistratiden (6, 54—59), die letzten Schicksale des Pausanias und des Themistokles (1, 128—138), die Reinigung der Insel Delos und die Apollonsfeste daselbst (3, 104). Episoden in der Geschichte schlechthin für unstatthaft zu erklären, wie Philistos that (Theon Prog. I p. 185), wäre einseitig; aber sie sind nur dann gerechtfertigt, wenn sie sich als ein nothwendiges Glied des Ganzen klar nachweisen lassen. Dies hat nun in Betreff der thukydideischen Episoden Roscher Klio S. 219 f. 359 ff. sehr geschickt gethan, indem er zeigt, wie „diese Episoden Hauptepochen der athenischen Geschichte darstellen und in dieser Eigenschaft zur Vergleichung und Wahrnehmung der inzwischen umgestalteten Parteien vorzugsweise geeignet sind.“

Zu den hervorstechendsten Eigenthümlichkeiten der Composition gehören im Thuk. noch die eingeflochtenen Reden. Nirgends erscheint der Genius des Mannes grösser und kühner als hier. Auf den Inhalt dieser Reden näher einzugehen, ist hier nicht der Ort; wir haben nur ihre Function als Glieder des Gesammtorganismus zu betrachten. Da sehen wir nun sogleich, dass sie überall den Zweck haben, die Motive der Handlungen zu entwickeln, die Gesinnungen der Personen darzulegen, diese Gesinnungen sich selbst vortragen, begründen, rechtfertigen oder beschönigen zu lassen. Sie sind zur Charakteristik der einzelnen Personen nicht nur, sondern auch der sittlichen und politischen Zustände bestimmt. Schon die Beschaffenheit der Reden selbst würde lehren, auch wenn Thuk. es nicht ausdrücklich sagte (1, 22), dass wir in ihnen keine factischen Exemplare der wirklich gehaltenen Reden haben, sondern dass, wie die Harmonie des Kunstwerks es erforderte, Alles durch den Geist des Thuk. hindurchgegangen und mit dem Gepräge desselben gekennzeichnet ist. Dadurch ist inzwischen nicht ausgeschlossen, dass sich in ihnen zugleich die wesentliche Eigenthümlichkeit des jedesmaligen Redners abspiegelt. Directe Reden einzuschieben war eine allgemeine Sitte der alten Historiker; aber nirgends sind dieselben so weit davon entfernt, rhetorische Prunkstücke zu sein, nirgends durch philosophische Tiefe und Gedankenreichthum so ausgezeichnet wie bei Thuk.*)

Um von der Diction des Thuk. ein deutliches Bild zu geben, bedürfte es eines weit grössern Raumes, als uns hier gestattet ist. Versuchen wir indess die Hauptzüge anzudeuten; die Belebung derselben muss der Lectüre überlassen bleiben.

Thuk. ist, wenn auch nicht schlechthin der älteste attische

*) Denselben Zweck, wie sonst die Reden, erfüllt das höchst bedeutsame Zwiegespräch der Melier mit den athenischen Gesandten gegen Ende des fünften Buches.

Prosaiker, so doch den ältesten, den Sophisten und dem Antiphon, gleichzeitig. Obschon nun diese frühesten Erzeugnisse der attischen Prosa keineswegs die dürftige Unbeholfenheit erster Versuche an sich tragen — waren doch bereits die zahlreichen Prosawerke des ionischen Dialektes und die vollendeten Schöpfungen der dramatischen Poesie vorangegangen —, so ist in ihnen doch, im Vergleich zu den prosaischen Meisterwerken des vollendeten Atticismus, eine gewisse Jugendlichkeit und Unfertigkeit der Diction unverkennbar. So auch bei Thuk. Zuerst in lexikalischer Beziehung. Hier zeigt sich dieselbe in der Frische und Ursprünglichkeit des Ausdrucks: das Gepräge der Worte ist noch nicht abgegriffen und verwischt, sondern jeder Ausdruck wirkt noch mit der ganzen Energie seiner eigentlichen Bedeutung. Sie zeigt sich auch darin, dass Thuk. poetische Ausdrücke und Phrasen noch nicht ängstlich meidet, dass er noch manche bald nach ihm veraltete und kaum verständliche Wörter (*γλῶσσαι*) oder solche, die später wenigstens nicht mehr für attisch gelten, zulässt, dass er sich in der Bildung von neuen Wörtern, namentlich von Verbalsubstantiven auf *σις* und *τῆς* eine grössere Freiheit gestattet als der spätere Atticismus. Eben so hat Thuk. in den Wortformen Manches, was man kurz als Eigenthümlichkeit des alten Atticismus bezeichnet. So in der Orthographie: *ξύν*, nicht *σύν*; *ἐς*, nicht *εἰς*; *μόλις*, nicht *μόγις*; *κλῄω*, nicht *κλείω*; *πράσσω*, *τάσσω* u. dgl., nicht *πράττω*; *θαρσῶ* u. dgl., nicht *θαρρῶ*; *ἑτοῖμος*, *ὁμοῖος*, *ἐρῆμος*, *τροπαῖον*, nicht *ἕτοιμος* etc. In der Flexion: im Nom. plur. der Subst. auf *εύς* die Endung *ῆς*, nicht *εῖς*; der alterthümliche Dativ *δορί*; wahrscheinl. nur *δυοῖν*, nicht *δυεῖν*; *παλαιότερος*, doch daneben *παλαίτερος*; viele Adv. im Compar. auf *ως*, z. B. *μειζόνως*, *χαλεπωτέρως* etc.; *τετάχαται*, *ἐφθάραται*, *ἐτετάχατο* für *τεταγμένοι εἰσί* etc. Formen wie *τάμωμεν* (1, 81, 6) für *τέμωμεν*; *προσῆξαν* (2, 97, 3) für *προσήγαγον*; *προειδόμενος* (4, 64, 1) für *προϊδόμενος* müssen in ihrer Vereinzellung ebenfalls als Beweise eines noch nicht fest gewordenen Dialektes angesehen werden. Noch grösser sind die Eigenthümlichkeiten des Thuk. in syntaktischer und rhetorischer Beziehung. Er verfährt hier mit einer Freiheit und Kühnheit, welche nicht selten die Grenzen des Erlaubten oder wenigstens des später Gebilligten überschreitet. Da jedoch diese Erscheinungen im Einzelnen in den Anmerkungen berührt werden, so bedarf es hier nicht eines nähern Eingehens auf dieselben.

Ohne Zweifel bildet die Diction des Thuk. einen Gegensatz gegen die anmuthige Glätte eines Lysias, Isokrates oder Xenophon, gegen die copiose Gewandtheit eines Platon. „Thuk. flieht überall das Glatte und Ebene der Schreibart und gleicht einem immer Anstossenden, wie die auf rauhen Wegen Wandelnden“ sagt Deme-

trius de eloc. 48*). Doch es wäre ein grosser Missgriff, die Eigenthümlichkeiten der Diction des Thuk. allein oder nur vorzugsweise aus der Jugendlichkeit und Unvollendung der attischen Prosa herleiten zu wollen. Eine noch ergiebigere Quelle ist der eigne Geist, die Individualität des Schriftstellers. Der ernste, charaktervolle Mann konnte keinen leichtfliessenden, der tiefe Denker keinen mühelos verständlichen und klar durchsichtigen Stil schreiben. Die Härte, Schwierigkeit und Dunkelheit der Schreibart ist also eine mit seinem ganzen Wesen und Streben untrennbar verwachsene Eigenschaft des Thuk. Aber so schwierig und dunkel zuweilen seine Darstellung ist, so edel, würdevoll und kräftig ist sie durchweg, so sorgfältig ist sie dem Reichthum der Gedanken und Beziehungen angepasst. Sie beruht überall auf Absicht und Bewusstsein und bekundet ein eigentliches Kunststudium, welches die namentlich von den Sophisten geschaffenen reichen Mittel der Rede mit Freiheit beherrscht und auch den Schmuck der Figuren nicht ganz verschmäht.

So steht das Werk des Thuk. in Inhalt und Form als eins der würdigsten Denkmäler griechischer Wissenschaft und Kunst vor uns. Bringen wir Neuern zum Studium desselben diejenige weihevolle Stimmung des Geistes mit, ohne welche Niemand die grossen Alten richtig verstehen und würdigen kann!

*) Auch andre alte Kunstrichter haben die Diction des Thuk. beurtheilt, ausführlich Hermogenes in Walz. Rhett. III, p. 396 sqq., Marcellin. vita Thuc. § 35 sqq., und am weitläufigsten Dionys. v. Halicarnass an vielen Stellen seiner rhetorischen und kritischen Schriften. Des Letztern Kritik enthält jedoch neben vielem Richtigen eine solche Masse von höchst ungerechten und entschieden falschen Beschuldigungen, die theils aus rhetorischer Engherzigkeit, theils sogar aus grammatischer Unkunde entspringen, dass man ihn nur mit grösster Vorsicht benutzen darf.

Uebersicht des Inhalts.

Erstes Buch.

Proömium. Rechtfertigung der Wahl des Stoffes durch Vergleichung des peloponnesischen Krieges mit den frühern Ereignissen der griechischen Geschichte. Andeutungen über die Methode der Behandlung (Cap. 1—23). Aeussere Ursachen des pelop. Krieges: Kerkyra wird von Korinth bekriegt und findet Hülfe bei Athen (24—55. Rede der Kerkyräer zu Athen 32—36. der Korinthier 37—43). Potidaea fällt von Athen ab und wird belagert (56—66). Die Volksversammlung zu Sparta, wohin auf die Einladung der Korinthier mehrere von den pelop. Bundesgenossen gekommen sind (67), erklärt, nach Anhörung einer Rede der Korinthier (68—71), der athenischen Gesandten (72—78), des Archidamos (80—85) und des Sthenelaidas (86), das Geschehene sei ein Bruch der dreissigjährigen Verträge (87). Innere Ursache des Krieges: das Anwachsen der athenischen Macht durch Befestigung der Stadt (90—92), durch Gründung einer neuen Symmachie (93—97), durch glückliche Unternehmungen seit den Perserkriegen (98—118). Sämmtliche pelop. Bundesgenossen beschliessen zu Sparta den Krieg (119—125. Rede der Korinthier 120—124). Forderung an Athen, die kylonische Blutschuld zu tilgen; deren Veranlassung wird erzählt (126 f.). Gegenforderung an Sparta, die Blutschuld von Taenaron zu tilgen (128), deren Ursprung der Verrath und Tod des Pausanias (128—134), woran sich die Erzählung von den letzten Schicksalen des Themistokles knüpft (135—138). Neue Forderungen der Spartaner (139). Diese werden auf den Rath des Perikles (dessen Rede 140—144) sämmtlich von den Athenern zurückgewiesen (145). Alles drängt zum Kriege (146).

Zweites Buch.

Erstes Jahr des Krieges, 431 u. folg. v. Ch. (Cap. 2—46).

Mit Anfang des Frühlings Ueberfall Plataea's durch die Thebaeer (2—6). Rüstungen und Bundesgenossen der Laked. und Ath. (7—9). Die Pelop. sammeln sich auf dem Isthmos (10). Anrede des Archidamos (11). Vergebliche Sendung des Spartiaten Melesippos nach Athen (12). Schilderung der Kriegsmittel Athens durch Perikles (13). Auf seinen Rath ziehen alle Bewohner Attika's in die Hauptstadt (14—17. Theseus' Einrichtungen 15). Erster Einfall der Pelop. in Attika und unterdessen Sendung einer athen. Flotte nach den Küsten des Pelop. (18—25. Brasidas rettet Methone 25). Seezug der Ath. gegen Lokris und Euboea (26). Vertreibung der Aegineten (27). Sonnenfinsterniss (28). Bündniss der Ath. mit dem Thrakerkönige

Sitalkes (29). Einnahme von Sollion, Astakos und der Insel Kephallenia (30). Einfall in Megaris (31). Befestigung der Insel Atalante (32). Im Winter Zug der Korinthier nach Astakos (33). Bestattung der Gefallenen zu Athen (34). Rede des Perikles dabei (35—46).

Zweites Jahr, 430 f. v. Ch. (47—70).

Zweiter Einfall der Pelop. (47. 55. 57). Grosse Pest zu Athen (47—54). Seezug der Ath. gegen den Pelop. (55). Sendung einer Verstärkung nach Potidaea (58). Erbitterung gegen Perikles (59), der sich in einer Rede rechtfertigt und die Zagenden ermuthigt (60—64). Würdigung desselben, sowie seiner Nachfolger (65). Seezug der Pelop. gogen Zakynthos (66). Spartanische Gesandte an den Perserkönig werden in Thrake aufgehoben und dann in Athen getödtet (67). Zug der Amprakioten gegen das amphilochische Argos (68). Im Winter zieht eine athen. Flotte gegen den Pelop., Karien und Lykien (69). Eroberung von Potidaea (70)).

Drittes Jahr, 429 f. v. Ch. (71—103).

Belagerung von Plataea (71—78). Niederlage der Ath. bei Spartolos (79), der Laked. bei Stratos (80—82), einer pelop. Flotte unweit Naupaktos (83 f.). Vorbereitungen zu einer neuen Seeschlacht daselbst (85—89. Rede der pelop. Anführer 87, des Phormion 89), die unentschieden bleibt (90—92). Im Winter Anschlag des Brasidas auf den Peiraeeus, der aber nicht zur Vollendung kommt (93 f.). Zug des Sitalkes gegen Perdikkas von Makedonien (95—101); des Phormion nach Akarnanien (102 f.).

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Α.

Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξάμενος εὐθὺς καθισταμένου καὶ ἐλπίσας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμάζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὁρῶν ξυνιστάμενον πρὸς ἑκατέρους, τὸ μὲν εὐθύς, τὸ δὲ καὶ διανοούμενον. κίνησις 2
γὰρ αὕτη μεγίστη δὴ τοῖς Ἕλλησιν ἐγένετο καὶ μέρει τινὶ τῶν βαρβάρων, ὡς δὲ εἰπεῖν, καὶ ἐπὶ πλεῖστον ἀνθρώπων. τὰ γὰρ πρὸ αὐτῶν καὶ τὰ ἔτι παλαιότερα σαφῶς μὲν εὑρεῖν διὰ χρόνου πλῆθος ἀδύνατα ἦν, ἐκ δὲ τεκμηρίων ὧν ἐπὶ μακρότατον σκοποῦντί μοι πιστεῦσαι ξυμβαίνει οὐ μεγάλα νομίζω γενέσθαι οὔτε κατὰ τοὺς πολέμους οὔτε ἐς τὰ ἄλλα.

I. C. 1—23 Proömium. Wichtigkeit des peloponnesischen Krieges. Vergleichung desselben mit den früheren Ereignissen der griechischen Geschichte. Grundsätze des Thuk. bei der Erforschung und Darstellung der Thatsachen. Tendenz des Werkes.

1. *Θουκυδίδης Ἀθ.* So auch 5, 26, 1. In der am Ende jedes Kriegsjahres wiederkehrenden Formel bloss *Θουκυδίδης*. Dagegen 4, 104, 4, wo er in amtlicher Function auftritt, *Θουκ. τὸν Ὀλόρου.* — *ἀρξάμενος*, natürlich nicht mit der eigentlichen Ausarbeitung, sondern mit der Sammlung des Materials und den Vorarbeiten: *ξυγγράφειν* umfasst die ganze Thätigkeit des Historikers. — *καθισταμένου, τοῦ πολέμου.* — *καὶ ἐλπίσας* motiviert das *ἀρξάμενος*, daher *καί* = und zwar. So auch 67, 5. 109, 4 und sonst. — *ἀξιολογώτατον τῶν προγ.* Diese nicht streng logische Sprechweise auch 10, 3. 50, 2. 6, 13, 1 und öfter. Desgleichen bei Andern und im Lat. — *καὶ — ὁρῶν* parallel dem *ὅτι ἀκμάζοντές τε ἦσαν*, also = *καὶ ὅτι ἑώρα.* — *διανοούμενον*, sc. *ξυνίστασθαι.* vgl. 124, 3. 5, 80, 2. Gemeint scheinen besonders Syrakus und die übrigen dorischen Städte in Sicilien.

2. *κίνησις* ohne Artikel, weil es zum Prädic. gehört, v. 50, 2. 55, 2 u. a. — *τῶν βαρβάρων*, die Thraker, Makedoner, ein Theil der Epeiroten, die Sikeler, vielleicht auch die Perser. — *παλαιότερα.* Diese Formation noch 18, 1. 6, 2, 1; dagegen die ohne ο C. 4 und 13, 4. — *ὧν* verb., als Attraction für *ἅ*, mit *σκοποῦντι.* — *ἐπὶ μακρότ.*, sehr weit rück-

2. Φαίνεται γὰρ ἡ νῦν Ἑλλὰς καλουμένη οὐ πάλαι βε-
βαίως οἰκουμένη, ἀλλὰ μεταναστάσεις τε οὖσαι τὰ πρότερα
καὶ ῥᾳδίως ἕκαστοι τὴν ἑαυτῶν ἀπολείποντες, βιαζόμενοι
2 ὑπό τινων ἀεὶ πλειόνων. τῆς γὰρ ἐμπορίας οὐκ οὔσης οὐδ'
ἐπιμιγνύντες ἀδεῶς ἀλλήλοις οὔτε κατὰ γῆν οὔτε διὰ θα-
λάσσης, νεμόμενοί τε τὰ αὑτῶν ἕκαστοι ὅσον ἀποζῆν καὶ πε-
ριουσίαν χρημάτων οὐκ ἔχοντες οὐδὲ γῆν φυτεύοντες, ἄδη-
λον ὂν ὁπότε τις ἐπελθὼν καὶ ἀτειχίστων ἅμα ὄντων ἄλλος
ἀφαιρήσεται, τῆς τε καθ' ἡμέραν ἀναγκαίου τροφῆς παν-
ταχοῦ ἂν ἡγούμενοι ἐπικρατεῖν, οὐ χαλεπῶς ἀπανίσταντο,
καὶ δι' αὐτὸ οὔτε μεγέθει πόλεων ἴσχυον οὔτε τῇ ἄλλῃ πα-
3 ρασκευῇ. μάλιστα δὲ τῆς γῆς ἡ ἀρίστη ἀεὶ τὰς μεταβολὰς
τῶν οἰκητόρων εἶχεν, ἥ τε νῦν Θεσσαλία καλουμένη καὶ
Βοιωτία Πελοποννήσου τε τὰ πολλὰ πλὴν Ἀρκαδίας τῆς τε
4 ἄλλης ὅσα ἦν κράτιστα. διὰ γὰρ ἀρετὴν γῆς αἵ τε δυνάμεις
τισὶ μείζους ἐγγιγνόμεναι στάσεις ἐνεποίουν ἐξ ὧν ἐφθεί-
5 ροντο, καὶ ἅμα ὑπὸ ἀλλοφύλων μᾶλλον ἐπεβουλεύοντο. τὴν
γοῦν Ἀττικήν, ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον διὰ τὸ λεπτόγεων ἀστα-
6 σίαστον οὖσαν, ἄνθρωποι ᾤκουν οἱ αὐτοὶ ἀεί. καὶ παρά-
δειγμα τόδε τοῦ λόγου οὐκ ἐλάχιστόν ἐστι, διὰ τὰς μετοική-

wärts. Andere erklären ὧν = ἐξ ὧν (zu 28, 2) und ἐπί μακρ.: sehr lange.

2. 1. τὰ πρότερα adverbial: in den früheren Zeiten. v. C. 3, 2. 24, 5. Aehnlich vom Orte τὰ πρὸς θάλασσαν, an der Seeseite, τὰ πρὸς βόρραν u. dgl.

2. ἐπιμιγνύντες. Noch einmal das Act. intrans. 13, 5. Sonst das Med. C. 146 und 2, 1. — ὅσον ἀποζῆν = ὥστε ζῆν ἀπ' αὐτῶν. B. 143, 1, 2. — ἄδηλον ὄν, da es ungewiss war, zu 74, 1. — ἀτειχίστων ὄντων, indem sie keine Mauern hatten, genetiv. abs. — ἀναγκαίου. Zweier Endungen, wie hier, noch 7, 60, 4. Sonst bei Thuk. nur dreier Endungen.

3. πλὴν Ἀρκ. Die Arkader waren Autochthonen; ihr gebirgiges und wasserarmes Land reizte keine Eroberer.

5. ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον zusammenzufassen als adverbiascierender Ausdruck: seit ältester Zeit. — οἱ αὐτοί. v. 2, 36, 1. Die Athener waren stolz auf ihre Autochthonie und liessen sich in ihren epideiktischen Reden gern davon erzählen.

6. καὶ παράδειγμα κτέ. Gedankengang: „In den alten Zeiten fanden viele Wanderungen statt. Dadurch wurde das Entstehen mächtiger Staaten und sonstiges Gedeihen der Länder gehindert. Am meisten wechselten die fruchtbarsten Landstriche ihre Bewohner. Attika dagegen hat wegen der Unergiebigkeit seines Bodens stets dieselben Bewohner gehabt. Und ein sehr bedeutender Beleg für meine Annahme, dass die übrigen Landschaften eben wegen der Wanderungen nicht in gleicher Weise (wie Attika) gediehen, ist die Thatsache, dass aus dem übrigen Griechenland Viele nach Athen

σεις τὰ ἄλλα μὴ ὁμοίως αὐξηθῆναι· ἐκ γὰρ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος οἱ πολέμῳ ἢ στάσει ἐκπίπτοντες παρ' Ἀθηναίους οἱ δυνατώτατοι ὡς βέβαιον ὂν ἀνεχώρουν, καὶ πολῖται γιγνόμενοι εὐθὺς ἀπὸ παλαιοῦ μείζω ἔτι ἐποίησαν πλήθει ἀνθρώπων τὴν πόλιν, ὥστε καὶ ἐς Ἰωνίαν ὕστερον ὡς οὐχ ἱκανῆς οὔσης τῆς Ἀττικῆς ἀποικίας ἐξέπεμψαν.

3. Δηλοῖ δέ μοι καὶ τόδε τῶν παλαιῶν ἀσθένειαν οὐχ
ἥκιστα· πρὸ γὰρ τῶν Τρωικῶν οὐδὲν φαίνεται πρότερον
κοινῇ ἐργασαμένη ἡ Ἑλλάς· δοκεῖ δέ μοι, οὐδὲ τοὔνομα 2
τοῦτο ξύμπασά πω εἶχεν, ἀλλὰ τὰ μὲν πρὸ Ἕλληνος τοῦ Δευ-
καλίωνος καὶ πάνυ οὐδὲ εἶναι ἡ ἐπίκλησις αὕτη, κατὰ ἔθνη
δὲ ἄλλα τε καὶ τὸ Πελασγικὸν ἐπὶ πλεῖστον ἀφ' ἑαυτῶν τὴν
ἐπωνυμίαν παρέχεσθαι, Ἕλληνος δὲ καὶ τῶν παίδων αὐτοῦ
ἐν τῇ Φθιώτιδι ἰσχυσάντων, καὶ ἐπαγομένων αὐτοὺς ἐπ'
ὠφελίᾳ ἐς τὰς ἄλλας πόλεις, καθ' ἑκάστους μὲν ἤδη τῇ ὁμι-
λίᾳ μᾶλλον καλεῖσθαι Ἕλληνας, οὐ μέντοι πολλοῦ γε χρόνου
ἠδύνατο καὶ ἅπασιν ἐκνικῆσαι. τεκμηριοῖ δὲ μάλιστα Ὅμη- 3
ρος· πολλῷ γὰρ ὕστερον ἔτι καὶ τῶν Τρωικῶν γενόμενος
οὐδαμοῦ τοὺς ξύμπαντας ὠνόμασεν οὐδ' ἄλλους ἢ τοὺς μετ'
Ἀχιλλέως ἐκ τῆς Φθιώτιδος, οἵπερ καὶ πρῶτοι Ἕλληνες ἦσαν,

zogen und diese Stadt gross und mächtig machten." — *τόδε* wird durch den mit *γάρ* angeschlossenen Satz erklärt, *τοῦ λόγου* durch *διὰ — αὐξηθῆναι*. — *μετοικήσεις* (auch von Plat. Apol. p. 40 C., Phäd. p. 117 C. gebraucht) ist Conj. von mir und Ullrich für *μετοικίας ἐς*. Um Letzteres zu schützen, dachten Einige *τὴν Ἑλλάδα* als Subj., Andere fassten *αὐξηθῆναι* unpersönlich: „es habe Wachsthum stattgefunden", doch beides scheint unzulässig. Ganz ähnliche Gestaltung der Periode bei Plat. Menex. p. 237 E. — *ὡς βέβαιον ὄν*. Schol.: *ὡς βεβαίας αὔσης τῆς οἰκήσεως*. Eigentlich wohl von dem unpersönlich gedachten *βέβαιόν ἐστιν*, es ist (dort) sicher und construiert wie *ἄδηλον ὄν* etc. zu 74, 1. — *Ἰωνίαν* proleptisch; denn von den Eingewanderten erhielt das Land erst diesen Namen.

3. 2. *δοκεῖ κτέ.* Grosse Mannigfaltigkeit und Asymmetrie der Satzbildung: zuerst ein von *δοκεῖ* unabhängiges Vb. fin., dann drei davon abhäng. Inf., deren Subj. bald im Nom. bald im Acc. steht, endlich wieder ein Vb. fin. v. 4, 62, 2. — *κατὰ ἔθνη* vertritt das Subj.: einzelne Völker, wie gleich nachher *καθ' ἑκάστους*: die Einzelnen. M. 298. — *τῶν παίδ. αὐτ.* Sie waren Doros, Xuthos, Aeolos. — *ἰσχυσάντων*, mächtig geworden waren. In derselben Weise der Aor. 9, 3 und in *ἐβασίλευσε*, er wurde König (14, 1. 2, 15, 2 und öfter), *ἦρξε*, er gelangte zur Herrschaft (77. 6. 6, 55, 1), *πολεμῆσαι*, Krieg beginnen (124, 2. 140, 4. 2, 61, 1). — *αὐτούς*, den Hellen und seine Söhne. Das Subj. von *ἐπαγομένων* liegt in *ἐς τὰς ἄλλ. π.*: indem man sie in die übrigen Städte herbeirief.

3. *τεκμηριοῖ*. Auch 9, 3. 3, 104,

Δαναοὺς δὲ ἐν τοῖς ἔπεσι καὶ Ἀργείους καὶ Ἀχαιοὺς ἀνακαλεῖ. οὐ μὴν οὐδὲ βαρβάρους εἴρηκε διὰ τὸ μηδὲ Ἕλληνάς πω, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, ἀντίπαλον ἐς ἓν ὄνομαι ἀποκεκρίσθαι.
4 οἱ δ' οὖν ὡς ἕκαστοι Ἕλληνες κατὰ πόλεις τε ὅσοι ἀλλήλων ξυνίεσαν καὶ ξύμπαντες ὕστερον κληθέντες οὐδὲν πρὸ τῶν Τρωικῶν δι' ἀσθένειαν καὶ ἀμιξίαν ἀλλήλων ἀθρόοι ἔπρα-
5 ξαν. ἀλλὰ καὶ ταύτην τὴν στρατείαν θαλάσσῃ ἤδη πλείω χρώμενοι ξυνῆλθον.

4. Μίνως γὰρ παλαίτατος ὧν ἀκοῇ ἴσμεν ναυτικὸν ἐκτήσατο καὶ τῆς νῦν Ἑλληνικῆς θαλάσσης ἐπὶ πλεῖστον ἐκράτησε καὶ τῶν Κυκλάδων νήσων ἦρξέ τε καὶ οἰκιστὴς πρῶτος τῶν πλείστων ἐγένετο, Κᾶρας ἐξελάσας καὶ τοὺς ἑαυτοῦ παῖδας ἡγεμόνας ἐγκαταστήσας· τό τε λῃστικόν, ὡς εἰκός, καθῄρει ἐκ τῆς θαλάσσης ἐφ' ὅσον ἠδύνατο, τοῦ τὰς προσόδους μᾶλλον ἰέναι αὐτῷ.

5. Οἱ γὰρ Ἕλληνες τὸ πάλαι καὶ τῶν βαρβάρων οἵ τε ἐν τῇ ἠπείρῳ παραθαλάσσιοι καὶ ὅσοι νήσους εἶχον, ἐπειδὴ ἤρξαντο μᾶλλον περαιοῦσθαι ναυσὶν ἐπ' ἀλλήλους, ἐτράποντο πρὸς λῃστείαν, ἡγουμένων ἀνδρῶν οὐ τῶν ἀδυνατωτάτων κέρδους τοῦ σφετέρου αὐτῶν ἕνεκα καὶ τοῖς ἀσθενέσι τρο-

6. Sonst nur bei späteren Nachahmern des Thuk. — διὰ τὸ — ἀποκεκρ., weil auch die Hellenen noch nicht ihnen gegenüber zu éinem Namen abgesondert waren. ἀντίπαλον ἀποκεκρ. gleichsam abgekürzt aus ἀντίπαλον ἀπόκρισιν ἀποκεκρ. v. 6, 23, 1 ἀντίπαλον παρασκευασάμενοι, K. 46, 5, 7.

4. οἱ — κληθέντες. Ἕλληνες ist Prädic. von οἱ κληθέντες: die städteweise und später insgesammt Hellenen Genannten. — δ' οὖν dient zur Wiederaufnahme des durch § 3 unterbrochenen Hauptgedankens (v. 2, 5, 7. 34, 8). Gegensatz zu ξύμπαντες ist κατὰ πόλεις, nicht ὡς ἕκαστοι. Dieses vielmehr zu erklären: ὡς ἕκαστοι (οὕτως) ἐκλήθησαν: wie je nach den Umständen jeder Volksstamm diesen Namen erhielt.— ὅσοι — ξυνίεσαν, die sich einander verstanden, nämlich durch das Organ der hellenischen Sprache.

5. Sinn: Auch dieser Feldzug kam nur dadurch zu Stande, weil sie bereits mehr Seefahrt trieben. τὴν στρατείαν ξυνῆλθον scheint nicht auffallender als πόλεμον στρατεύειν, μάχην νικᾶν, oder στρατείας ἐξῄεσαν (15, 2). Krüger schreibt hier u. a. nach der Mehrzahl der Codd. στρατιά, auch in der Bedeutung „Feldzug", welche diese Form auch bei Aristoph. zuweilen hat. Wie nichtig jedoch in solchen Dingen die Auctorität der Codd. ist, hat Cobet neuerdings an unzähligen Beispielen gezeigt.

4. ἐπὶ πλεῖστον hier räumlich. — Κᾶρας ἐξελάσας. Abweichend Herod. 1, 171. — τοῦ ἰέναι der bekannte genet. consilii, häufig bei Thuk.

5. 1. οὐ τῶν ἀδυν. dem Sinne nach = τῶν δυνατωτάτων, eine dem Thuk. sehr geläufige Redeweise (Litotes), schon C. 2, 6. 3, 1. — ἕνεκα stellt Thuk., wenn es

φῆς, καὶ προσπίπτοντες πόλεσιν ἀτειχίστοις καὶ κατὰ κώμας
οἰκουμέναις ἥρπαζον καὶ τὸν πλεῖστον τοῦ βίου ἐντεῦθεν
ἐποιοῦντο, οὐκ ἔχοντός πω αἰσχύνην τούτου τοῦ ἔργου, φέ-
ροντος δέ τι καὶ δόξης μᾶλλον. δηλοῦσι δὲ τῶν τε ἠπειρω- 2
τῶν τινες ἔτι καὶ νῦν, οἷς κόσμος καλῶς τοῦτο δρᾶν, καὶ
οἱ παλαιοὶ τῶν ποιητῶν, τὰς πύστεις τῶν καταπλεόντων παν-
ταχοῦ ὁμοίως ἐρωτῶντες εἰ λῃσταί εἰσιν, ὡς οὔτε ὧν πυν-
θάνονται ἀπαξιούντων τὸ ἔργον, οἷς τ' ἐπιμελὲς εἴη εἰδέναι
οὐκ ὀνειδιζόντων. ἐλῄζοντο δὲ καὶ κατ' ἤπειρον ἀλλήλους.
καὶ μέχρι τοῦδε πολλὰ τῆς Ἑλλάδος τῷ παλαιῷ τρόπῳ νέμε- 3
ται περί τε Λοκροὺς τοὺς Ὀζόλας καὶ Αἰτωλοὺς καὶ Ἀκαρ-
νᾶνας καὶ τὴν ταύτῃ ἤπειρον. τό τε σιδηροφορεῖσθαι τούτοις
τοῖς ἠπειρώταις ἀπὸ τῆς παλαιᾶς λῃστείας ἐμμεμένηκεν.

6. Πᾶσα γὰρ ἡ Ἑλλὰς ἐσιδηροφόρει διὰ τὰς ἀφράκτους
τε οἰκήσεις καὶ οὐκ ἀσφαλεῖς παρ' ἀλλήλους ἐφόδους, καὶ
ξυνήθη τὴν δίαιταν μεθ' ὅπλων ἐποιήσαντο, ὥσπερ οἱ βάρ-
βαροι. σημεῖον δ' ἐστὶ ταῦτα τῆς Ἑλλάδος ἔτι οὕτω νεμόμενα 2
τῶν ποτε καὶ ἐς πάντας ὁμοίων διαιτημάτων. ἐν τοῖς πρῶ- 3
τοι δὲ Ἀθηναῖοι τόν τε σίδηρον κατέθεντο καὶ ἀνειμένῃ τῇ
διαίτῃ ἐς τὸ τρυφερώτερον μετέστησαν. καὶ οἱ πρεσβύτεροι
αὐτοῖς τῶν εὐδαιμόνων διὰ τὸ ἁβροδίαιτον οὐ πολὺς χρόνος

mit zwei Genet. verbunden ist, immer zwischen dieselben. — κατὰ κώμας οἰκ., dorfweise bewohnt, d. i. aus einzelnen Dörfern (Demen) bestehend. v. 10, 2.

2. δηλοῦσι, dies beweisen. — καλῶς, geschickt. — τῶν ποιητῶν. Bekannt sind die betreffenden Stellen des Homer. — τὰς πύστεις — ἐρωτῶντες, indem sie die Frage richten lassen an. — εἴη. Vorher der Indic. in ὧν πυνθάνονται. Wie ist die Auffassung beider Satzglieder verschieden? — τῷ παλαιῷ τρ., näml. κατὰ κώμας ἀτειχίστους. v. 3, 94, 4.

6. 1. ἐσιδηροφόρει. So eben stand das Med. Man sieht leicht, dass beides anwendbar ist. — ξυνήθη — ἐπ. = ξυνηθῶς ἐδιῃτήσαντο μεθ' ὅπλων. Sehr oft dient das Subst. mit ποιεῖσθαι lediglich zur ausdrucksvollen Umschreibung des Verbalbegriffes (K. 52, 8, 1). ξυνήθη scheidet sich als Prädic. aus: τὴν δίαιταν, ἣν ἐποιήσαντο ξυνήθη, μεθ' ὅπλ. ἐποιήσαντο.

3. ἐν τοῖς πρῶτοι δέ. Dieses ἐν τοῖς wird unverändert mit jedem Casus und Genus des Superl., auch mit dem Adverb. verbunden (mit dem Fem. bei Thuk. 3, 17, 1. 82, 1). Es wuchs mit dem Superl. gleichsam zusammen und deshalb steht auch δέ hier erst nach πρῶτοι. Ursprünglich wurde wohl zu ἐν τοῖς das Prädic. des Satzes als Partic. hinzugedacht, also hier vollständig: ἐν τοῖς καταθεμένοις πρῶτοι κατέθεντο. Beispiele bei M. 290, der aber mit Andern τοῖς unpassend für das Neutr. hält. Besser B. 150, 24. — αὐτοῖς. Wegen der Stellung zu 68, 1. — διὰ τὸ ἁβροδίαιτον gehört dem Sinne nach zu φοροῦντες und ist voran-

ἐπειδὴ χιτῶνάς τε λινοῦς ἐπαύσαντο φοροῦντες καὶ χρυσῶν
τεττίγων ἐνέρσει κρωβύλον ἀναδούμενοι τῶν ἐν τῇ κεφαλῇ
τριχῶν· ἀφ' οὗ καὶ Ἰώνων τοὺς πρεσβυτέρους κατὰ τὸ ξυγ-
4 *γενὲς ἐπὶ πολὺ αὕτη ἡ σκευὴ κατέσχεν. μετρίᾳ δ' αὖ ἐσθῆτι*
καὶ ἐς τὸν νῦν τρόπον πρῶτοι Λακεδαιμόνιοι ἐχρήσαντο, καὶ
ἐς τὰ ἄλλα πρὸς τοὺς πολλοὺς οἱ τὰ μείζω κεκτημένοι ἰσο-
5 *δίαιτοι μάλιστα κατέστησαν. ἐγυμνώθησάν τε πρῶτοι καὶ*
ἐς τὸ φανερὸν ἀποδύντες λίπα μετὰ τοῦ γυμνάζεσθαι ἠλεί-
ψαντο· τὸ δὲ πάλαι καὶ ἐν τῷ Ὀλυμπικῷ ἀγῶνι διαζώματα
ἔχοντες περὶ τὰ αἰδοῖα οἱ ἀθληταὶ ἠγωνίζοντο, καὶ οὐ πολλὰ
ἔτη ἐπειδὴ πέπαυται. ἔτι δὲ καὶ ἐν τοῖς βαρβάροις ἔστιν οἷς
νῦν, καὶ μάλιστα τοῖς Ἀσιανοῖς, πυγμῆς καὶ πάλης ἆθλα
6 *τίθεται, καὶ διεζωσμένοι τοῦτο δρῶσιν. πολλὰ δ' ἂν καὶ*
ἄλλα τις ἀποδείξειε τὸ παλαιὸν Ἑλληνικὸν ὁμοιότροπα τῷ
νῦν βαρβαρικῷ διαιτώμενον.

gestellt, weil der Gedanke ist: Wegen der verzärtelten Lebensweise trugen sie bis vor Kurzem leinene Unterkleider. Wollene Kleidung wurde also als die härtere, derbere angesehen; leinene Gewänder mit langen Aermeln, weitem Faltenwurf und schleppendem Saume trugen später nur die Frauen und diese Tracht galt für ionisch (Herod. 5, 87 f.). *ἁβροδίαιτος* ein poetisches Wort, von Späteren dem Thuk. nachgebraucht. — *οὐ* — *ἐπειδή*, erst seit Kurzem. § 5 *οὐ πολλὰ ἔτη ἐπειδή*. 14, 2 *ὀψὲ ἀφ' οὗ*. — *κρωβύλον*. Dies verschieden gedeutete Wort bezeichnet nach Müller (Archäol. § 330, 5) eine Haarschleife oder einen Haarwulst über der Stirn, wie sie an Statuen des Apollon, der Artemis, des Eros gefunden wird. Das Emporbinden (*ἀναδούμενοι*) geschah durch „Einstecken goldener Cicaden", d. i. Haarnadeln oder Nesteln in Gestalt einer Cicade. Dieser Haarputz und die weibliche Kleidung muss bis in die Perserkriege allgemein gewesen sein, wo dann gewiss der kriegerische Sinn eine Rückkehr zur strengern Tracht veranlasste. — *ἐνέρσει* von *ἐνείρειν*, ein nur noch bei einigen Spätern vorkommendes Wort, wahrscheinlich von Thuk. erst gebildet, der abstracte Verbalsubst., auch wenig oder nicht gebräuchliche, mit Vorliebe anwendet (Lob. Phryn. p. 351).

5. *ἐς τὸ φαν. ἀπ.* In *ἀποδ.* schwebt ein Begriff der Bewegung vor, darum *ἐς*: sie kleideten sich aus und traten vor das Publicum. Lys. fr. 121 *ἀπεδύσατο ἐς τὴν παλαίστραν*. Aenliche Prägnanz in *ἐς* 2, 4, 3. 5, 72, 4. — *διαζώματα ἔχοντες*. Das Participialglied enthält die Hauptsache, nämlich den Gegensatz zu *ἐγυμνώθησαν*. Darum ist es auch vorangestellt. Das Ganze etwa = *διαζώματα εἶχον ἀγωνιζόμενοι*. — *οὐ πολλὰ ἔτη*. Die Wettläufer trugen schon seit Ol. 15 keinen Gurt mehr, doch müssen die übrigen Wettkämpfer denselben weit länger beibehalten haben; sonst hätte sich Thuk. unmöglich so ausdrücken können. — *πέπαυται*, näml. *τὸ διαζώματα ἔχοντας ἀγωνίζεσθαι*. — *τίθεται καὶ* — *δρῶσι* dem Sinne nach = *ὅταν τίθηται*, — *δρῶσι*. Das erste Satzglied ist dem zweiten coordiniert statt subordiniert, oder es ist *διὰ μέσου* ge-

7. Τῶν δὲ πόλεων ὅσαι μὲν νεώτατα ᾠκίσθησαν καὶ ἤδη πλωιμωτέρων ὄντων, περιουσίας μᾶλλον ἔχουσαι χρημάτων ἐπ' αὐτοῖς τοῖς αἰγιαλοῖς τείχεσιν ἐκτίζοντο καὶ τοὺς ἰσθμοὺς ἀπελάμβανον ἐμπορίας τε ἕνεκα καὶ τῆς πρὸς τοὺς προσοίκους ἕκαστοι ἰσχύος· αἱ δὲ παλαιαὶ διὰ τὴν λῃστείαν ἐπὶ πολὺ ἀντισχοῦσαν ἄπο θαλάσσης μᾶλλον ᾠκίσθησαν, αἵ τε ἐν ταῖς νήσοις καὶ ἐν ταῖς ἠπείροις (ἔφερον γὰρ ἀλλήλους τε καὶ τῶν ἄλλων ὅσοι ὄντες οὐ θαλάσσιοι κάτω ᾤκουν), καὶ μέχρι τοῦδε ἔτι ἀνῳκισμένοι εἰσίν.

8. Καὶ οὐχ ἧσσον λῃσταὶ ἦσαν οἱ νησιῶται, Κᾶρές τε ὄντες καὶ Φοίνικες· οὗτοι γὰρ δὴ τὰς πλείστας τῶν νήσων ᾤκησαν. μαρτύριον δέ· Δήλου γὰρ καθαιρομένης ὑπὸ Ἀθηναίων ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ καὶ τῶν θηκῶν ἀναιρεθεισῶν, ὅσαι ἦσαν τῶν τεθνεώτων ἐν τῇ νήσῳ, ὑπὲρ ἥμισυ Κᾶρες ἐφάνησαν, γνωσθέντες τῇ τε σκευῇ τῶν ὅπλων ξυντεθαμμένῃ καὶ τῷ τρόπῳ ᾧ νῦν ἔτι θάπτουσιν. καταστάντος δὲ τοῦ 2
Μίνω ναυτικοῦ πλωιμώτερα ἐγένετο παρ' ἀλλήλους· οἱ γὰρ ἐκ τῶν νήσων κακοῦργοι ἀνέστησαν ὑπ' αὐτοῦ, ὅτεπερ καὶ τὰς πολλὰς αὐτῶν κατῴκιζεν. καὶ οἱ παρὰ θάλασσαν ἄνθρω- 3

setzt. v. 3, 68, 1 und mit μὲν — δέ 3, 34, 3. 4, 80, 4.

7. πλωιμωτέρων ὄντων, indem mehr Schiffahrt statt fand, aus πλωιμώτερά ἐστι. v. C. 8, 2 πλωιμώτερα ἐγένετο. 4, 20, 2 ἔτι ὄντων ἀκρίτων. Aehnliche subjectlose Ausdrücke 2, 56, 1 ἑτοῖμα ἦν. 5, 8, 2 u. a. Ferner mit ἐν gebildete: 3, 33, 3 ἐν καταλήψει ἐφαίνετο. 6, 60, 2. 4, 73, 3. 1, 137, 4. — ἀντισχοῦσαν, andauern, etwa wie bei uns gegenhalten, vorhalten. Das grammatisch ansprechendere und handschriftlich viel besser bezeugte ἀντισχοῦσαι ist doch nicht statthaft, weil es der Geschichte widerspricht. — ἄπο θαλάσσ., entfernt vom M. Ob in solchen Fällen ἄπο oder immer ἀπό zu schreiben, ist ein alter Streit. Wir haben uns aus didaktischen Rücksichten für das Erstere entschieden. — αἵ τε ἐν — καὶ ἐν. Die Wiederholung des Art. ist nicht nöthig. zu 4, 25, 2. — ἔφερον — εἰσί. Die Subj. dieser beiden Verba lehrt der Zusammenhang.

8. 1. μαρτύριον κτἑ., Beweis: Als nämlich. v. 11, 1 u. a. Auch ohne ein folg. γάρ: 2, 50, 2. 3, 93, 2. Diese sehr lebhafte Sprechweise ist besonders den Rednern geläufig. Ueber die Sache ausführlich 3, 104. — τῇ σκευῇ κτἑ., einem kleinen Schilde und Helmbusch.

2. οἱ — ἀνέστησαν, die Räuber von den Inseln wurden vertrieben. Es ist also hier und an manchen ähnlichen Stellen nicht nöthig die beliebte Attraction (Prolepsis) anzunehmen; doch giebt es auch viele Fälle, wo dieselbe wirklich stattfindet (z. B. die von Poppo hier citierten oder 6, 7, 2. 7, 31, 1), d. h. wo ἐν und nicht ἐκ oder ἀπό stehen müsste, wenn nicht eben die gebrauchten Verba Einfluss übten. So steht auch 6, 7, 2 τοὺς ἐν Ὀρνέαις ἐπολιόρκουν ganz kurz vor ἐκδιδράσκουσιν οἱ ἐκ τῶν Ὀρνεῶν. vgl. zu 4, 16, 2.

ποι μᾶλλον ἤδη τὴν κτῆσιν τῶν χρημάτων ποιούμενοι βεβαιότερον ᾤκουν, καί τινες καὶ τείχη περιεβάλλοντο ὡς πλουσιώτεροι ἑαυτῶν γιγνόμενοι· ἐφιέμενοι γὰρ τῶν κερδῶν οἵ τε ἥσσους ὑπέμενον τὴν τῶν κρεισσόνων δουλείαν, οἵ τε δυνατώτεροι περιουσίας ἔχοντες προσεποιοῦντο ὑπη-
4 κόους τὰς ἐλάσσους πόλεις. καὶ ἐν τούτῳ τῷ τρόπῳ μᾶλλον ἤδη ὄντες ὕστερον χρόνῳ ἐπὶ Τροίαν ἐστράτευσαν.

9. Ἀγαμέμνων τέ μοι δοκεῖ τῶν τότε δυνάμει προὔχων καὶ οὐ τοσοῦτον τοῖς Τυνδάρεω ὅρκοις κατειλημμένους τοὺς
2 Ἑλένης μνηστῆρας ἄγων τὸν στόλον ἀγεῖραι. λέγουσι δὲ καὶ οἱ τὰ σαφέστατα Πελοποννησίων μνήμῃ παρὰ τῶν πρότερον δεδεγμένοι Πέλοπά τε πρῶτον πλήθει χρημάτων, ἃ ἦλθεν ἐκ τῆς Ἀσίας ἔχων ἐς ἀνθρώπους ἀπόρους, δύναμιν περιποιησάμενον τὴν ἐπωνυμίαν τῆς χώρας ἐπηλύτην ὄντα ὅμως σχεῖν, καὶ ὕστερον τοῖς ἐκγόνοις ἔτι μείζω ξυνενεχθῆναι, Εὐρυσθέως μὲν ἐν τῇ Ἀττικῇ ὑπὸ Ἡρακλειδῶν ἀποθανόντος, Ἀτρέως δὲ μητρὸς ἀδελφοῦ ὄντος αὐτῷ, καὶ ἐπιτρέψαντος Εὐρυσθέως, ὅτ᾽ ἐστράτευε, Μυκήνας τε καὶ τὴν ἀρχὴν κατὰ τὸ οἰκεῖον Ἀτρεῖ· τυγχάνειν δὲ αὐτὸν φεύγοντα τὸν πατέρα διὰ τὸν Χρυσίππου θάνατον, καὶ ὡς οὐκέτι ἀνεχώρησεν Εὐρυσθεύς, βουλομένων καὶ τῶν Μυκηναίων φόβῳ τῶν Ἡρακλειδῶν καὶ ἅμα δυνατὸν δοκοῦντα εἶναι καὶ

3. *πλουσιώτεροι ἑαυτῶν*, reicher als sonst. v. 3, 11, 1. 6, 72, 4. 7, 66, 3. Wir ähnlich: „Er übertrifft sich heute selbst." — *τὴν τῶν κρ. δουλ.*, die Unterthänigkeit unter die Mächtigern.

4. Wiederanknüpfung an den ähnlichen Gedanken C. 3, 5.

9. 1. *προὔχων* — *ἄγων*. Die Partic. enthalten den Grund, der hier die Hauptsache ist. — *κατειλημμένους*. Tyndareus liess nach dem Rath des Odysseus alle Freier der Helena schwören, den gewählten Gemal gegen Jedermann beschützen zu wollen (Apollod. 3, 10, 9). Homer kennt diesen Zug der Sage noch nicht.

2. *τὰ σαφέστατα Πελ.*, die sichersten Thatsachen der (Geschichte der) Pelop. — *ἃ ἦλθεν* — *ἔχων*. Dieselbe Umstellung (Hyperbaton) 11, 2. 8, 8, 1. 8, 27, 4; ganz ähnlich 5, 7, 5. 3, 5, 1; aber nicht 2, 80, 5. 6, 32, 1; nach der besten Handschr. auch nicht 8, 33, 1. — *σχεῖν* eigentlich erlangt haben, hier dem Sinne nach fast = *παρασχεῖν*. — *μείζω ξυν.*, grössere (Macht) sei zu Theil geworden. — *Εὐρυσθέως μὲν κτέ.* Die begonnene, wegen der Menge der Glieder nicht durchführbare Participialconst. wird bei *τυγχάνειν* fallen gelassen, sodass ein logisches Anakoluth entsteht, um die Deutlichkeit zu retten, zu welchem Zwecke auch die Eigennamen mehrfach wiederholt werden. Zur Sache: Eurystheus, Sohn des Sthenelos und Enkel des Perseus, zwingt den Keyx in Trachis, die sich nach dem Tode ih-

τὸ πλῆθος τεθεραπευκότα τῶν Μυκηναίων τε καὶ ὅσων Εὐ-
ρυσθεὺς ἦρχε τὴν βασιλείαν Ἀτρέα παραλαβεῖν, καὶ τῶν
Περσειδῶν τοὺς Πελοπίδας μείζους καταστῆναι. ἅ μοι δο- 3
κεῖ Ἀγαμέμνων παραλαβὼν καὶ ναυτικῷ ἅμα ἐπὶ πλέον τῶν
ἄλλων ἰσχύσας τὴν στρατείαν οὐ χάριτι τὸ πλεῖον ἢ φόβῳ
ξυναγαγὼν ποιήσασθαι. φαίνεται γὰρ ναυσί τε πλείσταις
αὐτὸς ἀφικόμενος καὶ Ἀρκάσι προσπαρασχών, ὡς Ὅμηρος
τοῦτο δεδήλωκεν, εἴ τῳ ἱκανὸς τεκμηριῶσαι. καὶ ἐν τοῦ 4
σκήπτρου ἅμα τῇ παραδόσει εἴρηκεν αὐτὸν „πολλῇσι νῆ-
σοισι καὶ Ἄργεϊ παντὶ ἀνάσσειν.“ οὐκ ἂν οὖν νήσων ἔξω
τῶν περιοικίδων (αὗται δὲ οὐκ ἂν πολλαὶ εἴησαν) ἠπειρώ-
της ὢν ἐκράτει, εἰ μή τι καὶ ναυτικὸν εἶχεν. εἰκάζειν δὲ χρὴ 5
καὶ ταύτῃ τῇ στρατείᾳ οἷα ἦν τὰ πρὸ αὐτῆς.

10. *Καὶ* ὅτι μὲν Μυκῆναι μικρὸν ἦν, ἢ εἴ τι τῶν τότε
πόλισμα νῦν μὴ ἀξιόχρεων δοκεῖ εἶναι, οὐκ ἀκριβεῖ ἄν τις
σημείῳ χρώμενος ἀπιστοίη μὴ γενέσθαι τὸν στόλον τοσοῦ-
τον ὅσον οἵ τε ποιηταὶ εἰρήκασι καὶ ὁ λόγος κατέχει. Λακε- 2
δαιμονίων γὰρ εἰ ἡ πόλις ἐρημωθείη, λειφθείη δὲ τά τε
ἱερὰ καὶ τῆς κατασκευῆς τὰ ἐδάφη, πολλὴν ἂν οἶμαι ἀπι-
στίαν τῆς δυνάμεως προελθόντος πολλοῦ χρόνου τοῖς ἔπειτα
πρὸς τὸ κλέος αὐτῶν εἶναι (καίτοι Πελοποννήσου τῶν πέντε
τὰς δύο μοίρας νέμονται, τῆς τε ξυμπάσης ἡγοῦνται καὶ τῶν

res Vaters bei ihm aufhaltenden Herakleiden zu entfernen. Diese finden Hülfe bei den Ath., mit denen vereint sie unter Hyllos und Iolaos den Eurystheus am skironischen Passe in Megaris (das damals zu Attika gehörte) besiegen und tödten. Atreus war, weil er und sein rechtmässiger Bruder Thyestes ihren Stiefbruder Chrysippos erschlagen hatten, vor dem Zorne seines Vaters Pelops zu seinem Neffen Eurystheus nach Mykenae geflohen.

3. *ναυτικῷ*. Die Codd. bis auf einen haben nach diesem Worte noch ein unzulässiges *τέ*. — *χάριτι*. Anspielung auf Od. *E*. 307. *χάριν Ἀτρείδῃσι φέροντες*. — *Ὅμηρος*, Il. *B*. 576. 610. 108.

4. *ἐκράτει* — *εἶχεν*. Im Deutschen der Conj. Plusqu. Ebenso 44, 1.

10. 1. *καὶ* — *ἀπιστοίη*: den Umstand zwar, dass Mykenae ein kleiner Ort war (*ἦν*, weil es schon seit Ol. 78, 1 durch die Argeier zerstört war), würde man nicht als einen triftigen Beweis anführen können, um zu zweifeln. — Zu *μικρόν* bedarf es nicht der Herzunahme des folg. *πόλισμα*. Das Neutr. bezeichnet nach sehr gewöhnlichem Sprachgebrauche: ein kleiner Ort. zu 138, 5. In *ἦν* hat sich der Numerus des Verbi nach dem Prädic. gerichtet, wie in der Regel geschieht: 96, 2. 3, 114, 1 u. a. — *κατέχει* intrans., wie auch 11, 3.

2. *τῆς* — *ἐδάφη*, die Fundamente der Anlage. — *πρὸς τὸ κλ.*, gegenüber dem R., im Verhältniss zu. — *τῶν πέντε*: Arkadien (dazu Elis), Achaja, Ar-

ἔξω ξυμμάχων πολλῶν· ὅμως δέ, οὔτε ξυνοικισθείσης πόλεως οὔτε ἱεροῖς καὶ κατασκευαῖς πολυτελέσι χρησαμένης, κατὰ κώμας δὲ τῷ παλαιῷ τῆς Ἑλλάδος τρόπῳ οἰκισθείσης, φαίνοιτ' ἂν ὑποδεέστερα), Ἀθηναίων δὲ τὸ αὐτὸ τοῦτο παθόντων διπλασίαν ἂν τὴν δύναμιν εἰκάζεσθαι ἀπὸ τῆς φα-
3 νερᾶς ὄψεως τῆς πόλεως ἢ ἔστιν. οὔκουν ἀπιστεῖν εἰκὸς οὐδὲ τὰς ὄψεις τῶν πόλεων μᾶλλον σκοπεῖν ἢ τὰς δυνάμεις, νομίζειν δὲ τὴν στρατείαν ἐκείνην μεγίστην μὲν γενέσθαι τῶν πρὸ αὐτῆς, λειπομένην δὲ τῶν νῦν, τῇ Ὁμήρου αὖ ποιήσει εἴ τι χρὴ κἀνταῦθα πιστεύειν, ἣν εἰκὸς ἐπὶ τὸ μεῖζον μὲν ποιητὴν ὄντα κοσμῆσαι, ὅμως δὲ φαίνεται καὶ οὕτως ἐνδεε-
4 στέρα. πεποίηκε γὰρ χιλίων καὶ διακοσίων νεῶν τὰς μὲν Βοιωτῶν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ἀνδρῶν, τὰς δὲ Φιλοκτήτου πεντήκοντα, δηλῶν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τὰς μεγίστας καὶ ἐλαχίστας· ἄλλων γοῦν μεγέθους πέρι ἐν νεῶν καταλόγῳ οὐκ ἐμνήσθη. αὐτερέται δὲ ὅτι ἦσαν καὶ μάχιμοι πάντες, ἐν ταῖς Φιλοκτήτου ναυσὶ δεδήλωκε· τοξότας γὰρ πάντας πεποίηκε τοὺς προσκώπους. περίνεως δὲ οὐκ εἰκὸς πολλοὺς ξυμπλεῖν ἔξω τῶν βασιλέων καὶ τῶν μάλιστα ἐν τέλει, ἄλλως τε καὶ μέλλοντας πέλαγος περαιώσεσθαι μετὰ σκευῶν πολεμικῶν οὐδ' αὖ τὰ πλοῖα κατάφρακτα ἔχοντας, ἀλλὰ τῷ παλαιῷ τρόπῳ
5 λῃστικώτερον παρεσκευασμένα. πρὸς τὰς μεγίστας οὖν καὶ

gos, Lakonika, Messenien. — πολλῶν als Prädic. sich ausscheidend, ohne Art.: οἱ ἔξω ξύμμ. ὧν ἡγοῦνται πολλοί εἰσιν. — ξυνοικ. πολ. Der fehlende Art. nöthigt wohl zu der Erklärung: bei einer weder zusammenhängend gebauten — Stadt. v. 8, 95, 2. — κατὰ κώμας. zu C. 5, 1. — ὑποδεέστερα, geringere Macht, Conj. von Bauer für ὑποδεεστέρα, wozu wohl nicht πόλις, sondern δύναμις als Subj. gedacht werden müsste. Ueber das Neutr. plur. zu C. 7.

3. εἰκός sc. ἐστι, das bei diesem und ähnlichen unpersönlichen Ausdrücken, wie οἷόν τε, ἀνάγκη, regelmässig ausgelassen wird. K. 62, 1, 3. — μεγίστην — τῶν πρὸ αὐτ. zu 1, 1. — ἥν beziehe ich auf das, wenn schon entferntere στρατείαν, nicht auf ποιήσει, weil ein so frostiger Pleonasmus, wie: die Dichtung, welche er, ein Dichter, vermuthlich übertreibend verschönert hat, dem Thuk. nicht imputiert werden darf, und weil zum folg. ἐνδεεστέρα ohne Zweifel ἡ στρατεία das Subj. ist. Den letztern Grund könnte man freilich durch die von Einigen vorgeschlagene leichte Aenderung ἐνδεέστερα beseitigen. Wegen des Obj. von κοσμεῖν vgl. übrigens auch 21, 1.

4. χιλίων κ. δ. ν. Nach genauer Rechnung 1186. genet. partit. — Βοιωτῶν, Il. B. 510. — Φιλοκτ., Il. B. 719. — μέλλοντας u. ἔχοντας, dem Anscheine nach nur auf περίνεως bezogen, meint doch, alle Schiffende. zu 49, 4.

5. ὡς limitierend: in Betracht,

ἐλαχίστας ναῦς τὸ μέσον σκοποῦντι οὐ πολλοὶ φαίνονται ἐλθόντες, ὡς ἀπὸ πάσης τῆς Ἑλλάδος κοινῇ πεμπόμενοι.

11. Αἴτιον δ' ἦν οὐχ ἡ ὀλιγανθρωπία τοσοῦτον ὅσον ἡ ἀχρηματία. τῆς γὰρ τροφῆς ἀπορίᾳ τόν τε στρατὸν ἐλάσσω ἤγαγον καὶ ὅσον ἤλπιζον αὐτόθεν πολεμοῦντα βιοτεύσειν, ἐπειδή τε ἀφικόμενοι μάχῃ ἐκράτησαν (δῆλον δέ· τὸ γὰρ ἔρυμα τῷ στρατοπέδῳ οὐκ ἂν ἐτειχίσαντο), φαίνονται δ' οὐδ' ἐνταῦθα πάσῃ τῇ δυνάμει χρησάμενοι, ἀλλὰ πρὸς γεωργίαν τῆς Χερσονήσου τραπόμενοι καὶ λῃστείαν τῆς τροφῆς ἀπορίᾳ. ᾗ καὶ μᾶλλον οἱ Τρῶες αὐτῶν διεσπαρμένων τὰ δέκα ἔτη ἀντεῖχον βίᾳ, τοῖς ἀεὶ ὑπολειπομένοις ἀντίπαλοι ὄντες.
περιουσίαν δὲ εἰ ἦλθον ἔχοντες τροφῆς καὶ ὄντες 2
ἀθρόοι ἄνευ λῃστείας καὶ γεωργίας ξυνεχῶς τὸν πόλεμον διέφερον, ῥᾳδίως ἂν μάχῃ κρατοῦντες εἷλον, οἵ γε καὶ οὐκ ἀθρόοι, ἀλλὰ μέρει τῷ ἀεὶ παρόντι ἀντεῖχον· πολιορκίᾳ δ' ἂν προσκαθεζόμενοι ἐν ἐλάσσονί τε χρόνῳ καὶ ἀπονώτερον
τὴν Τροίαν εἷλον. ἀλλὰ δι' ἀχρηματίαν τά τε πρὸ τούτων 3
ἀσθενῆ ἦν καὶ αὐτά γε δὴ ταῦτα ὀνομαστότατα τῶν πρὶν γενόμενα δηλοῦται τοῖς ἔργοις ὑποδεέστερα ὄντα τῆς φήμης καὶ τοῦ νῦν περὶ αὐτῶν διὰ τοὺς ποιητὰς λόγου κατεσχηκότος.

12. Ἐπεὶ καὶ μετὰ τὰ Τρωικὰ ἡ Ἑλλὰς ἔτι μετανίστατό

angesehen dass, wie *ut.* zu 3, 113, 6.

11. 1. ἐπειδή τε Conj. v. Bekker für ἐπειδὴ δέ. Thuk. lässt nur ἅμα δέ (6, 83, 1) und ἅμα δὲ καί (1, 25, 3) auf τέ folgen, nie das blosse δέ. 3, 52, 2. 7, 81, 3 werden von Einigen falsch erklärt. Für ἐπειδή τε spricht auch 2, 65, 5 ὅσον τε γὰρ χρόνον προὔστη —, μετρίως ἐξηγεῖτο —· ἐπεί τε ὁ πόλεμος κατέστη, ὁ δὲ φαίνεται κτἑ. — τὸ γὰρ ἔρυμα κτἑ. Denn sonst, wenn sie nämlich nicht gesiegt hätten, hätten sie die Verschanzung für ihr Lager nicht erbaut, was sie eben nur als Sieger konnten. Hier folgt Thuk. wieder andern Autoritäten als dem Homer (v. zu 9, 1); denn dieser weiss nichts von einer gleich anfangs aufgeführten Schanze (Il. *H.* 337. 435.), nichts von dem πρὸς γεωργίαν τραπέσθαι. — φαίνονται δ'. δέ im Nachsatze auch 2, 46. 65, 5. 3, 98, 1. 5, 16, 1.

2. εἷλον — εἷλον. Die Härte der Wiederholung ist durch die an der zweiten Stelle zugefügten Bestimmungen etwas gemildert.

3. ὀνομαστ. τῶν πρίν. zu 1, 1. — τοῦ — κατεσχ. Bedeutung wie 10, 1. Diese Nachsetzung des Partic. ist bei Thuk. überwiegend, wenn zwischen Art. u. Subst. Wörter eingeschoben sind, die grammatisch zum Partic. gehören. Auch die umgekehrte Stellung findet sich: 5, 112, 2 τῇ μέχρι τοῦδε σωζούσῃ τύχῃ ἐκ τοῦ θείου αὐτήν. 4, 107, 2. 5, 10, 9. 7, 70, 2. Am seltensten gerade die regelmässige.

12. 1. ἐπεί bildet hier nicht einen Vordersatz, sondern schliesst

2 τε καὶ κατῳκίζετο, ὥστε μὴ ἡσυχάσασαν αὐξηθῆναι. ἥ τε
γὰρ ἀναχώρησις τῶν Ἑλλήνων ἐξ Ἰλίου χρονία γενομένη
πολλὰ ἐνεόχμωσε, καὶ στάσεις ἐν ταῖς πόλεσιν ὡς ἐπὶ τὸ πο-
3 λὺ ἐγίγνοντο, ἀφ᾽ ὧν ἐκπίπτοντες τὰς πόλεις ἔκτιζον. Βοι-
ωτοί τε γὰρ οἱ νῦν ἑξηκοστῷ ἔτει μετὰ Ἰλίου ἅλωσιν ἐξ Ἄρ-
νης ἀναστάντες ὑπὸ Θεσσαλῶν τὴν νῦν Βοιωτίαν, πρότερον
δὲ Καδμηίδα γῆν καλουμένην ᾤκισαν (ἦν δὲ αὐτῶν καὶ ἀπο-
δασμὸς πρότερον ἐν τῇ γῇ ταύτῃ, ἀφ᾽ ὧν καὶ ἐς Ἴλιον ἐστρά-
τευσαν), Δωριῆς τε ὀγδοηκοστῷ ἔτει ξὺν Ἡρακλείδαις Πε-
4 λοπόννησον ἔσχον. μόλις τε ἐν πολλῷ χρόνῳ ἡσυχάσασα ἡ
Ἑλλὰς βεβαίως καὶ οὐκέτι ἀνισταμένη ἀποικίας ἐξέπεμψε,
καὶ Ἴωνας μὲν Ἀθηναῖοι καὶ νησιωτῶν τοὺς πολλοὺς ᾤκι-
σαν, Ἰταλίας δὲ καὶ Σικελίας τὸ πλέον Πελοποννήσιοι τῆς
τε ἄλλης Ἑλλάδος ἔστιν ἃ χωρία. πάντα δὲ ταῦτα ὕστερον
τῶν Τρωικῶν ἐκτίσθη.

13. Δυνατωτέρας δὲ γιγνομένης τῆς Ἑλλάδος καὶ τῶν
χρημάτων τὴν κτῆσιν ἔτι μᾶλλον ἢ πρότερον ποιουμένης τὰ
πολλὰ τυραννίδες ἐν ταῖς πόλεσι καθίσταντο, τῶν προσόδων
μειζόνων γιγνομένων (πρότερον δὲ ἦσαν ἐπὶ ῥητοῖς γέρασι
πατρικαὶ βασιλεῖαι), ναυτικά τε ἐξηρτύετο ἡ Ἑλλὰς καὶ τῆς
2 θαλάσσης μᾶλλον ἀντείχοντο. πρῶτοι δὲ Κορίνθιοι λέγον-
ται ἐγγύτατα τοῦ νῦν τρόπου μεταχειρίσαι τὰ περὶ τὰς ναῦς,

an das Vorige an, wie *siquidem*. Zusammenhang: Der troj. Krieg war unbedeutender als sein Ruf; denn auch nach ihm war Hellas noch wenig mächtig wegen der Wanderungen und Unruhen. — *ἡσυχάσασαν* die besten Codd. statt der Vulg. *ἡσυχάσασα*. Der Nom. ist allerdings die regelmässige Construction. Allein auch 4, 84, 2. 6, 4, 2. 7, 34, 6 hat Thuk. in gleichen Fällen den Acc. beim Inf. So auch Andere. Lob. Phryn. p. 750.

2. *ἐνεόχμωσε*, *novavit*, im guten Atticismus sonst nicht üblich.

3. *ἦν δὲ αὐτῶν κτέ.* Wohl nur ein freilich misslungener Versuch des Thuk., die Angaben Homers (Il. *B*. 494 ff.), bei dem die Boeoter zur Zeit des troj. Krieges bereits Beherrscher von ganz Boeotien sind, mit Ausnahme allein von Orchomenos und Aspledon, mit seiner eigenen Nachricht zu vereinigen (Müller Orchom. S. 387 f. 2. Ausg.). — *ἀφ᾽ ὧν* auf das Collect. *ἀποδασμός* (Abtheilung) bezogen. Dies Wort ist sonst nicht nachzuweisen.

4. *Ἰταλία* bezeichnete damals nur die Gegend vom Laos und von Metapont bis zur Meerenge von Sicilien. Hier lagen die wichtigen dorischen Colonien Tarent, Lokri, Kroton, Sybaris.

13. 1. *ἐπὶ ῥ. γ.*, unter festgesetzten Ehrenrechten. Darin scheinen die Ehrengaben mitbefasst. — *πατρικαί*, weil sie, wenn auch nicht nach strengem Erbrecht, doch durch die Macht der Sitte vom Vater auf den Sohn überzugehen pflegten.

καὶ τριήρεις πρῶτον ἐν Κορίνθῳ τῆς Ἑλλάδος ἐνναυπηγη-
θῆναι. φαίνεται δὲ καὶ Σαμίοις Ἀμεινοκλῆς Κορίνθιος ναυ- 3
πηγὸς ναῦς ποιήσας τέσσαρας· ἔτη δ' ἐστὶ μάλιστα τριακό-
σια ἐς τὴν τελευτὴν τοῦδε τοῦ πολέμου, ὅτε Ἀμεινοκλῆς
Σαμίοις ἦλθεν. ναυμαχία τε παλαιτάτη ὧν ἴσμεν γίγνεται 4
Κορινθίων πρὸς Κερκυραίους· ἔτη δὲ μάλιστα καὶ ταύτη
ἑξήκοντα καὶ διακόσιά ἐστι μέχρι τοῦ αὐτοῦ χρόνου. οἰκοῦν- 5
τες γὰρ τὴν πόλιν οἱ Κορίνθιοι ἐπὶ τοῦ ἰσθμοῦ ἀεὶ δή ποτε
ἐμπόριον εἶχον, τῶν Ἑλλήνων τὸ πάλαι κατὰ γῆν τὰ πλείω
ἢ κατὰ θάλασσαν, τῶν τε ἐντὸς Πελοποννήσου καὶ τῶν ἔξω,
διὰ τῆς ἐκείνων παρ' ἀλλήλους ἐπιμισγόντων, χρήμασί τε
δυνατοὶ ἦσαν, ὡς καὶ τοῖς παλαιοῖς ποιηταῖς δεδήλωται·
ἀφνειὸν γὰρ ἐπωνόμασαν τὸ χωρίον. ἐπειδή τε οἱ Ἕλληνες
μᾶλλον ἐπλώιζον, τὰς ναῦς κτησάμενοι τὸ ληστικὸν καθή-
ρουν, καὶ ἐμπόριον παρέχοντες ἀμφότερα δυνατὴν ἔσχον
χρημάτων προσόδῳ τὴν πόλιν. καὶ Ἴωσιν ὕστερον πολὺ 6
γίγνεται ναυτικὸν ἐπὶ Κύρου, Περσῶν πρώτου βασιλεύον-
τος, καὶ Καμβύσου τοῦ υἱέος αὐτοῦ, τῆς τε καθ' ἑαυτοὺς
θαλάσσης Κύρῳ πολεμοῦντες ἐκράτησάν τινα χρόνον. καὶ
Πολυκράτης, Σάμου τυραννῶν ἐπὶ Καμβύσου, ναυτικῷ ἰσχύ-
ων ἄλλας τε τῶν νήσων ὑπηκόους ἐποιήσατο καὶ Ῥήνειαν
ἑλὼν ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Δηλίῳ. Φωκαῆς τε Μασσα-
λίαν οἰκίζοντες Καρχηδονίους ἐνίκων ναυμαχοῦντες.

14. *Δυνατώτατα γὰρ ταῦτα τῶν ναυτικῶν ἦν. φαίνε-*
ται δὲ καὶ ταῦτα πολλαῖς γενεαῖς ὕστερα γενόμενα τῶν Τρωι-
κῶν, τριήρεσι μὲν ὀλίγαις χρώμενα, πεντηκοντόροις δ' ἔτι
καὶ πλοίοις μακροῖς ἐξηρτυμένα ὥσπερ ἐκεῖνα. ὀλίγον τε πρὸ

2. *μεταχειρίσαι.* zu 112, 3.

3. *μάλιστα* bei Zahlwörtern wohl eigentl.: am meisten, am liebsten (möchte man sagen) = ungefähr. Weder gerade, noch höchstens, noch mehr als kann es erklärt werden.

5. *ἐπιμισγόντων.* zu C. 2, 2. — *ἀφνειόν*, z. B. Hom. Il. *B.* 570. — *ἐπλώιζον.* Sonst in der Prosa nur das Med., und auch dies nur in der spätern. Das Act. ist nur nachgewiesen aus Hesiod. *ἔ. κ. ἡ.* 634. — *ἀμφότερα* adverbial: zu Wasser und zu Lande.

6. *πολεμοῦντες.* Darüber Herod. 1, 161 ff. — *Ῥήνειαν* — *Δηλίῳ.* 3, 104, 2. — *οἰκίζοντες.* Thuk. sieht wohl erst die Ansiedelung der vor Kyros fliehenden Phokäer als die eigentl. *οἴκισις* an; denn die Gründung fällt früher, um d. J. 600 (Hermann Staatsalt. 78, 28).

14. 1. *τριηρ. κτἑ.* Die *τριήρης* hat auf jeder Seite drei Ruderbänke über einander; die *πεντηκόντορος* auf jeder S. eine Ruderbank (für 25 Ruderer). Den Gegensatz zu beiden macht *πλοίοις*

τῶν Μηδικῶν καὶ τοῦ Δαρείου θανάτου, ὃς μετὰ Καμβύσην Περσῶν ἐβασίλευσε, τριήρεις περί τε Σικελίαν τοῖς τυράννοις ἐς πλῆθος ἐγένοντο καὶ Κερκυραίοις· ταῦτα γὰρ τελευταῖα πρὸ τῆς Ξέρξου στρατείας ναυτικὰ ἀξιόλογα ἐν τῇ
2 Ἑλλάδι κατέστη. Αἰγινῆται γὰρ καὶ Ἀθηναῖοι, καὶ εἴ τινες ἄλλοι, βραχέα ἐκέκτηντο καὶ τούτων τὰ πολλὰ πεντηκοντόρους· ὀψέ τε ἀφ' οὗ Ἀθηναίους Θεμιστοκλῆς ἔπεισεν Αἰγινήταις πολεμοῦντας, καὶ ἅμα τοῦ βαρβάρου προσδοκίμου ὄντος, τὰς ναῦς ποιήσασθαι, αἷσπερ καὶ ἐναυμάχησαν· καὶ αὗται οὔπω εἶχον διὰ πάσης καταστρώματα.

15. Τὰ μὲν οὖν ναυτικὰ τῶν Ἑλλήνων τοιαῦτα ἦν, τά τε παλαιὰ καὶ τὰ ὕστερον γενόμενα. ἰσχὺν δὲ περιεποιήσαντο ὅμως οὐκ ἐλαχίστην οἱ προσχόντες αὐτοῖς χρημάτων τε προσόδῳ καὶ ἄλλων ἀρχῇ· ἐπιπλέοντες γὰρ τὰς νήσους κατεστρέφοντο, καὶ μάλιστα ὅσοι μὴ διαρκῆ εἶχον χώραν.
2 κατὰ γῆν δὲ πόλεμος, ὅθεν τις καὶ δύναμις παρεγένετο, οὐδεὶς ξυνέστη· πάντες δὲ ἦσαν, ὅσοι καὶ ἐγένοντο, πρὸς ὁμόρους τοὺς σφετέρους ἑκάστοις, καὶ ἐκδήμους στρατείας πολὺ ἄπο τῆς ἑαυτῶν ἐπ' ἄλλων καταστροφῇ οὐκ ἐξῄεσαν οἱ Ἕλληνες. οὐ γὰρ ξυνεστήκεσαν πρὸς τὰς μεγίστας πόλεις ὑπήκοοι, οὐδ' αὖ αὐτοὶ ἀπὸ τῆς ἴσης κοινὰς στρατείας ἐποιοῦντο, κατ' ἀλλήλους δὲ μᾶλλον ὡς ἕκαστοι οἱ ἀστυγείτονες ἐπο-
3 λέμουν. μάλιστα δὲ ἐς τὸν πάλαι ποτὲ γενόμενον πόλεμον

(nicht der Zusatz μακροῖς, welches die gemeinsame Eigenschaft aller Kriegsschiffe ist, wogegen die Kauffahrer νῆες στρογγύλαι 2, 97, 1 sind). Auch sonst machen πλοῖα (zuw. mit dem Zusatz λεπτά: 2, 83, 5. 7, 40, 5) den Gegensatz zu νῆες: 2, 84, 2 u. a.

2. εἴ τινες ἄ., sc. ἐκέκτηντο ναυτικά. — ἀφ' οὗ gesetzt, als wenn οὐ πολὺς χρόνος statt ὀψέ stände. vgl. zu C. 6, 3. — πολεμοῦντας. Dieser Krieg muss zwischen den Zug des Dareios und den des Xerxes fallen. Herod. 6, 88 ff. weiss nur von einem aeginet. Kriege vor der Schlacht bei Marathon. — διὰ πάσης wohl, ohne Ergänzung eines bestimmten Subst., adverb. zu fassen: vollständig. vgl. ἐκ καινῆς, von neuem, 3, 92, 6. ἀπὸ πρώτης und ἀπὸ τῆς πρώτης, von vorn herein, 1, 77, 3. 7, 43, 5. διὰ κενῆς, leer, 4, 126, 5. κατὰ μόνας, allein, 1, 32, 5. 37, 4. Andere ergänzen νεώς.

15. 1. προσχόντες von προσέχω.

2. στρατ. — ἐξ. zu C. 3, 5. — τῆς ἑαυτ. Die bekannte Ellipse von γῆ. — ἀπὸ τῆς ἴσης, auf dem Fusse der Gleichheit. Ursprünglich wohl μοίρας vorausgesetzt. v. 3, 40, 6. 4, 105, 2. ziemlich häufig auch ἐπὶ (τῇ) ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ, ἐπὶ τῇ ἴσῃ. — ὡς ἕκαστοι, vollst. ὡς ἕκ. ἐπολέμουν.

3. πόλεμον. Wegen des fruchtbaren lelantischen Gefildes.

Χαλκιδέων καὶ Ἐρετριέων καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ἐς ξυμμαχίαν ἑκατέρων διέστη.

16. Ἐπεγένετο δὲ ἄλλοις τε ἄλλοθι κωλύματα μὴ αὐξηθῆναι, καὶ Ἴωσι προχωρησάντων ἐπὶ μέγα τῶν πραγμάτων Κῦρος καὶ ἡ Περσικὴ ἐξουσία, Κροῖσον καθελοῦσα καὶ ὅσα ἐντὸς Ἅλυος ποταμοῦ πρὸς θάλασσαν, ἐπεστράτευσε καὶ τὰς ἐν τῇ ἠπείρῳ πόλεις ἐδούλωσε, Δαρεῖός τε ὕστερον τῷ Φοινίκων ναυτικῷ κρατῶν καὶ τὰς νήσους.

17. Τύραννοί τε ὅσοι ἦσαν ἐν ταῖς Ἑλληνικαῖς πόλεσι, τὸ ἐφ᾿ ἑαυτῶν μόνον προορώμενοι ἔς τε τὸ σῶμα καὶ ἐς τὸ τὸν ἴδιον οἶκον αὔξειν δι᾿ ἀσφαλείας ὅσον ἐδύναντο μάλιστα τὰς πόλεις ᾤκουν, ἐπράχθη τε ἀπ᾿ αὐτῶν οὐδὲν ἔργον ἀξιόλογον, εἰ μὴ εἴ τι πρὸς περιοίκους τοὺς αὐτῶν ἑκάστοις· οἱ γὰρ ἐν Σικελίᾳ ἐπὶ πλεῖστον ἐχώρησαν δυνάμεως. οὕτω πανταχόθεν ἡ Ἑλλὰς ἐπὶ πολὺν χρόνον κατείχετο μήτε κοινῇ φανερὸν μηδὲν κατεργάζεσθαι, κατὰ πόλεις τε ἀτολμοτέρα εἶναι.

18. Ἐπειδὴ δὲ οἵ τε Ἀθηναίων τύραννοι καὶ οἱ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐπὶ πολὺ καὶ πρὶν τυραννευθείσης οἱ πλεῖστοι καὶ τελευταῖοι πλὴν τῶν ἐν Σικελίᾳ ὑπὸ Λακεδαιμονίων κατελύθησαν (ἡ γὰρ Λακεδαίμων μετὰ τὴν κτίσιν τῶν νῦν ἐνοικούντων αὐτὴν Δωριέων ἐπὶ πλεῖστον ὧν ἴσμεν χρόνον στασιάσασα ὅμως ἐκ παλαιοτάτου καὶ εὐνομήθη καὶ ἀεὶ ἀτυράννευτος ἦν· ἔτη γάρ ἐστι μάλιστα τετρακόσια καὶ ὀλίγῳ πλείω ἐς τὴν τελευτὴν τοῦδε τοῦ πολέμου, ἀφ᾿ οὗ Λα-

16. *ἐπεγένετο* ist vorangestellt, als wenn es den beiden durch *τὲ — καί* verbundenen Satztheilen gemeinschaftlich sein sollte; in der That erhält jedoch der zweite Theil sein eigenes Verb. Häufig so bei *τὲ — καί*; aber auch bei *καὶ — καί* 3, 67, 6. 5, 16, 1; bei *οὔτε — οὔτε* 1, 78, 4; bei *μὲν — δέ* 6, 20, 4; bei *ἢ — ἤ* 6, 18, 1 u. a. — *Δαρεῖος — νήσους*, nach der Schlacht bei Lade, i. J. 500. Prädic. ist noch *ἐδούλωσε*.

17. *ἐς τὸ σῶμα*. Gemeint ist die persönliche Sicherheit. — *οἱ γὰρ ἐν κτέ.* Der Zusammenhang ist wohl: Alle Tyrannen, auf ihre persönliche Sicherheit und die Ruhe ihrer Staaten bedacht, führten keine nennenswerthe Unternehmung aus, ausser gegen ihre Nachbarn; denn die Tyrannen von Sicilien gelangten zur höchsten Macht, und doch haben selbst diese nichts Grosses gethan; wie viel weniger die andern!

18. 1. Der Vordersatz *ἐπειδὴ — κατελύθησαν* wird nach der längeren Parenthese wieder aufgenommen (Epanalepsis) durch *μετὰ — Ἑλλάδος*. — *ὧν ἴσμεν*, unter allen bekannten Völkern. — *ἐκ παλαιοτάτου*, näml. seit Lykurgos, dessen Gesetzge-

κεδαιμόνιοι τῇ αὐτῇ πολιτείᾳ χρῶνται, καὶ δι' αὐτὸ δυνάμενοι καὶ τὰ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσι καθίστασαν)· μετὰ δὲ τὴν τῶν τυράννων κατάλυσιν ἐκ τῆς Ἑλλάδος οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον καὶ ἡ ἐν Μαραθῶνι μάχη Μήδων πρὸς Ἀθη-
2 ναίους ἐγένετο. δεκάτῳ δὲ ἔτει μετ' αὐτὴν αὖθις ὁ βάρβαρος τῷ μεγάλῳ στόλῳ ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα δουλωσόμενος ἦλθεν. καὶ μεγάλου κινδύνου ἐπικρεμασθέντος οἵ τε Λακεδαιμόνιοι τῶν ξυμπολεμησάντων Ἑλλήνων ἡγήσαντο δυνάμει προύχοντες, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιόντων τῶν Μήδων διανοηθέντες ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν καὶ ἀνασκευασάμενοι ἐς τὰς ναῦς ἐσβάντες ναυτικοὶ ἐγένοντο. κοινῇ τε ἀπωσάμενοι τὸν βάρβαρον ὕστερον οὐ πολλῷ διεκρίθησαν πρός τε Ἀθηναίους καὶ Λακεδαιμονίους οἵ τε ἀποστάντες βασιλέως Ἕλληνες καὶ οἱ ξυμπολεμήσαντες· δυνάμει γὰρ ταῦτα μέγιστα διεφάνη· ἴσχυον
3 γὰρ οἱ μὲν κατὰ γῆν, οἱ δὲ ναυσίν. καὶ ὀλίγον μὲν χρόνον ξυνέμεινεν ἡ ὁμαιχμία, ἔπειτα διενεχθέντες οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀθηναῖοι ἐπολέμησαν μετὰ τῶν ξυμμάχων πρὸς ἀλλήλους, καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων εἴ τινές που διασταῖεν, πρὸς τούτους ἤδη ἐχώρουν. ὥστε ἀπὸ τῶν Μηδικῶν ἐς τόνδε ἀεὶ τὸν πόλεμον τὰ μὲν σπενδόμενοι, τὰ δὲ πολεμοῦντες ἢ ἀλλήλοις ἢ τοῖς ἑαυτῶν ξυμμάχοις ἀφισταμένοις εὖ παρεσκευάσαντο τὰ πολέμια καὶ ἐμπειρότεροι ἐγένοντο μετὰ κινδύνων τὰς μελέτας ποιούμενοι.

19. Καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι οὐχ ὑποτελεῖς ἔχοντες φόρου τοὺς ξυμμάχους ἡγοῦντο, κατ' ὀλιγαρχίαν δὲ σφίσιν αὐτοῖς μόνον ἐπιτηδείως ὅπως πολιτεύσωσι θεραπεύοντες,

bung gemeint ist. Ueber die Form zu 1, 2. — δυνάμενοι = δύναμιν ἔχοντες. zu 54, 2. — ἐκ τῆς Ἑλλάδος. Verbalsubst. mit dem Art. gestatten die Anschliessung einer präpositionalen Bestimmung auch ohne Wiederholung des Art., die z. B. hier nicht einmal zulässig wäre. Es macht keinen Unterschied, ob schon eine anderweitige Bestimmung zwischen Art. u. Subst. eingeschoben war oder nicht. Selten geht das präpos. Stück (ebenfalls ohne Art.) voran: 1, 133 ἐκ τοῦ ἱεροῦ τῆς ἀναστάσεως. 2, 18, 3. 38, 1 (womit zu vgl. 6, 64, 3 ταῦτα τοὺς ξυνδράσοντας 7, 21, 3. 1, 128, 6 Nicol. ap. Stob. Flor. 14, 7 τἀλλότρια τὸν δειπνοῦντα, was Cobet nov. lectt. p. 39 ganz mit Unrecht „ordo verborum soloecus" nennt und entweder in τὸν τἀλλότρια δειπνοῦντα oder τἀλλότρια δειπνήσοντα zu ändern befiehlt). Uebrigens vgl. zu 51, 4.

2. ταῦτα, diese Mächte.

3. ὁμαιχμία, poet. und ionisch. — πρὸς τούτους i. e. ἢ πρὸς τοὺς Λακ. ἢ πρὸς τοὺς Ἀθ. — ἀεί. Ueb. die Stellung vgl. zu 68, 1.

19. κατ' — ἐπιτηδείως gehört zu πολιτεύσωσι. Häufiges Hyper-

Ἀθηναῖοι δὲ ναῦς τε τῶν πόλεων τῷ χρόνῳ παραλαβόντες, πλὴν Χίων καὶ Λεσβίων, καὶ χρήματα τοῖς πᾶσι τάξαντες φέρειν. καὶ ἐγένετο αὐτοῖς ἐς τόνδε τὸν πόλεμον ἡ ἰδία παρασκευὴ μείζων ἢ ὡς τὰ κράτιστά ποτε μετὰ ἀκραιφνοῦς τῆς ξυμμαχίας ἤνθησαν.

20. Τὰ μὲν οὖν παλαιὰ τοιαῦτα εὗρον, χαλεπὰ ὄντα παντὶ ἑξῆς τεκμηρίῳ πιστεῦσαι. οἱ γὰρ ἄνθρωποι τὰς ἀκοὰς τῶν προγεγενημένων, καὶ ἢν ἐπιχώρια σφίσιν ᾖ, ὁμοίως ἀβασανίστως παρ' ἀλλήλων δέχονται. Ἀθηναίων γοῦν τὸ 2 πλῆθος Ἵππαρχον οἴονται ὑφ' Ἁρμοδίου καὶ Ἀριστογείτονος τύραννον ὄντα ἀποθανεῖν καὶ οὐκ ἴσασιν ὅτι Ἱππίας μὲν πρεσβύτατος ὢν ἦρχε τῶν Πεισιστράτου υἱέων, Ἵππαρχος δὲ καὶ Θεσσαλὸς ἀδελφοὶ ἦσαν αὐτοῦ, ὑποτοπήσαντες δέ τι ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ καὶ παραχρῆμα Ἁρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων ἐκ τῶν ξυνειδότων σφίσιν Ἱππίᾳ μεμηνῦσθαι, τοῦ μὲν ἀπέσχοντο ὡς προειδότος, βουλόμενοι δὲ πρὶν ξυλληφθῆναι δράσαντές τι καὶ κινδυνεῦσαι, τῷ Ἱππάρχῳ περιτυχόντες περὶ

baton von ὅπως (zu 77, 2), dessen Zweck klar ist. σφίσιν αὐτοῖς, auf die Laked. bezüglich, hängt ab von ἐπιτηδείως, geeignet, zugethan. θεραπεύοντες = ἐπιμελούμενοι, daher mit ὅπως. Mit dem Acc. c. Inf. 7, 70, 3. ὅπως wird von Thuk., den Codd. zufolge, häufiger mit dem Conj. Präs. und Ao. als mit dem Ind. Fut. verbunden. — Ἀθηναῖοι δὲ κτὲ. 96. 99, 3. — τὰ κράτιστα adv.: am kräftigsten, wie 31, 1. — ἀκραιφνοῦς, *integer*. Auch 52, 2, sonst wohl nur poet.

20. Die nächsten drei Cap., zusammengenommen mit C. 1, legen die Gesichtspunkte dar, nach welchen Thuk. beurtheilt werden will: sie enthalten das eigentliche Vorwort zu dem Werke. Als er sie schrieb (bald nach dem Frieden des Nikias; s. uns. Einleitung S. XI folg.), hatte er nur die Geschichte des ersten, zehnjährigen Krieges im Auge. Daher bedurfte er später, nach Erweiterung seines Planes, eines zweiten Vorwortes (5, 25 f.). Aus demselben Grunde ohne Zweifel haben wir auch die Peisistratiden-Episode doppelt, nämlich hier und 6, 53 ff.

1. χαλεπὰ κτὲ. Der Constr. zu Grunde liegt πιστεύειν τι τεκμηρίῳ, einem Beweise, auf einen Beweis hin etwas glauben. — ἑξῆς, ohne Unterschied, ohne Sichtung, *promiscue;* v. 7, 29, 4 πάντας ἑξῆς. Also wörtlich: Dinge, die auf jeden Beweis ohne Unterschied hin schwer zu glauben sind. Für ἑξῆς ist ein eigentl. Hyperbaton gar nicht anzunehmen: es gehört mehr zu πᾶς als zum Verb. Diesem πᾶν ἑξῆς τεκμήριον stehen entgegen τὰ εἰρημένα τ. und τὰ ἐπιφανέστατα σημεῖα 21, 1. — ὁμοίως, wie wenn es ausländische wären.

2. τύραννον ὄντα enthält den betonten Hauptbegriff: im Besitze der Herrschaft. — καὶ παραχρῆμα, und zwar im Augenblicke der That. — δράσαντες κτὲ., erst nach der That auch die Gefahr erdulden, nicht die Strafe für die blosse Absicht erleiden. Auch hier enthält das Partic. den Hauptbegriff; v. 3,

τὸ Λεωκόριον καλούμενον τὴν Παναθηναϊκὴν πομπὴν δια-
3 κοσμοῦντι ἀπέκτειναν. πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἔτι καὶ νῦν ὄντα καὶ οὐ χρόνῳ ἀμνηστούμενα καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες οὐκ ὀρθῶς οἴονται, ὥσπερ τούς τε Λακεδαιμονίων βασιλέας μὴ μιᾷ ψήφῳ προστίθεσθαι ἑκάτερον, ἀλλὰ δυοῖν, καὶ τὸν Πιτανάτην λόχον αὐτοῖς εἶναι, ὃς οὐδ' ἐγένετο πώποτε. οὕτως ἀταλαίπωρος τοῖς πολλοῖς ἡ ζήτησις τῆς ἀληθείας καὶ ἐπὶ τὰ ἑτοῖμα μᾶλλον τρέπονται.

21. Ἐκ δὲ τῶν εἰρημένων τεκμηρίων ὅμως τοιαῦτα ἄν τις νομίζων μάλιστα ἃ διῆλθον οὐχ ἁμαρτάνοι, καὶ οὔτε ὡς ποιηταὶ ὑμνήκασι περὶ αὐτῶν ἐπὶ τὸ μεῖζον κοσμοῦντες μᾶλλον πιστεύων, οὔτε ὡς λογογράφοι ξυνέθεσαν ἐπὶ τὸ προσαγωγότερον τῇ ἀκροάσει ἢ ἀληθέστερον, ὄντα ἀνεξέλεγκτα καὶ τὰ πολλὰ ὑπὸ χρόνου αὐτῶν ἀπίστως ἐπὶ τὸ μυθῶδες ἐκνενικηκότα, εὑρῆσθαι δὲ ἡγησάμενος ἐκ τῶν ἐπιφανεστά-
2 των σημείων ὡς παλαιὰ εἶναι ἀποχρώντως. καὶ ὁ πόλεμος οὗτος, καίπερ τῶν ἀνθρώπων ἐν ᾧ μὲν ἂν πολεμῶσι τὸν παρόντα ἀεὶ μέγιστον κρινόντων, παυσαμένων δὲ τὰ ἀρχαῖα μᾶλλον θαυμαζόντων, ἀπ' αὐτῶν τῶν ἔργων σκοποῦσι δηλώσει ὅμως μείζων γεγενημένος αὐτῶν.

22. Καὶ ὅσα μὲν λόγῳ εἶπον ἕκαστοι ἢ μέλλοντες πολεμήσειν ἢ ἐν αὐτῷ ἤδη ὄντες, χαλεπὸν τὴν ἀκρίβειαν αὐτὴν τῶν λεχθέντων διαμνημονεῦσαι ἦν ἐμοί τε ὧν αὐτὸς ἤκου-

53, 3 εἰπόντας τι κινδυνεύειν. — τὸ Λεωκόριον ein im innern Kerameikos gelegener, uralter Tempel der Töchter des Leos, welche der Vater während einer Hungersnoth der Pallas zur Sühne geopfert hatte.

3. Thuk. polemisiert hier gegen zwei in Griechenland allgemein herrschende Irrthümer. Wenn diese sich auch gerade bei Herod. finden (6, 57, 5. 9, 53, 2, obwohl in der ersten Stelle nicht einmal die Erklärung ganz fest steht), so folgt daraus noch nicht, dass Thuk. des Herod. Werk gekannt habe (s. uns. Einl. S. XIV Anm.) und gegen dieses seinen Tadel richte. — μιᾷ ψ. προστίθεσθαι, mit einer Stimme sich zugesellen, hinzutreten zu den übrigen Abstimmenden. Andere Constr. 40, 5 ψῆφον προσεθέμεθα, und mit dem Dat. in anderem Sinne 6, 50, 1 προσέθετο τῇ γνώμῃ.

21. 1. ἃ διῆλθον, das Durchgegangene, blosses Obj., nicht ἃ für οἷα. — λογογράφοι, s. uns. Einl. S. V folg. — αὐτῶν verb. mit τὰ πολλά. Ueb. die Stellung zu 68, 1. — ὡς π. ε., als alte angesehen, in Betracht ihres Alters. εἶναι limitierend hinzugefügt, wie in ἑκὼν εἶναι, τὸ νῦν εἶναι, κατὰ δύναμιν εἶναι. B. 150, 38.

2. δηλώσει κτἑ., *declarabit tamen illis se maius fuisse.* Also δηλοῦν hier intrans. zu nehmen nicht nöthig.

22. 1. τῶν λεχθέντων. Das ὅσα λόγῳ εἶπον wird hiemit noch einmal wiederholt, damit der Gegens.

σα καὶ τοῖς ἄλλοθέν ποθεν ἐμοὶ ἀπαγγέλλουσιν· ὡς δ' ἂν
ἐδόκουν ἐμοὶ ἕκαστοι περὶ τῶν αἰεὶ παρόντων τὰ δέοντα μά-
λιστ' εἰπεῖν, ἐχομένῳ ὅτι ἐγγύτατα τῆς ξυμπάσης γνώμης
τῶν ἀληθῶς λεχθέντων, οὕτως εἴρηται· τὰ δ' ἔργα τῶν 2
πραχθέντων ἐν τῷ πολέμῳ οὐκ ἐκ τοῦ παρατυχόντος πυν-
θανόμενος ἠξίωσα γράφειν οὐδ' ὡς ἐμοὶ ἐδόκει, ἀλλ' οἷς τε
αὐτὸς παρῆν καὶ παρὰ τῶν ἄλλων ὅσον δυνατὸν ἀκριβείᾳ
περὶ ἑκάστου ἐπεξελθών. ἐπιπόνως δὲ εὑρίσκετο, διότι οἱ 3
παρόντες τοῖς ἔργοις ἑκάστοις οὐ ταὐτὰ περὶ τῶν αὐτῶν ἔλε-
γον, ἀλλ' ὡς ἑκατέρων τις εὐνοίας ἢ μνήμης ἔχοι. καὶ ἐς μὲν 4
ἀκρόασιν ἴσως τὸ μὴ μυθῶδες αὐτῶν ἀτερπέστερον φανεῖται·
ὅσοι δὲ βουλήσονται τῶν τε γενομένων τὸ σαφὲς σκοπεῖν καὶ
τῶν μελλόντων ποτὲ αὖθις κατὰ τὸ ἀνθρώπειον τοιούτων καὶ
παραπλησίων ἔσεσθαι, ὠφέλιμα κρίνειν αὐτὰ ἀρκούντως ἕξει.
κτῆμά τε ἐς αἰεὶ μᾶλλον ἢ ἀγώνισμα ἐς τὸ παραχρῆμα ἀκούειν
ξύγκειται.

gegen τὰ ἔργα τῶν πραχθέντων (die Thatsachen des Geschehenen, § 2) desto plastischer hervortrete. — ὡς — εἴρηται. Hiemit ist die höchste Aufgabe des Künstlers, auch des Historikers also, ausgesprochen, nämlich die: die ideale Wahrheit mit der realen möglichst zu vereinigen.

2. παρὰ τῶν ἄλλων unmittelbar mit ἐπεξελθών zu verbinden, widerstrebt dem Begriff dieses Verb.: durchgehen, *persequi oratione*, *cogitatione*, nicht aber erforschen, wie Einige willkürl. erklären. Auch das frühere πυνθανόμενος kann dazu nicht mehr gedacht werden. Das Richtige scheint Ullrichs Conj. τὰ παρὰ τῶν ἄλλων. Ich würde dann ἠξίωσα γράφειν nach ἀλλ' in Gedanken wiederholen und erklären: sondern ich glaubte sowohl das, dem ich selbst beiwohnte, als auch das von Andern Erkundete, mit möglichster Genauigkeit über jedes Einzelne Bericht gebend, darstellen zu müssen.

3. ὡς — ἔχοι. Constr. ὥς τις ἔχοι εὐνοίας ἑκατέρων ἢ μνήμης. Weg. d. Genet. ἑκατέρων, für die eine von beiden Parteien, v. 7, 57, 10 Ἀθηναίων εὐνοίᾳ. wegen des andern Genet. 2, 90, 4 ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος. 6, 97, 3 u. a.

4. ὅσοι — ἕξει. Eine schwierige Stelle, die wohl noch am besten so erklärt wird: τῶν μελλόντων — ἔσεσθαι (dessen, was nach dem Lauf der menschlichen Dinge einst wieder ebenso und ähnlich sein wird) hängt, wie τῶν γενομένων, von τὸ σαφές, das Sichere, Ausgemachte, ab, und es ist nur consequent, dass, wer von der Zukunft sagt, sie wird der Vergangenheit gleich oder ähnlich sein, jener eben so gut wie dieser τὸ σαφές beilegt. Der Nachsatz beginnt bei ὠφέλιμα: τούτους (dass diese) ὠφέλιμα κρίνειν αὐτά (mein Werk, wie oben in τὸ μὴ μυθῶδες αὐτῶν), ἀρκούντως ἕξει. — ἀγώνισμα, ein Prachtstück, Prunkstück, etwa für den Wettkampf bei den olymp. Spielen.

23. Τῶν δὲ πρότερον ἔργων μέγιστον ἐπράχθη τὸ Μη-
δικόν, καὶ τοῦτο ὅμως δυοῖν ναυμαχίαιν καὶ πεζομαχίαιν τα-
χεῖαν τὴν κρίσιν ἔσχεν. τούτου δὲ τοῦ πολέμου μῆκός τε μέ-
γα προὔβη, παθήματά τε ξυνηνέχθη γενέσθαι ἐν αὐτῷ τῇ
2 Ἑλλάδι οἷα οὐχ ἕτερα ἐν ἴσῳ χρόνῳ. οὔτε γὰρ πόλεις τοσαίδε
ληφθεῖσαι ἠρημώθησαν, αἱ μὲν ὑπὸ βαρβάρων, αἱ δ' ὑπὸ
σφῶν αὐτῶν ἀντιπολεμούντων (εἰσὶ δὲ αἳ καὶ οἰκήτορας μετ-
έβαλον ἁλισκόμεναι), οὔτε φυγαὶ τοσαίδε ἀνθρώπων καὶ
φόνος, ὁ μὲν κατ' αὐτὸν τὸν πόλεμον, ὁ δὲ διὰ τὸ στασιά-
3 ζειν. τά τε πρότερον ἀκοῇ μὲν λεγόμενα, ἔργῳ δὲ σπανιώ-
τερον βεβαιούμενα οὐκ ἄπιστα κατέστη, σεισμῶν τε πέρι, οἳ
ἐπὶ πλεῖστον ἅμα μέρος γῆς καὶ ἰσχυρότατοι οἱ αὐτοὶ ἐπέ-
σχον, ἡλίου τε ἐκλείψεις, αἳ πυκνότεραι παρὰ τὰ ἐκ τοῦ πρὶν
χρόνου μνημονευόμενα ξυνέβησαν, αὐχμοί τε ἔστι παρ' οἷς
μεγάλοι καὶ ἀπ' αὐτῶν καὶ λιμοὶ καὶ ἡ οὐχ ἥκιστα βλάψασα
καὶ μέρος τι φθείρασα ἡ λοιμώδης νόσος· ταῦτα γὰρ πάντα
4 μετὰ τοῦδε τοῦ πολέμου ἅμα ξυνεπέθετο. ἤρξαντο δὲ αὐτοῦ
Ἀθηναῖοι καὶ Πελοποννήσιοι λύσαντες τὰς τριακοντούτεις
5 σπονδὰς αἳ αὐτοῖς ἐγένοντο μετὰ Εὐβοίας ἅλωσιν. διότι δ'
ἔλυσαν, τὰς αἰτίας προέγραψα πρῶτον καὶ τὰς διαφοράς, τοῦ
μή τινα ζητῆσαί ποτε ἐξ ὅτου τοσοῦτος πόλεμος τοῖς Ἕλλησι
6 κατέστη. τὴν μὲν γὰρ ἀληθεστάτην πρόφασιν, ἀφανεστά-

„Was glänzt, ist für den Augenblick geboren, Das Aechte bleibt der Nachwelt unverloren.“

23. 1. *δυοῖν κτέ.*, doch wohl Artemision und Salamis, Thermopylae und Plataea; denn durch diese Schlachten erhielt der Krieg seine Entscheidung (*τὴν κρίσιν ἔσχε*). vgl. auch 89, 2.

3. *σεισμῶν πέρι* steht den nachherigen Nom. parallel. Aehnliche Varietät des Ausdrucks häufig; so gleich nachher ein Wechsel des Genus in *αἳ πυκνότεραι παρὰ τὰ κτέ.*: welche häufiger vorkamen in Vergleich zu den aus der frühern Zeit erwähnten Vorfällen (dieser Art). Die Anastrophe *πέρι* findet sich bei Thuk. oft. — *αὐχμοὶ* — *λιμοί*. Während zu allem übrigen hier Aufgeführten im Laufe der Erzählung später Belege vorkommen, wird ein Beispiel von „Dürre und daraus entstehender Hungersnoth“ nicht erwähnt. — *ἡ* — *νόσος*. In der Voraufstellung der Partic. und der Wiederholung des Art. liegt etwas Spannendes und Pathetisch-Feierliches.

4. *τριακ. σπ.*, geschlossen 445. s. 115.

6. *τὴν μὲν γὰρ κτέ.* Zu der grammatisch schon vollständigen Constr. *τὴν αἰτίαν ἡγοῦμαι τοὺς Ἀθ. μεγάλους γιγν.* kommt noch ein gleichfalls von *ἡγοῦμαι* abhäng. Inf. *ἀναγκάσαι* hinzu. Dieselbe Doppelconstr. 27, 1 *ἀποικίαν ἐκήρυσσον ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ τὸν βουλόμενον ἰέναι.* 3, 89, 5. Aehnlich 3, 4, 5 *οὐ γὰρ ἐπίστευον τοῖς ἀπὸ τῶν Ἀθ. προχωρήσειν* coll. 4, 92, 7. Ferner 3, 6, 2 *τῆς*

την δὲ λόγῳ τοὺς Ἀθηναίους ἡγοῦμαι μεγάλους γιγνομένους
καὶ φόβον παρέχοντας τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀναγκάσαι ἐς τὸ
πολεμεῖν· αἱ δ᾽ ἐς τὸ φανερὸν λεγόμεναι αἰτίαι αἵδ᾽ ἦσαν
ἑκατέρων, ἀφ᾽ ὧν λύσαντες τὰς σπονδὰς ἐς τὸν πόλεμον
κατέστησαν.

24. Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλέοντι τὸν Ἰόνιον
κόλπον· προσοικοῦσι δ᾽ αὐτὴν Ταυλάντιοι βάρβαροι, Ἰλλυ-
ρικὸν ἔθνος. ταύτην ἀπῴκισαν μὲν Κερκυραῖοι, οἰκιστὴς 2
δ᾽ ἐγένετο Φαλίος Ἐρατοκλείδου, Κορίνθιος γένος, τῶν ἀφ᾽
Ἡρακλέους, κατὰ δὴ τὸν παλαιὸν νόμον ἐκ τῆς μητροπόλεως
κατακληθείς. ξυνῴκισαν δὲ καὶ Κορινθίων τινὲς καὶ τοῦ
ἄλλου Δωρικοῦ γένους. προελθόντος δὲ τοῦ χρόνου ἐγένετο 3
ἡ τῶν Ἐπιδαμνίων πόλις μεγάλη καὶ πολυάνθρωπος. στα- 4
σιάσαντες δὲ ἐν ἀλλήλοις ἔτη πολλά, ὡς λέγεται, ἀπὸ πο-
λέμου τινὸς τῶν προσοίκων βαρβάρων ἐφθάρησαν καὶ τῆς
δυνάμεως τῆς πολλῆς ἐστερήθησαν. τὰ δὲ τελευταῖα πρὸ 5
τοῦδε τοῦ πολέμου ὁ δῆμος αὐτῶν ἐξεδίωξε τοὺς δυνατούς,
οἱ δὲ ἀπελθόντες μετὰ τῶν βαρβάρων ἐλῄζοντο τοὺς ἐν τῇ
πόλει κατά τε γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. οἱ δὲ ἐν τῇ πόλει 6
ὄντες Ἐπιδάμνιοι ἐπειδὴ ἐπιέζοντο, πέμπουσιν ἐς τὴν Κέρ-
κυραν πρέσβεις ὡς μητρόπολιν οὖσαν, δεόμενοι μὴ σφᾶς
περιορᾶν φθειρομένους, ἀλλὰ τούς τε φεύγοντας ξυναλλάξαι
σφίσι καὶ τὸν τῶν βαρβάρων πόλεμον καταλῦσαι. ταῦτα δὲ 7
ἱκέται καθεζόμενοι ἐς τὸ Ἥραιον ἐδέοντο. οἱ δὲ Κερκυραῖοι
τὴν ἱκετείαν οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ᾽ ἀπράκτους ἀπέπεμψαν.

25. Γνόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμνιοι οὐδεμίαν σφίσιν ἀπὸ
Κερκύρας τιμωρίαν οὖσαν ἐν ἀπόρῳ εἴχοντο θέσθαι τὸ παρ-
όν, καὶ πέμψαντες ἐς Δελφοὺς τὸν θεὸν ἐπήροντο εἰ παρα-

θαλάσσης εἶργον μὴ χρῆσθαι τοὺς Μυτιληναίους coll. 5, 15, 1. vgl. zu C. 33, 3. Plat. Criton. c. 14. de rep. 4, 437 B. — πρόφασις hier von der wirklichen Ursache, αἰτία von der angeblichen, dem Vorwande. Die Umdrehung der natürlichen Bedeutung beider Wörter, gerade im Gegensatze, bleibt immerhin befremdend, wennschon auch Andere, doch in weniger auffallender Weise, beide promiscue gebrauchen.

24. Anfang der Erzählung des eigentl. Stoffes, doch noch einmal unterbrochen durch C. 88—118.

1. τὸν Ἰόν. κ. Name für das adriat. Meer, auch bei Herod.

2. τῆς μητροπ., insofern Korinth die Mutterstadt von Kerkyra war. Epidamnos war gegründet 627.

25. 1. τιμωρία in der Bedeutung Hülfe bei anderen Attikern ungebräuchlich, bei Thuk. nicht selten.

δοῖεν Κορινθίοις τὴν πόλιν ὡς οἰκισταῖς καὶ τιμωρίαν τινὰ πειρῷντο ἀπ᾽ αὐτῶν ποιεῖσθαι. ὁ δ᾽ αὐτοῖς ἀνεῖλε παρα-
2 δοῦναι καὶ ἡγεμόνας ποιεῖσθαι. ἐλθόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμνιοι ἐς τὴν Κόρινθον κατὰ τὸ μαντεῖον παρέδοσαν τὴν ἀποικίαν, τόν τε οἰκιστὴν ἀποδεικνύντες σφῶν ἐκ Κορίνθου ὄντα καὶ τὸ χρηστήριον δηλοῦντες, ἐδέοντό τε μὴ σφᾶς περιορᾶν δια-
3 φθειρομένους, ἀλλ᾽ ἐπαμῦναι. Κορίνθιοι δὲ κατά τε τὸ δίκαιον ὑπεδέξαντο τὴν τιμωρίαν, νομίζοντες οὐχ ἧσσον ἑαυτῶν εἶναι τὴν ἀποικίαν ἢ Κερκυραίων, ἅμα δὲ καὶ μίσει τῶν Κερκυραίων, ὅτι αὐτῶν παρημέλουν ὄντες ἄποικοι·
4 οὔτε γὰρ ἐν πανηγύρεσι ταῖς κοιναῖς διδόντες γέρα τὰ νομιζόμενα οὔτε Κορινθίῳ ἀνδρὶ προκαταρχόμενοι τῶν ἱερῶν, ὥσπερ αἱ ἄλλαι ἀποικίαι, περιφρονοῦντες δὲ αὐτοὺς καὶ χρημάτων δυνάμει ὄντες κατ᾽ ἐκεῖνον τὸν χρόνον ὁμοῖα τοῖς Ἑλλήνων πλουσιωτάτοις καὶ τῇ ἐς πόλεμον παρασκευῇ δυνατώτεροι, ναυτικῷ δὲ καὶ πολὺ προέχειν ἔστιν ὅτε ἐπαιρόμενοι, καὶ κατὰ τὴν τῶν Φαιάκων προενοίκησιν τῆς Κερκύρας κλέος ἐχόντων τὰ περὶ τὰς ναῦς. ᾗ καὶ μᾶλλον ἐξηρτύοντο τὸ ναυτικὸν καὶ ἦσαν οὐκ ἀδύνατοι· τριήρεις γὰρ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ὑπῆρχον αὐτοῖς ὅτε ἤρχοντο πολεμεῖν.

26. Πάντων οὖν τούτων ἐγκλήματα ἔχοντες οἱ Κορίνθιοι ἔπεμπον ἐς τὴν Ἐπίδαμνον ἄσμενοι τὴν ὠφελίαν, οἰκή-

2. *παρέδοσαν*, i. J. 436.
3. *ἅμα δὲ καί* corresp. dem *τέ*. zu 11, 1.
4. *οὔτε γὰρ κτἑ.* Auch zu den folg. Partic. gehört noch *παρημέλουν* aus § 3. Aehnliche Satzform mit *γάρ*, nämlich, vorzüglich beim Infin.: 4, 68, 5 *διάδηλοι ἔμελλον ἔσεσθαι· λίπα γὰρ ἀλείψεσθαι.* 2, 17, 2. 3, 65, 1. 8, 86, 4. wohl auch 7, 28, 3. Aehnlich beim Optativ 2, 72, 1. — *κοιναῖς*, der Metropolis und der Mutterstadt gemeinsam. — *γέρα*, Ehrenbezeugungen, z. B. Ehrensitze, Sendung von Theoren, vielleicht auch Geschenke. — *Κορινθίῳ — ἱερῶν.* Am sach- und sprachgemässesten erscheint die Erklärung: „einem Korinthier die Erstlinge des Opfers zutheilend, damit er sie nämlich auf dem Altare der Götter verbrenne." — *ὄντες — πλουσ.* = *ὄντες πλούσιοι ὁμοῖα* (adverbial. 3, 14, 1) *τοῖς μάλιστα τῶν Ἑ.* Ganz so Herod. 3, 57, 2 *θησαυρὸς ἀνακέεται ὁμοῖα τοῖσι πλουσιωτάτοις.* Einfacher Thuk. 7, 29, 4. Herod. 7, 141, 1. Sehr hart verbindet Krüger an uns. St. *χρημάτων δυνάμει* mit *δυνατώτεροι*, die Worte *ὁμοῖα τοῖς Ἑλλ. πλουσιωτάτοις* in Kommata einschliessend. — *ναυτικῷ* verb. mit *προέχειν*, dieses hängt ab von *ἐπαιρ.*, das *ἔστιν ὅτε* adverbiasciert: zuweilen, das nächste *καί*: auch. — *τῶν Φαιάκων.* Bekanntlich wird Homers Scheria fast allgemein für Kerkyra gehalten.

26. 1. *ἔπεμπον.* Die Begriffe schicken, sagen, befehlen werden häufig im Imperf. ge-

τορά τε τὸν βουλόμενον ἰέναι κελεύοντες καὶ Ἀμπρακιωτῶν
καὶ Λευκαδίων καὶ ἑαυτῶν φρουρούς. ἐπορεύθησαν δὲ πε- 2
ζῇ ἐς Ἀπολλωνίαν, Κορινθίων οὖσαν ἀποικίαν, δέει τῶν
Κερκυραίων μὴ κωλύωνται ὑπ' αὐτῶν κατὰ θάλασσαν πε-
ραιούμενοι. Κερκυραῖοι δὲ ἐπειδὴ ᾔσθοντο τούς τε οἰκήτο- 3
ρας καὶ φρουροὺς ἥκοντας ἐς τὴν Ἐπίδαμνον τήν τε ἀποι-
κίαν Κορινθίοις δεδομένην, ἐχαλέπαινον· καὶ πλεύσαντες
εὐθὺς πέντε καὶ εἴκοσι ναυσὶ καὶ ὕστερον ἑτέρῳ στόλῳ τούς
τε φεύγοντας ἐκέλευον κατ' ἐπήρειαν δέχεσθαι αὐτοὺς (ἦλ-
θον γὰρ ἐς τὴν Κέρκυραν οἱ τῶν Ἐπιδαμνίων φυγάδες,
τάφους τε ἀποδεικνύντες καὶ ξυγγένειαν, ἣν προϊσχόμενοι
ἐδέοντο σφᾶς κατάγειν), τούς τε φρουροὺς οὓς Κορίνθιοι
ἔπεμψαν καὶ τοὺς οἰκήτορας ἀποπέμπειν. οἱ δὲ Ἐπιδάμνιοι 4
οὐδὲν αὐτῶν ὑπήκουσαν. ἀλλὰ στρατεύουσιν ἐπ' αὐτοὺς οἱ
Κερκυραῖοι τεσσαράκοντα ναυσὶ μετὰ τῶν φυγάδων ὡς κατ-
άξοντες, καὶ τοὺς Ἰλλυριοὺς προσλαβόντες. προσκαθεζό- 5
μενοι δὲ τὴν πόλιν προεῖπον Ἐπιδαμνίων τε τὸν βουλόμε-
νον καὶ τοὺς ξένους ἀπαθεῖς ἀπιέναι, εἰ δὲ μή, ὡς πολεμίοις
χρήσεσθαι. ὡς δ' οὐκ ἐπείθοντο, οἱ μὲν Κερκυραῖοι (ἔστι
δ' ἰσθμὸς τὸ χωρίον) ἐπολιόρκουν τὴν πόλιν.

27. Κορίνθιοι δ', ὡς αὐτοῖς ἐκ τῆς Ἐπιδάμνου ἦλθον ἄγγελοι ὅτι πολιορκοῦνται, παρεσκευάζοντο στρατιάν, καὶ ἅμα ἀποικίαν ἐς τὴν Ἐπίδαμνον ἐκήρυσσον ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ τὸν βουλόμενον ἰέναι· εἰ δέ τις τὸ παραυτίκα μὲν μὴ ἐθέλοι ξυμπλεῖν, μετέχειν δὲ βούλεται τῆς ἀποικίας, πεντήκοντα δραχμὰς καταθέντα Κορινθίας μένειν. ἦσαν δὲ καὶ

braucht, wo man den Aor. für natürlicher halten könnte. Die Handlung wird in ihrem Verlauf, in ihren Momenten, wohin oft auch die Vorbereitungen schon gehören, gedacht. Bei Thuk. so noch *ἀπέστελλον*, *ἔπλεον*, vorzüglich aber *ἔλεγον* u. *ἐκέλευον*.

3. *τάφους*, nämlich ihrer Vorfahren.

4. *ἀλλά* wohl darum, weil zunächst etwa der allgemeinere Gedanke vorschwebte: sondern der Krieg begann. Aehnlich urtheilt Ullrich Progr. Hamburg 1862 S. 36.

5. *ἔστι — χωρίον*. Um so leichter war die Belagerung.

27. 1. *ἀποικίαν κτέ.* zu 23, 6. — *ἐπὶ τῇ ἴσῃ κ. ὁ.* zu 15, 2. „Gemeint ist die Gleichheit mit den Epidamniern (Sch.); denn die mit einander verstand sich wohl von selbst.“ K. — *ἐθέλοι — βούλεται*. Wenn Jemand augenblicklich mitzugehen möglicherweise nicht geneigt sein kann, so muss er doch überhaupt mitzugehen wirklich den Wunsch hegen. Daraus erklärt sich der Wechsel des Modus. — *Κορινθίας*. Die ko

2 οἱ πλέοντες πολλοὶ καὶ οἱ τἀργύριον καταβάλλοντες. ἐδεήθησαν δὲ καὶ τῶν Μεγαρέων ναυσὶ σφᾶς ξυμπροπέμψειν, εἰ ἄρα κωλύοιντο ὑπὸ Κερκυραίων πλεῖν· οἱ δὲ παρεσκευάζοντο αὐτοῖς ὀκτὼ ναυσὶ ξυμπλεῖν, καὶ Παλῆς Κεφαλλήνων τέσσαρσιν. καὶ Ἐπιδαυρίων ἐδεήθησαν, οἳ παρέσχον πέντε, Ἑρμιονῆς δὲ μίαν καὶ Τροιζήνιοι δύο, Λευκάδιοι δὲ δέκα καὶ Ἀμπρακιῶται ὀκτώ. Θηβαίους δὲ χρήματα ᾔτησαν καὶ Φλιασίους, Ἠλείους δὲ ναῦς τε κενὰς καὶ χρήματα. αὐτῶν δὲ Κορινθίων νῆες παρεσκευάζοντο τριάκοντα καὶ τρισχίλιοι ὁπλῖται.

28. Ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευήν, ἐλθόντες ἐς Κόρινθον μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ Σικυωνίων πρέσβεων, οὓς παρέλαβον, ἐκέλευον Κορινθίους τοὺς ἐν Ἐπιδάμνῳ φρουρούς τε καὶ οἰκήτορας ἀπάγειν, ὡς οὐ μετ-
2 ὸν αὐτοῖς Ἐπιδάμνου. εἰ δέ τι ἀντιποιοῦνται, δίκας ἤθελον δοῦναι ἐν Πελοποννήσῳ παρὰ πόλεσιν αἷς ἂν ἀμφότεροι ξυμβῶσιν· ὁποτέρων δ' ἂν δικασθῇ εἶναι τὴν ἀποικίαν, τούτους κρατεῖν. ἤθελον δὲ καὶ τῷ ἐν Δελφοῖς μαντείῳ ἐπι-
3 τρέψαι. πόλεμον δὲ οὐκ εἴων ποιεῖν· εἰ δὲ μή, καὶ αὐτοὶ ἀναγκασθήσεσθαι ἔφασαν, ἐκείνων βιαζομένων, φίλους ποιεῖσθαι οὓς οὐ βούλονται, ἑτέρους τῶν νῦν ὄντων μᾶλ-
4 λον, ὠφελίας ἕνεκα. οἱ δὲ Κορίνθιοι ἀπεκρίναντο αὐτοῖς, ἢν τάς τε ναῦς καὶ τοὺς βαρβάρους ἀπὸ Ἐπιδάμνου ἀπαγάγωσι, βουλεύσεσθαι· πρότερον δὲ οὐ καλῶς ἔχειν τοὺς μὲν

rinth. Drachme verhielt sich, wenigstens ursprüng., zur attischen wie 5 : 3 (jene = 10 Obolen, diese = 6). Sie war der aeginet. gleich, wie auch das Talent. (Böckh Staatsh. 1, S. 26. 2 A.)

2. *ξυμπροπέμψειν*. Eigenthüml. Gebrauch des Fut. (Lobeck Phryn. p. 747 sq.). Bei Thuk. nach Verbis des Wollens: *βούλεσθαι* 6. 57, 3. *διανοεῖσθαι* 4, 115, 2 und noch viermal. *πειρᾶσθαι* wahrsch. 5, 35, 5. *ἐφίεσθαι* 6, 6, 1. *ἀθυμεῖν* 7, 21, 3. ferner nach *δυνατοὶ ὄντες* 3, 28, 1. *δύνασθαι* nach vielen Codd. 7, 11, 3. nach *πείσειν* 2, 29, 5.

28. 2. *δίκας δοῦναι*, ein Rechtsverfahren gewähren, d.i. eine schiedsrichterliche Entscheidung eintreten lassen. — *αἷς ἂν* ist nicht von *ξυμβῶσιν* abhäng., sondern von dem zu ergänzenden *δίκας δοῦναι*, und = *παρ' αἷς ἄν*. Diese Brachylogie bei Thuk. siebenmal; aber ohne dieselbe erklärbar sind Stellen wie *κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν* 3, 18, 1.

3. *τῶν νῦν ὄντων*. Die jetzigen Freunde der dorischen Kerkyräer sind trotz der eingetretenen Spannung und trotz der Bündnisslosigkeit Kerkyras (31, 2) noch immer die stammverwandten Peloponnesier. Eine gleiche Drohung wie hier 71, 4.

πολιορκεῖσθαι, αὐτοὺς δὲ δικάζεσθαι. Κερκυραῖοι δὲ ἀντέ- 5
λεγον, ἢν καὶ ἐκεῖνοι τοὺς ἐν Ἐπιδάμνῳ ἀπαγάγωσι, ποιή-
σειν ταῦτα· ἑτοῖμοι δὲ εἶναι καὶ ὥστε ἀμφοτέρους μένειν
κατὰ χώραν, σπονδὰς δὲ ποιήσασθαι ἕως ἂν ἡ δίκη γένηται.

29. Κορίνθιοι δὲ οὐδὲν τούτων ὑπήκουον, ἀλλ' ἐπειδὴ
πλήρεις αὐτοῖς ἦσαν αἱ νῆες καὶ οἱ ξύμμαχοι παρῆσαν, προ-
πέμψαντες κήρυκα πρότερον πόλεμον προεροῦντα Κερκυ-
ραίοις, ἄραντες ἑβδομήκοντα ναυσὶ καὶ πέντε δισχιλίοις τε
ὁπλίταις ἔπλεον ἐπὶ τὴν Ἐπίδαμνον, Κερκυραίοις ἐναντία
πολεμήσοντες· ἐστρατήγει δὲ τῶν μὲν νεῶν Ἀριστεὺς ὁ Πελ- 2
λίχου καὶ Καλλικράτης ὁ Καλλίου καὶ Τιμάνωρ ὁ Τιμάν-
θους, τοῦ δὲ πεζοῦ Ἀρχέτιμός τε ὁ Εὐρυτίμου καὶ Ἰσαρ-
χίδας ὁ Ἰσάρχου. ἐπειδὴ δὲ ἐγένοντο ἐν Ἀκτίῳ τῆς Ἀνακτο- 3
ρίας γῆς, οὗ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνός ἐστιν, ἐπὶ τῷ στόματι
τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, οἱ Κερκυραῖοι κήρυκά τε προέπεμ-
ψαν αὐτοῖς ἐν ἀκατίῳ ἀπεροῦντα μὴ πλεῖν ἐπὶ σφᾶς, καὶ τὰς
ναῦς ἅμα ἐπλήρουν, ζεύξαντές τε τὰς παλαιὰς ὥστε πλωί-
μους εἶναι καὶ τὰς ἄλλας ἐπισκευάσαντες. ὡς δὲ ὁ κῆρυξ 4
τε ἀπήγγειλεν οὐδὲν εἰρηναῖον παρὰ τῶν Κορινθίων καὶ αἱ
νῆες αὐτοῖς ἐπεπλήρωντο οὖσαι ὀγδοήκοντα (τεσσαράκοντα
γὰρ Ἐπίδαμνον ἐπολιόρκουν), ἀνταναγόμενοι καὶ παραταξά-

4. *τοὺς μὲν πολιορκεῖσθαι* ist bloss zur Erhöhung des Contrastes als selbständ. Satzglied hingestellt; denn *πρότερον* passt nur zu *δικάζ*. Wir genauer subordinierend: früher gezieme es sich nicht, dass, während jene blokiert würden, sie processierten. v. 1, 35, 3. 121, 5. 3, 57, 2. 6, 79, 2. B. 149, 11.

5. *ἀντέλεγον κτέ*. Nur da, wo es allein oder mit dem Dat. steht, entspricht *ἀντιλέγω* unserm widersprechen, bestreiten. Sonst ist der positive Bestandtheil (*λέγω*) das Bestimmende: dagegen sagen, dagegen behaupten: 3, 41, 1. 4, 130, 4. 5, 49, 2. und *οὐκ ἀντιλέγω* 1, 77, 3. 86, 1. 8, 24, 5. Ein darauf folg. *οὐ* oder *μή* ist daher nirgends pleonastisch. — *ὥστε κτέ* kann meines Erachtens von *ἑτοῖμοι* abhängen, das den Acc. c. Inf. allein auch 8, 9, 1 nach sich hat. *ὥστε* steht ganz ähnlich auch nach *προθυμεῖσθαι* 7, 86, 3 *τοὺς ἄνδρας προὐθυμήθη ὥστε ἀφεθῆναι* und nach *ἐπαγγέλλεσθαι* 8, 86, 8 *ἐπαγγελλόμενοι ὥστε βοηθεῖν*. vgl. M. 531 A. 2. Das *δέ* nach *σπονδάς* ist daher nicht zu verdächtigen.

29. 3. *ζεύξαντες*. Ein Schiff binden heisst: Bänder, verbindende oder zusammenhaltende Balken (*ζυγώματα*) einziehen. Vom Aus- oder Aufbessern (Kalfatern), jedoch von einem weniger bedeutenden als *ζεύξαντες*, ist wohl auch *ἐπισκευάσαντες* zu verstehen, das diese Bedeutung überall hat und nirgends, auch 7, 36, 2 nicht, die des Ausrüstens.

4. *κῆρυξ*, nicht *κήρυξ* ist zu accentuieren; s. W. Dindorf in Steph. Thes. unt. d. W. — *τεσσαρ. γάρ*.

5 μενοι ἐναυμάχησαν· καὶ ἐνίκησαν οἱ Κερκυραῖοι παρὰ πολὺ
καὶ ναῦς πεντεκαίδεκα διέφθειραν τῶν Κορινθίων. τῇ δὲ
αὐτῇ ἡμέρᾳ αὐτοῖς ξυνέβη καὶ τοὺς τὴν Ἐπίδαμνον πολιορ-
κοῦντας παραστήσασθαι ὁμολογίᾳ ὥστε τοὺς μὲν ἐπήλυδας
ἀποδόσθαι, Κορινθίους δὲ δήσαντας ἔχειν ἕως ἂν ἄλλο τι δόξῃ.

30. Μετὰ δὲ τὴν ναυμαχίαν οἱ Κερκυραῖοι τροπαῖον
στήσαντες ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ τῆς Κερκύρας ἀκρωτηρίῳ τοὺς
μὲν ἄλλους οὓς ἔλαβον αἰχμαλώτους ἀπέκτειναν, Κορινθίους
2 δὲ δήσαντες εἶχον. ὕστερον δέ, ἐπειδὴ οἱ Κορίνθιοι καὶ οἱ
ξύμμαχοι ἡσσημένοι ταῖς ναυσὶν ἀνεχώρησαν ἐπ᾽ οἴκου, τῆς
θαλάσσης ἁπάσης ἐκράτουν τῆς κατ᾽ ἐκεῖνα τὰ χωρία οἱ Κερ-
κυραῖοι, καὶ πλεύσαντες ἐς Λευκάδα τὴν Κορινθίων ἀποι-
κίαν τῆς γῆς ἔτεμον καὶ Κυλλήνην τὸ Ἠλείων ἐπίνειον ἐνέ-
3 πρησαν, ὅτι ναῦς καὶ χρήματα παρέσχον Κορινθίοις. τοῦ
τε χρόνου τὸν πλεῖστον μετὰ τὴν ναυμαχίαν ἐπεκράτουν τῆς
θαλάσσης καὶ τοὺς τῶν Κορινθίων ξυμμάχους ἐπιπλέοντες
ἔφθειρον, μέχρι οὗ Κορίνθιοι περιόντι τῷ θέρει πέμψαντες
ναῦς καὶ στρατιάν, ἐπεὶ σφῶν οἱ ξύμμαχοι ἐπόνουν, ἐστρα-
τοπεδεύοντο ἐπὶ Ἀκτίῳ καὶ περὶ τὸ Χειμέριον τῆς Θεσπρω-
τίδος, φυλακῆς ἕνεκα τῆς τε Λευκάδος καὶ τῶν ἄλλων πό-
4 λεων ὅσαι σφίσι φίλιαι ἦσαν. ἀντεστρατοπεδεύοντο δὲ καὶ
οἱ Κερκυραῖοι ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ ναυσί τε καὶ πεζῷ. ἐπέπλεόν
τε οὐδέτεροι ἀλλήλοις, ἀλλὰ τὸ θέρος τοῦτο ἀντικαθεζόμενοι
χειμῶνος ἤδη ἀνεχώρησαν ἐπ᾽ οἴκου ἑκάτεροι.

25, 3. — ἐναυμάχησαν, wahrsch. im Frühjahr 434.

5. παραστήσασθαι transit.: es sich unterwarfen. — ὥστε, unter der Bedingung, dass.

30. 2. τῆς γῆς, genet. part., verb. mit ἔτεμον. Ebenso 2, 56, 6.

3. περιόντι τ. θ. Ganz so wir: im noch übrigen Sommer für: in dem, was vom Sommer noch übrig war. vgl. das bekannte ἐπ᾽ ἄκρῳ τῷ ὄρει, *in summo monte*. Es ist also gegen Ende des Sommers, natürlich in demselben Jahre, in welchem die Seeschlacht stattfand. Mehrere haben aus einem Cod. περιιόντι (im Laufe des S.) vorgezogen; doch s. Ullrich Beitr. z. K. d. Th. 3, S. 5. — σφῶν. Dies Pron. wird häufig in objectiv gedachten, ihr eigenes Subj. habenden Nebensätzen gebraucht, indem das Subj. des Hauptsatzes dem Gedanken immer als das bestimmende gegenwärtig bleibt. So gleich nachh. und schon 20, 1 σφίσι. Der gewöhnlichen Regel nach müssten die Cas. obl. von αὐτός stehen.

4. χειμῶνος ἤδη gehört zusammen, gleichsam χειμῶνος ἤδη ὄντος. So besonders Adv. der Zeit: ἤδη, und zwar beim Genet. 3, 106, 3. 5, 59, 1. 8, 101, 3 (örtlich). beim Dat. 7, 80, 1. bei πρός 5, 56, 5 (sonderbarer Xen. Cyrop. 7, 1, 45 ἤδη σκοταῖος ἀναγαγών aus ἤδη σκότου ὄντος). ἔτι: beim Gen. 4,

31. Τὸν δ' ἐνιαυτὸν πάντα τὸν μετὰ τὴν ναυμαχίαν
καὶ τὸν ὕστερον οἱ Κορίνθιοι ὀργῇ φέροντες τὸν πρὸς Κερ-
κυραίους πόλεμον ἐναυπηγοῦντο καὶ παρεσκευάζοντο τὰ κρά-
τιστα νεῶν στόλον, ἔκ τε αὐτῆς Πελοποννήσου ἀγείροντες
καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐρέτας, μισθῷ πείθοντες. πυνθα- 2
νόμενοι δὲ οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευὴν αὐτῶν ἐφοβοῦντο,
καὶ ἦσαν γὰρ οὐδενὸς Ἑλλήνων ἔνσπονδοι οὐδὲ ἐσεγράψαντο
ἑαυτοὺς οὔτε ἐς τὰς Ἀθηναίων σπονδὰς οὔτε ἐς τὰς Λακε-
δαιμονίων, ἔδοξεν αὐτοῖς ἐλθοῦσιν ὡς τοὺς Ἀθηναίους ξυμ-
μάχους γενέσθαι καὶ ὠφελίαν τινὰ πειρᾶσθαι ἀπ' αὐτῶν εὑ-
ρίσκεσθαι. οἱ δὲ Κορίνθιοι πυθόμενοι ταῦτα ἦλθον καὶ αὐ- 3
τοὶ ἐς τὰς Ἀθήνας πρεσβευσόμενοι, ὅπως μὴ σφίσι πρὸς τῷ
Κερκυραίων ναυτικῷ τὸ Ἀττικὸν προσγενόμενον ἐμπόδιον
γένηται θέσθαι τὸν πόλεμον ᾗ βούλονται. καταστάσης δὲ 4
ἐκκλησίας ἐς ἀντιλογίαν ἦλθον. καὶ οἱ μὲν Κερκυραῖοι ἔλε-
ξαν τοιάδε.

32. „Δίκαιον, ὦ Ἀθηναῖοι, τοὺς μήτε εὐεργεσίας μεγάλης μήτε ξυμμαχίας προυφειλομένης ἥκοντας παρὰ τοὺς πέλας ἐπικουρίας, ὥσπερ καὶ ἡμεῖς νῦν, δεησομένους ἀνα-

110, 1. bei ἐν 3, 112, 3. 4, 32, 1. Aber auch andere Adv. vertreten, neben artikellose Subst. unmittelbar gestellt, gleichsam die Stelle des Adj.: λίθοι λογάδην 4, 31, 2. 6, 66, 2, weshalb auch 4, 4, 2 diese Worte zu verbinden. ξυσταδὸν μάχαι 7, 81, 5. ὅτι ἐγγύτατα τούτων αἰτίᾳ 7, 86, 5. ἐμπειρίᾳ μᾶλλον 7, 44, 8. ἄντικρυς δουλείαν 1, 122, 2 (wegen τὴν ἄντικρυς ἐλευθερίαν 8, 64, 5). Jedoch βιαιότερον φορᾷ 6, 85, 2 verbinde ich nicht, und ἀποκινδυνεύσει οὕτως 7, 67, 4 scheint verdorben. Uebrigens vgl. Be. 338.

31. 1. τὰ κράτιστα zu 19, 1.

2. καὶ ἦσαν γάρ. Eigentl. gehört καί zu ἔδοξεν, und ἦσαν — Λακ. ist parenthetisch. Ebenso 3, 70, 3. 107, 3. 4, 132, 2 (wo δέ, wie 8, 29, 2, anakoluthisch ist), 7, 48, 2. Es wurde aber dies καὶ — γάρ als zusammengehörig und gleichsam einen Vordersatz bildend gedacht (vgl. ἀλλὰ — γάρ und ἀλλὰ γάρ), wie denn einige Stellen eine vollständige Verschmelzung des begründenden mit dem begründeten Satze zeigen: 1, 72, 1 (wieder mit einem grundlos verdächtigten anakoluth. καί). 115, 4. 8, 30, 1 — ein vorzugsweise herodoteischer Sprachgebrauch.

32. „Concio Corcyraeorum praeter exordium c. 32 et brevem perorationem 36, 3 in duos locos, τὸ ὠφέλιμον c. 33 et τὸ δίκαιον 34. 35 discernitur. Ab altero ad priorem 35, 5 et 36, 1. 2 ita reditur, ut transitus ad perorationem paretur." P.

1. προυφειλομένης, wörtl.: vorher geschuldet wird, d. h. aus früherer Zeit her vorliegt, wofür jetzt Dank und Hülfe gefordert werden könnte. — ἡμεῖς, sc. δεόμεθα. Es könnte auch mittels einer gewöhnl. Attract. ἡμᾶς heis-

διδάξαι πρῶτον, μάλιστα μὲν ὡς καὶ ξύμφορα δέονται, εἰ δὲ
μή, ὅτι γε οὐκ ἐπιζήμια, ἔπειτα δὲ ὡς καὶ τὴν χάριν βέ-
2 βαιον ἕξουσιν· εἰ δὲ τούτων μηδὲν σαφὲς καταστήσουσι, μὴ
ὀργίζεσθαι ἢν ἀτυχῶσιν. Κερκυραῖοι δὲ μετὰ τῆς ξυμμαχίας
τῆς αἰτήσεως καὶ ταῦτα πιστεύοντες ἐχυρὰ ὑμῖν παρέξεσθαι
3 ἀπέστειλαν ἡμᾶς. τετύχηκε δὲ τὸ αὐτὸ ἐπιτήδευμα πρός τε
ὑμᾶς ἐς τὴν χρείαν ἡμῖν ἄλογον καὶ ἐς τὰ ἡμέτερα αὐτῶν ἐν
4 τῷ παρόντι ἀξύμφορον. ξύμμαχοί τε γὰρ οὐδενός πω ἐν τῷ
πρὸ τοῦ ἑκούσιοι γενόμενοι νῦν ἄλλων τοῦτο δεησόμενοι
ἥκομεν, καὶ ἅμα ἐς τὸν παρόντα πόλεμον Κορινθίων ἐρῆμοι
δι' αὐτὸ καθέσταμεν. καὶ περιέστηκεν ἡ δοκοῦσα ἡμῶν πρό-
τερον σωφροσύνη, τὸ μὴ ἐν ἀλλοτρίᾳ ξυμμαχίᾳ τῇ τοῦ πέλας
γνώμῃ ξυγκινδυνεύειν, νῦν ἀβουλία καὶ ἀσθένεια φαινομέ-
5 νη. τὴν μὲν οὖν γενομένην ναυμαχίαν αὐτοὶ κατὰ μόνας
ἀπεωσάμεθα Κορινθίους· ἐπειδὴ δὲ μείζονι παρασκευῇ ἀπὸ
Πελοποννήσου καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐφ' ἡμᾶς ὥρμηνται καὶ
ἡμεῖς ἀδύνατοι ὁρῶμεν ὄντες τῇ οἰκείᾳ μόνον δυνάμει περι-
γενέσθαι, καὶ ἅμα μέγας ὁ κίνδυνος εἰ ἐσόμεθα ὑπ' αὐτοῖς,
ἀνάγκη καὶ ὑμῶν καὶ ἄλλου παντὸς ἐπικουρίας δεῖσθαι, καὶ
ξυγγνώμη, εἰ μὴ μετὰ κακίας, δόξης δὲ μᾶλλον ἁμαρτίᾳ τῇ
πρότερον ἀπραγμοσύνῃ ἐναντία τολμῶμεν.

sen, wie 69, 5. — *πρῶτον — ἔπειτα δέ*. Viel häufiger *πρῶτον μὲν — ἔπειτα*. Hier konnte wohl wegen *μάλιστα μέν* nach *πρῶτον* kein zweites *μέν* stehen.

2. *τῆς ξυμμ. τῆς αἰτ.* für *τῆς αἰτ. τῆς ξυμμ.* Sehr häufige Stellung. — *καὶ — παρέξεσθαι*, vertrauend, auch hievon (von dem § 1 Gesagten) euch eine feste Ueberzeugung gewähren zu können.

3. *τετύχηκε — ἄλογον*. Häufig *τυγχάνειν, κυρεῖν, διατελεῖν* ohne Partic., namentl. wenn ein Adj. dabeisteht. M.553, A. 1. Bei Thuk. *τυγχ.*: 1, 106, 1. 120, 5. 2, 87, 5. *διατ.*: 1, 34, 3. 6, 89, 2. — *ἐπιτήδευμα*, Handlungsweise, näml. die Neutralität. — *χρείαν*, Bedürfniss, hier Hülfegesuch.

4. Das erste Satzglied mit *τὲ γάρ* erklärt das *ἄλογον*, das zweite mit *καί* das *ἀξύμφορον*. — *περιέστ. — φαιν.*, ist umgeschlagen und zeigt sich nun als.

5. *τὴν — Κορινθίους*. Ueb. d. doppelten Acc. Be. 121 f. — *κατὰ μόνας*. zu 14, 3. — *ὑμῶν* und *ἄλλου τινός* hängt wohl von *ἐπικουρίας*, nicht von *δεῖσθαι* ab; denn Thuk. constr. nirgends *δεῖσθαι* mit doppeltem Gen., wie allerdings Herod. *προσδεῖσθαι* 8, 144, 7. 5, 40, 2. — *καὶ ξυγγνώμη κτέ.*, und es ist verzeihlich, wenn wir, nicht inBöswilligkeit, sondern vielmehr infolge eines Meinungsirrthums, unserer früheren Theilnahmlosigkeit Entgegengesetztes unternehmen. *δόξης ἁμ.*, weil wir uns in der Meinung geirrt haben, Neutralität werde uns vor jeder Anfechtung schützen. *ἀπραγμ.* ist die Neutralitätspoli-

33. „Γενήσεται δὲ ὑμῖν πειθομένοις καλὴ ἡ ξυντυχία κατὰ πολλὰ τῆς ἡμετέρας χρείας, πρῶτον μὲν ὅτι ἀδικουμένοις καὶ οὐχ ἑτέρους βλάπτουσι τὴν ἐπικουρίαν ποιήσεσθε, ἔπειτα περὶ τῶν μεγίστων κινδυνεύοντας δεξάμενοι ὡς ἂν μάλιστα μετ' ἀειμνήστου μαρτυρίου τὴν χάριν καταθήσεσθε, ναυτικόν τε κεκτήμεθα πλὴν τοῦ παρ' ὑμῖν πλεῖστον. καὶ 2
σκέψασθε τίς εὐπραξία σπανιωτέρα ἢ τίς τοῖς πολεμίοις λυπηροτέρα, εἰ ἣν ὑμεῖς ἂν πρὸ πολλῶν χρημάτων καὶ χάριτος ἐτιμήσασθε δύναμιν ὑμῖν προσγενέσθαι, αὕτη πάρεστιν αὐτεπάγγελτος, ἄνευ κινδύνων καὶ δαπάνης διδοῦσα ἑαυτὴν καὶ προσέτι φέρουσα ἐς μὲν τοὺς πολλοὺς ἀρετήν, οἷς δὲ ἐπαμυνεῖτε χάριν, ὑμῖν δ' αὐτοῖς ἰσχύν· ἃ ἐν τῷ παντὶ χρόνῳ ὀλίγοις δὴ ἅμα πάντα ξυνέβη, καὶ ὀλίγοι ξυμμαχίας δεόμενοι οἷς ἐπικαλοῦνται ἀσφάλειαν καὶ κόσμον οὐχ ἧσσον διδόντες ἢ ληψόμενοι παραγίγνονται. τὸν δὲ πόλεμον, δι' ὅν- 3
περ χρήσιμοι ἂν εἴημεν, εἴ τις ὑμῶν μὴ οἴεται ἔσεσθαι, γνώμης ἁμαρτάνει καὶ οὐκ αἰσθάνεται τοὺς Λακεδαιμονίους φόβῳ τῷ ὑμετέρῳ πολεμησείοντας καὶ τοὺς Κορινθίους δυναμένους παρ' αὐτοῖς καὶ ὑμῖν ἐχθροὺς ὄντας καὶ προκαταλαμβάνοντας ἡμᾶς νῦν ἐς τὴν ὑμετέραν ἐπιχείρησιν, ἵνα μὴ τῷ κοινῷ ἔχθει κατ' αὐτοὺς μετ' ἀλλήλων στῶμεν, μηδὲ δυοῖν φθάσαι ἁμάρ-

tik, das Nichteinmischungssystem; das diesem Entgegengesetzte ist die nunmehrige Bitte um Hülfe.

33. 1. τῆς ἡμ. χρείας verb. mit ἡ ξυντυχία: das Eintreten, die Thatsache unseres Hülfegesuchs. — καταθήσεσθε. Die Codd. καταθῆσθε (κατάθησθε). Aber die finale Bedeutung, die einzige, die der Conj. mit ὡς ἂν hier haben könnte, wäre sinnwidrig. Daher haben Einige καταθεῖσθε, Andere καταθήσεσθε geschrieben. Für den Opt. fehlen sichere Beispiele dieser Art. Die Sprachrichtigkeit des Ind. dagegen ist unzweifelhaft. Vollständig gedacht τὴν χάριν καταθήσεσθε, ὡς ἂν μάλιστα μ. ἀ. μ. καταθεῖσθε. vgl. Demosth. pro cor. p. 322. R. οὐχ ὡς ἂν εὔνους καὶ δίκαιος πολίτης ἔσχε τὴν γνώμην. Mit derselben Ellipse beim Partic. ὡς ἂν μάλιστα Thuk. 6, 57, 3. ὅπερ ἂν ὁ φαυλότατος Demosth. pro cor. p. 294.

2. λυπηροτέρα, εἰ. Um zu sehen, dass ἢ εἰ nicht nöthig, denke man sich den Bedingungssatz vorangestellt. — ἀρετήν, Tugendruhm.

3. δυναμένους. zu 54, 2. — προκατ. — ἐπιχ., uns vorwegnehmen (vorweg abthun) zum Angriff gegen euch, gleichsam als Vorspiel, als Einleitung dazu. — κατ' αὐτούς. κατὰ mit d. Acc. hat bei Thuk., Xenoph. u. Herod. sehr oft die locale Bedeutung gegenüber: Th. 1, 46, 3. 48, 4. 62, 6. 2, 30, 2 u. a. Krüg. zu Xen. An. 1, 4, 3. 8, 21. Valck. u. Schweigh. zu Her. 3, 14, 3. Nun liegt aber hier gerade das Bild des Gegenüberstehens zweier feindlichen Heere zu Grunde, wie στῶμεν zeigt. Daher haben die Herausg. mit Unrecht trotz der Codd. den Acc. verschmäht. — μηδὲ κτέ.

4 τωσιν, ἢ κακῶσαι ἡμᾶς ἢ σφᾶς αὐτοὺς βεβαιώσασθαι. ἡμέ-
τερον δ' αὖ ἔργον προτερῆσαι, τῶν μὲν διδόντων, ὑμῶν δὲ
δεξαμένων τὴν ξυμμαχίαν, καὶ προεπιβουλεύειν αὐτοῖς μᾶλ-
λον ἢ ἀντεπιβουλεύειν.

34. „Ἢν δὲ λέγωσιν ὡς οὐ δίκαιον τοὺς σφετέρους ἀποί-
κους ὑμᾶς δέχεσθαι, μαθέτωσαν ὡς πᾶσα ἀποικία εὖ μὲν
πάσχουσα τιμᾷ τὴν μητρόπολιν, ἀδικουμένη δὲ ἀλλοτριοῦται·
οὐ γὰρ ἐπὶ τῷ δοῦλοι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ὁμοῖοι τοῖς λειπομένοις εἶ-
2 ναι ἐκπέμπονται. ὡς δὲ ἠδίκουν σαφές ἐστι· προκληθέντες
γὰρ περὶ Ἐπιδάμνου ἐς κρίσιν πολέμῳ μᾶλλον ἢ τῷ ἴσῳ ἐβου-
3 λήθησαν τὰ ἐγκλήματα μετελθεῖν. καὶ ὑμῖν ἔστω τι τεκμή-
ριον ἃ πρὸς ἡμᾶς τοὺς ξυγγενεῖς δρῶσιν, ὥστε ἀπάτῃ τε μὴ
παράγεσθαι ὑπ' αὐτῶν, δεομένοις τε ἐκ τοῦ εὐθέος μὴ ὑπουρ-
γεῖν· ὁ γὰρ ἐλαχίστας τὰς μεταμελείας ἐκ τοῦ χαρίζεσθαι τοῖς
ἐναντίοις λαμβάνων ἀσφαλέστατος ἂν διατελοίη.

35. „Λύσετε δὲ οὐδὲ τὰς Λακεδαιμονίων σπονδὰς δε-
2 χόμενοι ἡμᾶς μηδετέρων ὄντας ξυμμάχους. εἴρηται γὰρ ἐν
αὐταῖς, τῶν Ἑλληνίδων πόλεων ἥτις μηδαμοῦ ξυμμαχεῖ, ἐξεῖ-
3 ναι παρ' ὁποτέρους ἂν ἀρέσκηται ἐλθεῖν. καὶ δεινὸν εἰ τοῖσδε
μὲν ἀπό τε τῶν ἐνσπόνδων ἔσται πληροῦν τὰς ναῦς καὶ προσ-
έτι καὶ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος καὶ οὐχ ἥκιστα ἀπὸ τῶν ὑμε-
τέρων ὑπηκόων, ἡμᾶς δὲ ἀπὸ τῆς προκειμένης τε ξυμμαχίας
εἴρξουσι καὶ ἀπὸ τῆς ἄλλοθέν ποθεν ὠφελίας, εἶτα ἐν ἀδι-

Auch wir sagen wohl zweierlei statt eins von beiden: damit sie nicht verfehlen, zweierlei zuvor zu erlangen, entweder — oder. Ganz ähnlich 122, 4 τριῶν — ἢ — ἤ. Wäre der Satz affirmativ, so stände wahrsch. das logisch genauere δυοῖν τοῦ ἑτέρου, wie 4, 28, 5. — φθάσαι kann den Gen. δυοῖν nicht regieren. Zwei Constr. δυοῖν ἁμάρτωσι und φθάσαι ἁμάρτωσι sind in eine verbunden. zu 23, 6.

4. ἡμέτερον, der Kerkyr. u. Ath. — τῶν μέν dem Sinne nach = ἡμῶν μέν.

34. 3. ἐκ τοῦ εὐθέος, gerade heraus, verbund. mit δεομένοις. Gegensatz zu ἀπάτῃ. v. 3, 43, 2. — ἀσφαλέστατος ohne ὤν. zu 32, 3.

35. 1. τὰς Λακ. σπ., das Bündniss mit den L., das dreissigjährige.

2. ἀρέσκηται hier fast = βούληται, wie es 40, 2 heisst. ἀρέσκεσθαι, befriedigt werden, Gefallen an etw. finden, ohne Casus auch 5, 4, 4. 37, 4. sonst mit d. dat. instr.

3. δεινὸν εἰ — μὲν — δέ. zu 28, 4. — εἶτα, sowie ἔπειτα, knüpft ohne Weiteres auch an Vba fin., nicht bloss an Partic. an (oft bei Platon; s. Stallb. zur Apol. p. 23 C), und eignet sich besonders zum Ausdruck des Vorwurfs der Inconsequenz: und dann, und hernach. Den Satz als Frage zu nehmen ist kein Grund, noch weniger, die Lesart zu ändern.

κήματι θήσονται πεισθέντων ὑμῶν ἃ δεόμεθα. πολὺ δὲ ἐν 4
πλείονι αἰτίᾳ ἡμεῖς μὴ πείσαντες ὑμᾶς ἕξομεν· ἡμᾶς μὲν γὰρ
κινδυνεύοντας καὶ οὐκ ἐχθροὺς ὄντας ἀπώσεσθε, τῶνδε δὲ
οὐχ ὅπως κωλυταὶ ἐχθρῶν ὄντων καὶ ἐπιόντων γενήσεσθε,
ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τῆς ὑμετέρας ἀρχῆς δύναμιν προσλαβεῖν περι-
όψεσθε ἣν οὐ δίκαιον, ἀλλ' ἢ κἀκείνων κωλύειν τοὺς ἐκ τῆς
ὑμετέρας μισθοφόρους ἢ καὶ ἡμῖν πέμπειν καθ' ὅ τι ἂν πει-
σθῆτε ὠφελίαν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς δεξαμένους
βοηθεῖν. πολλὰ δέ, ὥσπερ ἐν ἀρχῇ ὑπείπομεν, τὰ ξυμφέ- 5
ροντα ἀποδείκνυμεν, καὶ μέγιστον ὅτι οἵ τε αὐτοὶ πολέμιοι
ἡμῖν ἦσαν (ὅπερ σαφεστάτη πίστις), καὶ οὗτοι οὐκ ἀσθενεῖς,
ἀλλ' ἱκανοὶ τοὺς μεταστάντας βλάψαι· καὶ ναυτικῆς καὶ οὐκ
ἠπειρώτιδος τῆς ξυμμαχίας διδομένης οὐχ ὁμοία ἡ ἀλλοτρίω-
σις, ἀλλὰ μάλιστα μέν, εἰ δύνασθε, μηδένα ἄλλον ἐᾶν κε-
κτῆσθαι ναῦς, εἰ δὲ μή, ὅστις ἐχυρώτατος, τοῦτον φίλον
ἔχειν.

36. „Καὶ ὅτῳ τάδε ξυμφέροντα μὲν δοκεῖ λέγεσθαι, φοβεῖται δὲ μὴ δι' αὐτὰ πειθόμενος τὰς σπονδὰς λύσῃ, γνώτω τὸ μὲν δεδιὸς αὐτοῦ ἰσχὺν ἔχον τοὺς ἐναντίους μᾶλλον φοβῆσον, τὸ δὲ θαρσοῦν μὴ δεξαμένου ἀσθενὲς ὂν πρὸς ἰσχύ-

4. πολὺ δέ κτέ. Ganz auf dieselbe Art wird die Widerlegung eines Vorwandes mit πολὺ δέ angeknüpft 3, 63, 3. 6, 86, 5, was mir mehr als Anderes die Richtigkeit unserer Stelle beweist. — οὐχ ὅπως, nicht nur nicht, ziemlich üblich. B. 150, 2. — προσλαβεῖν. Als Subj. zu denken αὐτούς. Der Unterschied zw. dem Inf. und Partic. bei περιορᾶν ergiebt sich aus der Natur dieser Verbalformen: v. 36, 3. 2, 20, 2. 5, 29, 1 mit 1, 24, 6. 2, 20, 4. — ἀλλ' ἤ, i. e. ἀλλὰ δίκαιον ἤ.

5. ἦσαν. Das Impf. mit Beziehung auf die schon oben (33, 3) aufgestellte Behauptung: dass wir dieselben Feinde haben, wie wir sahen. M. 505, 2. — τοὺς μεταστάντας, den (zu Andern) Uebergetretenen, Abgefallenen. Gemeint sind die Kerk. selbst. „Es liegt allerdings eine Garantie für die Treue und Hingebung eines neuen Bundesgenossen darin, wenn derselbe einen Feind zu fürchten hat, der ihn für seinen Uebertritt zu strafen die Macht besitzt; er wird dann um so fester an dem neuen Bündniss hangen.“ E. Somit enthält dieser Ausdruck in der That ein Moment zur Aufnahme der Kerk. in den ath. Bund. — οὐχ ὁμοία = μείζων, βλαβερωτέρα, näml. ἢ εἰ ἠπειρῶτις ἡ ξυμμαχία ἐδίδοτο. — μάλιστα μὲν — ναῦς. „Am besten Keinen Schiffe besitzen zu lassen. So würden auch wir in lebhafter Rede den Inf. absolut gebrauchen. In dem μάλιστα μέν liegt ein κράτιστόν ἐστιν,“ K.

36. 1. τὸ μὲν δεδ. α., seine Aengstlichkeit hinsichtlich des Bruchs der Verträge. ἰσχὺν ἔχον, wenn sie Macht besitzt, wenn ihr die Unterlage materieller Macht nicht fehlt. — τὸ δὲ

*οντας τοὺς ἐχθροὺς ἀδεέστερον ἐσόμενον, καὶ ἅμα οὐ περὶ
τῆς Κερκύρας νῦν τὸ πλέον ἢ καὶ τῶν Ἀθηνῶν βουλευόμε-
νος, καὶ οὐ τὰ κράτιστα αὐταῖς προνοῶν, ὅταν ἐς τὸν μέλ-
λοντα καὶ ὅσον οὐ παρόντα πόλεμον τὸ αὐτίκα περισκοπῶν
ἐνδοιάζῃ χωρίον προσλαβεῖν ὃ μετὰ μεγίστων καιρῶν οἰκει-*
2 *οῦταί τε καὶ πολεμοῦται. τῆς τε γὰρ Ἰταλίας καὶ Σικελίας
καλῶς παράπλου κεῖται, ὥστε μήτε ἐκεῖθεν ναυτικὸν ἐᾶσαι
Πελοποννησίοις ἐπελθεῖν τό τε ἐνθένδε πρὸς τἀκεῖ παρα-*
3 *πέμψαι, καὶ ἐς τἆλλα ξυμφορώτατόν ἐστιν. βραχυτάτῳ δ᾽ ἂν
κεφαλαίῳ, τοῖς τε ξύμπασι καὶ καθ᾽ ἕκαστον, τῷδ᾽ ἂν μὴ
προέσθαι ἡμᾶς μάθοιτε· τρία μὲν ὄντα λόγου ἄξια τοῖς Ἕλ-
λησι ναυτικά, τὸ παρ᾽ ὑμῖν καὶ τὸ ἡμέτερον καὶ τὸ Κοριν-*

θαρσοῦν, seine Zuversicht, den Frieden zu erhalten, wenn er uns nicht aufnimmt. — *ἀσθενὲς ὄν* steht einerseits dem vorherg. *ἰσχὺν ἔχον*, andrerseits dem folg. *ἰσχύοντας* entgegen. — *ἀδεέστερον*, weniger gefürchtet, also passiv; gewöhnlich activ: furchtlos. Umgekehrt *φοβερός*, furchtbar, auch zuw. furchtsam (2, 3, 4); ebenso *formidolosus*. — Das Substantivieren der Partic. (*τὸ δεδιός, τὸ θαρσοῦν*) ist bei Thuk. häufig: ich habe 17 Stellen gezählt; so 1, 142, 3 *ἐν τῷ μὴ μελετῶντι*. 5, 9, 6 *τοῦ μένοντος* parallel dem Inf. *τοῦ ὑπαπιέναι*. Von diesen Stellen, wo das Neutr. Partic., analog gebraucht dem subst. Neutr. des Adj., z. B. *τὸ κομπῶδες* (die Prahlsucht), *τὸ ἄσπονδον* (die Bündnisslosigkeit), ohne Zweifel den Zustand, das Wesen schärfer bezeichnen soll, als es der subst. Inf. könnte, sind diejenigen zu unterscheiden, wo es adjectivische Natur hat und den Theil bezeichnet: 2, 35, 3. 61, 2. 87, 3. 4, 96, 4. 6, 34, 5. 7, 43, 7. Die Beispiele der ersten Art sind ausser Thuk., von dessen Stellen übrigens zwei Drittheile der an sich schwungvolleren Sprache der Reden angehören, in Prosa ziemlich vereinzelt (Antiph. Tetral. 1, 2, 4 *τὸ θυμούμενον τῆς γνώμης*. de caede Her. § 73 *τὸ ὑμέτερον δυνάμενον καὶ τὸ τῶν ἐχθρῶν βουλόμενον*. Plat. Phaed. p. 72 B. *ἐκ τοῦ καθεύδοντος*), zahlreich dagegen bei den Tragikern. — *ὅσον οὐ*, beinahe. vgl. *tantum non*. B. 150, 8. zu 4, 125, 1. — *ὃ* — *πολεμοῦται*, dessen Befreundung sowohl als Zurückstossung mit den wichtigsten Folgen (eigentl. entscheidenden Umständen) verknüpft ist.

2. *τῆς* — *κεῖται*. Constr. *κεῖται καλῶς παράπλου* (hinsichtlich der Fahrt, v. 3, 92, 4) *τῆς Ἰτ.* Ueb. letzteren Gen. zu 108, 5.

3. *τοῖς* — *ἕκαστον* ist Appos. zu *κεφαλαίῳ*. Die Dative gehören zu *ἂν μάθοιτε*: Aus — könntet ihr lernen uns nicht preiszugeben, d. i. einsehen, dass ihr uns nicht preisgeben dürfet. *ἄν* steht in demselben Satzgliede doppelt, wie oft, namentl. wenn das Satzglied unterbrochen worden ist. vgl. K. 69, 7, 3. — *τρία μὲν κτἑ.* Der Satz wird nicht seinem Anfange entsprechend fortgeführt, was der Fall sein würde, wenn *τούτων δέ* fehlte; dies ist aber gesetzt, als wenn zu Anfang stände *τρία μὲν ἔστι*. Oder man könnte auch *τρία ὄντα* als einen solchen absol. Nom. ansehn, wie Xen. Cyrop. 5, 4, 51 *τρία ἄντα τῶν Σύρων φρούρια, ἓν μὲν αὐτῶν ἔλαβε*. 4, 5, 37 *καινὰ γὰρ ἡμῖν ὄντα τὰ παρόντα, πολλὰ*

θίων, τούτων δ' εἰ περιόψεσθε τὰ δύο ἐς ταὐτὸν ἐλθεῖν καὶ
Κορίνθιοι ἡμᾶς προκαταλήψονται, Κερκυραίοις τε καὶ Πελο-
ποννησίοις ἅμα ναυμαχήσετε· δεξάμενοι δὲ ἡμᾶς ἕξετε πρὸς
αὐτοὺς πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις ἀγωνίζεσθαι.“ Τοιαῦτα 4
μὲν οἱ Κερκυραῖοι εἶπον· οἱ δὲ Κορίνθιοι μετ' αὐτοὺς τοιάδε.

37. „Ἀναγκαῖον Κερκυραίων τῶνδε οὐ μόνον περὶ τοῦ
δέξασθαι σφᾶς τὸν λόγον ποιησαμένων, ἀλλ' ὡς καὶ ἡμεῖς τε
ἀδικοῦμεν καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰκότως πολεμοῦνται, μνησθέντας
πρῶτον καὶ ἡμᾶς περὶ ἀμφοτέρων, οὕτω καὶ ἐπὶ τὸν ἄλλον
λόγον ἰέναι, ἵνα τὴν ἀφ' ἡμῶν τε ἀξίωσιν ἀσφαλέστερον προ-
ειδῆτε καὶ τὴν τῶνδε χρείαν μὴ ἀλογίστως ἀπώσησθε. φασὶ 2
δὲ ξυμμαχίαν διὰ τὸ σῶφρον οὐδενός πω δέξασθαι· τὸ δ' ἐπὶ
κακουργίᾳ καὶ οὐκ ἀρετῇ ἐπετήδευσαν, ξύμμαχόν τε οὐδένα
βουλόμενοι πρὸς τἀδικήματα οὐδὲ μάρτυρα ἔχειν, οὔτε παρα-
καλοῦντες αἰσχύνεσθαι. καὶ ἡ πόλις αὐτῶν ἅμα, αὐτάρκη θέ- 3
σιν κειμένη, παρέχει αὐτοὺς δικαστὰς ὧν βλάπτουσί τινας
μᾶλλον ἢ κατὰ ξυνθήκας γίγνεσθαι, διὰ τὸ ἥκιστα ἐπὶ τοὺς
πέλας ἐκπλέοντας μάλιστα τοὺς ἄλλους ἀνάγκῃ καταίροντας
δέχεσθαι. κἂν τούτῳ τὸ εὐπρεπὲς ἄσπονδον οὐχ ἵνα μὴ ξυνα-
δικήσωσιν ἑτέροις προβέβληνται, ἀλλ' ὅπως κατὰ μόνας ἀδι- 4

αὐτῶν ἐστιν ἀσύντακτα — nur dass bei Thuk. noch μέν und δέ eingeschoben wäre. vgl. Be. 479 f. Oder ist vielleicht statt τοῖς vor Ἕλλησι zu lesen ἴστε? — πλείοσι — ἡμετέραις, mit einer um die unsrige stärkern Flotte, harte Verbindung von zweierlei Dativen; doch giebt diese Erklärung allein einen passenden Sinn.

37. Widerlegung der Kerk. (37, 2—39), Rechtfertigung der Korinth. (40), Mahnung an das Pflichtgefühl der Ath. (41—43).

1. τὴν ἀφ' ἡ. ἀ., die von unserm Standpunkte zu machende Forderung. — χρείαν. 32, 3. 33, 1. — μὴ ἀλογίστως ist durch den Ton hervorzuheben.

2. φασὶ δέ. Gerade so δέ im Anfange der Erörterung, zur Bezeichnung des Ueberganges von der Vorrede zur eigentl. Sache, 3, 61, 2. — οὔτε — αἰσχ. „Sinn: Sie wollten die Beschämung vermeiden, einen Andern zur Theilnahme an ihren ungerechten Handlungen aufzufordern, was sie als Verbündete hätten thun müssen.“ E. — τὲ — οὔτε scheint sonst nicht vorzukommen; weshalb viell. auch hier οὐδέ zu lesen.

3. μᾶλλον ἢ κατὰ ξυνθήκας, mehr als Verträgen gemäss (wenn sie Bundesverträgen gemäss handeln müssten) geschehen könnte. γίγνεσθαι hängt von παρέχει ab. v. 76, 3 δικαιότεροι ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν δύναμιν γεγένηνται, auch mit derselben Stellung des Verb. — ἐκπλέοντας geht natürlich auf die Kerk., καταίροντας auf τοὺς ἄλλους.

4. τὸ εὐπρεπὲς ἄσπονδον. Das subst. Neutr. nimmt oft ein neues Adj. oder Pron. poss. zu sich: 5, 68, 2 τὸ ἀνθρώπειον κομπῶδες. 4, 87, 3 τῷ ὑμετέρῳ εὔνῳ und noch siebenmal. — προβέβληνται, haben sie als Maske vorge-

κῶσι καὶ ὅπως ἐν ᾧ μὲν ἂν κρατῶσι βιάζωνται, οὗ δ' ἂν λά-
θωσι πλέον ἔχωσιν, ἤν δέ πού τι προσλάβωσιν ἀναισχυντῶσιν.
5 καίτοι εἰ ἦσαν ἄνδρες, ὥσπερ φασίν, ἀγαθοί, ὅσῳ ἀληπτό-
τεροι ἦσαν τοῖς πέλας, τοσῷδε φανερωτέραν ἐξῆν αὐτοῖς τὴν
ἀρετὴν διδοῦσι καὶ δεχομένοις τὰ δίκαια δεικνύναι.

38. „Ἀλλ' οὔτε πρὸς τοὺς ἄλλους οὔτε ἐς ἡμᾶς τοιοίδε
εἰσίν, ἄποικοι δὲ ὄντες ἀφεστᾶσί τε διὰ παντὸς καὶ νῦν πολε-
μοῦσι, λέγοντες ὡς οὐκ ἐπὶ τῷ κακῶς πάσχειν ἐκπεμφθείη-
2 σαν. ἡμεῖς δὲ οὐδ' αὐτοί φαμεν ἐπὶ τῷ ὑπὸ τούτων ὑβρίζεσθαι
κατοικίσαι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ἡγεμόνες τε εἶναι καὶ τὰ εἰκότα θαυ-
3 μάζεσθαι. αἱ γοῦν ἄλλαι ἀποικίαι τιμῶσιν ἡμᾶς καὶ μάλιστα
ὑπὸ ἀποίκων στεργόμεθα· καὶ δῆλον ὅτι, εἰ τοῖς πλέοσιν ἀρέ-
4 σκοντές ἐσμεν, τοῖσδ' ἂν μόνοις οὐκ ὀρθῶς ἀπαρέσκοιμεν,
οὐδ' ἐπιστρατεύομεν ἐκπρεπῶς μὴ καὶ διαφερόντως τι ἀδι-
5 κούμενοι. καλὸν δ' ἦν, εἰ καὶ ἡμαρτάνομεν, τοῖσδε μὲν εἶξαι
τῇ ἡμετέρᾳ ὀργῇ, ἡμῖν δὲ αἰσχρὸν βιάσασθαι τὴν τούτων με-
6 τριότητα· ὕβρει δὲ καὶ ἐξουσίᾳ πλούτου πολλὰ ἐς ἡμᾶς ἄλλα
τε ἡμαρτήκασι καὶ Ἐπίδαμνον ἡμετέραν οὖσαν κακουμένην
μὲν οὐ προσεποιοῦντο, ἐλθόντων δὲ ἡμῶν ἐπὶ τιμωρίᾳ ἑλόν-
τες βίᾳ ἔχουσιν.

39. „Καὶ φασὶ δὴ δίκῃ πρότερον ἐθελῆσαι κρίνεσθαι, ἥν γε οὐ τὸν προὔχοντα καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς προκαλούμενον λέγειν τι δοκεῖν δεῖ, ἀλλὰ τὸν ἐς ἴσον τά τε ἔργα ὁμοίως καὶ

nommen, um dahinter ihre wahre Absicht zu verbergen. — κατὰ μόνας. zu 14, 3. — πλέον ἔχ., übervortheilen. — προσλάβωσι, durch Raub. — ἀναισχ., indem sie den Rechtsweg und damit billigen Ersatz (τὰ δίκαια gleich nachher) verweigern.

38. 1. λέγοντες. 34, 1.

2. τὰ εἰκότα θαυμάζεσθαι, die (der Mutterstadt) gebührenden Ehrenbeweise empfange.

4. οὐδ' ἐπιστρ. κτέ., „wir bekriegen sie nicht auf eine so ausserordentliche Weise, ohne von ihnen ausgezeichnet beleidigt zu sein; ἐκπρεπῶς, insofern es ein Krieg der Mutterstadt gegen die Colonie ist; ἐκπρεπής ähnlich 3, 55, 2.“ K. Scharfsinnig vermuthet Ullrich ἐπεστρατεύομεν, sodass auch dieser Satz noch von δῆλον ὅτι τοῖσδ' ἂν abhienge.

5. καλὸν κτέ. Ueb. die Satzform zu 16.

39. 1. ἥν — προκαλούμενον. Aufzulösen: ἥν γε ὅστις προκαλεῖται προὔχων καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς: *quam qui superior et ex tuto provocat.* προὔχοντα und ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς stehen parallel. v. 63, 1 βαλλόμενός τε καὶ χαλεπῶς. 2, 89, 6. 3, 34, 3. 42, 5. 8, 95, 2. Plat. Gorg. p. 480 C. μύσαντα καὶ ἀνδρείως, wo Mehrere änderten. Diod. 13, 15 θρασέως καὶ ὑπομένοντες, wo Wesseling falsch erklärt. Aelian. N. A. 7, 13 ἡσυχῇ καὶ λανθάνων. — λέγειν τι, etwas Ge-

τοὺς λόγους πρὶν διαγωνίζεσθαι καθιστάντα. οὗτοι δ' οὐ 2
πρὶν πολιορκεῖν τὸ χωρίον, ἀλλ' ἐπειδὴ ἡγήσαντο ἡμᾶς οὐ περιόψεσθαι, τότε καὶ τὸ εὐπρεπὲς τῆς δίκης παρέσχοντο· καὶ δεῦρο ἥκουσιν, οὐ τἀκεῖ μόνον αὐτοὶ ἁμαρτόντες, ἀλλὰ καὶ ὑμᾶς νῦν ἀξιοῦντες οὐ ξυμμαχεῖν, ἀλλὰ ξυναδικεῖν καὶ διαφόρους ὄντας ἡμῖν δέχεσθαι σφᾶς· οὓς χρῆν, ὅτε ἀσφαλέστα- 3
τοι ἦσαν, τότε προσιέναι, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡμεῖς μὲν ἠδικήμεθα, οὗτοι δὲ κινδυνεύουσι, μηδ' ἐν ᾧ ὑμεῖς τῆς τε δυνάμεως αὐτῶν τότε οὐ μεταλαβόντες τῆς ὠφελίας νῦν μεταδώσετε, καὶ τῶν ἁμαρτημάτων ἀπογενόμενοι τῆς ἀφ' ἡμῶν αἰτίας τὸ ἴσον ἕξετε, πάλαι δὲ κοινώσαντας τὴν δύναμιν κοινὰ καὶ τὰ ἀποβαίνοντα ἔχειν.

40. „Ὡς μὲν οὖν αὐτοί τε μετὰ προσηκόντων ἐγκλημάτων ἐρχόμεθα καὶ οἵδε βίαιοι καὶ πλεονέκται εἰσὶ δεδήλωται· ὡς δὲ οὐκ ἂν δικαίως αὐτοὺς δέχοισθε μαθεῖν χρή. εἰ γὰρ 2
εἴρηται ἐν ταῖς σπονδαῖς, ἐξεῖναι παρ' ὁποτέρους τις τῶν ἀγράφων πόλεων βούλεται ἐλθεῖν, οὐ τοῖς ἐπὶ βλάβῃ ἑτέρων ἰοῦσιν ἡ ξυνθήκη ἐστίν, ἀλλ' ὅστις μὴ ἄλλου αὐτὸν ἀποστερῶν ἀσφαλείας δεῖται, καὶ ὅστις μὴ τοῖς δεξαμένοις, εἰ σω-

wichtiges zu sagen, hängt ab von δοκεῖν. — τὸν καθιστάντα, der nicht nur in den Worten, sondern auch in den Thaten sich dem Gegner gleichstellt, also die factischen Vortheile gegen denselben aufgiebt, hier den Besitz von Epidamnos.

2. διαφόρους ὄντας gehört zu σφᾶς.

3. τὸ ἴσον, den gleichen Theil wie die Kerk. — κοινώσαντες schliesst wieder an οὓς χρῆν an. — τὰ ἀποβαίνοντα, die Folgen, die Ergebnisse. — Nach ἔχειν folgt in der Vulg. noch: ἐγκλημάτων δὲ μόνων ἀμετόχους ουτω τῶν μετὰ τὰς πράξεις τούτων μὴ κοινωνεῖν, was nach den besten Codd. alle neueren Herausg. getilgt haben ausser Krüg., der, mit mehrern Handschr. ἀμετόχως lesend, mühsam einen sehr unbefriedigenden Gedanken herausinterpretiert. Das Glossem hat Aehnlichkeit mit dem unechten Cap. 3, 84. Forberg (Progr. Coburg 1855) will μόνων nach ἀμετόχως stellen, ohne wesentlichen Gewinn.

40. 2. Diese Auslegung der Vertragsklausel, die der kerk. Redner (35, 1, 2) ganz unbedingt aufgefasst hatte, erklärt Müller (Dor. 1, S. 194. 2 A.) für die richtige und somit das Schutzbündniss Athens mit Kerkyra für einen Bruch der Verträge. Thuk. spricht seine eigene Ansicht hierüber nicht aus. — τῶν ἀγράφ. π., der uneingeschriebenen St., die sich in keins der beiden Bündnisse haben aufnehmen (einschreiben) lassen. v. 31, 2. — τοῖς — ἰοῦσι, für die, welche zu dem einen oder dem andern Bunde zutreten. — μὴ ἄλλου κτέ., ohne sich einem Andern zu entziehn. Das Gewöhnliche ist μὴ ἄλλον αὐτοῦ ἀποστερῶν. Doch wie Thuk. hier, auch Antiph. de caed. Herod. p. 744 R. u. A. Ebenso wird zuw. ἀφαιρεῖσθαι constr. zu 3, 58, 5. — εἰ σωφρονοῦσι, wenn sie sich

φρονοῦσι, πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ποιήσει· ὃ νῦν ὑμεῖς μὴ
3 πειθόμενοι ἡμῖν πάθοιτε ἄν. οὐ γὰρ τοῖσδε μόνον ἐπίκουροι
ἂν γένοισθε, ἀλλὰ καὶ ἡμῖν ἀντὶ ἐνσπόνδων πολέμιοι. ἀνάγκη
γάρ, εἰ ἴτε μετ' αὐτῶν, καὶ ἀμύνεσθαι μὴ ἄνευ ὑμῶν τού-
4 τους. καίτοι δίκαιοί γ' ἐστὲ μάλιστα μὲν ἐκποδὼν στῆναι ἀμ-
φοτέροις, εἰ δὲ μή, τοὐναντίον ἐπὶ τούτους μεθ' ἡμῶν ἰέναι
(Κορινθίοις μέν γε ἔνσπονδοί ἐστε, Κερκυραίοις δὲ οὐδὲ δι'
ἀνακωχῆς πώποτ' ἐγένεσθε), καὶ τὸν νόμον μὴ καθιστάναι
5 ὥστε τοὺς ἑτέρων ἀφισταμένους δέχεσθαι. οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς
Σαμίων ἀποστάντων ψῆφον προσεθέμεθα ἐναντίαν ὑμῖν, τῶν
ἄλλων Πελοποννησίων δίχα ἐψηφισμένων εἰ χρὴ αὐτοῖς ἀμύ-
νειν, φανερῶς δὲ ἀντείπομεν τοὺς προσήκοντας ξυμμάχους
6 αὐτόν τινα κολάζειν. εἰ γὰρ τοὺς κακόν τι δρῶντας δεχόμενοι
τιμωρήσετε, φανεῖται καὶ ἃ τῶν ὑμετέρων οὐκ ἐλάσσω ἡμῖν
πρόσεισι, καὶ τὸν νόμον ἐφ' ὑμῖν αὐτοῖς μᾶλλον ἢ ἐφ' ἡμῖν
θήσετε.

41. „Δικαιώματα μὲν οὖν τάδε πρὸς ὑμᾶς ἔχομεν, ἱκανὰ κατὰ τοὺς Ἑλλήνων νόμους, παραίνεσιν δὲ καὶ ἀξίωσιν χάριτος τοιάνδε, ἣν οὐκ ἐχθροὶ ὄντες ὥστε βλάπτειν οὐδ' αὖ φίλοι ὥστ' ἐπιχρῆσθαι, ἀντιδοθῆναι ἡμῖν ἐν τῷ παρόντι φα-

vernünftig benehmen. Von selbst ergiebt sich der Gegensatz: Diese Bestimmung des Vertrages gilt also nicht für den, welcher, wie ihr, den Aufnehmenden nothwendig Krieg bringen wird, und wenn sie noch so besonnen ihn zu vermeiden suchten. Man hat sich hier ohne Grund in künstlichen Erklärungen abgemüht oder gar Aenderungen vorgeschlagen. Wegen des Ausdr. zu 4, 64, 4.

3. τούτους ist Obj. von ἀμύν., als Subj. zu denken ἡμᾶς. Der Sinn: Sie ziehen euch nothwendigerweise mit in den Krieg hinein.

4. μέν γε noch 70, 2. 3, 39, 2. 6, 86, 3. γέ verhält sich in solchen Stellen zu γάρ, wie unser wenigstens zu denn. Häufig in ähnlicher Art γοῦν. — δι' ἀνακωχῆς — ἐγ., ihr habt Waffenstillstand geschlossen. διά dient zur Bildung vieler umschreibenden Phrasen, zunächst mit ἰέναι und ἔρχεσθαι: 2, 11, 3. 6. 4, 92, 1 διὰ μάχης. 6, 60, 3 διὰ δίκης. dann mit εἶναι: 1, 73, 2 δι' ὄχλου, 6, 59, 2 διὰ φόβου. mit ἔχειν: 2, 22, 1 δι' ἡσυχίας. 2, 81, 4. 7, 8, 3 διὰ φυλακῆς. M. 580 c. Das Wort ἀνακωχή, bei Thuk. neunmal, ist glossematisch und veraltet nach Dionys., der es indess selbst gebraucht.

5. Σαμίων. c. 115. — αὐτόν τινα κολ., jeder müsse selbst züchtigen.

6. ἃ τῶν ὑμετ. Es sind die Unterthanen der Ath. gemeint.

41. 1. τάδε hier auf das Vorherg. bezogen. — ἐπιχρῆσθαι. Seltenes Wort von etwas unklarer Bedeutung. In den in Steph. Thes. angeführten classischen Stellen (Herod. 3, 99, 3. Plat. Gesetze 12. p. 953 A) muss es bedeuten: innig verkehren, freundlich umgehn. Und so wohl auch hier. 4, 78, 4 wird als Folge der Feindschaft

μὲν χρῆναι. νεῶν γὰρ μακρῶν σπανίσαντές ποτε πρὸς τὸν 2
Αἰγινητῶν ὑπὲρ τὰ Μηδικὰ πόλεμον παρὰ Κορινθίων εἴκοσι
ναῦς ἐλάβετε· καὶ ἡ εὐεργεσία αὕτη τε καὶ ἡ ἐς Σαμίους, τὸ
δι᾽ ἡμᾶς Πελοποννησίους αὐτοῖς μὴ βοηθῆσαι, παρέσχεν ὑμῖν
Αἰγινητῶν μὲν ἐπικράτησιν, Σαμίων δὲ κόλασιν, καὶ ἐν και-
ροῖς τοιούτοις ἐγένετο, οἷς μάλιστα ἄνθρωποι ἐπ᾽ ἐχθροὺς
τοὺς σφετέρους ἰόντες τῶν πάντων ἀπερίοπτοί εἰσι παρὰ τὸ
νικᾶν· φίλον τε γὰρ ἡγοῦνται τὸν ὑπουργοῦντα, ἢν καὶ πρό- 3
τερον ἐχθρὸς ᾖ, πολέμιόν τε τὸν ἀντιστάντα, ἢν καὶ τύχῃ
φίλος ὤν, ἐπεὶ καὶ τὰ οἰκεῖα χεῖρον τίθενται φιλονεικίας
ἕνεκα τῆς αὐτίκα.

42. „Ὧν ἐνθυμηθέντες καὶ νεώτερός τις παρὰ πρεσβυ-
τέρου αὐτὰ μαθὼν ἀξιούτω τοῖς ὁμοίοις ἡμᾶς ἀμύνεσθαι, καὶ
μὴ νομίσῃ δίκαια μὲν τάδε λέγεσθαι, ξύμφορα δέ, εἰ πολεμή-
σει, ἄλλα εἶναι. τό τε γὰρ ξυμφέρον ἐν ᾧ ἄν τις ἐλάχιστα 2
ἁμαρτάνῃ μάλιστα ἕπεται, καὶ τὸ μέλλον τοῦ πολέμου ᾧ φο-
βοῦντες ὑμᾶς Κερκυραῖοι κελεύουσιν ἀδικεῖν ἐν ἀφανεῖ ἔτι
κεῖται, καὶ οὐκ ἄξιον ἐπαρθέντας αὐτῷ φανερὰν ἔχθραν ἤδη
καὶ οὐ μέλλουσαν πρὸς Κορινθίους κτήσασθαι, τῆς δὲ ὑπαρ-
χούσης πρότερον διὰ Μεγαρέας ὑποψίας σῶφρον ὑφελεῖν μᾶλ-
λον· ἡ γὰρ τελευταία χάρις καιρὸν ἔχουσα, κἂν ἐλάσσων ᾖ, 3
δύναται μεῖζον ἔγκλημα λῦσαι. μηδ᾽ ὅτι ναυτικοῦ ξυμμαχίαν 4
μεγάλην διδόασι, τούτῳ ἐφέλκεσθε· τὸ γὰρ μὴ ἀδικεῖν τοὺς

angegeben: ὥστε τῇ ἀλλήλων γῇ μὴ χρῆσθαι. Viell. steht es hier in genauer Beziehung auf ἐν τῷ παρόντι: Da wir nicht Freunde in der Art sind, dass wir innigen Verkehr mit einander hätten, so erklären wir, dass unsere früheren Gefälligkeiten im gegenwärtigen Falle uns vergolten werden müssen: denn verkehrten wir viel mit euch, so fänden sich wohl noch andere Gelegenheiten, Gegendienste von euch zu beanspruchen.

2. ὑπὲρ τὰ Μ., eigentl. jenseit, d. i. vor. Ueb. die Sache Herod. 6, 89. — ἐπικράτησιν. Das Wort nur an dieser Stelle und bei Spätern. vgl. zu C. 6, 3. — οἷς = ἐν οἷς. zu 28, 2. — ἀπερίοπτοι, unachtsam, unbekümmert. — παρά, in Vergleich zu, gegen. v. 23, 3.

3. τὰ οἰκεῖα, ihre eigenen Interessen.

42. 1. τοῖς — ἀμύνεσθαι, uns Gleiches mit Gleichem zu vergelten.

2. ἐν ᾧ, in dem Falle wo, wenn. — τὸ μέλλον τ. π., nicht die Zukunft des Krieges, sondern das Bevorstehen des Kr., d. h. die Frage, ob er überhaupt eintreten wird oder nicht. zu 36, 1. — οὐ μέλλουσαν, Antithese zu τὸ μέλλον. — τῆς — ὑποψίας, etwas von dem Verdachte, gen. part. — διὰ Μεγαρέας. c. 103. 105.

3. καιρὸν ἔχουσα, wenn sie den rechten Augenblick trifft.

ὁμοίους ἐχυρωτέρα δύναμις ἢ τῷ αὐτίκα φανερῷ ἐπαρθέντας
διὰ κινδύνων τὸ πλέον ἔχειν.

43. „Ἡμεῖς δὲ περιπεπτωκότες οἷς ἐν τῇ Λακεδαίμονι
αὐτοὶ προείπομεν, τοὺς σφετέρους ξυμμάχους αὐτόν τινα κο-
λάζειν, νῦν παρ' ὑμῶν τὸ αὐτὸ ἀξιοῦμεν κομίζεσθαι, καὶ μὴ
2 τῇ ἡμετέρᾳ ψήφῳ ὠφεληθέντας τῇ ὑμετέρᾳ ἡμᾶς βλάψαι. τὸ
δ' ἴσον ἀνταπόδοτε, γνόντες τοῦτον ἐκεῖνον εἶναι τὸν καιρόν,
ἐν ᾧ ὅ τε ὑπουργῶν φίλος μάλιστα καὶ ὁ ἀντιστὰς ἐχθρός.
3 καὶ Κερκυραίους τούσδε μήτε ξυμμάχους δέχεσθε βίᾳ ἡμῶν
4 μήτε ἀμύνετε αὐτοῖς ἀδικοῦσιν. καὶ τάδε ποιοῦντες τὰ προσ-
ήκοντά τε δράσετε καὶ τὰ ἄριστα βουλεύσεσθε ὑμῖν αὐτοῖς."

44. Τοιαῦτα δὲ καὶ οἱ Κορίνθιοι εἶπον. Ἀθηναῖοι δὲ
ἀκούσαντες ἀμφοτέρων, γενομένης καὶ δὶς ἐκκλησίας, τῇ μὲν
προτέρᾳ οὐχ ἧσσον τῶν Κορινθίων ἀπεδέξαντο τοὺς λόγους,
ἐν δὲ τῇ ὑστεραίᾳ μετέγνωσαν Κερκυραίοις ξυμμαχίαν μὲν
μὴ ποιήσασθαι ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν
(εἰ γὰρ ἐπὶ Κόρινθον ἐκέλευον σφίσιν οἱ Κερκυραῖοι ξυμ-
πλεῖν, ἐλύοντ' ἂν αὐτοῖς αἱ πρὸς Πελοποννησίους σπονδαί),
ἐπιμαχίαν δὲ ἐποιήσαντο τῇ ἀλλήλων βοηθεῖν, ἐάν τις ἐπὶ
2 Κέρκυραν ἴῃ ἢ Ἀθήνας ἢ τοὺς τούτων ξυμμάχους. ἐδόκει γὰρ

— *τὸ πλέον ἔχειν*, den Vortheil gewinnen, der in dem augenblicklich in die Augen Springenden (*τῷ αὐτίκα φανερῷ*, dem Bündniss mit Kerkyra) liegt.

43. 1. *οἷς*, in solche Umstände, unter welchen. — *προείπομεν*. 40, 5. — *ὠφεληθέντας* geht auf das zu ergänz. Subj. *ὑμᾶς*.

2. *ἐκεῖνον* mit Bezug auf 41, 3. 42, 3.

44. 1. *Τοιαῦτα δὲ κτἑ.* „Utante orationem Corcyraeorum leguntur verba *οἱ μὲν Κερκ. ἔλεξαν τοιάδε* c. 31, hisque finita ea respondent *τοιαῦτα μὲν οἱ Κερκ. εἶπον* c. 36 extr., ita verbis ibid. orationi Corinthiorum praemissis *οἱ δὲ Κορ. μετ' αὐτοὺς τοιάδε* respondent haec *τοιαῦτα δὲ καὶ οἱ Κορ. εἶπον*. Cf. c. 72 init. cum 79 init., c. 85 extr. cum 87 init., item 3, 49 in. 3, 68 in. 6, 88." P. Doch s. auch zu 6, 24, 1. — *τῇ μὲν προτέρᾳ*. Mehrmals setzt Thuk. bei ursprüng. nicht temporalen, aber fast als Zeitbestimmung gebrauchten Begriffen, wo sonst in der Regel *ἐν* steht, den blossen Dativ: 1, 128, 5 *τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ*. 2, 20, 1. 57, 2. 3, 54, 4. bezweifelt 4, 26, 7. 59, 3. vgl. K. 48, 2, 9. — *οὐχ ἧσσον* Litotes = *μᾶλλον*. — *μετέγνωσαν*, eigentl. bloss sie veränderten ihre Ansicht, dann sie beschlossen mit veränderter Ansicht, sodass die folg. Inff. den nunmehrigen Beschluss enthalten. vgl. zu 28, 5. Be. 368. Aehnlich *μεταβάλλοντες* durch Wechsel erhaltend 6, 77, 1; woher *μεταβολή* das Erlangen durch Wechsel, der Eintausch 6, 18, 7. 76, 3. vgl. auch zu 6, 18, 3. — *ξυμμαχία* überh. Bündniss, sowohl zum Schutz als zum Trutz, *ἐπιμαχία* nur Schutzbündniss. — *εἰ ἐκέλευον*, wenn sie aufgefordert hätten. v. 9, 4. — *σφίσι* verb. mit *ξυμπλεῖν*, *secum*.

ὁ πρὸς Πελοποννησίους πόλεμος καὶ ὡς ἔσεσθαι αὐτοῖς, καὶ
τὴν Κέρκυραν ἐβούλοντο μὴ προέσθαι Κορινθίοις ναυτικὸν
ἔχουσαν τοσοῦτον, ξυγκρούειν δὲ ὅτι μάλιστα αὐτοὺς ἀλλή-
λοις, ἵνα ἀσθενεστέροις οὖσιν, ἤν τι δέῃ, Κορινθίοις τε καὶ
τοῖς ἄλλοις ναυτικὸν ἔχουσιν ἐς πόλεμον καθιστῶνται. ἅμα 3
δὲ τῆς τε Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς ἐφαίνετο αὐτοῖς ἡ νῆσος
ἐν παράπλῳ κεῖσθαι.

45. Τοιαύτῃ μὲν γνώμῃ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Κερκυραίους
προσεδέξαντο, καὶ τῶν Κορινθίων ἀπελθόντων οὐ πολὺ ὕστε-
ρον δέκα ναῦς αὐτοῖς ἀπέστειλαν βοηθούς· ἐστρατήγει δὲ αὐ- 2
τῶν Λακεδαιμόνιός τε ὁ Κίμωνος καὶ Διότιμος ὁ Στρομβίχου
καὶ Πρωτέας ὁ Ἐπικλέους. προεῖπον δὲ αὐτοῖς μὴ ναυμαχεῖν 3
Κορινθίοις, ἢν μὴ ἐπὶ Κέρκυραν πλέωσι καὶ μέλλωσιν ἀπο-
βαίνειν ἢ ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίων· οὕτω δὲ κωλύειν κατὰ
δύναμιν. προεῖπον δὲ ταῦτα τοῦ μὴ λύειν ἕνεκα τὰς σπονδάς.
αἱ μὲν δὴ νῆες ἀφικνοῦνται ἐς τὴν Κέρκυραν. 4

46. Οἱ δὲ Κορίνθιοι, ἐπειδὴ αὐτοῖς παρεσκεύαστο,
ἔπλεον ἐπὶ τὴν Κέρκυραν ναυσὶ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν. ἦσαν
δὲ Ἠλείων μὲν δέκα, Μεγαρέων δὲ δώδεκα καὶ Λευκαδίων
δέκα, Ἀμπρακιωτῶν δὲ ἑπτὰ καὶ εἴκοσι καὶ Ἀνακτορίων μία,
αὐτῶν δὲ Κορινθίων ἐνενήκοντα· στρατηγοὶ δὲ τούτων ἦσαν 2
μὲν καὶ κατὰ πόλεις ἑκάστων, Κορινθίων δὲ Ξενοκλείδης ὁ
Εὐθυκλέους πέμπτος αὐτός. ἐπειδὴ δὲ προσέμιξαν τῇ κατὰ 3
Κέρκυραν ἠπείρῳ ἀπὸ Λευκάδος πλέοντες, ὁρμίζονται ἐς Χει-
μέριον τῆς Θεσπρωτίδος γῆς. ἔστι δὲ λιμήν, καὶ πόλις ὑπὲρ 4

2. *τοῖς ἄλλοις ναυτικὸν ἔχουσι*, den übrigen Flottenbesizzenden. *ναυτικὸν ἔχοντες* erhält subst. Sinn, und darum braucht der Art. nicht wiederholt zu werden. wie man hier und 4, 69, 1 in *τἆλλα ἐπιτήδεια* verlangt hat. Auch 3, 90, 4 *τἆλλα πιστά*. Daher kann gewiss 91, 1 *τῶν ἄλλων ἀφιγμένων* übersetzt werden: die übrigen Ankommenden, ohne dass es einer Aenderung bedarf. vgl. zu 56, 2.

3. *τῆς τε κτέ.* v. 36, 2, wo es *παράπλου* hiess.

45. 3. *ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίων*. Gemeint scheint Epidamnos. *ἐκείνων* sind die Kerk., *τῶν χωρίων* hängt von *τὶ* ab, *ἐκείνων* von *τῶν χωρίων* (der Nom. wäre *τὰ ἐκείνων χωρία*). Dieselbe Stellung von *τὶς* in den gleichlautenden Worten 53, 4 und in *τῶν ἐν Πελοποννήσῳ τινὲς πόλεων* 5, 82, 6. Die herodoteische Stellung von *τὶς* unmittelbar nach dem Art. (z. B. *τῶν τις στρατιωτέων*) kommt bei Attikern nicht vor. Gar nicht hiemit zu vergleichen war das ganz gewöhnl. Hyperbaton *ἔς του χωρίον ἰδιώτου* C. 106, 1.

46. 1. *παρεσκεύαστο* ohne ausgesprochenes Subj. zu C. 7.

2. *πέμπτος αὐτός*, wir ebenso: selbfünfter.

αὐτοῦ κεῖται ἄπο θαλάσσης ἐν τῇ Ἐλαιάτιδι τῆς Θεσπρωτίδος Ἐφύρη. ἔξεισι δὲ παρ' αὐτὴν Ἀχερουσία λίμνη ἐς θάλασσαν· διὰ δὲ τῆς Θεσπρωτίδος Ἀχέρων ποταμὸς ῥέων ἐσβάλλει ἐς αὐτήν, ἀφ' οὗ καὶ τὴν ἐπωνυμίαν ἔχει· ῥεῖ δὲ καὶ Θύαμις ποταμός, ὁρίζων τὴν Θεσπρωτίδα καὶ Κεστρίνην, ὧν ἐντὸς
5 ἡ ἄκρα ἀνέχει τὸ Χειμέριον. οἱ μὲν οὖν Κορίνθιοι τῆς ἠπείρου ἐνταῦθα ὁρμίζονταί τε καὶ στρατόπεδον ἐποιήσαντο.

47. Οἱ δὲ Κερκυραῖοι ὡς ᾔσθοντο αὐτοὺς προσπλέοντας, πληρώσαντες δέκα καὶ ἑκατὸν ναῦς, ὧν ἦρχε Μεικιάδης καὶ Αἰσιμίδης καὶ Εὐρύβατος, ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν μιᾷ τῶν νήσων αἳ καλοῦνται Σύβοτα· καὶ αἱ Ἀττικαὶ δέκα παρῆσαν.
2 ἐπὶ δὲ τῇ Λευκίμμῃ αὐτοῖς τῷ ἀκρωτηρίῳ ὁ πεζὸς ἦν καὶ
3 Ζακυνθίων χίλιοι ὁπλῖται βεβοηθηκότες. ἦσαν δὲ καὶ τοῖς Κορινθίοις ἐν τῇ ἠπείρῳ πολλοὶ τῶν βαρβάρων παραβεβοηθηκότες· οἱ γὰρ ταύτῃ ἠπειρῶται ἀεί ποτε αὐτοῖς φίλοι εἰσίν.

48. Ἐπειδὴ δὲ παρεσκεύαστο τοῖς Κορινθίοις, λαβόντες τριῶν ἡμερῶν σιτία ἀνήγοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀπὸ τοῦ Χει-
2 μερίου νυκτός· καὶ ἅμα ἕῳ πλέοντες καθορῶσι τὰς τῶν Κερ-
3 κυραίων ναῦς μετεώρους τε καὶ ἐπὶ σφᾶς πλεούσας. ὡς δὲ κατεῖδον ἀλλήλους, ἀντιπαρετάσσοντο, ἐπὶ μὲν τὸ δεξιὸν κέρας Κερκυραίων αἱ Ἀττικαὶ νῆες, τὸ δὲ ἄλλο αὐτοὶ ἐπεῖχον, τρία τέλη ποιήσαντες τῶν νεῶν, ὧν ἦρχε τριῶν στρατηγῶν
4 ἑκάστου εἷς. οὕτω μὲν Κερκυραῖοι ἐτάξαντο. Κορινθίοις δὲ τὸ μὲν δεξιὸν κέρας αἱ Μεγαρίδες νῆες εἶχον καὶ αἱ Ἀμπρακιώτιδες, κατὰ δὲ τὸ μέσον οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ὡς ἕκαστοι, εὐώνυμον δὲ κέρας αὐτοὶ οἱ Κορίνθιοι ταῖς ἄριστα τῶν νεῶν πλεούσαις κατὰ τοὺς Ἀθηναίους καὶ τὸ δεξιὸν τῶν Κερκυραίων εἶχον.

49. Ξυμμίξαντες δέ, ἐπειδὴ τὰ σημεῖα ἑκατέροις ἤρθη, ἐναυμάχουν, πολλοὺς μὲν ὁπλίτας ἔχοντες ἀμφότεροι ἐπὶ τῶν καταστρωμάτων, πολλοὺς δὲ τοξότας τε καὶ ἀκοντιστάς, τῷ
2 παλαιῷ τρόπῳ ἀπειρότερον ἔτι παρεσκευασμένοι. ἦν τε ἡ

4. ὧν ἐντός geht auf die beiden Flüsse.

5. τῆς ἠπείρου hängt von ἐνταῦθα ab: an diesem Punkte des Festlandes.

47. 2. αὐτοῖς. Ueber die Stellung zu 68, 1.

48. 3. ὧν — εἷς. Verschränkte Wortstellung, um ἑκάστου und εἷς zusammenzurücken, vgl. die jedoch kühnere Stellung von αὐτός Aesch. Agam. 845 τοῖς αὐτὸς αὑτοῦ πήμασι βαρύνεται. M. 468, 6.

4. κατὰ δὲ τὸ μέσον ohne Verb.,

ναυμαχία καρτερά, τῇ μὲν τέχνῃ οὐχ ὁμοίως, πεζομαχίᾳ δὲ τὸ
πλέον προσφερὴς οὖσα. ἐπειδὴ γὰρ προσβάλοιεν ἀλλήλοις, οὐ 3
ῥᾳδίως ἀπελύοντο ὑπό τε πλήθους καὶ ὄχλου τῶν νεῶν καὶ
μᾶλλόν τι πιστεύοντες τοῖς ἐπὶ τοῦ καταστρώματος ὁπλίταις
ἐς τὴν νίκην, οἳ καταστάντες ἐμάχοντο ἡσυχαζουσῶν τῶν
νεῶν· διέκπλοι δ' οὐκ ἦσαν, ἀλλὰ θυμῷ καὶ ῥώμῃ τὸ πλέον
ἐναυμάχουν ἢ ἐπιστήμῃ. πανταχῇ μὲν οὖν πολὺς θόρυβος καὶ 4
ταραχώδης ἦν ἡ ναυμαχία, ἐν ᾗ αἱ Ἀττικαὶ νῆες παραγιγνό-
μεναι τοῖς Κερκυραίοις, εἴ πῃ πιέζοιντο, φόβον μὲν παρεῖχον
τοῖς ἐναντίοις, μάχης δὲ οὐκ ἦρχον, δεδιότες οἱ στρατηγοὶ τὴν
πρόρρησιν τῶν Ἀθηναίων. μάλιστα δὲ τὸ δεξιὸν κέρας τῶν 5
Κορινθίων ἐπόνει. οἱ γὰρ Κερκυραῖοι εἴκοσι ναυσὶν αὐτοὺς
τρεψάμενοι καὶ καταδιώξαντες σποράδας ἐς τὴν ἤπειρον μέχρι
τοῦ στρατοπέδου πλεύσαντες αὐτῶν καὶ ἐπεκβάντες ἐνέπρη-
σάν τε τὰς σκηνὰς ἐρήμους καὶ τὰ χρήματα διήρπασαν. ταύτῃ 6

wie auch wir in solchen Beschreibungen, Aufzählungen und dergl. pflegen.

49. 3. προσβάλοιεν, obwohl nur in einem Codd., scheint nach ἐπειδή richtiger als προσβάλλοιεν. v. 7, 70, 5 ἐπειδὴ προσμίξειαν, ἐπειρῶντο. — ὑπό, gehindert durch, wegen, *prae*. — καταστάντες, nachdem sie eine feste Stellung genommen. Ebenso 5, 4, 4. Aehnlich 1, 59, 2. 3, 86, 5. 92, 6. Auch 2, 1 ist kein Grund, anders zu erklären als: nachdem sie eine entschiedene Stellung eingenommen, d.h. einmal bestimmt angefangen hatten. — διέκπλοι „sind doch schon von Herod. 6, 12, 1 u. 8, 9 erwähnt. Sie bestanden darin, dass man durch die Schlachtreihe der Gegner schiffte, um die Seiten und Ruder ihrer Schiffe zu beschädigen und schnell gewendet sie von hinten anzugreifen.“ K.

4. ἦρχον, δεδιότες οἱ στρατηγοί. Das Subj. von ἦρχον ist αἱ Ἀττικαὶ νῆες, und diesem wird δεδ. οἱ στρ. als Appos., daher in gleichem Casus, subordiniert. So häufig Participialsätze in gleichem Cas. (Nom. od. Acc.) mit dem Subj. des Hauptsatzes, auch wenn die Subjecte beider sich nur theilweise dekken. Der Partcplsatz nachgestellt, im Nom.: 2, 54, 2. 4, 6, 1. 73, 4 (unserer Stelle ganz ähnlich). 108, 4; im Acc.: 1, 10, 4 (wo nur αὐτούς ausgelassen). 8, 63, 3; vorangestellt, im Nom.: 1, 100, 3. 113, 4 (nach unserer Interpunction). 5, 61, 3. 81, 2. wohl auch 6, 3, 2. 6, 4, 5; im Acc.: 4, 118, 14. Einmal zwischen Theile des Hauptsatzes gestellt: 4, 58 (wo ich das Komma nach Σικελιῶται setze). An den meisten dieser Stellen, nur nicht 5, 81, 2. 6, 3, 4 u. 6, 4, 5 steht das Partic. selbst vor seinem Subj. Gründlich hierüber Kloučez (Progr. Leitmeritz 1859). Verschieden ist der Fall, wenn appositionelle Ptcpialsätze die ganze Sphäre des vorangestellten Subj. ausfüllen, wie 4, 106, 1 (von Klouč. mit Unrecht als Acc. abs. behandelt), 5, 3, 4. 6, 31, 3. Ganz abzusondern aber sind die eigenthümlichen Nominative Partic. 3, 34, 3 u. 4, 80, 4, desgl. 4, 40, 2 u. 8, 80, 3. — τὴν πρόρρησιν 45, 3.

5. τὰς σκηνὰς ἐρήμους. Das artikellose Adj. sondert sich als Prä-

μὲν οὖν οἱ Κορίνθιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἡσσῶντό τε καὶ οἱ Κερκυραῖοι ἐπεκράτουν· ᾗ δὲ αὐτοὶ ἦσαν οἱ Κορίνθιοι, ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ, πολὺ ἐνίκων, τοῖς Κερκυραίοις τῶν εἴκοσι νεῶν
7 ἀπὸ ἐλάσσονος πλήθους ἐκ τῆς διώξεως οὐ παρουσῶν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὁρῶντες τοὺς Κερκυραίους πιεζομένους μᾶλλον ἤδη ἀπροφασίστως ἐπεκούρουν, τὸ μὲν πρῶτον ἀπεχόμενοι ὥστε μὴ ἐμβάλλειν τινί· ἐπεὶ δὲ ἡ τροπὴ ἐγένετο λαμπρῶς καὶ ἐνέκειντο οἱ Κορίνθιοι, τότε δὴ ἔργου πᾶς εἴχετο ἤδη καὶ διεκέκριτο οὐδὲν ἔτι, ἀλλὰ ξυνέπεσεν ἐς τοῦτο ἀνάγκης ὥστε ἐπιχειρῆσαι ἀλλήλοις τοὺς Κορινθίους καὶ Ἀθηναίους.

50. Τῆς δὲ τροπῆς γενομένης οἱ Κορίνθιοι τὰ σκάφη μὲν οὐχ εἷλκον ἀναδούμενοι τῶν νεῶν ἃς καταδύσειαν, πρὸς δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἐτράποντο φονεύειν διεκπλέοντες μᾶλλον ἢ ζωγρεῖν, τούς τε αὑτῶν φίλους, οὐκ αἰσθόμενοι ὅτι ἥσσηντο
2 οἱ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρᾳ, ἀγνοοῦντες ἔκτεινον. πολλῶν γὰρ νεῶν οὐσῶν ἀμφοτέρων καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς θαλάσσης ἐπεχουσῶν, ἐπειδὴ ξυνέμιξαν ἀλλήλοις, οὐ ῥᾳδίως τὴν διάγνωσιν ἐποιοῦντο ὁποῖοι ἐκράτουν ἢ ἐκρατοῦντο· ναυμαχία γὰρ αὕτη Ἕλλησι πρὸς Ἕλληνας νεῶν πλήθει μεγίστη δὴ τῶν πρὸ αὐ-
3 τῆς γεγένηται. ἐπειδὴ δὲ κατεδίωξαν τοὺς Κερκυραίους οἱ Κορίνθιοι ἐς τὴν γῆν, πρὸς τὰ ναυάγια καὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς σφετέρους ἐτράποντο, καὶ τῶν πλείστων ἐκράτησαν ὥστε προσκομίσαι πρὸς τὰ Σύβοτα, οἷ αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν στρατὸς τῶν βαρβάρων προσεβεβοηθήκει· ἔστι δὲ τὰ Σύβοτα τῆς Θε-

dic. aus, = ἐρήμους οὔσας. Die übrigen Stellen dieser Art: 2, 13, 5 τὰ ἐκ τῶν ἄλλων ἱερῶν χρήματα οὐκ ὀλίγα. 49, 5 τῇ δίψῃ ἀπαύστῳ. 4, 122, 5. 6, 31, 5 (wo δημοσίᾳ stark verdächtigt worden). 34, 5. 37, 1. 7, 70, 6. endlich drei Beispiele, wo die durch καὶ — καί verbundenen Adj. mehr eine Art Appos. bilden: 6, 46, 3 (zweimal). 8, 28, 4.

6. οἱ Κορ. καὶ οἱ ξύμμ. Die Kor. nur, insofern eine Niederlage ihrer Bundesgenossen auch ihre eigene war; denn sie selbst siegten ja. — ἀπὸ ἐλάσσ. πλ., von einer schon an sich kleinern Zahl. 46. 47.

7. ξυνέπεσεν ohne ausgesprochenes Subj. zu C. 7 und 46, 1.

50. 1. τῶν νεῶν ἃς κατ. Die Attract. des Pron. rel. ist unterlassen, wie auch 52, 2. 99, 3. 2, 61, 2. 92, 5. — καταδύσειαν, beschädigt, leck gemacht hatten. — φονεύειν schliesst sich epexegetisch dem Vorberg. an. Aehnl. Fälle zu 23, 6. Andere lassen es gezwungener von διεκπλέοντες abhängen.

2. ἐπὶ πολύ vertritt die Stelle eines Subst., hier im Acc., = πολὺ μέρος. v. 7, 65, 2 τῆς νεὼς ἐπὶ πολὺ κατεβύρσωσαν. 4, 3, 2. 12, 3. ἐπὶ μέγα ebenso 2, 76, 4. In gleicher Weise vertritt den Nom. ἐπὶ μέγα 4, 100, 2. καθ' ὅσον 7, 37, 2. — ναυμαχία ohne Artik. zu 1, 2. — μεγίστη τῶν πρὸ α. zu 1, 1.

σπρωτίδος λιμὴν ἐρῆμος. τοῦτο δὲ ποιήσαντες αὖθις ἀθροι-
σθέντες ἐπέπλεον τοῖς Κερκυραίοις. οἱ δὲ ταῖς πλωίμοις καὶ 4
ὅσαι ἦσαν λοιπαὶ μετὰ τῶν Ἀττικῶν νεῶν καὶ αὐτοὶ ἀντέ-
πλεον, δείσαντες μὴ ἐς τὴν γῆν σφῶν πειρῶσιν ἀποβαίνειν.
ἤδη δὲ ἦν ὀψὲ καὶ ἐπεπαιώνιστο αὐτοῖς ὡς ἐς ἐπίπλουν, καὶ 5
οἱ Κορίνθιοι ἐξαπίνης πρύμναν ἐκρούοντο, κατιδόντες εἴκοσι
ναῦς Ἀθηναίων προσπλεούσας, ἃς ὕστερον τῶν δέκα βοηθοὺς
ἐξέπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι, δείσαντες, ὅπερ ἐγένετο, μὴ νικη-
θῶσιν οἱ Κερκυραῖοι καὶ αἱ σφέτεραι δέκα νῆες ὀλίγαι ἀμύ-
νειν ὦσιν.

51. Ταύτας οὖν προϊδόντες οἱ Κορίνθιοι καὶ ὑποτοπή-
σαντες ἀπ' Ἀθηνῶν εἶναι, οὐχ ὅσας ἑώρων ἀλλὰ πλείους,
ὑπανεχώρουν. τοῖς δὲ Κερκυραίοις (ἐπέπλεον γὰρ μᾶλλον ἐκ 2
τοῦ ἀφανοῦς) οὐχ ἑωρῶντο, καὶ ἐθαύμαζον τοὺς Κορινθίους
πρύμναν κρουομένους, πρίν τινες ἰδόντες εἶπον ὅτι νῆες ἐκεῖ-
ναι ἐπιπλέουσιν. τότε δὲ καὶ αὐτοὶ ἀνεχώρουν· ξυνεσκόταζε
γὰρ ἤδη, καὶ οἱ Κορίνθιοι ἀποτρεπόμενοι τὴν διάλυσιν ἐποι-
ήσαντο. οὕτω μὲν ἡ ἀπαλλαγὴ ἐγένετο ἀλλήλων, καὶ ἡ ναυ- 3
μαχία ἐτελεύτα ἐς νύκτα. τοῖς Κερκυραίοις δὲ στρατοπεδευο- 4
μένοις ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ αἱ εἴκοσι νῆες ἀπὸ τῶν Ἀθηνῶν
αὗται, ὧν ἦρχε Γλαύκων τε ὁ Λεάγρου καὶ Ἀνδοκίδης ὁ

4. καὶ — λοιπαί. Wenn nicht καί zu tilgen ist, so sind dies die noch nicht im Kampfe gewesenen Schiffe, etwa 10 an Zahl nach 25, 4 vgl. mit 47, 1.

5. καὶ οἱ Κορ., als die Kor. Der Grieche coordiniert öfter, was wir subordinieren. vgl. zu 28, 4. — πρύμναν ἐκρούοντο. Ein nautischer Ausdruck, zieml. häufig bei Thuk., von Schiffen, die sich, den Schnabel gegen den Feind gewendet, langsam zurückziehn. — ὀλίγαι ἀμύνειν, wenig zum Helfen; wir lieber: zu wenig um zu helfen. 2, 61, 2 ταπεινὴ ἐγκαρτερεῖν. 5, 111, 2 βραχέα περιγίγνεσθαι.

51. 2. ἐθαύμαζον, sc. οἱ Κερκυραῖοι. — νῆες ἐκεῖναι ἐπιπλ.: dort kommen Schiffe heran. Hom. Il. E 604 καὶ νῦν οἱ πάρα κεῖνος Ἄρης. Xen. Anab. 4, 7, 5 οὐ γὰρ ὁρῶμεν εἰ μὴ ὀλίγους τούτους ἀνθρώπους. Häufig bei Tragikern so ὅδε, hier. M. 471, 12. Das artikellose Subst. wurde wohl urspr. als Prädic. gedacht: jenes sind Schiffe, die da herankommen.

3. ἐτελεύτα ἐς. Ebenso 3, 78, 4. 3, 108, 3. In τελευτᾶν schwebt noch das sich erstrecken vor. Aehnlich μέχρι τοῦδε ὡρίσθω ὑμῶν ἡ βραδύτης 1, 71, 4. ἐς τὸ — ἡδονὴν ἔχον ὁρίζοντες 3, 82, 8.

4. αἱ — αὗται. Dass die Wiederholung des Art. nach νῆες (den hier die Herausgg. gegen die besten Codd. einschieben) nicht nöthig ist, zeigen 6, 55, 1 ἡ στήλη περὶ τῆς τῶν τυράννων ἀδικίας ἡ — σταθεῖσα. 7, 41, 2 αἱ κεραῖαι ὑπὲρ τῶν ἔσπλων αἱ — ἠρμέναι. Dadurch wird auch 2, 100, 2 οἱ ἄλλοι βασιλῆς ὀκτὼ οἱ πρὸ αὐτοῦ γε-

Λεωγόρου, διὰ τῶν νεκρῶν καὶ ναυαγίων προσκομισθεῖσαι
κατέπλεον ἐς τὸ στρατόπεδον οὐ πολλῷ ὕστερον ἢ ὤφθησαν.
5 οἱ δὲ Κερκυραῖοι (ἦν γὰρ νύξ) ἐφοβήθησαν μὴ πολέμιαι ὦσιν,
ἔπειτα δὲ ἔγνωσαν καὶ ὡρμίσαντο.

52. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀναγόμεναι αἵ τε Ἀττικαὶ τριάκοντα
νῆες καὶ τῶν Κερκυραίων ὅσαι πλώιμοι ἦσαν ἐπέπλευσαν ἐπὶ
τὸν ἐν τοῖς Συβότοις λιμένα, ἐν ᾧ οἱ Κορίνθιοι ὥρμουν,
2 βουλόμεναι εἰδέναι εἰ ναυμαχήσουσιν. οἱ δὲ τὰς μὲν ναῦς
ἄραντες ἀπὸ τῆς γῆς καὶ παραταξάμενοι μετεώρους ἡσύχαζον,
ναυμαχίας οὐ διανοούμενοι ἄρχειν ἑκόντες, ὁρῶντες προσγε-
γενημένας τε ναῦς ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ἀκραιφνεῖς καὶ σφίσι
πολλὰ τὰ ἄπορα ξυμβεβηκότα, αἰχμαλώτων τε περὶ φυλακῆς,
οὓς ἐν ταῖς ναυσὶν εἶχον, καὶ ἐπισκευὴν οὐκ οὖσαν τῶν νεῶν
3 ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ· τοῦ δὲ οἴκαδε πλοῦ μᾶλλον διεσκόπουν ὅπῃ
κομισθήσονται, δεδιότες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι νομίσαντες λελύσθαι
τὰς σπονδάς, διότι ἐς χεῖρας ἦλθον, οὐκ ἐῶσι σφᾶς ἀποπλεῖν.

53. Ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς ἄνδρας ἐς κελήτιον ἐσβιβάσαντας
ἄνευ κηρυκείου προσπέμψαι τοῖς Ἀθηναίοις καὶ πεῖραν ποιή-
2 σασθαι. πέμψαντές τε ἔλεγον τοιάδε· „Ἀδικεῖτε, ὦ ἄνδρες
Ἀθηναῖοι, πολέμου ἄρχοντες καὶ σπονδὰς λύοντες· ἡμῖν γὰρ

νόμενοι unverdächtig. Ohne Zweifel konnte an allen diesen Stellen das eine Bestimmungsstück darum des Art. entbehren, weil noch ein zweites Attribut nachfolgte. Man hat daher ohne Grund geändert. — Ἀνδοκίδης ist der bekannte Redner.

5. ὡρμίσαντο, sc. αἱ νῆες.

52. 1. τὰς μὲν ναῦς. Gewöhnl. αἴρειν ταῖς ναυσίν. Doch sehr ähnl. Herod. 8, 57, 3 ἢν ἀπαίρωσι τὰς νῆας ἀπὸ Σαλαμῖνος.

2. ἀκραιφνεῖς. zu 19. — καὶ ἐπισκευὴν οὐκ οὖσαν. Leichte Abbiegung oder vielm. nur Mannigfaltigkeit der Rede für καὶ περὶ ἐπισκευῆς, aber in letzterem würde, wie in περὶ φυλακῆς, bloss die Sphäre der Verlegenheit angegeben sein, während geradezu gesagt werden soll, welches die Verlegenheit war, näml. die Unmöglichkeit einer Ausbesserung der Schiffe. Die Worte schliessen sich als wirkl. Appos. an πολλὰ τὰ ἄπορα an, und ohne ὁρῶντες würde der Satz lauten: πολλὰ τὰ ἄπορα αὐτοῖς ξυμβεβήκει, αἰχμαλώτων τε περὶ φυλακῆς καὶ ἐπισκευὴ οὐκ οὖσα τῶν νεῶν.

3. τοῦ πλοῦ „für τόδε τοῦ πλοῦ. vgl. 1, 68, 2 und Gramm. 47, 10, 8." K.

53. 1. ἄνευ κηρυκείου, um dadurch zu erklären, dass sie sich noch als im Frieden mit Athen ansähen; denn im Kriegszustande war der Heroldstab als Schutzmittel nothwendig.

2. Mit dramatischer Lebendigkeit führt Thuk. die Verhandlungen der Herolde zuweilen in directer Rede vor: 2, 71 ff. 3, 113. vgl. auch die Unterredung der Ath. mit den Meliern 5, 85 ff. — σπονδὰς λύοντες, einen Vertragsbruch begehend, ohne Art.: zu 125, 1. —

πολεμίους τοὺς ἡμετέρους τιμωρουμένοις ἐμποδὼν ἵστασθε ὅπλα ἀνταιρόμενοι. εἰ δ' ὑμῖν γνώμη ἐστὶ κωλύειν τε ἡμᾶς ἐπὶ Κέρκυραν ἢ ἄλλοσε εἴ ποι βουλόμεθα πλεῖν καὶ τὰς σπονδὰς λύετε, ἡμᾶς τούσδε λαβόντες πρῶτον χρήσασθε ὡς πολεμίοις.“ οἱ μὲν δὴ τοιαῦτα εἶπον· τῶν δὲ Κερκυραίων τὸ μὲν 3
στρατόπεδον ὅσον ἐπήκουσεν ἀνεβόησεν εὐθὺς λαβεῖν τε αὐτοὺς καὶ ἀποκτεῖναι, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοιάδε ἀπεκρίναντο·
„Οὔτε ἄρχομεν πολέμου, ὦ ἄνδρες Πελοποννήσιοι, οὔτε τὰς 4
σπονδὰς λύομεν, Κερκυραίοις δὲ τοῖσδε ξυμμάχοις οὖσι βοηθοὶ ἤλθομεν. εἰ μὲν οὖν ἄλλοσέ ποι βούλεσθε πλεῖν, οὐ κωλύομεν· εἰ δὲ ἐπὶ Κέρκυραν πλευσεῖσθε ἢ ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίων, οὐ περιοψόμεθα κατὰ τὸ δυνατόν.“

54. Τοιαῦτα τῶν Ἀθηναίων ἀποκριναμένων οἱ μὲν Κορίνθιοι τόν τε πλοῦν τὸν ἐπ' οἴκου παρεσκευάζοντο καὶ τροπαῖον ἔστησαν ἐν τοῖς ἐν τῇ ἠπείρῳ Συβότοις· οἱ δὲ Κερκυραῖοι τά τε ναυάγια καὶ νεκροὺς ἀνείλοντο τὰ κατὰ σφᾶς ἐξενεχθέντα ὑπὸ τοῦ ῥοῦ καὶ ἀνέμου, ὃς γενόμενος τῆς νυκτὸς διεσκέδασεν αὐτὰ πανταχῇ, καὶ τροπαῖον ἀντέστησαν ἐν τοῖς ἐν τῇ νήσῳ Συβότοις ὡς νενικηκότες. γνώμῃ δὲ ἑκάτεροι 2
τοιᾷδε τὴν νίκην προσεποιήσαντο· Κορίνθιοι μὲν κρατήσαντες τῇ ναυμαχίᾳ μέχρι νυκτός, ὥστε καὶ ναυάγια πλεῖστα καὶ νεκροὺς προσκομίσασθαι, καὶ ἄνδρας ἔχοντες αἰχμαλώτους οὐκ ἐλάσσους χιλίων, ναῦς τε καταδύσαντες περὶ ἑβδομήκοντα ἔστησαν τροπαῖον· Κερκυραῖοι δὲ τριάκοντα ναῦς μάλιστα διαφθείραντες, καὶ ἐπειδὴ Ἀθηναῖοι ἦλθον, ἀνελόμενοι τὰ κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ναυάγια καὶ νεκρούς, καὶ ὅτι αὐτοῖς τῇ τε προτεραίᾳ πρύμναν κρουόμενοι ὑπεχώρησαν οἱ Κορίνθιοι ἰδόντες τὰς Ἀττικὰς ναῦς, καὶ ἐπειδὴ ἦλθον οἱ Ἀθηναῖοι,

γνώμη κτἑ. Ueber die Satzform zu 16. — πρῶτον, nicht nothwendig πρώτους. zu 6, 3, I.

3. τὸ μὲν στρατ. Hienach werden die Kerk. eingetheilt in τὸ στρατόπεδον und οἱ Ἀθηναῖοι, jenes die Gesammtmasse des Heeres (die wirklichen Kerk.), dieses die Ath., durch das Bündniss gleichsam ein Theil von ihnen geworden. Eine nicht unähnliche Fassung hatten wir 49, 6 (s. d. Note). Indess dürfte doch ein Fehler vorliegen. Conjecturen: Κερκυραίων zu tilgen (womit für die Sache doch wenig gewonnen würde); zu lesen τῶν δέ, Κερκυραίων μὲν τὸ στρατ.; μέν allein zu streichen.

4. ἐς — χωρίων. zu 45, 3.

54. 2. οὐκ ἐλάσσους, Litotes = πλείους, wie 55, 1 zeigt. v. 44, 1. — μάλιστα. zu 13, 3. — οἱ Ἀθηναῖοι hat man ohne genügenden Grund verdächtigt. Gerade die

οὐκ ἀντέπλεον ἐκ τῶν Συβότων, διὰ ταῦτα τροπαῖα ἔστησαν. οὕτω μὲν ἑκάτεροι νικᾶν ἠξίουν.

55. Οἱ δὲ Κορίνθιοι ἀποπλέοντες ἐπ' οἴκου Ἀνακτόριον, ὅ ἐστιν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, εἷλον ἀπάτῃ (ἦν δὲ κοινὸν Κερκυραίων καὶ ἐκείνων), καὶ καταστήσαντες ἐν αὐτῷ Κορινθίους οἰκήτορας ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου· καὶ τῶν Κερκυραίων ὀκτακοσίους μὲν οἳ ἦσαν δοῦλοι ἀπέδοντο, πεντήκοντα δὲ καὶ διακοσίους δήσαντες ἐφύλασσον καὶ ἐν θεραπείᾳ εἶχον πολλῇ, ὅπως αὐτοῖς τὴν Κέρκυραν ἀναχωρήσαντες προσποιήσειαν· ἐτύγχανον δὲ καὶ δυνάμει αὐτῶν οἱ
2 πλείους πρῶτοι ὄντες τῆς πόλεως. ἡ μὲν οὖν Κέρκυρα οὕτω περιγίγνεται τῷ πολέμῳ τῶν Κορινθίων, καὶ αἱ νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀνεχώρησαν ἐξ αὐτῆς. αἰτία δὲ αὕτη πρώτη ἐγένετο τοῦ πολέμου τοῖς Κορινθίοις ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὅτι σφίσιν ἐν σπονδαῖς μετὰ Κερκυραίων ἐναυμάχουν.

56. Μετὰ ταῦτα δ' εὐθὺς καὶ τάδε ξυνέβη γενέσθαι τοῖς
2 Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις διάφορα ἐς τὸ πολεμεῖν. τῶν γὰρ Κορινθίων πρασσόντων ὅπως τιμωρήσωνται αὐτούς, ὑποτοπήσαντες τὴν ἔχθραν αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι Ποτιδαιάτας, οἳ οἰκοῦσιν ἐπὶ τῷ ἰσθμῷ τῆς Παλλήνης, Κορινθίων ἀποίκους, ἑαυτῶν δὲ ξυμμάχους φόρου ὑποτελεῖς, ἐκέλευον τὸ ἐς Παλ-

Furcht vor der eingetroffenen ath. Verstärkung hielt ja die Kor. am zweiten Tage ab die Schlacht wiederaufzunehmen (52, 2). — *νικᾶν*, Sieger sein. v. 7, 34, 6. 3, 8. 5, 49, 1. Aehnl. *αἰσθάνεσθαι*, Einsicht haben, 71, 5. 5, 26, 5. *δύνασθαι*, mächtig sein, 18, 1. 33, 3. *τολμᾶν* kühn handeln, 2, 43, 1. 5, 76, 3. 6, 56, 3. *αἰσχύνεσθαι* Ehrgefühl haben, 2, 43, 1. 5, 9, 9. *ὑποσχέσθαι*, Versprechungen machen, 2, 95, 2. In Ermangelung eines Obj. verdichtet sich gleichsam der Gehalt solcher, eigentl. transit. Verba in sich selbst.

55. 1. *κοινόν*, eine gemeinschaftl. Gründung, Colonie. — *ὀκτακοσίους* — *δοῦλοι*. Die Bemannung der kerk. Flotte bestand also zum grössten Theil aus Sklaven. — *ὅπως* — *προσπ.* Der Erfolg dieses Planes 3, 70.

2. *τῷ πολ.* ist dat. instr., *τῶν Κορ.* hängt von *περιγίγν.* ab. v. 2, 65, 13. — *αἰτία* ohne Art. zu 1, 2. — *σφίσι.* zu 30, 3.

56. Nach beendigter Darstellung der Verwickelungen wegen Kerkyra (24—55), welche die erste der *ἐς τὸ φανερὸν λεγόμεναι αἰτίαι* bilden (23, 6), beginnt die der zweiten derselben, des Abfalles von Potidaea (56—66).

2. *τιμωρήσωνται.* Einige änderten *τιμωρήσονται*, ohne Grund, da *πράσσειν* auch 57, 4. 3, 70, 1 den Conj. Ao. mit *ὅπως* nach sich hat. vgl. zu 19. — *τὸ ἐς Παλλ. τεῖχος*, die nach P. zu liegende Mauer. Durch die Schleifung dieser Seite der Mauer glaubten sie nämlich die nun gegen einen Seeangriff wehrlose Stadt im Gehorsam zu halten. Dieselbe Politik gab den Spartanern ein, in Teos die Mauer nach

λήνην τεῖχος καθελεῖν καὶ ὁμήρους δοῦναι, τούς τε ἐπιδη-
μιουργοὺς ἐκπέμπειν καὶ τὸ λοιπὸν μὴ δέχεσθαι οὓς κατὰ ἔτος
ἕκαστον Κορίνθιοι ἔπεμπον, δείσαντες μὴ ἀποστῶσιν ὑπό τε
Περδίκκου πειθόμενοι καὶ Κορινθίων, τούς τε ἄλλους ἐπὶ
Θρᾴκης ξυναποστήσωσι ξυμμάχους.

57. Ταῦτα δὲ πρὸς τοὺς Ποτιδαιάτας οἱ Ἀθηναῖοι προ-
παρεσκευάζοντο εὐθὺς μετὰ τὴν ἐν Κερκύρᾳ ναυμαχίαν· οἵ 2
τε γὰρ Κορίνθιοι φανερῶς ἤδη διάφοροι ἦσαν, Περδίκκας τε
ὁ Ἀλεξάνδρου, Μακεδόνων βασιλεύς, ἐπεπολέμωτο ξύμμα-
χος πρότερον καὶ φίλος ὤν. ἐπολεμώθη δέ, ὅτι Φιλίππῳ τῷ 3
ἑαυτοῦ ἀδελφῷ καὶ Δέρδᾳ κοινῇ πρὸς αὐτὸν ἐναντιουμένοις
οἱ Ἀθηναῖοι ξυμμαχίαν ἐποιήσαντο. δεδιώς τε ἔπρασσεν ἔς 4
τε τὴν Λακεδαίμονα πέμπων ὅπως πόλεμος γένηται αὐτοῖς
πρὸς Πελοποννησίους, καὶ τοὺς Κορινθίους προσεποιεῖτο τῆς
Ποτιδαίας ἕνεκα ἀποστάσεως· προσέφερε δὲ λόγους καὶ τοῖς 5
ἐπὶ Θρᾴκης Χαλκιδεῦσι καὶ Βοττιαίοις ξυναποστῆναι, νομί-
ζων, εἰ ξύμμαχα ταῦτα ἔχοι ὅμορα ὄντα χωρία, ῥᾷον ἂν τὸν
πόλεμον μετ᾽ αὐτῶν ποιεῖσθαι. ὧν οἱ Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι 6
καὶ βουλόμενοι προκαταλαμβάνειν τῶν πόλεων τὰς ἀποστά-
σεις (ἔτυχον γὰρ τριάκοντα ναῦς ἀποστέλλοντες καὶ χιλίους
ὁπλίτας ἐπὶ τὴν γῆν αὐτοῦ, Ἀρχεστράτου τοῦ Λυκομήδους

dem Festlande zu zuschleifen: 8,16,3. — ἐπιδημιουργούς, nach Einig. Oberdemiurgen, nach And. Beigeordnete, Beisitzer der Demiurgen. Der Titel Demiurgen selbst war im Peloponnes ein ziemlich üblicher für Stadtbehörden (Müller Dor. 2, S. 135. 2 A.). Davon übrigens, dass die Metropole jährl. bestimmte Beamte, sei es als Aufseher oder auch nur als Beisitzer der städtischen Behörde, in die Colonie sendet, ist ein zweites Beispiel nicht bekannt (Herm. Staatsalt. §. 74). — τοὺς — ξυμμάχους. Den in der Vulg. gegen die besten Codd. vor ἐπί wiederholten Art. haben die meisten neueren Herausg. mit Unrecht nicht zu tilgen gewagt; vgl. zu 44, 2.

57. 2. Περδίκκας. Ausführlicher über ihn und die makedon. Angelegenheiten 2, 99 ff.

3. Φιλίππῳ, der von Perdikkas aus seinem Reiche, dem nördl. und mittlern Maked., vertrieben war: 2, 100, 3. — Δέρδᾳ. Dies war ein Geschwistersohn des Perdikkas und Philippos. Er hatte auch noch Brüder: 59, 2.

4. ἔπρασσεν voraufgestellt, als ob alles Folg. darauf bezogen werden sollte; statt dessen wird aber im zweiten Satzgliede mit καί in das Verb. fin. übergegangen. zu 16. 53, 2. — αὐτοῖς, den Ath. — τῆς Ποτ. hängt natürl. von ἀποστάσεως ab.

5. ὄντα χωρία. Früher ὄντα τὰ χωρία gegen die best. Codd. χωρία kann man füglich mit ὅμορα verbunden als Prädic. nehmen.

6. ἔτυχον γὰρ κτἑ. Die Parenthese ist, wie sehr häufig im Griech., dem zu begründenden Gedanken vorangestellt. — αὐτοῦ, des Per-

μετ' ἄλλων δέκα στρατηγοῦντος), ἐπιστέλλουσι τοῖς ἄρχουσι τῶν νεῶν Ποτιδαιατῶν τε ὁμήρους λαβεῖν καὶ τὸ τεῖχος καθελεῖν, τῶν τε πλησίον πόλεων φυλακὴν ἔχειν ὅπως μὴ ἀποστήσονται.

58. Ποτιδαιᾶται δὲ πέμψαντες μὲν καὶ παρ' Ἀθηναίους πρέσβεις, εἴ πως πείσειαν μὴ σφῶν πέρι νεωτερίζειν μηδέν, ἐλθόντες δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα μετὰ Κορινθίων, [ἔπρασσον] ὅπως ἑτοιμάσαιντο τιμωρίαν, ἢν δέῃ, ἐπειδὴ ἔκ τε Ἀθηναίων ἐκ πολλοῦ πράσσοντες οὐδὲν εὕροντο ἐπιτήδειον, ἀλλ' αἱ νῆες αἱ ἐπὶ Μακεδονίαν καὶ ἐπὶ σφᾶς ὁμοίως ἔπλεον, καὶ τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ὑπέσχετο αὐτοῖς, ἢν ἐπὶ Ποτίδαιαν ἴωσιν Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν, τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἀφίστανται μετὰ Χαλκιδέων καὶ Βοττιαίων
2 κοινῇ ξυνομόσαντες. καὶ Περδίκκας πείθει Χαλκιδέας τὰς ἐπὶ θαλάσσῃ πόλεις ἐκλιπόντας καὶ καταβαλόντας ἀνοικίσασθαι ἐς Ὄλυνθον μίαν τε πόλιν ταύτην ἰσχυρὰν ποιήσασθαι· τοῖς τε ἐκλιποῦσι τούτοις τῆς ἑαυτοῦ γῆς τῆς Μυγδονίας περὶ τὴν Βόλβην λίμνην ἔδωκε νέμεσθαι, ἕως ἂν ὁ πρὸς Ἀθηναίους πόλεμος ᾖ. καὶ οἱ μὲν ἀνῳκίζοντό τε καθαιροῦντες τὰς πόλεις καὶ ἐς πόλεμον παρεσκευάζοντο.

59. Αἱ δὲ τριάκοντα νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀφικνοῦνται ἐς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης καὶ καταλαμβάνουσι τήν τε Ποτίδαιαν καὶ

dikkas. — μετ' ἄλλων δέκα. Die Zahl der jährl. gewählten ordentlichen Strategen betrug nicht mehr als 10. Da also hier 11 u. C. 61, 1 noch 5 ausgesendet werden, so müsste man mehrere ausserordentliche annehmen, zu deren Wahl indess gar kein erdenklicher Grund sein konnte. Auch ist die Zahl von 16 Strategen für eine einzige Unternehmung an sich unglaublich. Es ist daher wohl mit Krüg. δ' d. i. τεσσάρων für δέκα zu lesen; dann sind es mit den 5 nachgesendeten gerade 10.

58. 1. [ἔπρασσον]. Streicht man dies sehr verdächtige Wort, so hat man eine vortreffl. Periode von ganz symmetrischer Gliederung, während mit demselben der Gang der Periode sehr lahm ist. Auch durch die Structur des Optat. nach ὅπως wird ἔπρασσον verdächtig, indem es sonst nur den Conj. Ao. oder Ind. Fut. nach sich hat; s. zu 56, 2 und 3, 4, 6. 6, 88, 3. — ἐπὶ σφᾶς. zu 30, 3. — τὰ τέλη sind die Ephoren, deren Geschäftskreis vorzugsw. die auswärtigen Angelegenheiten umfasste. — κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον, bei dieser günstigen Gelegenheit, also nicht pleonastisch neben τότε δή. Ebenso 2, 84, 3.

2. ἀνοικίσασθαι, sich mehr landeinwärts ansiedeln. vgl. C. 7. — μίαν κτἑ. diese zu einer einzigen mächtigen Stadt zu machen. Daher πόλιν mit Recht ohne Art. zu 1, 2. — τῆς ἑαυτ. γ., einen Strich seines Landes, gen. part.

59. 1. τὰ ἐπὶ Θρᾴκης die ge-

τἆλλα ἀφεστηκότα. νομίσαντες δὲ οἱ στρατηγοὶ ἀδύνατα εἶ- 2
ναι πρός τε Περδίκκαν πολεμεῖν τῇ παρούσῃ δυνάμει καὶ τὰ ξυναφεστῶτα χωρία, τρέπονται ἐπὶ τὴν Μακεδονίαν, ἐφ' ὅπερ καὶ τὸ πρότερον ἐξεπέμποντο, καὶ καταστάντες ἐπολέμουν μετὰ Φιλίππου καὶ τῶν Δέρδου ἀδελφῶν ἄνωθεν στρατιᾷ ἐσβεβληκότων.

60. Καὶ ἐν τούτῳ οἱ Κορίνθιοι, τῆς Ποτιδαίας ἀφεστηκυίας καὶ τῶν Ἀττικῶν νεῶν περὶ Μακεδονίαν οὐσῶν, δεδιότες περὶ τῷ χωρίῳ καὶ οἰκεῖον τὸν κίνδυνον ἡγούμενοι πέμπουσιν ἑαυτῶν τε ἐθελοντὰς καὶ τῶν ἄλλων Πελοποννησίων μισθῷ πείσαντες ἑξακοσίους καὶ χιλίους τοὺς πάντας
ὁπλίτας καὶ ψιλοὺς τετρακοσίους. ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Ἀρι- 2
στεὺς ὁ Ἀδειμάντου, κατὰ φιλίαν τε αὐτοῦ οὐχ ἥκιστα οἱ πλεῖστοι ἐκ Κορίνθου στρατιῶται ἐθελονταὶ ξυνέσποντο· ἦν
γὰρ τοῖς Ποτιδαιάταις ἀεί ποτε ἐπιτήδειος. καὶ ἀφικνοῦνται 3
τεσσαρακοστῇ ἡμέρᾳ ὕστερον ἐπὶ Θρᾴκης ἢ Ποτίδαια ἀπέστη.

61. Ἦλθε δὲ καὶ τοῖς Ἀθηναίοις εὐθὺς ἡ ἀγγελία τῶν πόλεων ὅτι ἀφεστᾶσιν. καὶ πέμπουσιν, ὡς ᾔσθοντο καὶ τοὺς μετὰ Ἀριστέως ἐπιπαρόντας, δισχιλίους ἑαυτῶν ὁπλίτας καὶ τεσσαράκοντα ναῦς πρὸς τὰ ἀφεστῶτα, καὶ Καλλίαν τὸν Καλ-
λιάδου πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν· οἳ ἀφικόμενοι ἐς Μακεδο- 2
νίαν πρῶτον καταλαμβάνουσι τοὺς προτέρους χιλίους Θέρμην
ἄρτι ᾑρηκότας καὶ Πύδναν πολιορκοῦντας. προσκαθεζόμενοι 3
δὲ καὶ αὐτοὶ τὴν Πύδναν ἐπολιόρκησαν μέν, ἔπειτα δὲ ξύμ-

wöhnl. Benennung der Halbinsel Chalkidike und des Küstenstriches bis Amphipolis; doch werden diese Gegenden zuw. auch geradehin Θρᾴκη genannt: 60, 3. 5, 34, 1. 38, 1.

2. ἐφ' ὅπερ, wozu, ἐπὶ τὸ τρέπεσθαι. v. 6, 47, 1. — καταστάντες. zu 49, 3. — μετὰ Φιλ. κτἑ. zu 57, 3.

60. 1. μισθῷ πείσαντες, *mercede conductos*. Der Grieche zieht in solchen Fällen entschieden das Act. vor. v. 2, 76, 4 ἀρτήσαντες u. a.

2. οὐχ ἥκιστα, ganz besonders, Litotes.

3. ἀφικνοῦνται — ἐπὶ Θρᾴκης. „ἐπὶ c. gen. etsi apud verba eundi plerumque *in....versus* valet, tamen etiam de adventu in locum dici praeter dubium exemplum 8, 79, 3 docet certius ibid. §. 4." P.

61. 1. ἀγγελία τῶν πόλεων aus ἠγγέλθησαν αἱ πόλεις, also wörtl.: die Anmeldung der Städte, so dass der Gen. nicht = περὶ τῶν πόλεων ist. Ebenso 8, 15, 1 ἀγγελία τῆς Χίου. — ὅτι ἀφεστᾶσι kann noch hinzutreten, indem die beim Verb. so häufige Attract. (Anticipation): ἠγγέλθησαν αἱ π. ὅτι ἀφ., auf das Subst. übertragen wird. K. 61, 6, 4. — πέμπτον αὐτόν. zu 46, 2.

2. καταλαμβάνουσι, treffen an, *deprehendunt*.

βασιν ποιησάμενοι καὶ ξυμμαχίαν ἀναγκαίαν πρὸς τὸν Περδίκκαν, ὡς αὐτοὺς κατήπειγεν ἡ Ποτίδαια καὶ ὁ Ἀριστεὺς
4 παρεληλυθώς, ἀπανίστανται ἐκ τῆς Μακεδονίας, καὶ ἀφικόμενοι ἐς Βέροιαν κἀκεῖθεν ἐπὶ Στρέψαν καὶ πειράσαντες πρῶτον τοῦ χωρίου καὶ οὐχ ἑλόντες ἐπορεύοντο κατὰ γῆν πρὸς τὴν Ποτίδαιαν τρισχιλίοις μὲν ὁπλίταις ἑαυτῶν, χωρὶς δὲ τῶν ξυμμάχων πολλοῖς, ἱππεῦσι δὲ ἑξακοσίοις Μακεδόνων τοῖς μετὰ Φιλίππου καὶ Παυσανίου· ἅμα δὲ νῆες παρέπλεον
5 ἑβδομήκοντα. κατ' ὀλίγον δὲ προϊόντες τριταῖοι ἀφίκοντο ἐς Γίγωνον καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο.

62. Ποτιδαιᾶται δὲ καὶ οἱ μετὰ Ἀριστέως Πελοποννήσιοι προσδεχόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἐστρατοπεδεύοντο πρὸς Ὀλύνθου ἐν τῷ ἰσθμῷ καὶ ἀγορὰν ἔξω τῆς πόλεως ἐπεποίηντο.
2 στρατηγὸν μὲν τοῦ πεζοῦ παντὸς οἱ ξύμμαχοι ᾕρηντο Ἀριστέα, τῆς δὲ ἵππου Περδίκκαν· ἀπέστη γὰρ εὐθὺς πάλιν τῶν Ἀθηναίων καὶ ξυνεμάχει τοῖς Ποτιδαιάταις, Ἰόλαον ἀνθ' αὑτοῦ
3 καταστήσας ἄρχοντα. ἦν δὲ ἡ γνώμη τοῦ Ἀριστέως, τὸ μὲν μεθ' ἑαυτοῦ στρατόπεδον ἔχοντι ἐν τῷ ἰσθμῷ ἐπιτηρεῖν τοὺς

3. *ἀπανίστανται*, s. beginnen den Abzug. Beröa und Strepsa (§. 4) gehörten noch zu Maked. und also zum Reiche des Perdikkas, mit dem die Ath. so eben einen Vertrag geschlossen haben. Diesen Vertrag, der freilich eben auch von Seiten der Ath. nur ein nothgedrungener (*ἀναγκαία*) war, muss Perdikkas sofort wieder gebrochen haben, noch ehe die Ath. wirklich aus Maked. abgezogen waren (62, 2 *ἀπέστη εὐθὺς πάλιν*), und diese müssen nun eben in Folge des Vertragsbruchs Beröa und Strepsa angegriffen haben; denn sonst wären sie gewiss nicht dahin gegangen, da diese Städte von dem geraden Wege nach Potidäa eine zieml. Strecke westl. ablagen.

4. *ἐπὶ Στρέψαν* Emendation von Pluygers bei Cobet nov. lectt. p. 384 für das handschriftl. *ἐπιστρέψαντες*, das nur eine sehr gezwungene Erklärung zulässt. Strepsa kommt auch bei Aesch. de f. l. 27 als eine Stadt in dieser Gegend Makedoniens vor. — *χωρίς*, ausserdem. — *Παυσανίου*. Ein Sohn oder Bruder des Derdas. — *ἑβδομήκοντα*. vgl. 57, 6 mit 61, 1.

62. 1. *πρὸς Ὀλύνθου* Conj. von Poppo für das sinnwidrige *πρὸς Ὀλύνθῳ* oder *πρὸ Ὀλύνθου*. Das Lager war, wie *ἐν ἰσθμῷ* und alles Folg. zeigt, bei Potidäa selbst und zwar an der Seite nach Olynth zu (*πρὸς Ὀλύνθου*. v. 3, 21, 1. 4, 31, 1). — *ἔξω*, um der Disciplin willen, da beim Einkauf in der Stadt sich die Soldaten leicht zerstreuten und dann im rechten Augenblick nicht zur Hand waren. v. 6, 69, 1. 100, 1. 8, 95, 4. *τῆς πόλεως* meint natürl. Potidäa.

2. *στρατηγὸν μέν*. So nach den Codd. das blosse *μέν*, wo man *μὲν οὖν* erwarten sollte, auch 101, 3. Regelmässig aber steht *μέν* allein im Abschluss einer Erzählung: 110, 1. 2, 101, 6 u. a. — *ἀπέστη*. zu 61, 3.

3. *ἔχοντι*, als wenn vorher stände *τῷ Ἀριστεῖ*. Ganz gleich ist nur Hom. Il. Ξ. 139 ff., doch häufig die ähnl. Anomalie, dass auf einen Cas. obl. das Partic. im Nom. folgt:

Ἀθηναίους, ἢν ἐπίωσι, Χαλκιδέας δὲ καὶ τοὺς ἔξω ἰσθμοῦ ξυμμάχους καὶ τὴν παρὰ Περδίκκου διακοσίαν ἵππον ἐν Ὀλύνθῳ μένειν, καὶ ὅταν Ἀθηναῖοι ἐπὶ σφᾶς χωρῶσι, κατὰ νώτου βοηθοῦντας ἐν μέσῳ ποιεῖν αὐτῶν τοὺς πολεμίους.
4 Καλλίας δ' αὖ ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγὸς καὶ οἱ ξυνάρχοντες τοὺς μὲν Μακεδόνας ἱππέας καὶ τῶν ξυμμάχων ὀλίγους ἐπὶ Ὀλύνθου ἀποπέμπουσιν, ὅπως εἴργωσι τοὺς ἐκεῖθεν ἐπιβοηθεῖν, αὐτοὶ δ' ἀναστήσαντες τὸ στρατόπεδον ἐχώρουν ἐπὶ τὴν Ποτίδαιαν.
5 καὶ ἐπειδὴ πρὸς τῷ ἰσθμῷ ἐγένοντο καὶ εἶδον τοὺς ἐναντίους παρασκευαζομένους ὡς ἐς μάχην, ἀντικαθίσταντο καὶ αὐτοί, καὶ οὐ πολὺ ὕστερον ξυνέμισγον.
6 καὶ αὐτὸ μὲν τὸ τοῦ Ἀριστέως κέρας καὶ ὅσοι περὶ ἐκεῖνον ἦσαν Κορινθίων τε καὶ τῶν ἄλλων λογάδες, ἔτρεψαν τὸ καθ' ἑαυτοὺς καὶ ἐπεξῆλθον διώκοντες ἐπὶ πολύ· τὸ δὲ ἄλλο στρατόπεδον τῶν τε Ποτιδαιατῶν καὶ τῶν Πελοποννησίων ἡσσᾶτο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐς τὸ τεῖχος κατέφυγεν.

63. Ἐπαναχωρῶν δὲ ὁ Ἀριστεὺς ἀπὸ τῆς διώξεως ὡς ὁρᾷ τὸ ἄλλο στράτευμα ἡσσημένον, ἠπόρησε μὲν ὁποτέρωσε διακινδυνεύσῃ χωρήσας, ἢ ἐπὶ τῆς Ὀλύνθου ἢ ἐς τὴν Ποτίδαιαν· ἔδοξε δ' οὖν ξυναγαγόντι τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ ὡς ἐς ἐλάχιστον χωρίον δρόμῳ βιάσασθαι ἐς τὴν Ποτίδαιαν, καὶ παρῆλθε παρὰ τὴν χηλὴν διὰ τῆς θαλάσσης βαλλόμενός τε καὶ

ἔδοξεν αὐτοῖς — ἐπικαλοῦντες 3, 36, 2 u. a. zu 2, 53, 4. — διακοσίαν ἵππον. So Herod. 1, 27, 2 ἵππον μυρίην; vgl. Xen. Anab. 1, 7, 10. Eur. Phön. 451 P. — Χαλκιδέας — μένειν. Der Uebergang aus dem blossen Inf. in den Acc. c. Inf., der uns etwas hart scheint, findet sich im Griech. oft. zu 7, 59, 2. — αὐτῶν verb. mit ἐν μέσῳ: in die Mitte zwischen sich bringen, nehmen. ποιεῖν ebenso 109, 4 τὰς ναῦς ἐπὶ τοῦ ξηροῦ ἐποίησε.

4. τοὺς ἐκεῖθεν ἐπιβ. Dieselbe Attract. wie bei ἐκ und ἀπό. zu C. 8, 2.

6. ἐπὶ πολύ hier vom Raume.

63. 1. διακινδυνεύσῃ, obwohl nur in wenigen Codd., scheint die Rathlosigkeit und Unentschlossenheit energischer auszudrücken als διακινδυνεύσει, was an sich keineswegs unrichtig; v. 3, 109, 1. 8, 80, 1. — ἐπὶ — Ποτ., ob er nach Olynth zu, oder in Potidäa einrücken sollte; denn bei Potid. stand er. Der Wechsel der Präp. hat also seinen guten Grund. — δ' οὖν Conj. von Poppo statt des unrichtigen γοῦν. — ὡς ἐς ἐλ. χ., auf einen möglichst kleinen Raum. ὡς gestellt wie ὅτι in ὅτι ἐν βραχυτάτῳ 3, 46, 1. — βιάσασθαι, sich durchzuschlagen. Mit ἐς noch 7, 69, 4. mit κατά 4, 48, 2. ohne Präpos. in diesem Sinne: 3, 20, 1. 4, 129, 4. 7, 79, 2. — παρῆλθε κτέ.. Die Thore an der Seite nach Olynth zu durften dem Aristeus nicht geöffnet werden, damit nicht die Ath. zugleich eindrängen. Deshalb musste er neben dem Hafendamm (χηλή,

χαλεπῶς, ὀλίγους μέν τινας ἀποβαλών, τοὺς δὲ πλείους σώσας. 2 οἱ δ' ἀπὸ τῆς Ὀλύνθου τοῖς Ποτιδαιάταις βοηθοί (ἀπεῖχε δὲ ἑξήκοντα μάλιστα σταδίους καὶ ἔστι καταφανές), ὡς ἡ μάχη ἐγίγνετο καὶ τὰ σημεῖα ἤρθη, βραχὺ μέν τι προῆλθον ὡς βοηθήσοντες, καὶ οἱ Μακεδόνες ἱππῆς ἀντιπαρετάξαντο ὡς κωλύσοντες· ἐπειδὴ δὲ διὰ τάχους ἡ νίκη τῶν Ἀθηναίων ἐγίγνετο καὶ τὰ σημεῖα κατεσπάσθη, πάλιν ἐπανεχώρουν ἐς τὸ τεῖχος καὶ οἱ Μακεδόνες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους· ἱππῆς δ' 3 οὐδετέροις παρεγένοντο. μετὰ δὲ τὴν μάχην τροπαῖον ἔστησαν οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν τοῖς Ποτιδαιάταις· ἀπέθανον δὲ Ποτιδαιατῶν μὲν καὶ τῶν ξυμμάχων ὀλίγῳ ἐλάσσους τριακοσίων, Ἀθηναίων δὲ αὐτῶν πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ Καλλίας ὁ στρατηγός.

als Wellenbrecher dienend) durch das Meer, d. h. durch den zwischen diesem Hafendamm und dem Ufer liegenden Meerestheil (nicht neben dem Meere, wie Einige, der Bedeutung von διά zuwider, erklärten) ziehen, um auf der nach Pallene hin gerichteten Seite in die Stadt zu gelangen. Hiebei war er den Geschossen der die Stadt blokierenden ath. Flotte ausgesetzt. — βαλλ. τ. κ. χαλ. Ueber die Verbindung zu 39, 1.

2. ἀπεῖχε war aus den besten Codd. für ἀπέχει aufzunehmen. Der Sprachgebrauch, in parenthet. u. relat. Sätzen auch Dinge, welche in der Gegenwart des Schreibenden noch unverändert fortbestehen, im Impf. auszudrücken, indem nur der ehemalige Zustand berücksichtigt wird, ist längst festgestellt (Be. 375), und das folg. Präs. ἔστι kann kein Bedenken gegen ἀπεῖχε begründen; denn ebenso verbindet Xen. Anab. 1, 5, 6 δύναται und ἐχώρει. — ἔστι καταφανές, es ist ein übersehbarer Raum, nämlich die 60 Stadien zwischen Olynth und Potidäa. v. 6, 101, 3 πηλῶδες ἦν. 7, 84, 4 ἦν δὲ κρημνῶδες. Von einem offenen, übersehbaren Raume gebraucht καταφανής auch Xen. Cyrop. 3, 3, 28 ἐν περιτεταφρευμένῳ μέν, καταφανεῖ δέ (gleichfalls ohne Subst., wie hier). Hipparch 5, 7 ἦν πᾶν καταφανὲς ᾖ τὸ χωρίον. Wer ἡ Ὄλυνθος noch als Subj. denkt (vgl. wegen des Neutr. nach Städtenamen fem. gen. zu 138, 5), muss dann den Gedanken: Olynth ist sichtbar von Potidäa aus des Zusammenhangs wegen erst wieder umsetzen in: Potidäa ist sichtbar von Olynth aus. — παρεγένοντο, in dem Treffen.

3. ὑποσπόνδους „unter einem Waffenstillstande gewährt, der stehende Ausdruck. Gramm. 57, 5, 4. Die zur Bestattung der Gebliebenen den Waffenstillstand nachsuchten, erklärten sich dadurch für besiegt. Plut. Nik. 6 und Krüg. zu Dion. p. 108." K. — Ἀθηναίων. Der mit einer Inschrift versehene Grabstein dieser Ath. ist erhalten und befindet sich jetzt im brittischen Museum zu London. Man gestatte mir einen kleinen Raum zur Mittheilung dieses in vieler Beziehung sehr interessanten Actenstückes. Die 8 von Thiersch und Böckh durch das Eingeklammerte ergänzten Zeilen — die 4 ersten Zeilen sind völlig verwischt — lauten:

Αἰθὴρ μὲμ ψυχὰς ὑπεδέξατο, σώ-
[ματα δὲ χθὼν]
Τῶνδε· Ποτειδαίας δ' ἀμφὶ
πύλας ἔ[πεσον.]

64. Τὸ δ' ἐκ τοῦ ἰσθμοῦ τεῖχος εὐθὺς οἱ Ἀθηναῖοι ἀποτειχίσαντες ἐφρούρουν· τὸ δ' ἐς τὴν Παλλήνην ἀτείχιστον ἦν· οὐ γὰρ ἱκανοὶ ἐνόμιζον εἶναι ἔν τε τῷ ἰσθμῷ φρουρεῖν καὶ ἐς τὴν Παλλήνην διαβάντες τειχίζειν, δεδιότες μὴ σφίσιν οἱ Ποτιδαιᾶται καὶ οἱ ξύμμαχοι γιγνομένοις δίχα ἐπιθῶνται.
καὶ πυνθανόμενοι οἱ ἐν τῇ πόλει Ἀθηναῖοι τὴν Παλλήνην 2
ἀτείχιστον οὖσαν, χρόνῳ ὕστερον πέμπουσιν ἑξακοσίους καὶ χιλίους ὁπλίτας ἑαυτῶν καὶ Φορμίωνα τὸν Ἀσωπίου στρατηγόν· ὃς ἀφικόμενος ἐς τὴν Παλλήνην καὶ ἐξ Ἀφύτιος ὁρμώμενος προσήγαγε τῇ Ποτιδαίᾳ τὸν στρατόν, κατὰ βραχὺ
προϊὼν καὶ κείρων ἅμα τὴν γῆν· ὡς δ' οὐδεὶς ἐπεξῄει ἐς μά- 3
χην, ἀπετείχισε τὸ ἐκ τῆς Παλλήνης τεῖχος. καὶ οὕτως ἤδη κατὰ κράτος ἡ Ποτίδαια ἀμφοτέρωθεν ἐπολιορκεῖτο καὶ ἐκ θαλάσσης ναυσὶν ἅμα ἐφορμούσαις.

65. Ἀριστεὺς δὲ ἀποτειχισθείσης αὐτῆς καὶ ἐλπίδα οὐδεμίαν ἔχων σωτηρίας, ἤν μή τι ἀπὸ Πελοποννήσου ἢ ἄλλο παρὰ λόγον γίγνηται, ξυνεβούλευε μὲν πλὴν πεντακοσίων ἄνεμον τηρήσασι τοῖς ἄλλοις ἐκπλεῦσαι, ὅπως ἐπὶ πλέον ὁ σῖτος ἀντίσχῃ, καὶ αὐτὸς ἤθελε τῶν μενόντων εἶναι· ὡς δ' οὐκ ἔπειθε, βουλόμενος τὰ ἐπὶ τούτοις παρασκευάζειν καὶ

Ἐχθρῶν δ' οἱ μὲν ἔχουσι τάφου μέρος, οἱ [δὲ φυγόντες]
Τεῖχος πιστοτάτην ἐλπίδ' ἔθεντο [βίου.]
Ἄνδρας μὲμ πόλις ἥδε ποθεῖ καὶ δ[ῆμος Ἐρεχθέως,]
Πρόσθε Ποτειδαίας οἳ θάνον ἐμ πρ[ομάχοις,]
Παῖδες Ἀθηναίων· ψυχὰς δ' ἀντίρροπα θέντες
Ἠ[λλ]άξαντ' ἀρετὴν καὶ πατ[ρίδ'] εὐκλ[έϊσαν.]

64. Die erzählten Vorgänge sind folgende: Die Stadtmauer nach dem Isthmos zu (ἐκ hier und §. 2. 2, 76, 3 wie sonst πρός. zu 62, 1), also die nördliche, schliessen die Ath. durch eine Belagerungsmauer von dem Verkehr nach aussen ab (ἀποτειχίσαντες) und halten sie besetzt (ἐφρούρουν); aber zugleich die nach Pallene zu, die südliche, abzuschliessen glauben sie sich zu schwach, weil sie sich zu dem Zwecke hätten theilen (γιγνομένοις δίχα) und etwa mit der Hälfte nach Pallene hinübergehen müssen (διαβάντες, was nur zu Schiffe möglich war, weil die Stadt Potidäa die ganze Breite des Isthmos einnahm). So blieb die südliche Seite ἀτείχιστον, hier = οὐκ ἀποτείχιστον, uneingeschlossen, bis Phormion, mit Verstärkungen aus Athen eingetroffen, diese südliche Abschliessung ausführt (ἀπετείχισε τὸ ἐκ τῆς Παλλήνης τεῖχος).

2. ἐξ Ἀφύτιος ὁρμ., Aphytis zum Ausgangspunkte seiner Bewegungen machend. So ὁρμᾶσθαι oft bei den Historikern von der Operationsbasis. Ἀφύτιος ist ion. Form, wie Γοάξιος 4, 107, 3 und Κνίδιος 5, 51, 2. Ebenso sind ionisch Πύθεω 2, 29, 1. Τήρεω ibid. u. 2, 95, 1. Ἰηλυσοῦ 8, 44, 2.

65. 1. ἄλλο, „wo man ἄλλοθεν erwarten würde. Aehnlich 5, 80, 1 ὁπόσα ἀλλήλων πολέμῳ ἢ εἴ τι ἄλλο εἶχον.“ K. — τὰ ἐπὶ τούτοις,

ὅπως τὰ ἔξωθεν ἕξει ὡς ἄριστα, ἔκπλουν ποιεῖται λαθὼν τὴν
2 φυλακὴν τῶν Ἀθηναίων. καὶ παραμένων ἐν Χαλκιδεῦσι τά
τε ἄλλα ξυνεπολέμει καὶ Σερμυλίων λοχήσας πρὸς τῇ πόλει
πολλοὺς διέφθειρεν, ἔς τε τὴν Πελοπόννησον ἔπρασσεν ὅπῃ
3 ὠφελία τις γενήσεται. μετὰ δὲ τῆς Ποτιδαίας τὴν ἀποτείχισιν
Φορμίων μὲν ἔχων τοὺς ἑξακοσίους καὶ χιλίους τὴν Χαλκιδι-
κὴν καὶ Βοττικὴν ἐδῄου καὶ ἔστιν ἃ καὶ πολίσματα εἷλεν.

66. Τοῖς δ' Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις αἰτίαι μὲν αὗται προεγεγένηντο ἐς ἀλλήλους, τοῖς μὲν Κορινθίοις ὅτι τὴν Ποτίδαιαν ἑαυτῶν οὖσαν ἀποικίαν καὶ ἄνδρας Κορινθίων τε καὶ Πελοποννησίων ἐν αὐτῇ ὄντας ἐπολιόρκουν, τοῖς δ' Ἀθηναίοις ἐς τοὺς Πελοποννησίους ὅτι ἑαυτῶν τε πόλιν ξυμμαχίδα καὶ φόρου ὑποτελῆ ἀπέστησαν καὶ ἐλθόντες σφίσιν ἀπὸ τοῦ προφανοῦς ἐμάχοντο μετὰ Ποτιδαιατῶν. οὐ μέντοι ὅ γε πόλεμός πω ξυνερρώγει, ἀλλ' ἔτι ἀνακωχὴ ἦν· ἰδίᾳ γὰρ ταῦτα οἱ Κορίνθιοι ἔπραξαν.

67. Πολιορκουμένης δὲ τῆς Ποτιδαίας οὐχ ἡσύχαζον, ἀν-
δρῶν τε σφίσιν ἐνόντων καὶ ἅμα περὶ τῷ χωρίῳ δεδιότες·
παρεκάλουν τε εὐθὺς ἐς τὴν Λακεδαίμονα τοὺς ξυμμάχους καὶ
κατεβόων ἐλθόντες τῶν Ἀθηναίων ὅτι σπονδάς τε λελυκότες
2 εἶεν καὶ ἀδικοῖεν τὴν Πελοπόννησον. Αἰγινῆταί τε φανερῶς
μὲν οὐ πρεσβευόμενοι, δεδιότες τοὺς Ἀθηναίους, κρύφα δέ,

das unter diesen Umständen Erforderliche. — καὶ ὅπως ebenf. von παρασκευάζειν abhängig.

2. ξυνεπολέμει, sc. τοῖς Χαλκιδεῦσι. — Σερμυλίων verb. mit πολλούς, doch ist auch τῇ πόλει Sermyle selbst. — ἐς, weil ἔπρασσεν den Begriff schicken involviert. Ebenso 132, 4 u. a.

3. Nach dem Abzug des Phormion setzt natürl. das erste Heer, das urspr. nur an der Nordseite stand, wieder allein die Belagerung fort, wie auch aus 2, 58, 2. 3 erhellt. Dies wird sich nun also doch, um nicht die Südseite von neuem unbesetzt zu lassen, zur Theilung seiner Kräfte haben entschliessen müssen. Der Verfolg der Belagerung 2, 58. 70.

66. αἰτίαι ohne Art. zu 1, 2. — ξυνερρώγει. Erst bei Spätern wieder findet sich dies Verb. von Krieg und Kampf. Krüg. vergleicht ξυρράσσω 8, 96, 2 und ὁ πόλεμος κατερράγη bei Aristoph. — ἰδίᾳ, auf eigene Hand, ohne Gutheissen ihrer Bundesgenossen.

67. Beschreibung der Verhandlungen zu Sparta, die mit der formellen Erklärung endigen, dass die Verträge gebrochen seien (67—88).

1. παρεκάλουν nicht = ξυνεκάλουν, wozu nur Sparta als Vorort das Recht hatte; also keine förml. Berufung, sondern nur eine Aufforderung. — σπονδάς ohne Art. zu 125, 1.

2. κρύφα δέ noch zu πρεσβευόμενοι gehörig. Einige verbinden

οὐχ ἥκιστα μετ' αὐτῶν ἐνῆγον τὸν πόλεμον, λέγοντες οὐκ
εἶναι αὐτόνομοι κατὰ τὰς σπονδάς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι προσ- 3
παρακαλέσαντες τῶν ξυμμάχων καὶ εἴ τίς τι ἄλλο ἔφη ἠδι-
κῆσθαι ὑπὸ Ἀθηναίων, ξύλλογον σφῶν αὐτῶν ποιήσαντες
τὸν εἰωθότα λέγειν ἐκέλευον. καὶ ἄλλοι τε παριόντες ἐγκλή- 4
ματα ἐποιοῦντο ὡς ἕκαστοι καὶ Μεγαρῆς, δηλοῦντες μὲν καὶ
ἕτερα οὐκ ὀλίγα διάφορα, μάλιστα δὲ λιμένων τε εἴργεσθαι
τῶν ἐν τῇ Ἀθηναίων ἀρχῇ καὶ τῆς Ἀττικῆς ἀγορᾶς παρὰ τὰς
σπονδάς. παρελθόντες δὲ τελευταῖοι οἱ Κορίνθιοι, καὶ τοὺς 5
ἄλλους ἐάσαντες πρῶτον παροξῦναι τοὺς Λακεδαιμονίους,
ἐπεῖπον τοιάδε.

68. „Τὸ πιστὸν ὑμᾶς, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τῆς καθ' ὑμᾶς

es mit ἐνῆγον und nehmen einen Uebergang vom Partic. ins Verb. fin. an. — κατὰ τὰς σπονδάς. Welche Verträge den Aegineten wirklich oder nur vermeintlich, dem Buchstaben oder nur dem Geiste nach die Autonomie garantierten, ist schwerlich mit Bestimmtheit zu entscheiden. Bei dem Mangel einer nähern Bezeichnung und nach der sonstigen Anwendung des nackten σπονδαί bei Thuk. hat man wohl an die dreissigjährigen zu denken. Zwar ist nicht bekannt, dass sie eine Klausel zu Gunsten der Autonomie Aeginas enthielten, im Gegentheil, factisch wenigstens wurde durch sie an der bereits 13 Jahre ältern, näml. aus dem Jahre 456 datierenden Abhängigkeit der Aegineten von Athen (1, 108, 4) nichts geändert. Aber auch so ist es denkbar, ja wahrscheinlich, dass dies Actenstück, wie es in der Natur umfassender Staatsverträge liegt, manche allgemeine Sätze enthielt, die jede Partei gelegentlich ihrem Interesse gemäss deutete, und die jetzt die Aegineten für sich geltend machten. So erklären §. 4 die Megareer auch das gegen sie ergangene Verkehrs- und Handelsverbot der Ath. für vertragswidrig, während Perikles im Gegentheil (144, 2) behauptet, dies Verbot sei ebensowenig den Verträgen zuwider als die uralte Intoleranz der Spartaner hinsichtl. der Fremden (ξενηλασία). Andere beziehen κατὰ τὰς σπονδάς auf die nach der Schlacht bei Platäa geschlossenen Verträge, die Thuk. 2, 72, 1. 3, 68, 1, jedoch beidemal mit einer nähern Bezeichnung, erwähnt.

3. τὸν εἰωθότα. Dieser Zusatz soll, scheint es, diese Volksversammlung, die C. 87 schlechtweg ἡ ἐκκλησία τῶν Λακ. genannt wird und aus allen über 30 Jahre alten Spartiaten bestand, von der wahrscheinl. auf die Homöen (Vollbürger) beschränkten μικρὰ ἐκκλησία (Xen. Hell. 3, 3, 8) unterscheiden.

4. ὡς ἕκαστοι, zu C. 3, 4. — λιμένων κτἑ. Ueber dies so wichtig gewordene megarische Psephisma C. 139. Wegen παρὰ τὰς σπονδάς zu §. 2.

5. παρελθόντες, auftretend zum Reden. — καί, und zwar, zu 1, 1. — ἐπεῖπον. Warum dies Compos.?

68. Eingang (68, 1. 2). Heftige Ausfälle gegen Athens kühne, gewaltsam übergreifende, egoistische Politik, aber auch nachdrücklicher Tadel der ewig zögernden und rücksichtsvollen, nur erhaltenden spartanischen (68, 3—70, 1). Plastische Schilderung des Charakters beider Völker (70, 2—9). Mahnung zur That. Schluss (71).

1. ὑμᾶς. Gern wird das schwach

αὐτοὺς πολιτείας καὶ ὁμιλίας ἀπιστοτέρους ἐς τοὺς ἄλλους, ἤν
τι λέγωμεν, καθίστησι· καὶ ἀπ' αὐτοῦ σωφροσύνην μὲν ἔχετε,
2 ἀμαθίᾳ δὲ πλέονι πρὸς τὰ ἔξω πράγματα χρῆσθε. πολλάκις
γὰρ προαγορευόντων ἡμῶν ἃ ἐμέλλομεν ὑπὸ Ἀθηναίων βλά-
πτεσθαι, οὐ περὶ ὧν ἐδιδάσκομεν ἑκάστοτε τὴν μάθησιν
ἐποιεῖσθε, ἀλλὰ τῶν λεγόντων μᾶλλον ὑπενοεῖτε ὡς ἕνεκεν
τῶν αὐτοῖς ἰδίᾳ διαφόρων λέγουσι· καὶ δι' αὐτὸ οὐ πρὶν πά-
σχειν, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐν τῷ ἔργῳ ἐσμέν, τοὺς ξυμμάχους τούσδε
παρεκαλέσατε, ἐν οἷς προσήκει ἡμᾶς οὐχ ἥκιστα εἰπεῖν ὅσῳ
καὶ μέγιστα ἐγκλήματα ἔχομεν, ὑπὸ μὲν Ἀθηναίων ὑβριζό-
3 μενοι, ὑπὸ δὲ ὑμῶν ἀμελούμενοι. καὶ εἰ μὲν ἀφανεῖς που
ὄντες ἠδίκουν τὴν Ἑλλάδα, διδασκαλίας ἂν ὡς οὐκ εἰδόσι
προσέδει· νῦν δὲ τί δεῖ μακρηγορεῖν, ὧν τοὺς μὲν δεδουλω-
μένους ὁρᾶτε, τοῖς δ' ἐπιβουλεύοντας αὐτούς, καὶ οὐχ ἥκιστα
τοῖς ἡμετέροις ξυμμάχοις, καὶ ἐκ πολλοῦ προπαρεσκευασμέ-
4 νους, εἴ ποτε πολεμήσονται; οὐ γὰρ ἂν Κέρκυράν τε ὑπολα-

betonte Pron. pers. zwischen eng zusammengehörige Worte eingeschoben und so gleichsam versteckt. v. 1, 6, 3. 47, 2. 5, 82, 5. 7, 78, 6 u. a. — τὸ πιστὸν κτέ., das Vertrauensvolle eurer eignen Politik und Umgangsweise macht euch misstrauischer gegen uns Andere, wenn wir etwas sagen; weil ihr selbst so voll Vertrauen (auf Redlichkeit) seid, seid ihr eben voll Misstrauen gegen uns Andere, wenn wir Beschuldigungen gegen Jemand, z. B. jetzt gegen die Ath., äussern, die eurer Treuherzigkeit widerstreben. Offenbar hat die Antithese πιστόν und ἀπιστοτέρους etwas Künstliches, fast Spielendes, da ἄπιστος nicht geradezu als Gegentheil von πιστός gemeint ist. τὸ πιστόν in demselben Sinne 2, 40, 5. — ἤν τι λέγωμεν, dem Sinne nach: wenn wir Tadel, Beschuldigungen äussern. Anders 39, 1.

2. τὴν μάθησιν ἐπ., ausdrucksvollere Umschreibung für ἐμανθάνετε, zu C. 6, 1. — τῶν λεγόντων — ὡς. zu 52, 3. — ἕνεκεν. Diese Form nur noch 6, 2, 6. Sonst ἕνεκα. — τῶν — διαφ., ihrer Privatinteressen. 2, 37, 1 τὰ ἴδια διάφορα. — ἐν τῷ ἔργῳ, ἐν τῷ ὄντως πάσχειν. — οὐχ ἥκιστα = μάλιστα, auch §. 3. zu 44, 1. — ὅσῳ καὶ μέγιστα, als wenn τοσούτῳ μάλιστα vorherginge. K. 51, 10, 5.

3. δεῖ, sc. ἡμᾶς, τοὺς ξυμμάχους, was bei dem nächsten ὧν vorausgesetzt ist. — τοὺς μέν, die Aegineten, τοῖς δέ, den Megareern, Potidäaten u. A. Es kann aber die Frage entstehn, ob δεδουλωμένους das Pass. oder das Med. ist. Doch wohl jenes; dass nicht mit dem Pass. fortgefahren wird, spricht nicht dagegen. — τοῖς ἡμ. ξυμμ. meint die Kerk. und Potidäaten, beide Pflanzvölker von Korinth und damit natürliche Verbündete derselben; letztere waren dies seit dem Abfalle von Athen auch wirklich. — πολεμήσονται passiv, wie 8, 43, 2. B. 113, 6.

4. οὐ γὰρ ἄν, denn sonst. Ich ergänze: wenn sie es nicht allermeist auf unsere Bundesgen. abgesehen hätten. Nur so scheint mir die Nennung von Kerk. und Potid. recht motiviert. — ὑπολα-

βόντες βίᾳ ἡμῶν εἶχον καὶ Ποτίδαιαν ἐπολιόρκουν· ὧν τὸ μὲν ἐπικαιρότατον χωρίον πρὸς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης ἀποχρῆσθαι, ἡ δὲ ναυτικὸν ἂν μέγιστον παρέσχε Πελοποννησίοις.

69. „Καὶ τῶνδε ὑμεῖς αἴτιοι, τό τε πρῶτον ἐάσαντες αὐ-
τοὺς τὴν πόλιν μετὰ τὰ Μηδικὰ κρατῦναι καὶ ὕστερον τὰ μα-
κρὰ στῆσαι τείχη, ἐς τόδε τε ἀεὶ ἀποστεροῦντες οὐ μόνον
τοὺς ὑπ᾽ ἐκείνων δεδουλωμένους ἐλευθερίας, ἀλλὰ καὶ τοὺς
ὑμετέρους ἤδη ξυμμάχους· οὐ γὰρ ὁ δουλωσάμενος, ἀλλ᾽ ὁ
δυνάμενος μὲν παῦσαι, περιορῶν δέ, ἀληθέστερον αὐτὸ δρᾷ,
εἴπερ καὶ τὴν ἀξίωσιν τῆς ἀρετῆς ὡς ἐλευθερῶν τὴν Ἑλλάδα
φέρεται. μόλις δὲ νῦν γε ξυνήλθομεν καὶ οὐδὲ νῦν ἐπὶ φανε- 2
ροῖς. χρῆν γὰρ οὐκ εἰ ἀδικούμεθα ἔτι σκοπεῖν, ἀλλὰ καθότι
ἀμυνούμεθα· οἱ γὰρ δρῶντες βεβουλευμένοι πρὸς οὐ διεγνω-
κότας ἤδη καὶ οὐ μέλλοντες ἐπέρχονται. καὶ ἐπιστάμεθα οἵᾳ 3
ὁδῷ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ὅτι κατ᾽ ὀλίγον χωροῦσιν ἐπὶ τοὺς πέλας.
καὶ λανθάνειν μὲν οἰόμενοι διὰ τὸ ἀναίσθητον ὑμῶν ἧσσον
θαρσοῦσι, γνόντες δὲ εἰδότας περιορᾶν ἰσχυρῶς ἐγκείσονται.
ἡσυχάζετε μὲν γὰρ μόνοι Ἑλλήνων, ὦ Λακεδαιμόνιοι, οὐ τῇ 4
δυνάμει τινά, ἀλλὰ τῇ μελλήσει ἀμυνόμενοι, καὶ μόνοι οὐκ
ἀρχομένην τὴν αὔξησιν τῶν ἐχθρῶν, διπλασιουμένην δὲ κα-
ταλύοντες. καίτοι ἐλέγεσθε ἀσφαλεῖς εἶναι, ὧν ἄρα ὁ λόγος 5

βόντες, *subtrahere*. „Habet omnino significationem occultae et clandestinae molitionis.“ D. v. 121, 3. 6, 58, 2. — τὸ μὲν ist dem Prädic. assimiliert. — ἀποχρῆσθαι, sc. τοῖς ἐπὶ Θρᾴκης, um sie (diese Gegenden) gehörig auszubeuten, *abuti*. So auch 6, 17, 1. 7, 42, 3. aber 3, 81, 2 tödten.

69. 1. τὸ — τείχη. Ueb. d. Sache 90. 91. 107. — ἀποστεροῦντες klingt paradox. Die Erläuterung folgt gleich in οὐ γὰρ κτέ. — τοὺς ὑπ᾽ ἐκ. δ. So bezeichnet er bitter die Bundesgen. der Ath. — ἤδη verb. mit ἀποστεροῦντες. — αὐτό, τὸ δουλοῦσθαι. — εἴπερ καί, wenn anders auch. Die Beziehung von καί ist wohl: sowie er ja auch den Ruhm davonträgt (φέρεται), so muss er sich auch den Tadel gefallen lassen. — ἀξίωσιν, Achtung, Ruhm.

2. νῦν γε Conj. von Stephanus für νῦν τε. — ἐπὶ φανεροῖς, wegen klar erwiesener Dinge. — οἱ δρῶντες sind die Ath. — ἤδη verb. mit ἐπέρχονται

3. κατ᾽ ὀλίγον, schrittweise, allmälig. — διὰ τὸ ἀναίσθ. ὑ. gehört zum Vorherg. ἀναίσθ. stumpfsinnig, gefühllos für Beleidigungen. v. 6, 86, 4 und das Adv. 1, 82, 1. aber 2, 43, 6 ist es passiv. — εἰδότας = ὑμᾶς εἰδότας.

4. τῇ μελλήσει, durch die Absicht bloss; ihr wollt euch nur immer wehren, kommt aber nie zur That. v. 4, 126, 5. 6. 5, 116, 1. An den andern Stellen: Zögerung. — διπλασιουμένην. Diese Form sehr ungewöhnl. statt διπλασιαζομένην.

5. ἀσφαλεῖς, vorsichtig. — ὧν κτέ., deren (d.i. euer) Ruf also besser war als die That. —

τοῦ ἔργου ἐκράτει. τόν τε γὰρ Μῆδον αὐτοὶ ἴσμεν ἐκ περάτων γῆς πρότερον ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον ἐλθόντα ἢ τὰ παρ' ὑμῶν ἀξίως προαπαντῆσαι, καὶ νῦν τοὺς Ἀθηναίους οὐχ ἑκάς, ὥσπερ ἐκεῖνον, ἀλλ' ἐγγὺς ὄντας περιορᾶτε, καὶ ἀντὶ τοῦ ἐπελθεῖν αὐτοὶ ἀμύνεσθαι βούλεσθε μᾶλλον ἐπιόντας καὶ ἐς τύχας πρὸς πολλῷ δυνατωτέρους ἀγωνιζόμενοι καταστῆναι, ἐπιστάμενοι καὶ τὸν βάρβαρον αὐτὸν περὶ αὑτῷ τὰ πλείω σφαλέντα καὶ πρὸς αὐτοὺς τοὺς Ἀθηναίους πολλὰ ἡμᾶς ἤδη τοῖς ἁμαρτήμασιν αὐτῶν μᾶλλον ἢ τῇ ἀφ' ὑμῶν τιμωρίᾳ περιγεγενημένους· ἐπεὶ αἵ γε ὑμέτεραι ἐλπίδες ἤδη τινάς που καὶ
6 ἀπαρασκεύους διὰ τὸ πιστεῦσαι ἔφθειραν. καὶ μηδεὶς ὑμῶν ἐπ' ἔχθρᾳ τὸ πλέον ἢ αἰτίᾳ νομίσῃ τάδε λέγεσθαι· αἰτία μὲν γὰρ φίλων ἀνδρῶν ἐστιν ἁμαρτανόντων, κατηγορία δὲ ἐχθρῶν ἀδικησάντων.

70. „Καὶ ἅμα, εἴπερ τινὲς καὶ ἄλλοι, ἄξιοι νομίζομεν εἶναι τοῖς πέλας ψόγον ἐπενεγκεῖν, ἄλλως τε καὶ μεγάλων τῶν διαφερόντων καθεστώτων, περὶ ὧν οὐκ αἰσθάνεσθαι ἡμῖν γε δοκεῖτε, οὐδ' ἐκλογίσασθαι πώποτε πρὸς οἵους ὑμῖν Ἀθηναίους ὄντας καὶ ὅσον ὑμῶν καὶ ὡς πᾶν διαφέροντας ὁ
2 ἀγὼν ἔσται. οἱ μέν γε νεωτεροποιοὶ καὶ ἐπινοῆσαι ὀξεῖς καὶ

ἄρα mit dem Impf. (besonders ἄρ' ἦν) bezeichnet, dass eine früher gehegte Meinung sich jetzt als falsch erweist. S. die Erkl. zu Plat. Phäd. p. 68 B. — τὰ παρ' ὑμῶν, eure Streitkräfte. — προαπαντῆσαι. Der Inf. nach πρότερον ἤ auch 6, 58, 1. Herod. 7, 2, 2. Demosth. p. 1275, 14. 1320, 24. nach ὕστερον ἤ Thuk. 6, 4, 2. Plut. Lucull. 5 in. — αὐτοί verb. mit ἐπελθεῖν. — ἐπιστάμενοι, da ihr doch wisst. — περὶ αὑτῷ σφαλέντα, an sich selbst gescheitert, d. i. durch seine eigenen Fehler besiegt. 6, 33, 5 κἂν περὶ σφίσιν αὐτοῖς τὰ πλείω πταίσωσιν. — πολλά, oftmals. — ὑμέτεραι, die H. auf euch. v. 33, 3. 77, 6. — τινάς „fortasse ad Thasios (1, 101) et Euboeenses (1, 114) spectat, saltem ad Potidaeatas (1, 58)." P.

6. αἰτία — κατηγορία. Etwas willkürl. Begriffsbestimmung; denn auch αἰτία wird sonst überwiegend im feindl. Sinne gebraucht; treffender wäre wohl νουθέτησις. Thuk. lässt sich auch sonst öfters auf Distinctionen sinnverwandter Wörter ein. So unterscheidet er ἐπιμαχία u. ξυμμαχία 1, 44, 1 coll. 5, 48, 2. ξυνθῆκαι u. σπονδαί 8, 37, 1. ξυμφοραί u. κακοπάθειαι 7, 77, 1. ἀδικεῖσθαι u. βιάζεσθαι 1, 77, 4. ἐπαναστῆναι u. ἀποστῆναι 3, 39, 2. Noch andere Stellen bei Poppo de hist. Thuc. comm. p. 64. Ja Thuk. ist von einer gewissen Vorliebe für Wortspiele nicht frei: der damals in Athen, namentl. durch den Sophisten Prodikos herrschende Modegeschmack hatte auch ihn nicht unberührt gelassen.

70. 1. ὑμῖν verb. mit ἔσται. zu 68, 1.

2. μέν γε. zu 40, 4. — σώζειν. Hier wird nicht mehr ὀξεῖς in seiner ganzen Schärfe gedacht, sondern ein schwächeres οἷοί τε, ge-

ἐπιτελέσαι ἔργῳ ὃ ἂν γνῶσιν· ὑμεῖς δὲ τὰ ὑπάρχοντά τε σώ-
ζειν καὶ ἐπιγνῶναι μηδὲν καὶ ἔργῳ οὐδὲ τἀναγκαῖα ἐξικέ-
σθαι. αὖθις δὲ οἱ μὲν καὶ παρὰ δύναμιν τολμηταὶ καὶ παρὰ 3
γνώμην κινδυνευταὶ καὶ ἐπὶ τοῖς δεινοῖς εὐέλπιδες· τὸ δὲ
ὑμέτερον τῆς τε δυνάμεως ἐνδεᾶ πρᾶξαι, τῆς τε γνώμης μηδὲ
τοῖς βεβαίοις πιστεῦσαι, τῶν τε δεινῶν μηδέποτε οἴεσθαι ἀπο-
λυθήσεσθαι. καὶ μὴν καὶ ἄοκνοι πρὸς ὑμᾶς μελλητὰς καὶ 4
ἀποδημηταὶ πρὸς ἐνδημοτάτους· οἴονται γὰρ οἱ μὲν τῇ ἀπου-
σίᾳ ἄν τι κτᾶσθαι, ὑμεῖς δὲ τῷ ἐπελθεῖν καὶ τὰ ἑτοῖμα ἂν
βλάψαι. κρατοῦντές τε τῶν ἐχθρῶν ἐπὶ πλεῖστον ἐξέρχονται 5
καὶ νικώμενοι ἐπ' ἐλάχιστον ἀναπίπτουσιν. ἔτι δὲ τοῖς μὲν 6
σώμασιν ἀλλοτριωτάτοις ὑπὲρ τῆς πόλεως χρῶνται, τῇ γνώμῃ
δὲ οἰκειοτάτῃ ἐς τὸ πράσσειν τι ὑπὲρ αὐτῆς. καὶ ἃ μὲν ἂν 7
ἐπινοήσαντες μὴ ἐξέλθωσιν, οἰκεῖα στέρεσθαι ἡγοῦνται, ἃ δ'
ἂν ἐπελθόντες κτήσωνται, ὀλίγα πρὸς τὰ μέλλοντα τυχεῖν
πράξαντες. ἢν δ' ἄρα του καὶ πείρᾳ σφαλῶσιν, ἀντελπίσαν-
τες ἄλλα ἐπλήρωσαν τὴν χρείαν· μόνοι γὰρ ἔχουσί τε ὁμοίως
καὶ ἐλπίζουσιν ἃ ἂν ἐπινοήσωσι διὰ τὸ ταχεῖαν τὴν ἐπιχείρη-

eignet. — ἐξικέσθαι, ausführen, wie ἐξελθεῖν §. 7. 3, 108, 1. Sonst wohl nicht in dieser Bedeutung. Soph. Aj. 1019 (Lob.) ist zweifelhaft.

3. παρὰ γνώμην, gegen ihre bessere Einsicht; vgl. 4, 19, 3 παρὰ γνώμην διακινδυνεύειν. Andere Erklärungen sind: über ihre Berechnuug; über ihre anfänglichen Entschliessungen; wider Jedermanns Erwartung u. Berechnung. — τολμηταί. Auch in dieser Art von Verbalsubst. (vgl. zu C. 6, 3) hat sich Thuk. manche kühne, aber glückliche Bildungen erlaubt. So hier noch κινδυνευτής, μελλητής, ἀποδημητής. 138, 3 εἰκαστής — alles sehr seltene Wörter, üblicher διαλλακτής 4, 60, 1. — τῆς γνώμης τοῖς βεβαίοις, den sichern Ergebnissen der Einsicht. — τῷ ἐπελθεῖν, durch das Angreifen.

5. ἐξέρχονται — ἀναπίπτουσιν. Wohl mit Recht erklärt Bonitz diese Verba als von den Faustkämpfern entlehnte Metaphern: ausfallen und zurückweichen — *assultus* u. *cedere elabendo*.

6. ἀλλοτριωτάτοις, und deshalb schonen sie den Körper, das Leben gar nicht, wo es das Vaterland gilt. — τῇ γνώμῃ οἰκειοτάτῃ, den Geist als ihnen ganz eigen, ganz angehörig und daher stets bereit zum Handeln für das Vaterland. Durch die zugespitzte Antithese ist der Gedanke etwas gerenkt. vgl. zu 68, 1.

7. ἐξέλθωσιν. zu §. 2. — πρὸς τὰ μέλλοντα, sc. πράττεσθαι, in Vergleich zu dem noch künftig Auszuführenden. — τυχεῖν πράξαντες hängt von ἡγοῦνται ab: eben ausgeführt zu haben. — ἐπλήρωσαν τὴν χρ., füllen sie die Lücke (eigentl. das Bedürfniss) aus. Ueb. den auch von Hom. in dieser Weise häufig gebrauchten Ao. B. 137, 6, 5. — ἔχουσί τε κτέ., ebenso wie sie hoffen, besitzen sie auch, was sie geplant haben: Hof-

8 σιν ποιεῖσθαι ὧν ἂν γνῶσιν. καὶ ταῦτα μετὰ πόνων πάντα καὶ
κινδύνων δι' ὅλου τοῦ αἰῶνος μοχθοῦσι, καὶ ἀπολαύουσιν
ἐλάχιστα τῶν ὑπαρχόντων διὰ τὸ ἀεὶ κτᾶσθαι καὶ μήτε ἑορτὴν
ἄλλο τι ἡγεῖσθαι ἢ τὸ τὰ δέοντα πρᾶξαι, ξυμφοράν τε οὐχ
9 ἧσσον ἡσυχίαν ἀπράγμονα ἢ ἀσχολίαν ἐπίπονον· ὥστε εἴ τις
αὐτοὺς ξυνελὼν φαίη πεφυκέναι ἐπὶ τῷ μήτε αὐτοὺς ἔχειν
ἡσυχίαν μήτε τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους ἐᾶν, ὀρθῶς ἂν εἴποι.

71. „Ταύτης μέντοι τοιαύτης ἀντικαθεστηκυίας πόλεως,
ὦ Λακεδαιμόνιοι, διαμέλλετε καὶ οἴεσθε τὴν ἡσυχίαν οὐ τού-
τοις τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ πλεῖστον ἀρκεῖν, οἳ ἂν τῇ μὲν παρα-
σκευῇ δίκαια πράσσωσι, τῇ δὲ γνώμῃ, ἢν ἀδικῶνται, δῆλοι
ὦσι μὴ ἐπιτρέψοντες, ἀλλ' ἐπὶ τῷ μὴ λυπεῖν τε τοὺς ἄλλους
2 καὶ αὐτοὶ ἀμυνόμενοι μὴ βλάπτεσθαι τὸ ἴσον νέμετε. μόλις
δ' ἂν πόλει ὁμοίᾳ παροικοῦντες ἐτυγχάνετε τούτου· νῦν δ',
ὅπερ καὶ ἄρτι ἐδηλώσαμεν, ἀρχαιότροπα ὑμῶν τὰ ἐπιτηδεύ-
3 ματα πρὸς αὐτούς ἐστιν. ἀνάγκη δ' ὥσπερ τέχνης ἀεὶ τὰ ἐπι-

fen und Besitzen ist bei ihnen eins.

8. ἑορτήν und ξυμφοράν sind die Ergänzungen des Prädic. ἡγεῖσθαι, das Obj. bilden die übrigen Acc. ἑορτήν, für ein Fest, einen Hochgenuss, viell. mit einem tadelnden Seitenblick auf die Spartaner, die wenigstens an ihren Hauptfesten, z. B. den Karneien, jede kriegerische Thätigkeit aussetzten (5, 54, 2), also nicht τὰ δέοντα ἔπραττον. — ἀσχολίαν ἐπίπονον, die sie allerdings auch mieden: 2, 39, 4.

9. ἐᾶν, sc. ἡσυχίαν ἔχειν.

71, 1. τοιαύτης π., als eine solche Stadt, Prädic. — ἀρκεῖν, vorhalten. — παρασκευῇ — γνώμῃ. Ein nicht ganz klarer Gegensatz. Man sollte für παρασκευῇ eher ἔργῳ erwarten; allein Thuk. wollte die Thätigkeit als eine auf Kriegsrüstungen gerichtete bezeichnen. Einige erklären: trotz der Rüstung, was der Dat. nicht bedeuten kann. — ἀλλ' ἐπὶ κτέ. Dem Anfang des Satzes entsprechend müsste es heissen: ἀλλ' οἳ ἂν — νέμωσι. Es ist fortgefahren, als wenn zu Anfang stände: οὐκ οἴεσθε — τούτοις. Die Rede gewinnt durch die Anwendung der zweiten Person an Klarheit und Energie. — ἐπὶ τῷ — νέμετε, um sowohl Andere nicht zu verletzen, als auch selber durch einen Vertheidigungskampf keinen Schaden zu erleiden, beobachtet ihr die Gerechtigkeit (eigtl.: gewährt ihr das Billige), d. h. eure Gerechtigkeitspolitik zielt darauf ab, nicht blos Andere nicht zu beeinträchtigen, sondern auch jeden Vertheidigungskrieg zu vermeiden, weil solcher euch etwa Opfer kosten könnte. Der Redner tadelt die zu furchtsame und nachgiebige Politik der Spartaner, die, in dem Wahne, dadurch am besten den Frieden zu sichern, lieber Beleidigungen ungestraft hinnehmen, als sich den Chancen eines möglicher Weise ihnen nachtheiligen Kampfes aussetzen. So scheint mir der Sinn klarer und angemessener, als nach den sonstigen Erklärungen, die ἐπὶ τῷ übersetzen unter der Bedingung, dass.

2. ὁμοίᾳ ist durch den Ton hervorzuheben. — πρὸς αὐτούς, ih-

γιγνόμενα κρατεῖν· καὶ ἡσυχαζούσῃ μὲν πόλει τὰ ἀκίνητα νόμιμα ἄριστα, πρὸς πολλὰ δὲ ἀναγκαζομένοις ἰέναι πολλῆς καὶ ἐπιτεχνήσεως δεῖ. διόπερ καὶ τὰ τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς πολυπειρίας ἐπὶ πλέον ὑμῶν κεκαίνωται. μέχρι μὲν οὖν τοῦδε 4
ὡρίσθω ὑμῶν ἡ βραδυτής· νῦν δὲ τοῖς τε ἄλλοις καὶ Ποτιδαιάταις, ὥσπερ ὑπεδέξασθε, βοηθήσατε κατὰ τάχος ἐσβαλόντες ἐς τὴν Ἀττικήν, ἵνα μὴ ἄνδρας τε φίλους καὶ ξυγγενεῖς τοῖς ἐχθίστοις προῆσθε καὶ ἡμᾶς τοὺς ἄλλους ἀθυμίᾳ πρὸς ἑτέραν τινὰ ξυμμαχίαν τρέψητε. δρῷμεν δ' ἂν ἄδικον 5
οὐδὲν οὔτε πρὸς θεῶν τῶν ὁρκίων οὔτε πρὸς ἀνθρώπων τῶν αἰσθανομένων· λύουσι γὰρ σπονδὰς οὐχ οἱ δι' ἐρημίαν ἄλλοις προσιόντες, ἀλλ' οἱ μὴ βοηθοῦντες οἷς ἂν ξυνομόσωσιν. βου- 6
λομένων δὲ ὑμῶν προθύμων εἶναι μενοῦμεν· οὔτε γὰρ ὅσια ἂν ποιοῖμεν μεταβαλλόμενοι οὔτε ξυνηθεστέρους ἂν ἄλλους εὕροιμεν. πρὸς τάδε βουλεύεσθε εὖ, καὶ τὴν Πελοπόννησον 7
πειρᾶσθε μὴ ἐλάσσω ἐξηγεῖσθαι ἢ οἱ πατέρες ὑμῖν παρέδοσαν."

72. Τοιαῦτα μὲν οἱ Κορίνθιοι εἶπον. τῶν δὲ Ἀθηναίων ἔτυχε γὰρ πρεσβεία πρότερον ἐν τῇ Λακεδαίμονι περὶ ἄλλων παροῦσα, καὶ ὡς ᾔσθοντο τῶν λόγων, ἔδοξεν αὐτοῖς παριτη-

nen gegenüber, mit ihnen, d.h. den ihrigen verglichen.

3. ὥσπερ τέχνης, wie in einer Kunst. Der Gen. hängt ab von τὰ ἐπιγ., das neu Hinzukommende, die neuen Gestaltungen: diese überflügeln wie in der Kunst, so in der Politik das Althergebrachte. — πρὸς πολλὰ — ἰέναι, sich auf Vieles einzulassen. — πολλῆς καὶ ἐπιτ. Da in einer solchen Verbindung der Art. mit einem kleinen Unterschiede des Sinnes stehn und fehlen kann, so ist den besten Codd. zu folgen Diesen gemäss musste daher hier und 7, 70, 6 ἀπὸ πολλῶν νεῶν ξυμπιπτουσῶν der Art. vor dem Subst. getilgt werden. Zu letzterm vgl. 50, 2 πολλῶν νεῶν οὐσῶν ἀμφοτέρων. — ἐπὶ πλέον, in höherem Grade. — ὑμῶν = τῶν ὑμετέρων. Bekannt ist κόμαι Χαρίτεσσιν ὁμοῖαι Il. P. 51.

4. μέχρι — ὡρίσθω. zu 51, 3. — ξυγγενεῖς, als Dorier. — πρὸς ἑτ. κτἑ., zu den Argeiern. Wegen des Gedankens vgl. 28, 3.

5. πρὸς θεῶν, in den Augen der G., eigentl. vom Standpunkte der G. aus. — ὁρκίων, bei denen das Bündniss beschworen ist. Ebenso 2, 71, 4. vgl. θεῶν τῶν ξυμμαχικῶν 3, 58, 1. — αἰσθανομένων. zu 54, 2. — σπονδάς ohne Art. zu 125, 1.

7. πρὸς, gemäss. — μὴ ἐλάσσω ἐξ. wörtl. nicht als einen schwächern zu leiten, d. i. unter eurer Führung nicht schwächer werden zu lasssn. Mit dem Acc. ἐξηγ. auch 6, 85, 2.

72. 1. τῶν — γὰρ κτἑ. Ueber die Satzform und das anakoluth. καί zu 31, 2. — ᾔσθοντο, sc. οἱ πρέσβεις. — παριτητέα — εἶναι, auftreten zu müssen zum Reden. Ueb. d. Plural B. 134, 10, 3. Ebenso bei dem gewöhnl. Adj., z. B. ἀδύνατα ἦν τοὺς αἰτίους εὑρεῖν. —

τέα ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους εἶναι, τῶν μὲν ἐγκλημάτων πέρι μηδὲν ἀπολογησομένους, ὧν αἱ πόλεις ἐνεκάλουν, δηλῶσαι δὲ περὶ τοῦ παντὸς ὡς οὐ ταχέως αὐτοῖς βουλευτέον εἴη, ἀλλ' ἐν πλείονι σκεπτέον. καὶ ἅμα τὴν σφετέραν πόλιν ἐβούλοντο σημῆναι ὅση εἴη δύναμιν, καὶ ὑπόμνησιν ποιήσασθαι τοῖς τε πρεσβυτέροις ὧν ᾔδεσαν, καὶ τοῖς νεωτέροις ἐξήγησιν ὧν ἄπειροι ἦσαν, νομίζοντες μᾶλλον ἂν αὐτοὺς ἐκ τῶν λόγων
2 πρὸς τὸ ἡσυχάζειν τραπέσθαι ἢ πρὸς τὸ πολεμεῖν. προσελθόντες οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔφασαν βούλεσθαι καὶ αὐτοὶ ἐς τὸ πλῆθος αὐτῶν εἰπεῖν, εἴ τι μὴ ἀποκωλύει. οἱ δ' ἐκέλευόν τε ἐπιέναι, καὶ παρελθόντες οἱ Ἀθηναῖοι ἔλεγον τοιάδε.

73. „Ἡ μὲν πρέσβευσις ἡμῶν οὐκ ἐς ἀντιλογίαν τοῖς ὑμετέροις ξυμμάχοις ἐγένετο, ἀλλὰ περὶ ὧν ἡ πόλις ἔπεμψεν· αἰσθόμενοι δὲ καταβοὴν οὐκ ὀλίγην οὖσαν ἡμῶν παρήλθομεν,

ἀπολογησομένους, der Acc. bezogen auf das bei *παριτητέα* zu denkende *σφᾶς*. B. 134, 10, 4. — *δηλῶσαι δέ* parallel dem *ἀπολογησομένους*. Durch beide Modi kann der Zweck des Auftretens ausgedrückt werden. Indess ist diese variatio structurae nicht ohne Härte, und vielleicht lässt man besser *δηλῶσαι* geradezu von *ἔδοξεν αὐτοῖς* abhängen, woran die Stellung des *μέν* nicht hindert. vgl. 6, 72, 4. — *ὑπόμνησιν* — *ἐξήγησιν*. Ueb. die Stellung, die hier einem Chiasmos ähnl. wird, zu 16. 57, 4. Eigentl. musste etweder *τοῖς τε πρεσβ.* vor *ὑπόμν.* stehn oder nachher der neue Begriff *ἐξήγησιν* nicht eintreten. — *ἐκ τῶν λόγων*, vermittelst der R. So *ἀπὸ τῶν λόγων* 6, 19, 2.

2. *προσελθόντες τ. Λ.* in dem Sinne wie *προσῄει πρὸς τὰς ἀρχάς* 90, 4. Zu denken ist vorzügl. an die Ephoren. — *εἴ τι μή* für *εἰ μή τι*. Umgekehrt *ἢν μή τι* für *ἤν τι μή* 8, 53, 3. dann *εἰ μὴ καί* für *εἰ καὶ μή* 2, 11, 6. 6, 60, 3. wohl auch *καὶ ἢν* für *ἢν καί* 5, 45, 1. — *ἐκέλευον* — *ἔλεγον*. Ueber die Impf. zu 26, 1. — *ἐπιέναι*, hinzugehn, in die Volksversammlung. *παρελθόντες*, auftretend zum Reden. *ἐπιέναι* in der hiesigen Bedeutung auch 90, 5. 91, 4; aber auch: als Redner auftreten: 119, 3, 52, 5.

73. Versuchter Nachweis, dass Athen theils durch seine hervorragenden Verdienste um Hellas, theils durch die naturnothwendige Entwickelung der Verhältnisse zu der höhern Machtstellung gelangt sei. Das Verfahren gegen die Bundesgen. wird nach allen Seiten gerechtfertigt und deren Hass gegen Athen als unbegründet dargestellt. Dabei freilich Berufung auf den damals von den Sophisten Kallikles und Thrasymachos in Athen laut gepredigten Grundsatz des nacktesten Despotismus: dass das Recht des Stärkern das einzig gültige sei. Zuletzt Mahnung zur Besonnenheit und Warnung vor übereiltem Beginnen des Krieges.

1. *πρέσβευσις* und *καταβοή* sind sehr seltene, von Dionys. mit Unrecht poetisch genannte Wörter. — *ἐς ἀντιλογίαν τοῖς ὑ. ξ.* Der Dat. bei Subst. verb., deren Stammverba denselben Casus regieren, hat nichts Auffallendes und ist bei Thuk. häufig, z. B. 122, 1. 5, 35, 2. 6, 76, 3 u. a. Aber auch zu andern Subst. wird der Dat. gesetzt, als dat. commodi: 1, 5, 1 *τοῖς ἀσθενέσι τροφῆς* (ebenso Demosth.

οὐ τοῖς ἐγκλήμασι τῶν πόλεων ἀντεροῦντες (οὐ γὰρ παρὰ δικασταῖς ὑμῖν οὔτε ἡμῶν οὔτε τούτων οἱ λόγοι ἂν γίγνοιντο), ἀλλ' ὅπως μὴ ῥᾳδίως περὶ μεγάλων πραγμάτων τοῖς ξυμμάχοις πειθόμενοι χεῖρον βουλεύσησθε, καὶ ἅμα βουλόμενοι περὶ τοῦ παντὸς λόγου τοῦ ἐς ἡμᾶς καθεστῶτος δηλῶσαι ὡς οὔτε ἀπεικότως ἔχομεν ἃ κεκτήμεθα, ἥ τε πόλις ἡμῶν ἀξία λόγου ἐστίν. καὶ τὰ μὲν πάνυ παλαιὰ τί δεῖ λέγειν, ὧν ἀκοαὶ 2
μᾶλλον λόγων μάρτυρες ἢ ὄψις τῶν ἀκουσομένων; τὰ δὲ Μηδικὰ καὶ ὅσα αὐτοὶ ξύνιστε, εἰ καὶ δι' ὄχλου μᾶλλον ἔσται ἀεὶ προβαλλομένοις, ἀνάγκη λέγειν. καὶ γὰρ ὅτε ἐδρῶμεν, ἐπ' ὠφελίᾳ ἐκινδυνεύετο, ἧς τοῦ μὲν ἔργου μέρος μετέσχετε, τοῦ δὲ λόγου μὴ παντός, εἴ τι ὠφελεῖ, στερισκώμεθα. ῥηθήσε- 3
ται δὲ οὐ παραιτήσεως μᾶλλον ἕνεκα ἢ μαρτυρίου καὶ δηλώσεως πρὸς οἵαν ὑμῖν πόλιν μὴ εὖ βουλευομένοις ὁ ἀγὼν καταστήσεται. φαμὲν γὰρ Μαραθῶνί τε μόνοι προκινδυνεῦσαι τῷ 4

Olynth. 1, p. 15. 3, p. 34). 132, 5 τὰς τελευταίας βασιλεῖ ἐπιστολάς. Ungewöhnl. Eurip. Hek. 1249 P. ὁ Θρῃξὶ μάντις εἶπε vgl. mit Orest. 357 ὁ ναυτίλοισι μάντις ἐξήγγειλέ μοι. — δικασταῖς ist stark zu betonen, = δικασταῖς οὖσιν. — περὶ — καθεστῶτος, über das gesammte in Bezug auf uns herrschende Gerede.

2. τὰ πάνυ παλαιά. Der Schol. erläutert: τὰ κατὰ Ἀμαζόνας καὶ Θρᾷκας καὶ Ἡρακλείδας. Deren Uebergehung wird darum ausdrückl. motiviert, weil sie sonst ein Lieblingsthema der Redner, namentl. der epideiktischen, waren. — ὧν verb. mit μάρτυρες, und ἀκοαί mit λόγων: Hören von Sagen, gehörte Sagen. — δι' ὄχλου ἔσται, lästig sein wird. zu 40, 4. — μᾶλλον, eher lästig als angenehm. — προβαλλομένοις, sc. ἡμῖν, uns, indem wir es immer vorbringen. Eine andere Erklärung nimmt προβ. als Passiv und denkt ὑμῖν zu δι' ὄχλου ἔσται: euch, denen es immer vorgehalten wird. Dieser Gedanke erscheint allerdings passender als der erste; allein das Pass. προβάλλομαι in dem Sinne: mir wird vorgehalten, während es sonst (5, 16, 1. 6, 92, 5) nur bedeutet: ich werde vorgehalten, erwähnt, bedürfte doch bestimmterer Belege als blosser Analogien. Zudem wäre es wunderlich, wenn Thuk. diesen Gedanken nicht einfach durch προβαλλόμενα ausgedrückt hätte. — ἐκινδυνεύετο unpersönl. Pass. wie 78, 2. — ἐπ' ὠφελίᾳ, zum gemeinen Nutzen. — ἧς κτἑ., von dessen Thatsache, von dem ihr thatsächlich einen Theil mit erhalten habt. — τοῦ δὲ λόγου verb. ebenfalls mit ἧς.

3. ὑμῖν gerade so gestellt wie 70, 1. zu 68, 1.

4. Μαραθῶνι ohne ἐν bei Thuk. nur an dieser Stelle (vgl. Be. 81), dagegen mit ἐν 18, 1. 2, 34, 5. Δελφοῖς ohne ἐν 1, 143, 1 scheint durch die Verbindung mit Ὀλυμπίασι veranlasst. — μόνοι. Der Redner darf die wenigen Platäer unberücksichtigt lassen. Auch hatten die Platäer, worauf Dietsch hinweist, infolge des engen Bundesverhältnisses, als Isopoliten der Ath., eine so unabweisliche Verpflichtung zum Beistand, dass ihre

βαρβάρῳ, καὶ ὅτε τὸ ὕστερον ἦλθεν, οὐχ ἱκανοὶ ὄντες κατὰ γῆν ἀμύνεσθαι, ἐσβάντες ἐς τὰς ναῦς πανδημεὶ ἐν Σαλαμῖνι ξυνναυμαχῆσαι, ὅπερ ἔσχε μὴ κατὰ πόλεις αὐτὸν ἐπιπλέοντα τὴν Πελοπόννησον πορθεῖν, ἀδυνάτων ἂν ὄντων πρὸς ναῦς πολλὰς ἀλλήλοις ἐπιβοηθεῖν. τεκμήριον δὲ μέγιστον αὐτὸς ἐποίησε· νικηθεὶς γὰρ ταῖς ναυσίν, ὡς οὐκέτι αὐτῷ ὁμοίας οὔσης τῆς δυνάμεως, κατὰ τάχος τῷ πλέονι τοῦ στρατοῦ ἀνεχώρησεν.

74. „Τοιούτου μέντοι ξυμβάντος τούτου καὶ σαφῶς δηλωθέντος ὅτι ἐν ταῖς ναυσὶ τῶν Ἑλλήνων τὰ πράγματα ἐγένετο, τρία τὰ ὠφελιμώτατα ἐς αὐτὸ παρεσχόμεθα, ἀριθμόν τε νεῶν πλεῖστον καὶ ἄνδρα στρατηγὸν ξυνετώτατον καὶ προθυμίαν ἀοκνοτάτην· ναῦς μέν γε ἐς τὰς τετρακοσίας ὀλίγῳ ἐλάσσους τῶν δύο μοιρῶν, Θεμιστοκλέα δὲ ἄρχοντα, ὃς αἰτιώτατος ἐν τῷ στενῷ ναυμαχῆσαι ἐγένετο, ὅπερ σαφέστατα ἔσωσε τὰ πράγματα· καὶ αὐτοὶ διὰ τοῦτο δὴ μάλιστα ἐτιμή-

Hilfe gar nicht wie die eines besondern, selbständigen Volkes erscheint. — προκ. τῷ β., eine kühne Const., gebildet nach der Analogie von μάχεσθαί τινι, von einigen Spätern als Eleganz nachgeahmt, In προ- liegt: als Vorkämpfer der Uebrigen. — ἔσχε, abhielt, hinderte. Daher folgt das sog. pleonast. μή. — ἀδυνάτων ἂν ὄ., sc. τῶν Πελοποννησίων, wo sie dann nicht im Stande gewesen wären. — ὁμοίας, gewachsen.

74. 1. δηλωθέντος gehört nicht mehr zu τούτου, sondern ist unpersönl., wie *cognito*. v. 76, 2 ἀεὶ καθεστῶτος. 6, 58, 1 ἀγγελθέντος, Einmal der Plur. ἐσαγγελθέντων 1, 116, 3, der zu vgl. mit ἤδη πλωιμωτέρων ὄντων C. 7. ἔτι ὄντων ἀκρίτων 4, 20, 2. Ausserdem gebraucht Thuk. die Partic. von unpersönl. oder subjectlosen Verbis nur im Acc., nicht im Gen. (wie Xen. Hipparch. 4, 2 ἀδήλου ὄντος. Arist. Ekkl. 401 προκειμένου). So immer: ἐξόν, παρασχόν, μετόν, προσῆκον, παρατυχόν, ἄδηλον ὄν, ἀδύνατον ὄν, εἰρημένον, δοκοῦν (4, 125, 2), δεδογμένον (1, 125, 2), διαπεπολεμησόμενον (7, 25, 9) und sogar ἄλλο τι δόξαν (5, 65, 3) und κυρωθὲν οὐδέν (4, 125, 1), wo ein, jedoch neutrales, Subj. vorhanden ist. vgl. noch zu 3, 53, 2. — τὰ πράγματα ἐγ., der Schwerpunkt, die Entscheidung lag. — μέν γε. zu 40, 4. — τετρακοσίας. Genau gezählt 378 nach Herod. 8, 48. Wenn Thuk. dafür die runde Summe 400 setzte, so verfuhr er noch immer genauer als andere Schriftsteller, welche 300 angeben. Den Ath. gehörten davon 200 (180 hatten sie selbst und die Platäer bemannt, 20 den Chalkideern geliehen), und das wahre Verhältniss 200 : 378 konnte der Redner füglich durch ὀλίγῳ ἐλάσσους τῶν δύο μοιρῶν, wenig unter zwei Drittel, ausdrücken. Das in vier schlechten Codd. stehende τριακοσίας, das Mehrere billigen, ist schon darum verwerflich, weil es dann nothwendig geradezu τὰς δύο μοίρας heissen müsste. — τῶν δύο μ. Die besten Codd. ohne Art.; doch bei Bezeichnung eines Bruchtheiles, dessen Nenner nicht angegeben ist, scheint der Art. nicht entbehrlich. v. 104, 2. 2, 10, 2. — ἐν τῷ στενῷ, bei Salamis. — μάλιστα ἐτιμήσατε. Die

σατε ἄνδρα ξένον τῶν ὡς ὑμᾶς ἐλθόντων. προθυμίαν δὲ καὶ 2
πολὺ τολμηροτάτην ἐδείξαμεν, οἵ γε, ἐπειδὴ ἡμῖν κατὰ γῆν
οὐδεὶς ἐβοήθει, τῶν ἄλλων ἤδη μέχρι ἡμῶν δουλευόντων,
ἠξιώσαμεν ἐκλιπόντες τὴν πόλιν καὶ τὰ οἰκεῖα διαφθείραντες
μηδ' ὣς τὸ τῶν περιλοίπων ξυμμάχων κοινὸν προλιπεῖν μηδὲ
σκεδασθέντες ἀχρεῖοι αὐτοῖς γενέσθαι, ἀλλ' ἐσβάντες ἐς τὰς
ναῦς κινδυνεῦσαι καὶ μὴ ὀργισθῆναι ὅτι ἡμῖν οὐ προετιμω-
ρήσατε. ὥστε φαμὲν οὐχ ἧσσον αὐτοὶ ὠφελῆσαι ὑμᾶς ἢ τυχεῖν 3
τούτου. ὑμεῖς μὲν γὰρ ἀπό τε οἰκουμένων τῶν πόλεων καὶ
ἐπὶ τῷ τὸ λοιπὸν νέμεσθαι, ἐπειδὴ ἐδείσατε ὑπὲρ ὑμῶν καὶ
οὐχ ἡμῶν τὸ πλέον, ἐβοηθήσατε· ὅτε γοῦν ἦμεν ἔτι σῶοι, οὐ
παρεγένεσθε· ἡμεῖς δὲ ἀπό τε τῆς οὐκ οὔσης ἔτι ὁρμώμενοι
καὶ ὑπὲρ τῆς ἐν βραχείᾳ ἐλπίδι οὔσης κινδυνεύοντες ξυνεσώ-
σαμεν ὑμᾶς τε τὸ μέρος καὶ ἡμᾶς αὐτούς. εἰ δὲ προσεχωρή- 4
σαμεν πρότερον τῷ Μήδῳ, δείσαντες, ὥσπερ καὶ ἄλλοι, περὶ
τῇ χώρᾳ, ἢ μὴ ἐτολμήσαμεν ὕστερον ἐσβῆναι ἐς τὰς ναῦς ὡς
διεφθαρμένοι, οὐδὲν ἂν ἔτι ἔδει ὑμᾶς μὴ ἔχοντας ναῦς ἱκα-
νὰς ναυμαχεῖν, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν ἂν αὐτῷ προεχώρησε τὰ
πράγματα ᾗ ἐβούλετο.

75. „Ἆρ' ἄξιοί ἐσμεν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, καὶ προθυμίας
ἕνεκα τῆς τότε καὶ γνώμης ξυνέσεως ἀρχῆς γε ἧς ἔχομεν τοῖς
Ἕλλησι μὴ οὕτως ἄγαν ἐπιφθόνως διακεῖσθαι; καὶ γὰρ αὐ- 2
τὴν τήνδε ἐλάβομεν οὐ βιασάμενοι, ἀλλ' ὑμῶν μὲν οὐκ ἐθε-
λησάντων παραμεῖναι πρὸς τὰ ὑπόλοιπα τοῦ βαρβάρου, ἡμῖν
δὲ προσελθόντων τῶν ξυμμάχων καὶ αὐτῶν δεηθέντων ἡγε-
μόνας καταστῆναι· ἐξ αὐτοῦ δὲ τοῦ ἔργου κατηναγκάσθημεν 3
τὸ πρῶτον προαγαγεῖν αὐτὴν ἐς τόδε, μάλιστα μὲν ὑπὸ δέους,

Beschreibung der Ehrenerweisungen bei Herod. 8, 124, 1.

2. διαφθείραντες, dem Verderben weihend.

3. οὐχ ἧσσον = μᾶλλον. — τούτου, τοῦ ὠφεληθῆναι. — νέμεσθαι, sc. αὐτάς. — ὑπὲρ — πλέον = ὑπὲρ ὑμῶν τὸ πλέον ἢ ὑπὲρ ἡμῶν. — ὑπὲρ — οὔσης, „für die, deren Wiedergewinnung auf geringer Hoffnung beruhte.“ K. — τὸ μέρος, an unserm Theile, unsern Kräften nach. v. 127, 2. 2, 67, 2.

4. ἂν προεχ. τὰ πρ., wäre ihm die Sache, die Unternehmung gelungen.

75. 1. ἆρ', nonne. — γνώμης ξυνέσεως. γνώμης ξύνεσις wurde an Themistokles gerühmt 74, 1. — ἀρχῆς, wegen der Herrschaft, verb. mit ἐπιφθόνως διακεῖσθαι = φθονεῖσθαι.

2. πρὸς — βαρβάρου, zu den noch übrigen Unternehmungen der Perser. Einfacher 3, 10, 2 πρὸς τὰ ὑπόλοιπα τῶν ἔργων. — αὐτῶν, selbst.

3. ἐς τόδε, auf die jetzige

4 ἔπειτα δὲ καὶ τιμῆς, ὕστερον καὶ ὠφελίας, καὶ οὐκ ἀσφαλὲς ἔτι ἐδόκει εἶναι, τοῖς πολλοῖς ἀπηχθημένους καί τινων καὶ ἤδη ἀποστάντων κατεστραμμένων, ὑμῶν τε ἡμῖν οὐκέτι ὁμοίως φίλων, ἀλλ' ὑπόπτων καὶ διαφόρων ὄντων, ἀνέντας κινδυ-
5 νεύειν· καὶ γὰρ ἂν αἱ ἀποστάσεις πρὸς ὑμᾶς ἐγίγνοντο. πᾶσι δὲ ἀνεπίφθονον, τὰ ξυμφέροντα τῶν μεγίστων πέρι κινδύνων εὖ τίθεσθαι.

76. „Ὑμεῖς γοῦν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τὰς ἐν τῇ Πελοποννήσῳ πόλεις ἐπὶ τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον καταστησάμενοι ἐξηγεῖσθε· καὶ εἰ τότε ὑπομείναντες διὰ παντὸς ἀπήχθησθε ἐν τῇ ἡγεμονίᾳ, ὥσπερ ἡμεῖς, εὖ ἴσμεν μὴ ἂν ἧσσον ὑμᾶς λυπηροὺς γενομένους τοῖς ξυμμάχοις καὶ ἀναγκασθέντας ἂν ἢ ἄρχειν
2 ἐγκρατῶς ἢ αὐτοὺς κινδυνεύειν. οὕτως οὐδ' ἡμεῖς θαυμαστὸν οὐδὲν πεποιήκαμεν οὐδ' ἄπο τοῦ ἀνθρωπείου τρόπου, εἰ ἀρχήν τε διδομένην ἐδεξάμεθα καὶ ταύτην μὴ ἀνεῖμεν, ὑπὸ τῶν μεγίστων νικηθέντες, τιμῆς καὶ δέους καὶ ὠφελίας, οὐδ' αὖ πρῶτοι τοῦ τοιούτου ὑπάρξαντες, ἀλλ' ἀεὶ καθεστῶτος τὸν ἥσσω ὑπὸ τοῦ δυνατωτέρου κατείργεσθαι, ἄξιοί τε ἅμα

Stufe. — ὑπὸ δέους, vor den unruhigen Bundesgenossen.

4. καί τινων — κατεστραμμένων aufzulösen: καὶ ἐπεί τινες καὶ ἤδη ἀποστάντες κατεστραμμένοι ἦσαν. So 2, 5, 3 τῶν δὲ ζώντων ἐχομένων. 4, 48, 3 u. a. — ἀνέντας, sc. τὴν ἀρχήν. Wegen des Gedankens vgl. 2, 63, 2. 6, 18, 3 und den Ausspruch des Periander: τῷ κατ' ἀνάγκην ἄρχοντι καὶ τὸ ἑκουσίως ἀποστῆναι κίνδυνον φέρει (Stob. flor. 43, 78). — καὶ γὰρ ἂν — ἐγίγν., denn sonst hätten — stattgefunden.

5. τῶν μεγίστων πέρι κινδύνων, eigentl.: in Hinsicht auf die grössten Gefahren, d. h. wo es sich um die grössten Gefahren (nämlich um die Abwendung derselben) handelt. Ganz so 2, 24, 2 περὶ τοῦ αὐτοῦ κινδύνου und 2, 63, 1. Daher ist wohl die Lesart mit Unrecht vielfach angezweifelt worden. Mehrere wollen κινδύνων streichen, Sintenis κινδυνεύουσι für κινδύνων εὖ lesen, Dietsch μετά vor κινδύνων einschieben. — εὖ τίθεσθαι, wohl anlegen, benutzen. v. 4, 17, 4.

76. 1. τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον ist die oligarchische Regierungsform. — εἰ — ἀπήχθησθε κτἑ. Sinn: Wenn ihr bis zu Ende ausgeharrt hättet und in der Hegemonie verhasst geworden wäret, wie wir (unverdienter Weise, meint natürlich der Redner), so würdet ihr den Bundesgen. nicht weniger wehe gethan haben durch strengeres Anziehn der Zügel. So lässt sich ἀπήχθησθε mit λυπηροὺς γεν. wohl vereinigen: dies, bestehend in dem ἄρχειν ἐγκρατῶς, ist eine Folge von jenem. Weg. des Gedankens vgl. 99, 1. — μή. So auch 2, 17, 2. 5, 60, 5 μή in einem Participialsatze, der der Regel nach οὐ verlangt. Etwas anders 1, 118, 2.

2. ἄπο τοῦ ἀ. τ. steht dem θαυμαστόν parallel: der menschl. Natur Fernliegendes. — ἀεὶ καθεστῶτος, da immer der Grundsatz gilt. Ueb. den Gen.

νομίζοντες εἶναι καὶ ὑμῖν δοκοῦντες, μέχρι οὗ τὰ ξυμφέροντα λογιζόμενοι τῷ δικαίῳ λόγῳ νῦν χρῆσθε, ὃν οὐδείς πω παρατυχὸν ἰσχύι τι κτήσασθαι προθεὶς τοῦ μὴ πλέον ἔχειν ἀπετράπετο. ἐπαινεῖσθαί τε ἄξιοι, οἵτινες χρησάμενοι τῇ 3
ἀνθρωπείᾳ φύσει ὥστε ἑτέρων ἄρχειν, δικαιότεροι ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν δύναμιν γεγένηνται. ἄλλους γ' ἂν οὖν οἰό- 4
μεθα τὰ ἡμέτερα λαβόντας δεῖξαι ἂν μάλιστα εἴ τι μετριάζομεν, ἡμῖν δὲ καὶ ἐκ τοῦ ἐπιεικοῦς ἀδοξία τὸ πλέον ἢ ἔπαινος οὐκ εἰκότως περιέστη.

77. „Καὶ ἐλασσούμενοι γὰρ ἐν ταῖς ξυμβολαίαις πρὸς τοὺς ξυμμάχους δίκαις καὶ παρ' ἡμῖν αὐτοῖς ἐν τοῖς ὁμοίοις νόμοις ποιήσαντες τὰς κρίσεις φιλοδικεῖν δοκοῦμεν. καὶ οὐ- 2
δεὶς σκοπεῖ αὐτῶν, τοῖς καὶ ἄλλοθί που ἀρχὴν ἔχουσι καὶ ἧσσον ἡμῶν πρὸς τοὺς ὑπηκόους μετρίοις οὖσι διότι τοῦτο οὐκ ὀνειδίζεται· βιάζεσθαι γὰρ οἷς ἂν ἐξῇ, δικάζεσθαι οὐδὲν προσδέονται. οἱ δὲ εἰθισμένοι πρὸς ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ ἴσου ὁμι- 3
λεῖν, ἤν τι παρὰ τὸ μὴ οἴεσθαι χρῆναι ἢ γνώμῃ ἢ δυνάμει τῇ

zu 74, 1. — τῷ δικαίῳ λ., den Gesichtspunkt des Rechts. — παρατυχόν, wenn sich Gelegenheit bietet. v. 5, 60, 2. zu 74, 1. — μή ist das sog. pleonast. Es wird auch zu dem mit dem Art. verbundenen Inf. gesetzt. B. 148, 6, 9.

3. δικαιότεροι — γεγ. zu 37, 3.

4. ἄν — ἄν. zu 36, 3. — ἐκ τοῦ ἐπιεικοῦς, aus unsrer Milde, und οὐκ εἰκότως ist wohl keine zufällige Antithese und Assonanz.

77. 1. καὶ ἐλασσούμενοι κτέ. Den Zusammenhang fasse ich so: Man erkennt unsre Milde gar nicht an. So legt man uns die Einrichtung des Gerichtszwangs für die Bundesgen. als Processsucht aus, obgleich doch die Entscheidungen kraft der für beide Theile gleichen Gesetze stattfinden und wir auch nachtheiligen Sprüchen uns unterwerfen, während wir bei unsrer Macht könnten Gewalt für Recht ergehen lassen. Also: denn obgleich wir auch von unserem Rechte uns etwas vergeben in den vertragsmässig verhandelten Rechtssachen und —, scheinen wir processsüchtig zu sein. — ξυμβόλαιαι δ. sind nach den meisten Ausl. gleichbedeutend mit δίκαι ἀπὸ ξυμβόλων, Rechtshändel, deren Form durch Verträge festgestellt war: Athen hatte dann also auch mit seinen Bundesgen. derartige Verträge geschlossen. Nach And. sind es Processe über ξυμβόλαια, d. i. über Geldforderungen, Handelsgeschäfte etc. Letzterer Ansicht ist Böckh Staatsh. auch in der 2 A. 1, S. 529 a. — φιλοδικεῖν. Die Processsucht war in der That eine kennzeichnende Eigenschaft der Ath. Bei Aristoph. bildet sie den Gegenstand einer ganzen Komödie, der Vespen.

2. τοῖς — οὖσι ist des Nachdrucks wegen dem διότι vorangestellt. So auch oft bei εἰ, ἤν, μή, ὅτι, ὡς, ὅπως, ὥστε. — βιάζεσθαι κτέ. enthält den Grund, warum es ihnen nicht vorgeworfen wird.

3. οἱ δέ, die Bundesgen. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, auf dem Fusse der Gleichheit. — παρὰ — χρῆναι.

διὰ τὴν ἀρχὴν καὶ ὁπωσοῦν ἐλασσωθῶσιν, οὐ τοῦ πλέονος μὴ στερισκόμενοι χάριν ἔχουσιν, ἀλλὰ τοῦ ἐνδεοῦς χαλεπώτερον φέρουσιν ἢ εἰ ἀπὸ πρώτης ἀποθέμενοι τὸν νόμον φανερῶς ἐπλεονεκτοῦμεν. ἐκείνως δ' οὐδ' ἂν αὐτοὶ ἀντέλεγον ὡς οὐ
4 χρεὼν τὸν ἥσσω τῷ κρατοῦντι ὑποχωρεῖν. ἀδικούμενοί τε, ὡς ἔοικεν, οἱ ἄνθρωποι μᾶλλον ὀργίζονται ἢ βιαζόμενοι· τὸ μὲν γὰρ ἀπὸ τοῦ ἴσου δοκεῖ πλεονεκτεῖσθαι, τὸ δ' ἀπὸ τοῦ
5 κρείσσονος καταναγκάζεσθαι. ὑπὸ γοῦν τοῦ Μήδου δεινότερα τούτων πάσχοντες ἠνείχοντο, ἡ δὲ ἡμετέρα ἀρχὴ χαλεπὴ δοκεῖ εἶναι, εἰκότως· τὸ παρὸν γὰρ ἀεὶ βαρὺ τοῖς ὑπηκόοις.
6 ὑμεῖς γ' ἂν οὖν, εἰ καθελόντες ἡμᾶς ἄρξαιτε, τάχα ἂν τὴν εὔνοιαν ἣν διὰ τὸ ἡμέτερον δέος εἰλήφατε μεταβάλοιτε, εἴπερ οἷα καὶ τότε πρὸς τὸν Μῆδον δι' ὀλίγου ἡγησάμενοι ὑπεδείξατε, ὁμοῖα καὶ νῦν γνώσεσθε. ἄμικτα γὰρ τά τε καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς νόμιμα τοῖς ἄλλοις ἔχετε καὶ προσέτι εἷς ἕκαστος ἐξιὼν οὔτε τούτοις χρῆται οὔθ' οἷς ἡ ἄλλη Ἑλλὰς νομίζει.

78. „Βουλεύεσθε οὖν βραδέως ὡς οὐ περὶ βραχέων, καὶ μὴ ἀλλοτρίαις γνώμαις καὶ ἐγκλήμασι πεισθέντες οἰκεῖον πόνον προσθῆσθε, τοῦ δὲ πολέμου τὸν παράλογον ὅσος ἐστί,
2 πρὶν ἐν αὐτῷ γενέσθαι, προδιάγνωτε. μηκυνόμενος γὰρ ἐς τύχας φιλεῖ τὰ πολλὰ περιίστασθαι, ὧν ἴσον τε ἀπέχομεν καὶ

Für οἴομαι οὐ χρῆναι pflegt der Grieche zu sagen οὐκ οἴομαι χρῆναι (K. 67, 1, 2. 5. vgl. ἀξιοῦν 136, 4. 2, 89, 1. 3, 44, 4), also für τὸ οἴεσθαι μὴ χρῆναι ebenso: τὸ μὴ οἴ. χρ. Daher hier: gegen ihre Meinung, dass sie es nicht sollten. — γνώμῃ, durch einen Urtheilsspruch. — τοῦ ἐνδεοῦς, wegen des Fehlenden, das sie jetzt eingebüsst haben. Einen Gegensatz zu τοῦ πλέονος in dem Sinne bildet τοῦ ἐνδεοῦς nicht, als wäre es = τοῦ ἐλάσσονος, wohl aber ist thatsächlich das ihnen Fehlende zugleich das Geringere. Der Gen. abhäng. von χαλεπώτερον φέρουσιν, wie 2, 62, 3. M. 368. a. — ἀπὸ πρώτης, von vorn herein. zu 14, 3. — ἐκείνως δ', dann aber, näml. εἰ φανερῶς ἐπλεονεκτοῦμεν. v. 3, 46, 2. 6, 11, 3. — ὡς οὐ. zu 28, 5.

4. τὸ μὲν κτἑ., „denn das Eine scheint Uebervortheilung bei Gleichheit, das Andere erlittener Zwang bei Uebermacht". K.

6. ἂν — ἄν. zu 36, 3. — εἰ — ἄρξαιτε, *si forte principatum nacti fueritis*. zu C. 3, 2. — τὸ ἡμέτερον δ., die Furcht vor uns. zu 69, 5. — δι' ὀλίγου ἡγ. 95. — τὰ νόμιμα, die Gewohnheiten. — τοῖς ἄλλοις verb. mit ἄμικτα. — ἐξιών, namentl. Pausanias ist gemeint. — οἷς — νομίζει. Dieselbe Constr. 2, 38, 1. 3, 82, 8. Wohl zu vgl. mit χρῆσθαί τινι.

78. 1. ἀλλοτρίαις, denen der Korinther. — τὸν παράλογον, die Unberechenbarkeit. Das Wort nur noch bei Spätern, bei Thuk. häufig.

2. τὰ πολλά ist nicht Obj., sondern adverbial: grössten-

ὁποτέρως ἔσται ἐν ἀδήλῳ κινδυνεύεται. ἰόντες τε οἱ ἄνθρω- 3
ποι ἐς τοὺς πολέμους τῶν ἔργων πρότερον ἔχονται, ἃ χρῆν ὕστερον δρᾶν, κακοπαθοῦντες δὲ ἤδη τῶν λόγων ἅπτονται.
ἡμεῖς δὲ ἐν οὐδεμιᾷ πω τοιαύτῃ ἁμαρτίᾳ ὄντες οὔτ' αὐτοὶ 4
οὔθ' ὑμᾶς ὁρῶντες λέγομεν ὑμῖν, ἕως ἔτι αὐθαίρετος ἀμφοτέροις ἡ εὐβουλία, σπονδὰς μὴ λύειν μηδὲ παραβαίνειν τοὺς ὅρκους, τὰ δὲ διάφορα δίκῃ λύεσθαι κατὰ τὴν ξυνθήκην· ἢ θεοὺς τοὺς ὁρκίους μάρτυρας ποιούμενοι πειρασόμεθα ἀμύνεσθαι πολέμου ἄρχοντας ταύτῃ ᾗ ἂν ὑφηγῆσθε."

79. *Τοιαῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι εἶπον. ἐπειδὴ δὲ τῶν τε ξυμμάχων ἤκουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰ ἐγκλήματα τὰ ἐς τοὺς Ἀθηναίους καὶ τῶν Ἀθηναίων ἃ ἔλεξαν, μεταστησάμενοι πάντας ἐβουλεύοντο κατὰ σφᾶς αὐτοὺς περὶ τῶν παρόντων.*
καὶ τῶν μὲν πλειόνων ἐπὶ τὸ αὐτὸ αἱ γνῶμαι ἔφερον, ἀδικεῖν 2
τε τοὺς Ἀθηναίους ἤδη καὶ πολεμητέα εἶναι ἐν τάχει· παρελθὼν δὲ Ἀρχίδαμος ὁ βασιλεὺς αὐτῶν, ἀνὴρ καὶ ξυνετὸς δοκῶν εἶναι καὶ σώφρων, ἔλεξε τοιάδε.

80. *„Καὶ αὐτὸς πολλῶν ἤδη πολέμων ἔμπειρός εἰμι, ὦ Λακεδαιμόνιοι, καὶ ὑμῶν τοὺς ἐν τῇ αὐτῇ ἡλικίᾳ ὁρῶ, ὥστε μήτε ἀπειρίᾳ ἐπιθυμῆσαί τινα τοῦ ἔργου, ὅπερ ἂν οἱ πολλοὶ πάθοιεν, μήτε ἀγαθὸν καὶ ἀσφαλὲς νομίσαντα. εὕροιτε δ' ἂν* 2
τόνδε περὶ οὗ νῦν βουλεύεσθε οὐκ ἂν ἐλάχιστον γενόμενον, εἰ σωφρόνως τις αὐτὸν ἐκλογίζοιτο. πρὸς μὲν γὰρ τοὺς Πελο- 3
ποννησίους καὶ τοὺς ἀστυγείτονας παρόμοιος ἡμῶν ἡ ἀλκή, καὶ διὰ ταχέων οἷόν τε ἐφ' ἕκαστα ἐλθεῖν· πρὸς δὲ ἄνδρας οἳ

theils. — *ἀπέχομεν*, wir und ihr.

4. *ὄντες — ὁρῶντες*. Ueb. die Stellung zu 72, 1. — *σπονδάς* ohne Art. zu 125, 1. — *ἤ* = *εἰ δὲ μή*, was in den besten Codd. steht, aber wohl Glossem ist.

79. 2. *ἔφερον ἐπί* ohne Obj., gingen hinaus auf. — *πολεμητέα*. zu 72, 1.

80. A. schildert vom Standpunkte des praktisch nüchternen Staatsmannes die Gefahren eines, zumal voreiligen und ohne die gehörigen Rüstungen unternommenen Krieges gegen Athen, räth zu Unterhandlungen und ermahnt zuletzt dringend zum Festhalten an der altspartanischen Bedächtigkeit.

1. *ὁρῶ*, sc. *πολλῶν πολέμων ἐμπείρους ὄντας*. — *τοῦ ἔργου*, den Krieg. — *νομίσαντα*. Das Partic. steht dem Dat. *ἀπειρίᾳ* parallel. v. 4, 69, 3 *σίτου τε ἀπορίᾳ καὶ οὐ νομίζοντες*. 1, 107, 6. 3, 77, 1. 4, 36, 3.

2. *ἄν — ἄν*. Hier gehört das zweite *ἄν* zu *γενόμενον*: *εὕροιτε δ' ἂν ὅτι ὅδε οὐκ ἂν ἐλάχιστος γένοιτο*. Also anders als 76, 4 und sonst.

3. *τοὺς Πελ. καὶ τοὺς ἀ.* Durch das blosse *καί* ist der Theil dem Ganzen angefügt; denn die

γῆν τε ἑκὰς ἔχουσι καὶ προσέτι θαλάσσης ἐμπειρότατοί εἰσι
καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἄριστα ἐξήρτυνται, πλούτῳ τε ἰδίῳ
καὶ δημοσίῳ καὶ ναυσὶ καὶ ἵπποις καὶ ὅπλοις καὶ ὄχλῳ ὅσος
οὐκ ἐν ἄλλῳ ἑνί γε χωρίῳ Ἑλληνικῷ ἐστιν, ἔτι δὲ καὶ ξυμ-
μάχους πολλοὺς φόρου ὑποτελεῖς ἔχουσι, πῶς χρὴ πρὸς τού-
τους ῥᾳδίως πόλεμον ἄρασθαι καὶ τίνι πιστεύσαντας ἀπα-
4 ρασκεύους ἐπειχθῆναι; πότερον ταῖς ναυσίν; ἀλλ' ἥσσους
ἐσμέν· εἰ δὲ μελετήσομεν καὶ ἀντιπαρασκευασόμεθα, χρόνος
ἐνέσται. ἀλλὰ τοῖς χρήμασιν; ἀλλὰ πολλῷ ἔτι πλέον τούτου
ἐλλείπομεν καὶ οὔτε ἐν κοινῷ ἔχομεν οὔτε ἑτοίμως ἐκ τῶν
ἰδίων φέρομεν.

81. „Τάχ' ἄν τις θαρσοίη ὅτι τοῖς ὅπλοις αὐτῶν καὶ τῷ
2 πλήθει ὑπερφέρομεν, ὥστε τὴν γῆν δῃοῦν ἐπιφοιτῶντες. τοῖς
δὲ ἄλλη γῆ ἐστι πολλὴ ἧς ἄρχουσι, καὶ ἐκ θαλάσσης ὧν δέον-
3 ται ἐπάξονται. εἰ δ' αὖ τοὺς ξυμμάχους ἀφιστάναι πειρασό-
μεθα, δεήσει καὶ τούτοις ναυσὶ βοηθεῖν, τὸ πλέον οὖσι
4 νησιώταις. τίς οὖν ἔσται ἡμῶν ὁ πόλεμος; εἰ μὴ γὰρ ἢ ναυσὶ
κρατήσομεν ἢ τὰς προσόδους ἀφαιρήσομεν ἀφ' ὧν τὸ ναυτι-
5 κὸν τρέφουσι, βλαψόμεθα τὰ πλέω. κἂν τούτῳ οὐδὲ κατα-
λύεσθαι ἔτι καλόν, ἄλλως τε καὶ εἰ δόξομεν ἄρξαι μᾶλλον τῆς
6 διαφορᾶς. μὴ γὰρ δὴ ἐκείνῃ γε τῇ ἐλπίδι ἐπαιρώμεθα ὡς ταχὺ
παυθήσεται ὁ πόλεμος, ἢν τὴν γῆν αὐτῶν τάμωμεν. δέδοικα
δὲ μᾶλλον μὴ καὶ τοῖς παισὶν αὐτὸν ὑπολίπωμεν· οὕτως εἰκὸς
Ἀθηναίους φρονήματι μήτε τῇ γῇ δουλεῦσαι μήτε ὥσπερ ἀπεί-
ρους καταπλαγῆναι τῷ πολέμῳ.

„Nachbarstaaten“ sind eben auch Pelop. vgl. 5, 112, 2 *τῶν ἀνθρώπων καὶ Λακεδαιμονίων*. Oefter wird umgekehrt das Ganze dem Theile so zugefügt: 1, 116, 3 *Καύνου καὶ Καρίας*. 3, 51, 2. 33, 2 u. a. — *ἑνί γε.* zu 3, 39, 1.

4. *χρόνος ἐνέσται*, wird Zeit darüber vergehen. v. 113, 1. 4, 111, 2. 8, 9, 2. — *ἀλλὰ τοῖς χρ.* Ganz so bei uns aber in der lebhaften Frage. Auch 6, 38, 5. — *τούτου ἐλλ.*, wir entbehren dieses Mittels. Beispiele des Gen. bei *ἐλλείπω* in diesem Sinne hat Steph. Thes. unt. d. W. p. 764. Es ist daher zum Aendern kein Grund.

81. 1. *τάχ' ἄν.* Das Asyndeton, welches allerdings durch Krügers Conj. *τάχ' ἂν δέ* leicht zu beseitigen wäre, ist wohl durch die Lebhaftigkeit der schon in den vorang. Fragen erregtern Rede veranlasst. — *τοῖς ὅπλοις* = *τοῖς ὁπλίταις*. — *αὐτῶν, τῶν Ἀθ.*, abhängig von *ὑπερφέρομεν*.

4. *βλαψόμεθα* passiv: wir werden Schaden (Niederlagen) erleiden. Auch 6, 64, 1. zu 68, 3.

5. *κἂν τούτῳ*, und in diesem Falle. — *ἄρξαι μᾶλλον*, sc. *ἢ ἀμύνασθαι.*

6. *τάμωμεν.* Diese Form (für *τέμωμεν*) ist aus der Att. Prosa vor Aristot weiter nicht nachgewie-

82. „Οὐ μὴν οὐδὲ ἀναισθήτως αὐτοὺς κελεύω τούς τε
ξυμμάχους ἡμῶν ἐᾶν βλάπτειν καὶ ἐπιβουλεύοντας μὴ κατα-
φωρᾶν, ἀλλὰ ὅπλα μὲν μήπω κινεῖν, πέμπειν δὲ καὶ αἰτιᾶ-
σθαι μήτε πόλεμον ἄγαν δηλοῦντας μήθ᾽ ὡς ἐπιτρέψομεν,
κἀν τούτῳ καὶ τὰ ἡμέτερα αὐτῶν ἐξαρτύεσθαι ξυμμάχων τε
προσαγωγῇ καὶ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, εἴ ποθέν τινα ἢ ναυ-
τικοῦ ἢ χρημάτων δύναμιν προσληψόμεθα (ἀνεπίφθονον δέ,
ὅσοι ὥσπερ καὶ ἡμεῖς ὑπ᾽ Ἀθηναίων ἐπιβουλευόμεθα, μὴ
Ἕλληνας μόνον, ἀλλὰ καὶ βαρβάρους προσλαβόντας διασωθῆ-
ναι), καὶ τὰ αὐτῶν ἅμα ἐκποριζώμεθα. καὶ ἢν μὲν ἐσακούωσί 2
τι πρεσβευομένων ἡμῶν, ταῦτα ἄριστα· ἢν δὲ μή, διελθόν-
των ἐτῶν καὶ δύο καὶ τριῶν ἄμεινον ἤδη, ἢν δοκῇ, πεφραγμέ-
νοι ἴμεν ἐπ᾽ αὐτούς. καὶ ἴσως ὁρῶντες ἡμῶν ἤδη τήν τε 3
παρασκευὴν καὶ τοὺς λόγους αὐτῇ ὁμοῖα ὑποσημαίνοντας μᾶλ-
λον ἂν εἴκοιεν, καὶ γῆν ἔτι ἄτμητον ἔχοντες καὶ περὶ παρόν-
των ἀγαθῶν καὶ οὔπω ἐφθαρμένων βουλευόμενοι. μὴ γὰρ 4
ἄλλο τι νομίσητε τὴν γῆν αὐτῶν ἢ ὅμηρον ἔχειν καὶ οὐχ ἧσ-
σον ὅσῳ ἄμεινον ἐξείργασται· ἧς φείδεσθαι χρὴ ὡς ἐπὶ πλεῖ-
στον, καὶ μὴ ἐς ἀπόνοιαν καταστήσαντας αὐτοὺς ἀληπτοτέρους
ἔχειν. εἰ γὰρ ἀπαράσκευοι τοῖς τῶν ξυμμάχων ἐγκλήμασιν 5

sen. — τῇ γῇ δουλεῦσαι, Sclaven der Scholle sein. Ueber den oft scheinbar für das Fut. stehenden Ao. Inf. Lobeck Phryn. p. 751 sq. Dieser bei Thuk. häufige Gebrauch wird geläugnet von Cobet var. lectt. p. 99 u. nov. lectt. p. 366, den selbst die Masse der zu ändernden Stellen nicht irre zu machen scheint. Vgl. die gründliche Widerlegung Cobets von L. Herbst üb. Cobets Emend. im Thuk. S. 15—18.

82. 1. ἀναισθήτως. Antwort auf den Vorwurf des ἀναίσθητον 69, 3. — αὐτοὺς κτέ. Constr. κελεύω ἐᾶν αὐτοὺς βλάπτειν τοὺς ξυμμάχους ἡμῶν. — ὡς ἐπιτρέψομεν, abhängig von δηλοῦντας, steht dem πόλεμον parallel. — ἐπιβουλευόμεθα. Das Prädic. ist dem eingeschobenen Subj. (ὥσπερ ἡμεῖς) accommodiert. So Thuk. noch 3, 67, 7. Demosth. Phil. 1, 12 (τῆς τύχης), ἥπερ ἀεὶ βέλτιον ἢ ἡμεῖς ἡμῶν αὐτῶν ἐπιμελούμεθα. — καὶ ἐκποριζώμεθα. Dies die Fortsetzung von dem obigen ξυμμάχων τε προσαγωγῇ, anakoluthisch angefügt wegen der Zwischensätze. v. 6, 18, 4. — αὐτῶν für ἡμῶν αὐτῶν. K. 51, 2, 15. Bei Thuk. weiter nicht.

2. καὶ δύο καὶ τριῶν. Dass das erste καί auch heisst, erhellt aus Plat. Phäd. p. 63 E, wo kurz nach καὶ δὶς καὶ τρὶς πίνειν folgt: παρασκευαζέτω ὡς καὶ δὶς δώσων, ἐὰν δὲ δέῃ, καὶ τρίς. Thuk. 5, 10, 9 καὶ δὶς ἢ τρίς heisst: selbst zwei- oder dreimal (nicht bloss einmal). — ἢν δοκῇ etwas auffallend zwischengestellt.

4. οὐχ ἧσσον fast = τοσούτῳ μᾶλλον. — ὡς ἐπὶ πλεῖστον, so sehr als möglich oder so lange als möglich? Beides kann es bedeuten. Für das erstere vgl. ἐπὶ πλέον 71, 3 und öfter.

ἐπειχθέντες τεμοῦμεν αὐτήν, ὁρᾶτε ὅπως μὴ αἴσχιον καὶ ἀπο-
6 ρώτερον τῇ Πελοποννήσῳ πράξωμεν. ἐγκλήματα μὲν γὰρ καὶ
πόλεων καὶ ἰδιωτῶν οἷόν τε καταλῦσαι· πόλεμον δὲ ξύμπαν-
τας ἀραμένους ἕνεκα τῶν ἰδίων, ὃν οὐχ ὑπάρχει εἰδέναι καθ'
ὅ τι χωρήσει, οὐ ῥᾴδιον εὐπρεπῶς θέσθαι.

83. „Καὶ ἀνανδρία μηδενὶ πολλοὺς μιᾷ πόλει μὴ ταχὺ
2 ἐπελθεῖν δοκείτω εἶναι. εἰσὶ γὰρ καὶ ἐκείνοις οὐκ ἐλάσσους
χρήματα φέροντες ξύμμαχοι, καὶ ἔστιν ὁ πόλεμος οὐχ ὅπλων
τὸ πλέον, ἀλλὰ δαπάνης, δι' ἣν τὰ ὅπλα ὠφελεῖ, ἄλλως τε
3 καὶ ἠπειρώταις πρὸς θαλασσίους. πορισώμεθα οὖν πρῶτον
αὐτήν, καὶ μὴ τοῖς τῶν ξυμμάχων λόγοις πρότερον ἐπαιρώ-
μεθα, οἵπερ δὲ καὶ τῶν ἀποβαινόντων τὸ πλέον ἐπ' ἀμφότερα
τῆς αἰτίας ἕξομεν, οὗτοι καὶ καθ' ἡσυχίαν τι αὐτῶν προΐ-
δωμεν.

84. „Καὶ τὸ βραδὺ καὶ μέλλον, ὃ μέμφονται μάλιστα
ἡμῶν, μὴ αἰσχύνεσθε. σπεύδοντές τε γὰρ σχολαίτερον ἂν
παύσαισθε διὰ τὸ ἀπαράσκευοι ἐγχειρεῖν· καὶ ἅμα ἐλευθέραν
καὶ ἐνδοξοτάτην πόλιν διὰ παντὸς νεμόμεθα· καὶ δύναται μά-
2 λιστα σωφροσύνη ἔμφρων τοῦτ' εἶναι. μόνοι γὰρ δι' αὐτὸ
εὐπραγίαις τε οὐκ ἐξυβρίζομεν καὶ ξυμφοραῖς ἧσσον ἑτέρων
εἴκομεν, τῶν τε ξὺν ἐπαίνῳ ἐξοτρυνόντων ἡμᾶς ἐπὶ τὰ δεινὰ
παρὰ τὸ δοκοῦν ἡμῖν οὐκ ἐπαιρόμεθα ἡδονῇ, καὶ ἤν τις ἄρα
ξὺν κατηγορίᾳ παροξύνῃ, οὐδὲν μᾶλλον ἀχθεσθέντες ἀνεπεί-

5. *ὅπως — πράξωμεν*, dass wir nicht eine schmählichere und schwierigere Lage für den Pelop. herbeiführen, als für Attika. Diese Ergänzung halte ich auch jetzt noch für die beste. Bonitz ergänzt: als unsere jetzige Lage, Dietsch: als wenn wir erst noch einige Jahre rüsten und dann Athen angreifen (nach §. 2.).

6. *τῶν ἰδίων*, der Privatinteressen der Korinther und Anderer. — *εὐπρεπῶς θέσθαι*, mit Anstand aufgeben, *ponere bellum*. *θέσθαι* anders als 31, 3. 75, 5.

83. 2. *χρήματα φέροντες*, was die peloponnesischen nicht sind. — *δι' ἥν*. Der Acc. bei *διά* kommt in einigen Verbindungen dem Gen. zieml. nahe, besonders bei dem Begriffe nützen oder einem sinnverwandten: 3, 13, 5. 39, 8. 7, 68, 3. Demosth. Ol. 1, p. 12.

3. *τῶν ἀποβ. κτέ.* Constr. *τὸ πλέον τῆς αἰτίας τῶν ἀποβαινόντων ἐπ' ἀμφότερα ἕξομεν*. *τὴν αἰτίαν ἔχειν*, die Verantwortung tragen. *ἐπ' ἀμφότερα*, *in utramque partem*.

84. 1. *ἡμῶν*, an uns, eigentl. gen. part., von *ὅ* abhäng. M. 317. — *καὶ ἅμα*, der zweite Grund, sich der Bedächtigkeit nicht zu schämen. — *σωφροσύνη ἔμφρων* ist Prädic., *τοῦτ'* Subj., näml. *τὸ βραδὺ καὶ μέλλον*.

2. *τῶν — ἐξοτρυνόντων* verb. mit *ἡδονῇ*; durch die Lockung der. — *ξὺν κατηγορίᾳ παροξ.* be-

σθημεν. πολεμικοί τε καὶ εὔβουλοι διὰ τὸ εὔκοσμον γιγνό- 3
μεθα, τὸ μὲν ὅτι αἰδὼς σωφροσύνης πλεῖστον μετέχει, αἰσχύ-
νης δὲ εὐψυχία, εὔβουλοι δὲ ἀμαθέστερον τῶν νόμων τῆς
ὑπεροψίας παιδευόμενοι καὶ ξὺν χαλεπότητι σωφρονέστερον
ἢ ὥστε αὐτῶν ἀνηκουστεῖν, καὶ μὴ τὰ ἀχρεῖα ξυνετοὶ ἄγαν
ὄντες, τὰς τῶν πολεμίων παρασκευὰς λόγῳ καλῶς μεμφόμενοι
ἀνομοίως ἔργῳ ἐπεξιέναι, νομίζειν δὲ τάς τε διανοίας τῶν
πέλας παραπλησίους εἶναι καὶ τὰς προσπιπτούσας τύχας οὐ
λόγῳ διαιρετάς. ἀεὶ δὲ ὡς πρὸς εὖ βουλευομένους τοὺς ἐναν- 4
τίους ἔργῳ παρασκευαζόμεθα· καὶ οὐκ ἐξ ἐκείνων ὡς ἁμαρ-
τησομένων ἔχειν δεῖ τὰς ἐλπίδας, ἀλλ' ὡς ἡμῶν αὐτῶν ἀσφαλῶς
προνοουμένων. πολύ τε διαφέρειν οὐ δεῖ νομίζειν ἄνθρω-
πον ἀνθρώπου, κράτιστον δὲ εἶναι ὅστις ἐν τοῖς ἀναγκαιοτά-
τοις παιδεύεται.

85. „Ταύτας οὖν ἃς οἱ πατέρες τε ἡμῖν παρέδοσαν μελέτας καὶ αὐτοὶ διὰ παντὸς ὠφελούμενοι ἔχομεν μὴ παρῶμεν,

ziehe ich auf den Tadel des korinth. Redners (69. 71), nicht auf die Rede des ath., der die Spartaner weder „anklagt" noch „aufreizt". — ἀνεπείσθημεν. Man würde, wie vorher ἐπαιρόμεθα steht, das Präsens erwarten, zumal nach ἢν παροξύνῃ. vgl. zu 70, 7.

3. τὸ εὔκοσμον wird nachher durch σωφροσύνη ersetzt und αἰδώς durch αἰσχύνη. — ἀμαθέστερον — ὑπεροψίας = ἀμαθέστερον ἢ ὥστε τῶν νόμων ὑπερορᾶν. Wegen des Gedankens v. 3, 37, 4. Mit feiner Ironie giebt Archidamos denen, welche die ἀμαθία und χαλεπότης (Strenge der Zucht) der Spartaner tadelten (68, 1. 2, 37, 2. 3. 39, 1. 4), in der Weise Recht, dass er seinem Volke diese Eigenschaften als Lob vindiciert. — καὶ μή. „Suppl. παιδευόμενοι hoc modo: καὶ παιδευόμενοι (οὕτως ὥστε) μὴ — ἐπεξιέναι." P. — τὰ ἀχρεῖα meint namentl. die Redekunst. — ἔργῳ ἐπεξ.: mit der That darauf losgehn. v. 120, 5. 5, 9, 10. — παραπλησίους, sc. ταῖς ἡμετέραις. Sonst dreier Endungen, doch commune auch in einigen Stellen Späterer. — λόγῳ διαιρετάς, mit Worten zu classificieren, zu regeln. Die handschriftl. Lesart giebt, wie mir scheint, einen befriedigenden Sinn, und es bedarf keiner Aenderung.

4. παρασκευαζόμεθα hat zuerst Bekk. aufgenommen statt παρασκευαζώμεθα, was die besten Codd. haben. Dem Conj. widerstrebt besonders ἀεί. — ὡς — ἐναντίους abgekürzt aus: πρὸς τοὺς ἐναντίους ὡς πρὸς εὖ βουλευομένους. v. 4, 41, 2. 6, 50, 4. Be. 204 f. — ἐν τοῖς ἀναγκαιοτάτοις, in dem Nothwendigsten, d. h. dem praktisch Unentbehrlichsten, wie Führung der Waffen, Gehorsam gegen die Obrigkeit etc. Das entspricht ganz den vorherg. Aeusserungen des Redners (§. 3) und steht insbesondere dem ἀχρεῖα gegenüber. „In den grössten Drangsalen" oder „in der harten Schule der Nothwendigkeit", wie Mehrere erklären, kann der Ausdruck schwerlich bedeuten; auch wäre dieser Sinn nicht einmal angemessen.

85. 1. μελέτας nach Krüg. zu Xen. Anab. 1, 5, 16 deshalb ohne Art.,

μηδ' ἐπειχθέντες ἐν βραχεῖ μορίῳ ἡμέρας περὶ πολλῶν σωμά-
των καὶ χρημάτων καὶ πόλεων καὶ δόξης βουλεύσωμεν, ἀλλὰ
2 καθ' ἡσυχίαν. ἔξεστι δ' ἡμῖν μᾶλλον ἑτέρων διὰ ἰσχύν. καὶ
πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πέμπετε μὲν περὶ τῆς Ποτιδαίας, πέμ-
πετε δὲ περὶ ὧν οἱ ξύμμαχοί φασιν ἀδικεῖσθαι, ἄλλως τε καὶ
ἑτοίμων ὄντων αὐτῶν δίκας δοῦναι· ἐπὶ δὲ τὸν διδόντα οὐ
πρότερον νόμιμον ὡς ἐπ' ἀδικοῦντα ἰέναι. παρασκευάζεσθε
δὲ τὸν πόλεμον ἅμα. ταῦτα γὰρ καὶ κράτιστα βουλεύσεσθε καὶ
τοῖς ἐναντίοις φοβερώτατα."

3 Καὶ ὁ μὲν Ἀρχίδαμος τοιαῦτα εἶπε· παρελθὼν δὲ Σθενε-
λαΐδας τελευταῖος, εἷς τῶν ἐφόρων τότε ὤν, ἔλεξεν ἐν τοῖς
Λακεδαιμονίοις ὧδε.

86. „Τοὺς μὲν λόγους τοὺς πολλοὺς τῶν Ἀθηναίων οὐ
γιγνώσκω· ἐπαινέσαντες γὰρ πολλὰ ἑαυτοὺς οὐδαμοῦ ἀντεῖ-
πον ὡς οὐκ ἀδικοῦσι τοὺς ἡμετέρους ξυμμάχους καὶ τὴν Πε-
λοπόννησον· καίτοι εἰ πρὸς τοὺς Μήδους ἐγένοντο ἀγαθοὶ
τότε, πρὸς δ' ἡμᾶς κακοὶ νῦν, διπλασίας ζημίας ἄξιοί εἰσιν,
2 ὅτι ἀντ' ἀγαθῶν κακοὶ γεγένηνται. ἡμεῖς δὲ ὁμοῖοι καὶ τότε
καὶ νῦν ἐσμεν, καὶ τοὺς ξυμμάχους, ἢν σωφρονῶμεν, οὐ περιο-
ψόμεθα ἀδικουμένους οὐδὲ μελλήσομεν τιμωρεῖν, οἱ δ' οὐκέτι
3 μέλλουσι κακῶς πάσχειν. ἄλλοις μὲν γὰρ χρήματά ἐστι πολλὰ
καὶ νῆες καὶ ἵπποι, ἡμῖν δὲ ξύμμαχοι ἀγαθοί, οὓς οὐ παρα-
δοτέα τοῖς Ἀθηναίοις ἐστίν, οὐδὲ δίκαις καὶ λόγοις διακριτέα
μὴ λόγῳ καὶ αὐτοὺς βλαπτομένους, ἀλλὰ τιμωρητέα ἐν τάχει
4 καὶ παντὶ σθένει. καὶ ὡς ἡμᾶς πρέπει βουλεύεσθαι ἀδικουμέ-
νους μηδεὶς διδασκέτω, ἀλλὰ τοὺς μέλλοντας ἀδικεῖν μᾶλλον
5 πρέπει πολὺν χρόνον βουλεύεσθαι. ψηφίζεσθε οὖν, ὦ Λακε-

weil dessen Stelle der Relativsatz vertritt, wie dort bei Xen. *πάντες οὗτοι οὓς ὁρᾶτε βάρβαροι*. Plat. Rep. p. 449 E *ὅλην ταύτην ἣν λέγεις κοινωνίαν*. Auch Thuk. 2, 71, 2 *πατέρων ὧν ἐστε* ist dieser Art.

2. *μᾶλλον ἑτέρων* = *μᾶλλον ἢ ἑτέροις*. v. 2, 15, 1. 6, 16, 1 u. a.

86. Sth. spricht als Repräsentant von Jung-Sparta. „Der Worte sind genug gewechselt, So lasst uns endlich Thaten sehn."

1. *ὡς οὐκ.* zu 28, 5.

2. *οἱ δ' — πάσχειν.* Mit besonderer Energie wird dieser Gegensatz dazwischen geworfen, ohne den übrigen Gedankengang zu unterbrechen; denn *ἄλλοις κτέ.* begründet den vorletzten Satz. Wir: während jene —. zu 122, 3.

3. *οὓς οὐ κτέ.* Die Constr. wird klar, wenn man sich zunächst denkt: *οὓς οὐ παραδώσομεν* —, *οὐδὲ διακρινοῦμεν* (absolut; *disceptare*) *μὴ — αὐτοὶ βλαπτόμενοι*. Ueber den Plur. -*τέα* und den Acc. zu 72, 1.

δαιμόνιοι, ἀξίως τῆς Σπάρτης τὸν πόλεμον, καὶ μήτε τοὺς Ἀθηναίους ἐᾶτε μείζους γίγνεσθαι, μήτε τοὺς ξυμμάχους καταπροδιδῶμεν, ἀλλὰ ξὺν τοῖς θεοῖς ἐπίωμεν πρὸς τοὺς ἀδικοῦντας."

87. *Τοιαῦτα δὲ λέξας ἐπεψήφιζεν αὐτὸς ἔφορος ὢν ἐς
τὴν ἐκκλησίαν τῶν Λακεδαιμονίων. ὁ δὲ (κρίνουσι γὰρ βοῇ* 2
*καὶ οὐ ψήφῳ) οὐκ ἔφη διαγιγνώσκειν τὴν βοὴν ὁποτέρα μείζων, ἀλλὰ βουλόμενος αὐτοὺς φανερῶς ἀποδεικνυμένους τὴν γνώμην ἐς τὸ πολεμεῖν μᾶλλον ὁρμῆσαι ἔλεξεν· „Ὅτῳ μὲν ὑμῶν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, δοκοῦσι λελύσθαι αἱ σπονδαὶ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀδικεῖν, ἀναστήτω ἐς ἐκεῖνο τὸ χωρίον," δείξας τι χωρίον αὐτοῖς, „ὅτῳ δὲ μὴ δοκοῦσιν, ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα."
ἀναστάντες δὲ διέστησαν, καὶ πολλῷ πλείους ἐγένοντο οἷς* 3
ἐδόκουν αἱ σπονδαὶ λελύσθαι. προσκαλέσαντές τε τοὺς ξυμ- 4
*μάχους εἶπον ὅτι σφίσι μὲν δοκοῖεν ἀδικεῖν οἱ Ἀθηναῖοι, βούλεσθαι δὲ καὶ τοὺς πάντας ξυμμάχους παρακαλέσαντες ψῆφον ἐπαγαγεῖν, ὅπως κοινῇ βουλευσάμενοι τὸν πόλεμον ποιῶνται,
ἢν δοκῇ. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου διαπραξάμενοι* 5
*ταῦτα, καὶ οἱ Ἀθηναίων πρέσβεις ὕστερον ἐφ' ἅπερ ἦλθον
χρηματίσαντες. ἡ δὲ διαγνώμη αὕτη τῆς ἐκκλησίας, τοῦ τὰς* 6
σπονδὰς λελύσθαι, ἐγένετο ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει καὶ δεκάτῳ τῶν τριακοντουτίδων σπονδῶν προκεχωρηκυιῶν, αἳ ἐγένοντο μετὰ τὰ Εὐβοϊκά.

88. *Ἐψηφίσαντο δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς σπονδὰς λελύ-*

87. 1. *ἐπεψήφιζεν*, liess abstimmen. Er that dies als Ephor, in Athen war es Sache des Vorsitzenden der Prytanen (*ἐπιστάτης*). Ueb. d. Constr. von *ἐπιψ.* M. 402 zu E.

2. *ὁ δὲ* nach homerischer Weise bei gleichem Subj. gebraucht. — *ὁρμῆσαι*, anfeuern, trans. wie 127, 3. 2, 20, 4. — *ἀναστήτω ἐς*, „wie 7, 49, 2. 8, 45, 1. vgl. Gramm. 68, 21, 4." K. — *δείξας* in die directe Rede paranthetisch eingeschoben, mit verdunkelter Rückbeziehung auf das Verb. fin. der Erzählung. v. 137, 4 und in der Or. obl. 136, 4; sehr anomal sogar nach einem Acc. c. Inf. *δηλῶν* bei Xen. Cyrop. 1, 4, 26. — *ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα*, auf die entgegengesetzte Seite. Ebenso 7, 84, 4. Auch im Sing. *ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα* 7, 37, 2. 8, 33, 2. von der Zeit *ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον* 1, 2, 5. *ἐν τῷ πρὸ τοῦ* 1, 32, 4.

4. *προσκ. τοὺς ξ.*, die sie vorher hatten abtreten lassen (79, 1). — *ψῆφον* ohne Art. zu 125, 1.

6. *ἐν — προκεχωρηκυιῶν* i. e. *ἐς τέταρτον καὶ δέκατον ἔτος προκεχωρηκυιῶν καὶ ἐν τούτῳ οὐσῶν.* v. 4, 14, 1 *ἐν τῇ γῇ καταπεφευγυίαις* (3, 71, 2. Xen. Hell. 4, 5, 5). 7, 71, 7. 87, 2. Ueberall steht das Partic. Pf. *ἐν* konnte hiernach nicht fehlen. — *τὰ Εὐβοϊκά*. C. 114.

88. Von hier bis C. 118 wird die

Cas.

σθαι καὶ πολεμητέα εἶναι, οὐ τοσοῦτον τῶν ξυμμάχων πεισθέντες τοῖς λόγοις ὅσον φοβούμενοι τοὺς Ἀθηναίους μὴ ἐπὶ μεῖζον δυνηθῶσιν, ὁρῶντες αὐτοῖς τὰ πολλὰ τῆς Ἑλλάδος ὑποχείρια ἤδη ὄντα.

89. Οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι τρόπῳ τοιῷδε ἦλθον ἐπὶ τὰ πρά-
2 γματα ἐν οἷς ηὐξήθησαν. ἐπειδὴ Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς Εὐρώπης νικηθέντες καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ὑπὸ Ἑλλήνων καὶ οἱ καταφυγόντες αὐτῶν ταῖς ναυσὶν ἐς Μυκάλην διεφθάρησαν, Λεωτυχίδης μὲν ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἡγεῖτο τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑλλήνων, ἀπεχώρησεν ἐπ' οἴκου ἔχων τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου ξυμμάχους· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἀπὸ Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντου ξύμμαχοι, ἤδη ἀφεστηκότες ἀπὸ βασιλέως, ὑπομείναντες Σηστὸν ἐπολιόρκουν Μήδων ἐχόντων, καὶ ἐπιχειμάσαντες εἷλον αὐτὴν ἐκλιπόντων τῶν βαρβάρων, καὶ μετὰ τοῦτο ἀπέπλευσαν ἐξ Ἑλλησπόντου ὡς ἕκαστοι κατὰ
3 πόλεις. Ἀθηναίων δὲ τὸ κοινόν, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ βάρβαροι ἐκ τῆς χώρας ἀπῆλθον, διεκομίζοντο εὐθὺς ὅθεν ὑπεξέθεντο παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν περιοῦσαν κατασκευήν, καὶ τὴν πόλιν ἀνοικοδομεῖν παρεσκευάζοντο καὶ τὰ τείχη· τοῦ τε γὰρ περιβόλου βραχέα εἱστήκει καὶ οἰκίαι αἱ μὲν πολλαὶ πεπτώκεσαν, ὀλίγαι δὲ περιῆσαν, ἐν αἷς αὐτοὶ ἐσκήνησαν οἱ δυνατοὶ τῶν Περσῶν.

90. Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸ μέλλον ἦλθον πρεσβείᾳ, τὰ μὲν καὶ αὐτοὶ ἥδιον ἂν ὁρῶντες μήτ' ἐκείνους μήτ' ἄλλον μηδένα τεῖχος ἔχοντα, τὸ δὲ πλέον τῶν ξυμμάχων ἐξο-

23, 6 in τὴν μὲν γὰρ — πολεμεῖν ausgesprochene Meinung historisch bewiesen. Um die wahre Ursache des Kriegs darzulegen, ist ein Abriss der Geschichte der Machtentwicklung Athens von den Perserkriegen bis zum peloponnesischen nothwendig. In diesem Abschnitte können sich unsre Bemerkungen des ihnen vergönnten Raumes wegen auf historische Erläuterungen, insofern sie nicht zum unmittelbaren Verständnisse des Textes nöthig sind, also auf Vergleichung anderer Schriftsteller, auf die oft zweifelhafte Chronologie und dgl. nicht einlassen. — μὴ — δυνηθῶσιν. Thuk. setzt bei μή nach den Verbis des Fürchtens, auch wenn diese in einem histor. Tempus stehen, nur den Conj., nie den Optat. Von besonderer Art ist 3, 53, 2, wo der Indic. steht.

89. 1. τὰ πράγματα, die Unternehmungen.

2. ὡς ἕκαστοι. zu C. 3, 4.

3. ὅθεν = ἐντεῦθεν οἷ. Diese Art der Attract. ist selten, jedoch analog der ganz gewönhl. ἐξ ὧν für ἐκ τούτων ἅ. Einige Beispiele bei M. 473. A. 2. aber ungleichartig sind die bei K. 51, 13, 9.

τρυνόντων καὶ φοβουμένων τοῦ τε ναυτικοῦ αὐτῶν τὸ πλῆθος,
ὃ πρὶν οὐχ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἐς τὸν Μηδικὸν πόλεμον τόλμαν
γενομένην. ἠξίουν τε αὐτοὺς μὴ τειχίζειν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω 2
Πελοποννήσου μᾶλλον ὅσοις ξυνειστήκει ξυγκαθελεῖν μετὰ
σφῶν τοὺς περιβόλους, τὸ μὲν βουλόμενον καὶ ὕποπτον τῆς
γνώμης οὐ δηλοῦντες ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὡς δὲ τοῦ βαρβά-
ρου, εἰ αὖθις ἐπέλθοι, οὐκ ἂν ἔχοντος ἀπὸ ἐχυροῦ ποθεν,
ὥσπερ νῦν ἐκ τῶν Θηβῶν, ὁρμᾶσθαι· τήν τε Πελοπόννησον
πᾶσιν ἔφασαν ἱκανὴν εἶναι ἀναχώρησίν τε καὶ ἀφορμήν. οἱ δ' 3
Ἀθηναῖοι Θεμιστοκλέους γνώμῃ τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους
ταῦτ' εἰπόντας, ἀποκρινάμενοι ὅτι πέμψουσιν ὡς αὐτοὺς πρέ-
σβεις περὶ ὧν λέγουσιν, εὐθὺς ἀπήλλαξαν· ἑαυτὸν δ' ἐκέλευεν
ἀποστέλλειν ὡς τάχιστα ὁ Θεμιστοκλῆς ἐς τὴν Λακεδαίμονα,
ἄλλους δὲ πρὸς ἑαυτῷ ἑλομένους πρέσβεις μὴ εὐθὺς ἐκπέμ-
πειν, ἀλλ' ἐπισχεῖν μέχρι τοσούτου ἕως ἂν τὸ τεῖχος ἱκανὸν
ἄρωσιν ὥστε ἀπομάχεσθαι ἐκ τοῦ ἀναγκαιοτάτου ὕψους· τει-
χίζειν δὲ πάντας πανδημεὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ αὐτοὺς καὶ
γυναῖκας καὶ παῖδας, φειδομένους μήτε ἰδίου μήτε δημοσίου
οἰκοδομήματος ὅθεν τις ὠφελία ἔσται ἐς τὸ ἔργον, ἀλλὰ
καθαιροῦντας πάντα. καὶ ὁ μὲν ταῦτα διδάξας καὶ ὑπειπών, 4
τἆλλα ὅτι αὐτὸς τἀκεῖ πράξοι, ᾤχετο. καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα 5
ἐλθὼν οὐ προσῄει πρὸς τὰς ἀρχάς, ἀλλὰ διῆγε καὶ προὐφασί-
ζετο. καὶ ὁπότε τις αὐτὸν ἔροιτο τῶν ἐν τέλει ὄντων ὅ τι οὐκ

90. 1. *καὶ φοβουμένων* Grund von *ἐξοτρυνόντων*. Wegen *καί* zu 1, 1. — *γενομένην*. Ueb. die Stellung zu 11, 3.

2. *ξυνειστήκει*. Als Subj. ist aus *τειχίζειν* zu entnehmen *τείχη*, wie 91, 1 *τὸ τεῖχος* aus *τειχίζεται*, 5, 47, 6 *ἡ βοήθεια* aus *τοῖς βοηθοῦσιν*. Die Bedeutung muss sein: sie hatten festen Bestand, hiengen fest zusammen, bildeten ein geschlossenes Ganze, als Gegensatz zu der Ringmauer Athens, von der nur noch kleine Reste standen (89, 3). Wegen dieser Bedeutung vgl. Passow Lex. unt. *συνίστημι* 2, c. Andere lesen indess mit vier Codd. *εἱστήκει*. — *τὸ βουλ. κ. ὕ.*, den Wunsch und Argwohn. zu 36, 1. — *ὡς δὲ — οὐκ αν ἔχοντος*, sondern als wenn (unter dem Vorwande, dass) der Barbar dann nicht Gelegenheit haben würde.

3. *ἀπήλλαξαν* significanter als *ἀπέπεμψαν*, gleichsam: sie schafften sich die unbequemen Gäste vom Halse. v. 8, 46, 4. 86, 6. — *ἄρωσι* Conj. von Bekker für *αἴρωσι*, was mit *μέχρι τοσούτου ἕως* schlecht stimmt.

4. *τἆλλα ὅτι*. Ueber die Stellung zu 77, 2. — *πράξοι*. Ein Optat. wie dieser erscheint fast als Ausnahme: so häufig setzt der Grieche aus Vorliebe für die objectivirende Sprechweise auch in indirecter Rede den Ind., zumal den des Fut.

5. *προσῄει προς τ. ἀ.* zu 72, 2. — *ὅ τι*, wie in der directen Frage *τί*, bei uns was = warum. —

ἐπέρχεται ἐπὶ τὸ κοινόν, ἔφη τοὺς ξυμπρέσβεις ἀναμένειν, ἀσχολίας δέ τινος οὔσης αὐτοὺς ὑπολειφθῆναι, προσδέχεσθαι μέντοι ἐν τάχει ἥξειν καὶ θαυμάζειν ὡς οὔπω πάρεισιν.

91. Οἱ δὲ ἀκούοντες τῷ μὲν Θεμιστοκλεῖ ἐπείθοντο διὰ
φιλίαν αὐτοῦ, τῶν δὲ ἄλλων ἀφικνουμένων καὶ σαφῶς κατη-
γορούντων ὅτι τειχίζεταί τε καὶ ἤδη ὕψος λαμβάνει, οὐκ εἶχον
2 ὅπως χρὴ ἀπιστῆσαι. γνοὺς δὲ ἐκεῖνος κελεύει αὐτοὺς μὴ
λόγοις μᾶλλον παράγεσθαι ἢ πέμψαι σφῶν αὐτῶν ἄνδρας
3 οἵτινες χρηστοὶ καὶ πιστῶς ἀπαγγελοῦσι σκεψάμενοι. ἀπο-
στέλλουσιν οὖν, καὶ περὶ αὐτῶν ὁ Θεμιστοκλῆς τοῖς Ἀθη-
ναίοις κρύφα πέμπει κελεύων ὡς ἥκιστα ἐπιφανῶς κατασχεῖν
καὶ μὴ ἀφεῖναι πρὶν ἂν αὐτοὶ πάλιν κομισθῶσιν (ἤδη γὰρ καὶ
ἧκον αὐτῷ οἱ ξυμπρέσβεις, Ἁβρώνιχός τε ὁ Λυσικλέους καὶ
Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, ἀγγέλλοντες ἔχειν ἱκανῶς τὸ τεῖχος)·
ἐφοβεῖτο γὰρ μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι σφᾶς, ὁπότε σαφῶς ἀκού-
4 σειαν, οὐκέτι ἀφῶσιν. οἵ τε οὖν Ἀθηναῖοι τοὺς πρέσβεις
ὥσπερ ἐπεστάλη κατεῖχον, καὶ Θεμιστοκλῆς ἐπελθὼν τοῖς Λα-
κεδαιμονίοις ἐνταῦθα δὴ φανερῶς εἶπεν ὅτι ἡ μὲν πόλις σφῶν
τετείχισται ἤδη ὥστε ἱκανὴ εἶναι σώζειν τοὺς ἐνοικοῦντας,
εἰ δέ τι βούλονται Λακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμμαχοι πρεσβεύεσθαι
παρὰ σφᾶς, ὡς πρὸς διαγιγνώσκοντας τὸ λοιπὸν ἰέναι τά τε
5 σφίσιν αὐτοῖς ξύμφορα καὶ τὰ κοινά. τήν τε γὰρ πόλιν ὅτε
ἐδόκει ἐκλιπεῖν ἄμεινον εἶναι καὶ ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι, ἄνευ
ἐκείνων ἔφασαν γνόντες τολμῆσαι, καὶ ὅσα αὖ μετ' ἐκείνων
6 βουλεύεσθαι, οὐδενὸς ὕστεροι γνώμῃ φανῆναι. δοκεῖν οὖν

ἐπέρχεται. zu 72, 2. — τὸ κοινόν, die Gemeinde, die Volksversammlung. zu 72, 2. — ὡς πρὸς κτέ. Constr. ἰέναι τὸ λοιπὸν ὡς πρὸς διαγιγνώσκοντας τά τε κτέ. — τὰ κοινά kann auch allein gedacht werden: die allgemeinen Angelegenheiten; doch ist es wohl besser, ξύμφορα auch hiezu zu nehmen: τὰ κοινὰ ξύμφορα dann wie τὰ ἴδια διάφορα 2, 37, 1.

91. 1. τῶν ἄλλων ἀφικν., da die übrigen Ankommenden. zu 44, 2. — καὶ σαφῶς, auch bestimmt. Es lagen nun nicht mehr blosse Vermuthungen, sondern auch bestimmte Aussagen vor. — ὕψος λαμβ. Hiezu das Subj. τὸ τεῖχος aus τειχίζεται zu entnehmen. zu 90, 2.

3. αὐτοί, der Plur., wird durch den nächsten Satz mit γάρ erklärt. Der zweite Satz mit γάρ motiviert das Verfahren des Themistokles.

4. ἐπελθών, in die Volksversamm-

5. ὅτε ἐδόκει aus der directen Rede unverändert beibehalten. — ὅσα — βουλεύεσθαι. Thuk. hat den Inf. nach dem Pron. rel. in der Orat. obl. neunmal, z. B. 2, 13, 5. 24, 2 (auszunehmen ist ὅσα δοκεῖν αὐτῷ 6, 25, 2, das auch in der directen Rede so lauten würde); nach

σφίσι καὶ νῦν ἄμεινον εἶναι τὴν ἑαυτῶν πόλιν τεῖχος ἔχειν, καὶ ἰδίᾳ τοῖς πολίταις καὶ ἐς τοὺς πάντας ξυμμάχους ὠφελιμώτερον ἔσεσθαι· οὐ γὰρ οἷόν τ' εἶναι μὴ ἀπὸ ἀντιπάλου 7
παρασκευῆς ὁμοῖόν τι ἢ ἴσον ἐς τὸ κοινὸν βουλεύεσθαι. ἢ πάντας οὖν ἀτειχίστους ἔφη χρῆναι ξυμμαχεῖν ἢ καὶ τάδε νομίζειν ὀρθῶς ἔχειν.

92. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες ὀργὴν μὲν φανερὰν οὐκ ἐποιοῦντο τοῖς Ἀθηναίοις (οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ, ἀλλὰ γνώμης παραινέσει δῆθεν τῷ κοινῷ ἐπρεσβεύσαντο, ἅμα δὲ καὶ προσφιλεῖς ὄντες ἐν τῷ τότε διὰ τὴν ἐς τὸν Μῆδον προθυμίαν τὰ μάλιστ' αὐτοῖς ἐτύγχανον), τῆς μέντοι βουλήσεως ἁμαρτάνοντες ἀδήλως ἤχθοντο. οἵ τε πρέσβεις ἑκατέρων ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου ἀνεπικλήτως.

93. Τούτῳ τῷ τρόπῳ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐτείχισαν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ. καὶ δήλη ἡ οἰκοδομία ἔτι καὶ νῦν ἐστιν ὅτι 2
κατὰ σπουδὴν ἐγένετο. οἱ γὰρ θεμέλιοι παντοίων λίθων ὑπόκεινται καὶ οὐ ξυνειργασμένων ἔστιν ᾗ, ἀλλ' ὡς ἕκαστοί ποτε προσέφερον, πολλαί τε στῆλαι ἀπὸ σημάτων καὶ λίθοι εἰργασμένοι ἐγκατελέγησαν. μείζων γὰρ ὁ περίβολος πανταχῇ

dem rel. Adv. ὅθεν 6, 24, 3; nach den Conj. ὅτε 2, 102, 5. εἰ 4, 98, 4. ὥσπερ 5, 45, 2. ὡς 5, 46, 3 (dagegen der Inf. nach ὅτι ebendas. ist aus der Vermischung zweier Constr. zu erklären, und der nach ἐπεί 2, 93, 3 hängt von dem zu wiederholenden προσδοκία ἦν ab). vgl. E. zu 2, 93, 3.

7. μὴ ἀπό. Man denke vollständig μὴ βουλευομένους ἀπό: wenn man nicht beräth bei einer gleichen Kampfrüstung, eigentl.: von einer solchen aus, d. h. mit einer solchen im Rückhalte. — ὁμοῖόν τι ἢ ἴσον — βουλεύεσθαι, in gleichem Sinne und mit gleichem Gewichte zu berathen. Nur das Erstere umfasst die Erläuterung des Schol.: ἐὰν μὴ ἔχωμεν, φασί, τεῖχος ὡς οἱ ἄλλοι, μέλλομεν οὐδὲ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχειν ἐν τοῖς πολέμοις. ἴσως γὰρ πολεμίων ἐλθόντων ἡμῖν μὲν δόξει μὴ μάχεσθαι, ἀλλὰ σπένδεσθαι ὡς μὴ ἔχουσι τεῖχος, τοῖς δὲ ἄλλοις πολεμεῖν. Das ἴσον scheint auf die gleiche Auctorität im Rathe zu gehen. Uebrigens v. 2, 44, 4 ἴσον τι ἢ δίκαιον βουλεύεσθαι.

92. κωλύμη kommt ausser bei Thuk. und einigen spätern Nachahmern desselben nicht vor. — γνώμης — κοινῷ = γνώμην παραινέσοντες δῆθεν τῷ κοινῷ, um angeblich der Volksgemeinde eine Meinung anzurathen, anzuempfehlen. τῷ κοινῷ hängt von παραινέσει ab. zu 73, 1. Diese Bedeutung von τὸ κοινόν auch 89, 3. 90, 5. — τὰ μάλιστ'. zu 4, 74, 3.

93. 2. παντοίων λίθων gehört zum Prädic.; denn ὑπόκεινται ist nur ein plastischerer Ausdruck für εἰσί. — ξυνειργ. eigentl. zusammengearbeitet, d. i. behauen, sodass sie aneinander passten. — εἰργασμ., bearbeitet, z. B. zu Reliefs, als Grabsteine und dgl. — μείζων, eigentl. erst die Folge

ἐξήχθη τῆς πόλεως, καὶ διὰ τοῦτο πάντα ὁμοίως κινοῦντες
3 ἠπείγοντο. ἔπεισε δὲ καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ λοιπὰ ὁ Θεμιστο-
κλῆς οἰκοδομεῖν (ὑπῆρκτο δ' αὐτοῦ πρότερον ἐπὶ τῆς ἐκείνου
ἀρχῆς ἧς κατ' ἐνιαυτὸν Ἀθηναίοις ἦρξε), νομίζων τό τε χω-
ρίον καλὸν εἶναι, λιμένας ἔχον τρεῖς αὐτοφυεῖς, καὶ αὐτοὺς
ναυτικοὺς γεγενημένους μέγα προφέρειν ἐς τὸ κτήσασθαι δύ-
4 ναμιν. τῆς γὰρ δὴ θαλάσσης πρῶτος ἐτόλμησεν εἰπεῖν ὡς
5 ἀνθεκτέα ἐστὶ καὶ τὴν ἀρχὴν εὐθὺς ξυγκατεσκεύαζεν. καὶ ᾠκο-
δόμησαν τῇ ἐκείνου γνώμῃ τὸ πάχος τοῦ τείχους ὅπερ νῦν ἔτι
δῆλόν ἐστι περὶ τὸν Πειραιᾶ· δύο γὰρ ἅμαξαι ἐναντίαι ἀλλή-
λαις τοὺς λίθους ἐπῆγον. ἐντὸς δὲ οὔτε χάλιξ οὔτε πηλὸς ἦν,
ἀλλὰ ξυνῳκοδομημένοι μεγάλοι λίθοι καὶ ἐν τομῇ ἐγγώνιοι,
σιδήρῳ πρὸς ἀλλήλους τὰ ἔξωθεν καὶ μολύβδῳ δεδεμένοι. τὸ
6 δὲ ὕψος ἥμισυ μάλιστα ἐτελέσθη οὗ διενοεῖτο. ἐβούλετο γὰρ
τῷ μεγέθει καὶ τῷ πάχει ἀφιστάναι τὰς τῶν πολεμίων ἐπιβου-
λάς, ἀνθρώπων τε ἐνόμιζεν ὀλίγων καὶ τῶν ἀχρειοτάτων ἀρ-
κέσειν τὴν φυλακήν, τοὺς δ' ἄλλους ἐς τὰς ναῦς ἐσβήσεσθαι.
7 ταῖς γὰρ ναυσὶ μάλιστα προσέκειτο, ἰδών, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τῆς
βασιλέως στρατιᾶς τὴν κατὰ θάλασσαν ἔφοδον εὐπορωτέραν
τῆς κατὰ γῆν οὖσαν· τόν τε Πειραιᾶ ὠφελιμώτερον ἐνόμιζε
τῆς ἄνω πόλεως, καὶ πολλάκις τοῖς Ἀθηναίοις παρῄνει, ἢν

von ἐξήχθη, wurde ausgedehnt, ist proleptisch gesetzt. v. 23, 1 μέγα προὔβη. 90, 3. 2, 75, 6. — τῆς πόλεως verb. mit ὁ περίβολος.

3. ὑπῆρκτο αὐτοῦ, es war mit demselben angefangen worden, unpersönl. gebrauchtes Pass., wie 73, 2. 78, 2 κινδυνεύεται. — ἀρχῆς, d. Archontat. — προφέρειν, einen Vorsprung haben. Die Bedeutung fortschreiten hat das Verb. gar nicht, und selbst die von Einigen als selbstverständlich angenommene: fördern, vorwärts bringen (τὸ χωρίον wäre dann noch Subj.) ist mir für Thuk. zweifelhaft, da weder bei Passow noch in Steph. Thes. ein anderer Beleg angeführt wird als Hes. ἔ. κ. ἡ. 577.

4. τὴν ἀρχὴν κτέ., „den Anfang des Baues half er sogleich mit einrichten." K.

5. ὅπερ geht auf τὸ πάχος. — νῦν ἔτι. Hieraus geht keineswegs hervor, dass diese Mauer nicht mehr stand, als Thuk. dies schrieb, sondern eher das Gegentheil. Ullrich Beitr. z. E. d. Th. S. 143 f. — δύο γὰρ κτέ. Anschaul. Ausdruck zur Bezeichnung der grossen Breite der Mauer. Aehnl. Aristoph. Vög. 1127. Strab. 16, p. 1072. u. A. — ἦν. Ueber das Impf. zu 63, 2. — ἐν τομῇ ἐγγ., an den behauenen Seiten winkelrecht. v. 2, 76, 4 ἀπὸ τῆς τομῆς. — σιδήρῳ κτέ. Die eisernen Klammern waren näml. mit Blei eingegossen, wie das noch jetzt geschieht. — τὰ ἔξωθεν, an der Aussenseite.

6. τῶν ἀχρειοτάτων, die zu alt und die zu jung waren.

ἄρα ποτὲ κατὰ γῆν βιασθῶσι, καταβάντας ἐς αὐτὸν ταῖς ναυσὶ
πρὸς ἅπαντας ἀνθίστασθαι. Ἀθηναῖοι μὲν οὖν οὕτως ἐτειχί- 8
σθησαν καὶ τἆλλα κατεσκευάζοντο εὐθὺς μετὰ τὴν Μήδων
ἀναχώρησιν.

94. Παυσανίας δὲ ὁ Κλεομβρότου ἐκ Λακεδαίμονος στρα-
τηγὸς τῶν Ἑλλήνων ἐξεπέμφθη μετὰ εἴκοσι νεῶν ἀπὸ Πελο-
ποννήσου· ξυνέπλεον δὲ καὶ Ἀθηναῖοι τριάκοντα ναυσὶ καὶ
τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλῆθος. καὶ ἐστράτευσαν ἐς Κύπρον 2
καὶ αὐτῆς τὰ πολλὰ κατεστρέψαντο, καὶ ὕστερον ἐς Βυζάν-
τιον Μήδων ἐχόντων καὶ ἐξεπολιόρκησαν ἐν τῇδε τῇ ἡγε-
μονίᾳ.

95. Ἤδη δὲ βιαίου ὄντος αὐτοῦ οἵ τε ἄλλοι Ἕλληνες
ἤχθοντο καὶ οὐχ ἥκιστα οἱ Ἴωνες καὶ ὅσοι ἀπὸ βασιλέως νεω-
στὶ ἠλευθέρωντο· φοιτῶντές τε πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἠξίουν
αὐτοὺς ἡγεμόνας σφῶν γενέσθαι κατὰ τὸ ξυγγενὲς καὶ Παυ-
σανίᾳ μὴ ἐπιτρέπειν, ἤν που βιάζηται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐδέ- 2
ξαντό τε τοὺς λόγους καὶ προσεῖχον τὴν γνώμην ὡς οὐ περιο-
ψόμενοι τἆλλά τε καταστησόμενοι ᾗ φαίνοιτο ἄριστα αὐτοῖς.
ἐν τούτῳ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι μετεπέμποντο Παυσανίαν ἀνα- 3
κρινοῦντες ὧν πέρι ἐπυνθάνοντο· καὶ γὰρ ἀδικία πολλὴ κατ-
ηγορεῖτο αὐτοῦ ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων τῶν ἀφικνουμένων, καὶ
τυραννίδος μᾶλλον ἐφαίνετο μίμησις ἢ στρατηγία. ξυνέβη τε 4
αὐτῷ καλεῖσθαί τε ἅμα καὶ τοὺς ξυμμάχους τῷ ἐκείνου ἔχθει
παρ' Ἀθηναίους μετατάξασθαι πλὴν τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου
στρατιωτῶν. ἐλθὼν δὲ ἐς Λακεδαίμονα τῶν μὲν ἰδίᾳ πρός 5
τινα ἀδικημάτων εὐθύνθη, τὰ δὲ μέγιστα ἀπολύεται μὴ ἀδι-

94. 2. *Μήδων ἐχόντων* nach unserer Redeweise = ὃ *Μῆδοι εἶχον*. Ebenso 89, 2 *Σηστὸν ἐπολιόρκουν Μήδων ἐχόντων* 98, 1 u. a. — *ἐν τῇδε τῇ ἡγ.* Einige ziehen diese Worte zum folg. Cap., *δέ* nach *ἤδη* mit einer guten Handschr. streichend. Nicht übel; jedoch da wohl *τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ* 128, 5 (*Βυζάντιον γὰρ ἑλὼν τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ*) auf unsern Ausdruck zurückweist, so dürfte die Verbindung mit *ἐξεπολιόρκησαν* doch festzuhalten sein.

95. 1. *οὐχ ἥκιστα* Litotes; ebenso §. 5. — *νεωστί*, nach der Schlacht bei Mykale.

2. *αὐτοῖς*, den Bundesgen. oder den Ath.? Die Sprache erlaubt beides, der Sinn spricht für die Beziehung auf die Ath.

3. *ἐφαίνετο*. Subj. ist das unbestimmte es, d. h. sein Verfahren, sein Auftreten.

5. *τῶν ἰδίᾳ — ἀδικημάτων*. Bekanntl. werden Adv. der Zeit (*νῦν, τότε, ἀεί* etc.), des Ortes (*ἐνταῦθα, ἐκεῖ, ἐκεῖθεν*), des Grades (*πάνυ*, auch *λίαν*) ganz gewöhnl. durch den Art. mit Subst.

κεῖν· κατηγορεῖτο δὲ αὐτοῦ οὐχ ἥκιστα Μηδισμὸς καὶ ἐδόκει
6 σαφέστατον εἶναι. καὶ ἐκεῖνον μὲν οὐκέτι ἐκπέμπουσιν ἄρ-
χοντα, Δόρκιν δὲ καὶ ἄλλους τινὰς μετ' αὐτοῦ στρατιὰν ἔχον-
τας οὐ πολλήν· οἷς οὐκέτι ἐφίεσαν οἱ ξύμμαχοι τὴν ἡγεμονίαν.
7 οἱ δὲ αἰσθόμενοι ἀπῆλθον, καὶ ἄλλους οὐκέτι ὕστερον ἐξέ-
πεμψαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, φοβούμενοι μὴ σφίσιν οἱ ἐξιόντες
χείρους γίγνωνται, ὅπερ καὶ ἐν τῷ Παυσανίᾳ ἐνεῖδον, ἀπαλ-
λαξείοντες δὲ καὶ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου καὶ τοὺς Ἀθηναίους
νομίζοντες ἱκανοὺς ἐξηγεῖσθαι καὶ σφίσιν ἐν τῷ τότε παρόντι
ἐπιτηδείους.

96. Παραλαβόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἡγεμονίαν τούτῳ
τῷ τρόπῳ ἑκόντων τῶν ξυμμάχων διὰ τὸ Παυσανίου μῖσος,
ἔταξαν ἅς τε ἔδει παρέχειν τῶν πόλεων χρήματα πρὸς τὸν
βάρβαρον καὶ ἃς ναῦς· πρόσχημα γὰρ ἦν ἀμύνασθαι ὧν ἔπα-
2 θον δῃοῦντας τὴν βασιλέως χώραν. καὶ Ἑλληνοταμίαι τότε
πρῶτον Ἀθηναίοις κατέστη ἀρχή, οἳ ἐδέχοντο τὸν φόρον·
οὕτω γὰρ ὠνομάσθη τῶν χρημάτων ἡ φορά. ἦν δ' ὁ πρῶτος
φόρος ταχθεὶς τετρακόσια τάλαντα καὶ ἑξήκοντα, ταμιεῖόν τε
Δῆλος ἦν αὐτοῖς καὶ αἱ ξύνοδοι ἐς τὸ ἱερὸν ἐγίγνοντο.

97. Ἡγούμενοι δὲ αὐτονόμων τὸ πρῶτον τῶν ξυμμάχων
καὶ ἀπὸ κοινῶν ξυνόδων βουλευόντων τοσάδε ἐπῆλθον πο-
λέμῳ τε καὶ διαχειρίσει πραγμάτων μεταξὺ τοῦδε τοῦ πολέμου
καὶ τοῦ Μηδικοῦ, ἃ ἐγένετο πρός τε τὸν βάρβαρον αὐτοῖς καὶ
πρὸς τοὺς σφετέρους ξυμμάχους νεωτερίζοντας καὶ Πελοπον-
2 νησίων τοὺς ἀεὶ προστυγχάνοντας ἐν ἑκάστῳ. ἔγραψα δὲ αὐτὰ
καὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ λόγου ἐποιησάμην διὰ τόδε, ὅτι τοῖς πρὸ
ἐμοῦ ἅπασιν ἐκλιπὲς τοῦτο ἦν τὸ χωρίον καὶ ἢ τὰ πρὸ τῶν Μη-

jeder Art verbunden. Mit andern Adv. geschieht dies seltener und nur bei solchen Subst., die entw. reine Verbalia sind oder doch den Verbalbegriff noch durchfühlen lassen. v. 1, 141, 7 τῷ — ἰδίᾳ δοξάσματι. 6, 80, 5. τὴν αὐτίκα ἀκινδύνως δουλείαν. 8. 64, 5 τὴν ἄντικρυς ἐλευθερίαν. Wegen πάλιν zu 120, 2. wegen οὐ zu 137, 4. Zu unterscheiden hievon ist die Verbindung von Adv. mit artikellosen Subst. zu 30, 4. — μή pleonastisch. — σαφέστατον, Subj. es, dieser Punkt.

6. ἐκεῖνον μέν. Seine weitern Schicksale 128 ff.

96. 1. ἀμύνασθαι ὧν, sich zu rächen für das, was. Be. 178.

2. Ἑλλην. — ἀρχή, Bundesschatzmeister wurden als eine Behörde eingesetzt. Das Verb. hat sich im Num. dem Prädic. accommodiert. zu 10, 1. Der andern Erklärung, wonach Ἑλλ. Appos. von ἀρχή sein soll, ist die Wortstellung nicht günstig. — ταχθείς gehört zu πρῶτος. zu 11, 3.

97. 1. ἐν ἑκάστῳ ist Neutr.

2. τοῖς πρὸ ἐμοῦ meint die Lo-

δικῶν Ἑλληνικὰ ξυνετίθεσαν ἢ αὐτὰ τὰ Μηδικά· τούτων δὲ
ὅσπερ καὶ ἥψατο ἐν τῇ Ἀττικῇ ξυγγραφῇ Ἑλλάνικος, βραχέως
τε καὶ τοῖς χρόνοις οὐκ ἀκριβῶς ἐπεμνήσθη· ἅμα δὲ καὶ τῆς
ἀρχῆς ἀπόδειξιν ἔχει τῆς τῶν Ἀθηναίων ἐν οἵῳ τρόπῳ κατέστη.

98. Πρῶτον μὲν Ἠιόνα τὴν ἐπὶ Στρυμόνι Μήδων ἐχόν-
των πολιορκίᾳ εἷλον καὶ ἠνδραπόδισαν Κίμωνος τοῦ Μιλτιά-
δου στρατηγοῦντος. ἔπειτα Σκῦρον τὴν ἐν τῷ Αἰγαίῳ νῆσον, 2
ἣν ᾤκουν Δόλοπες, ἠνδραπόδισαν καὶ ᾤκισαν αὐτοί. πρὸς 3
δὲ Καρυστίους αὐτοῖς ἄνευ τῶν ἄλλων Εὐβοέων πόλεμος ἐγέ-
νετο, καὶ χρόνῳ ξυνέβησαν καθ᾽ ὁμολογίαν. Ναξίοις δὲ ἀπο- 4
στᾶσι μετὰ ταῦτα ἐπολέμησαν καὶ πολιορκίᾳ παρεστήσαντο.
πρώτη τε αὕτη πόλις ξυμμαχὶς παρὰ τὸ καθεστηκὸς ἐδου-
λώθη, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων ὡς ἑκάστῃ ξυνέβη.

99. Αἰτίαι δὲ ἄλλαι τε ἦσαν τῶν ἀποστάσεων καὶ μέ-
γισται αἱ τῶν φόρων καὶ νεῶν ἔκδειαι καὶ λειποστράτιον εἴ
τῳ ἐγένετο· οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ἀκριβῶς ἔπρασσον καὶ λυπηροὶ
ἦσαν οὐκ εἰωθόσιν οὐδὲ βουλομένοις ταλαιπωρεῖν προσάγον-
τες τὰς ἀνάγκας. ἦσαν δέ πως καὶ ἄλλως οἱ Ἀθηναῖοι οὐκέτι 2
ὁμοίως ἐν ἡδονῇ ἄρχοντες, καὶ οὔτε ξυνεστράτευον ἀπὸ τοῦ
ἴσου, ῥᾴδιόν τε προσάγεσθαι ἦν αὐτοῖς τοὺς ἀφισταμένους·
ὧν αὐτοὶ αἴτιοι ἐγένοντο οἱ ξύμμαχοι· διὰ γὰρ τὴν ἀπόκνη- 3
σιν ταύτην τῶν στρατειῶν οἱ πλείους αὐτῶν, ἵνα μὴ ἀπ᾽ οἴκου
ὦσι, χρήματα ἐτάξαντο ἀντὶ τῶν νεῶν τὸ ἱκνούμενον ἀνά-

gographen; ob auch den Herodot, ist zweifelhaft. S. hierüber und über Hellanikos uns. Einleitung S. V f. XIV. — χωρίον, Abschnitt. — τούτων ist Neutr. — τῆς ἀρχῆς κτἑ, Attract. analog der beim Verb.: τὴν ἀρχὴν ἀποδείκνυται ἐν οἵῳ τρόπῳ κατέστη. Subj. zu ἔχει ist ταῦτα.

98. 3. Εὐβοέων. Thuk. gebraucht fast constant von den auf εύς mit vorhergehendem Vocale auslautenden Wörtern die nicht zusammengezogenen Formen im Gen. u. Acc., ausgenommen Πειραιεύς, dessen betreffende Formen nur contrahiert erscheinen, und Πλαταιῶν. Ausführlich Herbst üb. Cobets Emend. im Thuk. S. 62.

5. παρεστήσαντο, sc. αὐτούς. — πόλις ξυμμαχίς ohne Art. zu 1, 2. — ἐδουλώθη zu unterscheiden von ἠνδραπόδισαν §. 2.

99. 1. ἀκριβῶς ἔπρ., trieben streng ein. — τὰς ἀνάγκας, die erforderl. Zwangsmaassregeln.

2. ἦσαν — ἄρχ., „sie herrschten nicht mehr zur Zufriedenheit der Bundesgen.“ K. — ὁμοίως, wie zu Anfang. — ξυνεστράτευον auf die Bundesgen. zu beziehn verlangt der Sinn. Der Wechsel des Subj. schien dem Griech. nicht hart: er findet sich sehr häufig. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, als Gleichberechtigte. — προσάγεσθαι, sich unterwerfen.

3. τὸ ἱκν. ἀν. Appos. zu χρή-

λωμα φέρειν, καὶ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις ηὔξετο τὸ ναυτικὸν ἀπὸ τῆς δαπάνης ἣν ἐκεῖνοι ξυμφέροιεν, αὐτοὶ δέ, ὁπότε ἀποσταῖεν, ἀπαράσκευοι καὶ ἄπειροι ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο.

100. Ἐγένετο δὲ μετὰ ταῦτα καὶ ἡ ἐπ' Εὐρυμέδοντι ποταμῷ ἐν Παμφυλίᾳ πεζομαχία καὶ ναυμαχία Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων πρὸς Μήδους, καὶ ἐνίκων τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἀμφότερα Ἀθηναῖοι Κίμωνος τοῦ Μιλτιάδου στρατηγοῦντος, καὶ εἷλον τριήρεις Φοινίκων καὶ διέφθειραν τὰς πάσας ἐς διακο-
2 σίας. χρόνῳ δὲ ὕστερον ξυνέβη Θασίους αὐτῶν ἀποστῆναι διενεχθέντας περὶ τῶν ἐν τῇ ἀντιπέρας Θρᾴκῃ ἐμπορίων καὶ τοῦ μετάλλου, ἃ ἐνέμοντο. καὶ ναυσὶ μὲν ἐπὶ Θάσον πλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι ναυμαχίᾳ ἐκράτησαν καὶ ἐς τὴν γῆν
3 ἀπέβησαν· ἐπὶ δὲ Στρυμόνα πέμψαντες μυρίους οἰκήτορας αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, ὡς οἰκιοῦντες τὰς τότε καλουμένας Ἐννέα ὁδούς, νῦν δὲ Ἀμφίπολιν, τῶν μὲν Ἐννέα ὁδῶν αὐτοὶ ἐκράτησαν, ἃς εἶχον Ἠδωνοί, προελθόντες δὲ τῆς Θρᾴκης ἐς μεσόγειαν διεφθάρησαν ἐν Δραβήσκῳ τῇ Ἠδωνικῇ ὑπὸ τῶν Θρᾳκῶν ξύμπαντες, οἷς πολέμιον ἦν τὸ χωρίον αἱ Ἐννέα ὁδοὶ κτιζόμενον.

101. Θάσιοι δὲ νικηθέντες μάχαις καὶ πολιορκούμενοι Λακεδαιμονίους ἐπεκαλοῦντο καὶ ἐπαμῦναι ἐκέλευον ἐσβα-
2 λόντας ἐς τὴν Ἀττικήν. οἱ δὲ ὑπέσχοντο μὲν κρύφα τῶν Ἀθηναίων καὶ ἔμελλον, διεκωλύθησαν δὲ ὑπὸ τοῦ γενομένου σεισμοῦ, ἐν ᾧ καὶ οἱ Εἵλωτες αὐτοῖς καὶ τῶν περιοίκων Θουριᾶταί τε καὶ Αἰθαιῆς ἐς Ἰθώμην ἀπέστησαν. πλεῖστοι δὲ τῶν Εἱλώτων ἐγένοντο οἱ τῶν παλαιῶν Μεσσηνίων τότε δουλω-

ματα. — *ξυμφέροιεν*. Der Optat. von dem sich jährlich wiederholenden Tribut. vgl. zu 2, 97, 3.

100. 1. *ἀμφότερα*. zu 13, 5.

2. *ἐμπορίων*, wichtig wegen der Zölle. — *τοῦ μετάλλου*. Es waren Goldbergwerke, vorzügl. einträglich die von Skapte Hyle, deren Betrieb später in den Händen unseres Geschichtsschreibers war (4, 105, 1). — *ἐνέμοντο*, *οἱ Θάσιοι*.

3. *νῦν δὲ Ἀμφίπ.* 4, 102, 3. — *αὐτοί*, die 10,000 Colonisten. Ueb. den Nom. *πέμψαντες* zu 49, 4. — *ξύμπαντες* Conj. von Poppo für *ξυμπάντων*, das eine an sich sehr unwahrscheinliche Angabe enthielte (denn die Thraker waren in viele unter sich feindselige Stämme getheilt) und den Nachrichten der übrigen Schriftsteller, die nur die Edoner nennen, widerspricht, während *ξύμπαντες* durch Diod. 11, 70 und Valla's Uebers. gestützt wird.

101. 1. *ἐπεκαλοῦντο*, riefen sie um Hülfe an. —

2. *ἔμελλον*, sc. *ἐσβαλεῖν*. — *ἐς Ἰθ. ἀπεστ.* auch 3, 54, 5. vgl. zu 87, 2. — *τότε* häufig bei Thuk. von einer ihrer Zeit nach bekannten

θέντων ἀπόγονοι· ᾗ καὶ Μεσσήνιοι ἐκλήθησαν οἱ πάντες.
πρὸς μὲν τοὺς ἐν Ἰθώμῃ πόλεμος καθειστήκει Λακεδαιμο- 3
νίοις· Θάσιοι δὲ τρίτῳ ἔτει πολιορκούμενοι ὡμολόγησαν Ἀθη-
ναίοις τεῖχός τε καθελόντες καὶ ναῦς παραδόντες, χρήματά
τε ὅσα ἔδει ἀποδοῦναι αὐτίκα ταξάμενοι καὶ τὸ λοιπὸν φέρειν,
τήν τε ἤπειρον καὶ τὸ μέταλλον ἀφέντες.

102. Λακεδαιμόνιοι δέ, ὡς αὐτοῖς πρὸς τοὺς ἐν Ἰθώμῃ
ἐμηκύνετο ὁ πόλεμος, ἄλλους τε ἐπεκαλέσαντο ξυμμάχους καὶ
Ἀθηναίους· οἱ δ' ἦλθον Κίμωνος στρατηγοῦντος πλήθει οὐκ
ὀλίγῳ. μάλιστα δ' αὐτοὺς ἐπεκαλέσαντο ὅτι τειχομαχεῖν ἐδό- 2
κουν δυνατοὶ εἶναι, τοῖς δὲ πολιορκίας μακρᾶς καθεστηκυίας
τούτου ἐνδεᾶ ἐφαίνετο· βίᾳ γὰρ ἂν εἷλον τό χωρίον. καὶ δια- 3
φορὰ ἐκ ταύτης τῆς στρατείας πρῶτον Λακεδαιμονίοις καὶ
Ἀθηναίοις φανερὰ ἐγένετο. οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι, ἐπειδὴ τὸ
χωρίον βίᾳ οὐχ ἡλίσκετο, δείσαντες τῶν Ἀθηναίων τὸ τολμη-
ρὸν καὶ τὴν νεωτεροποιίαν, καὶ ἀλλοφύλους ἅμα ἡγησάμενοι,

oder von ihm schon erwähnten Begebenheit. — *οἱ πάντες*, alle die sich jetzt empört hatten.

3. *μέν*. zu 62, 2. — *πόλεμος*, gewöhnl. der dritte messenische genannt. — *καθελόντες κτέ.*, indem sie schleiften. Was in Wirklichkeit die Bedingungen, die Forderungen des Vertrages sind, wird sprachlich als gleichzeitig mit der Haupthandlung (*ὡμολόγησαν*) dargestellt. v. 108, 4. 115, 1. 117, 3. Diese Vorstellung der Sache erhellt auch aus 5, 77, 1 (vgl. 79, 1) *Καττάδε δοκεῖ τᾷ ἐκκλησίᾳ τῶν Λακεδαιμονίων ξυμβαλέσθαι ποττὼς Ἀργείως, ἀποδιδόντας κτέ.*, was in die Erzählung übertragen, nicht anders lauten könnte als: *οἱ Λακ. ξυνεβάλοντο πρὸς τοὺς Ἀργ., ἀποδόντας κτέ.* Die Partic. können weder durch nachdem übersetzt werden, weil man ja doch einen Vertrag nicht schliesst, nachdem man die Forderungen erfüllt hat, sondern indem man sie bewilligt, noch können sie sich, wo ein Inf. in der Nähe steht (hier und 117, 3), an diesen anschliessen, der vielmehr von *ταξάμενοι* abhängt (s. nachher); endlich aber können sie auch nicht ohne Weiteres erklärt werden: unter der Bedingung dass, = *ἐφ' ᾧ τε* oder *ὥστε*. — *τεῖχος* — *ναῦς* ohne Art. auch 108, 4. 3, 3, 3 u. a. Der Grund war wohl das Formelartige des Ausdr. v. 10, 4 *ἐν νεῶν καταλόγῳ*. — *ἀποδοῦναι* und *φέρειν* hängt von *ταξάμενοι* ab, wie 99, 3 *ἐτάξαντο φέρειν*. Auch 117, 3 verb. *ταξάμενοι ἀποδοῦναι*. Mit *ἀποδοῦναι αὐτίκα* sind offenbar die Kriegskosten gemeint (vgl. 117, 3), mit *τὸ λοιπὸν φέρειν* der künftig zu zahlende Tribut. Der Grund der verschiedenen Tempora ist klar. v. 3, 46, 2.

102. 2. *τοῖς δὲ κτέ.*, wörtl.: bei diesen aber (den Ath.) zeigte sich, da eine lange Belagerung daraus wurde, hierin (näml. *τοῦ τειχομαχεῖν*) ein Mangel (ein Zurückbleiben hinter der Erwartung der Lak.); denn sonst. Andere verstehen unter *τοῖς δέ* die Laked. — *ἐνδεᾶ ἐφαίν.* ohne bestimmtes Subj. zu C. 7.

3. *φανερά* Gegensatz des *ἀδήλως ἤχθοντο* C. 92. — *ἡγησάμενοι*

μή τι, ἢν παραμείνωσιν, ὑπὸ τῶν ἐν Ἰθώμῃ πεισθέντες νεω-
τερίσωσι, μόνους τῶν ξυμμάχων ἀπέπεμψαν, τὴν μὲν ὑποψίαν
οὐ δηλοῦντες, εἰπόντες δὲ ὅτι οὐδὲν προσδέονται αὐτῶν ἔτι.
4 οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἔγνωσαν οὐκ ἐπὶ τῷ βελτίονι λόγῳ ἀποπεμπό-
μενοι, ἀλλά τινος ὑπόπτου γενομένου, καὶ δεινὸν ποιησάμε-
νοι καὶ οὐκ ἀξιώσαντες ὑπὸ Λακεδαιμονίων τοῦτο παθεῖν,
εὐθὺς ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν, ἀφέντες τὴν γενομένην ἐπὶ τῷ
Μήδῳ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτοὺς Ἀργείοις τοῖς ἐκείνων πολε-
μίοις ξύμμαχοι ἐγένοντο, καὶ πρὸς Θεσσαλοὺς ἅμα ἀμφοτέροις
οἱ αὐτοὶ ὅρκοι καὶ ξυμμαχία κατέστη.

103. Οἱ δ' ἐν Ἰθώμῃ δεκάτῳ ἔτει, ὡς οὐκέτι ἐδύναντο
ἀντέχειν, ξυνέβησαν πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐφ' ᾧ τε ἐξία-
σιν ἐκ Πελοποννήσου ὑπόσπονδοι καὶ μηδέποτε ἐπιβήσονται
2 αὐτῆς· ἢν δέ τις ἁλίσκηται, τοῦ λαβόντος εἶναι δοῦλον. ἦν
δέ τι καὶ χρηστήριον τοῖς Λακεδαιμονίοις Πυθικὸν πρὸ τοῦ,
3 τὸν ἱκέτην τοῦ Διὸς τοῦ Ἰθωμήτα ἀφιέναι. ἐξῆλθον δὲ αὐτοὶ
καὶ παῖδες καὶ γυναῖκες, καὶ αὐτοὺς Ἀθηναῖοι δεξάμενοι κατ'
ἔχθος ἤδη τὸ Λακεδαιμονίων ἐς Ναύπακτον κατῴκισαν, ἣν
4 ἔτυχον ᾑρηκότες νεωστὶ Λοκρῶν τῶν Ὀζολῶν ἐχόντων. προσ-
εχώρησαν δὲ καὶ Μεγαρῆς Ἀθηναίοις ἐς ξυμμαχίαν Λακεδαι-
μονίων ἀποστάντες, ὅτι αὐτοὺς Κορίνθιοι περὶ γῆς ὅρων
πολέμῳ κατεῖχον. καὶ ἔσχον Ἀθηναῖοι Μέγαρα καὶ Πηγάς,
καὶ τὰ μακρὰ τείχη ᾠκοδόμησαν Μεγαρεῦσι τὰ ἀπὸ τῆς πό-

hier mehr: indem sie bedachten; denn von einer blossen Meinung kann nicht die Rede sein. — μή τι bezieht sich auf δείσαντες.

4. τινὸς ὑπόπτου ist Neutr. — δεινὸν ποιησάμενοι. v. 6, 60, 4. — τὴν — πρὸς αὐτούς. Wegen der Stellung zu 11, 3.

103. 1. δεκάτῳ ἔτει. Wenn dieser Krieg bis ins zehnte Jahr dauerte, so fanden offenbar die nachher bis C. 109 erzählten Ereignisse vor der Beendigung desselben statt. Also hat Thuk. hier die strenge Zeitfolge aufgegeben, um den Bericht über diesen Krieg nicht zu zerstückeln. Umgekehrt werden die Begebenheiten des sechsjährigen aegypt. Krieges, von dem C. 104 nur der Anfang mitgetheilt wird, C. 109 im Zusammenhange nachgeholt, sodass auch da die Zeitfolge verlassen ist. Auch nach Diod. 11, 64 dauerte der Helotenkrieg 10 Jahre. Mit §. 4 dieses Cap. προσεχώρησαν δὲ καὶ Μεγαρῆς (auch die Meg., wie die Argeier und Thessaler 102, 4) kehrt Thuk. zu dem durch die Anticipation unterbrochenen Zusammenhange zurück. Krüger vermuthet δ', d. i. τετάρτῳ, für δεκάτῳ.

2. Ἰθωμήτα. Diese Genetivform bei Thuk. noch in Πλειστόλα 5, 25, 1. Ἀλεξιππίδα 8, 58, 1. Κλεαρίδα 5, 10, 1 (doch daneben dreimal Κλεαρίδου).

4. περὶ γῆς ορων, über Lan-

λεως ἐς Νίσαιαν καὶ ἐφρούρουν αὐτοί. καὶ Κορινθίοις μὲν οὐχ ἥκιστα ἀπὸ τοῦδε τὸ σφοδρὸν μῖσος ἤρξατο πρῶτον ἐς Ἀθηναίους γενέσθαι.

104. Ἰνάρως δὲ ὁ Ψαμμιτίχου, Λίβυς, βασιλεὺς Λιβύων τῶν πρὸς Αἰγύπτῳ, ὁρμώμενος ἐκ Μαρείας τῆς ὑπὲρ Φάρου πόλεως ἀπέστησεν Αἰγύπτου τὰ πλέω ἀπὸ βασιλέως Ἀρταξέρξου, καὶ αὐτὸς ἄρχων γενόμενος Ἀθηναίους ἐπηγάγετο.
οἱ δὲ (ἔτυχον γὰρ ἐς Κύπρον στρατευόμενοι ναυσὶ διακοσίαις 2
αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων) ἦλθον ἀπολιπόντες τὴν Κύπρον, καὶ ἀναπλεύσαντες ἀπὸ θαλάσσης ἐς τὸν Νεῖλον, τοῦ τε ποταμοῦ κρατοῦντες καὶ τῆς Μέμφιδος τῶν δύο μερῶν πρὸς τὸ τρίτον μέρος ὃ καλεῖται Λευκὸν τεῖχος ἐπολέμουν· ἐνῆσαν δὲ αὐτόθι Περσῶν καὶ Μήδων οἱ καταφυγόντες καὶ Αἰγυπτίων οἱ μὴ ξυναποστάντες.

105. Ἀθηναίοις δὲ ναυσὶν ἀποβᾶσιν ἐς Ἁλιᾶς πρὸς Κορινθίους καὶ Ἐπιδαυρίους μάχη ἐγένετο, καὶ ἐνίκων Κορίνθιοι. καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι ἐναυμάχησαν ἐπὶ Κεκρυφαλείᾳ Πελοποννησίων ναυσί, καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. πολέμου δὲ 2
καταστάντος πρὸς Αἰγινήτας Ἀθηναίοις μετὰ ταῦτα ναυμαχία γίγνεται ἐπ' Αἰγίνῃ μεγάλη Ἀθηναίων καὶ Αἰγινητῶν, καὶ οἱ ξύμμαχοι ἑκατέροις παρῆσαν, καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι, καὶ ναῦς ἑβδομήκοντα λαβόντες αὐτῶν ἐς τὴν γῆν ἀπέβησαν καὶ ἐπολιόρκουν Λεωκράτους τοῦ Στροίβου στρατηγοῦντος. ἔπειτα 3
Πελοποννήσιοι ἀμύνειν βουλόμενοι Αἰγινήταις ἐς μὲν τὴν Αἴγιναν τριακοσίους ὁπλίτας, πρότερον Κορινθίων καὶ Ἐπιδαυρίων ἐπικούρους, διεβίβασαν, τὰ δὲ ἄκρα τῆς Γερανείας κατέλαβον καὶ ἐς τὴν Μεγαρίδα κατέβησαν Κορίνθιοι μετὰ τῶν ξυμμάχων, νομίζοντες ἀδυνάτους ἔσεσθαι Ἀθηναίους βοηθεῖν τοῖς Μεγαρεῦσιν ἔν τε Αἰγίνῃ ἀπούσης στρατιᾶς πολλῆς καὶ ἐν Αἰγύπτῳ· ἢν δὲ καὶ βοηθῶσιν, ἀπ' Αἰγίνης ἀναστήσεσθαι αὐτούς. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὸ μὲν πρὸς Αἰγίνῃ στρά- 4
τευμα οὐκ ἐκίνησαν, τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως ὑπολοίπων οἵ τε

desgrenzen, ohne Art. auch 122, 2. 4, 92, 4. vgl. 6, 91, 7. — κατεῖχον, bedrängten.

104. 2. τῶν δύο μερῶν. Ueb. d. Artik. zu 74, 1.

105. 1. Ἁλιᾶς Conj. von Poppo. Nom. Ἁλιῆς, eigentl. die Bewohner bezeichnend, aber auch das Gebiet. Dieses sonst ἡ Ἁλιάς, aber die Form Ἁλιαί kommt nicht vor, und deshalb ist die Vulg. Ἁλιάς verwerflich.

4. ἐκ τῆς π. ἐκ ist wegen ἀφικνοῦνται gesetzt (zu C. 8, 2); doch

πρεσβύτατοι καὶ οἱ νεώτατοι ἀφικνοῦνται ἐς τὰ Μέγαρα Μυ-
5 ρωνίδου στρατηγοῦντος. καὶ μάχης γενομένης ἰσορρόπου πρὸς Κορινθίους διεκρίθησαν ἀπ' ἀλλήλων καὶ ἐνόμισαν αὐτοὶ
6 ἑκάτεροι οὐκ ἔλασσον ἔχειν ἐν τῷ ἔργῳ. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι (ἐκράτησαν γὰρ ὅμως μᾶλλον) ἀπελθόντων τῶν Κορινθίων τροπαῖον ἔστησαν· οἱ δὲ Κορίνθιοι, κακιζόμενοι ὑπὸ τῶν ἐν τῇ πόλει πρεσβυτέρων καὶ παρασκευασάμενοι ἡμέρας ὕστερον δώδεκα μάλιστα, ἐλθόντες ἀνθίστασαν τροπαῖον καὶ αὐτοὶ ὡς νικήσαντες. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκβοηθήσαντες ἐκ τῶν Μεγάρων τούς τε τὸ τροπαῖον ἱστάντας διαφθείρουσι καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμβαλόντες ἐκράτησαν.

106. Οἱ δὲ νικώμενοι ὑπεχώρουν, καί τι αὐτῶν μέρος οὐκ ὀλίγον προσβιασθὲν καὶ διαμαρτὸν τῆς ὁδοῦ ἐσέπεσεν ἔς του χωρίον ἰδιώτου, ᾧ ἔτυχεν ὄρυγμα μέγα περιεῖργον καὶ
2 οὐκ ἦν ἔξοδος. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι γνόντες κατὰ πρόσωπόν τε εἶργον τοῖς ὁπλίταις καὶ περιστήσαντες κύκλῳ τοὺς ψιλοὺς κατέλευσαν πάντας τοὺς ἐσελθόντας, καὶ πάθος μέγα τοῦτο Κορινθίοις ἐγένετο. τὸ δὲ πλῆθος ἀπεχώρησεν αὐτοῖς τῆς στρατιᾶς ἐπ' οἴκου.

107. Ἤρξαντο δὲ κατὰ τοὺς χρόνους τούτους καὶ τὰ μακρὰ τείχη ἐς θάλασσαν Ἀθηναῖοι οἰκοδομεῖν, τό τε Φαληρόνδε
2 καὶ τὸ ἐς Πειραιᾶ. καὶ Φωκέων στρατευσάντων ἐς Δωριᾶς

erscheint hier die Attr. etwas auffallend durch das hinzugefügte ὑπολοίπων.

6. ἀνθίστασαν. Sie vollendeten es nicht, daher das Impf. v. 134, 1. 3, 24, 3. 75, 4 u. a.

106. 1. προσβιασθέν, hinangedrängt, an das umfriedigte Grundstück. vgl. Diod. 20, 39 in. προσβιαζόμενος τόποις προσάντεσι καὶ δυσπροσίτοις. — ᾧ ἔτυχε, welches hatte, ohne ὄν. zu 32, 3. — οὐκ ἦν ἔξοδος wird durch καί an den Relativsatz angeschlossen, obgleich zu diesem Gliede der Dativ ᾧ nicht passt, sondern eigentl. ὅθεν stehen müsste. v. 122, 3 ὅ — αἰσχρόν, καὶ πόλεις τοσάσδε ὑπὸ μιᾶς κακοπαθεῖν. 2, 76, 4. Aehnl. der Anschluss mit δέ. zu 122, 3.

2. κατέλευσαν, mit aus freier Hand geworfenen Steinen. An Schleuderer zu denken verbietet der Art. bei ψιλούς; denn höchstens ein kleiner Theil derselben hatte Schleudern.

107. 1. τὰ μακρὰ τείχη. „Gewöhnl. werden unter diesem Ausdrucke die beiden von der Stadt nach dem Peiräeus laufenden Mauern verstanden, τὸ βόρειον und τὸ νότιον, letztere auch τὸ διὰ μέσου, weil sie zwischen der nördl. nach dem Peiräeus und der phalerischen lag. An unserer Stelle muss man indess dem Wortlaut zufolge annehmen, dass Thuk. die phaler. Mauer und die [nördliche] nach dem Peir. zusammen unter τὰ μακρὰ τείχη befasst. Wahrscheinl ward auch die südl. nach dem Peir. erst später ausgeführt.“ E.

2. Δωριᾶς, die Bewohner statt

τὴν Λακεδαιμονίων μητρόπολιν, Βοιὸν καὶ Κυτίνιον καὶ Ἐρινεόν, καὶ ἑλόντων ἓν τῶν πολισμάτων τούτων, οἱ Λακεδαιμόνιοι Νικομήδους τοῦ Κλεομβρότου ὑπὲρ Πλειστοάνακτος τοῦ Παυσανίου βασιλέως, νέου ὄντος ἔτι, ἡγουμένου ἐβοήθησαν τοῖς Δωριεῦσιν ἑαυτῶν τε πεντακοσίοις καὶ χιλίοις ὁπλίταις καὶ τῶν ξυμμάχων μυρίοις, καὶ τοὺς Φωκέας ὁμολογίᾳ ἀναγκάσαντες ἀποδοῦναι τὴν πόλιν ἀπεχώρουν πάλιν.
καὶ κατὰ θάλασσαν μὲν αὐτούς, διὰ τοῦ Κρισαίου κόλπου εἰ 3
βούλοιντο περαιοῦσθαι, Ἀθηναῖοι ναυσὶ περιπλεύσαντες ἔμελλον κωλύσειν· διὰ δὲ τῆς Γερανείας οὐκ ἀσφαλὲς ἐφαίνετο αὐτοῖς Ἀθηναίων ἐχόντων Μέγαρα καὶ Πηγὰς πορεύεσθαι· δύσοδός τε γὰρ ἡ Γεράνεια καὶ ἐφρουρεῖτο ἀεὶ ὑπὸ Ἀθηναίων· καὶ τότε ᾐσθάνοντο αὐτοὺς μέλλοντας καὶ ταύτῃ κωλύσειν. ἔδοξε δ᾽ αὐτοῖς ἐν Βοιωτοῖς περιμείνασι σκέψασθαι 4
ὅτῳ τρόπῳ ἀσφαλέστατα διαπορεύσονται. τὸ δέ τι καὶ ἄνδρες τῶν Ἀθηναίων ἐπῆγον αὐτοὺς κρύφα, ἐλπίσαντες δῆμόν τε καταπαύσειν καὶ τὰ μακρὰ τείχη οἰκοδομούμενα. ἐβοήθησαν 5
δὲ ἐπ᾽ αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι πανδημεὶ καὶ Ἀργείων χίλιοι καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων ὡς ἕκαστοι· ξύμπαντες δὲ ἐγένοντο τετρακισχίλιοι καὶ μύριοι. νομίσαντες δὲ ἀπορεῖν ὅπῃ διέλθωσιν 6
ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς, καί τι καὶ τοῦ δήμου καταλύσεως ὑποψίᾳ. ἦλθον δὲ καὶ Θεσσαλῶν ἱππῆς τοῖς Ἀθηναίοις κατὰ 7
τὸ ξυμμαχικόν, οἳ μετέστησαν ἐν τῷ ἔργῳ παρὰ τοὺς Λακεδαιμονίους.

108. Γενομένης δὲ μάχης ἐν Τανάγρᾳ τῆς Βοιωτίας ἐνίκων Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, καὶ φόνος ἐγένετο ἀμφοτέρων πολύς. καὶ Λακεδαιμόνιοι μὲν ἐς τὴν Μεγαρίδα 2
ἐλθόντες καὶ δενδροτομήσαντες πάλιν ἀπῆλθον ἐπ᾽ οἴκου διὰ Γερανείας καὶ ἰσθμοῦ· Ἀθηναῖοι δὲ δευτέρᾳ καὶ ἑξηκοστῇ

des Landes, wie 105, 1 und oft. — μητρόπολιν, Mutterland. — βασιλέως gehört zu Πλειστοάνακτος; denn Pausanias war nur Vormund des vorigen Königs, nicht aber selbst König gewesen. Ebenso 114, 2. vgl. 5, 16, 1.

3. εἰ nachgestellt. zu 77, 2. — Ἀθηναίων κτέ. C. 103, 4.

4. τὸ δέ τι ebenso 118, 2. 7, 48, 2; wörtl.: theils aber einigermaassen. — δῆμον, die Demokratie, häufig in der att. Prosa, namentl. in Verbindung mit καταλύειν, κατάλυσις. Ohne Art. auch 6, 27, 3. 28, 2, doch weit öfter, eben in der angegebenen Bedeutung, mit dem Art., der daher §. 6 nicht zu verdächtigen war.

6. ὑποψίᾳ parallel dem νομίσαντες. zu 80, 1.

7. κατὰ τὸ ξυμμ., der Bundespflicht gemäss.

ἡμέρᾳ μετὰ τὴν μάχην ἐστράτευσαν ἐς Βοιωτοὺς Μυρωνίδου
3 στρατηγοῦντος· καὶ μάχῃ ἐν Οἰνοφύτοις τοὺς Βοιωτοὺς νι-
κήσαντες τῆς τε χώρας ἐκράτησαν τῆς Βοιωτίας καὶ Φωκίδος
καὶ Ταναγραίων τὸ τεῖχος περιεῖλον καὶ Λοκρῶν τῶν Ὀπουν-
τίων ἑκατὸν ἄνδρας ὁμήρους τοὺς πλουσιωτάτους ἔλαβον, τά
4 τε τείχη τὰ ἑαυτῶν τὰ μακρὰ ἐπετέλεσαν. ὡμολόγησαν δὲ καὶ
Αἰγινῆται μετὰ ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις, τείχη τε περιελόντες
καὶ ναῦς παραδόντες φόρον τε ταξάμενοι ἐς τὸν ἔπειτα χρό-
5 νον. καὶ Πελοπόννησον περιέπλευσαν Ἀθηναῖοι Τολμίδου
τοῦ Τολμαίου στρατηγοῦντος, καὶ τὸ νεώριον Λακεδαιμονίων
ἐνέπρησαν καὶ Χαλκίδα Κορινθίων πόλιν εἷλον καὶ Σικυω-
νίους ἐν ἀποβάσει τῆς γῆς μάχῃ ἐκράτησαν.

109. Οἱ δ' ἐν τῇ Αἰγύπτῳ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι
2 ἐπέμενον καὶ αὐτοῖς πολλαὶ ἰδέαι πολέμων κατέστησαν. τὸ
μὲν γὰρ πρῶτον ἐκράτουν τῆς Αἰγύπτου Ἀθηναῖοι, καὶ βασι-
λεὺς πέμπει ἐς Λακεδαίμονα Μεγάβαζον ἄνδρα Πέρσην χρή-
ματα ἔχοντα, ὅπως ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν πεισθέντων τῶν
3 Πελοποννησίων ἀπ' Αἰγύπτου ἀπαγάγοι Ἀθηναίους. ὡς δὲ
αὐτῷ οὐ προὐχώρει καὶ τὰ χρήματα ἄλλως ἀναλοῦτο, ὁ μὲν
Μεγάβαζος καὶ τὰ λοιπὰ τῶν χρημάτων πάλιν ἐς τὴν Ἀσίαν
ἐκομίσθη, Μεγάβυζον δὲ τὸν Ζωπύρου πέμπει ἄνδρα Πέρ-
4 σην μετὰ στρατιᾶς πολλῆς· ὃς ἀφικόμενος κατὰ γῆν τούς τε
Αἰγυπτίους καὶ τοὺς ξυμμάχους μάχῃ ἐκράτησε καὶ ἐκ τῆς
Μέμφιδος ἐξήλασε τοὺς Ἕλληνας καὶ τέλος ἐς Προσωπίτιδα
τὴν νῆσον κατέκλησε· καὶ ἐπολιόρκει ἐν αὐτῇ ἐνιαυτὸν καὶ
ἓξ μῆνας, μέχρι οὗ ξηράνας τὴν διώρυχα καὶ παρατρέψας ἄλλῃ
τὸ ὕδωρ τάς τε ναῦς ἐπὶ τοῦ ξηροῦ ἐποίησε καὶ τῆς νήσου
τὰ πολλὰ ἤπειρον, καὶ διαβὰς εἷλε τὴν νῆσον πεζῇ.

108. 3. τοὺς πλουσ. gewinnt durch die Stellung den Schein einer dem Schriftsteller ein wenig zu spät eingefallenen Notiz. v. 2, 70, 3. 4. ὡμολ. — Αἰγιν. 105, 2. — περιελόντες κτέ. zu 101, 3. 5. ἀποβάσει τῆς γῆς. Aehnliche Genet. τῆς Ἰταλίας παράπλου 36, 2. 44, 3. τῶν ἀνδρῶν εὐεργεσία 1, 129, 3. τὸ Μεγαρέων ψήφισμα 140, 3. τῇ τῶν Πλαταιῶν ἐπιστρατείᾳ 2, 79, 1.

109. Fortsetzung von C. 104. Ueber die Stellung der folg. Begebenheiten in der Reihe der übrigen zu 103, 1.

4. τὴν διώρυχα, den Canal, welcher die Insel mit bildete. Nach andern Schriftstellern war es ein Arm des Niles selbst, welcher die Insel umfloss, und diesen leitete Megabyzos durch Canäle ab. — καὶ παρατρ., und zwar dadurch dass er ablenkte. zu 1, 1. Das Bewirkte wird dem Bewirkenden vorangestellt, weil es als das Wich-

110. *Οὕτω μὲν τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα ἐφθάρη ἓξ
ἔτη πολεμήσαντα· καὶ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν πορευόμενοι διὰ
τῆς Λιβύης ἐς Κυρήνην ἐσώθησαν, οἱ δὲ πλεῖστοι ἀπώλοντο.
Αἴγυπτος δὲ πάλιν ὑπὸ βασιλέα ἐγένετο πλὴν Ἀμυρταίου τοῦ* 2
*ἐν τοῖς ἕλεσι βασιλέως· τοῦτον δὲ διὰ μέγεθός τε τοῦ ἕλους
οὐκ ἐδύναντο ἑλεῖν καὶ ἅμα μαχιμώτατοί εἰσι τῶν Αἰγυπτίων
οἱ ἕλειοι. Ἰνάρως δὲ ὁ Λιβύων βασιλεύς, ὃς τὰ πάντα ἔπραξε* 3
περὶ τῆς Αἰγύπτου, προδοσίᾳ ληφθεὶς ἀνεσταυρώθη. ἐκ δὲ 4
*τῶν Ἀθηναίων καὶ τῆς ἄλλης ξυμμαχίδος πεντήκοντα τριήρεις
διάδοχοι πλέουσαι ἐς Αἴγυπτον ἔσχον κατὰ τὸ Μενδήσιον κέ-
ρας, οὐκ εἰδότες τῶν γεγενημένων οὐδέν· καὶ αὐτοῖς ἔκ τε
γῆς ἐπιπεσόντες πεζοὶ καὶ ἐκ θαλάσσης Φοινίκων ναυτικὸν
διέφθειραν τὰς πολλὰς τῶν νεῶν, αἱ δ' ἐλάσσους διέφυγον
πάλιν. τὰ μὲν κατὰ τὴν μεγάλην στρατείαν Ἀθηναίων καὶ* 5
τῶν ξυμμάχων ἐς Αἴγυπτον οὕτως ἐτελεύτησεν.

111. *Ἐκ δὲ Θεσσαλίας Ὀρέστης ὁ Ἐχεκρατίδου υἱὸς τοῦ
Θεσσαλῶν βασιλέως φεύγων ἔπεισεν Ἀθηναίους ἑαυτὸν κατά-
γειν· καὶ παραλαβόντες Βοιωτοὺς καὶ Φωκέας ὄντας ξυμμά-
χους Ἀθηναῖοι ἐστράτευσαν τῆς Θεσσαλίας ἐπὶ Φάρσαλον.
καὶ τῆς μὲν γῆς ἐκράτουν ὅσα μὴ προϊόντες πολὺ ἐκ τῶν ὅπλων
(οἱ γὰρ ἱππῆς τῶν Θεσσαλῶν εἶργον), τὴν δὲ πόλιν οὐχ εἷ-
λον, οὐδ' ἄλλο προυχώρει αὐτοῖς οὐδὲν ὧν ἕνεκα ἐστράτευ-
σαν, ἀλλ' ἀπεχώρησαν πάλιν Ὀρέστην ἔχοντες ἄπρακτοι.
μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον χίλιοι Ἀθηναίων ἐπὶ τὰς* 2
*ναῦς τὰς ἐν Πηγαῖς ἐπιβάντες (εἶχον δ' αὐτοὶ τὰς Πηγάς)
παρέπλευσαν ἐς Σικυῶνα Περικλέους τοῦ Ξανθίππου στρα-*

tigere hervorgehoben werden soll. — *ἐποίησε.* zu 62, 3.

110. 1. *πολεμήσαντα* für unsere Auffassung etwas befremdend auf *πράγματα* bezogen. Be. 53.

2. *ἐν τοῖς ἕλεσι*, in den sumpfigen Niederungen des Nildelta. — *μέγεθος* ohne Art. K. 50, 2, 16. — *καὶ — εἰσί.* Als Correlat zu *διὰ μέγεθός τε τοῦ ἕλους* tritt ein selbständiger Satz ein, wo man *ὅτι* erwarten könnte. v. 5, 61, 4. 7, 47, 2. Aehnliches zu 3, 94, 3.

4. *ξυμμαχίδος* scheinbar substant., wie auch 2, 80, 1. 5, 36, 1; doch wird wohl eigentl. *γῇ* hinzugedacht.

5. *ἐς Αἴγυπτον* an *τὴν στρατείαν* ohne Art. gefügt. zu 18, 1.

111. 1. *βασιλέως*, nicht ein König in unserm Sinne, sondern gewiss einer der vielen Dynasten Thessaliens, unter denen besonders die Aleuaden und Skopaden mächtig waren. Auch Herod. 7, 6, 3 nennt die Aleuaden *Θεσσαλίης βασιλέες*. — *ξυμμάχους*. 108, 3. — *ὅσα*, sc. *κρατεῖν ἐδύναντο.* v. 4, 16, 1 *ὅσα μὴ ἀποβαίνοντας.* — *ἐκ τῶν ὅπλων*, aus dem Lager.

2. *εἶχον.* 103, 4.

τηγοῦντος, καὶ ἀποβάντες Σικυωνίων τοὺς προσμίξαντας
3 μάχῃ ἐκράτησαν. καὶ εὐθὺς παραλαβόντες Ἀχαιοὺς καὶ δια-
πλεύσαντες πέραν, τῆς Ἀκαρνανίας ἐς Οἰνιάδας ἐστράτευσαν
καὶ ἐπολιόρκουν, οὐ μέντοι εἷλόν γε, ἀλλ' ἀπεχώρησαν ἐπ'
οἴκου.

112. Ὕστερον δὲ διαλιπόντων ἐτῶν τριῶν σπονδαὶ
2 γίγνονται Πελοποννησίοις καὶ Ἀθηναίοις πενταετεῖς. καὶ
Ἑλληνικοῦ μὲν πολέμου ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι, ἐς δὲ Κύπρον
ἐστρατεύοντο ναυσὶ διακοσίαις αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων
3 Κίμωνος στρατηγοῦντος. καὶ ἑξήκοντα μὲν νῆες ἐς Αἴγυπτον
ἀπ' αὐτῶν ἔπλευσαν, Ἀμυρταίου μεταπέμποντος τοῦ ἐν τοῖς
4 ἕλεσι βασιλέως, αἱ δὲ ἄλλαι Κίτιον ἐπολιόρκουν. Κίμωνος δὲ
ἀποθανόντος καὶ λιμοῦ γενομένου ἀπεχώρησαν ἀπὸ Κιτίου·
καὶ πλεύσαντες ὑπὲρ Σαλαμῖνος τῆς ἐν Κύπρῳ Φοίνιξι καὶ
Κίλιξιν ἐναυμάχησαν καὶ ἐπεζομάχησαν ἅμα, καὶ νικήσαντες
ἀμφότερα ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου καὶ αἱ ἐξ Αἰγύπτου νῆες πά-
5 λιν αἱ ἐλθοῦσαι μετ' αὐτῶν. Λακεδαιμόνιοι δὲ μετὰ ταῦτα
τὸν ἱερὸν καλούμενον πόλεμον ἐστράτευσαν, καὶ κρατήσαντες
τοῦ ἐν Δελφοῖς ἱεροῦ παρέδοσαν Δελφοῖς. καὶ αὖθις ὕστε-
ρον Ἀθηναῖοι ἀποχωρησάντων αὐτῶν στρατεύσαντες καὶ κρα-
τήσαντες παρέδοσαν Φωκεῦσιν.

113. Καὶ χρόνου ἐγγενομένου μετὰ ταῦτα Ἀθηναῖοι, Βοιωτῶν τῶν φευγόντων ἐχόντων Ὀρχομενὸν καὶ Χαιρώνειαν καὶ ἄλλ' ἄττα χωρία τῆς Βοιωτίας, ἐστράτευσαν ἑαυτῶν μὲν

112. 3. μεταπέμποντος. Thuk. gebraucht von diesem bei andern Schriftstellern nur im Med. vorkommenden Vb. das Activ. 9mal, das Med. 12mal (einmal das Pass. 1, 128, 3). Das Activ kommt noch bei Aristoph. vor, z.B. Wesp. 678. Für Thuk. scheint der von Herbst a. a. O. S. 37 aufgestellte Unterschied, wonach das Act. bedeutet: „etwas herbeirufen, es kommen lassen, ohne es selbst zu holen", das Med.: „etwas nicht bloss kommen lassen, sondern es selbst herbeiholen" richtig zu sein. Freilich gebraucht Thuk. auch andere Verba zuweilen im Act., die gewöhnl. nur im Med. vorkommen, und zwar ohne erkennbaren Unterschied der Bedeutung. So hat er μεταχειρίζειν viermal und nie das gewöhnl. μεταχειρίζεσθαι; λήίζειν 3, 85, 2. 4, 41, 2, aber daneben 4mal λήίζεσθαι; am auffallendsten σπένδειν für σπένδεσθαι 4, 98, 8; ἀποδοῦναι für ἀποδόσθαι (verkaufen) 6, 62, 4 — wenn an den beiden letztgenannten Stellen die Lesart richtig ist.

4. ἀμφότερα. zu 13, 5. — πάλιν, sc. ἀπεχώρησαν.

5. τὸν — πόλεμον ἐστράτευσαν, eigenthümlich gebildete Phrase nach στρατείαν στρατεύειν. zu C. 3, 5.

113. 1. ἐγγενομένου. zu 80, 4. — τῶν φευγόντων, seit der Schlacht in Oenophyta.

χιλίοις ὁπλίταις, τῶν δὲ ξυμμάχων ὡς ἑκάστοις ἐπὶ τὰ χωρία ταῦτα, πολέμια ὄντα, Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγοῦντος. καὶ Χαιρώνειαν ἑλόντες ἀπεχώρουν φυλακὴν καταστήσαντες. πορευομένοις δὲ αὐτοῖς ἐν Κορωνείᾳ ἐπιτίθενται οἵ 2
τε ἐκ τῆς Ὀρχομενοῦ φυγάδες Βοιωτῶν καὶ Λοκροὶ μετ' αὐτῶν καὶ Εὐβοέων φυγάδες καὶ ὅσοι τῆς αὐτῆς γνώμης ἦσαν· καὶ μάχῃ κρατήσαντες τοὺς μὲν διέφθειραν τῶν Ἀθηναίων, τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. καὶ τὴν Βοιωτίαν ἐξέλιπον Ἀθηναῖοι 3
πᾶσαν, σπονδὰς ποιησάμενοι ἐφ' ᾧ τοὺς ἄνδρας κομιοῦνται. καὶ οἱ φεύγοντες Βοιωτῶν κατελθόντες καὶ οἱ ἄλλοι, πάντες 4
αὐτόνομοι πάλιν ἐγένοντο.

114. Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον Εὔβοια ἀπέστη ἀπὸ Ἀθηναίων. καὶ ἐς αὐτὴν διαβεβηκότος ἤδη Περικλέους στρατιᾷ Ἀθηναίων, ἠγγέλθη αὐτῷ ὅτι Μέγαρα ἀφέστηκε καὶ Πελοποννήσιοι μέλλουσιν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ φρουροὶ Ἀθηναίων διαφθαρμένοι εἰσὶν ὑπὸ Μεγαρέων, πλὴν ὅσοι ἐς Νίσαιαν ἀπέφυγον· ἐπαγαγόμενοι δὲ Κορινθίους καὶ Σικυωνίους καὶ Ἐπιδαυρίους ἀπέστησαν οἱ Μεγαρῆς. ὁ δὲ Περικλῆς πάλιν κατὰ τάχος ἐκόμιζε τὴν στρατιὰν ἐκ τῆς Εὐβοίας. καὶ μετὰ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλευ- 2
σῖνα καὶ Θριῶζε ἐσβαλόντες ἐδῄωσαν Πλειστοάνακτος τοῦ Παυσανίου βασιλέως Λακεδαιμονίων ἡγουμένου, καὶ τὸ πλέον

2. *Λοκροί.* 108, 3. — *γνώμης*, politische Gesinnung, Richtung.

4. *οἱ ἄλλοι, πάντες.* Man nimmt sonst *οἱ ἄλλοι πάντες* (ohne Komma) zusammen und bezieht es meist auf die §. 2 noch ausser den Böotern genannten Flüchtlinge. Allein der Gedanke: „alle andern Verbannten wurden wieder unabhängig" scheint mir völlig unstatthaft, da ja ein Bruchtheil des Volkes nicht autonom werden kann im Sinne der Griechen. Andere verstehen bloss „alle übrigen Böoter": aber auch dann spräche Thuk. so, als wenn ein Wiedererlangen der Autonomie seitens der Flüchtlinge allein denkbar gewesen wäre; auch müsste auffallen, dass er die Folgen der Schlacht nur für die Böoter, nicht auch für ihre Schicksalsgenossen angäbe. Ich erkläre daher, nach *ἄλλοι* interpungierend: Und nachdem die böotischen Flüchtlinge und die übrigen (Flüchtlinge) heimgekehrt waren, wurden Alle (d. i. alle die nach der Schlacht in Oenophyta abbängig gemachten Völkerschaften) wieder unabhängig. Der Nom. im Participialsatze ist gebraucht wie in den zu 49, 4 citierten Stellen, unter denen der unserigen am ähnlichsten ist 5, 61, 3 *καὶ πείσαντες* (sc. *οἱ Ἀθηναῖοι*) *ἐκ τῶν λόγων τοὺς ξυμμάχους, εὐθὺς ἐχώρουν ἐπὶ Ὀρχομενὸν τὸν Ἀρκαδικὸν πάντες πλὴν Ἀργείων.* Meiner Interpretation stimmt bei Kloučec Progr. Leitmeritz 1859. S. 13.

114. 2. *βασιλέως.* zu 107, 2. — *τὸ πλέον*, weiter. Sonst in sol-

3 οὐκέτι προελθόντες ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου. καὶ Ἀθηναῖοι
πάλιν ἐς Εὔβοιαν διαβάντες Περικλέους στρατηγοῦντος κατε-
στρέψαντο πᾶσαν, καὶ τὴν μὲν ἄλλην ὁμολογίᾳ κατεστήσαντο,
Ἑστιαιᾶς δὲ ἐξοικίσαντες αὐτοὶ τὴν γῆν ἔσχον.

115. Ἀναχωρήσαντες δὲ ἀπὸ Εὐβοίας οὐ πολλῷ ὕστερον
σπονδὰς ἐποιήσαντο πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμά-
χους τριακοντούτεις, ἀποδόντες Νίσαιαν καὶ Πηγὰς καὶ Τροι-
ζῆνα καὶ Ἀχαΐαν· ταῦτα γὰρ εἶχον Ἀθηναῖοι Πελοποννησίων.
2 Ἕκτῳ δὲ ἔτει Σαμίοις καὶ Μιλησίοις πόλεμος ἐγένετο περὶ
Πριήνης· καὶ οἱ Μιλήσιοι ἐλασσούμενοι τῷ πολέμῳ παρ' Ἀ-
θηναίους ἐλθόντες κατεβόων τῶν Σαμίων. ξυνεπελαμβά-
νοντο δὲ καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς Σάμου ἄνδρες ἰδιῶται νεωτερίσαι
3 βουλόμενοι τὴν πολιτείαν. πλεύσαντες οὖν Ἀθηναῖοι ἐς Σά-
μον ναυσὶ τεσσαράκοντα δημοκρατίαν κατέστησαν καὶ ὁμή-
ρους ἔλαβον τῶν Σαμίων πεντήκοντα μὲν παῖδας, ἴσους δὲ
ἄνδρας, καὶ κατέθεντο ἐς Λῆμνον καὶ φρουρὰν ἐγκαταλιπόν-
4 τες ἀνεχώρησαν. τῶν δὲ Σαμίων ἦσαν γάρ τινες οἳ οὐχ ὑπέ-
μενον, ἀλλ' ἔφυγον ἐς τὴν ἤπειρον, ξυνθέμενοι τῶν ἐν τῇ
πόλει τοῖς δυνατωτάτοις καὶ Πισσούθνῃ τῷ Ὑστάσπου ξυμ-
μαχίαν, ὃς εἶχε Σάρδεις τότε, ἐπικούρους τε ξυλλέξαντες ἐς
5 ἑπτακοσίους διέβησαν ὑπὸ νύκτα ἐς τὴν Σάμον. καὶ πρῶτον
μὲν τῷ δήμῳ ἐπανέστησαν καὶ ἐκράτησαν τῶν πλείστων,
ἔπειτα τοὺς ὁμήρους κλέψαντες ἐκ Λήμνου τοὺς αὑτῶν ἀπέ-
στησαν, καὶ τοὺς φρουροὺς τοὺς Ἀθηναίων καὶ τοὺς ἄρχον-
τας οἳ ἦσαν παρὰ σφίσιν ἐξέδοσαν Πισσούθνῃ, ἐπί τε Μίλητον
εὐθὺς παρεσκευάζοντο στρατεύειν. ξυναπέστησαν δὲ αὐτοῖς
καὶ Βυζάντιοι.

116. Ἀθηναῖοι δὲ ὡς ᾔσθοντο, πλεύσαντες ναυσὶν ἑξή-

cher Verbindung ἐς τὸ πλεῖον: 2, 21, 1. 4, 128, 2.

115. 1. ἀποδόντες. zu 101, 3. — Ἀχαΐαν. „Achaia ist das Land im Norden des Peloponnes, welches in der That Athen nicht angehörte, aber in den Listen der streitenden Parteien war es als zu Athen gehörig bezeichnet (über diese Listen s. Thuk. 1, 31. 40), ging aber in jener Zeit auf die Seite der Laked. über. (S. Thuk. 4, 21.)" Müller Dor. 1, S. 193 A. 4 (2. A.). So folgen 111, 3 die Achäer dem Aufgebot der Ath. Andere nehmen Ἀχαΐα hier und 4, 21, 3 ohne triftigen Grund für eine sonst ganz unbekannte Stadt. — Πελοποννησίων „hängt ab von ταῦτα. Gramm. 47, 10, 2. So auch ἃ σφῶν, ἀλλήλων εἶχον Thuk. 4, 109, 1. 5, 39, 2." K.

4. τῶν — γάρ. zu 31, 2. — ἐπανέστησαν. zu 3, 39, 2.

5. παρὰ σφίσι. zu 30, 3. Zu beziehen auf die Samier.

κοντα ἐπὶ Σάμου ταῖς μὲν ἑκκαίδεκα τῶν νεῶν οὐκ ἐχρήσαντο (ἔτυχον γὰρ αἱ μὲν ἐπὶ Καρίας ἐς προσκοπὴν τῶν Φοινισσῶν νεῶν οἰχόμεναι, αἱ δ' ἐπὶ Χίου καὶ Λέσβου περιαγγέλλουσαι βοηθεῖν), τεσσαράκοντα δὲ ναυσὶ καὶ τέσσαρσι Περικλέους δεκάτου αὐτοῦ στρατηγοῦντος ἐναυμάχησαν πρὸς Τραγίᾳ τῇ νήσῳ Σαμίων ναυσὶν ἑβδομήκοντα, ὧν ἦσαν αἱ εἴκοσι στρατιώτιδες (ἔτυχον δὲ αἱ πᾶσαι ἀπὸ Μιλήτου πλέουσαι), καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. ὕστερον δὲ αὐτοῖς ἐβοήθησαν ἐκ τῶν Ἀθη- 2
νῶν νῆες τεσσαράκοντα καὶ Χίων καὶ Λεσβίων πέντε καὶ εἴκοσι, καὶ ἀποβάντες καὶ κρατοῦντες τῷ πεζῷ ἐπολιόρκουν τρισὶ τείχεσι τὴν πόλιν καὶ ἐκ θαλάσσης ἅμα. Περικλῆς δὲ 3
λαβὼν ἑξήκοντα ναῦς ἀπὸ τῶν ἐφορμουσῶν ᾤχετο κατὰ τάχος ἐπὶ Καύνου καὶ Καρίας, ἐσαγγελθέντων ὅτι Φοίνισσαι νῆες ἐπ' αὐτοὺς πλέουσιν· ᾤχετο γὰρ καὶ ἐκ τῆς Σάμου πέντε ναυσὶ Στησαγόρας καὶ ἄλλοι ἐπὶ τὰς Φοινίσσας.

117. Ἐν τούτῳ δὲ οἱ Σάμιοι ἐξαπιναίως ἔκπλουν ποιησάμενοι ἀφράκτῳ τῷ στρατοπέδῳ ἐπιπεσόντες τάς τε προφυλακίδας ναῦς διέφθειραν καὶ ναυμαχοῦντες τὰς ἀνταναγομένας ἐνίκησαν, καὶ τῆς θαλάσσης τῆς καθ' ἑαυτοὺς ἐκράτησαν ἡμέρας περὶ τέσσαρας καὶ δέκα καὶ ἐσεκομίσαντο καὶ ἐξεκομίσαντο ἃ ἐβούλοντο. ἐλθόντος δὲ Περικλέους πάλιν ταῖς 2
ναυσὶ κατεκλήσθησαν. καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ὕστερον προσεβοήθησαν τεσσαράκοντα μὲν αἱ μετὰ Θουκυδίδου καὶ Ἅγνωνος καὶ Φορμίωνος νῆες, εἴκοσι δὲ αἱ μετὰ Τληπολέμου καὶ Ἀντικλέους, ἐκ δὲ Χίου καὶ Λέσβου τριάκοντα. καὶ ναυμαχίαν 3
μέν τινα βραχεῖαν ἐποιήσαντο οἱ Σάμιοι, ἀδύνατοι δὲ ὄντες ἀντισχεῖν ἐξεπολιορκήθησαν ἐνάτῳ μηνὶ καὶ προσεχώρησαν

116. 1. *ταῖς ἑκκαίδεκα*, die sechzehn, welche übrig bleiben, wenn man die sogleich erwähnten 44 von der bereits angegebenen Gesammtsumme 60 abzieht. So der Art. nachher in *αἱ εἴκοσι* und oft.

2. *τρισὶ τείχεσι*, näml. jede der drei Landseiten mit einer Mauer.

3. *ἐπὶ Καύνου καὶ Καρίας*. Kaunos lag selbst in Karien. Ueber die Verbindung zu 80, 3. — *ἐσαγγελθέντων*. zu 74, 2. — *ἐπ' αὐτούς*, gegen die Ath. — *ἐπὶ τὰς Φ.*, nach den phoenicischen.

117. 1. *ἀφράκτῳ*, ungeschützt durch Pfahlwerk (*σταύρωμα*), womit man das Schiffslager zu umgeben pflegte.

2. *Θουκυδίδου*. Nicht unser Geschichtsschreiber, der sich, wo er als Feldherr auftritt, genauer bezeichnet (zu 1, 1) — abgesehen davon, dass die Chronologie an ihn zu denken verbietet. Es ist der berühmte Gegner des Perikles, des Melesias Sohn gemeint.

3. *ἐνάτῳ*, doch gewiss von dem Zeitpunkte der Belagerung an ge-

ὁμολογίᾳ, τεῖχός τε καθελόντες καὶ ὁμήρους δόντες καὶ ναῦς παραδόντες καὶ χρήματα τὰ ἀναλωθέντα κατὰ χρόνους ταξάμενοι ἀποδοῦναι. ξυνέβησαν δὲ καὶ Βυζάντιοι ὥσπερ καὶ πρότερον ὑπήκοοι εἶναι.

118. Μετὰ ταῦτα δὲ ἤδη γίγνεται οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον τὰ προειρημένα, τά τε Κερκυραϊκὰ καὶ τὰ Ποτιδαια-
2 τικὰ καὶ ὅσα πρόφασις τοῦδε τοῦ πολέμου κατέστη. ταῦτα δὲ ξύμπαντα ὅσα ἔπραξαν οἱ Ἕλληνες πρός τε ἀλλήλους καὶ τὸν βάρβαρον ἐγένετο ἐν ἔτεσι πεντήκοντα μάλιστα μεταξὺ τῆς Ξέρξου ἀναχωρήσεως καὶ τῆς ἀρχῆς τοῦδε τοῦ πολέμου· ἐν οἷς Ἀθηναῖοι τήν τε ἀρχὴν ἐγκρατεστέραν κατεστήσαντο καὶ αὐτοὶ ἐπὶ μέγα ἐχώρησαν δυνάμεως. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι οὔτε ἐκώλυον εἰ μὴ ἐπὶ βραχύ, ἡσύχαζόν τε τὸ πλέον τοῦ χρόνου, ὄντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ μὴ ταχεῖς ἰέναι ἐς τοὺς πολέμους, εἰ μὴ ἀναγκάζοιντο, τὸ δέ τι καὶ πολέμοις οἰκείοις ἐξειργόμενοι, πρὶν δὴ ἡ δύναμις τῶν Ἀθηναίων σαφῶς ἤρετο καὶ τῆς ξυμμαχίας αὐτῶν ἥπτοντο. τότε δὲ οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιοῦντο, ἀλλ' ἐπιχειρητέα ἐδόκει εἶναι πάσῃ προθυμίᾳ καὶ καθαιρετέα ἡ ἰσχύς, ἢν δύνωνται, ἀραμένοις τόνδε τὸν πόλεμον.

3 Αὐτοῖς μὲν οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις διέγνωστο λελύσθαι τε τὰς σπονδὰς καὶ τοὺς Ἀθηναίους ἀδικεῖν, πέμψαντες δὲ ἐς Δελφοὺς ἐπηρώτων τὸν θεὸν εἰ πολεμοῦσιν ἄμεινον ἔσται. ὁ δὲ ἀνεῖλεν αὐτοῖς, ὡς λέγεται, κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι καὶ παρακαλούμενος καὶ ἄκλητος.

119. Αὖθις δὲ τοὺς ξυμμάχους παρακαλέσαντες ψῆφον ἐβούλοντο ἐπαγαγεῖν εἰ χρὴ πολεμεῖν. καὶ ἐλθόντων τῶν

rechnet (116, 2). — ὁμολογίᾳ ist dat. instr. — καθελόντες κτέ. zu 101, 3. — κατὰ χρόνους, terminweise. — ὥσπερ καὶ πρ. gehört zum Folg.

118. 2. μάλιστα, weil es nicht ganz 50 Jahre waren, von 480—432. Schon die Alten nannten diese Periode πεντηκονταετία. — ἐπὶ βραχύ, in geringem Maasse, eigentl. gedacht: ihre Hinderungsversuche erstreckten sich nur auf ein Geringes. Gemeint sind die Vorstellungen gegen den Mauerbau zu Athen (90 ff.) und der kurze Einfall in Attika (114, 2). — μὴ ταχεῖς unregelm. für οὐ ταχεῖς. vgl. zu 76, 1. — τὸ δέ τι. zu 107, 4. — πολέμοις οἰκείοις. Der einzelne Fall 101 ff. wird hier verallgemeinert. — ἐπιχειρητέα. zu 72, 1.

3. Anschluss an C. 87. — πολεμοῦσιν = σφίσι πολεμοῦσιν. — αὐτός gehört zum Inf.

119. αὖθις, mit Bezug auf 67,

πρέσβεων ἀπὸ τῆς ξυμμαχίας καὶ ξυνόδου γενομένης οἵ τε ἄλλοι εἶπον ἃ ἐβούλοντο, κατηγοροῦντες οἱ πλείους τῶν Ἀθηναίων καὶ τὸν πόλεμον ἀξιοῦντες γενέσθαι, καὶ οἱ Κορίνθιοι δεηθέντες μὲν καὶ κατὰ πόλεις πρότερον ἑκάστων ἰδίᾳ ὥστε ψηφίσασθαι τὸν πόλεμον, δεδιότες περὶ τῇ Ποτιδαίᾳ μὴ προδιαφθαρῇ, παρόντες δὲ καὶ τότε καὶ τελευταῖοι ἐπελθόντες ἔλεγον τοιάδε.

120. „Τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους, ὦ ἄνδρες ξύμμαχοι, οὐκ ἂν ἔτι αἰτιασαίμεθα ὡς οὐ καὶ αὐτοὶ ἐψηφισμένοι τὸν πόλεμόν εἰσι καὶ ἡμᾶς ἐς τοῦτο νῦν ξυνήγαγον. χρὴ γὰρ τοὺς ἡγεμόνας τὰ ἴδια ἐξ ἴσου νέμοντας τὰ κοινὰ προσκοπεῖν, ὥσπερ καὶ ἐν ἄλλοις ἐκ πάντων προτιμῶνται. ἡμῶν δὲ ὅσοι μὲν 2
Ἀθηναίοις ἤδη ἐνηλλάγησαν οὐχὶ διδαχῆς δέονται ὥστε φυλάξασθαι αὐτούς· τοὺς δὲ τὴν μεσόγειαν μᾶλλον καὶ μὴ ἐν πόρῳ κατῳκημένους εἰδέναι χρὴ ὅτι, τοῖς κάτω ἢν μὴ ἀμύνωσι, χαλεπωτέραν ἕξουσι τὴν κατακομιδὴν τῶν ὡραίων καὶ πάλιν ἀντίληψιν ὧν ἡ θάλασσα τῇ ἠπείρῳ δίδωσι, καὶ τῶν

3, 87, 4. — ὥστε steht öfters nach Verb., die gewöhnl. den blossen Inf. bei sich haben. M. 531, A. 2. — ἐπελθόντες. zu 72, 2. — ἔλεγον. zu 26, 1.

120. Die für den Krieg sprechenden Gründe werden noch einmal zusammengefasst: 1) die Gefahren, welche allen Pelop., auch den Bewohnern des Binnenlandes, von Athen drohen; 2) die Aussichten auf einen glückl. Ausgang des Krieges. Ausserdem wird an die günstige Antwort des delphischen Orakels und an die Verpflichtung, den Potidäaten beizuspringen, erinnert. Die Rede enthält ungewöhnl. viele Gemeinplätze und bekommt dadurch einen vorwiegend lehrhaften Anstrich.

1. οὐκ ἂν ἔτι, nicht mehr wie früher; s. 68 ff. — χρὴ γὰρ κτἑ. Begründung des im Vorigen enthaltenen Lobes. — ἐξ ἴσου, nach dem Grundsatze der Gleichheit zwischen allen Bundesgen., also ohne Vortheile für sich, die Hegemonen, zu suchen. — νέμοντας, behandelnd. v. 8, 80, 1 τὰ ἄλλα ἔνεμον κατὰ κράτος τὴν πόλιν. — προσκοπεῖν. In προ liegt ein Gegensatz zu ἐξ ἴσου und zugleich eine Beziehung auf προτιμῶνται: die grössere Sorge liegt ihnen ob, wie sie ja auch die grössere Ehre geniessen. — ἐν ἄλλοις, in andern Fällen, unter andern Umständen, als die jetzigen, z. B. bei einem Feste, einer Panegyris, nach einem gewonnenen Siege. Die Meisten folgen der Erklärung des Schol.: ἐν προεδρίᾳ καὶ τοῖς τοιούτοις, die schon wegen ἐν unzulässig scheint. Matt wäre ἐν ἄλλοις, wenn es, wie Einige wollten, bedeutete: unter Andern, mit Andern zusammen befindlich.

2. ἐνηλλάγησαν, in Verkehr traten. — ἐν πόρῳ, wie Korinth. — ἤν. Ueb. die Stellung zu 77, 2. — πάλιν ἀντίληψιν ist zu verb. und auch hier noch der Art. gültig. v. 5, 5, 1. 7, 44, 8. 62, 3 (aber 1, 137, 4 muss wohl πάλιν der Stellung wegen zum Verb. gezogen

νῦν λεγομένων μὴ κακοὺς κριτὰς ὡς μὴ προσηκόντων εἶναι,
προσδέχεσθαι δέ ποτε, εἰ τὰ κάτω πρόοιντο, κἂν μέχρι σφῶν
τὸ δεινὸν προελθεῖν, καὶ περὶ αὑτῶν οὐχ ἧσσον νῦν βουλεύε-
3 σθαι. διόπερ καὶ μὴ ὀκνεῖν δεῖ αὐτοὺς τὸν πόλεμον ἀντ' εἰ-
ρήνης μεταλαμβάνειν. ἀνδρῶν γὰρ σωφρόνων μέν ἐστιν, εἰ
μὴ ἀδικοῖντο, ἡσυχάζειν, ἀγαθῶν δέ, ἀδικουμένους ἐκ μὲν
εἰρήνης πολεμεῖν, εὖ δὲ παρασχὸν ἐκ πολέμου πάλιν ξυμβῆ-
ναι, καὶ μήτε τῇ κατὰ πόλεμον εὐτυχίᾳ ἐπαίρεσθαι μήτε τῷ
4 ἡσυχίῳ τῆς εἰρήνης ἡδόμενον ἀδικεῖσθαι. ὅ τε γὰρ διὰ τὴν
ἡδονὴν ὀκνῶν τάχιστ' ἂν ἀφαιρεθείη τῆς ῥᾳστώνης τὸ τερ-
πνὸν δι' ὅπερ ὀκνεῖ, εἰ ἡσυχάζοι, ὅ τε ἐν πολέμῳ εὐτυχίᾳ
πλεονάζων οὐκ ἐντεθύμηται θράσει ἀπίστῳ ἐπαιρόμενος.
5 πολλὰ γὰρ κακῶς γνωσθέντα ἀβουλοτέρων τῶν ἐναντίων τυ-
χόντων κατωρθώθη, καὶ ἔτι πλέω ἃ καλῶς δοκοῦντα βουλευ-
θῆναι ἐς τοὐναντίον αἰσχρῶς περιέστη· ἐνθυμεῖται γὰρ οὐδεὶς
ὁμοίᾳ τῇ πίστει καὶ ἔργῳ ἐπεξέρχεται, ἀλλὰ μετ' ἀσφαλείας
μὲν δοξάζομεν, μετὰ δέους δὲ ἐν τῷ ἔργῳ ἐλλείπομεν.

121. „Ἡμεῖς δὲ νῦν καὶ ἀδικούμενοι τὸν πόλεμον ἐγεί-
ρομεν καὶ ἱκανὰ ἔχοντες ἐγκλήματα, καὶ ὅταν ἀμυνώμεθα
2 Ἀθηναίους, καταθησόμεθα αὐτὸν ἐν καιρῷ. κατὰ πολλὰ δὲ
ἡμᾶς εἰκὸς ἐπικρατῆσαι, πρῶτον μὲν πλήθει προύχοντας καὶ
ἐμπειρίᾳ πολεμικῇ, ἔπειτα ὁμοίως πάντας ἐς τὰ παραγγελλό-
3 μενα ἰόντας. ναυτικόν τε, ᾧ ἰσχύουσιν, ἀπὸ τῆς ὑπαρχούσης
τε ἑκάστοις οὐσίας ἐξαρτυσόμεθα καὶ ἀπὸ τῶν ἐν Δελφοῖς καὶ

werden). zu 95, 5. — μὴ — εἶναι noch von χρή abhängig.

3. εὖ παρασχόν. zu 74, 1. παρέχει unpersönl. auch 4, 85, 2. 6, 86. 5; im Partic. wie hier 5, 14, 2. 60, 5. — ἡδόμενον. Uebergang in den Sing.

5. πολλὰ γὰρ κτέ. Dieser Satz erklärt bloss das letzte Glied des vorigen. — ἀβουλοτέρων — τυχόντων aus ἀβουλότεροι ἔτυχον. zu 32, 3. — πλέω, sc. ἐστίν. — ἐνθυμεῖται γάρ κτέ. Der dritte mit γάρ angeknüpfte Satz. Auch dieser bezieht sich wieder nur auf den letzten Theil des vorang. Gedankens. Wörtl.: Niemand überlegt Gleiches mit seiner Zuversicht und führt es mit der That aus, d. h. Niemand führt ebensoviel in der That aus, als er sich in seiner Zuversicht vornimmt. Zwar giebt die von Mehrern aufgenommene Conj. Reiske's ὁμοίᾳ einen ganz passenden Sinn, doch scheint eine Aenderung nicht nothwendig. Wegen des Gedankens vgl. 140, 1.

121. 1. ἡμεῖς — καιρῷ. Die praktische Anwendung des 120, 3 aufgestellten allgemeinen Grundsatzes auf den vorliegenden Fall. Das erste καί corresp. dem dritten, das zweite ist und. — ἀμυνώμεθα ist Ao.: wenn wir abgewehrt haben werden. —

2. ἐμπειρίᾳ πολεμικῇ, näml. im Landkriege.

Ὀλυμπίᾳ χρημάτων· δάνεισμα γὰρ ποιησάμενοι ὑπολαβεῖν
οἷοί τ' ἐσμὲν μισθῷ μείζονι τοὺς ξένους αὐτῶν ναυβάτας.
ὠνητὴ γὰρ Ἀθηναίων ἡ δύναμις μᾶλλον ἢ οἰκεία· ἡ δὲ ἡμε-
τέρα ἧσσον ἂν τοῦτο πάθοι, τοῖς σώμασι τὸ πλέον ἰσχύουσα
ἢ τοῖς χρήμασιν. μιᾷ τε νίκῃ ναυμαχίας κατὰ τὸ εἰκὸς ἁλίσκον- 4
ται· εἰ δ' ἀντίσχοιεν, μελετήσομεν καὶ ἡμεῖς ἐν πλέονι χρόνῳ
τὰ ναυτικά, καὶ ὅταν τὴν ἐπιστήμην ἐς τὸ ἴσον καταστήσω-
μεν, τῇ γε εὐψυχίᾳ δήπου περιεσόμεθα. ὃ γὰρ ἡμεῖς ἔχομεν
φύσει ἀγαθόν, ἐκείνοις οὐκ ἂν γένοιτο διδαχῇ· ὃ δ' ἐκεῖνοι
ἐπιστήμῃ προὔχουσι, καθαιρετέον ἡμῖν ἐστι μελέτῃ. χρή- 5
ματα δ' ὥστ' ἔχειν ἐς αὐτά, οἴσομεν· ἢ δεινὸν ἂν εἴη εἰ οἱ
μὲν ἐκείνων ξύμμαχοι ἐπὶ δουλείᾳ τῇ αὐτῶν φέροντες οὐκ
ἀπεροῦσιν, ἡμεῖς δ' ἐπὶ τῷ τιμωρούμενοι τοὺς ἐχθροὺς καὶ
αὐτοὶ ἅμα σώζεσθαι οὐκ ἄρα δαπανήσομεν καὶ ἐπὶ τῷ μὴ ὑπ'
ἐκείνων αὐτὰ ἀφαιρεθέντες αὐτοῖς τούτοις κακῶς πάσχειν.

122. „Ὑπάρχουσι δὲ καὶ ἄλλαι ὁδοὶ πολέμου ἡμῖν, ξυμ-
μάχων τε ἀπόστασις, μάλιστα παραίρεσις οὖσα τῶν προσόδων
αἷς ἰσχύουσι, καὶ ἐπιτειχισμὸς τῇ χώρᾳ, ἄλλα τε ὅσα οὐκ ἂν
τις νῦν προΐδοι. ἥκιστα γὰρ πόλεμος ἐπὶ ῥητοῖς χωρεῖ, αὐτὸς
δὲ ἀφ' αὑτοῦ τὰ πολλὰ τεχνᾶται πρὸς τὸ παρατυγχάνον· ἐν ᾧ
ὁ μὲν εὐοργήτως αὐτῷ προσομιλήσας βεβαιότερος, ὁ δὲ ὀργι-

3. οὐσίας. Anders freilich sprach Archidamos 80, 4. v. 141, 3. — ἐν Δελφοῖς κτέ. Die Antwort hierauf 143, 1. Die Tempelschätze zu Athen im Nothfall anzugreifen räth auch Perikles 2, 13, 4. 5. — ὑπολαβεῖν. Bedeutung zu 68, 4. zur Sache 143, 1. 2. — ταὐτὸ πάθοι, sc. τὸ ὑπολαμβάνεσθαι τοὺς ναυβάτας. — τοῖς σώμασιν ἰσχύουσα tritt jetzt an die Stelle von οἰκεία und τοῖς χρήμασιν ἰσχύουσα an die von ὠνητή.

4. μελετήσομεν κτέ. vgl. 142, 6 ff. — καθαιρετέον, müssen wir überwältigen. Dem Gedankengang nach sollte man freil. eher erwarten: können wir uns aneignen, erlangen, καθεκτόν.

5. εἰ οἱ μὲν — ἡμεῖς δ'. Ueb. das Verhältniss der Satzglieder zu 28, 4. Wegen δὲ — ἄρα vgl. Plat. Apol. p. 34 B. τάχα δ' ἄν τις ὑμῶν ἀγανακτήσειεν ἀναμνησθεὶς ἑαυτοῦ, εἰ ὁ μὲν καὶ ἐλάττω τουτουὶ τοῦ ἀγῶνος ἀγῶνα ἀγωνιζόμενος ἐδεήθη τε καὶ ἱκέτευσε τοὺς δικαστὰς —, ἐγὼ δὲ οὐδὲν ἄρα τούτων ποιήσω, wo Stallb. bemerkt: „δὲ ἄρα in talibus locis indicat contrarium illud, quod ex praecedentibus colligitur, esse absurdum neque ullo modo probandum.“ — αὐτοῖς τούτοις. Sinn: die uns geraubten Geldmittel würden sie eben zu unsrer Unterdrückung benutzen.

122. 1. ἀπόστασις in seiner gewöhnl. Bedeutung: der (von uns zu veranlassende) Abfall. — ἐπιτειχισμὸς τῇ χώρᾳ, Anlegung von Festen gegen das Land, zur Befehdung desselben. Ueber den Dat. zu 73, 1. — ἐπὶ ῥητοῖς, auf vorgeschriebenen Bahnen. — ἐν ᾧ geht auf den ganzen vorigen Satz: bei welchem Sachverhalt. — αὐτῷ προσομιλήσας.

2 σθεὶς περὶ αὐτὸν οὐκ ἐλάσσω πταίει. ἐνθυμώμεθα δὲ καὶ ὅτι,
εἰ μὲν ἦσ αν ἡμῶν ἑκάστοις πρὸς ἀντιπάλους περὶ γῆς ὅρων
διαφοραί, οἰστὸν ἂν ἦν· νῦν δὲ πρὸς ξύμπαντάς τε ἡμᾶς
Ἀθηναῖοι ἱκανοὶ καὶ κατὰ πόλιν ἔτι δυνατώτεροι· ὥστε, εἰ μὴ
καὶ ἀθρόοι καὶ κατὰ ἔθνη καὶ ἕκαστον ἄστυ μιᾷ γνώμῃ ἀμυ-
νούμεθα αὐτούς, δίχα γε ὄντας ἡμᾶς ἀπόνως χειρώσονται.
καὶ τὴν ἧσσαν, εἰ καὶ δεινόν τῳ ἀκοῦσαι, ἴστω οὐκ ἄλλο τι
3 φέρουσαν ἢ ἄντικρυς δουλείαν· ὃ καὶ λόγῳ ἐνδοιασθῆναι
αἰσχρὸν τῇ Πελοποννήσῳ, καὶ πόλεις τοσάσδε ὑπὸ μιᾶς κακο-
παθεῖν. ἐν ᾧ ἢ δικαίως δοκοῖμεν ἂν πάσχειν ἢ διὰ δειλίαν
ἀνέχεσθαι καὶ τῶν πατέρων χείρους φαίνεσθαι, οἳ τὴν Ἑλ-
λάδα ἠλευθέρωσαν, ἡμεῖς δὲ οὐδ' ἡμῖν αὐτοῖς βεβαιοῦμεν
αὐτό, τύραννον δὲ ἐῶμεν ἐγκαθεστάναι πόλιν, τοὺς δ' ἐν
4 μιᾷ μονάρχους ἀξιοῦμεν καταλύειν. καὶ οὐκ ἴσμεν ὅπως τάδε
τριῶν τῶν μεγίστων ξυμφορῶν ἀπήλλακται, ἀξυνεσίας ἢ μα-
λακίας ἢ ἀμελείας. οὐ γὰρ δὴ πεφευγότες ταῦτα ἐπὶ τὴν πλεί-
στους δὴ βλάψασαν καταφρόνησιν κεχωρήκατε, ἣ ἐκ τοῦ πολ-
λοὺς σφάλλειν τὸ ἐναντίον ὄνομα ἀφροσύνη μετωνόμασται.

123. „Τὰ μὲν οὖν προγεγενημένα τί δεῖ μακρότερον ἢ ἐς ὅσον τοῖς νῦν ξυμφέρει αἰτιᾶσθαι; περὶ δὲ τῶν ἔπειτα μελλόντων τοῖς παροῦσι βοηθοῦντας χρὴ ἐπιταλαιπωρεῖν· πά-

vgl. πολέμῳ ὡμιληκόσι 6, 70, 1. — περὶ αὐτον zu ὀργισθείς gezogen halte ich mit Krüg. für eine unverwerfl. Constr., wogegen περὶ αὐτόν, wie Andere de conj. lesen, mit πταίειν verbunden durch kein classisches Beispiel zu belegen wäre. Jenes: wer sich aber leidenschaftl. gegen ihn benimmt, steht dem εὐοργήτως αὐτῷ προσομιλήσας sehr passend gegenüber und führt die Personification des Krieges fort. vgl. zu 4, 18, 4.

2. ἄντικρυς δουλείαν, directe Knechtschaft. zu 30, 4.

3. ὅ geht auf den ganzen letzten Gedanken. — καὶ λόγῳ ἐνδ., auch nur in Worten als zweifelhaft, d. h. hier als möglich hingestellt werden. — καὶ πόλεις κτέ. Ueber die Anknüpfung zu 106, 1. — φαίνεσθαι, dastehn. — ἡμεῖς δὲ κτέ. Anfügung ähnl. wie 86, 2 u. hier sogleich in τοὺς δ' κτέ., nur dass hier ein Relativsatz vorhergeht. v. 2, 41, 4. Wir: während, wogegen. — αὐτό, diesen Zustand, näml. die Freiheit. Aehnl. Beziehung des Neutr. 138, 3. 3, 104, 6. 6, 82, 4. — τοὺς — καταλύειν. Es ist aus der Geschichte bekannt, dass die Lak. vorzügl. zum Sturz der Tyrannen in den verschiedenen Städten mitwirkten. v. 18, 1.

4. ἢ — ἤ nach τριῶν. zu 33, 3. — οὐ γὰρ δὴ κτέ., denn gewiss nicht ein Vermeiden dieser Fehler war es, als ihr. — καταφρόνησιν, näml. der Ath. — τὸ ἐναντίον ὄν. ist Acc. M. 424, 1. Mit μετωνόμασται zusammen eigentl.: umgetauft hat sie den entgegengesetzten Namen erhalten. vgl. zu 44, 1.

123. 1. τοῖς παροῦσι ist Neutr. — ἐπιταλαιπωρεῖν, neuen Müh-

τριον γὰρ ὑμῖν ἐκ τῶν πόνων τὰς ἀρετὰς κτᾶσθαι· καὶ μὴ μεταβάλλειν τὸ ἔθος, εἰ ἄρα πλούτῳ τε νῦν καὶ ἐξουσίᾳ ὀλίγον προφέρετε (οὐ γὰρ δίκαιον ἃ τῇ ἀπορίᾳ ἐκτήθη τῇ περιουσίᾳ ἀπολέσθαι), ἀλλὰ θαρσοῦντας ἰέναι κατὰ πολλὰ ἐς τὸν πόλεμον, τοῦ τε θεοῦ χρήσαντος καὶ αὐτοῦ ὑποσχομένου ξυλλήψεσθαι, καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος πάσης ξυναγωνιουμένης, τὰ μὲν φόβῳ, τὰ δὲ ὠφελίᾳ. σπονδάς τε οὐ λύσετε πρότεροι, 2
ἅς γε καὶ ὁ θεὸς κελεύων πολεμεῖν νομίζει παραβεβάσθαι, ἠδικημέναις δὲ μᾶλλον βοηθήσετε· λύουσι γὰρ οὐχ οἱ ἀμυνόμενοι, ἀλλ' οἱ πρότεροι ἐπιόντες.

124. „Ὥστε πανταχόθεν καλῶς ὑπάρχον ὑμῖν πολεμεῖν καὶ ἡμῶν τάδε κοινῇ παραινούντων, εἴπερ βεβαιότατον τὸ ταῦτα ξυμφέροντα καὶ πόλεσι καὶ ἰδιώταις εἶναι, μὴ μέλλετε Ποτιδαιάταις τε ποιεῖσθαι τιμωρίαν οὖσι Δωριεῦσι καὶ ὑπὸ Ἰώνων πολιορκουμένοις, οὗ πρότερον ἦν τοὐναντίον, καὶ τῶν ἄλλων μετελθεῖν τὴν ἐλευθερίαν, ὡς οὐκέτι ἐνδέχεται περιμένοντας τοὺς μὲν ἤδη βλάπτεσθαι, τοὺς δ', εἰ γνωσθησόμεθα ξυνελθόντες μέν, ἀμύνεσθαι δὲ οὐ τολμῶντες, μὴ πολὺ ὕστερον τὸ αὐτὸ πάσχειν· ἀλλὰ νομίσαντες ἐς ἀνάγκην ἀφῖ- 2
χθαι, ὦ ἄνδρες ξύμμαχοι, καὶ ἅμα τάδε ἄριστα λέγεσθαι, ψηφίσασθε τὸν πόλεμον, μὴ φοβηθέντες τὸ αὐτίκα δεινόν, τῆς δ' ἀπ' αὐτοῦ διὰ πλείονος εἰρήνης ἐπιθυμήσαντες· ἐκ πολέμου μὲν γὰρ εἰρήνη μᾶλλον βεβαιοῦται, ἀφ' ἡσυχίας δὲ μὴ πολεμῆσαι οὐχ ὁμοίως ἀκίνδυνον. καὶ τὴν καθεστηκυῖαν ἐν 3
τῇ Ἑλλάδι πόλιν τύραννον ἡγησάμενοι ἐπὶ πᾶσιν ὁμοίως καθεστάναι ὥστε τῶν μὲν ἤδη ἄρχειν, τῶν δὲ διανοεῖσθαι, παραστησώμεθα ἐπελθόντες, καὶ αὐτοί τ' ἀκινδύνως τὸ λοιπὸν οἰκῶμεν καὶ τοὺς νῦν δεδουλωμένους Ἕλληνας ἐλευθερώσωμεν." Τοιαῦτα οἱ Κορίνθιοι εἶπον.

salen sich unterziehn, nicht bloss den gewöhnlichen. — προφέρετε, sc. τῶν πατέρων. — κατὰ πολλά, aus vielen Gründen. — αὐτοῦ ὑποσχ. Wegen der richtigen Beziehung von αὐτοῦ s. 118, 3 αὐτός ἔφη ξυλλήψεσθαι. — φόβῳ, aus Furcht vor der Unterjochung durch die Ath. — ὠφελίᾳ, des Vortheils halber, um sich näml. frei zu machen.

124. 1. ὑπάρχον. zu 74, 1. — μετελθεῖν, erstreben. v. 2, 39, 1 τὸ ἀνδρεῖον μετέρχονται.

2. ἀφ' ἡσυχίας, aus Liebe zur Ruhe. — πολεμῆσαι. zu C. 3, 2.

3. τὴν — τύραννον = τὴν πόλιν ἣ τύραννος καθέστηκε. 122, 3 τύραννον ἐγκαθεστάναι πόλιν. — διανοεῖσθαι, sc. ἄρχειν. zu 1, 1. — αὐτοί τ'. Die Meisten haben τε

125. *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπειδὴ ἀφ' ἁπάντων ἤκουσαν γνώμην, ψῆφον ἐπήγαγον τοῖς ξυμμάχοις ἅπασιν ὅσοι παρῆσαν ἑξῆς καὶ μείζονι καὶ ἐλάσσονι πόλει· καὶ τὸ πλῆθος ἐψη-*
2 *φίσαντο πολεμεῖν. δεδογμένον δὲ αὐτοῖς εὐθὺς μὲν ἀδύνατα ἦν ἐπιχειρεῖν ἀπαρασκεύοις οὖσιν, ἐκπορίζεσθαι δὲ ἐδόκει ἑκάστοις ἃ πρόσφορα ἦν καὶ μὴ εἶναι μέλλησιν. ὅμως δὲ καθισταμένοις ὧν ἔδει ἐνιαυτὸς μὲν οὐ διετρίβη, ἔλασσον δέ, πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ τὸν πόλεμον ἄρασθαι φανερῶς.*

126. *Ἐν τούτῳ δὲ ἐπρεσβεύοντο τῷ χρόνῳ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἐγκλήματα ποιούμενοι, ὅπως σφίσιν ὅτι μεγίστη*
2 *πρόφασις εἴη τοῦ πολεμεῖν, ἢν μή τι ἐσακούωσιν. καὶ πρῶτον μὲν πρέσβεις πέμψαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευον τοὺς Ἀθηναίους τὸ ἄγος ἐλαύνειν τῆς θεοῦ· τὸ δὲ ἄγος ἦν τοιόνδε.*
3 *Κύλων ἦν Ὀλυμπιονίκης ἀνὴρ Ἀθηναῖος τῶν πάλαι εὐγενής τε καὶ δυνατός· ἐγεγαμήκει δὲ θυγατέρα Θεαγένους Μεγαρέως ἀνδρός, ὃς κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐτυράννει Μεγά-*
4 *ρων. χρωμένῳ δὲ τῷ Κύλωνι ἐν Δελφοῖς ἀνεῖλεν ὁ θεὸς ἐν*

nach den best. Codd. getilgt, doch zum Nachtheil des Gedankens.

125. 1. *ἤκουσαν γνώμην.* Wo das Subst. mit dem Verb. gleichsam zu éinem Begriffe verschmilzt und beide eine stehende Formel bilden, fehlt der Artikel. So *γνώμην ποιεῖσθαι*, vorschlagen, 128, 7. 2, 2, 4. 7, 72, 3. *γνώμην ἔχειν*, beabsichtigen. 2, 86, 5. 3, 92, 4. 4, 125, 3. *σπονδὰς λύειν*, einen Vertragsbruch begehen. 53, 2. 67, 1 u. a. *δίαιταν ἔχειν*, sich aufhalten, 135, 3. *ταφὰς ποιεῖσθαι*, beerdigen, 2, 34, 1. Bei etwas veränderter Auffassung kann natürlich auch der Art. hinzutreten: so *τὴν γνώμην ἔχειν* 3, 92, 2. 7, 72, 4. 8, 44, 1. *τὰς σπονδὰς λύειν* 23, 4. 53, 2. 118, 3 u. a.

2. *δεδογμένον.* zu 74, 1. — *ὅμως δὲ κτέ.* bildet nicht zu *εὐθὺς μέν*, wie Mehrere wollen, sondern zu *μὴ εἶναι μέλλησιν* den Gegensatz. Der vollständige Gedanke ist: Obgleich man beschlossen hatte nicht zu zögern, wurde doch mit den Vorbereitungen zwar kein (ganzes) Jahr hingebracht, aber doch immer einige Zeit, wenn auch weniger als ein Jahr. vgl. Herod. 7, 39, 3 *τὴν μὲν ἀξίην οὐ λάμψεαι, ἐλάσσω δὲ τῆς ἀξίης.*

126. Mit den gegenseitigen Forderungen, die im Nächsten dargestellt werden, war es beiden Theilen kein rechter Ernst: sie sind nur das diplomatische Vorgefecht der Kriegserklärung.

2. *τὸ ἄγος τῆς θ.*, den Frevel gegen die Göttin.

3. Diese Kylon-Episode fanden die alten Rhetoren durch Klarheit und Anmuth der Rede so ausgezeichnet, dass sie mit Hindeutung auf die sonstige strenge Herbigkeit der Darstellungsweise des Thuk. (*αὐστηρότης*) sagten, hier habe der Löwe gelacht (*ὁ λέων ἐγέλασεν*). Zur Sache Herod. 5, 71. Plut. Sol. 12. Der olymp. Sieg des Kylon fällt wahrsch. Ol. 30, der Aufstand war Ol. 42, 1 (612).

4. *χρωμένῳ*, als er das Orakel befragte. Dieser Gebrauch

τῇ τοῦ Διὸς τῇ μεγίστῃ ἑορτῇ καταλαβεῖν τὴν Ἀθηναίων
ἀκρόπολιν. ὁ δὲ παρά τε τοῦ Θεαγένους δύναμιν λαβὼν καὶ 5
τοὺς φίλους ἀναπείσας, ἐπειδὴ ἐπῆλθον Ὀλύμπια τὰ ἐν Πε-
λοποννήσῳ, κατέλαβε τὴν ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ τυραννίδι, νο-
μίσας ἑορτήν τε τοῦ Διὸς μεγίστην εἶναι καὶ ἑαυτῷ τι προσ-
ήκειν Ὀλύμπια νενικηκότι. εἰ δὲ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ ἄλλοθί που 6
ἡ μεγίστη ἑορτὴ εἴρητο, οὔτε ἐκεῖνος ἔτι κατενόησε τό τε
μαντεῖον οὐκ ἐδήλου (ἔστι γὰρ καὶ Ἀθηναίοις Διάσια, ἃ κα-
λεῖται Διὸς ἑορτὴ Μειλιχίου μεγίστη, ἔξω τῆς πόλεως, ἐν ᾗ
πανδημεὶ θύουσι, πολλοὶ οὐχ ἱερεῖα, ἀλλὰ θύματα ἐπιχώ-
ρια)· δοκῶν δὲ ὀρθῶς γιγνώσκειν ἐπεχείρησε τῷ ἔργῳ. οἱ 7
δ' Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι ἐβοήθησάν τε πανδημεὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν
ἐπ' αὐτοὺς καὶ προσκαθεζόμενοι ἐπολιόρκουν. χρόνου δὲ ἐπι- 8
γιγνομένου οἱ Ἀθηναῖοι τρυχόμενοι τῇ προσεδρείᾳ ἀπῆλθον
οἱ πολλοί, ἐπιτρέψαντες τοῖς ἐννέα ἄρχουσι τὴν φυλακὴν καὶ
τὸ πᾶν αὐτοκράτορσι διαθεῖναι ᾗ ἂν ἄριστα διαγιγνώσκωσι·
τότε δὲ τὰ πολλὰ τῶν πολιτικῶν οἱ ἐννέα ἄρχοντες ἔπρασσον.
οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κύλωνος πολιορκούμενοι φλαύρως εἶχον σίτου 9

von χρῆσθαι wohl sonst nicht attisch. — τῇ τοῦ Διὸς τῇ μεγίστῃ. Wegen des doppelten Art. vgl. 23, 3. K. 50, 9, 7.

5. ἐπῆλθον Ὀλύμπια. So das Verb. im Plur. noch 5, 75, 2 Καρνεῖα ἐτύγχανον ὄντα. wohl auch 8, 10, 1 ἐπηγγέλθησαν auf τὰ Ἴσθμια zu beziehn. 2, 8, 2 πολλὰ λόγια ἐλέγοντο. 5, 26, 2 ἀμφοτέροις ἁμαρτήματα ἐγένοντο. 6, 62, 4 ἐγένοντο — εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τάλαντα. Warum in den drei letzten Stellen der Pl. steht, ist klar; bei den Festen werden viell. die Bestandtheile, die Tage derselben gedacht, während sie, wenn das Vb. im Sing. steht, rein als éine Begebenheit erscheinen, wie 5, 49, 1 Ὀλύμπια ἐγένετο. 8, 9, 1 τὰ Ἴσθμια ἃ τότε ἦν. 8, 10, 1 τὰ Ἴσθμια ἐγίγνετο. Nach E. — τὰ ἐν Πελοπ. darum zugesetzt, weil es auch anderswo Olympien gab, z. B. in Makedonien. — Ὀλύμπια. Ueb. den Acc. M. 409, 3.

6. θύματα ἐπιχώρια sind nach dem Schol. „zu Thiergestalten geformte Kuchen", die von den Aermern geopfert wurden, während Andere wirkliche Thiere opferten.

8. ἐπιγιγνομένου. Ebenso 4, 26, 4. Aehnl. von der Zeit ἐγγίγνεσθαι u. ἐνεῖναι. zu 80, 4. — τότε δὲ κτέ. Später, seit Solon, waren ihre Machtbefugnisse viel beschränkter. Was bei Thuk. die neun Archonten, thun bei Herod. 5, 71 die Prytanen der Naukraren in der Sache des Kylon, und merkwürdiger Weise sagt Herod. mit den Worten: οἵπερ ἔνεμον τότε τὰς Ἀθήνας etwas ganz Aehnliches von ihnen aus, wie Thuk. hier von den Archonten. Wer nun voraussetzt, dass Thuk. den Herod. gekannt habe, erklärt natürlich den Widerspruch als eine stillschweigende Berichtigung (vgl. zu 20, 3). Allein es lassen sich auch beide Nachrichten vereinigen, wenn man mit Wachsmuth Hell. Alt. 1, S. 437 (2 A.) annimmt, dass die Prytanen der Naukraren, denen allerdings zu Kylons Zeit politische Bedeutung beiwohnte, den neun Archon-

10 τε καὶ ὕδατος ἀπορίᾳ. ὁ μὲν οὖν Κύλων καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ
ἐκδιδράσκουσιν· οἱ δ' ἄλλοι ὡς ἐπιέζοντο καί τινες καὶ ἀπέ-
θνησκον ὑπὸ τοῦ λιμοῦ, καθίζουσιν ἐπὶ τὸν βωμὸν ἱκέται
11 τὸν ἐν τῇ ἀκροπόλει. ἀναστήσαντες δὲ αὐτοὺς οἱ τῶν Ἀθη-
ναίων ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλακήν, ὡς ἑώρων ἀποθνήσκον-
τας ἐν τῷ ἱερῷ, ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν, ἀπαγαγόντες
ἀπέκτειναν· καθεζομένους δέ τινας καὶ ἐπὶ τῶν σεμνῶν θεῶν
ἐν τοῖς βωμοῖς ἐν τῇ παρόδῳ διεχρήσαντο. καὶ ἀπὸ τούτου
ἐναγεῖς καὶ ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ ἐκεῖνοί τε ἐκαλοῦντο καὶ τὸ
12 γένος τὸ ἀπ' ἐκείνων. ἤλασαν μὲν οὖν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς
ἐναγεῖς τούτους, ἤλασε δὲ καὶ Κλεομένης ὁ Λακεδαιμόνιος
ὕστερον μετὰ Ἀθηναίων στασιαζόντων, τούς τε ζῶντας ἐλαύ-
νοντες καὶ τῶν τεθνεώτων τὰ ὀστᾶ ἀνελόντες ἐξέβαλον. κατῆλ-
θον μέντοι ὕστερον, καὶ τὸ γένος αὐτῶν ἔστιν ἔτι ἐν τῇ πόλει.

127. Τοῦτο δὴ τὸ ἄγος οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευον ἐλαύνειν δῆθεν τοῖς θεοῖς πρῶτον τιμωροῦντες, εἰδότες δὲ Περι-

ten u. namtl. dem Archon Eponymos untergeordnet waren, also auch in der Sache des Kylon nur als Organe jener handelten.

10. *τὸν βωμόν*, der Pallas.

11. *οἱ ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλακήν*. Wegen der Constr. v. 2, 7, 2. 11, 5. B. 134, 7. — *ἐν τῷ ἱερῷ*. „Cadaveribus enim pollui deorum sacra opinabantur. Cf. c. 134". P. — *ἐφ' ᾧ*, unter der Bedingung dass (B. 150), gehört zu *ἀναστήσαντες*. — *μηδὲν κακὸν ποιήσουσι*, wenigstens sie nicht zu tödten, nach Herod. a. a. O. — *ἐπὶ τῶν*, „bei den, im Heiligthum der. Arist. Ritter 1311 *καθῆσθαί μοι δοκῶ 'πὶ τῶν σεμνῶν θεῶν*". K. Die „hehren Göttinnen" sind die Eumeniden, Erinnyen, bei deren Tempel die Verschworenen auf ihrem Wege von der Burg nach dem Areopag vorüberkamen. — *ἐν τοῖς βωμοῖς* dürfte doch besser mit *καθεζ.* als mit *διεχρ.* verbunden werden. Aehnlich 138, 5 *ἐν Μαγνησίᾳ ἐν τῇ ἀγορᾷ*. 5, 18, 10. Dass *ἐν* in einigen schlechten Codd. fehlt, ist sicher nur die Folge einer unberechtigten Correctur. — *διεχρήσαντο*, ähnl. wie unser abthun, Lat. *conficere*. Ebenso 3, 36, 3. 6, 61, 3. vgl. *ἀποχρῆσθαι* 3, 81, 2. — *ἐναγεῖς*. „Besonders die Alkmäoniden, deren Haupt Megakles in diesem Jahre Archon Epon. war. Diese vertriebenen Alkmäoniden stürzten im J. 510 mit spartanischer Hülfe die Pisistratiden u. kehrten damit nach Athen zurück. Sie waren aber in ihrer Verbannung aus strengen Aristokraten Volksfreunde geworden; an ihrer Spitze stand jetzt Kleisthenes. Daher stellten sich ihnen jetzt die Aristokraten unter Isagoras entgegen, denen es mit spartan. Unterstützung gelang, die Alkmäoniden zum zweiten Male zu vertreiben, 509. Doch bald wandten sich die Ath. gegen den König Kleomenes, der mit Isagoras die Burg besetzt hielt, vertrieben ihn und führten die Alkmäoniden abermals zurück (*κατῆλθον μέντοι ὕστερον*). Herod. 5, 70 ff." E.

12. *ἤλασαν μὲν — ἤλασε δέ*, eine von Thuk. wenig gebrauchte, bei Xen. dagegen sehr häufige Art von Anaphora.

127. 1. *δῆθεν*, angeblich, ist hier dem Theile des Gedankens, zu welchem es streng genommen allein gehört, gegen den sonstigen Gebrauch vorangestellt; doch ebenso

κλέα τὸν Ξανθίππου προσεχόμενον αὐτῷ κατὰ τὴν μητέρα καὶ
νομίζοντες ἐκπεσόντος αὐτοῦ ῥᾷον σφίσι προχωρεῖν τὰ ἀπὸ
τῶν Ἀθηναίων. οὐ μέντοι τοσοῦτον ἤλπιζον παθεῖν ἂν αὐ- 2
τὸν τοῦτο ὅσον διαβολὴν οἴσειν αὐτῷ πρὸς τὴν πόλιν, ὡς καὶ
διὰ τὴν ἐκείνου ξυμφορὰν τὸ μέρος ἔσται ὁ πόλεμος. ὢν γὰρ 3
δυνατώτατος τῶν καθ' ἑαυτὸν καὶ ἄγων τὴν πολιτείαν ἠναν-
τιοῦτο πάντα τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ οὐκ εἴα ὑπείκειν, ἀλλ'
ἐς τὸν πόλεμον ὥρμα τοὺς Ἀθηναίους.

128. *Ἀντεκέλευον δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Λακεδαιμο-*
νίους τὸ ἀπὸ Ταινάρου ἄγος ἐλαύνειν. οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι
ἀναστήσαντές ποτε ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ Ποσειδῶνος ἀπὸ Ται-
νάρου τῶν Εἱλώτων ἱκέτας ἀπαγαγόντες διέφθειραν· δι' ὃ
δὴ καὶ σφίσιν αὐτοῖς νομίζουσι τὸν μέγαν σεισμὸν γενέσθαι
ἐν Σπάρτῃ. ἐκέλευον δὲ καὶ τὸ τῆς Χαλκιοίκου ἄγος ἐλαύνειν 2
αὐτούς· ἐγένετο δὲ τοιόνδε. ἐπειδὴ Παυσανίας ὁ Λακεδαι- 3
μόνιος τὸ πρῶτον μεταπεμφθεὶς ὑπὸ Σπαρτιατῶν ἀπὸ τῆς
ἀρχῆς τῆς ἐν Ἑλλησπόντῳ καὶ κριθεὶς ὑπ' αὐτῶν ἀπελύθη μὴ
ἀδικεῖν, δημοσίᾳ μὲν οὐκέτι ἐξεπέμφθη, ἰδίᾳ δὲ αὐτὸς τριήρη
λαβὼν Ἑρμιονίδα ἄνευ Λακεδαιμονίων ἀφικνεῖται ἐς Ἑλλήσ-
ποντον, τῷ μὲν λόγῳ ἐπὶ τὸν Ἑλληνικὸν πόλεμον, τῷ δὲ
ἔργῳ τὰ πρὸς βασιλέα πράγματα πράσσειν, ὥσπερ καὶ τὸ
πρῶτον ἐνεχείρησεν, ἐφιέμενος Ἑλληνικῆς ἀρχῆς. εὐεργε- 4
σίαν δὲ ἀπὸ τοῦδε πρῶτον ἐς βασιλέα κατέθετο καὶ τοῦ παν-
τὸς πράγματος ἀρχὴν ἐποιήσατο· Βυζάντιον γὰρ ἑλὼν τῇ 5

4, 99 und zuw. bei Spätern. — *τὴν μητέρα*. Des Perikles Mutter Agariste war eine Nichte des Kleisthenes, über welchen zu 126, 11. — *προχωρεῖν*. Das Präs. soll wohl die Bestimmtheit der Erwartung bezeichnen. v. 121, 4 *ἁλίσκονται*. 4, 127, 1. 3, 13, 4. 7, 8, 1. Herbst a. a. O. S. 18 meint, dass in den vier zuletzt angeführten Stellen und 1, 93, 3 (wo wir anders erklären) das Praesens für das Futurum stehe, weil in einem Beisatze eine andere Handlung daneben gestellt sei, durch die das Praes. zu einer relativen Zeit werde.

2. *διαβολὴν οἴσ. α.*, *se invidiam ei conflaturos*. — *ξυμφοράν*, die Verwandtschaft mit den fluchbeladenen Alkmäoniden. — *τὸ μέρος*. zu 74, 3.

128. 1. *τὸ ἀπὸ Τ. ἄγος*. *ἀπὸ* drückt hier den Ursprung der Blutschuld aus und ist nicht wegen *ἐλαύνειν* gesetzt. vgl. zu C. 8, 2. — *σεισμόν*. 101, 2.

2. *τῆς Χαλκιοίκου*, „die Göttin im eheruen Tempel" ist Pallas.

3. *ἀπελύθη κτέ.* fast wörtl. wie 95, 5. 6. — *ἄνευ Λακ.*, *iniussu Lacedaemoniorum*.— *πράσσειν*, inf. consil. —

4. *κατέθετο*. Dasselbe Bild, vom Niederlegen eines Schatzes, in *τὴν χάριν καταθήσεσθε* 33, 1. *κεῖταί σοι εὐεργεσία* 129, 3.

5. *Βυζάντιον*. C. 94, 2. — *τῇ* —

προτέρᾳ παρουσίᾳ μετὰ τὴν ἐκ Κύπρου ἀναχώρησιν (εἶχον δὲ Μῆδοι αὐτό, καὶ βασιλέως προσήκοντές τινες καὶ ξυγγενεῖς [οἳ] ἑάλωσαν ἐν αὐτῷ), τότε τούτους οὓς ἔλαβεν ἀποπέμπει βασιλεῖ κρύφα τῶν ἄλλων ξυμμάχων, τῷ δὲ λόγῳ ἀπέδρασαν
6 αὐτόν. ἔπρασσε δὲ ταῦτα μετὰ Γογγύλου τοῦ Ἐρετριέως, ᾧ ἐπέτρεψε τό τε Βυζάντιον καὶ τοὺς αἰχμαλώτους. ἔπεμψε δὲ καὶ ἐπιστολὴν τὸν Γόγγυλον φέροντα αὐτῷ· ἐνεγέγραπτο δὲ
7 τάδε ἐν αὐτῇ, ὡς ὕστερον ἀνευρέθη. „Παυσανίας ὁ ἡγεμὼν τῆς Σπάρτης τούσδε τέ σοι χαρίζεσθαι βουλόμενος ἀποπέμπει δορὶ ἑλών, καὶ γνώμην ποιοῦμαι, εἰ καὶ σοὶ δοκεῖ, θυγατέρα τε τὴν σὴν γῆμαι καί σοι Σπάρτην τε καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα ὑποχείριον ποιῆσαι. δυνατὸς δὲ δοκῶ εἶναι ταῦτα πρᾶξαι μετὰ σοῦ βουλευόμενος. εἰ οὖν τί σε τούτων ἀρέσκει, πέμπε ἄνδρα πιστὸν ἐπὶ θάλασσαν δι' οὗ τὸ λοιπὸν τοὺς λόγους ποιησόμεθα."

129. Τοσαῦτα μὲν ἡ γραφὴ ἐδήλου. Ξέρξης δὲ ἥσθη τε τῇ ἐπιστολῇ καὶ ἀποστέλλει Ἀρτάβαζον τὸν Φαρνάκου ἐπὶ θάλασσαν καὶ κελεύει αὐτὸν τήν τε Δασκυλῖτιν σατραπείαν παραλαβεῖν Μεγαβάτην ἀπαλλάξαντα, ὃς πρότερον ἦρχε, καὶ παρὰ Παυσανίαν ἐς Βυζάντιον ἐπιστολὴν ἀντεπετίθει αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγῖδα ἀποδεῖξαι, καὶ ἤν τι

παρουσίᾳ. zu 44, 1. — [οἳ] hat Bekker mit Recht verdächtigt. Die „Angehörigen und Verwandten des Königs" können nicht füglich neben Μῆδοι noch das Subj. zu εἶχον bilden. — τῶν ἄλλων ξυμμ. Ist ἄλλων mit Bezug darauf gesagt, dass einer, näml. Gongylos, darum wusste, oder ist es zu erklären nach dem Gräcismus οἱ πολῖται καὶ οἱ ἄλλοι ξένοι (zu 2, 14, 1)?

6. ᾧ die best. Codd., nicht ᾧπερ. — ἐπιστολὴν — αὐτῷ. Constr. τὸν Γ. φέροντα ἐπιστολὴν αὐτῷ; jedoch durch die gewählte Stellung (zu 18, 1) soll der Brief als das nächste und wichtigste Object der Sendung hervortreten.

7. ἀποπέμπει — ποιοῦμαι. Gleicher Wechsel der Person findet sich bei Xen. Hell. 5, 1, 31 und in mehrern von Cobet nov. lectt. p. 197 sq. behandelten Stellen, wo derselbe wie an der unsrigen überall willkürlich die dritte Person in die erste ändert. — δορί alterthüml. und poet. Form; bei Thuk. noch 4, 98, 8 δορὶ ἐκτήσαντο, auch bei ihm, wie man sieht, auf bestimmte Verbindungen beschränkt. — σὲ — ἀρέσκει. Auch bei and. Attikern findet sich diese Constr., bei Thuk. sonst nur der Dat.

129. 1. κελεύει — τήν τε fängt an, als ob nachher bloss folgen sollte: καὶ ἐπιστολὴν διαπέμψαι. zu 16. — ἀντεπετίθει, als Antwortschreiben. — τὴν σφραγῖδα. „ἡ σφραγὶς τοῦ Περσῶν βασιλέως εἶχε κατὰ μέν τινας τὴν βασιλέως εἰκόνα, κατὰ δέ τινας τὴν Κύρου τοῦ πρώτου βασιλέως αὐτῶν, κατὰ δέ τινας τὸν Δαρείου ἵππον, δι' ὃν χρεμετίσαντα ἐβασίλευσεν". Dass hier das Siegel des Briefes, nicht der Siegelring selbst,

αὐτῷ Παυσανίας παραγγέλλῃ περὶ τῶν ἑαυτοῦ πραγμάτων, πράσσειν ὡς ἄριστα καὶ πιστότατα. ὁ δὲ ἀφικόμενος τά τε 2
ἄλλα ἐποίησεν ὥσπερ εἴρητο καὶ τὴν ἐπιστολὴν διέπεμψεν· ἀντεγέγραπτο δὲ τάδε. „Ὧδε λέγει βασιλεὺς Ξέρξης Παυσα- 3
νίᾳ· καὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς μοι πέραν θαλάσσης ἐκ Βυζαντίου ἔσωσας κεῖταί σοι εὐεργεσία ἐν τῷ ἡμετέρῳ οἴκῳ ἐσαεὶ ἀνάγραπτος, καὶ τοῖς λόγοις τοῖς ἀπὸ σοῦ ἀρέσκομαι. καί σε μήτε νὺξ μήθ' ἡμέρα ἐπισχέτω ὥστε ἀνεῖναι πράσσειν τι ὧν ἐμοὶ ὑπισχνῇ, μηδὲ χρυσοῦ καί ἀργύρου δαπάνῃ κεκωλύσθω μηδὲ στρατιᾶς πλήθει, εἴ ποι δεῖ παραγίγνεσθαι, ἀλλὰ μετ' Ἀρταβάζου ἀνδρὸς ἀγαθοῦ, ὅν σοι ἔπεμψα, πρᾶσσε θαρσῶν καὶ τὰ ἐμὰ καὶ τὰ σὰ ὅπῃ κάλλιστα καὶ ἄριστα ἕξει ἀμφοτέροις.“

130. *Ταῦτα λαβὼν ὁ Παυσανίας τὰ γράμματα, ὢν καὶ πρότερον ἐν μεγάλῳ ἀξιώματι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν Πλαταιᾶσιν ἡγεμονίαν, πολλῷ τότε μᾶλλον ἦρτο καὶ οὐκέτι ἠδύνατο ἐν τῷ καθεστηκότι τρόπῳ βιοτεύειν, ἀλλὰ σκευάς τε Μηδικὰς ἐνδυόμενος ἐκ τοῦ Βυζαντίου ἐξῄει καὶ διὰ τῆς Θρᾴκης πορευόμενον αὐτὸν Μῆδοι καὶ Αἰγύπτιοι ἐδορυφόρουν, τράπεζάν τε Περσικὴν παρετίθετο καὶ κατέχειν τὴν διάνοιαν οὐκ ἠδύνατο, ἀλλ' ἔργοις βραχέσι προὐδήλου ἃ τῇ γνώμῃ μειζόνως ἐσέπειτα ἔμελλε πράξειν. δυσπρόσοδόν τε αὐτὸν* 2
παρεῖχε καὶ τῇ ὀργῇ οὕτω χαλεπῇ ἐχρῆτο ἐς πάντας ὁμοίως ὥστε μηδένα δύνασθαι προσιέναι· διόπερ καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οὐχ ἥκιστα ἡ ξυμμαχία μετέστη.

gemeint ist, schliesst Poppo mit Recht aus Xen. Hell. 7, 1, 39 vgl. mit 1, 4, 3. — *ἑαυτοῦ*, *τοῦ Ξέρξου*.

3. *τῶν ἀνδρῶν* verb. mit *εὐεργεσία*: eine an den Männern bewiesene Wohlthat. zu 108, 5. — *κεῖται*. zu 128, 4. — *ἀνάγραπτος*. Die persischen Könige hielten wirklich Buch und Register über ihre Wohlthäter. Herod. 8, 85, 5. (König Philipps Schreibtafel bei Schiller!). — *δεῖ παραγίγνεσθαι*, sc. *στρατιᾶς πλῆθος*.

130. 1. *ὑπό* ebenso gebraucht 6, 15, 3. v. 1, 141, 7 *τῷ αὐτῷ ὑπὸ ἁπάντων ἰδίᾳ δοξάσματι*. 2, 65, 9. 8, 64, 4. Das dazu gehörige Subst. hat immer passiven Sinn. — *μειζόνως*. Diese Form des Compar. noch 4, 19, 3. 6, 27, 3 und oft bei Andern. Von sonstigen Adj.: *ἐνδεεστέρως* 2, 35, 2. 4, 39, 2. *χαλεπωτέρως* 2, 50, 1. 8, 40, 2. *ἀσφαλεστέρως* 4, 71, 2. *μαλακωτέρως* 8, 50, 3. *ὑποδεεστέρως* 8, 87, 4.

2. *τῇ ὀργῇ*, Sinnesart, Gemüthsstimmung, ein poet. Gebrauch. Man könnte zwar hier und 140, 1 die gewöhnliche Bedeutung festhalten, nicht aber 3, 82, 2. 8, 83, 3; es ist daher anzunehmen, dass dem Thuk. die in der Prosa nachher erloschene und erst von Spätern wieder hervorgesuchte Bedeutung des Wortes noch nicht fremd war.

131. *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι τό τε πρῶτον δι᾽
αὐτὰ ταῦτα ἀνεκάλεσαν αὐτόν, καὶ ἐπειδὴ τῇ Ἑρμιονίδι νηὶ
τὸ δεύτερον ἐκπλεύσας οὐ κελευσάντων αὐτῶν τοιαῦτα ἐφαί-
νετο ποιῶν, καὶ ἐκ τοῦ Βυζαντίου βίᾳ ὑπ᾽ Ἀθηναίων ἐκπο-
λιορκηθεὶς ἐς μὲν τὴν Σπάρτην οὐκ ἐπανεχώρει, ἐς δὲ Κολω-
νὰς τὰς Τρῳάδας ἱδρυθεὶς πράσσων τε ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς
πρὸς τοὺς βαρβάρους καὶ οὐκ ἐπ᾽ ἀγαθῷ τὴν μονὴν ποιούμε-
νος, οὕτω δὴ οὐκέτι ἐπέσχον, ἀλλὰ πέμψαντες κήρυκα οἱ
ἔφοροι καὶ σκυτάλην εἶπον τοῦ κήρυκος μὴ λείπεσθαι, εἰ δὲ
2 μή, πόλεμον αὐτῷ Σπαρτιάτας προαγορεύειν. ὁ δὲ βουλόμε-
νος ὡς ἥκιστα ὕποπτος εἶναι καὶ πιστεύων χρήμασι διαλύσειν
τὴν διαβολὴν ἀνεχώρει τὸ δεύτερον ἐς Σπάρτην. καὶ ἐς μὲν
τὴν εἱρκτὴν ἐσπίπτει τὸ πρῶτον ὑπὸ τῶν ἐφόρων (ἔξεστι δὲ
τοῖς ἐφόροις τὸν βασιλέα δρᾶσαι τοῦτο), ἔπειτα διαπραξάμε-
νος ὕστερον ἐξῆλθε καὶ καθίστησιν ἑαυτὸν ἐς κρίσιν τοῖς βου-
λομένοις περὶ αὐτὸν ἐλέγχειν.*

132. *Καὶ φανερὸν μὲν εἶχον οὐδὲν οἱ Σπαρτιᾶται ση-
μεῖον, οὔτε οἱ ἐχθροὶ οὔτε ἡ πᾶσα πόλις, ὅτῳ ἂν πιστεύσαν-
τες βεβαίως ἐτιμωροῦντο ἄνδρα γένους τε τοῦ βασιλείου ὄντα
καὶ ἐν τῷ παρόντι τιμὴν ἔχοντα (Πλείσταρχον γὰρ τὸν Λεω-
νίδου ὄντα βασιλέα καὶ νέον ἔτι ἀνεψιὸς ὢν ἐπετρόπευεν),
2 ὑποψίας δὲ πολλὰς παρεῖχε τῇ τε παρανομίᾳ καὶ ζηλώσει τῶν
βαρβάρων μὴ ἴσος βούλεσθαι εἶναι τοῖς παροῦσι, τά τε ἄλλα
αὐτοῦ ἀνεσκόπουν, εἴ τι που ἐξεδεδιῄτητο τῶν καθεστώτων*

131. 1. *τὸ πρῶτον.* 95, 3. — *ἐκπολιορκηθείς.* Zur Sache Plut. Kimon 6. — *οὕτω δή* oft nach einem längeren Vordersatze; ähnl. *τότε δή.* — *σκυτάλην.* Schon die Alten fragten, wie Pausanias, der doch jetzt ohne amtl. Charakter war, im Besitz des zum Lesen der geheimen Depesche nothwendigen Stabes sein konnte. (Dieser Stab musste demjenigen, um welchen in Sparta der Riemen gewickelt worden war, um dann querüber beschrieben zu werden, genau entsprechen.) Wahrsch. besass er jenen Stab als vormundschaftl. Regent (132, 1 *τιμὴν ἔχοντα*); denn die Vermuthung des Schol., er habe ihn gehabt *ἀπὸ τῆς πρώτης στρατηγίας*, erkennt man leicht als eine sinnlose. — *μὴ λείπεσθαι* und *προαγορεύειν* hängen in verschiedenem Sinne von *εἶπον* ab. — *εἰ δὲ μή*, sc. *μὴ λείποιτο.* So *εἰ δὲ μή* regelmässig auch nach negativen Ausdrücken. v. 2, 5, 5 u. a.

2. *τὸν βασιλέα*, Paus. aber als Vormund vertrat die Person des Königs. — *διαπραξάμενος*, er setzte es durch, dass er.

132. 1. *ὅτῳ ἂν κτέ.*, dem sie hätten sicher genug trauen können, um. *ἄν* gehört jedoch zu *ἐτιμωροῦντο.* — *ἀνεψιὸς ὤν.* Ihre Väter, Leonidas und Kleombrotos, waren Brüder.

2. *τοῖς παροῦσι* ist Neutr.: den bestehenden Verhältnissen.

νομίμων, καὶ ὅτι ἐπὶ τὸν τρίποδά ποτε τὸν ἐν Δελφοῖς, ὃν ἀνέθεσαν οἱ Ἕλληνες ἀπὸ τῶν Μήδων ἀκροθίνιον, ἠξίωσεν ἐπιγράψασθαι αὐτὸς ἰδίᾳ τὸ ἐλεγεῖον τόδε·

Ἑλλήνων ἀρχηγὸς ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων,
Παυσανίας Φοίβῳ μνῆμ' ἀνέθηκε τόδε.

τὸ μὲν οὖν ἐλεγεῖον οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐξεκόλαψαν εὐθὺς τότε 3
ἀπὸ τοῦ τρίποδος τοῦτο καὶ ἐπέγραψαν ὀνομαστὶ τὰς πόλεις ὅσαι ξυγκαθελοῦσαι τὸν βάρβαρον ἔστησαν τὸ ἀνάθημα· τοῦ μέντοι Παυσανίου ἀδίκημα καὶ τοῦτ' ἐδόκει εἶναι, καὶ ἐπειδὴ ἐν τούτῳ καθειστήκει, πολλῷ μᾶλλον παρόμοιον πραχθῆναι ἐφαίνετο τῇ παρούσῃ διανοίᾳ. ἐπυνθάνοντο δὲ καὶ ἐς τοὺς 4
Εἵλωτας πράσσειν τι αὐτόν, καὶ ἦν δὲ οὕτως· ἐλευθέρωσίν τε γὰρ ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς καὶ πολιτείαν, ἢν ξυνεπαναστῶσι καὶ τὸ πᾶν ξυγκατεργάσωνται. ἀλλ' οὐδ' ὣς οὐδὲ τῶν Εἱλώ- 5
των μηνυταῖς τισι πιστεύσαντες ἠξίωσαν νεώτερόν τι ποιεῖν ἐς αὐτόν, χρώμενοι τῷ τρόπῳ ᾧπερ εἰώθασιν ἐς σφᾶς αὐτούς μὴ ταχεῖς εἶναι περὶ ἀνδρὸς Σπαρτιάτου ἄνευ ἀναμφισβητήτων τεκμηρίων βουλεῦσαί τι ἀνήκεστον, πρίν γε δὴ αὐτοῖς, ὡς λέγεται, ὁ μέλλων τὰς τελευταίας βασιλεῖ ἐπιστολὰς πρὸς Ἀρτάβαζον κομιεῖν, ἀνὴρ Ἀργίλιος, παιδικά ποτε ὢν αὐτοῦ καὶ πιστότατος ἐκείνῳ, μηνυτὴς γίγνεται· δείσας κατὰ ἐνθύμησίν τινα ὅτι οὐδείς πω τῶν πρὸ ἑαυτοῦ ἀγγέλων πάλιν ἀφίκετο, καὶ παραποιησάμενος σφραγῖδα, ἵνα, ἢν ψευσθῇ τῆς δόξης ἢ καὶ ἐκεῖνός τι μεταγράψαι αἰτήσῃ, μὴ ἐπιγνῷ,

—ἐξεδεδιῄτητο. Ueb. das Augment B. 86, 2, 4. — τὸν τρίποδα. Herod. 9, 81, 1 ὁ τρίπους ὁ χρύσεος ἀνετέθη, ὁ ἐπὶ τοῦ τρικαρήνου ὄφιος τοῦ χαλκέου ἐπεστεὼς ἄγχιστα τοῦ βωμοῦ. — ἐλεγεῖον Distichon. Verfasst war es von Simonides.

3. εὐθὺς τότε, gleich nach der Aufstellung des Weihgeschenks.

4. ἐς. zu 65, 2. — καὶ — δέ, aber auch, und auch, sechsmal bei Thuk., bei den Dramatikern selten, seit Platon häufig.

5. νεώτερόν τι, etwas Ungewöhnliches, Auffallendes. v. 2, 6, 2. 4, 51, 1 u. a.; von politischen Neuerungen 4, 55, 1. 6, 27, 3. — βασιλεῖ. Ueb. d. Dat. zu 73, 1. — αὐτοῦ und ἐκείνῳ gehen hier beide auf dieselbe Person, wie 138, 6. τὰ δὲ ὀστᾶ φασι κομισθῆναι αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἴκαδε κελεύσαντος ἐκείνου. 5, 30, 3. 6, 61, 7. Plat. Phäd. p. 106 B. und daselbst Stallb. — δείσας κτἑ. Der ganze Satz bis zu Ende des Cap. ist als gleichsam parenthetische Erklärung zu fassen, bei der nicht nothwendig γάρ stehn muss (zu 2, 60, 4). Wem meine Interpunction missfällt, der würde noch eher vermuthen können, dass ὅς vor δείσας ausgefallen sei, als mit den übrigen Herausgebern, die ein Komma nach γίγνεται setzen, dem Thuk. eine starke logische Con-

λύει τὰς ἐπιστολάς, ἐν αἷς ὑπονοήσας τι τοιοῦτο προσεπεστάλθαι καὶ αὑτὸν εὗρεν ἐγγεγραμμένον κτείνειν.

133. *Τότε δὲ οἱ ἔφοροι δείξαντος αὐτοῦ τὰ γράμματα μᾶλλον μὲν ἐπίστευσαν, αὐτήκοοι δὲ βουληθέντες ἔτι γενέσθαι αὐτοῦ Παυσανίου τι λέγοντος, ἀπὸ παρασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ Ταίναρον ἱκέτου οἰχομένου καὶ σκηνησαμένου διπλῆν διαφράγματι καλύβην, ἐς ἣν τῶν [τε] ἐφόρων ἐντός τινας ἔκρυψε, καὶ Παυσανίου ὡς αὐτὸν ἐλθόντος καὶ ἐρωτῶντος τὴν πρόφασιν τῆς ἱκετείας ᾔσθοντο πάντα σαφῶς, αἰτιωμένου τοῦ ἀνθρώπου τά τε περὶ αὐτοῦ γραφέντα καὶ τἆλλ' ἀποφαίνοντος καθ' ἕκαστον, ὡς οὐδὲν πώποτε αὐτὸν ἐν ταῖς πρὸς βασιλέα διακονίαις παραβάλοιτο, προτιμηθείη δ' ἐν ἴσῳ τοῖς πολλοῖς τῶν διακόνων ἀποθανεῖν, κἀκείνου αὐτὰ ταῦτα ξυνομολογοῦντος καὶ περὶ τοῦ παρόντος οὐκ ἐῶντος ὀργίζεσθαι, ἀλλὰ πίστιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ διδόντος τῆς ἀναστάσεως καὶ ἀξιοῦντος ὡς τάχιστα πορεύεσθαι καὶ μὴ τὰ πρασσόμενα διακωλύειν.*

134. *Ἀκούσαντες δὲ ἀκριβῶς τότε μὲν ἀπῆλθον οἱ ἔφοροι, βεβαίως δὲ ἤδη εἰδότες ἐν τῇ πόλει τὴν ξύλληψιν ἐποιοῦντο. λέγεται δ' αὐτὸν μέλλοντα ξυλληφθήσεσθαι ἐν τῇ ὁδῷ, ἑνὸς μὲν τῶν ἐφόρων τὸ πρόσωπον προσιόντος ὡς εἶδε, γνῶναι ἐφ' ᾧ ἐχώρει, ἄλλου δὲ νεύματι ἀφανεῖ χρησαμένου καὶ δηλώσαντος εὐνοίᾳ, πρὸς τὸ ἱερὸν τῆς Χαλκιοίκου χωρῆσαι δρόμῳ καὶ προκαταφυγεῖν· ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ τέμενος. καὶ ἐς οἴκημα οὐ μέγα ὃ ἦν τοῦ ἱεροῦ ἐσελθών, ἵνα μὴ ὑπαίθριος*
2 *ταλαιπωροίη, ἡσύχαζεν. οἱ δὲ τὸ παραυτίκα μὲν ὑστέρησαν*

fusion aufbürden. — *κτείνειν*, *interficiendum*, wie in *παρέχω ἐμαυτὸν ἐρωτᾶν*, *praebeo me interrogandum*, und vielem Aehnlichen. B. 140, 2.

133. *διπλῆν δ. κ.*, eine durch eine Scheidewand getheilte Hütte. — [*τε*] ist mit Recht von Poppo als den Gang der Periode verwirrend für ein Glossem erklärt. — *παραβάλοιτο*, aufs Spiel gesetzt, gefährdet (compromittiert) habe. Von dieser Bedeutung des Wortes (2 44 3. 3, 65, 3 und mit etwas kühnerer Wendung 3, 14, 1) hier abzugehn, sehe ich keinen Grund. Das Med. bez. die innige Betheiligung des Dieners an dem Schicksale des Gebieters. Für die Erklärungen: getäuscht habe (alte Lexikographen); *παραβόλως κατηγορήσειε ἢ ὑπόπτως διακονήσειε* (Schol.); lässig bedient habe (Krüg.) vermisst man Belege. — *προτιμηθείη* und doch der vorzügl. Ehre gewürdigt worden sei, ironisch bitter. — *ἀλλὰ — ἀναστάσεως*. Constr. *ἀλλὰ διδόντος πίστιν* (Bürgschaft, Sicherheit) *τῆς ἀναστάσεως ἐκ τοῦ ἱεροῦ*. zu 18, 1.

134. 1. *ἐποιοῦντο*. zu 105, 6. —

τῇ διώξει, μετὰ δὲ τοῦτο τοῦ τε οἰκήματος τὸν ὄροφον ἀφεῖ-
λον καὶ τὰς θύρας, ἔνδον ὄντα τηρήσαντες αὐτὸν καὶ ἀπολα-
βόντες εἴσω, ἀπῳκοδόμησαν, προσκαθεζόμενοί τε ἐξεπολιόρ-
κησαν λιμῷ. καὶ μέλλοντος αὐτοῦ ἀποψύχειν ὥσπερ εἶχεν ἐν 3
τῷ οἰκήματι, αἰσθόμενοί τε ἐξάγουσιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἔτι ἔμ-
πνουν ὄντα, καὶ ἐξαχθεὶς ἀπέθανε παραχρῆμα. καὶ αὐτὸν 4
ἐμέλλησαν μὲν ἐς τὸν Καιάδαν οὗπερ τοὺς κακούργους ἐμ-
βάλλειν· ἔπειτα ἔδοξε πλησίον που κατορύξαι. ὁ δὲ θεὸς ὁ ἐν
Δελφοῖς τόν τε τάφον ὕστερον ἔχρησε τοῖς Λακεδαιμονίοις
μετενεγκεῖν οὗπερ ἀπέθανε (καὶ νῦν κεῖται ἐν τῷ προτεμε-
νίσματι, ὃ γραφῇ στῆλαι δηλοῦσι), καὶ ὡς ἄγος αὐτοῖς ὂν τὸ
πεπραγμένον δύο σώματα ἀνθ' ἑνὸς τῇ Χαλκιοίκῳ ἀποδοῦναι.
οἱ δὲ ποιησάμενοι χαλκοῦς ἀνδριάντας δύο ὡς ἀντὶ Παυσα-
νίου ἀνέθεσαν.

135. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ὡς καὶ τοῦ θεοῦ ἄγος κρίναντος,
ἀντεπέταξαν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐλαύνειν αὐτό. τοῦ δὲ Μη- 2
δισμοῦ τοῦ Παυσανίου Λακεδαιμόνιοι, πρέσβεις πέμψαντες
παρὰ τοὺς Ἀθηναίους, ξυνεπῃτιῶντο καὶ τὸν Θεμιστοκλέα,
ὡς εὕρισκον ἐκ τῶν περὶ Παυσανίαν ἐλέγχων, ἠξίουν τε τοῖς
αὐτοῖς κολάζεσθαι αὐτόν. οἱ δὲ πεισθέντες (ἔτυχε γὰρ ὠστρα- 3
κισμένος καὶ ἔχων δίαιταν μὲν ἐν Ἄργει, ἐπιφοιτῶν δὲ καὶ
ἐς τὴν ἄλλην Πελοπόννησον) πέμπουσι μετὰ τῶν Λακεδαιμο-
νίων ἑτοίμων ὄντων ξυνδιώκειν ἄνδρας οἷς εἴρητο ἄγειν ὅπου
ἂν περιτύχωσιν.

ὡς. Ueb. die Stellung zu 77, 2. — ἀφανεῖ, für Andere als den Pausanias unsichtbar.

2. τηρήσαντες, nachdem sie es abgewartet (abgepasst), dass er. Mit dem Inf. 4, 26, 7. — ἀπῳκοδόμησαν, „verbauten durch Vermauerung. So τὰς ὁδοὺς ἀποικοδομῆσαι 7, 73, 1." K.

3. ὥσπερ εἶχεν. In demselben Sinne Lat. *ut erat*, *sicut erat*, bei uns wie er war, wie er ging und stand. v. 2, 4, 6. 8, 41, 3. 42, 1. ὥσπερ ἔχομεν 3, 30, 1. Schlechthin sofort, wie Mehrere annehmen, kann es schon darum nicht bedeuten, weil öfter εὐθύς unmittelbar daneben steht. — ἐξάγουσιν. Warum? vgl. zu 126, 11.

4. οὗπερ τοὺς κακ., sc. ἐμβάλλουσι. — πλησίον που, sc. τοῦ Καιάδα. — ὡς ἄγος ὂν τὸ πεπρ. Dieser absolute Acc. mit ὡς, zum Ausdruck subjectiver Urtheile, noch 8, 66, 5 ἀλλήλοις — ὑπόπτως προσῄεσαν οἱ τοῦ δήμου, ὡς μετέχοντά τινα τῶν γιγνομένων. 4, 5, 1. 6, 24, 3. 7, 31, 4.

135. Ueber die Themistokles-Episode s. uns. Einleitung S. XVII f.

3. ἔτυχε γὰρ κτἑ. enthält nicht den Grund von πεισθέντες, sondern von πέμπουσι κτἑ. Ueber d. Stellung der Parenthese zu 57, 6.

136. Ὁ δὲ Θεμιστοκλῆς προαισθόμενος φεύγει ἐκ Πε-
λοποννήσου ἐς Κέρκυραν, ὢν αὐτῶν εὐεργέτης. δεδιέναι δὲ
φασκόντων Κερκυραίων ἔχειν αὐτὸν ὥστε Λακεδαιμονίοις καὶ
Ἀθηναίοις ἀπέχθεσθαι, διακομίζεται ὑπ᾽ αὐτῶν ἐς τὴν ἤπει-
2 ρον τὴν καταντικρύ. καὶ διωκόμενος ὑπὸ τῶν προστεταγμέ-
νων κατὰ πύστιν ᾗ χωροίη, ἀναγκάζεται κατά τι ἄπορον παρὰ
Ἄδμητον τὸν Μολοσσῶν βασιλέα, ὄντα αὐτῷ οὐ φίλον, κατα-
3 λῦσαι. καὶ ὁ μὲν οὐκ ἔτυχεν ἐπιδημῶν, ὁ δὲ τῆς γυναικὸς
ἱκέτης γενόμενος διδάσκεται ὑπ᾽ αὐτῆς τὸν παῖδα σφῶν λα-
4 βὼν καθίζεσθαι ἐπὶ τὴν ἑστίαν. καὶ ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστε-
ρον τοῦ Ἀδμήτου δηλοῖ τε ὅς ἐστι καὶ οὐκ ἀξιοῖ, εἴ τι ἄρα
αὐτὸς ἀντεῖπεν αὐτῷ Ἀθηναίων δεομένῳ, φεύγοντα τιμω-
ρεῖσθαι. καὶ γὰρ ἂν ὑπ᾽ ἐκείνου πολλῷ ἀσθενέστερος ἐν τῷ
παρόντι κακῶς πάσχειν, γενναῖον δὲ εἶναι τοὺς ὁμοίους ἀπὸ
τοῦ ἴσου τιμωρεῖσθαι. καὶ ἅμα αὐτὸς μὲν ἐκείνῳ χρείας τινὸς
καὶ οὐκ ἐς τὸ σῶμα σώζεσθαι ἐναντιωθῆναι, ἐκεῖνον δ᾽ ἄν,
εἰ ἐκδοίη αὐτόν (εἰπὼν ὑφ᾽ ὧν καὶ ἐφ᾽ ᾧ διώκεται), σωτη-
ρίας ἂν τῆς ψυχῆς ἀποστερῆσαι.

137. Ὁ δὲ ἀκούσας ἀνίστησί τε αὐτὸν μετὰ τοῦ ἑαυτοῦ υἱέος (ὥσπερ καὶ ἔχων αὐτὸν ἐκαθέζετο, καὶ μέγιστον ἦν ἱκέτευμα τοῦτο) καὶ ὕστερον οὐ πολλῷ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἐλθοῦσι καὶ πολλὰ εἰποῦσιν οὐκ ἐκδίδωσιν, ἀλλ᾽ ἀποστέλλει βουλόμενον ὡς βασιλέα πορευθῆναι ἐπὶ τὴν ἑτέ-

136. 1. *εὐεργέτης*. „Nach dem Schol. verhinderte Them., dass die Kerk. wegen ihrer Nichttheilnahme am Perserkriege bestraft wurden; nach Plut. Them. 24 schlichtete er einen Streit zwischen den Kerk. und Korinth. zu Gunsten der Erstern.“ E.

2. *κατά τι ἄπορον*, wegen irgend einer Rathlosigkeit, ist wenig angemessen; viell. hat die Conj. *κατὰ τὸ ἄπορον* das Richtige getroffen.

3. *καθίζεσθαι* ändert Krüg. in *καθέζεσθαι*, weil Thuk. wohl *καθίζειν*, aber nicht das Med. gebraucht.

4. *οὐκ ἀξιοῖ*. zu 77, 3. — *δεομένῳ*, näml. um Hülfe oder Bündniss. — *ἀσθενέστερος*, obwohl fast ohne handschriftliche Autorität, scheint doch das einzig Richtige, da *ὑπ᾽ ἐκείνου πολλῷ ἀσθενεστέρου*, um nur überhaupt einen Sinn zu geben, die äusserst harte und unglaubl. Erklärung nöthig macht: von einem weit Machtlosern als jener. — *ἀπὸ τοῦ ἴσου*, von der gleichen Lage aus, bei gleicher L. — *χρείας τινός*, hinsichtl. eines Begehrens. M. 338. Wegen dieser Bedeutung des Gen. kann auch sogleich die Variation eintreten *ἐς τὸ σῶμα σώζεσθαι*. — *σῶμα* ohne Art. So öfter *ψυχή*, *σῶμα* und die Theile desselben. K. 50, 2, 13. — *εἰπών*. zu 87, 2. — *ἂν* — *ἄν*. zu 36, 3.

ραν θάλασσαν πεζῇ ἐς Πύδναν τὴν Ἀλεξάνδρου. ἐν ᾗ ὁλκά- 2
δος τυχὼν ἀναγομένης ἐπ' Ἰωνίας καὶ ἐπιβὰς καταφέρεται
χειμῶνι ἐς τὸ Ἀθηναίων στρατόπεδον ὃ ἐπολιόρκει Νάξον.
καὶ ἦν γὰρ ἀγνὼς τοῖς ἐν τῇ νηί, δείσας φράζει τῷ ναυκλήρῳ
ὅστις ἐστὶ καὶ δι' ἃ φεύγει, καὶ εἰ μὴ σώσει αὐτόν, ἔφη ἐρεῖν
ὅτι χρήμασι πεισθεὶς αὐτὸν ἄγει. τὴν δὲ ἀσφάλειαν εἶναι μη-
δένα ἐκβῆναι ἐκ τῆς νεὼς μέχρι πλοῦς γένηται· πειθομένῳ
δ' αὐτῷ χάριν ἀπομνήσεσθαι ἀξίαν. ὁ δὲ ναύκληρος ποιεῖ
τε ταῦτα καὶ ἀποσαλεύσας ἡμέραν καὶ νύκτα ὑπὲρ τοῦ στρα-
τοπέδου ὕστερον ἀφικνεῖται ἐς Ἔφεσον. καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς 3
ἐκεῖνόν τε ἐθεράπευσε χρημάτων δόσει (ἦλθε γὰρ αὐτῷ ὕστε-
ρον ἔκ τε Ἀθηνῶν παρὰ τῶν φίλων καὶ ἐξ Ἄργους ἃ ὑπεξέ-
κειτο), καὶ μετὰ τῶν κάτω Περσῶν τινος πορευθεὶς ἄνω
ἐσπέμπει γράμματα ἐς βασιλέα Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου νεωστὶ
βασιλεύοντα. ἐδήλου δ' ἡ γραφὴ ὅτι „Θεμιστοκλῆς ἥκω 4
παρὰ σέ, ὃς κακὰ μὲν πλεῖστα Ἑλλήνων εἴργασμαι τὸν ὑμέ-
τερον οἶκον, ὅσον χρόνον τὸν σὸν πατέρα ἐπιόντα ἐμοὶ ἀνάγκῃ
ἠμυνόμην, πολὺ δ' ἔτι πλείω ἀγαθά, ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ
μὲν ἐμοί, ἐκείνῳ δὲ ἐν ἐπικινδύνῳ πάλιν ἡ ἀποκομιδὴ ἐγί-
γνετο. καί μοι εὐεργεσία ὀφείλεται (γράψας τὴν ἐκ Σαλαμῖ-
νος προάγγελσιν τῆς ἀναχωρήσεως καὶ τὴν τῶν γεφυρῶν, ἣν

137. 2. Νάξον. 98, 4. — καὶ ἦν γάρ. zu 31, 2. — γένηται. So noch der blosse Conj. (ohne ἄν) nach μέχρι οὗ: 3, 28, 2. 4, 16, 2. 41, 1. 46, 3. nach πρίν: 6, 10, 5. 29, 2. 38, 2. 8, 9, 1. 3. nach dem Pron. rel.: 3, 43, 5. 4, 17, 2. 18, 4. 7, 77, 5. Häufig ist dieser Gebrauch bei den Tragikern. — ὑπὲρ τοῦ στρατ., über dem Lager, diesem gegenüber auf hoher See. v. 112, 4. 8, 95, 5.

3. ἐς βασιλέα, in den Palast des Königs. Dieses ἐς bei Personen im Sing. ist in der att. Prosa nicht ganz sicher, da fast an allen Stellen (auch hier) die Varianten ὡς oder πρός vorkommen. Doch scheint es den Rednern nicht abgesprochen werden zu dürfen und auch bei Arist. Plut. 237 ächt zu sein (Sintenis zu Plut. Perikl. p. 305 sqq.). Nicht ganz gleichartig ist 3, 3, 6 ἐς τὸν Μαλόεντα. 4, 67, 2 ἐς τὸν Ἐνυάλιον. Arist. Vög. 618 εἰς Ἄμμων' ἐλθόντες, weil hier der Name des Gottes für den Tempel steht, etwa wie ὁ Τεμενίτης (eigtl. Apollon) Thuk. 6, 75, 1. 100, 2 einen Stadttheil von Syracus bezeichnet.

4. ὅτι ist die bekannte, für uns pleonast. Einführung der directen Rede. v. 139, 3. 4, 38, 3. — ἐν ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί, sc. ἐγίγνετο. Ueb. die Ausdrucksweise zu C. 7. — πάλιν. zu 120, 2. — γράψας. Die Zurückbeziehung auf ἐδήλου ἡ γραφή ist verdunkelt, daher die Subj. nicht stimmen. zu 87, 2. — προάγγ. τῆς ἀναχ., „die Aufforderung zum Rückzuge, als Rath an den König gerichtet. Dies kann προάγγελσις bedeuten, etwa wie προειπεῖν. Der Genit. steht wie bei ὑπόμνησις 2, 88, 3.

ψευδῶς προσεποιήσατο, τότε δι' αὐτὸν οὐ διάλυσιν) καὶ νῦν ἔχων σε μεγάλα ἀγαθὰ δρᾶσαι πάρειμι διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν σὴν φιλίαν. βούλομαι δ' ἐνιαυτὸν ἐπισχὼν αὐτός σοι περὶ ὧν ἥκω δηλῶσαι."

138. Βασιλεὺς δέ, ὡς λέγεται, ἐθαύμασέ τε αὐτοῦ τὴν διάνοιαν καὶ ἐκέλευε ποιεῖν οὕτως. ὁ δ' ἐν τῷ χρόνῳ ὃν ἐπέσχε τῆς Περσίδος γλώσσης ὅσα ἠδύνατο κατενόησε καὶ τῶν
2 ἐπιτηδευμάτων τῆς χώρας· ἀφικόμενος δὲ μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν γίγνεται παρ' αὐτῷ μέγας καὶ ὅσος οὐδείς πω Ἑλλήνων διά τε τὴν προϋπάρχουσαν ἀξίωσιν καὶ τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα ἣν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ πεῖραν δι-
3 δοὺς ξυνετὸς φαίνεσθαι. ἦν γὰρ ὁ Θεμιστοκλῆς βεβαιότατα δὴ φύσεως ἰσχὺν δηλώσας καὶ διαφερόντως τι ἐς αὐτὸ μᾶλλον ἑτέρου ἄξιος θαυμάσαι· οἰκείᾳ γὰρ ξυνέσει, καὶ οὔτε προμαθὼν ἐς αὐτὴν οὐδὲν οὔτ' ἐπιμαθών, τῶν τε παραχρῆμα δι' ἐλαχίστης βουλῆς κράτιστος γνώμων καὶ τῶν μελλόντων ἐπὶ πλεῖστον τοῦ γενησομένου ἄριστος εἰκαστής· καὶ ἃ μὲν μετὰ χεῖρας ἔχοι, καὶ ἐξηγήσασθαι οἷός τε, ὧν δὲ ἄπειρος εἴη, κρῖναι ἱκανῶς οὐκ ἀπήλλακτο· τό τε ἄμεινον ἢ χεῖρον ἐν τῷ ἀφανεῖ ἔτι προεώρα μάλιστα. καὶ τὸ ξύμπαν εἰπεῖν, φύσεως μὲν δυνάμει, μελέτης δὲ βραχύτητι κράτιστος δὴ οὗτος αὐτοσχε-

4, 17, 3. bei *παραίνεσις* 4, 59, 3. *παρακέλευσις* 5, 69, 2. Ueber die Sache Herod. 8, 110. Zu erklären: die Meldung, dass die Hellenen von Salamis entweichen wollten, widerspricht dem Vorhergehenden: *ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί.* — *Προάγγελσις* scheint sonst nicht vorzukommen." K. Uebrigens befand sich nach Herod. die griechische Flotte bereits bei Andros, als Them. diese zweite Botschaft an den Xerxes sandte; auch hatte nach ihm Them. wirklich die Abbrechung der Brücke über den Hellespont verhindert. — *τὴν — οὐ διάλυσιν.* Ebenso die Negat. beim Subst. 3, 95, 2. 5, 35, 2. 50, 4. *οὐκέτι* 7, 34, 6.

138. 2. *τοῦ — δουλώσειν.* Dieselbe Art Doppelconstr. wie in *ἐπιθυμίᾳ τῶν ἀνδρῶν κομίσασθαι* und Aehnlichem. zu 23, 6.

3. Der folg. Charakteristik des Them. steht an Gediegenheit und eingehender Genauigkeit nur die des Perikles zur Seite 2, 65, 5 ff. — *ἦν — δηλώσας.* v. 99, 2 *ἦσαν ἄρχοντες.* 38, 4 *ἀρέσκοντές ἐσμεν.* Mit dem Ao. ist dieser Gebrauch selten, und vielleicht setzt Sintenis richtig nach *Θεμ.* und *δηλώσας* Kommata. — *ἐς αὐτό.* Ueber das Neutr. zu 122, 3. — *γνώμων,* Beurtheiler. — *τῶν μελλόντων* von *εἰκαστής,* und *τοῦ γενησομένου* von *ἐπὶ πλεῖστον* abhängen zu lassen, ist der Symmetrie mit dem Vorigen entsprechender als umgekehrt. Ueber die Substantivbildung *εἰκαστής* zu 70, 3. — *μετὰ χεῖρας ἔχοι,* unter Händen hatte. vgl. Herod. 7, 16, 6. — *ἐξηγήσασθαι,* darzustellen, als Redner. — *οὐκ ἀπήλλακτο* fast = *οὐκ ἀδύνατος ἦν,* daher mit dem blossen Inf. — *μελέτης βραχ.,* wörtl.:

διάξειν τὰ δέοντα ἐγένετο. νοσήσας δὲ τελευτᾷ τὸν βίον· 4
λέγουσι δέ τινες καὶ ἑκούσιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν,
ἀδύνατον νομίσαντα εἶναι ἐπιτελέσαι βασιλεῖ ἃ ὑπέσχετο.
μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῦ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῇ Ἀσιανῇ ἐν τῇ 5
ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος βασιλέως αὐτῷ
Μαγνησίαν μὲν ἄρτον, ἣ προσέφερε πεντήκοντα τάλαντα τοῦ
ἐνιαυτοῦ, Λάμψακον δὲ οἶνον (ἐδόκει γὰρ πολυοινότατον τῶν
τότε εἶναι), Μυοῦντα δὲ ὄψον. τὰ δὲ ὀστᾶ φασι κομισθῆναι 6
αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἴκαδε κελεύσαντος ἐκείνου καὶ τεθῆ-
ναι κρύφα Ἀθηναίων ἐν τῇ Ἀττικῇ· οὐ γὰρ ἐξῆν θάπτειν ὡς
ἐπὶ προδοσίᾳ φεύγοντος. τὰ μὲν κατὰ Παυσανίαν τὸν Λακε-
δαιμόνιον καὶ Θεμιστοκλέα τὸν Ἀθηναῖον, λαμπροτάτους γε-
νομένους τῶν καθ' ἑαυτοὺς Ἑλλήνων, οὕτως ἐτελεύτησεν.

139. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐπὶ μὲν τῆς πρώτης πρεσβείας
τοιαῦτα ἐπέταξάν τε καὶ ἀντεκελεύσθησαν περὶ τῶν ἐναγῶν
τῆς ἐλάσεως· ὕστερον δὲ φοιτῶντες παρ' Ἀθηναίους Ποτι-
δαίας τε ἀπανίστασθαι ἐκέλευον καὶ Αἴγιναν αὐτόνομον ἀφιέ-
ναι, καὶ μάλιστά γε πάντων καὶ ἐνδηλότατα προὔλεγον τὸ
περὶ Μεγαρέων ψήφισμα καθελοῦσι μὴ ἂν γενέσθαι πόλεμον,
ἐν ᾧ εἴρητο αὐτοὺς μὴ χρῆσθαι τοῖς λιμέσι τοῖς ἐν τῇ Ἀθη-
ναίων ἀρχῇ μηδὲ τῇ Ἀττικῇ ἀγορᾷ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι οὔτε 2
τἆλλα ὑπήκουον οὔτε τὸ ψήφισμα καθῄρουν, ἐπικαλοῦντες
ἐπεργασίαν Μεγαρεῦσι τῆς γῆς τῆς ἱερᾶς καὶ τῆς ἀορίστου καὶ
ἀνδραπόδων ὑποδοχὴν τῶν ἀφισταμένων. τέλος δὲ ἀφικο- 3
μένων τῶν τελευταίων πρέσβεων ἐκ Λακεδαίμονος, Ῥαμφίου
τε καὶ Μελησίππου καὶ Ἀγησάνδρου, καὶ λεγόντων ἄλλο μὲν

durch Kürze der Vorbereitung, d. i. weil er nur einer kurzen Vorbereitung bedurfte. — *αὐτοσχ. τὰ δ.*, auf der Stelle das Zweckmässige treffen, in Thaten sowohl als in Worten.

4. *φαρμάκῳ*, nach einer sehr verbreiteten Sage, durch geronnenes Ochsenblut.

5. *πολυοινότατον*, der weinreichste Ort. Das Neutr., obgleich *ἡ Λάμψακος* Subj. ist. v. 4, 76, 3 *ἔστι δὲ ἡ Χαιρώνεια ἔσχατον τῆς Βοιωτίας*.

6. *φασὶ — οἴκαδε*, fast nachlässig bequeme Wortstellung. — Wohl nur ein ungenaues Wiedergeben dieser Stelle ist es, wenn Spätere berichten, die Verwandten des Them. hätten dessen Gebeine nach Attika gebracht. — *αὐτοῦ* und *ἐκείνου* auf dieselbe Person bezogen. zu 132, 5.

139. Anschluss an 126, 2.

1. *τῶν — ἐλάσ.* Constr. *τῆς ἐλάσεως τῶν ἐναγῶν*.

2. *ἱερᾶς*, heilig der Demeter und Persephone. — *ἀορίστου*, deshalb auch unbebaut. Durch die Wiederholung des Art. wird es von *τῆς ἱερᾶς* unterschieden.

οὐδὲν ὧν πρότερον εἰώθεσαν, αὐτὰ δὲ τάδε, ὅτι Λακεδαιμόνιοι βούλονται τὴν εἰρήνην εἶναι, εἴη δ' ἂν εἰ τοὺς Ἕλληνας αὐτονόμους ἀφεῖτε, ποιήσαντες ἐκκλησίαν οἱ Ἀθηναῖοι γνώμας σφίσιν αὐτοῖς προυτίθεσαν, καὶ ἐδόκει ἅπαξ περὶ ἁπάν-
4 των βουλευσαμένους ἀποκρίνασθαι. καὶ παριόντες ἄλλοι τε πολλοὶ ἔλεγον, ἐπ' ἀμφότερα γιγνόμενοι ταῖς γνώμαις καὶ ὡς χρὴ πολεμεῖν καὶ ὡς μὴ ἐμπόδιον εἶναι τὸ ψήφισμα εἰρήνης, ἀλλὰ καθελεῖν, καὶ παρελθὼν Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, ἀνὴρ κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον πρῶτος Ἀθηναίων, λέγειν τε καὶ πράσσειν δυνατώτατος, παρῄνει τοιάδε.

140. „Τῆς μὲν γνώμης, ὦ Ἀθηναῖοι, ἀεὶ τῆς αὐτῆς ἔχομαι μὴ εἴκειν Πελοποννησίοις, καίπερ εἰδὼς τοὺς ἀνθρώπους οὐ τῇ αὐτῇ ὀργῇ ἀναπειθομένους τε πολεμεῖν καὶ ἐν τῷ ἔργῳ πράσσοντας, πρὸς δὲ τὰς ξυμφορὰς καὶ τὰς γνώμας τρεπομένους. ὁρῶ δὲ καὶ νῦν ὁμοῖα καὶ παραπλήσια ξυμβουλευτέα μοι ὄντα, καὶ τοὺς ἀναπειθομένους ὑμῶν δικαιῶ τοῖς κοινῇ δόξασιν, ἢν ἄρα τι καὶ σφαλλώμεθα, βοηθεῖν, ἢ μηδὲ κατορθοῦντας τῆς ξυνέσεως μεταποιεῖσθαι. ἐνδέχεται γὰρ τὰς ξυμφορὰς τῶν πραγμάτων οὐχ ἧσσον ἀμαθῶς χωρῆσαι ἢ καὶ τὰς διανοίας τοῦ ἀνθρώπου· διόπερ καὶ τὴν τύχην, ὅσα ἂν
2 παρὰ λόγον ξυμβῇ, εἰώθαμεν αἰτιᾶσθαι. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρότερόν τε δῆλοι ἦσαν ἐπιβουλεύοντες ἡμῖν καὶ νῦν οὐχ ἥκιστα. εἰρημένον γὰρ δίκας μὲν τῶν διαφόρων ἀλλήλοις δι-

3. ὅτι. zu 137, 4.

4. ἐπ' ἀμφότερα γιγν., für das Eine oder das Andere sich aussprechend. Das blosse γίγνεσθαι mit Präpos. wird öfter zur Phrasenbildung angewendet: κατὰ ξυστάσεις γ., sich zusammenrotten, κατὰ ξυλλόγους γ., Versammlungen halten, ἐκ τοῦ ἴσου γ., gleichstehen.

140. Die Rede des Perikles, ein Abbild von dem hohen Sinne dieses einzigen Staatsmannes, empfiehlt eine Politik, welche Würde und Kraft mit gleicher Besonnenheit vereinigt. Die günstigen Chancen des nachdrückl. angerathenen Krieges für Athen werden ins Licht gestellt, Eroberungsgelüste warnend zurückgewiesen, zuletzt Rathschläge über die an Sparta zu ertheilende Antwort gegeben.

1. τοὺς ἀνθώπους κτέ. Wegen des Gedankens vgl. 120, 5. — τὰς γνώμας ist Obj. von τρεπομένους. — τοῖς κοινῇ δόξασι, *iis quae publice visa fuerint*, nicht *sunt*. — κατορθοῦντας, wenn sie Glück haben mit den Uebrigen, also der Sache nach = κατορθούντων ἡμῶν, wie es ja auch dem ἢν — σφαλλώμεθα correspondiert. — τὰς ξυμφορὰς τῶν πρ., die Erfolge der Unternehmungen. — ἀμαθῶς, unberechenbar, gegen den gewöhnl. Sprachgebrauch passiv. vgl. zu 36, 1.

2. Λακεδαιμόνιοι δέ. Rascher Uebergang zur Sache. — οὐχ ἥκι-

Cas.

δόναι καὶ δέχεσθαι, ἔχειν δὲ ἑκατέρους ἃ ἔχομεν, οὔτε αὐτοὶ
δίκας πω ᾔτησαν οὔτε ἡμῶν διδόντων δέχονται, βούλονται δὲ
πολέμῳ μᾶλλον ἢ λόγοις τὰ ἐγκλήματα διαλύεσθαι, καὶ ἐπι-
τάσσοντες ἤδη καὶ οὐκέτι αἰτιώμενοι πάρεισιν. Ποτιδαίας τε 3
γὰρ ἀπανίστασθαι κελεύουσι καὶ Αἴγιναν αὐτόνομον ἀφιέναι
καὶ τὸ Μεγαρέων ψήψισμα καθαιρεῖν· οἱ δὲ τελευταῖοι οἵδε
ἥκοντες καὶ τοὺς Ἕλληνας προαγορεύουσιν αὐτονόμους ἀφιέ-
ναι. ὑμῶν δὲ μηδεὶς νομίσῃ περὶ βραχέος ἂν πολεμεῖν, εἰ τὸ 4
Μεγαρέων ψήφισμα μὴ καθέλοιμεν, ὅπερ μάλιστα προὔχον-
ται, εἰ καθαιρεθείη, μὴ ἂν γίγνεσθαι τὸν πόλεμον, μηδ' ἐν
ὑμῖν αὐτοῖς αἰτίαν ὑπολίπησθε ὡς διὰ μικρὸν ἐπολεμήσατε.
τὸ γὰρ βραχύ τι τοῦτο πᾶσαν ὑμῶν ἔχει τὴν βεβαίωσιν καὶ 5
πεῖραν τῆς γνώμης, οἷς εἰ ξυγχωρήσετε, καὶ ἄλλο τι μεῖζον
εὐθὺς ἐπιταχθήσεσθε ὡς φόβῳ καὶ τοῦτο ὑπακούσαντες· ἀπι-
σχυρισάμενοι δὲ σαφὲς ἂν καταστήσαιτε αὐτοῖς ἀπὸ τοῦ ἴσου
ὑμῖν μᾶλλον προσφέρεσθαι.

141. „Αὐτόθεν δὴ διανοήθητε ἢ ὑπακούειν πρίν τι
βλαβῆναι, ἢ εἰ πολεμήσομεν, ὥς ἔμοιγε ἄμεινον δοκεῖ εἶναι,
καὶ ἐπὶ μεγάλῃ καὶ ἐπὶ βραχείᾳ ὁμοίως προφάσει μὴ εἴξοντες
μηδὲ ξὺν φόβῳ ἕξοντες ἃ κεκτήμεθα. τὴν γὰρ αὐτὴν δύναται
δούλωσιν ἥ τε μεγίστη καὶ ἐλαχίστη δικαίωσις ἀπὸ τῶν ὁμοίων
πρὸ δίκης τοῖς πέλας ἐπιτασσομένη. τὰ δὲ τοῦ πολέμου καὶ 2
τῶν ἑκατέροις ὑπαρχόντων ὡς οὐκ ἀσθενέστερα ἕξομεν, γνῶτε

στα = μάλιστα. — εἰρημένον. zu 74, 1. — δίκας, Rechtsverfahren vor einem Austrägal-Gericht. — ἡμῶν διδόντων. 78, 4.

3. Μεγαρέων. Ueb. den Gen. zu 108, 5.

4. ὅπερ nehme ich als Obj. zu προὔχονται, das Folg. als Epexegese: welchen (Beschluss) sie am meisten zum Vorwand nehmen, dass näml. (indem sie sagen, dass), wenn er aufgehoben würde, der Krieg nicht ausbrechen werde. — αἰτίαν, Vorwurf. — ἐπολεμήσατε, Krieg angefangen habt. zu C. 3, 2.

5. τὸ γὰρ βραχύ τι τοῦτο, „denn dieses als etwas Geringes Betrachtete". K. — ὑμῶν verb. mit τῆς γνώμης. — οἷς, als wenn ein πρὸς αὐτοὺς vorang. wäre. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, und nicht als Befehlende (ἐπιτάσσοντες §. 2).

141. 1. εἴξοντες von διανοήθητε abhäng., neben ὑπακούειν, ein leichter Wechsel der Constr.: Entschliesst euch entweder zu gehorchen, oder als Männer, die nicht weichen werden. — δύναται, gilt, bedeutet. v. 3, 46, 2. 6, 36, 2. 40, 2. 7, 58, 3, wo jedoch das Obj. immer in dem Neutr. eines Pron. oder Adj. besteht. — ὁμοίων ist Masc. —

2. Was über „die Kriegsmittel und die Beschaffenheit der beiderseitigen Hülfsquellen" (τὰ—ὑπαρχόντων) folgt, ist eine fortlaufende

3 καθ' ἕκαστον ἀκούοντες. αὐτουργοί τε γάρ εἰσι Πελοποννή-
σιοι καὶ οὔτε ἰδίᾳ οὔτε ἐν κοινῷ χρήματά ἐστιν αὐτοῖς, ἔπειτα
χρονίων πολέμων καὶ διαποντίων ἄπειροι διὰ τὸ βραχέως αὐ-
4 τοὶ ἐπ' ἀλλήλους ὑπὸ πενίας ἐπιφέρειν. καὶ οἱ τοιοῦτοι οὔτε
ναῦς πληροῦντες οὔτε πεζὰς στρατιὰς πολλάκις ἐκπέμπειν
δύνανται, ἀπὸ τῶν ἰδίων τε ἅμα ἀπόντες καὶ ἀπὸ τῶν αὐτῶν
5 δαπανῶντες καὶ προσέτι καὶ θαλάσσης εἰργόμενοι· αἱ δὲ πε-
ριουσίαι τοὺς πολέμους μᾶλλον ἢ αἱ βίαιοι ἐσφοραὶ ἀνέχουσιν.
σώμασί τε ἑτοιμότεροι οἱ αὐτουργοὶ τῶν ἀνθρώπων ἢ χρήμασι
πολεμεῖν, τὸ μὲν πιστὸν ἔχοντες ἐκ τῶν κινδύνων κἂν περι-
γενέσθαι, τὸ δὲ οὐ βέβαιον μὴ οὐ προαναλώσειν, ἄλλως τε
κἂν παρὰ δόξαν, ὅπερ εἰκός, ὁ πόλεμος αὐτοῖς μηκύνηται.
6 μάχῃ μὲν γὰρ μιᾷ πρὸς ἅπαντας Ἕλληνας δυνατοὶ Πελοπον-
νήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἀντισχεῖν, πολεμεῖν δὲ μὴ πρὸς ὁμοίαν
ἀντιπαρασκευὴν ἀδύνατοι, ὅταν μήτε βουλευτηρίῳ ἑνὶ χρώ-
μενοι παραχρῆμά τι ὀξέως ἐπιτελῶσι, πάντες τε ἰσόψηφοι
ὄντες καὶ οὐχ ὁμόφυλοι τὸ ἐφ' ἑαυτὸν ἕκαστος σπεύδῃ· ἐξ ὧν

Kritik der Behauptungen des Korinthiers 121 f. — ὡς nachgestellt. zu 77, 2.

3. *αὐτουργοί*, was 142, 7 *γεωργοί*, entgegengesetzt den seefahrenden Ath., aber zugleich die Selbstarbeit bezeichnend, die dort nicht, wie in Athen, durch Sclavenmassen unnöthig gemacht wird. Solche *αὐτουργοί* gelten natürlich dem Ath. für arm. — *οὔτε ἰδίᾳ κτέ.* zu 121, 3. — *βραχέως* von der Zeit. — *ἐπιφέρειν*, sc. *πολέμους*. Wegen des Gedankens vgl. 80, 3.

4. *ναῦς* verb. mit *ἐκπέμπειν*. — *ἀπὸ — ἀπόντες*, also ihre Aecker nicht bearbeiten können. — *ἀπὸ — δαπανῶντες*, nicht vom Solde, wie die Ath.

5. *αἱ περιουσίαι*, die Ueberschüsse. — *αἱ βίαιοι εἰσφ.*, wie sie der Korinth. vorschlug 121, 5. — *τὸ μέν* zu beziehn auf *σώματα*, *τὸ δέ* auf *χρήματα*: von jenen das Vertrauen hegend, dass sie —, von diesen aber nicht die Sicherheit, sie nicht vorher (vor dem Ende des Krieges) zu erschöpfen. — *μὴ οὐ* der Regel gemäss wegen der vorang. Negation. K. 67, 12, 6. vgl. zu 2, 93, 3.

6. *μὴ πρὸς ὁμ.*, eigentl. *μὴ πολεμοῦντες πρὸς ὁμ.* v. 91, 7. — *ὅταν* kann nicht schlechthin heissen da, weil, wie *ὅτε*, sondern es behält seine gewöhnl. Bedeutung: sie sind unfähig, wann sie, solange sie. Inzwischen weiss jeder Zuhörer, dass das, was der Redner als eventuell hinstellt wirklich so ist bei den Peloponnesiern. Krüg. vergleicht passend 142, 1. — *μήτε*. Die Negation verneint, wie häufig, zugleich das Partic. und das Verb. fin. — *βουλευτηρίῳ ἑνί*. Der pelop. Symmachie, deren Mitglieder alle unabhängig und gleich stimmberechtigt waren, fehlte es an einem einheitl. Berathungsorgane. — *τὸ ἐφ' ἑαυτόν*, das, was ihn angeht, sein Interesse; doch ist der Acc. nicht ohne Bedenken; denn die von Porson zu Eurip. Orest. 1338 angeführten Stellen sind etwas verschieden. C. 17 steht *τὸ ἐφ'*

φιλεῖ μηδὲν ἐπιτελὲς γίγνεσθαι. καὶ γὰρ οἱ μὲν ὡς μάλιστα 7
τιμωρήσασθαί τινα βούλονται, οἱ δὲ ὡς ἥκιστα τὰ οἰκεῖα φθεῖ-
ραι. χρόνιοί τε ξυνιόντες ἐν βραχεῖ μὲν μορίῳ σκοποῦσί τι
τῶν κοινῶν, τῷ δὲ πλέονι τὰ οἰκεῖα πράσσουσι· καὶ ἕκαστος
οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀμέλειαν οἴεται βλάψειν, μέλειν δέ τινι
καὶ ἄλλῳ ὑπὲρ ἑαυτοῦ τι προϊδεῖν, ὥστε τῷ αὐτῷ ὑπὸ ἁπάν-
των ἰδίᾳ δοξάσματι λανθάνειν τὸ κοινὸν ἀθρόον φθειρό-
μενον.

142. „Μέγιστον δέ, τῇ τῶν χρημάτων σπάνει κωλύ-
σονται, ὅταν σχολῇ αὐτὰ ποριζόμενοι διαμέλλωσι· τοῦ δὲ πο-
λέμου οἱ καιροὶ οὐ μενετοί. καὶ μὴν οὐδ' ἡ ἐπιτείχισις οὐδὲ 2
τὸ ναυτικὸν αὐτῶν ἄξιον φοβηθῆναι. τὴν μὲν γὰρ χαλεπὸν 3
καὶ ἐν εἰρήνῃ πόλιν ἀντίπαλον παρασκευάσασθαι, ἦ που δὴ
ἐν πολεμίᾳ τε καὶ οὐχ ἧσσον ἐκείνοις ἡμῶν ἀντεπιτετειχισμέ-
νων· φρούριον δ' εἰ ποιήσονται, τῆς μὲν γῆς βλάπτοιεν ἂν 4
τι μέρος καταδρομαῖς καὶ αὐτομολίαις, οὐ μέντοι ἱκανόν γε
ἔσται ἐπιτειχίζειν τε κωλύειν ἡμᾶς πλεύσαντας ἐς τὴν ἐκείνων

ἑαυτῶν μόνον προορώμενοι. Auch an uns. St. lesen daher Andere, freil. mit geringer handschriftl. Autorität, ἐφ' ἑαυτῶν.

7. παρά, wegen. M. 588, δ. — ἑαυτοῦ geht auf ἕκαστος. — Wegen ὑπό und ἰδίᾳ zu 130, 1. 95, 5.

142. 1. μέγιστον δέ, was aber das Wichtigste ist. Häufiger mit dem Art. in dieser Weise. — κωλύσονται passiv. zu 68, 3. — μενετοί „activ wie in anderm Sinne bei Arist. Vög. 1620, sonst schwerlich vorkommend." K.

2. ἡ ἐπιτείχισις κτέ. Antwort auf 122, 1. — ἄξιον φοβηθῆναι wie ἄξιος θαυμάσαι 138, 3. —

3. 4. τὴν μὲν γάρ, näml. τὴν ἐπιτείχισιν. Der Gegensatz hiezu folgt erst §. 6, durch welchen οὐδὲ τὸ ναυτικὸν κτέ. (§. 2) weiter ausgeführt wird. Warum aber die ἐπιτείχισις, die Anlegung fester Plätze zur Beunruhigung eines Landes, nicht zu fürchten sei, zeigt der Redner so, dass er eine doppelte Art derselben unterscheidet. Entweder, meint er, können die Pelop. eine uns gewachsene Stadt zu Stande zu bringen versuchen (πόλιν ἀντίπαλον παρασκευάσασθαι), oder ein blosses Castell (φρούριον) erbauen. Die erste Art der ἐπιτείχισις ist aber schon im Frieden schwer auszuführen, geschweige denn in einem feindl. Lande und während wir nicht weniger gegen sie Grenzfestungen besitzen (ἀντεπιτετειχισμένων), näml. die schon in Attika bestehenden, z. B. Oenoë (2, 18, 1. 2). Durch die zweite Art können sie uns zwar im Lande selbst schaden, aber nicht uns hindern, nach dem Pelop. zu schiffen und dort Festen anzulegen (ἐπιτειχίζειν, was die Ath. wirklich später in Pylos und Methone thaten). Es stehn sich also nicht, wie Einige meinten, ἐπιτείχισις und φρούριον, sondern die beiden eben entwikkelten Arten der ἐπιτείχισις entgegen. Von beiden Arten kommen bei Thuk. Beispiele vor; von der ersten: das trachinische Herakleia (3, 92. 93. 5, 51), Anäa (4, 75, 1); von der zweiten: die Befestigung von Dekeleia durch die Pelop. Die

5 καί, ἧπερ ἰσχύομεν, ταῖς ναυσὶν ἀμύνεσθαι. πλέον γὰρ ἡμεῖς ἔχομεν τοῦ κατὰ γῆν ἐκ τοῦ ναυτικοῦ ἐμπειρίας ἢ ἐκεῖνοι ἐκ
6 τοῦ κατ' ἤπειρον ἐς τὰ ναυτικά. τὸ δὲ τῆς θαλάσσης ἐπιστή-
7 μονας γενέσθαι οὐ ῥᾳδίως αὐτοῖς προσγενήσεται. οὐδὲ γὰρ ὑμεῖς, μελετῶντες αὐτὸ εὐθὺς ἀπὸ τῶν Μηδικῶν, ἐξείργασθέ πω· πῶς δὴ ἄνδρες γεωργοὶ καὶ οὐ θαλάσσιοι, καὶ προσέτι οὐδὲ μελετῆσαι ἐασόμενοι διὰ τὸ ὑφ' ἡμῶν πολλαῖς
8 ναυσὶν αἰεὶ ἐφορμεῖσθαι, ἄξιον ἄν τι δρῷεν; πρὸς μὲν γὰρ ὀλίγας ἐφορμούσας κἂν διακινδυνεύσειαν πλήθει τὴν ἀμαθίαν θρασύνοντες, πολλαῖς δὲ εἰργόμενοι ἡσυχάσουσι, καὶ ἐν τῷ μὴ μελετῶντι ἀξυνετώτεροι ἔσονται καὶ δι' αὐτὸ καὶ
9 ὀκνηρότεροι. τὸ δὲ ναυτικὸν τέχνης ἐστίν, ὥσπερ καὶ ἄλλο τι, καὶ οὐκ ἐνδέχεται, ὅταν τύχῃ, ἐκ παρέργου μελετᾶσθαι, ἀλλὰ μᾶλλον μηδὲν ἐκείνῳ πάρεργον ἄλλο γίγνεσθαι.

143. „Εἴ τε καὶ κινήσαντες τῶν Ὀλυμπίασιν ἢ Δελφοῖς χρημάτων μισθῷ μείζονι πειρῷντο ἡμῶν ὑπολαβεῖν τοὺς ξένους τῶν ναυτῶν, μὴ ὄντων μὲν ἡμῶν ἀντιπάλων ἐσβάντων αὐτῶν τε καὶ τῶν μετοίκων δεινὸν ἂν ἦν· νῦν δὲ τόδε τε ὑπάρχει καί, ὅπερ κράτιστον, κυβερνήτας ἔχομεν πολίτας καὶ τὴν ἄλλην ὑπηρεσίαν πλείους καὶ ἀμείνους ἢ πᾶσα ἡ ἄλλη
2 Ἑλλάς. καὶ ἐπὶ τῷ κινδύνῳ οὐδεὶς ἂν δέξαιτο τῶν ξένων τήν

Constr. betreffend, nehme ich *τὴν μέν* als Subj., *πόλιν ἀντίπαλον* als Obj.: dass diese eine (dem Gegner) gewachsene Stadt zu Stande bringe. Andere erklären: diese als eine (dem Gegner) gewachsene Stadt zu Stande zu bringen.

5. Constr. *ἡμεῖς γὰρ ἔχομεν πλέον ἐμπειρίας τοῦ κατὰ γῆν* (im Landkriege) *ἐκ τοῦ ναυτικοῦ κτέ.*

7. *ἐξείργασθέ πω.* Mehrere Herausg. haben das in guten Codd. fehlende *πώ* getilgt; doch ist es sehr passend und konnte durch das folg. *πῶς* leicht ausfallen. — *ἐασόμενοι* passiv.

8. *τὴν ἀμαθίαν θρασύνοντες*, ihre Unkunde (des Seewesens) ermuthigend. — *ἐν τῷ μὴ μελετῶντι*, bei dem Mangel an Uebung. Ueber das Partic. zu 36, 1.

9. *ὥσπερ καὶ ἄλλο τι*, wie nur irgend etwas Anderes. Häufiger in ähnlicher Weise steigernd *εἰ, εἴπερ καὶ ἄλλος τις.* — *ἀλλὰ μᾶλλον*, sc. *δεῖ*, aus *ἐνδέχεται* zu entnehmen.

143. 1. Antwort auf 121, 3. — *Δελφοῖς.* Ueb. den blossen Dat. zu 73, 4. — *ὑπολαβεῖν.* zu 68, 3. — *μὴ — μετοίκων.* Man löse auf: *εἰ μὴ ἦμεν ἡμεῖς ἀντίπαλοι, ἐσβάντες αὐτοί τε καὶ οἱ μέτοικοι.* Alle Ath. gingen übrigens auch bei grossen Gefahren nicht leicht an Bord, sondern nur die *ζευγῖται* und *θῆτες*: 3, 16, 1. — *τὴν ἄλλην ὑπηρεσίαν* = *τοὺς ἄλλους ὑπηρέτας*, daher *πλείους.* Es sind aber wohl hier und 6, 31, 3 unter *ὑπηρεσία* die eigentlichen, sachkundigen, mit bestimmten Aemtern betrauten Seemänner, im Gegensatz zu den gemeinen Ruderern, die meist keine Athener waren, zu verstehn.

τε αὐτοῦ φεύγειν καὶ μετὰ τῆς ἥσσονος ἅμα ἐλπίδος ὀλίγων
ἡμερῶν ἕνεκα μεγάλου μισθοῦ δόσεως ἐκείνοις ξυναγωνί-
ζεσθαι. καὶ τὰ μὲν Πελοποννησίων ἔμοιγε τοιαῦτα καὶ παρα- 3
πλήσια δοκεῖ εἶναι, τὰ δὲ ἡμέτερα τούτων τε ὧνπερ ἐκείνοις
ἐμεμψάμην ἀπηλλάχθαι καὶ ἄλλα οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου μεγάλα
ἔχειν. ἤν τ' ἐπὶ τὴν χώραν ἡμῶν πεζῇ ἴωσιν, ἡμεῖς ἐπὶ τὴν 4
ἐκείνων πλευσούμεθα, καὶ οὐκέτι ἐκ τοῦ ὁμοίου ἔσται Πελο-
ποννήσου μέρος τι τμηθῆναι καὶ τὴν Ἀττικὴν ἅπασαν· οἱ
μὲν γὰρ οὐχ ἕξουσιν ἄλλην ἀντιλαβεῖν ἀμαχεί, ἡμῖν δέ ἐστι
γῆ πολλὴ καὶ ἐν νήσοις καὶ κατ' ἤπειρον· μέγα γὰρ τὸ τῆς
θαλάσσης κράτος. σκέψασθε δέ· εἰ μὲν γὰρ ἦμεν νησιῶται, 5
τίνες ἂν ἀληπτότεροι ἦσαν; καὶ νῦν χρὴ ὅτι ἐγγύτατα τούτου
διανοηθέντας τὴν μὲν γῆν καὶ οἰκίας ἀφεῖναι, τῆς δὲ θαλάσ-
σης καὶ πόλεως φυλακὴν ἔχειν, καὶ Πελοποννησίοις ὑπὲρ
αὐτῶν ὀργισθέντας πολλῷ πλείοσι μὴ διαμάχεσθαι (κρατή-
σαντές τε γὰρ αὖθις οὐκ ἐλάσσοσι μαχούμεθα, καὶ ἢν σφαλῶ-
μεν, τὰ τῶν ξυμμάχων, ὅθεν ἰσχύομεν, προσαπόλλυται· οὐ
γὰρ ἡσυχάσουσι μὴ ἱκανῶν ἡμῶν ὄντων ἐπ' αὐτοὺς στρα-
τεύειν), τήν τε ὀλόφυρσιν μὴ οἰκιῶν καὶ γῆς ποιεῖσθαι, ἀλλὰ
τῶν σωμάτων· οὐ γὰρ τάδε τοὺς ἄνδρας, ἀλλ' οἱ ἄνδρες
ταῦτα κτῶνται. καὶ εἰ ᾤμην πείσειν ὑμᾶς, αὐτοὺς ἂν ἐξελ-
θόντας ἐκέλευον αὐτὰ δῃῶσαι καὶ δεῖξαι Πελοποννησίοις ὅτι
τούτων γε ἕνεκα οὐχ ὑπακούσεσθε.

2. *ἐπὶ τῷ κινδύνῳ*, bei der damit verbundenen Gefahr. — *τὴν αὐτοῦ φεύγειν.* Insofern die fremden Matrosen grösstentheils aus den von Athen abhängigen Städten waren, würden sie sich durch den Uebertritt aus ihrem betreffenden Vaterland exiliert haben. — *ὀλίγων κτέ.* Constr. *ἕνεκα δόσεως μεγάλου μισθοῦ ὀλίγων ἡμερῶν* i. e. *ἐς ὀλίγας ἡμέρας*.

3. *οὐκ — μεγάλα*, anderes Grosse, das nicht aus der Gleichheit mit ihnen, sondern aus der Ueberlegenheit über sie entspringt: andere Vorzüge einer überlegenen Macht.

4. *οὐκ — ἔσται*, eigentl.: es wird nicht unter gleichen Umständen, d. h. nicht gleich folgenschwer sein. Aehnl. *ἐκ τοῦ ἴσου γίγνεσθαι* 2, 3, 4.

5. *τούτου*, *τοῦ νησιώτας εἶναι.* — *διανοηθέντας*, euch im Geiste versetzend. v. 3, 40, 7 *γενόμενοι ὅτι ἐγγύτατα τῇ γνώμῃ τοῦ πάσχειν.* — *οἰκίας*. Gemeint sind Häuser ausserhalb der Stadt, wie das Folg. zeigt. — *μή* sollte eigentl., wie Poppo bemerkt, gleich nach *καί* stehn, da es auch zu *ὀργισθέντας* gehört. — *ἡσυχάσουσι*, sc. *οἱ ξύμμαχοι.* — *ὀλόφυρσιν* noch 2, 51, 5, sonst nur bei Späten. — *οὐ γὰρ τάδε κτέ.* v. 7, 77, 7 *ἄνδρες γὰρ πόλις, καὶ οὐ τείχη οὐδὲ νῆες ἀνδρῶν κεναί.* — *τάδε — ταῦτα.* Man bemerke den Wechsel der Pron.

144. „Πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἔχω ἐς ἐλπίδα τοῦ περιέσε-
σθαι, ἢν ἐθέλητε ἀρχήν τε μὴ ἐπικτᾶσθαι ἅμα πολεμοῦντες
καὶ κινδύνους αὐθαιρέτους μὴ προστίθεσθαι· μᾶλλον γὰρ
πεφόβημαι τὰς οἰκείας ἡμῶν ἁμαρτίας ἢ τὰς τῶν ἐναντίων
2 διανοίας. ἀλλ' ἐκεῖνα μὲν καὶ ἐν ἄλλῳ λόγῳ ἅμα τοῖς ἔργοις
δηλωθήσεται· νῦν δὲ τούτοις ἀποκρινάμενοι ἀποπέμψωμεν,
Μεγαρέας μὲν ὅτι ἐάσομεν ἀγορᾷ καὶ λιμέσι χρῆσθαι, ἢν καὶ
Λακεδαιμόνιοι ξενηλασίας μὴ ποιῶσι μήτε ἡμῶν μήτε τῶν
ἡμετέρων ξυμμάχων (οὔτε γὰρ ἐκεῖνο κωλύει ἐν ταῖς σπονδαῖς
οὔτε τόδε), τάς τε πόλεις ὅτι αὐτονόμους ἀφήσομεν, εἰ καὶ
αὐτονόμους ἔχοντες ἐσπεισάμεθα καὶ ὅταν κἀκεῖνοι ταῖς αὑ-
τῶν ἀποδῶσι πόλεσι μὴ σφίσι, τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιτηδείως
αὐτονομεῖσθαι, ἀλλὰ αὐτοῖς ἑκάστοις ὡς βούλονται· δίκας δὲ
ὅτι ἐθέλομεν δοῦναι κατὰ τὰς ξυνθήκας, πολέμου δὲ οὐκ ἄρ-
ξομεν, ἀρχομένους δὲ ἀμυνούμεθα. ταῦτα γὰρ δίκαια καὶ πρέ-
3 ποντα ἅμα τῇδε τῇ πόλει ἀποκρίνασθαι. εἰδέναι δὲ χρὴ ὅτι
ἀνάγκη πολεμεῖν· ἢν δὲ ἑκούσιοι μᾶλλον δεχώμεθα, ἧσσον
ἐγκεισομένους τοὺς ἐναντίους ἕξομεν· ἔκ τε τῶν μεγίστων
κινδύνων ὅτι καὶ πόλει καὶ ἰδιώτῃ μέγισται τιμαὶ περιγίγνον-
4 ται. οἱ γοῦν πατέρες ἡμῶν ὑποστάντες Μήδους καὶ οὐκ ἀπὸ
τοσῶνδε ὁρμώμενοι, ἀλλὰ καὶ τὰ ὑπάρχοντα ἐκλιπόντες,
γνώμῃ τε πλείονι ἢ τύχῃ καὶ τόλμῃ μείζονι ἢ δυνάμει τόν τε
βάρβαρον ἀπεώσαντο καὶ ἐς τάδε προήγαγον αὐτά· ὧν οὐ

144. 2. *ἐν ἄλλῳ λόγῳ*. „Cf. 2, 13, 3 seqq. 2, 62". P. — *οὔτε γὰρ κτἑ.*, denn weder für jenes (das Verfahren der Lak. gegen Fremde) besteht ein Hinderniss (Verbot) in den Verträgen, noch für dieses (das Verfahren der Ath. gegen die Megareer): die Verträge verbieten weder das Eine noch das Andere. *οὐ κωλύει* ohne Subj. für *οὐδὲν κωλύει* gebraucht Arist. Vög. 463 *λόγος, ὃν διαμάττειν οὐ κωλύει.* Das Obj. bilden hier *ἐκεῖνο* und *τόδε*. Die Härte der Constr. ist mehr scheinbar; denn setzen wir für die Pron. das, was sie vertreten, so haben wir genau die Constr. des Arist.: *οὔτε γὰρ ξενηλασίας ποιεῖν κωλύει ἐν ταῖς σπονδαῖς οὔτε Μεγαρέας λιμένων καὶ ἀγορᾶς ἐξείργειν.* Die meisten Ausleger nehmen *ἐκεῖνο* und *τόδε* für das Subj. und halten *ἐν* für eingeschoben, müssen aber dann obenein die unbezeugte Constr. von *κωλύει* mit dem Dativ annehmen. — *τάς τε.* „*μέν* et *τέ* inter se respondent etiam 2, 70, 2. 3, 46, 2. 4, 32, 2." P. — *ἐσπεισάμεθα*, näml. die dreissigjährigen Verträge. — *σφίσι* — *ἐπιτηδείως*, oligarchisch. Ebenso C. 19. — *ἄρξομεν*, *ἀρχομένους*, ein befremdender Wechsel zwischen Act. und Med. — wenn sich auch allenfalls ein Unterschied aussinnen lässt. — *δεχώμεθα*, sc. *πολεμεῖν*.

4. *ἐς τάδε προήγαγον.* v. 75, 3. 6, 18, 6.

χρὴ λείπεσθαι, ἀλλὰ τούς τε ἐχθροὺς παντὶ τρόπῳ ἀμύνεσθαι καὶ τοῖς ἐπιγιγνομένοις πειρᾶσθαι αὐτὰ μὴ ἐλάσσω παραδοῦναι.“

145. Ὁ μὲν Περικλῆς τοιαῦτα εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες ἄριστα σφίσι παραινεῖν αὐτὸν ἐψηφίσαντο ἃ ἐκέλευε, καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀπεκρίναντο τῇ ἐκείνου γνώμῃ, καθ' ἕκαστά τε ὡς ἔφρασε καὶ τὸ ξύμπαν, οὐδὲν κελευόμενοι ποιήσειν, δίκῃ δὲ κατὰ τὰς ξυνθήκας ἑτοῖμοι εἶναι διαλύεσθαι περὶ τῶν ἐγκλημάτων ἐπὶ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου καὶ οὐκέτι ὕστερον ἐπρεσβεύοντο.

146. Αἰτίαι δὲ αὗται καὶ διαφοραὶ ἐγένοντο ἀμφοτέροις πρὸ τοῦ πολέμου, ἀρξάμεναι εὐθὺς ἀπὸ τῶν ἐν Ἐπιδάμνῳ καὶ Κερκύρᾳ. ἐπεμίγνυντο δὲ ὅμως ἐν αὐταῖς καὶ παρ' ἀλλήλους ἐφοίτων ἀκηρύκτως μέν, ἀνυπόπτως δὲ οὔ· σπονδῶν γὰρ ξύγχυσις τὰ γιγνόμενα ἦν καὶ πρόφασις τοῦ πολεμεῖν.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Β.

Ἄρχεται δὲ ὁ πόλεμος ἐνθένδε ἤδη Ἀθηναίων καὶ Πελοποννησίων καὶ τῶν ἑκατέροις ξυμμάχων, ἐν ᾧ οὔτε ἐπεμίγνυντο ἔτι ἀκηρυκτεὶ παρ' ἀλλήλους καταστάντες τε ξυνεχῶς ἐπολέμουν· γέγραπται δὲ ἑξῆς ὡς ἕκαστα ἐγίγνετο κατὰ θέρος καὶ χειμῶνα.

145. ἐπὶ ἴσῃ καὶ ὁμ. zu 15, 2.

146. αἰτίαι ohne Art. zu C. 1, 2. — ἀκηρύκτως. Nach dem wirklichen Ausbruch des Krieges nicht mehr so: 2, 1. zu 53, 1.

II.

1. ἀκηρυκτεί. zu 1, 146, wo ἀκηρύκτως. — καταστάντες. zu 1, 49, 3. — ξυνεχῶς, näml. bis zum Frieden des Nikias; hätte Thuk. schon damals, als er diese Stelle schrieb, den ganzen Krieg erlebt, so würde er ξυνεχῶς nicht haben sagen können. S. uns. Einl. S. XII. — κατὰ θέρος καὶ χ. Rechnete Thuk. den Sommer und Winter gleich lang, oder jenen zu 8, diesen zu 4 Monaten? Für das Erste spricht 5, 20, 3 ἐξ ἡμισείας ἑκατέρου τοῦ ἐνιαυτοῦ τὴν δύναμιν ἔχοντος — für das Zweite 6, 21, 2 μηνῶν οὐδὲ τεσσάρων τῶν χειμερινῶν (vgl. Plut. Perikl. 11), ferner 4, 117, 1. 118, 12. 5, 19, 1, wo der Monat Elaphebolion, der bei der Eintheilung in zwei gleiche Hälften der letzte Wintermonat sein würde, und 2, 31, 1. 3, 18, 3. 8, 108, 2,

2. Τέσσαρα μὲν γὰρ καὶ δέκα ἔτη ἐνέμειναν αἱ τρια-
κοντούτεις σπονδαὶ αἳ ἐγένοντο μετ᾽ Εὐβοίας ἅλωσιν· τῷ δὲ
πέμπτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει, ἐπὶ Χρυσίδος ἐν Ἄργει τότε πεντή-
κοντα δυοῖν δέοντα ἔτη ἱερωμένης καὶ Αἰνησίου ἐφόρου ἐν
Σπάρτῃ καὶ Πυθοδώρου ἔτι δύο μῆνας ἄρχοντος Ἀθηναίοις,
μετὰ τὴν ἐν Ποτιδαίᾳ μάχην μηνὶ ἕκτῳ καὶ ἅμα ἦρι ἀρχομένῳ
Θηβαίων ἄνδρες ὀλίγῳ πλείους τριακοσίων (ἡγοῦντο δὲ αὐτῶν
βοιωταρχοῦντες Πυθάγγελός τε ὁ Φυλείδου καὶ Διέμπορος ὁ
Ὀνητορίδου) ἐσῆλθον περὶ πρῶτον ὕπνον ξὺν ὅπλοις ἐς Πλά-
2 ταιαν τῆς Βοιωτίας, οὖσαν Ἀθηναίων ξυμμαχίδα. ἐπηγά-
γοντο δὲ καὶ ἀνέῳξαν τὰς πύλας Πλαταιῶν ἄνδρες Ναυκλεί-
δης τε καὶ οἱ μετ᾽ αὐτοῦ, βουλόμενοι ἰδίας ἕνεκα δυνάμεως
ἄνδρας τε τῶν πολιτῶν τοὺς σφίσιν ὑπεναντίους διαφθεῖραι
3 καὶ τὴν πόλιν Θηβαίοις προσποιῆσαι. ἔπραξαν δὲ ταῦτα δι᾽
Εὐρυμάχου τοῦ Λεοντιάδου, ἀνδρὸς Θηβαίων δυνατωτάτου.
προϊδόντες γὰρ οἱ Θηβαῖοι ὅτι ἔσοιτο ὁ πόλεμος, ἐβούλοντο
τὴν Πλάταιαν, ἀεὶ σφίσι διάφορον οὖσαν, ἔτι ἐν εἰρήνῃ τε
καὶ τοῦ πολέμου μήπω φανεροῦ καθεστῶτος προκαταλαβεῖν.
ᾗ καὶ ῥᾷον ἔλαθον ἐσελθόντες, φυλακῆς οὐ προκαθεστηκυίας.

wo der Spätherbst, der den 21. Sept. anfing (τὸ φθινόπωρον oder μετόπωρον) zum Sommer gerechnet wird. Ueber die nichts entscheidende Stelle 5, 76, 1 s. dort. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist das Zweite anzunehmen und ἡμισείας a. a. O. nicht im strengen Sinne zu verstehen.

2. 1. γάρ ist auf ἄρχεται (C. 1) zu beziehn. — ἱερωμένης. Die Argeier zählten die Jahre nach den Hera-Priesterinnen. — δύο μῆνας. Wenn nur noch 2 Monate von dem Amtsjahre des Pythodoros übrig waren, welches (nach Ideler) mit dem 5. Juli endigte, so fand der Angriff auf Platäa Anfang Mai statt. 80 Tage später fielen die Peloponnesier in Attika ein (19, 1), das wäre hiernach etwa den 24. Juli. Dazu passt aber schon τοῦ σίτου ἀκμάζοντος nicht (die ἀκμή des Getreides ist der Zeitpunkt, wo es seine volle Ausbildung erreicht hat, also sich der Reife nähert), da bereits im Juni die Ernte begann. Ebenso wenig passt dazu die Angabe, dass sie lange Zeit in Acharnä verweilten (19, 2) und überhaupt in Attika so lange, als sie Lebensmittel hatten (23, 3); denn vor der C. 28 erwähnten Sonnenfinsterniss, von der wir wissen, dass sie auf den 3. August fiel, waren sie schon wieder abgezogen (s. C. 32); ihr ganzer Aufenthalt in Attika hätte danach nur 8 bis 9 Tage gedauert. Endlich konnte der Anfang des Mai nicht durch ἅμα ἦρι ἀρχομένῳ bezeichnet werden. Alle diese Schwierigkeiten beseitigt auf die leichteste Art Krügers Conj. δ΄ (d. i. τέσσαρας) für δύο, wonach denn der Angriff auf Platäa zu Anf. des März stattfand, und das sogleich erwähnte Treffen bei Potidäa (1, 62 f.) nicht im November, sondern im Sept. 432 war. — βοιωταρχοῦντες. zu 4, 91. — ξυμμαχίδα, schon seit 520; s. 3, 68, 5. Herod. 6, 108.

θέμενοι δὲ ἐς τὴν ἀγορὰν τὰ ὅπλα τοῖς μὲν ἐπαγομένοις οὐκ ἐπείθοντο ὥστ᾽ εὐθὺς ἔργου ἔχεσθαι καὶ ἰέναι ἐς τὰς οἰκίας τῶν ἐχθρῶν, γνώμην δὲ ἐποιοῦντο κηρύγμασί τε χρήσασθαι ἐπιτηδείοις καὶ ἐς ξύμβασιν μᾶλλον καὶ φιλίαν τὴν πόλιν ἀγαγεῖν. καὶ ἀνεῖπεν ὁ κῆρυξ, εἴ τις βούλεται κατὰ τὰ πάτρια τῶν πάντων Βοιωτῶν ξυμμαχεῖν, τίθεσθαι παρ᾽ αὐτοὺς τὰ ὅπλα, νομίζοντες σφίσι ῥᾳδίως τούτῳ τῷ τρόπῳ προσχωρήσειν τὴν πόλιν. 4

3. Οἱ δὲ Πλαταιῆς ὡς ᾔσθοντο ἔνδον τε ὄντας τοὺς Θηβαίους καὶ ἐξαπιναίως κατειλημμένην τὴν πόλιν, καταδείσαντες καὶ νομίσαντες πολλῷ πλείους ἐσεληλυθέναι (οὐ γὰρ ἑώρων ἐν τῇ νυκτί), πρὸς ξύμβασιν ἐχώρησαν καὶ τοὺς λόγους δεξάμενοι ἡσύχαζον, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ ἐς οὐδένα οὐδὲν
ἐνεωτέριζον. πράσσοντες δέ πως ταῦτα κατενόησαν οὐ πολ- 2
λοὺς τοὺς Θηβαίους ὄντας καὶ ἐνόμισαν ἐπιθέμενοι ῥᾳδίως κρατῆσαι· τῷ γὰρ πλήθει τῶν Πλαταιῶν οὐ βουλομένῳ ἦν
τῶν Ἀθηναίων ἀφίστασθαι. ἐδόκει οὖν ἐπιχειρητέα εἶναι καὶ 3
ξυνελέγοντο διορύσσοντες τοὺς κοινοὺς τοίχους παρ᾽ ἀλλήλους, ὅπως μὴ διὰ τῶν ὁδῶν φανεροὶ ὦσιν ἰόντες, ἁμάξας τε ἄνευ τῶν ὑποζυγίων ἐς τὰς ὁδοὺς καθίστασαν, ἵν᾽ ἀντὶ τείχους ᾖ, καὶ τἆλλα ἐξήρτυον ᾗ ἕκαστον ἐφαίνετο πρὸς τὰ
παρόντα ξύμφορον ἔσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν 4
ἑτοῖμα ἦν, φυλάξαντες ἔτι νύκτα καὶ αὐτὸ τὸ περίορθρον ἐχώρουν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἐπ᾽ αὐτούς, ὅπως μὴ κατὰ φῶς θαρσαλεωτέροις οὖσι προσφέρωνται καὶ σφίσιν ἐκ τοῦ ἴσου γίγνωνται, ἀλλ᾽ ἐν νυκτὶ φοβερώτεροι ὄντες ἥσσους ὦσι τῆς σφετέρας ἐμπειρίας τῆς κατὰ τὴν πόλιν. προσέβαλόν τε εὐθὺς καὶ ἐς χεῖρας ᾖεσαν κατὰ τάχος.

4. νομίζοντες im Nom., weil das Vorangehende soviel war als ἀνεῖπον διὰ τοῦ κήρυκος. Der Herold vertritt, wie an andern Stellen die Gesandten, die Gesammtheit. Aehnlich der Nom. 6, 61, 5.

3. 1. ἐνεωτέριζον, sc. οἱ Θηβαῖοι. Wegen der Bedeutung zu 1, 132, 5.

2. κρατῆσαι. Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6. — οὐ βουλομένῳ ἦν. v. 7, 35, 2. 8, 92, 6. Auch ohne Negat.: 4, 80, 2. 85, 4. Ebenso προσδεχομένῳ ἦν 6, 46, 2. Die Entstehung der Phrase zeigt 2, 60, 1 καὶ προσδεχομένῳ μοι τὰ τῆς ὀργῆς ὑμῶν ἐς ἐμὲ γεγένηται. 4, 28, 5 ἀσμένοις ἐγίγνετο.

3. ᾖ. Als Subj. denke man: dies, das so entstandene Bollwerk.

4. ὡς ἐκ τῶν δ., nach Möglichkeit. Ueber ὡς zu 3, 113, 6. — ἑτοῖμα ἦν. zu 1, 7. — ἐκ τοῦ ἴσου γ. zu 1, 143, 4. Das jedesmalige Subj. zeigt der Zusammenhang. — φοβερώτεροι, furchtsamer. zu 1, 36, 1.

4. Οἱ δ' ὡς ἔγνωσαν ἠπατημένοι, ξυνεστρέφοντό τε ἐν
σφίσιν αὐτοῖς καὶ τὰς προσβολὰς ᾗ προσπίπτοιεν ἀπεωθοῦντο.
2 καὶ δὶς μὲν ἢ τρὶς ἀπεκρούσαντο, ἔπειτα πολλῷ θορύβῳ αὐ-
τῶν τε προσβαλόντων καὶ τῶν γυναικῶν καὶ τῶν οἰκετῶν ἅμα
ἀπὸ τῶν οἰκιῶν κραυγῇ τε καὶ ὀλολυγῇ χρωμένων, λίθοις τε
και κεράμῳ βαλλόντων, καὶ ὑετοῦ ἅμα διὰ νυκτὸς πολλου
ἐπιγενομένου, ἐφοβήθησαν καὶ τραπόμενοι ἔφυγον διὰ τῆς
πόλεως, ἄπειροι μὲν ὄντες οἱ πλείους ἐν σκότῳ καὶ πηλῷ τῶν
διόδων ᾗ χρὴ σωθῆναι (καὶ γὰρ τελευτῶντος τοῦ μηνὸς τὰ
γιγνόμενα ἦν), ἐμπείρους δὲ ἔχοντες τοὺς διώκοντας τοῦ μὴ
3 ἐκφεύγειν, ὥστε διεφθείροντο πολλοί. τῶν τε Πλαταιῶν τις
τὰς πύλας ᾗ ἐσῆλθον καὶ αἵπερ ἦσαν ἀνεῳγμέναι μόναι, ἔκλησε
στυρακίῳ ἀκοντίου ἀντὶ βαλάνου χρησάμενος ἐς τὸν μοχλόν,
4 ὥστε μηδὲ ταύτῃ ἔτι ἔξοδον εἶναι. διωκόμενοί τε κατὰ τὴν
πόλιν οἱ μέν τινες αὐτῶν ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβάντες ἔρριψαν ἐς
τὸ ἔξω σφᾶς αὐτοὺς καὶ διεφθάρησαν οἱ πλείους, οἱ δὲ κατὰ
πύλας ἐρήμους γυναικὸς δούσης πέλεκυν λαθόντες καὶ δια-
κόψαντες τὸν μοχλὸν ἐξῆλθον οὐ πολλοί (αἴσθησις γὰρ τα-
χεῖα ἐπεγένετο), ἄλλοι δὲ ἄλλῃ τῆς πόλεως σποράδην ἀπώλ-
5 λυντο. τὸ δὲ πλεῖστον καὶ ὅσον μάλιστα ἦν ξυνεστραμμένον
ἐσπίπτουσιν ἐς οἴκημα μέγα, ὃ ἦν τοῦ τείχους καὶ αἱ πλησίον
θύραι ἀνεῳγμέναι ἔτυχον αὐτοῦ, οἰόμενοι πύλας τὰς θύρας
6 τοῦ οἰκήματος εἶναι καὶ ἄντικρυς δίοδον ἐς τὸ ἔξω. ὁρῶντες

4. 1. προσπίπτοιεν, sc. οἱ Πλαταιῆς.

2. προσβαλόντων, doch wohl, auch wegen ἔπειτα, von einem neuen Angriff zu verstehn und nicht von dem schon C. 3, 4 erwähnten. Die meisten Neuern lesen mit einer Handschr. προσβαλλόντων. — κεράμῳ. Der Singul. collectiv, auch 3, 74. 1. 4, 48, 2. vgl. πλίνθος 4, 90, 2. κῦμα 3, 89, 4 u. a. Be. 58 f. — τελευτῶντος τ. μ. Zu Ende des Mondmonates war kein Mondschein. — τοῦ μὴ ἐκφεύγειν, damit sie nicht entflöhen, kann nur mit διώκοντας verbunden werden.

3. στυρακίῳ ἀκοντίου, die untere Spitze eines Spiesses. — ἀντὶ βαλάνου. „βάλανος hiess (von seiner Gestalt) der [hohle] eiserne Pflock, der durch den Querriegel und das Thor hindurchging, sodass, wenn er eingesteckt war, der Riegel nicht zurückgeschoben und das Thor nicht geöffnet werden konnte. Herauszuziehn war er nur durch ein eigens dazu eingerichtetes Instrument (βαλανάγρα oder κλείς). Indem nun der Platäer ein στυράκιον anstatt der βάλανος in den Riegel steckte, erschwerte er die Oeffnung des Thores, da jetzt die βαλανάγρα nicht passte.“ E. — χρησάμενος ἐς prägnanter Ausdruck. vgl. zu 1, 51, 3. 87, 2. Ebenso παρά: 4, 57, 4 παρὰ τοὺς ἄλλους καταδῆσαι.

5. ἦν τοῦ τείχους, mit der

δὲ οἱ Πλαταιῆς αὐτοὺς ἀπειλημμένους ἐβουλεύοντο εἴτε κατα-
καύσωσιν ὥσπερ ἔχουσιν, ἐμπρήσαντες τὸ οἴκημα, εἴτε τι
ἄλλο χρήσωνται. τέλος δὲ οὗτοί τε καὶ ὅσοι ἄλλοι τῶν Θη- 7
βαίων περιῆσαν κατὰ τὴν πόλιν πλανώμενοι, ξυνέβησαν τοῖς
Πλαταιεῦσι παραδοῦναι σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ ὅπλα χρήσασθαι ὅ
τι ἂν βούλωνται. οἱ μὲν δὴ ἐν τῇ Πλαταίᾳ οὕτως ἐπεπράγεσαν. 8

5. Οἱ δὲ ἄλλοι Θηβαῖοι, οὓς ἔδει ἔτι τῆς νυκτὸς παραγε-
νέσθαι πανστρατιᾷ, εἴ τι ἄρα μὴ προχωροίη τοῖς ἐσεληλυθόσι,
τῆς ἀγγελίας ἅμα καθ' ὁδὸν αὐτοῖς ῥηθείσης περὶ τῶν γεγε-
νημένων ἐπεβοήθουν. ἀπέχει δ' ἡ Πλάταια τῶν Θηβῶν στα- 2
δίους ἑβδομήκοντα, καὶ τὸ ὕδωρ τὸ γενόμενον τῆς νυκτὸς
ἐποίησε βραδύτερον αὐτοὺς ἐλθεῖν· ὁ γὰρ Ἀσωπὸς ποταμὸς
ἐρρύη μέγας καὶ οὐ ῥᾳδίως διαβατὸς ἦν. πορευόμενοί τε ἐν 3
ὑετῷ καὶ τὸν ποταμὸν μόλις διαβάντες ὕστερον παρεγένοντο,
ἤδη τῶν ἀνδρῶν τῶν μὲν διεφθαρμένων, τῶν δὲ ζώντων
ἐχομένων. ὡς δ' ᾔσθοντο οἱ Θηβαῖοι τὸ γεγενημένον, ἐπε- 4
βούλευον τοῖς ἔξω τῆς πόλεως τῶν Πλαταιῶν. ἦσαν γὰρ καὶ
ἄνθρωποι κατὰ τοὺς ἀγροὺς καὶ κατασκευή, οἷα ἀπροσδοκή-
του κακοῦ ἐν εἰρήνῃ γενομένου· ἐβούλοντο γὰρ σφίσιν, εἴ
τινα λάβοιεν, ὑπάρχειν ἀντὶ τῶν ἔνδον, ἢν ἄρα τύχωσί τινες
ἐζωγρημένοι. καὶ οἱ μὲν ταῦτα διενοοῦντο· οἱ δὲ Πλαταιῆς 5
ἔτι διαβουλευομένων αὐτῶν ὑποτοπήσαντες τοιοῦτόν τι ἔσε-
σθαι καὶ δείσαντες περὶ τοῖς ἔξω κήρυκα ἐξέπεμψαν παρὰ
τοὺς Θηβαίους, λέγοντες ὅτι οὔτε τὰ πεποιημένα ὁσίως δρά-
σειαν ἐν σπονδαῖς σφῶν πειραθέντες καταλαβεῖν τὴν πόλιν,
τά τε ἔξω ἔλεγον αὐτοῖς μὴ ἀδικεῖν· εἰ δὲ μή, καὶ αὐτοὶ
ἔφασαν αὐτῶν τοὺς ἄνδρας ἀποκτενεῖν οὓς ἔχουσι [ζῶντας·
ἀναχωρησάντων δὲ πάλιν ἐκ τῆς γῆς ἀποδώσειν αὐτοῖς τοὺς
ἄνδρας. Θηβαῖοι μὲν ταῦτα λέγουσι καὶ ἐπομόσαι φασὶν αὐ- 6
τούς· Πλαταιῆς δ' οὐχ ὁμολογοῦσι τοὺς ἄνδρας εὐθὺς ὑπο-

Mauer zusammenhieng. — καὶ — αὐτοῦ als Anschluss an ὃ ἦν. zu 72, 1.

6. ὥσπερ ἔχουσι. zu 1, 134, 3.

5. 3. ζώντων ἐχομένων aus ζῶντες εἴχοντο.

4. τῶν Πλαταιῶν hängt von τοῖς ab. — ἐβούλοντο γάρ, der Grund zu ἐπεβούλευον, während der vorang. Satz zur Erklärung von τοῖς ἔξω diente. — ὑπάρχειν, dass er als Pfand diene.

5. πειραθέντες activ, wie 33, 2. 6, 92, 4. passiv 6, 54, 3. — ἔλεγον αὐτοῖς ist pleonastisch und macht den Satz anakoluthisch; doch würde, wenn es fehlte, die Deutlichkeit leiden. — εἰ δὲ μή, sc. μὴ ἀδικοῖεν. zu 1, 131, 1.

σχέσθαι ἀποδώσειν, ἀλλὰ λόγων πρῶτον γενομένων ἤν τι
7 ξυμβαίνωσι, καὶ ἐπομόσαι οὔ φασιν. ἐκ δ' οὖν τῆς γῆς ἀνε-
χώρησαν οἱ Θηβαῖοι οὐδὲν ἀδικήσαντες· οἱ δὲ Πλαταιῆς ἐπειδὴ
τὰ ἐκ τῆς χώρας κατὰ τάχος ἐσεκομίσαντο, ἀπέκτειναν τοὺς
ἄνδρας εὐθύς. ἦσαν δὲ ὀγδοήκοντα καὶ ἑκατὸν οἱ ληφθέντες,
καὶ Εὐρύμαχος εἷς αὐτῶν ἦν, πρὸς ὃν ἔπραξαν οἱ προδιδόντες.
6. Τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἔς τε τὰς Ἀθήνας ἄγγελον ἔπεμ-
πον καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν τοῖς Θηβαίοις,
τά τ' ἐν τῇ πόλει καθίσταντο πρὸς τὰ παρόντα ᾗ ἐδόκει αὐτοῖς.
2 τοῖς δ' Ἀθηναίοις ἠγγέλθη εὐθὺς τὰ περὶ τῶν Πλαταιῶν γε-
γενημένα, καὶ Βοιωτῶν τε παραχρῆμα ξυνέλαβον ὅσοι ἦσαν
ἐν τῇ Ἀττικῇ, καὶ ἐς τὴν Πλάταιαν ἔπεμψαν κήρυκα, κελεύον-
τες εἰπεῖν μηδὲν νεώτερον ποιεῖν περὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς ἔχουσι
3 Θηβαίων, πρὶν ἄν τι καὶ αὐτοὶ βουλεύσωσι περὶ αὐτῶν· οὐ
γὰρ ἠγγέλθη αὐτοῖς ὅτι τεθνηκότες εἶεν. ἅμα γὰρ τῇ ἐσόδῳ
γιγνομένῃ τῶν Θηβαίων ὁ πρῶτος ἄγγελος ἐξῄει, ὁ δὲ δεύ-
τερος ἄρτι νενικημένων τε καὶ ξυνειλημμένων· καὶ τῶν ὕστε-
ρον οὐδὲν ᾔδεσαν. οὕτω δὴ οὐκ εἰδότες οἱ Ἀθηναῖοι ἐπέστελ-
λον· ὁ δὲ κῆρυξ ἀφικόμενος εὗρε τοὺς ἄνδρας διεφθαρμένους.
4 καὶ μετὰ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύσαντες ἐς Πλάταιαν σῖτόν
τε ἐσήγαγον καὶ φρουροὺς ἐγκατέλιπον, τῶν τε ἀνθρώπων
τοὺς ἀχρειοτάτους ξὺν γυναιξὶ καὶ παισὶν ἐξεκόμισαν.
7. Γεγενημένου δὲ τοῦ ἐν Πλαταιαῖς ἔργου καὶ λελυμέ-
νων λαμπρῶς τῶν σπονδῶν οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο ὡς
πολεμήσοντες, παρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ
οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν, πρεσβείας τε μέλλοντες πέμπειν παρὰ
βασιλέα καὶ ἄλλοσε ἐς τοὺς βαρβάρους, εἴ ποθέν τινα ὠφε-
λίαν ἤλπιζον ἑκάτεροι προσλήψεσθαι, πόλεις τε ξυμμαχίδας
2 ποιούμενοι ὅσαι ἦσαν ἐκτὸς τῆς ἑαυτῶν δυνάμεως. καὶ Λα-
κεδαιμόνιοι μὲν πρὸς ταῖς αὐτοῦ ὑπαρχούσαις ἐξ Ἰταλίας καὶ
Σικελίας τοῖς τἀκείνων ἑλομένοις ναῦς ἐπέταξαν ποιεῖ-

7. ἀπέκτειναν. Abweichend Diod. 12, 42: die Theb. hätten die Gefangenen zurückerhalten.

6. 4. ἀχρειοτάτους. zu 1, 93, 6.

7. 1. Πλαταιαῖς. „Sic iterum c. 10, 1; alibi hoc nomen, si a controverso genitivo Πλαταιῶν [2, 78, 4]. 3, 21, 1. 36, 1 discesseris, Thucydidi singulare est." — ἄλλοσε ἐς τ. β. „Barbari a Persis distincti sunt Odrysae (c. 67) et fortasse populi Epiri et Macedoniae (cf. c. 80)." P. — ἑαυτῶν gebraucht wie 2, 92, 4 und oft σφῶν. zu 1, 30, 3.

2. Λακεδαιμόνιοι — ἐπέταξαν. Fast alle Codd. Λακεδαιμονίοις —

σθαι κατὰ μέγεθος τῶν πόλεων, ὡς ἐς τὸν πάντα ἀριθμὸν πεντακοσίων νεῶν ἐσομένων, καὶ ἀργύριον ῥητὸν ἑτοιμάζειν, τά τ' ἄλλα ἡσυχάζοντας καὶ Ἀθηναίους δεχομένους μιᾷ νηὶ ἕως ἂν ταῦτα παρασκευασθῇ. Ἀθηναῖοι δὲ τήν τε ὑπάρχου- 3
σαν ξυμμαχίαν ἐξήταζον καὶ ἐς τὰ περὶ Πελοπόννησον μᾶλλον χωρία ἐπρεσβεύοντο, Κέρκυραν καὶ Κεφαλληνίαν καὶ Ἀκαρνᾶνας καὶ Ζάκυνθον, ὁρῶντες, εἰ σφίσι φίλια ταῦτ' εἴη βεβαίως, πέριξ τὴν Πελοπόννησον καταπολεμήσοντες.

8. Ὀλίγον τε ἐπενόουν οὐδὲν ἀμφότεροι, ἀλλ' ἔρρωντο ἐς τὸν πόλεμον οὐκ ἀπεικότως· ἀρχόμενοι γὰρ πάντες ὀξύτερον ἀντιλαμβάνονται, τότε δὲ καὶ νεότης πολλὴ μὲν οὖσα ἐν τῇ Πελοποννήσῳ, πολλὴ δ' ἐν ταῖς Ἀθήναις οὐκ ἀκουσίως ὑπὸ ἀπειρίας ἥπτετο τοῦ πολέμου. ἥ τε ἄλλη Ἑλλὰς πᾶσα μετέωρος ἦν ξυνιουσῶν τῶν πρώτων πόλεων. καὶ πολλὰ μὲν 2
λόγια ἐλέγοντο, πολλὰ δὲ χρησμολόγοι ᾖδον ἔν τε τοῖς μέλ-

ἐπετάχθησαν. Bei wiederholter Betrachtung habe ich mich immer mehr überzeugt, dass die handschriftl. Lesart sprachlich u. sachlich nicht haltbar ist. Abgesehen von der grossen Härte, Λακεδαιμονίοις für ὑπὸ Λακεδαιμονίων, trotz eines andern folg. Dativs, zu nehmen u. αὐτοῦ proleptisch von Italien u. Sicilien zu erklären, wäre nach ἐπετάχθησαν, wovon nur die Bundesgenossen das Subj. sein könnten, der Accus. ἡσυχάζοντας καὶ δεχομένους (statt des Nomin.) eine unerhörte Anomalie. Aber auch der sachliche Zusammenhang fordert unabweisl. den Gedanken, dass die Lak. an solche Bundesgenossen, ὅσοι ἦσαν ἐκτὸς τῆς ἑαυτῶν δυνάμεως, nicht aber an alle eine Aufforderung zum Bau von Schiffen richten, sowie in §. 3 auch bei den Athenern nur deren Bemühungen um neue Bundesgenossen speciell hervorgehoben werden. Ich habe daher jetzt aufzunehmen gewagt, was ich schon in der 1. Ausg. als „sehr passend" bezeichnet hatte (Λακεδαιμόνιοι haben übrigens einige Hdschr.), obwohl die Entstehung der Vulg. unerklärt bleibt. Diese wäre allerdings erklärlicher, wenn man Cobet's (nov. lectt. p. 599 s.) Conj. Λακεδαιμόνιοι — ἐπετετάχεσαν annähme; allein das Plusq. widerspricht dem Gange der Erzählung. αὐτοῦ beziehe sich auf den Peloponnes, ὑπαρχούσαις verstehe ich von den schon vorhandenen „Schiffen", eine wegen des folg. ναῦς unbedenkliche Ergänzung; ἐξ Ἰτ. — ἑλομένοις steht für τοῖς ἐξ Ἰτ. καὶ Σικ. τἀκ. ἑλομένοις, wie πρὸς ἄνδρας τολμηρούς τοὺς ἀντιτολμῶντας 7, 21, 3 für τοὺς πρὸς ἀ. τ. ἀντιτ. (Anderes der Art. zu 1, 18, 1). τἀκείνων = τὰ ἑαυτῶν (zu II, 6), i. e. τὰ τῶν Λακ. — πεντακοσίων. 200 erwarteten sie nach Diod. 12, 41 aus Italien und Sicilien, also 300 von ihren Bundesgen. in Griechenland selbst. — Ἀθηναίους Ob. von δεχομ. — μιᾷ νηί, wenn sie nur mit éinem Schiffe kämen. Auch 3, 71, 1 u. a.

3. φίλια — βεβαίως. v. 4, 20, 3 φίλους γενέσθαι βεβαίως.

8. 1. τότε δέ Conj. von Haack für τότε δή. — μετέωρος, voll unruhiger Spannung.

2. ἐλέγοντο. Ueb. d. Plur. zu 1, 126, 5. Mit λόγια scheinen Weissagungen überhaupt, mit

3 λουσι πολεμήσειν καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσιν. ἔτι δὲ Δῆλος
ἐκινήθη ὀλίγον πρὸ τούτων, πρότερον οὔπω σεισθεῖσα ἀφ'
οὗ Ἕλληνες μέμνηνται. ἐλέγετο δὲ καὶ ἐδόκει ἐπὶ τοῖς μέλλουσι
γενήσεσθαι σημῆναι· εἴ τέ τι ἄλλο τοιουτότροπον ξυνέβη γε-
4 νέσθαι, πάντα ἀνεζητεῖτο. ἡ δὲ εὔνοια παρὰ πολὺ ἐποίει τῶν
ἀνθρώπων μᾶλλον ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους, ἄλλως τε καὶ
προειπόντων ὅτι τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦσιν. ἔρρωτό τε πᾶς
καὶ ἰδιώτης καὶ πόλις, εἴ τι δύναιτο καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ ξυνε-
πιλαμβάνειν αὐτοῖς, ἐν τούτῳ τε κεκωλῦσθαι ἐδόκει ἑκάστῳ
5 τὰ πράγματα ᾧ μή τις αὐτὸς παρέσται. οὕτως ἐν ὀργῇ εἶχον
οἱ πλείους τοὺς Ἀθηναίους, οἱ μὲν τῆς ἀρχῆς ἀπολυθῆναι
βουλόμενοι, οἱ δὲ μὴ ἀρχθῶσι φοβούμενοι.

9. Παρασκευῇ μὲν οὖν τοιαύτῃ καὶ γνώμῃ ὥρμηντο.
πόλεις δ' ἑκάτεροι τάσδ' ἔχοντες ξυμμάχους ἐς τὸν πόλεμον
2 καθίσταντο. Λακεδαιμονίων μὲν οἵδε ξύμμαχοι· Πελοπον-
νήσιοι μὲν οἱ ἐντὸς ἰσθμοῦ πάντες πλὴν Ἀργείων καὶ Ἀχαιῶν
(τούτοις δ' ἐς ἀμφοτέρους φιλία ἦν· Πελληνῆς δὲ Ἀχαιῶν μό-
νοι ξυνεπολέμουν τὸ πρῶτον, ἔπειτα δὲ ὕστερον καὶ ἅπαντες),
ἔξω δὲ Πελοποννήσου Μεγαρῆς, Φωκῆς, Λοκροί, Βοιωτοί,
3 Ἀμπρακιῶται, Λευκάδιοι, Ἀνακτόριοι. τούτων ναυτικὸν παρ-
είχοντο Κορίνθιοι, Μεγαρῆς, Σικυώνιοι, Πελληνῆς, Ἠλεῖοι,

dem Folg. eigentliche Orakel (in Versen, ᾖδον) bezeichnet zu sein.

3. ὀλίγον — σεισθεῖσα. Also kannte Thuk. die Nachricht von einem kurz vor der Schlacht bei Marathon erfolgten Erdbeben auf Delos (Herod. 6, 98, 1) nicht. Umgekehrt hat Herodot, nach jener St., nichts von dem hier erwähnten gewusst. Dabei bleibt es aber auffallend, dass auch Herod. jenes ältere Erdbeben als eine Vorherverkündigung des pelop. Krieges deutet; denn nur auf diesen kann man ἀπ' αὐτῶν τῶν κορυφαίων περὶ τῆς ἀρχῆς πολεμεόντων (§. 3) beziehn. — σημῆναι = σημεῖον εἶναι. v. 43, 3. 5, 20, 2. ἐπισημαίνειν 2, 49, 7. κωλύειν 1, 144, 2.

4. ἐποίει — ἐς, war wirksam in Bezug auf, für. Wegen ἐς v. 4, 81, 2 ἐπιθυμίαν ἐνεποίει — ἐς τοὺς Λακ. Der intrans. Gebrauch von ποιεῖν mit πρός τι nicht selten von Arzneimitteln, die gegen eine Krankheit wirksam sind (Steph. Thes. unt. d. W.). — τῶν ἀνδρ. gehört zu ἡ εὔνοια. — προειπόντων, sc. αὐτῶν. Der Gen. abs. häufig im Griech. auch dann, wenn das bezügl. Subst. oder Pron. in einem andern Casus, selbst im Subjectscasus, in der Nähe steht. vgl. zu 83, 3.

5. ἐν ὀργῇ Conj. von Reiske, entsprechend dem sonstigen Gebrauche des Thuk. Die Codd. ohne ἐν.

9. 2. Λοκροί, nur die opuntischen, worunter damals die epiknemidischen mitverstanden wurden; über die ozolischen 3, 95, 3.

Ἀμπρακιῶται, Λευκάδιοι, ἱππέας δὲ Βοιωτοί, Φωκῆς, Λο-
κροί· αἱ δ' ἄλλαι πόλεις πεζὸν παρεῖχον. αὕτη Λακεδαιμο- 4
νίων ξυμμαχία· Ἀθηναίων δὲ Χῖοι, Λέσβιοι, Πλαταιῆς,
Μεσσήνιοι οἱ ἐν Ναυπάκτῳ, Ἀκαρνάνων οἱ πλείους, Κερκυ-
ραῖοι, Ζακύνθιοι, καὶ ἄλλαι πόλεις αἱ ὑποτελεῖς οὖσαι ἐν
ἔθνεσι τοσοῖσδε, Καρία ἡ ἐπὶ θαλάσσῃ, Δωριῆς Καρσὶ πρόσοι-
κοι, Ἰωνία, Ἑλλήσποντος, τὰ ἐπὶ Θρᾴκης, νῆσοι ὅσαι ἐντὸς
Πελοποννήσου καὶ Κρήτης πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα, πᾶσαι αἱ
ἄλλαι Κυκλάδες πλὴν Μήλου καὶ Θήρας. τούτων ναυτικὸν 5
παρείχοντο Χῖοι, Λέσβιοι, Κερκυραῖοι, οἱ δ' ἄλλοι πεζὸν καὶ
χρήματα. ξυμμαχία μὲν αὕτη ἑκατέρων καὶ παρασκευὴ ἐς τὸν 6
πόλεμον ἦν.

10. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι μετὰ τὰ ἐν Πλαταιαῖς εὐθὺς
περιήγγελλον κατὰ τὴν Πελοπόννησον καὶ τὴν ἔξω ξυμμαχίαν
στρατιὰν παρασκευάζεσθαι ταῖς πόλεσι τά τε ἐπιτήδεια οἷα
εἰκὸς ἐπὶ ἔξοδον ἔκδημον ἔχειν, ὡς ἐσβαλοῦντες ἐς τὴν Ἀττι-
κήν. ἐπειδὴ δὲ ἑκάστοις ἑτοῖμα γίγνοιτο κατὰ τὸν χρόνον τὸν 2
εἰρημένον, ξυνῄεσαν τὰ δύο μέρη ἀπὸ πόλεως ἑκάστης ἐς τὸν
ἰσθμόν. καὶ ἐπειδὴ πᾶν τὸ στράτευμα ξυνειλεγμένον ἦν, Ἀρ- 3
χίδαμος ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἡγεῖτο τῆς
ἐξόδου ταύτης, ξυγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς τῶν πόλεων πα-
σῶν καὶ τοὺς μάλιστα ἐν τέλει καὶ ἀξιολογωτάτους παρῄνει
τοιάδε.

11. „Ἄνδρες Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, καὶ οἱ πα-
τέρες ἡμῶν πολλὰς στρατείας καὶ ἐν αὐτῇ τῇ Πελοποννήσῳ
καὶ ἔξω ἐποιήσαντο, καὶ αὐτῶν ἡμῶν οἱ πρεσβύτεροι οὐκ ἄπει-

4. οἱ πλείους, bloss Oeniadae nicht: 102, 2. — Καρία. „Der Nom. πόλεις wirkt übergewichtlich über ἔθνεσι vor." K. — πλὴν Μήλου καὶ Θήρας, weil sie Colonien von Lakedämon waren.

10. 1. οἷα εἰκὸς κτέ., wahrsch. auf 40 Tage. v. 57, 2.

2. ἑτοῖμα γίγν. zu 1, 7. — τὰ δύο μέρη, zwei Drittel der waffenfähigen Mannschaft überhaupt; denn dass ein Contingent im Voraus bestimmt gewesen, ein höchstes Maass, von dem dann nur die jedesmal nöthige Quote angesagt zu werden brauchte, haben Einige ohne Beleg angenommen. τὰ δύο μ. nehme ich nicht als Subj., sondern als Appos. des in ξυνῄεσαν liegenden Subj. wegen 47, 2 Πελοποννήσιοι τὰ δύο μέρη ἐσέβαλον (fielen ein, nicht etwa: warfen hinein) ἐς τὴν Ἀττικήν.

3. παρῄνει τοιάδε Conj. von Sintenis für παρεῖναι τοιάδ' ἔλεξεν, worin παρεῖναι, nur auf ξυγκαλέσας beziehbar, sehr müssig wäre. Aehnl. hatte Krüg. vermuthet παραινῶν τοιάδ' ἔλεξεν.

11. Eine kurze, der Sachlage angemessene Anrede, die den Ernst des Momentes hervorhebt, vor Un-

ροι πολέμων εἰσίν· ὅμως δὲ τῆσδε οὔπω μείζονα παρασκευὴν
ἔχοντες ἐξήλθομεν, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πόλιν δυνατωτάτην νῦν
2 ἐρχόμεθα, καὶ αὐτοὶ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι στρατεύοντες. δί-
καιον οὖν ἡμᾶς μήτε τῶν πατέρων χείρους φαίνεσθαι μήτε
ἡμῶν αὐτῶν τῆς δόξης ἐνδεεστέρους. ἡ γὰρ Ἑλλὰς πᾶσα τῇδε
τῇ ὁρμῇ ἐπῆρται καὶ προσέχει τὴν γνώμην, εὔνοιαν ἔχουσα
3 διὰ τὸ Ἀθηναίων ἔχθος πρᾶξαι ἡμᾶς ἃ ἐπινοοῦμεν. οὔκουν
χρή, εἴ τῳ καὶ δοκοῦμεν πλήθει ἐπιέναι καὶ ἀσφάλεια πολλὴ
εἶναι μὴ ἂν ἐλθεῖν τοὺς ἐναντίους ἡμῖν διὰ μάχης, τούτου
ἕνεκα ἀμελέστερόν τι παρεσκευασμένους χωρεῖν, ἀλλὰ καὶ
πόλεως ἑκάστης ἡγεμόνα καὶ στρατιώτην τὸ καθ᾽ αὑτὸν ἀεὶ
4 προσδέχεσθαι ἐς κίνδυνόν τινα ἥξειν. ἄδηλα γὰρ τὰ τῶν πο-
λέμων καὶ ἐξ ὀλίγου τὰ πολλὰ καὶ δι᾽ ὀργῆς αἱ ἐπιχειρήσεις
γίγνονται· πολλάκις τε τὸ ἔλασσον πλῆθος δεδιὸς ἄμεινον
ἠμύνατο τοὺς πλέονας διὰ τὸ καταφρονοῦντας ἀπαρασκεύους
5 γενέσθαι. χρὴ δὲ ἀεὶ ἐν τῇ πολεμίᾳ τῇ μὲν γνώμῃ θαρσα-
λέους στρατεύειν, τῷ δὲ ἔργῳ δεδιότας παρασκευάζεσθαι.
οὕτω γὰρ πρός τε τὸ ἐπιέναι τοῖς ἐναντίοις εὐψυχότατοι ἂν
6 εἶεν, πρός τε τὸ ἐπιχειρεῖσθαι ἀσφαλέστατοι. ἡμεῖς δὲ οὐδ᾽
ἐπὶ ἀδύνατον ἀμύνεσθαι οὕτω πόλιν ἐρχόμεθα, ἀλλὰ τοῖς
πᾶσιν ἄριστα παρεσκευασμένην, ὥστε χρὴ καὶ πάνυ ἐλπίζειν
διὰ μάχης ἰέναι αὐτούς, εἰ μὴ καὶ νῦν ὥρμηνται ἐν ᾧ οὔπω
πάρεσμεν, ἀλλ᾽ ὅταν ἐν τῇ γῇ ὁρῶσιν ἡμᾶς δῃοῦντάς τε καὶ
7 τἀκείνων φθείροντας. πᾶσι γὰρ ἐν τοῖς ὄμμασι καὶ ἐν τῷ

terschätzung des Feindes warnt, Umsicht und pünktl. Ausführung der Befehle einschärft.

1. οὔπω μείζονα. „60,000 gravis armaturae militum fuisse testantur Plut. Per. 33 et Arist. 2, p. 141; 100,000 hominum Androtio ap. schol. Soph. Oed. Col. 694". P. — καὶ ἐπὶ — καὶ αὐτοί, et — et, dem Sinne nach = ὥσπερ ἐπὶ —, οὕτω καὶ αὐτοί.

2. ἐπῆρται. Dieselbe Metapher wie in μετέωρος C. 8, 1. — εὔνοιαν ἔχουσα involviert ein εὐχομένη, daher folgt d. Acc. c. Inf. vgl. ἑτοῖμος mit dem Acc. c. Inf. 8, 9, 1.

3. εἶναι, sc. δοκεῖ. — ἐλθεῖν διὰ μάχης. zu 1, 40, 4. — ἀλλά, sc. χρή. — τὸ καθ᾽ αὑτόν könnte man als Subj. zu ἥξειν fassen (seine Abtheilung), doch wegen 60, 3. 87, 8 wird es wohl auch hier besser adverbial erklärt: seinerseits.

4. τὰ πολλά, meistentheils.

5. ἐπιχειρεῖσθαι, angegriffen werden. Im Act. ἐπιχειρεῖν τινι. zu 1, 126, 11.

6. οὕτω verb. mit ἀδύνατον. Gestellt wie bei Sophokl. Trach. 747 ἄζηλον οὕτως ἔργον. — εἰ μὴ καὶ νῦν = εἰ καὶ νῦν μή. zu 1, 72, 2. — τἀκείνων = τὰ ἑαυτῶν, wie 4, 99. vgl. zu 1, 132, 5.

7. πᾶσι κτέ., denn Alle befällt Zorn, vor ihren Augen und auf frischer That

παραυτίκα ὁρᾶν πάσχοντάς τι ἄηθες ὀργὴ προσπίπτει· καὶ οἱ
λογισμῷ ἐλάχιστα χρώμενοι θυμῷ πλεῖστα ἐς ἔργον καθίσταν-
ται. Ἀθηναίους δὲ καὶ πλέον τι τῶν ἄλλων εἰκὸς τοῦτο δρᾶ- 8
σαι, οἳ ἄρχειν τε τῶν ἄλλων ἀξιοῦσι καὶ ἐπιόντες τὴν τῶν
πέλας δῃοῦν μᾶλλον ἢ τὴν ἑαυτῶν ὁρᾶν. ὡς οὖν ἐπὶ τοσαύτην 9
πόλιν στρατεύοντες καὶ μεγίστην δόξαν οἰσόμενοι τοῖς τε προ-
γόνοις καὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἐπ' ἀμφότερα ἐκ τῶν ἀποβαινόντων,
ἕπεσθ' ὅπῃ ἄν τις ἡγῆται, κόσμον καὶ φυλακὴν περὶ παντὸς
ποιούμενοι καὶ τὰ παραγγελλόμενα ὀξέως δεχόμενοι· κάλλι-
στον γὰρ τόδε καὶ ἀσφαλέστατον πολλοὺς ὄντας ἑνὶ κόσμῳ
χρωμένους φαίνεσθαι."

12. Τοσαῦτα εἰπὼν καὶ διαλύσας τὸν ξύλλογον ὁ Ἀρχί-
δαμος Μελήσιππον πρῶτον ἀποστέλλει ἐς τὰς Ἀθήνας τὸν
Διακρίτου, ἄνδρα Σπαρτιάτην, εἴ τι ἄρα μᾶλλον ἐνδοῖεν οἱ
Ἀθηναῖοι ὁρῶντες ἤδη σφᾶς ἐν ὁδῷ ὄντας. οἱ δὲ οὐ προσεδέ- 2
ξαντο αὐτὸν ἐς τὴν πόλιν οὐδ' ἐπὶ τὸ κοινόν· ἦν γὰρ Περι-
κλέους γνώμη πρότερον νενικηκυῖα κήρυκα καὶ πρεσβείαν μὴ
προσδέχεσθαι Λακεδαιμονίων ἐξεστρατευμένων· ἀποπέμπου-
σιν οὖν αὐτὸν πρὶν ἀκοῦσαι καὶ ἐκέλευον ἐκτὸς ὅρων εἶναι
αὐθημερόν, τό τε λοιπὸν ἀναχωρήσαντας ἐπὶ τὰ σφέτερα αὐ-
τῶν, ἤν τι βούλωνται, πρεσβεύεσθαι. ξυμπέμπουσί τε τῷ
Μελησίππῳ ἀγωγούς, ὅπως μηδενὶ ξυγγένηται. ὁ δὲ ἐπειδὴ 3
ἐπὶ τοῖς ὁρίοις ἐγένετο καὶ ἔμελλε διαλύσεσθαι, τοσόνδε εἰ-
πὼν ἐπορεύετο ὅτι „Ἥδε ἡ ἡμέρα τοῖς Ἕλλησι μεγάλων κακῶν
ἄρξει." ὡς δὲ ἀφίκετο ἐς τὸ στρατόπεδον καὶ ἔγνω ὁ Ἀρχίδα- 4
μος ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι οὐδέν πω ἐνδώσουσιν, οὕτω δὴ ἄρας τῷ
στρατῷ προὐχώρει ἐς τὴν γῆν αὐτῶν. Βοιωτοὶ δὲ μέρος μὲν 5
τὸ σφέτερον καὶ τοὺς ἱππέας παρείχοντο Πελοποννησίοις ξυ-

zu sehen, wie sie. Der Inf. kann nach πᾶσιν ὀργὴ προσπίπτει stehn, insofern dies ein πᾶσι δεινόν ἐστι involviert. vgl. zu §. 2. ἐν τοῖς ὄμμασι für sich zu nehmen und ἐν τῷ ὁρᾶν zu verbinden hindert wohl die Bedeutung von jenem; denn es kann schwerlich bedeuten beim Anblick, wobei überdies ein lästiger Pleonasm. herauskäme, noch auch vermittels der Augen, durch die A. — πλεῖστα am meisten statt am häufigsten. Es hat sich dem ἐλάχιστα assimiliert.

8. δρᾶσαι. Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6. — ὁρᾶν, sc. δῃουμένην.

9. ἐπ' ἀμφότερα, in utramque partem. δόξα ist voc. med.

12. 2. ἐπὶ τὸ κοινόν ist, genau genommen, in ἐς τὴν πόλιν schon mitenthalten.— ἀναχωρήσαντας hat den Hauptton.

3. Ἥδε — ἄρξει. Gewiss eine Anspielung auf diesen berühmt gewordenen Ausspruch ist Arist.

στρατεύειν, τοῖς δὲ λειπομένοις ἐς Πλάταιαν ἐλθόντες τὴν γῆν ἐδῄουν.

13. Ἔτι δὲ τῶν Πελοποννησίων ξυλλεγομένων τε ἐς τὸν
ἰσθμὸν καὶ ἐν ὁδῷ ὄντων, πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικήν, Πε-
ρικλῆς ὁ Ξανθίππου, στρατηγὸς ὢν Ἀθηναίων δέκατος αὐτός,
ὡς ἔγνω τὴν ἐσβολὴν ἐσομένην, ὑποτοπήσας, ὅτι Ἀρχίδαμος
αὐτῷ ξένος ὢν ἐτύγχανε, μὴ πολλάκις ἢ αὐτὸς ἰδίᾳ βουλό-
μενος χαρίζεσθαι τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ παραλίπῃ καὶ μὴ δῃώσῃ,
ἢ καὶ Λακεδαιμονίων κελευσάντων ἐπὶ διαβολῇ τῇ ἑαυτοῦ
γένηται τοῦτο, ὥσπερ καὶ τὰ ἄγη ἐλαύνειν προεῖπον ἕνεκα
ἐκείνου, προηγόρευε τοῖς Ἀθηναίοις ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ὅτι Ἀρ-
χίδαμος μέν οἱ ξένος εἴη, οὐ μέντοι ἐπὶ κακῷ γε τῆς πόλεως
γένοιτο, τοὺς δ' ἀγροὺς τοὺς ἑαυτοῦ καὶ οἰκίας ἢν ἄρα μὴ
δῃώσωσιν οἱ πολέμιοι ὥσπερ καὶ τὰ τῶν ἄλλων, ἀφίησιν αὐτὰ
δημόσια εἶναι, καὶ μηδεμίαν οἱ ὑποψίαν κατὰ ταῦτα γίγνε-
2 σθαι. παρῄνει δὲ καὶ περὶ τῶν παρόντων ἅπερ καὶ πρότερον,
παρασκευάζεσθαί τε ἐς τὸν πόλεμον καὶ τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐσκο-
μίζεσθαι, ἔς τε μάχην μὴ ἐπεξιέναι, ἀλλὰ τὴν πόλιν ἐσελ-
θόντας φυλάσσειν, καὶ τὸ ναυτικόν, ᾗπερ ἰσχύουσιν, ἐξαρ-
τύεσθαι, τά τε τῶν ξυμμάχων διὰ χειρὸς ἔχειν, λέγων τὴν
ἰσχὺν αὐτοῖς ἀπὸ τούτων εἶναι τῶν χρημάτων τῆς προσόδου,
τὰ δὲ πολλὰ τοῦ πολέμου γνώμῃ καὶ χρημάτων περιουσίᾳ
3 κρατεῖσθαι. θαρσεῖν τε ἐκέλευε προσιόντων μὲν ἑξακοσίων
ταλάντων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ φόρου κατ' ἐνιαυτὸν ἀπὸ τῶν ξυμ-

Fried. 435 Σπένδοντες εὐχώμεσθα τὴν νῦν ἡμέραν Ἕλλησιν ἄρξαι πᾶσι πολλῶν κἀγαθῶν.

13. 1. μὴ πολλάκις, dass vielleicht. μή nach ὑποτοπήσας, wie nach den vbis timendi. Ueber πολλάκις B. 150 unt. d. W. — προηγόρευε κτἑ. Ausser dem achten Buche sind der Stellen nur wenige, wo anstatt der Rede selbst bloss ihr Inhalt referiert wird. — εἴη — ἀφίησιν — γίγνεσθαι. Die Varietät der Modi erklärt sich leicht aus dem verschiedenen Sinne. Der Inf.: es möge entstehn. — ὥσπερ καὶ τὰ τ. ἄ. Ueber καί zu 6, 68, 2.

2. διὰ χειρὸς ἔχειν, in der Hand behalten, hier = nicht ausser Acht lassen; in der eigentl. Bedeutung 76, 4. — ἀπό verb. mit τῆς προσόδου. — τὰ πολλὰ — κρατεῖσθαι, die meisten Erfolge würden errungen.

3. ἑξακοσίων, also nur 140 Talente mehr als zu Anfang, wo 460 stipuliert wurden: 1, 96, 2. Diese Vermehrung konnte leicht „durch Hinzukommen neuer Bundesgen., durch Abkauf der Kriegspflichtigkeit und durch Unterwerfung früher selbständiger“ entstanden sein. Böckh Staatsh. 1. S. 524 f. (2 A.). — ὡς ἐπὶ τὸ πολύ, im Durchschnitt. — φόρου ist Appos.: ἑξακόσια τάλαντα φόρος. M. 428,

μάχων τῇ πόλει ἄνευ τῆς ἄλλης προσόδου, ὑπαρχόντων δὲ ἐν τῇ ἀκροπόλει ἔτι τότε ἀργυρίου ἐπισήμου ἑξακισχιλίων ταλάντων (τὰ γὰρ πλεῖστα τριακοσίων ἀποδέοντα μύρια ἐγένετο, ἀφ' ὧν ἔς τε τὰ προπύλαια τῆς ἀκροπόλεως καὶ τἆλλα οἰκοδομήματα καὶ ἐς Ποτίδαιαν ἀπανηλώθη), χωρὶς δὲ χρυσίου 4
ἀσήμου καὶ ἀργυρίου ἔν τε ἀναθήμασιν ἰδίοις καὶ δημοσίοις καὶ ὅσα ἱερὰ σκεύη περί τε τὰς πομπὰς καὶ τοὺς ἀγῶνας καὶ σκῦλα Μηδικὰ καὶ εἴ τι τοιουτότροπον, οὐκ ἐλάσσονος [ἦν] ἢ πεντακοσίων ταλάντων. ἔτι δὲ καὶ τὰ ἐκ τῶν ἄλλων ἱερῶν 5
προσετίθει χρήματα οὐκ ὀλίγα, οἷς χρήσεσθαι αὐτούς, καὶ ἢν πάνυ ἐξείργωνται πάντων, καὶ αὐτῆς τῆς θεοῦ τοῖς περικειμένοις χρυσίοις· ἀπέφαινε δ' ἔχον τὸ ἄγαλμα τεσσαράκοντα τάλαντα σταθμὸν χρυσίου ἀπέφθου καὶ περιαιρετὸν εἶναι ἅπαν. χρησαμένους τε ἐπὶ σωτηρίᾳ ἔφη χρῆναι μὴ ἐλάσσω ἀντικαταστῆσαι πάλιν. χρήμασι μὲν οὖν οὕτως ἐθάρσυνεν αὐ- 6
τούς· ὁπλίτας δὲ τρισχιλίους καὶ μυρίους εἶναι ἄνευ τῶν ἐν τοῖς φρουρίοις καὶ τῶν παρ' ἔπαλξιν ἑξακισχιλίων καὶ μυρίων. τοσοῦτοι γὰρ ἐφύλασσον τὸ πρῶτον ὁπότε οἱ πολέμιοι 7
ἐσβάλοιεν, ἀπό τε τῶν πρεσβυτάτων καὶ τῶν νεωτάτων καὶ μετοίκων ὅσοι ὁπλῖται ἦσαν. τοῦ τε γὰρ Φαληρικοῦ τείχους στάδιοι ἦσαν πέντε καὶ τριάκοντα πρὸς τὸν κύκλον τοῦ ἄστεος καὶ αὐτοῦ τοῦ κύκλου τὸ φυλασσόμενον τρεῖς καὶ τεσσαρά-

5. — *τῆς ἄλλης προσόδου*. Die Quellen dieser „übrigen Einkünfte" waren nach Böckh a. a. O. S. 409: 1) Gefälle (*τέλη*) von Domänen nebst Bergwerken, Zölle, Accise, einige Gewerbe- und Personensteuern auf Fremde und von Sklaven; 2) Strafgelder (*τιμήματα*) nebst Gerichtsgeldern und den Einkünften von eingezogenen Gütern (*δημιόπρατα*); 3) ordentliche Staatsleistungen (*λειτουργίαι ἐγκύκλιοι*). Nach Xen. Anab. 7, 1, 27 betrugen die Gesammteinkünfte Athens zu Anf. des Krieges nicht weniger als 1000 Talente, also die aus den ebengenannten Quellen 400 T. — *ἑξακισχιλίων τ.* Diese waren angesammelt aus dem Tribute, grösstentheils erst seit der Uebertragung der Bundescasse von Delos nach Athen (Ol. 79, 4 oder etwas früher), wo dieselbe in dem Hinterhause (*ὀπισθόδομος*) des Parthenon aufbewahrt wurde (*ἐν τῇ ἀκροπόλει*). — *τἆλλα οἰκοδ.* vgl. Plut. Perikl. 13. — *ἐς Ποτίδαιαν* 70, 2.

4. *σκῦλα Μηδικά*, der silberfüssige Thron des Xerxes und der goldene Säbel des Mardonios. — [*ἦν*] scheint Glossem zu sein, da es nicht in die Constr. passt. Zum Genet. ist aus dem obigen *ὑπαρχόντων* zu entnehmen *ὑπάρχοντος*.

5. *οὐκ ὀλίγα* ohne Art. zu 1, 49, 5. — *οἷς χρήσεσθαι.* zu 1, 91, 5. — *αὐτῆς τ. θ.*, des von Pheidias gearbeiteten kolossalen Standbildes der *Ἀθηνᾶ παρθένος*. — *ἅπαν*, sc. *τὸ χρυσίον*. — *ἐλάσσω* ist Neutr.

7. *μετοίκων*. Nur die reichsten derselben dienten als Hopliten, und auch diese anfangs nur in den

κοντα· ἔστι δὲ αὐτοῦ ὃ καὶ ἀφύλακτον ἦν, τὸ μεταξὺ τοῦ τε μακροῦ καὶ τοῦ Φαληρικοῦ· τὰ δὲ μακρὰ τείχη πρὸς τὸν Πειραιᾶ τεσσαράκοντα σταδίων, ὧν τὸ ἔξωθεν ἐτηρεῖτο· καὶ τοῦ Πειραιῶς ξὺν Μουνυχίᾳ ἑξήκοντα μὲν σταδίων ὁ ἅπας περί-
8 βολος, τὸ δ' ἐν φυλακῇ ὂν ἥμισυ τούτου. ἱππέας δ' ἀπέφαινε διακοσίους καὶ χιλίους ξὺν ἱπποτοξόταις, ἑξακοσίους δὲ καὶ
9 χιλίους τοξότας, καὶ τριήρεις τὰς πλωίμους τριακοσίας. ταῦτα γὰρ ὑπῆρχεν Ἀθηναίοις καὶ οὐκ ἐλάσσω ἕκαστα τούτων, ὅτε ἡ ἐσβολὴ τὸ πρῶτον ἔμελλε Πελοποννησίων ἔσεσθαι καὶ ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο. ἔλεγε δὲ καὶ ἄλλα οἷάπερ εἰώθει Περικλῆς ἐς ἀπόδειξιν τοῦ περιέσεσθαι τῷ πολέμῳ.

14. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἀνεπείθοντό τε καὶ ἐσεκομίζοντο ἐκ τῶν ἀγρῶν παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν ἄλλην κατασκευὴν ᾗ κατ' οἶκον ἐχρῶντο, καὶ αὐτῶν τῶν οἰκιῶν καθαιροῦντες τὴν ξύλωσιν· πρόβατα δὲ καὶ ὑποζύγια ἐς τὴν
2 Εὔβοιαν διεπέμψαντο καὶ ἐς τὰς νήσους τὰς ἐπικειμένας. χαλεπῶς δὲ αὐτοῖς διὰ τὸ ἀεὶ εἰωθέναι τοὺς πολλοὺς ἐν τοῖς ἀγροῖς διαιτᾶσθαι ἡ ἀνάστασις ἐγίγνετο.

15. Ξυνεβεβήκει δὲ ἀπὸ τοῦ πάνυ ἀρχαίου ἑτέρων μᾶλλον Ἀθηναίοις τοῦτο. ἐπὶ γὰρ Κέκροπος καὶ τῶν πρώτων βασιλέων ἡ Ἀττικὴ ἐς Θησέα ἀεὶ κατὰ πόλεις ᾠκεῖτο πρυτανεῖά τε ἔχουσα καὶ ἄρχοντας, καὶ ὁπότε μή τι δείσειαν, οὐ ξυνῄεσαν βουλευσόμενοι ὡς τὸν βασιλέα, ἀλλ' αὐτοὶ ἕκαστοι ἐπολιτεύοντο καὶ ἐβουλεύοντο· καί τινες καὶ ἐπολέμησάν ποτε αὐτῶν, ὥσπερ καὶ Ἐλευσίνιοι μετ' Εὐμόλπου πρὸς Ἐρεχθέα.
2 ἐπειδὴ δὲ Θησεὺς ἐβασίλευσε, γενόμενος μετὰ τοῦ ξυνετοῦ

Besatzungen. Ihre Zahl war 3000: C. 31, 1. 2. — τοῦ τε μακροῦ. Dies ist wahrsch. der nördl. Arm der langen Mauern, der gleich τὸ ἔξωθεν genannt wird. — 8. ἱπποτοξόται, berittene Bogenschützen, die als Stadtpolizei gebraucht wurden, auch Θρᾶκες und Σκῦθαι genannt.

14. 1. τὴν ἄλλην κατασκ., ausserdem das Hausgeräth. So wird ἄλλος oft zu einem Begriffe gesetzt, in dessen Sphäre der vorangehende nicht fällt, sodass eigtl. das Subst. als Appos. gedacht ist. Plat. Phäd. p. 110 E καὶ λίθοις καὶ γῇ καὶ τοῖς ἄλλοις ζώοις. K. Gramm. 50, 4, 11. Aber Thuk. 2, 62, 2 οὔτε βασιλεὺς — οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἔθνος war nicht zu vergleichen (s. dort).

15. Eine kurze archäologische Digression. S. uns. Einleit. S. XVII f.

1. ἑτέρων = ἢ ἑτέροις. zu 1, 85, 1. — τοῦτο, τὸ ἐν τοῖς ἀγροῖς διαιτᾶσθαι. — πόλεις, 12 an der Zahl.

2. ἐβασίλευσε. zu 1, 3, 2. — μετὰ τοῦ ξ., neben der Einsicht. —

καὶ δυνατὸς τά τε ἄλλα διεκόσμησε τὴν χώραν, καὶ καταλύ-
σας τῶν ἄλλων πόλεων τά τε βουλευτήρια καὶ τὰς ἀρχὰς ἐς
τὴν νῦν πόλιν οὖσαν, ἓν βουλευτήριον ἀποδείξας καὶ πρυτα-
νεῖον, ξυνῴκισε πάντας, καὶ νεμομένους τὰ αὑτῶν ἑκάστους
ἅπερ καὶ πρὸ τοῦ, ἠνάγκασε μιᾷ πόλει ταύτῃ χρῆσθαι, ἣ ἁπάν-
των ἤδη ξυντελούντων ἐς αὐτὴν μεγάλη γενομένη παρεδόθη
ὑπὸ Θησέως τοῖς ἔπειτα· καὶ ξυνοίκια ἐξ ἐκείνου Ἀθηναῖοι
ἔτι καὶ νῦν τῇ θεῷ ἑορτὴν δημοτελῆ ποιοῦσιν. τὸ δὲ πρὸ τού- 3
του ἡ ἀκρόπολις ἡ νῦν οὖσα πόλις ἦν, καὶ τὸ ὑπ᾽ αὐτὴν πρὸς
νότον μάλιστα τετραμμένον. τεκμήριον δέ· τὰ γὰρ ἱερὰ ἐν 4
αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει καὶ ἄλλων θεῶν ἐστι, καὶ τὰ ἔξω πρὸς
τοῦτο τὸ μέρος τῆς πόλεως μᾶλλον ἵδρυται, τό τε τοῦ Διὸς
τοῦ Ὀλυμπίου καὶ τὸ Πύθιον καὶ τὸ τῆς Γῆς καὶ τὸ ἐν Λίμναις
Διονύσου, ᾧ τὰ ἀρχαιότερα Διονύσια τῇ δωδεκάτῃ ποιεῖται
ἐν μηνὶ Ἀνθεστηριῶνι, ὥσπερ καὶ οἱ ἀπ᾽ Ἀθηναίων Ἴωνες
ἔτι καὶ νῦν νομίζουσιν. ἵδρυται δὲ καὶ ἄλλα ἱερὰ ταύτῃ ἀρ- 5
χαῖα. καὶ τῇ κρήνῃ τῇ νῦν μὲν τῶν τυράννων οὕτω σκευα-
σάντων Ἐννεακρούνῳ καλουμένῃ, τὸ δὲ πάλαι φανερῶν τῶν
πηγῶν οὐσῶν Καλλιρρόῃ ὠνομασμένῃ, ἐκεῖνοί τε ἐγγὺς οὔσῃ
τὰ πλείστου ἄξια ἐχρῶντο, καὶ νῦν ἔτι ἀπὸ τοῦ ἀρχαίου πρό
τε γαμικῶν καὶ ἐς ἄλλα τῶν ἱερῶν νομίζεται τῷ ὕδατι χρῆ-
σθαι. καλεῖται δὲ διὰ τὴν παλαιὰν ταύτῃ κατοίκησιν καὶ ἡ 6
ἀκρόπολις μέχρι τοῦδε ἔτι ὑπ᾽ Ἀθηναίων πόλις.

16. Τῇ τε οὖν ἐπὶ πολὺ κατὰ τὴν χώραν αὐτονόμῳ οἰ-
κήσει μετεῖχον οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ ἐπειδὴ ξυνῳκίσθησαν, διὰ

ἐς — οὖσαν verb. mit ξυνῴκισε, nicht mit καταλύσας. Die Bedeutnng von ξυνῴκισε erhellt aus dem Folg. — μιᾷ πόλει ταύτῃ χρ. v. 1, 58, 2 μίαν πόλιν ταύτην ἰσχυρὰν ποιεῖσθαι. — ξυντελούντων ἐς α., in ihren Verband gehörten v. 4, 76, 3. — ξυνοίκια, am 16. Hekatombäon (etwa Juli).

4. τεκμήριον δέ· τὰ γάρ. zu 1, 8, 1. — καὶ ἄλλ. θ., auch anderer Götter, nicht bloss der Pallas. — ἐν Λίμναις, „in den Sümpfen", ein Platz am Ilissos. — τὰ ἀρχαιότερα Δ., gewöhnl. τὰ Ἀνθεστήρια genannt. Später waren noch andere dionysische Feste eingeführt worden. zu 5, 20, 1. — τῇ δωδεκάτῃ. Nur an diesem éinen Tage des Jahres war dieser alte Tempel geöffnet. Das ganze Fest dauerte 3 Tage, vom 11. bis 13. Anthesterion (etwa Februar).

5. Ἐννεακρούνῳ, weil das Wasser aus 9 Röhren floss. — ἐκεῖνοι (i. e. οἱ ἀρχαῖοι) Conj. von Bekker für ἐκείνῃ, was weder als Wiederaufnahme von τῇ κρήνῃ, noch als Adverb. passend zu erklären ist. Doch als Adv. vertheidigt ἐκείνῃ (illa regione) neuerdings Huennekes Quaest. Thuc. p. 19 sqq.

6. καλεῖται — πόλις, z. B. in den Vertragsurkunden 5, 18, 10. 23, 5. 47, 11.

16. 1. μετεῖχον mit dem Dat. ist

τὸ ἔθος ἐν τοῖς ἀγροῖς ὅμως οἱ πλείους τῶν ἀρχαίων καὶ τῶν
ὕστερον μέχρι τοῦδε τοῦ πολέμου πανοικησίᾳ γενόμενοί τε
καὶ οἰκήσαντες, οὐ ῥᾳδίως τὰς μεταναστάσεις ἐποιοῦντο, ἄλ-
λως τε καὶ ἄρτι ἀνειληφότες τὰς κατασκευὰς μετὰ τὰ Μηδικά·
2 ἐβαρύνοντο δὲ καὶ χαλεπῶς ἔφερον οἰκίας τε καταλείποντες
καὶ ἱερὰ ἃ διὰ παντὸς ἦν αὐτοῖς ἐκ τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πολι-
τείας πάτρια, δίαιτάν τε μέλλοντες μεταβάλλειν καὶ οὐδὲν
ἄλλο ἢ πόλιν τὴν αὑτοῦ ἀπολείπων ἕκαστος.

17. Ἐπειδή τε ἀφίκοντο ἐς τὸ ἄστυ, ὀλίγοις μέν τισιν
ὑπῆρχον οἰκήσεις καὶ παρὰ φίλων τινὰς ἢ οἰκείων καταφυγή,
οἱ δὲ πολλοὶ τά τε ἐρῆμα τῆς πόλεως ᾤκησαν καὶ τὰ ἱερὰ καὶ
τὰ ἡρῷα πάντα πλὴν τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοῦ Ἐλευσινίου καὶ
εἴ τι ἄλλο βεβαίως κληστὸν ἦν· τό τε Πελασγικὸν καλούμενον
τὸ ὑπὸ τὴν ἀκρόπολιν, ὃ καὶ ἐπάρατόν τε ἦν μὴ οἰκεῖν καί τι
καὶ Πυθικοῦ μαντείου ἀκροτελεύτιον τοιόνδε διεκώλυε, λέ-
γον ὡς „τὸ Πελασγικὸν ἀργὸν ἄμεινον“, ὅμως ὑπὸ τῆς παρα-
2 χρῆμα ἀνάγκης ἐξῳκήθη. καί μοι δοκεῖ τὸ μαντεῖον τοὐναν-
τίον ξυμβῆναι ἢ προσεδέχοντο· οὐ γὰρ διὰ τὴν παράνομον
ἐνοίκησιν αἱ ξυμφοραὶ γενέσθαι τῇ πόλει, ἀλλὰ διὰ τὸν πό-
λεμον ἡ ἀνάγκη τῆς οἰκήσεως, ὃν οὐκ ὀνομάζον τὸ μαντεῖον
3 προῄδει μὴ ἐπ' ἀγαθῷ ποτε αὐτὸ κατοικισθησόμενον. κατε-

beispiellos, selbst die Bedeutung: sie nahmen Theil, nicht recht passend. Man erwartet entw. ein: sie hatten liebgewonnen, oder ein blos zur Umschreibung dienendes Verb. im Sinne von *uti*, *usurpare*. Kann nun letzteres durch μετεῖχον ausgedrückt sein, wie Steph. im Thes. will, so möchte die Annäherung an den Begriff ἐχρῶντο den Dativ veranlasst haben. Dobree's Conj. ἐπεῖχον wird durch den sonstigen Gebrauch von ἐπέχω nicht empfohlen. Am liebsten entbehrte man μετεῖχον ganz, sodass der Dativ (wegen) den folg. Partic. parallel stände. — ἐπειδὴ ξυνῴκ. ist der Gegensatz von αὐτονόμῳ. Durch die ξυνοίκισις verloren sie die αὐτονομία. — ἐν τοῖς ἀγροῖς verb. mit πανοικησίᾳ γενόμενοι, da sie sich — mit dem ganzen Haushalt auf dem Lande befunden.

2. καταλείποντες, wenngleich nur in éinem Cod., ist der Angemessenheit wegen unbedenkl. dem καταλιπόντες vorzuziehn, zumal nachher ἀπολείπων folgt. Die Aenderung ist palaeographisch ganz unerheblich; viele Beispiele solcher Verwechselungen von ει und ι giebt Cobet nov. lectt. p. 330 sqq.

17. 1. τὸ Πελασγικόν war eine sich nordostwärts an die pelasgische Burgmauer anschliessende Ebene, deren Besetzung mit Häusern gewiss aus militärischen Gründen verboten war; man denke an ähnliche Anordnungen im Rayon der jetzigen Festungen. — μή, „weil ἐπάρατον ein Verbot enthält“. K. — ἀργὸν ἄμεινον, i. e. ἄμεινόν ἐστιν ἀργὸν ὂν ἢ ᾠκημένον.

2. γενέσθαι, sc. δοκοῦσι. vgl. zu 1, 25, 4. — μή, zu 1, 76, 1. — Thuk. hat nicht mehr den naiven

σκευάσαντο δὲ καὶ ἐν τοῖς πύργοις τῶν τειχῶν πολλοὶ καὶ ὡς
ἕκαστός που ἐδύνατο· οὐ γὰρ ἐχώρησε ξυνελθόντας αὐτοὺς ἡ
πόλις, ἀλλ' ὕστερον δὴ τά τε μακρὰ τείχη ᾤκησαν κατανειμά-
μενοι καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ πολλά. ἅμα δὲ καὶ τῶν πρὸς τὸν 4
πόλεμον ἥπτοντο, ξυμμάχους τε ἀγείροντες καὶ τῇ Πελοπον-
νήσῳ ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλουν ἐξαρτύοντες. καὶ οἱ μὲν ἐν τούτῳ 5
παρασκευῆς ἦσαν.

18. *Ὁ δὲ στρατὸς τῶν Πελοποννησίων προϊὼν ἀφίκετο*
τῆς Ἀττικῆς ἐς Οἰνόην πρῶτον, ᾗπερ ἔμελλον ἐσβαλεῖν. καὶ
ὡς ἐκαθέζοντο, προσβολὰς παρεσκευάζοντο τῷ τείχει ποιη-
σόμενοι μηχαναῖς τε καὶ ἄλλῳ τρόπῳ· ἡ γὰρ Οἰνόη οὖσα ἐν 2
μεθορίοις τῆς Ἀττικῆς καὶ Βοιωτίας ἐτετείχιστο, καὶ αὐτῷ
φρουρίῳ οἱ Ἀθηναῖοι ἐχρῶντο ὁπότε πόλεμος καταλάβοι. τάς
τε οὖν προσβολὰς εὐτρεπίζοντο καὶ ἄλλως ἐνδιέτριψαν χρόνον
περὶ αὐτήν. αἰτίαν τε οὐκ ἐλαχίστην Ἀρχίδαμος ἔλαβεν ἀπ' 3
αὐτοῦ, δοκῶν καὶ ἐν τῇ ξυναγωγῇ τοῦ πολέμου μαλακὸς εἶ-
ναι καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιτήδειος, οὐ παραινῶν προθύμως
πολεμεῖν· ἐπειδή τε ξυνελέγετο ὁ στρατός, ἥ τε ἐν τῷ ἰσθμῷ
ἐπιμονὴ γενομένη καὶ κατὰ τὴν ἄλλην πορείαν ἡ σχολαιότης
διέβαλεν αὐτόν, μάλιστα δὲ ἡ ἐν τῇ Οἰνόῃ ἐπίσχεσις. οἱ γὰρ 4
Ἀθηναῖοι ἐσεκομίζοντο ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ, καὶ ἐδόκουν οἱ
Πελοποννήσιοι ἐπελθόντες ἂν διὰ τάχους πάντα ἔτι ἔξω κα-
ταλαβεῖν, εἰ μὴ διὰ τὴν ἐκείνου μέλλησιν. ἐν τοιαύτῃ μὲν ὀργῇ 5
ὁ στρατὸς τὸν Ἀρχίδαμον ἐν τῇ καθέδρᾳ εἶχεν. ὁ δέ, προσδε-
χόμενος, ὡς λέγεται, τοὺς Ἀθηναίους τῆς γῆς ἔτι ἀκεραίου
οὔσης ἐνδώσειν τι καὶ κατοκνήσειν περιιδεῖν αὐτὴν τμηθεῖ-
σαν, ἀνεῖχεν.

Glauben des Herodot in Bezug auf Orakel: die Reflexion ist an dessen Stelle getreten, jedoch noch fern von jeder lucianeischen Frivolität. vgl. die Urtheile 54, 2. 3. 5, 26, 3. 4. uns. Einl. S. XV.

4. *τῶν πρὸς τ. π.*, die Vorbereitungen zum Kriege.

18. 1. *τῆς Ἀττικῆς*. Dieser in geographischen Angaben stereotype Gen. steht am häufigsten, doch nicht ohne Ausnahme, dem Namen der Stadt voran.

2. *αὐτῷ* im Genus mit *φρουρίῳ* statt mit *Οἰνόῃ* übereinstimmend. So auch bekanntl. im Lat. —

3. *κατὰ τὴν ἄλλην π.* dem Art. vorangestellt des Gegensatzes wegen. zu 1, 18, 1.

4. *ἐσεκομίζοντο*, sc. *τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν*. — *εἰ μὴ διά*, eine Formel des attischen Lebens, vollständig zu denken: wenn es nicht verhindert worden wäre wegen. Bei Thuk. nur an dieser Stelle. Die meisten Beispiele giebt Be. 236.

5. *ἀνεῖχεν*, „hielt sich auf. v. 7, 48, 3. 8, 94, 2. Sonst in diesem Sinne ungewöhnlich.“ K.

19. Ἐπειδὴ μέντοι προσβαλόντες τῇ Οἰνόῃ καὶ πᾶσαν ἰδέαν πειράσαντες οὐκ ἐδύναντο ἑλεῖν οἵ τε Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἐπεκηρυκεύοντο, οὕτω δὴ ὁρμήσαντες ἀπ' αὐτῆς μετὰ τὰ ἐν Πλαταίᾳ τῶν ἐσελθόντων Θηβαίων γενόμενα ἡμέρᾳ ὀγδοηκοστῇ μάλιστα, τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος, ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικήν· ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου,
2 Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ καθεζόμενοι ἔτεμνον πρῶτον μὲν Ἐλευσῖνα καὶ τὸ Θριάσιον πεδίον, καὶ τροπήν τινα τῶν Ἀθηναίων ἱππέων περὶ τοὺς Ῥείτους καλουμένους ἐποιήσαντο. ἔπειτα προὐχώρουν ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ Αἰγάλεων ὄρος διὰ Κρωπειᾶς ἕως ἀφίκοντο ἐς Ἀχαρνάς, χῶρον μέγιστον τῆς Ἀττικῆς τῶν δήμων καλουμένων. καὶ καθεζόμενοι ἐς αὐτὸν στρατόπεδόν τε ἐποιήσαντο χρόνον τε πολὺν ἐμμένοντες ἔτεμνον.

20. Γνώμῃ δὲ τοιᾷδε λέγεται τὸν Ἀρχίδαμον περί τε τὰς Ἀχαρνὰς ὡς ἐς μάχην ταξάμενον μεῖναι καὶ ἐς τὸ πεδίον
2 ἐκείνῃ τῇ ἐσβολῇ οὐ καταβῆναι· τοὺς γὰρ Ἀθηναίους ἤλπιζεν, ἀκμάζοντάς τε νεότητι πολλῇ καὶ παρεσκευασμένους ἐς πόλεμον ὡς οὔπω πρότερον, ἴσως ἂν ἐπεξελθεῖν καὶ τὴν γῆν
3 οὐκ ἂν περιιδεῖν τμηθῆναι. ἐπειδὴ οὖν αὐτῷ ἐς Ἐλευσῖνα καὶ τὸ Θριάσιον πεδίον οὐκ ἀπήντησαν, πεῖραν ἐποιεῖτο περὶ
4 τὰς Ἀχαρνὰς καθήμενος εἰ ἐπεξίασιν· ἅμα μὲν γὰρ αὐτῷ ὁ χῶρος ἐπιτήδειος ἐφαίνετο ἐνστρατοπεδεῦσαι, ἅμα δὲ καὶ οἱ Ἀχαρνῆς μέγα μέρος ὄντες τῆς πόλεως (τρισχίλιοι γὰρ ὁπλῖται ἐγένοντο) οὐ περιόψεσθαι ἐδόκουν τὰ σφέτερα διαφθαρέντα, ἀλλ' ὁρμήσειν καὶ τοὺς πάντας ἐς μάχην· εἴ τε καὶ μὴ ἐπεξέλθοιεν ἐκείνῃ τῇ ἐσβολῇ οἱ Ἀθηναῖοι, ἀδεέστερον

19. 1. *πᾶσαν ἰδέαν*, in jeder Weise. Die Constr. ist gleichsam eine Fortbildung von *πᾶσαν πεῖραν πειράσαντες*, wie *πόλεμον στρατεύειν* von *στρατείαν στρατεύειν* u. A. zu 1, 3, 5. Zu *πειράσαντες* erg. *αὐτῆς*. — *μετὰ — γενόμενα*, nach dem in Platäa mit den eingedrungenen Theb. Vorgefallenen. — *ἀκμάζοντος*. zu C. 2, 1.

2. *τῶν δήμων καλ.* Ganz Attika war durch Kleisthenes (510 v. Ch.) in 174 an Grösse sehr verschiedene *δῆμοι* (Gaue) eingetheilt. — *ἐμμένοντες* haben nur drei geringere Codd. für *ἐμμείναντες*, aber der Ao. neben *ἔτεμνον* ist mir hier undenkbar; denn gewiss verwüsteten sie das Land nicht erst, nachdem sie lange Zeit verweilt hatten.

20. 1. *ἐκείνῃ τῇ ἐσβ.* Ueb. den Dat. zu 1, 44, 1.

2. *τμηθῆναι*. zu 1, 35, 4.

4. *ὁρμήσειν* transit., wie 1, 87, 2. — *ἐκείνῃ τ. ἐ.* wohl wieder: bei jenem Einfalle, wie §. 1, und

ἤδη ἐς τὸ ὕστερον τὸ πεδίον τεμεῖν καὶ πρὸς αὐτὴν τὴν πόλιν χωρήσεσθαι· τοὺς γὰρ Ἀχαρνέας ἐστερημένους τῶν σφετέρων οὐχ ὁμοίως προθύμους ἔσεσθαι ὑπὲρ τῆς τῶν ἄλλων κινδυνεύειν, στάσιν δὲ ἐνέσεσθαι τῇ γνώμῃ. τοιαύτῃ μὲν διανοίᾳ ὁ Ἀρχίδαμος περὶ τὰς Ἀχαρνὰς ἦν.

21. Ἀθηναῖοι δὲ μέχρι μὲν οὗ περὶ Ἐλευσῖνα καὶ τὸ
Θριάσιον πεδίον ὁ στρατὸς ἦν, καί τινα ἐλπίδα εἶχον ἐς τὸ
ἐγγυτέρω αὐτοὺς μὴ προϊέναι, μεμνημένοι καὶ Πλειστοάνακτα
τὸν Παυσανίου, Λακεδαιμονίων βασιλέα, ὅτε ἐσβαλὼν τῆς Ἀτ-
τικῆς ἐς Ἐλευσῖνα καὶ Θριῶζε στρατῷ Πελοποννησίων πρὸ
τοῦδε τοῦ πολέμου τέσσαρσι καὶ δέκα ἔτεσιν ἀνεχώρησε πάλιν
ἐς τὸ πλεῖον οὐκέτι προελθών (διὸ δὴ καὶ ἡ φυγὴ αὐτῷ ἐγέ-
νετο ἐκ Σπάρτης δόξαντι χρήμασι πεισθῆναι τὴν ἀναχώρη-
σιν)· ἐπειδὴ δὲ περὶ Ἀχαρνὰς εἶδον τὸν στρατὸν ἑξήκοντα 2
σταδίους τῆς πόλεως ἀπέχοντα, οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιοῦντο,
ἀλλ' αὐτοῖς, ὡς εἰκός, γῆς τεμνομένης ἐν τῷ ἐμφανεῖ, ὃ
οὔπω ἑωράκεσαν οἵ γε νεώτεροι, οὐδ' οἱ πρεσβύτεροι πλὴν
τὰ Μηδικά, δεινὸν ἐφαίνετο καὶ ἐδόκει τοῖς τε ἄλλοις καὶ
μάλιστα τῇ νεότητι ἐπεξιέναι καὶ μὴ περιορᾶν. κατὰ ξυστά- 3
σεις τε γιγνόμενοι ἐν πολλῇ ἔριδι ἦσαν, οἱ μὲν κελεύοντες
ἐξιέναι, οἱ δέ τινες οὐκ ἐῶντες. χρησμολόγοι τε ᾖδον χρη-
σμοὺς παντοίους, ὧν ἀκροᾶσθαι ὡς ἕκαστος ὥργητο. οἵ τε
Ἀχαρνῆς οἰόμενοι παρὰ σφίσιν αὐτοῖς οὐκ ἐλαχίστην μοῖραν
εἶναι Ἀθηναίων, ὡς αὐτῶν ἡ γῆ ἐτέμνετο, ἐνῆγον τὴν ἔξο-
δον μάλιστα. παντί τε τρόπῳ ἀνηρέθιστο ἡ πόλις καὶ τὸν Πε-
ρικλέα ἐν ὀργῇ εἶχον καὶ ὧν παρῄνεσε πρότερον ἐμέμνηντο
οὐδέν, ἀλλ' ἐκάκιζον ὅτι στρατηγὸς ὢν οὐκ ἐπεξάγοι, αἴτιόν
τε σφίσιν ἐνόμιζον πάντων ὧν ἔπασχον.

nicht von ἐπεξέλθοιεν abhängig, wie Einige meinten. — τεμεῖν, sc. ἐδόκει (er glaubte), aus ἐδόκουν.

21. 1. καί τινα. Hier beginnt der Nachsatz. καί: auch. — Πλειστοάνακτα — ὅτε. Die bekannte Attract. auch auf eine temporale Conj. übertragen, was seltener geschieht. ὅτε wie quum nach den vbis memoriae. Zur Sache 1, 114. 5, 16, 3.

2. γῆς τεμν., „da ihnen Land verwüstet wurde, wie 54, 1. 74, 1.“ K. — τὰ Μηδικά, Acc. der Zeit: in den Perserkriegen. — κατὰ ξυστ. γιγν. zu 1, 139, 4.

3. ὡς ἕκαστος ὥργ. Gewöhnl. ist zu ὡς ἕκαστος das Verb. aus dem Hauptsatze zu ergänzen. Hier umgekehrt, wenn nicht ὡς mit mehrern Codd. zu tilgen ist. ὀργᾶν im Act. häufig (bei Thuk. 4, 108, 6. 8, 2, 2); das Med. findet sich nur noch in Glossen.

22. Περικλῆς δὲ ὁρῶν μὲν αὐτοὺς πρὸς τὸ παρὸν χαλεπαίνοντας καὶ οὐ τὰ ἄριστα φρονοῦντας, πιστεύων δὲ ὀρθῶς γιγνώσκειν περὶ τοῦ μὴ ἐπεξιέναι, ἐκκλησίαν τε οὐκ ἐποίει αὐτῶν οὐδὲ ξύλλογον οὐδένα, τοῦ μὴ ὀργῇ τι μᾶλλον ἢ γνώμῃ ξυνελθόντας ἐξαμαρτεῖν, τήν τε πόλιν ἐφύλασσε καὶ δι' ἡσυ-
2 χίας μάλιστα ὅσον ἐδύνατο εἶχεν. ἱππέας μέντοι ἐξέπεμπεν ἀεὶ τοῦ μὴ προδρόμους ἀπὸ τῆς στρατιᾶς ἐσπίπτοντας ἐς τοὺς ἀγροὺς τοὺς ἐγγὺς τῆς πόλεως κακουργεῖν· καὶ ἱππομαχία τις ἐνεγένετο βραχεῖα ἐν Φρυγίοις τῶν τε Ἀθηναίων τέλει ἑνὶ τῶν ἱππέων καὶ Θεσσαλοῖς μετ' αὐτῶν πρὸς τοὺς Βοιωτῶν ἱππέας, ἐν ᾗ οὐκ ἔλασσον ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Θεσσαλοί, μέχρι οὗ προσβοηθησάντων τοῖς Βοιωτοῖς τῶν ὁπλιτῶν τροπὴ ἐγένετο αὐτῶν καὶ ἀπέθανον τῶν Θεσσαλῶν καὶ Ἀθηναίων οὐ πολλοί. ἀνείλοντο μέντοι αὐτοὺς αὐθημερὸν ἀσπόνδους.
3 καὶ οἱ Πελοποννήσιοι τροπαῖον τῇ ὑστεραίᾳ ἔστησαν. ἡ δὲ βοήθεια αὕτη τῶν Θεσσαλῶν κατὰ τὸ παλαιὸν ξυμμαχικὸν ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ἀφίκοντο παρ' αὐτοὺς Λαρισαῖοι, Φαρσάλιοι, [Παράσιοι,] Κρανώνιοι, Πυράσιοι, Γυρτώνιοι, Φεραῖοι. ἡγοῦντο δὲ αὐτῶν ἐκ μὲν Λαρίσης Πολυμήδης καὶ Ἀριστόνους, ἀπὸ τῆς στάσεως ἑκάτερος, ἐκ δὲ Φαρσάλου Μένων. ἦσαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων κατὰ πόλεις ἄρχοντες.

23. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ οὐκ ἐπεξῄεσαν αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι ἐς μάχην, ἄραντες ἐκ τῶν Ἀχαρνῶν ἐδῄουν τῶν δήμων τινὰς ἄλλους τῶν μεταξὺ Πάρνηθος καὶ Βριλησσοῦ
2 ὄρους. ὄντων δὲ αὐτῶν ἐν τῇ γῇ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέστειλαν τὰς ἑκατὸν ναῦς περὶ Πελοπόννησον ἅσπερ παρεσκευάζοντο καὶ χιλίους ὁπλίτας ἐπ' αὐτῶν καὶ τοξότας τετρακοσίους· ἐστρατήγει δὲ Καρκίνος τε ὁ Ξενοτίμου καὶ Πρωτέας ὁ Ἐπικλέους
3 καὶ Σωκράτης ὁ Ἀντιγένους. καὶ οἱ μὲν ἄραντες τῇ παρα-

22. 1. τοῦ μή, damit nicht. — δι' ἡσυχίας — εἶχεν. vgl. διὰ χειρὸς ἔχειν 13, 2. δι' ὀργῆς ἔ. 37, 2. δι' αἰτίας ἔ. 60, 4. Nicht unbestritten ist der trans. Gebrauch von διὰ φυλακῆς ἔ. 7, 8, 3, das 2, 81, 4 intrans. steht.

2. ἀσπόνδους. zu 1, 63, 3. Es war also keine eingestandene Niederlage.

3. τὸ — ξυμμαχικόν, das Bundesverhältniss. v. 1. 102, 4. 107, 7. — [Παράσιοι] wird mit Recht verdächtigt, da der Name sonst nirgends vorkommt. Es scheint eine Variante des folg. Πυράσιοι zu sein. — ἀπὸ — ἑκάτ., jeder von seiner Partei, in Folge eines Compromisses jedenfalls zwischen den Oligarchen und Demokraten.

23. 2. ἅσπερ παρεσκ., welche

σκευῇ ταύτῃ περιέπλεον, οἱ δὲ Πελοποννήσιοι χρόνον ἐμμείναντες ἐν τῇ Ἀττικῇ ὅσου εἶχον τὰ ἐπιτήδεια ἀνεχώρησαν διὰ Βοιωτῶν, οὐχ ᾗπερ ἐσέβαλον· παριόντες δὲ Ὠρωπὸν τὴν γῆν τὴν Πειραϊκὴν καλουμένην, ἣν νέμονται Ὠρώπιοι Ἀθηναίων ὑπήκοοι, ἐδῄωσαν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς Πελοπόννησον διελύθησαν κατὰ πόλεις ἕκαστοι.

24. Ἀναχωρησάντων δὲ αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι φυλακὰς κατεστήσαντο κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, ὥσπερ δὴ ἔμελλον διὰ παντὸς τοῦ πολέμου φυλάξειν· καὶ χίλια τάλαντα ἀπὸ τῶν ἐν τῇ ἀκροπόλει χρημάτων ἔδοξεν αὐτοῖς ἐξαίρετα ποιησαμένοις χωρὶς θέσθαι καὶ μὴ ἀναλοῦν, ἀλλ᾽ ἀπὸ τῶν ἄλλων πολεμεῖν· ἢν δέ τις εἴπῃ ἢ ἐπιψηφίσῃ κινεῖν τὰ χρήματα ταῦτα ἐς ἄλλο τι, ἢν μὴ οἱ πολέμιοι νηίτῃ στρατῷ ἐπιπλέωσι τῇ πόλει καὶ δέῃ ἀμύνασθαι, θάνατον ζημίαν ἐπέθεντο. τριήρεις 2
τε μετ᾽ αὐτῶν ἑκατὸν ἐξαιρέτους ἐποιήσαντο, κατὰ τὸν ἐνιαυτὸν ἕκαστον τὰς βελτίστας, καὶ τριηράρχους αὐταῖς, ὧν μὴ χρῆσθαι μηδεμιᾷ ἐς ἄλλο τι ἢ μετὰ τῶν χρημάτων περὶ τοῦ αὐτοῦ κινδύνου, ἢν δέῃ.

25. Οἱ δ᾽ ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσὶ περὶ Πελοπόννησον Ἀθηναῖοι καὶ Κερκυραῖοι μετ᾽ αὐτῶν, πεντήκοντα ναυσὶ προσβεβοηθηκότες, καὶ ἄλλοι τινες τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἄλλα τε ἐκάκουν περιπλέοντες καὶ ἐς Μεθώνην τῆς Λακωνικῆς ἀποβάντες τῷ τείχει προσέβαλον, ὄντι ἀσθενεῖ καὶ ἀνθρώπων οὐκ ἐνόντων. ἔτυχε δὲ περὶ τοὺς χώρους τούτους Βρασίδας ὁ Τέλλιδος, 2
ἀνὴρ Σπαρτιάτης, φρουρὰν ἔχων, καὶ αἰσθόμενος ἐβοήθει τοῖς ἐν τῷ χωρίῳ μετὰ ὁπλιτῶν ἑκατόν. διαδραμὼν δὲ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, ἐσκεδασμένον κατὰ τὴν χώραν καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τετραμμένον, ἐσπίπτει ἐς τὴν Μεθώνην καὶ ὀλίγους τινὰς ἐν τῇ ἐσδρομῇ ἀπολέσας τῶν μεθ᾽ ἑαυτοῦ τήν τε πόλιν περιεποίησε καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ τολμήματος πρῶτος τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἐπῃνέθη ἐν Σπάρτῃ. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι 3

sie (früher, wie wir sahen 17, 4) rüsteten, nur scheinbar für das Plusqpf.

3. Πειραϊκήν, eine etwas räthselhafte Benennung, die zu verändern doch bedenkl. scheint.

24. 2. κατὰ — βελτίστας. Aus der Gesammtheit der Trieren wurden jährl. die hundert besten ausgesucht, woraus indess keineswegs folgt, dass diese Reserveflotte allljährl. in ihrem ganzen Bestande wechselte. — χρῆσθαι. Ueb. d. Inf. zu 1, 91, 5. — περὶ — κινδύνου. zu 1, 75, 5.

25. 2. περιεποίησε, rettete. — ἐπῃνέθη, wohl durch ein förml. Decret.

ἄραντες παρέπλεον, καὶ σχόντες τῆς Ἠλείας ἐς Φειὰν ἐδῄουν
τὴν γῆν ἐπὶ δύο ἡμέρας καὶ προσβοηθήσαντας τῶν ἐκ τῆς
κοίλης Ἤλιδος τριακοσίους λογάδας καὶ τῶν αὐτόθεν ἐκ τῆς
4 περιοικίδος Ἠλείων μάχῃ ἐκράτησαν. ἀνέμου δὲ κατιόντος
μεγάλου χειμαζόμενοι ἐν ἀλιμένῳ χωρίῳ, οἱ μὲν πολλοὶ ἐπέ-
βησαν ἐπὶ τὰς ναῦς καὶ περιέπλεον τὸν Ἰχθῦν καλούμενον τὴν
ἄκραν ἐς τὸν ἐν τῇ Φειᾷ λιμένα, οἱ δὲ Μεσσήνιοι ἐν τούτῳ
καὶ ἄλλοι τινὲς οἱ οὐ δυνάμενοι ἐπιβῆναι κατὰ γῆν χωρήσαν-
5 τες τὴν Φειὰν αἱροῦσιν. καὶ ὕστερον αἵ τε νῆες περιπλεύσα-
σαι ἀναλαμβάνουσιν αὐτοὺς καὶ ἐξανάγονται ἐκλιπόντες Φειάν,
καὶ τῶν Ἠλείων ἡ πολλὴ ἤδη στρατιὰ προσεβεβοηθήκει. πα-
ραπλεύσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ ἄλλα χωρία ἐδῄουν.

26. Ὑπὸ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον οἱ Ἀθηναῖοι τριά-
κοντα ναῦς ἐξέπεμψαν περὶ τὴν Λοκρίδα καὶ Εὐβοίας ἅμα
2 φυλακήν. ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Κλεόπομπος ὁ Κλεινίου. καὶ
ἀποβάσεις ποιησάμενος τῆς τε παραθαλασσίου ἔστιν ἃ ἐδῄωσε,
καὶ Θρόνιον εἷλεν ὁμήρους τε ἔλαβεν αὐτῶν, καὶ ἐν Ἀλόπῃ
τοὺς βοηθήσαντας Λοκρῶν μάχῃ ἐκράτησεν.

27. Ἀνέστησαν δὲ καὶ Αἰγινήτας τῷ αὐτῷ θέρει τούτῳ
ἐξ Αἰγίνης Ἀθηναῖοι, αὐτούς τε καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας,
ἐπικαλέσαντες οὐχ ἥκιστα τοῦ πολέμου σφίσιν αἰτίους εἶναι·
καὶ τὴν Αἴγιναν ἀσφαλέστερον ἐφαίνετο, τῇ Πελοποννήσῳ
ἐπικειμένην, αὐτῶν πέμψαντες ἐποίκους ἔχειν. καὶ ἐξέπεμ-
2 ψαν ὕστερον οὐ πολλῷ ἐς αὐτὴν τοὺς οἰκήτορας. ἐκπεσοῦσι
δὲ τοῖς Αἰγινήταις οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔδοσαν Θυρέαν οἰκεῖν
καὶ τὴν γῆν νέμεσθαι, κατά τε τὸ Ἀθηναίων διάφορον καὶ
ὅτι σφῶν εὐεργέται ἦσαν ὑπὸ τὸν σεισμὸν καὶ τῶν Εἱλώτων
τὴν ἐπανάστασιν. ἡ δὲ Θυρεᾶτις γῆ μεθορία τῆς Ἀργείας καὶ
Λακωνικῆς ἐστιν ἐπὶ θάλασσαν καθήκουσα. καὶ οἱ μὲν αὐ-
τῶν ἐνταῦθα ᾤκησαν, οἱ δ' ἐσπάρησαν κατὰ τὴν ἄλλην Ἑλ-
λάδα.

28. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους νουμηνίᾳ κατὰ σελήνην, ὥσπερ
καὶ μόνον δοκεῖ εἶναι γίγνεσθαι δυνατόν, ὁ ἥλιος ἐξέλιπε

3. ἐκ τῆς περιοικ., wahrscheinlich aus dem pisatischen Elis, in welchem Pheia lag.

26. 1. Λοκρίδα, das opuntische. zu 9, 2.

27. 1. ἐπικαλέσαντες κτἑ. vgl. 1, 67, 2.

2. σφῶν. zu 1, 30, 3. — σεισμὸν κτἑ. 1, 101 f.

28. κατὰ σελήνην ist hinzuge-

μετὰ μεσημβρίαν καὶ πάλιν ἀνεπληρώθη, γενόμενος μηνοειδὴς καὶ ἀστέρων τινῶν ἐκφανέντων.

29. Καὶ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει Νυμφόδωρον τὸν Πύθεω, ἄν-
δρα Ἀβδηρίτην, οὗ εἶχε τὴν ἀδελφὴν Σιτάλκης, δυνάμενον
παρ' αὐτῷ μέγα οἱ Ἀθηναῖοι, πρότερον πολέμιον νομίζοντες,
πρόξενον ἐποιήσαντο καὶ μετεπέμψαντο, βουλόμενοι Σιτάλ-
κην σφίσι τὸν Τήρεω, Θρᾳκῶν βασιλέα, ξύμμαχον γενέσθαι.
ὁ δὲ Τήρης οὗτος ὁ τοῦ Σιτάλκου πατὴρ πρῶτος Ὀδρύσαις 2
τὴν μεγάλην βασιλείαν ἐπὶ πλεῖον τῆς ἄλλης Θρᾴκης ἐποίησε·
πολὺ γὰρ μέρος καὶ αὐτόνομόν ἐστι Θρᾳκῶν. Τηρεῖ δὲ τῷ 3
Πρόκνην τὴν Πανδίονος ἀπ' Ἀθηνῶν σχόντι γυναῖκα προσή-
κει ὁ Τήρης οὗτος οὐδέν, οὐδὲ τῆς αὐτῆς Θρᾴκης ἐγένοντο,
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν Δαυλίᾳ τῆς Φωκίδος νῦν καλουμένης γῆς ὁ Τη-
ρεὺς ᾤκει, τότε ὑπὸ Θρᾳκῶν οἰκουμένης, καὶ τὸ ἔργον τὸ
περὶ τὸν Ἴτυν αἱ γυναῖκες ἐν τῇ γῇ ταύτῃ ἔπραξαν. πολλοῖς
δὲ καὶ τῶν ποιητῶν ἐν ἀηδόνος μνήμῃ Δαυλιὰς ἡ ὄρνις ἐπω-
νόμασται. εἰκὸς δὲ καὶ τὸ κῆδος Πανδίονα ξυνάψασθαι τῆς
θυγατρὸς διὰ τοσούτου ἐπ' ὠφελίᾳ τῇ πρὸς ἀλλήλους μᾶλλον
ἢ διὰ πολλῶν ἡμερῶν ἐς Ὀδρύσας ὁδοῦ. Τήρης δὲ οὔτε τὸ
αὐτὸ ὄνομα ἔχων βασιλεύς τε πρῶτος ἐν κράτει Ὀδρυσῶν ἐγέ-
νετο. οὗ δὴ ὄντα τὸν Σιτάλκην οἱ Ἀθηναῖοι ξύμμαχον ἐποιή- 4
σαντο, βουλόμενοι σφίσι τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία καὶ Περδίκκαν

fügt, um den wirklichen Neumond zu bezeichnen, der mit dem Kalender-Neumond nicht immer genau stimmte. Diese Sonnenfinsterniss war am 3. August.

29. 1. *Πύθεω* von *Πύθης*, ion. Flexion. Ebenso *Τήρεω*. vgl. zu 1, 64, 2. — *πρόξενον*. Die Proxenoi sind in vieler Beziehung mit den jetzigen Consuln (General-Consuln) zu vergleichen, jedoch mit dem durchgreifenden Unterschiede, dass dieselben in der Regel Angehörige des Staates waren, in welchem sie fungierten, während es jetzt meist umgekehrt ist, und dass der Name bei den Griechen weit mehr ein Ehren- als ein Amtstitel war.

2. *ἐπὶ πλεῖον τῆς ἄ. Θρ.*, über ein grösseres Gebiet als das übrige Thrake, d. h. sodass es mehr als die Hälfte von ganz Thrake umfasste.

3. *Τηρεῖ κτέ.* Diese kurze mythologische Digression erscheint weniger als ein hors d'oeuvre, wenn man sie als gegen eine damals viel gehörte Behauptung gerichtet ansieht. — *ὁ Τηρεύς* Appos. zu *ὁ μέν*. — *τῆς θυγατρός* verb. mit *τὸ κῆδος*. — *διὰ τοσούτου*, in so grosser, hier = in so kleiner Entfernung. *διά* häufig in dieser Bedeutung sowohl vom Raume als von der Zeit. — *πολλῶν ἡμ.* hängt von *ὁδοῦ* ab, nicht umgekehrt. — *ἔχων—ἐγένετο*. Die Constr. geht vom Partic. in das Verb. fin. über v. 47, 3. 7, 47, 2. — *ἐν κράτει* verb. mit *βασιλεύς*, ein mächtiger König.

4. *Περδίκκαν*. 1, 57 ff. 62. — *ξυνεξελεῖν*, mit überwältigen.

5 ξυνεξελεῖν αὐτόν. ἐλθών τε ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Νυμφόδωρος
τήν τε τοῦ Σιτάλκου ξυμμαχίαν ἐποίησε καὶ Σάδοκον τὸν υἱὸν
αὐτοῦ Ἀθηναῖον, τόν τε ἐπὶ Θρᾴκης πόλεμον ὑπεδέχετο κα-
ταλύσειν· πείσειν γὰρ Σιτάλκην πέμψειν στρατιὰν Θρᾳκίαν
6 Ἀθηναίοις ἱππέων τε καὶ πελταστῶν. ξυνεβίβασε δὲ καὶ τὸν
Περδίκκαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ Θέρμην αὐτῷ ἔπεισεν ἀποδοῦ-
ναι· ξυνεστράτευσέ τ' εὐθὺς Περδίκκας ἐπὶ Χαλκιδέας μετ'
7 Ἀθηναίων καὶ Φορμίωνος. οὕτω μὲν Σιτάλκης τε ὁ Τήρεω,
Θρᾳκῶν βασιλεύς, ξύμμαχος ἐγένετο Ἀθηναίοις καὶ Περδίκ-
κας ὁ Ἀλεξάνδρου, Μακεδόνων βασιλεύς.

30. Οἱ δ' ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσὶν Ἀθηναῖοι ἔτι ὄντες περὶ
Πελοπόννησον Σόλλιόν τε Κορινθίων πόλισμα αἱροῦσι καὶ
παραδιδόασι Παλαιρεῦσιν Ἀκαρνάνων μόνοις τὴν γῆν καὶ
πόλιν νέμεσθαι· καὶ Ἄστακον, ἧς Εὔαρχος ἐτυράννει, λα-
βόντες κατὰ κράτος καὶ ἐξελάσαντες αὐτὸν τὸ χωρίον ἐς τὴν
2 ξυμμαχίαν προσεποιήσαντο. ἐπί τε Κεφαλληνίαν τὴν νῆσον
προσπλεύσαντες προσηγάγοντο ἄνευ μάχης· κεῖται δὲ ἡ Κε-
φαλληνία κατὰ Ἀκαρνανίαν καὶ Λευκάδα τετράπολις οὖσα,
3 Παλῆς, Κράνιοι, Σαμαῖοι, Προνναῖοι. ὕστερον δ' οὐ πολλῷ
ἀνεχώρησαν αἱ νῆες ἐς τὰς Ἀθήνας.

31. Περὶ δὲ τὸ φθινόπωρον τοῦ θέρους τούτου Ἀθη-
ναῖοι πανδημεί, αὐτοὶ καὶ οἱ μέτοικοι, ἐσέβαλον ἐς τὴν Με-
γαρίδα Περικλέους τοῦ Ξανθίππου στρατηγοῦντος. καὶ οἱ
περὶ Πελοπόννησον Ἀθηναῖοι ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσίν (ἔτυχον
γὰρ ἐν Αἰγίνῃ ὄντες ἐπ' οἴκου ἀνακομιζόμενοι) ὡς ᾔσθοντο
τοὺς ἐκ τῆς πόλεως πανστρατιᾷ ἐν Μεγάροις ὄντας, ἔπλευ-
2 σαν παρ' αὐτοὺς καὶ ξυνεμίχθησαν. στρατόπεδόν τε μέγιστον
δὴ τοῦτο ἀθρόον Ἀθηναίων ἐγένετο, ἀκμαζούσης ἔτι τῆς πό-
λεως καὶ οὔπω νενοσηκυίας· μυρίων γὰρ ὁπλιτῶν οὐκ ἐλάσ-
σους ἦσαν αὐτοὶ Ἀθηναῖοι, χωρὶς δὲ αὐτοῖς οἱ ἐν Ποτιδαίᾳ

Die meisten Codd. ξυνελεῖν, das jedoch in einer hier brauchbaren Bedeutung nicht sicher nachzuweisen ist. — αὐτόν ist Subjectsacc.

5. Ἀθηναῖον ist Prädic., zum Athener, d.h. er verschaffte ihm das Ehrenbürgerrecht von Athen. — πέμψειν nach πείσειν. vgl. zu 1, 27, 2.

6. Θέρμην. 1, 61, 2. — Φορμίωνος. 1, 64 f.

30. 2. προσηγάγοντο, sc. αὐτήν.

31. 1. τὸ φθινόπωρον τοῦ θέρους. zu C. 1. — ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσίν kann sich ohne Art. an οἱ — Ἀθ. anschliessen, weil schon ein Bestimmungsstück eingeschoben ist. vgl. zu 1, 51, 4.

τρισχίλιοι ἦσαν, μέτοικοι δὲ ξυνεσέβαλον οὐκ ἐλάσσους τρισχιλίων ὁπλιτῶν, χωρὶς δὲ ὁ ἄλλος ὅμιλος ψιλῶν οὐκ ὀλίγος. δῃώσαντες δὲ τὰ πολλὰ τῆς γῆς ἀνεχώρησαν. ἐγένοντο δὲ καὶ 3
ἄλλαι ὕστερον ἐν τῷ πολέμῳ κατὰ ἔτος ἕκαστον ἐσβολαὶ Ἀθηναίων ἐς τὴν Μεγαρίδα καὶ ἱππέων καὶ πανστρατιᾷ, μέχρι οὗ Νίσαια ἑάλω ὑπ' Ἀθηναίων.

32. Ἐτειχίσθη δὲ καὶ Ἀταλάντη ὑπ' Ἀθηναίων φρούριον τοῦ θέρους τούτου τελευτῶντος ἡ ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς Ὀπουντίοις νῆσος, ἐρήμη πρότερον οὖσα, τοῦ μὴ λῃστὰς ἐκπλέοντας ἐξ Ὀποῦντος καὶ τῆς ἄλλης Λοκρίδος κακουργεῖν τὴν Εὔβοιαν. ταῦτα μὲν ἐν τῷ θέρει τούτῳ μετὰ τὴν τῶν Πελοποννησίων ἐκ τῆς Ἀττικῆς ἀναχώρησιν ἐγένετο.

33. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Εὔαρχος ὁ Ἀκαρνάν, βουλόμενος ἐς τὴν Ἄστακον κατελθεῖν, πείθει Κορινθίους τεσσαράκοντα ναυσὶ καὶ πεντακοσίοις καὶ χιλίοις ὁπλίταις ἑαυτὸν κατάγειν πλεύσαντας, καὶ αὐτὸς ἐπικούρους τινὰς προσεμισθώσατο· ἦρχον δὲ τῆς στρατιᾶς Εὐφαμίδας τε ὁ Ἀριστωνύμου καὶ Τιμόξενος ὁ Τιμοκράτους καὶ Εὔμαχος ὁ Χρύσιδος. καὶ πλεύσαντες κατήγαγον· καὶ τῆς ἄλλης Ἀκαρ- 2
νανίας τῆς περὶ θάλασσαν ἔστιν ἃ χωρία βουλόμενοι προσποιήσασθαι καὶ πειραθέντες, ὡς οὐκ ἠδύναντο, ἀπέπλεον ἐπ' οἴκου. σχόντες δ' ἐν τῷ παράπλῳ ἐς Κεφαλληνίαν καὶ 3
ἀπόβασιν ποιησάμενοι ἐς τὴν Κρανίων γῆν, ἀπατηθέντες ὑπ' αὐτῶν ἐξ ὁμολογίας τινὸς ἄνδρας τε ἀποβάλλουσι σφῶν αὐτῶν, ἐπιθεμένων ἀπροσδοκήτοις τῶν Κρανίων, καὶ βιαιότερον ἀναγαγόμενοι ἐκομίσθησαν ἐπ' οἴκου.

34. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χειμῶνι οἱ Ἀθηναῖοι τῷ πατρίῳ νόμῳ χρώμενοι δημοσίᾳ ταφὰς ἐποιήσαντο τῶν ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ

2. τρισχίλιοι. So stark war das dortige Heer gleich anfangs (1, 61, 4). Also hatte die erst 58, 2 erwähnte Rückkehr der 1600 Mann Verstärkung unter Phormion (1, 64, 2) schon früher stattgefunden.
3. ἐσβολαί, jährl. zwei (4, 66, 1), zu denen nach Plut. Perikl. 30 die Feldherren jedes Jahres durch einen förmlichen Eid verpflichtet wurden. — Νίσαια ἑάλω, im J. 423. vgl. 4, 66 ff.
32. φρούριον, als Festung.
33. 1. Εὔαρχος. 30, 1.
2. πειραθέντες. zu C. 5, 5.
3. ἐξ ὁμολ. τ., mittels, infolge einer Uebereinkunft, durch die sie sich scheinbar unterwarfen. — βιαιότερον, ziemlich heftig bedrängt. v. 3, 23, 4 und in demselben Sinne das Adj. 4, 31, 2. 5, 73, 4.
34. 1. ταφὰς ἐποιήσαντο, sie bestatteten. vgl. zu 1, 125, 1. Dagegen ταφὰς ποιεῖν, was Plat. Menex. 1 vom Senat, Plut. Perikl.

2 πρῶτον ἀποθανόντων τρόπῳ τοιῷδε. τὰ μὲν ὀστᾶ προτίθενται τῶν ἀπογενομένων πρότριτα σκηνὴν ποιήσαντες, καὶ ἐπι-
3 φέρει τῷ αὑτοῦ ἕκαστος ἤν τι βούληται· ἐπειδὰν δὲ ἡ ἐκφορὰ ᾖ, λάρνακας κυπαρισσίνας ἄγουσιν ἅμαξαι, φυλῆς ἑκάστης μίαν· ἔνεστι δὲ τὰ ὀστᾶ ἧς ἕκαστος ἦν φυλῆς. μία δὲ κλίνη κενὴ φέρεται ἐστρωμένη τῶν ἀφανῶν, οἳ ἂν μὴ εὑρεθῶσιν ἐς
4 ἀναίρεσιν. ξυνεκφέρει δὲ ὁ βουλόμενος καὶ ἀστῶν καὶ ξένων, καὶ γυναῖκες πάρεισιν αἱ προσήκουσαι ἐπὶ τὸν τάφον ὀλοφυ-
5 ρόμεναι. τιθέασιν οὖν ἐς τὸ δημόσιον σῆμα, ὅ ἐστιν ἐπὶ τοῦ καλλίστου προαστείου τῆς πόλεως, καὶ ἀεὶ ἐν αὐτῷ θάπτουσι τοὺς ἐκ τῶν πολέμων πλήν γε τοὺς ἐν Μαραθῶνι· ἐκείνων δὲ διαπρεπῆ τὴν ἀρετὴν κρίναντες αὐτοῦ καὶ τὸν τάφον ἐποίη-
6 σαν. ἐπειδὰν δὲ κρύψωσι γῇ, ἀνὴρ ᾑρημένος ὑπὸ τῆς πόλεως ὃς ἂν γνώμῃ τε δοκῇ μὴ ἀξύνετος εἶναι καὶ ἀξιώματι προήκῃ, λέγει ἐπ' αὐτοῖς ἔπαινον τὸν πρέποντα· μετὰ δὲ
7 τοῦτο ἀπέρχονται. ὧδε μὲν θάπτουσι· καὶ διὰ παντὸς τοῦ
8 πολέμου, ὁπότε ξυμβαίη αὐτοῖς, ἐχρῶντο τῷ νόμῳ. ἐπὶ δ' οὖν τοῖς πρώτοις τοῖσδε Περικλῆς ὁ Ξανθίππου ᾑρέθη λέγειν. καὶ ἐπειδὴ καιρὸς ἐλάμβανε, προελθὼν ἀπὸ τοῦ σήματος ἐπὶ βῆμα ὑψηλὸν πεποιημένον, ὅπως ἀκούοιτο ὡς ἐπὶ πλεῖστον τοῦ ὁμίλου, ἔλεγε τοιάδε.

35. „Οἱ μὲν πολλοὶ τῶν ἐνθάδε εἰρηκότων ἤδη ἐπαινοῦσι

28 von Perikles gebraucht, heisst: eine Bestattung veranstalten, besorgen. vgl. τὴν ναυμαχίαν ποιεῖν und τὸν ἀγῶνα ποιεῖσθαι 2, 86, 6. 89, 8. Die schöne Sitte, die im Kriege Gefallenen von Staats wegen feierlich zu bestatten, war wahrsch. von Solon eingeführt (Diog. L. Sol. §. 55). Später kam die Standrede hinzu (Thuk. 35, 1), ungewiss seit wann (Dionys. Archäol. 5, 17), die einer der angesehensten Männer zu halten hatte (hier §. 6). — πρῶτον, während des ersten Kriegsjahres, also bei Phrygia (22, 2) und wohl auch bei Rheitoi (19, 2), wo indess Gefallene nicht einmal ausdrücklich erwähnt werden.

2. πρότριτα, drei Tage vorher. — ἤν τι β., z. B. Blumen, Specereien u. dgl.

3. τῶν ἀφανῶν verb. mit κλίνη: für die Vermissten.

5. προαστείου. Dies ist der äussere Kerameikos, auch erwähnt 6, 57, 1. 58, 1. — ἀεί, seit d. J. 491 nach Pausan. 1, 29. — πλήν γε κτἑ. Nach Herod. 9, 85 und Pausan. 9, 2, 4 waren auch die Opfer der Schlacht bei Platäa auf dem Wahlplatze selbst bestattet. Diesen Widerspruch sucht Krüg. Histor.-philol. Stud. I, S. 70—72 durch die Annahme zu heben, dass jene Schriftsteller ein bei Platäa errichtetes Kenotaph für das wirkl. Begräbniss gehalten.

8. ἐλάμβανε, eintrat. Häufiger so καταλαμβάνειν. — ὡς — ὁμίλου, über einen möglichst grossen Theil der Versammlung hin. — ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

35. Diese Standrede weicht von

τὸν προσθέντα τῷ νόμῳ τὸν λόγον τόνδε, ὡς καλὸν ἐπὶ τοῖς ἐκ τῶν πολέμων θαπτομένοις ἀγορεύεσθαι αὐτόν. ἐμοὶ δ᾽ ἀρκοῦν ἂν ἐδόκει εἶναι ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἔργῳ γενομένων ἔργῳ καὶ δηλοῦσθαι τὰς τιμάς, οἷα καὶ νῦν περὶ τὸν τάφον τόνδε δημοσίᾳ παρασκευασθέντα ὁρᾶτε, καὶ μὴ ἐν ἑνὶ ἀνδρὶ πολλῶν ἀρετὰς κινδυνεύεσθαι εὖ τε καὶ χεῖρον εἰπόντι πιστευθῆναι. χαλεπὸν γὰρ τὸ μετρίως εἰπεῖν ἐν ᾧ μόλις καὶ ἡ δόκησις τῆς 2
ἀληθείας βεβαιοῦται. ὅ τε γὰρ ξυνειδὼς καὶ εὔνους ἀκροατὴς τάχ᾽ ἄν τι ἐνδεεστέρως πρὸς ἃ βούλεταί τε καὶ ἐπίσταται νομίσειε δηλοῦσθαι, ὅ τε ἄπειρος ἔστιν ἃ καὶ πλεονάζεσθαι, διὰ φθόνον, εἴ τι ὑπὲρ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν ἀκούοι. μέχρι γὰρ τοῦδε ἀνεκτοὶ οἱ ἔπαινοί εἰσι περὶ ἑτέρων λεγόμενοι, ἐς ὅσον ἂν καὶ

dem Charakter der übrigen aus dieser Gattung uns erhaltenen (es sind Platons Menexenos, Lysias' und Demosthenes' λόγος ἐπιτάφιος, ein Bruchstück von Gorgias und eins von Hypereides) insofern wesentl. ab, als sie nicht vorwiegend panegyrisch ist, sondern theils in concreten Zügen ein gründl. aufgefasstes Bild des athen. Wesens vorführt, theils das den Ath. überhaupt und den Gefallenen insbesondere gespendete Lob ebenso geistvoll als gedankenreich motiviert. Sind es auch nicht die Worte des grossen Perikles, die wir lesen (vgl. 1, 22, 1), so glauben wir doch „seines Geistes einen Hauch zu spüren".

1. τὸν προσθέντα. Wer dies gewesen, war wohl dem Perikles selbst schon unbekannt. vgl. zu 34, 1. — ὡς καλόν, sc. ὄν. M. 568, A. — ἂν ἐδόκει scheint Krüg. mit Recht zu verbinden; statt εἰ μή folgt später (§. 3) ἐπειδὴ δὲ κτέ. Andere ziehen ἄν zum Inf. — ἀγαθῶν ist Prädic. von γενομένων. — ἔργῳ καὶ δηλοῦσθαι, näml. durch die Bestattung, ohne die Zuthat der Rede. — παρασκευασθέντα verb. als Neutr. mit οἷα. — καὶ μὴ κτέ. Wörtl.: und dass nicht in éinem Manne Vieler Tugenden gewagt (aufs Spiel gesetzt) werden, sowohl wenn er gut als wenn er schlecht gesprochen, geglaubt zu werden; d. h. und dass nicht der Glaube an die Tugenden Vieler von der, guten oder schlechten, Rede eines Einzigen abhängig gemacht werde, durch eine schlechte also erschüttert werde. Am ähnlichsten ist die Constr. des passiven κινδυνεύεσθαι 43, 5 οἷς ἡ ἐναντία μεταβολὴ ἐν τῷ ζῆν ἔτι κινδυνεύεται. Sonst hat Thuk. das Passiv nur unpersönl. — πιστευθῆναι ist epexegetisch hinzugefügt; vgl. zu 1, 23, 6.

2. τὸ μετρίως εἰπεῖν, die rechte Mitte im Reden zu halten, facta dictis exaequare (Sallust.). — ἐν ᾧ — βεβαιοῦται, in welchem Falle mit Mühe auch die feste Ueberzeugung von der Wahrheit (in dem Zuhörer) hervorgebracht wird. Wenn man die rechte Mitte hält, weder zu viel noch zu wenig lobt, also streng die Wahrheit sagt, dann allenfalls, aber auch dann kaum, wird dem Zuhörer die Ueberzeugung von der Wahrheit des Gesagten fest beigebracht. ἐν ᾧ also = ἐν τῷ μετρίως εἰπεῖν. So gefasst stimmt der Satz gut mit der nachfolg. erläuternden Ausführung. — ἐνδεεστέρως zu 1, 130, 1. — πρός, gegen, in Vergleich zu. — μέχρι κτέ. Sallust. Catil. 3: ubi de magna virtute et gloria bonorum memores, quae

αὐτὸς ἕκαστος οἴηται ἱκανὸς εἶναι δρᾶσαί τι ὧν ἤκουσε· τῷ
δ' ὑπερβάλλοντι αὐτῶν φθονοῦντες ἤδη καὶ ἀπιστοῦσιν.
3 ἐπειδὴ δὲ τοῖς πάλαι οὕτως ἐδοκιμάσθη ταῦτα καλῶς ἔχειν,
χρὴ καὶ ἐμὲ ἑπόμενον τῷ νόμῳ πειρᾶσθαι ὑμῶν τῆς ἑκάστου
βουλήσεώς τε καὶ δόξης τυχεῖν ὡς ἐπὶ πλεῖστον.

36. „Ἄρξομαι δὲ ἀπὸ τῶν προγόνων πρῶτον· δίκαιον
γὰρ αὐτοῖς καὶ πρέπον δὲ ἅμα ἐν τῷ τοιῷδε τὴν τιμὴν ταύτην
τῆς μνήμης δίδοσθαι. τὴν γὰρ χώραν ἀεὶ οἱ αὐτοὶ οἰκοῦντες
διαδοχῇ τῶν ἐπιγιγνομένων μέχρι τοῦδε ἐλευθέραν δι' ἀρε-
2 τὴν παρέδοσαν. καὶ ἐκεῖνοί τε ἄξιοι ἐπαίνου καὶ ἔτι μᾶλλον
οἱ πατέρες ἡμῶν· κτησάμενοι γὰρ πρὸς οἷς ἐδέξαντο ὅσην
3 ἔχομεν ἀρχὴν οὐκ ἀπόνως ἡμῖν τοῖς νῦν προσκατέλιπον. τὰ
δὲ πλείω αὐτῆς αὐτοὶ ἡμεῖς οἵδε οἱ νῦν ἔτι ὄντες μάλιστα ἐν
τῇ καθεστηκυίᾳ ἡλικίᾳ ἐπηυξήσαμεν, καὶ τὴν πόλιν τοῖς πᾶσι
παρεσκευάσαμεν καὶ ἐς πόλεμον καὶ ἐς εἰρήνην αὐταρκεστά-
4 την. ὧν ἐγὼ τὰ μὲν κατὰ πολέμους ἔργα, οἷς ἕκαστα ἐκτήθη,
ἢ εἴ τι αὐτοὶ ἢ οἱ πατέρες ἡμῶν βάρβαρον ἢ Ἕλληνα πόλεμον
ἐπιόντα προθύμως ἠμυνάμεθα, μακρηγορεῖν ἐν εἰδόσιν οὐ
βουλόμενος, ἐάσω· ἀπὸ δὲ οἵας τε ἐπιτηδεύσεως ἤλθομεν ἐπ'

sibi quisque facilia factu putat, aequo animo accipit, supra ea, veluti ficta pro falsis ducit. — *τῷ ὑπερβάλλοντι αὐτῶν*, dem Uebermässigen, Ausserordentlichen davon. — *αὐτῶν*, sc. *ὧν ἤκουσε*. — *ὡς ἐπὶ πλεῖστον*, so sehr als möglich.

36. 1. *καὶ — δέ*. zu 1, 132, 4. — *ἀεὶ οἱ αὐτοί*. zu 1, 2, 5. — *διαδοχῇ τῶν ἐπιγ*. Sinn: in unmittelbarer Aufeinanderfolge der Generationen.

2. *οἱ πατέρες*. Absichtl. eilt der Redner, nach einer sehr knappen Erwähnung der ältern Zeit, gleich zur Glanzperiode Athens, die in die nächste Vergangenheit und die Gegenwart fällt. — *πρὸς οἷς ἐδέξαντο*, fast nur Attika allein. — *οὐκ ἀπόνως* verb. mit *κτησάμενοι*.

3. *τὰ δὲ πλείω αὐτῆς κτέ*., die meisten Punkte (Theile) derselben (*τῆς ἀρχῆς*) haben wir selbst noch vermehrt (gesteigert), z. B. durch strafferes Anziehn der Zügel gegen die Bundesgen., Unterwerfung solcher, die früher frei waren, wie Euboea u. Samos, Vermehrung der Tribute u. s. w.

4. *Ἕλληνα πόλεμον ἐπιόντα* ist ein sehr kühner Ausdruck, da der adject. Gebrauch von *Ἕλλην* sonst nur bei Dichtern und Spätern vorkommt, und auch *ἐπιόντα* auf ungewöhnl. Weise vom Kriege gesagt wird, der dadurch personificiert erscheint (vgl. zu 1, 122, 1). Indessen findet sich in dem Stile der thuk. Reden so manches Poetische und sonst Auffallende, dass die Conj. *πολέμιον* oder *πολέμῳ* nicht viel Wahrscheinlichkeit haben. — *μακρηγορεῖν ἐν εἰδόσιν*. „Fast stereotype Formel bei solchen Ablehnungen. vgl. 1, 68, 3. 4, 59, 2 und die Erkl. zu 6, 77, 1. Schwerlich konnte Perikles diesen Punkt so kurz ablehnen; aber Thuk. musste es, weil er ihn schon 1, 73. 74 erörtert hatte".

αὐτὰ καὶ μεθ' οἵας πολιτείας καὶ τρόπων ἐξ οἵων μεγάλα ἐγένετο, ταῦτα δηλώσας πρῶτον εἶμι καὶ ἐπὶ τὸν τῶνδε ἔπαινον, νομίζων ἐπί τε τῷ παρόντι οὐκ ἂν ἀπρεπῆ λεχθῆναι αὐτὰ καὶ τὸν πάντα ὅμιλον καὶ ἀστῶν καὶ ξένων ξύμφορον εἶναι αὐτῶν ἐπακοῦσαι.

37. „Χρώμεθα γὰρ πολιτείᾳ οὐ ζηλούσῃ τοὺς τῶν πέλας νόμους, παράδειγμα δὲ μᾶλλον αὐτοὶ ὄντες τινὶ ἢ μιμούμενοι ἑτέρους. καὶ ὄνομα μὲν διὰ τὸ μὴ ἐς ὀλίγους ἀλλ' ἐς πλείονας οἰκεῖν δημοκρατία κέκληται, μέτεστι δὲ κατὰ μὲν τοὺς νόμους πρὸς τὰ ἴδια διάφορα πᾶσι τὸ ἴσον, κατὰ δὲ τὴν ἀξίωσιν, ὡς ἕκαστος ἔν τῳ εὐδοκιμεῖ, οὐκ ἀπὸ μέρους τὸ πλεῖον ἐς τὰ κοινὰ ἢ ἀπ' ἀρετῆς προτιμᾶται, οὐδ' αὖ κατὰ πενίαν, ἔχων

Nach K.— ἀπὸ δὲ οἵας κτἑ. Ueber d. kunstvolle Gliederung dieser Rede erschöpfend H. Krahner Progr. Posen 1855. — ἤλθομεν. Die besten Codd. ἦλθον, das wegen der Nichtübereinstimmung mit dem Vorherg. wenig ansprechend ist.

37. 1. παράδειγμα — ὄντες, als wenn vorangeg. wäre πολιτευόμεθα γὰρ οὐ ζηλοῦντες.— ὄνομα μὲν κτἑ. Der Gedanke ist: Dem Namen nach heisst sie Demokratie; in der That aber ist es eine Aristokratie, jedoch nicht der Geburt, sondern des Verdienstes. Das Wort Aristokratie durfte Thuk. den Perikles nicht wirkl. aussprechen lassen bei der schon damals herrschenden Eifersucht des Demos auf seine Alleingeltung. — διὰ τὸ — οἰκεῖν. Man erklärt: quod non ad paucos, sed ad plures redacta administratur. Der intrans. Gebrauch von οἰκεῖν (etwa = διοικεῖσθαι) wird belegt durch ἡ πόλις (εὖ, σωφρόνως) οἰκεῖ. Noch gleichartiger ist Plat. Rep. 8, p. 547 C. πῶς οἰκήσει; sc. αὕτη ἡ πολιτεία. Am härtesten ist die Verbindung οἰκεῖν ἐς ὀλίγους. Unter den verglichenen Stellen: 8, 53, 3 ἐς ὀλίγους μᾶλλον τὰς ἀρχὰς ποιήσομεν. 89, 2 τοῦ ἄγαν ἐς ὀλίγους ἐλθεῖν. 5, 81, 2 τά τ' ἐν Σικυῶνι ἐς ὀλίγους μᾶλλον μετέστησαν. 8, 38, 3 τῆς ἄλλης πόλεως κατ' ἀνάγκην ἐς ὀλίγον κατεχομένης — unter diesen Stellen spricht nur die letzte allenfalls für οἰκεῖν ἐς ὀλίγους, was dann als prägnanter Ausdruck zu erklären ist für: οὕτως οἰκεῖν ὥστ' ἐς ὀλίγους ἥκειν = ὀλιγαρχικῶς οἰκεῖν, wofür sich der sonstige prägnante Gebrauch von ἐς anführen lässt (zu 1, 51, 3. 2, 4, 3). Dagegen sprechen die übrigen drei Stellen des Thuk. vielmehr für die freilich nur in vier schlechten Codd. befindliche Lesart ἥκειν, die auch durch Aristot. Polit. 2, 6 ἐς ὀλίγους ἧκεν ἡ χώρα und Aristoph. Plut. 919 ἐς ἔμ' ἥκει τῆς πόλεως τὰ πράγματα empfohlen wird. — μέτεστι vorangestellt, obgleich es nicht beiden Gliedern gemeinschaftl. ist. zu 1, 16.— κατὰ μὲν κτἑ. Sinn: Während, hinsichtl. der Gesetze, bei den Privatangelegenheiten für Alle Gleichheit stattfindet, erhält, in Betreff des Ansehns, im Staatsleben Jeder nach dem Credit, den er besitzt, den Vorzug, nicht sowohl weil er aus einer bestimmten Classe ist, sondern in Folge seiner Tüchtigkeit. ἀπὸ μέρους ist gesagt mit einem Seitenblick auf Oligarchien, wie in Sparta, wo ein bestimmter Theil der Bürger (die ὁμοῖοι) ἐς τὰ κοινὰ προτιμῶνται. Krahner a. a. O. S. 7 f. übersetzt μέτεστι — ἴσον: „was die Gesetze anlangt, so steht gegenüber den persön-

δέ τι ἀγαθὸν δρᾶσαι τὴν πόλιν, ἀξιώματος ἀφανείᾳ κεκώλυ-
2 ται. ἐλευθέρως δὲ τά τε πρὸς τὸ κοινὸν πολιτεύομεν καὶ ἐς τὴν πρὸς ἀλλήλους τῶν καθ' ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων ὑποψίαν, οὐ δι' ὀργῆς τὸν πέλας, εἰ καθ' ἡδονήν τι δρᾷ, ἔχοντες, οὐδὲ ἀζημίους μέν, λυπηρὰς δὲ τῇ ὄψει ἀχθηδόνας προστιθέμενοι.
3 ἀνεπαχθῶς δὲ τὰ ἴδια προσομιλοῦντες τὰ δημόσια διὰ δέος μάλιστα οὐ παρανομοῦμεν, τῶν τε ἀεὶ ἐν ἀρχῇ ὄντων ἀκροάσει καὶ τῶν νόμων, καὶ μάλιστα αὐτῶν ὅσοι τε ἐπ' ὠφελίᾳ τῶν ἀδικουμένων κεῖνται καὶ ὅσοι ἄγραφοι ὄντες αἰσχύνην ὁμολογουμένην φέρουσιν.

38. „Καὶ μὴν καὶ τῶν πόνων πλείστας ἀναπαύλας τῇ

lichen Unterschieden der Einzelnen Allen das gleiche Recht zu.“ Nach seiner Auffassung enthält nämlich der Satz μέτεστι — κεκώλυται eine Modification des im vorhergehenden (καὶ ὄνομα μὲν κτἑ.) ausgesprochenen rein demokratischen Charakters der athen. Verfassung, und zwar wird diese Modification gesetzt „in die Verbindung zweier entgegengesetzter Verfassungsprincipien: einerseits des eben rein demokratischen Princips der in ausnahmsloser Allgemeinheit geltenden Gleichheit vor dem Gesetz, andererseits des Princips der in ihrer Besonderheit berechtigten individuellen Persönlichkeit“. — κατὰ πενίαν, ἔχων δέ = πένης μὲν ὤν, ἔχων δέ. — ἀξιώμ. ἀφ., durch Unscheinbarkeit des Ranges.

2. ἐς — ὑποψίαν, in der gegenseitigen Verdächtigung der täglichen Lebensweise, welche Verdächtigung der Redner eben läugnet, wie das Folg. zeigt. v. 3, 37, 2. 7, 69, 2. — δι' ὀργῆς ἔχοντες, zu 22, 1. — οὐδὲ ἀζημίους κτἑ. Dem Zusammenhang am angemessensten scheint die Erklärung: noch vorwurfsvolle Mienen annehmend (eigtl.: Vorwürfe, Kränkungen in der Miene zeigend), die zwar nicht strafen (schaden), aber schmerzen, wie es die Spartaner in ihrem finstern Rigorismus thun. Vorwurf bedeutet ἀχθηδών auch 4, 40, 2. Andere nehmen τῇ ὄψει zu λυπηρούς, durch den Anblick empfindliche, und ἀχθηδόνας προστ. erklärt Krüg.: verdriessende Strafen uns zufügend.

3. τὰ δημόσια, in den öffentl. Angelegenheiten, nicht Obj. von παρανομοῦμεν. — δέος, sittliche Scheu. — αὐτῶν gen. part.: gegen diejenigen unter ihnen (den Gesetzen). — ἄγραφοι, die ewigen Naturgesetze, die im Herzen jedes Einzelnen und im sittlichen Bewusstsein der Nation leben, ohne in Stein und Erz eingegraben zu sein. Bernhardy Griech. Litt. 1, S. 37 f. (2 A).: „Die Griechen beriefen sich auf die sittlichen Ideale, um die jeder wisse, auf die reinsten Bilder der Tugend und Scham, welche im Innersten des Gemüthes thronten.“ — αἰσχύνην, Schande, näml. den Uebertretern. Der tüchtige und ehrenhafte Sinn, wie er hier geschildert wird, war gewiss zur Zeit des Perikles noch in der Mehrzahl der Ath. lebendig. Dass es bald anders wurde, davon finden wir im Verlaufe des vorlieg. Werkes reichliche Belege. Wohl absichtl. entrollte Thuk. hier, wo wir im Anfange des grossen Krieges stehn, das Bild des ächten, gesunden Athenerthums, damit die spätern Erscheinungen um so schärfer damit contrastierten.

38. 1. τῇ γνώμῃ, dem Geiste.

γνώμῃ ἐπορισάμεθα, ἀγῶσι μέν γε καὶ θυσίαις διετησίοις νο-
μίζοντες, ἰδίαις δὲ κατασκευαῖς εὐπρεπέσιν, ὧν καθ' ἡμέραν
ἡ τέρψις τὸ λυπηρὸν ἐκπλήσσει. ἐπεισέρχεται δὲ διὰ μέγεθος 2
τῆς πόλεως ἐκ πάσης γῆς τὰ πάντα, καὶ ξυμβαίνει ἡμῖν μηδὲν
οἰκειοτέρᾳ τῇ ἀπολαύσει τὰ αὐτοῦ ἀγαθὰ γιγνόμενα καρποῦ-
σθαι ἢ καὶ τὰ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων.

39. „Διαφέρομεν δὲ καὶ ταῖς τῶν πολεμικῶν μελέταις
τῶν ἐναντίων τοῖσδε. τήν τε γὰρ πόλιν κοινὴν παρέχομεν καὶ
οὐκ ἔστιν ὅτε ξενηλασίαις ἀπείργομέν τινα ἢ μαθήματος ἢ
θεάματος, ὃ μὴ κρυφθὲν ἄν τις τῶν πολεμίων ἰδὼν ὠφελη-
θείη, πιστεύοντες οὐ ταῖς παρασκευαῖς τὸ πλέον καὶ ἀπά-
ταις ἢ τῷ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν ἐς τὰ ἔργα εὐψύχῳ· καὶ ἐν ταῖς
παιδείαις οἱ μὲν ἐπιπόνῳ ἀσκήσει εὐθὺς νέοι ὄντες τὸ ἀν-
δρεῖον μετέρχονται, ἡμεῖς δὲ ἀνειμένως διαιτώμενοι οὐδὲν
ἧσσον ἐπὶ τοὺς ἰσοπαλεῖς κινδύνους χωροῦμεν. τεκμήριον δέ· 2
οὔτε γὰρ Λακεδαιμόνιοι καθ' ἑκάστους, μετὰ πάντων δ' ἐς
τὴν γῆν ἡμῶν στρατεύουσι, τήν τε τῶν πέλας αὐτοὶ ἐπελ-
θόντες οὐ χαλεπῶς ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ τοὺς περὶ τῶν οἰκείων ἀμυ-
νομένους μαχόμενοι τὰ πλείω κρατοῦμεν. ἀθρόᾳ τε τῇ δυνά- 3
μει ἡμῶν οὐδείς πω πολέμιος ἐνέτυχε διὰ τὴν τοῦ ναυτικοῦ
τε ἅμα ἐπιμέλειαν καὶ τὴν ἐν τῇ γῇ ἐπὶ πολλὰ ἡμῶν αὐτῶν

— διετησίοις, sonst: jährlich wiederkehrend, hier: das ganze Jahr hindurch dauernd, denn jenes wäre nichts den Ath. Eigenthümliches, dagegen ein Ausdruck, der die in der That sehr grosse Zahl der ath. Feste bezeichnet, ist ganz am Platze. — νομίζοντες mit d. Dat. zu I, 77, 6. — καθ' — τέρψις = ἡ καθ' ἡμέραν τέρψις. zu 1, 18, 1.

2. ἐπεισέρχεται. Ueb. die Form zu 3, 53, 4.

39. 1. τοῖσδε, in folgenden Punkten. — ταῖς παρασκευαῖς, den künstlichen Anstalten, Plänen. Auf Kriegslisten legten die Spart. einen grossen Werth: 5, 9, 5. — ἐπιπόνῳ ἀσκήσει. Bekannt ist die abhärtende Erziehungsmethode der Spartaner.

2. καθ' ἑκάστους. Hiemit umschreiben die Griechen das Adj. einzeln, *singuli*, und setzen es nicht nur für den Nom., sondern auch für andere Casus (1, 36, 3 τοῖς τε ξύμπασι καὶ καθ' ἕκαστον); ja es schliesst sich sogar einer andern Präpos. an (2, 64, 3 πρός τε ξύμπαντας καὶ καθ' ἑκάστους: gegen Alle zusammen und gegen die Einzelnen). Und so wird hier mit Reiske zu erklären sein: nicht mit einzelnen Völkerschaften (Bundesgen.), sondern mit allen. Andere billigen die Randlesart einer alten Ausg. καθ' ἑαυτούς, die doch nur den Werth einer Conj. beanspruchen kann, und zu der auch μετὰ πάντων ohne ξυμμάχων keinen richtigen Gegensatz bildet. — αὐτοί, wir selbst, wir allein. —

3. ἡμῶν αὐτῶν ἐπίπεμψιν aus:

ἐπίπεμψιν· ἥν δέ που μορίῳ τινὶ προσμίξωσι, κρατήσαντές τέ τινας ἡμῶν πάντας αὐχοῦσιν ἀπεῶσθαι καὶ νικηθέντες ὑφ' 4 ἁπάντων ἡσσῆσθαι. καίτοι εἰ ῥᾳθυμίᾳ μᾶλλον ἢ πόνων μελέτῃ καὶ μὴ μετὰ νόμων τὸ πλεῖον ἢ τρόπων ἀνδρίας ἐθέλομεν κινδυνεύειν, περιγίγνεται ἡμῖν τοῖς τε μέλλουσιν ἀλγεινοῖς μὴ προκάμνειν, καὶ ἐς αὐτὰ ἐλθοῦσι μὴ ἀτολμοτέρους τῶν αἰεὶ μοχθούντων φαίνεσθαι, καὶ ἔν τε τούτοις τὴν πόλιν ἀξίαν εἶναι θαυμάζεσθαι καὶ ἔτι ἐν ἄλλοις.

40. „Φιλοκαλοῦμεν γὰρ μετ' εὐτελείας καὶ φιλοσοφοῦμεν ἄνευ μαλακίας· πλούτῳ τε ἔργου μᾶλλον καιρῷ ἢ λόγου κόμπῳ χρώμεθα, καὶ τὸ πένεσθαι οὐχ ὁμολογεῖν τινι αἰσχρόν, 2 ἀλλὰ μὴ διαφεύγειν ἔργῳ αἴσχιον. ἔνι τε τοῖς αὐτοῖς οἰκείων

ἡμῶν αὐτῶν (gen. part., sc. στρατιώτας) ἐπιπέμπομεν.

4. ῥᾳθυμίᾳ. Die Bedeutung lehrt der Gegensatz und das obige ἀνειμένως διαιτώμενοι (§. 1). — μετὰ — ἀνδρίας. Ein kühner Ausdr. ist νόμων ἀνδρία, durch Gesetze und Bräuche angebildete Mannhaftigkeit (K.), hervorgerufen durch das natürl. τρόπων ἀνδρία. Jenes ist auf die Spart. gemünzt. — ἐθέλομεν. Die Codd. fast alle ἐθέλοιμεν. Aber es ist dem Zusammenhange und selbst dem Vortheile des Redners zuwider, das schon vorher als thatsächlich Ausgesprochene nun wieder in die Sphäre der blossen Möglichkeit zu versetzen.

40. 1. μετ' εὐτελείας wohl im Gegensatz zu asiatischem Prunke. — ἄνευ μαλακίας, ein Beweis also, dass die Künste der Musen nicht entnerven, wie die Spart. glaubten. — ἔργου καιρῷ, als Gelegenheit und Mittel zur That. — αἴσχιον. Der Comp. ist nicht streng logisch gebraucht, weil von dem Vorangehenden (τὸ πένεσθαι ὁμολογεῖν) behauptet war, dass es nicht schimpflich sei. Ganz so 8, 27, 3 οὐ γὰρ αἰσχρὸν εἶναι Ἀθηναίους ναυτικῷ μετὰ καιροῦ ὑποχωρῆσαι, ἀλλὰ καὶ μετὰ ὁτουοῦν τρόπου αἴσχιον ξυμβήσεσθαι. Plat. Apol. p. 39 A ἀλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ᾖ χαλεπόν, ὦ ἄνδρες, θάνατον ἐκφυγεῖν, ἀλλὰ πολὺ χαλεπώτερον πονηρίαν. Der verneinte Satz enthält jedesmal etwas, das dem gewöhnl. Bewusstsein allerdings schimpfl. (schwer) erschien, und mit Bezug darauf steht dann im advers. Satze der Comp. Hier also: Nicht die Armuth zu gestehen ist schimpfl., und wenn es dennoch Vielen so scheint, so ist es doch schimpflicher, ihr nicht durch Thätigkeit zu entfliehen. In der That galt auch Armuth nach der gewöhnl. Anschauung in Athen als ein Vorwurf. Bernhardy Gr. Litt. 1, S. 13. Willkürl. und sprachwidrig erklären die Meisten: sondern vielmehr das ist schimpflich. Nach E.

2. ἔνι = ἔνεστι. — τοῖς αὐτοῖς κτἑ. bezeichnet die eigentl. Staatsmänner, ἑτέροις κτἑ. die grosse Masse der Bürger, die, den Gewerben (πρὸς ἔργα) zugewendet, doch die Staatsangelegenheiten hinreichend kennen zu lernen und zu beurtheilen im Stande sind. Damit dieser Gedanke nicht mit der bekannten Thatsache, dass damals in Athen fast alle Staatsämter nach dem Loose vertheilt wurden, in Widerspruch tritt, muss man unter ἑτέροις auch diejenigen mitbegriffen denken, welche zwar, wenn sie das Loos traf, ein Staatsamt bekleideten, aber darum doch nicht als eigentl. Staatsmänner,

ἅμα καὶ πολιτικῶν ἐπιμέλεια, καὶ ἑτέροις πρὸς ἔργα τετραμ-
μένοις τὰ πολιτικὰ μὴ ἐνδεῶς γνῶναι· μόνοι γὰρ τόν τε μηδὲν
τῶνδε μετέχοντα οὐκ ἀπράγμονα, ἀλλ' ἀχρεῖον νομίζομεν, καὶ
αὐτοὶ ἤτοι κρίνομέν γε ἢ ἐνθυμούμεθα ὀρθῶς τὰ πράγματα,
οὐ τοὺς λόγους τοῖς ἔργοις βλάβην ἡγούμενοι, ἀλλὰ μὴ προδι-
δαχθῆναι μᾶλλον λόγῳ πρότερον ἢ ἐπὶ ἃ δεῖ ἔργῳ ἐλθεῖν. δια- 3
φερόντως γὰρ δὴ καὶ τόδε ἔχομεν ὥστε τολμᾶν τε οἱ αὐτοὶ μά-
λιστα καὶ περὶ ὧν ἐπιχειρήσομεν ἐκλογίζεσθαι· ὃ τοῖς ἄλλοις
— ἀμαθία μὲν θράσος, λογισμὸς δὲ ὄκνον φέρει. κράτιστοι
δ' ἂν τὴν ψυχὴν δικαίως κριθεῖεν οἱ τά τε δεινὰ καὶ ἡδέα
σαφέστατα γιγνώσκοντες καὶ διὰ ταῦτα μὴ ἀποτρεπόμενοι ἐκ
τῶν κινδύνων. καὶ τὰ ἐς ἀρετὴν ἠναντιώμεθα τοῖς πολλοῖς· 4
οὐ γὰρ πάσχοντες εὖ, ἀλλὰ δρῶντες κτώμεθα τοὺς φίλους.
βεβαιότερος δὲ ὁ δράσας τὴν χάριν ὥστε ὀφειλομένην δι' εὐ-
νοίας ᾧ δέδωκε σώζειν· ὁ δ' ἀντοφείλων ἀμβλύτερος, εἰδὼς
οὐκ ἐς χάριν, ἀλλ' ἐς ὀφείλημα τὴν ἀρετὴν ἀποδώσων. καὶ 5
μόνοι οὐ τοῦ ξυμφέροντος μᾶλλον λογισμῷ ἢ τῆς ἐλευθερίας
τῷ πιστῷ ἀδεῶς τινα ὠφελοῦμεν.

wie etwa die anerkannten Redner, galten. — *αὐτοί*, wir selbst, d. h. das Volk im Ganzen und Grossen, wie es sich in der Volksversammlung anschaut; denn auf diese geht das Nächste. — *ἤτοι — πράγματα*. Das Geringere ist *κρίνομεν* (beurtheilen), weshalb dazu *γέ* tritt; *ἐνθυμούμεθα*, wir erdenken, entwerfen, von den Rednern gemeint. v. 60, 6. 8, 68, 1. — *ἀλλὰ κτέ.* Man verstehe: *ἀλλὰ μᾶλλον βλάβην ἡγούμενοι.*

3. *ὃ — φέρει.* Eine grammatisch nicht regelrechte, aber sehr ausdrucksvolle Wendung, indem zwei Sätze: *ὃ τοῖς ἄλλοις ἄλλως ἔχει· ἀμαθία μὲν (γὰρ) θράσος, λογισμὸς δὲ ὄκνον φέρει*, in éinen zusammengezogen werden und an die Stelle des allgemeinen Prädic. gleich die Erklärung tritt. Ebenso 7, 80, 3 *οἷον φιλεῖ καὶ πᾶσι στρατοπέδοις — φόβοι καὶ δείματα ἐγγίγνεσθαι.* 4, 125, 1 *ὅπερ φιλεῖ μεγάλα στρατόπεδα ἀσαφῶς ἐκπλήγνυσθαι.* Aehnlich Aristoph. Frösche 1368 f. Etwas verschieden 3, 12, 1 *ὃ τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὔνοια πίστιν βεβαιοῖ, ἡμῖν τοῦτο ὁ φόβος ἐχυρὸν παρεῖχε.*

4. *ἀρετήν*, Wohlthätigkeit, Menschenfreundlichkeit. — *βεβαιότερος*, näml. als Freund, fast = *πιστότερος*. — Vor *ᾧ* denke man *τούτου*. Der ganze Gedanke ist: Der die Wohlthat erwies, hält fester an der Freundschaft (als der sie empfieng), sodass er die ihm zu verdankende (Wohlthat) durch (fortgesetztes) Wohlwollen gegen den, dem er sie erwiesen, bewahrt, d. h. ihr Vergessen verhindert. — *τὴν ἀρετὴν ἀποδ.*, die Wohlthätigkeit zurückgeben, vergelten wird.

5. *τῆς ἐλευθερίας τῷ πιστῷ*, mit dem Vertrauen, der Zuversicht, welche die Freiheit giebt. Als freie Männer spenden wir furchtlos (*ἀδεῶς*) unsere Hülfe, unbekümmert, ob wir etwa dadurch bei Andern anstossen.

41. „Ξυνελών τε λέγω τήν τε πᾶσαν πόλιν τῆς Ἑλλάδος
παίδευσιν εἶναι καὶ καθ᾽ ἕκαστον δοκεῖν ἄν μοι τὸν αὐτὸν
ἄνδρα παρ᾽ ἡμῶν ἐπὶ πλεῖστ᾽ ἂν εἴδη καὶ μετὰ χαρίτων μά-
2 λιστ᾽ ἂν εὐτραπέλως τὸ σῶμα αὔταρκες παρέχεσθαι. καὶ ὡς
οὐ λόγων ἐν τῷ παρόντι κόμπος τάδε μᾶλλον ἢ ἔργων ἐστὶν
ἀλήθεια, αὐτὴ ἡ δύναμις τῆς πόλεως, ἣν ἀπὸ τῶνδε τῶν τρό-
3 πων ἐκτησάμεθα, σημαίνει. μόνη γὰρ τῶν νῦν ἀκοῆς κρείσ-
σων ἐς πεῖραν ἔρχεται, καὶ μόνη οὔτε τῷ πολεμίῳ ἐπελθόντι
ἀγανάκτησιν ἔχει ὑφ᾽ οἵων κακοπαθεῖ, οὔτε τῷ ὑπηκόῳ κα-
4 τάμεμψιν ὡς οὐχ ὑπ᾽ ἀξίων ἄρχεται. μετὰ μεγάλων δὲ ση-
μείων καὶ οὐ δή τοι ἀμάρτυρόν γε τὴν δύναμιν παρασχόμενοι
τοῖς τε νῦν καὶ τοῖς ἔπειτα θαυμασθησόμεθα, καὶ οὐδὲν
προσδεόμενοι οὔτε Ὁμήρου ἐπαινέτου οὔτε ὅστις ἔπεσι μὲν τὸ
αὐτίκα τέρψει, τῶν δ᾽ ἔργων τὴν ὑπόνοιαν ἡ ἀλήθεια βλά-
ψει, ἀλλὰ πᾶσαν μὲν θάλασσαν καὶ γῆν ἐσβατὸν τῇ ἡμετέρᾳ
τόλμῃ καταναγκάσαντες γενέσθαι, πανταχοῦ δὲ μνημεῖα κα-
5 κῶν τε κἀγαθῶν ἀίδια ξυγκατοικίσαντες. περὶ τοιαύτης οὖν
πόλεως οἵδε τε γενναίως, δικαιοῦντες μὴ ἀφαιρεθῆναι αὐ-
τήν, μαχόμενοι ἐτελεύτησαν, καὶ τῶν λειπομένων πάντα τινὰ
εἰκὸς ἐθέλειν ὑπὲρ αὐτῆς κάμνειν.

42. „Διὸ δὴ ἐμήκυνα τὰ περὶ τῆς πόλεως, διδασκαλίαν
τε ποιούμενος μὴ περὶ ἴσου ἡμῖν εἶναι τὸν ἀγῶνα καὶ οἷς
τῶνδε μηδὲν ὑπάρχει ὁμοίως, καὶ τὴν εὐλογίαν ἅμα ἐφ᾽ οἷς
2 νῦν λέγω φανερὰν σημείοις καθιστάς. καὶ εἴρηται αὐτῆς τὰ

41. 1. τῆς Ἑ. παίδευσιν, Griechenlands Bildungsstätte. Ueber ähnl. Ehrentitel Athens, πάντων ἀνθρώπων παιδευτήριον, πρυτανεῖον τῆς σοφίας, ἑστία τῆς Ἑλλάδος, und deren Berechtigung Bernhardy Gr. Litt. 1, S. 311. — καθ᾽ ἕκαστον, jeder Einzelne. — ἂν hinter δοκεῖν gehört zu παρέχεσθαι und wird bei den nächsten Superl. noch zweimal wieder aufgenommen. vgl. zu 1, 36, 3. 2, 48, 3. — εἴδη, Lebensformen, Berufsarten.

3. ἀκοῆς — ἔρχεται = ἐς πεῖραν ἐρχομένη ἀκοῆς κρείσσων φαίνεται. Athen allein macht eine Ausnahme von der allgemeinen Regel: τὰ διὰ πλείστου πάντες ἴσμεν θαυμαζόμενα καὶ τὰ πεῖραν ἥκιστα τῆς δόξης δόντα 6, 11, 4. — ἔχει, eigentl. enthält, durch den Zusammenhang fast = παρέχει. v. 1, 9, 2. 2, 61, 2.

4. τῶν δὲ κτέ., während, wohingegen —. Ein selbständiger Satz wird dem relativen angeschlossen, ohne die übrige Constr. zu stören. zu 1, 122, 3. — τῶν ἔργων τὴν ὑπ., die Vorstellung von den Thatsachen, welche der Dichter erweckt hat. — κακῶν, näml. gegen besiegte Feinde.

42. 1. In dem Lobe der Stadt ist auch das der im Kampfe für sie Gefallenen schon grösstentheils enthalten. Ein geschickter Ueber-

μέγιστα· ἃ γὰρ τὴν πόλιν ὕμνησα, αἱ τῶνδε καὶ τῶν τοιῶνδε
ἀρεταὶ ἐκόσμησαν, καὶ οὐκ ἂν πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων ἰσόρρο-
πος ὥσπερ τῶνδε ὁ λόγος τῶν ἔργων φανείη. δοκεῖ δέ μοι
δηλοῦν ἀνδρὸς ἀρετὴν πρώτη τε μηνύουσα καὶ τελευταία βε-
βαιοῦσα ἡ νῦν τῶνδε καταστροφή. καὶ γὰρ τοῖς τἆλλα χείροσι 3
δίκαιον τὴν ἐς τοὺς πολέμους ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἀνδραγαθίαν
προτίθεσθαι· ἀγαθῷ γὰρ κακὸν ἀφανίσαντες κοινῶς μᾶλλον
ὠφέλησαν ἢ ἐκ τῶν ἰδίων ἔβλαψαν. τῶνδε δὲ οὔτε πλούτῳ 4
τις τὴν ἔτι ἀπόλαυσιν προτιμήσας ἐμαλακίσθη οὔτε πενίας
ἐλπίδι, ὡς κἂν ἔτι διαφυγὼν αὐτὴν πλουτήσειεν, ἀναβολὴν
τοῦ δεινοῦ ἐποιήσατο· τὴν δὲ τῶν ἐναντίων τιμωρίαν ποθει-
νοτέραν αὐτῶν λαβόντες καὶ κινδύνων ἅμα τόνδε κάλλιστον
νομίσαντες ἐβουλήθησαν μετ᾽ αὐτοῦ τοὺς μὲν τιμωρεῖσθαι,
τῶν δὲ ἐφίεσθαι, ἐλπίδι μὲν τὸ ἀφανὲς τοῦ κατορθώσειν ἐπι-
τρέψαντες, ἔργῳ δὲ περὶ τοῦ ἤδη ὁρωμένου σφίσιν αὐτοῖς
ἀξιοῦντες πεποιθέναι· καὶ ἐν αὐτῷ τὸ ἀμύνεσθαι καὶ παθεῖν
μᾶλλον ἡγησάμενοι ἢ τὸ ἐνδόντες σώζεσθαι, τὸ μὲν αἰσχρὸν

gang! Zu εὐλογίαν denke τούτων aus ἐφ᾽ οἷς.

2. πολλοῖς — ὥσπερ τῶνδε. Der Dat. ist grammatisch auf φανείη, der Genet. auf ὁ λόγος bezogen.: Nicht bei vielen der Hellenen möchte, wie an diesen, der Ruf den Thaten entsprechend (sie nicht hinter sich zurücklassend) erscheinen. — πρώτη τε μηνύουσα bei denen, die in ihrem frühern Leben weniger tüchtig waren; καὶ τελευταία βεβαιοῦσα bei denen, die schon vorher lobenswürdig lebten. Also τὲ — καί übers. theils — theils. Eine andere, doch sehr künstliche Erklärung giebt Krahner a. a. O. S. 12 ff.

3. προτίθεσθαι, zu Gute kommen zu lassen, eigentl. vorzuhalten gleichsam als Deckmantel ihrer frühern Fehler. v. 3, 64, 4 ἐπὶ τῷ ἐκείνων κακῷ ἀνδραγαθίαν προὔθεσθε.

4. πλούτῳ, was die besten Codd. für πλούτου haben, verb. mit ἐμαλακίσθη. — πενίας ἐλπίδι, wegen der Hoffnung hinsichtl. der Armuth, durch das Folg. erklärt. πενίας ist durch Anticipation zu ἐλπίδι construirt, anstatt erst für αὐτήν einzutreten. v. 1, 138, 2 τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα ἣν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν. 1, 61, 1 ἡ ἀγγελία τῶν πόλεων ὅτι ἀφεστᾶσιν. Dem vorigen Satzgliede ganz entsprecheud würde dieses gelautet haben: οὔτε πενίᾳ, ἔτι διαφεύξεσθαι αὐτὴν ἐλπίσας κτἑ. — λαβόντες, wie unser nehmen statt ansehen, wofürhalten. — μετ᾽ αὐτοῦ, „τοῦ κινδύνου (Schol.). Der Gedanke: sie wollten nur mit Bestehung der Gefahr — jene Güter erringen, die sie zwar wünschten, aber nur unter der Bedingung, dass sie sich als tapfer gezeigt hätten.“ K. — τὸ ἀφανὲς τοῦ κατ., die Ungewissheit, ob sie siegen würden. — ἔργῳ in der That. — περὶ τοῦ ἤδη ὁρ., wegen des eben sichtbar Vorliegenden, d. i. des Kampfes. — σφίσιν αὐτοῖς verb. mit πεποιθέναι, auf sich selbst, ihre eigene Kraft, vertrauen. Diese Auffassung Poppo's und Anderer ziehe ich jetzt der in der 1. Ausg. gebilligten vor. — μᾶλλον. Es dürfte mit

τοῦ λόγου ἔφυγον, τὸ δ' ἔργον τῷ σώματι ὑπέμειναν, καὶ δι ἐλαχίστου καιροῦ τύχης ἅμα ἀκμῇ τῆς δόξης μᾶλλον ἢ τοῦ δέους ἀπηλλάγησαν.

43. „Καὶ οἵδε μὲν προσηκόντως τῇ πόλει τοιοίδε ἐγένοντο· τοὺς δὲ λοιποὺς χρὴ ἀσφαλεστέραν μὲν εὔχεσθαι, ἀτολμοτέραν δὲ μηδὲν ἀξιοῦν τὴν ἐς τοὺς πολεμίους διάνοιαν ἔχειν, σκοποῦντας μὴ λόγῳ μόνῳ τὴν ὠφελίαν, ἣν ἄν τις πρὸς οὐδὲν χεῖρον αὐτοὺς ὑμᾶς εἰδότας μηκύνοι, λέγων ὅσα ἐν τῷ τοὺς πολεμίους ἀμύνεσθαι ἀγαθὰ ἔνεστιν, ἀλλὰ μᾶλλον τὴν τῆς πόλεως δύναμιν καθ' ἡμέραν ἔργῳ θεωμένους καὶ ἐραστὰς γιγνομένους αὐτῆς, καὶ ὅταν ὑμῖν μεγάλη δόξῃ εἶναι, ἐνθυμουμένους ὅτι τολμῶντες καὶ γιγνώσκοντες τὰ δέοντα καὶ ἐν τοῖς ἔργοις αἰσχυνόμενοι ἄνδρες αὐτὰ ἐκτήσαντο, καὶ ὁπότε καὶ πείρᾳ του σφαλείησαν, οὔκουν καὶ τὴν πόλιν γε τῆς σφετέρας ἀρετῆς ἀξιοῦντες στερίσκειν, κάλλιστον δὲ ἔρα-
2 νον αὐτῇ προϊέμενοι. κοινῇ γὰρ τὰ σώματα διδόντες ἰδίᾳ τὸν ἀγήρων ἔπαινον ἐλάμβανον καὶ τὸν τάφον ἐπισημότατον, οὐκ ἐν ᾧ κεῖνται μᾶλλον, ἀλλ' ἐν ᾧ ἡ δόξα αὐτῶν παρὰ τῷ ἐντυχόντι ἀεὶ καὶ λόγου καὶ ἔργου καιρῷ ἀείμνηστος καταλείπεται.

Dobree κάλλιον zu lesen sein, da wohl weder ἡγησάμενοι allein mit Krüg. übersetzt werden kann: „nachdem sie erkannt und gesucht“, noch μᾶλλον ἡγησάμενοι mit den meisten Erklärern: nachdem sie vorgezogen. — δι' ἐλαχ. καιροῦ τύχης, in dem kürzesten Entscheidungsmomente. Horaz: horae momento aut cita mors venit aut victoria laeta. — ἅμα κτέ., sie schieden ab vielmehr auf dem Höhepunkte der Hoffnung als der Furcht.

43. 1. ἀσφαλεστέραν, gefahrloser, weniger unglückl. bei der Bethätigung; sc. τὴν διάνοιαν ἔχειν. Die Periode hat durch die Antithese einen kunstvoll stattlichen Gang, der durch die Aenderung ἀσφαλέστερα gebrochen würde. — ἔργῳ θεωμένους Gegens. zu σκοποῦντας μὴ λόγῳ μόνῳ. „In der That anschauen“ heisst „sie in den Thatsachen anschauen, in denen sie sich äussert“. Schon καθ' ἡμέραν θεωμένους spielt an auf den gleich folg. Vergleich mit zwei Liebenden. — τολμῶντες — αἰσχυνόμενοι, kühne — von Ehrgefühl beseelte. Beide Verba absol. gebraucht. zu 1, 54, 2. — αὐτά dient zum Ersatz von τὴν τῆς πόλεως δύναμιν. — ἔρανον Liebesopfer, ihr Leben. Eigentl. ist ἔρανος ein Beitrag, den die Mitglieder eines zu gegenseitiger Unterstützung gebildeten Vereins zahlten.

2. ἐν ᾧ, „an dem Orte, wo, als Neutr.“ K. — παρὰ — καιρῷ, παρά mit dem Dat. nicht persönlicher Nomina scheint nur Dichtergebrauch zu sein: παρὰ δαιτί, παρ' οἴνῳ. Doch darf es darum nicht ohne Weiteres in einer Rede des Thuk. unstatthaft genannt werden. Ganz von den Uebrigen abweichend erklärt Krüg.: παρὰ τῷ ἐντ. ἀ., bei dem jedesmal darauf Kommenden; καιρῷ, für

ἀνδρῶν γὰρ ἐπιφανῶν πᾶσα γῆ τάφος, καὶ οὐ στηλῶν μόνον 3
ἐν τῇ οἰκείᾳ σημαίνει ἐπιγραφή, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ μὴ προσηκούσῃ ἄγραφος μνήμη παρ' ἑκάστῳ τῆς γνώμης μᾶλλον ἢ τοῦ ἔργου ἐνδιαιτᾶται. οὓς νῦν ὑμεῖς ζηλώσαντες καὶ τὸ εὔδαιμον 4
τὸ ἐλεύθερον, τὸ δὲ ἐλεύθερον τὸ εὔψυχον κρίναντες, μὴ περιορᾶσθε τοὺς πολεμικοὺς κινδύνους. οὐ γὰρ οἱ κακοπρα- 5
γοῦντες δικαιότερον ἀφειδοῖεν ἂν τοῦ βίου, οἷς ἐλπὶς οὐκ ἔστ' ἀγαθοῦ, ἀλλ' οἷς ἡ ἐναντία μεταβολὴ ἐν τῷ ζῆν ἔτι κινδυνεύεται καὶ ἐν οἷς μάλιστα μεγάλα τὰ διαφέροντα, ἤν τι πταίσωσιν. ἀλγεινοτέρα γὰρ ἀνδρί γε φρόνημα ἔχοντι ἡ [ἐν τῷ] 6
μετὰ τοῦ μαλακισθῆναι κάκωσις ἢ ὁ μετὰ ῥώμης καὶ κοινῆς ἐλπίδος ἅμα γιγνόμενος ἀναίσθητος θάνατος.

44. „Διόπερ καὶ τοὺς τῶνδε νῦν τοκέας, ὅσοι πάρεστε, οὐκ ὀλοφύρομαι μᾶλλον ἢ παραμυθήσομαι. ἐν πολυτρόποις γὰρ ξυμφοραῖς ἐπίστανται τραφέντες, τὸ δ' εὐτυχές, οἳ ἂν τῆς εὐπρεπεστάτης λάχωσιν, ὥσπερ οἵδε μὲν νῦν, τελευτῆς, ὑμεῖς δὲ λύπης, καὶ οἷς ἐνευδαιμονῆσαί τε ὁ βίος ὁμοίως καὶ ἐντελευτῆσαι ξυνεμετρήθη. χαλεπὸν μὲν οὖν οἶδα πείθειν ὄν, 2

eine Gelegenheit, von καταλείπεται abhängig. Dabei wäre aber παρὰ — ἀεί sehr müssig, und das Ganze in der That dunkel genug ausgedrückt.

3. σημαίνει. zu C. 8, 3. — τῆς — ἔργου, mehr ihrer Gesinnung als ihrer That. Auch wenn der Erfolg ihrer Anstrengung gering war (wie gerade bei den jetzt Gefeierten), lebt doch das Andenken ihres Muthes fort.

4. τὸ εὔδαιμον und τὸ δὲ ἐλεύθερον sind die Prädicate.

5. κινδυνεύεται. zu 35, 1.

6. [ἐν τῷ], das mehrere Codd. nach μετὰ τοῦ stellen, scheint Glossem von diesem zu sein. — κάκωσις, Erniedrigung.

44. 1. τὸ δ' εὐτυχές, sc. ἐστιν. Härter und unnöthig ist es, ὄν, von ἐπίστανται abhäng., zu ergänzen. — οἳ ἂν nach τὸ δ' εὐτυχές, wie 6, 14 τὸ καλῶς ἄρξαι τοῦτ' εἶναι, ὃς ἂν τὴν πατρίδα ὠφελήσῃ τὰ πλεῖστα. 7, 68, 1. 2, 62, 4. 6, 16, 3 und so auch zu fassen 3, 45, 7. 4, 18, 4. — In kunstvoller Wortstellung ist diesem Satze ähnlich 5, 105, 1 τῆς ἀνθρωπείας τῶν μὲν ἐς τὸ θεῖον νομίσεως, τῶν δ' ἐς σφᾶς αὐτοὺς βουλήσεως. 6, 69, 3. auch 2, 43, 1. etwas verschieden wegen der geänderten Präpos. 6, 76, 4. vgl. auch zu 61, 4. — οἷς — ξυνεμετρήθη. Uebergang aus dem Conj. in den Ind., wie 4, 92, 1. Der Sinn dieses Satzes ist wahrsch. dieser: denen ein ebenso glückl. Tod zu Theil wurde, als ihr Leben glückl. gewesen war. Dieser Sinn aber ist in eine schwer verständl. Form gehüllt; denn den Worten nach ist nichts Anderes gesagt als: denen das Leben in Uebereinstimmung gesetzt ward, darin auf gleiche Weise glücklich zu sein und zu enden (in diesem glückl. Leben). Das auffallende ἐντελευτῆσαι mag gebildet sein, um den zu frühen Tod, den Tod mitten im Laufe des Lebens zu bezeichnen. Der Schol. sagt bloss: τουτέστιν ἐν εὐδαιμονίᾳ καὶ ζῆσαι καὶ τελευτῆσαι. Poppo möchte für ἐντελευτῆσαι entw. τελευτῆσαι (was ein

ὧν καὶ πολλάκις ἕξετε ὑπομνήματα ἐν ἄλλων εὐτυχίαις, αἷς ποτε καὶ αὐτοὶ ἠγάλλεσθε· καὶ λύπη οὐχ ὧν ἄν τις μὴ πειρασόμενος ἀγαθῶν στερίσκηται, ἀλλ' οὗ ἂν ἐθὰς γενόμενος
3 ἀφαιρεθῇ. καρτερεῖν δὲ χρὴ καὶ ἄλλων παίδων ἐλπίδι οἷς ἔτι ἡλικία τέκνωσιν ποιεῖσθαι· ἰδίᾳ τε γὰρ τῶν οὐκ ὄντων λήθη οἵ ἐπιγιγνόμενοί τισιν ἔσονται, καὶ τῇ πόλει διχόθεν, ἔκ τε τοῦ μὴ ἐρημοῦσθαι καὶ ἀσφαλείᾳ, ξυνοίσει· οὐ γὰρ οἷόν τε ἴσον τι ἢ δίκαιον βουλεύεσθαι οἳ ἂν μὴ καὶ παῖδας ἐκ τοῦ
4 ὁμοίου παραβαλλόμενοι κινδυνεύωσιν. ὅσοι δ' αὖ παρηβήκατε, τόν τε πλείονα κέρδος ὃν εὐτυχεῖτε βίον ἡγεῖσθε, καὶ τόνδε βραχὺν ἔσεσθαι, καὶ τῇ τῶνδε εὐκλείᾳ κουφίζεσθε. τὸ γὰρ φιλότιμον ἀγήρων μόνον, καὶ οὐκ ἐν τῷ ἀχρείῳ τῆς ἡλικίας τὸ κερδαίνειν, ὥσπερ τινές φασι, μᾶλλον τέρπει, ἀλλὰ τὸ τιμᾶσθαι.

45. „Παισὶ δ' αὖ ὅσοι τῶνδε πάρεστε ἢ ἀδελφοῖς ὁρῶ μέγαν τὸν ἀγῶνα· τὸν γὰρ οὐκ ὄντα ἅπας εἴωθεν ἐπαινεῖν, καὶ μόλις ἂν καθ' ὑπερβολὴν ἀρετῆς οὐχ ὁμοῖοι, ἀλλ' ὀλίγῳ χείρους κριθείητε. φθόνος γὰρ τοῖς ζῶσι πρὸς τὸ ἀντίπαλον,

Cod. hat) oder εὖ τελευτῆσαι lesen. Krüg. vermuthet jetzt etwa ἐναριστεῦσαι. Beachtenswerth ist die geistvolle Erklärnng Krahners, der annimmt, dass ἐνευδαιμονῆσαι seine Ergänzung in ἐντελευτῆσαι, wiederum ἐντελευτῆσαι in ἐνευδαιμονῆσαι habe, und demnach übersetzt: „und denen das Lebeu zu solchem Einklange abgemessen ward, dass sie in der Glückseligkeit ihr Ende und noch im Ende eine Glückseligkeit fanden.

2. ὧν, als wenn περὶ αὐτῶν vorangegangen wäre. v. 45, 2. 1, 140, 5. 4, 126, 2. 6, 68, 1. Man pflegt in solchen Fällen das Relat. durch ὅτι und das Demonstr. zu erklären, also hier: ὅτι αὐτῶν. — μὴ πειρασόμενος, um sie nicht zu geniessen, ist handschriftl. besser bezeugt als μὴ πειρασάμενος, ohne sie genossen zu haben, was übrigens dem Sinne ebenso angemessen wäre.

3. τέκνωσιν sehr seltenes Subst., ausser bei Spätern. — ἰδίᾳ τε γάρ ist schwerl., trotz der Codd., mit den meisten Neuern in ἰδίᾳ γάρ τε, das dem sonstigen Sprachgebrauch widerstrebt, zu ändern. — ἀσφαλείᾳ, wegen der (dadurch bewirkten) Sicherheit. — ξυνοίσει. Subj. ist τὸ τέκνωσιν ποιεῖσθαι. — οὐ γὰρ οἷόν τε κτἑ. v. 1, 91, 7.

4. τόν τε πλείονα κτἑ. Constr. ἡγεῖσθε (haltet) τόν τε πλείονα βίον ὃν εὐτυχεῖτε (Impf.) κέρδος (für einen Gewinn), καὶ (ἡγεῖσθε) τόνδε (das noch übrige) βραχὺν ἔσεσθαι.

45. 1. τὸν ἀγῶνα, Wettkampf, wie das Folg. zeigt. — καθ' ὑπερβολήν, bei einem Uebermaasse. — οὐχ — χείρους, zwar noch nicht für gleich, aber doch nicht für viel schlechter. — φθόνος γὰρ κτἑ., denn Neid hegen die Lebenden gegen die mit ihnen Wetteifernden und also ihnen im Wege Stehenden. Nach dieser Auffassung bildet nicht τοῖς ζῶσι, sondern τὸ ἀντίπαλον den Gegens. zu τὸ μὴ

τὸ δὲ μὴ ἐμποδὼν ἀνανταγωνίστῳ εὐνοίᾳ τετίμηται. εἰ δέ με 2
δεῖ καὶ γυναικείας τι ἀρετῆς, ὅσαι νῦν ἐν χηρείᾳ ἔσονται,
μνησθῆναι, βραχείᾳ παραινέσει ἅπαν σημανῶ. τῆς τε γὰρ
ὑπαρχούσης φύσεως μὴ χείροσι γενέσθαι ὑμῖν μεγάλη ἡ δόξα
καὶ ἧς ἂν ἐπ' ἐλάχιστον ἀρετῆς πέρι ἢ ψόγου ἐν τοῖς ἄρσεσι
κλέος ᾖ.

46. „Εἴρηται καὶ ἐμοὶ λόγῳ κατὰ τὸν νόμον ὅσα εἶχον
πρόσφορα, καὶ ἔργῳ οἱ θαπτόμενοι τὰ μὲν ἤδη κεκόσμηνται,
τὰ δὲ αὐτῶν τοὺς παῖδας τὸ ἀπὸ τοῦδε δημοσίᾳ ἡ πόλις μέχρι
ἥβης θρέψει, ὠφέλιμον στέφανον τοῖσδέ τε καὶ τοῖς λειπομέ-
νοις τῶν τοιῶνδε ἀγώνων προτιθεῖσα· ἆθλα γὰρ οἷς κεῖται
ἀρετῆς μέγιστα, τοῖς δὲ καὶ ἄνδρες ἄριστοι πολιτεύουσιν. νῦν 2
δὲ ἀπολοφυράμενοι ὃν προσήκει ἕκαστος ἀποχωρεῖτε."

47. Τοιόσδε μὲν ὁ τάφος ἐγένετο ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ·
καὶ διελθόντος αὐτοῦ πρῶτον ἔτος τοῦ πολέμου τοῦδε ἐτε-
λεύτα. τοῦ δὲ θέρους εὐθὺς ἀρχομένου Πελοποννήσιοι καὶ οἱ 2
ξύμμαχοι τὰ δύο μέρη ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον ἐσέβαλον ἐς τὴν
Ἀττικήν· ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων
βασιλεύς. καὶ καθεζόμενοι ἐδῄουν τὴν γῆν. καὶ ὄντων αὐτῶν 3
οὐ πολλάς πω ἡμέρας ἐν τῇ Ἀττικῇ ἡ νόσος πρῶτον ἤρξατο
γενέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, λεγόμενον μὲν καὶ πρότερον πολ-

ἐμποδών. Andere Erklärungen sind: Neid trifft die Lebenden wegen des Wetteifers; Neid trifft die Lebenden von Seiten der (eigtl. im Verhältniss zu den) Wetteifernden.

2. *ὅσαι* bezogen auf das in *γυναικείας* liegende *τῶν γυναικῶν*. — *τῆς — ὑπαρχούσης φύσεως* versteht Krahner wohl mit Recht als die von Natur den Frauen zu Gebote stehende Kraft im Dulden. Gewöhnlich erklärt man es von der schwachen Natur der Frauen. — *καὶ ἧς ἄν*, d. h. *καὶ μεγάλη ἡ δόξα ταύτης, ἧς ἄν*. — *ἐπ' ἐλάχιστον*, am wenigsten. — *κλέος*, Ruf, Gerede, voc. medium.

46. *Εἴρηται* ist voraufgestellt, als sollte es den beiden folg. Satzgliedern gemeinschaftl. sein. zu 1, 16. — *τὸ ἀπὸ τοῦδε*, von jetzt an, wie *ἐν τῷ πρὸ τοῦ* u. A. — *μέχρι ἥβης*, bis zum 18. Jahre. — *τῶν — ἀγώνων* verb. mit *στέφανον*. — *ἆθλα γὰρ κτέ.* erklärt *ὠφέλιμον*. — *τοῖς δέ*. Ueber *δέ* im Nachsatze zu 1, 11, 1.

47. 1. *τοῦ πολέμου τοῦδε*. Sonst steht in dieser Schlussformel der einzelnen Kriegsjahre der Dativ. zu 4, 116, 3.

2. *τὰ δύο μέρη* Appos. zu *Πελ. καὶ οἱ ξ.* zu 10, 2.

3. Es beginnt hier die klassische, von vielen Spätern nachgeahmte Schilderung der Pest. — *λεγόμενον*. Entweder steht das Neutr., als wenn *τὸ νόσημα* statt *ἡ νόσος* vorangeg. wäre (wie Hom. Od. *M*. 74 *νεφέλη* —, *τὸ μέν*, sc. *νέφος*, und manches Aehnl. Be. 430), oder es ist ganz allgemein zu denken: ein Ereigniss, ein Unglück, welches. zu 76, 1. 1,

λαχόσε ἐγκατασκῆψαι καὶ περὶ Λῆμνον καὶ ἐν ἄλλοις χωρίοις,
οὐ μέντοι τοσοῦτός γε λοιμὸς οὐδὲ φθορὰ οὕτως ἀνθρώπων
4 οὐδαμοῦ ἐμνημονεύετο γενέσθαι. οὔτε γὰρ ἰατροὶ ἤρκουν τὸ
πρῶτον θεραπεύοντες ἀγνοίᾳ, ἀλλ' αὐτοὶ μάλιστα ἔθνησκον
ὅσῳ καὶ μάλιστα προσῄεσαν, οὔτε ἄλλη ἀνθρωπεία τέχνη οὐ-
δεμία· ὅσα τε πρὸς ἱεροῖς ἱκέτευσαν ἢ μαντείοις καὶ τοῖς τοι-
ούτοις ἐχρήσαντο, πάντα ἀνωφελῆ ἦν, τελευτῶντές τε αὐτῶν
ἀπέστησαν ὑπὸ τοῦ κακοῦ νικώμενοι.

48. Ἤρξατο δὲ τὸ μὲν πρῶτον, ὡς λέγεται, ἐξ Αἰθιο-
πίας τῆς ὑπὲρ Αἰγύπτου, ἔπειτα δὲ καὶ ἐς Αἴγυπτον καὶ Λι-
2 βύην κατέβη καὶ ἐς τὴν βασιλέως γῆν τὴν πολλήν. ἐς δὲ τὴν
Ἀθηναίων πόλιν ἐξαπιναίως ἐνέπεσε, καὶ τὸ πρῶτον ἐν τῷ
Πειραιεῖ ἥψατο τῶν ἀνθρώπων, ὥστε καὶ ἐλέχθη ὑπ' αὐτῶν
ὡς οἱ Πελοποννήσιοι φάρμακα ἐσβεβλήκοιεν ἐς τὰ φρέατα·
κρῆναι γὰρ οὔπω ἦσαν αὐτόθι. ὕστερον δὲ καὶ ἐς τὴν ἄνω
3 πόλιν ἀφίκετο καὶ ἔθνησκον πολλῷ μᾶλλον ἤδη. λεγέτω μὲν
οὖν περὶ αὐτοῦ ὡς ἕκαστος γιγνώσκει καὶ ἰατρὸς καὶ ἰδιώτης
ἀφ' ὅτου εἰκὸς ἦν γενέσθαι αὐτό, καὶ τὰς αἰτίας ἅστινας νο-
μίζει τοσαύτης μεταβολῆς ἱκανὰς εἶναι δύναμιν ἐς τὸ μετα-
στῆσαι σχεῖν· ἐγὼ δὲ οἷόν τε ἐγίγνετο λέξω καὶ ἀφ' ὧν ἄν τις
σκοπῶν, εἴ ποτε καὶ αὖθις ἐπιπέσοι, μάλιστ' ἂν ἔχοι τι προ-
ειδὼς μὴ ἀγνοεῖν, ταῦτα δηλώσω αὐτός τε νοσήσας καὶ αὐτὸς
ἰδὼν ἄλλους πάσχοντας.

122, 3. Andere erklären: indem gesagt wurde; aber ob *λεγόμενον* mit *ἐξόν*, *εἰρημένον* etc. in eine Reihe gestellt werden darf, ist sehr zweifelhaft, und dann wäre auch nicht ohne Härte noch *αὐτήν* zu *ἐγκατασκῆψαι* zu ergänzen. — *οὐ μέντοι κτἑ.* Uebergang aus dem Partic. in das Verb. fin. zu 29, 3. — *οὕτως*, in dem Grade.

4. *τὸ — ἀγνοίᾳ*, indem sie sie anfangs mit Unkenntniss behandelten. Wer mit dem Schol. erklärt: aus Unkenntniss, muss annehmen, dass die Aerzte, nachdem sie die Natur der Krankheit erkannt, überhaupt aufgehört hätten sie zu behandeln, was weder an sich glaublich, noch mit 51, 2 vereinbar ist.

48. 2. *οὔπω.* Wahrsch. erst 414 wurden durch Meton Quellbrunnen im Peiräeus angelegt.

3. *τοσαύτης μεταβολῆς*, zu *αἰτίας* gehörig, ist in den Relativsatz gezogen. „Comparato autem loco 6, 20, 2 *οὔτε δεομένας (πόλεις) μεταβολῆς, ᾗ ἄν τις ἐς ῥᾴω μετάστασιν χωροίη*, ubi *μεταβολή* et *μετάστασις* pariter ita distinguuntur, ut illa sit *mutatio* universa, haec *rerum conversio*, *conversus status*, hic quoque verbum e verbo sic exprimimus: *et (dicat) eas causas tantae mutationis, quas putat esse idoneas, ut vim ad rerum conversionem efficiendam habuerint.* Sunt haec paulo verbosius dicta. De quali autem agatur *μεταστάσει*, ex 49, 1 liquet.“ P. — *ἄν — ἄν.* Beides gehört zu

49. Τὸ μὲν γὰρ ἔτος, ὡς ὡμολογεῖτο, ἐκ πάντων μάλιστα
δὴ ἐκεῖνο ἄνοσον ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας ἐτύγχανεν ὄν· εἰ δέ
τις καὶ προέκαμνέ τι, ἐς τοῦτο πάντα ἀπεκρίθη. τοὺς δ' ἄλ- 2
λους ἀπ' οὐδεμιᾶς προφάσεως, ἀλλ' ἐξαίφνης ὑγιεῖς ὄντας
πρῶτον μὲν τῆς κεφαλῆς θέρμαι ἰσχυραὶ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν
ἐρυθήματα καὶ φλόγωσις ἐλάμβανε, καὶ τὰ ἐντός, ἥ τε φά-
ρυγξ καὶ ἡ γλῶσσα, εὐθὺς αἱματώδη ἦν καὶ πνεῦμα ἄτοπον
καὶ δυσῶδες ἠφίει· ἔπειτα ἐξ αὐτῶν πταρμὸς καὶ βράγχος 3
ἐπεγίγνετο, καὶ ἐν οὐ πολλῷ χρόνῳ κατέβαινεν ἐς τὰ στήθη ὁ
πόνος μετὰ βηχὸς ἰσχυροῦ· καὶ ὁπότε ἐς τὴν καρδίαν στηρίξαι,
ἀνέστρεφέ τε αὐτὴν καὶ ἀποκαθάρσεις χολῆς πᾶσαι ὅσαι ὑπὸ
ἰατρῶν ὠνομασμέναι εἰσὶν ἐπῄεσαν, καὶ αὗται μετὰ ταλαιπω-
ρίας μεγάλης. λύγξ τε τοῖς πλείοσιν ἐνέπεσε κενή, σπασμὸν 4
ἐνδιδοῦσα ἰσχυρόν, τοῖς μὲν μετὰ ταῦτα λωφήσαντα, τοῖς δὲ
καὶ πολλῷ ὕστερον. καὶ τὸ μὲν ἔξωθεν ἁπτομένῳ σῶμα οὔτ' 5
ἄγαν θερμὸν ἦν οὔτε χλωρόν, ἀλλ' ὑπέρυθρον, πελιτνόν,
φλυκταίναις μικραῖς καὶ ἕλκεσιν ἐξηνθηκός· τὸ δὲ ἐντὸς οὕ-
τως ἐκάετο ὥστε μήτε τῶν πάνυ λεπτῶν ἱματίων καὶ σινδό-
νων τὰς ἐπιβολὰς μηδ' ἄλλο τι ἢ γυμνὸν ἀνέχεσθαι, ἥδιστά
τε ἂν ἐς ὕδωρ ψυχρὸν σφᾶς αὐτοὺς ῥίπτειν. καὶ πολλοὶ τοῦτο
τῶν ἠμελημένων ἀνθρώπων καὶ ἔδρασαν ἐς φρέατα, τῇ δίψῃ
ἀπαύστῳ ξυνεχόμενοι· καὶ ἐν τῷ ὁμοίῳ καθειστήκει τό τε
πλέον καὶ ἔλασσον ποτόν. καὶ ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν καὶ 6

ἔχοι. An Adverbia schliesst sich die Partikel vorzugsweise an. v. 41, 1 u. a.

49. 3. καρδίαν, Magen. — ἀποκαθάρσεις, Entleerungen durch Erbrechen.

4. λύγξ — κενή, ein leeres Würgen, erfolglose Anstrengungen zum Erbrechen. — ἐνέπεσε die besten Codd. für ἐνέπιπτε. Der Ao. bezeichnet die blosse Thatsache, gleichviel ob sie sich öfter wiederholt oder nicht: §. 1 ἀπεκρίθη (dafür 51, 1 ἐτελεύτα). §. 5 ἔδρασαν. §. 8 ἠγνόησαν. — λωφήσαντα = ὃς ἐλώφησε. Die Verbindung mit μετὰ ταῦτα: nach diesem, wenn es aufgehört hatte, gäbe, scheint mir, ein ungriechisches Colorit.

5. τὸ — σῶμα. Constr. τὸ μὲν ἔξωθεν σῶμα ἁπτομένῳ (sc. αὐτοῦ). Das Partic. ebenso eingeschoben 92, 1 τοὺς ὑπερβάντι Αἷμον Γέτας. — μηδ' ἄλλο, ob zwar nur in wenigen Codd., erscheint passender als μήτ' ἄλλο. Es entsprechen sich so μήτε und τέ. — γυμνόν. Es ist wohl τὸ σῶμα zu erg.: sie ertrugen nichts Anderes als den nackten Körper (eigtl. den Körper nackt). Einige lesen γυμνοί, dass indess für die Constr. keineswegs bequemer ist und überdies wenig handschr. Gewähr hat. — τοῦτο — ἔδρασαν (von δράω) i. e. σφᾶς αὐτοὺς ἔρριψαν. Ueb. die Stellung von τοῦτο zu 1, 68, 1. — ἀπαύστῳ ohne Art. zu 1, 49, 5.

6. ἡ — ἡσυχάζειν, die Unmöglichkeit zu ruhen. v. Plat.

ἡ ἀγρυπνία ἐπέκειτο διὰ παντός. καὶ τὸ σῶμα, ὅσονπερ χρό-
νον καὶ ἡ νόσος ἀκμάζοι, οὐκ ἐμαραίνετο, ἀλλ' ἀντεῖχε παρὰ
δόξαν τῇ ταλαιπωρίᾳ, ὥστε ἢ διεφθείροντο οἱ πλεῖστοι ἐνα-
ταῖοι καὶ ἑβδομαῖοι ὑπὸ τοῦ ἐντὸς καύματος, ἔτι ἔχοντές τι
δυνάμεως, ἢ εἰ διαφύγοιεν, ἐπικατιόντος τοῦ νοσήματος ἐς
τὴν κοιλίαν καὶ ἑλκώσεώς τε αὐτῇ ἰσχυρᾶς ἐγγιγνομένης καὶ
διαρροίας ἅμα ἀκράτου ἐπιπιπτούσης, οἱ πολλοὶ ὕστερον δι'
7 αὐτὴν ἀσθενείᾳ ἀπεφθείροντο. διεξῄει γὰρ διὰ παντὸς τοῦ
σώματος ἄνωθεν ἀρξάμενον τὸ ἐν τῇ κεφαλῇ πρῶτον ἱδρυθὲν
κακόν, καὶ εἴ τις ἐκ τῶν μεγίστων περιγένοιτο, τῶν γε ἀκρω-
8 τηρίων ἀντίληψις αὐτοῦ ἐπεσήμαινε· κατέσκηπτε γὰρ ἐς αἰ-
δοῖα καὶ ἐς ἄκρας χεῖρας καὶ πόδας, καὶ πολλοὶ στερισκόμενοι
τούτων διέφευγον, εἰσὶ δ' οἳ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν. τοὺς δὲ καὶ
λήθη ἐλάμβανε παραυτίκα ἀναστάντας τῶν πάντων ὁμοίως
καὶ ἠγνόησαν σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ τοὺς ἐπιτηδείους.

50. Γενόμενον γὰρ κρεῖσσον λόγου τὸ εἶδος τῆς νόσου
τά τε ἄλλα χαλεπωτέρως ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν προσέ-
πιπτεν ἑκάστῳ καὶ ἐν τῷδε ἐδήλωσε μάλιστα ἄλλο τι ὂν ἢ τῶν
ξυντρόφων τι· τὰ γὰρ ὄρνεα καὶ τετράποδα ὅσα ἀνθρώπων
ἅπτεται, πολλῶν ἀτάφων γιγνομένων ἢ οὐ προσῄει ἢ γευ-
2 σάμενα διεφθείρετο. τεκμήριον δέ· τῶν μὲν τοιούτων ὀρνί-
θων ἐπίλειψις σαφὴς ἐγένετο, καὶ οὐχ ἑωρῶντο οὔτε ἄλλως
οὔτε περὶ τοιοῦτον οὐδέν· οἱ δὲ κύνες μᾶλλον αἴσθησιν παρεῖ-
χον τοῦ ἀποβαίνοντος διὰ τὸ ξυνδιαιτᾶσθαι.

51. Τὸ μὲν οὖν νόσημα, πολλὰ καὶ ἄλλα παραλιπόντι
ἀτοπίας, ὡς ἑκάστῳ ἐτύγχανέ τι διαφερόντως ἑτέρῳ πρὸς ἕτε-
ρον γιγνόμενον, τοιοῦτον ἦν ἐπὶ πᾶν τὴν ἰδέαν. καὶ ἄλλο

Apol. p. 38 D ἀπορίᾳ — τοῦ μὴ ἐθέλειν: aus Mangel der Geneigtheit (wo Stallb. willkürl. μή tilgt). Thuk. 3, 75, 4 τῇ τοῦ μὴ ξυμπλεῖν ἀπιστίᾳ, bei der misstrauischen Weigerung, mitzufahren.

7. Ist αὐτοῦ mit τῶν γε ἀκρωτ. zu verbinden (seiner Extremitäten) oder auf τοῦ κακοῦ zu beziehen? Für letzteres spricht die Stellung, und zwei Genet. dieser Art (einer des Subj., der andere des Obj.) sind nicht gerade selten. v. 89, 10 Πελοποννησίων τὴν ἐλπίδα τοῦ ναυτικοῦ. 3, 12, 2. 7, 34, 6. — ἐπεσήμαινε. zu C. 8, 3.

50. 1. χαλεπωτέρως. Ueber die Form zu 1, 130, 1. — ἢ κατά nach dem Comp. auch 1, 37, 3. 76, 3. 5, 102. 7, 45, 2. 75, 4.

2. ἄλλως, sonst, überhaupt. Eine locale Bedeutung des Wortes ist nicht nachzuweisen. — τοιοῦτον meint Leichname.

51. 1. παραλιπόντι, wenn man bei Seite lässt. zu 49, 5. — πρὸς ἕτερον, in Vergleich zu.

παρελύπει κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον οὐδὲν τῶν εἰωθότων· ὃ δὲ
καὶ γένοιτο, ἐς τοῦτο ἐτελεύτα. ἔθνησκον δὲ οἱ μὲν ἀμελείᾳ, 2
οἱ δὲ καὶ πάνυ θεραπευόμενοι. ἕν τε οὐδὲ ἓν κατέστη ἴαμα,
ὡς εἰπεῖν, ὅ τι χρῆν προσφέροντας ὠφελεῖν· τὸ γάρ τῳ ξυνε-
νεγκὸν ἄλλον τοῦτο ἔβλαπτεν. σῶμά τε αὔταρκες ὂν οὐδὲν διε- 3
φάνη πρὸς αὐτὸ ἰσχύος πέρι ἢ ἀσθενείας, ἀλλὰ πάντα ξυνῄρει
καὶ τὰ πάσῃ διαίτῃ θεραπευόμενα. δεινότατον δὲ παντὸς ἦν 4
τοῦ κακοῦ ἥ τε ἀθυμία, ὁπότε τις αἴσθοιτο κάμνων (πρὸς γὰρ
τὸ ἀνέλπιστον εὐθὺς τραπόμενοι τῇ γνώμῃ πολλῷ μᾶλλον
προΐεντο σφᾶς αὐτοὺς καὶ οὐκ ἀντεῖχον), καὶ ὅτι ἕτερος ἀφ'
ἑτέρου θεραπείας ἀναπιμπλάμενοι ὥσπερ τὰ πρόβατα ἔθνη-
σκον· καὶ τὸν πλεῖστον φθόρον τοῦτο ἐνεποίει. εἴτε γὰρ μὴ 5
θέλοιεν δεδιότες ἀλλήλοις προσιέναι, ἀπώλλυντο ἐρῆμοι, καὶ
οἰκίαι πολλαὶ ἐκενώθησαν ἀπορίᾳ τοῦ θεραπεύσοντος· εἴτε
προσίοιεν, διεφθείροντο, καὶ μάλιστα οἱ ἀρετῆς τι μεταποιού-
μενοι· αἰσχύνῃ γὰρ ἠφείδουν σφῶν αὐτῶν, ἐσιόντες παρὰ
φίλους, ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύρσεις τῶν ἀπογιγνομένων τελευ-
τῶντες καὶ οἱ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον, ὑπὸ τοῦ πολλοῦ κακοῦ νι-
κώμενοι. ἐπὶ πλέον δὲ ὅμως οἱ διαπεφευγότες τόν τε θνή- 6
σκοντα καὶ τὸν πονούμενον ᾠκτίζοντο διὰ τὸ προειδέναι τε
καὶ αὐτοὶ ἤδη ἐν τῷ θαρσαλέῳ εἶναι· δὶς γὰρ τὸν αὐτόν, ὥστε
καὶ κτείνειν, οὐκ ἐπελάμβανεν. καὶ ἐμακαρίζοντό τε ὑπὸ
τῶν ἄλλων καὶ αὐτοὶ τῷ παραχρῆμα περιχαρεῖ καὶ ἐς τὸν
ἔπειτα χρόνον ἐλπίδος τι εἶχον κούφης μηδ' ἂν ὑπ' ἄλλου νο-
σήματός ποτε ἔτι διαφθαρῆναι.

52. Ἐπίεσε δ' αὐτοὺς μᾶλλον πρὸς τῷ ὑπάρχοντι πόνῳ
καὶ ἡ ξυγκομιδὴ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐς τὸ ἄστυ, καὶ οὐχ ἧσσον τοὺς

— καὶ ἄλλο — ἐτελεύτα war dem Sinne nach schon 49, 1 gesagt.

2. ἓν οὐδὲ ἕν, auch nicht ein einziges. — χρῆν gehört mehr zu dem Begriffe προσφέρειν als zu ὠφελεῖν. v. 4, 34, 3 οὐκ ἔχοντες ἐλπίδα, καθ' ὅ τι χρὴ ἀμυνομένους σωθῆναι.

4. ἀφ' ἑτέρου θεραπείας, in Folge der Pflege eines Andern.

5. τοῦ θεραπεύσοντος. In solchen Fällen „weist der Art. einer unbestimmten Person eine ihr eigens bestimmte Handlung zu" (K. 50, 4. 3). Bei Thuk. noch 4, 78, 5 πρίν τι πλέον ξυστῆναι τὸ κωλῦσον. 3, 83, 2. 6, 20, 4. 7, 85, 2. 8, 92, 2. Be. 318. — ἀρετῆς, Edelmuth. — ὀλοφύρσεις. zu 1, 143, 5. — ἐξέκαμνον, aus Ermüdung unterliessen.

6. ὅμως, obgleich im Allg. grosse Gleichgültigkeit eingetreten war. — διὰ τὸ προειδέναι, „*quod prius experti noverant hoc malum*". P.

52. 1. ἐκ τῶν ἀγρῶν ohne Art. angeschlossen. zu 1, 18, 1. — οὐχ ἧσσον = μᾶλλον, wie 1, 44, 1. 82, 4 u. a.

2 ἐπελθόντας. οἰκιῶν γὰρ οὐχ ὑπαρχουσῶν, ἀλλ' ἐν καλύβαις
πνιγηραῖς ὥρᾳ ἔτους διαιτωμένων ὁ φθόρος ἐγίγνετο οὐδενὶ
κόσμῳ, ἀλλὰ καὶ νεκροὶ ἐπ' ἀλλήλοις ἀποθνήσκοντες ἔκειντο
καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐκαλινδοῦντο καὶ περὶ τὰς κρήνας ἁπάσας
3 ἡμιθνῆτες τοῦ ὕδατος ἐπιθυμίᾳ. τά τε ἱερὰ ἐν οἷς ἐσκήνηντο
νεκρῶν πλέα ἦν, αὐτοῦ ἐναποθνησκόντων. ὑπερβιαζομένου
γὰρ τοῦ κακοῦ οἱ ἄνθρωποι, οὐκ ἔχοντες ὅ τι γένωνται, ἐς
4 ὀλιγωρίαν ἐτράποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὁσίων ὁμοίως. νόμοι τε
πάντες ξυνεταράχθησαν οἷς ἐχρῶντο πρότερον περὶ τὰς ταφάς, ἔθαπτον δὲ ὡς ἕκαστος ἐδύνατο. καὶ πολλοὶ ἐς ἀναισχύντους θήκας ἐτράποντο σπάνει τῶν ἐπιτηδείων διὰ τὸ συχνοὺς ἤδη προτεθνάναι σφίσιν· ἐπὶ πυρὰς γὰρ ἀλλοτρίας φθάσαντες τοὺς νήσαντας οἱ μὲν ἐπιθέντες τὸν ἑαυτῶν νεκρὸν ὑφῆπτον, οἱ δὲ καιομένου ἄλλου ἄνωθεν ἐπιβαλόντες ὃν φέροιεν ἀπῄεσαν.

53. Πρῶτόν τε ἦρξε καὶ ἐς τἆλλα τῇ πόλει ἐπὶ πλέον ἀνομίας τὸ νόσημα. ῥᾷον γὰρ ἐτόλμα τις ἃ πρότερον ἀπεκρύπτετο
μὴ καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, ἀγχίστροφον τὴν μεταβολὴν ὁρῶντες
τῶν τ' εὐδαιμόνων καὶ αἰφνιδίως θνησκόντων καὶ τῶν οὐδὲν
2 πρότερον κεκτημένων, εὐθὺς δὲ τἀκείνων ἐχόντων. ὥστε
ταχείας τὰς ἐπαυρέσεις καὶ πρὸς τὸ τερπνὸν ἠξίουν ποιεῖσθαι,
3 ἐφήμερα τά τε σώματα καὶ τὰ χρήματα ὁμοίως ἡγούμενοι. καὶ
τὸ μὲν προσταλαιπωρεῖν τῷ δόξαντι καλῷ οὐδεὶς πρόθυμος ἦν, ἄδηλον νομίζων εἰ πρὶν ἐπ' αὐτὸ ἐλθεῖν διαφθαρήσεται.

2. ὥρᾳ ἔτους wird vorzugsweise vom Frühling und Sommer gebraucht. — νεκροί verb. mit ἔκειντο, sie lagen als Leichen.

3. τά τε ἱερὰ κτἑ. zu 1, 126, 11. — ἱερῶν καὶ ὁσίων, gegen Religion und Sitte.

4. ἐς ἀναισχ. θήκας. Zufolge der Erklärung, die der nächste Satz giebt, kann θῆκαι, eigentl. Gräber, hier nichts Anderes als Arten der Bestattung bezeichnen, wie auch τάφος (Grab) für ταφή (Bestattung) gesagt wird. Die Schamlosigkeit besteht in der Benutzung fremder Scheiterhaufen aus Mangel an dem nöthigen Zubehör (σπάνει τῶν ἐπιτηδείων) zur Errichtung eigener. — φθάσαντες τοὺς νήσαντας gehört nur zu οἱ μὲν — ὑφῆπτον, und sollte daher eigentl. nicht vorangestellt sein. zu 1, 16.

53. Wirkungen der Pest auf die Moralität.

1. ἀνομίας hängt von ἦρξε ab. — μή nach ἀπεκρύπτετο pleonastisch.

2. ἐπαυρέσεις ganz seltenes Subst.

3. τὸ προσταλαιπωρεῖν, sich abzumühen bei, wegen, ist der Acc., den πρόθυμος auch 3, 67, 6 hat. So wird auch wohl 3, 1, 1 τὸν ὅμιλον εἶργον τὸ μὴ κακουργεῖν von Krüg. richtig durch die Analogie εἴργειν τινά τι (Arist. Vesp. 334) erläutert. vgl. dazu M.

ὅ τι δὲ ἤδη τε ἡδὺ καὶ πανταχόθεν [τὸ] ἐς αὐτὸ κερδαλέον,
τοῦτο καὶ καλὸν καὶ χρήσιμον κατέστη. θεῶν δὲ φόβος ἢ ἀν- 4
θρώπων νόμος οὐδεὶς ἀπεῖργε, τὸ μὲν κρίνοντες ἐν ὁμοίῳ
καὶ σέβειν καὶ μὴ ἐκ τοῦ πάντας ὁρᾶν ἐν ἴσῳ ἀπολλυμένους,
τῶν δὲ ἁμαρτημάτων οὐδεὶς ἐλπίζων μέχρι τοῦ δίκην γενέ-
σθαι βιοὺς ἂν τὴν τιμωρίαν ἀντιδοῦναι, πολὺ δὲ μείζω τὴν
ἤδη κατεψηφισμένην σφῶν ἐπικρεμασθῆναι, ἣν πρὶν ἐμπε-
σεῖν εἰκὸς εἶναι τοῦ βίου τι ἀπολαῦσαι.

54. Τοιούτῳ μὲν πάθει οἱ Ἀθηναῖοι περιπεσόντες ἐπιέ-
ζοντο, ἀνθρώπων τε ἔνδον θνησκόντων καὶ γῆς ἔξω δῃουμέ-
νης. ἐν δὲ τῷ κακῷ, οἷα εἰκός, ἀνεμνήσθησαν καὶ τοῦδε τοῦ 2
ἔπους, φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι πάλαι ᾄδεσθαι, „ἥξει Δω-
ριακὸς πόλεμος καὶ λοιμὸς ἅμ' αὐτῷ.“ ἐγένετο μὲν οὖν ἔρις 3
τοῖς ἀνθρώποις μὴ λοιμὸν ὠνομάσθαι ἐν τῷ ἔπει ὑπὸ τῶν
παλαιῶν, ἀλλὰ λιμόν, ἐνίκησε δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος εἰκότως
λοιμὸν εἰρῆσθαι· οἱ γὰρ ἄνθρωποι πρὸς ἃ ἔπασχον τὴν μνή-
μην ἐποιοῦντο. ἢν δέ γε, οἶμαι, ποτὲ ἄλλος πόλεμος καταλάβῃ
Δωρικὸς τοῦδε ὕστερος καὶ ξυμβῇ γενέσθαι λιμόν, κατὰ τὸ
εἰκὸς οὕτως ᾄσονται. μνήμη δὲ ἐγένετο καὶ τοῦ Λακεδαιμο- 4
νίων χρηστηρίου τοῖς εἰδόσιν, ὅτε ἐπερωτῶσιν αὐτοῖς τὸν
θεὸν εἰ χρὴ πολεμεῖν ἀνεῖλε κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην
ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι. περὶ μὲν οὖν τοῦ χρη- 5
στηρίου τὰ γιγνόμενα ἤκαζον ὁμοῖα εἶναι· ἐσβεβληκότων δὲ
τῶν Πελοποννησίων ἡ νόσος ἤρξατο εὐθύς. καὶ ἐς μὲν Πελο-
πόννησον οὐκ ἐσῆλθεν, ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν, ἐπενείματο δὲ

543. — εἰ, Lat. an, ob nicht. — [τό] „fehlt in einigen schlechten Handschr. Erklären kann man es: was irgend woher, durch welche Mittel es immer sein mochte, das dazu, zur Erlangung desselben, Förderliche war.“ K.

4. κρίνοντες, anakoluth. Nom., als wenn ἀπείργοντο vorherginge. Ebenso 3, 36, 2 ἔδοξεν αὐτοῖς — ἐπικαλοῦντες. 4, 23, 2. 5, 70. 6, 61, 5. 7, 42, 2. 70, 7. Etwas abweichend 4, 108, 4. 6, 24, 3. Auch beim Inf. 4, 52, 3. 7, 74, 1. 80, 1. Aehnlich anomal der Acc. 5, 79, 1. M. 562, 1. — καὶ μή, sc. σέβειν. — τῶν ἁμαρτ. verb. mit τὴν τιμωρίαν. — πολὺ δὲ κτέ. Aus οὐδεὶς ἐλπίζων ist hiezu das Gegentheil: πάντες ἐλπίζοντες = ἡγούμενοι zu entlehnen.

54. 2. φάσκοντες οἱ πρ. Ueb. den Casus zu 1, 49, 4.

4. αὐτός. zu 1, 118, 3.

5. ἤκαζον ὁμοῖα εἶναι. Sie hielten die Pest für eine Sendung des Apollon, wie in der Ilias. ἤκαζον hat hier nur ein Cod., doch 6, 92, 5 die besten. Die Vulg. beidemal εἴκαζον. — δέ nach ἐσβεβληκότων erklären Einige als gleichbedeutend mit γάρ. Im Grunde hat es diese Bedeutung nirgends, und

Ἀθήνας μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων χωρίων τὰ
6 πολυανθρωπότατα. ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὴν νόσον γενόμενα.

55. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ ἔτεμον τὸ πεδίον, παρ-
ῆλθον ἐς τὴν Πάραλον γῆν καλουμένην μέχρι Λαυρίου, οὗ τὰ
ἀργύρεια μέταλλά ἐστιν Ἀθηναίοις. καὶ πρῶτον μὲν ἔτεμον
ταύτην ᾗ πρὸς Πελοπόννησον ὁρᾷ, ἔπειτα δὲ τὴν πρὸς Εὔ-
2 βοιάν τε καὶ Ἄνδρον τετραμμένην. Περικλῆς δὲ στρατηγὸς ὢν
καὶ τότε περὶ μὲν τοῦ μὴ ἐπεξιέναι τοὺς Ἀθηναίους τὴν αὐ-
τὴν γνώμην εἶχεν ὥσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐσβολῇ.

56. Ἔτι δ' αὐτῶν ἐν τῷ πεδίῳ ὄντων, πρὶν ἐς τὴν πα-
ραλίαν γῆν ἐλθεῖν, ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλουν τῇ Πελοποννήσῳ
2 παρεσκευάζετο, καὶ ἐπειδὴ ἑτοῖμα ἦν, ἀνήγετο. ἦγε δ' ἐπὶ
τῶν νεῶν ὁπλίτας Ἀθηναίων τετρακισχιλίους καὶ ἱππέας τρια-
κοσίους ἐν ναυσὶν ἱππαγωγοῖς πρῶτον τότε ἐκ τῶν παλαιῶν
νεῶν ποιηθείσαις· ξυνεστρατεύοντο δὲ καὶ Χῖοι καὶ Λέσβιοι
3 πεντήκοντα ναυσίν. ὅτε δὲ ἀνήγετο ἡ στρατιὰ αὕτη Ἀθη-
ναίων, Πελοποννησίους κατέλιπον τῆς Ἀττικῆς ὄντας ἐν τῇ
4 παραλίᾳ. ἀφικόμενοι δὲ ἐς Ἐπίδαυρον τῆς Πελοποννήσου
ἔτεμον τῆς γῆς τὴν πολλήν, καὶ πρὸς τὴν πόλιν προσβαλόν-
τες ἐς ἐλπίδα μὲν ἦλθον τοῦ ἑλεῖν, οὐ μέντοι προεχώρησέ γε.
5 ἀναγαγόμενοι δὲ ἐκ τῆς Ἐπιδαύρου ἔτεμον τήν τε Τροιζηνίδα
γῆν καὶ τὴν Ἁλιάδα καὶ τὴν Ἑρμιονίδα· ἔστι δὲ πάντα ταῦτα
6 ἐπιθαλάσσια τῆς Πελοποννήσου. ἄραντες δὲ ἀπ' αὐτῶν ἀφί-
κοντο ἐς Πρασιάς, τῆς Λακωνικῆς πόλισμα ἐπιθαλάσσιον, καὶ
τῆς τε γῆς ἔτεμον καὶ αὐτὸ τὸ πόλισμα εἷλον καὶ ἐπόρθησαν.
ταῦτα δὲ ποιήσαντες ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησαν. τοὺς δὲ Πελο-
ποννησίους οὐκέτι κατέλαβον ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντας, ἀλλ' ἀνα-
κεχωρηκότας.

57. Ὅσον δὲ χρόνον οἵ τε Πελοποννήσιοι ἦσαν ἐν τῇ γῇ
τῇ Ἀθηναίων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐστράτευον ἐπὶ τῶν νεῶν, ἡ

hier um so weniger, da es sich auf μὲν οὖν bezieht.

55. 1. ταύτην ᾗ — ὁρᾷ = τὴν ὁρῶσαν, entspr. dem folg. τὴν — τετραμμένην. Beides bezeichnet einen Theil des paralischen Landes und beruht auf derselben Auffassung wie τῆς γῆς ἡ ἀρίστη (1, 2, 3). Unnöthig haben Mehrere mit wenigen Codd. ᾗ geschrieben.

2. καὶ τότε mit Bezug auf 21, 3. — ὥσπερ — ἐσβολῇ. 13, 2. 22, 1.

56. 1. ἑτοῖμα ἦν. zu 1, 7. — πρῶτον τότε, näml. in Athen; denn die Perser hatten sie schon früher: Herod. 6, 48. 7, 97.

57. 1. οἵ τε Π. Die besten Codd. stellen τέ gleich nach δέ; doch möchte sich eine solche Wortstel-

νόσος ἔν τε τῇ στρατιᾷ τοὺς Ἀθηναίους ἔφθειρε καὶ ἐν τῇ πόλει, ὥστε καὶ ἐλέχθη τοὺς Πελοποννησίους δείσαντας τὸ νόσημα, ὡς ἐπυνθάνοντο τῶν αὐτομόλων ὅτι ἐν τῇ πόλει εἴη καὶ θάπτοντας ἅμα ᾐσθάνοντο, θᾶσσον ἐκ τῆς γῆς ἐξελθεῖν.
τῇ δὲ ἐσβολῇ ταύτῃ πλεῖστόν τε χρόνον ἐνέμειναν καὶ τὴν 2
γῆν πᾶσαν ἔτεμον· ἡμέρας γὰρ τεσσαράκοντα μάλιστα ἐν τῇ γῇ τῇ Ἀττικῇ ἐγένοντο.

58. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Ἅγνων ὁ Νικίου καὶ Κλεόπομπος ὁ Κλεινίου, ξυστράτηγοι ὄντες Περικλέους, λαβόντες τὴν στρατιὰν ᾗπερ ἐκεῖνος ἐχρήσατο ἐστράτευσαν εὐθὺς ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης καὶ Ποτίδαιαν ἔτι πολιορκουμένην, ἀφικόμενοι δὲ μηχανάς τε τῇ Ποτιδαίᾳ προσέφερον καὶ
παντὶ τρόπῳ ἐπειρῶντο ἑλεῖν. προὐχώρει δὲ αὐτοῖς οὔτε ἡ 2
αἵρεσις τῆς πόλεως οὔτε τἆλλα τῆς παρασκευῆς ἀξίως· ἐπιγενομένη γὰρ ἡ νόσος ἐνταῦθα δὴ πάνυ ἐπίεσε τοὺς Ἀθηναίους, φθείρουσα τὴν στρατιάν, ὥστε καὶ τοὺς προτέρους στρατιώτας νοσῆσαι τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς ξὺν Ἅγνωνι στρατιᾶς, ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνῳ ὑγιαίνοντας. Φορμίων δὲ καὶ οἱ ἑξακόσιοι
καὶ χίλιοι οὐκέτι ἦσαν περὶ Χαλκιδέας. ὁ μὲν οὖν Ἅγνων ταῖς 3
ναυσὶν ἀνεχώρησεν ἐς τὰς Ἀθήνας, ἀπὸ τετρακισχιλίων ὁπλιτῶν χιλίους καὶ πεντήκοντα τῇ νόσῳ ἀπολέσας ἐν τεσσαράκοντα μάλιστα ἡμέραις· οἱ δὲ πρότεροι στρατιῶται κατὰ χώραν μένοντες ἐπολιόρκουν τὴν Ποτίδαιαν.

59. Μετὰ δὲ τὴν δευτέραν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων οἱ Ἀθηναῖοι, ὡς ἥ τε γῆ αὐτῶν ἐτέτμητο τὸ δεύτερον καὶ ἡ νόσος ἐπέκειτο ἅμα καὶ ὁ πόλεμος, ἠλλοίωντο τὰς γνώμας,
καὶ τὸν μὲν Περικλέα ἐν αἰτίᾳ εἶχον ὡς πείσαντα σφᾶς πο- 2
λεμεῖν καὶ δι' ἐκεῖνον ταῖς ξυμφοραῖς περιπεπτωκότες, πρὸς δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους ὥρμηντο ξυγχωρεῖν· καὶ πρέσβεις τινὰς πέμψαντες ὡς αὐτοὺς ἄπρακτοι ἐγένοντο. πανταχόθεν
τε τῇ γνώμῃ ἄποροι καθεστῶτες ἐνέκειντο τῷ Περικλεῖ. ὁ δὲ 3
ὁρῶν αὐτοὺς πρὸς τὰ παρόντα χαλεπαίνοντας καὶ πάντα ποιοῦντας ἅπερ αὐτὸς ἤλπιζε, ξύλλογον ποιήσας (ἔτι δ' ἐστρα-

lung kaum sonst finden. — ᾐσθάνοντο, wohl aus dem Rauch der Scheiterhaufen.

2. τῇ ἐσβολῇ. zu 1, 44, 1. — ἐνέμειναν, sc. ἐν τῇ γῇ.

58. 1. ἔτι πολιορκ. 1, 64.

2. Φορμίων. 1, 64, 2.

59. 3. ἤλπιζε, erwartete, hier = ἐφοβεῖτο. voc. medium. — ἔτι δ' ἐστρατήγει, und dadurch hatte

τήγει) ἐβούλετο θαρσῦναί τε καὶ ἀπαγαγὼν τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης πρὸς τὸ ἠπιώτερον καὶ ἀδεέστερον καταστῆσαι. παρελθὼν δὲ ἔλεξε τοιάδε.

60. „Καὶ προσδεχομένῳ μοι τὰ τῆς ὀργῆς ὑμῶν ἐς ἐμὲ
γεγένηται (αἰσθάνομαι γὰρ τὰς αἰτίας), καὶ ἐκκλησίαν τούτου
ἕνεκα ξυνήγαγον, ὅπως ὑπομνήσω καὶ μέμψωμαι εἴ τι μὴ ὀρ-
2 θῶς ἢ ἐμοὶ χαλεπαίνετε ἢ ταῖς ξυμφοραῖς εἴκετε. ἐγὼ γὰρ
ἡγοῦμαι πόλιν πλείω ξύμπασαν ὀρθουμένην ὠφελεῖν τοὺς
ἰδιώτας ἢ καθ᾽ ἕκαστον τῶν πολιτῶν εὐπραγοῦσαν, ἀθρόαν
3 δὲ σφαλλομένην. καλῶς μὲν γὰρ φερόμενος ἀνὴρ τὸ καθ᾽
ἑαυτὸν διαφθειρομένης τῆς πατρίδος οὐδὲν ἧσσον ξυναπόλλυ-
ται, κακοτυχῶν δὲ ἐν εὐτυχούσῃ πολλῷ μᾶλλον διασώζεται.
4 ὁπότε οὖν πόλις μὲν τὰς ἰδίας ξυμφορὰς οἵα τε φέρειν, εἷς δὲ
ἕκαστος τὰς ἐκείνης ἀδύνατος, πῶς οὐ χρὴ πάντας ἀμύνειν
αὐτῇ καὶ μή, ὃ νῦν ὑμεῖς δρᾶτε· ταῖς κατ᾽ οἶκον κακοπρα-
γίαις ἐκπεπληγμένοι τοῦ κοινοῦ τῆς σωτηρίας ἀφίεσθε, καὶ ἐμέ
τε τὸν παραινέσαντα πολεμεῖν καὶ ὑμᾶς αὐτοὺς οἳ ξυνέγνωτε
5 δι᾽ αἰτίας ἔχετε. καίτοι ἐμοὶ τοιούτῳ ἀνδρὶ ὀργίζεσθε, ὃς οὐ-
δενὸς οἴομαι ἥσσων εἶναι γνῶναί τε τὰ δέοντα καὶ ἑρμηνεῦσαι
6 ταῦτα, φιλόπολίς τε καὶ χρημάτων κρείσσων. ὅ τε γὰρ γνοὺς
καὶ μὴ σαφῶς διδάξας ἐν ἴσῳ καὶ εἰ μὴ ἐνεθυμήθη· ὅ τ᾽ ἔχων
ἀμφότερα, τῇ δὲ πόλει δύσνους, οὐκ ἂν ὁμοίως τι οἰκείως
φράζοι· προσόντος δὲ καὶ τοῦδε, χρήμασι δὲ νικωμένου, τὰ

er das Recht, eine Volksversammlung zu berufen. — τὸ ὀργιζ. τῆς γν. zu 1, 36, 1.

60. Mit dem vollen Gefühl seines persönlichen Werthes, ohne eine Spur von Schmeichelei gegen den vielköpfigen, zürnenden Souverain schildert Perikl. ebenso wahrheitsgetreu die Lage der Dinge, als er zugleich Muth einflösst und zur Standhaftigkeit ermahnt.

1. προσδεχομένῳ μοι — γεγ. zu C. 3, 2.

2. πλείω verb. mit ὠφελεῖν.

3. καλῶς — ἑαυτόν, der sich seinerseits wohl befindet. zu 11, 3.

4. ὁπότε, *quandoquidem*. — μή, ὃ — δρᾶτε. Aus diesem Indic. ist zu μή der Inf. δρᾶν zu entnehmen. v. 6, 79, 1 ὅταν ὑπ᾽ ἄλλων (sc. ἀδικῶνται) καὶ μὴ αὐτοὶ ὥσπερ νῦν τοὺς πέλας ἀδικῶσιν. vgl. 3, 64, 1. — ταῖς — ἀφίεσθε schliesst sich epexegetisch an δρᾶτε an, und zwar ohne Partikel, wie 6, 11, 5. 91, 4 und der Inf. 2, 77, 6. 5, 6, 3. Auch 3, 37, 2. 63, 2. 4, 10, 3 ist den Codd. zufolge diese asyndet. Anfügung anzunehmen. — τοῦ κοινοῦ τῆς σ. Constr. τῆς σωτ. τοῦ κ. Ebenso 61, 4. — ξυνέγνωτε, mitbeschlosset. v, 7, 73, 2 und ξυνδιέγνωτε 64, 1. Gewöhnl. bedeutet ξυγγιγνώσκειν verzeihen. — δι᾽ αἰτίας ἔχετε. zu 22, 1,

6. ὁμοίως, wie wenn er das Vaterland liebt. — τοῦδε, d. i. die Vaterlandsliebe, welcher Begriff aus dem Zusammenh. zu entnehmen ist. — νικωμένου, sc. αὐτοῦ, wohl Masc. — τούτου ἑνός, näml.

ξύμπαντα τούτου ἑνὸς ἂν πωλοῖτο. ὥστ' εἴ μοι καὶ μέσως 7
ἡγούμενοι μᾶλλον ἑτέρων προσεῖναι αὐτὰ πολεμεῖν ἐπείσθητε,
οὐκ ἂν εἰκότως νῦν τοῦ γε ἀδικεῖν αἰτίαν φεροίμην.

61. „Καὶ γὰρ οἷς μὲν αἵρεσις γεγένηται τἆλλα εὐτυ-
χοῦσι, πολλὴ ἄνοια πολεμῆσαι· εἰ δ' ἀναγκαῖον ἦν ἢ εἴξαντας
εὐθὺς τοῖς πέλας ὑπακοῦσαι ἢ κινδυνεύσαντας περιγενέσθαι,
ὁ φυγὼν τὸν κίνδυνον τοῦ ὑποστάντος μεμπτότερος. καὶ ἐγὼ 2
μὲν ὁ αὐτός εἰμι καὶ οὐκ ἐξίσταμαι· ὑμεῖς δὲ μεταβάλλετε,
ἐπειδὴ ξυνέβη ὑμῖν πεισθῆναι μὲν ἀκεραίοις, μεταμέλειν δὲ
κακουμένοις, καὶ τὸν ἐμὸν λόγον ἐν τῷ ὑμετέρῳ ἀσθενεῖ τῆς
γνώμης μὴ ὀρθὸν φαίνεσθαι, διότι τὸ μὲν λυποῦν ἔχει ἤδη
τὴν αἴσθησιν ἑκάστῳ, τῆς δὲ ὠφελίας ἄπεστιν ἔτι ἡ δήλωσις
ἅπασι, καὶ μεταβολῆς μεγάλης, καὶ ταύτης ἐξ ὀλίγου, ἐμπε-
σούσης ταπεινὴ ὑμῶν ἡ διάνοια ἐγκαρτερεῖν ἃ ἔγνωτε. δου- 3
λοῖ γὰρ φρόνημα τὸ αἰφνίδιον καὶ ἀπροσδόκητον καὶ τὸ πλεί-
στῳ παραλόγῳ ξυμβαῖνον· ὃ ὑμῖν πρὸς τοῖς ἄλλοις οὐχ ἥκιστα
καὶ κατὰ τὴν νόσον γεγένηται. ὅμως δὲ πόλιν μεγάλην οἰ- 4
κοῦντας καὶ ἐν ἤθεσιν ἀντιπάλοις αὐτῇ τεθραμμένους χρεὼν
καὶ ξυμφοραῖς ταῖς μεγίσταις ἐθέλειν ὑφίστασθαι καὶ τὴν
ἀξίωσιν μὴ ἀφανίζειν (ἐν ἴσῳ γὰρ οἱ ἄνθρωποι δικαιοῦσι τῆς
τε ὑπαρχούσης δόξης αἰτιᾶσθαι ὅστις μαλακίᾳ ἐλλείπει, καὶ τῆς
μὴ προσηκούσης μισεῖν τὸν θρασύτητι ὀρεγόμενον), ἀπαλγή-
σαντας δὲ τὰ ἴδια τοῦ κοινοῦ τῆς σωτηρίας ἀντιλαμβάνεσθαι.

62. „Τὸν δὲ πόνον τὸν κατὰ τὸν πόλεμον, μὴ γένηταί
τε πολὺς καὶ οὐδὲν μᾶλλον περιγενώμεθα, ἀρκείτω μὲν ὑμῖν

χρημάτων. — πωλοῖτο als Pass. zu nehmen. Cobet nov. lectt. p. 701 verlangt: νικώμενος — ἀπόδοιτο, allerdings für die Concinnität sehr erwünscht, was jedoch bei Thuk. kein entscheidendes Moment ist. — ἑτέρων = ἢ ἑτέροις. — αὐτά, die genannten vier Eigenschaften,

61. 1. πολεμῆσαι. zu 1, 3, 2.

2. ἐν τῷ ὑμετέρῳ ἀσθενεῖ. zu 1, 37, 4. — ταπεινὴ ἐγκ., zu niedrig um zu beharren. zu 1, 50, 5. — ἃ wohl für τούτοις ἃ mit Unterlassung der Attract. (zu 1, 50, 1); doch kommt auch ἐγκαρτερεῖν τι vor.

3. δουλοῖ — φρόν. „schlägt den Hochsinn in Fesseln". Doederl. — οὐχ ἥκ. = μάλιστα.

4. τῆς τε κτέ. Constr. αἰτιᾶσθαί τε (τοῦτον) ὅστις μαλακίᾳ ἐλλείπει τῆς ὑπαρχούσης δόξης, καὶ μισεῖν τὸν θρασύτητι ὀρεγόμενον τῆς μὴ προσηκούσης (δόξης). Die kunstvolle Wortstellung entspringt aus den Antithesen des Gedankens. zu 44, 1. — ἀπαλγήσαντας, verschmerzend.

62. 1. τὸν δὲ πόνον κτέ. Zu Grunde liegt: ὁ πόνος ὑποπτεύεται μὴ γένηται πολύς (activ: ὑποπτεύω τὸν πόνον μή). Das ἀρκείτω — ἐν οἷς ist nur grammatisch das Hauptglied des Satzes;

καὶ ἐκεῖνα ἐν οἷς ἄλλοτε πολλάκις γε δὴ ἀπέδειξα οὐκ ὀρθῶς
αὐτὸν ὑποπτευόμενον, δηλώσω δὲ καὶ τόδε, ὅ μοι δοκεῖτε
οὔτ' αὐτοὶ πώποτε ἐνθυμηθῆναι ὑπάρχον ὑμῖν μεγέθους πέρι
ἐς τὴν ἀρχὴν οὔτ' ἐγὼ ἐν τοῖς πρὶν λόγοις, οὐδ' ἂν νῦν ἐχρη-
σάμην κομπωδεστέραν ἔχοντι τὴν προσποίησιν, εἰ μὴ κατα-
2 πεπληγμένους ὑμᾶς παρὰ τὸ εἰκὸς ἑώρων. οἴεσθε μὲν γὰρ
τῶν ξυμμάχων μόνον ἄρχειν, ἐγὼ δὲ ἀποφαίνω δύο μερῶν
τῶν ἐς χρῆσιν φανερῶν, γῆς καὶ θαλάσσης, τοῦ ἑτέρου ὑμᾶς
παντὸς κυριωτάτους ὄντας, ἐφ' ὅσον τε νῦν νέμεσθε καὶ ἢν
ἐπὶ πλέον βουληθῆτε· καὶ οὐκ ἔστιν ὅστις τῇ ὑπαρχούσῃ πα-
ρασκευῇ τοῦ ναυτικοῦ πλέοντας ὑμᾶς οὔτε βασιλεὺς κωλύσει
3 οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἔθνος τῶν ἐν τῷ παρόντι. ὥστε οὐ κατὰ τὴν
τῶν οἰκιῶν καὶ τῆς γῆς χρείαν, ὧν μεγάλων νομίζετε ἐστε-
ρῆσθαι, αὕτη ἡ δύναμις φαίνεται· οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέ-
ρειν αὐτῶν μᾶλλον ἢ οὐ κηπίον καὶ ἐγκαλλώπισμα πλούτου
πρὸς ταύτην νομίσαντας ὀλιγωρῆσαι, καὶ γνῶναι ἐλευθερίαν
μέν, ἣν ἀντιλαμβανόμενοι αὐτῆς διασώσωμεν, ῥᾳδίως ταῦτα
ἀναληψομένην, ἄλλων δ' ὑπακούσασι καὶ τὰ προκεκτημένα
φιλεῖν ἐλασσοῦσθαι, τῶν τε πατέρων μὴ χείρους κατ' ἀμφό-
τερα φανῆναι, οἳ μετὰ πόνων καὶ οὐ παρ' ἄλλων δεξάμενοι

logisch enthält es durchaus einen Nebenbegriff, ähnl. wie 1, 6, 3. 5 *οὐ πολὺς χρόνος, οὐ πολλὰ ἔτη ἐπειδή*. Durch *αὐτόν* wird *τὸν πόνον* erneuert, sodass dieses den Schein eines absol. Acc. erhält. — *δοκεῖτε*. Wegen d. Stellung zu 1, 16. — *ὑπάρχον*, dass es euch zu Gebote steht, von *ἐνθυμ.* abhängig. — *ἐς — πέρι*, wörtl.: für eure Herrschaft hinsichtl. der Grösse (Ausdehnung derselben), d. h. um eure Herrschaft in ihrem Umfange zu behaupten. — *οὔτ' ἐγώ*, sc. *ἐνεθυμήθην*. — *προσποίησιν*, Aneignung, Anspruch. v. 6, 16, 5.

2. *δύο — φανερῶν*, von den beiden zur Benutzung sich darbietenden Theilen, abhäng. von *τοῦ ἑτέρου*. — *ἄλλο*. Ein König als Vertreter eines ganzen Volkes, steht einem andern, nicht monarchisch regierten Volke gegenüber. Bei *βασιλεύς* wird vor allen an den Perserkönig gedacht.

3. *οὐ κατά*, nicht vergleichbar mit, ungleich grösser. — *αὐτῶν*, wegen dieser Besitzthümer. Ueber den Gen. bei *χαλεπῶς φέρειν* (intrans.) zu 1, 77, 3. — *μᾶλλον ἢ οὐ*. Die Negat. wird nach *μᾶλλον ἤ* häufig pleonastisch gesetzt; bei Thuk. noch 3, 36, 4. Hermann Vig. p. 801. — *κηπίον*, ein Gärtchen, das zum Vergnügen dient, ein Luxusartikel. — *πρὸς ταύτην*, in Vergleich zu, gegenüber dieser, näml. *τὴν δύναμιν*. — *καὶ γνῶναι κτἑ.* Hiezu ist aus *οὐδ' εἰκός* das positive *εἰκός* zu entnehmen. — *προκεκτημένα*. Die Codd. und Ausgg. schwanken zw. *προκεκτημένα, προσκεκτ., προεκτ., προσεκτ.* Am besten bezeugt ist *προσκεκτ.*, doch es lässt keine passende Deutung zu. Passiv steht *κέκτημαι* auch 7, 70, 8 (vgl. *ἐκτήθη* 1, 123, 1. 2, 36,

κατέσχον τε καὶ προσέτι διασώσαντες παρέδοσαν ἡμῖν αὐτά (αἴσχιον δὲ ἔχοντας ἀφαιρεθῆναι ἢ κτωμένους ἀτυχῆσαι), ἰέναι δὲ τοῖς ἐχθροῖς ὁμόσε μὴ φρονήματι μόνον, ἀλλὰ καὶ καταφρονήματι. αὔχημα μὲν γὰρ καὶ ἀπὸ ἀμαθίας εὐτυχοῦς καὶ 4
δειλῷ τινι ἐγγίγνεται, καταφρόνησις δέ, ὃς ἂν καὶ γνώμῃ πιστεύῃ τῶν ἐναντίων προέχειν, ὃ ἡμῖν ὑπάρχει. καὶ τὴν 5
τόλμαν ἀπὸ τῆς ὁμοίας τύχης ἡ ξύνεσις ἐκ τοῦ ὑπέρφρονος ἐχυρωτέραν παρέχεται, ἐλπίδι τε ἧσσον πιστεύει, ἧς ἐν τῷ ἀπόρῳ ἡ ἰσχύς, γνώμῃ δὲ ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων, ἧς βεβαιοτέρα ἡ πρόνοια.

63. „Τῆς τε πόλεως ὑμᾶς εἰκὸς τῷ τιμωμένῳ ἀπὸ τοῦ ἄρχειν, ᾧ ὑπὲρ ἅπαντας ἀγάλλεσθε, βοηθεῖν, καὶ μὴ φεύγειν τοὺς πόνους ἢ μηδὲ τὰς τιμὰς διώκειν· μηδὲ νομίσαι περὶ ἑνὸς μόνου, δουλείας ἀντ' ἐλευθερίας, ἀγωνίζεσθαι, ἀλλὰ καὶ ἀρχῆς στερήσεως καὶ κινδύνου ὧν ἐν τῇ ἀρχῇ ἀπήχθεσθε. ἧς οὐδ' ἐκστῆναι ἔτι ὑμῖν ἔστιν, εἴ τις καὶ τόδε ἐν τῷ παρόντι 2
δεδιὼς ἀπραγμοσύνῃ ἀνδραγαθίζεται· ὡς τυραννίδα γὰρ ἤδη ἔχετε αὐτήν, ἣν λαβεῖν μὲν ἄδικον δοκεῖ εἶναι, ἀφεῖναι δὲ ἐπικίνδυνον. τάχιστ' ἄν τε πόλιν οἱ τοιοῦτοι ἑτέρους τε πεί- 3
σαντες ἀπολέσειαν καὶ εἴ που ἐπὶ σφῶν αὐτῶν αὐτόνομοι οἰκήσειαν· τὸ γὰρ ἄπραγμον οὐ σώζεται μὴ μετὰ τοῦ δραστη-

4). — κατ' ἀμφότερα erklärt sich durch das Folg. — κατέσχον, errangen. — κτωμένους, beim Erwerben. — φρονήματι — καταφρονήματι, Assonanz und Wortspiel.

4. αὔχημα tritt statt φρόνημα ein, ist jedoch ein mehr tadelnder Ausdruck als jenes. — καταφρόνησις, ὃς ἄν. zu 44, 1.

5. ἀπὸ τῆς ὁμ. τ., bei dem gleichen Glücke, auch wenn das Glück uns nicht mehr begünstigt als die Gegner. — ἡ ξύνεσις tritt statt des obigen γνώμη ein, ἐκ τοῦ ὑπέρφρονος (bei dem hochherzigen Sinne) statt καταφρόνησις. — γνώμῃ ἀπὸ τ. ὑ., „der Einsicht von den vorhandenen Mitteln aus, d. h. die auf diese Mittel ihre Berechnungen gründet.“ K.

63. 1. τῆς πόλεως τῷ τιμωμένῳ. zu 1, 36, 1. — ᾧ ὑπὲρ ἅπαντας ἀγ. ist ausdrucksvoller als was die meisten Codd. haben: ὥσπερ ἅπαντες ἀγ. Auch konnte wohl jenes leichter in dieses verderbt werden als umgekehrt. — βοηθεῖν eigtl. *succurrere*, dann *tueri*. v. 1, 123, 1. 140, 1. — ὧν — ἀπήχθεσθε = τούτων ἃ ἀπ., des Hasses, den ihr euch zugezogen.

2. τόδε, näml. τὸ ἐκστῆναι τῆς ἀρχῆς, gehört zu ἀνδραγαθίζεται, und ἐν τῷ παρόντι zu δεδιώς. Wenn auch 3, 40, 4 ἀνδραγαθίζεσθαι ohne Acc. steht, so ist doch kein Grund, an der Richtigkeit von ἀνδρ. τι zu zweifeln: etwas als die Pflicht eines Biedermannes zur Schau tragen. Wegen des ganzen Gedankens zu 1, 75, 4.

3. οἱ τοιοῦτοι, d. i. οἱ ἀπρα-

ρίου τεταγμένον, οὐδὲ ἐν ἀρχούσῃ πόλει ξυμφέρει, ἀλλ' ἐν ὑπηκόῳ, ἀσφαλῶς δουλεύειν.

64. „Ὑμεῖς δὲ μήτε ὑπὸ τῶνδε τοιῶνδε πολιτῶν παράγεσθε μήτε ἐμὲ δι' ὀργῆς ἔχετε, ᾧ καὶ αὐτοὶ ξυνδιέγνωτε πολεμεῖν, εἰ καὶ ἐπελθόντες οἱ ἐναντίοι ἔδρασαν ἅπερ εἰκὸς ἦν μὴ ἐθελησάντων ὑμῶν ὑπακούειν, ἐπιγεγένηταί τε πέρα ὧν προσεδεχόμεθα ἡ νόσος ἥδε, πρᾶγμα μόνον δὴ τῶν πάντων ἐλπίδος κρεῖσσον γεγενημένον. καὶ δι' αὐτὴν οἶδ' ὅτι μέρος τι μᾶλλον ἔτι μισοῦμαι, οὐ δικαίως, εἰ μὴ καὶ ὅταν παρὰ λόγον τι εὖ
2 πράξητε, ἐμοὶ ἀναθήσετε. φέρειν τε χρὴ τά τε δαιμόνια ἀναγκαίως τά τε ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀνδρείως· ταῦτα γὰρ ἐν ἔθει τῇδε τῇ πόλει πρότερόν τε ἦν, νῦν τε μὴ ἐν ὑμῖν κωλυθῇ.
3 γνῶτε δὲ ὄνομα μέγιστον αὐτὴν ἔχουσαν ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις διὰ τὸ ταῖς ξυμφοραῖς μὴ εἴκειν, πλεῖστα δὲ σώματα καὶ πόνους ἀναλωκέναι πολέμῳ, καὶ δύναμιν μεγίστην δὴ μέχρι τοῦδε κεκτημένην, ἧς ἐς ἀίδιον τοῖς ἐπιγιγνομένοις, ἢν καὶ νῦν ὑπενδῶμέν ποτε (πάντα γὰρ πέφυκε καὶ ἐλασσοῦσθαι), μνήμη καταλελείψεται, Ἑλλήνων τε ὅτι Ἕλληνες πλείστων δὴ ἤρξαμεν καὶ πολέμοις μεγίστοις ἀντέσχομεν πρός τε ξύμπαντας καὶ καθ' ἑκάστους, πόλιν τε τοῖς πᾶσιν εὐπορωτάτην καὶ
4 μεγίστην ᾠκήσαμεν. καίτοι ταῦτα ὁ μὲν ἀπράγμων μέμψαιτ' ἄν, ὁ δὲ δρᾶν τι βουλόμενος καὶ αὐτὸς ζηλώσει· εἰ δέ τις μὴ
5 κέκτηται, φθονήσει. τὸ δὲ μισεῖσθαι καὶ λυπηροὺς εἶναι ἐν τῷ παρόντι πᾶσι μὲν ὑπῆρξε δὴ ὅσοι ἕτεροι ἑτέρων ἠξίωσαν ἄρχειν· ὅστις δ' ἐπὶ μεγίστοις τὸ ἐπίφθονον λαμβάνει, ὀρθῶς βουλεύεται. μῖσος μὲν γὰρ οὐκ ἐπὶ πολὺ ἀντέχει, ἡ δὲ παραυτίκα τε λαμπρότης καὶ ἐς τὸ ἔπειτα δόξα ἀείμνηστος καταλεί-

γμοσύνῃ τόδε ἀνδραγαθιζόμενοι. — ἀσφαλῶς δουλεύειν, um in gefahrloser, unangefochtener Knechtschaft zu leben (inf. consil.). Die ἀσφαλῶς δουλεύειν als Subj. von ξυμφέρει auffassen, lassen sich den schneidenden Widerspruch gefallen, dass dann in einem herrschenden Staate gefahrlose Unterwürfigkeit unvortheilhaft, also doch denkbar sein soll.

64. 1. τῶν πάντων verb. mit μόνον. — ἐλπίδος κρεῖσσον, *spe, opinione majus.*

2. ἀναγκαίως, nothgedrungen. — ἐν ὑμῖν. zu 7, 8, 2.

3. Ἑλλήνων τε ὅτι κτέ. wird wohl am besten als Erläuterung von μνήμη καταλελείψεται gefasst. — πρὸς — ἑκάστους, sowohl gegen die Gesammtheit als gegen die Einzelnen. zu 39, 2.

4. καὶ αὐτός, *et ipse*, gehört zu βουλ.

5. ἐπὶ μεγ. um den Preis der höchsten Güter.

πεται. ὑμεῖς δὲ ἔς τε τὸ μέλλον καλὸν προγνόντες ἔς τε τὸ 6
αὐτίκα μὴ αἰσχρὸν τῷ ἤδη προθύμῳ ἀμφότερα κτήσασθε, καὶ
Λακεδαιμονίοις μήτε ἐπικηρυκεύεσθε μήτε ἔνδηλοι ἔστε τοῖς
παροῦσι πόνοις βαρυνόμενοι, ὡς οἵτινες πρὸς τὰς ξυμφορὰς
γνώμῃ μὲν ἥκιστα λυποῦνται, ἔργῳ δὲ μάλιστα ἀντέχουσιν,
οὗτοι καὶ πόλεων καὶ ἰδιωτῶν κράτιστοί εἰσιν.“

65. Τοιαῦτα ὁ Περικλῆς λέγων ἐπειρᾶτο τοὺς Ἀθηναίους
τῆς τε ἐπ' αὐτὸν ὀργῆς παραλύειν καὶ ἀπὸ τῶν παρόντων
δεινῶν ἀπάγειν τὴν γνώμην. οἱ δὲ δημοσίᾳ μὲν τοῖς λόγοις 2
ἀνεπείθοντο καὶ οὔτε πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔτι ἔπεμπον
ἔς τε τὸν πόλεμον μᾶλλον ὥρμηντο, ἰδίᾳ δὲ τοῖς παθήμασιν
ἐλυποῦντο, ὁ μὲν δῆμος ὅτι ἀπ' ἐλασσόνων ὁρμώμενος ἐστέ-
ρητο καὶ τούτων, οἱ δὲ δυνατοὶ καλὰ κτήματα κατὰ τὴν χώ-
ραν οἰκοδομίαις τε καὶ πολυτελέσι κατασκευαῖς ἀπολωλεκότες,
τὸ δὲ μέγιστον, πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ἔχοντες. οὐ μέντοι 3
πρότερόν γε οἱ ξύμπαντες ἐπαύσαντο ἐν ὀργῇ ἔχοντες αὐτὸν
πρὶν ἐζημίωσαν χρήμασιν. ὕστερον δ' αὖθις οὐ πολλῷ, ὅπερ 4
φιλεῖ ὅμιλος ποιεῖν, στρατηγὸν εἵλοντο καὶ πάντα τὰ πρά-
γματα ἐπέτρεψαν, ὧν μὲν περὶ τὰ οἰκεῖα ἕκαστος ἤλγει ἀμ-
βλύτεροι ἤδη ὄντες, ὧν δὲ ξύμπασα ἡ πόλις προσεδεῖτο πλεί-
στου ἄξιον νομίζοντες εἶναι. ὅσον τε γὰρ χρόνον προὔστη τῆς 5
πόλεως ἐν τῇ εἰρήνῃ, μετρίως ἐξηγεῖτο καὶ ἀσφαλῶς διεφύ-
λαξεν αὐτὴν καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐκείνου μεγίστη, ἐπεί τε ὁ πό-

6. τὸ μέλλον καλόν, was vorher (ἡ) ἐς τὸ ἔπειτα δόξα, und τὸ παραυτίκα μὴ αἰσχρόν, was ἡ παραυτίκα λαμπρότης. — προγνόντες, vorbedacht. v. 65, 6 ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἐς τὸν πόλεμον.

65. 1. ἐπειρᾶτο κτἑ. Wiederholung von 59, 3.

2. ἀπ' ἐλασσόνων, als die Vornehmen (οἱ δυνατοί). — οἰκοδομίαις und κατασκευαῖς mit καλά zu verbinden, wäre der Stellung wegen hart. Es ist wohl unser: in Gebäuden, eigentl.: durch Gebäude, d. h. durch die Zerstörung derselben.

3. χρήμασιν. Die Angaben der Spätern über die Höhe des Betrages schwanken zw. 15 bis 80 Talenten.

4. ὧν — ἤλγει· Die Constr. ἀλγεῖν τινος ist nicht härter als χαλεπῶς φέρειν τινός (zu 1, 77, 3), mag sie immerhin nur bei Tragikern vorkommen. Die Meisten lösen ὧν auf τούτων ἅ, glauben also den Gen. von ἀμβλύτεροι abhängig. Dadurch wird aber die Symmetrie mit dem folg. Satze gestört; ferner ist die Constr. ἀμβλύς τινος viel unsicherer als ἀλγεῖν τινος, da τῆς γνώμης ἀμβλύνεσθαι (87, 3), womit man es vertheidigt, wohl gar nicht zusammengehört.

5. Es folgt eine meisterhafte Charakteristik des Perikles, sehr passend dessen letzter Rede angeschlossen. Warum dieselbe als nachträgl. eingelegt anzusehen sei,

λεμος κατέστη, ὁ δὲ φαίνεται καὶ ἐν τούτῳ προγνοὺς τὴν δύ-
6 ναμιν. ἐπεβίω δὲ δύο ἔτη καὶ μῆνας ἕξ· καὶ ἐπειδὴ ἀπέθα-
νεν, ἐπὶ πλέον ἔτι ἐγνώσθη ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἐς τὸν πόλεμον.
7 ὁ μὲν γὰρ ἡσυχάζοντάς τε καὶ τὸ ναυτικὸν θεραπεύοντας καὶ
ἀρχὴν μὴ ἐπικτωμένους ἐν τῷ πολέμῳ μηδὲ τῇ πόλει κινδυ-
νεύοντας ἔφη περιέσεσθαι· οἱ δὲ ταῦτά τε πάντα ἐς τοὐναν-
τίον ἔπραξαν καὶ ἄλλα ἔξω τοῦ πολέμου δοκοῦντα εἶναι κατὰ
τὰς ἰδίας φιλοτιμίας καὶ ἴδια κέρδη κακῶς ἔς τε σφᾶς αὐτοὺς
καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπολίτευσαν, ἃ κατορθούμενα μὲν τοῖς
ἰδιώταις τιμὴ καὶ ὠφελία μᾶλλον ἦν, σφαλέντα δὲ τῇ πόλει
8 ἐς τὸν πόλεμον βλάβη καθίστατο. αἴτιον δ' ἦν ὅτι ἐκεῖνος
μὲν δυνατὸς ὢν τῷ τε ἀξιώματι καὶ τῇ γνώμῃ, χρημάτων
τε διαφανῶς ἀδωρότατος γενόμενος, κατεῖχε τὸ πλῆθος ἐλευ-
θέρως, καὶ οὐκ ἤγετο μᾶλλον ὑπ' αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἦγε, διὰ τὸ
μὴ κτώμενος ἐξ οὐ προσηκόντων τὴν δύναμιν πρὸς ἡδονήν
τι λέγειν, ἀλλ' ἔχων ἐπ' ἀξιώσει καὶ πρὸς ὀργήν τι ἀντει-
9 πεῖν. ὁπότε γοῦν αἴσθοιτό τι αὐτοὺς παρὰ καιρὸν ὕβρει θαρ-
σοῦντας, λέγων κατέπλησσεν ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι, καὶ δεδιότας
αὖ ἀλόγως ἀντικαθίστη πάλιν ἐπὶ τὸ θαρσεῖν. ἐγίγνετό τε
λόγῳ μὲν δημοκρατία, ἔργῳ δὲ ὑπὸ τοῦ πρώτου ἀνδρὸς ἀρχή.
10 οἱ δὲ ὕστερον ἴσοι αὐτοὶ μᾶλλον πρὸς ἀλλήλους ὄντες καὶ ὀρε-
γόμενοι τοῦ πρῶτος ἕκαστος γίγνεσθαι, ἐτράποντο καθ' ἡδο-
11 νὰς τῷ δήμῳ καὶ τὰ πράγματα ἐνδιδόναι. ἐξ ὧν ἄλλα τε

erörtert Ullrich Beitr. z. E. d. Th. S. 149 f. — ὁ δέ im Nachsatze. zu 1, 11, 1. — τὴν δύναμιν, näml. τῆς πόλεως.

6. ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἐς die besten Codd. Wegen des nicht wiederholten Art. zu 1, 18, 1.

7. τῇ πόλει κινδ., mit der Stadt Gefahr laufend, sie aufs Spiel setzend. v. 8, 45, 4 καὶ τοῖς σώμασι καὶ τοῖς χρήμασι κινδυνεύειν und öfter. — ἔξω τοῦ π., ausserhalb des Krieges, des Kriegszweckes, liegend. Gemeint ist doch wohl vor Allem der grosse Zug nach Sicilien, aber auch z. B. der Angriff auf Melos (5 geg. E.), der Zug nach Kreta (2, 85, 5).

8. χρημάτων ἀδωρότατος. Plat. Symp. p. 198 D ἄδωρος δυσμενείας (doch das Adj. in anderem Sinne gebrauchend). Thuk. 3, 58, 5 ἀτίμους γερῶν. K. 47, 26, 10. — ἀλλ' ἔχων, sc. τὴν δύναμιν, sodass auch dieses Satzglied noch von διὰ τό abhängt. So ist die ganze Periode symmetrischer gegliedert, als wenn man mit Andern von ἔχων (weil er konnte) den letzten Infin. abhängen lässt. — ἐπ' ἀξιώσει, bei persönlicher Würde. — πρὸς ὀργήν, im Zorne, mit Heftigkeit. v. 3, 43, 5.

9. ὑπό. zu 1, 130, 1.

10. ἐτράποντο ἐνδιδόναι eine ungewöhnl. Verbindung. Verschieden ist πρὸς τοὺς ἀνθρώπους ἐτράποντο φονεύειν 1, 50, 1. — καθ' ἡδονάς, nach dessen Belieben,

πολλά, ὡς ἐν μεγάλῃ πόλει καὶ ἀρχὴν ἐχούσῃ, ἡμαρτήθη καὶ ὁ ἐς Σικελίαν πλοῦς, ὃς οὐ τοσοῦτον γνώμης ἁμάρτημα ἦν πρὸς οὓς ἐπῄεσαν, ὅσον οἱ ἐκπέμψαντες οὐ τὰ πρόσφορα τοῖς οἰχομένοις ἐπιγιγνώσκοντες, ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίας διαβολὰς περὶ τῆς τοῦ δήμου προστασίας τά τε ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἀμβλύτερα ἐποίουν καὶ τὰ περὶ τὴν πόλιν πρῶτον ἐν ἀλλήλοις ἐταράχθησαν. σφαλέντες δ' ἐν Σικελίᾳ ἄλλῃ τε παρασκευῇ 12
καὶ τοῦ ναυτικοῦ τῷ πλείονι μορίῳ καὶ κατὰ τὴν πόλιν ἤδη ἐν στάσει ὄντες ὅμως τρία μὲν ἔτη ἀντεῖχον τοῖς τε πρότερον ὑπάρχουσι πολεμίοις καὶ τοῖς ἀπὸ Σικελίας μετ' αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἔτι τοῖς πλείοσιν ἀφεστηκόσι, Κύρῳ τε ὕστερον βασιλέως παιδὶ προσγενομένῳ, ὃς παρεῖχε χρήματα Πελοποννησίοις ἐς τὸ ναυτικόν· καὶ οὐ πρότερον ἐνέδοσαν ἢ αὐτοὶ ἐν σφίσι κατὰ τὰς ἰδίας διαφορὰς περιπεσόντες ἐσφάλησαν. τοσοῦτον τῷ Περικλεῖ ἐπερίσσευσε τότε ἀφ' ὧν αὐτὸς 13
προέγνω καὶ πάνυ ἂν ῥᾳδίως περιγενέσθαι τῶν Πελοποννησίων αὐτῶν τῷ πολέμῳ.

66. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τοῦ αὐτοῦ θέρους ἐστράτευσαν ναυσὶν ἑκατὸν ἐς Ζάκυνθον τὴν νῆσον, ἣ κεῖται ἀντιπέρας Ἤλιδος· εἰσὶ δὲ Ἀχαιῶν τῶν ἐκ Πελοποννή-

Gelüsten. — *καὶ τὰ πρ. ἐ.*, sogar die Staatsgeschäfte preiszugeben, nicht bloss ihre Reden nach dessen Gefallen einzurichten.

11. *ὡς* limitativ. zu 3, 113, 6. — *πρὸς οὓς* = *τούτων πρὸς οὓς*, hinsichtl. derer, gegen welche. So ist jedenfalls auch 6, 31, 6 *στρατιᾶς πρὸς οὓς ἐπῄεσαν ὑπερβολῇ* zu fassen. Sonst vgl. C. 40, 4 *δι' εὐνοίας ᾧ δέδωκε*. 92, 5 *τῆς τροπῆς, ἃς — ναῦς διέφθειραν*. — *κατὰ τὰς ἰδίας διαβολάς* steht dem *ἐπιγιγνώσκοντες* parallel, gleichsam *ἰδίᾳ ἀλλήλους διαβάλλοντες*. — *περὶ — προστασίας* ohne Art. an *τὰς ἰδίας δ.* angeschlossen. zu 1, 18, 1. — *πρῶτον* will sagen: dies waren die ersten innern Zerwürfnisse; die spätern deutet §. 12 zu E. an.

12. *τρία μὲν ἔτη*. Diese drei Jahre sind von dem Ausbruche der Parteikämpfe in der Stadt bis zur Einmischung des Kyros in den Krieg (411—408) gerechnet. Diesem *μέν* entspricht *τέ* nach *Κύρῳ*. zu 1, 144, 2. Auffallend bleibt, dass nicht die ganze Zeit des nach dem sicilischen Unglück noch geleisteten Widerstandes zusammengefasst wird. — *περιπεσόντες*, sc. *αὐταῖς*: den persönlichen Zwistigkeiten, in welche sie gerathen waren. Dies würde allerdings glatter durch *αἷς περιέπεσον* (Conj. von Driessen) ausgedrückt sein. Doch s. zu 3, 11, 3.

13. *τοσοῦτον — ἀφ' ὧν*, so reichl. (überflüssig) standen dem Perikles Mittel zu Gebote, mit denen. Sinn: Aus dem langen Widerstande der Ath. gegen die sehr verstärkten Pelop. geht hervor, wie reichl., ja übergenug die Mittel des Perikl. zum Siege über die Pelop. allein (*αὐτῶν*) waren.

2 σου ἄποικοι καὶ Ἀθηναίοις ξυνεμάχουν. ἐπέπλεον δὲ Λακεδαιμονίων χίλιοι ὁπλῖται καὶ Κνῆμος Σπαρτιάτης ναύαρχος. ἀποβάντες δὲ ἐς τὴν γῆν ἐδῄωσαν τὰ πολλά. καὶ ἐπειδὴ οὐ ξυνεχώρουν, ἀπέπλευσαν ἐπ' οἴκου.

67. Καὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος Ἀριστεὺς Κορίνθιος καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβεις Ἀνήριστος καὶ Νικόλαος καὶ Στρατόδημος καὶ Τεγεάτης Τιμαγόρας καὶ Ἀργεῖος ἰδίᾳ Πόλλις, πορευόμενοι ἐς τὴν Ἀσίαν ὡς βασιλέα, εἴ πως πείσειαν αὐτὸν χρήματά τε παρέχειν καὶ ξυμπολεμεῖν, ἀφικνοῦνται ὡς Σιτάλκην πρῶτον τὸν Τήρεω ἐς Θρᾴκην, βουλόμενοι πεῖσαί τε αὐτόν, εἰ δύναιντο, μεταστάντα τῆς Ἀθηναίων ξυμμαχίας στρατεῦσαι ἐπὶ τὴν Ποτίδαιαν, οὗ ἦν στράτευμα τῶν Ἀθηναίων πολιορκοῦν, καὶ ᾗπερ ὥρμηντο, δι' ἐκείνου πορευθῆναι πέραν τοῦ Ἑλλησπόντου ὡς Φαρνάκην τὸν Φαρ-
2 ναβάζου, ὃς αὐτοὺς ἔμελλεν ὡς βασιλέα ἀναπέμψειν. παρατυχόντες δὲ Ἀθηναίων πρέσβεις Λέαρχος Καλλιμάχου καὶ Ἀμεινιάδης Φιλήμονος παρὰ τῷ Σιτάλκῃ πείθουσι τὸν Σάδοκον τὸν γεγενημένον Ἀθηναῖον, Σιτάλκου υἱόν, τοὺς ἄνδρας ἐγχειρίσαι σφίσιν, ὅπως μὴ διαβάντες ὡς βασιλέα τὴν ἐκεί-
3 νου πόλιν τὸ μέρος βλάψωσιν. ὁ δὲ πεισθεὶς πορευομένους αὐτοὺς διὰ τῆς Θρᾴκης ἐπὶ τὸ πλοῖον ᾧ ἔμελλον τὸν Ἑλλήσποντον περαιώσειν, πρὶν ἐσβαίνειν ξυλλαμβάνει, ἄλλους ξυμπέμψας μετὰ τοῦ Λεάρχου καὶ Ἀμεινιάδου, καὶ ἐκέλευσεν ἐκείνοις παραδοῦναι· οἱ δὲ λαβόντες ἐκόμισαν ἐς τὰς Ἀθήνας.
4 ἀφικομένων δὲ αὐτῶν δείσαντες οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Ἀριστέα μὴ αὖθις σφᾶς ἔτι πλείω κακουργῇ διαφυγών, ὅτι καὶ πρὸ τούτων τὰ τῆς Ποτιδαίας καὶ τῶν ἐπὶ Θρᾴκης πάντ' ἐφαίνετο πράξας, ἀκρίτους καὶ βουλομένους ἔστιν ἃ εἰπεῖν αὐθημερὸν ἀπέκτειναν πάντας καὶ ἐς φάραγγας ἐσέβαλον, δικαιοῦντες τοῖς αὐτοῖς ἀμύνεσθαι οἷσπερ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ὑπῆρξαν, τοὺς ἐμπόρους οὓς ἔλαβον Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ἐν ὁλκάσι περὶ Πελοπόννησον πλέοντας ἀποκτείναντες καὶ ἐς

67. 1. ἰδίᾳ ist zugefügt, weil der Staat Argos neutral war (C. 9, 2). — ἐπὶ τὴν Π., natürl. nicht gegen, sondern nach P. — πορευθῆναι, befördert werden. — Φαρνάκην. 1, 129, 1.

2. τὸν γεγ. Ἀθ. 29, 5. — τὸ μέρος, an ihrem Theile. zu 1, 74, 3. Härter ist die andere Erklärung, welche es zu τὴν ἐκείνου πόλιν zieht.

4. δείσαντες κτέ. vgl. die Motive zur Hinrichtung des Nikias 7, 86, 4. — τὰ τῆς Π. κτέ. 1, 60,

φάραγγας ἐσβαλόντες. πάντας γὰρ δὴ κατ᾽ ἀρχὰς τοῦ πολέμου
οἱ Λακεδαιμόνιοι ὅσους λάβοιεν ἐν τῇ θαλάσσῃ ὡς πολεμίους
διέφθειρον, καὶ τοὺς μετὰ Ἀθηναίων ξυμπολεμοῦντας καὶ
τοὺς μηδὲ μεθ᾽ ἑτέρων.

68. Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, τοῦ θέρους τελευτῶν-
τος, καὶ Ἀμπρακιῶται αὐτοί τε καὶ τῶν βαρβάρων πολλοὺς
ἀναστήσαντες ἐστράτευσαν ἐπ᾽ Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν καὶ τὴν
ἄλλην Ἀμφιλοχίαν. ἔχθρα δὲ πρὸς τοὺς Ἀργείους ἀπὸ τοῦδε 2
αὐτοῖς ἤρξατο πρῶτον γενέσθαι. Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν καὶ 3
Ἀμφιλοχίαν τὴν ἄλλην ἔκτισε μετὰ τὰ Τρωικὰ οἴκαδε ἀναχω-
ρήσας καὶ οὐκ ἀρεσκόμενος τῇ ἐν Ἄργει καταστάσει Ἀμφί-
λοχος ὁ Ἀμφιάρεω ἐν τῷ Ἀμπρακικῷ κόλπῳ, ὁμώνυμον τῇ
ἑαυτοῦ πατρίδι Ἄργος ὀνομάσας. καὶ ἦν ἡ πόλις αὕτη μεγίστη 4
τῆς Ἀμφιλοχίας καὶ τοὺς δυνατωτάτους εἶχεν οἰκήτορας. ὑπὸ 5
ξυμφορῶν δὲ πολλαῖς γενεαῖς ὕστερον πιεζόμενοι Ἀμπρακιώ-
τας ὁμόρους ὄντας τῇ Ἀμφιλοχικῇ ξυνοίκους ἐπηγάγοντο, καὶ
ἡλληνίσθησαν τὴν νῦν γλῶσσαν τότε πρῶτον ἀπὸ τῶν Ἀμ-
πρακιωτῶν ξυνοικησάντων· οἱ δὲ ἄλλοι Ἀμφίλοχοι βάρβαροί
εἰσιν. ἐκβάλλουσιν οὖν τοὺς Ἀργείους οἱ Ἀμπρακιῶται χρόνῳ 6
καὶ αὐτοὶ ἴσχουσι τὴν πόλιν. οἱ δ᾽ Ἀμφίλοχοι γενομένου τού- 7
του διδόασιν ἑαυτοὺς Ἀκαρνᾶσι, καὶ προσπαρακαλέσαντες
ἀμφότεροι Ἀθηναίους, οἳ αὐτοῖς Φορμίωνά τε στρατηγὸν
ἔπεμψαν καὶ ναῦς τριάκοντα, ἀφικομένου δὲ τοῦ Φορμίωνος
αἱροῦσι κατὰ κράτος Ἄργος καὶ τοὺς Ἀμπρακιώτας ἠνδραπό-
δισαν, κοινῇ τε ᾤκησαν αὐτὸ Ἀμφίλοχοι καὶ Ἀκαρνᾶνες. μετὰ 8
δὲ τοῦτο ἡ ξυμμαχία ἐγένετο πρῶτον Ἀθηναίοις καὶ Ἀκαρ-
νᾶσιν. οἱ δὲ Ἀμπρακιῶται τὴν μὲν ἔχθραν ἐς τοὺς Ἀργείους 9
ἀπὸ τοῦ ἀνδραποδισμοῦ σφῶν αὐτῶν πρῶτον ἐποιήσαντο,
ὕστερον δὲ ἐν τῷ πολέμῳ τήνδε τὴν στρατείαν ποιοῦνται αὐ-

2. — ὑπῆρξαν, angefangen hatten. v. 74, 3. προϋπάρχειν 3, 40, 5.

68. 3. οὐκ ἀρεσκόμενος, weil inzwischen sein Bruder Alkmaeon seine Mutter Eriphyle getödtet hatte. v. 102, 5.

5. ἡλληνίσθησαν Verbesserung von Lobeck statt ἑλληνίσθησαν. Der trans. Gebrauch von ἑλληνίζειν ist sehr selten. Hier wohl aufzulösen: Ἕλληνες γενόμενοι ἐδιδάχθησαν, um die Verbindung mit dem Acc. zu erklären.

7, ἀφικομένου δέ. Durch dies δέ, wenn es ächt ist, wird ἀφικομένου mit προσπαρακαλέσαντες verbunden. Aehnlich die Anknüpfung durch δέ 6, 64, 1. 3, 55, 1. 2, 74, 3.

8. ἡ ξυμμαχία. 9, 4.

τῶν τε καὶ Χαόνων καὶ ἄλλων τινῶν τῶν πλησιοχώρων βαρβάρων· ἐλθόντες τε πρὸς τὸ Ἄργος τῆς μὲν χώρας ἐκράτουν, τὴν δὲ πόλιν ὡς οὐκ ἐδύναντο ἑλεῖν προσβαλόντες, ἀπεχώρησαν ἐπ᾽ οἴκου καὶ διελύθησαν κατὰ ἔθνη. τοσαῦτα μὲν ἐν τῷ θέρει ἐγένετο.

69. Τοῦ δ᾽ ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Ἀθηναῖοι ναῦς ἔστειλαν εἴκοσι μὲν περὶ Πελοπόννησον καὶ Φορμίωνα στρατηγόν, ὃς ὁρμώμενος ἐκ Ναυπάκτου φυλακὴν εἶχε μήτ᾽ ἐκπλεῖν ἐκ Κορίνθου καὶ τοῦ Κρισαίου κόλπου μηδένα μήτ᾽ ἐσπλεῖν, ἑτέρας δὲ ἓξ ἐπὶ Καρίας καὶ Λυκίας καὶ Μελήσανδρον στρατηγόν, ὅπως ταῦτά τε ἀργυρολογῶσι καὶ τὸ ληστικὸν τῶν Πελοποννησίων μὴ ἐῶσιν αὐτόθεν ὁρμώμενον βλάπτειν τὸν πλοῦν τῶν ὁλκάδων τῶν ἀπὸ Φασήλιδος καὶ Φοινίκης καὶ τῆς
2 ἐκεῖθεν ἠπείρου. ἀναβὰς δὲ στρατιᾷ Ἀθηναίων τε τῶν ἀπὸ τῶν νεῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἐς τὴν Λυκίαν ὁ Μελήσανδρος ἀποθνήσκει καὶ τῆς στρατιᾶς μέρος τι διέφθειρε νικηθεὶς μάχῃ.

70. Τοῦ δ᾽ αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Ποτιδαιᾶται ἐπειδὴ οὐκέτι ἐδύναντο πολιορκούμενοι ἀντέχειν, ἀλλ᾽ αἵ τε ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολαὶ Πελοποννησίων οὐδὲν μᾶλλον ἀπανίστασαν τοὺς Ἀθηναίους, ὅ τε σῖτος ἐπελελοίπει, καὶ ἄλλα τε πολλὰ ἐπεγεγένητο αὐτόθι ἤδη βρώσεως πέρι ἀναγκαίας καί τινες καὶ ἀλλήλων ἐγέγευντο, οὕτω δὴ λόγους προσφέρουσι περὶ ξυμβάσεως τοῖς στρατηγοῖς τῶν Ἀθηναίων τοῖς ἐπὶ σφίσι τεταγμένοις, Ξενοφῶντί τε τῷ Εὐριπίδου καὶ Ἑστιοδώρῳ τῷ
2 Ἀριστοκλείδου καὶ Φανομάχῳ τῷ Καλλιμάχου. οἱ δὲ προσεδέξαντο, ὁρῶντες μὲν τῆς στρατιᾶς τὴν ταλαιπωρίαν ἐν χωρίῳ χειμερινῷ, ἀνηλωκυίας τε ἤδη τῆς πόλεως δισχίλια τά-
3 λαντα ἐς πολιορκίαν. ἐπὶ τοῖσδε οὖν ξυνέβησαν, ἐξελθεῖν αὐτοὺς καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τοὺς ἐπικούρους ξὺν ἑνὶ ἱματίῳ, γυναῖκας δὲ ξὺν δυοῖν, καὶ ἀργύριόν τι ῥητὸν ἔχον-

69. 1. ὁρμώμενος ἐκ. 1, 64, 2. — ταῦτα, diese Gegenden. — τῆς ἐκεῖθεν für τῆς ἐκεῖ wegen πλοῦν.

70. 1. βρώσεως πέρι ἀναγκαίας. **Heisst** ἀναγκ. wie gewöhnl. **nothwendig** (v. 1, 2, 2 τῆς καθ᾽ ἡμέραν ἀναγκαίου τροφῆς), oder: durch die Noth aufgedrungen? Für Letzteres spricht die Abwesenheit des Art. Wegen dieser Bedeutung v. 5, 8, 3. 6, 37, 2.

2. μὲν — τέ. zu 1, 144, 2. — ἀναλωκυίας κτἑ. 13, 3. 3, 17, 3.

3. γυναῖκας δὲ ξὺν δυοῖν ist

τας ἐφόδιον. καὶ οἱ μὲν ὑπόσπονδοι ἐξῆλθον ἐπὶ τὴν Χαλκι- 4
δικὴν καὶ ἕκαστος ᾗ ἐδύνατο· Ἀθηναῖοι δὲ τούς τε στρατηγοὺς
ἐπῃτιάσαντο ὅτι ἄνευ αὐτῶν ξυνέβησαν (ἐνόμιζον γὰρ ἂν
κρατῆσαι τῆς πόλεως ᾗ ἐβούλοντο), καὶ ὕστερον ἐποίκους ἑαυ-
τῶν ἔπεμψαν ἐς τὴν Ποτίδαιαν καὶ κατῴκισαν. ταῦτα μὲν ἐν 5
τῷ χειμῶνι ἐγένετο, καὶ τὸ δεύτερον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ
τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

71. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι καὶ
οἱ ξύμμαχοι ἐς μὲν τὴν Ἀττικὴν οὐκ ἐσέβαλον, ἐστράτευσαν
δ' ἐπὶ Πλάταιαν· ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακε-
δαιμονίων βασιλεύς· καὶ καθίσας τὸν στρατὸν ἔμελλε δῃώ-
σειν τὴν γῆν· οἱ δὲ Πλαταιῆς εὐθὺς πρέσβεις πέμψαντες πρὸς
αὐτὸν ἔλεγον τοιάδε. „Ἀρχίδαμε καὶ Λακεδαιμόνιοι, οὐ δί- 2
καια ποιεῖτε οὐδ' ἄξια οὔτε ὑμῶν οὔτε πατέρων ὧν ἐστε, ἐς
γῆν τὴν Πλαταιῶν στρατεύοντες. Παυσανίας γὰρ ὁ Κλεομ-
βρότου, Λακεδαιμόνιος, ἐλευθερώσας τὴν Ἑλλάδα ἀπὸ τῶν
Μήδων μετὰ Ἑλλήνων τῶν ἐθελησάντων ξυνάρασθαι τὸν κίν-
δυνον τῆς μάχης ἣ παρ' ἡμῖν ἐγένετο, θύσας ἐν τῇ Πλαταιῶν
ἀγορᾷ Διὶ ἐλευθερίῳ ἱερὰ καὶ ξυγκαλέσας πάντας τοὺς ξυμ-
μάχους ἀπεδίδου Πλαταιεῦσι γῆν καὶ πόλιν τὴν σφετέραν
ἔχοντας αὐτονόμους οἰκεῖν, στρατεῦσαί τε μηδένα ποτὲ ἀδί-
κως ἐπ' αὐτοὺς μηδ' ἐπὶ δουλείᾳ· εἰ δὲ μή, ἀμύνειν τοὺς
παρόντας ξυμμάχους κατὰ δύναμιν. τάδε μὲν ἡμῖν πατέρες 3
οἱ ὑμέτεροι ἔδοσαν ἀρετῆς ἕνεκα καὶ προθυμίας τῆς ἐν ἐκεί-
νοις τοῖς κινδύνοις γενομένης, ὑμεῖς δὲ τἀναντία δρᾶτε· μετὰ
γὰρ Θηβαίων τῶν ἡμῖν ἐχθίστων ἐπὶ δουλείᾳ τῇ ἡμετέρᾳ
ἥκετε. μάρτυρας δὲ θεοὺς τούς τε ὁρκίους τότε γενομένους 4
ποιούμενοι καὶ τοὺς ὑμετέρους πατρῴους καὶ ἡμετέρους ἐγχω-

gleichsam eine nachträgl. Correctur. v. 1, 108, 3.

71. Nach dem ersten, misslungenen Versuche der Thebäer auf Plataä (C. 2—6) hat der ganze pelop. Bund, dem die Sonderstellung der mit Athen verbündeten Stadt unerträgl. schien, die Sache zu der seinigen gemacht und unternimmt jetzt einen neuen, weit ernstern Angriff gegen dieselbe, um sie entweder auf seine Seite zu ziehen oder doch zur Neutralität zu zwingen. Die genaue Beschreibung der Belagerungs- und Vertheidigungsarbeiten ist ebenso interessant, als die Schilderung der Katastrophe erschütternd.

1. ἔλεγον. zu 1, 26, 1.

2. πατέρων kann des Art. entbehren, weil derselbe durch ὧν ἐστε (= τῶν ὑμετέρων) ersetzt wird. zu 1, 85, 1.

4. ὁρκίους. zu 1, 71, 5.

ρίους, λέγομεν ὑμῖν τὴν γῆν τὴν Πλαταιίδα μὴ ἀδικεῖν μηδὲ παραβαίνειν τοὺς ὅρκους, ἐὰν δὲ οἰκεῖν αὐτονόμους καθάπερ Παυσανίας ἐδικαίωσεν.“

72. Τοσαῦτα εἰπόντων Πλαταιῶν Ἀρχίδαμος ὑπολαβὼν εἶπε· „Δίκαια λέγετε, ὦ ἄνδρες Πλαταιῆς, ἢν ποιῆτε ὁμοῖα τοῖς λόγοις. καθάπερ γὰρ Παυσανίας ὑμῖν παρέδωκεν, αὐτοί τε αὐτονομεῖσθε καὶ τοὺς ἄλλους ξυνελευθεροῦτε ὅσοι μετασχόντες τῶν τότε κινδύνων ὑμῖν τε ξυνώμοσαν καὶ εἰσὶ νῦν ὑπ' Ἀθηναίοις, παρασκευή τε τοσήδε καὶ πόλεμος γεγένηται αὐτῶν ἕνεκα καὶ τῶν ἄλλων ἐλευθερώσεως. ἧς μάλιστα μὲν μετασχόντες καὶ αὐτοὶ ἐμμείνατε τοῖς ὅρκοις· εἰ δὲ μή, ἅπερ καὶ τὸ πρότερον ἤδη προὐκαλεσάμεθα, ἡσυχίαν ἄγετε νεμόμενοι τὰ ὑμέτερα αὐτῶν, καὶ ἔστε μηδὲ μεθ' ἑτέρων, δέχεσθε δὲ ἀμφοτέρους φίλους, ἐπὶ πολέμῳ δὲ μηδ' ἑτέρους. καὶ
2 τάδε ἡμῖν ἀρκέσει.“ Ὁ μὲν Ἀρχίδαμος τοσαῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Πλαταιῶν πρέσβεις ἀκούσαντες ταῦτα ἐσῆλθον ἐς τὴν πόλιν, καὶ τῷ πλήθει τὰ ῥηθέντα κοινώσαντες ἀπεκρίναντο αὐτῷ ὅτι ἀδύνατα σφίσιν εἴη ποιεῖν ἃ προκαλεῖται ἄνευ Ἀθηναίων, παῖδες γὰρ σφῶν καὶ γυναῖκες παρ' ἐκείνοις εἴησαν· δεδιέναι δὲ καὶ περὶ τῇ πάσῃ πόλει μὴ ἐκείνων ἀποχωρησάντων Ἀθηναῖοι ἐλθόντες σφίσιν οὐκ ἐπιτρέπωσιν, ἢ Θηβαῖοι, ὡς ἔνορκοι ὄντες κατὰ τὸ ἀμφοτέρους δέχεσθαι, αὖθις σφῶν τὴν
3 πόλιν πειράσουσι καταλαβεῖν. ὁ δὲ θαρσύνων αὐτοὺς πρὸς ταῦτα ἔφη. „Ὑμεῖς δὲ πόλιν μὲν καὶ οἰκίας ἡμῖν παράδοτε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ γῆς ὅρους ἀποδείξατε καὶ δένδρα ἀριθμῷ τὰ ὑμέτερα καὶ ἄλλο εἴ τι δυνατὸν ἐς ἀριθμὸν ἐλθεῖν. αὐτοὶ δὲ μεταχωρήσατε ὅποι βούλεσθε, ἕως ἂν ὁ πόλεμος ᾖ. ἐπειδὰν δὲ παρέλθῃ, ἀποδώσομεν ὑμῖν ἃ ἂν παραλάβωμεν. μέχρι δὲ τοῦδε ἕξομεν παρακαταθήκην, ἐργαζόμενοι καὶ φορὰν φέροντες ἣ ἂν ὑμῖν μέλλῃ ἱκανὴ ἔσεσθαι.“

72. 1. αὐτονομεῖσθε Imperativ. — παρασκευή τε — αὐτῶν κτέ. Der vorherg. Relativsatz wird durch einen demonstrativen erweitert. v. C. 4, 5 ὃ ἦν τοῦ τείχους καὶ αἱ πλησίον θύραι ἀνεῳγμέναι ἔτυχον αὐτοῦ. 74, 3 u. a. vgl. zu 1, 106, 1.
2. εἴησαν. Ueb. d. Optat. K. 54, 6, 4. Zur Sache C. 6, 4. — οὐκ ἐπιτρέπωσι, näml. neutral zu bleiben. — πειράσουσι die besten Codd. für πειράσωσι. Der Ind. Fut. neben ἐπιτρέπωσιν wie 7, 39, 2.
3. Der Vorschlag des Archid. verliert viel von seiner Sonderbarkeit, wenn man sich erinnert, wie häufig im Alterthume gewaltsame Verpflanzungen ganzer Einwohnerschaften vorkamen.

73. 1. κομισθῆναι, dass sie

73. Οἱ δ' ἀκούσαντες ἐσῆλθον αὖθις ἐς τὴν πόλιν, καὶ βουλευσάμενοι μετὰ τοῦ πλήθους ἔλεξαν ὅτι βούλονται ἃ προκαλεῖται Ἀθηναίοις κοινῶσαι πρῶτον καί, ἢν πείθωσιν αὐτούς, ποιεῖν ταῦτα· μέχρι δὲ τούτου σπείσασθαι σφίσιν ἐκέλευον καὶ τὴν γῆν μὴ δῃοῦν. ὁ δὲ ἡμέρας τε ἐσπείσατο ἐν αἷς εἰκὸς ἦν κομισθῆναι καὶ τὴν γῆν οὐκ ἔτεμνεν. ἐλθόντες δὲ 2
οἱ Πλαταιῆς πρέσβεις ὡς τοὺς Ἀθηναίους καὶ βουλευσάμενοι μετ' αὐτῶν πάλιν ἦλθον ἀπαγγέλλοντες τοῖς ἐν τῇ πόλει τοιάδε· „Οὔτ' ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνῳ, ὦ ἄνδρες Πλαταιῆς, 3
ἀφ' οὗ ξύμμαχοι ἐγενόμεθα, Ἀθηναῖοί φασιν ἐν οὐδενὶ ὑμᾶς προέσθαι ἀδικουμένους οὔτε νῦν περιόψεσθαι, βοηθήσειν δὲ κατὰ δύναμιν. ἐπισκήπτουσί τε ὑμῖν πρὸς τῶν ὅρκων οὓς οἱ πατέρες ὤμοσαν μηδὲν νεωτερίζειν περὶ τὴν ξυμμαχίαν."

74. Τοιαῦτα τῶν πρέσβεων ἀπαγγειλάντων οἱ Πλαταιῆς ἐβουλεύσαντο Ἀθηναίους μὴ προδιδόναι, ἀλλ' ἀνέχεσθαι καὶ γῆν τεμνομένην, εἰ δεῖ, ὁρῶντας καὶ ἄλλο πάσχοντας ὅ τι ἂν ξυμβαίνῃ· ἐξελθεῖν τε μηδένα ἔτι, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ τείχους ἀποκρίνασθαι ὅτι ἀδύνατα σφίσι ποιεῖν ἐστιν ἃ Λακεδαιμόνιοι προκαλοῦνται. ὡς δὲ ἀπεκρίναντο, ἐντεῦθεν δὴ πρῶτον μὲν 2
ἐς ἐπιμαρτυρίαν καὶ θεῶν καὶ ἡρώων τῶν ἐγχωρίων Ἀρχίδαμος βασιλεὺς κατέστη, λέγων ὧδε· „Θεοὶ ὅσοι γῆν τὴν Πλα- 3
ταιίδα ἔχετε καὶ ἥρωες, ξυνίστορές ἐστε ὅτι οὔτε τὴν ἀρχὴν ἀδίκως, ἐκλιπόντων δὲ τῶνδε πρότερον τὸ ξυνώμοτον, ἐπὶ γῆν τήνδε ἤλθομεν, ἐν ᾗ οἱ πατέρες ἡμῶν εὐξάμενοι ὑμῖν Μήδων ἐκράτησαν καὶ παρέσχετε αὐτὴν εὐμενῆ ἐναγωνίσασθαι τοῖς Ἕλλησιν, οὔτε νῦν, ἤν τι ποιῶμεν, ἀδικήσομεν· προκαλεσάμενοι γὰρ πολλὰ καὶ εἰκότα οὐ τυγχάνομεν. ξυγγνώμονες δὲ ἔστε τῆς μὲν ἀδικίας κολάζεσθαι τοῖς ὑπάρχουσι

(die nach Athen zu Sendenden) zurückgekehrt seien.

3. περιόψεσθαι. Auch hieher gehört ἀδικουμένους. — πρὸς τῶν ὅ., bei dem Eide.

74. 1. ὁρῶντας. „ὁρῶντες würde man erwarten; allein das δεῖ des Zwischensatzes wirkt ein. vgl. Lob. zum Phryn. p. 755." K.

2. πρῶτον μέν. Das ἔπειτα liegt der Sache nach in 75, 1. — Ἀ. βασιλεύς. Wie 4, 101, 5 Σιτάλκης Ὀδρυσῶν βασιλεύς und oft Λακεδαιμονίων βασιλεύς, so kann gewiss auch βασιλεύς allein ohne Art. stehn, der daher hier mit den best. Codd. wegzulassen war.

3. καὶ — αὐτήν. zu 72, 1. — ξυγγνώμονες δὲ ἔστε = ξυγχωρήσατε δέ, eine Bedeutung, die freil. ohne Beleg angenommen werden muss. — τῆς ἀδικίας κολάζ. v. 6, 38, 4 κολάζων — ὧν βούλονται

προτέροις, τῆς δὲ τιμωρίας τυγχάνειν τοῖς ἐπιφέρουσι νομίμως."

75. Τοσαῦτα ἐπιθειάσας καθίστη ἐς πόλεμον τὸν στρατόν, καὶ πρῶτον μὲν περιεσταύρωσεν αὐτοὺς τοῖς δένδρεσιν
ἃ ἔκοψαν, τοῦ μηδένα ἔτι ἐξιέναι, ἔπειτα χῶμα ἔχουν πρὸς
τὴν πόλιν, ἐλπίζοντες ταχίστην αἵρεσιν ἔσεσθαι αὐτῶν στρα-
2 τεύματος τοσούτου ἐργαζομένου. ξύλα μὲν οὖν τέμνοντες ἐκ
τοῦ Κιθαιρῶνος παρῳκοδόμουν ἑκατέρωθεν, φορμηδὸν ἀντὶ
τοίχων τιθέντες, ὅπως μὴ διαχέοιτο ἐπὶ πολὺ τὸ χῶμα. ἐφό-
ρουν δὲ ὕλην ἐς αὐτὸ καὶ λίθους καὶ γῆν καὶ εἴ τι ἄλλο ἀνύ-
3 τειν μέλλοι ἐπιβαλλόμενον. ἡμέρας δὲ ἔχουν ἑβδομήκοντα καὶ
νύκτας ξυνεχῶς, διῃρημένοι κατ' ἀναπαύλας, ὥστε τοὺς μὲν
φέρειν, τοὺς δὲ ὕπνον τε καὶ σῖτον αἱρεῖσθαι· Λακεδαιμο-
νίων τε οἱ ξεναγοὶ ἑκάστης πόλεως ξυνεφεστῶτες ἠνάγκαζον
4 ἐς τὸ ἔργον. οἱ δὲ Πλαταιῆς ὁρῶντες τὸ χῶμα αἰρόμενον, ξύ-
λινον τεῖχος ξυνθέντες καὶ ἐπιστήσαντες τῷ ἑαυτῶν τείχει ᾗ
προσεχοῦτο, ἐσῳκοδόμουν ἐς αὐτὸ πλίνθους ἐκ τῶν ἐγγὺς
5 οἰκιῶν καθαιροῦντες. ξύνδεσμος δ' ἦν αὐτοῖς τὰ ξύλα, τοῦ
μὴ ὑψηλὸν γιγνόμενον ἀσθενὲς εἶναι τὸ οἰκοδόμημα· καὶ
προκαλύμματα εἶχε δέρρεις καὶ διφθέρας, ὥστε τοὺς ἐργα-
ζομένους καὶ τὰ ξύλα μήτε πυρφόροις οἰστοῖς βάλλεσθαι ἐν
6 ἀσφαλείᾳ τε εἶναι. ᾕρετο δὲ τὸ ὕψος τοῦ τείχους μέγα, καὶ
τὸ χῶμα οὐ σχολαίτερον ἀντανῄει αὐτῷ. καὶ οἱ Πλαταιῆς τοι-
όνδε τι ἐπινοοῦσι· διελόντες τοῦ τείχους ᾗ προσέπιπτε τὸ
χῶμα ἐσεφόρουν τὴν γῆν.

76. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι αἰσθόμενοι ἐν ταρσοῖς καλάμου

μέν, δύνανται δ' οὔ. — τοῖς ἐπιφέρουσι, sc. τὴν τιμωρίαν.

75. 2. φορμηδόν, kreuzweise, nach Art einer geflochtenen Binsenmatte.

3. κατ' ἀναπαύλας, „rastweise, sodass einzelne Abtheilungen sich in Rast und Arbeit ablösten." K. — ξεναγοί sind die von Sparta den Bundesgen. gegebenen Anführer, also nicht Miethstruppenanführer, sondern Fremdenanführer. — ξυνεφεστῶτες, i. e. ἐφεστῶτες ξὺν τοῖς ἐξ αὐτῶν τῶν πόλεων στρατηγοῖς.

4. ᾗ προσεχοῦτο, i. e. ᾗ τὸ χῶμα ἐχοῦτο πρὸς τὴν πόλιν. Ueb. den Zweck dieses Walles 76, 4. 77, 3. — ἐσῳκοδόμουν eine sonst nicht nachgewiesene Composition.

5. τοῦ μή, damit nicht. — δέρρεις sind wahrsch. rohe, διφθέραι gegerbte Häute, Leder.

6. ᾕρετο — μέγα. zu 1, 93, 2. — τοῦ τείχους gen. part. wegen ᾗ. — προσέπιπτε. Nur mit dem untern Theile seiner nicht senkrecht, sondern schräg abfallenden Seite konnte der Wall die Mauer berühren; denn es war zwischen beiden noch ein Raum (77, 3).

76. 1. διαχεόμενον. Das Neutr.

πηλὸν ἐνείλλοντες ἐσέβαλλον ἐς τὸ διῃρημένον, ὅπως μὴ διαχεόμενον ὥσπερ ἡ γῆ φοροῖτο. οἱ δὲ ταύτῃ ἀποκληόμενοι 2
τοῦτο μὲν ἐπέσχον, ὑπόνομον δ' ἐκ τῆς πόλεως ὀρύξαντες καὶ ξυντεκμηράμενοι ὑπὸ τὸ χῶμα ὑφεῖλκον αὖθις παρὰ σφᾶς τὸν χοῦν· καὶ ἐλάνθανον ἐπὶ πολὺ τοὺς ἔξω, ὥστ' ἐπιβάλλοντας ἧσσον ἀνύτειν ὑπαγομένου αὐτοῖς κάτωθεν τοῦ χώματος καὶ ἱζάνοντος ἀεὶ ἐπὶ τὸ κενούμενον. δεδιότες δὲ μὴ οὐδ' οὕτω 3
δύνωνται ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς ἀντέχειν, προσεπεξεῦρον τόδε· τὸ μὲν μέγα οἰκοδόμημα ἐπαύσαντο ἐργαζόμενοι τὸ κατὰ τὸ χῶμα, ἔνθεν δὲ καὶ ἔνθεν αὐτοῦ ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ βραχέος τείχους ἐκ τοῦ ἐντὸς μηνοειδὲς ἐς τὴν πόλιν προσῳκοδόμουν, ὅπως, εἰ τὸ μέγα τεῖχος ἁλίσκοιτο, τοῦτ' ἀντέχοι, καὶ δέοι τοὺς ἐναντίους αὖθις πρὸς αὐτὸ χοῦν, καὶ προχωροῦντας εἴσω διπλάσιόν τε πόνον ἔχειν καὶ ἐν ἀμφιβόλῳ μᾶλλον γίγνεσθαι. ἅμα δὲ τῇ χώσει καὶ μηχανὰς προσῆγον τῇ πόλει οἱ 4
Πελοποννήσιοι, μίαν μὲν ἣ τοῦ μεγάλου οἰκοδομήματος κατὰ τὸ χῶμα προσαχθεῖσα ἐπὶ μέγα τε κατέσεισε καὶ τοὺς Πλαταιέας ἐφόβησεν, ἄλλας δὲ ἄλλῃ τοῦ τείχους, ἃς βρόχους τε περιβάλλοντες ἀνέκλων οἱ Πλαταιῆς, καὶ δοκοὺς μεγάλας ἀρτήσαντες ἁλύσεσι μακραῖς σιδηραῖς ἀπὸ τῆς τομῆς ἑκατέρωθεν ἀπὸ κεραιῶν δύο ἐπικεκλιμένων καὶ ὑπερτεινουσῶν ὑπὲρ τοῦ τείχους ἀνελκύσαντες ἐγκαρσίας, ὁπότε προσπεσεῖσθαί

wohl wegen des vorschwebenden allgemeinen Begriffes: die Masse, τὸ ἐσβληθέν. zu 47, 3.

2. καὶ — χῶμα, „*eosque* (cuniculos) *conjectura sub aggerem dirigentes*". Pt. Prägnanter Ausdruck. zu C. 4, 3; denn eigtl. ist ξυντεκμαίρεσθαι nur *conjectura assequi*. Andere indess wollen ὑπὸ τὸ χ. mit ὀρύξαντες verbinden, sodass καὶ ξυντεκμ. als διὰ μέσου zu betrachten wäre.

3. ἔνθεν — αὐτοῦ, an beiden Enden desselben. — τοῦ βραχέος τ. ist die ursprüngl. Mauer. — ἐκ τοῦ ἐντός, nach innen. zu 1, 64, 1. — μηνοειδές, eine halbmondförmige (Mauer). — ἐν ἀμφιβόλῳ erklärt Krüg.: in einer von mehrern Seiten durch Geschosse bestrichenen Lage, näml. von vorn und von beiden Seiten, wie es auch 4, 32, 3 gebraucht ist, und wie Appian bell. Mithrid. 37 eine solche Bedrängniss des Sulla beschreibt: βαλλόμενος ἄνωθεν ἔκ τε μετώπου καὶ τῶν κεραιῶν, ὡς ἐν μηνοειδέσι χωρίοις. Weniger genau ist die von andern adoptierte Erklärung des Schol.: ἑκατέρωθεν βάλλεσθαι.

4. τοῦ μεγ. οἰκοδ. verb. mit ἐπὶ μέγα, welches den Objectsacc. vertritt. zu 1, 50, 2. — καὶ δοκοὺς κτἑ. An den relat. Satz schliesst sich ein selbständiger an. zu 1, 106, 1. — ἀρτήσαντες nach der Auffassung anderer Sprachen = ἀρτηθείσας. zu 1, 60, 1. — ἀπὸ τῆς τ. ἑ., zu beiden Seiten am Ende, an beiden Enden, näml. der Balken. — ἀπὸ — τείχους, an

πῃ μέλλοι ἡ μηχανή, ἀφίεσαν τὴν δοκὸν χαλαραῖς ταῖς ἁλύσεσι καὶ οὐ διὰ χειρὸς ἔχοντες, ἡ δὲ ῥύμῃ ἐμπίπτουσα ἀπεκαύλιξε τὸ προέχον τῆς ἐμβολῆς.

77. Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι, ὡς αἵ τε μηχαναὶ οὐδὲν ὠφέλουν καὶ τῷ χώματι τὸ ἀντιτείχισμα ἐγίγνετο, νομίσαντες ἄπορον εἶναι ἀπὸ τῶν παρόντων δεινῶν ἑλεῖν τὴν
2 πόλιν πρὸς τὴν περιτείχισιν παρεσκευάζοντο. πρότερον δὲ πυρὶ ἔδοξεν αὐτοῖς πειρᾶσαι εἰ δύναιντο πνεύματος γενομένου ἐπιφλέξαι τὴν πόλιν, οὖσαν οὐ μεγάλην· πᾶσαν γὰρ δὴ ἰδέαν ἐπενόουν, εἴ πως σφίσιν ἄνευ δαπάνης καὶ πολιορκίας
3 προσαχθείη. φοροῦντες δὲ ὕλης φακέλλους παρέβαλλον ἀπὸ τοῦ χώματος ἐς τὸ μεταξὺ πρῶτον τοῦ τείχους καὶ τῆς προσχώσεως, ταχὺ δὲ πλήρους γενομένου διὰ πολυχειρίαν ἐπιπαρένησαν καὶ τῆς ἄλλης πόλεως ὅσον ἐδύναντο ἀπὸ τοῦ μετεώρου πλεῖστον ἐπισχεῖν, ἐμβαλόντες δὲ πῦρ ξὺν θείῳ καὶ
4 πίσσῃ ἧψαν τὴν ὕλην. καὶ ἐγένετο φλὸξ τοσαύτη ὅσην οὐδείς πω ἔς γε ἐκεῖνον τὸν χρόνον χειροποίητον εἶδεν· ἤδη γὰρ ἐν ὄρεσιν ὕλη τριφθεῖσα ὑπ' ἀνέμων πρὸς αὐτὴν ἀπὸ ταὐτομά-
5 του πῦρ καὶ φλόγα ἀπ' αὐτοῦ ἀνῆκεν. τοῦτο δὲ μέγα τε ἦν καὶ τοὺς Πλαταιέας τἆλλα διαφυγόντας ἐλαχίστου ἐδέησε διαφθεῖραι· ἐντὸς γὰρ πολλοῦ χωρίου τῆς πόλεως οὐκ ἦν πελάσαι, πνεῦμά τε εἰ ἐπεγένετο αὐτῇ ἐπίφορον, ὅπερ καὶ ἤλ-
6 πιζον οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἂν διέφυγον. νῦν δὲ καὶ τόδε λέγεται

zwei auf die Mauer gelehnten und über dieselbe hinausragenden Stangen. Auch dies ἀπό ist mit ἀρτήσαντες zu verbinden. — ἐγκαρσίας, *transversas*, querliegend. Die Uebersetzung schräge ist mir unklar. — χαλαραῖς τ. ἁ. = ταῖς ἁλύσεσι, χαλῶντες (αὐτάς), daher mit dem folg. Partic. durch καί verbunden. v. 2, 65, 11. zu 1, 80, 1. — Wegen διά zu 22, 1. — τῆς ἐμβολῆς, des Kopfes der Maschine, dessen Spitze τὸ προέχον.

77. 1. δεινῶν, Zwangsmittel.
3. τῆς ἄλλης πόλεως hängt von ὅσον πλεῖστον ab. Gemeint ist, wie ich glaube, ein Theil in der Stadt, nicht die Aussenseite derselben; denn 1) τῆς ἄλλης πόλεως kann nicht bedeuten τοῦ ἄλλου τείχους; 2) die Aussenseite konnten sie auch anders als „von der Höhe ihres Walles herab" (ἀπὸ τοῦ μετεώρου) erreichen. Die Geschosse der Belagerten, die sie, wie man einwirft, an andern Orten bestrichen haben würden, hatten sie doch auch nicht abgehalten den Wall aufzuführen. Endlich nicht die Ausdehnung des Feuers nach den Seiten, sondern nach vorn liess einen Erfolg hoffen.

4. ἀπ' αὐτοῦ, ἀπὸ τοῦ τριφθῆναι. — ἐντὸς κτέ., innerhalb eines weiten Raumes der Stadt. — πελάσαι, sc. τῷ πυρί.

ξυμβῆναι, ὕδωρ ἐξ οὐρανοῦ πολὺ καὶ βροντὰς γενομένας σβέσαι τὴν φλόγα καὶ οὕτω παυθῆναι τὸν κίνδυνον.

78. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ καὶ τούτου διήμαρτον, μέρος μέν τι καταλιπόντες τοῦ στρατοπέδου, τὸ δὲ λοιπὸν ἀφέντες, περιετείχιζον τὴν πόλιν κύκλῳ, διελόμενοι κατὰ πόλεις τὸ χωρίον· τάφρος δὲ ἐντός τε ἦν καὶ ἔξωθεν ἐξ ἧς ἐπλινθεύσαντο. καὶ ἐπειδὴ πᾶν ἐξείργαστο περὶ ἀρκτούρου 2
ἐπιτολάς, καταλιπόντες φύλακας τοῦ ἡμίσεος τείχους (τὸ δὲ ἥμισυ Βοιωτοὶ ἐφύλασσον) ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις. Πλαταιῆς δὲ παῖδας μὲν καὶ γυναῖκας 3
καὶ τοὺς πρεσβυτάτους τε καὶ πλῆθος τὸ ἄχρηστον τῶν ἀνθρώπων πρότερον ἐκκεκομισμένοι ἦσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, αὐτοὶ δ' ἐπολιορκοῦντο ἐγκαταλελειμμένοι τετρακόσιοι, Ἀθηναίων δὲ ὀγδοήκοντα, γυναῖκες δὲ δέκα καὶ ἑκατὸν σιτοποιοί. τοσοῦτοι ἦσαν οἱ ξύμπαντες ὅτε ἐς τὴν πολιορκίαν καθί- 4
σταντο, καὶ ἄλλος οὐδεὶς ἦν ἐν τῷ τείχει οὔτε δοῦλος οὔτε ἐλεύθερος. τοιαύτη μὲν ἡ Πλαταιῶν πολιορκία κατεσκευάσθη.

79. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους καὶ ἅμα τῇ τῶν Πλαταιῶν ἐπιστρατείᾳ Ἀθηναῖοι δισχιλίοις ὁπλίταις ἑαυτῶν καὶ ἱππεῦσι διακοσίοις ἐστράτευσαν ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης καὶ Βοττιαίους ἀκμάζοντος τοῦ σίτου· ἐστρατήγει δὲ Ξενοφῶν ὁ Εὐριπίδου τρίτος αὐτός. ἐλθόντες δὲ ὑπὸ Σπάρτωλον τὴν 2
Βοττικὴν τὸν σῖτον διέφθειραν. ἐδόκει δὲ καὶ προσχωρήσειν ἡ πόλις ὑπό τινων ἔνδοθεν πρασσόντων· προσπεμψάντων δὲ ἐς Ὄλυνθον τῶν οὐ ταῦτα βουλομένων ὁπλῖταί τε ἦλθον καὶ στρατιὰ ἐς φυλακήν· ἧς ἐπεξελθούσης ἐκ τῆς Σπαρτώλου ἐς

6. ὕδωρ κτἑ., asyndetisch angefügte Epexegese zu τόδε ξυμβῆναι. zu 60, 4.

78. 1. τὸ δὲ λοιπὸν ἀφέντες. Diese Worte, in vielen, zum Theil guten Codd. fehlend, sind von den meisten Neuern eingeklammert oder ganz getilgt; doch sind sie nicht wohl zu entbehren. — ἐντός, innerhalb der Circumvallationslinie, also zwischen derselben und der Stadtmauer.

2. περὶ ἀρκτούρου ἐπιτολάς, wenige Tage vor dem Herbst-Aequinoctium. Dies ist die ἑῴα ἐπιτολή, der Aufgang des Arcturus am Morgen. Die ἑσπερία ἐπιτολή fällt um die Mitte des März. — τῷ στρατῷ. Diej. Truppen, welche damals, als ein grosser Theil des sehr starken Heeres entlassen ward, die περιτείχισις begannen, konnten noch immer ganz füglich ὁ στρατός genannt werden.

3. ἄχρηστον, untauglich zum Kriegsdienste. So die besten Codd. Sonst bei Thuk. ἀχρεῖος, doch jenes ebenso bei Xen. Anab. 3, 4, 26.

79. 1. τῶν Πλατ. Ueb. den Gen. zu 1, 108, 5.

2. ὁπλῖταί τε καὶ στρατιά, Hopliten und andere Truppen,

3 μάχην καθίστανται οἱ Ἀθηναῖοι πρὸς αὐτῇ τῇ πόλει. καὶ οἱ
μὲν ὁπλῖται τῶν Χαλκιδέων καὶ ἐπίκουροί τινες μετ᾽ αὐτῶν
νικῶνται ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἀναχωροῦσιν ἐς τὴν Σπάρ-
τωλον, οἱ δὲ ἱππῆς τῶν Χαλκιδέων καὶ ψιλοὶ νικῶσι τοὺς
4 τῶν Ἀθηναίων ἱππέας καὶ ψιλούς. εἶχον δέ τινας οὐ πολλοὺς
πελταστὰς ἐκ τῆς Κρουσίδος γῆς καλουμένης. ἄρτι δὲ τῆς
μάχης γεγενημένης ἐπιβοηθοῦσιν ἄλλοι πελτασταὶ ἐκ τῆς
5 Ὀλύνθου. καὶ οἱ ἐκ τῆς Σπαρτώλου ψιλοὶ ὡς εἶδον, θαρσή-
σαντες τοῖς τε προσγιγνομένοις καὶ ὅτι πρότερον οὐχ ἡσ-
σῶντο, ἐπιτίθενται αὖθις μετὰ τῶν Χαλκιδέων ἱππέων καὶ
τῶν προσβοηθησάντων τοῖς Ἀθηναίοις· καὶ ἀναχωροῦσι πρὸς
6 τὰς δύο τάξεις ἃς κατέλιπον παρὰ τοῖς σκευοφόροις. καὶ
ὁπότε μὲν ἐπίοιεν οἱ Ἀθηναῖοι, ἐνεδίδοσαν, ἀναχωροῦσι δὲ
ἐνέκειντο καὶ ἐσηκόντιζον. οἵ τε ἱππῆς τῶν Χαλκιδέων προσ-
ιππεύοντες ᾗ δοκοῖ προσέβαλλον, καὶ οὐχ ἥκιστα φοβήσαν-
7 τες ἔτρεψαν τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐπεδίωξαν ἐπὶ πολύ. καὶ οἱ
μὲν Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Ποτίδαιαν καταφεύγουσι, καὶ ὕστερον
τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους κομισάμενοι ἐς τὰς Ἀθήνας ἀνα-
χωροῦσι τῷ περιόντι τοῦ στρατοῦ· ἀπέθανον δὲ αὐτῶν τριά-
κοντα καὶ τετρακόσιοι καὶ οἱ στρατηγοὶ πάντες. οἱ δὲ Χαλκι-
δῆς καὶ οἱ Βοττιαῖοι τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ τοὺς νεκροὺς
τοὺς αὐτῶν ἀνελόμενοι διελύθησαν κατὰ πόλεις.

80. Τοῦ δ᾽ αὐτοῦ θέρους, οὐ πολλῷ ὕστερον τούτων, Ἀμπρακιῶται καὶ Χάονες βουλόμενοι Ἀκαρνανίαν πᾶσαν καταστρέψασθαι καὶ Ἀθηναίων ἀποστῆσαι πείθουσι Λακεδαιμονίους ναυτικόν τε παρασκευάσασθαι ἐκ τῆς ξυμμαχίδος καὶ ὁπλίτας χιλίους πέμψαι ἐς Ἀκαρνανίαν, λέγοντες ὅτι, ἢν ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα μετὰ σφῶν ἔλθωσιν, ἀδυνάτων ὄντων ξυμβοηθεῖν τῶν ἀπὸ θαλάσσης Ἀκαρνάνων ῥᾳδίως ἂν Ἀκαρνανίαν σχόντες καὶ τῆς Ζακύνθου καὶ Κεφαλληνίας κρατήσουσι, καὶ

näml. Reiter und Leichtbewaffnete, wie das Folg. zeigt. Ueber die Verbindung zu 1, 80, 3.

4. εἶχον, sc. οἱ Χαλκιδῆς.

5. ἀναχωροῦσι, sc. οἱ Ἀθηναῖοι.

6. ἀναχωροῦσι nur zwei gute Codd.; allein die Vulg. ἀποχωροῦσι, wenn sie abzogen, ist gegen den Zusammenhang.

80. 1. ξυμμαχίδος. zu 1, 110, 4. — κρατήσουσι — ἔσοιτο. Weder für den Ind. noch für den Opt. Fut. mit ἄν giebt es bei Thuk. ein sicheres Beispiel. Es wird daher ἄν zu σχόντες zu ziehen sein in dem Sinne: nachdem sie sich bemächtigt haben würden. vgl. K. 54, 12, 6. — ὁμοῖος.

ὁ περίπλους οὐκέτι ἔσοιτο Ἀθηναίοις ὁμοῖος περὶ Πελοπόννησον· ἐλπίδα δ' εἶναι καὶ Ναύπακτον λαβεῖν. οἱ δὲ Λακε- 2
δαιμόνιοι πεισθέντες Κνῆμον μὲν ναύαρχον ἔτι ὄντα καὶ τοὺς ὁπλίτας ἐπὶ ναυσὶν ὀλίγαις εὐθὺς πέμπουσι, τῷ δὲ ναυτικῷ περιήγγειλαν παρασκευασαμένῳ ὡς τάχιστα πλεῖν ἐς Λευκάδα. ἦσαν δὲ Κορίνθιοι ξυμπροθυμούμενοι μάλιστα τοῖς 3
Ἀμπρακιώταις ἀποίκοις οὖσιν. καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν ἔκ τε Κορίνθου καὶ Σικυῶνος καὶ τῶν ταύτῃ χωρίων ἐν παρασκευῇ ἦν, τὸ δ' ἐκ Λευκάδος καὶ Ἀμπρακίας πρότερον ἀφικόμενον ἐν Λευκάδι περιέμενεν. Κνῆμος δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ χίλιοι 4
ὁπλῖται ἐπειδὴ ἐπεραιώθησαν λαθόντες Φορμίωνα, ὃς ἦρχε τῶν εἴκοσι νεῶν τῶν Ἀττικῶν αἳ περὶ Ναύπακτον ἐφρούρουν, εὐθὺς παρεσκευάζοντο τὴν κατὰ γῆν στρατείαν. καὶ 5
αὐτῷ παρῆσαν Ἑλλήνων μὲν Ἀμπρακιῶται καὶ Λευκάδιοι καὶ Ἀνακτόριοι καὶ οὓς αὐτὸς ἔχων ἦλθε χίλιοι Πελοποννησίων, βάρβαροι δὲ Χάονες χίλιοι ἀβασίλευτοι, ὧν ἡγοῦντο ἐπ' ἐτησίῳ προστασίᾳ ἐκ τοῦ ἀρχικοῦ γένους Φώτυος καὶ Νικάνωρ. ἐστρατεύοντο δὲ μετὰ Χαόνων καὶ Θεσπρωτοὶ ἀβασίλευτοι. Μολοσσοὺς δὲ ἦγε καὶ Ἀτιντᾶνας Σαβύλινθος, ἐπίτροπος ὢν 6
Θαρύπου τοῦ βασιλέως, ἔτι παιδὸς ὄντος, καὶ Παραυαίους Ὄροιδος, βασιλεὺς ὤν. Ὀρέσται δὲ χίλιοι, ὧν ἐβασίλευεν Ἀντίοχος, μετὰ Παραυαίων ξυνεστρατεύοντο Ὀροίδῳ Ἀντιόχου ἐπιτρέψαντος. ἔπεμψε δὲ καὶ Περδίκκας κρύφα τῶν 7
Ἀθηναίων χιλίους Μακεδόνων, οἳ ὕστερον ἦλθον. τούτῳ τῷ 8
στρατῷ ἐπορεύετο Κνῆμος, οὐ περιμείνας τὸ ἀπὸ Κορίνθου ναυτικόν· καὶ διὰ τῆς Ἀργείας ἰόντες Λιμναίαν, κώμην ἀτείχιστον, ἐπόρθησαν. ἀφικνοῦνταί τε ἐπὶ Στράτον, πόλιν μεγίστην τῆς Ἀκαρνανίας, νομίζοντες, εἰ ταύτην πρώτην λάβοιεν, ῥᾳδίως ἂν σφίσι τἆλλα προσχωρήσειν.

Einige schreiben mit einem Cod. ὁμοίως. Doch v. 84, 2 τὴν ἐπιχείρησιν — καλλίστην γίγνεσθαι, was indess Krüg. auch ändern will in κάλλιστ' ἂν γ.

2. ἔτι, wie schon im vorigen Jahre: 66, 2. Der Regel nach war, wenigstens einige Jahre später, die Amtsführung eines spart. Admirals auf ein Jahr beschränkt: Xen. Hell. 1, 6, 1. Thuk. 8, 20, 1. 55, 1.

4. Φορμίωνα, 69, 1.

5. οὓς — ἔχων ἦλθε. Ueb. die Stellung zu 1, 9, 2, — ἐπ' ἐτησίῳ προστ., „unter der Bedingung jährlichen Vorstandes, auf diese Zeit beschränkt." K. So auch M. 585. β. Natürlicher wäre jedoch, was Steph. vermuthete und auch, wie es scheint, einige Codd. haben, ἐπετησίῳ πρ.

8. ῥᾳδίως ἂν προσχωρήσειν. ἂν beim Inf. Fut. hat Thuk. noch 5,

81. Ἀκαρνᾶνες δὲ αἰσθόμενοι κατά τε γῆν πολλὴν στρατιὰν ἐσβεβληκυῖαν ἔκ τε θαλάσσης ναυσὶν ἅμα τοὺς πολεμίους παρεσομένους, οὔτε ξυνεβοήθουν ἐφύλασσόν τε τὰ αὑτῶν ἕκαστοι, παρά τε Φορμίωνα ἔπεμπον κελεύοντες ἀμύνειν· ὁ δὲ ἀδύνατος ἔφη εἶναι ναυτικοῦ ἐκ Κορίνθου μέλλοντος ἐκ-
2 πλεῖν Ναύπακτον ἐρήμην ἀπολιπεῖν. οἱ δε Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τρία τέλη ποιήσαντες σφῶν αὐτῶν ἐχώρουν πρὸς τὴν τῶν Στρατίων πόλιν, ὅπως ἐγγὺς στρατοπεδευσά-
3 μενοι, εἰ μὴ λόγῳ πείθοιεν, ἔργῳ πειρῷντο τοῦ τείχους. καὶ μέσον μὲν ἔχοντες προσῄεσαν Χάονες καὶ οἱ ἄλλοι βάρβαροι, ἐκ δεξιᾶς δ' αὐτῶν Λευκάδιοι καὶ Ἀνακτόριοι καὶ οἱ μετὰ τούτων, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Κνῆμος καὶ οἱ Πελοποννήσιοι καὶ Ἀμπρακιῶται· διεῖχον δὲ πολὺ ἀπ' ἀλλήλων καὶ ἔστιν ὅτε
4 οὐδὲ ἑωρῶντο. καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες τεταγμένοι τε προσῄεσαν καὶ διὰ φυλακῆς ἔχοντες, ἕως ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν ἐπιτηδείῳ· οἱ δὲ Χάονες σφίσι τε αὐτοῖς πιστεύοντες καὶ ἀξιούμενοι ὑπὸ τῶν ἐκείνῃ ἠπειρωτῶν μαχιμώτατοι εἶναι οὔτ' ἐπέσχον τὸ στρατόπεδον καταλαβεῖν, χωρήσαντές τε ῥύμῃ μετὰ τῶν ἄλλων βαρβάρων ἐνόμισαν αὐτοβοεὶ ἂν τὴν πόλιν ἑλεῖν
5 καὶ αὑτῶν τὸ ἔργον γενέσθαι. γνόντες δ' αὐτοὺς οἱ Στράτιοι ἔτι προσιόντας καὶ ἡγησάμενοι, μεμονωμένων εἰ κρατήσειαν, οὐκ ἂν ἔτι σφίσι τοὺς Ἕλληνας ὁμοίως προσελθεῖν, προλοχίζουσι τὰ περὶ τὴν πόλιν ἐνέδραις, καὶ ἐπειδὴ ἐγγὺς ἦσαν, ἔκ τε τῆς πόλεως ὁμόσε χωρήσαντες καὶ ἐκ τῶν ἐνεδρῶν προσπί-
6 πτουσιν. καὶ ἐς φόβον καταστάντων διαφθείρονταί τε πολλοὶ τῶν Χαόνων, καὶ οἱ ἄλλοι βάρβαροι ὡς εἶδον αὐτοὺς ἐνδόν-
7 τας, οὐκέτι ὑπέμειναν, ἀλλ' ἐς φυγὴν κατέστησαν. τῶν δὲ Ἑλληνικῶν στρατοπέδων οὐδέτερον ᾔσθετο τῆς μάχης, διὰ τὸ πολὺ προελθεῖν αὐτοὺς καὶ στρατόπεδον οἰηθῆναι καταλη-

82, 5. 6, 66, 1. 8, 25, 5. 71, 1, überall jedoch, mit Ausnahme der letzten, auch sonst zweifelhaften Stelle, so, dass es sich unmittelbar an ein Adv. (ῥαδίως, μέγιστον, ἥκιστα) anschliesst.

81. 3. μέσον ohne Art. öfter, desgl. δεξιὸν κέρας 6, 67, 1, εὐώνυμον κ. 1, 48, 4. — οἱ μετὰ τούτων sind wahrsch. eine Art Periöken oder σύμμοροι, wie sie bei den Thebäern hiessen (4, 93, 4). — 4. διὰ φυλακῆς ἔχοντες intrans. vgl. zu 22, 1. — οὔτ' ἐπέσχον κτέ., hielten nicht an, um den (erforderl.) Lagerplatz in Besitz zu nehmen. So fasst man diese Worte wohl am einfachsten auf. §. 7 steht στρατόπεδον in gleicher Verbindung ohne Artikel. — αὐτοβοεί noch siebenmal bei Thuk., sonst nur bei Späten.

ψομένους ἐπείγεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἐνέκειντο φεύγοντες οἱ βάρβα- 8
ροι, ἀνελάμβανόν τε αὐτοὺς καὶ ξυναγαγόντες τὰ στρατόπεδα
ἡσύχαζον αὐτοῦ τὴν ἡμέραν, ἐς χεῖρας μὲν οὐκ ἰόντων σφίσι
τῶν Στρατίων διὰ τὸ μήπω τοὺς ἄλλους Ἀκαρνᾶνας ξυμβε-
βοηθηκέναι, ἄποθεν δὲ σφενδονώντων καὶ ἐς ἀπορίαν καθι-
στάντων· οὐ γὰρ ἦν ἄνευ ὅπλων κινηθῆναι. δοκοῦσι δ' οἱ
Ἀκαρνᾶνες κράτιστοι εἶναι τοῦτο ποιεῖν.

82. Ἐπειδὴ δὲ νὺξ ἐγένετο, ἀναχωρήσας ὁ Κνῆμος τῇ στρατιᾷ κατὰ τάχος ἐπὶ τὸν Ἄναπον ποταμόν, ὃς ἀπέχει σταδίους ὀγδοήκοντα Στράτου, τούς τε νεκροὺς κομίζεται τῇ ὑστεραίᾳ ὑποσπόνδους καὶ Οἰνιαδῶν ξυμπαραγενομένων κατὰ φιλίαν ἀναχωρεῖ παρ' αὐτοὺς πρὶν τὴν ξυμβοήθειαν ἐλθεῖν. κἀκεῖθεν ἐπ' οἴκου ἀπῆλθον ἕκαστοι. οἱ δὲ Στράτιοι τροπαῖον ἔστησαν τῆς μάχης τῆς πρὸς τοὺς βαρβάρους.

83. Τὸ δ' ἐκ τῆς Κορίνθου καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων
τῶν ἐκ τοῦ Κρισαίου κόλπου ναυτικόν, ὃ ἔδει παραγενέσθαι
τῷ Κνήμῳ, ὅπως μὴ ξυμβοηθῶσιν οἱ ἀπὸ θαλάσσης ἄνω
Ἀκαρνᾶνες, οὐ παραγίγνεται, ἀλλ' ἠναγκάσθησαν περὶ τὰς
αὐτὰς ἡμέρας τῆς ἐν Στράτῳ μάχης ναυμαχῆσαι πρὸς Φορ-
μίωνα καὶ τὰς εἴκοσι ναῦς τῶν Ἀθηναίων αἳ ἐφρούρουν ἐν
Ναυπάκτῳ. ὁ γὰρ Φορμίων παραπλέοντας αὐτοὺς ἔξω τοῦ 2
κόλπου ἐτήρει, βουλόμενος ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ ἐπιθέσθαι. οἱ 3
δὲ Κορίνθιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἔπλεον μὲν οὐχ ὡς ἐπὶ ναυμα-
χίαν, ἀλλὰ στρατιωτικώτερον παρεσκευασμένοι ἐς τὴν Ἀκαρ-
νανίαν, καὶ οὐκ ἂν οἰόμενοι πρὸς ἑπτὰ καὶ τεσσαράκοντα
ναῦς τὰς σφετέρας τολμῆσαι τοὺς Ἀθηναίους εἴκοσι ταῖς ἑαυ-
τῶν ναυμαχίαν ποιήσασθαι· ἐπειδὴ μέντοι ἀντιπαραπλέοντάς
τε ἑώρων αὐτούς, παρὰ γῆν σφῶν κομιζομένων, καὶ ἐκ Πα-

7. οἰηθῆναι. Subj. sind die Griechen.
8. ἐνέκειντο, herandrängten, gewöhnl. von den Verfolgenden gebraucht. — ἄνευ ὅπλων, ohne schwere Rüstung (Schilde). — τοῦτο, τὸ σφενδονᾶν.
82. ξυμβοήθεια scheint ein ἅπαξ λεγόμενον.
83. 1. τὸ δ' ἐκ κτέ. 80, 3. — τῶν ἐκ für τῶν ἐν gesetzt wegen παραγίγνεται. — ἄνω verb. mit ξυμβοηθῶσιν, nach dem innern Lande.
2. ἔξω τοῦ κ., aus dem Busen hinaus. — βουλόμενος κτέ. Der Grund hievon 89, 8.
3. στρατιωτικώτερον dasselbe, was 87, 2 ἐπὶ στρατείαν: mehr zu einer Landexpedition. — ἂν gehört zu τολμῆσαι. — ἀντιπαραπλέοντας, *adversam oram legentes*, die aetolische Küste. — σφῶν κομιζομένων. genet. absol.

τρῶν τῆς Ἀχαΐας πρὸς τὴν ἀντιπέρας ἤπειρον διαβαλλόντων ἐπὶ Ἀκαρνανίας κατεῖδον τοὺς Ἀθηναίους ἀπὸ τῆς Χαλκίδος καὶ τοῦ Εὐήνου ποταμοῦ προσπλέοντας σφίσι καὶ οὐκ ἔλαθον νυκτὸς ὑφορμισάμενοι, οὕτω δὴ ἀναγκάζονται ναυμαχεῖν
4 κατὰ μέσον τὸν πορθμόν. στρατηγοὶ δὲ ἦσαν μὲν καὶ κατὰ πόλεις ἑκάστων οἳ παρεσκευάζοντο, Κορινθίων δὲ Μαχάων
5 καὶ Ἰσοκράτης καὶ Ἀγαθαρχίδας. καὶ οἱ μὲν Πελοποννήσιοι ἐτάξαντο κύκλον τῶν νεῶν ὡς μέγιστον οἷοί τ' ἦσαν μὴ διδόντες διέκπλουν, τὰς πρώρας μὲν ἔξω, εἴσω δὲ τὰς πρύμνας, καὶ τά τε λεπτὰ πλοῖα ἃ ξυνέπλει ἐντὸς ποιοῦνται καὶ πέντε ναῦς τὰς ἄριστα πλεούσας, ὅπως ἐκπλέοιεν διὰ βραχέος παραγιγνόμενοι, εἴ πῃ προσπλέοιεν οἱ ἐναντίοι.

84. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι κατὰ μίαν ναῦν τεταγμένοι περιέπλεον αὐτοὺς κύκλῳ καὶ ξυνῆγον ἐς ὀλίγον, ἐν χρῷ ἀεὶ παραπλέοντες καὶ δόκησιν παρέχοντες αὐτίκα ἐμβαλεῖν· προείρητο δ' αὐτοῖς ὑπὸ Φορμίωνος μὴ ἐπιχειρεῖν πρὶν ἂν αὐτὸς
2 σημήνῃ. ἤλπιζε γὰρ αὐτῶν οὐ μενεῖν τὴν τάξιν, ὥσπερ ἐν γῇ πεζήν, ἀλλὰ ξυμπεσεῖσθαι πρὸς ἀλλήλας τὰς ναῦς καὶ τὰ πλοῖα ταραχὴν παρέξειν, εἴ τ' ἐκπνεύσαι ἐκ τοῦ κόλπου τὸ πνεῦμα, ὅπερ ἀναμένων τε περιέπλει καὶ εἰώθει γίγνεσθαι ἐπὶ τὴν ἕω, οὐδένα χρόνον ἡσυχάσειν αὐτούς· καὶ τὴν ἐπιχείρησιν ἐφ' ἑαυτῷ τε ἐνόμιζεν εἶναι, ὁπόταν βούληται, τῶν
3 νεῶν ἄμεινον πλευσῶν, καὶ τότε καλλίστην γίγνεσθαι. ὡς δὲ τό τε πνεῦμα κατῄει καὶ αἱ νῆες ἐν ὀλίγῳ ἤδη οὖσαι ὑπ'

bei gleichem Subj. mit ἑώρων, hier wohl darum gebraucht, um den Gegensatz zu ἀντιπαραπλέοντας schärfer zu markieren: οἱ Ἀθηναῖοι ἀντιπαρέπλεον, παρὰ γῆν σφῶν κομιζομένων. Ebenso gleich nachher διαβαλλόντων bei κατεῖδον. vgl. zu 3, 13, 7. 112, 6. — ἐπὶ Ἀκαρν. nähere Bestimmung von πρὸς — ἤπειρον. — οὐκ ἔλαθον, sc. οἱ Κορίνθιοι. — ὑφορμισάμενοι, näml. im Hafen von Patrae. — πορθμόν, Ueberfahrt.

4. παρεσκευάζοντο wie 23, 2 u. a.

5. διέκπλουν. zu 1, 49, 3. — διὰ βραχέος, aus einer kurzen Entfernung. Ungewiss, an welcher Seite der Feind angreifen würde, stellte man die Schnellsegler dahin, von wo sie am schnellsten nach jedem Punkte der Peripherie gelangen konnten, also in die Mitte des Kreises. — παραγιγνόμενοι, sc. οἱ ναῦται. v. 1, 110, 4. 2, 91, 4 u. a.

84. 1. κατὰ μίαν ν., ein Schiff hinter dem andern.

2. καὶ εἰώθει. Aus dem Acc. ὅπερ ergänzt man hiezu leicht den Nom. — ἐπὶ τὴν ἕω. Seltener Gebrauch von ἐπί. Mehrere Codd. περί. Arrian. Anab. 3, 18, 7 ἕλαθεν ἐπὶ τὴν ἕω ἐπιπεσὼν lesen die neuesten Ausgg. de conj. ὑπό. — ἐφ' ἑαυτῷ, in seiner Hand. — καλλίστην. zu 80, 1.

ἀμφοτέρων, τοῦ τε ἀνέμου τῶν τε πλοίων, ἅμα προσκειμένων ἐταράσσοντο, καὶ ναῦς τε νηὶ προσέπιπτε καὶ τοῖς κοντοῖς διωθοῦντο, βοῇ τε χρώμενοι καὶ πρὸς ἀλλήλους ἀντιφυλακῇ τε καὶ λοιδορίᾳ οὐδὲν κατήκουον οὔτε τῶν παραγγελλομένων οὔτε τῶν κελευστῶν, καὶ τὰς κώπας ἀδύνατοι ὄντες ἐν κλυδωνίῳ ἀναφέρειν ἄνθρωποι ἄπειροι τοῖς κυβερνήταις ἀπειθεστέρας τὰς ναῦς παρεῖχον· τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον σημαίνει, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι προσπεσόντες πρῶτον μὲν καταδύουσι τῶν στρατηγίδων νεῶν μίαν, ἔπειτα δὲ καὶ πάσας ᾗ χωρήσειαν διέφθειρον, καὶ κατέστησαν ἐς ἀλκὴν μὲν μηδένα τρέπεσθαι αὐτῶν ὑπὸ τῆς ταραχῆς, φεύγειν δ' ἐς Πάτρας
καὶ Δύμην τῆς Ἀχαΐας. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καταδιώξαντες καὶ 4
ναῦς δώδεκα λαβόντες τούς τε ἄνδρας ἐξ αὐτῶν τοὺς πλείστους ἀνελόμενοι ἐς Μολύκρειον ἀπέπλεον, καὶ τροπαῖον στήσαντες ἐπὶ τῷ Ῥίῳ καὶ ναῦν ἀναθέντες τῷ Ποσειδῶνι
ἀνεχώρησαν ἐς Ναύπακτον. παρέπλευσαν δὲ καὶ οἱ Πελοπον- 5
νήσιοι εὐθὺς ταῖς περιλοίποις τῶν νεῶν ἐκ τῆς Δύμης καὶ Πατρῶν ἐς Κυλλήνην τὸ Ἠλείων ἐπίνειον· καὶ ἀπὸ Λευκάδος Κνῆμος καὶ αἱ ἐκεῖθεν νῆες, ἃς ἔδει ταύταις ξυμμίξαι, ἀφικνοῦνται μετὰ τὴν ἐν Στράτῳ μάχην ἐς τὴν Κυλλήνην.

85. Πέμπουσι δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τῷ Κνήμῳ ξυμβούλους ἐπὶ τὰς ναῦς Τιμοκράτην καὶ Βρασίδαν καὶ Λυκόφρονα, κελεύοντες ἄλλην ναυμαχίαν βελτίω κατασκευάζεσθαι
καὶ μὴ ὑπ' ὀλίγων νεῶν εἴργεσθαι τῆς θαλάσσης. ἐδόκει γὰρ 2
αὐτοῖς ἄλλως τε καὶ πρῶτον ναυμαχίας πειρασαμένοις πολὺς

3. διωθοῦντο, sich von einander stiessen. Sonst lässt Thuk. in diesem Verb. das augm. syll. nicht fehlen, wohl aber zuweilen Andere, auch Attiker; s. Poppo. — ἀντιφυλακῇ, *mutua cautione*. — τῶν κελευστῶν, der Tactangeber. Diese hatten aber zugleich ein gewisses Aufsichtsrecht über die Ruderer. — τότε — τοῦτον. zu 1, 58, 1. Uebrigens beachte man die lebensvolle Anschaulichkeit dieser prachtvollen Schilderung. — ἐς ἀλκήν, „zum Widerstande, bei den Attikern nicht weiter üblich, bei Herod. und Späteren nicht selten; ἐς ἀλκὴν ὑπομεῖναι 3, 108, 1." K.

4. ἀνελόμενοι, nachdem sie sie auf ihre Schiffe genommen.

5. αἱ ἐκεῖθεν νῆες. 80, 3. — ξυμμίξαι, nicht ξυμμῖξαι, ist zu accentuieren zufolge der Lehre der alten Grammatiker (s. L. Dindorf in Steph. Thes. unt. μίγνυμι zu E.) und den besten Codd. des Thuk.

85. 1. ξυμβούλους. Solche wurden den Admiralen häufig beigegeben: 3, 69, 1. 76. 8, 39, 2. Dagegen scheinen Symbulen beim König nur ein Ausnahmsfall zu sein. zu 5, 63, 4.

2. πρῶτον, in diesem Kriege näml. — ἀπέστελλον. zu 1, 26, 1.

ὁ παράλογος εἶναι καὶ οὐ τοσούτῳ ᾤοντο σφῶν τὸ ναυτικὸν
λείπεσθαι, γεγενῆσθαι δέ τινα μαλακίαν, οὐκ ἀντιτιθέντες
τὴν Ἀθηναίων ἐκ πολλοῦ ἐμπειρίαν τῆς σφετέρας δι᾽ ὀλίγου
3 μελέτης. ὀργῇ οὖν ἀπέστελλον. οἱ δὲ ἀφικόμενοι μετὰ Κνή-
μου ναῦς τε περιήγγελλον κατὰ πόλεις καὶ τὰς προϋπαρχού-
4 σας ἐξηρτύοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν. πέμπει δὲ καὶ ὁ Φορμίων
ἐς τὰς Ἀθήνας τήν τε παρασκευὴν αὐτῶν ἀγγελοῦντας καὶ
περὶ τῆς ναυμαχίας ἣν ἐνίκησαν φράσοντας, καὶ κελεύων
αὐτῷ ναῦς ὅτι πλείστας διὰ τάχους ἀποστεῖλαι, ὡς καθ᾽ ἡμέ-
5 ραν ἑκάστην ἐλπίδος οὔσης ἀεὶ ναυμαχήσειν. οἱ δὲ ἀποπέμ-
πουσιν εἴκοσι ναῦς αὐτῷ, τῷ δὲ κομίζοντι αὐτὰς προσεπέ-
στειλαν ἐς Κρήτην πρῶτον ἀφικέσθαι. Νικίας γὰρ Κρὴς
Γορτύνιος, πρόξενος ὤν, πείθει αὐτοὺς ἐπὶ Κυδωνίαν πλεῦ-
σαι, φάσκων προσποιήσειν αὐτήν, οὖσαν πολεμίαν· ἐπῆγε
6 δὲ Πολιχνίταις χαριζόμενος ὁμόροις τῶν Κυδωνιατῶν. καὶ ὁ
μὲν λαβὼν τὰς ναῦς ᾤχετο ἐς Κρήτην καὶ μετὰ τῶν Πολιχνι-
τῶν ἐδῄου τὴν γῆν τῶν Κυδωνιατῶν, καὶ ὑπὸ ἀνέμων καὶ
ὑπὸ ἀπλοίας ἐνδιέτριψεν οὐκ ὀλίγον χρόνον.

86. Οἱ δ᾽ ἐν τῇ Κυλλήνῃ Πελοποννήσιοι ἐν τούτῳ, ἐν
ᾧ οἱ Ἀθηναῖοι περὶ Κρήτην κατείχοντο, παρεσκευασμένοι ὡς
ἐπὶ ναυμαχίαν παρέπλευσαν ἐς Πάνορμον τὸν Ἀχαϊκόν, οὗ-
περ αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν στρατὸς τῶν Πελοποννησίων προσεβε-
2 βοηθήκει. παρέπλευσε δὲ καὶ ὁ Φορμίων ἐπὶ τὸ Ῥίον τὸ
Μολυκρικὸν καὶ ὡρμίσατο ἔξω αὐτοῦ ναυσὶν εἴκοσιν, αἷσπερ
3 καὶ ἐναυμάχησεν. ἦν δὲ τοῦτο μὲν τὸ Ῥίον φίλιον τοῖς Ἀθη-
ναίοις, τὸ δ᾽ ἕτερον Ῥίον ἐστὶν ἀντιπέρας τὸ ἐν τῇ Πελοπον-
νήσῳ· διέχετον δὲ ἀπ᾽ ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἑπτὰ τῆς
4 θαλάσσης, τοῦ δὲ Κρισαίου κόλπου στόμα τοῦτό ἐστιν. ἐπὶ
οὖν τῷ Ῥίῳ τῷ Ἀχαϊκῷ οἱ Πελοποννήσιοι, ἀπέχοντι οὐ πολὺ
τοῦ Πανόρμου, ἐν ᾧ αὐτοῖς ὁ πεζὸς ἦν, ὡρμίσαντο καὶ αὐτοὶ
ναυσὶν ἑπτὰ καὶ ἑβδομήκοντα, ἐπειδὴ καὶ τοὺς Ἀθηναίους
5 εἶδον. καὶ ἐπὶ μὲν ἓξ ἢ ἑπτὰ ἡμέρας ἀνθώρμουν ἀλλήλοις

4. αὐτῶν, τῶν Λακεδ.
5. πρόξενος. zu 29, 1.
6. ὑπὸ ἀπλοίας. Dass ἄπλοια hier Windstille bedeutet und nicht die durch die widrigen Winde bewirkte Unmöglichkeit des Schiffens, macht die wiederholte Präpos. wahrscheinl. Also erst widrige Winde, dann Windstille hielten ihn zurück.
86. 3. τῆς θαλάσσης. zu 6, 1, 2.
4. εἶδον, sc. ὁρμισαμένους.

μελετῶντές τε καὶ παρασκευαζόμενοι τὴν ναυμαχίαν, γνώμην
ἔχοντες οἱ μὲν μὴ ἐκπλεῖν ἔξω τῶν Ῥίων ἐς τὴν εὐρυχωρίαν,
φοβούμενοι τὸ πρότερον πάθος, οἱ δὲ μὴ ἐσπλεῖν ἐς τὰ στενά,
νομίζοντες πρὸς ἐκείνων εἶναι τὴν ἐν ὀλίγῳ ναυμαχίαν. ἔπειτα 6
ὁ Κνῆμος καὶ ὁ Βρασίδας καὶ οἱ ἄλλοι τῶν Πελοποννησίων
στρατηγοί, βουλόμενοι ἐν τάχει τὴν ναυμαχίαν ποιῆσαι πρίν
τι καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐπιβοηθῆσαι, ξυνεκάλεσαν τοὺς
στρατιώτας πρῶτον, καὶ ὁρῶντες αὐτῶν τοὺς πολλοὺς διὰ
τὴν προτέραν ἧσσαν φοβουμένους καὶ οὐ προθύμους ὄντας
παρεκελεύσαντο καὶ ἔλεξαν τοιάδε.

87. „Ἡ μὲν γενομένη ναυμαχία, ὦ ἄνδρες Πελοποννή-
σιοι, εἴ τις ἄρα δι᾽ αὐτὴν ὑμῶν φοβεῖται τὴν μέλλουσαν, οὐχὶ
δικαίαν ἔχει τέκμαρσιν τὸ ἐκφοβῆσαι. τῇ τε γὰρ παρασκευῇ 2
ἐνδεὴς ἐγένετο, ὥσπερ ἴστε, καὶ οὐχὶ ἐς ναυμαχίαν μᾶλλον
ἢ ἐπὶ στρατείαν ἐπλέομεν· ξυνέβη δὲ καὶ τὰ ἀπὸ τῆς τύχης
οὐκ ὀλίγα ἐναντιωθῆναι, καί πού τι καὶ ἡ ἀπειρία πρῶτον
ναυμαχοῦντας ἔσφηλεν. ὥστε οὐ κατὰ τὴν ἡμετέραν κακίαν 3
τὸ ἡσσῆσθαι προσεγένετο, οὐδὲ δίκαιον τῆς γνώμης τὸ μὴ
κατὰ κράτος νικηθέν, ἔχον δέ τινα ἐν αὐτῷ ἀντιλογίαν, τῆς
γε ξυμφορᾶς τῷ ἀποβάντι ἀμβλύνεσθαι, νομίσαι δὲ ταῖς μὲν
τύχαις ἐνδέχεσθαι σφάλλεσθαι τοὺς ἀνθρώπους, ταῖς δὲ γνώ-
μαις τοὺς αὐτοὺς ἀεὶ ἀνδρείους ὀρθῶς εἶναι, καὶ μὴ ἀπει-
ρίαν τοῦ ἀνδρείου παρόντος προβαλλομένους εἰκότως ἂν ἔν
τινι κακοὺς γενέσθαι. ὑμῶν δὲ οὐδ᾽ ἡ ἀπειρία τοσοῦτον λεί- 4
πεται ὅσον τόλμῃ προέχετε· τῶνδε δὲ ἡ ἐπιστήμη, ἣν μάλιστα
φοβεῖσθε, ἀνδρίαν μὲν ἔχουσα καὶ μνήμην ἕξει ἐν τῷ δεινῷ
ἐπιτελεῖν ἃ ἔμαθεν, ἄνευ δὲ εὐψυχίας οὐδεμία τέχνη πρὸς
τοὺς κινδύνους ἰσχύει. φόβος γὰρ μνήμην ἐκπλήσσει, τέχνη

87. 1. *δικαίαν κτἑ.* Am besten scheint die Erklärung von Reiske: „*superius proelium navale habet τὸ ἐκφοβῆσαι non justam argumentationem futuri*; quod superior pugna navalis vos terruerit, in eo non est satis firmum argumentum de futuro eventu male sperandi.“

2. *ἐπὶ στρατείαν.* zu 83, 3.

3. *κατά*, wegen. — *τῆς γνώμης* abhängig von *τὸ* — *νικηθέν*, eigentl.: das nicht durch Gewalt Besiegte der Gesinnung, die Gesinnung, insofern sie nicht durch die Tapferkeit der Gegner gebrochen ist. So Krüg. Die übrigen Ausl., *τῆς γνώμης* zu *ἀμβλύνεσθαι* ziehend, nehmen eine unverbürgte Construction an. vgl. zu 65, 4. — *ἀντιλογίαν*, Gegenrede, Rechtfertigung. — *νομίσαι*, sc. *δίκαιον*.

4. *οὐδεμία τέχνη.* Dies neue Subj. liess der angefangene Satzbau nicht erwarten; es dient nur

5 δὲ ἄνευ ἀλκῆς οὐδὲν ὠφελεῖ. πρὸς μὲν οὖν τὸ ἐμπειρότερον
αὐτῶν τὸ τολμηρότερον ἀντιτάξασθε, πρὸς δὲ τὸ διὰ τὴν ἧσ-
6 σαν δεδιέναι τὸ ἀπαράσκευοι τότε τυχεῖν. περιγίγνεται δὲ
ὑμῖν πλῆθός τε νεῶν καὶ πρὸς τῇ γῇ οἰκείᾳ οὔσῃ ὁπλιτῶν
παρόντων ναυμαχεῖν· τὰ δὲ πολλὰ τῶν πλειόνων καὶ ἄμει-
7 νον παρεσκευασμένων τὸ κράτος ἐστίν. ὥστε οὐδὲ καθ' ἓν
εὑρίσκομεν εἰκότως ἂν ἡμᾶς σφαλλομένους· καὶ ὅσα ἡμάρτο-
μεν πρότερον, νῦν αὐτὰ ταῦτα προσγενόμενα διδασκαλίαν
8 παρέξει. θαρσοῦντες οὖν καὶ κυβερνῆται καὶ ναῦται τὸ καθ'
ἑαυτὸν ἕκαστος ἕπεσθε, χώραν μὴ προλείποντες ᾗ ἄν τις προσ-
9 ταχθῇ. τῶν δὲ πρότερον ἡγεμόνων οὐ χεῖρον τὴν ἐπιχείρη-
σιν ἡμεῖς παρασκευάσομεν καὶ οὐκ ἐνδώσομεν πρόφασιν
οὐδενὶ κακῷ γενέσθαι· ἢν δέ τις ἄρα καὶ βουληθῇ, κολασθή-
σεται τῇ πρεπούσῃ ζημίᾳ, οἱ δὲ ἀγαθοὶ τιμήσονται τοῖς προσή-
κουσιν ἄθλοις τῆς ἀρετῆς.“

88. Τοιαῦτα μὲν τοῖς Πελοποννησίοις οἱ ἄρχοντες παρε-
κελεύσαντο. ὁ δὲ Φορμίων δεδιὼς καὶ αὐτὸς τὴν τῶν στρα-
τιωτῶν ὀρρωδίαν καὶ αἰσθόμενος ὅτι τὸ πλῆθος τῶν νεῶν
κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ξυνιστάμενοι ἐφοβοῦντο, ἐβούλετο ξυγκα-
λέσας θαρσῦναί τε καὶ παραίνεσιν ἐν τῷ παρόντι ποιήσασθαι.
2 πρότερον μὲν γὰρ ἀεὶ αὐτοῖς ἔλεγε καὶ προπαρεσκεύαξε τὰς
γνώμας ὡς οὐδὲν αὐτοῖς πλῆθος νεῶν τοσοῦτον, ἢν ἐπιπλέῃ,
ὅ τι οὐχ ὑπομενετέον αὐτοῖς ἐστι· καὶ οἱ στρατιῶται ἐκ πολ-
λοῦ ἐν σφίσιν αὐτοῖς τὴν ἀξίωσιν ταύτην εἰλήφεσαν μηδένα
3 ὄχλον Ἀθηναῖοι ὄντες Πελοποννησίων νεῶν ὑποχωρεῖν. τότε
δὲ πρὸς τὴν παροῦσαν ὄψιν ὁρῶν αὐτοὺς ἀθυμοῦντας ἐβού-
λετο ὑπόμνησιν ποιήσασθαι τοῦ θαρσεῖν, καὶ ξυγκαλέσας
τοὺς Ἀθηναίους ἔλεξε τοιάδε.

89. „Ὁρῶν ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες στρατιῶται, πεφοβημένους
τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων ξυνεκάλεσα, οὐκ ἀξιῶν τὰ μὴ δεινὰ

um ἐπιστήμη mit Nachdruck zu erneuern.

5. ἀπαράσκευοι τυχεῖν. zu 1, 32, 3.

6. περιγίγνεται ὑμῖν, voraus habt ihr.

7. αὐτὰ ταῦτα, eben diese Fehler. — προσγενόμενα, als ein neuer Vortheil hinzugekommen.

8. τὸ καθ' ἑαυτόν. zu 11, 3.

9. οὐ χεῖρον = βέλτιον, Litotes. — κακῷ gehört zu γενέσθαι, bekannte Attract.

88. αὐτοῖς (das erste) „für sie, ihnen gegenüber“. K. Doch ist dies hart, auch ἢν ἐπιπλέῃ mir anstössig. Viell. schrieb Thuk. τοσοῦτον ἂν ἐπιπλέοι.

ἐν ὀρρωδίᾳ ἔχειν. οὗτοι γὰρ πρῶτον μὲν διὰ τὸ προνενικῆ- 2
σθαι καὶ μηδὲ αὐτοὶ οἴεσθαι ὁμοῖοι ἡμῖν εἶναι τὸ πλῆθος τῶν
νεῶν καὶ οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου παρεσκευάσαντο· ἔπειτα ᾧ μά-
λιστα πιστεύοντες προσέρχονται, ὡς προσῆκον σφίσιν ἀν-
δρείοις εἶναι, οὐ δι' ἄλλο τι θαρσοῦσιν ἢ διὰ τὴν ἐν τῷ πεζῷ
ἐμπειρίαν τὰ πλείω κατορθοῦντες, καὶ οἴονται σφίσι καὶ ἐν
τῷ ναυτικῷ ποιήσειν τὸ αὐτό. τὸ δ' ἐκ τοῦ δικαίου ἡμῖν μᾶλ- 3
λον νῦν περιέσται, εἴπερ καὶ τούτοις ἐν ἐκείνῳ, ἐπεὶ εὐψυ-
χίᾳ γε οὐδὲν προφέρουσι, τῷ δὲ ἑκάτεροι ἐμπειρότεροι εἶναι
θρασύτεροί ἐσμεν. Λακεδαιμόνιοί τε ἡγούμενοι τῶν ξυμμά- 4
χων διὰ τὴν σφετέραν δόξαν ἄκοντας προσάγουσι τοὺς πολ-
λοὺς ἐς τὸν κίνδυνον, ἐπεὶ οὐκ ἄν ποτε ἐπεχείρησαν ἡσση-
θέντες παρὰ πολὺ αὖθις ναυμαχεῖν. μὴ δὴ αὐτῶν τὴν τόλμαν 5
δείσητε. πολὺ δὲ ὑμεῖς ἐκείνοις πλέω φόβον παρέχετε καὶ
πιστότερον κατά τε τὸ προνενικηκέναι καὶ ὅτι οὐκ ἂν ἡγοῦνται
μὴ μέλλοντάς τι ἄξιον τοῦ παρὰ πολὺ πράξειν ἀνθίστασθαι
ἡμᾶς. ἀντίπαλοι μὲν γὰρ οἱ πλείους, ὥσπερ οὗτοι, τῇ δυνά- 6
μει τὸ πλέον πίσυνοι ἢ τῇ γνώμῃ ἐπέρχονται· οἱ δ' ἐκ πολλῷ
ὑποδεεστέρων καὶ ἅμα οὐκ ἀναγκαζόμενοι, μέγα τι τῆς δια-
νοίας τὸ βέβαιον ἔχοντες ἀντιτολμῶσιν. ἃ λογιζόμενοι οὗτοι
τῷ οὐκ εἰκότι πλέον πεφόβηνται ἡμᾶς ἢ τῇ κατὰ λόγον παρα-

89. 2. *καὶ οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου* Ich erkläre: und nicht von der gleichen Lage aus, wie wir, die wir nicht vorher besiegt sind. Die übrigen Ausleger sehen diese Worte als eine weitere Ausführung von *τὸ πλῆθος τῶν νεῶν* an; ihre unter sich wieder verschiedenen Auffassungen scheinen mir nicht statthaft. — *ὡς προσῆκον*. zu 1, 74, 1. — Dem *δι' ἄλλο τι* entspricht nicht *διὰ τὴν — ἐμπειρίαν*, sondern *κατορθοῦντες*. — *ποιήσειν*. Das Subj. hiezu ist aus *ᾧ μάλιστα κτέ.* zu entnehmen: das Selbstvertrauen. — *τὸ αὐτό*, sc. *τὸ κατορθοῦν*.

3. Die Vulg. hat *ἑκάτεροί τι*, doch die besten Codd. ohne *τι*.

4. *διὰ — δόξαν*, um ihres eignen Ruhmes willen, also *διά*, sonst = *propter*, hier = *causa* (*ἕνεκα*), wie auch 4, 102, 4. 5, 53 und wohl 4, 40, 2. — *ἐπεὶ κτέ.*, da sie sonst nie versucht haben würden, sc. *οἱ ξύμμαχοι*.

5. *ἄν* gehört zu *ἀνθίστασθαι*. — *τοῦ παρὰ πολύ*, sc. *προνενικηκέναι*. v. 8, 41, 1 *τὸ ἐς τὴν Χίον*, sc. *πλεῖν*.

6. *ἀντίπαλοι* = *ἀντίπαλοι ὄντες*, wenn sie dem Gegner gewachsen sind. — *ὥσπερ οὗτοι* bezieht man wohl besser auf das Folg., als auf *ἀντίπαλοι*. — *οἱ δ' ἐκ κτέ.*, sc. *ἐπερχόμενοι*. — *τῷ οὐκ εἰκότι*, wegen des Unwahrscheinlichen, Unerwarteten unsrer Gegenwehr. — *τῇ κατὰ λ. π.*, wegen unsrer der Erwartung (Berechnung) angemessenen Rüstung. *κατὰ λόγον* bildet offenbar den Gegens. zu *τῷ οὐκ εἰκότι*, wie 91, 4 *ἀπροσδόκητος* und *παρὰ λόγον* synonym stehn. Dem Gedanken nach sehr

7 σκευῇ. πολλὰ δὲ καὶ στρατόπεδα ἤδη ἔπεσεν ὑπ᾽ ἐλασσόνων
τῇ ἀπειρίᾳ, ἔστι δὲ ἃ καὶ τῇ ἀτολμίᾳ· ὧν οὐδετέρου ἡμεῖς
8 νῦν μετέχομεν. τὸν δὲ ἀγῶνα οὐκ ἐν τῷ κόλπῳ ἑκὼν εἶναι
ποιήσομαι οὐδ᾽ ἐσπλεύσομαι ἐς αὐτόν. ὁρῶ γὰρ ὅτι πρὸς πολ-
λὰς ναῦς ἀνεπιστήμονας ὀλίγαις ναυσὶν ἐμπείροις καὶ ἄμεινον
πλεούσαις ἡ στενοχωρία οὐ ξυμφέρει. οὔτε γὰρ ἂν ἐπιπλεύ-
σειέ τις ὡς χρὴ ἐς ἐμβολὴν μὴ ἔχων τὴν πρόσοψιν τῶν πολε-
μίων ἐκ πολλοῦ, οὔτε ἂν ἀποχωρήσειεν ἐν δέοντι πιεζόμενος·
διέκπλοι τε οὐκ εἰσὶν οὐδὲ ἀναστροφαί, ἅπερ νεῶν ἄμεινον
πλεουσῶν ἔργα ἐστίν, ἀλλ᾽ ἀνάγκη ἂν εἴη τὴν ναυμαχίαν
πεζομαχίαν καθίστασθαι, καὶ ἐν τούτῳ αἱ πλείους νῆες κρείσ-
9 σους γίγνονται. τούτων μὲν οὖν ἐγὼ ἕξω τὴν πρόνοιαν κατὰ
τὸ δυνατόν· ὑμεῖς δὲ εὔτακτοι παρὰ ταῖς ναυσὶ μένοντες τά
τε παραγγελλόμενα ὀξέως δέχεσθε, ἄλλως τε καὶ δι᾽ ὀλίγου
τῆς ἐφορμήσεως οὔσης, καὶ ἐν τῷ ἔργῳ κόσμον καὶ σιγὴν περὶ
πλείστου ἡγεῖσθε, ὃ ἔς τε τὰ πολλὰ τῶν πολεμικῶν ξυμφέρει
καὶ ναυμαχίᾳ οὐχ ἥκιστα, ἀμύνασθε δὲ τούσδε ἀξίως τῶν
10 προειργασμένων. ὁ δὲ ἀγὼν μέγας ὑμῖν, ἢ καταλῦσαι Πελο-
ποννησίων τὴν ἐλπίδα τοῦ ναυτικοῦ ἢ ἐγγυτέρω καταστῆσαι
11 Ἀθηναίοις τὸν φόβον περὶ τῆς θαλάσσης. ἀναμιμνήσκω δ᾽
αὖ ὑμᾶς ὅτι νενικήκατε αὐτῶν τοὺς πολλούς. ἡσσημένων δὲ
ἀνδρῶν οὐκ ἐθέλουσιν αἱ γνῶμαι πρὸς τοὺς αὐτοὺς κινδύ-
νους ὁμοῖαι εἶναι.“

90. Τοιαῦτα δὲ καὶ ὁ Φορμίων παρεκελεύετο. οἱ δὲ Πε-
λοποννήσιοι, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐπέπλεον ἐς τὸν

ähnl. 6, 34, 8 *εἰ δ᾽ ἴδοιεν παρὰ γνώμην τολμήσαντας, τῷ ἀδοκήτῳ μᾶλλον ἂν καταπλαγεῖεν ἢ τῇ ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς δυνάμει.*

7. *οὐδετέρου κτἑ.* „Wohl aber unser Gegner“ meint der Redner.

8. *ἑκὼν εἶναι* gehört zusammen. Ueb. das sog. pleonast. *εἶναι* zu 1, 21, 1. — *πρόσοψιν*, das Hinblicken auf. Ebenso 4, 29, 4. An beiden Stellen ändern es Einige ohne Grund in *πρόοψιν*. — *διέκπλοι*. zu 1, 49, 3.

9. *παρά* hat Krüg. als „sinn- und sprachwidrig“ eingeklammert. Doch schon 43, 2 schien es eigenthüml., fast für *ἐν*, gebraucht zu sein. Ein Cod. liest noch schlechter *περί*. — *ταῖς*. Mehrere gute Codd. hart *ταῖς τε*. — *δι᾽ — οὔσης*, „*quum* (hostium) *statio, unde nos observant, non longe absit* (ita ut facile nos aggredi possint).“ P. — *περὶ πλείστου ἡγεῖσθε*. Ueblicher *περὶ πλείστου ποιεῖσθαι*. — *ὃ ἔς τε* Emendation von Steph. für *ὥστε*. Der Wechsel zwischen *ἔς τὰ πολλά* und *ναυμαχίᾳ* ist ganz thukydideisch. — Vor *ξυμφέρει* haben die besten Codd. noch ein *καί*, äusserst hart.

11. *αὖ*. s. §. 2. — *ὁμοῖαι*, wie vor der Niederlage.

90. 1. *τοιαῦτα δὲ καί*. zu 1, 44,

κόλπον καὶ τὰ στενά, βουλόμενοι ἄκοντας ἔσω προαγαγεῖν
αὐτούς, ἀναγόμενοι ἅμα ἕῳ ἔπλεον, ἐπὶ τεσσάρων ταξάμενοι
τὰς ναῦς, ἐπὶ τὴν ἑαυτῶν γῆν ἔσω ἐπὶ τοῦ κόλπου, δεξιῷ
κέρᾳ ἡγουμένῳ, ὥσπερ καὶ ὥρμουν· ἐπὶ δ' αὐτῷ εἴκοσι ἔτα- 2
ξαν τὰς ἄριστα πλεούσας, ὅπως, εἰ ἄρα νομίσας ἐπὶ τὴν Ναύ-
πακτον αὐτοὺς πλεῖν ὁ Φορμίων καὶ αὐτὸς ἐπιβοηθῶν ταύτῃ
παραπλέοι, μὴ διαφύγοιεν πλέοντα τὸν ἐπίπλουν σφῶν οἱ
Ἀθηναῖοι ἔξω τοῦ ἑαυτῶν κέρως, ἀλλ' αὗται αἱ νῆες περι-
κλῄσειαν. ὁ δέ, ὅπερ ἐκεῖνοι προσεδέχοντο, φοβηθεὶς περὶ 3
τῷ χωρίῳ, ἐρήμῳ ὄντι, ὡς ἑώρα ἀναγομένους αὐτούς, ἄκων
καὶ κατὰ σπουδὴν ἐμβιβάσας ἔπλει παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὁ πε-
ζὸς ἅμα τῶν Μεσσηνίων παρεβοήθει. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοπον- 4
νήσιοι κατὰ μίαν ἐπὶ κέρως παραπλέοντας καὶ ἤδη ὄντας
ἐντὸς τοῦ κόλπου τε καὶ πρὸς τῇ γῇ, ὅπερ ἐβούλοντο μάλιστα,
ἀπὸ σημείου ἑνὸς ἄφνω ἐπιστρέψαντες τὰς ναῦς μετωπηδὸν
ἔπλεον, ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος, ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους, καὶ
ἤλπιζον πάσας τὰς ναῦς ἀπολήψεσθαι. τῶν δὲ ἕνδεκα μὲν 5
αἵπερ ἡγοῦντο ὑπεκφεύγουσι τὸ κέρας τῶν Πελοποννησίων καὶ
τὴν ἐπιστροφὴν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν· τὰς δὲ ἄλλας ἐπικατα-
λαβόντες ἐξέωσάν τε πρὸς τὴν γῆν ὑποφευγούσας καὶ διέ-
φθειραν, ἄνδρας τε τῶν Ἀθηναίων ἀπέκτειναν ὅσοι μὴ
ἐξένευσαν αὐτῶν. καὶ τῶν νεῶν τινας ἀναδούμενοι εἷλκον 6
κενάς, μίαν δὲ αὐτοῖς ἀνδράσιν εἷλον ἤδη· τὰς δέ τινας

1. — ἐπὶ τὴν ἑαυτῶν γῆν ist schwerlich richtig; denn die Pelop. sind ja bereits an ihrem Ufer, und für παρά (längs), wie der Schol. erklärt, kann ἐπί gewiss nicht stehn. Zwei schlechte Codd., die παρά selbst haben, sind jedenfalls corrigiert. Poppo vermuthet ἐπὶ τῇ ἑ. γῇ, Bloomfield ἐπὶ τὴν αὐτῶν γῆν (d. i. das Ufer, wo die Athener stehen, bei Naupaktos).

2. πλέοντα neben τὸν ἐπίπλουν verdient wohl nicht den Versuch einer Vertheidigung. Aber kaum besser ist die Conj. πλέοντες. Vielleicht schrieb Thuk. πλέω ὄντα, wodurch dann die kühne Hoffnung der Pelop. noch motiviert würde: ihrer angreifenden Flotte, die ja stärker sei. Diese Vermuthung ziehe ich auch jetzt noch der ähnlichen von Küppers: πλέονα vor. ἐπίπλους auch 8, 102, 2 im gleichen, concreten Sinne. — ἔξω τοῦ ἑ. κ., aus dem Bereiche ihres Flügels hinaus, gehört ebenfalls zu διαφύγοιεν, wie §. 5 (vgl. 91, 1) zu ὑπεκφεύγουσι nicht nur τὸ κέρας, sondern auch ἐς τὴν εὐρυχωρίαν.

4. κατὰ μίαν. zu 84, 1. — ἐπὶ κέρως, in langer Linie, auch 6, 32, 2 u. a.

5. ὑπεκφ. κτἑ. zu §. 2. — εὐρυχωρίαν. Die Gegend bei Naupaktos ist gemeint, wo der Meerbusen sich erweitert.

6. αὐτοῖς ἀνδράσιν, sammt der Mannschaft. B. 133, 21. — εἷλον ἤδη, hatten sie schon ge-

οἱ Μεσσήνιοι παραβοηθήσαντες καὶ ἐπεσβαίνοντες ξὺν τοῖς ὅπλοις ἐς τὴν θάλασσαν καὶ ἐπιβάντες ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων μαχόμενοι ἀφείλοντο ἑλκομένας ἤδη.

91. Ταύτῃ μὲν οὖν οἱ Πελοποννήσιοι ἐκράτουν τε καὶ ἔφθειραν τὰς Ἀττικὰς ναῦς· αἱ δὲ εἴκοσι νῆες αὐτῶν αἱ ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρως ἐδίωκον τὰς ἕνδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων αἵπερ ὑπεξέφυγον τὴν ἐπιστροφὴν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν. καὶ φθάνουσιν αὐτοὺς πλὴν μιᾶς νεὼς προκαταφυγοῦσαι ἐς τὴν Ναύπακτον, καὶ ἴσχουσαι ἀντίπρωροι κατὰ τὸ Ἀπολλώνιον παρεσκευάζοντο ἀμυνούμενοι, ἢν ἐς τὴν γῆν ἐπὶ σφᾶς πλέω-
2 σιν. οἱ δὲ παραγενόμενοι ὕστερον ἐπαιώνιζόν τε ἅμα πλέοντες ὡς νενικηκότες, καὶ τὴν μίαν ναῦν τῶν Ἀθηναίων τὴν ὑπόλοιπον ἐδίωκε Λευκαδία ναῦς μία πολὺ πρὸ τῶν ἄλ-
3 λων. ἔτυχε δὲ ὁλκὰς ὁρμοῦσα μετέωρος, περὶ ἣν ἡ Ἀττικὴ ναῦς φθάσασα τῇ Λευκαδίᾳ διωκούσῃ ἐμβάλλει μέσῃ καὶ
4 καταδύει. τοῖς μὲν οὖν Πελοποννησίοις γενομένου τούτου ἀπροσδοκήτου τε καὶ παρὰ λόγον φόβος ἐμπίπτει· καὶ ἅμα ἀτάκτως διώκοντες διὰ τὸ κρατεῖν αἱ μέν τινες τῶν νεῶν καθεῖσαι τὰς κώπας ἐπέστησαν τοῦ πλοῦ, ἀξύμφορον δρῶντες πρὸς τὴν ἐξ ὀλίγου ἀντεξόρμησιν, βουλόμενοι τὰς πλείους περιμεῖναι, αἱ δὲ καὶ ἐς βράχεα ἀπειρίᾳ χωρίων ὤκειλαν.

92. Τοὺς δ' Ἀθηναίους ἰδόντας ταῦτα γιγνόμενα θάρσος τε ἔλαβε καὶ ἀπὸ ἑνὸς κελεύσματος ἐμβοήσαντες ἐπ' αὐτοὺς ὥρμησαν. οἱ δὲ διὰ τὰ ὑπάρχοντα ἁμαρτήματα καὶ τὴν παροῦσαν ἀταξίαν ὀλίγον μὲν χρόνον ὑπέμειναν, ἔπειτα δὲ
2 ἐτράποντο ἐς τὸν Πάνορμον, ὅθενπερ ἀνηγάγοντο. ἐπιδιώκοντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τάς τε ἐγγὺς οὔσας μάλιστα ναῦς ἔλαβον ἓξ καὶ τὰς ἑαυτῶν ἀφείλοντο ἃς ἐκεῖνοι πρὸς τῇ γῇ

nommen, ist dem Gange der Erzählung nicht recht angemessen. Vielleicht richtig tilgen Einige ἤδη mit zwei (schlechten) Codd. — ἐπεσβαίνοντες ebenso 4, 14, 2.

91. 1. ἀμυνούμενοι, Wechsel des Genus. v. §. 4. zu 83, 5.

3. περὶ ἣν ist wohl mit φθάσασα zu verb., wie auch φθάνειν εἰς und ἐπί gesagt wird. Das in den meisten Codd. und der Vulg. nach φθάσασα noch folgende καὶ περιπλεύσασα scheint Glossem zu sein, zumal da es in zwei guten Codd. ganz fehlt, in zwei andern nachgetragen ist, in einem καὶ διαπλεύσασα, in einem καὶ περιπλέουσα lautet.

4. ἐπέστησαν ist Ao. II. — πρὸς — ἀντεξ., in Ansehung des nahen Anlaufes gegen sie, den der Feind nehmen konnte. — βράχεα, *vada*, ursprüngl. wohl dasselbe, was βραχέα, da ein Sing. βράχος erst bei Spätern vorkommt.

διαφθείραντες τὸ πρῶτον ἀνεδήσαντο· ἄνδρας τε τοὺς μὲν ἀπέκτειναν, τινὰς δὲ καὶ ἐζώγρησαν. ἐπὶ δὲ τῆς Λευκαδίας 3
νεώς, ἣ περὶ τὴν ὁλκάδα κατέδυ, Τιμοκράτης ὁ Λακεδαιμόνιος πλέων, ὡς ἡ ναῦς διεφθείρετο, ἔσφαξεν αὐτόν, καὶ ἐξέπεσεν ἐς τὸν Ναυπακτίων λιμένα. ἀναχωρήσαντες δὲ οἱ 4
Ἀθηναῖοι τροπαῖον ἔστησαν ὅθεν ἀναγαγόμενοι ἐκράτησαν, καὶ τοὺς νεκροὺς καὶ τὰ ναυάγια ὅσα πρὸς τῇ ἑαυτῶν ἦν ἀνείλοντο, καὶ τοῖς ἐναντίοις τὰ ἐκείνων ὑπόσπονδα ἀπέδοσαν. ἔστησαν δὲ καὶ οἱ Πελοποννήσιοι τροπαῖον, ὡς νενικηκότες, 5
τῆς τροπῆς, ἃς πρὸς τῇ γῇ ναῦς διέφθειραν· καὶ ἥνπερ ἔλαβον ναῦν, ἀνέθεσαν ἐπὶ τὸ Ῥίον τὸ Ἀχαϊκὸν παρὰ τὸ τροπαῖον. μετὰ δὲ ταῦτα φοβούμενοι τὴν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων 6
βοήθειαν ὑπὸ νύκτα ἐσέπλευσαν ἐς κόλπον τὸν Κρισαῖον καὶ Κόρινθον πάντες πλὴν Λευκαδίων. καὶ οἱ ἐκ τῆς Κρήτης 7
Ἀθηναῖοι ταῖς εἴκοσι ναυσίν, αἷς ἔδει πρὸ τῆς ναυμαχίας τῷ Φορμίωνι παραγενέσθαι, οὐ πολλῷ ὕστερον τῆς ἀναχωρήσεως τῶν νεῶν ἀφικνοῦνται ἐς τὴν Ναύπακτον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

93. Πρὶν δὲ διαλῦσαι τὸ ἐς Κόρινθόν τε καὶ τὸν Κρισαῖον κόλπον ἀναχωρῆσαν ναυτικόν, ὁ Κνῆμος καὶ ὁ Βρασίδας καὶ οἱ ἄλλοι ἄρχοντες τῶν Πελοποννησίων ἀρχομένου τοῦ χειμῶνος ἐβούλοντο διδαξάντων Μεγαρέων ἀποπειρᾶσαι τοῦ Πειραιῶς τοῦ λιμένος τῶν Ἀθηναίων· ἦν δὲ ἀφύλακτος καὶ ἄκληστος, εἰκότως, διὰ τὸ ἐπικρατεῖν πολὺ τῷ ναυτικῷ. ἐδό- 2
κει δὲ λαβόντα τῶν ναυτῶν ἕκαστον τὴν κώπην καὶ τὸ ὑπηρέσιον καὶ τὸν τροπωτῆρα πεζῇ ἰέναι ἐκ Κορίνθου ἐπὶ τὴν πρὸς Ἀθήνας θάλασσαν, καὶ ἀφικομένους κατὰ τάχος ἐς Μέγαρα καθελκύσαντας ἐκ Νισαίας τοῦ νεωρίου αὐτῶν τεσσαράκοντα ναῦς, αἳ ἔτυχον αὐτόθι οὖσαι, πλεῦσαι εὐθὺς ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ· οὔτε γὰρ ναυτικὸν ἦν προφυλάσσον ἐν αὐτῷ οὐδέν, οὔτε προσδοκία οὐδεμία μὴ ἄν ποτε οἱ πολέμιοι ἐξαπι-

92. 4. ἀναγαγόμενοι. Die Codd. ausser zweien und die meisten Ausgg. ἀναγόμενοι, hier schwerl. haltbar.

5. τῆς τροπῆς, ἃς — ναῦς δ. = τῆς τροπῆς τῶν νεῶν ἃς δ. zu 1, 50, 1. — ἀνέθεσαν, näml. dem Poseidon als Weihgeschenk. v. 84, 4.

7. αἷς, mit welchen.

93. 1. ἐπικρατεῖν, sc. τοὺς Ἀθηναίους.

2. τὸ ὑπηρέσιον, das Sitzkissen. — τὸν τροπωτῆρα, den Ruderriemen. — αὐτῶν, τῶν Μεγαρέων.

3. μὴ ἄν — ἐπιπλεύσειαν. μή

ναίως οὕτως ἐπιπλεύσειαν, ἐπεὶ οὔτ᾽ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς
τολμῆσαι ἂν καθ᾽ ἡσυχίαν, οὐδέ, εἰ διενοοῦντο, μὴ οὐκ ἂν
4 προαισθέσθαι. ὡς δὲ ἔδοξεν αὐτοῖς, καὶ ἐχώρουν εὐθύς· καὶ
ἀφικόμενοι νυκτὸς καὶ καθελκύσαντες ἐκ τῆς Νισαίας τὰς
ναῦς ἔπλεον ἐπὶ μὲν τὸν Πειραιᾶ οὐκέτι, ὥσπερ διενοοῦντο,
καταδείσαντες τὸν κίνδυνον (καί τις καὶ ἄνεμος λέγεται αὐ-
τοὺς κωλῦσαι), ἐπὶ δὲ τῆς Σαλαμῖνος τὸ ἀκρωτήριον τὸ πρὸς
Μέγαρα ὁρῶν· καὶ φρούριον ἐπ᾽ αὐτοῦ ἦν καὶ νεῶν τριῶν
φυλακὴ τοῦ μὴ ἐσπλεῖν Μεγαρεῦσι μηδ᾽ ἐκπλεῖν μηδέν. τῷ
τε φρουρίῳ προσέβαλον καὶ τὰς τριήρεις ἀφείλκυσαν κενάς,
τήν τε ἄλλην Σαλαμῖνα ἀπροσδοκήτοις ἐπιπεσόντες ἐπόρθουν.

94. Ἐς δὲ τὰς Ἀθήνας φρυκτοί τε ᾔροντο πολέμιοι καὶ
ἔκπληξις ἐγένετο οὐδεμιᾶς τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἐλάσσων.
οἱ μὲν γὰρ ἐν τῷ ἄστει ἐς τὸν Πειραιᾶ ᾤοντο τοὺς πολεμίους
ἐσπεπλευκέναι ἤδη, οἱ δ᾽ ἐν τῷ Πειραιεῖ τήν τε Σαλαμῖνα
ᾑρῆσθαι ἐνόμιζον καὶ παρὰ σφᾶς ὅσον οὐκ ἐσπλεῖν αὐτούς·
ὅπερ ἄν, εἰ ἐβουλήθησαν μὴ κατοκνῆσαι, ῥᾳδίως ἂν ἐγένετο,
2 καὶ οὐκ ἂν ἄνεμος ἐκώλυσεν. βοηθήσαντες δὲ ἅμ᾽ ἡμέρᾳ
πανδημεὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὸν Πειραιᾶ ναῦς τε καθεῖλκον καὶ
ἐσβάντες κατὰ σπουδὴν καὶ πολλῷ θορύβῳ ταῖς μὲν ναυσὶν
ἐπὶ τὴν Σαλαμῖνα ἔπλεον, τῷ πεζῷ δὲ φυλακὰς τοῦ Πειραιῶς
3 καθίσταντο. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ὡς ᾔσθοντο τὴν βοήθειαν,
καταδραμόντες τῆς Σαλαμῖνος τὰ πολλὰ καὶ ἀνθρώπους καὶ
λείαν λαβόντες καὶ τὰς τρεῖς ναῦς ἐκ τοῦ Βουδόρου τοῦ φρου-

steht, wie nach den Ausdrücken der Furcht. vgl. *ὑποτοπήσας μή* 13, 1. *ἄν* ist auch hier hypothetisch; mit *ὅτι* würde es heissen: *οὐ προσεδόκουν ὅτι ἄν ποτε ἐξαπιναίως ἐπιπλεύσειαν*, sc. *εἰ ἐπιπλεύσειαν*. Den Hauptton hat *ἐξαπιναίως*. — *ἐπεὶ — τολμῆσαι ἄν*. zu 1, 91, 5. — *οὔτ᾽ — οὐδέ* können sich entsprechen, wie *τέ — δέ*. Bekk. liest weniger sinngemäss *οὔτ᾽ — οὔτ᾽*, die Codd. fehlerhaft *οὐδ᾽ — οὐδέ*. — *διενοοῦντο*, sc. *τολμῆσαι*. Das Subj. wechselt im nächsten Verb. — *μὴ οὐκ* nach *οὐδέ* (sc. *προσδοκία ἦν*) ist ganz so gebraucht wie in *τὸ δὲ οὐ βέβαιον* (*ἔχοντες*) *μὴ οὐ προαναλώσειν* 1, 141, 5. Auch steht *ἄν* ebenso wie hier bei *μὴ οὐ* und dem Inf. Herod. 8, 119, 2. Xenoph. de vect. 3, 7. s. M. 609, 1. Die Ausleger nahmen ohne Grund an *μὴ οὐ* Anstoss.

4. *καὶ* (auch) *ἐχώρουν* ist Nachsatz. v. 21, 1. — *οὐκέτι* ist prägnant mit *ἔπλεον* verbunden; eigtl. wird gedacht: sie hatten nicht mehr die Absicht, nach dem Peiräeus zu schiffen. Dieselbe Brachylogie 4, 105, 1 *μὴ — οὐκέτι προσχωροῖ* für *προσχωρεῖν ἑτοῖμος εἴη*. v. 7, 73, 3.

94. 1. *φρυκτοί — πολέμιοι*. zu 3, 22, 7. — *ὅσον οὐκ* zu 4, 125, 1. — *ἂν — ἄν*. zu 1, 36, 3.

ρίου κατὰ τάχος ἐπὶ τῆς Νισαίας ἔπλεον· ἔστι γὰρ ὅ τι καὶ αἱ
νῆες αὐτοὺς διὰ χρόνου καθελκυσθεῖσαι καὶ οὐδὲν στέγουσαι
ἐφόβουν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς τὰ Μέγαρα πάλιν ἐπὶ τῆς Κορίν-
θου ἀπεχώρησαν πεζοί· οἱ δ' Ἀθηναῖοι οὐκέτι καταλαβόντες 4
πρὸς τῇ Σαλαμῖνι ἀπέπλευσαν καὶ αὐτοί· καὶ μετὰ τοῦτο
φυλακὴν ἅμα τοῦ Πειραιῶς μᾶλλον τὸ λοιπὸν ἐποιοῦντο λι-
μένων τε κλήσει καὶ τῇ ἄλλῃ ἐπιμελείᾳ.

95. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, τοῦ χειμῶνος τούτου
ἀρχομένου, Σιτάλκης ὁ Τήρεω Ὀδρύσης, Θρᾳκῶν βασιλεύς,
ἐστράτευσεν ἐπὶ Περδίκκαν τὸν Ἀλεξάνδρου, Μακεδονίας
βασιλέα, καὶ ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης, δύο ὑποσχέσεις
τὴν μὲν βουλόμενος ἀναπρᾶξαι, τὴν δὲ αὐτὸς ἀποδοῦναι. ὅ 2
τε γὰρ Περδίκκας αὐτῷ ὑποσχόμενος, εἰ Ἀθηναίοις τε διαλ-
λάξειεν ἑαυτὸν κατ' ἀρχὰς τῷ πολέμῳ πιεζόμενον καὶ Φίλιπ-
πον τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ πολέμιον ὄντα μὴ καταγάγοι ἐπὶ βασι-
λείᾳ, ἃ ὑπεδέξατο οὐκ ἐπετέλει· τοῖς τε Ἀθηναίοις αὐτὸς
ὡμολογήκει, ὅτε τὴν ξυμμαχίαν ἐποιεῖτο, τὸν ἐπὶ Θρᾴκης
Χαλκιδικὸν πόλεμον καταλύσειν. ἀμφοτέρων οὖν ἕνεκα τὴν 3
ἔφοδον ἐποιεῖτο καὶ τόν τε Φιλίππου υἱὸν Ἀμύνταν ὡς ἐπὶ
βασιλείᾳ τῶν Μακεδόνων ἦγε καὶ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις,
οἳ ἔτυχον παρόντες τούτων ἕνεκα, καὶ ἡγεμόνα Ἅγνωνα· ἔδει
γὰρ καὶ τοὺς Ἀθηναίους ναυσί τε καὶ στρατιᾷ ὡς πλείστῃ ἐπὶ
τοὺς Χαλκιδέας παραγενέσθαι.

96. Ἀνίστησιν οὖν ἐκ τῶν Ὀδρυσῶν ὁρμώμενος πρῶτον μὲν τοὺς ἐντὸς τοῦ Αἵμου τε ὄρους καὶ τῆς Ῥοδόπης Θρᾷκας, ὅσων ἦρχε μέχρι θαλάσσης ἐς τὸν Εὔξεινόν τε πόντον καὶ τὸν Ἑλλήσποντον, ἔπειτα τοὺς ὑπερβάντι Αἷμον Γέτας καὶ ὅσα ἄλλα μέρη ἐντὸς τοῦ Ἴστρου ποταμοῦ πρὸς θάλασσαν μᾶλλον

3. ἔστι γὰρ ὅ τι, denn einigermassen. ὅ τι ist Verbesserung von Abresch für ὅτε.

4. πεζοί bedurfte nicht der Aenderung in πεζῇ, was nur schlechtere Codd. bieten. 7, 75, 7 πεζοὺς ἀντὶ ναυβατῶν πορευομένους. Es soll hervorgehoben werden, dass die Seeleute „als Fussgänger marschieren."

95. 1. δύο ὑποσχέσεις τὴν μὲν — τὴν δέ. Bei Eintheilungen ist diese Gleichheit der Casus das Gewöhnliche.

2. ὑποσχόμενος absol.: der ihm Versprechungen gemacht hatte. zu 1, 54, 2. — διαλλάξειεν. 29, 6. — Φίλιππον. zu 1, 57, 3. — τοῖς τε Ἀθ. κτέ. 29, 5.

3. Ἀμύνταν. Philippos selbst scheint nicht mehr gelebt zu haben. — ἡγεμόνα „des demnächst erwähnten Heeres." K.

96. 1. ὑπερβάντι wird fast einer

τὴν τοῦ Εὐξείνου πόντου κατῴκητο· εἰσὶ δ' οἱ Γέται καὶ οἱ ταύτῃ, ὅμοροί τε τοῖς Σκύθαις καὶ ὁμόσκευοι, πάντες ἱππο-
2 τοξόται. παρεκάλει δὲ καὶ τῶν ὀρεινῶν Θρᾳκῶν πολλοὺς τῶν αὐτονόμων καὶ μαχαιροφόρων, οἳ Δῖοι καλοῦνται, τὴν Ῥοδόπην οἱ πλεῖστοι οἰκοῦντες· καὶ τοὺς μὲν μισθῷ ἔπειθεν, οἱ
3 δ' ἐθελονταὶ ξυνηκολούθουν. ἀνίστη δὲ καὶ Ἀγριᾶνας καὶ Λαιαίους καὶ ἄλλα ὅσα ἔθνη Παιονικά, ὧν ἦρχε (καὶ ἔσχατοι τῆς ἀρχῆς οὗτοι ἦσαν) μέχρι Γρααίων καὶ Λαιαίων Παιόνων καὶ τοῦ Στρυμόνος ποταμοῦ, ὃς ἐκ τοῦ Σκόμβρου ὄρους διὰ Γρααίων καὶ Λαιαίων ῥεῖ, οὗ ὡρίζετο ἡ ἀρχὴ τὰ πρὸς Παίο-
4 νας αὐτονόμους ἤδη. τὰ δὲ πρὸς Τριβαλλούς, καὶ τούτους αὐτονόμους, Τρῆρες ὥριζον καὶ Τιλαταῖοι· οἰκοῦσι δ' οὗτοι πρὸς βορέαν τοῦ Σκόμβρου ὄρους καὶ παρήκουσι πρὸς ἡλίου δύσιν μέχρι τοῦ Ὀσκίου ποταμοῦ. ῥεῖ δ' οὗτος ἐκ τοῦ ὄρους ὅθενπερ καὶ ὁ Νέστος καὶ ὁ Ἕβρος· ἔστι δὲ ἐρῆμον τὸ ὄρος καὶ μέγα, ἐχόμενον τῆς Ῥοδόπης.

97. Ἐγένετο δὲ ἡ ἀρχὴ ἡ Ὀδρυσῶν μέγεθος ἐπὶ μὲν θάλασσαν καθήκουσα ἀπὸ Ἀβδήρων πόλεως ἐς τὸν Εὔξεινον πόντον τὸν μέχρι Ἴστρου ποταμοῦ· αὕτη περίπλους ἐστὶν ἡ γῆ τὰ ξυντομώτατα, ἢν ἀεὶ κατὰ πρύμναν ἱστῆται τὸ πνεῦμα, νηὶ στρογγύλῃ τεσσάρων ἡμερῶν καὶ ἴσων νυκτῶν· ὁδῷ δὲ τὰ ξυντομώτατα ἐξ Ἀβδήρων ἐς Ἴστρον ἀνὴρ εὔζωνος ἑνδεκα-
2 ταῖος τελεῖ. τὰ μὲν πρὸς θάλασσαν τοσαύτη ἦν, ἐς ἤπειρον δὲ ἀπὸ Βυζαντίου ἐς Λαιαίους καὶ ἐπὶ τὸν Στρυμόνα (ταύτῃ

Präposition (jenseit) gleich. vgl. zu 49, 5.

3. ὧν ἦρχε κτἑ. Die gegebene Interpunction ist die Krügersche. — μέχρι Γρααίων καὶ Λαιαίων Παιόνων ist die, auch handschriftl. noch am meisten bezeugte Vulg., die ich bei dem starken Schwanken der Codd. und der Unsicherheit der bisher versuchten Aenderungen beibehalten habe. μέχρι bis = mit Einschluss der folg. Völker, wie 97, 2 ἐς Λαιαίους im gleichen Sinne. Was am lästigsten fällt, ist die grosse Weitschweifigkeit des Ausdrucks. — τὰ — ἤδη, an der Seite nach den von hier an (ἤδη local) unabhängigen Päonern.

97. 1. περίπλους „erklärt man mit dem Schol. umschiffbar, adjectivisch wie πρόπλους 6, 44, 4. 46, 1. Doch ist es wegen der Genitive substantivisch zu fassen. Herod. 2, 29, 2: τὸ χωρίον τοῦτο ἔστι ἐπὶ ἡμέρας τέσσερας πλόος. vgl. eb. 2, 158, 1 u. Gramm. 60, 2, 2." K. — νηὶ στρογγύλῃ. Ein solches Frachtschiff mit rundem, tiefgehendem Bauche fuhr Tag und Nacht und zwar mit Segeln, wohingegen die flachgebauten Kriegsschiffe (νῆες μακραί) nur gerudert zu werden und nur am Tage zu fahren pflegten. — ὁδῷ auf dem Landwege. — τελεῖ erscheint wie ein Intrans., eigentl. ist zu ergänzen τὴν ὁδόν. v. 4, 78, 5.

γὰρ διὰ πλείστου ἀπὸ θαλάσσης ἄνω ἐγίγνετο) ἡμερῶν ἀνδρὶ εὐζώνῳ τριῶν καὶ δέκα ἀνύσαι. φόρος τε ἐκ πάσης τῆς βαρ- 3
βάρου καὶ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ὅσον προσῆξαν ἐπὶ Σεύθου, ὃς ὕστερον Σιτάλκου βασιλεύσας πλεῖστον δὴ ἐποίησε, τετρακοσίων ταλάντων ἀργυρίου μάλιστα δύναμις, ἃ χρυσὸς καὶ ἄργυρος εἴη· καὶ δῶρα οὐκ ἐλάσσω τούτων χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου προσεφέρετο, χωρὶς δὲ ὅσα ὑφαντά τε καὶ λεῖα καὶ ἡ ἄλλη κατασκευή, καὶ οὐ μόνον αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ τοῖς παραδυναστεύουσί τε καὶ γενναίοις Ὀδρυσῶν. κατεστήσαντο γὰρ 4
τοὐναντίον τῆς Περσῶν βασιλείας τὸν νόμον, ὄντα μὲν καὶ τοῖς ἄλλοις Θρᾳξί, λαμβάνειν μᾶλλον ἢ διδόναι, καὶ αἴσχιον ἦν αἰτηθέντα μὴ δοῦναι ἢ αἰτήσαντα μὴ τυχεῖν· ὅμως δὲ κατὰ τὸ δύνασθαι ἐπὶ πλέον αὐτῷ ἐχρήσαντο· οὐ γὰρ ἦν πρᾶξαι οὐδὲν μὴ διδόντα δῶρα. ὥστε ἐπὶ μέγα ἦλθεν ἡ βασιλεία 5
ἰσχύος. τῶν γὰρ ἐν τῇ Εὐρώπῃ ὅσαι μεταξὺ τοῦ Ἰονίου κόλπου καὶ τοῦ Εὐξείνου πόντου μεγίστη ἐγένετο χρημάτων προσόδῳ καὶ τῇ ἄλλῃ εὐδαιμονίᾳ, ἰσχύι δὲ μάχης καὶ στρατοῦ πλήθει πολὺ δευτέρα μετὰ τὴν τῶν Σκυθῶν. ταύτῃ δὲ ἀδύ- 6
νατα ἐξισοῦσθαι οὐχ ὅτι τὰ ἐν τῇ Εὐρώπῃ, ἀλλ' οὐδ' ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἔθνος ἓν πρὸς ἓν οὐκ ἔστιν ὅ τι δυνατὸν Σκύθαις ὁμογνωμονοῦσι πᾶσιν ἀντιστῆναι. οὐ μὴν οὐδ' ἐς τὴν ἄλλην εὐ-

2. *διὰ πλείστου — ἐγίγνετο*, erstreckte es sich am weitesten, wörtl.: in der weitesten Entfernung. — *ἀνύσαι*, sc. *ἦν*.

3. *προσῆξαν* vereinzelte Aoristform. Lobeck Phryn. p. 287. — *δύναμις*, Betrag. — *εἴη*. Der Optat. wird wohl von Haacke richtig als Bezeichnung der sich jährlich wiederholenden Abgaben erklärt. Ganz so 1, 99, 3 *ἀπὸ τῆς δαπάνης ἣν ἐκεῖνοι ξυμφέροιεν* vom jährl. Tribut. Einige billigen *ᾔει* aus mehrern Codd. 1, 4 steht allerdings *ἰέναι* von den Einkünften, jedoch mit hinzugefügtem Dativ. — *ὑφαντά*, mit Stickereien verzierte Gewebe; *λεῖα*, glatte Stoffe.

4. *ὅμως δέ* Gegens. zu *ὄντα μέν*. — *κατὰ τὸ δύνασθαι = κατὰ (διὰ) τὴν δύναμιν.*

5. *ἐπὶ μέγα — ἰσχύος*. v. 1, 118, 2 *ἐπὶ μέγα ἐχώρησαν δυνάμεως*. 1, 17. — *πολὺ — Σκυθῶν*, „*secundum quidem a Scythis, sed tamen longe inferius*". P.

6. *οὐχ ὅτι*, nicht allein. B. 150, 2. — *οὐ μὴν οὐδ'* heisst nicht schlechtweg *neque tamen*, wie Poppo will, sondern, wie 1, 3, 3. 82, 1. 6, 55, 3, aber auch nicht. Der Gedankengang dürfte dieser sein: An Kriegsmacht sind die Skythen, wenn einig, jedem Volke überlegen, also nicht mit Andern zuvergleichen; aber (freilich) auch in Hinsicht auf — gleichen sie Andern nicht, sondern stehen in diesen Dingen ihnen nach. Dass Thuk. mit *ουχ ὁμοιοῦνται* gemeint habe *ὑπερβάλλουσι* (wie der Schol. und Andere erklären), ist doch der Sache wegen undenkbar, da der kritische Geschichtschreiber gewiss nicht an die von idealisie-

βουλίαν καὶ ξύνεσιν περὶ τῶν παρόντων ἐς τὸν βίον ἄλλοις
ὁμοιοῦνται.

98. Σιτάλκης μὲν οὖν βασιλεύων χώρας τοσαύτης παρε-
σκευάζετο τὸν στρατόν. καὶ ἐπειδὴ αὐτῷ ἑτοῖμα ἦν, ἄρας
ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Μακεδονίαν πρῶτον μὲν διὰ τῆς αὑτοῦ
ἀρχῆς, ἔπειτα διὰ Κερκίνης ἐρήμου ὄρους, ὅ ἐστι μεθόριον
Σιντῶν καὶ Παιόνων. ἐπορεύετο δὲ δι' αὐτοῦ τῇ ὁδῷ ἣν πρό-
τερον αὐτὸς ἐποιήσατο τεμὼν τὴν ὕλην, ὅτε ἐπὶ Παίονας
2 ἐστράτευσεν. τὸ δὲ ὄρος ἐξ Ὀδρυσῶν διιόντες ἐν δεξιᾷ μὲν
εἶχον Παίονας, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Σιντοὺς καὶ Μαίδους. διελ-
3 θόντες δὲ αὐτὸ ἀφίκοντο ἐς Δόβηρον τὴν Παιονικήν. πο-
ρευομένῳ δὲ αὐτῷ ἀπεγίγνετο μὲν οὐδὲν τοῦ στρατοῦ εἰ μή
τι νόσῳ, προσεγίγνετο δέ. πολλοὶ γὰρ τῶν αὐτονόμων Θρᾳ-
κῶν ἀπαράκλητοι ἐφ' ἁρπαγὴν ἠκολούθουν, ὥστε τὸ πᾶν
πλῆθος λέγεται οὐκ ἔλασσον πεντεκαίδεκα μυριάδων γενέ-
4 σθαι· καὶ τούτου τὸ μὲν πλέον πεζὸν ἦν, τριτημόριον δὲ μά-
λιστα ἱππικόν. τοῦ δ' ἱππικοῦ τὸ πλεῖστον αὐτοὶ Ὀδρύσαι
παρείχοντο καὶ μετ' αὐτοὺς Γέται. τοῦ δὲ πεζοῦ οἱ μαχαιρο-
φόροι μαχιμώτατοι μὲν ἦσαν οἱ ἐκ τῆς Ῥοδόπης αὐτόνομοι κα-
ταβάντες, ὁ δὲ ἄλλος ὅμιλος ξύμμικτος πλήθει φοβερώτατος
ἠκολούθει.

99. Ξυνηθροίζοντο οὖν ἐν τῇ Δοβήρῳ καὶ παρεσκευά-
ζοντο ὅπως κατὰ κορυφὴν ἐσβαλοῦσιν ἐς τὴν κάτω Μακεδο-
2 νίαν, ἧς ὁ Περδίκκας ἦρχεν. τῶν γὰρ Μακεδόνων εἰσὶ καὶ
Λυγκησταὶ καὶ Ἐλιμιῶται καὶ ἄλλα ἔθνη ἐπάνωθεν, ἃ ξύμ-
μαχα μέν ἐστι τούτοις καὶ ὑπήκοα, βασιλείας δ' ἔχει καθ'
3 αὑτά. τὴν δὲ παρὰ θάλασσαν νῦν Μακεδονίαν Ἀλέξανδρος
ὁ Περδίκκου πατὴρ καὶ οἱ πρόγονοι αὐτοῦ, Τημενίδαι τὸ ἀρ-
χαῖον ὄντες ἐξ Ἄργους, πρῶτον ἐκτήσαντο καὶ ἐβασίλευσαν
ἀναστήσαντες μάχῃ ἐκ μὲν Πιερίας Πίερας, οἳ ὕστερον ὑπὸ

renden Dichtern gerühmte εὐνομία der Skythen glaubte. — περὶ — βίον, „*de rebus ad vitae fructum suppeditantibus.*" G.

98. 1. ἑτοῖμα ἦν. zu 1, 7.
4. ξύμμικτος prädicativ: als ein gemischter.

99. 1. κατὰ κορυφήν ist auffallend; man erwartet κατὰ κορυφῆς, von der Höhe herab. vgl. κατ' ἄκρας 4, 112, 3. Wenn Prokop mehrmals den Acc. setzt (s. Poppo), so beweist das nur, dass auch er es bei Thuk. so vorfand.
3 ἐβασίλευσαν, wurden Könige. zu 1, 3, 2. — κόλπος, Thalbucht.

τὸ Πάγγαιον πέραν Στρυμόνος ᾤκησαν Φάγρητα καὶ ἄλλα
χωρία (καὶ ἔτι καὶ νῦν Πιερικὸς κόλπος καλεῖται ἡ ὑπὸ τῷ
Παγγαίῳ πρὸς θάλασσαν γῆ), ἐκ δὲ τῆς Βοττίας καλουμένης
Βοττιαίους, οἳ νῦν ὅμοροι Χαλκιδέων οἰκοῦσι· τῆς δὲ Παιο- 4
νίας παρὰ τὸν Ἄξιον ποταμὸν στενήν τινα καθήκουσαν ἄνω-
θεν μέχρι Πέλλης καὶ θαλάσσης ἐκτήσαντο, καὶ πέραν Ἀξίου
μέχρι Στρυμόνος τὴν Μυγδονίαν καλουμένην Ἠδῶνας ἐξε-
λάσαντες νέμονται. ἀνέστησαν δὲ καὶ ἐκ τῆς νῦν Ἐορδίας κα- 5
λουμένης Ἐορδούς, ὧν οἱ μὲν πολλοὶ ἐφθάρησαν, βραχὺ δέ
τι αὐτῶν περὶ Φύσκαν κατῴκηται, καὶ ἐξ Ἀλμωπίας Ἀλμῶ-
πας. ἐκράτησαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων ἐθνῶν οἱ Μακεδόνες οὗτοι 6
ἃ καὶ νῦν ἔτι ἔχουσι, τόν τε Ἀνθεμοῦντα καὶ Γρηστωνίαν καὶ
Βισαλτίαν καὶ Μακεδόνων αὐτῶν πολλήν. τὸ δὲ ξύμπαν Μα-
κεδονία καλεῖται καὶ Περδίκκας Ἀλεξάνδρου βασιλεὺς αὐτῶν
ἦν ὅτε Σιτάλκης ἐπῄει.

100. Καὶ οἱ μὲν Μακεδόνες οὗτοι ἐπιόντος πολλοῦ στρα-
τοῦ ἀδύνατοι ὄντες ἀμύνεσθαι ἔς τε τὰ καρτερὰ καὶ τὰ τείχη
ὅσα ἦν ἐν τῇ χώρᾳ ἐσεκομίσθησαν. ἦν δὲ οὐ πολλά, ἀλλὰ 2
ὕστερον Ἀρχέλαος ὁ Περδίκκου υἱὸς βασιλεὺς γενόμενος τὰ
νῦν ὄντα ἐν τῇ χώρᾳ ᾠκοδόμησε καὶ ὁδοὺς εὐθείας ἔτεμε καὶ
τἆλλα διεκόσμησε, τά τε κατὰ τὸν πόλεμον ἵπποις καὶ ὅπλοις
καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ κρείσσονι ἢ ξύμπαντες οἱ ἄλλοι βασι-
λῆς ὀκτὼ οἱ πρὸ αὐτοῦ γενόμενοι. ὁ δὲ στρατὸς τῶν Θρᾳκῶν 3
ἐκ τῆς Δοβήρου ἐσέβαλε πρῶτον μὲν ἐς τὴν Φιλίππου πρότε-
ρον οὖσαν ἀρχήν, καὶ εἷλεν Εἰδομένην μὲν κατὰ κράτος,
Γορτυνίαν δὲ καὶ Ἀταλάντην καὶ ἄλλα ἄττα χωρία ὁμολογίᾳ,
διὰ τὴν Ἀμύντου φιλίαν προσχωροῦντα, τοῦ Φιλίππου υἱέος,

4. στενήν ist substantivisch.
5. αὐτῶν konnte wegbleiben, doch s. zu 72, 1.
6. αὐτῶν ist zu Μακεδόνων hinzugefügt, weil die ebengenannten Völker nicht makedonischen Stammes waren. Diese Mak. im Binnenlande wurden von den zuerst unter die Herrschaft der Temeniden gekommenen Maked. der Küste, die vorher οἱ Μακεδόνες οὗτοι genannt sind, unterworfen.
100. 2. τά τε. Wenn τέ, das Krüg. verdächtigt, richtig ist, so schliesst es an das Vorherg. an: und; διεκόσμησε muss dann hier ergänzt werden. — κρείσσονι schliesst sich dem Prädic. (διεκόσμησε) an. — ὀκτώ ohne Art. zu 1, 51, 4. Da aber der auf keinen Fall entbehrl. Art. vor ἄλλοι in den besten Codd. auch fehlt, so hat Dobree nicht ganz ohne Grund ἄλλοι βασιλῆς ὀκτώ als Glossem verdächtigt. Welches die sieben Könige vor unserm Perdikkas waren, lernen wir aus Herod. 8, 139.

παρόντος· Εὐρωπὸν δὲ ἐπολιόρκησαν μέν, ἑλεῖν δὲ οὐκ ἐδύ-
4 ναντο. ἔπειτα δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Μακεδονίαν προὐχώρει
τὴν ἐν ἀριστερᾷ Πέλλης καὶ Κύρρου. ἔσω δὲ τούτων ἐς τὴν
Βοττιαίαν καὶ Πιερίαν οὐκ ἀφίκοντο, ἀλλὰ τήν τε Μυγδο-
5 νίαν καὶ Γρηστωνίαν καὶ Ἀνθεμοῦντα ἐδῄουν. οἱ δὲ Μακε-
δόνες πεζῷ μὲν οὐδὲ διενοοῦντο ἀμύνεσθαι, ἵππους δὲ προσ-
μεταπεμψάμενοι ἀπὸ τῶν ἄνω ξυμμάχων, ὅπῃ δοκοῖ, ὀλίγοι
6 πρὸς πολλοὺς ἐσέβαλλον ἐς τὸ στράτευμα τῶν Θρᾳκῶν. καὶ
ᾗ μὲν προσπέσοιεν, οὐδεὶς ὑπέμενεν ἄνδρας ἱππέας τε ἀγα-
θοὺς καὶ τεθωρακισμένους, ὑπὸ δὲ πλήθους περικληόμενοι
αὑτοὺς πολλαπλασίῳ τῷ ὁμίλῳ ἐς κίνδυνον καθίστασαν· ὥστε
τέλος ἡσυχίαν ἦγον, οὐ νομίζοντες ἱκανοὶ εἶναι πρὸς τὸ πλέον
κινδυνεύειν.

101. Ὁ δὲ Σιτάλκης πρός τε τὸν Περδίκκαν λόγους
ἐποιεῖτο ὧν ἕνεκα ἐστράτευσε καί, ἐπειδὴ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ
παρῆσαν ταῖς ναυσίν, ἀπιστοῦντες αὐτὸν μὴ ἥξειν, δῶρα δὲ
καὶ πρέσβεις ἔπεμψαν αὐτῷ, ἔς τε τοὺς Χαλκιδέας καὶ Βοτ-
τιαίους μέρος τι τοῦ στρατοῦ πέμπει, καὶ τειχήρεις ποιήσας
2 ἐδῄου τὴν γῆν. καθημένου δ' αὐτοῦ περὶ τοὺς χώρους τού-
τους οἱ πρὸς νότον οἰκοῦντες Θεσσαλοὶ καὶ Μάγνητες καὶ οἱ
ἄλλοι ὑπήκοοι Θεσσαλῶν καὶ οἱ μέχρι Θερμοπυλῶν Ἕλληνες
ἐφοβήθησαν μὴ καὶ ἐπὶ σφᾶς ὁ στρατὸς χωρήσῃ, καὶ ἐν παρα-
3 σκευῇ ἦσαν. ἐφοβήθησαν δὲ καὶ οἱ πέραν Στρυμόνος πρὸς
βορέαν Θρᾷκες ὅσοι πεδία εἶχον, Παναῖοι καὶ Ὀδόμαντοι καὶ
4 Δρῶοι καὶ Δερσαῖοι· αὐτόνομοι δ' εἰσὶ πάντες. παρέσχε δὲ
λόγον καὶ ἐπὶ τοὺς τῶν Ἀθηναίων πολεμίους Ἕλληνας μὴ ὑπ'
αὐτῶν ἀγόμενοι κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν καὶ ἐπὶ σφᾶς χωρήσω-
5 σιν. ὁ δὲ τήν τε Χαλκιδικὴν καὶ Βοττικὴν καὶ Μακεδονίαν
ἅμα ἐπέχων ἔφθειρε· καὶ ἐπειδὴ αὐτῷ οὐδὲν ἐπράσσετο ὧν

4. ἔσω, innerhalb, hier = diesseit.

5. τῶν ἄνω ξ. 99, 2. — ἐσέβαλλον von einsprengender Reiterei auch 6, 70, 3. 101, 5.

6. πολλαπλ. τῷ ὁμίλῳ, durch die vielfach überlegene Masse.

101. 1. ταῖς ναυσίν. 95, 3. — μή pleonastisch nach ἀπιστοῦντες. — δῶρα δέ Conj. von Poppo für δῶρά τε, was den erforderl. Gegensatz vermissen lässt.

4. λόγον ἐπί, „Gerede über — hin, Vermuthungen, die sich über — hin aussprachen". K. — ὑπ' αὐτῶν, τῶν Ἀθηναίων. — κατὰ τὸ ξυμμ. zu 22, 3.

5. ἐπέχων. Mir scheint es am passendsten zu erklären: Halt machend, nicht weiter vorrükkend, wie man gefürchtet hatte.

ἕνεκα ἐσέβαλε, καὶ ἡ στρατιὰ σῖτόν τε οὐκ εἶχεν αὐτῷ καὶ ὑπὸ χειμῶνος ἐταλαιπώρει, ἀναπείθεται ὑπὸ Σεύθου τοῦ Σπαρδάκου, ἀδελφιδοῦ ὄντος καὶ μέγιστον μεθ' αὐτὸν δυναμένου, ὥστ' ἐν τάχει ἀπελθεῖν. τὸν δὲ Σεύθην κρύφα Περδίκκας ὑποσχόμενος ἀδελφὴν ἑαυτοῦ δώσειν καὶ χρήματα ἐπ' αὐτῇ προσποιεῖται. καὶ ὁ μὲν πεισθεὶς καὶ μείνας τριά- 6
κοντα τὰς πάσας ἡμέρας, τούτων δὲ ὀκτὼ ἐν Χαλκιδεῦσιν, ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ κατὰ τάχος ἐπ' οἴκου· Περδίκκας δὲ ὕστερον Στρατονίκην τὴν ἑαυτοῦ ἀδελφὴν δίδωσι Σεύθῃ, ὥσπερ ὑπέσχετο. τὰ μὲν κατὰ τὴν Σιτάλκου στρατείαν οὕτως ἐγένετο.

102. Οἱ δὲ ἐν Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι τοῦδε τοῦ χειμῶνος, ἐπειδὴ τὸ τῶν Πελοποννησίων ναυτικὸν διελύθη, Φορμίωνος ἡγουμένου ἐστράτευσαν, παραπλεύσαντες ἐπ' Ἀστάκου καὶ ἀποβάντες, ἐς τὴν μεσόγειαν τῆς Ἀκαρνανίας τετρακοσίοις μὲν ὁπλίταις Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ τῶν νεῶν, τετρακοσίοις δὲ Μεσσηνίων, καὶ ἔκ τε Στράτου καὶ Κορόντων καὶ ἄλλων χωρίων ἄνδρας οὐ δοκοῦντας βεβαίους εἶναι ἐξήλασαν, καὶ Κύνητα τὸν Θεολύτου ἐς Κόροντα καταγαγόντες ἀνεχώρησαν πάλιν ἐπὶ τὰς ναῦς. ἐς γὰρ Οἰνιάδας ἀεί ποτε πολεμίους ὄν- 2
τας μόνους Ἀκαρνάνων οὐκ ἐδόκει δυνατὸν εἶναι χειμῶνος ὄντος στρατεύειν· ὁ γὰρ Ἀχελῷος ποταμὸς ῥέων ἐκ Πίνδου ὄρους διὰ Δολοπίας καὶ Ἀγραίων καὶ Ἀμφιλόχων καὶ διὰ τοῦ Ἀκαρνανικοῦ πεδίου, ἄνωθεν μὲν παρὰ Στράτον πόλιν, ἐς θάλασσαν δ' ἐξιεὶς παρ' Οἰνιάδας καὶ τὴν πόλιν αὐτοῖς περιλιμνάζων, ἄπορον ποιεῖ ὑπὸ τοῦ ὕδατος ἐν χειμῶνι στρατεύειν. κεῖνται δὲ καὶ τῶν νήσων τῶν Ἐχινάδων αἱ πολλαὶ 3
καταντικρὺ Οἰνιαδῶν, τοῦ Ἀχελῴου τῶν ἐκβολῶν οὐδὲν ἀπέχουσαι, ὥστε μέγας ὢν ὁ ποταμὸς προσχοῖ ἀεὶ καὶ εἰσὶ τῶν νήσων αἳ ἠπείρωνται, ἐλπὶς δὲ καὶ πάσας οὐκ ἐν πολλῷ τινι ἂν χρόνῳ τοῦτο παθεῖν· τό τε γὰρ ῥεῦμά ἐστι μέγα καὶ πολὺ 4
καὶ θολερόν, αἵ τε νῆσοι πυκναὶ καὶ ἀλλήλαις τῆς προσχώσεως τῷ μὴ σκεδάννυσθαι ξύνδεσμοι γίγνονται, παραλλὰξ καὶ οὐ

Andere: besetzt haltend, überschwemmend; der Schol: ἐπικείμενος, doch letztere Bedeutung hat das Wort bei Thuk. sonst nicht.

102. 1. ἐπ' Ἀστάκου. 30, 1.

2. δ' ἐξιείς Emendation von Poppo für διεξιείς.

4. τῆς προσχώσεως verb. mit ξύνδεσμοι, Bindungsmittel der Anschwemmung. — τῷ μὴ σκεδάννυσθαι, sc. αὐτήν, τὴν πρόσ-

κατὰ στοῖχον κείμεναι, οὐδ' ἔχουσαι εὐθείας διόδους τοῦ
5 *ὕδατος ἐς τὸ πέλαγος. ἐρῆμοι δ' εἰσὶ καὶ οὐ μεγάλαι. λέγεται δὲ καὶ Ἀλκμαίωνι τῷ Ἀμφιάρεω, ὅτε δὴ ἀλᾶσθαι αὐτὸν μετὰ τὸν φόνον τῆς μητρός, τὸν Ἀπόλλω ταύτην τὴν γῆν χρῆσαι οἰκεῖν, ὑπειπόντα οὐκ εἶναι λύσιν τῶν δειμάτων πρὶν ἂν εὑρὼν ἐν ταύτῃ τῇ χώρᾳ κατοικίσηται, ἥτις ὅτε ἔκτεινε τὴν μητέρα μήπω ὑπὸ ἡλίου ἑωρᾶτο μηδὲ γῆ ἦν, ὡς τῆς γε ἄλλης*
6 *αὐτῷ μεμιασμένης. ὁ δ' ἀπορῶν, ὥς φασι, μόλις κατενόησε τὴν πρόσχωσιν ταύτην τοῦ Ἀχελῴου, καὶ ἐδόκει αὐτῷ ἱκανὴ ἂν κεχῶσθαι δίαιτα τῷ σώματι ἀφ' οὗπερ κτείνας τὴν μητέρα οὐκ ὀλίγον χρόνον ἐπλανᾶτο. καὶ κατοικισθεὶς ἐς τοὺς περὶ Οἰνιάδας τόπους ἐδυνάστευσέ τε καὶ ἀπὸ Ἀκαρνᾶνος παιδὸς ἑαυτοῦ τῆς χώρας τὴν ἐπωνυμίαν ἐγκατέλιπεν. τὰ μὲν περὶ Ἀλκμαίωνα τοιαῦτα λεγόμενα παρελάβομεν.*

103. *Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ ὁ Φορμίων ἄραντες ἐκ τῆς Ἀκαρνανίας καὶ ἀφικόμενοι ἐς τὴν Ναύπακτον ἅμα ἦρι κατέπλευσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, τούς τε ἐλευθέρους τῶν αἰχμαλώτων ἐκ τῶν ναυμαχιῶν ἄγοντες, οἳ ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρὸς ἐλύθη-*
2 *σαν, καὶ τὰς ναῦς ἃς εἷλον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ τρίτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.*

χωσιν, dadurch dass sie nicht auseinander getrieben wird. Der Zusatz erscheint etwas müssig. — *παραλλὰξ κτέ.*, in dieser Lage: ⁂⁂.

5. *ὅτε — ἀλᾶσθαι αὐτόν.* zu 1, 91, 5. — *τῆς μητρός*, der Eriphyle. vgl. zu 68, 3.

6. *ἂν κεχῶσθαι* = *ὅτι κεχωσμένη ἂν εἴη.* — *ἐδυνάστευσε*, wurde Herrscher. zu 1, 3, 2.

103. 1. *τοὺς ἐλευθέρους.* Die Sclaven waren verkauft worden. — *ἐλύθησαν.* Nach Bloomfield ist dies das erste Beispiel von Auswechselung der Gefangenen.

THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. GOTTFRIED BOEHME,

PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

52

ERSTEN BANDES ZWEITES HEFT.

BUCH III & IV.

ZWEITE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1862.

Cas.

Uebersicht des Inhalts.

Drittes Buch.

Viertes Jahr, 428 f. v. Ch. (1—25).

Dritter Einfall der Pelop. (1). Lesbos ausser Methymne fällt von Athen ab, die Ath. senden eine Flotte gegen die Insel (2—6), eine andere gegen den Pelop., gegen Oeniadae und Leukas (7). Aufnahme der Mytilenaeer in den pelop. Bund (8. 15. Rede ihrer Gesandten zu Olympia 9—14). Sendung einer athen. Flotte gegen den Pelop. (16). Angabe über die Zahl ihrer Trieren (17). Nach Mytilene werden Verstärkungen geschickt unter Paches, der die Stadt einschliesst (18). Im Winter erste Zahlung einer Kriegssteuer zu Athen und Sendung des Lysikles zu den Bundesgenossen, um Geld einzutreiben (19). Ausbruch von 220 Plataeern aus der eingeschlossenen Stadt (20—24). Sendung des Laked. Salaethos nach Mytilene (25).

Fünftes Jahr, 427 f. v. Ch. (26—88).

Vierter Einfall der Pelop. (26). Mytilene ergiebt sich den Ath. (27 f.). Alkidas mit einer pelop. Flotte kommt zu spät und geht nach Ionien (29—32). Paches verfolgt ihn (33), erobert Notion (34), schickt den Salaethos und 1000 Mytil. gefangen nach Athen (35). Grausamer Beschluss, sämmtliche Mytil. zu tödten. Doch am folg. Tage nochmalige Berathung darüber (36). Kleons Rede für diesen Beschluss (37—40), Diodotos' dagegen (41—48). Letzterer siegt (49). Hinrichtung der Hauptschuldigen, die Paches geschickt, Bestrafung der übrigen Lesbier (50). Nikias erobert Minoa (51). Plataea ergiebt sich (52). Rede der Plataeer (53—59), Gegenrede der Thebaeer (61—67). Alle Plataeer getödtet, ein Jahr nachher die Stadt gänzlich zerstört (68). Unruhen zu Kerkyra (69—75). Alkidas mit seiner Flotte vor Kerkyra, entfernt sich aber bald aus Furcht vor den Ath. (76—80). Weitere Gräuelthaten und allgemeine Entsittlichung in Kerkyra (81—85). Sendung einer athen. Flotte nach Sicilien (86). Im Winter tritt die Pest in Athen mit erneuter Heftigkeit auf (87). Zug der Ath. in Sicilien und der Rheginer gegen die aeolischen Inseln (88).

Sechstes Jahr, 426 f. v. Chr. (89—116).

An verschiedenen Orten Erdbeben und Ueberschwemmungen (89). Die Ath. erobern Mylae und Messene (90). Seezug derselben gegen den Pelop., desgl. gegen Melos (91). Gründung des trachinischen Herakleia (92 f.). Demosthenes zieht gegen Leukas und die Aetoler, wird geschlagen (94—98). Zug der Ath. nach Lokris (99). Vergeblicher Anschlag der von den Laked. unterstützten Aetoler gegen Naupaktos (100—102). Im Winter Gefechte in Sicilien (103). Reinigung von Delos (104). Kämpfe in Akarnanien um das amphilochische Argos. Siege des Demosthenes (105—114). Züge in Sicilien (115). Ausbruch des Aetna (116).

Viertes Buch.

Siebentes Jahr, 425 f. v. Ch. (1—51).

Messene in Sicilien fällt von Athen ab. Die Lokrer ziehen gegen Rhegion (1). Fünfter Einfall der Pelop. in Attica (2. 6). Demosthenes befestigt Pylos (3—5). Eon auf Chalkidike von den Ath. erobert, aber wieder verloren (7). Vergeblicher Versuch der Laked., Pylos wiederzunehmen (Rede des Demosth. an seine Hopliten 10). Eine Schaar von Spartiaten wird auf Sphakteria abgeschnitton (8—14). Waffenstillstand wegen Pylos (15 f.). Erfolgloser Friedensvorschlag der Laked. zu Athen (17—22). Rede derselben (17—20). Die Feindseligkeiten bei Sphakteria beginnen wieder (23). Kriegsvorfälle in Sicilien (24 f.). Kleon geht nach Pylos und nimmt die Spartiaten auf Sphakteria gefangen (26—39). Eindruck dieses Ereignisses. Pylos den Messeniern aus Naupaktos übergeben (40 f.). Zug der Athener in das Korinthische und Sieg (42—44). Weitere Verwüstungen im Pelop. (45). Neue Unruhen in Kerkyra unter Theilnahme der Ath. (46—48). Anaktorion erobert von Ath. und Akarnanern (49). Im Winter Gefangennehmung des persischen Gesandten Artaphernes (50). Die Chier schleifen ihre Mauer auf Befehl der Ath. (51).

Achtes Jahr, 424 f. v. Ch. (52—116).

Sonnenfinsterniss und Erdbeben. Die mytilen. Flüchtlinge überfallen Rhoeteion und nehmen Antandros ein (52). Die Ath. erobern Kythera (53—55), darauf Thyrea (56 f.). Die Sikelioten schliessen Frieden unter sich (58—65). Rede des Hermokrates (59—64). Die Ath. erobern Nisaea und die langen Mauern von Megara. Letzteres schützt Brasidas (66—74). Die Ath. nehmen Antandros wieder. Vorfälle im Pontos (75), Anschlag der Ath. auf Siphae und Chaeroneia (76 f.). Brasidas' Marsch durch Thessalien nach Chalkidike (78—82), sein Zug gegen Arrhibaeos (83). Er gewinnt Akanthos (84—88. Seine Rede daselbst 85—87). Im Winter Befestigung von Delion durch die Ath., Niederlage derselben durch die Boeoter und Rückzug (89—101. Anrede des Pagondas an die Boeoter 92, des Hippokrates an die Ath. 95). Demosthenes wird bei einer Landung im Sikyonischen geschlagen. Tod des Sitalkes (101). Amphipolis von Brasidas gewonnen (102—108), Eon erhält Thukydides den Ath. (107). Die meisten Städte der Akte fallen zum Brasidas ab (109). Torone nebst der Feste Lekythos erobert er (110—116).

Neuntes Jahr, 423 f. v. Ch. (117—135).

Einjähriger Waffenstillstand zwischen Sparta und Athen (117—119). Neuer Zwist wegen Skione und Mende, die nach dem Abschluss des Waffenstillstandes zum Brasidas abgefallen sind (120—123). Zweiter Zug des Brasidas und Perdikkas gegen Arrhibaeos (124). Gefährdeter Rückzug des Brasidas (125—128). Unterdessen erobern die Ath. Mende wieder (129 f.) und schliessen Skione ein (131). Perdikkas, mit Brasidas verfeindet, hindert den Durchzug eines für diesen bestimmten Versärkungsheeres durch Thessalien (132). Die Thebaeer schleifen die Mauern von Thespiae. Der Heratempel in Argos brennt ab (133). Im Winter unentschiedene Schlacht zwischen den Mantineern und Tegeaten (134). Vergeblicher Versuch des Brasidas gegen Potidaea (135).

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Γ.

*Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμ-
μαχοι ἅμα τῷ σίτῳ ἀκμάζοντι ἐστράτευσαν ἐς τὴν Ἀττικήν·
ἡγεῖτο δὲ αὐτῶν Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων
βασιλεύς. καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδῄουν τὴν γῆν· καὶ προσβο-
λαί, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἐγίγνοντο τῶν Ἀθηναίων ἱππέων ὅπῃ
παρείκοι, καὶ τὸν πλεῖστον ὅμιλον τῶν ψιλῶν εἶργον τὸ μὴ
προεξιόντας τῶν ὅπλων τὰ ἐγγὺς τῆς πόλεως κακουργεῖν. ἐμ-* 2
*μείναντες δὲ χρόνον οὗ εἶχον τὰ σιτία ἀνεχώρησαν καὶ διε-
λύθησαν κατὰ πόλεις.*

2. *Μετὰ δὲ τὴν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων εὐθὺς
Λέσβος πλὴν Μηθύμνης ἀπέστη ἀπ' Ἀθηναίων, βουληθέντες
μὲν καὶ πρὸ τοῦ πολέμου (ἀλλ' οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ προσε-
δέξαντο), ἀναγκασθέντες δὲ καὶ ταύτην τὴν ἀπόστασιν πρό-
τερον ἢ διενοοῦντο ποιήσασθαι. τῶν τε γὰρ λιμένων τὴν* 2
*χῶσιν καὶ τειχῶν οἰκοδόμησιν καὶ νεῶν ποίησιν ἐπέμενον τε-
λεσθῆναι, καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόντου ἔδει ἀφικέσθαι, τοξότας τε
καὶ σῖτον, καὶ ἃ μεταπεμπόμενοι ἦσαν. Τενέδιοι γάρ, ὄντες* 3
*αὐτοῖς διάφοροι, καὶ Μηθυμναῖοι καὶ αὐτῶν Μυτιληναίων
ἰδίᾳ ἄνδρες κατὰ στάσιν, πρόξενοι Ἀθηναίων, μηνυταὶ γί-
γνονται τοῖς Ἀθηναίοις ὅτι ξυνοικίζουσί τε τὴν Λέσβον ἐς
τὴν Μυτιλήνην βίᾳ καὶ τὴν παρασκευὴν ἅπασαν μετὰ Λακε-*

1. 1. *τὸ μὴ — κακουργεῖν* zweiter Acc. zu *εἶργον*. zu 2, 53, 3. Das pleonast. *μή* bleibt auch beim substantivierten Inf. vgl. zu 2, 49, 6. — *τῶν ὅπλων*, aus dem Lager.

2. *οὗ*, für welche. 2, 23, 3 *ὅσον*. 1, 143, 2 *ὀλίγων ἡμερῶν*.

2. 1. *καὶ πρὸ τ. π.* 13, 1.

2. *χῶσιν*, Sperrung durch einen Damm, um das Einlaufen einer feindl. (athen.) Flotte zu verhindern. — *ἐπέμενον* zuerst mit Acc. c. Inf., dann mit dem blossen Acc. Ebenso *περιέμενε* 7, 20, 3. — *καὶ ἅ*, und was sonst. v. 111, 1 *οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἔσπειστο*. 6, 71, 2 *τά τε ἄλλα καὶ σῖτον καὶ ὅσων δέοι*. vgl. zu 1, 80, 3.

3. *κατὰ στάσιν* verb. mit *μηνυταὶ γ.* — *πρόξενοι*. zu 2, 29, 1. — *οἰκίζουσι — βίᾳ*. Also eine zwangsweise Uebersiedelung der Lesbier

δαιμονίων καὶ Βοιωτῶν ξυγγενῶν ὄντων ἐπὶ ἀποστάσει ἐπείγονται· καὶ εἰ μή τις προκαταλήψεται ἤδη, στερήσεσθαι αὐτοὺς Λέσβου.

3. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι (ἦσαν γὰρ τεταλαιπωρημένοι ὑπό τε τῆς νόσου καὶ τοῦ πολέμου ἄρτι καθισταμένου καὶ ἀκμάζοντος) μέγα μὲν ἔργον ἡγοῦντο εἶναι Λέσβον προσπολεμώσασθαι, ναυτικὸν ἔχουσαν καὶ δύναμιν ἀκέραιον, καὶ οὐκ ἀπεδέχοντο τὸ πρῶτον τὰς κατηγορίας, μεῖζον μέρος νέμοντες τῷ μὴ βούλεσθαι ἀληθῆ εἶναι· ἐπειδὴ μέντοι καὶ πέμψαντες πρέσβεις οὐκ ἔπειθον τοὺς Μυτιληναίους τήν τε ξυνοίκισιν καὶ τὴν παρασκευὴν διαλύειν, δείσαντες προκαταλαβεῖν ἐβού-
2 λοντο. καὶ πέμπουσιν ἐξαπιναίως τεσσαράκοντα ναῦς, αἳ ἔτυχον περὶ Πελοπόννησον παρεσκευασμέναι πλεῖν· Κλεΐπ-
3 πίδης δὲ ὁ Δεινίου τρίτος αὐτὸς ἐστρατήγει. ἐσηγγέλθη γὰρ αὐτοῖς ὡς εἴη Ἀπόλλωνος Μαλόεντος ἔξω τῆς πόλεως ἑορτή, ἐν ᾗ πανδημεὶ Μυτιληναῖοι ἑορτάζουσι, καὶ ἐλπίδα εἶναι ἐπειχθέντας ἐπιπεσεῖν ἄφνω, καὶ ἢν μὲν ξυμβῇ ἡ πεῖρα, — εἰ δὲ μή, Μυτιληναίοις εἰπεῖν ναῦς τε παραδοῦναι καὶ τείχη
4 καθελεῖν, μὴ πειθομένων δὲ πολεμεῖν. καὶ αἱ μὲν νῆες ᾤχοντο· τὰς δὲ τῶν Μυτιληναίων δέκα τριήρεις, αἳ ἔτυχον βοηθοὶ παρὰ σφᾶς κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν παροῦσαι, κατέσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς ἄνδρας ἐξ αὐτῶν ἐς φυλακὴν ἐποιή-
5 σαντο. τοῖς δὲ Μυτιληναίοις ἀνὴρ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν διαβὰς ἐς Εὔβοιαν καὶ πεζῇ ἐπὶ Γεραιστὸν ἐλθών, ὁλκάδος ἀναγομένης ἐπιτυχών, πλῷ χρησάμενος καὶ τριταῖος ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ἐς
6 Μυτιλήνην ἀφικόμενος ἀγγέλλει τὸν ἐπίπλουν. οἱ δὲ οὔτε

nach Mytilene, die behufs besserer Vertheidigung stattfand. Vgl. das Verfahren der Ath. zu Anfang des Krieges: 2, 14. 16. 17. das der Chalkideer 1, 58, 2. — *ξυγγενῶν* geht bloss auf *Βοιωτῶν*, als Aeoler. — *ἐπείγονται* mit dem Acc. auch 4, 5, 2. 6, 100, 1. 8, 9, 1. — *αὐτούς*, *τοὺς Ἀθηναίους*.

3. 1. *ἄρτι καθ.*, der eben recht in Gang kam. v. 68, 4. — *μεῖζον μ. ν.*, mehr Einfluss gewährend. v. 48, 1 *οἴκτῳ πλέον νείμαντες*. Eurip. Suppl. 227 *νέμοντες τῷ φθόνῳ πλεῖον μέρος*. Derselbe Gedanke 4, 108, 4.

3. *ἐπιπεσεῖν* im Sinne des Fut. zu 1, 81, 6. — *ἢν μὲν κτέ.* Der fehlende Nachsatz ist etwa: *καλῶς ἕξειν*. Ebenso 4, 13, 3. M. 617, a. — *Μυτιλ. εἰπεῖν*, so sollten sie den Mytil. befehlen. — *ναῦς* und *τείχη* ohne Art. zu 1, 101, 3.

4. *παρὰ σφᾶς*. zu 1, 30, 3. — *ἐς φυλακὴν ἐποι.*, brachten sie in Gewahrsam. Aehnl. *ἐς ἀσφάλειαν ποιεῖσθαι* 8, 1, 3. und das Activ *ποιεῖν* zu 1, 62, 3.

ἐς τὸν Μαλόεντα ἐξῆλθον, τά τε ἄλλα τῶν τειχῶν καὶ λιμένων περὶ τὰ ἡμιτέλεστα φραξάμενοι ἐφύλασσον.

4. Καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ πολὺ ὕστερον καταπλεύσαντες ὡς ἑώρων, ἀπήγγειλαν μὲν οἱ στρατηγοὶ τὰ ἐπεσταλμένα, οὐκ ἐσακουόντων δὲ τῶν Μυτιληναίων ἐς πόλεμον καθίσταντο.
ἀπαράσκευοι δὲ οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἐξαίφνης ἀναγκασθέντες 2
πολεμεῖν ἔκπλουν μέν τινα ἐποιήσαντο τῶν νεῶν ὡς ἐπὶ ναυμαχίᾳ ὀλίγον πρὸ τοῦ λιμένος, ἔπειτα καταδιωχθέντες ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν νεῶν λόγους ἤδη προσέφερον τοῖς στρατηγοῖς, βουλόμενοι τὰς ναῦς τὸ παραυτίκα, εἰ δύναιντο, ὁμολογίᾳ
τινὶ ἐπιεικεῖ ἀποπέμψασθαι. καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων 3
ἀπεδέξαντο, καὶ αὐτοὶ φοβούμενοι μὴ οὐχ ἱκανοὶ ὦσι Λέσβῳ
πάσῃ πολεμεῖν. καὶ ἀνακωχὴν ποιησάμενοι πέμπουσιν ἐς τὰς 4
Ἀθήνας οἱ Μυτιληναῖοι τῶν τε διαβαλλόντων ἕνα, ᾧ μετέμελεν ἤδη, καὶ ἄλλους, εἴ πως πείσειαν τὰς ναῦς ἀπελθεῖν
ὡς σφῶν οὐδὲν νεωτεριούντων. ἐν τούτῳ δὲ ἀποστέλλουσι 5
καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα πρέσβεις τριήρει, λαθόντες τὸ τῶν Ἀθηναίων ναυτικόν, οἳ ὥρμουν ἐν τῇ Μαλέᾳ πρὸς βορέαν τῆς πόλεως· οὐ γὰρ ἐπίστευον τοῖς ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων προ-
χωρήσειν. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν Λακεδαίμονα ταλαιπώρως διὰ 6
τοῦ πελάγους κομισθέντες αὐτοῖς ἔπρασσον ὅπως τις βοήθεια ἥξει.

6. ἐς τὸν Μαλόεντα, in den Tempel des (Apollon) Maloeis. zu 1, 137, 3. — τά τε κτἑ. Constr. καὶ ἐφύλασσον τὰ ἄλλα, φραξάμενοι περὶ τὰ ἡμιτέλεστα τῶν τ. κ. λ. Das „Halbvollendete" mit Bezug auf C. 2, 2. φράξασθαι zu seinem Schutze Versperrungen anbringen, ohne Obj. wie 8, 35, 4 ἄμεινον φραξαμένων αὐτῶν. vgl. ὑποσχόμενος 2, 95, 2 und zu 1, 54, 2. Zu Versperrungen dienten bei den Mauern Balken und Bretter, bei den Häfen Palissaden und Schiffe.

4. 1. ὡς nachgestellt. zu 1,77,2.

2. ἀπαράσκευοι ist so gut wie ἐξαίφνης Nebenbestimmung von ἀναγκασθέντες. So werden öfter Adj. und Adv. verbunden: 13, 2 θᾶσσον καὶ ἀπαράσκευος. 82, 2 μᾶλλον καὶ ἡσυχαίτερα. Sophokl. Aj. 838 κάκιστα καὶ πανωλέθρους (s. dort Lobeck). vgl. zu 1, 39, 1.

4. διαβαλλόντων. „Das Praesens, weil noch welche vorhanden und thätig waren". K. — τὰς ναῦς ἀπελθεῖν. Der Acc. c. Inf. ist hier nicht ohne Härte. Man sollte eher erwarten τὰς ναυς ἀπαγαγεῖν. v. 4, 34, 1.

5. ἐν τῇ Μαλέᾳ. Das öfter erwähnte Vorgebirge Malea auf Lesbos bildete die südöstlichste Spitze der Insel. Es muss also, wenn die Lesart richtig, auch ein sonst nicht genannter Ort dieses Namens im Norden der Hauptstadt gelegen haben. — ἐπίστευον τοῖς — προχωρήσειν. Doppelte Constr. von πιστεύειν in eine verbunden; ebenso 4, 92, 7. vgl. zu 1, 23, 6. τοῖς ist Neutr. v. 1, 127, 1.

5. Οἱ δ' ἐκ τῶν Ἀθηνῶν πρέσβεις ὡς οὐδὲν ἦλθον πρά-
ξαντες, ἐς πόλεμον καθίσταντο οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἡ ἄλλη
Λέσβος πλὴν Μηθύμνης· οὗτοι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις ἐβεβοηθή-
κεσαν καὶ Ἴμβριοι καὶ Λήμνιοι καὶ τῶν ἄλλων ὀλίγοι τινὲς
2 ξυμμάχων. καὶ ἔξοδον μέν τινα πανδημεὶ ἐποιήσαντο οἱ Μυ-
τιληναῖοι ἐπὶ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, καὶ μάχη ἐγέ-
νετο, ἐν ᾗ οὐκ ἔλασσον ἔχοντες οἱ Μυτιληναῖοι οὔτε ἐπηυ-
λίσαντο οὔτε ἐπίστευσαν σφίσιν αὐτοῖς, ἀλλ' ἀνεχώρησαν·
3 ἔπειτα οἱ μὲν ἡσύχαζον, ἐκ Πελοποννήσου καὶ μετ' ἄλλης
4 παρασκευῆς βουλόμενοι εἰ προσγένοιτό τι κινδυνεύειν· (καὶ
γὰρ αὐτοῖς Μελέας Λάκων ἀφικνεῖται καὶ Ἑρμαιώνδας Θη-
βαῖος, οἳ προαπεστάλησαν μὲν τῆς ἀποστάσεως, φθάσαι δὲ οὐ
δυνάμενοι τὸν τῶν Ἀθηναίων ἐπίπλουν κρύφα μετὰ τὴν μά-
χην ὕστερον ἐσπλέουσι τριήρει, καὶ παρῄνουν πέμπειν τριήρη
ἄλλην καὶ πρέσβεις μεθ' ἑαυτῶν· καὶ ἐκπέμπουσιν.)

6. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πολὺ ἐπιρρωσθέντες διὰ τὴν τῶν
Μυτιληναίων ἡσυχίαν ξυμμάχους τε προσεκάλουν, οἳ πολὺ
θᾶσσον παρῆσαν ὁρῶντες οὐδὲν ἰσχυρὸν ἀπὸ τῶν Λεσβίων,
καὶ περιορμισάμενοι τὸ πρὸς νότον τῆς πόλεως ἐτείχισαν
στρατόπεδα δύο ἑκατέρωθεν τῆς πόλεως, καὶ τοὺς ἐφόρμους
2 ἐπ' ἀμφοτέροις τοῖς λιμέσιν ἐποιοῦντο. καὶ τῆς μὲν θαλάσ-
σης εἶργον μὴ χρῆσθαι τοὺς Μυτιληναίους, τῆς δὲ γῆς τῆς
μὲν ἄλλης ἐκράτουν οἱ Μυτιληναῖοι καὶ οἱ ἄλλοι Λέσβιοι
προσβεβοηθηκότες ἤδη, τὸ δὲ περὶ τὰ στρατόπεδα οὐ πολὺ
κατεῖχον οἱ Ἀθηναῖοι, ναύσταθμον δὲ μᾶλλον ἦν αὐτοῖς

5. 1. *οὐδὲν ἦλθον πρ.* Ueb. die Stellung zu 1, 9, 2. — *Ἴμβριοι κ. Λ.* Diese beiden Inseln, um d. J. 500 mit Kleruchen aus Athen besetzt, wurden für so wesentl. Bestandtheile des athen. Staates angesehn, dass sie (nebst Skyros) selbst im Frieden des Antalkidas mit ihm verbunden blieben. Thuk. nennt sie öfter zusammen, doch sonst in umgekehrter Folge: 4, 28, 4. 5, 8, 2. 7, 57, 2.

2. *οὔτε — οὔτε* ist hier nicht streng logisch gebraucht; denn eigentl. thaten sie das Erste nicht, weil ihnen das Zweite fehlte. Dies würde ausgedrückt sein durch Subordination: *οὐκ ἐπηυλίσαντο* (i. e. *οὐκ ηὐλίσαντο πλησίον τῶν πολεμίων*, auch 4, 134, 2), *οὐ πιστεύοντες σφίσιν αὐτοῖς*. vgl. zu C. 15, 2.

3. *ἐκ Πελοποννήσου* verb. mit *εἰ προσγένοιτό τι*. Weil aber letzterer Satztheil zugleich zu *μετ' ἄλλης παρασκευῆς* gehört, hat er seinen Platz erst nach diesen Worten erhalten.

4. *ἄλλην* mit Bezug auf C. 4, 5.

6. 1. *περιορμ. — πόλεως*, nachdem sie um die Südseite der Stadt herum vor Anker gegangen. — *ἑκατέρωθεν*, im Norden und im Süden.

2. *εἶργον* hat doppelte Constr. zu 1, 23, 6. — *ναύσταθμον πλοίων*

πλοίων καὶ ἀγορᾶς ἡ Μαλέα. καὶ τὰ μὲν περὶ Μυτιλήνην
οὕτως ἐπολεμεῖτο.

7. Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους τούτου Ἀθη-
ναῖοι καὶ ἐς Πελοπόννησον ναῦς ἀπέστειλαν τριάκοντα καὶ
Ἀσώπιον τὸν Φορμίωνος στρατηγόν, κελευσάντων Ἀκαρνά-
νων τῶν Φορμίωνός τινα σφίσι πέμψαι ἢ υἱὸν ἢ ξυγγενῆ ἄρ-
χοντα. καὶ παραπλέουσαι αἱ νῆες τῆς Λακωνικῆς τὰ ἐπιθα- 2
λάσσια χωρία ἐπόρθησαν. ἔπειτα τὰς μὲν πλείους ἀποπέμπει 3
τῶν νεῶν πάλιν ἐπ' οἴκου ὁ Ἀσώπιος, αὐτὸς δ' ἔχων δώ-
δεκα ἀφικνεῖται ἐς Ναύπακτον. καὶ ὕστερον Ἀκαρνᾶνας 4
ἀναστήσας πανδημεὶ στρατεύει ἐπ' Οἰνιάδας καὶ ταῖς τε ναυσὶ
κατὰ τὸν Ἀχελῷον ἔπλευσε καὶ ὁ κατὰ γῆν στρατὸς ἐδῄου τὴν
χώραν. ὡς δ' οὐ προσεχώρουν, τὸν μὲν πεζὸν ἀφίησιν, αὐ- 5
τὸς δὲ πλεύσας ἐς Λευκάδα καὶ ἀπόβασιν ἐς Νήρικον ποιησά-
μενος ἀναχωρῶν διαφθείρεται αὐτός τε καὶ τῆς στρατιᾶς τι
μέρος ὑπὸ τῶν αὐτόθεν τε ξυμβοηθησάντων καὶ φρουρῶν τι-
νων ὀλίγων. καὶ ὕστερον ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀπο- 6
πλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι παρὰ τῶν Λευκαδίων ἐκομίσαντο.

8. Οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πρώτης νεὼς ἐκπεμφθέντες Μυτιλη-
ναίων πρέσβεις, ὡς αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι εἶπον Ὀλυμ-
πίαζε παρεῖναι, ὅπως καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ἀκούσαντες
βουλεύσωνται, ἀφικνοῦνται ἐς τὴν Ὀλυμπίαν· ἦν δὲ Ὀλυμ-
πιὰς ᾗ Δωριεὺς Ῥόδιος τὸ δεύτερον ἐνίκα. καὶ ἐπειδὴ μετὰ
τὴν ἑορτὴν κατέστησαν ἐς λόγους, εἶπον τοιάδε.

9. „Τὸ μὲν καθεστὸς τοῖς Ἕλλησι νόμιμον, ὦ ἄνδρες

κ. ἀ., Station für Schiffe und Lebensmittel. Der erste Theil der Zusammensetzung in ναύσταθμον ist fast verwischt, daher treten die Genet. hinzu. Etwas Aehnliches in τροπαῖον τῆς τροπῆς 2, 92, 5. νίκης τροπαῖα Arist. Ritt. 521, indem in τροπαῖον nur μνημεῖον gedacht wird. — τὰ περὶ Μ. wird ungezwungener für den Nom. angesehn, als mit Poppo und Krüg. für den Acc. Ohne Zweifel ist τὰ πρός, τὰ κατά als Acc. der Beziehung sehr gebräuchlich, aber dadurch ist die andere Auffassung nicht ausgeschlossen, die ich hier und 4, 23, 2 τὰ περὶ Πύλον ἐπολεμεῖτο festhalte, wie ja in ὅσα ἐπολεμήθη Xen. Anab. 4, 1, 1 ὅσα sicherlich Nom. ist.

7. 6. ἀποπλεύσαντες, nachdem sie abgefahren; also durch einen zurückgeschickten Herold, etwa wie 4, 44, 5. 6.

8. ἐκπεμφθέντες. C. 4, 5. — ἐνίκα. zu 1, 54, 2.

9. Rechtfertigung des Abfalls durch Charakterisierung der athen. Politik. Begründung der Bitte um Aufnahme in den pelop. Bund. Der eigentliche und letzte Grund des Abfalls war der Gegensatz des oligarchisch regierten Mytilene, wo eine Art Timokratie bestand

Λακεδαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἴσμεν· τοὺς γὰρ ἀφισταμένους ἐν τοῖς πολέμοις καὶ ξυμμαχίαν τὴν πρὶν ἀπολείποντας οἱ δεξάμενοι καθ' ὅσον μὲν ὠφελοῦνται, ἐν ἡδονῇ ἔχουσι, νομίζοντες δὲ εἶναι προδότας τῶν πρὸ τοῦ φίλων χείρους ἡγοῦν-
2 *ται. καὶ οὐκ ἄδικος αὕτη ἡ ἀξίωσίς ἐστιν, εἰ τύχοιεν πρὸς ἀλλήλους οἵ τε ἀφιστάμενοι καὶ ἀφ' ὧν διακρίνοιντο ἴσοι μὲν τῇ γνώμῃ ὄντες καὶ εὐνοίᾳ, ἀντίπαλοι δὲ τῇ παρασκευῇ καὶ δυνάμει, πρόφασίς τε ἐπιεικὴς μηδεμία ὑπάρχοι τῆς ἀποστάσεως· ὃ ἡμῖν καὶ Ἀθηναίοις οὐκ ἦν. μηδέ τῳ χείρους δόξωμεν εἶναι εἰ ἐν τῇ εἰρήνῃ τιμώμενοι ὑπ' αὐτῶν ἐν τοῖς δεινοῖς ἀφιστάμεθα.*

10. „*Περὶ γὰρ τοῦ δικαίου καὶ ἀρετῆς πρῶτον, ἄλλως τε καὶ ξυμμαχίας δεόμενοι, τοὺς λόγους ποιησόμεθα, εἰδότες· οὔτε φιλίαν ἰδιώταις βέβαιον γιγνομένην οὔτε κοινωνίαν πόλεσιν ἐς οὐδέν, εἰ μὴ μετ' ἀρετῆς δοκούσης ἐς ἀλλήλους γίγνοιντο καὶ τἆλλα ὁμοιότροποι εἶεν· ἐν γὰρ τῷ διαλλάσσοντι*
2 *τῆς γνώμης καὶ αἱ διαφοραὶ τῶν ἔργων καθίστανται. ἡμῖν δὲ καὶ Ἀθηναίοις ξυμμαχία ἐγένετο πρῶτον ἀπολιπόντων μὲν ὑμῶν ἐκ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου, παραμεινάντων δὲ ἐκείνων*
3 *πρὸς τὰ ὑπόλοιπα τῶν ἔργων. ξύμμαχοι μέντοι ἐγενόμεθα οὐκ ἐπὶ καταδουλώσει τῶν Ἑλλήνων Ἀθηναίοις, ἀλλ' ἐπ'*
4 *ἐλευθερώσει ἀπὸ τοῦ Μήδου τοῖς Ἕλλησιν. καὶ μέχρι μὲν ἀπὸ τοῦ ἴσου ἡγοῦντο, προθύμως εἱπόμεθα· ἐπειδὴ δὲ ἑωρῶμεν αὐτοὺς τὴν μὲν τοῦ Μήδου ἔχθραν ἀνιέντας, τὴν δὲ*

und die Regierungsgewalt in einem Ausschuss von 1000 Mitgliedern concentriert war, gegen das demokratische Athen. S. Herbst Progr. Cöln 1861.

1. *νόμιμον* hier mehr: Grundsatz, nationale Denkweise; denn der folg. Satz giebt die Erklärung. — *ἐν ἡδονῇ ἔχ.*, freuen sich ihrer, haben sie gern.

10. 1. *τοῦ δικαίου*, näml. *τῆς ἀποστάσεως*. — *ἀρετῆς*, Rechtlichkeit, näml. *ἡμῶν*. — *μετ'* — *ἀλλήλους*, bei vorausgestzter gegenseitiger Rechtlichkeit. — *γίγνοιντο*, näml. *φιλία καὶ κοινωνία*. Doch schrieb Thuk. wohl *γίγνοιτο*. Das Subj. des folg. *εἶεν* sind natürlich *ἰδιῶται καὶ πόλεις*. — *τῷ διαλλάσσοντι*. zu 1, 36, 1.

2. *ξυμμ. ἐγένετο*. Nach Herod. 9, 106, 5 schon vor der Schlacht bei Mykale, also früher, als sich die Spartaner der Theilnahme am Kriege entschlagen hatten. Thuk. indess scheint dies frühere Bündniss nicht zu berücksichtigen und hier denselben Zeitpunkt wie 1, 95, 6. 7 im Auge zu haben. — *ἀπολιπόντων* als Intrans. construiert. Ebenso 5, 4, 4.

3. *Ἀθηναίοις* und *τοῖς Ἕλλησι* werden am einfachsten mit *ξύμμ. ἐγενόμεθα* verbunden. Dafür spricht auch der ähnlich zugespitzte Gedanke C. 13, 1 extr. And. lassen *Ἀθηναίοις* von *καταδουλώ-*

τῶν ξυμμάχων δούλωσιν ἐπαγομένους, οὐκ ἀδεεῖς ἔτι ἦμεν.
ἀδύνατοι δὲ ὄντες καθ᾽ ἓν γενόμενοι διὰ πολυψηφίαν ἀμύ- 5
νεσθαι οἱ ξύμμαχοι ἐδουλώθησαν πλὴν ἡμῶν καὶ Χίων· ἡμεῖς 6
δὲ αὐτόνομοι δὴ ὄντες καὶ ἐλεύθεροι τῷ ὀνόματι ξυνεστρα-
τεύσαμεν. καὶ πιστοὺς οὐκέτι εἴχομεν ἡγεμόνας Ἀθηναίους,
παραδείγμασι τοῖς προγιγνομένοις χρώμενοι· οὐ γὰρ εἰκὸς ἦν
αὐτοὺς οὓς μὲν μεθ᾽ ἡμῶν ἐνσπόνδους ἐποιήσαντο καταστρέ-
ψασθαι, τοὺς δὲ ὑπολοίπους, εἴποτε ἄρα ἐδυνήθησαν, μὴ
δρᾶσαι τοῦτο.

11. „Καὶ εἰ μὲν αὐτόνομοι ἔτι ἦμεν ἅπαντες, βεβαιό-
τεροι ἂν ἡμῖν ἦσαν μηδὲν νεωτεριεῖν· ὑποχειρίους δὲ ἔχον-
τες τοὺς πλείους, ἡμῖν δὲ ἀπὸ τοῦ ἴσου ὁμιλοῦντες, χαλεπώ-
τερον εἰκότως ἔμελλον οἴσειν καὶ πρὸς τὸ πλεῖον ἤδη εἶκον
τοῦ ἡμετέρου ἔτι μόνου ἀντισουμένου, ἄλλως τε καὶ ὅσῳ
δυνατώτεροι αὐτοὶ αὐτῶν ἐγίγνοντο καὶ ἡμεῖς ἐρημότεροι.
τὸ δὲ ἀντίπαλον δέος μόνον πιστὸν ἐς ξυμμαχίαν· ὁ γὰρ πα-
ραβαίνειν τι βουλόμενος τῷ μὴ προέχων ἂν ἐπελθεῖν ἀποτρέ-
πεται. αὐτόνομοί τε ἐλείφθημεν οὐ δι᾽ ἄλλο τι ἢ ὅσον αὐτοῖς 2

σεως abhängen (vgl. 6, 76, 3) und erklären τοῖς Ἕλλησι als dat. commodi, wodurch doch nur ein schiefer Gegensatz herauskäme.

4. ἐπαγομένους. Etwas auffallend ist das Med., das man nothdürftig erklärt: zu ihrem Nutzen herbeiführend. Mehrere haben deswegen, und weil ein mit ἀνιέντας schärfer contrastierendes Wort wünschenswerth schien, ἐπειγομένους vermuthet; indessen wird ἐπαγομένους, abgesehn von den Codd., auch einigermassen gestützt durch 5, 82, 5 τὴν τῶν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν πάλιν προσαγόμενος.

5. ἀμύνεσθαι die best. Codd. für ἀμύνασθαι. — πλὴν — Χίων. 1, 19.

6. μὲν — δέ. Ueb. das Satzverhältniss (Deutsch: während) zu 1, 28, 4. — ἐδυνήθησαν. Sinn: Sie, die unsre Mitbundesgenossen zu Unterthanen gemacht hatten, würden dies selbstredend auch gegen die noch übrigen, uns und die Chier, gethan haben, wenn sie es gekonnt hätten. Nicht weil ihnen der Wille, sondern die Macht bis dahin fehlte uns zu unterjochen, hatten sie uns die Selbständigkeit gelassen; daher unser Misstrauen gegen ihre Führerschaft (πιστοὺς οὐκέτι κτέ.). Diese unsre Selbständigkeit aber musste ihnen um so mehr ein Dorn im Auge werden, je grösser ihre Macht und unsre Isolierung wurde (χαλεπώτερον εἰκότως κτέ. c. 11, 1.) Die Aenderung von ἐδυνήθησαν in den Optat. wäre dann allerdings nothwendig (Krüg. und Dobr.), wenn δρᾶσαι in dem Sinn des Futurs gefasst werden müsste nach Anm. zu 1, 81, 6.

11. 1. βεβαιότεροι — νεωτεριεῖν, persönl. Constr., wie bei δίκαιος, ἄξιος. B. 151, 7. Man denke; βεβαιότερον ἂν ἡμῖν ἦν αὐτοὺς μηδὲν νεωτεριεῖν. — καὶ πρὸς κτέ., auch im Angesicht, gegenüber der schon sich fügenden Mehrzahl. — δυνατώτεροι κτέ. zu 1, 8, 3. — ἀντίπαλον, auf beiden Seiten gleich.

2. ὅσον, insofern. — ἐς τὴν

ἐς τὴν ἀρχὴν εὐπρεπείᾳ τε λόγου καὶ γνώμης μᾶλλον ἐφόδῳ
3 ἢ ἰσχύος τὰ πράγματα ἐφαίνετο καταληπτά. ἅμα μὲν γὰρ
μαρτυρίῳ ἐχρῶντο μὴ ἂν τούς γε ἰσοψήφους ἄκοντας, εἰ μή
τι ἠδίκουν οἷς ἐπῄεσαν, ξυστρατεύειν· ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ τὰ
κράτιστα ἐπί τε τοὺς ὑποδεεστέρους πρώτους ξυνεπῆγον καὶ
τὰ τελευταῖα λιπόντες τοῦ ἄλλου περιῃρημένου ἀσθενέστερα
ἔμελλον ἕξειν. εἰ δὲ ἀφ' ἡμῶν ἤρξαντο, ἐχόντων ἔτι τῶν
πάντων αὐτῶν τε ἰσχὺν καὶ πρὸς ὅ τι χρὴ στῆναι, οὐκ ἂν
4 ὁμοίως ἐχειρώσαντο. τό τε ναυτικὸν ἡμῶν παρεῖχέ τινα φό-
βον μή ποτε καθ' ἓν γενόμενον ἢ ὑμῖν ἢ ἄλλῳ τῳ προσθέμε-
5 νον κίνδυνον σφίσι παράσχῃ· τὰ δὲ καὶ ἀπὸ θεραπείας τοῦ
6 τε κοινοῦ αὐτῶν καὶ τῶν ἀεὶ προεστώτων περιεγιγνόμεθα. οὐ
μέντοι ἐπὶ πολύ γ' ἂν ἐδοκοῦμεν δυνηθῆναι, εἰ μὴ ὁ πόλε-
μος ὅδε κατέστη, παραδείγμασι χρώμενοι τοῖς ἐς τοὺς ἄλλους.

12. „Τίς οὖν αὕτη ἢ φιλία ἐγίγνετο ἢ ἐλευθερία πιστή, ἐν ᾗ παρὰ γνώμην ἀλλήλους ὑπεδεχόμεθα, καὶ οἱ μὲν ἡμᾶς ἐν τῷ πολέμῳ δεδιότες ἐθεράπευον, ἡμεῖς δὲ ἐκείνους ἐν τῇ ἡσυχίᾳ τὸ αὐτὸ ἐποιοῦμεν· ὅ τε τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὔνοια πίστιν βεβαιοῖ, ἡμῖν τοῦτο ὁ φόβος ἐχυρὸν παρεῖχε, δέει τε τὸ πλέον ἢ φιλίᾳ κατεχόμενοι ξύμμαχοι ἦμεν· καὶ ὁποτέροις

ἀ., behufs der H. — γνώμης, Klugheit im Gegensatze zur Gewalt (ἰσχύς).

3. μαρτυρίῳ ἐχρ., sc. ἡμῖν: sie brauchten uns als Beweis. — μὴ ἂν κτέ., dafür dass, wenn auch etwa Andere, Abhängige, wenigstens die gleich Stimmberechtigten nicht würden u. s. w. Natürl. waren die Lesbier nur nominell ἰσόψηφοι. thatsächl. hatten die Ath. längst auch in allen ursprüngl. gemeinsamer Berathung unterliegenden Dingen die Entscheidung allein gegeben. — ἐν τῷ αὐτῷ δέ corresp. dem ἅμα μέν. — τὰ κράτιστα, „τοὺς κρατίστους ἡμᾶς" Schol. — καὶ τὰ τ. — ἕξειν, und so mussten dann die Letzten, welche sie übrig gelassen, um so schwächer sein. λιπόντες ist fast zum Ueberfluss hinzugesetzt (für ἃ ἔλιπον), ganz wie περιπεσόντες 2, 65, 12, καθαιροῦντες 2, 14, auch wohl προστάξαντες 3, 26, 1. — τοῦ ἄλλου περιῃρ., „reliquis circumcisis, propr. circumcirca demptis". P. — αὐτῶν, selbst. — πρὸς ὅ τι χρὴ στῆναι vertritt das zweite Obj. von ἐχόντων: Staaten, mit denen sie sich verbinden konnten.

5. τὰ δὲ κτέ., der vierte Grund, warum sie bis jetzt verschont geblieben.

6. ἂν verb. mit δυνηθῆναι, sc. περιγενέσθαι. — τοῖς ἐς τ. ἀ., das Verfahren der Ath. gegen die Andern.

12. 1. ὑπεδεχόμεθα, achtungsvoll behandelten, eine sonst nicht nachweisbare Bedeutung; doch die Conject. ὑπηρχόμεθα (schmeichelten), ἀπεδεχόμεθα (lobten) sind nicht ansprechend, erstere schon nicht wegen der zweifelhaften Form. — ὅ τε κτέ. Der Acc. ὅ ist gesetzt, als wenn ἐχυρὸν παρέχει folgen sollte; da-

θᾶσσον παράσχοι ἀσφάλεια θάρσος, οὗτοι πρότεροί τι καὶ παραβήσεσθαι ἔμελλον. ὥστε εἴ τῳ δοκοῦμεν ἀδικεῖν προα- 2
ποστάντες διὰ τὴν ἐκείνων μέλλησιν τῶν ἐς ἡμᾶς δεινῶν, αὐτοὶ οὐκ ἀνταναμείναντες σαφῶς εἰδέναι εἴ τι αὐτῶν ἔσται, οὐκ ὀρθῶς σκοπεῖ. εἰ γὰρ δυνατοὶ ἦμεν ἐκ τοῦ ἴσου καὶ ἀντε- 3
πιβουλεῦσαι, καὶ ἀντιμελλῆσαί τι ἔδει ἡμᾶς ἐκ τοῦ ὁμοίου [ἐπ' ἐκείνοις εἶναι], ἐπ' ἐκείνοις δὲ ὄντος ἀεὶ τοῦ ἐπιχειρεῖν καὶ ἐφ' ἡμῖν εἶναι δεῖ τὸ προαμύνασθαι.

13. „Τοιαύτας ἔχοντες προφάσεις καὶ αἰτίας, ὦ Λακεδαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἀπέστημεν, σαφεῖς μὲν τοῖς ἀκούουσι γνῶναι ὡς εἰκότως ἐδράσαμεν, ἱκανὰς δὲ ἡμᾶς ἐκφοβῆσαι καὶ πρὸς ἀσφάλειάν τινα τρέψαι, βουλομένους μὲν καὶ πάλαι, ὅτε ἔτι ἐν τῇ εἰρήνῃ ἐπέμψαμεν ὡς ὑμᾶς περὶ ἀποστάσεως, ὑμῶν δὲ οὐ προσδεξαμένων κωλυθέντας· νῦν δὲ ἐπειδὴ Βοιωτοὶ προὐκαλέσαντο, εὐθὺς ὑπηκούσαμεν, καὶ ἐνομίζομεν ἀποστήσεσθαι διπλῆν ἀπόστασιν, ἀπό τε τῶν Ἑλλήνων μὴ ξὺν κακῶς ποιεῖν αὐτοὺς μετ' Ἀθηναίων, ἀλλὰ ξυνελευθεροῦν, ἀπό τε Ἀθηναίων μὴ αὐτοὶ διαφθαρῆναι ὑπ' ἐκείνων ἐν ὑστέρῳ, ἀλλὰ προποιῆσαι. ἡ μέντοι ἀπόστασις ἡμῶν θᾶσσον 2
γεγένηται καὶ ἀπαράσκευος· ᾗ καὶ μᾶλλον χρὴ ξυμμάχους δε-

für aber tritt ein die Erklärung sogleich selbst enthaltendes Prädic. ein. zu 2, 40, 3.

2. διὰ — δεινῶν, wegen der Zögerung jener mit den Feindseligkeiten gegen uns. Wegen des doppelten Genet. zu 2, 49, 7.

3. ἀντιμελλῆσαι. Die Codd. ἀντεπιμελλῆσαι (oder ἀντεπιμελῆσαι), ungriechisch, wie es scheint, und irrthümlich dem vorangeh. Vb. assimiliert. — [ἐπ' ἐκείνοις εἶναι] halte ich für ein aus dem Folg. entstandenes Glossem. Interpungiert ist nach G. Hermann (in Poppo's gross. Ausg.). Unter den sonstigen Conj. scheint die von Pflugk die beachtenswertheste: ἐκ τοῦ ὁμοίου ἐκείνοις· νυνὶ δ' (oder νῦν δ') ἐπ' ἐκείνοις ὄντος. Die Aenderungen Anderer geben nicht die scharfe Antithese, die hier offenbar beabsichtigt ist. Ganz unstatthaft wegen des Gedankenzusammenhangs ist die unter Andern auch von Kämpf Progr. Neu-Ruppin 1843 p. 5—12 vertheidigte Vulg.: ἀντεπιβουλεῦσαι καὶ ἀντεπιμελλῆσαι, τί ἔδει ἡμᾶς ἐκ τοῦ ὁμοίου ἐπ' ἐκείνοις εἶναι· ἐπ' ἐκ.

13. 1. ἀπό τε κτἑ. Der Redner nennt mit einem sophistisch gefärbten Wortspiel auch das einen Abfall der Mytil., und zwar einen Abfall von den durch die Ath. gemisshandelten Hellenen, dass sie sich losgerissen haben von der Verpflichtung, zu dem Unterdrükkungswerke der Ath. hülfreiche Hand zu leisten. Scharf zergliedern kann man ein solches Wortspiel nicht, ohne auf halbe Paralogismen zu stossen. — προποιῆσαι, sc. τὸ διαφθεῖραι.

2. θᾶσσον καὶ ἀπ. Ueb. die Verbindung zu C. 4, 2. Zur Sache C. 2. — χρὴ κτἑ. Constr. χρὴ (ὑ-

ξαμένους ἡμᾶς διὰ ταχέων βοήθειαν ἀποστέλλειν, ἵνα φαί-
νησθε ἀμύνοντές τε οἷς δεῖ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ τοὺς πολεμίους
3 βλάπτοντες. καιρὸς δὲ ὡς οὔπω πρότερον. νόσῳ τε γὰρ
ἐφθάραται Ἀθηναῖοι καὶ χρημάτων δαπάνῃ, νῆές τε αὐτοῖς
αἱ μὲν περὶ τὴν ὑμετέραν εἰσίν, αἱ δ' ἐφ' ἡμῖν τετάχαται,
4 ὥστε οὐκ εἰκὸς αὐτοὺς περιουσίαν νεῶν ἔχειν, ἢν ὑμεῖς ἐν
τῷ θέρει τῷδε ναυσί τε καὶ πεζῷ ἅμα ἐπεσβάλητε τὸ δεύτε-
ρον, ἀλλ' ἢ ὑμᾶς οὐκ ἀμυνοῦνται ἐπιπλέοντας ἢ ἀπ' ἀμφο-
5 τέρων ἀποχωρήσονται. νομίσῃ τε μηδεὶς ἀλλοτρίας γῆς πέρι
οἰκεῖον κίνδυνον ἕξειν. ᾧ γὰρ δοκεῖ μακρὰν ἀπεῖναι ἡ Λέ-
σβος, τὴν ὠφελίαν αὐτῷ ἐγγύθεν παρέξει. οὐ γὰρ ἐν τῇ Ἀτ-
τικῇ ἔσται ὁ πόλεμος, ὥς τις οἴεται, ἀλλὰ δι' ἣν ἡ Ἀττικὴ
6 ὠφελεῖται. ἔστι δὲ τῶν χρημάτων ἀπὸ τῶν ξυμμάχων ἡ
πρόσοδος, καὶ ἔτι μείζων ἔσται, εἰ ἡμᾶς καταστρέψονται·
οὔτε γὰρ ἀποστήσεται ἄλλος τά τε ἡμέτερα προσγενήσεται,
7 πάθοιμέν τ' ἂν δεινότερα ἢ οἱ πρὶν δουλεύοντες. βοηθησάν-
των δὲ ὑμῶν προθύμως, πόλιν τε προσλήψεσθε ναυτικὸν
ἔχουσαν μέγα, οὗπερ ὑμῖν μάλιστα προσδεῖ, καὶ Ἀθηναίους
ῥᾷον καθαιρήσετε ὑφαιροῦντες αὐτῶν τοὺς ξυμμάχους (θρα-
σύτερον γὰρ πᾶς τις προσχωρήσεται), τήν τε αἰτίαν ἀποφεύ-
ξεσθε ἣν εἴχετε μὴ βοηθεῖν τοῖς ἀφισταμένοις. ἢν δ' ἐλευθε-
ροῦντες φαίνησθε, τὸ κράτος τοῦ πολέμου βεβαιότερον ἕξετε.

14. „Αἰσχυνθέντες οὖν τάς τε τῶν Ἑλλήνων ἐς ὑμᾶς ἐλπίδας καὶ Δία τὸν Ὀλύμπιον, ἐν οὗ τῷ ἱερῷ ἴσα καὶ ἱκέται ἐσμέν, ἐπαμύνατε Μυτιληναίοις ξύμμαχοι γενόμενοι, καὶ μὴ προῆσθε ἡμᾶς, ἴδιον μὲν τὸν κίνδυνον τῶν σωμάτων παρα-

μᾶς) δεξαμένους ἡμᾶς ξυμμάχους κτέ.

3. ἐφθάραται — τετάχαται. Ionische und dorische Flexion, bei Attikern selten. Bei Thuk. noch das entspr. Plusqu. ἐτετάχατο 5, 6, 5. 7, 4, 6. διετετάχατο 4, 31, 2.

4. τὸ δεύτερον war schon durch ἐπ — in ἐπεσβ. ausgedrückt. Zur Sache C. 1. — ἀπ' ἀμφοτ., καὶ ὑμῶν καὶ ἡμῶν (s. §. 3).

5. αὐτῷ ist schwächer als das in diesem Falle gewöhnlichere, an die Spitze des Satzgliedes gestellte τούτῳ. v. 4, 92, 7. 128, 1. — δι' ἥν, i. e. ἐν ταύτῃ, δι' ἥν. Ueb. d. Acc. bei διά zu 1, 83, 2.

6. ἔστι κτέ. Constr. ἡ πρόσοδος τῶν χρ. ἔστιν ἀπὸ τῶν ξυμμ. — πρίν, früher, vor uns.

7. βοηθησάντων ὑμῶν neben προσλήψεσθε ist hier auffallender als der Gen. abs. 2, 83, 3 oder 3, 112, 6. — μὴ βοηθεῖν. Beispiele davon 1, 101. 114.

14. 1. ἴσα adverbial, wie auch 7, 71, 3 und ὁμοῖα 7, 29, 4. vgl. zu 1, 25, 4. ἴσα καί, gleichwie. — παραβαλλομένους, einsetzend, wohl vom Würfelspiel entlehnt,

βαλλομένους, κοινὴν δὲ τὴν ἐκ τοῦ κατορθῶσαι ὠφελίαν ἅπασι δώσοντας, ἔτι δὲ κοινοτέραν τὴν βλάβην, εἰ μὴ πεισθέντων ὑμῶν σφαλησόμεθα. γίγνεσθε δὲ ἄνδρες οἵουσπερ 2
ὑμᾶς οἵ τε Ἕλληνες ἀξιοῦσι καὶ τὸ ἡμέτερον δέος βούλεται.“

15. Τοιαῦτα μὲν οἱ Μυτιληναῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπειδὴ ἤκουσαν, προσδεξάμενοι τοὺς λόγους ξυμμάχους τε τοὺς Λεσβίους ἐποιήσαντο καὶ τὴν ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολὴν τοῖς τε ξυμμάχοις παροῦσι κατὰ τάχος ἔφραζον ἰέναι ἐς τὸν ἰσθμὸν τοῖς δύο μέρεσιν ὡς ποιησόμενοι, καὶ αὐτοὶ πρῶτοι ἀφίκοντο, καὶ ὁλκοὺς παρεσκεύαζον τῶν νεῶν ἐν τῷ ἰσθμῷ ὡς ὑπεροίσοντες ἐκ τῆς Κορίνθου ἐς τὴν πρὸς Ἀθήνας θάλασσαν καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα ἐπιόντες. καὶ οἱ μὲν προθύμως ταῦτα ἔπρασσον. οἱ δὲ ἄλλοι ξύμμαχοι 2
βραδέως τε ξυνελέγοντο καὶ ἐν καρποῦ ξυγκομιδῇ ἦσαν καὶ ἀρρωστίᾳ τοῦ στρατεύειν.

16. Αἰσθόμενοι δὲ αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι διὰ κατάγνωσιν ἀσθενείας σφῶν παρασκευαζομένους, δηλῶσαι βουλόμενοι ὅτι οὐκ ὀρθῶς ἐγνώκασιν, ἀλλ' οἷοί τέ εἰσι μὴ κινοῦντες τὸ ἐπὶ Λέσβῳ ναυτικὸν καὶ τὸ ἀπὸ Πελοποννήσου ἐπιὸν ῥᾳδίως ἀμύνεσθαι, ἐπλήρωσαν ναῦς ἑκατὸν ἐσβάντες αὐτοί τε πλὴν ἱππέων καὶ πεντακοσιομεδίμνων καὶ οἱ μέτοικοι, καὶ παρὰ τὸν ἰσθμὸν ἀναγαγόντες ἐπίδειξίν τε ἐποιοῦντο καὶ ἀποβάσεις τῆς Πελοποννήσου ᾗ δοκοῖ αὐτοῖς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι 2

wie ἀναρριπτεῖν. Einfach ist der Ausdruck, wenn das concrete Obj., welches man einsetzt, im Acc. hinzutritt: 2, 44, 3 παῖδας. 3, 65, 3 πλείω; poetisch kühn dagegen, wenn die Gefahr selbst als der Einsatz bezeichnet wird, wie hier und bei ἀναρριπτεῖν 4, 85, 4. 95, 2. 6, 13, 1. Ohne Obj. scheint letzteres zu stehn 5, 103.

15. 1. τὴν — ἐσβολήν ist aus einleuchtendem Grunde an die Spitze des Satztheils gestellt und dadurch von seinem Verb. ὡς ποιησόμενοι weit getrennt. v. 82, 1. 2, 62, 1. — ἔφραζον. Wer ist das Subj. hievon? — τοῖς δύο μ. gehört zu ἰέναι. Ueb. d. Sache zu 2, 10, 2. — τῶν νεῶν, dieselben Schiffe, von denen 2, 92, 6. 93, 1. — ὡς ὑπεροίσοντες, sc. τὰς ναῦς. Dies geschah bei schmalen Landengen öfter: 3, 81, 1. 4, 8, 2. 8, 7.

2. τὲ — καί verbindet hier zwei Handlungen, von denen bei strengerer Fassung die zweite als Ursache der ersten erscheinen würde. vgl. zu C. 5, 2. — ἀρρωστία, Unlust.

16. 1. διὰ — σφῶν = διὰ τὸ καταγιγνώσκειν σφῶν ἀσθένειαν, weil sie ihnen Schwäche zuerkannten, zuschrieben. Ebenso gedacht ist der noch kühnere Ausdruck καταφρονήσαντες τῶν Ἀθηναίων ἀδυνασίαν 8, 8, 4. — ἐσβάντες κτέ. zu 1, 143, 1. — τῆς Πελοπ. kann von ἀποβάσεις regiert sein (zu 1, 108, 5), aber auch von ᾗ.

ὁρῶντες πολὺν τὸν παράλογον τά τε ὑπὸ τῶν Λεσβίων ῥη-
θέντα ἡγοῦντο οὐκ ἀληθῆ, καὶ ἄπορα νομίζοντες, ὡς αὐτοῖς
καὶ οἱ ξύμμαχοι ἅμα οὐ παρῆσαν καὶ ἠγγέλλοντο καὶ αἱ περὶ
τὴν Πελοπόννησον τριάκοντα νῆες τῶν Ἀθηναίων τὴν περι-
3 οικίδα αὐτῶν πορθοῦσαι, ἀνεχώρησαν ἐπ᾽ οἴκου. ὕστερον δὲ
ναυτικὸν παρεσκεύαζον ὅ τι πέμψουσιν ἐς τὴν Λέσβον καὶ
κατὰ πόλεις ἐπήγγελλον τεσσαράκοντα νεῶν πλῆθος καὶ ναύ-
4 αρχον προσέταξαν Ἀλκίδαν, ὃς ἔμελλεν ἐπιπλεύσεσθαι. ἀνε-
χώρησαν δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς ἑκατὸν ναυσίν, ἐπειδὴ καὶ
ἐκείνους εἶδον.

17. Καὶ κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὃν αἱ νῆες ἔπλεον ἐν
τοῖς πλεῖσται δὴ νῆες ἅμ᾽ αὐτοῖς ἐνεργοὶ κάλλει ἐγένοντο,
2 παραπλήσιαι δὲ καὶ ἔτι πλείους ἀρχομένου τοῦ πολέμου. τήν
τε γὰρ Ἀττικὴν καὶ Εὔβοιαν καὶ Σαλαμῖνα ἑκατὸν ἐφύλασ-
σον καὶ περὶ Πελοπόννησον ἕτεραι ἑκατὸν ἦσαν, χωρὶς δὲ αἱ
περὶ Ποτίδαιαν καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις χωρίοις, ὥστε αἱ πᾶσαι
3 ἅμα ἐγίγνοντο ἐν ἑνὶ θέρει διακόσιαι καὶ πεντήκοντα. καὶ τὰ
χρήματα τοῦτο μάλιστα ὑπανάλωσε μετὰ Ποτιδαίας. τήν τε
γὰρ Ποτίδαιαν δίδραχμοι ὁπλῖται ἐφρούρουν (αὑτῷ γὰρ καὶ
ὑπηρέτῃ δραχμὴν ἐλάμβανε τῆς ἡμέρας), τρισχίλιοι μὲν οἱ
πρῶτοι, ὧν οὐκ ἐλάσσους διεπολιόρκησαν, ἑξακόσιοι δὲ καὶ
χίλιοι μετὰ Φορμίωνος, οἳ προαπῆλθον· νῆές τε αἱ πᾶσαι τὸν
4 αὐτὸν μισθὸν ἔφερον. τὰ μὲν οὖν χρήματα οὕτως ὑπαναλώθη
τὸ πρῶτον, καὶ νῆες τοσαῦται δὴ πλεῖσται ἐπληρώθησαν.

2. *ἄπορα νομίζοντες*. Das eigtl. Obj. ist ein allgemeiner Begriff: die Lage der Dinge, die Verhältnisse. vgl. zu 1, 7. — *αἱ — νῆες*. C. 7.

3. *ἐπιπλεύσεσθαι*, gegen die athen. Flotte bei Lesbos.

4. *εἶδον*, sc. *ἀναχωρήσαντας*.

17. 1. *ἐν τοῖς πλεῖσται*. zu 1, 6, 3. — *ἐνεργοὶ κάλλει*, wirksam, zum activen Dienste geeignet durch Vortrefflichkeit. Von der Art waren natürl. nicht alle überhaupt vorhandenen, deren Anzahl 2, 13, 8 auf 300 angegeben wird. Der Zusatz *κάλλει* ist jedoch anstössig und begründet die Vermuthung einer Textverderbniss.

2. Dieser §. motiviert den nächstvorangegangenen Satztheil. Auf den ersten Satztheil des Cap. bezogen, stände er in Widerspruch mit C. 7, 1 und 16, 2; auch dürften dann die 40 Schiffe, die jetzt bei Lesbos standen (C. 3, 2), nicht fehlen. — *ἑκατὸν ἐφύλασσον*. Dies ist früher nicht erwähnt; denn 2, 24, 2, worauf sich die Ausl. berufen, ist nur von den 100 Reserve-Trieren die Rede. — *περὶ Πελ. κτέ*. 2, 23, 2. — *αἱ πᾶσαι*, näml. die in Activität befindlichen.

3. *ἐλάμβανε*, sc. *ὁ ὁπλίτης*. — *προαπῆλθον*. 2, 58, 2. — *τὸν αὐτὸν μισθόν*, jeder Seemann eine Drachme tägl. v. 6, 8, 1. 31, 3. Dies war jedoch ein höherer Sold als

18. Μυτιληναῖοι δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν οἱ Λακεδαιμόνιοι περὶ τὸν ἰσθμὸν ἦσαν ἐπὶ Μήθυμναν ὡς προδιδομένην ἐστράτευσαν κατὰ γῆν αὐτοί τε καὶ οἱ ἐπίκουροι· καὶ προσβαλόντες τῇ πόλει, ἐπειδὴ οὐ προὐχώρει ᾗ προσεδέχοντο, ἀπῆλθον ἐπ' Ἀντίσσης καὶ Πύρρας καὶ Ἐρέσου, καὶ καταστησάμενοι τὰ ἐν ταῖς πόλεσι ταύταις βεβαιότερα καὶ τείχη κρατύναντες διὰ τάχους ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου. ἐστράτευσαν δὲ καὶ 2
οἱ Μηθυμναῖοι ἀναχωρησάντων αὐτῶν ἐπ' Ἄντισσαν· καὶ ἐκβοηθείας τινὸς γενομένης πληγέντες ὑπό τε τῶν Ἀντισσαίων καὶ τῶν ἐπικούρων ἀπέθανόν τε πολλοὶ καὶ ἀνεχώρησαν οἱ λοιποὶ κατὰ τάχος. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πυνθανόμενοι 3
ταῦτα, τούς τε Μυτιληναίους τῆς γῆς κρατοῦντας καὶ τοὺς σφετέρους στρατιώτας οὐχ ἱκανοὺς ὄντας εἴργειν, πέμπουσι περὶ τὸ φθινόπωρον ἤδη ἀρχόμενον Πάχητα τὸν Ἐπικούρου στρατηγὸν καὶ χιλίους ὁπλίτας ἑαυτῶν. οἱ δὲ αὐτερέται πλεύ- 4
σαντες τῶν νεῶν ἀφικνοῦνται καὶ περιτειχίζουσι Μυτιλήνην ἐν κύκλῳ ἁπλῷ τείχει· φρούρια δὲ ἔστιν οἷ ἐπὶ τῶν καρτερῶν ἐγκατῳκοδόμηται. καὶ ἡ μὲν Μυτιλήνη κατὰ κράτος ἤδη ἀμ- 5
φοτέρωθεν καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης εἴργετο, καὶ ὁ χειμὼν ἤρχετο γίγνεσθαι.

19. Προσδεόμενοι δὲ οἱ Ἀθηναῖοι χρημάτων ἐς τὴν πολιορκίαν καὶ αὐτοὶ ἐσενεγκόντες τότε πρῶτον ἐσφορὰν δια-

der übliche, der nur die Hälfte, 3 Obolen, betrug: 8, 45, 2. Böckh Staatsh. 1, S. 377 ff. (2. A.).

18. 1. οἱ ἐπίκουροι, aus den übrigen Theilen der Insel: C. 5, 1. 6, 2. — τείχη ohne Art. zu 1, 101, 3.

3. ταῦτα die folgenden Participia ankündigend. M. 472, 2, c. — τὸ φθινόπωρον. zu 2, 1.

4. αὐτερέται, als Selbstruderer. — οἷ. Einige Ausg. lesen ohne Grund mit wenigen und schlechten Codd. ᾗ. — ἐπὶ τῶν καρτερῶν, auf den (schon von Natur) festen Punkten. — ἐγκατῳκοδόμηται. Das Perf. könnte keinen andern Sinn haben, als wenn wir im Deutschen mitten in der historischen Erzählung sagten: Castelle sind (damals) an einigen Stellen hineingebaut worden, in welcher Weise allerdings unsere Geschichtschreiber wohl das Perf. gebrauchen (häufig z. B. L. Ranke). Da jedoch das Gleiche von griechischen Autoren sonst nicht bekannt ist (denn Beispiele wie 1, 50, 2 γεγένηται lassen sich nicht ganz vergleichen), so scheint hier eine Aenderung nöthig, sei es nun ἐγκατῳκοδομήθη oder -δόμησαν oder -δομεῖτο.

19. 1. τότε πρῶτον. Dies war also zu Athen das erste Beispiel einer ausserordentl. Vermögenssteuer zu Kriegszwecken (εἰσφορά). Von dieser sich ganz ungezwungen darbietenden Auffassung des τότε πρῶτον abzugehn und es „zum ersten Male in diesem Kriege“ zu verstehn, ist um so weniger

κόσια τάλαντα, ἐξέπεμψαν καὶ ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους ἀργυρολόγους ναῦς δώδεκα καὶ Λυσικλέα πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν.
2 ὁ δὲ ἄλλα τε ἠργυρολόγει καὶ περιέπλει, καὶ τῆς Καρίας ἐκ Μυοῦντος ἀναβὰς διὰ τοῦ Μαιάνδρου πεδίου μέχρι τοῦ Σανδίου λόφου, ἐπιθεμένων τῶν Καρῶν καὶ Ἀναιιτῶν, αὐτός τε διαφθείρεται καὶ τῆς [ἄλλης] στρατιᾶς πολλοί.

20. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Πλαταιῆς (ἔτι γὰρ ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ τῶν Πελοποννησίων καὶ Βοιωτῶν) ἐπειδὴ τῷ τε σίτῳ ἐπιλιπόντι ἐπιέζοντο καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηνῶν οὐδεμία ἐλπὶς ἦν τιμωρίας οὐδὲ ἄλλη σωτηρία ἐφαίνετο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτοί τε καὶ Ἀθηναίων οἱ ξυμπολιορκούμενοι πρῶτον μὲν πάντες ἐξελθεῖν καὶ ὑπερβῆναι τὰ τείχη τῶν πολεμίων, ἢν δύνωνται βιάσασθαι, ἐσηγησαμένου τὴν πεῖραν αὐτοῖς Θεαινέτου τε τοῦ Τολμίδου, ἀνδρὸς μάντεως, καὶ Εὐπομπί-
2 δου τοῦ Δαϊμάχου, ὃς καὶ ἐστρατήγει· ἔπειτα οἱ μὲν ἡμίσεις ἀπώκνησάν πως τὸν κίνδυνον μέγαν ἡγησάμενοι, ἐς δὲ ἄνδρας διακοσίους καὶ εἴκοσι μάλιστα ἐνέμειναν τῇ ἐξόδῳ ἐθελονταὶ
3 τρόπῳ τοιῷδε. κλίμακας ἐποιήσαντο ἴσας τῷ τείχει τῶν πολεμίων· ξυνεμετρήσαντο δὲ ταῖς ἐπιβολαῖς τῶν πλίνθων, ᾗ ἔτυχε πρὸς σφᾶς οὐκ ἐξαληλιμμένον τὸ τεῖχος αὐτῶν. ἠριθμοῦντο δὲ πολλοὶ ἅμα τὰς ἐπιβολὰς καὶ ἔμελλον οἱ μέν τινες ἁμαρτήσεσθαι, οἱ δὲ πλείους τεύξεσθαι τοῦ ἀληθοῦς λογισμοῦ, ἄλλως τε καὶ πολλάκις ἀριθμοῦντες καὶ ἅμα οὐ πολὺ ἀπέχοντες, ἀλλὰ ῥᾳδίως καθορωμένου ἐς ὃ ἐβούλοντο τοῦ
4 τείχους. τὴν μὲν οὖν ξυμμέτρησιν τῶν κλιμάκων οὕτως ἔλαβον, ἐκ τοῦ πάχους τῆς πλίνθου εἰκάσαντες τὸ μέτρον.

Veranlassung, als für ein früheres Vorkommen der εἰσφορά weder äussere noch innere Gründe sprechen. — διακόσια τάλαντα ist Appos. Wir lieber: eine Kriegssteuer von 200 Talenten.

2. [ἄλλης] wäre nach 2, 69, 2. 3, 7, 5 nicht zu erwarten, und da es wirkl. in einigen der best. Codd. fehlt, so haben es wohl mit Recht Neuere eingeklammert. Indess findet sich doch ἄλλος ebenso Xen. Cyrop. 6, 4, 1 (von Poppo citiert), aber Thuk. 3, 112, 2 war nicht zu vergleichen.

20. Fortsetzung der 2, 78 abgebrochenen Geschichte der Belagerung von Plataea (20—24).

1. Ἀθηναίων οἱ ξ. 2, 78, 3.

2. ἀπώκνησαν τὸν κ. Ebenso 30, 4.

3. καθορωμένου, sc. τούτου aus ἐς ὅ. — ἐς ὃ ἐβούλοντο bedarf ebenso wenig einer Ergänzung als unser: „ich will ins Schloss". Arist. Frösche 1279 ἐγὼ μὲν οὖν ἐς τὸ βαλανεῖον βούλομαι. — τοῦ τείχους gen. part., von ἐς ὅ abhängig.

4. τῆς πλίνθου, des einzelnen Backsteins. Der Sing. ist

21. Τὸ δὲ τεῖχος ἦν τῶν Πελοποννησίων τοιόνδε τῇ οἰ-
κοδομήσει. εἶχε μὲν δύο τοὺς περιβόλους, πρός τε Πλαταιῶν
καὶ εἴ τις ἔξωθεν ἀπ' Ἀθηνῶν ἐπίοι, διεῖχον δὲ οἱ περίβολοι
ἑκκαίδεκα πόδας μάλιστα ἀπ' ἀλλήλων. τὸ οὖν μεταξὺ τοῦτο, 2
οἱ ἑκκαίδεκα πόδες, τοῖς φύλαξιν οἰκήματα διανενεμημένα
ᾠκοδόμητο, καὶ ἦν ξυνεχῆ ὥστε ἓν φαίνεσθαι τεῖχος παχὺ
ἐπάλξεις ἔχον ἀμφοτέρωθεν. διὰ δέκα δὲ ἐπάλξεων πύργοι 3
ἦσαν μεγάλοι καὶ ἰσοπλατεῖς τῷ τείχει, διήκοντες ἔς τε τὸ
ἔσω μέτωπον αὐτοῦ καὶ οἱ αὐτοὶ καὶ ἐς τὸ ἔξω, ὥστε πάροδον
μὴ εἶναι παρὰ πύργον, ἀλλὰ δι' αὐτῶν μέσων διῄεσαν. τὰς 4
οὖν νύκτας, ὁπότε χειμὼν εἴη νοτερός, τὰς μὲν ἐπάλξεις ἀπέ-
λειπον, ἐκ δὲ τῶν πύργων, ὄντων δι' ὀλίγου καὶ ἄνωθεν
στεγανῶν, τὴν φυλακὴν ἐποιοῦντο. τὸ μὲν οὖν τεῖχος ᾧ πε-
ριεφρούρουντο οἱ Πλαταιῆς τοιοῦτον ἦν.

22. Οἱ δ', ἐπειδὴ παρεσκεύαστο αὐτοῖς, τηρήσαντες
νύκτα χειμέριον ὕδατι καὶ ἅμα ἀσέληνον ἐξῄεσαν· ἡγοῦντο
δὲ οἵπερ καὶ τῆς πείρας αἴτιοι ἦσαν. καὶ πρῶτον μὲν τὴν
τάφρον διέβησαν ἣ περιεῖχεν αὐτούς, ἔπειτα προσέμιξαν τῷ
τείχει τῶν πολεμίων λαθόντες τοὺς φύλακας, ἀνὰ τὸ σκο-
τεινὸν μὲν οὐ προϊδόντων αὐτῶν, ψόφῳ δὲ τῷ ἐκ τοῦ προσιέ-
ναι αὐτοὺς ἀντιπαταγοῦντος τοῦ ἀνέμου οὐ κατακουσάντων·
ἅμα δὲ καὶ διέχοντες πολὺ ᾖεσαν, ὅπως τὰ ὅπλα μὴ κρουό- 2
μενα πρὸς ἄλληλα αἴσθησιν παρέχοι. ἦσαν δὲ εὐσταλεῖς τε
τῇ ὁπλίσει καὶ τὸν ἀριστερὸν πόδα μόνον ὑποδεδεμένοι ἀσφα-

in solcher Verbindung angemessener als der Plur. v. 7, 65, 2 τῆς νεώς. Aehnl. ist es, wenn der Sing. geradezu distributive Bedeutung hat (*singuli*): 22, 3 ψιλοὶ δώδεκα ξὺν ξιφιδίῳ καὶ θώρακι ἀνέβαινον. 2, 70, 3. 6, 58, 2 u. a.

21. 1. πρὸς Πλαταιῶν. zu 1, 62, 1.

2. οἰκ. — ᾠκοδόμητο, war als Wohnungen vertheilt und baulich eingerichtet. διανενεμημένα hat sich im Numerus dem Prädic. οἰκήμ. accomodiert. zu 1, 10, 1. — ἦν ξυνεχῆ, sc. τὰ οἰκήματα.

3. διὰ δέκα ἐπάλξεων, nach je zehn Zinnen. διά von dem Zwischenraume, wie 2, 29, 3 und oft. — ἐς τὸ ἔξω. Die Präpos. fehlt in den best. Codd., doch lässt sie sich hier nicht ohne Härte ergänzen. — πάροδον κτἑ. Sinn: Wenn die Soldaten von einem Theile der Mauer zum andern (in der Länge) gehen wollten, so konnten sie nicht neben dem dazwischen liegenden Thurme vorbei, sondern mussten mitten hindurch.

4. δι' ὀλίγου, in geringer Entfernung von einander.

22. 1. παρεσκεύαστο. zu 1, 7. — προϊδόντων αὐτῶν, i. e. τῶν φυλάκων, gen. abs. ungeachtet des vorangegangenen τοὺς φύλακας.

2. μή verneint auch hier so gut das Partic. als das Verb. fin. — ἀσφαλείας κτἑ. Den sichern Tritt

3 λείας ἕνεκα τῆς πρὸς τὸν πηλόν. κατὰ οὖν μεταπύργιον
προσέμισγον πρὸς τὰς ἐπάλξεις, εἰδότες ὅτι ἐρῆμοί εἰσι, πρῶ-
τον μὲν οἱ τὰς κλίμακας φέροντες, καὶ προσέθεσαν· ἔπειτα
ψιλοὶ δώδεκα ξὺν ξιφιδίῳ καὶ θώρακι ἀνέβαινον, ὧν ἡγεῖτο
Ἀμμέας ὁ Κοροίβου καὶ πρῶτος ἀνέβη. μετὰ δὲ αὐτὸν οἱ
ἑπόμενοι ἓξ ἐφ' ἑκάτερον τῶν πύργων ἀνέβαινον. ἔπειτα ψι-
λοὶ ἄλλοι μετὰ τούτους ξὺν δορατίοις ἐχώρουν, οἷς ἕτεροι
κατόπιν τὰς ἀσπίδας ἔφερον, ὅπως ἐκεῖνοι ῥᾷον προσβαίνοιεν,
4 καὶ ἔμελλον δώσειν ὁπότε πρὸς τοῖς πολεμίοις εἴησαν. ὡς δὲ
ἄνω πλείους ἐγένοντο, ᾔσθοντο οἱ ἐκ τῶν πύργων φύλακες·
κατέβαλε γάρ τις τῶν Πλαταιῶν ἀντιλαμβανόμενος ἀπὸ τῶν
5 ἐπάλξεων κεραμίδα, ἣ πεσοῦσα ψόφον ἐποίησεν. καὶ αὐτίκα
βοὴ ἦν, τὸ δὲ στρατόπεδον ἐπὶ τὸ τεῖχος ὥρμησεν· οὐ γὰρ
ᾔδει ὅ τι ἦν τὸ δεινὸν σκοτεινῆς νυκτὸς καὶ χειμῶνος ὄντος,
καὶ ἅμα οἱ ἐν τῇ πόλει τῶν Πλαταιῶν ὑπολελειμμένοι ἐξελ-
θόντες προσέβαλον τῷ τείχει τῶν Πελοποννησίων ἐκ τοὔμπα-
λιν ἢ οἱ ἄνδρες αὐτῶν ὑπερέβαινον, ὅπως ἥκιστα πρὸς αὐτοὺς
6 τὸν νοῦν ἔχοιεν. ἐθορυβοῦντο μὲν οὖν κατὰ χώραν μένοντες,
βοηθεῖν δὲ οὐδεὶς ἐτόλμα ἐκ τῆς αὐτῶν φυλακῆς, ἀλλ' ἐν
7 ἀπόρῳ ἦσαν εἰκάσαι τὸ γιγνόμενον. καὶ οἱ τριακόσιοι αὐτῶν,
οἷς ἐτέτακτο παραβοηθεῖν εἴ τι δέοι, ἐχώρουν ἔξω τοῦ τεί-
χους πρὸς τὴν βοήν. φρυκτοί τε ᾔροντο ἐς τὰς Θήβας πολέ-
8 μιοι· παρανῖσχον δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς ἀπὸ τοῦ
τείχους φρυκτοὺς πολλοὺς πρότερον παρεσκευασμένους ἐς
αὐτὸ τοῦτο, ὅπως ἀσαφῆ τὰ σημεῖα τῆς φρυκτωρίας τοῖς πο-

im Kothe gab die Nacktheit des rechten Fusses.

3. ξιφιδίῳ κ. θ. Ueb. den Singul. zu 20, 4. — ἓξ κτἑ., je sechs auf jeden der beiden Thürme, die das erwähnte μεταπύργιον einschlossen.

5. ἐπὶ τὸ τεῖχος, wo jede Abtheilung ihren bestimmten Posten hatte (§. 6). — τῶν Πλαταιῶν ist gen. part.

6. αὐτῶν haben mehrere gute Codd., passender als die Vulg. ἑαυτῶν. Auch sonst findet sich αὐτῶν so wie hier gestellt: 91, 2. αὐτοῦ 5, 10, 9. 8, 48, 4.

7. ἐτέτακτο = ἐπετέτακτο, was Krüg. für nothwendig hält. Aber auch Xen. Cyrop. 4, 3, 3 haben die bessern Codd. ταῦτα γὰρ ἔφασαν σφίσι τετάχθαι ποιεῖν ὑπὸ τῶν ἀρχόντων statt der Vulg. προστετάχθαι. — φρυκτοί τε κτἑ. Annäherung von Feinden wurde signalisiert durch hin und her bewegte Flammenzeichen, die von Freunden durch ruhig emporsteigende. Letzterer Art waren also die hier von den Platäern angewandten. Sonst kommen die Feuersignale bei Thuk. noch vor 2, 94, 1. 3, 80, 2. 4, 42, 4. 111, 1. 2. 8, 102, 1.

8. ὅπως — ᾖ καὶ μὴ βοηθοῖεν.

λεμίοις ἢ καὶ μὴ βοηθοῖεν, ἄλλο τι νομίσαντες τὸ γιγνόμενον
εἶναι ἢ τὸ ὄν, πρὶν σφῶν οἱ ἄνδρες οἱ ἐξιόντες διαφύγοιεν
καὶ τοῦ ἀσφαλοῦς ἀντιλάβοιντο.

23. Οἱ δ' ὑπερβαίνοντες τῶν Πλαταιῶν ἐν τούτῳ, ὡς
οἱ πρῶτοι αὐτῶν ἀναβεβήκεσαν καὶ τοῦ πύργου ἑκατέρου τοὺς
φύλακας διαφθείραντες ἐκεκρατήκεσαν, τάς τε διόδους τῶν
πύργων ἐνστάντες αὐτοὶ ἐφύλασσον μηδένα δι' αὐτῶν ἐπι-
βοηθεῖν, καὶ κλίμακας προσθέντες ἀπὸ τοῦ τείχους τοῖς πύρ-
γοις καὶ ἐπαναβιβάσαντες ἄνδρας πλείους, οἱ μὲν ἀπὸ τῶν
πύργων τοὺς ἐπιβοηθοῦντας καὶ κάτωθεν καὶ ἄνωθεν εἶργον
βάλλοντες, οἱ δ' ἐν τούτῳ οἱ πλείους πολλὰς προσθέντες κλί-
μακας ἅμα καὶ τὰς ἐπάλξεις ἀπώσαντες διὰ τοῦ μεταπυργίου
ὑπερέβαινον. ὁ δὲ διακομιζόμενος ἀεὶ ἵστατο ἐπὶ τοῦ χείλους 2
τῆς τάφρου καὶ ἐντεῦθεν ἐτόξευόν τε καὶ ἠκόντιζον, εἴ τις
παραβοηθῶν παρὰ τὸ τεῖχος κωλυτὴς γίγνοιτο τῆς διαβάσεως.
ἐπεὶ δὲ πάντες διεπεπεραίωντο, οἱ ἀπὸ τῶν πύργων χαλεπῶς 3
οἱ τελευταῖοι καταβαίνοντες ἐχώρουν ἐπὶ τὴν τάφρον, καὶ ἐν
τούτῳ οἱ τριακόσιοι αὐτοῖς ἐπεφέροντο λαμπάδας ἔχοντες. οἱ 4
μὲν οὖν Πλαταιῆς ἐκείνους ἑώρων μᾶλλον ἐκ τοῦ σκότους
ἑστῶτες ἐπὶ τοῦ χείλους τῆς τάφρου, καὶ ἐτόξευόν τε καὶ ἐση-
κόντιζον ἐς τὰ γυμνά, αὐτοὶ δὲ ἐν τῷ ἀφανεῖ ὄντες ἧσσον διὰ
τὰς λαμπάδας καθεωρῶντο, ὥστε φθάνουσι τῶν Πλαταιῶν
καὶ οἱ ὕστατοι διαβάντες τὴν τάφρον, χαλεπῶς δὲ καὶ βιαίως·
κρύσταλλός τε γὰρ ἐπεπήγει οὐ βέβαιος ἐν αὐτῇ ὥστ' ἐπελ- 5
θεῖν, ἀλλ' οἷος ἀπηλιώτου ἢ βορέου ὑδατώδης μᾶλλον, καὶ

Conj. und Optat. zusammen im Finalsatze nach einem Präter. auch 6, 96, 3. 7, 17, 4; ähnl. 8, 87, 3.

23. 1. *Οἱ δ' ὑπερβ. κτέ.* Die Wortfolge, wie sie von allen Auslegern ausser Poppo angenommen wird, ist diese: *οἱ ὑπερβαίνοντες τάς τε διόδους ἐφύλασσον καὶ οἱ μὲν εἶργον, οἱ δ' ὑπερέβαινον.* Was Poppo dagegen vorbringt, um zu beweisen, dass *τάς τε — ἐπιβοηθεῖν* noch zum Zwischensatze gehöre, ist wenig erheblich. — *τοῦ πύργου ἑκατέρου.* zu 22, 3. — *τὰς — πύργων.* zu 21, 3. — *αὐτοί* „nicht Alle, sondern w e l c h e a u s ihrer M i t t e". K. — *οἱ μέν*, alle bis jetzt Hinaufgekommenen. — *ἀπὸ τῶν π.* verb. mit *εἶργον.* — *οἱ — πλείους* sind die bis jetzt noch unten Befindlichen. Diese „setzen nun viele Leitern" an, aber nicht an die Thürme, wie vorher geschah, sondern an das *μεταπύργιον.*

2. *ἀεί*, j e d e s m a l. — *τάφρου*, hier der ä u s s e r e. — *διαβάσεως*, näml. über diesen Graben.

3. *οἱ τελευταῖοι* ist wohl Appos., wie *οἱ δυνατώτατοι* 1, 2, 6. *τοὺς πλουσιωτάτους* 1, 108, 3.

5. *οἷος — μᾶλλον*, w i e e s v i e l m e h r b e i O s t w i n d a l s b e i N o r d w i n d b e s c h a f f e n

ἡ νὺξ τοιούτῳ ἀνέμῳ ὑπονειφομένη πολὺ τὸ ὕδωρ ἐν αὐτῇ ἐπεποιήκει, ὃ μόλις ὑπερέχοντες ἐπεραιώθησαν. ἐγένετο δὲ καὶ ἡ διάφευξις αὐτοῖς μᾶλλον διὰ τοῦ χειμῶνος τὸ μέγεθος.

24. Ὁρμήσαντες δὲ ἀπὸ τῆς τάφρου οἱ Πλαταιῆς ἐχώρουν ἀθρόοι τὴν ἐς Θήβας φέρουσαν ὁδόν, ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ τοῦ Ἀνδροκράτους ἡρῷον, νομίζοντες ἥκιστα σφᾶς ταύτην αὐτοὺς ὑποτοπῆσαι τραπέσθαι τὴν ἐς τοὺς πολεμίους· καὶ ἅμα ἑώρων τοὺς Πελοποννησίους τὴν πρὸς Κιθαιρῶνα καὶ Δρυὸς κεφαλὰς τὴν ἐπ' Ἀθηνῶν φέρουσαν μετὰ λαμπά-
2 δων διώκοντας. καὶ ἐπὶ μὲν ἓξ ἢ ἑπτὰ σταδίους οἱ Πλαταιῆς τὴν ἐπὶ τῶν Θηβῶν ἐχώρησαν, ἔπειθ' ὑποστρέψαντες ᾖεσαν τὴν πρὸς τὸ ὄρος φέρουσαν ὁδὸν ἐς Ἐρύθρας καὶ Ὑσιάς, καὶ λαβόμενοι τῶν ὀρῶν διαφεύγουσιν ἐς τὰς Ἀθήνας, ἄνδρες δώδεκα καὶ διακόσιοι ἀπὸ πλειόνων· εἰσὶ γάρ τινες αὐτῶν οἳ ἀπετράποντο ἐς τὴν πόλιν πρὶν ὑπερβαίνειν, εἷς δ' ἐπὶ τῇ
3 ἔξω τάφρῳ τοξότης ἐλήφθη. οἱ μὲν οὖν Πελοποννήσιοι κατὰ χώραν ἐγένοντο τῆς βοηθείας παυσάμενοι· οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς τῶν μὲν γεγενημένων εἰδότες οὐδέν, τῶν δὲ ἀποτραπομένων σφίσιν ἀπαγγειλάντων ὡς οὐδεὶς περίεστι, κήρυκα ἐκπέμψαντες, ἐπεὶ ἡμέρα ἐγένετο, ἐσπένδοντο ἀναίρεσιν τοῖς νεκροῖς, μαθόντες δὲ τὸ ἀληθὲς ἐπαύσαντο. οἱ μὲν δὴ τῶν Πλαταιῶν ἄνδρες οὕτως ὑπερβάντες ἐσώθησαν.

25. Ἐκ δὲ τῆς Λακεδαίμονος τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τελευτῶντος ἐκπέμπεται Σάλαιθος ὁ Λακεδαιμόνιος ἐς Μυτιλήνην τριήρει. καὶ πλεύσας ἐς Πύρραν καὶ ἐξ αὐτῆς πεζῇ κατὰ χαράδραν τινά, ᾗ ὑπερβατὸν ἦν τὸ περιτείχισμα, διαλαθὼν

ist, wässerig. Doch die Wortstellung ist so hart, dass man sich schwer von der Aechtheit der Lesart überzeugt. Dobree will ἢ *βορέου* streichen, was auch mir das beste scheint, da diese Worte als Glossem zu *ὑδατώδης μᾶλλον* sich eingeschlichen haben können; Krüg. will ἢ *εὔρου* lesen: oder bei Südost (aber bei Südost gab es sicher dort gar kein Eis, auch kein „mehr wässeriges"), Poppo möchte *μᾶλλον* umstellen oder *ὑδατώδης* tilgen. — *ἡ νὺξ* — *ὑπονειφομένη* ein gewagter Ausdruck von poetischer Farbe: die von solchem Winde etwas durchschneite Nacht. *ὑπονείφει* unpersönl. 4, 103, 2. Sonst kommt das Wort überhaupt nicht vor. — *διάφευξις* nur wieder bei Spätern.

24. 1. *νομίζοντες κτέ.* Constr. *νομίζοντες αὐτοὺς ἥκιστα ὑποτοπῆσαι σφᾶς τραπέσθαι ταύτην.*

3. *ὡς οὐδεὶς π.* Warum machten sie diese falsche Angabe? — *ἐσπένδοντο*, wollten sich (durch einen Vertrag) ausbedingen. zu 1, 105, 6.

25. 1. *ὑπερβατόν.* Wahrsch. war

ἐσέρχεται ἐς τὴν Μυτιλήνην, καὶ ἔλεγε τοῖς προέδροις ὅτι ἐσβολή τε ἅμα ἐς τὴν Ἀττικὴν ἔσται καὶ αἱ τεσσαράκοντα νῆες παρέσονται ἃς ἔδει βοηθῆσαι αὐτοῖς, προαποπεμφθῆναί τε αὐτὸς τούτων ἕνεκα καὶ ἅμα τῶν ἄλλων ἐπιμελησόμενος. καὶ 2
οἱ μὲν Μυτιληναῖοι ἐθάρσουν τε καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἧσσον εἶχον τὴν γνώμην ὥστε ξυμβαίνειν. ὅ τε χειμὼν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ τέταρτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

26. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ τὰς ἐς τὴν Μυτιλήνην δύο καὶ τεσσαράκοντα ναῦς ἀπέστειλαν ἔχοντα Ἀλκίδαν, ὃς ἦν αὐτοῖς ναύαρχος, προστάξαντες, αὐτοὶ ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν θορυβούμενοι ἧσσον ταῖς ναυσὶν ἐς τὴν Μυτιλήνην καταπλεούσαις ἐπιβοηθήσωσιν. ἡγεῖτο δὲ 2
τῆς ἐσβολῆς ταύτης Κλεομένης ὑπὲρ Παυσανίου τοῦ Πλειστοάνακτος υἱέος βασιλέως ὄντος καὶ νεωτέρου ἔτι, πατρὸς δὲ ἀδελφὸς ὤν. ἐδῄωσαν δὲ τῆς Ἀττικῆς τά τε πρότερον τετμη- 3
μένα [καὶ] εἴ τι ἐβεβλαστήκει, καὶ ὅσα ἐν ταῖς πρὶν ἐσβολαῖς παρελέλειπτο· καὶ ἡ ἐσβολὴ αὕτη χαλεπωτάτη ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις μετὰ τὴν δευτέραν. ἐπιμένοντες γὰρ ἀεὶ ἀπὸ τῆς 4
Λέσβου τι πεύσεσθαι τῶν νεῶν ἔργον ὡς ἤδη πεπεραιωμένων ἐπεξῆλθον τὰ πολλὰ τέμνοντες. ὡς δ' οὐδὲν ἀπέβαινεν αὐτοῖς ὧν προσεδέχοντο καὶ ἐπελελοίπει ὁ σῖτος, ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.

die Circumvallation dort der Oertlichkeit wegen niedriger, auch wohl weniger streng bewacht.

26. 1. *δύο καὶ τεσσ.* Sonst wird der Bestand dieser Flotte mit der runden Zahl 40 angegeben: 16, 3 u. a. — *τὰς* — *ναῦς* hängt von *ἔχοντα* ab, *Ἀλκίδαν* von *ἀπέστειλαν*; das folg. *προστάξαντες* ist nun allerdings etwas überhängend, doch nicht härter als die zu C. 11, 3 angef. Participia. Beachtenswerth ist indess Stephanus' Conj. *ἄρχοντα* für *ἔχοντα*, vgl. 7, 19, 4. 8, 23, 4. — *ἐπιβοηθήσωσιν* = *ἐπιπλεύσωσιν*.

2, *Κλεομένης*. Er war Vormund für seinen Neffen Pausanias, weil sein Bruder, König Pleistoanax, im Exile in Arkadien lebte. Letzterer kehrte jedoch im J. 421 zurück und führte dann die Regierung wieder selbst: 2, 21, 1. 5, 16, 3. 33, 1. 75, 1.

3. [*καί*] ist zuerst von L. Dindorf verdächtigt worden. Dem *τέ* kann es nicht entsprechen, und ebenso wenig die Bedeutung auch haben.

4. *ἐπεξῆλθον*, sie dehnten sich aus über. vgl. *καταδραμεῖν τι* 2, 94, 3 u. a. Mit dem Acc., jedoch metaphorisch, auch 3, 67, 1 *ταῦτα ἐπεξήλθομεν*: wir haben uns über diese Punkte verbreitet.

27. Οἱ δὲ Μυτιληναῖοι ἐν τούτῳ, ὡς αἵ τε νῆες αὐτοῖς
οὐχ ἧκον ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου, ἀλλὰ ἐνεχρόνιζον, καὶ ὁ
σῖτος ἐπελελοίπει, ἀναγκάζονται ξυμβαίνειν πρὸς τοὺς Ἀθη-
2 ναίους διὰ τάδε. ὁ Σάλαιθος καὶ αὐτὸς οὐ προσδεχόμενος ἔτι
τὰς ναῦς ὁπλίζει τὸν δῆμον πρότερον ψιλὸν ὄντα ὡς ἐπεξιὼν
3 τοῖς Ἀθηναίοις· οἱ δὲ ἐπειδὴ ἔλαβον ὅπλα, οὔτε ἠκροῶντο
ἔτι τῶν ἀρχόντων, κατὰ ξυλλόγους τε γιγνόμενοι ἢ τὸν σῖτον
ἐκέλευον τοὺς δυνατοὺς φέρειν ἐς τὸ φανερὸν καὶ διανέμειν
ἅπασιν, ἢ αὐτοὶ ξυγχωρήσαντες πρὸς Ἀθηναίους ἔφασαν
παραδώσειν τὴν πόλιν.

28. Γνόντες δὲ οἱ ἐν τοῖς πράγμασιν οὔτ' ἀποκωλύσειν
δυνατοὶ ὄντες, εἴ τ' ἀπομονωθήσονται τῆς ξυμβάσεως, κιν-
δυνεύσοντες, ποιοῦνται κοινῇ ὁμολογίαν πρός τε Πάχητα καὶ
τὸ στρατόπεδον, ὥστε Ἀθηναίοις μὲν ἐξεῖναι βουλεῦσαι περὶ
Μυτιληναίων ὁποῖον ἄν τι βούλωνται καὶ τὴν στρατιὰν ἐς
τὴν πόλιν δέχεσθαι αὐτούς, πρεσβείαν δὲ ἀποστέλλειν ἐς τὰς
Ἀθήνας Μυτιληναίους περὶ ἑαυτῶν· ἐν ὅσῳ δ' ἂν πάλιν ἔλ-
θωσι, Πάχητα μήτε δῆσαι Μυτιληναίων μηδένα μήτε ἀνδρα-
2 ποδίσαι μήτε ἀποκτεῖναι. ἡ μὲν ξύμβασις αὕτη ἐγένετο. οἱ
δὲ πράξαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους μάλιστα τῶν Μυτι-
ληναίων περιδεεῖς ὄντες, ὡς ἡ στρατιὰ ἐσῆλθεν, οὐκ ἠνέ-
σχοντο, ἀλλ' ἐπὶ τοὺς βωμοὺς ὅμως καθίζουσι· Πάχης δ'
ἀναστήσας αὐτοὺς ὥστε μὴ ἀδικῆσαι, κατατίθεται ἐς Τένεδον
3 μέχρι οὗ τοῖς Ἀθηναίοις τι δόξῃ. πέμψας δὲ καὶ ἐς τὴν Ἄν-
τισσαν τριήρεις προσεκτήσατο καὶ τἆλλα τὰ περὶ τὸ στρατό-
πεδον καθίστατο ᾗ αὐτῷ ἐδόκει.

29. Οἱ δ' ἐν ταῖς τεσσαράκοντα ναυσὶ Πελοποννήσιοι,
οὓς ἔδει ἐν τάχει παραγενέσθαι, πλέοντες περί τε αὐτὴν τὴν
Πελοπόννησον ἐνδιέτριψαν καὶ κατὰ τὸν ἄλλον πλοῦν σχο-
λαῖοι κομισθέντες τοὺς μὲν ἐκ τῆς πόλεως Ἀθηναίους λανθά-
νουσι, πρὶν δὴ τῇ Δήλῳ ἔσχον, προσμίξαντες δ' ἀπ' αὐτῆς

27. 3. κατὰ ξυλλ. γιγν. zu 1, 139, 4.

28. 1. ἀποκωλύσειν. Ueb. d. Fut. zu 1, 27, 2. — κοινῇ, gemeinschaftl. mit der Volkspartei. — αὐτούς, τοὺς Μυτιληναίους.

2. ὅμως, trotz der Convention. — ὥστε — ἀδικῆσαι dasselbe, was 1, 126, 11 ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν. v. 34, 3. — δόξῃ. Ueb. den Conj. zu 1, 137, 2.

29. 1. τοὺς ἐκ κτέ., den Ath. in der Stadt. ἐκ wie wenn gesagt wäre: οἱ ἐκ τῆς πόλεως Ἀθηναῖοι οὐκ ᾔσθοντο. — τῇ Δήλῳ ἔσχον. So ἔχω, landen, noch 33,

τῇ Ἰκάρῳ καὶ Μυκόνῳ πυνθάνονται πρῶτον ὅτι ἡ Μυτιλήνη ἑάλωκεν. βουλόμενοι δὲ τὸ σαφὲς εἰδέναι κατέπλευσαν ἐς Ἔμ- 2
βατον τῆς Ἐρυθραίας· ἡμέραι δὲ μάλιστα ἦσαν τῇ Μυτιλήνῃ ἑαλωκυίᾳ ἑπτὰ ὅτ' ἐς τὸ Ἔμβατον κατέπλευσαν. πυθόμενοι δὲ τὸ σαφὲς ἐβουλεύοντο ἐκ τῶν παρόντων· καὶ ἔλεξεν αὐτοῖς Τευτίαπλος ἀνὴρ Ἠλεῖος τάδε.

30. „Ἀλκίδα καὶ Πελοποννησίων ὅσοι πάρεσμεν ἄρχοντες τῆς στρατιᾶς, ἐμοὶ δοκεῖ πλεῖν ἡμᾶς ἐπὶ Μυτιλήνην πρὶν ἐκπύστους γενέσθαι, ὥσπερ ἔχομεν. κατὰ γὰρ τὸ εἰκὸς ἀν- 2
δρῶν νεωστὶ πόλιν ἐχόντων πολὺ τὸ ἀφύλακτον εὑρήσομεν, κατὰ μὲν θάλασσαν καὶ πάνυ, ᾗ ἐκεῖνοί τε ἀνέλπιστοι ἐπιγενέσθαι ἄν τινα σφίσι πολέμιον καὶ ἡμῶν ἡ ἀλκὴ τυγχάνει μάλιστα οὖσα· εἰκὸς δὲ καὶ τὸ πεζὸν αὐτῶν κατ' οἰκίας ἀμελέστερον ὡς κεκρατηκότων διεσπάρθαι. εἰ οὖν προσπέσοιμεν 3
ἄφνω τε καὶ νυκτός, ἐλπίζω μετὰ τῶν ἔνδον, εἴ τις ἄρα ἡμῖν ἐστιν ὑπόλοιπος εὔνους, καταληφθῆναι ἂν τὰ πράγματα. καὶ 4
μὴ ἀποκνήσωμεν τὸν κίνδυνον, νομίσαντες οὐκ ἄλλο τι εἶναι τὸ καινὸν τοῦ πολέμου ἢ τὸ τοιοῦτον, ὃ εἴ τις στρατηγὸς ἔν τε αὑτῷ φυλάσσοιτο καὶ τοῖς πολεμίοις ἐνορῶν ἐπιχειροίη, πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖτο."

31. Ὁ μὲν τοσαῦτα εἰπὼν οὐκ ἔπειθε τὸν Ἀλκίδαν. ἄλλοι δέ τινες τῶν ἀπ' Ἰωνίας φυγάδων καὶ οἱ Λέσβιοι ξυμπλέοντες παρῄνουν, ἐπειδὴ τοῦτον τὸν κίνδυνον φοβεῖται, τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων καταλαβεῖν τινα ἢ Κύμην τὴν Αἰολίδα, ὅπως ἐκ πόλεως ὁρμώμενοι τὴν Ἰωνίαν ἀποστήσωσιν (ἐλπίδα

1. 7, 1, 2 construiert. Sonst mit ἐς und κατά. — τῇ Ἰκάρῳ καὶ Μυκόνῳ. Geographische Genauigkeit würde die umgekehrte Stellung erfordern. Derselbe Fall 8, 88 εὐθὺ τῆς Φασήλιδος καὶ Καύνου, und 8, 108, 1.

2. τῇ Μυτιλ. ἑαλ. Wir: seit der Einnahme von Mytilene. v. 1, 13, 4. M. 388, c.

30. 1. ὥσπερ ἔχομεν. zu 1, 134, 3.

2. ἀνδρῶν „hängt von τὸ ἀφύλακτον ab: an Männern, die eben erst eine Stadt erobert haben, werden wir die Sorglosigkeit gross finden". K. — ἀνέλπιστοι activ, wie 6, 17, 8. 8, 1, 2. hier: unbesorgt. — ἡμῶν ἡ ἀλκή, unsere Streitmacht bei der gegenwärtigen Expedition. Man sollte statt τὲ — καί hier vielmehr μὲν — δέ erwarten. Nicht übel jedoch vermuthet Küppers λαθοῦσα für οὖσα.

4. τὸ καινόν, das Unerwartete, Ueberraschende. — τὸ τοιοῦτον, näml. ein plötzl. Ueberfall. Der Art. weist auf das Vorangegangene zurück. — τοῖς πολ. ἐνορῶν. Sinn: wenn er an den Feinden einen solchen Zustand wahrnimmt, dass ein plötzl. Ueberfall Erfolg verspricht.

31. 1. ὁρμώμενοι. zu 1, 64, 2.

δ' εἶναι· οὐδενὶ γὰρ ἀκουσίως ἀφῖχθαι), καὶ τὴν πρόσοδον ταύτην μεγίστην οὖσαν Ἀθηναίων ἵν' ὑφέλωσι καὶ ἅμα, ἣν ἐφορμῶσιν, αὐτοῖς δαπάνη [σφίσι] γίγνηται· πείσειν τε οἴε-
2 σθαι καὶ Πισσούθνην ὥστε ξυμπολεμεῖν. ὁ δὲ οὐδὲ ταῦτα ἐνεδέχετο, ἀλλὰ τὸ πλεῖστον τῆς γνώμης εἶχεν, ἐπειδὴ τῆς Μυτιλήνης ὑστερήκει, ὅτι τάχιστα τῇ Πελοποννήσῳ πάλιν προσμῖξαι.

32. Ἄρας δὲ ἐκ τοῦ Ἐμβάτου παρέπλει· καὶ προσχὼν Μυοννήσῳ τῇ Τηΐων τοὺς αἰχμαλώτους οὓς κατὰ πλοῦν εἰλή-
2 φει ἀπέσφαξε τοὺς πολλούς. καὶ ἐς τὴν Ἔφεσον καθορμισαμένου αὐτοῦ Σαμίων τῶν ἐξ Ἀναίων ἀφικόμενοι πρέσβεις ἔλεγον οὐ καλῶς τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦν αὐτόν, εἰ ἄνδρας διέφθειρεν οὔτε χεῖρας ἀνταιρομένους οὔτε πολεμίους, Ἀθηναίων δὲ ὑπ' ἀνάγκης ξυμμάχους· εἴ τε μὴ παύσεται, ὀλίγους μὲν αὐτὸν τῶν ἐχθρῶν ἐς φιλίαν προσάξεσθαι, πολὺ δὲ
3 πλείους τῶν φίλων πολεμίους ἕξειν. καὶ ὁ μὲν ἐπείσθη τε καὶ Χίων ἄνδρας ὅσους εἶχεν ἔτι ἀφῆκε καὶ τῶν ἄλλων τινάς· ὁρῶντες γὰρ τὰς ναῦς οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔφευγον, ἀλλὰ προσε-

— οὐδενὶ κτέ., denn Keinem seien sie, die Lak., unerwünscht gekommen. — καὶ τὴν πρόσοδον κτέ. Um in dieser kritisch höchst unsichern Stelle, deren Varianten vollständig anzuführen ausserhalb unseres Zwekkes liegt, einen nothdürftig lesbaren Text zu geben, habe ich, wie in meiner kleinern Ausg., ἣν ὑφέλωσι mit Dobree in ἵν' ὑφέλωσι geändert und σφίσι, das sich auch durch seine schwankende Stellung in den Codd. verdächtig macht, mit Göll. und Krüg. eingeklammert. Dass ὅπως mit ἵνα wechselt, wird Niemand auffallend finden. — ἣν ἐφορμῶσι von ἐφορμέω: wenn sie blokierten. Subj. die Ath. Als Obj. ist Ionien gemeint. Schömann will, unter Beibehaltung der Vulg., ἣν beidemal in finaler Bedeutung nehmen, wozu zwei von ihm angeführte Stellen des Aristoph. (Ach. 1031. Frö. 175) durchaus nicht berechtigen. Krügers Erklärung, der so construiert: ὅπως — ἀποστήσωσι καὶ — δαπάνη γίγνηται, also τὴν πρόσοδον bis αὐτοῖς als Zwischensätze auffasst, giebt einen wenig passenden Sinn, auch wenn man ihm zugäbe, dass in Bezug auf den ersten Zwischensatz δαπάνη Verlust bedeuten könnte. Mir scheint klar, dass diese Steigerung beabsichtigt ist: um Ionien zum Abfall von den Ath. zu bewegen und ihnen (dadurch) nicht nur ihre ergiebigste Einnahme zu entziehn, sondern ihnen obenein noch die Kosten einer dann nothwendigen Blokade zu verursachen.

2. τὸ πλεῖστον κτέ., seine vorwiegende Meinung ging dahin. vgl. Herod. 5, 126 αὐτῷ δὲ Ἀρισταγόρῃ ἡ πλείστη γνώμη ἦν ἐς τὴν Μύρκινον ἀπάγειν.

32. 1. προσχών von προσέχω. — ἀπέσφαξε. Ein Beleg von der 2, 67, 4 im Allgem. berührten Barbarei der Spartaner. Auch die Kerkyräer tödten die Kriegsgefangenen 1, 30, 1.

χώρουν μᾶλλον ὡς Ἀττικαῖς καὶ ἐλπίδα οὐδὲ τὴν ἐλαχίστην
εἶχον μή ποτε Ἀθηναίων τῆς θαλάσσης κρατούντων ναῦς Πε-
λοποννησίων εἰς Ἰωνίαν παραβαλεῖν.

33. Ἀπὸ δὲ τῆς Ἐφέσου ὁ Ἀλκίδας ἔπλει κατὰ τάχος καὶ
φυγὴν ἐποιεῖτο· ὤφθη γὰρ ὑπὸ τῆς Σαλαμινίας καὶ Παράλου
ἔτι περὶ Κλάρον ὁρμῶν (αἳ δ' ἀπ' Ἀθηνῶν ἔτυχον πλέουσαι),
καὶ δεδιὼς τὴν δίωξιν ἔπλει διὰ τοῦ πελάγους ὡς γῇ ἑκούσιος
οὐ σχήσων ἄλλῃ ἢ Πελοποννήσῳ. τῷ δὲ Πάχητι καὶ τοῖς 2
Ἀθηναίοις ἦλθε μὲν καὶ ἀπὸ τῆς Ἐρυθραίας ἀγγελία, ἀφι-
κνεῖτο δὲ καὶ πανταχόθεν· ἀτειχίστου γὰρ οὔσης τῆς Ἰωνίας
μέγα τὸ δέος ἐγένετο μὴ παραπλέοντες οἱ Πελοποννήσιοι, εἰ
καὶ ὣς μὴ διενοοῦντο μένειν, πορθῶσιν ἅμα προσπίπτοντες
τὰς πόλεις. αὐτάγγελοι δ' αὐτὸν ἰδοῦσαι ἐν τῇ Κλάρῳ ἥ τε
Πάραλος καὶ ἡ Σαλαμινία ἔφρασαν. ὁ δὲ ὑπὸ σπουδῆς ἐποι- 3
εῖτο τὴν δίωξιν· καὶ μέχρι μὲν Πάτμου τῆς νήσου ἐπεδίωξεν,
ὡς δ' οὐκέτι ἐν καταλήψει ἐφαίνετο, ἐπανεχώρει. κέρδος δὲ
ἐνόμισεν, ἐπειδὴ οὐ μετεώροις περιέτυχεν, ὅτι οὐδαμοῦ ἐγκα-
ταληφθεῖσαι ἠναγκάσθησαν στρατόπεδον ποιεῖσθαι καὶ φυ-
λακὴν σφίσι καὶ ἐφόρμησιν παρασχεῖν.

34. Παραπλέων δὲ πάλιν ἔσχε καὶ ἐς Νότιον τὸ Κολο-
φωνίων, οὗ κατῴκηντο Κολοφώνιοι τῆς ἄνω πόλεως ἑαλω-
κυίας ὑπὸ Ἰταμάνους καὶ τῶν βαρβάρων κατὰ στάσιν ἰδίᾳ

3. μή wegen οὐδέ. — παραβαλεῖν, übersetzen. Bei Thuk. sonst nicht in dieser Bedeutung, wohl aber bei Demosth. p. 163, 3 ταῖς ναυσὶν εἰς τὸν Ἑλλήσποντον παραβαλεῖν, und bei Andern; s. Steph. Thes. unt. d. W.

33. 1. Σαλαμινίας καὶ Παράλου. Die bekannten Schnellsegler, die im öffentl. Dienste gebraucht wurden, zur Ueberbringung von Depeschen und Geldern, zu Reisen der Gesandten etc. v. 6, 53, 1. 8, 74, 1. — γῇ. zu 29, 1.

2. τῷ — Ἀθηναίοις. zu 1, 80, 3. — καὶ ὥς, auch so, dennoch, wohl: καίπερ ἀτειχίστου οὔσης τῆς Ἰωνίας. — αὐτάγγελοι verb. mit ἔφρασαν. — αὐτόν, τὸν Ἀλκίδαν.

3. ἐν καταλήψει ἐφαίνετο. zu 1, 7. Doch lässt sich auch ὁ Ἀλκίδας als Subj. denken, wogegen der Wechsel des Subj. nicht etwa als eine Härte eingewendet werden dürfte. — μετεώροις, sc. ταῖς ναυσί. — ἐγκαταληφθεῖσαι, sc. ὑφ' ἑαυτοῦ. — ἠναγκάσθησαν ist ebenfalls durch οὐδαμοῦ verneint. — παρασχεῖν ist in die Abhängigkeit von ἠναγκάσθησαν gezogen, wozu es dem Gedanken nach nicht ganz passt. Strenger logisch wäre diese Form: ἐν ᾧ φυλακὴν σφίσι (den Ath.) καὶ ἐφόρμησιν ἂν παρέσχον. zu 8, 76, 5.

34. 1. τῆς ἄνω πόλεως, die Stadt Kolophon selbst. — ἰδίᾳ Conj. von Krüg. (v. 3, 2, 3 ἰδίᾳ ἄνδρες κατὰ στάσιν — μηνυταὶ γίγνονται) statt ἰδίαν, das keine genügende Er-

ἐπαχθέντων· ἑάλω δὲ μάλιστα αὕτη ὅτε ἡ δευτέρα Πελοπον-
2 νησίων ἐσβολὴ ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐγίγνετο. ἐν οὖν τῷ Νοτίῳ οἱ
καταφυγόντες καὶ κατοικήσαντες αὐτόθι αὖθις στασιάσαντες,
οἱ μὲν παρὰ Πισσούθνου ἐπικούρους Ἀρκάδων τε καὶ τῶν
βαρβάρων ἐπαγόμενοι ἐν διατειχίσματι εἶχον καὶ τῶν ἐκ τῆς
ἄνω πόλεως Κολοφωνίων οἱ μηδίσαντες ξυνεσελθόντες ἐπο-
λίτευον, οἱ δὲ ὑπεξελθόντες τούτους καὶ ὄντες φυγάδες τὸν
3 Πάχητα ἐπάγονται. ὁ δὲ προκαλεσάμενος ἐς λόγους Ἱππίαν
τὸν ἐν τῷ διατειχίσματι Ἀρκάδων ἄρχοντα, ὥστε, ἢν μηδὲν
ἀρέσκον λέγῃ, πάλιν αὐτὸν καταστήσειν ἐς τὸ τεῖχος σῶν καὶ
ὑγιᾶ, ὁ μὲν ἐξῆλθε παρ' αὐτόν, ὁ δ' ἐκεῖνον μὲν ἐν φυλακῇ
ἀδέσμῳ εἶχεν, αὐτὸς δὲ προσβαλὼν τῷ τειχίσματι ἐξαπιναίως
καὶ οὐ προσδεχομένων αἱρεῖ, τούς τε Ἀρκάδας καὶ τῶν βαρ-
βάρων ὅσοι ἐνῆσαν διαφθείρει· καὶ τὸν Ἱππίαν ὕστερον ἐσα-
γαγὼν ὥσπερ ἐσπείσατο, ἐπειδὴ ἔνδον ἦν, ξυλλαμβάνει καὶ
4 κατατοξεύει. Κολοφωνίοις δὲ Νότιον παραδίδωσι πλὴν τῶν
μηδισάντων. καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι οἰκιστὰς πέμψαντες κατὰ
τοὺς ἑαυτῶν νόμους κατῴκισαν τὸ Νότιον, ξυναγαγόντες
πάντας ἐκ τῶν πόλεων, εἴ πού τις ἦν Κολοφωνίων.

35. Ὁ δὲ Πάχης ἀφικόμενος ἐς τὴν Μυτιλήνην τήν τε
Πύρραν καὶ Ἔρεσον παρεστήσατο, καὶ Σάλαιθον λαβὼν ἐν
τῇ πόλει τὸν Λακεδαιμόνιον κεκρυμμένον ἀποπέμπει ἐς τὰς
Ἀθήνας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Τενέδου Μυτιληναίων ἄνδρας ἅμα
οὓς κατέθετο καὶ εἴ τις ἄλλος αὐτῷ αἴτιος ἐδόκει εἶναι τῆς
2 ἀποστάσεως· ἀποπέμπει δὲ καὶ τῆς στρατιᾶς τὸ πλέον. τοῖς
δὲ λοιποῖς ὑπομένων καθίστατο τὰ περὶ τὴν Μυτιλήνην καὶ
τὴν ἄλλην Λέσβον ᾗ αὐτῷ ἐδόκει.

klärung zulässt. — *ἡ δευτέρα*. 2, 47, 2.

2. *ἐν διατειχίσματι*, „in parte urbis, quae a reliquo muro separata et castelli instar erat. — Cf. 7, 60, 2.“ P. — *ὑπεξελθόντες τούτους*. Wegen der Constr. vgl. *ἐξελθεῖν χώραν, τὴν πόλιν* (Steph. Thes. unt. *ἐξέρχομαι*). *ὑπεκφεύγειν* 2, 90, 5. 91, 1. *ὑποχωρεῖν τὸν ὄχλον* 2, 88, 2. *ἐξαναχωρεῖν τὰ εἰρημένα* 4, 28, 3. M. 393, 4.

3. *ὁ δὲ προκαλεσάμενος* hat zum Prädic. *εἶχεν*, aber durch die antithetische Gliederung *ὁ μὲν ἐξῆλθε, ὁ δ' ἐκεῖνον — εἶχεν* entsteht ein Anakoluth, sodass nun jenes Partic. als Nom. absol. erscheint — eine eigenthüml. frische Satzform. Ebenso 4, 80, 4 und schon Homer Il. *Π*. 401 ff. u. a.

4. *πλὴν τῶν μηδ.* gehört zu *Κολοφωνίοις*.

35. 1. *Σάλαιθον*. 25, 1. — *κατέθετο*. 28, 2.

2. *τὰ περὶ Μ.*, das auf M. Bezügl., die Angelegenheiten von M.

36. Ἀφικομένων δὲ τῶν ἀνδρῶν καὶ τοῦ Σαλαίθου οἱ
Ἀθηναῖοι τὸν μὲν Σάλαιθον εὐθὺς ἀπέκτειναν, ἔστιν ἃ παρε-
χόμενον τά τ' ἄλλα καὶ ἀπὸ Πλαταιῶν (ἔτι γὰρ ἐπολιορκοῦντο)
ἀπάξειν Πελοποννησίους· περὶ δὲ τῶν ἀνδρῶν γνώμας ἐποι- 2
οῦντο, καὶ ὑπὸ ὀργῆς ἔδοξεν αὐτοῖς οὐ τοὺς παρόντας μόνον
ἀποκτεῖναι, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἅπαντας Μυτιληναίους ὅσοι ἡβῶσι,
παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἀνδραποδίσαι, ἐπικαλοῦντες τήν τε
ἄλλην ἀπόστασιν ὅτι οὐκ ἀρχόμενοι ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἐποιή-
σαντο, καὶ προσξυνεβάλετο οὐκ ἐλάχιστον τῆς ὁρμῆς αἱ Πε-
λοποννησίων νῆες ἐς Ἰωνίαν ἐκείνοις βοηθοὶ τολμήσασαι
παρακινδυνεῦσαι· οὐ γὰρ ἀπὸ βραχείας διανοίας ἐδόκουν τὴν
ἀπόστασιν ποιήσασθαι. πέμπουσιν οὖν τριήρη ὡς Πάχητα 3
ἄγγελον τῶν δεδογμένων, κατὰ τάχος κελεύοντες διαχρή-
σασθαι Μυτιληναίους. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ μετάνοιά τις εὐθὺς 4
ἦν αὐτοῖς καὶ ἀναλογισμὸς ὠμὸν τὸ βούλευμα καὶ μέγα ἐγνῶ-
σθαι, πόλιν ὅλην διαφθεῖραι μᾶλλον ἢ οὐ τοὺς αἰτίους. ὡς 5
δ' ᾔσθοντο τοῦτο τῶν Μυτιληναίων οἱ παρόντες πρέσβεις
καὶ οἱ αὐτοῖς τῶν Ἀθηναίων ξυμπράσσοντες, παρεσκεύασαν
τοὺς ἐν τέλει ὥστε αὖθις γνώμας προθεῖναι· καὶ ἔπεισαν
ῥᾷον, διότι καὶ ἐκείνοις ἔνδηλον ἦν βουλόμενον τὸ πλέον τῶν
πολιτῶν αὖθίς τινας σφίσιν ἀποδοῦναι βουλεύσασθαι. κατα- 6
στάσης δ' εὐθὺς ἐκκλησίας ἄλλαι τε γνῶμαι ἀφ' ἑκάστων
ἐλέγοντο καὶ Κλέων ὁ Κλεαινέτου, ὅσπερ καὶ τὴν προτέραν

36. 1. παρεχόμενον, anbietend. Zur Sache vgl. 2, 67, 4.
2. ἐπικαλοῦντες, anomaler Nom. zu 2, 53, 4. — ἀρχόμενοι, als Unterthanen. — προσξυνεβάλετο κτέ., nicht den kleinsten Theil der Aufregung trug der Umstand bei, dass die Schiffe. Das Subj. dem Sinne nach ist nicht αἱ νῆες, sondern das, was die Schiffe gethan haben: τὸ τολμῆσαι παρακινδυνεῦσαι oder ὅτι ἐτόλμησαν π. Diese Beschaffenheit des Gedankens, in Verbindung mit der Gleichartigkeit von 4, 26, 5 αἴτιον ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι προειπόντες und 8, 9, 3 (wo die Berufung auf die Accommodation des Verb. an das Prädic. zur Erklärung des Singul. nicht ausreicht, da doch wohl Niemand ein αἴτιον ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι rechtfertigen möchte), dürfte den von Mehrern als fehlerhaft verworfenen Singul. προσξυνεβάλετο, den die besten Codd. haben, genügend schützen. — παρακινδυνεῦσαι, eigentl.: tollkühn sich in Gefahr stürzen, hier prägnant mit ἐς construiert: tollkühn die Fahrt nach Jonien machen.
4. μᾶλλον ἢ οὐ. zu 2, 62, 3.
5. τῶν Ἀθ. Der gen. part. findet sich gegen die allg. Regel bei Thuk. nicht selten so eingeschoben: 1, 126, 11. 3, 22, 5 und etwa noch elfmal, auch ohne dass „nach dem Artikel noch andere Begriffe folgen“, was B. 125, A 2 für nothwendig hält. — τινάς, man. Ge-

ἐνενικήκει ὥστε ἀποκτεῖναι, ὢν καὶ ἐς τὰ ἄλλα βιαιότατος τῶν πολιτῶν τῷ τε δήμῳ παρὰ πολὺ ἐν τῷ τότε πιθανώτατος, παρελθὼν αὖθις ἔλεγε τοιάδε.

37. „Πολλάκις μὲν ἤδη ἔγωγε καὶ ἄλλοτε ἔγνων δημοκρατίαν ὅτι ἀδύνατόν ἐστιν ἑτέρων ἄρχειν, μάλιστα δ' ἐν τῇ
2 νῦν ὑμετέρᾳ περὶ Μυτιληναίων μεταμελείᾳ. διὰ γὰρ τὸ καθ' ἡμέραν ἀδεὲς καὶ ἀνεπιβούλευτον πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐς τοὺς ξυμμάχους τὸ αὐτὸ ἔχετε, καὶ ὅ τι ἂν ἢ λόγῳ πεισθέντες ὑπ' αὐτῶν ἁμάρτητε ἢ οἴκτῳ ἐνδῶτε, οὐκ ἐπικινδύνως ἡγεῖσθε ἐς ὑμᾶς καὶ οὐκ ἐς τὴν τῶν ξυμμάχων χάριν μαλακίζεσθαι, οὐ σκοποῦντες ὅτι τυραννίδα ἔχετε τὴν ἀρχὴν καὶ πρὸς ἐπιβουλεύοντας αὐτοὺς καὶ ἄκοντας ἀρχομένους· οὐκ ἐξ ὧν ἂν χαρίζησθε βλαπτόμενοι αὐτοὶ ἀκροῶνται ὑμῶν, ἀλλ' ἐξ ὧν
3 ἂν ἰσχύι μᾶλλον ἢ τῇ ἐκείνων εὐνοίᾳ περιγένησθε. πάντων δὲ δεινότατον εἰ βέβαιον ἡμῖν μηδὲν καθεστήξει ὧν ἂν δόξῃ πέρι, μηδὲ γνωσόμεθα ὅτι χείροσι νόμοις ἀκινήτοις χρωμένη πόλις κρείσσων ἐστὶν ἢ καλῶς ἔχουσιν ἀκύροις, ἀμαθία τε

wöhnlicher so der Sing., doch der Plur. ebenso 4, 69, 1. 6, 41, 2 und nach den besten Codd. 7, 29, 3.

6. ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

37. Kleons Charakter und politisches Treiben treten uns aus seiner Rede sehr lebendig entgegen. Besonders hört man deutlich heraus, dass der Einfluss der Parteiredner bereits eine Macht geworden ist, der man nur gemeine, egoistische Zwecke unterzulegen weiss.

1. ἔγνων κτέ. kann auf zweierlei Art verstanden werden, entweder: ἔγνων ὅτι ἀδύνατόν ἐστι δημοκρατίαν ἑτέρων ἄρχειν, oder: ἔγνων ὅτι δημοκρατία ἀδύνατόν ἐστιν ἑτ. α. Ich ziehe jetzt das Letztere vor. „Das Neutr. ebenso im Prädicat 6, 39, 1.“ K.

2. διὰ κτέ. v. 2, 37, 2. 1, 68, 1. — οὐκ ἐπικινδ. κτέ. Die Meinung des Redners ist: ἐπικινδύνως ἐς ὑμᾶς καὶ οὐκ ἐς τὴν τῶν ξυμμάχων χάριν μαλακίζεσθε. — ἀρχομένους· οὐκ. Asyndetische Anreihung einer Epexegese, die dadurch einer Parenthese ähnl. wird. v. 3, 63, 2 ἣν αὐτοὶ μάλιστα προβάλλεσθε· ἱκανή γε ἣν κτέ. 4, 10, 3 τὸ δυσέμβατον ἡμέτερον νομίζω· μενόντων ἡμῶν ξύμμαχον γίγνεται. Diese drei Stellen stützen sich gegenseitig und bedürfen nach meinem Dafürhalten keiner Aenderung; s. meine kleinere Ausg. I. praef. p. V. vgl. zu 2, 60, 4. — βλαπτόμενοι αὐτοί, zu eigenem Schaden. — ἐξ ὧν ἂν — περιγένησθε = ἐκ τούτων ἃ ἂν — π., nach Maassgabe, infolge des Uebergewichtes, das ihr gewonnen.

3. εἰ βέβαιον κτέ. Sonderbar klingen im Munde eines Kleon diese fast schroff conservativen Doctrinen. Uebrigens passen sie nicht einmal auf den vorliegenden Fall, weil es sich nicht um Abschaffung eines Gesetzes, sondern nur um Revision eines speciellen Volksbeschlusses (ψήφισμα) handelt. — πόλις κρείσσων ἐστίν, eine Stadt ist stärker, wenn sie. v. 48, 2. Unstatthaft sind meines Erachtens die Erklärungen: besser bestellt;

μετὰ σωφροσύνης ὠφελιμώτερον ἢ δεξιότης μετὰ ἀκολασίας, οἵ τε φαυλότεροι τῶν ἀνθρώπων πρὸς τοὺς ξυνετωτέρους ὡς
ἐπὶ τὸ πλεῖον ἄμεινον οἰκοῦσι τὰς πόλεις. οἱ μὲν γὰρ τῶν τε 4
νόμων σοφώτεροι βούλονται φαίνεσθαι τῶν τε ἀεὶ λεγομένων ἐς τὸ κοινὸν περιγίγνεσθαι, ὡς ἐν ἄλλοις μείζοσιν οὐκ ἂν δηλώσαντες τὴν γνώμην, καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου τὰ πολλὰ σφάλλουσι τὰς πόλεις· οἱ δ᾽ ἀπιστοῦντες τῇ ἐξ ἑαυτῶν ξυνέσει ἀμαθέστεροι μὲν τῶν νόμων ἀξιοῦσιν εἶναι, ἀδυνατώτεροι δὲ τοῦ καλῶς εἰπόντος μέμψασθαι λόγον, κριταὶ δὲ ὄντες ἀπὸ
τοῦ ἴσου μᾶλλον ἢ ἀγωνισταὶ ὀρθοῦνται τὰ πλείω. ὣς οὖν 5
χρὴ καὶ ἡμᾶς ποιοῦντας μὴ δεινότητι καὶ ξυνέσεως ἀγῶνι ἐπαιρομένους παρὰ δόξαν τῷ ὑμετέρῳ πλήθει παραινεῖν.

38. „Ἐγὼ μὲν οὖν ὁ αὐτός εἰμι τῇ γνώμῃ καὶ θαυμάζω μὲν τῶν προθέντων αὖθις περὶ Μυτιληναίων λέγειν καὶ χρόνου διατριβὴν ἐμποιησάντων, ὅ ἐστι πρὸς τῶν ἠδικηκότων μᾶλλον (ὁ γὰρ παθὼν τῷ δράσαντι ἀμβλυτέρᾳ τῇ ὀργῇ ἐπεξέρχεται, ἀμύνασθαι δὲ τῷ παθεῖν ὅτι ἐγγυτάτω κείμενον ἀντίπαλον ὂν μάλιστα τὴν τιμωρίαν ἀναλαμβάνει), θαυμάζω δὲ καὶ ὅστις ἔσται ὁ ἀντερῶν καὶ ἀξιώσων ἀποφαίνειν τὰς μὲν Μυτιληναίων ἀδικίας ἡμῖν ὠφελίμους οὔσας, τὰς δ᾽ ἡμετέ-
ρας ξυμφορὰς τοῖς ξυμμάχοις βλάβας καθισταμένας. καὶ δῆ- 2
λον ὅτι ἢ τῷ λέγειν πιστεύσας τὸ πάνυ δοκοῦν ἀνταποφῆναι

besser daran; es ist besser, dass eine Stadt. — πρός, in Vergleich zu.

4. τῶν — σοφώτεροι. v. 1, 84, 3. — ὡς — γνώμην, als wenn es andere, wichtigere Dinge nicht gäbe, worin sie ihre Einsicht zeigen könnten. v. Xen. Mem. 4, 2, 6 ὡς οὐκ ἂν ἄλλως ἀξιόλογοι γενόμενοι. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, billige, unparteiische.

5. ὣς für οὕτως sehr selten in der Prosa, doch in ganz gleicher Art gebraucht von Plat. Protag. p. 338 A ὣς οὖν ποιήσετε καὶ πείθεσθέ μοι. — δεινότης ist vorzugsw. die Rednergewalt. — παρὰ δόξαν, gegen unsre Ueberzeugung.

38. 1. ὁ γὰρ κτἑ., dann näml., wenn ein Aufschub stattgefunden hat. — ἀμύνασθαι ist Subj. — ἀντίπαλον ὄν, indem es dann gleich kräftig ist, so kräftig, wie die Beleidigung selbst war. — τὴν — ἀναλαμβ. doch wohl *vindictam, poenam repetit*. — τὰς δ᾽ ἡμ. ξ. Sinn: Mein Gegner müsste beweisen, dass unsere Unfälle, wie der Abfall der Mytil. einer ist, unsern Bundesgen. zum Schaden gereichen und nicht vielmehr (was des Redners Meinung ist) als vortheilhaft von ihnen angesehen werden, insofern sie ihnen die Aussicht auf eigene Befreiung eröffnen.

2. τὸ πάνυ δοκοῦν. Das Partic. Präs., = ὃ πάνυ ἐδόκει, versetzt den Leser in den Verlauf der gestrigen Verhandlungen: dass das, was (gestern) allgemein Beifall fand, nicht zum Be-

ὡς οὐκ ἔγνωσται ἀγωνίσαιτ' ἄν, ἢ κέρδει ἐπαιρόμενος τὸ εὐ-
3 πρεπὲς τοῦ λόγου ἐκπονήσας παράγειν πειράσεται. ἡ δὲ πό-
λις ἐκ τῶν τοιῶνδε ἀγώνων τὰ μὲν ἆθλα ἑτέροις δίδωσιν,
4 αὐτὴ δὲ τοὺς κινδύνους ἀναφέρει. αἴτιοι δ' ὑμεῖς κακῶς
ἀγωνοθετοῦντες, οἵτινες εἰώθατε θεαταὶ μὲν τῶν λόγων γί-
γνεσθαι, ἀκροαταὶ δὲ τῶν ἔργων, τὰ μὲν μέλλοντα ἔργα ἀπὸ
τῶν εὖ εἰπόντων σκοποῦντες ὡς δυνατὰ γίγνεσθαι, τὰ δὲ πε-
πραγμένα ἤδη, οὐ τὸ δρασθὲν πιστότερον ὄψει λαβόντες ἢ τὸ
5 ἀκουσθέν, ἀπὸ τῶν λόγῳ καλῶς ἐπιτιμησάντων· καὶ μετὰ
καινότητος μὲν λόγου ἀπατᾶσθαι ἄριστοι, μετὰ δεδοκιμασμέ-
νου δὲ μὴ ξυνέπεσθαι ἐθέλειν, δοῦλοι ὄντες τῶν ἀεὶ ἀτόπων,
6 ὑπερόπται δὲ τῶν εἰωθότων, καὶ μάλιστα μὲν αὐτὸς εἰπεῖν
ἕκαστος βουλόμενος δύνασθαι, εἰ δὲ μή, ἀνταγωνιζόμενοι τοῖς
τοιαῦτα λέγουσι μὴ ὕστεροι ἀκολουθῆσαι δοκεῖν τῇ γνώμῃ,
ὀξέως δέ τι λέγοντος προεπαινέσαι καὶ προαισθέσθαι τε πρό-
θυμοι [εἶναι] τὰ λεγόμενα καὶ προνοῆσαι βραδεῖς τὰ ἐξ αὐτῶν

schluss erhoben worden ist. Die Erklärung Anderer: dass das allgemein Anerkannte (die allgemein gültigen Begriffe und Grundsätze) nicht angenommen sei, scheint mir einen fremdartigen Gedanken hereinzubringen.

3. ἑτέροις, den Rednern, wie im jetzigen Falle dem Diodotos, den Kleon wiederholt der Bestechung durch die Mytil. bezüchtigt: §. 2 κέρδει ἐπαιρόμενος. 40, 3 τὸ παθεῖν εὖ. vgl. 42, 3.

4. ἀγωνοθετοῦντες hält das Bild eines Wettkampfes fest, dessen Anordner ἀγωνοθέται heissen. Dasselbe Bild in θεαταί. — θεαταὶ μὲν κτἑ, Eine nicht ganz ungezwungene Antithese. vgl. zu 13, 1. Der Sinn ist klar: Anstatt die Thatsachen anzusehn, wie sie sind, und die Reden mit Urtheil anzuhören, seid ihr umgekehrt Hörer der Thatsachen und Schauer der Reden, indem ihr die vergangenen und künftigen Thatsachen in dem Lichte betrachtet, in welches sie die Redner zu stellen wissen, und bei den Reden dasitzet wie Zuschauer eines Sophistenwettkampfes, in welchem der grössten Kunstfertigkeit, nicht der Wahrheit, der Preis zufällt. — τὰ δὲ πεπρ. hängt ebenfalls noch von σκοποῦντες ab, sowie auch ἀπὸ — ἐπιτιμησάντων; οὐ — ἀκουσθέν ist subsumiertes Satzglied: indem ihr nicht das Gethane mit euern Augen für zuverlässiger auffasst als das Gehörte. — δρασθέν. Diese Flexion auch 6, 53, 2 und in δεδρασμένων 3, 54. 1. — καλῶς geschickt. v. 1, 5, 2, Wegen des Gedankens v. 7, 48, 3.

5. ξυνέπεσθαι, „sich überzeugen lassen“. K.

6. Von ἀνταγωνιζόμενοι hängt ausser dem Dat. auch der Inf. ab: mit Jemandem wetteifernd dahin streben. — τοιαῦτα wohl auf τῶν ἀεὶ ἀτόπων zurückweisend. — τῇ γνώμῃ, mit ihrer Einsicht. — ὀξέως κτἑ,, sondern wenn Jemand etwas scharfsinnig sagt, es schon vorher gebilligt zu haben. ἐπαινεῖν, billigen, 4, 65, 2. 5, 37, 5. — [εἶναι] hat Poppo mit Recht verdächtigt. Etwa ἀεί?

ἀποβησόμενα· ζητοῦντές τε ἄλλο τι, ὡς εἰπεῖν, ἢ ἐν οἷς ζῶ- 7
μεν, φρονοῦντες δὲ οὐδὲ περὶ τῶν παρόντων ἱκανῶς· ἁπλῶς τε ἀκοῆς ἡδονῇ ἡσσώμενοι καὶ σοφιστῶν θεαταῖς ἐοικότες καθημένοις μᾶλλον ἢ περὶ πόλεως βουλευομένοις.

39. „Ὧν ἐγὼ πειρώμενος ἀποτρέπειν ὑμᾶς ἀποφαίνω Μυτιληναίους μάλιστα δὴ μίαν πόλιν ἠδικηκότας ὑμᾶς. ἐγὼ 2
γάρ, οἵτινες μὲν μὴ δυνατοὶ φέρειν τὴν ὑμετέραν ἀρχὴν ἢ οἵτινες ὑπὸ τῶν πολεμίων ἀναγκασθέντες ἀπέστησαν, ξυγγνώμην ἔχω· νῆσον δὲ οἵτινες ἔχοντες μετὰ τειχῶν καὶ κατὰ θάλασσαν μόνον φοβούμενοι τοὺς ἡμετέρους πολεμίους, ἐν ᾧ καὶ αὐτοὶ τριήρων παρασκευῇ οὐκ ἄφρακτοι ἦσαν πρὸς αὐτούς, αὐτόνομοί τε οἰκοῦντες καὶ τιμώμενοι ἐς τὰ πρῶτα ὑφ' ἡμῶν τοιαῦτα εἰργάσαντο, τί ἄλλο οὗτοι ἢ ἐπεβούλευσάν τε καὶ ἐπανέστησαν μᾶλλον ἢ ἀπέστησαν (ἀπόστασις μέν γε τῶν βίαιόν τι πασχόντων ἐστίν), ἐζήτησάν τε μετὰ τῶν πολεμιωτάτων ἡμᾶς στάντες διαφθεῖραι; καίτοι δεινότερόν ἐστιν ἢ εἰ καθ' αὑτοὺς δύναμιν κτώμενοι ἀντεπολέμησαν. παράδειγμα 3
δὲ αὐτοῖς οὔτε αἱ τῶν πέλας ξυμφοραὶ ἐγένοντο, ὅσοι ἀποστάντες ἤδη ἡμῶν ἐχειρώθησαν, οὔτε ἡ παροῦσα εὐδαιμονία παρέσχεν ὄκνον μὴ ἐλθεῖν ἐς τὰ δεινά· γενόμενοι δὲ πρὸς τὸ μέλλον θρασεῖς καὶ ἐλπίσαντες μακρότερα μὲν τῆς δυνάμεως, ἐλάσσω δὲ τῆς βουλήσεως, πόλεμον ἤραντο, ἰσχὺν ἀξιώσαντες τοῦ δικαίου προθεῖναι· ἐν ᾧ γὰρ ᾠήθησαν περιέσεσθαι, ἐπέθεντο ἡμῖν οὐκ ἀδικούμενοι. εἴωθε δὲ τῶν πόλεων αἷς ἂν 4
μάλιστα καὶ δι' ἐλαχίστου ἀπροσδόκητος εὐπραξία ἔλθῃ, ἐς ὕβριν τρέπειν· τὰ δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις εὐτυχοῦντα ἀσφαλέστερα ἢ παρὰ δόξαν· καὶ κακοπραγίαν, ὡς

7. *σοφιστῶν.* In diesem Jahre gerade kam der Sophist Gorgias aus Leontini nach Athen, wo seine glänzenden Prunkreden einen bis dahin unerhörten Beifall fanden.

39. 1. *μάλιστα δὴ μίαν πόλιν.* v. 1, 80, 3. 8, 40, 2, wo noch *γέ* zu *εἷς* tritt, doch ohne dies auch 3, 113, 6. 8, 68, 1.

2. *νῆσον.* Warum vorangestellt? — *ἐν ᾧ*, während. — *τί ἄλλο — ἤ.* zu 85, 4. — *ἐπανέστησαν κτέ.*, sie fielen vielmehr uns an, als von uns ab. v. 1, 115. zu 1, 69, 6. — *μέν γε.* zu 1, 40, 4. — *ἡμᾶς* eingeschoben. zu 1, 68, 1.

3. *παράδειγμα* vorangestellt, als wenn es auch zum zweiten *οὔτε* gehören sollte. zu 1, 16. — *ἐλάσσω κτέ.* Ihre Wünsche gingen also noch weiter als ihre Hoffnungen.

4. *εἴωθε.* Subj. *εὐπραξία.* — *αἷς ἂν* = *ἐκείνας, αἷς ἄν.* — *δι' ἐλαχίστου* von der Zeit: nach kürzester Frist, sehr bald. — *τὰ πολλά* ist Subj.

5 εἰπεῖν, ῥᾷον ἀπωθοῦνται ἢ εὐδαιμονίαν διασώζονται. χρῆν
δὲ Μυτιληναίους καὶ πάλαι μηδὲν διαφέροντας τῶν ἄλλων
ὑφ' ἡμῶν τετιμῆσθαι, καὶ οὐκ ἂν ἐς τόδε ἐξύβρισαν· πέφυκε
γὰρ καὶ ἄλλως ἄνθρωπος τὸ μὲν θεραπεῦον ὑπερφρονεῖν, τὸ
6 δὲ μὴ ὑπεῖκον θαυμάζειν. κολασθήτωσαν δὲ καὶ νῦν ἀξίως
τῆς ἀδικίας, καὶ μὴ τοῖς μὲν ὀλίγοις ἡ αἰτία προστεθῇ, τὸν
δὲ δῆμον ἀπολύσητε. πάντες γὰρ ἡμῖν γε ὁμοίως ἐπέθεντο,
οἷς γ' ἐξῆν ὡς ἡμᾶς τραπομένοις νῦν πάλιν ἐν τῇ πόλει εἶναι·
ἀλλὰ τὸν μετὰ τῶν ὀλίγων κίνδυνον ἡγησάμενοι βεβαιότερον
7 ξυναπέστησαν. τῶν τε ξυμμάχων σκέψασθε εἰ τοῖς τε ἀναγκα-
σθεῖσιν ὑπὸ τῶν πολεμίων καὶ τοῖς ἑκοῦσιν ἀποστᾶσι τὰς αὐ-
τὰς ζημίας προσθήσετε, τίνα οἴεσθε ὅντινα οὐ βραχείᾳ προ-
φάσει ἀποστήσεσθαι, ὅταν ἢ κατορθώσαντι ἐλευθέρωσις ᾖ ἢ
8 σφαλέντι μηδὲν παθεῖν ἀνήκεστον; ἡμῖν δὲ πρὸς ἑκάστην πό-
λιν ἀποκεκινδυνεύσεται τά τε χρήματα καὶ αἱ ψυχαί. καὶ
τυχόντες μὲν πόλιν ἐφθαρμένην παραλαβόντες τῆς ἔπειτα
προσόδου, δι' ἣν ἰσχύομεν, τὸ λοιπὸν στερήσεσθε, σφαλέν-
τες δὲ πολεμίους πρὸς τοῖς ὑπάρχουσιν ἕξομεν, καὶ ὃν χρό-
νον τοῖς νῦν καθεστηκόσι δεῖ ἐχθροῖς ἀνθίστασθαι, τοῖς οἰ-
κείοις ξυμμάχοις πολεμήσομεν.

40. „Οὔκουν δεῖ προθεῖναι ἐλπίδα οὔτε λόγῳ πιστὴν
οὔτε χρήμασιν ὠνητήν, ὡς ξυγγνώμην ἁμαρτεῖν ἀνθρωπίνως
λήψονται. ἄκοντες μὲν γὰρ οὐκ ἔβλαψαν, εἰδότες δὲ ἐπεβού-
2 λευσαν· ξύγγνωμον δ' ἐστὶ τὸ ἀκούσιον. ἐγὼ μὲν οὖν καὶ
τότε πρῶτον καὶ νῦν διαμάχομαι μὴ μεταγνῶναι ὑμᾶς τὰ προ-
δεδογμένα, μηδὲ τρισὶ τοῖς ἀξυμφορωτάτοις τῇ ἀρχῇ, οἴκτῳ
3 καὶ ἡδονῇ λόγων καὶ ἐπιεικείᾳ, ἁμαρτάνειν. ἔλεός τε γὰρ

5. διαφέροντας = ὥστε διαφέρειν. — πέφυκε κτἑ. v. 4, 61, 5.
7. τίνα κτἑ. Dieselbe Attract. 46, 2. Xen. Cyrop. 1, 4, 25 οὐδένα ἔφασαν ὅντιν' οὐ δακρύοντ' ἀποστρέφεσθαι.
8. ἔπειτα und τὸ λοιπόν geben einen etwas lästigen Pleonasmus; weshalb Ullrich ἐκεῖθεν vermuthet.
40. 1. προθεῖναι, *proponere*, einige der besten Codd. Wenig passend die übrigen προσθεῖναι, *addere*. — πιστήν, *vertrauend, gestützt auf.*
2. καὶ τότε, sc. διεμαχόμην. v. 56, 4. 6, 60, 2 οὔτε τότε (sc. εἶχε) οὔτε νῦν ἔχει εἰπεῖν. Radowitz in einer Rede: „Ich habe jedoch damals und werde auch jetzt der grössern Frage nicht vorgreifen". Uebrigens kann wohl Kleon nicht schon in der ersten Volksversammlung dafür gekämpft haben „μὴ μεταγνῶναι τοὺς Ἀθ. τὰ προδεδογμένα", da ja dort erst der Beschluss gefasst ward. Es wird bei τότε bloss das Allgemeinere gemeint sein: „einen kräftigen Beschluss zu fassen".

πρὸς τοὺς ὁμοίους δίκαιος ἀντιδίδοσθαι καὶ μὴ πρὸς τοὺς οὔτ' ἀντοικτιοῦντας ἐξ ἀνάγκης τε καθεστῶτας ἀεὶ πολεμίους· οἵ τε τέρποντες λόγῳ ῥήτορες ἕξουσι καὶ ἐν ἄλλοις ἐλάσσοσιν ἀγῶνα, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡ μὲν πόλις βραχέα ἡσθεῖσα μεγάλα ζημιώσεται, αὐτοὶ δὲ ἐκ τοῦ εὖ εἰπεῖν τὸ παθεῖν εὖ ἀντιλήψονται· καὶ ἡ ἐπιείκεια πρὸς τοὺς μέλλοντας ἐπιτηδείους καὶ τὸ λοιπὸν ἔσεσθαι μᾶλλον δίδοται ἢ πρὸς τοὺς ὁμοίους τε καὶ οὐδὲν ἧσσον πολεμίους ὑπολειπομένους. ἕν δὲ ξυνελὼν λέγω· 4
πειθόμενοι μὲν ἐμοὶ τά τε δίκαια ἐς Μυτιληναίους καὶ τὰ ξύμφορα ἅμα ποιήσετε, ἄλλως δὲ γνόντες τοῖς μὲν οὐ χαριεῖσθε, ὑμᾶς δὲ αὐτοὺς μᾶλλον δικαιώσεσθε. εἰ γὰρ οὗτοι ὀρθῶς ἀπέστησαν, ὑμεῖς ἂν οὐ χρεὼν ἄρχοιτε. εἰ δὲ δὴ καὶ οὐ προσῆκον ὅμως ἀξιοῦτε τοῦτο δρᾶν, παρὰ τὸ εἰκός τοι καὶ τούσδε ξυμφόρως δεῖ κολάζεσθαι, ἢ παύεσθαι τῆς ἀρχῆς καὶ ἐκ τοῦ ἀκινδύνου ἀνδραγαθίζεσθαι. τῇ τε αὐτῇ ζημίᾳ 5
ἀξιώσατε ἀμύνασθαι καὶ μὴ ἀναλγητότεροι οἱ διαφεύγοντες τῶν ἐπιβουλευσάντων φανῆναι, ἐνθυμηθέντες ἃ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς ποιῆσαι κρατήσαντας ὑμῶν, ἄλλως τε καὶ προϋπάρξαντας ἀδικίας. μάλιστα δὲ οἱ μὴ ξὺν προφάσει τινὰ κακῶς 6
ποιοῦντες ἐπεξέρχονται καὶ διόλλυνται τὸν κίνδυνον ὑφορώμενοι τοῦ ὑπολειπομένου ἐχθροῦ· ὁ γὰρ μὴ ξὺν ἀνάγκῃ τι παθὼν χαλεπώτερος διαφυγὼν τοῦ ἀπὸ τῆς ἴσης ἐχθροῦ. μὴ 7

3. τοὺς ὁμοίους, die Gleichgestellten, vollkommen Unabhängigen. — ἕξουσι — ἀγῶνα, werden einen Tummelplatz finden. — τὸ παθεῖν εὖ. zu 38, 3. — ὁμοίους ist an sich recht wohl verständlich, indem es als Prädic. zu ὑπολειπομένους gezogen heisst: die nach der gegen sie geübten Milde als dieselben übrig bleiben, noch immer dieselben sind, die sie vorher waren. Verdächtig aber wird es namentl, dadurch, dass es so eben in einem wesentl. verschiedenen Sinne gebraucht war. Krüg. klammert ὁμοίους τε καί ein

4. τὰ ξύμφορα, sc. ὑμῖν. — δικαιώσεσθε, ihr werdet bestrafen. Diese Bedeutung ist verbürgt durch Plat. Gesetze 11, p. 934 A. und durch das Zeugniss der alten Lexikographen (s. Steph. Thes. unt. d. W.). Bei Thuk. sonst nur das Act. und in der Bedeutung von ἀξιοῦν. — οὐ χρεὼν — οὐ προσῆκον. zu 1, 74, 1. — ἐκ τοῦ ἀ. ἀ., eigentl.: von der gefahrlosen Lage aus den Biedermann spielen. v. 2, 63, 2.

5. τῇ αὐτῇ erklärt sich durch das Folg. — οἱ διαφεύγοντες = ὑμεῖς οἱ διαφ. — προϋπάρξαντας. zu 2, 67, 4.

6. μὴ ξὺν προφάσει, ohne Grund. vgl. zu 1, 23, 6. — ἐπεξέρχονται, gehen vor gegen den Feind. — διόλλυνται transitiv zu fassen, ist gegen den sonstigen Sprachgebrauch. G. Hermann erklärt also wohl richtig: sie vergehen, dass sie fürchten müssen. — ὁ — παθών entspricht dem οἱ — ποιοῦν-

οὖν προδόται γένησθε ὑμῶν αὐτῶν, γενόμενοι δ' ὅτι ἐγγύτατα τῇ γνώμῃ τοῦ πάσχειν καὶ ὡς πρὸ παντὸς ἂν ἐτιμήσασθε αὐτοὺς χειρώσασθαι, νῦν ἀνταπόδοτε μὴ μαλακισθέντες πρὸς τὸ παρὸν αὐτίκα, μηδὲ τοῦ ἐπικρεμασθέντος ποτὲ δεινοῦ
8 ἀμνημονοῦντες. κολάσατε δὲ ἀξίως τούτους τε καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις παράδειγμα σαφὲς καταστήσατε, ὃς ἂν ἀφιστῆται, θανάτῳ ζημιωσόμενον. τόδε γὰρ ἢν γνῶσιν, ἧσσον τῶν πολεμίων ἀμελήσαντες τοῖς ὑμετέροις αὐτῶν μαχεῖσθε ξυμμάχοις."

41. Τοιαῦτα μὲν ὁ Κλέων εἶπε. μετὰ δ' αὐτὸν Διόδοτος ὁ Εὐκράτους, ὅσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ἀντέλεγε μάλιστα μὴ ἀποκτεῖναι Μυτιληναίους, παρελθὼν καὶ τότε ἔλεγε τοιάδε.

42. „Οὔτε τοὺς προθέντας τὴν διαγνώμην αὖθις περὶ Μυτιληναίων αἰτιῶμαι οὔτε τοὺς μεμφομένους μὴ πολλάκις περὶ τῶν μεγίστων βουλεύεσθαι ἐπαινῶ, νομίζω δὲ δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλίᾳ εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν, ὧν τὸ μὲν μετὰ ἀνοίας φιλεῖ γίγνεσθαι, τὸ δὲ μετὰ ἀπαιδευσίας καὶ
2 βραχύτητος γνώμης. τούς τε λόγους ὅστις διαμάχεται μὴ δι-

τες als correlativer Begriff: der ohne Noth Beleidigte, d. h. ohne dass eine Nothwendigkeit den Andern trieb, ihn zu beleidigen, dem Sinne nach nicht sehr verschieden von ξὺν δίκῃ, was mehrere, wohl corrigierte Codd. haben. — ἀπὸ τῆς ἴσης, eigentl.: von gleichem Antheile aus, sodass er gleichen Antheil, gleiche Schuld an der Feindschaft hat, mit gleicher Verschuldung. Der an sich allgemeine Satz, auf den vorliegenden Fall angewendet, meint nicht die Mytil., sondern die Ath., von denen auch §. 5 οἱ διαφεύγοντες galt. Ganz abweichend ist Krügers Erklärung.

7. γενόμενοι κτἑ. zu 1, 143, 5. — καὶ ὡς, und dass, noch abhängig von γενόμενοι τῇ γνώμῃ = διανοηθέντες. — πρὸ παντὸς ἂν ἐτ. v. 6, 10, 4. οὓς πρὸ πολλῶν ἂν ἐτιμήσαντο ξυμμάχους γενέσθαι. — τὸ παρὸν αὐτίκα, das gegenwärtige traurige Schicksal der Mytil. Dazu passt μαλακισθέντες πρός besser als zu οἶκτον καὶ ἡδονὴν λόγων καὶ ἐπιείκειαν (§. 2), was And. darunter verstehn.

8. κολάσατε κτἑ. Ueb. die Satzform zu 1, 16.

41. ἀντέλεγε — μή. zu 1, 28, 5.

42. Diodotos repräsentiert die gemässigte und besonnene Demokratie. Sein Princip in der Behandlung der Bundesgen. ist dem des Kleon direct entgegengesetzt: nicht durch Grausamkeit abschrecken, sondern durch Milde versöhnen. Auch diese Rede lässt interessante Streiflichter auf die Stellung und Wirksamkeit der Redner fallen.

1. Die Anfangsworte nehmen Bezug auf 38, 1. 3. — μή wegen der in μεμφομένους liegenden Negation: tadelnd verbieten. — τὸ μέν, näml. τὸ τάχος. — ἀπαιδευσίας, Mangel an Bildung, Rohheit. v. 84, 1 ἀπαιδευσίᾳ ὀργῆς. Eurip. bei Stob. Serm. 171, 52 πόλλ' ἔστιν ὀργῆς ἐξ ἀπαι-

διδασκάλους τῶν πραγμάτων γίγνεσθαι, ἢ ἀξύνετός ἐστιν ἢ ἰδίᾳ τι αὐτῷ διαφέρει· ἀξύνετος μέν, εἰ ἄλλῳ τινὶ ἡγεῖται περὶ τοῦ μέλλοντος δυνατὸν εἶναι καὶ μὴ ἐμφανοῦς φράσαι, διαφέρει δ' αὐτῷ, εἰ βουλόμενός τι αἰσχρὸν πεῖσαι εὖ μὲν εἰπεῖν οὐκ ἂν ἡγεῖται περὶ τοῦ μὴ καλοῦ δύνασθαι, εὖ δὲ διαβαλὼν ἐκπλῆξαι ἂν τούς τε ἀντεροῦντας καὶ τοὺς ἀκουσομένους. χαλεπώτατοι δὲ καὶ οἱ ἐπὶ χρήμασι προσκατηγοροῦντες 3
ἐπίδειξίν τινα. εἰ μὲν γὰρ ἀμαθίαν κατῃτιῶντο, ὁ μὴ πείσας ἀξυνετώτερος ἂν δόξας εἶναι ἢ ἀδικώτερος ἀπεχώρει· ἀδικίας δ' ἐπιφερομένης πείσας τε ὕποπτος γίγνεται καὶ μὴ τυχὼν μετὰ ἀξυνεσίας καὶ ἄδικος. ἥ τε πόλις οὐκ ὠφελεῖται ἐν τῷ 4
τοιῷδε· φόβῳ γὰρ ἀποστερεῖται τῶν ξυμβούλων, καὶ πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖτο ἀδυνάτους λέγειν ἔχουσα τοὺς τοιούτους τῶν πολιτῶν· ἐλάχιστα γὰρ ἂν πεισθείησαν ἁμαρτάνειν. χρὴ δὲ τὸν 5
μὲν ἀγαθὸν πολίτην μὴ ἐκφοβοῦντα τοὺς ἀντεροῦντας, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου φαίνεσθαι ἄμεινον λέγοντα, τὴν δὲ σώφρονα πόλιν τῷ τε πλεῖστα εὖ βουλεύοντι μὴ προστιθέναι τιμήν, ἀλλὰ μηδ' ἐλασσοῦν τῆς ὑπαρχούσης, καὶ τὸν μὴ τυχόντα γνώμης οὐχ ὅπως ζημιοῦν, ἀλλὰ μηδ' ἀτιμάζειν. οὕτω γὰρ ὅ 6
τε κατορθῶν ἥκιστα ἂν ἐπὶ τῷ ἔτι μειζόνων ἀξιοῦσθαι παρὰ γνώμην τι καὶ πρὸς χάριν λέγοι, ὅ τε μὴ ἐπιτυχὼν ὀρέγοιτο τῷ αὐτῷ, χαριζόμενός τι καὶ αὐτός, προσάγεσθαι τὸ πλῆθος.

δεύτου κακά. — βραχ. γν., Beschränktheit der Einsicht.

2. ἄλλῳ τινί, durch etwas Anderes. — ἄν gehört zu δύνασθαι. — εὖ διαβαλών, wacker verläumdend.

3. οἱ ἐπὶ κτέ. Constr. οἱ προσκατηγοροῦντες ἐπίδειξίν τινα (eine Schaustellung, Redeübung) ἐπὶ χρήμασι, i. e. ὡς ἐπὶ χρήμασι γιγνομένην. Mit Bezug auf 38, 2. 3. 40, 3. — ἂν — ἀπεχώρει, er würde weggehen aus der Versammlung. — ἀδικίας meint Bestechung.

4. τοὺς τοιούτους, solche Verdächtiger. — πεισθείησαν, sc. οἱ πολῖται aus ἡ πόλις.

5. μὴ — λέγοντα. Die Grundelemente der Constr. sind: οὐκ ἐκφοβῶν, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου ἄμεινον λέγει. Ueber die Correspondenz von ἐκφοβοῦντα und ἀπὸ τοῦ ἴσου zu 1, 39, 1, wo auch sonst der Satz ebenso gestaltet ist. — ἀπὸ τοῦ ἴσου von dem gleichen Terrain aus, unter gleichen Verhältnissen, ohne dass er durch Einschüchterung seiner Gegner sich von vorn herein in Vortheil setzt. — μὴ — ἀλλὰ μηδ', zwar nicht — aber auch nicht. — τὸν — γνώμης, den, der einen Vorschlag nicht erlangt, d. h. nicht durchsetzt. §. 3 μὴ τυχών und §. 6 ὁ μὴ ἐπιτυχών ohne γνώμης in demselben Sinne. — οὐχ ὅπως — ἀλλὰ μηδ', nicht nur nicht — sondern nicht einmal.

6. ὀρέγοιτο. Auch hierzu gehört noch ἥκιστα ἄν. — χαριζόμενός τι = τῷ χαρίζεσθαί τι, Epexegese von τῷ αὐτῷ.

43. „Ὧν ἡμεῖς τἀναντία δρῶμεν, καὶ προσέτι, ἤν τις
καὶ ὑποπτεύηται κέρδους μὲν ἕνεκα τὰ βέλτιστα δ' ὅμως λέ-
γειν, φθονήσαντες τῆς οὐ βεβαίου δοκήσεως τῶν κερδῶν τὴν
2 φανερὰν ὠφελίαν τῆς πόλεως ἀφαιρούμεθα. καθέστηκε δὲ
τἀγαθὰ ἀπὸ τοῦ εὐθέος λεγόμενα μηδὲν ἀνυποπτότερα εἶναι
τῶν κακῶν, ὥστε δεῖν ὁμοίως τόν τε τὰ δεινότατα βουλόμε-
νον πεῖσαι ἀπάτῃ προσάγεσθαι τὸ πλῆθος καὶ τὸν τὰ ἀμείνω
3 λέγοντα ψευσάμενον πιστὸν γενέσθαι. μόνην τε πόλιν διὰ
τὰς περινοίας εὖ ποιῆσαι ἐκ τοῦ προφανοῦς μὴ ἐξαπατήσαντα
ἀδύνατον· ὁ γὰρ διδοὺς φανερῶς τι ἀγαθὸν ἀνθυποπτεύεται
4 ἀφανῶς πῃ πλέον ἕξειν. χρὴ δὲ πρὸς τὰ μέγιστα καὶ ἐν τῷ
τοιῷδε ἀξιοῦν τι ἡμᾶς περαιτέρω προνοοῦντας λέγειν ὑμῶν
τῶν δι' ὀλίγου σκοπούντων, ἄλλως τε καὶ ὑπεύθυνον τὴν
παραίνεσιν ἔχοντας πρὸς ἀνεύθυνον τὴν ὑμετέραν ἀκρόασιν.
5 εἰ γὰρ ὅ τε πείσας καὶ ὁ ἐπισπόμενος ὁμοίως ἐβλάπτοντο, σω-
φρονέστερον ἂν ἐκρίνετε· νῦν δὲ πρὸς ὀργὴν ἥντινα τύχητε
ἔστιν ὅτε σφαλέντες τὴν τοῦ πείσαντος μίαν γνώμην ζημιοῦτε
καὶ οὐ τὰς ὑμετέρας αὐτῶν, εἰ πολλαὶ οὖσαι ξυνεξήμαρτον.

44. „Ἐγὼ δὲ παρῆλθον οὔτε ἀντερῶν περὶ Μυτιληναίων
οὔτε κατηγορήσων. οὐ γὰρ περὶ τῆς ἐκείνων ἀδικίας ἡμῖν ὁ
ἀγών, εἰ σωφρονοῦμεν, ἀλλὰ περὶ τῆς ἡμετέρας εὐβουλίας.
2 ἤν τε γὰρ ἀποφήνω πάνυ ἀδικοῦντας αὐτούς, οὐ διὰ τοῦτο
καὶ ἀποκτεῖναι κελεύσω, εἰ μὴ ξυμφέρον· ἤν τε καὶ ἔχοντάς

43. 1. τῆς — κερδῶν, eigtl.: wegen der unsichern Vermuthung des Gewinns, d. h. wegen des Gewinns, den wir nach unsicherer Vermuthung ihm zuschreiben. — τὴν — ἀφαιρούμεθα, wir entziehen der Stadt den offenbaren Vortheil. Ueber die Constr. zu 58, 5.

2. ἀπὸ τοῦ εὐθέος. zu 1, 34, 3. —ψευσάμενον πιστὸν γ., ein Oxymoron.

3. μόνην πόλιν ist prädicativ, sodass als eigentl. Obj. ἡμᾶς ergänzt wird: ἡμεῖς μόνη πόλις ἐσμέν, ἥν. — περινοίας, Ueberklugheit.

4. πρὸς τὰ μέγιστα, in Bezug auf die wichtigsten Angelegenheiten. — ἀξιοῦν τι Conj. von Krüg. und Haase für ἀξιοῦντι. Zu construieren ist nach meiner Meinung: χρὴ ἀξιοῦν (ihr müsst annehmen), ἡμᾶς περαιτέρω τι πρ. λ. (dass wir etwas weiter voraussehend reden).—ὑπεύθυνον. Die Redner waren der γραφὴ παρανόμων ausgesetzt. — πρός, gegenüber.

5. πρὸς ὀργήν (zu 2, 65, 8) verb. mit ζημιοῦτε. — ἥντινα τύχητε = πρὸς ἥντινα τύχητε, sc. ζημιοῦντες. Ueb. die nicht wiederholte Präpos. zu 1, 28, 2; üb. den Conj. ohne ἂν zu 1, 137, 2. Zu übersetzen: in irgend einer zufälligen Aufwallung.

44. 2. ἔχοντας hängt noch von ἀποφήνω ab. Nur ein Codd. hat

τι ξυγγνώμης, ἐᾶν, εἰ τῇ πόλει μὴ ἀγαθὸν φαίνοιτο. νομίζω 3
δὲ περὶ τοῦ μέλλοντος ἡμᾶς μᾶλλον βουλεύεσθαι ἢ τοῦ παρόν-
τος. καὶ τοῦτο ὃ μάλιστα Κλέων ἰσχυρίζεται, ἐς τὸ λοιπὸν
ξυμφέρον ἔσεσθαι πρὸς τὸ ἧσσον ἀφίστασθαι θάνατον ζημίαν
προθεῖσι, καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ ἐς τὸ μέλλον καλῶς ἔχοντος
ἀντισχυριζόμενος τἀναντία γιγνώσκω. καὶ οὐκ ἀξιῶ ὑμᾶς τῷ 4
εὐπρεπεῖ τοῦ ἐκείνου λόγου τὸ χρήσιμον τοῦ ἐμοῦ ἀπώσασθαι.
δικαιότερος γὰρ ὢν αὐτοῦ ὁ λόγος πρὸς τὴν νῦν ὑμετέραν
ὀργὴν ἐς Μυτιληναίους τάχα ἂν ἐπισπάσαιτο· ἡμεῖς δὲ οὐ
δικαζόμεθα πρὸς αὐτούς, ὥστε τῶν δικαίων δεῖν, ἀλλὰ βου-
λευόμεθα περὶ αὐτῶν, ὅπως χρησίμως ἕξουσιν.

45. „Ἐν οὖν ταῖς πόλεσι πολλῶν θανάτου ζημία πρό-
κειται καὶ οὐκ ἴσων τῷδε, ἀλλ' ἐλασσόνων ἁμαρτημάτων·
ὅμως δὲ τῇ ἐλπίδι ἐπαιρόμενοι κινδυνεύουσι, καὶ οὐδείς πω
καταγνοὺς ἑαυτοῦ μὴ περιέσεσθαι τῷ ἐπιβουλεύματι ἦλθεν
ἐς τὸ δεινόν. πόλις τε ἀφισταμένη τίς πω ἥσσω τῇ δοκήσει 2
ἔχουσα τὴν παρασκευὴν ἢ οἰκείαν ἢ ἄλλων ξυμμαχίᾳ τούτῳ

es, die übrigen und die Vulg. ἔχοντες. — ἐᾶν ist Conj. von Lindau. Die Codd. εἶεν (einer ἦν) und so die Vulg., nach ξυγγνώμης nicht interpungierend, ohne Zweifel fehlerhaft. ἐᾶν hängt von οὐ διὰ τοῦτο κελεύσω ab. Für die Bedeutung: ungestraft lassen führt L. Dindorf passend an Plat. Euthyphr. p. 4 B εἰ μὲν ἐν δίκῃ (sc. ἔκτεινεν ὁ κτείνας), ἐᾶν, εἰ δὲ μή, ἐπεξιέναι.

3. τοῦτο mit ἀντισχυριζόμενος verbunden würde heissen: dieses dagegen behauptend, was dem Sinne gänzl. widerstrebt. Der Satz ist anakoluthisch, indem das voraufgeschickte τοῦτο durch περὶ τοῦ — ἔχοντος wiederaufgenommen wird: Was das betrifft, was etc. vgl. Lys. pro bonis Arist. p. 649 Καλλίας τοίνυν — τὸ τούτου τοίνυν τίμημα οὐδὲ δυοῖν ταλάντοιν ἐστί. Anderes der Art bei Be. 69. vgl. zu 1, 36, 3. — προθεῖσι, für uns, wenn wir festsetzten.

4. ἐκείνου, Κλέωνος. — δικαιότερος kann wohl bedeuten: mehr den Rechtspunkt urgierend, was zu dem Folg. am besten stimmt. Doch lässt es sich auch erklären: gerechter, d. h. gerechter scheinend. — ἐς Μυτιλ. ohne Art. angefügt. zu 1, 18, 1.

45. Dieses Cap. enthält eine etwas doctrinär klingende Polemik gegen die Abschreckungstheorie.

1. θανάτου. Wohl richtig vermuthet Cobet nov. lectt. p. 771 θάνατος, wofür auch alle Beispiele bei Steph. Thes. unt. ζημία sprechen. — μὴ — βουλεύματι, er werde nicht durchkommen mit seinem Anschlage.

2. Gedankenzusammenhang: Wie die Einzelnen sich nicht durch Strafen von Verbrechen abhalten lassen, weil jeder, der zu einem solchen schreitet, sich zutraut glücklich durchzukommen: so werden auch Staaten nicht durch grausame Exempel vom Abfall zurückgeschreckt; denn ein Staat fällt eben nur dann ab, wenn er sich stark genug glaubt, den Versuch der Wiederunterwerfung zu vereiteln. — τῇ δοκήσει, seiner Meinung nach. — τούτῳ, τῷ ἀφίστασθαι.

3 ἐπεχείρησεν; πεφύκασί τε ἅπαντες καὶ ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ ἁμαρτάνειν, καὶ οὐκ ἔστι νόμος ὅστις ἀπείρξει τούτου, ἐπεὶ διεξεληλύθασί γε διὰ πασῶν τῶν ζημιῶν οἱ ἄνθρωποι προστιθέντες, εἴ πως ἧσσον ἀδικοῖντο ὑπὸ τῶν κακούργων· καὶ εἰκὸς τὸ πάλαι τῶν μεγίστων ἀδικημάτων μαλακωτέρας κεῖσθαι αὐτάς, παραβαινομένων δὲ τῷ χρόνῳ ἐς τὸν θάνατον αἱ πολλαὶ
4 ἀνήκουσι· καὶ τοῦτο ὅμως παραβαίνεται. ἢ τοίνυν δεινότερόν τι τούτου δέος εὑρετέον ἐστὶν ἢ τόδε γε οὐδὲν ἐπίσχει, ἀλλ' ἡ μὲν πενία ἀνάγκῃ τὴν τόλμαν παρέχουσα, ἡ δ' ἐξουσία ὕβρει τὴν πλεονεξίαν καὶ φρονήματι, αἱ δ' ἄλλαι ξυντυχίαι ὀργῇ τῶν ἀνθρώπων, ὡς ἑκάστη τις κατέχεται ὑπ' ἀνηκέστου
5 τινὸς κρείσσονος, ἐξάγουσιν ἐς τοὺς κινδύνους. ἥ τε ἐλπὶς καὶ ὁ ἔρως ἐπὶ παντί, ὁ μὲν ἡγούμενος, ἡ δ' ἐφεπομένη, καὶ ὁ μὲν τὴν ἐπιβολὴν ἐκφροντίζων, ἡ δὲ τὴν εὐπορίαν τῆς τύχης ὑποτιθεῖσα πλεῖστα βλάπτουσι, καὶ ὄντα ἀφανῆ κρείσσω
6 ἐστὶ τῶν ὁρωμένων δεινῶν. καὶ ἡ τύχη ἐπ' αὐτοῖς οὐδὲν ἔλασσον ξυμβάλλεται ἐς τὸ ἐπαίρειν· ἀδοκήτως γὰρ ἔστιν ὅτε παρισταμένη καὶ ἐκ τῶν ὑποδεεστέρων κινδυνεύειν τινὰ προάγει καὶ οὐχ ἧσσον τὰς πόλεις, ὅσῳ περὶ τῶν μεγίστων, ἐλευθερίας ἢ ἄλλων ἀρχῆς, καὶ μετὰ πάντων ἕκαστος ἀλογίστως
7 ἐπὶ πλέον τι αὑτὸν ἐδόξασεν. ἁπλῶς τε ἀδύνατον καὶ πολλῆς

3. προστιθέντες, steigernd, nicht festsetzend, proponentes, was προτιθέντες wäre. Der folg. Satz enthält die weitere Ausführung von προστιθέντες. Ebenso verstehe ich dieses 82, 8. — παραβαινομένων kann weder auf τῶν ζημιῶν noch auf τῶν ἀδικημάτων passend bezogen werden. Also wohl richtig E.: da Uebertretungen stattfanden, nach Analogie anderer subjectloser Ausdrücke wie πλωιμωτέρων ὄντων (zu 1, 7). Aehnl. erklärt Krüg.: „da Dinge, d. h. Satzungen übertreten wurden". — καὶ — παραβ., und diese Uebertretung kommt dennoch vor, d. h. die Uebertretung der so harten Strafgesetze.

4. ἀνάγκῃ, ὕβρει und φρονήματι gehören zu παρέχουσα, durch Noth etc. erzeugend; ὀργῇ, durch Leidenschaft, zu ἐξάγουσιν. — ξυντυχίαι, Lebenslagen. — ἑκάστη τις, sc. ξυντυχία. — ὑπ' — κρείσσονος, von irgend einer unbezwinglichen Gewalt. vgl. „C'est plus fort que moi".

5. ὁ ἔρως, die (leidenschaftl.) Begier.

6. ἐπ' αὐτοῖς, ausser ihnen. — καὶ ἐκ τῶν ὑ., auch bei geringern Mitteln. — οὐχ ἧσσον = τοσούτῳ μᾶλλον. — ὅσῳ κτἑ. v. 1, 68, 2. — ἀρχῆς, sc. κινδυνεύειν αὐτὰς προάγει. — ἐπὶ — ἐδόξασεν, pflegt sich etwas höher anzuschlagen, als wenn er allein steht. Die besten Codd. αὐτῶν, was kaum eine erträgl. Deutung zulässt. Ueb. d. Aor. zu 1, 70, 7.

7. ἀδύνατον —, ὅστις. zu 2, 44, 1.

εὐηθείας, ὅστις οἴεται τῆς ἀνθρωπείας φύσεως ὁρμωμένης
προθύμως τι πρᾶξαι ἀποτροπήν τινα ἔχειν ἢ νόμων ἰσχύι ἢ
ἄλλῳ τῳ δεινῷ.

46. „Οὔκουν χρὴ οὔτε τοῦ θανάτου τῇ ζημίᾳ ὡς ἐχεγ-
γύῳ πιστεύσαντας χεῖρον βουλεύσασθαι, οὔτε ἀνέλπιστον
καταστῆσαι τοῖς ἀποστᾶσιν ὡς οὐκ ἔσται μεταγνῶναι καὶ ὅτι
ἐν βραχυτάτῳ τὴν ἁμαρτίαν καταλῦσαι. σκέψασθε γὰρ ὅτι 2
νῦν μέν, ἤν τις καὶ ἀποστᾶσα πόλις γνῷ μὴ περιεσομένη, ἔλ-
θοι ἂν ἐς ξύμβασιν δυνατὴ οὖσα ἔτι τὴν δαπάνην ἀποδοῦναι
καὶ τὸ λοιπὸν ὑποτελεῖν· ἐκείνως δὲ τίνα οἴεσθε ἥντινα οὐκ
ἄμεινον μὲν ἢ νῦν παρασκευάσασθαι, πολιορκίᾳ τε παρατε-
νεῖσθαι ἐς τοὔσχατον, εἰ τὸ αὐτὸ δύναται σχολῇ καὶ ταχὺ
ξυμβῆναι; ἡμῖν τε πῶς οὐ βλάβη δαπανᾶν καθημένοις διὰ τὸ 3
ἀξύμβατον, καὶ ἢν ἕλωμεν πόλιν, ἐφθαρμένην παραλαβεῖν
καὶ τῆς προσόδου τὸ λοιπὸν ἀπ' αὐτῆς στέρεσθαι; ἰσχύομεν
δὲ πρὸς τοὺς πολεμίους τῷδε. ὥστε οὐ δικαστὰς ὄντας δεῖ 4
ἡμᾶς μᾶλλον τῶν ἐξαμαρτανόντων ἀκριβεῖς βλάπτεσθαι ἢ
ὁρᾶν ὅπως ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον μετρίως κολάζοντες ταῖς πό-
λεσιν ἕξομεν ἐς χρημάτων λόγον ἰσχυούσαις χρῆσθαι, καὶ τὴν
φυλακὴν μὴ ἀπὸ τῶν νόμων τῆς δεινότητος ἀξιοῦν ποιεῖσθαι,
ἀλλ' ἀπὸ τῶν ἔργων τῆς ἐπιμελείας. οὗ νῦν τἀναντία δρῶν- 5

46. 1. οὐκ pleonastisch, wie so häufig μή beim Inf. nach negativen Begriffen. — ὅτι ἐν βραχ. = ἐν ὅτι βρ., in möglichst kurzer Frist. vgl. §. 6 und zu 1, 63, 1.

2. ἤν τις καί, wenn auch eine. Ueb. das Hyperbaton zu 1, 72, 2. — τὴν δαπάνην, die Kriegskosten. — ὑποτελεῖν, Tribut zu zahlen. Verschiedene Tempora ἀποδοῦναι und ὑποτελεῖν aus einleuchtendem Grunde. v. 1, 101, 3. — τίνα κτἑ. zu 39, 7. — παρασκευάσασθαι scheinbar für d. Fut. zu 1, 81, 6. Für die Verbindung des Inf. Ao. und Fut. v. 4, 28, 5. 52, 3 u. a. — τέ entspricht dem μέν. zu 1, 144, 2. — παρατενεῖσθαι, sich quälen lassen werde, ein bei den besten Autoren vorkommender Gebrauch (s. Steph. Thes. unter d. W.), wogegen die von And. angenommene Bedeutung sich halten, ausdauern nur aus Dio Cass. belegt werden kann, der wahrsch. gerade diese Stelle damit nachahmen wollte. — δύναται zu 1, 141, 1. Das Obj. ist τὸ αὐτό.

3. ἢν ἕλωμεν κτἑ. Diodotos gebraucht dasselbe Motiv zur Empfehlung der Milde, durch welches Kleon 39, 8 zur Strenge anstachelte. Ueberhaupt pflegen alle Redner bei Thuk. übereinstimmend hervorzuheben, dass die Tribute der Bundesgen. der eigentl. Lebensnerv der ath. Macht sind. — ἀπ' αὐτῆς verb. mit τῆς προσόδου. zu 1, 18, 1. — τῷδε, ταῖς προσόδοις.

4. ἐς — λόγον, in Betracht. — ἀπὸ — ἐπιμελείας, durch die Behutsamkeit unsrer Hand-

τες, ἥν τινα ἐλεύθερον καὶ βίᾳ ἀρχόμενον εἰκότως πρὸς αὐτονομίαν ἀποστάντα χειρωσώμεθα, χαλεπῶς οἰόμεθα χρῆναι
6 τιμωρεῖσθαι. χρὴ δὲ τοὺς ἐλευθέρους οὐκ ἀφισταμένους σφόδρα κολάζειν, ἀλλὰ πρὶν ἀποστῆναι σφόδρα φυλάσσειν καὶ προκαταλαμβάνειν ὅπως μηδ᾽ ἐς ἐπίνοιαν τούτου ἴωσι, κρατήσαντάς τε ὅτι ἐπ᾽ ἐλάχιστον τὴν αἰτίαν ἐπιφέρειν.

47. „Ὑμεῖς δὲ σκέψασθε ὅσον ἂν καὶ τοῦτο ἁμαρτάνοιτε
2 Κλέωνι πειθόμενοι. νῦν μὲν γὰρ ὑμῖν ὁ δῆμος ἐν πάσαις ταῖς πόλεσιν εὔνους ἐστὶ καὶ ἢ οὐ ξυναφίσταται τοῖς ὀλίγοις ἤ, ἐὰν βιασθῇ, ὑπάρχει τοῖς ἀποστήσασι πολέμιος εὐθύς, καὶ τῆς ἀντικαθισταμένης πόλεως τὸ πλῆθος ξύμμαχον ἔχοντες ἐς πό-
3 λεμον ἐπέρχεσθε. εἰ δὲ διαφθερεῖτε τὸν δῆμον τῶν Μυτιληναίων, ὃς οὔτε μετέσχε τῆς ἀποστάσεως, ἐπειδή τε ὅπλων ἐκράτησεν, ἑκὼν παρέδωκε τὴν πόλιν, πρῶτον μὲν ἀδικήσετε τοὺς εὐεργέτας κτείνοντες, ἔπειτα καταστήσετε τοῖς δυνατοῖς τῶν ἀνθρώπων ὃ βούλονται μάλιστα· ἀφιστάντες γὰρ τὰς πόλεις τὸν δῆμον εὐθὺς ξύμμαχον ἕξουσι προδειξάντων ὑμῶν τὴν αὐτὴν ζημίαν τοῖς τε ἀδικοῦσιν ὁμοίως κεῖσθαι καὶ τοῖς
4 μή. δεῖ δὲ καὶ εἰ ἠδίκησαν, μὴ προσποιεῖσθαι, ὅπως ὃ μόνον
5 ἡμῖν ἔτι ξύμμαχόν ἐστι μὴ πολέμιον γένηται. καὶ τοῦτο πολλῷ ξυμφορώτερον ἡγοῦμαι ἐς τὴν κάθεξιν τῆς ἀρχῆς, ἑκόντας ἡμᾶς ἀδικηθῆναι ἢ δικαίως οὓς μὴ δεῖ διαφθεῖραι· καὶ τὸ Κλέωνος τὸ αὐτὸ δίκαιον καὶ ξύμφορον τῆς τιμωρίας οὐχ εὑρίσκεται ἐν αὐτῷ δυνατὸν ὂν ἅμα γίγνεσθαι.

48. „Ὑμεῖς δὲ γνόντες ἀμείνω τάδε εἶναι καὶ μήτε οἴκτῳ

lungen. Die Erklärung liegt im Folgenden.

5. *ἐλεύθερον* dem Rechte nach, aber *βίᾳ ἀρχόμενον* in Wirklichkeit.

6. *ὅτι ἐπ᾽ ἐλάχ.*, auf einen möglichst kleinen Theil. *ὅτι* gestellt wie §. 1.

47. 3. *ὅπλων κτέ.* C. 27 f.

4. *δεῖ κτέ.* Diesen Satz als allgemeine Regel für das Verfahren der Ath. aufzufassen, hindert wohl *εἰ ἠδίκησαν* (sc. *ὁ δῆμος τῶν πόλεων τῶν ἀφισταμένων*) nicht, wofür allerdings *ἐὰν ἀδικήσωσι* das Gewöhnlichere sein würde. Bei jenem wird ein einzelner Fall gedacht (wenn sie Unrecht thaten), bei diesem mehrere (wenn sie Unrecht thun). Wer *ἠδίκησαν* auf den Demos von Mytil. bezieht, muss mit Krüg. *ἔδει* lesen: wir müssten, auch wenn sie Unrecht gethan hätten. — *μὴ προσπ.*, uns stellen, als wäre es nicht so, es ignorieren, *dissimulare*. K. 67, 1, 5.

5. *κάθεξιν* eine der dem Thuk. eigenthümlichen Substantivbildungen. zu 1, 6, 3. — *δεῖ* hier = *ξύμφορόν ἐστιν ἡμῖν*. — *ἐν αὐτῷ*, *τῷ διαφθεῖραι*.

πλέον νείμαντες μήτ' ἐπιεικείᾳ, οἷς οὐδὲ ἐγὼ ἐῶ προσάγε-
σθαι, ἀπ' αὐτῶν δὲ τῶν παραινουμένων πείθεσθέ μοι Μυτι-
ληναίων οὓς μὲν Πάχης ἀπέπεμψεν ὡς ἀδικοῦντας κρῖναι
καθ' ἡσυχίαν, τοὺς δ' ἄλλους ἐᾶν οἰκεῖν. τάδε γὰρ ἔς τε τὸ 2
μέλλον ἀγαθὰ καὶ τοῖς πολεμίοις ἤδη φοβερά· ὅστις γὰρ εὖ
βουλεύεται πρὸς τοὺς ἐναντίους κρείσσων ἐστὶν ἢ μετ' ἔργων
ἰσχύος ἀνοίᾳ ἐπιών."

49. Τοιαῦτα δὲ ὁ Διόδοτος εἶπε. ῥηθεισῶν δὲ τῶν γνω-
μῶν τούτων μάλιστα ἀντιπάλων πρὸς ἀλλήλας οἱ Ἀθηναῖοι
ἦλθον μὲν ἐς ἀγῶνα ὅμως τῆς δόξης καὶ ἐγένοντο ἐν τῇ χει-
ροτονίᾳ ἀγχώμαλοι, ἐκράτησε δὲ ἡ τοῦ Διοδότου. καὶ τριήρη 2
εὐθὺς ἄλλην ἀπέστελλον κατὰ σπουδήν, ὅπως μὴ φθασάσης
τῆς προτέρας εὕρωσι διεφθαρμένην τὴν πόλιν· προεῖχε δὲ
ἡμέρᾳ καὶ νυκτὶ μάλιστα. παρασκευασάντων δὲ τῶν Μυτι- 3
ληναίων πρέσβεων τῇ νηὶ οἶνον καὶ ἄλφιτα καὶ μεγάλα ὑπο-
σχομένων, εἰ φθάσαιεν, ἐγένετο σπουδὴ τοῦ πλοῦ τοιαύτη
ὥστε ἤσθιόν τε ἅμα ἐλαύνοντες, οἴνῳ καὶ ἐλαίῳ ἄλφιτα πε-
φυραμένα, καὶ οἱ μὲν ὕπνον ᾑροῦντο κατὰ μέρος, οἱ δὲ
ἤλαυνον. κατὰ τύχην δὲ πνεύματος οὐδενὸς ἐναντιωθέντος 4
καὶ τῆς μὲν προτέρας νεὼς οὐ σπουδῇ πλεούσης ἐπὶ πρᾶγμα
ἀλλόκοτον, ταύτης δὲ τοιούτῳ τρόπῳ ἐπειγομένης, ἡ μὲν
ἔφθασε τοσοῦτον ὅσον Πάχητα ἀνεγνωκέναι τὸ ψήφισμα καὶ
μέλλειν δράσειν τὰ δεδογμένα, ἡ δ' ὑστέρα αὐτῆς ἐπικατά-
γεται καὶ διεκώλυσε μὴ διαφθεῖραι. παρὰ τοσοῦτον μὲν ἡ
Μυτιλήνη ἦλθε κινδύνου.

48. 1. οὐδ' ἐγὼ κτἑ. mit Bezug auf 40, 2. 3. — ἀπέπεμψεν. 35, 1.

49. 1. τοιαῦτα δέ. zu 1, 44, 1. — ὅμως, obgleich sie den ersten Beschluss bereut hatten: 36, 4. — τῆς δόξης, ihrer Meinung. — ἀγχώμαλοι. Das Wort bei Thuk. dreimal, sonst nur bei Spätern.

2. προτέρας haben nur wenige Codd. statt δευτέρας, das sich nur dann allenfalls vertheidigen liesse, wenn μή unmittelbar vor εὕρωσι stände. Jedoch setzt auch προεῖχε eine Erwähnung des ersten Schiffes voraus. Poppo zieht ἑτέρας vor, weil daraus sich sowohl die Entstehung von δευτέρας als von προτέρας erklären lasse, doch hat es noch weniger handschriftl. Gewähr als προτέρας.

4. ὅσον mit dem Acc. c. Inf. zu 1, 2, 2. — παρὰ τοσ. κτἑ., so nahe kam Mytil. der Gefahr, näml. zerstört zu werden. παρά bedeutet, wie oft, den Abstand, die Differenz, also παρὰ τοσοῦτον eigentl. in einen solchen, so kleinen Abstand von, um eine solche Differenz nur handelte es sich. Dieselbe Redensart 7, 2, 4. Aehnl., jedoch mit dem Inf., παρὰ τοσοῦτον ἐγένετο 8, 33, 3. παρὰ νύκτα ἐγένετο 4, 106, 4. παρ' ἐλάχιστον

50. Τοὺς δ' ἄλλους ἄνδρας οὓς ὁ Πάχης ἀπέπεμψεν ὡς
αἰτιωτάτους ὄντας τῆς ἀποστάσεως Κλέωνος γνώμῃ διέφθει-
ραν οἱ Ἀθηναῖοι· ἦσαν δὲ ὀλίγῳ πλείους χιλίων. καὶ Μυτι-
2 ληναίων τείχη καθεῖλον καὶ ναῦς παρέλαβον. ὕστερον δὲ
φόρον μὲν οὐκ ἔταξαν Λεσβίοις, κλήρους δὲ ποιήσαντες τῆς
γῆς πλὴν τῆς Μηθυμναίων τρισχιλίους, τριακοσίους μὲν τοῖς
θεοῖς ἱεροὺς ἐξεῖλον, ἐπὶ δὲ τοὺς ἄλλους σφῶν αὐτῶν κλη-
ρούχους τοὺς λαχόντας ἀπέπεμψαν· οἷς ἀργύριον Λέσβιοι τα-
ξάμενοι τοῦ κλήρου ἑκάστου τοῦ ἐνιαυτοῦ δύο μνᾶς φέρειν
3 αὐτοὶ εἰργάζοντο τὴν γῆν. παρέλαβον δὲ καὶ τὰ ἐν τῇ ἠπείρῳ
πολίσματα οἱ Ἀθηναῖοι ὅσων Μυτιληναῖοι ἐκράτουν, καὶ
ὑπήκουον ὕστερον Ἀθηναίων. τὰ μὲν κατὰ Λέσβον οὕτως
ἐγένετο.

51. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει μετὰ τὴν Λέσβου ἅλωσιν Ἀθη-
ναῖοι Νικίου τοῦ Νικηράτου στρατηγοῦντος ἐστράτευσαν ἐπὶ
Μινῴαν τὴν νῆσον, ἣ κεῖται πρὸ Μεγάρων· ἐχρῶντο δὲ αὐτῇ
2 πύργον ἐνοικοδομήσαντες οἱ Μεγαρῆς φρουρίῳ. ἐβούλετο δὲ
Νικίας τὴν φυλακὴν αὐτόθεν δι' ἐλάσσονος τοῖς Ἀθηναίοις
καὶ μὴ ἀπὸ τοῦ Βουδόρου καὶ τῆς Σαλαμῖνος εἶναι, τούς τε
Πελοποννησίους ὅπως μὴ ποιῶνται ἔκπλους αὐτόθεν λαν-
θάνοντες τριήρων τε, οἷον καὶ τὸ πρὶν γενόμενον, καὶ λη-
στῶν ἐκπομπαῖς, τοῖς τε Μεγαρεῦσιν ἅμα μηδὲν ἐσπλεῖν.
3 ἑλὼν οὖν ἀπὸ τῆς Νισαίας πρῶτον δύο πύργω προέχοντε μη-

ἦλθε 8, 76, 4. In diesen und ähnlichen Verbindungen (Viger. p. 646 sq.) ist gewiss die Bedeutung von παρά überall dieselbe. Andere Erklärungen unserer St. sind: in eine so grosse Gefahr kam M. — neben einem solchen Grade der Gefahr kam M. vorüber.

50. 1. τείχη — ναῦς ohne Art. zu 1, 101, 3.

2. κλήρους κτέ. Durch die Vertheilung ihres Landes an Kleruchen verloren die Lesbier ihr Eigenthumsrecht und waren fortan nur gleichsam Erbpächter. Sie hatten jetzt einen viel ungünstigern Stand als die tributpflichtigen Unterthanen der Ath.

3. τὰ — πολίσματα. 4, 52, 3.

51. 2. δι' ἐλάσσ. zu 2, 29, 3. — τοῦ Βουδ. καὶ τῆς Σ. zu 1, 80, 3. — τούς τε Πελοπ. ist gesetzt, als ob statt ὅπως μὴ ποιῶνται folgen sollte μὴ ποιεῖσθαι. v. 5, 36, 2 Πάνακτον ἐδέοντο Βοιωτοὺς ὅπως παραδῶσι Λακεδαιμονίοις. Arist. Vög. 1269 δεινόν γε τὸν κήρυκα — εἰ μηδέποτε νοστήσει. Wie sich diese Wendungen von der gewöhnl. Attract. (τοῦτον οἶδα ὅτι εὔνους ἐστίν) unterscheiden, ist klar.

3. ἀπὸ τῆς Νισαίας, an der Seite nach Nisaea zu, vgl. zu 1, 62, 1. Ullrich jedoch Beitr. z. K. d. Th. 3, S. 28 erklärt: entfernt von Nisaea. — δύο πύργω. Hievon ist der eine jedenfalls der auf Minoa selbst erbaute

χαναῖς ἐκ θαλάσσης καὶ τὸν ἔσπλουν ἐς τὸ μεταξὺ τῆς νήσου ἐλευθερώσας ἀπετείχιζε καὶ τὸ ἐκ τῆς ἠπείρου, ᾗ κατὰ γέφυραν διὰ τενάγους ἐπιβοήθεια ἦν τῇ νήσῳ οὐ πολὺ διεχούσῃ τῆς ἠπείρου. ὡς δὲ τοῦτο ἐξειργάσαντο ἐν ἡμέραις ὀλίγαις, 4 ὕστερον δὴ καὶ ἐν τῇ νήσῳ τεῖχος ἐγκαταλιπὼν καὶ φρουρὰν ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ.

52. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τούτου καὶ οἱ Πλαταιῆς οὐκέτι ἔχοντες σῖτον οὐδὲ δυνάμενοι πολιορκεῖσθαι ξυνέβησαν τοῖς Πελοποννησίοις τοιῷδε τρόπῳ. προσέ- 2 βαλον αὐτῶν τῷ τείχει, οἱ δὲ οὐκ ἐδύναντο ἀμύνεσθαι. γνοὺς δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ἄρχων τὴν ἀσθένειαν αὐτῶν βίᾳ μὲν οὐκ ἐβούλετο ἑλεῖν (εἰρημένον γὰρ ἦν αὐτῷ ἐκ Λακεδαίμονος, ὅπως, εἰ σπονδαὶ γίγνοιντό ποτε πρὸς Ἀθηναίους καὶ ξυγχωροῖεν ὅσα πολέμῳ χωρία ἔχουσιν ἑκάτεροι ἀποδίδοσθαι, μὴ ἀνάδοτος εἴη ἡ Πλάταια ὡς αὐτῶν ἑκόντων προσχωρησάντων), προσπέμπει δὲ αὐτοῖς κήρυκα λέγοντα, εἰ βούλονται παραδοῦναι τὴν πόλιν ἑκόντες τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ δικασταῖς ἐκείνοις χρήσασθαι, τούς τε ἀδίκους κολάζειν, παρὰ δίκην δὲ οὐδένα. τοσαῦτα μὲν ὁ κῆρυξ εἶπεν· οἱ δέ (ἦσαν 3 γὰρ ἤδη ἐν τῷ ἀσθενεστάτῳ) παρέδοσαν τὴν πόλιν. καὶ τοὺς Πλαταιέας ἔτρεφον οἱ Πελοποννήσιοι ἡμέρας τινάς, ἐν ὅσῳ οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος δικασταί, πέντε ἄνδρες, ἀφίκοντο.

(§. 1), der andere stand ihm gegenüber, also auf dem Festlande. — προέχοντε. Sie standen jeder am Ende eines zur Verengerung des Hafeneingangs aufgeführten Steindammes. v. 8, 90, 4. — τὸ μεταξὺ τῆς νήσου ist die Bucht zwischen der Insel und Nisaea. — ἐλευθερώσας, eben durch die Einnahme der beiden Thürme. — τὸ ἐκ τῆς ἠπείρου, nicht: die Seite nach dem Festlande zu; denn das war ja die nach Nisaea gerichtete Seite auch; sondern: die mit dem Festlande (durch die Brücke und den Sumpf) zusammenhängende Seite.

52. 1. πολιορκεῖσθαι, die Belagerung aushalten. v. 109, 1. 2. προσέβαλον, anderes Subj. als so eben. — εἰρημένον ἦν, näml. βίᾳ μὴ ἑλεῖν. — αὐτῶν, τῶν Πλαταιῶν. — τούς τε — οὐδένα. — Diese handschriftl. Lesart kann meines Bedünkens nur so erklärt werden, dass man auch diese Satztheile von εἰ βούλονται abhängen lässt: er liess ihnen durch einen Herold sagen, wenn sie die Stadt freiwillig den Lak. übergeben und diese zu Richtern annehmen, und so die Schuldigen, Niemanden aber unverdient bestrafen wollten, sc. so sollten sie dies thun. Ebenso ist der Nachsatz zu ergänzen bei ἐκήρυξαν εἰ βούλοιντο — παραδοῦναι 4, 37, 2. vgl. 5, 115, 2. Alle Ausl. erklären anders, doch wieder unter sich abweichend, und so, dass jedesmal entweder der Sprache Gewalt geschieht, oder die Lesart wesentl. geändert werden müsste.

4 ἐλθόντων δὲ αὐτῶν κατηγορία μὲν οὐδεμία προετέθη, ἠρώτων δὲ αὐτοὺς ἐπικαλεσάμενοι τοσοῦτον μόνον, εἴ τι Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐν τῷ πολέμῳ τῷ καθεστῶτι
5 ἀγαθὸν [τι] εἰργασμένοι εἰσίν. οἱ δ' ἔλεγον αἰτησάμενοι μακρότερα εἰπεῖν καὶ προτάξαντες σφῶν αὐτῶν Ἀστύμαχόν τε τὸν Ἀσωπολάου καὶ Λάκωνα τὸν Ἀειμνήστου, πρόξενον ὄντα Λακεδαιμονίων. καὶ ἐπελθόντες ἔλεγον τοιάδε.

53. „Τὴν μὲν παράδοσιν τῆς πόλεως, ὦ Λακεδαιμόνιοι πιστεύσαντες ὑμῖν ἐποιησάμεθα, οὐ τοιάνδε δίκην οἰόμενοι ὑφέξειν, νομιμωτέραν δέ τινα ἔσεσθαι, καὶ ἐν δικασταῖς οὐκ ἐν ἄλλοις δεξάμενοι, ὥσπερ καὶ ἐσμέν, γενέσθαι ἢ ὑμῖν,
2 ἡγούμενοι τὸ ἴσον μάλιστ' ἂν φέρεσθαι. νῦν δὲ φοβούμεθα μὴ ἀμφοτέρων ἅμα ἡμαρτήκαμεν· τόν τε γὰρ ἀγῶνα περὶ τῶν δεινοτάτων εἶναι εἰκότως ὑποπτεύομεν καὶ ὑμᾶς μὴ οὐ κοινοὶ ἀποβῆτε, τεκμαιρόμενοι προκατηγορίας τε ἡμῶν οὐ προγεγενημένης ᾗ χρὴ ἀντειπεῖν (ἀλλ' αὐτοὶ λόγον ᾐτησάμεθα), τό τε ἐπερώτημα βραχὺ ὄν, ᾧ τὰ μὲν ἀληθῆ ἀποκρί-
3 νασθαι ἐναντία γίγνεται, τὰ δὲ ψευδῆ ἔλεγχον ἔχει. πανταχόθεν δὲ ἄποροι καθεστῶτες ἀναγκαζόμεθα καὶ ἀσφαλέστερον δοκεῖ εἶναι εἰπόντας τι κινδυνεύειν· καὶ γὰρ ὁ μὴ ῥηθεὶς

4. [τι]. Dies τὶ wäre an und für sich wenig anstössig, aber da es in der Wiederholung derselben Worte 54, 2. 68, 1 bei ἀγαθόν nicht steht, so ist es, glaube ich, auch hier zu tilgen.

5. πρόξενον. zu 2, 29, 1. — καὶ ἐπελθόντες, und diese (näml. die beiden Wortführer) traten auf. zu 1, 72, 2. — ἔλεγον. zu 1, 26, 1.

53. Diese Rede hat mit Recht die Bewunderung alter und moderner Kunstrichter auf sich gezogen: sie ist ebenso reich an rührenden Motiven und energischen Gedanken, als geschickt in der wirksamen Gruppierung derselben.

1. καὶ — δεξάμενοι an οἰόμενοι angeschlossen: und nachdem wir es angenommen hatten, nicht vor andern Richtern als vor euch zu stehn, wie wir denn auch (nicht vor andern) stehn. — ἡγούμενοι enthält den Grund von δεξάμενοι.

2. μὴ — ἡμαρτήκαμεν. Ueb. den Indic. K. 54, 8, 12. — κοινοί, unparteiisch. — τὸ — ὄν als Obj. von τεκμαιρόμενοι (schliessend, nicht: deutend) angesehn giebt keinen brauchbaren Sinn. Es muss den zweiten Grund enthalten, woraus die Plataeer auf die Parteilichkeit der Lak. schliessen: weil die Frage so kurz ist. Ein Acc. absol. ganz gleicher Art kommt zwar sonst nicht vor, doch steht ihm κυρωθὲν οὐδέν (4, 125, 1) und ἄλλο τι δόξαν (5, 65, 3) bereits sehr nahe. — ᾧ ist von ἀποκρίνασθαι regiert, ἐναντία γίγνεται = ἐναντίον γίγνεται (zu 1, 72, 1). ᾧ mit ἐναντία verbunden giebt einen schiefen Gedanken.

3. εἰπόντας τι κινδ. zu 1, 20, 2.

λόγος τοῖς ὧδ' ἔχουσιν αἰτίαν ἂν παράσχοι ὡς εἰ ἐλέχθη, σω-
τήριος ἂν ἦν. χαλεπῶς δὲ ἔχει ἡμῖν πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ ἡ 4
πειθώ. ἀγνῶτες μὲν γὰρ ὄντες ἀλλήλων ἐπεισενεγκάμενοι
μαρτύρια ὧν ἄπειροι ἦτε ὠφελούμεθ' ἄν· νῦν δὲ πρὸς εἰδό-
τας πάντα λελέξεται, καὶ δέδιμεν οὐχὶ μὴ προκαταγνόντες
ἡμῶν τὰς ἀρετὰς ἥσσους εἶναι τῶν ὑμετέρων ἔγκλημα αὐτὸ
ποιῆτε, ἀλλὰ μὴ ἄλλοις χάριν φέροντες ἐπὶ διεγνωσμένην
κρίσιν καθιστώμεθα.

54. „Παρεχόμενοι δὲ ὅμως ἃ ἔχομεν δίκαια πρός τε τὰ
Θηβαίων διάφορα καὶ ἐς ὑμᾶς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας, τῶν εὖ
δεδρασμένων ὑπόμνησιν ποιησόμεθα καὶ πείθειν πειρασό-
μεθα. φαμὲν γὰρ πρὸς τὸ ἐρώτημα τὸ βραχύ, εἴ τι Λακεδαι- 2
μονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐν τῷ πολέμῳ τῷδε ἀγαθὸν πε-
ποιήκαμεν, εἰ μὲν ὡς πολεμίους ἐρωτᾶτε, οὐκ ἀδικεῖσθαι
ὑμᾶς μὴ εὖ παθόντας, φίλους δὲ νομίζοντας αὐτοὺς ἁμαρτά-
νειν μᾶλλον τοὺς ἡμῖν ἐπιστρατεύσαντας. τὰ δ' ἐν τῇ εἰρήνῃ 3
καὶ πρὸς τὸν Μῆδον ἀγαθοὶ γεγενήμεθα, τὴν μὲν οὐ λύσαν-
τες νῦν πρότεροι, τῷ δὲ ξυνεπιθέμενοι τότε ἐς ἐλευθερίαν τῆς
Ἑλλάδος μόνοι Βοιωτῶν. καὶ γὰρ ἠπειρῶταί τε ὄντες ἐναυμα- 4
χήσαμεν ἐπ' Ἀρτεμισίῳ, μάχῃ τε τῇ ἐν τῇ ἡμετέρᾳ γῇ γενο-

4. ἐπεισενεγκ. Die Form εις hat Thuk. den Codd. zufolge nur in einigen Decompositis mit ἐπι angewandt, da wo auf ἐπεις ein kurzer Vocal folgt: ἐπεισέρχεται, ἐπεισέπλεον u. a., dagegen ἐπεσπλευσούμενοι u. a. Nach P. zu 2, 38, 2. — ἡμῶν τὰς ἀρετάς zu verbinden: unsere Verdienste — ἄλλοις χάριν φέροντες, Andern eine Gunst erweisend erhält durch den Zusammenhang den Sinn: euch dazu dienend um Andern (den Thebaeern) eine Gunst zu erweisen, Andern aufgeopfert. Ein nach Leichtigkeit der Sprache strebender Schriftsteller hätte für καθιστώμεθα geschrieben: ἡμᾶς καθιστῆτε.

54. „Post exordium (c. 53) legitur A, τὸ διδακτικὸν μέρος τοῦ λόγου (54—57), in quo 1, de iusto (54—56) sic, ut a, defensio Plataeensium (54. 55), b, accusatio Thebanorum (56) eo loco contineatur; tum 2, de utili (57) explicatur. Sequitur B, τὸ παραινετικὸν καὶ ἐντρεπτικὸν μέρος (58, 1—59, 2) cum peroratione (59, 3. 4).“ P.

1. δίκαια = δικαιώματα 1, 41, 1. — δεδρασμένων. zu 38, 4.

2. παθόντας, dadurch dass. — νομίζοντας = εἰ νομίζετε. — αὐτούς, ihr selbst.

3. μόνοι. Rhetorische Ungenauigkeit; denn die Thespier thaten dasselbe (Herod. 8, 50) und nach Pausan. 9, 32, 4 auch die Haliartier.

4. μάχῃ. Ueb. den Dat. zu 1, 44, 1. [Demosth.] adv. Neaer. p. 1377 lässt die Plataeer auch den Schlachten bei Thermopylae und bei Salamis beiwohnen. Das Letztere ist sicher falsch (Herod. 8, 44), also höchst wahrsch. auch das Erstere, da Herod. und Thuk. davon schweigen.

μένῃ παρεγενόμεθα ὑμῖν τε καὶ Παυσανίᾳ· εἴ τέ τι ἄλλο κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐγένετο ἐπικίνδυνον τοῖς Ἕλλησι, πάντων παρὰ δύναμιν μετέσχομεν. καὶ ὑμῖν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, ἰδίᾳ, ὅτεπερ δὴ μέγιστος φόβος περιέστη τὴν Σπάρτην μετὰ τὸν σεισμὸν τῶν ἐς Ἰθώμην Εἱλώτων ἀποστάντων, τὸ τρίτον μέρος ἡμῶν αὐτῶν ἐξεπέμψαμεν ἐς ἐπικουρίαν· ὧν οὐκ εἰκὸς ἀμνημονεῖν.

55. „Καὶ τὰ μὲν παλαιὰ καὶ μέγιστα τοιοῦτοι ἠξιώσαμεν
εἶναι, πολέμιοι δὲ ἐγενόμεθα ὕστερον. ὑμεῖς δὲ αἴτιοι· δεο-
μένων γὰρ ξυμμαχίας ὅτε Θηβαῖοι ἡμᾶς ἐβιάσαντο, ὑμεῖς
ἀπεώσασθε καὶ πρὸς Ἀθηναίους ἐκελεύετε τραπέσθαι ὡς ἐγ-
2 γὺς ὄντας, ὑμῶν δὲ μακρὰν ἀποικούντων. ἐν μέντοι τῷ πο-
λέμῳ οὐδὲν ἐκπρεπέστερον ὑπὸ ἡμῶν οὔτε ἐπάθετε οὔτε
3 ἐμελλήσατε. εἰ δ' ἀποστῆναι Ἀθηναίων οὐκ ἠθελήσαμεν
ὑμῶν κελευσάντων, οὐκ ἠδικοῦμεν· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι ἐβοή-
θουν ἡμῖν ἐναντία Θηβαίοις ὅτε ὑμεῖς ἀπωκνεῖτε, καὶ προ-
δοῦναι αὐτοὺς οὐκέτι ἦν καλόν, ἄλλως τε καὶ οὓς εὖ παθών
τις καὶ αὐτὸς δεόμενος προσηγάγετο ξυμμάχους καὶ πολιτείας
μετέλαβεν, ἰέναι δὲ ἐς τὰ παραγγελλόμενα εἰκὸς ἦν προθύ-
4 μως. ἃ δὲ ἑκάτεροι ἐξηγεῖσθε τοῖς ξυμμάχοις, οὐχ οἱ ἑπόμε-
νοι αἴτιοι εἴ τι μὴ καλῶς ἐδρᾶτο, ἀλλ' οἱ ἄγοντες ἐπὶ τὰ μὴ
ὀρθῶς ἔχοντα.

56. „Θηβαῖοι δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα ἡμᾶς ἠδίκησαν, τὸ
δὲ τελευταῖον αὐτοὶ ξύνιστε, δι' ὅπερ καὶ τάδε πάσχομεν.
2 πόλιν γὰρ αὐτοὺς τὴν ἡμετέραν καταλαμβάνοντας ἐν σπον-
δαῖς καὶ προσέτι ἱερομηνίᾳ ὀρθῶς ἐτιμωρησάμεθα κατὰ τὸν
πᾶσι νόμον καθεστῶτα, τὸν ἐπιόντα πολέμιον ὅσιον εἶναι

5. τῶν — ἀποστάντων. Zur Sache 1, 101, 2. Der Gen. scheint von φόβος abzuhängen. ἀποστάντων nachgestellt. zu 1, 11, 3. Als Gen. absol. aufgefasst würde es ein οἱ ἐς Ἰθώμην Εἵλωτες ἀπέστησαν voraussetzen, was ich für ebenso unstatthaft halte, als ein μετὰ τῶν ἐς Ἰθώμην Εἱλώτων ἀπῄει richtig wäre.

55. 1. δεομένων, sc. ἡμῶν. — ὅτε κτέ. zu 2, 2, 1.

2. ἐμελλήσατε, sc. παθεῖν.

3. τὶς, man, womit die Plat. sich selbst bezeichnen. — πολιτείας = ἰσοπολιτείας, kraft welcher derjenige, der von einer Stadt in die andere übersiedelte, sofort Bürger derselben war. Das Bürgerrecht im gewöhnl. Sinne erhielten die Plataeer, soviele ihrer entkommen waren, erst jetzt.

4, ἐδρᾶτο Conj. von Reiske, durch Bekk. Anecd. p. 143 bestätigt, für ἐδρᾶτε.

56. 1. δι' ὅπερ Conj. von Poppo für das handschr. δι' ἅπερ, was ich nicht mehr vertheidigen mag.

2. Zur Sache 2, 2 ff. — καθεστῶτα nachgestellt. zu 1, 11, 3.

ἀμύνεσθαι, καὶ νῦν οὐκ ἂν εἰκότως δι' αὐτοὺς βλαπτοίμεθα.
εἰ γὰρ τῷ αὐτίκα χρησίμῳ ὑμῶν τε καὶ ἐκείνων πολεμίως τὸ 3
δίκαιον λήψεσθε, τοῦ μὲν ὀρθοῦ φανεῖσθε οὐκ ἀληθεῖς κρι-
ταὶ ὄντες, τὸ δὲ ξυμφέρον μᾶλλον θεραπεύοντες. καίτοι εἰ 4
νῦν ὑμῖν ὠφέλιμοι δοκοῦσιν εἶναι, πολὺ καὶ ἡμεῖς καὶ οἱ ἄλ-
λοι Ἕλληνες μᾶλλον τότε ὅτε ἐν μείζονι κινδύνῳ ἦτε. νῦν
μὲν γὰρ ἑτέροις ὑμεῖς ἐπέρχεσθε δεινοί· ἐν ἐκείνῳ δὲ τῷ
καιρῷ, ὅτε πᾶσι δουλείαν ἐπέφερεν ὁ βάρβαρος, οἵδε μετ'
αὐτοῦ ἦσαν. καὶ δίκαιον ἡμῶν τῆς νῦν ἁμαρτίας, εἰ ἄρα 5
ἡμάρτηται, ἀντιθεῖναι τὴν τότε προθυμίαν, καὶ μείζω τε
πρὸς ἐλάσσω εὑρήσετε καὶ ἐν καιροῖς οἷς σπάνιον ἦν τῶν Ἑλ-
λήνων τινὰ ἀρετὴν τῇ Ξέρξου δυνάμει ἀντιτάξασθαι, ἐπῃ-
νοῦντό τε μᾶλλον οἱ μὴ τὰ ξύμφορα πρὸς τὴν ἔφοδον αὑτοῖς
ἀσφαλείᾳ πράσσοντες, ἐθέλοντες δὲ τολμᾶν μετὰ κινδύνων
τὰ βέλτιστα. ὧν ἡμεῖς γενόμενοι καὶ τιμηθέντες ἐς τὰ πρῶτα 6
νῦν ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς δέδιμεν μὴ διαφθαρῶμεν, Ἀθηναίους
ἑλόμενοι δικαίως μᾶλλον ἢ ὑμᾶς κερδαλέως. καίτοι χρὴ ταὐτὰ 7
περὶ τῶν αὐτῶν ὁμοίως φαίνεσθαι γιγνώσκοντας καὶ τὸ ξυμ-
φέρον μὴ ἄλλο τι νομίσαι, ἢ τῶν ξυμμάχων τοῖς ἀγαθοῖς ὅταν
ἀεὶ βέβαιον τὴν χάριν τῆς ἀρετῆς ἔχουσι καὶ τὸ παραυτίκα
που ὑμῖν ὠφέλιμον καθιστῆται.

57. „Προσκέψασθέ τε ὅτι νῦν μὲν παράδειγμα τοῖς πολ-
λοῖς τῶν Ἑλλήνων ἀνδραγαθίας νομίζεσθε· εἰ δὲ περὶ ἡμῶν
γνώσεσθε μὴ τὰ εἰκότα, (οὐ γὰρ ἀφανῆ κρινεῖτε τὴν δίκην
τήνδε, ἐπαινούμενοι δὲ περὶ οὐδ' ἡμῶν μεμπτῶν), ὁρᾶτε

3. πολεμίως Conj. von Krüger für πολεμίῳ, gegen das ausser der Stellung des τέ das dann ohne Adv. gebrauchte λαμβάνειν und das Folg. τὸ δὲ ξυμφέρον spricht. πολεμίως λαμβάνειν auch 4, 17, 3. ὑπόπτως λαμβ. 6, 53, 3. u. A.

4 τότε, sc. ἦμεν. zu 40, 2.

5. πρός, gegen. — οἷς = ἐν οἷς. zu 1, 28, 2. — τινά ist Subj. — αὑτοῖς verb. mit τά ξύμφορα.

6. τιμηθέντες ἐς τ. π. Zur Sache Plut. Aristid. 20 f. — ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς, bei derselben Handlungsweise, indem wir auch jetzt nicht das Vortheilhafte dem Rechten vorzogen.

7. ἔχουσι Conj. von Heilmann für ἔχωσι. Constr. ἢ ὅταν ὑμῖν, ἔχουσι βέβαιον (während ihr fest bewahrt) τὴν χάριν τῆς ἀρετῆς τοῖς ἀγαθοῖς τῶν ξυμμάχων, καὶ (auch) τὸ παραυτίκα που ὠφέλιμον καθιστῆται. Schwerl. ist indess hiemit das Richtige hergestellt. Dobree vermuthet: ἔχωσι, κἂν τὸ παραυτίκα που μὴ ὠφ. καθ.

57. 1. οὐ γὰρ κτέ. Die Parenthese ist, wie oft, dem zu erklärenden Satze voraufgeschickt. — ἐπαινούμενοι, als Männer, die Ruhm besitzen. — περὶ — μεμπτῶν, sc. κρινεῖτε. — ὁρᾶτε ὅπως

ὅπως μὴ οὐκ ἀποδέξωνται ἀνδρῶν ἀγαθῶν πέρι αὐτοὺς ἀμείνους ὄντας ἀπρεπές τι ἐπιγνῶναι, οὐδὲ πρὸς ἱεροῖς τοῖς κοινοῖς σκῦλα ἀπὸ ἡμῶν τῶν εὐεργετῶν τῆς Ἑλλάδος ἀνατεθῆ-
2 ναι. δεινὸν δὲ δόξει εἶναι Πλάταιαν Λακεδαιμονίους πορθῆσαι, καὶ τοὺς μὲν πατέρας ἀναγράψαι ἐς τὸν τρίποδα τὸν ἐν Δελφοῖς δι' ἀρετὴν τὴν πόλιν, ὑμᾶς δὲ καὶ ἐκ παντὸς τοῦ
3 Ἑλληνικοῦ πανοικησίᾳ διὰ Θηβαίους ἐξαλεῖψαι. ἐς τοῦτο γὰρ δὴ ξυμφορᾶς προκεχωρήκαμεν, οἵτινες Μήδων τε κρατησάντων ἀπωλλύμεθα καὶ νῦν ἐν ὑμῖν τοῖς πρὶν φιλτάτοις Θηβαίων ἡσσώμεθα καὶ δύο ἀγῶνας τοὺς μεγίστους ὑπέστημεν, τότε μέν, τὴν πόλιν εἰ μὴ παρέδομεν, λιμῷ διαφθαρῆναι,
4 νῦν δὲ θανάτου κρίνεσθαι. καὶ περιεώσμεθα ἐκ πάντων Πλαταιῆς, οἱ παρὰ δύναμιν πρόθυμοι ἐς τοὺς Ἕλληνας, ἐρῆμοι καὶ ἀτιμώρητοι· καὶ οὔτε τῶν τότε ξυμμάχων ὠφελεῖ οὐδείς, ὑμεῖς τε, ὦ Λακεδαιμόνιοι, ἡ μόνη ἐλπίς, δέδιμεν μὴ οὐ βέβαιοι ἦτε.

58. „Καίτοι ἀξιοῦμέν γε καὶ θεῶν ἕνεκα τῶν ξυμμαχικῶν ποτε γενομένων καὶ τῆς ἀρετῆς τῆς ἐς τοὺς Ἕλληνας καμφθῆναι ὑμᾶς καὶ μεταγνῶναι εἴ τι ὑπὸ Θηβαίων ἐπείσθητε, τήν τε δωρεὰν ἀνταπαιτῆσαι αὐτοὺς μὴ κτείνειν οὓς μὴ ὑμῖν πρέπει, σώφρονά τε ἀντὶ αἰσχρᾶς κομίσασθαι χάριν,

μὴ οὐκ, videte ne non. — αὐτούς, ihr selbst. — οὐδέ, sc. ἀποδέξωνται. — σκῦλα κτέ., wie es nachher wirklich geschah: 68, 3.

2. δεινόν, τοὺς μὲν — ὑμᾶς δέ. zu 1, 28, 4. — τρίποδα. 1, 132, 2. 3. — ἐξαλεῖψαι. Der Ausdruck ist sehr glückl. gewählt zum kräftigen Abschluss der Antithese. Hier die Metapher, dort (in ἀναγράψαι) die eigentl. Bedeutung.

3. ἀπωλλύμεθα, indem die leere Stadt von Xerxes eingeäschert ward: Herod. 8, 50. — τότε μέν, vor einigen Tagen.

4. Man beachte in diesen Sätzen das gewaltige Pathos der innern Aufregung, zu dessen Ausdruck unter Anderem besonders das Πλαταιῆς — Ἕλληνας dient. — ἐκ πάντων, aus Allen heraus. —

58. 1. ξυμμαχικῶν. zu 1, 71, 5, — ἀνταπαιτῆσαι. Auch hier, wie in der ganzen Periode, ist nothwendig ὑμᾶς Subj.: dass ihr (sowie die Thebaeer von euch als Gunst unsern Tod verlangt haben, 53, 4) umgekehrt als Geschenk von ihnen verlangt, diejenigen nicht zu tödten, die euch nicht gebührt. Wenn die Thebaeer gesagt haben: Gewähret uns die Gunst, unsre gehasstesten Feinde zu tödten, sollen die Lak. sagen: Gewähret ihr uns im Gegentheil die Gunst, die Wohlthäter Griechenlands nicht zu tödten. Solche etwas pointierte Antithesen liegen dem Geschmacke des Thuk. keineswegs fern; vgl. zu 1, 70, 6. 3, 13, 1. Wegen des von τὴν δωρεάν abhängigen Inf. μὴ κτείνειν v. 66, 3 τὴν περὶ αὐτῶν μὴ κτείνειν ψευσθεῖσαν ὑπόσχεσιν. — σώφρονα χ. meint den Dank der Plat., αἰσχρᾶς

καὶ μὴ ἡδονὴν δόντας ἄλλοις κακίαν αὐτοὺς ἀντιλαβεῖν·
βραχὺ γὰρ τὸ τὰ ἡμέτερα σώματα διαφθεῖραι, ἐπίπονον δὲ 2
τὴν δύσκλειαν αὐτοῦ ἀφανίσαι. οὐκ ἐχθροὺς γὰρ ἡμᾶς εἰκό-
τως τιμωρήσεσθε, ἀλλ' εὔνους, κατ' ἀνάγκην πολεμήσαντας.
ὥστε καὶ τῶν σωμάτων ἄδειαν ποιοῦντες ὅσια ἂν δικάζοιτε 3
καὶ προνοοῦντες ὅτι ἑκόντας τε ἐλάβετε καὶ χεῖρας προϊσχο-
μένους (ὁ δὲ νόμος τοῖς Ἕλλησι μὴ κτείνειν τούτους), ἔτι δὲ
καὶ εὐεργέτας γεγενημένους διὰ παντός. ἀποβλέψατε γὰρ ἐς 4
πατέρων τῶν ὑμετέρων θήκας, οὓς ἀποθανόντας ὑπὸ Μήδων
καὶ ταφέντας ἐν τῇ ἡμετέρᾳ ἐτιμῶμεν κατὰ ἔτος ἕκαστον δη-
μοσίᾳ ἐσθήμασί τε καὶ τοῖς ἄλλοις νομίμοις, ὅσα τε ἡ γῆ ἡμῶν
ἀνεδίδου ὡραῖα, πάντων ἀπαρχὰς ἐπιφέροντες, εὖνοι μὲν ἐκ
φιλίας χώρας, ξύμμαχοι δὲ ὁμαίχμοις ποτὲ γενομένοις. ὧν
ὑμεῖς τοὐναντίον ἂν δράσαιτε, μὴ ὀρθῶς γνόντες. σκέψασθε 5
δέ· Παυσανίας μὲν γὰρ ἔθαπτεν αὐτοὺς νομίζων ἐν γῇ τε φι-
λίᾳ τιθέναι καὶ παρ' ἀνδράσι τοιούτοις· ὑμεῖς δὲ εἰ κτενεῖτε
ἡμᾶς καὶ χώραν τὴν Πλαταιίδα Θηβαΐδα ποιήσετε, τί ἄλλο ἢ
ἐν πολεμίᾳ τε καὶ παρὰ τοῖς αὐθένταις πατέρας τοὺς ὑμετέ-
ρους καὶ ξυγγενεῖς ἀτίμους γερῶν ὧν νῦν ἴσχουσι καταλεί-
ψετε; πρὸς δὲ καὶ γῆν ἐν ᾗ ἠλευθερώθησαν οἱ Ἕλληνες
δουλώσετε, ἱερά τε θεῶν οἷς εὐξάμενοι Μήδων ἐκράτησαν
ἐρημοῦτε, καὶ θυσίας τὰς πατρίους τῶν ἑσαμένων καὶ κτι-
σάντων ἀφαιρήσεσθε.

59. „Οὐ πρὸς τῆς ὑμετέρας δόξης, ὦ Λακεδαιμόνιοι,
τάδε, οὔτε ἐς τὰ κοινὰ τῶν Ἑλλήνων νόμιμα καὶ ἐς τοὺς προ-
γόνους ἁμαρτάνειν οὔτε ἡμᾶς τοὺς εὐεργέτας ἀλλοτρίας ἕνεκα

den der Theb. — *κακίαν*, Ruf der Sehlechtigkeit, wie *ἀρετή*, Tugendruhm, 1, 33, 2.

4. *ἐσθήμασι.* Die Wortform sonst nur bei Dichtern und Spätern. Das Darbringen von Kleidern ist sonderbar und wohl ohne weiteres Beispiel. Zur Sache überhaupt Herod. 9, 85. Plut. Aristid. 21. — *ἐπιφέροντες* den vorhergehenden Dativen parallel. Auch mit *ἐκ φιλίας γῆς* verb. *γενομένοις*.

5. *τί ἄλλο ἤ.* zu 85, 4. — *αὐθένταις* seltenes Wort, hier natürlich: Mörder; in der Bedeutung Herr nur dichterisch. — *ἀτίμους γερῶν.* zu 2, 65, 8. — *ἐρημοῦτε* zwischen zwei Fut. auffallender, als wenn sonst Präs. u. Fut. neben einander vorkommt: 2, 44, 1. 4, 10, 3. Doch berechtigt nichts, die Form selbst als Fut. anzusehn. — *τῶν ἑσαμένων κτἑ.*, werdet ihr den Gründern und Erbauern (der Tempel) entziehn. Der Aorist. *ἑσαμένων* (And. *εἱσαμένων*, *ἑσσαμένων*) ist alterthüml. und dichterisch. *ἀφαιρεῖσθαι* ebenso construiert 3, 43, 1. 8, 46, 5. vgl. zu 1, 40, 2.

59. 1. *πρός*, vortheilhaft,

ἔχθρας μὴ αὐτοὺς ἀδικηθέντας διαφθεῖραι, φείσασθαι δὲ καὶ ἐπικλασθῆναι τῇ γνώμῃ οἴκτῳ σώφρονι λαβόντας, μὴ ὧν πεισόμεθα μόνον δεινότητα κατανοοῦντας, ἀλλ᾽ οἷοί τε ἂν ὄντες πάθοιμεν καὶ ὡς ἀστάθμητον τὸ τῆς ξυμφορᾶς ᾧτινί ποτ᾽ ἂν
2 καὶ ἀναξίῳ ξυμπέσοι. ἡμεῖς τε, ὡς πρέπον ἡμῖν καὶ ὡς ἡ χρεία προάγει, αἰτούμεθα ὑμᾶς, θεοὺς τοὺς ὁμοβωμίους καὶ κοινοὺς τῶν Ἑλλήνων ἐπιβοώμενοι πεῖσαι τάδε, προφερόμενοι ὅρκους οὓς οἱ πατέρες ὑμῶν ὤμοσαν, μὴ ἀμνημονεῖν, ἱκέται γιγνόμεθα ὑμῶν τῶν πατρῴων τάφων καὶ ἐπικαλούμεθα τοὺς κεκμηκότας μὴ γενέσθαι ὑπὸ Θηβαίοις μηδὲ τοῖς ἐχθίστοις φίλτατοι ὄντες παραδοθῆναι, ἡμέρας τε ἀναμιμνήσκομεν ἐκείνης ᾗ τὰ λαμπρότατα μετ᾽ αὐτῶν πράξαντες νῦν ἐν
3 τῇδε τὰ δεινότατα κινδυνεύομεν παθεῖν. ὅπερ δὲ ἀναγκαῖόν τε καὶ χαλεπώτατον τοῖς ὧδε ἔχουσι, λόγου τελευτᾶν, διότι καὶ τοῦ βίου ὁ κίνδυνος ἐγγὺς μετ᾽ αὐτοῦ, παυόμενοι λέγομεν ἤδη ὅτι οὐ Θηβαίοις παρέδομεν τὴν πόλιν (εἱλόμεθα γὰρ ἂν πρό γε τούτου τῷ αἰσχίστῳ ὀλέθρῳ, λιμῷ, τελευτῆσαι),

entsprechend, — οἴκτῳ σώφρονι λαβόντας, mit besonnenem Mitleid es, d. h. die Sache, unsere Lage, auffassend. Zu künstlich scheinen andere Erklärungen. — ᾧτινι κτέ. hängt von ἀστάθμητον ab: unberechenbar ist das Unglück, wem es zustosen könnte, statt: es ist unberechenbar, wem das Unglück zustossen könnte. Fügsamer ist jedoch ὅ τινι, das zwei Codd. (einer e corr.) haben.

2. ὁμοβωμίους, Götter, die auf gemeinschaftl. Altären verehrt werden, von Andern σύμβωμοι, 4, 97, 4 böotisch ὁμωχέται genannt. — πεῖσαι τάδε, dass wir euch, hiezu vermögen, hängt von ἐπιβοώμενοι θεούς in derselben Weise ab, wie sogleich μὴ γενέσθαι, dass wir nicht kommen, von ἐπικαλούμεθα τοὺς κεκμηκότας. — μὴ ἀμνημονεῖν (sc. τῶν ὅρκων) abhängig von αἰτούμεθα ὑμᾶς. — ἱκέται γ. Schwerl, ist das Asyndeton richtig. Am leichtesten ist Reiske's Aenderung ἱκέται τε γ. — ὑμῶν — τάφων, bei euern väterl. Gräbern, d. h. bei den Gräbern eurer Väter. Doch ist die Verbindung hart. Cobet nov. lectt. p. 347 vermuthet πρὸς τῶν für τῶν. — τοὺς κεκμηκότας Euphemismus für τοὺς ἀποθανόντας. vgl. die Hingegangenen, *defuncti*. Nicht blos dichterisch; um so weniger ist das in den meist. Codd. stehende κεκμηῶτας zu billigen. — τοῖς ἐχθ. κτέ. Die Gestorbenen werden angerufen zu verhüten, dass die Plat., ihre besten Freunde, den Theb., ihren ärgsten Feinden, preisgegeben werden. — πράξαντες κτέ. Es sind zum Vortheil eines kräftigen Gedankens zwei Satzglieder in eins verschmolzen. Eigentl. ᾗ — ἐπράξαμεν, ὅμως δὲ νῦν κτέ. vgl. zu 2, 51, 2.

3. λόγου τελευτᾶν Epexegese von ὅπερ. Zur Constr. v. 104, 5 ἐτελεύτα τοῦ ἐπαίνου. — μετ᾽ αὐτοῦ, τοῦ τελευτᾶν λόγου. — παυόμενοι. Der eigentl. nach ὅπερ κτέ. zu erwartende allgem. Begriff τοῦτο ποιοῦντες wird durch einen die Sache selbst noch einmal ausdrückenden ersetzt. zu 2, 40, 3.

ὑμῖν δὲ πιστεύσαντες προσήλθομεν. καὶ δίκαιον, εἰ μὴ πεί-
θομεν, ἐς τὰ αὐτὰ καταστήσαντας τὸν ξυντυχόντα κίνδυνον
ἐᾶσαι ἡμᾶς αὐτοὺς ἑλέσθαι. ἐπισκήπτομέν τε ἅμα μὴ Πλα- 4
ταιῆς ὄντες οἱ προθυμότατοι περὶ τοὺς Ἕλληνας γενόμενοι
Θηβαίοις τοῖς ἡμῖν ἐχθίστοις ἐκ τῶν ὑμετέρων χειρῶν καὶ τῆς
ὑμετέρας πίστεως ἱκέται ὄντες, ὦ Λακεδαιμόνιοι, παραδο-
θῆναι, γενέσθαι δὲ σωτῆρας ἡμῶν καὶ μὴ τοὺς ἄλλους Ἕλ-
ληνας ἐλευθεροῦντας ἡμᾶς διολέσαι.“

60. Τοιαῦτα μὲν οἱ Πλαταιῆς εἶπον. οἱ δὲ Θηβαῖοι δείσαντες πρὸς τὸν λόγον αὐτῶν μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοί τι ἐνδῶσι, παρελθόντες ἔφασαν καὶ αὐτοὶ βούλεσθαι εἰπεῖν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνοις παρὰ γνώμην τὴν αὐτῶν μακρότερος λόγος ἐδόθη τῆς πρὸς τὸ ἐρώτημα ἀποκρίσεως. ὡς δ' ἐκέλευσαν, ἔλεγον τοιάδε.

61. „Τοὺς μὲν λόγους οὐκ ἂν ἠτησάμεθα εἰπεῖν, εἰ καὶ αὐτοὶ βραχέως τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρίναντο καὶ μὴ ἐπὶ ἡμᾶς τραπόμενοι κατηγορίαν ἐποιήσαντο καὶ περὶ αὐτῶν ἔξω τῶν προκειμένων καὶ ἅμα οὐδὲ ᾐτιαμένων πολλὴν τὴν ἀπολογίαν καὶ ἔπαινον ὧν οὐδεὶς ἐμέμψατο. νῦν δὲ πρὸς μὲν τὰ ἀντει-

— ἐς τὰ αὐτά, in unsre Lage vor der Capitulation.

4. ὦ Λακεδ. Mit Recht bezeichnet Heilmann, wie den Schlusssatz überhaupt, so insbesondere die ungewöhnliche Stellung des Vocat. als eine rhetorische Schönheit, durch welche die Angst der Redenden und die Dringlichkeit ihrer Bitten sehr treffend gemalt wird.

60. πρὸς — αὐτῶν wird wohl besser mit δείσαντες verbunden (fürchtend im Hinblick auf, wegen), als mit ἐνδῶσι, weil es in diesem Falle durch die Stellung eine zu starke Betonung erhielte.

61. „Die Thebaeer rechtfertigen sich wegen der Feindschaft mit Plataea und wegen ihrer eignen medischen Gesinnung, verdächtigen die Beweggründe der attischen Gesinnung der Plat. als freiheitsfeindl. und die frühere Tapferkeit derselben als selbstsüchtig, entschuldigen ihren Angriff auf Plataea ebenso sehr, wie sie die angebl. Wortbrüchigkeit der Plat. tadeln, und schliessen damit, den Laked. rücksichtslose Strenge dringend zu empfehlen.“ E.

1. τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρ. Sonst hat Thuk. ἀποκρίνεσθαι nicht mit einem solchen Acc., häufig aber Platon; jedoch scheint sich dieser Gebrauch überhaupt auf Pron. neutr. gen. (τόδε, τοῦτο etc.) und τὸ (τὰ) ἐρωτώμενον (α) zu beschränken. vgl. Ast lex. Plat. sub v. — ἔξω τῶν π., abschweifend von der Sache. — καὶ ἅμα οὐδὲ ᾐτ., und obenein wegen nicht einmal angeschuldigter Dinge, von ἀπολογίαν abhängig. Wegen der pass. Bedeutung von ᾐτιαμένων, welche nur an dieser Stelle vorkommt, vgl. κέκτημαι zu 2, 62, 3. — πρὸς μὲν τά. Dieselbe Wortstellung 82, 7 ἐπὶ δὲ

πεῖν δεῖ, τῶν δὲ ἔλεγχον ποιήσασθαι, ἵνα μήτε ἡ ἡμετέρα αὐτοὺς κακία ὠφελῇ μήτε ἡ τούτων δόξα, τὸ δ' ἀληθὲς περὶ
2 ἀμφοτέρων ἀκούσαντες κρίνητε. ἡμεῖς δὲ αὐτοῖς διάφοροι ἐγενόμεθα πρῶτον, ὅτι ἡμῶν κτισάντων Πλάταιαν ὕστερον τῆς ἄλλης Βοιωτίας καὶ ἄλλα χωρία μετ' αὐτῆς, ἃ ξυμμίκτους ἀνθρώπους ἐξελάσαντες ἔσχομεν, οὐκ ἠξίουν οὗτοι, ὥσπερ ἐτάχθη τὸ πρῶτον, ἡγεμονεύεσθαι ὑφ' ἡμῶν, ἔξω δὲ τῶν ἄλλων Βοιωτῶν παραβαίνοντες τὰ πάτρια, ἐπειδὴ προσηναγκάζοντο, προσεχώρησαν πρὸς Ἀθηναίους καὶ μετ' αὐτῶν πολλὰ ἡμᾶς ἔβλαπτον, ἀνθ' ὧν καὶ ἀντέπασχον.

62. „Ἐπειδὴ δὲ καὶ ὁ βάρβαρος ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, φασὶ μόνοι Βοιωτῶν οὐ μηδίσαι, καὶ τούτῳ μάλιστα αὐτοί τε
2 ἀγάλλονται καὶ ἡμᾶς λοιδοροῦσιν. ἡμεῖς δὲ μηδίσαι μὲν αὐτοὺς οὔ φαμεν διότι οὐδ' Ἀθηναίους, τῇ μέντοι αὐτῇ ἰδέᾳ ὕστερον ἰόντων Ἀθηναίων ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας μόνους αὖ
3 Βοιωτῶν ἀττικίσαι. καίτοι σκέψασθε ἐν οἵῳ εἴδει ἑκάτεροι ἡμῶν τοῦτο ἔπραξαν. ἡμῖν μὲν γὰρ ἡ πόλις τότε ἐτύγχανεν οὔτε κατ' ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον πολιτεύουσα οὔτε κατὰ δημοκρατίαν· ὅπερ δέ ἐστι νόμοις μὲν καὶ τῷ σωφρονεστάτῳ ἐναντιώτατον, ἐγγυτάτω δὲ τυράννου, δυναστεία ὀλίγων ἀν-
4 δρῶν εἶχε τὰ πράγματα. καὶ οὗτοι ἰδίας δυνάμεις ἐλπίσαντες ἔτι μᾶλλον σχήσειν, εἰ τὰ τοῦ Μήδου κρατήσειε, κατέχοντες ἰσχύι τὸ πλῆθος ἐπηγάγοντο αὐτόν· καὶ ἡ ξύμπασα πόλις οὐκ αὐτοκράτωρ οὖσα ἑαυτῆς τοῦτ' ἔπραξεν, οὐδ' ἄξιον αὐτῇ
5 ὀνειδίσαι ὧν μὴ μετὰ νόμων ἥμαρτεν. ἐπειδὴ γοῦν ὅ τε Μῆδος ἀπῆλθε καὶ τοὺς νόμους ἔλαβε, σκέψασθαι χρὴ Ἀθηναίων ὕστερον ἐπιόντων τήν τε ἄλλην Ἑλλάδα καὶ τὴν ἡμετέραν χώραν πειρωμένων ὑφ' αὐτοῖς ποιεῖσθαι καὶ κατὰ στάσιν ἤδη ἐχόντων αὐτῆς τὰ πολλά, εἰ μαχόμενοι ἐν Κορωνείᾳ καὶ

τῶ. 6, 66, 1 παρὰ δὲ τό. — αὐτούς eingeschoben. zu 1, 68, 1. — κακία. Der Redner spricht im Sinne der Gegner. v. 6, 16, 3. 17, 1.

2. Ueb. die Sache vgl. zu 2, 2, 1. — ἡμεῖς δέ. Wegen δέ zu 1, 37, 2. — ἄλλα χωρία, die Gegend unterhalb des Kithaeron nach dem Euripos hin. — ἅ geht auch auf Πλάταιαν. — ξυμμίκτους ἀ., Hyanter, Thraker, Pelasger. — τὰ πάτρια. v. 2, 2, 4.

62. 3. ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον, eine Oligarchie, in welcher die adlichen Geschlechter alle gleichberechtigt sind. Ihre Abart (παρέκβασις nach Aristot.) ist die δυναστεία (Willkürherrschaft) ὀλίγων ἀνδρῶν.

4. μὴ μετὰ νόμων, ohne gesetzl. Verfassung.

5. ἔλαβε, sc. ἡ πόλις. — ἐχόντων κτἑ. 1, 108, 2. — ἐν Κορωνείᾳ. 1, 113.

νικήσαντες αὐτοὺς ἠλευθερώσαμεν τὴν Βοιωτίαν καὶ τοὺς ἄλλους νῦν προθύμως ξυνελευθεροῦμεν, ἵππους τε παρέχοντες καὶ παρασκευὴν ὅσην οὐκ ἄλλοι τῶν ξυμμάχων. καὶ 6
τὰ μὲν ἐς τὸν μηδισμὸν τοσαῦτα ἀπολογούμεθα.

63. „Ὡς δὲ ὑμεῖς μᾶλλόν τε ἠδικήκατε τοὺς Ἕλληνας καὶ ἀξιώτεροί ἐστε πάσης ζημίας, πειρασόμεθα ἀποφαίνειν. ἐγένεσθε ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ τιμωρίᾳ, ὡς φατέ, Ἀθηναίων ξύμ- 2
μαχοι καὶ πολῖται. οὐκοῦν χρῆν τὰ πρὸς ἡμᾶς μόνον ὑμᾶς ἐπάγεσθαι αὐτοὺς καὶ μὴ ξυνεπιέναι μετ' αὐτῶν ἄλλοις, ὑπάρχον γε ὑμῖν, εἴ τι καὶ ἄκοντες προσήγεσθε ὑπ' Ἀθηναίων, τῆς τῶν Λακεδαιμονίων τῶνδε ἤδη ἐπὶ τῷ Μήδῳ ξυμμαχίας γεγενημένης, ἣν αὐτοὶ μάλιστα προβάλλεσθε· ἱκανή γε ἦν ἡμᾶς τε ὑμῶν ἀποτρέπειν καί, τὸ μέγιστον, ἀδεῶς παρέχειν βουλεύεσθαι. ἀλλ' ἑκόντες καὶ οὐ βιαζόμενοι ἔτι εἵλεσθε μᾶλλον τὰ Ἀθηναίων. καὶ λέγετε ὡς αἰσχρὸν ἦν προ- 3
δοῦναι τοὺς εὐεργέτας· πολὺ δέ γε αἴσχιον καὶ ἀδικώτερον τοὺς πάντας Ἕλληνας καταπροδοῦναι, οἷς ξυνωμόσατε, ἢ Ἀθηναίους μόνους, τοὺς μὲν καταδουλουμένους τὴν Ἑλλάδα, τοὺς δὲ ἐλευθεροῦντας. καὶ οὐκ ἴσην αὐτοῖς τὴν χάριν ἀντ- 4
απέδοτε οὐδὲ αἰσχύνης ἀπηλλαγμένην· ὑμεῖς μὲν γὰρ ἀδικούμενοι αὐτούς, ὡς φατέ, ἐπηγάγεσθε, τοῖς δὲ ἀδικοῦσιν ἄλλους ξυνεργοὶ κατέστητε. καίτοι τὰς ὁμοίας χάριτας μὴ ἀντιδιδόναι αἰσχρὸν μᾶλλον ἢ τὰς μετὰ δικαιοσύνης μὲν ὀφειληθείσας, ἐς ἀδικίαν δὲ ἀποδιδομένας.

64. „Δῆλόν τε ἐποιήσατε οὐδὲ τότε τῶν Ἑλλήνων ἕνεκα μόνοι οὐ μηδίσαντες, ἀλλ' ὅτι οὐδ' Ἀθηναῖοι, ὑμεῖς δὲ τοῖς

63. 1. ἀξιώτεροι, als wir. vgl. zu 2, 40, 1.

2. τὰ πρὸς ἡμᾶς, in den Verhältnissen zu uns, hier = in den Streitigkeiten mit uns. — ὑπάρχον γε ὑμῖν, da euch dies ja frei stand, sc. μὴ ξυνεπιέναι. zu 1, 74, 1. — ἱκανή γε ἦν. Ueb. die Satzform zu 37, 2. — ὑμῶν, von euch = von eurer Befehdung. — παρέχειν, sc. ὑμῖν.

3. πολὺ δέ. Ueb. den Anschluss zu 1, 35, 4.

4. καίτοι κτέ. Der Hauptton liegt auf ὁμοίας. Der Sinn: Schändlich handelt allerdings der, welcher, wenn er eine durch gerechtes Handeln ihm erwiesene Wohlthat auf dieselbe Weise vergelten kann, den Dank unterlässt (τὰς ὁμοίας χάριτας μὴ ἀντιδιδόναι), nicht aber der, welcher ihn unterlässt, wenn er eine solche Wohlthat nicht anders erwiedern kann, als indem er eine Ungerechtigkeit befördert. Den Text halte ich für richtig.

64. 1. Ἀθηναῖοι, sc. ἐμήδισαν. — ὑμεῖς δέ, sc. οὐ μηδίσαντες. Das Subj. ὑμεῖς wird noch einmal

2 μὲν ταὐτὰ βουλόμενοι ποιεῖν, τοῖς δὲ τἀναντία. καὶ νῦν
ἀξιοῦτε, ἀφ' ὧν δι' ἑτέρους ἐγένεσθε ἀγαθοί, ἀπὸ τούτων
ὠφελεῖσθαι. ἀλλ' οὐκ εἰκός· ὥσπερ δὲ Ἀθηναίους εἵλεσθε,
τούτοις ξυναγωνίζεσθε, καὶ μὴ προφέρετε τὴν τότε γενομέ-
3 νην ξυνωμοσίαν ὡς χρὴ ἀπ' αὐτῆς νῦν σώζεσθαι. ἀπελίπετε
γὰρ αὐτὴν καὶ παραβάντες ξυγκατεδουλοῦσθε μᾶλλον Αἰγι-
νήτας καὶ ἄλλους τινὰς τῶν ξυνομοσάντων ἢ διεκωλύετε, καὶ
ταῦτα οὔτε ἄκοντες ἔχοντές τε τοὺς νόμους οὕσπερ μέχρι τοῦ
δεῦρο καὶ οὐδενὸς ὑμᾶς βιασαμένου, ὥσπερ ἡμᾶς. τὴν τελευ-
ταίαν τε πρὶν περιτειχίζεσθαι πρόκλησιν ἐς ἡσυχίαν ἡμῶν,
4 ὥστε μηδ' ἑτέροις ἀμύνειν, οὐκ ἐδέχεσθε. τίνες ἂν οὖν ὑμῶν
δικαιότερον πᾶσι τοῖς Ἕλλησι μισοῖντο, οἵτινες ἐπὶ τῷ ἐκεί-
νων κακῷ ἀνδραγαθίαν προὔθεσθε; καὶ ἃ μέν ποτε χρηστοὶ
ἐγένεσθε, ὡς φατέ, οὐ προσήκοντα νῦν ἐπεδείξατε, ἃ δὲ ἡ
φύσις ἀεὶ ἐβούλετο, ἐξηλέγχθη ἐς τὸ ἀληθές· μετὰ γὰρ Ἀθη-
5 ναίων ἄδικον ὁδὸν ἰόντων ἐχωρήσατε. τὰ μὲν οὖν ἐς τὸν
ἡμέτερόν τε ἀκούσιον μηδισμὸν καὶ τὸν ὑμέτερον ἑκούσιον
ἀττικισμὸν τοιαῦτα ἀποφαίνομεν.

65. „Ἃ δὲ τελευταῖά φατε ἀδικηθῆναι (παρανόμως γὰρ
ἐλθεῖν ἡμᾶς ἐν σπονδαῖς καὶ ἱερομηνίαις ἐπὶ τὴν ὑμετέραν
πόλιν), οὐ νομίζομεν οὐδ' ἐν τούτοις ὑμῶν μᾶλλον ἁμαρ-
2 τεῖν. εἰ μὲν γὰρ ἡμεῖς αὐτοὶ πρός τε τὴν πόλιν ἐλθόντες ἐμα-
χόμεθα καὶ τὴν γῆν ἐδῃοῦμεν ὡς πολέμιοι, ἀδικοῦμεν· εἰ

eigenthüml. hervorgehoben wegen des dazwischengetretenen Ἀθηναῖοι. Weniger ausdrucksvoll wäre die gewöhnl. Wendung gewesen: ἀλλὰ τῶν Ἀθηναίων (sc. ἕνεκα), τοῖς μὲν κτέ. — βουλόμενοι, weil ihr wolltet. — τοῖς δέ, den übrigen Griechen.

2. ἀφ' ὧν — ἀπὸ τούτων. Grammatisch ausreichend war ἀφ' ὧν allein = ἀπὸ τούτων ἅ, oder ἃ —, ἀπὸ τούτων. Doch finden sich solche Abundanzen öfter. Be. 203.

3. Αἰγινήτας. 1, 105. 108. — ἄλλους τινάς. Welche? ist nicht bestimmt zu sagen. Poppo glaubt, es seien die Euboeer, vielleicht auch die Naxier (1, 98) gemeint. — ὥσπερ ἡμᾶς. 62, 3. 4. — πρόκλησιν. 2, 72. — ἡμῶν. Die meisten Ausgg. ὑμῶν. Die Codd. sind getheilt. Mir scheint der gen. subj. in solcher Verbindung mit einem Verbalsubst. gewählter als der gen. obj. v. 5, 85 ὑμῶν ἡ ἐς τοὺς ὀλίγους ἀγωγή. 5, 110, 1 τῶν κρατούντων ἀπορώτερος ἡ λῆψις.

4. τίνες ἂν οὖν. Die best. Codd. ohne οὖν, ein hartes Asyndeton. — προὔθεσθε, zur Schau truget. — ἐς τὸ ἀληθές, sodass die Wahrheit an den Tag kam. ἐς zur Bezeichnung des Resultats. v. 6, 82, 3 ἐς τὸ ἀκριβὲς εἰπεῖν. zu 7, 87, 1.

65. 1. παρανόμως γάρ. Ueb. die Satzbildung zu 1, 25, 4.

2. Zur Sache 2, 2. — αὐτοί, von selbst. — ἀδικοῦμεν, so sind wir im Unrecht. — τὰ

δὲ ἄνδρες ὑμῶν οἱ πρῶτοι καὶ χρήμασι καὶ γένει, βουλόμενοι τῆς μὲν ἔξω ξυμμαχίας ὑμᾶς παῦσαι, ἐς δὲ τὰ κοινὰ τῶν πάντων Βοιωτῶν πάτρια καταστῆσαι, ἐπεκαλέσαντο ἑκόντες, τί ἀδικοῦμεν; οἱ γὰρ ἄγοντες παρανομοῦσι μᾶλλον τῶν ἑπομένων. ἀλλ' οὔτ' ἐκεῖνοι, ὡς ἡμεῖς κρίνομεν, οὔθ' ἡμεῖς· 3
πολῖται δὲ ὄντες ὥσπερ ὑμεῖς καὶ πλείω παραβαλλόμενοι, τὸ ἑαυτῶν τεῖχος ἀνοίξαντες καὶ ἐς τὴν αὑτῶν πόλιν φιλίως, οὐ πολεμίως κομίσαντες ἐβούλοντο τούς τε ὑμῶν χείρους μηκέτι μᾶλλον γενέσθαι, τούς τε ἀμείνους τὰ ἄξια ἔχειν, σωφρονισταὶ ὄντες τῆς γνώμης καὶ τῶν σωμάτων τὴν πόλιν οὐκ ἀλλοτριοῦντες, ἀλλ' ἐς τὴν ξυγγένειαν οἰκειοῦντες, ἐχθροὺς οὐδενὶ καθιστάντες, ἅπασι δ' ὁμοίως ἐνσπόνδους.

66. „Τεκμήριον δὲ ὡς οὐ πολεμίως ἐπράσσομεν· οὔτε γὰρ ἠδικήσαμεν οὐδένα, προείπομέν τε τὸν βουλόμενον κατὰ τὰ πάντων Βοιωτῶν πάτρια πολιτεύειν ἰέναι πρὸς ἡμᾶς. καὶ 2
ὑμεῖς ἄσμενοι χωρήσαντες καὶ ξύμβασιν ποιησάμενοι τὸ μὲν πρῶτον ἡσυχάζετε, ὕστερον δὲ κατανοήσαντες ἡμᾶς ὀλίγους ὄντας, εἰ ἄρα καὶ ἐδοκοῦμέν τι ἀνεπιεικέστερον πρᾶξαι οὐ μετὰ τοῦ πλήθους ὑμῶν ἐσελθόντες, τὰ μὲν ὁμοῖα οὐκ ἀνταπέδοτε ἡμῖν, μήτε νεωτερίσαι ἔργῳ, λόγοις τε πείσειν ὥστε ἐξελθεῖν, ἐπιθέμενοι δὲ παρὰ τὴν ξύμβασιν, οὓς μὲν ἐν χερσὶν ἀπεκτείνατε, οὐχ ὁμοίως ἀλγοῦμεν (κατὰ νόμον γάρ δή τινα ἔπασχον), οὓς δὲ χεῖρας προϊσχομένους καὶ ζωγρήσαντες ὑποσχόμενοί τε ἡμῖν ὕστερον μὴ κτενεῖν παρανόμως διεφθεί-

— πάτρια. κοινά ist Adj. vgl. τὸ κοινὸν ἀγαθόν 5, 90. τὰ ἴδια διάφορα 2, 37, 1. Dass 2, 2, 4. 3, 61, 2. 66, 1 bloss τὰ πάτρια steht, ist gar kein Grund, unsre Stelle zu verdächtigen. — οἱ γὰρ ἄγ. κτἑ. Parodie von 55, 4.

3. ἀλλ' οὔτ' κτἑ. Die Prädic. zu ἐκεῖνοι und ἡμεῖς sind aus παρανομοῦσι zu entnehmen. — πλείω παραβ., weil sie die Reichsten und Vornehmsten waren (§. 2). Ueber παραβάλλεσθαι zu 14, 1. — κομίσαντες, sc. ἡμᾶς. — ὑμῶν ist gen. part. — τῶν — ἀλλοτριοῦντες, ein etwas preciöser Ausdruck für „Hinrichtungen und Verbannungen", gebildet wegen des Gegensatzes οἰκειοῦντες. — ξυγγένειαν, die Stammverbindung mit den übrigen Boeotern.

66. Zur Sache 2, 2 ff.

2. μετά, im Einverständniss mit. — ὑμῶν. Unbrauchbar ist ἡμῶν, was die best. Codd. haben. — πείσειν. Das Fut. müsste den Versuch des Ueberredens bezeichnen; doch werden ähnl. Beispiele vermisst, und man wird πεῖσαι vorziehn müssen, obschon es nur die Autorität éines schlechten Cod. für sich hat. Verschieden ist diejenige Verbindung von Fut. und Ao., wovon zu 46, 2. — ἐπιθέμενοι — ξύμβασιν ist darum vorangestellt, weil es zu beiden Relativsätzen gehört. — Vor ουχ ὁμοίως ἀλγοῦμεν ist nicht τουτους,

3 ρατε, πῶς οὐ δεινὰ εἴργασθε; καὶ ταῦτα τρεῖς ἀδικίας ἐν
ὀλίγῳ πράξαντες, τήν τε λυθεῖσαν ὁμολογίαν καὶ τῶν ἀνδρῶν
τὸν ὕστερον θάνατον καὶ τὴν περὶ αὐτῶν ἡμῖν μὴ κτείνειν
ψευσθεῖσαν ὑπόσχεσιν, ἣν τὰ ἐν τοῖς ἀγροῖς ὑμῖν μὴ ἀδικῶ-
μεν, ὅμως φατὲ ἡμᾶς παρανομῆσαι καὶ αὐτοὶ ἀξιοῦτε μὴ ἀντι-
4 δοῦναι δίκην. οὔκ, ἤν γε οὗτοι τὰ ὀρθὰ γιγνώσκωσι· πάντων
δὲ αὐτῶν ἕνεκα κολασθήσεσθε.

67. „Καὶ ταῦτα, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τούτου ἕνεκα ἐπεξ-
ήλθομεν καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ἡμῶν, ἵνα ὑμεῖς μὲν εἰδῆτε
δικαίως αὐτῶν καταγνωσόμενοι, ἡμεῖς δὲ ἔτι ὁσιώτερον τε-
2 τιμωρημένοι. καὶ μὴ παλαιὰς ἀρετάς, εἴ τις ἄρα καὶ ἐγένετο,
ἀκούοντες ἐπικλασθῆτε, ἃς χρὴ τοῖς μὲν ἀδικουμένοις ἐπι-
κούρους εἶναι, τοῖς δὲ αἰσχρόν τι δρῶσι διπλασίας ζημίας, ὅτι
οὐκ ἐκ προσηκόντων ἁμαρτάνουσιν. μηδὲ ὀλοφυρμῷ καὶ οἴκτῳ
ὠφελείσθωσαν, πατέρων τε τάφους τῶν ὑμετέρων ἐπιβοώ-
3 μενοι καὶ τὴν σφετέραν ἐρημίαν. καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀνταποφαί-
νομεν πολλῷ δεινότερα παθοῦσαν τὴν ὑπὸ τούτων ἡλικίαν
ἡμῶν διεφθαρμένην, ὧν πατέρες οἱ μὲν πρὸς ὑμᾶς τὴν Βοιω-
τίαν ἄγοντες ἀπέθανον ἐν Κορωνείᾳ, οἱ δὲ πρεσβῦται λελειμ-
μένοι καὶ οἰκίαι ἐρῆμοι πολλῷ δικαιοτέραν ὑμῶν ἱκετείαν

sondern περὶ τούτων aus οὓς μὲν zu denken; denn ein persönl. Obj. im Acc. kann bei ἀλγεῖν nicht stehn. Darum wird dann auch zu δεινὰ εἴργασθε nicht τούτους zu ergänzen sein. Ueber diesen freiern Gebraucch des Relat. zu 2, 44, 2.

3. καὶ ταῦτα nach Krüg. „und zwar, anfangend, als ob πράξαντες nur zu εἴργασθε gehören sollte, während es auch auf φατέ bezogen den folg. Satz ankettet.“ Aber bei Thuk. kommt καὶ ταῦτα gar nict zur Anknüpfung eines Partic. vor, und bei Andern bildet es einen Gegensatz oder eine Steigerung des Vorangehenden (M. 470, 6. K. 51, 7, 14), was hier nicht der Fall wäre. Es wird daher zu erklären sein; und nachdem ihr damit drei Ungerechtigkeiten (eigentl.: dies als drei U.) begangen habt. — μὴ κτείνειν von τὴν ὑπόσχεσιν abhängig. zu 58, 1.

4. οὔκ, nein, nicht also. v. 5, 101.

67. 1. ἡμεῖς δέ, sc. εἰδῶμεν, wir aber (wissen), dass wir uns noch pflichtmässiger an ihnen gerächt haben. Durch ihre Rede haben sich die Theb. von der Pflichtmässigkeit ihrer Rache noch mehr überzeugt, als sie es schon vorher waren. Das Pfct. anticipiert die Verurtheilung wie eine bereits geschehene.

2. διπλασίας ζημίας. Derselbe Gedanke 1, 86, 1.

3. τὴν — διεφθ., bei dem Ueberfall von Plataea. Ueb. die Stellung des Partic. zu 1, 11, 2. — ἐν Κορωνείᾳ. 1, 113. — οἰκίαι ἐρῆμοι von den Vätern gesagt, ein kühner Ausdruck.

ποιοῦνται τούσδε τιμωρήσασθαι. οἴκτου τε ἀξιώτεροι τυγχά- 4
νειν οἱ ἀπρεπές τι πάσχοντες τῶν ἀνθρώπων· οἱ δὲ δικαίως,
ὥσπερ οἵδε, τὰ ἐναντία ἐπίχαρτοι εἶναι. καὶ τὴν νῦν ἐρημίαν 5
δι᾽ ἑαυτοὺς ἔχουσι· τοὺς γὰρ ἀμείνους ξυμμάχους ἑκόντες
ἀπεώσαντο. παρηνόμησάν τε οὐ προπαθόντες ὑφ᾽ ἡμῶν, μί-
σει δὲ πλέον ἢ δίκῃ κρίναντες καὶ οὐκ ἀνταποδόντες νῦν τὴν
ἴσην τιμωρίαν· ἔννομα γὰρ πείσονται καὶ οὐχὶ ἐκ μάχης χεῖ-
ρας προϊσχόμενοι, ὥσπερ φασίν, ἀλλ᾽ ἀπὸ ξυμβάσεως ἐς δίκην
σφᾶς αὐτοὺς παραδόντες. ἀμύνατε οὖν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, 6
καὶ τῷ τῶν Ἑλλήνων νόμῳ ὑπὸ τῶνδε παραβαθέντι, καὶ ἡμῖν
ἄνομα παθοῦσιν ἀνταπόδοτε χάριν δικαίαν ὧν πρόθυμοι γε-
γενήμεθα, καὶ μὴ τοῖς τῶνδε λόγοις περιωσθῶμεν ἐν ὑμῖν,
ποιήσατε δὲ τοῖς Ἕλλησι παράδειγμα οὐ λόγων τοὺς ἀγῶνας
προθήσοντες ἀλλ᾽ ἔργων, ὧν ἀγαθῶν μὲν ὄντων βραχεῖα ἡ
ἀπαγγελία ἀρκεῖ, ἁμαρτανομένων δὲ λόγοι ἔπεσι κοσμηθέντες
προκαλύμματα γίγνονται. ἀλλ᾽ ἢν οἱ ἡγεμόνες, ὥσπερ νῦν 7
ὑμεῖς, κεφαλαιώσαντες πρὸς τοὺς ξύμπαντας διαγνώμας ποιή-
σησθε, ἧσσόν τις ἐπ᾽ ἀδίκοις ἔργοις λόγους καλοὺς ζητήσει.“

68. Τοιαῦτα δὲ οἱ Θηβαῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι δικασταὶ νομίζοντες τὸ ἐπερώτημα σφίσιν ὀρθῶς ἕξειν, εἴ τι ἐν τῷ πολέμῳ ὑπ᾽ αὐτῶν ἀγαθὸν πεπόνθασι, διότι τόν τε ἄλλον χρόνον ἠξίουν δῆθεν αὐτοὺς κατὰ τὰς παλαιὰς Παυσανίου μετὰ τὸν Μῆδον σπονδὰς ἡσυχάζειν καί, ὅτε ὕστερον,

4. δικαίως, sc. πάσχοντές τι.

5. παρηνόμησαν hat ein unregelmässiges Augment, wie wenn es aus παρά und ἀνομέω zusammengesetzt wäre. K. 28, 14, 8. Ebenso Spätere. — καὶ οὐκ ἀνταποδόντες κτἑ., und ohne dass sie jetzt (wenn ihr das Schuldig sprechet) die entsprechende Strafe dafür gelitten haben werden. Das Partic. Ao. vertritt das Fut. exact., wie 102, 7. 4, 20, 3 u. a. — ἔννομα γὰρ κτἑ. soll erklären, warum er gesagt hat, die Strafe sei noch nicht ἴση, sc. τῇ παρανομίᾳ αὐτῶν.

6. ἀμύνατε κτἑ. Ueb. die Satzform zu 1, 16. — τῷ — παραβαθέντι mit Bezug auf 66, 2. — ὧν = τούτων ἅ. — τοῖς — λόγοις, infolge der Reden. — ἁμαρτανομένων. v. 2, 65, 11 ἡμαρτήθη — ὁ ἐς Σικελίαν πλοῦς. — ἔπεσι, mit Phrasen. Plat. Apol. p. 17 B. κεκαλλιεπημένους λόγους.

7. κεφαλαιώσαντες, summarisch zusammenfassend, wie in der den Plat. vorgelegten Frage (52, 4). — ποιήσησθε. Die Person ist dem eingeschobenen Subj. accommodiert. zu 1, 82, 1.

68. 1. διότι κτἑ. „Verbis διότι τε ἠξίουν respondent postea καὶ — ἡγούμενοι, orationis mutatio plane eadem est, quam reperimus 1, 1, 1 in verbis ὅτι ἀκμάζοντές τε ἦσαν — καὶ — ὁρῶν. cf. ibi adn. et 7, 18, 1.“ P. — τὸν ἄλλον χρόνον, die Zeit bis zur Belagerung. — Παυσανίου σπονδάς. 2, 72, 1. —

ἃ πρὸ τοῦ περιτειχίζεσθαι προείχοντο αὐτοῖς, κοινοὺς εἶναι
κατ' ἐκεῖνα, [ὡς] οὐκ ἐδέξαντο, ἡγούμενοι τῇ ἑαυτῶν δικαίᾳ
βουλήσει ἔκσπονδοι ἤδη ὑπ' αὐτῶν κακῶς πεπονθέναι, αὖθις
2 τὸ αὐτὸ ἕνα ἕκαστον παραγαγόντες καὶ ἐρωτῶντες, εἴ τι Λα-
κεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἀγαθὸν ἐν τῷ πολέμῳ δε-
3 δρακότες εἰσίν, ὁπότε μὴ φαῖεν, ἀπάγοντες ἀπέκτεινον καὶ
ἐξαίρετον ἐποιήσαντο οὐδένα. διέφθειραν δὲ Πλαταιῶν μὲν
αὐτῶν οὐκ ἐλάσσους διακοσίων, Ἀθηναίων δὲ πέντε καὶ εἴ-
κοσιν, οἳ ξυνεπολιορκοῦντο· γυναῖκας δὲ ἠνδραπόδισαν. τὴν
δὲ πόλιν ἐνιαυτὸν μέν τινα Θηβαῖοι Μεγαρέων ἀνδράσι κατὰ
στάσιν ἐκπεπτωκόσι καὶ ὅσοι τὰ σφέτερα φρονοῦντες Πλα-
ταιῶν περιῆσαν ἔδοσαν ἐνοικεῖν· ὕστερον δὲ καθελόντες αὐ-
τὴν ἐς ἔδαφος πᾶσαν ἐκ τῶν θεμελίων ᾠκοδόμησαν πρὸς τῷ
Ἡραίῳ καταγώγιον διακοσίων ποδῶν, πανταχῇ κύκλῳ οἰκή-
ματα ἔχον κάτωθεν καὶ ἄνωθεν, καὶ ὀροφαῖς καὶ θυρώμασι
τοῖς τῶν Πλαταιῶν ἐχρήσαντο, καὶ τοῖς ἄλλοις ἃ ἦν ἐν τῷ
τείχει ἔπιπλα, χαλκὸς καὶ σίδηρος, κλίνας κατασκευάσαντες
ἀνέθεσαν τῇ Ἥρᾳ, καὶ νεὼν ἑκατόμποδον λίθινον ᾠκοδόμη-
σαν αὐτῇ. τὴν δὲ γῆν δημοσιώσαντες ἀπεμίσθωσαν ἐπὶ δέκα
4 ἔτη, καὶ ἐνέμοντο Θηβαῖοι. σχεδὸν δέ τι καὶ τὸ ξύμπαν περὶ
Πλαταιῶν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὕτως ἀποτετραμμένοι ἐγένοντο
Θηβαίων ἕνεκα, νομίζοντες ἐς τὸν πόλεμον αὐτοὺς ἄρτι τότε

ἃ — προείχοντο. 2, 72, 1. — κοινούς, neutral. — κατ' ἐκεῖνα, κατὰ τὰς Πανσανίου σπονδάς. — [ὡς] dürfte mit Dobree zu tilgen sein. Das vorherige ὅτε wiederaufnehmen kann es schwerlich. — ἡγούμενοι sind die Laked. — τῇ — βουλήσει, wörtl.: durch ihr gerechtes Verlangen, insofern dasselbe nicht beachtet ward, also: durch die Missachtung ihres gerechten Verlangens. Es gehört zu κακῶς πεπονθέναι. — ἔκσπονδοι. Wären sie als ἔνσπονδοι beleidigt worden, so hätte dies Verhältniss sie noch zu einer gewissen Schonung verpflichtet. — τὸ αὐτό gehört zu ἐρωτῶντες, und παραγαγόντες ist διὰ μέσου gesetzt. Aehnl. ist 6, 68, 3 ἐξ ἧς nur mit ἀποχωρεῖν zu verbinden. vgl. auch 1, 6, 5. — ἀπέκτεινον — ἐποιήσαντο. Die Ursache des Tempuswechsels ist leicht ersichtlich.

3. τινά, ungefähr. — ἐκ τῶν θεμελίων gehört ebenfalls noch zu καθελόντες. — καταγώγιον, Einkehr, Herberge, gewiss für die Besucher des Tempels. — πανταχῇ wird wohl am besten mit κύκλῳ verbunden: ganz ringsum, wie 7, 79, 5. Andere setzen das Komma nach πανταχῇ: 200 Fuss ins Gevierte; aber so wird schon διακοσίων ποδῶν ohne einen Zusatz verstanden, wie man aus dem bekannten Ἑκατόμπεδον uud νεὼς ἑκατόμποδος (hier gleich nachher) sieht. — ἐν τῷ τείχει = ἐν τῇ πόλει. — κλίνας, Ruhebetten, wahrsch. eben für das καταγώγιον.

4. σχεδὸν — ξύμπαν, beinah aber auch in Allem. σχεδόν τι bei πᾶς auch 5, 66, 4. 7, 33, 2.

καθιστάμενον ὠφελίμους εἶναι. καὶ τὰ μὲν κατὰ Πλάταιαν 5
ἔτει τρίτῳ καὶ ἐνενηκοστῷ ἐπειδὴ Ἀθηναίων ξύμμαχοι ἐγένοντο οὕτως ἐτελεύτησεν.

69. Αἱ δὲ τεσσαράκοντα νῆες τῶν Πελοποννησίων αἱ Λεσβίοις βοηθοὶ ἐλθοῦσαι, ὡς τότε φεύγουσαι διὰ τοῦ πελάγους ἔκ τε τῶν Ἀθηναίων ἐπιδιωχθεῖσαι καὶ πρὸς τῇ Κρήτῃ χειμασθεῖσαι καὶ ἀπ' αὐτῆς σποράδες πρὸς τὴν Πελοπόννησον κατηνέχθησαν, καταλαμβάνουσιν ἐν τῇ Κυλλήνῃ τρισκαίδεκα τριήρεις Λευκαδίων καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Βρασίδαν τὸν Τέλλιδος ξύμβουλον Ἀλκίδᾳ ἐπεληλυθότα. ἐβούλοντο 2
γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι ὡς τῆς Λέσβου ἡμαρτήκεσαν, πλέον τὸ ναυτικὸν ποιήσαντες ἐς τὴν Κέρκυραν πλεῦσαι στασιάζουσαν, δώδεκα μὲν ναυσὶ μόναις παρόντων Ἀθηναίων περὶ Ναύπακτον, πρὶν δὲ πλέον τι ἐπιβοηθῆσαι ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ναυτικόν, ὅπως προφθάσωσι· καὶ παρεσκευάζοντο ὅ τε Βρασίδας καὶ ὁ Ἀλκίδας πρὸς ταῦτα.

70. Οἱ γὰρ Κερκυραῖοι ἐστασίαζον, ἐπειδὴ οἱ αἰχμάλωτοι ἦλθον αὐτοῖς οἱ ἐκ τῶν περὶ Ἐπίδαμνον ναυμαχιῶν, ὑπὸ Κορινθίων ἀφεθέντες, τῷ μὲν λόγῳ ὀκτακοσίων ταλάντων τοῖς προξένοις διηγγυημένοι, ἔργῳ δὲ πεπεισμένοι Κορινθίοις Κέρκυραν προσποιῆσαι. καὶ ἔπρασσον οὗτοι ἕκαστον τῶν πολιτῶν μετιόντες, ὅπως ἀποστήσωσιν Ἀθηναίων τὴν πόλιν. καὶ ἀφικομένης Ἀττικῆς τε νεὼς καὶ Κορινθίας πρέσβεις 2
ἀγουσῶν καὶ ἐς λόγους καταστάντων ἐψηφίσαντο Κερκυραῖοι Ἀθηναίοις μὲν ξύμμαχοι εἶναι κατὰ τὰ ξυγκείμενα, Πελοποννησίοις δὲ φίλοι ὥσπερ καὶ πρότερον. καὶ ἦν γὰρ Πειθίας 3
ἐθελοπρόξενός τε τῶν Ἀθηναίων καὶ τοῦ δήμου προειστήκει, ὑπάγουσιν αὐτὸν οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐς δίκην, λέγοντες Ἀθη-

— ἀποτετραμμένοι ἐγ., waren abgeneigt geworden. — ἄρτι καθιστ. zu C. 3, 1.

69. 1. τότε. 33, 1. — σποράδες steht den vorang. Partic. parallel, = σποράδες γενόμεναι, διασπαρεῖσαι. v. 82, 1 οὐκ ἂν ἐχόντων πρόφασιν οὐδ' ἑτοίμων. 5, 64, 4 μὴ ἀθρόοις καὶ ἀλλήλους περιμείνασι.

2. πρὶν δὲ — προφθάσωσι. Constr. ὅπως δέ, πρὶν — ναυτικόν, προφθάσωσι. Aber ὅπως musste der Antithese wegen nachgestellt werden. zu 1, 77, 2.

70. 1. οἱ αἰχμάλωτοι κτέ. 1, 54. 55. — ὀκτακοσίων ταλ. Eine ausserordentl. hohe Summe für etwa 250 Personen; doch dieselben gehörten zu den ersten Männern der Stadt: 1, 55, 1. — τοῖς προξένοις. zu 2, 29, 1.

2. καταστάντων, sc. τῶν πρέσβεων τοῖς Κερκυραίοις.

3. καὶ ἦν γάρ. zu 1, 31, 2. — ἐθελοπρόξενος war der, welcher

4 ναίοις τὴν Κέρκυραν καταδουλοῦν. ὁ δὲ ἀποφυγὼν ἀνθυπά-
γει αὐτῶν τοὺς πλουσιωτάτους πέντε ἄνδρας, φάσκων τέμνειν
χάρακας ἐκ τοῦ τε Διὸς τοῦ τεμένους καὶ τοῦ Ἀλκίνου· ζημία
5 δὲ καθ' ἑκάστην χάρακα ἐπέκειτο στατήρ. ὀφλόντων δὲ αὐ-
τῶν καὶ πρὸς τὰ ἱερὰ ἱκετῶν καθεζομένων διὰ πλῆθος τῆς
ζημίας, ὅπως ταξάμενοι ἀποδῶσιν, ὁ Πειθίας (ἐτύγχανε γὰρ
6 καὶ βουλῆς ὤν) πείθει ὥστε τῷ νόμῳ χρήσασθαι. οἱ δ' ἐπειδὴ
τῷ τε νόμῳ ἐξείργοντο καὶ ἅμα ἐπυνθάνοντο τὸν Πειθίαν,
ἕως ἔτι βουλῆς ἐστι, μέλλειν τὸ πλῆθος ἀναπείσειν τοὺς αὐ-
τοὺς Ἀθηναίοις φίλους τε καὶ ἐχθροὺς νομίζειν, ξυνίσταντό
τε καὶ λαβόντες ἐγχειρίδια ἐξαπιναίως ἐς τὴν βουλὴν ἐσελ-
θόντες τόν τε Πειθίαν κτείνουσι καὶ ἄλλους τῶν τε βουλευ-
τῶν καὶ ἰδιωτῶν ἐς ἑξήκοντα· οἱ δέ τινες τῆς αὐτῆς γνώμης
τῷ Πειθίᾳ ὀλίγοι ἐς τὴν Ἀττικὴν τριήρη κατέφυγον ἔτι παρ-
οῦσαν.

71. Δράσαντες δὲ τοῦτο καὶ ξυγκαλέσαντες Κερκυραίους
εἶπον ὅτι ταῦτα καὶ βέλτιστα εἴη καὶ ἥκιστ' ἂν δουλωθεῖεν
ὑπ' Ἀθηναίων, τό τε λοιπὸν μηδετέρους δέχεσθαι ἀλλ' ἢ
μιᾷ νηὶ ἡσυχάζοντας, τὸ δὲ πλέον πολέμιον ἡγεῖσθαι. ὡς δὲ
2 εἶπον, καὶ ἐπικυρῶσαι ἠνάγκασαν τὴν γνώμην. πέμπουσι δὲ
καὶ ἐς τὰς Ἀθήνας εὐθὺς πρέσβεις περί τε τῶν πεπραγμένων
διδάξοντας ὡς ξυνέφερε, καὶ τοὺς ἐκεῖ καταπεφευγότας πεί-
σοντας μηδὲν ἀνεπιτήδειον πράσσειν, ὅπως μή τις ἐπιστροφὴ
γένηται.

sich, ohne vom Staate als Proxenos autorisiert zu sein, aus eignem Antriebe den Pflichten eines solchen unterzog. Das Wort scheint nur an dieser Stelle vorzukommen.

4. *χάρακας* (als Fem.), Pfähle für die Weinstöcke. Dagegen *οἱ χάρακες* sind Palissaden. — *στατήρ* ohne Zusatz ist wohl der silberne, 4 Drachmen werth. Der goldene betrug 20 Drachmen.

5. *ταξάμενοι*, in selbstgesetzten Zahlungsfristen. — *βουλῆς ὤν*, zum Senate gehörend. — *τῷ νόμῳ χρήσασθαι*, dem Gesetze seinen Lauf zu lassen, welches also bei Geldstrafen keine Fristzahlungen zuliess.

6. *ἐξείργοντο*, sc. *τοῦ ταξάμενοι ἀποδοῦναι*. — *τοὺς αὐτοὺς κτέ.*, also ein Schutz- und Trutzbündniss zu schliessen, während das bisherige nur ein Schutzbündniss war. zu 1, 44, 1. — *τῷ Πειθίᾳ*, wie Peithias.

71. 1. *μιᾷ νηί.* zu 2, 7, 2. — *ἡσυχάζοντας* gehört zum Subj. — *καί*, auch, beginnt den Nachsatz. zu 2, 93, 4.

2. *ὡς ξυνέφερε*, wie es ihnen, den Absendenden, vortheilhaft war. — *ἐκεῖ* scheinbar für *ἐκεῖσε*. zu 1, 87, 6. — *ἐπιστροφή*, Ahndung von Seiten der Athener. Diese Bedeutung des Wortes ist unzweifelhaft (s. Steph. Thes.), wogegen für die von And. ange-

72. Ἐλθόντων δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τούς τε πρέσβεις ὡς νεωτερίζοντας ξυλλαβόντες καὶ ὅσους ἔπεισαν κατέθεντο ἐς Αἴγιναν. ἐν δὲ τούτῳ τῶν Κερκυραίων οἱ ἔχοντες τὰ πράγματα 2
ἐλθούσης τριήρους Κορινθίας καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβεων ἐπιτίθενται τῷ δήμῳ καὶ μαχόμενοι ἐνίκησαν. ἀφικομένης δὲ 3
νυκτὸς ὁ μὲν δῆμος ἐς τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὰ μετέωρα τῆς πόλεως καταφεύγει καὶ αὐτοῦ ξυλλεγεὶς ἱδρύθη καὶ τὸν Ὑλλαϊκὸν λιμένα εἶχον· οἱ δὲ τήν τε ἀγορὰν κατέλαβον, οὗπερ οἱ πολλοὶ ᾤκουν αὐτῶν, καὶ τὸν λιμένα τὸν πρὸς αὐτῇ καὶ πρὸς τὴν ἤπειρον.

73. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἠκροβολίσαντό τε ὀλίγα καὶ ἐς τοὺς ἀγροὺς περιέπεμπον ἀμφότεροι, τοὺς δούλους παρακαλοῦντές τε καὶ ἐλευθερίαν ὑπισχνούμενοι· καὶ τῷ μὲν δήμῳ τῶν οἰκετῶν τὸ πλῆθος παρεγένετο ξύμμαχον, τοῖς δ' ἑτέροις ἐκ τῆς ἠπείρου ἐπίκουροι ὀκτακόσιοι.

74. Διαλιπούσης δ' ἡμέρας μάχη αὖθις γίγνεται, καὶ νικᾷ ὁ δῆμος χωρίων τε ἰσχύι καὶ πλήθει προέχων· αἵ τε γυναῖκες αὐτοῖς τολμηρῶς ξυνεπελάβοντο βάλλουσαι ἀπὸ τῶν οἰκιῶν τῷ κεράμῳ καὶ παρὰ φύσιν ὑπομένουσαι τὸν θόρυβον.
γενομένης δὲ τῆς τροπῆς περὶ δείλην ὀψίαν δείσαντες οἱ ὀλί- 2
γοι μὴ αὐτοβοεὶ ὁ δῆμος τοῦ τε νεωρίου κρατήσειεν ἐπελθὼν καὶ σφᾶς διαφθείρειεν, ἐμπιπρᾶσι τὰς οἰκίας τὰς ἐν κύκλῳ τῆς ἀγορᾶς καὶ τὰς ξυνοικίας, ὅπως μὴ ᾖ ἔφοδος, φειδόμενοι οὔτε οἰκείας οὔτε ἀλλοτρίας, ὥστε καὶ χρήματα πολλὰ ἐμπόρων κατεκαύθη καὶ ἡ πόλις ἐκινδύνευσε πᾶσα διαφθαρῆναι,
εἰ ἄνεμος ἐπεγένετο τῇ φλογὶ ἐπίφορος ἐς αὐτήν. καὶ οἱ μὲν 3
παυσάμενοι τῆς μάχης ὡς ἑκάτεροι ἡσυχάσαντες τὴν νύκτα ἐν φυλακῇ ἦσαν· καὶ ἡ Κορινθία ναῦς τοῦ δήμου κεκρατηκότος ὑπεξανήγετο, καὶ τῶν ἐπικούρων οἱ πολλοὶ ἐς τὴν ἤπειρον λαθόντες διεκομίσθησαν.

nommenen: Revolution, Gegenrevolution, neues Unglück, die Belege fehlen.

72. 3. τὸν λιμένα κτἑ. Dieser hiess „der Hafen des Alkinoos".

74. 1. τῷ κεράμῳ. Ueb. den Singul. zu 2, 4, 2, wo die Weiber in gleicher Weise am Kampfe Theil nehmen.

2. τὰς ξυνοικίας, die Miethshäuser, grosse Gebäude, welche an mehrere arme Familien vermiethet wurden. — οἰκείας — ἀλλοτρίας ist Genet. — εἰ ἄνεμος κτἑ. Fast ebenso 2, 77, 5. Das vorangeg. ἐκινδύνευσε διαφθαρῆναι ist gleichsam διεφθάρη ἄν.

3. ὡς ἑκάτεροι elliptisch wie ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4.

75. Τῇ δ' ἐπιγιγνομένῃ ἡμέρᾳ Νικόστρατος ὁ Διιτρέ-
φους, Ἀθηναίων στρατηγός, παραγίγνεται βοηθῶν ἐκ Ναυ-
πάκτου δώδεκα ναυσὶ καὶ Μεσσηνίων πεντακοσίοις ὁπλίταις·
ξύμβασίν τε ἔπρασσε καὶ πείθει ὥστε ξυγχωρῆσαι ἀλλήλοις
δέκα μὲν ἄνδρας τοὺς αἰτιωτάτους κρῖναι, οἳ οὐκέτι ἔμειναν,
τοὺς δ' ἄλλους οἰκεῖν σπονδὰς πρὸς ἀλλήλους ποιησαμένους
καὶ πρὸς Ἀθηναίους ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους
2 νομίζειν. καὶ ὁ μὲν ταῦτα πράξας ἔμελλεν ἀποπλεύσεσθαι· οἱ
δὲ τοῦ δήμου προστάται πείθουσιν αὐτὸν πέντε μὲν ναῦς τῶν
αὑτοῦ σφίσι καταλιπεῖν, ὅπως ἧσσόν τι ἐν κινήσει ὦσιν οἱ
ἐναντίοι, ἴσας δὲ αὐτοὶ πληρώσαντες ἐκ σφῶν αὐτῶν ξυμ-
3 πέμψειν. καὶ ὁ μὲν ξυνεχώρησεν, οἱ δὲ τοὺς ἐχθροὺς κατέ-
λεγον ἐς τὰς ναῦς. δείσαντες δὲ ἐκεῖνοι μὴ ἐς τὰς Ἀθήνας
4 ἀποπεμφθῶσι καθίζουσιν ἐς τὸ τῶν Διοσκούρων ἱερόν. Νι-
κόστρατος δὲ αὐτοὺς ἀνίστη τε καὶ παρεμυθεῖτο. ὡς δ' οὐκ
ἔπειθεν, ὁ δῆμος ὁπλισθεὶς ἐπὶ τῇ προφάσει ταύτῃ, ὡς οὐδὲν
αὐτῶν ὑγιὲς διανοουμένων τῇ τοῦ μὴ ξυμπλεῖν ἀπιστίᾳ, τά
τε ὅπλα αὐτῶν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἔλαβε καὶ αὐτῶν τινας οἷς ἐπέ-
5 τυχον, εἰ μὴ Νικόστρατος ἐκώλυσε, διέφθειραν ἄν. ὁρῶντες
δ' οἱ ἄλλοι τὰ γιγνόμενα καθίζουσιν ἐς τὸ Ἥραιον ἱκέται καὶ
γίγνονται οὐκ ἐλάσσους τετρακοσίων. ὁ δὲ δῆμος δείσας μή
τι νεωτερίσωσιν ἀνίστησί τε αὐτοὺς πείσας καὶ διακομίζει ἐς
τὴν πρὸ τοῦ Ἡραίου νῆσον καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐκεῖσε αὐτοῖς
διεπέμπετο.

76. Τῆς δὲ στάσεως ἐν τούτῳ οὔσης τετάρτῃ ἢ πέμπτῃ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν τῶν ἀνδρῶν ἐς τὴν νῆσον διακομιδὴν αἱ ἐκ τῆς Κυλλήνης Πελοποννησίων νῆες, μετὰ τὸν ἐκ τῆς Ἰωνίας πλοῦν ἔφορμοι οὖσαι, παραγίγνονται τρεῖς καὶ πεντήκοντα· ἦρχε δὲ αὐτῶν Ἀλκίδας, ὅσπερ καὶ πρότερον, καὶ Βρασίδας αὐτῷ ξύμβουλος ἐπέπλει. ὁρμισάμενοι δὲ ἐς Σύβοτα λιμένα τῆς ἠπείρου ἅμα ἕῳ ἐπέπλεον τῇ Κερκύρᾳ.

77. Οἱ δὲ πολλῷ θορύβῳ καὶ πεφοβημένοι τά τ' ἐν τῇ

75. 4. *ἀνίστη*, hiess sie aufstehn. Vom Impf. zu 1, 105, 6. — *τῇ — ἀπιστίᾳ*. zu 2, 49, 6.
5. *οἱ ἄλλοι*, die übrigen Oligarchen. — *ἐς τὸ Ἥραιον*. Dieser Tempel gewährte wegen seiner grössern Heiligkeit ein sichereres Asyl als der der Dioskuren. — *διεπέμπετο* ist Passiv.

76. *ἔφορμοι οὖσαι*, die dort vor Anker gelegen hatten. Sonst kommt *ἔφορμος* bei Thuk. nur als Subst. vor.

πόλει καὶ τὸν ἐπίπλουν παρεσκευάζοντό τε ἅμα ἑξήκοντα ναῦς καὶ τὰς ἀεὶ πληρουμένας ἐξέπεμπον πρὸς τοὺς ἐναντίους, παραινούντων Ἀθηναίων σφᾶς τε ἐᾶσαι πρῶτον ἐκπλεῦσαι καὶ ὕστερον πάσαις ἅμα ἐκείνους ἐπιγενέσθαι. ὡς δὲ αὐτοῖς πρὸς 2
τοῖς πολεμίοις ἦσαν σποράδες αἱ νῆες, δύο μὲν εὐθὺς ηὐτομόλησαν, ἐν ἑτέραις δὲ ἀλλήλοις οἱ ἐμπλέοντες ἐμάχοντο· ἦν δὲ οὐδεὶς κόσμος τῶν ποιουμένων. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοποννή- 3
σιοι τὴν ταραχὴν εἴκοσι μὲν ναυσὶ πρὸς τοὺς Κερκυραίους ἐτάξαντο, ταῖς δὲ λοιπαῖς πρὸς τὰς δώδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων, ὧν ἦσαν αἱ δύο Σαλαμινία καὶ Πάραλος.

78. Καὶ οἱ μὲν Κερκυραῖοι κακῶς τε καὶ κατ' ὀλίγας προσπίπτοντες ἐταλαιπωροῦντο καθ' αὑτούς· οἱ δ' Ἀθηναῖοι φοβούμενοι τὸ πλῆθος καὶ τὴν περικύκλωσιν ἀθρόαις μὲν οὐ προσέπιπτον οὐδὲ κατὰ μέσον ταῖς ἐφ' ἑαυτοὺς τεταγμέναις, προσβαλόντες δὲ κατὰ κέρας καταδύουσι μίαν ναῦν. καὶ μετὰ ταῦτα κύκλον ταξαμένων αὐτῶν περιέπλεον καὶ ἐπειρῶντο θορυβεῖν. γνόντες δὲ οἱ πρὸς τοῖς Κερκυραίοις καὶ δείσαντες 2
μὴ ὅπερ ἐν Ναυπάκτῳ γένοιτο ἐπιβοηθοῦσι· καὶ γενόμεναι ἀθρόαι αἱ νῆες ἅμα τὸν ἐπίπλουν τοῖς Ἀθηναίοις ἐποιοῦντο. οἱ δ' ὑπεχώρουν ἤδη πρύμναν κρουόμενοι καὶ ἅμα τὰς τῶν 3
Κερκυραίων ἐβούλοντο προκαταφυγεῖν ὅτι μάλιστα, ἑαυτῶν σχολῇ τε ὑποχωρούντων καὶ πρὸς σφᾶς τεταγμένων τῶν ἐναντίων. ἡ μὲν οὖν ναυμαχία τοιαύτη γενομένη ἐτελεύτα ἐς ἡλίου 4
δύσιν.

79. Καὶ οἱ Κερκυραῖοι δείσαντες μὴ σφίσιν ἐπιπλεύσαντες ἐπὶ τὴν πόλιν ὡς κρατοῦντες οἱ πολέμιοι ἢ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἀναλάβωσιν ἢ καὶ ἄλλο τι νεωτερίσωσι, τούς τε ἐκ τῆς νήσου πάλιν ἐς τὸ Ἥραιον διεκόμισαν καὶ τὴν πόλιν ἐφύλασσον. οἱ δ' ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐκ ἐτόλμησαν πλεῦσαι κρα- 2

77. 1. πολλῷ θορύβῳ καὶ πεφ. zu 1, 80, 1. — πάσαις, mit allen. — ἐκείνους, τοὺς Κερκυρ.
3. Σαλαμ. καὶ Π. zu 33, 1.
78. 1. κατ' ὀλίγας, zu wenigen, d. h. mit jedesmal wenigen. — καθ' αὑτούς, bei, unter sich selbst, ohne Theilnahme der Athener. — ἀθρόαις verb. mit ταῖς — τεταγμέναις. — κατὰ κέρας, auf dem Flügel. Ohne Art. wie κατὰ μέσον vorher. zu 2, 81, 3. — αὐτῶν, τῶν Λακεδ.
2. οἱ πρὸς τοῖς Κ., die an, bei den Kerk., d. h. die diesen gegenüber Stehenden. — ἐν Ναυπάκτῳ. 2, 84.
3. πρύμναν κρ. zu 1, 50, 5. — τὰς τῶν Κ. ist Subj. von προκαταφυγεῖν.
4. ἐς. zu 1, 51, 3.

τοῦντες τῇ ναυμαχίᾳ, τρισκαίδεκα δὲ ναῦς ἔχοντες τῶν Κερκυραίων ἀπέπλευσαν ἐς τὴν ἤπειρον ὅθενπερ ἀνηγάγοντο.
3 τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐδὲν μᾶλλον ἐπέπλεον, καίπερ ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ φόβῳ ὄντας καὶ Βρασίδου παραινοῦντος, ὡς λέγεται, Ἀλκίδᾳ, ἰσοψήφου δὲ οὐκ ὄντος· ἐπὶ δὲ τὴν Λευκίμμην τὸ ἀκρωτήριον ἀποβάντες ἐπόρθουν τοὺς ἀγρούς.

80. Ὁ δὲ δῆμος τῶν Κερκυραίων ἐν τούτῳ περιδεὴς γενόμενος μὴ ἐπιπλεύσωσιν αἱ νῆες, τοῖς τε ἱκέταις ᾖεσαν ἐς λόγους καὶ τοῖς ἄλλοις ὅπως σωθήσεται ἡ πόλις. καί τινας αὐτῶν ἔπεισαν ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι· ἐπλήρωσαν γὰρ ὅμως
2 τριάκοντα. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι μέχρι μέσου ἡμέρας δῃώσαντες τὴν γῆν ἀπέπλευσαν, καὶ ὑπὸ νύκτα αὐτοῖς ἐφρυκτωρήθησαν ἑξήκοντα νῆες Ἀθηναίων προσπλέουσαι ἀπὸ Λευκάδος· ἃς οἱ Ἀθηναῖοι, πυνθανόμενοι τὴν στάσιν καὶ τὰς μετ' Ἀλκίδου ναῦς ἐπὶ Κέρκυραν μελλούσας πλεῖν, ἀπέστειλαν καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν Θουκλέους στρατηγόν.

81. Οἱ μὲν οὖν Πελοποννήσιοι τῆς νυκτὸς εὐθὺς κατὰ τάχος ἐκομίζοντο ἐπ' οἴκου παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὑπερενεγκόντες τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν τὰς ναῦς, ὅπως μὴ περιπλέοντες
2 ὀφθῶσιν, ἀποκομίζονται. Κερκυραῖοι δὲ αἰσθόμενοι τάς τε Ἀττικὰς ναῦς προσπλεούσας τάς τε τῶν πολεμίων οἰχομένας, λαβόντες τούς τε Μεσσηνίους ἐς τὴν πόλιν ἤγαγον πρότερον ἔξω ὄντας, καὶ τὰς ναῦς περιπλεῦσαι κελεύσαντες ἃς ἐπλήρωσαν ἐς τὸν Ὑλλαϊκὸν λιμένα, ἐν ὅσῳ περιεκομίζοντο, τῶν ἐχθρῶν εἴ τινα λάβοιεν, ἀπέκτεινον· καὶ ἐκ τῶν νεῶν ὅσους ἔπεισαν ἐσβῆναι ἐκβιβάζοντες ἀπεχρῶντο, ἐς τὸ Ἥραιόν τε

80. 1. τοῖς ἄλλοις. Also die obigen οἱ ἄλλοι (75, 5) waren noch nicht alle übrigen Oligarchen gewesen. — ὅμως, dennoch, trotz der Wirren. — τριάκοντα. Der hier in der Vulg. noch folg. Zusatz προσδεχόμενοι τὸν ἐπίπλουν fehlt in den best. Codd.

2. μέχρι μέσου ἡμ. K. 50, 2, 12. — ἀπὸ Λευκάδος ist wohl der Stellung wegen nicht mit ἐφρυκτωρήθησαν, sondern mit προσπλέουσαι zu verbinden, wogegen 81, 1 nicht spricht. Dass aber das Feuersignal selbst auch von Leukas aus gegeben wurde, ist sehr wahrscheinl. Die Zahl 60 ist wohl ein anticipierender Zusatz des Schriftstellers und nicht eine Meldung des Signals.

81. 1. ὑπερενεγκόντες. zu 15, 1. — ὀφθῶσι, von den Ath.

2. τοὺς Μεσσηνίους. 75, 1. — περιπλεῦσαι, um die Stadt herum, welche zwischen dem Hafen des Alkinoos, wo die Schiffswerfte war (74, 2), und dem hyllaischen auf einem Vorgebirge lag. — λάβοιεν, näml. in der Stadt. — ἀπεχρῶντο hat nur ein Cod. im

ἐλθόντες τῶν ἱκετῶν ὡς πεντήκοντα ἄνδρας δίκην ὑποσχεῖν ἔπεισαν καὶ κατέγνωσαν πάντων θάνατον. οἱ δὲ πολλοὶ τῶν 3
ἱκετῶν, ὅσοι οὐκ ἐπείσθησαν, ὡς ἑώρων τὰ γιγνόμενα, διέφθειραν αὐτοῦ ἐν τῷ ἱερῷ ἀλλήλους καὶ ἐκ τῶν δένδρων τινὲς ἀπήγχοντο, οἱ δ' ὡς ἕκαστοι ἐδύναντο ἀνηλοῦντο. ἡμέρας 4
τε ἑπτά, ἃς ἀφικόμενος ὁ Εὐρυμέδων ταῖς ἑξήκοντα ναυσὶ παρέμεινε, Κερκυραῖοι σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐχθροὺς δοκοῦντας εἶναι ἐφόνευον, τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέροντες τοῖς τὸν δῆμον καταλύουσιν, ἀπέθανον δέ τινες καὶ ἰδίας ἔχθρας ἕνεκα, καὶ ἄλλοι χρημάτων σφίσιν ὀφειλομένων ὑπὸ τῶν λαβόντων· πᾶσά τε ἰδέα κατέστη θανάτου, καὶ οἷον φιλεῖ ἐν τῷ τοιούτῳ 5
γίγνεσθαι, οὐδὲν ὅ τι οὐ ξυνέβη καὶ ἔτι περαιτέρω. καὶ γὰρ πατὴρ παῖδα ἀπέκτεινε καὶ ἀπὸ τῶν ἱερῶν ἀπεσπῶντο καὶ πρὸς αὐτοῖς ἐκτείνοντο, οἱ δέ τινες καὶ περιοικοδομηθέντες ἐν τοῦ Διονύσου τῷ ἱερῷ ἀπέθανον.

82. Οὕτως ὠμὴ στάσις προὐχώρησε, καὶ ἔδοξε μᾶλλον, διότι ἐν τοῖς πρώτη ἐγένετο· ἐπεὶ ὕστερόν γε καὶ πᾶν ὡς εἰ-

Text, und zwei am Rande; die übrigen mit der Vulg. unpassend ἀπεχώρησαν. Jenes führen alte Lexikogr. aus Thuk. an, mit der Erklärung: ἀνῄρουν. In derselben Bedeutung hat Thuk. dreimal διαχρῆσθαι.

4. σφῶν αὐτῶν ist gen. part.: τούτους σφῶν αὐτῶν, οἳ ἐδόκουν ἐχθροὶ εἶναι. — τοῖς — καταλύουσι, den Umstürzern der Demokratie. Nicht ohne Grund bemerkt Duker, „alios potius dicturos fuisse αἰτίαν ἐπιφέροντες ὡς, vel αἰτίαν ἐπιφέροντες αὐτοῖς, ὡς τὸν δῆμον καταλύουσι." Aber die Vulg. in diesem Sinne zu erklären geht nicht an. Der Gedanke wird daher so zu fassen sein: die Schuld bürdeten sie den Feinden der Demokratie auf (offen als Schuldige bezeichnet wurden nur die Oligarchen), es wurden aber auch Andere aus andern Gründen getödtet. — ἀπέθανον δέ nach τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέροντες, ein Uebergang aus dem Partic. ins Verb. fin., wie 2, 47, 3. — ὑπὸ τῶν λαβόντων erklären die Meisten: von ihren Schuldnern, und verbinden es mit ἀπέθανον. Ich ziehe die andere Erklärung vor: von denen, die ihrer habhaft geworden, wo es dann zu ὀφειλομένων gehört. Hiefür spricht die Concinnität des Satzes und τῶν ἐχθρῶν εἴ τινα λάβοιεν §. 2.

5. καὶ ἔτι περαιτέρω, eine starke Hyperbel nach οὐδὲν ὅ τι οὐ. Am ähnlichsten Sophokl. bei Stob. Serm. 73, 51 ὦ πᾶν σὺ τολμήσασα καὶ πέραν γυνή. Sallust. Jug. 43 postremo quaecunque dici aut fingi queunt ignaviae luxuriaeque probra, in illo exercitu *cuncta* fuere, *et alia amplius*.

82. Dieses und das folg. Cap., welche den entsittlichenden Einfluss der Parteikämpfe mit starken Farben zeichnen, schliessen sich hinsichtlich des Gewichtes der Gedanken und der gehobenen Sprache ganz den Reden an.

1. ὠμή. Ansprechend vermuthet Krüg. ὠμὴ ἡ. Bei der Vulg. ist ὠμὴ στ. als Theil des Prädic. zu fassen: als ein so wilder Parteikampf schritt es vor. — ἐν τοῖς πρώτη. zu 1, 6, 3. —

πεῖν τὸ Ἑλληνικὸν ἐκινήθη, διαφορῶν οὐσῶν ἑκασταχοῦ τοῖς τε τῶν δήμων προστάταις τοὺς Ἀθηναίους ἐπάγεσθαι καὶ τοῖς ὀλίγοις τοὺς Λακεδαιμονίους, καὶ ἐν μὲν εἰρήνῃ οὐκ ἂν ἐχόντων πρόφασιν οὐδ' ἑτοίμων παρακαλεῖν αὐτούς· πολεμουμένων δὲ καὶ ξυμμαχίας ἅμα ἑκατέροις τῇ τῶν ἐναντίων κακώσει καὶ σφίσιν αὐτοῖς ἐκ τοῦ αὐτοῦ προσποιήσει ῥᾳδίως
2 αἱ ἐπαγωγαὶ τοῖς νεωτερίζειν τι βουλομένοις ἐπορίζοντο. καὶ ἐπέπεσε πολλὰ καὶ χαλεπὰ κατὰ στάσιν ταῖς πόλεσι, γιγνόμενα μὲν καὶ ἀεὶ ἐσόμενα, ἕως ἂν ἡ αὐτὴ φύσις ἀνθρώπων ᾖ, μᾶλλον δὲ καὶ ἡσυχαίτερα καὶ τοῖς εἴδεσι διηλλαγμένα, ὡς ἂν ἕκασται αἱ μεταβολαὶ τῶν ξυντυχιῶν ἐφιστῶνται. ἐν μὲν γὰρ εἰρήνῃ καὶ ἀγαθοῖς πράγμασιν αἵ τε πόλεις καὶ οἱ ἰδιῶται ἀμείνους τὰς γνώμας ἔχουσι διὰ τὸ μὴ ἐς ἀκουσίους ἀνάγκας πίπτειν· ὁ δὲ πόλεμος ὑφελὼν τὴν εὐπορίαν τοῦ καθ' ἡμέραν βίαιος διδάσκαλος καὶ πρὸς τὰ παρόντα τὰς ὀργὰς τῶν
3 πολλῶν ὁμοιοῖ. ἐστασίαζέ τε οὖν τὰ τῶν πόλεων καὶ τὰ ἐφυστερίζοντά που πύστει τῶν προγενομένων πολὺ ἐπέφερε τὴν ὑπερβολὴν τοῦ καινοῦσθαι τὰς διανοίας τῶν τ' ἐπιχειρήσεων
4 περιτεχνήσει καὶ τῶν τιμωριῶν ἀτοπίᾳ. καὶ τὴν εἰωθυῖαν

ἐπάγεσθαι. Der Inf. wegen des aus διαφορῶν οὐσῶν zu entnehmenden Begriffs des Bemühens. vgl. zu 2, 11, 2. — ἑτοίμων, sc. ὄντων. zu 69, 1. — πολεμουμένων δέ — ἐπορίζοντο. Der Gegensatz zum Participialgliede ἐν μὲν — ἐχόντων ist ins Verb. fin. gesetzt. zu 2, 47, 3. — πολεμουμένων, sc. τῶν Ἀθ. καὶ Λακ., von πολεμόω, verfeinden. — καὶ ξυμμαχίας κτέ. Die richtigste Uebersetzung dieser schwierigen Stelle scheint die von Poppo verbesserte des Portus zu sein: *utrisque, qui rerum novarum erant cupidi, simul etiam facile dabatur facultas arcessendi socios auxiliares, ut et adversam factionem opprimerent, et exinde potentiam sibimet compararent.* ξυμμαχίας musste des Nachdrucks und der Beziehung auf das Vorige wegen voranstehn und ist dadurch von αἱ ἐπαγωγαί weit getrennt. vgl. zu 15, 1. — ἑκατέροις, den Oligarchen und Demokraten, wird durch τοῖς νεωτερίζειν τι βουλομένοις nachträgl. noch limitiert und hat also den Sinn von ἑκατέρων. Die Dative fasse ich als Bezeichnung des Zweckes, wie 1, 123, 1 ὠφελίᾳ, hier §. 6 πλεονεξίᾳ, 6, 33, 2 κατοικίσει, doch sind es eigentl. dat. instrum., z. B. ὠφελίᾳ: durch den (beabsichtigten) Nutzen. σφίσιν αὐτοῖς hängt vom Verbale προσποιήσει ab: zu 1, 73, 1.

2. μᾶλλον καὶ ἡσυχαίτερα. zu C. 4, 2. — τὰς ὀργάς, die Stimmungen, Gesinnungen. zu 1, 130, 2.

3. τὰ ἐφυστερίζοντα. Das Neutr. wie τὰ τῶν πόλεων, Umschreibung für die Staaten selbst. — πολὺ — διανοίας, wörtl.: brachten sehr das Uebermaass des Neuerns der Gesinnungen hinzu, d. h. führten in ausserordentl. Grade die Umwandlung der Denkweise herbei. — περιτεχνήσει,

ἀξίωσιν τῶν ὀνομάτων ἐς τὰ ἔργα ἀντήλλαξαν τῇ δικαιώσει.
τόλμα μὲν γὰρ ἀλόγιστος ἀνδρία φιλέταιρος ἐνομίσθη, μέλ-
λησις δὲ προμηθὴς δειλία εὐπρεπής, τὸ δὲ σῶφρον τοῦ ἀνάν-
δρου πρόσχημα, καὶ τὸ πρὸς ἅπαν ξυνετὸν ἐπὶ πᾶν ἀργόν·
τὸ δ' ἐμπλήκτως ὀξὺ ἀνδρὸς μοίρᾳ προσετέθη, ἀσφαλείᾳ δὲ
τὸ ἐπιβουλεύσασθαι ἀποτροπῆς πρόφασις εὔλογος. καὶ ὁ μὲν 5
χαλεπαίνων πιστὸς ἀεί, ὁ δ' ἀντιλέγων αὐτῷ ὕποπτος. ἐπι-
βουλεύσας δέ τις τυχὼν ξυνετός, καὶ ὑπονοήσας ἔτι δεινότε-
ρος· προβουλεύσας δὲ ὅπως μηδὲν αὐτῶν δεήσει, τῆς τε
ἑταιρίας διαλυτὴς καὶ τοὺς ἐναντίους ἐκπεπληγμένος. ἁπλῶς
δὲ ὁ φθάσας τὸν μέλλοντα κακόν τι δρᾶν ἐπῃνεῖτο, καὶ ὁ
ἐπικελεύσας τὸν μὴ διανοούμενον. καὶ μὴν καὶ τὸ ξυγγενὲς 6
τοῦ ἑταιρικοῦ ἀλλοτριώτερον ἐγένετο διὰ τὸ ἑτοιμότερον εἶναι
ἀπροφασίστως τολμᾶν· οὐ γὰρ μετὰ τῶν κειμένων νόμων
ὠφελίας αἱ τοιαῦται ξύνοδοι, ἀλλὰ παρὰ τοὺς καθεστῶτας
πλεονεξίᾳ. καὶ τὰς ἐς σφᾶς αὐτοὺς πίστεις οὐ τῷ θείῳ νόμῳ
μᾶλλον ἐκρατύνοντο ἢ τῷ κοινῇ τι παρανομῆσαι. τά τε ἀπὸ 7
τῶν ἐναντίων καλῶς λεγόμενα ἐνεδέχοντο ἔργων φυλακῇ, εἰ

durch Verschlagenheit, Raffinement.

4. ἐς τὰ ἔργα verb. mit τὴν ἀξίωσιν, die Geltung, Bedeutung für die Handlungen. Der Art. ist nicht wiederholt. zu 1, 18, 1. — τῇ δικαιώσει, nach ihrem Gutdünken. — Völlig ungerecht tadelt Dionys. (p. 241 Kr.) das Folg. als μειρακιώδεις σχηματισμοὺς τῶν ἀντιθέσεών τε καὶ παρομοίων καὶ παρισώσεων; denn hier hat ja die innere Natur der Sache selbst diese Redefiguren gleichsam mit Nothwendigkeit aus sich hervorgetrieben. Dasselbe gilt von 1, 70. — τὸ ἐμπλήκτως ὀξύ, die verrückte Raschheit. — ἀσφαλείᾳ δὲ τὸ ἐπιβ., das mit Vorsicht bei sich Ueberlegen. Wegen der Stellung zu 1, 18, 1. K. 50, 10, 1. Fast alle Codd. ἀσφάλεια δὲ τὸ ἐπιβ., Vorsicht aber, das bei sich Ueberlegen; sehr schwerfällig. Am bequemsten wäre, was in drei schlechten Codd., aber wohl durch Corr. steht, ἀσφάλεια δὲ τοῦ ἐπιβ.

5. ἐπιβ. — τυχών, wer aber einen Anschlag glückl. ausgeführt. — ὑπονοήσας geht auf den, gegen welchen der Anschlag gerichtet war.

6. τοῦ ἑταιρικοῦ, als die politische Genossenschaft, auch 8, 48, 3. — ἑτοιμότερον εἶναι, als Subj. erg. τὸ ἑταιρικόν. — ὠφελίας hängt von ξύνοδοι ab: solche Vereine sind nicht Vereine gesetzmässiger Unterstüzzung, sondern (sie werden geschlossen) zu gesetzwidriger Machtaneignung. ὠφελίας und πλεονεξίᾳ wieder eine der bei Thuk. beliebten Variationen des Ausdrucks. Ueb. den Dat. zu §. 1. Die Hetärien hatten zum Zweck gegenseitige Unterstützung bei Wahlen, Abstimmungen und dergl., überh. Förderung des polit. Einflusses der einzelnen Mitglieder.

7. ἔργων φυλακῇ, unter that-

προὔχοιεν, καὶ οὐ γενναιότητι. ἀντιτιμωρήσασθαί τέ τινα
περὶ πλείονος ἦν ἢ αὐτὸν μὴ προπαθεῖν. καὶ ὅρκοι εἴ που
ἄρα γένοιντο ξυναλλαγῆς, ἐν τῷ αὐτίκα πρὸς τὸ ἄπορον ἑκα-
τέρῳ διδόμενοι ἴσχυον, οὐκ ἐχόντων ἄλλοθεν δύναμιν· ἐν δὲ
τῷ παρατυχόντι ὁ φθάσας θαρσῆσαι, εἴ ἴδοι ἄφρακτον, ἥδιον
διὰ τὴν πίστιν ἐτιμωρεῖτο ἢ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς, καὶ τό τε
ἀσφαλὲς ἐλογίζετο καὶ ὅτι ἀπάτῃ περιγενόμενος ξυνέσεως
ἀγώνισμα προσελάμβανεν. ῥᾷον δ᾽ οἱ πολλοὶ κακοῦργοι ὄντες
δεξιοὶ κέκληνται ἢ ἀμαθεῖς ἀγαθοί, καὶ τῷ μὲν αἰσχύνονται,
8 ἐπὶ δὲ τῷ ἀγάλλονται. πάντων δ᾽ αὐτῶν αἴτιον ἀρχὴ ἡ διὰ
πλεονεξίαν καὶ φιλοτιμίαν· ἐκ δ᾽ αὐτῶν καὶ ἐς τὸ φιλονεικεῖν
καθισταμένων τὸ πρόθυμον. οἱ γὰρ ἐν ταῖς πόλεσι προστάν-
τες μετ᾽ ὀνόματος ἑκάτεροι εὐπρεποῦς, πλήθους τε ἰσονομίας
πολιτικῆς καὶ ἀριστοκρατίας σώφρονος προτιμήσει, τὰ μὲν
κοινὰ λόγῳ θεραπεύοντες ἆθλα ἐποιοῦντο, παντὶ δὲ τρόπῳ
ἀγωνιζόμενοι ἀλλήλων περιγίγνεσθαι ἐτόλμησάν τε τὰ δεινό-
τατα, ἐπεξήεσάν τε τὰς τιμωρίας ἔτι μείζους, οὐ μέχρι τοῦ
δικαίου καὶ τῇ πόλει ξυμφόρου προστιθέντες, ἐς δὲ τὸ ἑκα-
τέροις που ἀεὶ ἡδονὴν ἔχον ὁρίζοντες, καὶ ἢ μετὰ ψήφου ἀδί-
κου καταγνώσεως ἢ χειρὶ κτώμενοι τὸ κρατεῖν ἑτοῖμοι ἦσαν
τὴν αὐτίκα φιλονεικίαν ἐκπιμπλάναι. ὥστε εὐσεβείᾳ μὲν οὐ-
δέτεροι ἐνόμιζον, εὐπρεπείᾳ δὲ λόγου οἷς ξυμβαίη ἐπιφθόνως
τι διαπράξασθαι, ἄμεινον ἤκουον. τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν

sächlichen Vorkehrungen. — εἰ προὔχοιεν, sc. οἱ ἐναντίοι. — οὐκ ἐχόντων, sc. αὐτῶν, aus ἑκατέρῳ zu entnehmen. — ξυνέσεως ἀγώνισμα, den Ruhm der Klugheit als Kampfpreis. — κακοῦργοι ὄντες zu verbinden: indem sie Schelme sind. — ἢ κτέ. Constr. ἢ ἀγαθοὶ (sc. ὄντες) ἀμαθεῖς. Also ein Chiasmus. — ἐπὶ δὲ τῷ. zu 61, 1.

8. καθισταμένων, sc. αὐτῶν oder τῶν ἀνθρώπων. — προτιμήσει mit den davon abhängigen Genet. ist Erklärung von μετ᾽ ὀνόμ. εὐπρ., = προτιμῶντες. — τὰ κοινά, das Gemeinwohl. — ἆθλα. v. 38, 3. — ἐπεξήεσαν κτέ., und rächten sich, indem sie, dadurch dass sie. — ἔτι μείζους bezieht Krüg. wohl richtig auf τὰ δεινότατα, wie 81, 5 καὶ ἔτι περαιτέρω. — μέχρι κτέ., bis zur Gränze, innerhalb der Schranken des Gerechten. — προστιθέντες, steigernd (zu 45, 3), obgleich wenig bezeugt, scheint das Richtige zu sein statt der Vulg. προτιθέντες, *proponentes*, die mit ἐπεξήεσαν (That, nicht Drohung) schlecht stimmt. — ἐς — ὁρίζοντες. zu 1, 51, 3. — μετὰ — καταγνώσεως, mittels Verurtheilung durch ungerechte Abstimmung. — εὐσεβείᾳ — ἐνόμιζον. 1, 77, 6. — εὐπρεπείᾳ verb. mit διαπράξασθαι. — τὰ μέσα, die Neutralen. Warum die Verba im Plur.? — φθόνῳ τοῦ π. = ὅτι ἐφθονοῦντο διὰ τὸ π.

ὑπ' ἀμφοτέρων ἢ ὅτι οὐ ξυνηγωνίζοντο ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι διεφθείροντο.

83. Οὕτω πᾶσα ἰδέα κατέστη κακοτροπίας διὰ τὰς στάσεις τῷ Ἑλληνικῷ, καὶ τὸ εὔηθες, οὗ τὸ γενναῖον πλεῖστον μετέχει, καταγελασθὲν ἠφανίσθη, τὸ δὲ ἀντιτετάχθαι ἀλλή-
λοις τῇ γνώμῃ ἀπίστως ἐπὶ πολὺ διήνεγκεν· οὐ γὰρ ἦν ὁ δια- 2
λύσων οὔτε λόγος ἐχυρὸς οὔτε ὅρκος φοβερός, κρείσσους δὲ
ὄντες ἅπαντες λογισμῷ ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ βεβαίου, μὴ
παθεῖν μᾶλλον προεσκόπουν ἢ πιστεῦσαι ἐδύναντο. καὶ οἱ 3
φαυλότεροι γνώμην ὡς τὰ πλείω περιεγίγνοντο· τῷ γὰρ δε-
διέναι τό τε αὑτῶν ἐνδεὲς καὶ τὸ τῶν ἐναντίων ξυνετόν, μὴ
λόγοις τε ἥσσους ὦσι καὶ ἐκ τοῦ πολυτρόπου αὐτῶν τῆς γνώ-
μης φθάσωσι προεπιβουλευόμενοι, τολμηρῶς πρὸς τὰ ἔργα
ἐχώρουν. οἱ δὲ καταφρονοῦντες κἂν προαισθέσθαι, καὶ ἔργῳ 4
οὐδὲν σφᾶς δεῖν λαμβάνειν ἃ γνώμῃ ἔξεστιν, ἄφρακτοι μᾶλλον διεφθείροντο.

84. [Ἐν δ' οὖν τῇ Κερκύρᾳ τὰ πολλὰ αὐτῶν προετολμήθη, καὶ ὁπόσα ὕβρει μὲν ἀρχόμενοι τὸ πλέον ἢ σωφροσύνῃ ὑπὸ τῶν τὴν τιμωρίαν παρασχόντων οἱ ἀνταμυνόμενοι δράσειαν, πενίας δὲ τῆς εἰωθυίας ἀπαλλαξείοντές τινες, μάλιστα δ' ἂν διὰ πάθους ἐπιθυμοῦντες τὰ τῶν πέλας ἔχειν, παρὰ

83. 1. κακοτροπίας erst wieder bei einigen Spätern.

2. ὁ διαλύσων. zu 2, 51, 5. — κρείσσους — βεβαίου. Es sind hier mehrere Erklärungen möglich, aber eine nicht überzeugender als die andere. Die verbreitetste diese: „indem sie sich, Angesichts der nicht mehr zu hoffenden Zuverlässigkeit, sicherer fühlten durch kalte Berechnung“. E. Wegen ἐς vgl. Schneidew. zu Soph. O. R. 980. Der Schol. erklärt: das Uebergewicht habend nach — hin. Dobree: erhaben, hinaus darüber (über Treuwort und Eidschwur).

3. γνώμην, hier an Einsicht, wie das Folg. zeigt.

4. καταφρονοῦντες mit dem Inf.: geringschätzig meinend. vgl. Herod. 1, 66, 2 καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρέσσονες εἶναι. Xen. Symp. 1, 5. zu 1, 44, 1.

84. Die Unächtheit dieses Cap., schon von den Alten erkannt, wird jetzt von Niemandem mehr ernstlich bezweifelt. Unklarheit der Gedanken und manche Verkehrtheit der Sprache verrathen den Interpolator, der übrigens kein ganz ungeschickter Nachahmer war.

1. καὶ ὁπ., und zwar. — ὑπὸ — παρασχόντων verb. mit ἀρχόμενοι: von denen, welche jetzt die Gelegenheit zur Rache darboten. Gemeint sind die Oligarchen, aber der Ausdruck ist ohne Beleg. — διὰ πάθους, aus Leidenschaft, was das

δίκην γιγνώσκοιεν, οἵ τε μὴ ἐπὶ πλεονεξίᾳ, ἀπὸ ἴσου δὲ μά-
λιστα ἐπιόντες, ἀπαιδευσίᾳ ὀργῆς πλεῖστον ἐκφερόμενοι ὠμῶς
2 καὶ ἀπαραιτήτως ἐπέλθοιεν. ξυνταραχθέντος τε τοῦ βίου ἐς
τὸν καιρὸν τοῦτον τῇ πόλει καὶ τῶν νόμων κρατήσασα ἡ ἀν-
θρωπεία φύσις, εἰωθυῖα καὶ παρὰ τοὺς νόμους ἀδικεῖν,
ἀσμένη ἐδήλωσεν ἀκρατὴς μὲν ὀργῆς οὖσα, κρείσσων δὲ τοῦ
δικαίου, πολεμία δὲ τοῦ προὔχοντος· οὐ γὰρ ἂν τοῦ τε ὁσίου
τὸ τιμωρεῖσθαι προὐτίθεσαν τοῦ τε μὴ ἀδικεῖν τὸ κερδαίνειν,
3 ἐν ᾧ μὴ βλάπτουσαν ἰσχὺν εἶχε τὸ φθονεῖν. ἀξιοῦσί τε τοὺς
κοινοὺς περὶ τῶν τοιούτων οἱ ἄνθρωποι νόμους, ἀφ' ὧν
ἅπασιν ἐλπὶς ὑπόκειται σφαλεῖσι κἂν αὐτοὺς διασώζεσθαι,
ἐν ἄλλων τιμωρίαις προκαταλύειν καὶ μὴ ὑπολείπεσθαι, εἴ
ποτε ἄρα τις κινδυνεύσας τινὸς δεήσεται αὐτῶν.]

85. Οἱ μὲν οὖν κατὰ τὴν πόλιν Κερκυραῖοι τοιαύταις
ὀργαῖς ταῖς πρώταις ἐς ἀλλήλους ἐχρήσαντο, καὶ ὁ Εὐρυμέ-
2 δων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν ταῖς ναυσίν· ὕστερον δὲ οἱ
φεύγοντες τῶν Κερκυραίων (διεσώθησαν γὰρ αὐτῶν ἐς πεν-
τακοσίους) τείχη τε λαβόντες, ἃ ἦν ἐν τῇ ἠπείρῳ, ἐκράτουν
τῆς πέραν οἰκείας γῆς καὶ ἐξ αὐτῆς ὁρμώμενοι ἐλῄζον τοὺς
ἐν τῇ νήσῳ καὶ πολλὰ ἔβλαπτον, καὶ λιμὸς ἰσχυρὸς ἐγένετο
3 ἐν τῇ πόλει. ἐπρεσβεύοντο δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα καὶ
Κόρινθον περὶ καθόδου· καὶ ὡς οὐδὲν αὐτοῖς ἐπράσσετο,
ὕστερον χρόνῳ πλοῖα καὶ ἐπικούρους παρασκευασάμενοι διέ-
4 βησαν ἐς τὴν νῆσον ἑξακόσιοι μάλιστα οἱ πάντες, καὶ τὰ πλοῖα
ἐμπρήσαντες, ὅπως ἀπόγνοια ᾖ τοῦ ἄλλο τι ἢ κρατεῖν τῆς γῆς,
ἀναβάντες ἐς τὸ ὄρος τὴν Ἰστώνην, τεῖχος ἐνοικοδομησάμενοι
ἔφθειρον τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ τῆς γῆς ἐκράτουν.

Wort vor Aristot. nicht bedeutet. — *ἀπὸ ἴσου*, von gleicher Lage aus wie der Gegner, also weder aus Rachsucht gegen ihre Unterdrücker, noch aus Bereicherungssucht, sondern aus blosser Parteisucht. — *ἀπαιδευσίᾳ*, Rohheit. zu 42, 1.

2. *τῇ πόλει*, Kerkyra. — *τῶν νόμων κρατ.*, die Gesetze überwältigend und so ihre Geltung aufhebend. Der Gegensatz in *καὶ παρὰ τ. ν.*, auch gegen die (in Geltung stehenden) Gesetze. — *ἐν ᾧ — εἶχε*, in welchem Fall — gehabt hätte. Unklar.

3. *ἀφ' ὧν* bez. auf *νόμους*.

85. 1. *ταῖς πρώταις*. Auch später geschah Aehnliches: 4, 46 ff,

2. *ἐλῄζον*. zu 1, 112, 3.

4. *ἀπόγνοια κτἑ.* Das „Verbrennen der Schiffe“ zur Steigerung der Tapferkeit befiehlt auch Wilhelm der Eroberer, Hagen im Nibelungenliede. — *τοῦ — κρατεῖν*. Zu *ἄλλο τι* schwebt *ποιεῖν* vor. v. 5, 87. *οὐδὲν ἄλλο ἤ* 4, 14, 3. 7,

86. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος Ἀθηναῖοι εἴκοσι
ναῦς ἔστειλαν ἐς Σικελίαν καὶ Λάχητα τὸν Μελανώπου στρα-
τηγὸν αὐτῶν καὶ Χαροιάδην τὸν Εὐφιλήτου. οἱ γὰρ Συρα- 2
κόσιοι καὶ Λεοντῖνοι ἐς πόλεμον ἀλλήλοις καθέστασαν. ξύμ-
μαχοι δὲ τοῖς μὲν Συρακοσίοις ἦσαν πλὴν Καμαριναίων αἱ
ἄλλαι Δωρίδες πόλεις, αἵπερ καὶ πρὸς τὴν τῶν Λακεδαιμο-
νίων τὸ πρῶτον ἀρχομένου τοῦ πολέμου ξυμμαχίαν ἐτάχθη-
σαν, οὐ μέντοι ξυνεπολέμησάν γε· τοῖς δὲ Λεοντίνοις αἱ
Χαλκιδικαὶ πόλεις καὶ Καμάρινα· τῆς δὲ Ἰταλίας Λοκροὶ μὲν
Συρακοσίων ἦσαν, Ῥηγῖνοι δὲ κατὰ τὸ ξυγγενὲς Λεοντίνων.
ἐς οὖν τὰς Ἀθήνας πέμψαντες οἱ τῶν Λεοντίνων ξύμμαχοι 3
κατά τε παλαιὰν ξυμμαχίαν καὶ ὅτι Ἴωνες ἦσαν, πείθουσι
τοὺς Ἀθηναίους πέμψαι σφίσι ναῦς· ὑπὸ γὰρ τῶν Συρακο-
σίων τῆς τε γῆς εἴργοντο καὶ τῆς θαλάσσης. καὶ ἔπεμψαν οἱ 4
Ἀθηναῖοι τῆς μὲν οἰκειότητος προφάσει, βουλόμενοι δὲ μήτε
σῖτον ἐς τὴν Πελοπόννησον ἄγεσθαι αὐτόθεν, πρόπειράν τε
ποιούμενοι εἰ σφίσι δυνατὰ εἴη τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ πράγματα
ὑποχείρια γενέσθαι. καταστάντες οὖν ἐς Ῥήγιον τῆς Ἰταλίας 5
τὸν πόλεμον ἐποιοῦντο μετὰ τῶν ξυμμάχων. καὶ τὸ θέρος
ἐτελεύτα.

87. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος ἡ νόσος τὸ δεύτερον
ἐπέπεσε τοῖς Ἀθηναίοις, ἐκλιποῦσα μὲν οὐδένα χρόνον τὸ
παντάπασιν, ἐγένετο δέ τις ὅμως διακωχή. παρέμεινε δὲ τὸ 2
μὲν ὕστερον οὐκ ἔλασσον ἐνιαυτοῦ, τὸ δὲ πρότερον καὶ δύο
ἔτη, ὥστε Ἀθηναίων γε μὴ εἶναι ὅ τι μᾶλλον ἐκάκωσε τὴν
δύναμιν. τετρακοσίων γὰρ ὁπλιτῶν καὶ τετρακισχιλίων οὐκ 3
ἐλάσσους ἀπέθανον ἐκ τῶν τάξεων καὶ τριακοσίων ἱππέων,
τοῦ δὲ ἄλλου ὄχλου ἀνεξεύρετος ἀριθμός. ἐγένοντο δὲ καὶ οἱ 4
πολλοὶ τότε σεισμοὶ τῆς γῆς ἔν τε Ἀθήναις καὶ Εὐβοίᾳ καὶ
ἐν Βοιωτοῖς καὶ μάλιστα ἐν Ὀρχομενῷ τῷ Βοιωτίῳ.

75, 5. 8, 5, 1. τί ἄλλο ἤ 3, 39, 2. 58, 5.

86. 2. Λοκροί, als Dorier. — κατὰ τὸ ξυγγ., als Colonien von Chalkis.

3. πέμψαντες. Die Hauptperson dieser Gesandtschaft war der berühmte Sophist Gorgias.

4. βουλόμενοι vor μήτε gestellt. zu 1, 16.

87. 1. ἐκλιποῦσα μὲν — ἐγένετο δέ. v. 2, 47, 3. 3, 81, 4. 82, 1. — τὸ παντάπασιν, merkwürdige Verbindung des Adv. mit dem Art. Be. 328. — διακωχή veraltetes Wort.

4. τῷ Βοιωτίῳ. Dies boeot. Or-

88. Καὶ οἱ μὲν ἐν Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγῖνοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τριάκοντα ναυσὶ στρατεύουσιν ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους καλουμένας· θέρους γὰρ δι' ἀνυδρίαν ἀδύνατα
2 ἦν ἐπιστρατεύειν. νέμονται δὲ Λιπαραῖοι αὐτάς, Κνιδίων ἄποικοι ὄντες. οἰκοῦσι δ' ἐν μιᾷ τῶν νήσων οὐ μεγάλῃ, καλεῖται δὲ Λιπάρα· τὰς δὲ ἄλλας ἐκ ταύτης ὁρμώμενοι γεωρ-
3 γοῦσι, Διδύμην καὶ Στρογγύλην καὶ Ἱεράν. νομίζουσι δὲ οἱ ἐκείνῃ ἄνθρωποι ἐν τῇ Ἱερᾷ ὡς ὁ Ἥφαιστος χαλκεύει, ὅτι τὴν νύκτα φαίνεται πῦρ ἀναδιδοῦσα πολὺ καὶ τὴν ἡμέραν καπνόν. κεῖνται δὲ αἱ νῆσοι αὗται κατὰ τὴν Σικελῶν καὶ Μεσσηνίων
4 γῆν, ξύμμαχοι δ' ἦσαν Συρακοσίων. τεμόντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι τὴν γῆν, ὡς οὐ προσεχώρουν, ἀπέπλευσαν ἐς τὸ Ῥήγιον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ πέμπτον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

89. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι μέχρι μὲν τοῦ ἰσθμοῦ ἦλθον ὡς ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλοῦντες Ἄγιδος τοῦ Ἀρχιδάμου ἡγουμένου, Λακεδαιμονίων βασιλέως, σεισμῶν δὲ γενομένων πολλῶν ἀπετράποντο
2 πάλιν καὶ οὐκ ἐγένετο ἐσβολή. καὶ περὶ τούτους τοὺς χρόνους, τῶν σεισμῶν κατεχόντων, τῆς Εὐβοίας ἐν Ὀροβίαις ἡ θάλασσα ἐπανελθοῦσα ἀπὸ τῆς τότε οὔσης γῆς καὶ κυματωθεῖσα ἐπῆλθε τῆς πόλεως μέρος τι, καὶ τὸ μὲν κατέκλυσε, τὸ δ' ὑπενόστησε, καὶ θάλασσα νῦν ἐστι πρότερον οὖσα γῆ· καὶ ἀνθρώπους διέφθειρεν ὅσοι μὴ ἐδύναντο φθῆναι πρὸς τὰ με-
3 τέωρα ἀναδραμόντες. καὶ περὶ Ἀταλάντην τὴν ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς Ὀπουντίοις νῆσον παραπλησία γίγνεται ἐπίκλυσις, καὶ τοῦ τε φρουρίου τῶν Ἀθηναίων παρεῖλε καὶ δύο νεῶν ἀνειλ-

chomenos als Masc. auch 4, 76, 3, als Fem. 1, 113, 2. Ein zweites lag in Arkadien: 5, 61, 4 (Masc.).

88. 3. Σικελῶν. zu 90, 1.

89. 1. Ἄγιδος. Sein Vater Archidamos, zuletzt als Anführer genannt 3, 1 (Frühjahr 428), starb höchst wahrsch. 427.

2. κατεχόντων, häufig vorkamen. — ἐπανελθοῦσα — γῆς, nachdem es zurückgewichen von dem damaligen Lande (τότε, weil es später Meer war). Ein solches Zurückweichen und Wogen des Meeres (κυματωθεῖσα) ist die gewöhnl. Begleitung eines Erdbebens. vgl. z. B. die schöne Schilderung in Plin. Briefen 6, 20. Die Codd. haben ἐπελθοῦσα, was Haacke verbesserte nach dem Schol. und nach ἐπαναχώρησις §. 4. — τὸ μὲν — τὸ δέ ist Subj. — κατέκλυσε ohne Obj., wie ἐπέκλυσε §. 4. — πρότερον οὖσα γῆ, etwas, das früher Land war. Das Partic. ist dem Prädic. assimiliert. v. 21, 2.

3. τοῦ φρουρίου gen. part. —

κυσμένων τὴν ἑτέραν κατέαξεν. ἐγένετο δὲ καὶ ἐν Πεπαρήθῳ 4
κύματος ἐπαναχώρησίς τις, οὐ μέντοι ἐπέκλυσέ γε· καὶ σεισμὸς τοῦ τείχους τι κατέβαλε καὶ τὸ πρυτανεῖον καὶ ἄλλας οἰκίας ὀλίγας. αἴτιον δ' ἔγωγε νομίζω τοῦ τοιούτου, ᾗ ἰσχυ- 5
ρότατος ὁ σεισμὸς ἐγένετο, κατὰ τοῦτο ἀποστέλλειν τε τὴν θάλασσαν, καὶ ἐξαπίνης πάλιν ἐπισπωμένην βιαιότερον τὴν ἐπίκλυσιν ποιεῖν· ἄνευ δὲ σεισμοῦ οὐκ ἄν μοι δοκεῖ τὸ τοιοῦτο ξυμβῆναι γενέσθαι.

90. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐπολέμουν μὲν καὶ ἄλλοι, ὡς ἑκάστοις ξυνέβαινεν, ἐν τῇ Σικελίᾳ, καὶ αὐτοὶ οἱ Σικελιῶται ἐπ' ἀλλήλους στρατεύοντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ξὺν τοῖς σφετέροις ξυμμάχοις· ἃ δὲ λόγου μάλιστα ἄξια ἢ μετὰ τῶν Ἀθηναίων οἱ ξύμμαχοι ἔπραξαν ἢ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οἱ ἀντιπολέμιοι, τούτων μνησθήσομαι. Χαροιάδου γὰρ ἤδη τοῦ 2
Ἀθηναίων στρατηγοῦ τεθνηκότος ὑπὸ Συρακοσίων πολέμῳ, Λάχης ἅπασαν ἔχων τῶν νεῶν τὴν ἀρχὴν ἐστράτευσε μετὰ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ Μυλὰς τὰς τῶν Μεσσηνίων. ἔτυχον δὲ δύο φυλαὶ ἐν ταῖς Μυλαῖς τῶν Μεσσηνίων φρουροῦσαι καί τινα καὶ ἐνέδραν πεποιημέναι τοῖς ἀπὸ τῶν νεῶν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι 3
καὶ οἱ ξύμμαχοι τούς τε ἐκ τῆς ἐνέδρας τρέπουσι καὶ διαφθείρουσι πολλούς, καὶ τῷ ἐρύματι προσβαλόντες ἠνάγκασαν ὁμολογίᾳ τήν τε ἀκρόπολιν παραδοῦναι καὶ ἐπὶ Μεσσήνην ξυστρατεῦσαι. καὶ μετὰ τοῦτο ἐπελθόντων οἱ Μεσσήνιοι τῶν 4
τε Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων προσεχώρησαν καὶ αὐτοί, ὁμήρους τε δόντες καὶ τὰ ἄλλα πιστὰ παρασχόμενοι.

4. *κύματος*. Ueb. den Singul. zu 2, 4, 2.

5. *αἴτιον κτἑ.* Ueb. die Constr. zu 1, 23, 6. — *ἀποστέλλειν*, zurückdrängen. Subj. ist hier das Erdbeben, doch gleich im Folg. das Meer. — *βιαιότερον* kann fügl. als Adv. gefasst werden. Als Adj. genommen, würde es in die Zahl der anomalen Formen gehören, über welche zu 101, 2. — *ἄν* gehört zu *ξυμβῆναι*: *οὐκ ἂν ξυμβαίη γενέσθαι*.

90. 1. *καὶ ἄλλοι*. Welche? ist nicht recht klar; viell. Sikeler. Poppo vermuthet *καὶ ἄλλα*. — *Σικελιῶται* sind die in Sicilien angesiedelten Griechen, an den Küsten wohnend, dagegen *Σικελοί* ein Volk von barbarischem Stamme, nach Thuk. aus Italien eingewandert, im Innern und Norden der Insel sitzend (6, 2, 4. 5. 88, 4). — *ἀντιπολέμιοι*, sehr seltenes Wort.

2. *φυλαί*. „Die bürgerlichen Abtheilungen blieben auch militärische. vgl. 6, 98, 4." K. — *τῶν Μεσσ.* verb. mit *φυλαί*.

4. *οἱ Μεσσήνιοι*. „Nominativi similiter trajecti exempla sunt 4, 135. 5, 47, 1. 6, 6, 2. al." P. — *πιστά*, Bürgschaften der Treue.

91. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους οἱ Ἀθηναῖοι τριάκοντα μὲν
ναῦς ἔστειλαν περὶ Πελοπόννησον, ὧν ἐστρατήγει Δημοσθέ-
νης τε ὁ Ἀλκισθένους καὶ Προκλῆς ὁ Θεοδώρου, ἑξήκοντα δὲ
ἐς Μῆλον καὶ δισχιλίους ὁπλίτας, ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νι-
2 κίας ὁ Νικηράτου. τοὺς γὰρ Μηλίους ὄντας νησιώτας καὶ
οὐκ ἐθέλοντας ὑπακούειν οὐδὲ ἐς τὸ αὐτῶν ξυμμαχικὸν ἰέναι
3 ἐβούλοντο προσαγαγέσθαι. ὡς δὲ αὐτοῖς δῃουμένης τῆς γῆς
οὐ προσεχώρουν, ἄραντες ἐκ τῆς Μήλου αὐτοὶ μὲν ἔπλευσαν
ἐς Ὠρωπὸν τῆς πέραν γῆς, ὑπὸ νύκτα δὲ σχόντες εὐθὺς ἐπο-
ρεύοντο οἱ ὁπλῖται ἀπὸ τῶν νεῶν πεζῇ ἐς Τάναγραν τῆς Βοιω-
4 τίας. οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως πανδημεὶ Ἀθηναῖοι, Ἱππονίκου τε
τοῦ Καλλίου στρατηγοῦντος καὶ Εὐρυμέδοντος τοῦ Θουκλέους,
5 ἀπὸ σημείου ἐς τὸ αὐτὸ κατὰ γῆν ἀπήντων. καὶ στρατοπεδευ-
σάμενοι ταύτην τὴν ἡμέραν ἐν τῇ Τανάγρᾳ ἐδῄουν καὶ ἐνηυ-
λίσαντο. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ μάχῃ κρατήσαντες τοὺς ἐπεξελθόν-
τας τῶν Ταναγραίων καὶ Θηβαίων τινὰς προσβεβοηθηκότας
καὶ ὅπλα λαβόντες καὶ τροπαῖον στήσαντες ἀνεχώρησαν, οἱ
6 μὲν ἐς τὴν πόλιν, οἱ δὲ ἐπὶ τὰς ναῦς. καὶ παραπλεύσας ὁ Νι-
κίας ταῖς ἑξήκοντα ναυσὶ τῆς Λοκρίδος τὰ ἐπιθαλάσσια ἔτεμε
καὶ ἀνεχώρησεν ἐπ' οἴκου.

92. Ὑπὸ δὲ τὸν χρόνον τοῦτον Λακεδαιμόνιοι Ἡράκλειαν
τὴν ἐν Τραχῖνι ἀποικίαν καθίσταντο ἀπὸ τοιᾶσδε γνώμης.
2 Μηλιῆς οἱ ξύμπαντες εἰσὶ μὲν τρία μέρη, Παράλιοι, Ἱερῆς,
Τραχίνιοι· τούτων δὲ οἱ Τραχίνιοι πολέμῳ ἐφθαρμένοι ὑπὸ
Οἰταίων ὁμόρων ὄντων, τὸ πρῶτον μελλήσαντες Ἀθηναίοις
προσθεῖναι σφᾶς αὐτούς, δείσαντες δὲ μὴ οὐ σφίσι πιστοὶ
ὦσι, πέμπουσιν ἐς Λακεδαίμονα, ἑλόμενοι πρεσβευτὴν Τισα-
3 μενόν. ξυνεπρεσβεύοντο δὲ αὐτοῖς καὶ Δωριῆς, ἡ μητρόπο-

Ueb. d. Verbindung mit τὰ ἄλλα zu 1, 44, 2.

91. 2. αὐτῶν. Ueb. d. Stellung zu 22, 6. — ξυμμαχικόν hier und oft = ξυμμαχία.

3. τῆς πέραν γῆς, in dem (Euboea) gegenüberliegenden Lande. ἡ πέραν γῆ scheint fast einem Eigennamen gleich geworden zu sein, sodass es auch ohne Nennung von Euboea richtig verstanden wurde. Herod. 8, 44, 2 nennt diese Gegend τὴν περαίην τῆς Βοιωτίας.

92. 1. τὴν ἐν Τραχῖνι. So bezeichnet Thuk. diese Stadt noch viermal, nicht ἐν Τραχινίαις, wie die meisten Codd., noch ἐν Τραχινίᾳ, wie einige schlechte und ein paarmal Diodor haben.

3. Δωριῆς, ἡ μητρόπολις. zu 1, 107, 2.

λις τῶν Λακεδαιμονίων, τῶν αὐτῶν δεόμενοι· ὑπὸ γὰρ τῶν Οἰταίων καὶ αὐτοὶ ἐφθείροντο. ἀκούσαντες δὲ οἱ Λακεδαιμό- 4
νιοι γνώμην εἶχον τὴν ἀποικίαν ἐκπέμπειν, τοῖς τε Τραχινίοις βουλόμενοι καὶ τοῖς Δωριεῦσι τιμωρεῖν. καὶ ἅμα τοῦ πρὸς Ἀθηναίους πολέμου καλῶς αὐτοῖς ἐδόκει ἡ πόλις καθίστασθαι· ἐπί τε γὰρ τῇ Εὐβοίᾳ ναυτικὸν παρασκευασθῆναι ἄν, ὥστ' ἐκ βραχέος τὴν διάβασιν γίγνεσθαι, τῆς τε ἐπὶ Θρᾴκης παρόδου χρησίμως ἕξειν. τό τε ξύμπαν ὥρμηντο τὸ χωρίον κτίζειν. πρῶτον μὲν οὖν ἐν Δελφοῖς τὸν θεὸν ἐπή- 5
ροντο, κελεύοντος δὲ ἐξέπεμψαν τοὺς οἰκήτορας αὐτῶν τε καὶ τῶν περιοίκων, καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων τὸν βουλόμενον ἐκέλευον ἕπεσθαι πλὴν Ἰώνων καὶ Ἀχαιῶν καὶ ἔστιν ὧν ἄλλων ἐθνῶν. οἰκισταὶ δὲ τρεῖς Λακεδαιμονίων ἡγήσαντο, Λέων καὶ Ἀλκίδας καὶ Δαμάγων. καταστάντες δὲ ἐτείχισαν 6
τὴν πόλιν ἐκ καινῆς, ἣ νῦν Ἡράκλεια καλεῖται, ἀπέχουσα Θερμοπυλῶν σταδίους μάλιστα τεσσαράκοντα, τῆς δὲ θαλάσσης εἴκοσι. νεώριά τε παρεσκευάζοντο καὶ ἤρξαντο κατὰ Θερμοπύλας κατ' αὐτὸ τὸ στενόν, ὅπως εὐφύλακτα αὐτοῖς εἴη.

93. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τῆς πόλεως ταύτης ξυνοικιζομένης τὸ πρῶτον ἔδεισάν τε καὶ ἐνόμισαν ἐπὶ τῇ Εὐβοίᾳ μάλιστα καθίστασθαι, ὅτι βραχύς ἐστιν ὁ διάπλους πρὸς τὸ Κήναιον τῆς Εὐβοίας. ἔπειτα μέντοι παρὰ δόξαν αὐτοῖς ἀπέβη· οὐ γὰρ ἐγένετο ἀπ' αὐτῆς δεινὸν οὐδέν. αἴτιον δὲ ἦν· οἵ τε 2
Θεσσαλοὶ ἐν δυνάμει ὄντες τῶν ταύτῃ χωρίων καὶ ὧν ἐπὶ τῇ γῇ ἐκτίζετο, φοβούμενοι μὴ σφίσι μεγάλῃ ἰσχύι παροικῶσιν, ἔφθειρον καὶ διὰ παντὸς ἐπολέμουν ἀνθρώποις νεοκαταστάτοις, ἕως ἐξετρύχωσαν γενομένους τὸ πρῶτον καὶ πάνυ πολλούς (πᾶς γάρ τις Λακεδαιμονίων οἰκιζόντων θαρσαλέως ᾔει, βέβαιον νομίζων τὴν πόλιν)· οὐ μέντοι ἥκιστα οἱ ἄρχοντες 3
αὐτῶν τῶν Λακεδαιμονίων οἱ ἀφικνούμενοι τὰ πράγματά τε ἔφθειρον καὶ ἐς ὀλιγανθρωπίαν κατέστησαν, ἐκφοβήσαντες

4. τοῦ — πολέμου, hinsichtl. des Kriegs. Derselbe Gen. sogleich: τῆς — παρόδου. v. 1, 36, 2. — ἐπὶ — τῇ Εὐβ., gegen E.

5. ἐκέλευον. zu 1, 26, 1.

6. καταστάντες. zu 1, 49, 3. — ἐκ καινῆς. zu 1, 14, 3. — εὐφύλακτα εἴη. zu 1, 7.

93. 2. αἴτιον κτἑ. Die Satzform ebenso 2, 50, 2. vgl. zu 1, 8, 1. — ὧν = ἐκεῖνοι ὧν. Nach 5, 51, 1 waren es die Aenianer, Doloper, Melieer. —

Cas.

τοὺς πολλούς, χαλεπῶς τε καὶ ἔστιν ἃ οὐ καλῶς ἐξηγούμενοι, ὥστε ῥᾷον ἤδη αὐτῶν οἱ πρόσοικοι ἐπεκράτουν.

94. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους, καὶ περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν ἐν τῇ Μήλῳ οἱ Ἀθηναῖοι κατείχοντο, καὶ οἱ ἀπὸ τῶν τριάκοντα νεῶν Ἀθηναῖοι περὶ Πελοπόννησον ὄντες πρῶτον ἐν Ἐλλομένῳ τῆς Λευκαδίας φρουρούς τινας λοχήσαντες διέφθειραν, ἔπειτα ὕστερον ἐπὶ Λευκάδα μείζονι στόλῳ ἦλθον, Ἀκαρνᾶσί τε πᾶσιν, οἳ πανδημεὶ πλὴν Οἰνιαδῶν ξυνέσποντο, καὶ Ζακυνθίοις καὶ Κεφαλλῆσι καὶ Κερκυραίων πεντεκαίδεκα
2 ναυσίν. καὶ οἱ μὲν Λευκάδιοι, τῆς τε ἔξω γῆς δῃουμένης καὶ τῆς ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ, ἐν ᾗ καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος, πλήθει βιαζόμενοι ἡσύχαζον· οἱ δὲ Ἀκαρνᾶνες ἠξίουν Δημοσθένην τὸν στρατηγὸν τῶν Ἀθηναίων ἀποτειχίζειν αὐτούς, νομίζοντες ῥᾳδίως τ' ἂν ἐκπολιορκῆσαι
3 πόλεώς τε ἀεὶ σφίσι πολεμίας ἀπαλλαγῆναι. Δημοσθένης δ' ἀναπείθεται κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὑπὸ Μεσσηνίων ὡς καλὸν αὐτῷ στρατιᾶς τοσαύτης ξυνειλεγμένης Αἰτωλοῖς ἐπιθέσθαι, Ναυπάκτῳ τε πολεμίοις οὖσι, καὶ ἢν κρατήσῃ αὐτῶν, ῥᾳδίως καὶ τὸ ἄλλο ἠπειρωτικὸν τὸ ταύτῃ Ἀθηναίοις προσ-
4 ποιήσειν. τὸ γὰρ ἔθνος μέγα μὲν εἶναι τὸ τῶν Αἰτωλῶν καὶ μάχιμον, οἰκοῦν δὲ κατὰ κώμας ἀτειχίστους, καὶ ταύτας διὰ πολλοῦ, καὶ σκευῇ ψιλῇ χρώμενον οὐ χαλεπὸν ἀπέφαινον,
5 πρὶν ξυμβοηθῆσαι, καταστραφῆναι. ἐπιχειρεῖν δ' ἐκέλευον πρῶτον μὲν Ἀποδώτοις, ἔπειτα δὲ Ὀφιονεῦσι καὶ μετὰ τούτους Εὐρυτᾶσιν, ὅπερ μέγιστον μέρος ἐστὶ τῶν Αἰτωλῶν, ἀγνωστότατοι δὲ γλῶσσαν καὶ ὠμοφάγοι εἰσίν, ὡς λέγονται· τούτων γὰρ ληφθέντων ῥᾳδίως καὶ τἆλλα προσχωρήσειν.

95. Ὁ δὲ τῶν Μεσσηνίων χάριτι πεισθεὶς καὶ μάλιστα νομίσας ἄνευ τῆς τῶν Ἀθηναίων δυνάμεως τοῖς ἠπειρώταις

3. ἐξηγούμενοι, regierend.

94. 1. οἱ ἀπὸ κτέ. 91, 1. — πλὴν Οἰνιαδῶν. 2, 102, 2.

2. τῆς τε ἔξω γῆς, wohl ein Theil von Akarnanien, der noch zu Leukadien gehörte.

3. καὶ — προσποιήσειν. Der Satz wird anakoluthisch fortgesetzt, als wäre vorhergegangen: λεγόντων Ναυπάκτῳ τε πολεμίους εἶναι αὐτούς. v. 4, 3, 3 λιμένος τε προσόντος καὶ τοὺς Μεσσηνίους — πλεῖστ' ἂν βλάπτειν. 5, 53. zu 1, 110, 2.

4. εἶναι. Der Inf. hier aus demselben Grunde wie eben προσποιήσειν. — οὐ χαλεπὸν κτέ., genau: sie wiesen das Volk als ein nicht schwer zu unterwerfendes nach.

5. ὅπερ dem Prädic. assimiliert: *quae maxima pars est.*

95. 1. τοῖς ἠπειρ. ξυμμ., mit

ξυμμάχοις μετὰ τῶν Αἰτωλῶν δύνασθαι ἂν κατὰ γῆν ἐλθεῖν ἐπὶ Βοιωτοὺς διὰ Λοκρῶν τῶν Ὀζολῶν ἐς Κυτίνιον τὸ Δωρικόν, ἐν δεξιᾷ ἔχων τὸν Παρνασσόν, ἕως καταβαίη ἐς Φωκέας, οἳ προθύμως ἐδόκουν κατὰ τὴν Ἀθηναίων ἀεί ποτε φιλίαν ξυστρατεύειν ἢ κἂν βίᾳ προσαχθῆναι (καὶ Φωκεῦσιν ἤδη ὅμορος ἡ Βοιωτία ἐστίν)· ἄρας οὖν ξύμπαντι τῷ στρατεύματι ἀπὸ τῆς Λευκάδος ἀκόντων Ἀκαρνάνων παρέπλευσεν ἐς Σόλλιον. κοινώσας δὲ τὴν ἐπίνοιαν τοῖς Ἀκαρνᾶσιν, ὡς οὐ προσε- 2
δέξαντο διὰ τῆς Λευκάδος τὴν οὐ περιτείχισιν, αὐτὸς τῇ λοιπῇ στρατιᾷ, Κεφαλλῆσι καὶ Μεσσηνίοις καὶ Ζακυνθίοις καὶ Ἀθηναίων τριακοσίοις τοῖς ἐπιβάταις τῶν σφετέρων νεῶν (αἱ γὰρ πεντεκαίδεκα τῶν Κερκυραίων ἀπῆλθον νῆες) ἐστράτευσεν ἐπ᾽ Αἰτωλούς. ὡρμᾶτο δὲ ἐξ Οἰνεῶνος τῆς Λοκρίδος. 3
οἱ δὲ Ὀζόλαι οὗτοι Λοκροὶ ξύμμαχοι ἦσαν, καὶ ἔδει αὐτοὺς πανστρατιᾷ ἀπαντῆσαι τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὴν μεσόγειαν· ὄντες γὰρ ὅμοροι τοῖς Αἰτωλοῖς καὶ ὁμόσκευοι μεγάλη ὠφελία ἐδόκουν εἶναι ξυστρατεύοντες μάχης τε ἐμπειρίᾳ τῆς ἐκείνων καὶ χωρίων.

96. Αὐλισάμενος δὲ τῷ στρατῷ ἐν τοῦ Διὸς τοῦ Νεμείου τῷ ἱερῷ, ἐν ᾧ Ἡσίοδος ὁ ποιητὴς λέγεται ὑπὸ τῶν ταύτῃ ἀποθανεῖν, χρησθὲν αὐτῷ ἐν Νεμέᾳ τοῦτο παθεῖν, ἅμα τῇ ἕῳ ἄρας ἐπορεύετο ἐς τὴν Αἰτωλίαν. καὶ αἱρεῖ τῇ πρώτῃ 2
ἡμέρᾳ Ποτιδανίαν καὶ τῇ δευτέρᾳ Κροκύλειον καὶ τῇ τρίτῃ Τείχιον, ἔμενέ τε αὐτοῦ καὶ τὴν λείαν ἐς Εὐπάλιον τῆς Λοκρίδος ἀπέπεμψε· τὴν γὰρ γνώμην εἶχε τἆλλα καταστρεψάμενος οὕτως ἐπὶ Ὀφιονέας, εἰ μὴ βούλοιντο ξυγχωρεῖν, ἐς Ναύπακτον ἐπαναχωρήσας στρατεῦσαι ὕστερον. τοὺς δὲ Αἰ- 3
τωλοὺς οὐκ ἐλάνθανεν αὕτη ἡ παρασκευὴ οὔτε ὅτε τὸ πρῶ-

den festländischen Bundesgenossen. — φιλίαν, obwohl sie äusserlich Verbündete der Laked. waren: 2, 9, 2. — ξυστρατεύειν. Ueb. das Präs. zu 1, 127, 1. — ἄρας οὖν Epanalepsis, in welcher meist οὖν gebraucht wird, v. 6, 64, 1. 7, 42, 3 u. a., doch auch δέ 1, 18, 1.

2. τὴν οὐ περιτ. zu 1, 137, 4. — ἐπιβάταις, Marinesoldaten, wohl zu unterscheiden von den ναῦται. Diese 300 Epibaten bildeten die Besatzung von 30 Trieren, also für jede 10 Mann, was in dieser Zeit die Durchschnittszahl gewesen zu sein scheint: v. 2, 86, 2. 92, 7 mit 102, 1; 4, 76, 1 mit 101, 3.

3. ξύμμαχοι. Zur Sache zu 2, 9. 2. — μάχης, Kampfweise.

96. 1. χρησθέν. zu 1, 74, 1.

3. οὐκ ἐλάνθανον κτέ. Ueb. die Satzformation zu 1, 16.

τον ἐπεβουλεύετο, ἐπειδή τε ὁ στρατὸς ἐσεβεβλήκει, πολλῇ χειρὶ ἐπεβοήθουν πάντες, ὥστε καὶ οἱ ἔσχατοι Ὀφιονέων οἱ πρὸς τὸν Μηλιακὸν κόλπον καθήκοντες Βωμιῆς καὶ Καλλιῆς ἐβοήθησαν.

97. Τῷ δὲ Δημοσθένει τοιόνδε τι οἱ Μεσσήνιοι παρῄνουν, ὅπερ καὶ τὸ πρῶτον· ἀναδιδάσκοντες αὐτὸν τῶν Αἰτωλῶν ὡς εἴη ῥᾳδία ἡ αἵρεσις, ἰέναι ἐκέλευον ὅτι τάχιστα ἐπὶ τὰς κώμας καὶ μὴ μένειν ἕως ἂν ξύμπαντες ἀθροισθέντες
2 ἀντιτάξωνται, τὴν δ' ἐν ποσὶν ἀεὶ πειρᾶσθαι αἱρεῖν. ὁ δὲ τούτοις τε πεισθεὶς καὶ τῇ τύχῃ ἐλπίσας, ὅτι οὐδὲν αὐτῷ ἠναντιοῦτο, τοὺς Λοκροὺς οὐκ ἀναμείνας οὓς αὐτῷ ἔδει προσβοηθῆσαι (ψιλῶν γὰρ ἀκοντιστῶν ἐνδεὴς ἦν μάλιστα) ἐχώρει ἐπὶ Αἰγιτίου, καὶ κατὰ κράτος αἱρεῖ ἐπιών. ὑπέφευγον γὰρ οἱ ἄνθρωποι καὶ ἐκάθηντο ἐπὶ τῶν λόφων τῶν ὑπὲρ τῆς πόλεως· ἦν γὰρ ἐφ' ὑψηλῶν χωρίων ἀπέχουσα τῆς θα-
3 λάσσης ὀγδοήκοντα σταδίους μάλιστα. οἱ δὲ Αἰτωλοί (βεβοηθηκότες γὰρ ἤδη ἦσαν ἐπὶ τὸ Αἰγίτιον) προσέβαλλον τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις καταθέοντες ἀπὸ τῶν λόφων ἄλλοι ἄλλοθεν καὶ ἐσηκόντιζον, καὶ ὅτε μὲν ἐπίοι τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, ὑπεχώρουν, ἀναχωροῦσι δὲ ἐπέκειντο· καὶ ἦν ἐπὶ πολὺ τοιαύτη ἡ μάχη, διώξεις τε καὶ ὑπαγωγαί, ἐν οἷς ἀμφοτέροις ἥσσους ἦσαν οἱ Ἀθηναῖοι.

98. Μέχρι μὲν οὖν οἱ τοξόται εἶχόν τε τὰ βέλη αὐτοῖς καὶ οἷοί τε ἦσαν χρῆσθαι, οἱ δὲ ἀντεῖχον· τοξευόμενοι γὰρ οἱ Αἰτωλοί, ἄνθρωποι ψιλοί, ἀνεστέλλοντο· ἐπειδὴ δὲ τοῦ τε τοξάρχου ἀποθανόντος οὗτοι διεσκεδάσθησαν καὶ αὐτοὶ ἐκεκμήκεσαν καὶ ἐπὶ πολὺ τῷ αὐτῷ πόνῳ ξυνεχόμενοι, οἵ τε Αἰτωλοὶ ἐνέκειντο καὶ ἐσηκόντιζον, οὕτω δὴ τραπόμενοι ἔφευγον, καὶ ἐσπίπτοντες ἔς τε χαράδρας ἀνεκβάτους καὶ χωρία ὧν οὐκ ἦσαν ἔμπειροι διεφθείροντο· καὶ γὰρ ὁ ἡγεμὼν αὐτοῖς τῶν ὁδῶν Χρόμων ὁ Μεσσήνιος ἐτύγχανε τεθνηκώς.
2 οἱ δὲ Αἰτωλοὶ ἐσακοντίζοντες πολλοὺς μὲν αὐτοῦ ἐν τῇ τροπῇ κατὰ πόδας αἱροῦντες ἄνθρωποι ποδώκεις καὶ ψιλοὶ διέφθει-

97. 2. τῇ τύχῃ, wegen des Glückes. v. 98, 5 τοῖς πεπραγμένοις φοβούμενος. 2, 89, 6.
98. 1. οἱ δέ. zu 2, 65, 5. — καὶ ἐπὶ πολύ, gar lange, wie καὶ μάλα, καὶ πάνυ u. A. — αὐτοῖς verb. mit τεθνηκώς. Ueb. die Stellung zu 1, 68, 1.

ρον, τοὺς δὲ πλείους τῶν ὁδῶν ἁμαρτάνοντας καὶ ἐς τὴν ὕλην
ἐσφερομένους, ὅθεν διέξοδοι οὐκ ἦσαν, πῦρ κομισάμενοι
περιεπίμπρασαν· πᾶσά τε ἰδέα κατέστη τῆς φυγῆς καὶ τοῦ 3
ὀλέθρου τῷ στρατοπέδῳ τῶν Ἀθηναίων, μόλις τε ἐπὶ τὴν
θάλασσαν καὶ τὸν Οἰνεῶνα τῆς Λοκρίδος, ὅθενπερ καὶ ὡρμή-
θησαν, οἱ περιγενόμενοι κατέφυγον. ἀπέθανον δὲ τῶν τε 4
ξυμμάχων πολλοὶ καὶ αὐτῶν Ἀθηναίων ὁπλῖται περὶ εἴκοσι
μάλιστα καὶ ἑκατόν. τοσοῦτοι μὲν τὸ πλῆθος καὶ ἡλικία ἡ
αὐτὴ οὗτοι βέλτιστοι δὴ ἄνδρες ἐν τῷ πολέμῳ τῷδε ἐκ τῆς
Ἀθηναίων πόλεως διεφθάρησαν. ἀπέθανε δὲ καὶ ὁ ἕτερος 5
στρατηγὸς Προκλῆς. τοὺς δὲ νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀνελόμε-
νοι παρὰ τῶν Αἰτωλῶν καὶ ἀναχωρήσαντες ἐς Ναύπακτον
ὕστερον ἐς τὰς Ἀθήνας ταῖς ναυσὶν ἐκομίσθησαν. Δημοσθέ-
νης δὲ περὶ Ναύπακτον καὶ τὰ χωρία ταῦτα ὑπελείφθη, τοῖς
πεπραγμένοις φοβούμενος τοὺς Ἀθηναίους.

99. Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους καὶ οἱ περὶ Σικελίαν Ἀθηναῖοι πλεύσαντες ἐς τὴν Λοκρίδα ἐν ἀποβάσει τέ τινι τοὺς προσβοηθήσαντας Λοκρῶν ἐκράτησαν καὶ περιπόλιον αἱροῦσιν ὃ ἦν ἐπὶ τῷ Ἄληκι ποταμῷ.

100. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Αἰτωλοὶ προπέμψαντες πρό-
τερον ἔς τε Κόρινθον καὶ ἐς Λακεδαίμονα πρέσβεις, Τόλοφόν
τε τὸν Ὀφιονέα καὶ Βοριάδην τὸν Εὐρυτᾶνα καὶ Τίσανδρον
τὸν Ἀπόδωτον, πείθουσιν ὥστε σφίσι πέμψαι στρατιὰν ἐπὶ
Ναύπακτον διὰ τὴν τῶν Ἀθηναίων ἐπαγωγήν. καὶ ἐξέπεμ- 2
ψαν Λακεδαιμόνιοι περὶ τὸ φθινόπωρον τρισχιλίους ὁπλίτας
τῶν ξυμμάχων. τούτων ἦσαν πεντακόσιοι ἐξ Ἡρακλείας τῆς
ἐν Τραχῖνι πόλεως τότε νεοκτίστου οὔσης· Σπαρτιάτης δ'

3. τῷ στρατοπέδῳ Emendation von Reiske für τῶν στρατοπέδων.

4. ἡ αὐτὴ κτέ., so viele an Zahl und zugleich im kräftigsten Alter, kamen diese als die besten Männer — um. Gewöhnl. steht ein Kolon nach αὐτή. Dann wäre aber mindestens mit Poppo δέ nach οὗτοι einzuschieben.

5. τοῖς πεπραγμένοις. zu 97, 2.

99. περιπόλιον ist nach den meisten Ausl. ein Standquartier der περίπολοι (Streiftruppen, 4, 67, 2), natürl. zugleich ein φρούριον, wie es 115, 6 auch genannt wird. Einige erklären es für „ein in den Umgebungen der Stadt gelegenes Castell", welche Bedeutung jedoch weder hier noch 6, 45. 7, 48, 5 passend erscheint.

100. 1. διὰ — ἐπαγωγήν, weil die Naupaktier die Ath. herbeigerufen hatten.

ἦρχεν Εὐρύλοχος τῆς στρατιᾶς καὶ ξυνηκολούθουν αὐτῷ Μακάριος καὶ Μενεδάϊος οἱ Σπαρτιᾶται.

101. Ξυλλεγέντος δὲ τοῦ στρατεύματος ἐς Δελφοὺς ἐπεκηρυκεύετο Εὐρύλοχος Λοκροῖς τοῖς Ὀζόλαις· διὰ τούτων γὰρ ἡ ὁδὸς ἦν ἐς Ναύπακτον, καὶ ἅμα τῶν Ἀθηναίων ἐβούλετο
2 ἀποστῆσαι αὐτούς. ξυνέπρασσον δὲ μάλιστα αὐτῷ τῶν Λοκρῶν Ἀμφισσῆς, διὰ τὸ τῶν Φωκέων ἔχθος δεδιότες· καὶ αὐτοὶ πρῶτον δόντες ὁμήρους καὶ τοὺς ἄλλους ἔπεισαν δοῦναι, φοβουμένους τὸν ἐπιόντα στρατόν, πρῶτον μὲν οὖν τοὺς ὁμόρους αὐτοῖς Μυονέας (ταύτῃ γὰρ δυσεσβολώτατος ἡ Λοκρίς), ἔπειτα Ἰπνέας καὶ Μεσσαπίους καὶ Τριταιέας καὶ Χαλαίους καὶ Τολοφωνίους καὶ Ἡσσίους καὶ Οἰανθέας. οὗτοι καὶ ξυνεστράτευον πάντες. Ὀλπαῖοι δὲ ὁμήρους μὲν ἔδοσαν, ἠκολούθουν δὲ οὔ· καὶ Ὑαῖοι οὐκ ἔδοσαν ὁμήρους πρὶν αὐτῶν εἷλον κώμην Πόλιν ὄνομα ἔχουσαν.

102. Ἐπειδὴ δὲ παρεσκεύαστο πάντα καὶ τοὺς ὁμήρους κατέθετο ἐς Κυτίνιον τὸ Δωρικόν, ἐχώρει τῷ στρατῷ ἐπὶ τὴν Ναύπακτον διὰ τῶν Λοκρῶν, καὶ πορευόμενος Οἰνεῶνα αἱρεῖ
2 αὐτῶν καὶ Εὐπάλιον· οὐ γὰρ προσεχώρησαν. γενόμενοι δ' ἐν τῇ Ναυπακτίᾳ, καὶ οἱ Αἰτωλοὶ ἅμα ἤδη προσβεβοηθηκότες, ἐδῄουν τὴν γῆν καὶ τὸ προάστειον ἀτείχιστον ὂν εἷλον· ἐπί τε Μολύκρειον ἐλθόντες, τὴν Κορινθίων μὲν ἀποικίαν, Ἀθη-
3 ναίων δὲ ὑπήκοον, αἱροῦσιν. Δημοσθένης δὲ ὁ Ἀθηναῖος (ἔτι γὰρ ἐτύγχανεν ὢν μετὰ τὰ ἐκ τῆς Αἰτωλίας περὶ Ναύπακτον)

2. ξυνηκολ. αὐτῷ, als eventuelle Nachfolger im Commando. zu 109, 1. — οἱ Σπαρτιᾶται. Der Artik. ist in solcher Appos. selten. v. C. 25, 1. 4, 132, 2. 5, 52, 1.

101. 2. διὰ — δεδιότες. Es scheint, dass die Amphisseer, als Feinde der Phokeer, bei einem Zusammenstoss mit den Laked. gleichzeitig von jenen überfallen zu werden fürchteten. — αὐτοὶ πρῶτον. Das Erste, was sie thaten, war, dass sie selbst Geiseln stellten, dann überredeten sie auch Andere dazu. Also πρῶτον nicht = πρῶτοι. — μὲν οὖν in der Mitte des Satzes auch 4, 104, 5 und nach den besten Codd. Xen. Anab. 4, 7, 2. vgl. Soph. Oed. R. 499. Nach P. — δυσεσβολώτατος als Fem. So noch ἀπορώτερος ἡ λῆψις 5, 110, 1.

102. 2. καὶ οἱ Αἰτ. κτέ. Der Anschluss erscheint etwas hart, doch ist er nicht wesentl. verschieden von dem des Verb. fin.: ὡς δ' ἐγένοντο ἐν τῇ Ναυπακτίᾳ καὶ οἱ Αἰτ. ἅμα ἤδη προσβεβοηθήκεσαν.

3. μετὰ τὰ ἐκ τῆς Αἰτ. Ebenso 4, 81, 2 μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας. Ganz ähnl. 8, 2, 1 πρὸς τὴν ἐκ τῆς Σικελίας — κακοπραγίαν. 6, 89, 2 περὶ τὴν ἐκ Πύλου ξυμφοράν. Nach P. ἐκ soll wohl den Ursprung, gleichsam die Geburtsstätte der Niederlage, nicht den Rückzug, die Entfernung ausdrücken. Wenigstens auf Pylos würde Letzte-

προαισθόμενος τοῦ στρατοῦ καὶ δείσας περὶ αὐτῆς, ἐλθὼν
πείθει Ἀκαρνᾶνας, χαλεπῶς διὰ τὴν ἐκ τῆς Λευκάδος ἀνα-
χώρησιν, βοηθῆσαι Ναυπάκτῳ. καὶ πέμπουσι μετ' αὐτοῦ ἐπὶ 4
τῶν νεῶν χιλίους ὁπλίτας, οἳ ἐσελθόντες περιεποίησαν τὸ
χωρίον. δεινὸν γὰρ ἦν μὴ μεγάλου ὄντος τοῦ τείχους, ὀλίγων
δὲ τῶν ἀμυνομένων, οὐκ ἀντίσχωσιν. Εὐρύλοχος δὲ καὶ οἱ 5
μετ' αὐτοῦ ὡς ᾔσθοντο τὴν στρατιὰν ἐσεληλυθυῖαν καὶ ἀδύ-
νατον ὂν τὴν πόλιν βίᾳ ἑλεῖν, ἀνεχώρησαν οὐκ ἐπὶ Πελοπον-
νήσου, ἀλλ' ἐς τὴν Αἰολίδα τὴν νῦν καλουμένην Καλυδῶνα
καὶ Πλευρῶνα καὶ ἐς τὰ ταύτῃ χωρία καὶ ἐς Πρόσχιον τῆς
Αἰτωλίας. οἱ γὰρ Ἀμπρακιῶται ἐλθόντες πρὸς αὐτοὺς πεί- 6
θουσιν ὥστε μετὰ σφῶν Ἄργει τε τῷ Ἀμφιλοχικῷ καὶ Ἀμφι-
λοχίᾳ τῇ ἄλλῃ ἐπιχειρῆσαι καὶ Ἀκαρνανίᾳ, ἅμα λέγοντες ὅτι,
ἢν τούτων κρατήσωσι, πᾶν τὸ ἠπειρωτικὸν Λακεδαιμονίοις
ξύμμαχον καθεστήξει. καὶ ὁ μὲν Εὐρύλοχος πεισθεὶς καὶ τοὺς 7
Αἰτωλοὺς ἀφεὶς ἡσύχαζε τῷ στρατῷ περὶ τοὺς χώρους τού-
τους, ἕως τοῖς Ἀμπρακιώταις ἐκστρατευσαμένοις περὶ τὸ
Ἄργος δέοι βοηθεῖν. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

103. Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ ἐπιγιγνομένου
χειμῶνος ἐπελθόντες μετὰ τῶν Ἑλλήνων ξυμμάχων καὶ ὅσοι
Σικελῶν κατὰ κράτος ἀρχόμενοι ὑπὸ Συρακοσίων καὶ ξύμ-
μαχοι ὄντες ἀποστάντες αὐτοῖς ἀπὸ Συρακοσίων ξυνεπολέ-
μουν, ἐπ' Ἴνησσαν τὸ Σικελικὸν πόλισμα, οὗ τὴν ἀκρόπολιν
Συρακόσιοι εἶχον, προσέβαλλον, καὶ ὡς οὐκ ἐδύναντο ἑλεῖν,
ἀπῄεσαν. ἐν δὲ τῇ ἀναχωρήσει ὑστέροις Ἀθηναίων τοῖς ξυμ- 2
μάχοις ἀναχωροῦσιν ἐπιτίθενται οἱ ἐκ τοῦ τειχίσματος Συρα-
κόσιοι, καὶ προσπεσόντες τρέπουσί τε μέρος τι τοῦ στρατοῦ
καὶ ἀπέκτειναν οὐκ ὀλίγους. καὶ μετὰ τοῦτο ἀπὸ τῶν νεῶν ὁ 3

res nicht passen. Zur Sache 97 f. — περὶ αὐτῆς. Gewöhnlich bei den Vbis fürchten und besorgt sein περὶ mit dem Dativ; doch bei Thuk. noch ἐφοβεῖτο περὶ τοῦ παντὸς πολιτικοῦ 8, 93, 3. — ἀναχώρησιν. 94 f.

5. Αἰολίδα — Πλευρῶνα. Sollte τὴν νῦν καλουμένην bloss auf Καλυδῶνα gehn, so war wohl die Wiederholung der Präpos. vor Πλευρῶνα ebenso nothwendig wie bei den folg. Worten. Der Name Aeolis, wenn schon ursprüngl. nur für Kalydon angewandt, scheint nach der Unterwerfung der Kureten von Pleuron unter die Aeoler von Kalydon (Strab 10, 3, 6) eine Zeit lang beide Städte mit ihrem Gebiete bezeichnet zu haben.

7. ἐκστρατευσαμένοις im Sinne des Fut. exact. zu 67, 5. — περὶ τὸ Ἄργος verb. mit βοηθεῖν.

103. 1. αὐτοῖς gehört zu ξυνεπολέμουν. zu 1, 68, 1.

2. Ἀθηναίων, als die Ath.

Λάχης καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Λοκρίδα ἀποβάσεις τινὰς ποιησάμενοι κατὰ τὸν Καικῖνον ποταμὸν τοὺς προσβοηθοῦντας Λοκρῶν μετὰ Προξένου τοῦ Καπάτωνος ὡς τριακοσίους μάχῃ ἐκράτησαν καὶ ὅπλα λαβόντες ἀπεχώρησαν.

104. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Δῆλον ἐκάθηραν Ἀθηναῖοι κατὰ χρησμὸν δή τινα. ἐκάθηρε μὲν γὰρ καὶ Πεισίστρατος ὁ τύραννος πρότερον αὐτήν, οὐχ ἅπασαν, ἀλλ' ὅσον ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἐφεωρᾶτο τῆς νήσου· τότε δὲ πᾶσα ἐκαθάρθη
2 τοιῷδε τρόπῳ. θῆκαι ὅσαι ἦσαν τῶν τεθνεώτων ἐν Δήλῳ, πάσας ἀνεῖλον, καὶ τὸ λοιπὸν προεῖπον μήτε ἐναποθνήσκειν ἐν τῇ νήσῳ μήτε ἐντίκτειν, ἀλλ' ἐς τὴν Ῥήνειαν διακομίζεσθαι. ἀπέχει δὲ ἡ Ῥήνεια τῆς Δήλου οὕτως ὀλίγον ὥστε Πολυκράτης ὁ Σαμίων τύραννος, ἰσχύσας τινὰ χρόνον ναυτικῷ καὶ τῶν τε ἄλλων νήσων ἄρξας καὶ τὴν Ῥήνειαν ἑλὼν ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Δηλίῳ ἁλύσει δήσας πρὸς τὴν Δῆλον. καὶ τὴν πεντετηρίδα τότε πρῶτον μετὰ τὴν κάθαρσιν ἐποίησαν οἱ
3 Ἀθηναῖοι, τὰ Δήλια. ἦν δέ ποτε καὶ τὸ πάλαι μεγάλη ξύνοδος ἐς τὴν Δῆλον τῶν Ἰώνων τε καὶ περικτιόνων νησιωτῶν· ξύν τε γὰρ γυναιξὶ καὶ παισὶν ἐθεώρουν, ὥσπερ νῦν ἐς τὰ Ἐφέσια Ἴωνες, καὶ ἀγὼν ἐποιεῖτο αὐτόθι καὶ γυμνικὸς καὶ μουσικός,
4 χορούς τε ἀνῆγον αἱ πόλεις. δηλοῖ δὲ μάλιστα Ὅμηρος ὅτι τοιαῦτα ἦν ἐν τοῖς ἔπεσι τοῖσδε, ἅ ἐστιν ἐκ προοιμίου Ἀπόλλωνος·

ἀλλ' ὅτε Δήλῳ, Φοῖβε, μάλιστά γε θυμὸν ἐτέρφθης,
ἔνθα τοι ἑλκεχίτωνες Ἰάονες ἠγερέθονται
σὺν σφοῖσιν τεκέεσσι γυναιξί τε σὴν ἐς ἀγυιάν·
ἔνθα σε πυγμαχίῃ τε καὶ ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ
μνησάμενοι τέρπουσιν, ὅταν καθέσωσιν ἀγῶνα.

5 ὅτι δὲ καὶ μουσικῆς ἀγὼν ἦν καὶ ἀγωνιούμενοι ἐφοίτων, ἐν τοῖσδε αὖ δηλοῖ, ἅ ἐστιν ἐκ τοῦ αὐτοῦ προοιμίου. τὸν γὰρ

104. 1. ἐκάθηραν. v. 1, 8, 1. — τῆς νήσου verb. mit ὅσον.

2. μήτε ἐναπ. κτἑ. Was sonst für Verunreinigung eines Tempels galt, wurde für die ganze heilige Insel verboten. — Ῥήνειαν κτἑ. 1, 13, 6.

3. περικτιόνων ein dichterisches Wort.

4. προοιμίου, ursprüngl. ein einleitender Gesang, später in erweiterter Bedeutung = ὕμνος. Die beiden citierten Stellen sind im Hymnus v. 146 ff. v. 165 ff. Unsre Ausgg. des Hom. haben zum Theil abweichende Lesarten. — ἀλλ' ὅτε. So die Codd. Mehrere haben geändert ἄλλοτε. Im Texte des Hymnus ἀλλὰ σύ. — ἀγυιάν. Der Regel gemäss muss es entweder

Δηλιακὸν χορὸν τῶν γυναικῶν ὑμνήσας ἐτελεύτα τοῦ ἐπαίνου ἐς τάδε τὰ ἔπη, ἐν οἷς καὶ ἑαυτοῦ ἐπεμνήσθη·

ἀλλ' ἄγεθ', ἱλήκοι μὲν Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξύν,
χαίρετε δ' ὑμεῖς πᾶσαι. ἐμεῖο δὲ καὶ μετόπισθε
μνήσασθ', ὁππότε κέν τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
ἐνθάδ' ἀνείρηται ταλαπείριος ἄλλος ἐπελθών·
„Ὦ κοῦραι, τίς δ' ὔμμιν ἀνὴρ ἥδιστος ἀοιδῶν
ἐνθάδε πωλεῖται καὶ τέῳ τέρπεσθε μάλιστα;"
ὑμεῖς δ' εὖ μάλα πᾶσαι ὑποκρίνασθ' εὐφήμως·
„Τυφλὸς ἀνήρ, οἰκεῖ δὲ Χίῳ ἐνὶ παιπαλοέσσῃ."

τοσαῦτα μὲν Ὅμηρος ἐτεκμηρίωσεν ὅτι ἦν καὶ τὸ πάλαι με- 6
γάλη ξύνοδος καὶ ἑορτὴ ἐν τῇ Δήλῳ· ὕστερον δὲ τοὺς μὲν χοροὺς οἱ νησιῶται καὶ οἱ Ἀθηναῖοι μεθ' ἱερῶν ἔπεμπον, τὰ δὲ περὶ τοὺς ἀγῶνας καὶ τὰ πλεῖστα κατελύθη ὑπὸ ξυμφορῶν, ὡς εἰκός, πρὶν δὴ οἱ Ἀθηναῖοι τότε τὸν ἀγῶνα ἐποίησαν καὶ ἱπποδρομίας, ὃ πρότερον οὐκ ἦν.

105. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Ἀμπρακιῶται, ὥσπερ ὑποσχόμενοι Εὐρυλόχῳ τὴν στρατιὰν κατέσχον, ἐκστρατεύονται ἐπὶ Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν τρισχιλίοις ὁπλίταις, καὶ ἐσβαλόντες ἐς τὴν Ἀργείαν καταλαμβάνουσιν Ὄλπας, τεῖχος ἐπὶ λόφου ἰσχυρὸν πρὸς τῇ θαλάσσῃ, ὅ ποτε Ἀκαρνᾶνες τειχισάμενοι κοινῷ δικαστηρίῳ ἐχρῶντο· ἀπέχει δὲ ἀπὸ τῆς Ἀργείων πόλεως, ἐπιθαλασσίας οὔσης, πέντε καὶ εἴκοσι σταδίους
μάλιστα. οἱ δὲ Ἀκαρνᾶνες οἱ μὲν ἐς Ἄργος ξυνεβοήθουν, οἱ 2
δὲ τῆς Ἀμφιλοχίας ἐν τούτῳ τῷ χωρίῳ ὃ Κρῆναι καλεῖται, φυλάσσοντες τοὺς μετὰ Εὐρυλόχου Πελοποννησίους μὴ λάθωσι πρὸς τοὺς Ἀμπρακιώτας διελθόντες, ἐστρατοπεδεύ-
σαντο. πέμπουσι δὲ καὶ ἐπὶ Δημοσθένην τὸν ἐς τὴν Αἰτωλίαν 3
Ἀθηναίων στρατηγήσαντα, ὅπως σφίσιν ἡγεμὼν γίγνηται, καὶ ἐπὶ τὰς εἴκοσι ναῦς Ἀθηναίων αἳ ἔτυχον περὶ Πελοπόν-

ἀγυιήν oder ἄγυιαν heissen. Letzteres steckt in dem ἄγυιαν zweier Codd.

5. τοῦ ἐπαίνου. v. 59, 3.

6. καὶ τὰ πλεῖστα, und überhaupt das Meiste. — ὅ, welche Einrichtung. zu 1, 122, 3.

105. 1. ὥσπερ gehört nur zu ὑποσχόμενοι. vgl. ἤ — πράξαντες 3, 59, 2. — τὴν στρατιάν, das Heer des Euryl. Zur Sache 102, 6. 7. — Ὄλπας. Gewöhnl. im Plur., doch im Sing. 107, 3. 111, 1. 113, 1. So Πλάταια und Πλαταιαί, Ἰδομένη und Ἰδόμεναι, Κεγχρειά und Κεγχρειαί. Nach P. — ποτέ verb. mit τειχισάμενοι. — κοινῷ für sich und die Amphilocher.

νησον οὖσαι, ὧν ἦρχεν Ἀριστοτέλης τε ὁ Τιμοκράτους καὶ
4 Ἱεροφῶν ὁ Ἀντιμνήστου. ἀπέστειλαν δὲ καὶ ἄγγελον οἱ περὶ
τὰς Ὄλπας Ἀμπρακιῶται ἐς τὴν πόλιν κελεύοντες σφίσι βοη-
θεῖν πανδημεί, δεδιότες μὴ οἱ μετ' Εὐρυλόχου οὐ δύνωνται
διελθεῖν τοὺς Ἀκαρνᾶνας καὶ σφίσιν ἢ μονωθεῖσιν ἡ μάχη
γένηται ἢ ἀναχωρεῖν βουλομένοις οὐκ ᾖ ἀσφαλές.

106. Οἱ μὲν οὖν μετ' Εὐρυλόχου Πελοποννήσιοι ὡς
ᾔσθοντο τοὺς ἐν Ὄλπαις Ἀμπρακιώτας ἥκοντας, ἄραντες ἐκ
τοῦ Προσχίου ἐβοήθουν κατὰ τάχος, καὶ διαβάντες τὸν Ἀχε-
λῷον ἐχώρουν δι' Ἀκαρνανίας, οὔσης ἐρήμου διὰ τὴν ἐς Ἄρ-
γος βοήθειαν, ἐν δεξιᾷ μὲν ἔχοντες τὴν Στρατίων πόλιν καὶ
τὴν φρουρὰν αὐτῶν, ἐν ἀριστερᾷ δὲ τὴν ἄλλην Ἀκαρνανίαν.
2 καὶ διελθόντες τὴν Στρατίων γῆν ἐχώρουν διὰ τῆς Φυτίας καὶ
αὖθις Μεδεῶνος παρ' ἔσχατα, ἔπειτα διὰ Λιμναίας· καὶ
ἐπέβησαν τῆς Ἀγραίων, οὐκέτι Ἀκαρνανίας, φιλίας δὲ σφί-
3 σιν. λαβόμενοι δὲ τοῦ Θυάμου ὄρους, ὅ ἐστιν ἀγροῖκον, ἐχώ-
ρουν δι' αὐτοῦ καὶ κατέβησαν ἐς τὴν Ἀργείαν νυκτὸς ἤδη,
καὶ διεξελθόντες μεταξὺ τῆς τε Ἀργείων πόλεως καὶ τῆς ἐπὶ
Κρήναις Ἀκαρνάνων φυλακῆς ἔλαθον καὶ προσέμιξαν τοῖς ἐν
Ὄλπαις Ἀμπρακιώταις.

107. Γενόμενοι δὲ ἀθρόοι ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καθίζουσιν ἐπὶ
τὴν Μητρόπολιν καλουμένην καὶ στρατόπεδον ἐποιήσαντο.
Ἀθηναῖοι δὲ ταῖς εἴκοσι ναυσὶν οὐ πολλῷ ὕστερον παραγί-
γνονται ἐς τὸν Ἀμπρακικὸν βοηθοῦντες τοῖς Ἀργείοις, καὶ
Δημοσθένης Μεσσηνίων μὲν ἔχων διακοσίους ὁπλίτας, ἑξή-
2 κοντα δὲ τοξότας Ἀθηναίων. καὶ αἱ μὲν νῆες περὶ τὰς Ὄλπας
τὸν λόφον ἐκ θαλάσσης ἐφώρμουν· οἱ δὲ Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμ-
φιλόχων ὀλίγοι (οἱ γὰρ πλείους ὑπὸ Ἀμπρακιωτῶν βίᾳ κατεί-

106. 1. *ἥκοντας*, angelangt seien, näml. zu Olpae. *τοὺς ἐν Ὄλπ. Ἀμπρ.*, konnte sie nur der Schriftsteller, dem Inhalt der Nachricht vorgreifend, nennen. — *δι' Ἀκαρνανίας*, näml. am Acheloos aufwärts.

2. *οὐκέτι Ἀ.*, i. e. *ἣ οὐκέτι Ἀκαρνανίας ἦν.*

3. *μεταξὺ κτέ.* Argos und Olpae lagen am Meere, Krenae etwas landeinwärts.

107. 1. *τὸν Ἀμπρακικόν.* Die Vulg. hat hier noch *κόλπον* gegen die best. Codd. Dass Abschreiber es zusetzten, ist viel wahrscheinlicher, als dass sie es ausliessen. 1, 29, 3. 55, 1 steht zwar *τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου*, allein so sagt Thuk. auch *ὁ Ἰόνιος* und *ὁ Ἰόνιος κόλπος* in derselben Bedeutung.

2. *ὑπὸ Ἀμπρ.*, durch die Festsetzung derselben in Olpae.

χοντο) ἐς τὸ Ἄργος ἤδη ξυνεληλυθότες παρεσκευάζοντο ὡς μαχούμενοι τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἡγεμόνα τοῦ παντὸς ξυμμαχικοῦ αἱροῦνται Δημοσθένη μετὰ τῶν σφετέρων στρατηγῶν. ὁ δὲ προσαγαγὼν ἐγγὺς τῆς Ὄλπης ἐστρατοπεδεύσατο· χαρά- 3
δρα δ' αὐτοὺς μεγάλη διεῖργεν. καὶ ἡμέρας μὲν πέντε ἡσύχαζον, τῇ δ' ἕκτῃ ἐτάσσοντο ἀμφότεροι ὡς ἐς μάχην. καὶ μεῖζον γὰρ ἐγένετο καὶ περιέσχε τὸ τῶν Πελοποννησίων στρατόπεδον, ὁ Δημοσθένης δείσας μὴ κυκλωθῇ λοχίζει ἐς ὁδόν τινα κοίλην καὶ λοχμώδη ὁπλίτας καὶ ψιλοὺς ξυναμφοτέρους ἐς τετρακοσίους, ὅπως κατὰ τὸ ὑπερέχον τῶν ἐναντίων ἐν τῇ ξυνόδῳ αὐτῇ ἐξαναστάντες οὗτοι κατὰ νώτου γίγνωνται. ἐπεὶ 4
δὲ παρεσκεύαστο ἀμφοτέροις, ᾖεσαν ἐς χεῖρας, Δημοσθένης μὲν τὸ δεξιὸν κέρας ἔχων μετὰ Μεσσηνίων καὶ Ἀθηναίων ὀλίγων· τὸ δὲ ἄλλο Ἀκαρνᾶνες ὡς ἕκαστοι τεταγμένοι ἐπεῖχον καὶ Ἀμφιλόχων οἱ παρόντες ἀκοντισταί· Πελοποννήσιοι δὲ καὶ Ἀμπρακιῶται ἀναμὶξ τεταγμένοι πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ ἐν τῷ εὐωνύμῳ μᾶλλον καὶ οὐ τὸ κέρας ἄκρον ἔχοντες ἀθρόοι ἦσαν, ἀλλ' Εὐρύλοχος ἔσχατον εἶχε τὸ εὐώνυμον καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, κατὰ Μεσσηνίους καὶ Δημοσθένην.

108. Ὡς δ' ἐν χερσὶν ἤδη ὄντες περιέσχον τῷ κέρᾳ οἱ Πελοποννήσιοι καὶ ἐκυκλοῦντο τὸ δεξιὸν τῶν ἐναντίων, οἱ ἐκ τῆς ἐνέδρας Ἀκαρνᾶνες ἐπιγενόμενοι αὐτοῖς κατὰ νώτου προσπίπτουσί τε καὶ τρέπουσιν, ὥστε μήτε ἐς ἀλκὴν ὑπομεῖναι φοβηθέντας τε ἐς φυγὴν καὶ τὸ πλέον τοῦ στρατεύματος καταστῆσαι· ἐπειδὴ γὰρ εἶδον τὸ κατ' Εὐρύλοχον καὶ ὃ κράτιστον ἦν διαφθειρόμενον, πολλῷ μᾶλλον ἐφοβοῦντο. καὶ οἱ Μεσσήνιοι ὄντες ταύτῃ μετὰ τοῦ Δημοσθένους τὸ πολὺ τοῦ ἔργου ἐξῆλθον. οἱ δὲ Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ κατὰ τὸ δεξιὸν κέ- 2
ρας ἐνίκων τὸ καθ' ἑαυτοὺς καὶ πρὸς τὸ Ἄργος ἀπεδίωξαν· καὶ γὰρ μαχιμώτατοι τῶν περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία τυγχάνουσιν ὄντες. ἐπαναχωροῦντες δὲ ὡς ἑώρων τὸ πλέον νενικημένον 3

3. καὶ — γὰρ fast = καὶ ἐπειδή. zu 1, 31, 2. — περιέσχε ohne Obj. auch 108, 1. 5, 71, 1.

4. τὸ ἄλλο, das Centrum und den linken Flügel. — ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4. — τὸ κέρας ἄκρον, den Flügel an seiner Spitze, d. h. die Spitze des Fl. Häufiger steht in fast gleichem Sinne das Adj. voran.

108. 1. ἐς ἀλκὴν ὑπ. v. 5, 72, 4 οὐδὲ ἐς χεῖρας — ὑπομείναντας. Ueb. ἀλκή zu 2, 84, 3. — καὶ ὃ κρ. ἦν. zu 4, 32, 4. — ἐξῆλθον, vollbrachten. v. 1, 70, 2.

καὶ οἱ ἄλλοι Ἀκαρνᾶνες σφίσι προσέκειντο, χαλεπῶς διεσώζοντο ἐς τὰς Ὄλπας, καὶ πολλοὶ ἀπέθανον αὐτῶν, ἀτάκτως καὶ οὐδενὶ κόσμῳ προσπίπτοντες πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ μάλιστα ξυντεταγμένοι παντὸς τοῦ στρατοῦ ἀνεχώρησαν. καὶ ἡ μὲν μάχη ἐτελεύτα ἐς ὀψέ.

109. Μενεδάϊος δὲ τῇ ὑστεραίᾳ Εὐρυλόχου τεθνεῶτος
καὶ Μακαρίου αὐτὸς παρειληφὼς τὴν ἀρχὴν καὶ ἀπορῶν με-
γάλης ἥσσης γεγενημένης, ὅτῳ τρόπῳ ἢ μένων πολιορκήσε-
ται, ἔκ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης ταῖς Ἀττικαῖς ναυσὶν ἀποκε-
κλῃμένος, ἢ καὶ ἀναχωρῶν διασωθήσεται, προσφέρει λόγον
περὶ σπονδῶν καὶ ἀναχωρήσεως Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρ-
2 νάνων στρατηγοῖς, καὶ περὶ νεκρῶν ἅμα ἀναιρέσεως. οἱ δὲ
νεκροὺς μὲν ἀπέδοσαν καὶ τροπαῖον αὐτοὶ ἔστησαν καὶ τοὺς
ἑαυτῶν τριακοσίους μάλιστα ἀποθανόντας ἀνείλοντο· ἀναχώ-
ρησιν δὲ ἐκ μὲν τοῦ προφανοῦς οὐκ ἐσπείσαντο ἅπασι, κρύφα
δὲ Δημοσθένης μετὰ τῶν ξυστρατήγων Ἀκαρνάνων σπένδον-
ται Μαντινεῦσι καὶ Μενεδαΐῳ καὶ τοῖς ἄλλοις ἄρχουσι τῶν
Πελοποννησίων καὶ ὅσοι αὐτῶν ἦσαν ἀξιολογώτατοι ἀποχω-
ρεῖν κατὰ τάχος, βουλόμενος ψιλῶσαι τοὺς Ἀμπρακιώτας τε
καὶ τὸν μισθοφόρον ὄχλον τὸν ξενικόν, μάλιστα δὲ Λακεδαι-
μονίους καὶ Πελοποννησίους διαβαλεῖν ἐς τοὺς ἐκείνῃ χρῄζων
Ἕλληνας ὡς καταπροδόντες τὸ ἑαυτῶν προὐργιαίτερον ἐποιή-
3 σαντο. καὶ οἱ μὲν τούς τε νεκροὺς ἀνείλοντο καὶ διὰ τάχους
ἔθαπτον, ὥσπερ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἀποχώρησιν κρύφα οἷς
ἐδέδοτο ἐπεβούλευον.

110. Τῷ δὲ Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρνᾶσιν ἀγγέλλεται τοὺς Ἀμπρακιώτας τοὺς ἐκ τῆς πόλεως πανδημεὶ κατὰ τὴν

3. *σφίσι* für *αὐτοῖς*. zu 1, 30, 3. — *ἐς ὀψέ* auch 8, 23, 2. Wegen *τελευτᾶν ἐς* zu 1, 51, 3. Die Vulg. mit der Mehrzahl der besten Codd. *ἕως ὀψέ*, was sonst nicht nachweisbar ist.

109. 1. *παρειληφὼς τὴν ἀ.*, nach der schon vor dem Auszuge getroffenen Anordnung. zu 100, 2. v. 4, 38, 1. So ist wohl mit Arnold auch anderwärts (92, 5. 4, 132, 3. 5, 12, 1) die Dreizahl der Anführer zu deuten. — *πολιορκήσεται*, eine Belagerung aushalten solle. v. 52, 1. Das Fut. Med. ist passiv. zu 1, 68, 3.

2. *σπένδονται*. Seltener Gebrauch des Plur. Krüg. citiert Xen. Hell. 1, 1, 10. Beispiele aus Spätern bei M. 302 zu E. Nachher wieder *βουλόμενος*, womit die Motivierung des *σπένδονται* passend auf Demosthenes, die weitaus bedeutendste Persönlichkeit, beschränkt wird. — *καὶ ὅσοι*, und soviele sonst. zu C. 2, 2. — *Λακ. καὶ Πελ.* zu 1, 80, 3.

3. *ὥσπερ ὑπῆρχε*, so gut es anging. — *οἷς* = *ἐκεῖνοι οἷς*.

πρώτην ἐκ τῶν Ὀλπῶν ἀγγελίαν ἐπιβοηθεῖν διὰ τῶν Ἀμφιλόχων, βουλομένους τοῖς ἐν Ὄλπαις ξυμμίξαι, εἰδότας οὐδὲν τῶν γεγενημένων. καὶ πέμπει εὐθὺς τοῦ στρατοῦ μέρος τι 2
τὰς ὁδοὺς προλοχιοῦντας καὶ τὰ καρτερὰ προκαταληψομένους, καὶ τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ ἅμα παρεσκευάζετο βοηθεῖν ἐπ' αὐτούς.

111. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἔσπειστο πρόφασιν ἐπὶ λαχανισμὸν καὶ φρυγάνων ξυλλογὴν ἐξελθόντες ὑπαπῄεσαν κατ' ὀλίγους, ἅμα ξυλλέγοντες ἐφ' ἃ ἐξῆλθον δῆθεν· προκεχωρηκότες δὲ ἤδη ἄποθεν τῆς Ὄλπης θᾶσσον ἀπεχώρουν. οἱ δ' Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ ἄλλοι ὅσοι μὲν ἐτύγχανον 2
οὕτως ἀθρόοι ξυνελθόντες ὡς ἔγνωσαν ἀπιόντας, ὥρμησαν καὶ αὐτοὶ καὶ ἔθεον δρόμῳ, ἐπικαταλαβεῖν βουλόμενοι. οἱ δὲ 3
Ἀκαρνᾶνες τὸ μὲν πρῶτον καὶ πάντας ἐνόμισαν ἀπιέναι ἀσπόνδους ὁμοίως καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἐπεδίωκον, καί τινας αὐτῶν τῶν στρατηγῶν κωλύοντας καὶ φάσκοντας ἐσπεῖσθαι αὐτοῖς ἠκόντισέ τις, νομίσας καταπροδίδοσθαι σφᾶς· ἔπειτα μέντοι τοὺς μὲν Μαντινέας καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἀφίεσαν, τοὺς δ' Ἀμπρακιώτας ἔκτεινον. καὶ ἦν πολλὴ ἔρις καὶ ἄγνοια 4
εἴτε Ἀμπρακιώτης τίς ἐστιν εἴτε Πελοποννήσιος. καὶ ἐς διακοσίους μέν τινας αὐτῶν ἀπέκτειναν· οἱ δ' ἄλλοι διέφυγον ἐς τὴν Ἀγραΐδα, ὅμορον οὖσαν, καὶ Σαλύνθιος αὐτοὺς ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀγραίων φίλος ὢν ὑπεδέξατο.

112. Οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Ἀμπρακιῶται ἀφικνοῦνται ἐπ' Ἰδομένην. ἐστὸν δὲ δύο λόφω ἡ Ἰδομένη ὑψηλώ· τούτοιν τὸν μὲν μείζω νυκτὸς ἐπιγενομένης οἱ προαποσταλέντες ὑπὸ τοῦ

111. 1. *καὶ οἷς*, und die Uebrigen, denen. zu C. 2, 2. — *πρόφασιν*, vorgeblich, auch 5, 80, 3. 6, 33, 2.

2. *οἱ ἄλλοι*. 109, 2. — *ὅσοι μέν* ohne entsprechendes *δέ* ist wohl gesagt, wie so oft *ἐγὼ μέν*, um die in Rede Stehenden abzusondern von Andern, die noch in Olpae zurückgeblieben waren. — *οὕτως* bedeutet: so unbefangen, so ohne weitere Absicht (die die Uebrigen hatten), also um wirkl. Gemüse und Holz zu holen. vgl. Plat. Sympos. 176 E *οὕτω πίνοντας πρὸς ἡδονήν*, nur so zum Vergnügen trinkend. Steph. Thes. unt. d. W. Ebenso *sic* für temere, negligenter. — *ξυνελθόντες*, mitgegangen waren, wird hier durch die Umstände gleichbedeutend mit *ξυνεξελθόντες* (113, 1 von denselben *ξυνεξῄεσαν*), sowie 5, 7, 2 *ξυνῆλθον* dem Sinne nach = *ξυνεξῆλθον* ist. Auch 8, 61, 2 die besten Codd. *ξυνῆλθε* für die Vulg. *ξυνεξῆλθε*. Andere freil. halten an allen diesen Stellen *ξυνεξέρχομαι* für nöthig.

3. *τὶς*, hier und da einer. — *τοὺς* — *Πελ.* zu 1, 80, 3.

112. 1. *ἐστόν* dem Prädic. accommodiert. zu 1, 10, 1. — *τὸν δὲ*

Δημοσθένους ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου ἔλαθόν τε καὶ ἔφθασαν
προκαταλαβόντες, τὸν δ' ἐλάσσω ἔτυχον οἱ Ἀμπρακιῶται προ-
2 αναβάντες καὶ ηὐλίσαντο. ὁ δὲ Δημοσθένης δειπνήσας ἐχώ-
ρει καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα ἀπὸ ἑσπέρας εὐθύς, αὐτὸς μὲν τὸ
ἥμισυ ἔχων ἐπὶ τῆς ἐσβολῆς, τὸ δ' ἄλλο διὰ τῶν Ἀμφιλοχικῶν
3 ὀρῶν. καὶ ἅμα ὄρθρῳ ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις ἔτι ἐν
ταῖς εὐναῖς καὶ οὐ προῃσθημένοις τὰ γεγενημένα, ἀλλὰ πολὺ
4 μᾶλλον νομίσασι τοὺς ἑαυτῶν εἶναι· καὶ γὰρ τοὺς Μεσσηνίους
πρώτους ἐπίτηδες ὁ Δημοσθένης προὔταξε καὶ προσαγορεύειν
ἐκέλευε, Δωρίδα τε γλῶσσαν ἱέντας καὶ τοῖς προφύλαξι πί-
στιν παρεχομένους, ἅμα δὲ καὶ οὐ καθορωμένους τῇ ὄψει
5 νυκτὸς ἔτι οὔσης. ὡς οὖν ἐπέπεσε τῷ στρατεύματι αὐτῶν,
τρέπουσι, καὶ τοὺς μὲν πολλοὺς αὐτοῦ διέφθειραν, οἱ δὲ λοι-
6 ποὶ κατὰ τὰ ὄρη ἐς φυγὴν ὥρμησαν. προκατειλημμένων δὲ
τῶν ὁδῶν, καὶ ἅμα τῶν μὲν Ἀμφιλόχων ἐμπείρων ὄντων τῆς
ἑαυτῶν τῆς καὶ ψιλῶν πρὸς ὁπλίτας, τῶν δὲ ἀπείρων καὶ
ἀνεπιστημόνων ὅπῃ τράπωνται, ἐσπίπτοντες ἔς τε χαράδρας
7 καὶ τὰς προλελοχισμένας ἐνέδρας διεφθείροντο. καὶ ἐς πᾶσαν
ἰδέαν χωρήσαντες τῆς φυγῆς ἐτράποντό τινες καὶ ἐς τὴν θά-
λασσαν οὐ πολὺ ἀπέχουσαν, καὶ ὡς εἶδον τὰς Ἀττικὰς ναῦς
παραπλεούσας ἅμα τοῦ ἔργου τῇ ξυντυχίᾳ, προσένευσαν,
ἡγησάμενοι ἐν τῷ αὐτίκα φόβῳ κρεῖσσον εἶναι σφίσιν ὑπὸ
τῶν ἐν ταῖς ναυσίν, εἰ δεῖ, διαφθαρῆναι ἢ ὑπὸ τῶν βαρβά-
8 ρων καὶ ἐχθίστων Ἀμφιλόχων. οἱ μὲν οὖν Ἀμπρακιῶται τοι-
ούτῳ τρόπῳ κακωθέντες ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐσώθησαν ἐς τὴν
πόλιν· Ἀκαρνᾶνες δὲ σκυλεύσαντες τοὺς νεκροὺς καὶ τροπαῖα
στήσαντες ἀπεχώρησαν ἐς Ἄργος.

ἐλάσσω. Mit dem Acc. kann προαναβαίνειν construiert sein, wie ἀναβαίνειν nicht bloss bei Spätern, sondern auch schon bei Plat. Phäd. p. 113 D ἀναβάντες ἃ δὴ αὐτοῖς ὀχήματά ἐστιν und bei Xen. Hipp. 3, 4 ἵππῳ ἀναβεβαμένῳ. And. wollen ἐς einschieben.

2. ἐσβολῆς, Eingang in d. Berge, Pass.

3. ἔτι gehört zu ἐν ταῖς εὐναῖς, sc. οὖσι. zu 1, 30, 4.

4. ἐκέλευε. zu 1, 26, 1. — Δωρίδα κτέ. v. 4, 3, 3. 41, 2. — τῇ ὄψει, ihrem Aussehn nach.

5. ἐπέπεσε, sc. Δημοσθένης, τρέπουσι, sc. οἱ μετ' αὐτοῦ.

6. πρὸς ὁπλ., gegen H. — ἐσπίπτοντες sind dieselben, die vorher mit dem Gen. absol. τῶν δὲ ἀπείρων (sc. τῆς γῆς ὄντων) καὶ ἀνεπιστημόνων gemeint waren. Dieser Gen. abs. war des Gegensatzes halber nothwendig. vgl. zu 2, 83, 3.

7. τοῦ ἔργου, der Niederlage und Flucht.

113. 1. ἀπὸ — Ἀμπρ. 111, 4. —

113. *Καὶ αὐτοῖς τῇ ὑστεραίᾳ ἦλθε κῆρυξ ἀπὸ τῶν ἐς
Ἀγραίους καταφυγόντων ἐκ τῆς Ὄλπης Ἀμπρακιωτῶν, ἀναί-
ρεσιν αἰτήσων τῶν νεκρῶν οὓς ἀπέκτειναν ὕστερον τῆς πρώ-
της μάχης, ὅτε μετὰ τῶν Μαντινέων καὶ τῶν ὑποσπόνδων
ξυνεξήεσαν ἄσπονδοι. ἰδὼν δ' ὁ κῆρυξ τὰ ὅπλα τῶν ἀπὸ τῆς* 2
*πόλεως Ἀμπρακιωτῶν ἐθαύμαζε τὸ πλῆθος· οὐ γὰρ ᾔδει τὸ
πάθος, ἀλλ' ᾤετο τῶν μετὰ σφῶν εἶναι. καί τις αὐτὸν ἤρετο* 3
*ὅ τι θαυμάζοι καὶ ὁπόσοι αὐτῶν τεθνᾶσιν, οἰόμενος αὖ ὁ ἐρω-
τῶν εἶναι τὸν κήρυκα ἀπὸ τῶν ἐν Ἰδομέναις. ὁ δ' ἔφη δια-
κοσίους μάλιστα. ὑπολαβὼν δ' ὁ ἐρωτῶν εἶπεν· „Οὔκουν* 4
*τὰ ὅπλα ταυτὶ φαίνεται, ἀλλὰ πλέον ἢ χιλίων.“ αὖθις δὲ
εἶπεν ἐκεῖνος· „Οὐκ ἄρα τῶν μεθ' ἡμῶν μαχομένων ἐστίν.“
ὁ δ' ἀπεκρίνατο· „Εἴπερ γε ὑμεῖς ἐν Ἰδομένῃ χθὲς ἐμάχε-
σθε.“ „Ἀλλ' ἡμεῖς γε οὐδενὶ ἐμαχόμεθα χθές, ἀλλὰ πρῴην
ἐν τῇ ἀποχωρήσει.“ „Καὶ μὲν δὴ τούτοις γε ἡμεῖς χθὲς ἀπὸ
τῆς πόλεως βοηθήσασι τῆς Ἀμπρακιωτῶν ἐμαχόμεθα.“ ὁ δὲ* 5
*κῆρυξ ὡς ἤκουσε καὶ ἔγνω ὅτι ἡ ἀπὸ τῆς πόλεως βοήθεια διέ-
φθαρται, ἀνοιμώξας καὶ ἐκπλαγεὶς τῷ μεγέθει τῶν παρόντων
κακῶν ἀπῆλθεν εὐθὺς ἄπρακτος καὶ οὐκέτι ἀπῄτει τοὺς νε-
κρούς. πάθος γὰρ τοῦτο μιᾷ πόλει Ἑλληνίδι ἐν ἴσαις ἡμέραις* 6
*μέγιστον δὴ τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε ἐγένετο. καὶ ἀρι-
θμὸν οὐκ ἔγραψα τῶν ἀποθανόντων, διότι ἄπιστον τὸ πλῆθος
λέγεται ἀπολέσθαι ὡς πρὸς τὸ μέγεθος τῆς πόλεως. Ἀμπρα-
κίαν μέντοι οἶδα ὅτι, εἰ ἐβουλήθησαν Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμφί-
λοχοι Ἀθηναίοις καὶ Δημοσθένει πειθόμενοι ἐξελεῖν, αὐτο-
βοεὶ ἂν εἷλον· νῦν δ' ἔδεισαν μὴ οἱ Ἀθηναῖοι ἔχοντες αὐτὴν
χαλεπώτεροι σφίσι πάροικοι ὦσιν.*

114. *Μετὰ δὲ ταῦτα τρίτον μέρος νείμαντες τῶν σκύλων
τοῖς Ἀθηναίοις τὰ ἄλλα κατὰ τὰς πόλεις διείλοντο. καὶ τὰ
μὲν τῶν Ἀθηναίων πλέοντα ἑάλω, τὰ δὲ νῦν ἀνακείμενα ἐν
τοῖς Ἀττικοῖς ἱεροῖς Δημοσθένει ἐξῃρέθησαν τριακόσιαι πανο-*

ἀπέκτειναν, οἱ Ἀκαρνᾶνες. — *ὅτε κτἑ.* III, 2. — *τῶν Μαντ. καὶ τῶν ὑπ.*, wie 111, 1.

3. *θαυμάζοι — τεθνᾶσιν.* v. 2, 80, 1 *ὅτι — κρατήσουσι καὶ — ἔσοιτο.* M. 529, 5. — *Ἰδομέναις.* Ueb. den Plur. zu 105, 1.

4. *φαίνεται*, sc. *διακοσίων.* — *μαχομένων.* Warum nicht *μαχεσαμένων*? — *καὶ μὲν δὴ — γε*, *at vero — quidem.*

6. *μιᾷ πόλει.* zu 39, 1. — *ὡς πρός*, wenn man sie vergleicht mit. *ὡς* limitativ, wie 4, 34, 1. 84, 2. 5, 43, 2 u. a.

114. 1. *ἐξῃρέθησαν.* Das Verb.

πλίαι, καὶ ἄγων αὐτὰς κατέπλευσε· καὶ ἐγένετο ἅμα αὐτῷ
μετὰ τὴν τῆς Αἰτωλίας ξυμφορὰν ἀπὸ ταύτης τῆς πράξεως
2 ἀδεεστέρα ἡ κάθοδος. ἀπῆλθον δὲ καὶ οἱ ἐν ταῖς εἴκοσι ναυ-
σὶν Ἀθηναῖοι ἐς Ναύπακτον. Ἀκαρνᾶνες δὲ καὶ Ἀμφίλοχοι
ἀπελθόντων Ἀθηναίων καὶ Δημοσθένους τοῖς ὡς Σαλύνθιον
καὶ Ἀγραίους καταφυγοῦσιν Ἀμπρακιώταις καὶ Πελοποννη-
σίοις ἀναχώρησιν ἐσπείσαντο ἐξ Οἰνιαδῶν οἵπερ καὶ μετανέ-
3 στησαν παρὰ Σαλυνθίου. καὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον σπονδὰς
καὶ ξυμμαχίαν ἐποιήσαντο ἑκατὸν ἔτη Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμφί-
λοχοι πρὸς Ἀμπρακιώτας ἐπὶ τοῖσδε, ὥστε μήτε Ἀμπρακιώτας
μετὰ Ἀκαρνάνων στρατεύειν ἐπὶ Πελοποννησίους μήτε Ἀκαρ-
νᾶνας μετὰ Ἀμπρακιωτῶν ἐπ' Ἀθηναίους, βοηθεῖν δὲ τῇ
ἀλλήλων, καὶ ἀποδοῦναι Ἀμπρακιώτας ὁπόσα ἢ χωρία ἢ ὁμή-
ρους Ἀμφιλόχων ἔχουσι, καὶ ἐπὶ Ἀνακτόριον μὴ βοηθεῖν πο-
4 λέμιον ὂν Ἀκαρνᾶσιν. ταῦτα ξυνθέμενοι διέλυσαν τὸν πό-
λεμον. μετὰ δὲ ταῦτα Κορίνθιοι φυλακὴν ἑαυτῶν ἐς τὴν
Ἀμπρακίαν ἀπέστειλαν ἐς τριακοσίους ὁπλίτας καὶ Ξενοκλεί-
δαν τὸν Εὐθυκλέους ἄρχοντα· οἳ κομιζόμενοι χαλεπῶς διὰ τῆς
ἠπείρου ἀφίκοντο. τὰ μὲν κατ' Ἀμπρακίαν οὕτως ἐγένετο.

115. Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος
ἔς τε τὴν Ἱμεραίαν ἀπόβασιν ἐποιήσαντο ἐκ τῶν νεῶν μετὰ
τῶν Σικελῶν ἄνωθεν ἐσβεβληκότων ἐς τὰ ἔσχατα τῆς Ἱμε-
2 ραίας, καὶ ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους ἔπλευσαν. ἀναχωρήσαντες
δὲ ἐς Ῥήγιον Πυθόδωρον τὸν Ἰσολόχου, Ἀθηναίων στρατη-
γόν, καταλαμβάνουσιν ἐπὶ τὰς ναῦς διάδοχον ὧν ὁ Λάχης
3 ἦρχεν. οἱ γὰρ ἐν Σικελίᾳ ξύμμαχοι πλεύσαντες ἔπεισαν τοὺς

ist der Appos. accomodiert, in derselben Weise wie sonst dem Prädic. Man löse auf: *εἰσὶν αἱ τριακόσιαι πανοπλίαι, αἳ ἐξῃρέθησαν τῷ Δ.* — *τῆς Αἰτωλίας*. Insofern der Unfall in Aetolien stattfand, gehört er Aetolien an. Das in einigen Codd. stehende *ἐκ τῆς Αἰτ.*, an sich sehr ansprechend (zu 102, 3), dürfte doch nicht weniger Correctur sein als die Vulg. *ἐν τῇ Αἰτ.*

2. *ἐσπείσαντο*. „Qua venia iis opus erat, quum naves iis deessent, quibus mari in patrias redirent". P. — *οἵπερ* — *Σαλυνθίου* ist Emendation von G. Hermann für das sinnlose *οἵπερ* — *Σαλύνθιον*.

3. *ἑκατὸν ἔτη*, auf h. J. zu 5, 47, 1. — *ἐπὶ Ἀν.*, nach A., zur Hülfe. Diesen Sinn hat *βοηθεῖν ἐπί* c. acc., wenn eine Ortsbezeichnung folgt; feindliche Bedeutung dagegen, wenn Personen folgen (Bétant lex. Thuc.).

115. 1. *Σικελῶν* ist Emend. von Bloomfield statt *Σικελιωτῶν*. Nur auf jene passt *ἄνωθεν ἐσβ.* (zu 90, 1), und sie waren auch mit Athen verbündet: 103, 1. 4, 25, 9.

3. *πλεύσαντες*, näml. zu den Ath.

Ἀθηναίους βοηθεῖν σφίσι πλείοσι ναυσί· τῆς μὲν γὰρ γῆς
αὐτῶν οἱ Συρακόσιοι ἐκράτουν, τῆς δὲ θαλάσσης ὀλίγαις
ναυσὶν εἰργόμενοι παρεσκευάζοντο ναυτικὸν ξυναγείροντες
ὡς οὐ περιοψόμενοι. καὶ ἐπλήρουν ναῦς τεσσαράκοντα οἱ 4
Ἀθηναῖοι ὡς ἀποστελοῦντες αὐτοῖς, ἅμα μὲν ἡγούμενοι θᾶσ-
σον τὸν ἐκεῖ πόλεμον καταλυθήσεσθαι, ἅμα δὲ βουλόμενοι
μελέτην τοῦ ναυτικοῦ ποιεῖσθαι. τὸν μὲν οὖν ἕνα τῶν στρα- 5
τηγῶν ἀπέστειλαν Πυθόδωρον ὀλίγαις ναυσί, Σοφοκλέα δὲ
τὸν Σωστρατίδου καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν Θουκλέους ἐπὶ τῶν
πλειόνων νεῶν ἀποπέμψειν ἔμελλον. ὁ δὲ Πυθόδωρος ἤδη 6
ἔχων τὴν τοῦ Λάχητος τῶν νεῶν ἀρχὴν ἔπλευσε τελευτῶντος
τοῦ χειμῶνος ἐπὶ τὸ Λοκρῶν φρούριον ὃ πρότερον Λάχης
εἷλε· καὶ νικηθεὶς μάχῃ ὑπὸ τῶν Λοκρῶν ἀνεχώρησεν.

116. Ἐρρύη δὲ περὶ αὐτὸ τὸ ἔαρ τοῦτο ὁ ῥύαξ τοῦ πυ-
ρὸς ἐκ τῆς Αἴτνης, ὥσπερ καὶ τὸ πρότερον. καὶ γῆν τινα
ἔφθειρε τῶν Καταναίων, οἳ ἐπὶ τῇ Αἴτνῃ τῷ ὄρει οἰκοῦσιν,
ὅπερ μέγιστόν ἐστιν ὄρος ἐν τῇ Σικελίᾳ. λέγεται δὲ πεντη- 2
κοστῷ ἔτει ῥυῆναι τοῦτο μετὰ τὸ πρότερον ῥεῦμα, τὸ δὲ ξύμ-
παν τρὶς γεγενῆσθαι τὸ ῥεῦμα ἀφ᾽ οὗ Σικελία ὑπὸ Ἑλλήνων
οἰκεῖται. ταῦτα μὲν κατὰ τὸν χειμῶνα τοῦτον ἐγένετο, καὶ 3
ἕκτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέ-
γραψεν.

— παρεσκευάζοντο gehört zu ὡς οὐ περιοψόμενοι.

6. πρότερον. 99.

116. 2. πεντηκοστῷ. Danach fiele der frühere Ausbruch in d. J. 475. Da aber nach dem Marmor Parium im J. 479 ein Ausbruch des Aetna stattfand, und da Thuk. durch λέγεται selbst andeutet, dass ihm die Sache nicht genau bekannt sei, so darf man unbedenkl. das letztgenannte Jahr als das richtige annehmen. Mit dem dritten Ausbruch, von dem Thuk. gehört hat, meint er wohl einen noch ältern und nicht, wie Dodwell glaubte, den von Diodor 14, 59 erwähnten, der ins J. 396 fiel.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Δ.

Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους περὶ σίτου ἐκβολὴν Συρα-
κοσίων δέκα νῆες πλεύσασαι καὶ Λοκρίδες ἴσαι Μεσσήνην τὴν
ἐν Σικελίᾳ κατέλαβον, αὐτῶν ἐπαγαγομένων, καὶ ἀπέστη
2 Μεσσήνη Ἀθηναίων. ἔπραξαν δὲ τοῦτο μάλιστα οἱ μὲν Συ-
ρακόσιοι ὁρῶντες προσβολὴν ἔχον τὸ χωρίον τῆς Σικελίας καὶ
φοβούμενοι τοὺς Ἀθηναίους μὴ ἐξ αὐτοῦ ὁρμώμενοί ποτε
σφίσι μείζονι παρασκευῇ ἐπέλθωσιν, οἱ δὲ Λοκροὶ κατὰ ἔχθος
τὸ Ῥηγίνων, βουλόμενοι ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς καταπολεμεῖν.
3 καὶ ἐσεβεβλήκεσαν ἅμα ἐς τὴν Ῥηγίνων οἱ Λοκροὶ πανστρα-
τιᾷ, ἵνα μὴ ἐπιβοηθῶσι τοῖς Μεσσηνίοις, ἅμα δὲ καὶ ξυνεπα-
γόντων Ῥηγίνων φυγάδων, οἳ ἦσαν παρ' αὐτοῖς· τὸ γὰρ
Ῥήγιον ἐπὶ πολὺν χρόνον ἐστασίαζε καὶ ἀδύνατα ἦν ἐν τῷ
παρόντι τοὺς Λοκροὺς ἀμύνεσθαι, ᾗ καὶ μᾶλλον ἐπετίθεντο.
4 δῃώσαντες δὲ οἱ μὲν Λοκροὶ τῷ πεζῷ ἀπεχώρησαν, αἱ δὲ νῆες
Μεσσήνην ἐφρούρουν· καὶ ἄλλαι αἱ πληρούμεναι ἔμελλον
αὐτόσε ἐγκαθορμισάμεναι τὸν πόλεμον ἐντεῦθεν ποιήσεσθαι.

2. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ ἦρος, πρὶν τὸν σῖτον
ἐν ἀκμῇ εἶναι, Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον ἐς
τὴν Ἀττικήν· ἡγεῖτο δὲ Ἆγις ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαιμονίων
2 βασιλεύς· καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδῄουν τὴν γῆν. Ἀθηναῖοι δὲ
τάς τε τεσσαράκοντα ναῦς ἐς Σικελίαν ἀπέστειλαν, ὥσπερ
παρεσκευάζοντο, καὶ στρατηγοὺς τοὺς ὑπολοίπους Εὐρυμέ-
δοντα καὶ Σοφοκλέα· Πυθόδωρος γὰρ ὁ τρίτος αὐτῶν ἤδη
3 προαφῖκτο ἐς Σικελίαν. εἶπον δὲ τούτοις καὶ Κερκυραίων

1. 1. *περὶ σίτου ἐκβ.*, um die Zeit, wo das Getreide in Halme schiesst. — *αὐτῶν*, *τῶν Μεσσηνίων*, doch, wie aus §. 3 hervorgeht, nur die eine Partei unter ihnen.

2. *προσβολήν* verb. mit *τῆς Σικ.*, Landung in, Angriff auf S. — *ὁρμώμενοι*. zu 1, 64, 2. — *ἀμφοτέρωθεν*, von der Land- und von der Seeseite.

3. *ἀδύνατα ἦν*. zu 1, 72, 1.

2. 2. *παρεσκευάζοντο*. 3, 115.

ἅμα παραπλέοντας τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιμεληθῆναι, οἳ ἐλῃ-
στεύοντο ὑπὸ τῶν ἐν τῷ ὄρει φυγάδων· καὶ Πελοποννησίων
αὐτόσε νῆες ἑξήκοντα παρεπεπλεύκεσαν τοῖς ἐν τῷ ὄρει τιμω-
ροὶ καὶ λιμοῦ ὄντος μεγάλου ἐν τῇ πόλει νομίζοντες κατασχή-
σειν ῥᾳδίως τὰ πράγματα. Δημοσθένει δὲ ὄντι ἰδιώτῃ μετὰ 4
τὴν ἀναχώρησιν τὴν ἐξ Ἀκαρνανίας αὐτῷ δεηθέντι εἶπον
χρῆσθαι ταῖς ναυσὶ ταύταις, ἢν βούληται, περὶ τὴν Πελο-
πόννησον.

3. Καὶ ὡς ἐγένοντο πλέοντες κατὰ τὴν Λακωνικὴν καὶ
ἐπυνθάνοντο ὅτι αἱ νῆες ἐν Κερκύρᾳ ἤδη εἰσὶ τῶν Πελοπον-
νησίων, ὁ μὲν Εὐρυμέδων καὶ Σοφοκλῆς ἠπείγοντο ἐς τὴν
Κέρκυραν, ὁ δὲ Δημοσθένης ἐς τὴν Πύλον πρῶτον ἐκέλευε
σχόντας αὐτοὺς καὶ πράξαντας ἃ δεῖ τὸν πλοῦν ποιεῖσθαι·
ἀντιλεγόντων δὲ κατὰ τύχην χειμὼν ἐπιγενόμενος κατήνεγκε
τὰς ναῦς ἐς τὴν Πύλον. καὶ ὁ Δημοσθένης εὐθὺς ἠξίου τει- 2
χίζεσθαι τὸ χωρίον (ἐπὶ τοῦτο γὰρ ξυνεκπλεῦσαι), καὶ ἀπέ-
φαινε πολλὴν εὐπορίαν ξύλων τε καὶ λίθων καὶ φύσει καρτε-
ρὸν ὂν καὶ ἐρῆμον αὐτό τε καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς χώρας· ἀπέχει
γὰρ σταδίους μάλιστα ἡ Πύλος τῆς Σπάρτης τετρακοσίους καὶ
ἔστιν ἐν τῇ Μεσσηνίᾳ ποτὲ οὔσῃ γῇ, καλοῦσι δὲ αὐτὴν οἱ
Λακεδαιμόνιοι Κορυφάσιον. οἱ δὲ πολλὰς ἔφασαν εἶναι ἄκρας 3
ἐρήμους τῆς Πελοποννήσου, ἢν βούληται καταλαμβάνων τὴν
πόλιν δαπανᾶν. τῷ δὲ διάφορόν τι ἐδόκει εἶναι τοῦτο τὸ χω-
ρίον ἑτέρου μᾶλλον, λιμένος τε προσόντος καὶ τοὺς Μεσση-
νίους οἰκείους ὄντας αὐτῷ τὸ ἀρχαῖον καὶ ὁμοφώνους τοῖς
Λακεδαιμονίοις πλεῖστ᾽ ἂν βλάπτειν ἐξ αὐτοῦ ὁρμωμένους καὶ
βεβαίους ἅμα τοῦ χωρίου φύλακας ἔσεσθαι.

3. ἐλῃστεύοντο. 3, 85.
4. ταῖς ναυσὶ τ., die 40 in §. 2.

3. 2. ἐπὶ τοῦτο, dazu (v. 5, 87. 1, 59, 2. 3, 111, 1), die meisten der guten Codd. statt der Vulg. ἐπὶ τούτῳ, die an sich nicht schlechter ist. — ἐπὶ πολύ vertritt den Acc. eines Nomen, = πολὺ μέρος. zu 1, 50, 2.

3. καταλαμβάνων, sc. αὐτάς. — δαπανᾶν, durch Aufwand schwächen, in Kosten stürzen. Antiph. de caed. Herod. p. 719 R. ἀνήρ, ὃν ἐδαπάνησαν. Oefter so bei Spätern. — διάφορόν τι — ἑτέρου μᾶλλον, dieselbe Abundanz wie 1, 138, 3 in διαφερόντως τι ἐς αὐτὸ μᾶλλον ἑτέρου ἄξιος θαυμάσαι. — καὶ τοὺς — βλάπτειν, anakoluthische Fortsetzung des Satzes statt der regelmässigen: καὶ τῶν Μεσσηνίων — ἂν βλαπτόντων. zu 3, 94, 3. — οἰκείους αὐτῷ, i. e. τῷ χωρίῳ, weil eben Pylos in dem alten Messenien lag. Die Berechnung des Demosth. traf ein: 41, 2. vgl. auch 3, 112, 4.

4. Ὡς δὲ οὐκ ἔπειθεν οὔτε τοὺς στρατηγοὺς οὔτε τοὺς στρατιώτας, ὕστερον καὶ τοῖς ταξιάρχοις κοινώσας, ἡσύχαξεν ὑπὸ ἀπλοίας, μέχρι αὐτοῖς τοῖς στρατιώταις σχολάζουσιν ὁρμὴ
2 ἐπέπεσε περιστᾶσιν ἐκτειχίσαι τὸ χωρίον. καὶ ἐγχειρήσαντες εἰργάζοντο, σιδήρια μὲν λιθουργὰ οὐκ ἔχοντες, λογάδην δὲ φέροντες λίθους, καὶ ξυνετίθεσαν ὡς ἕκαστόν τι ξυμβαίνοι· καὶ τὸν πηλόν, εἴπου δέοι χρῆσθαι, ἀγγείων ἀπορίᾳ ἐπὶ τοῦ νώτου ἔφερον ἐγκεκυφότες τε, ὡς μάλιστα μέλλοι ἐπιμένειν, καὶ τὼ χεῖρε ἐς τοὐπίσω ξυμπλέκοντες, ὅπως μὴ ἀποπίπτοι.
3 παντί τε τρόπῳ ἠπείγοντο φθῆναι τοὺς Λακεδαιμονίους τὰ ἐπιμαχώτατα ἐξεργασάμενοι πρὶν ἐπιβοηθῆσαι· τὸ γὰρ πλέον τοῦ χωρίου αὐτὸ καρτερὸν ὑπῆρχε καὶ οὐδὲν ἔδει τείχους.

5. Οἱ δὲ ἑορτήν τινα ἔτυχον ἄγοντες, καὶ ἅμα πυνθανόμενοι ἐν ὀλιγωρίᾳ ἐποιοῦντο, ὡς, ὅταν ἐξέλθωσιν, ἢ οὐχ ὑπομενοῦντας σφᾶς ἢ ῥᾳδίως ληψόμενοι βίᾳ· καί τι καὶ αὐ-
2 τοὺς ὁ στρατὸς ἔτι ἐν ταῖς Ἀθήναις ὢν ἐπέσχεν. τειχίσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοῦ χωρίου τὰ πρὸς ἤπειρον καὶ ἃ μάλιστα ἔδει ἐν ἡμέραις ἕξ, τὸν μὲν Δημοσθένην μετὰ νεῶν πέντε αὐτοῦ φύλακα καταλείπουσι, ταῖς δὲ πλείοσι ναυσὶ τὸν ἐς τὴν Κέρκυραν πλοῦν καὶ Σικελίαν ἠπείγοντο.

4. 1. ὕστερον — κοινώσας gehört noch zum Vordersatze: eben durch die Taxiarchen, denen er seinen Plan mitgetheilt, suchte er die Soldaten dafür zu gewinnen. — ἡσύχαξεν ὑπὸ ἀπλ., lag er unthätig wegen Windstille. v. 2, 85, 6 ὑπὸ ἀπλοίας ἐνδιέτριψεν. 8, 99 μείνας ὑπὸ ἀπλοίας. Zwar nicht officiell, aber factisch war Demosth. Oberbefehlshaber, weil ihm gestattet worden war, das Geschwader zu Unternehmungen an den pelop. Küsten beliebig zu verwenden: C. 2, 4. Es bedarf also wohl der Aenderung ἡσύχαζον nicht. Andere erklären ἡσύχαξεν: er gab seine Bemühungen auf, und ziehen ὑπὸ ἀπλοίας zum Folg. — περιστᾶσιν, sich herumstellend, um Hand ans Werk zu legen. Fast alle Codd. falsch περὶ στάσιν oder περίστασιν.

2. λογάδην gehört weniger zu φέροντες als zu λίθους, fast = ausgewählte Steine. v. 4, 31, 2. 6, 66, 2. Ueb. d. Verbindung von Adv. und Subst. zu 1, 30, 4. — ἕκαστόν τι, das Neutr., weil der allgemeine Begriff „Stück, Masse" vorschwebt. vgl. zu 2, 47, 3. 76, 1. — ξυμβαίνοι, sich fügen, passen mochte.

3. τοὺς Λακ. ist durch Anticipation zu φθῆναι gezogen, anstatt nach πρίν zu stehn.

5. 1. ἐν ὀλιγωρίᾳ ἐπ., sie missachteten es, ohne Obj., wie 7, 3, 2. — ὡς — οὐχ ὑπομενοῦντας sc. αὐτούς, i. e. τοὺς Ἀθηναίους, Acc. absol. zum Ansdruck eines subjectiven Urtheils. zu 1, 134, 4. Wohl unrichtig beziehen Andere den Acc. auf ein bei ἐν ὀλιγωρίᾳ ἐπ. zu ergänzendes αὐτούς. — σφᾶς, τοὺς Λακεδ. — ἐν ταῖς Ἀθήναις für ἐν τῇ Ἀττικῇ, wie ἐν Τροιζῆνι für ἐν τῇ Τροιζηνίδι u. A.

6. *Οἱ δ' ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντες Πελοποννήσιοι ὡς ἐπύθοντο
τῆς Πύλου κατειλημμένης, ἀνεχώρουν κατὰ τάχος ἐπ' οἴκου,
νομίζοντες μὲν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἆγις ὁ βασιλεὺς οἰκεῖον
σφίσι τὸ περὶ τὴν Πύλον· ἅμα δὲ πρῴ ἐσβαλόντες καὶ τοῦ
σίτου ἔτι χλωροῦ ὄντος ἐσπάνιζον τροφῆς τοῖς πολλοῖς, χει-
μών τε ἐπιγενόμενος μείζων παρὰ τὴν καθεστηκυῖαν ὥραν
ἐπίεσε τὸ στράτευμα. ὥστε πολλαχόθεν ξυνέβη ἀναχωρῆσαί* 2
*τε θᾶσσον αὐτοὺς καὶ βραχυτάτην γενέσθαι τὴν ἐσβολὴν ταύ-
την· ἡμέρας γὰρ πεντεκαίδεκα ἔμειναν ἐν τῇ Ἀττικῇ.*

7. *Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον Σιμωνίδης Ἀθηναίων στρα-
τηγὸς Ἠιόνα τὴν ἐπὶ Θρᾴκης Μενδαίων ἀποικίαν, πολεμίαν
δὲ οὖσαν, ξυλλέξας Ἀθηναίους τε ὀλίγους ἐκ τῶν φρουρίων
καὶ τῶν ἐκείνῃ ξυμμάχων πλῆθος προδιδομένην κατέλαβεν.
καὶ παραχρῆμα ἐπιβοηθησάντων Χαλκιδέων καὶ Βοττιαίων
ἐξεκρούσθη τε καὶ ἀπέβαλε πολλοὺς τῶν στρατιωτῶν.*

8. *Ἀναχωρησάντων δὲ τῶν ἐκ τῆς Ἀττικῆς Πελοποννη-
σίων οἱ Σπαρτιᾶται αὐτοὶ μὲν καὶ οἱ ἐγγύτατα τῶν περιοίκων
εὐθὺς ἐβοήθουν ἐπὶ τὴν Πύλον, τῶν δὲ ἄλλων Λακεδαιμο-
νίων βραδυτέρα ἐγίγνετο ἡ ἔφοδος, ἄρτι ἀφιγμένων ἀφ' ἑτέ-
ρας στρατείας. περιήγγελλον δὲ καὶ κατὰ τὴν Πελοπόννησον* 2
*βοηθεῖν ὅτι τάχιστα ἐπὶ Πύλον καὶ ἐπὶ τὰς ἐν τῇ Κερκύρᾳ
ναῦς σφῶν τὰς ἑξήκοντα ἔπεμψαν, αἳ ὑπερενεχθεῖσαι τὸν Λευ-
καδίων ἰσθμὸν καὶ λαθοῦσαι τὰς ἐν Ζακύνθῳ Ἀττικὰς ναῦς
ἀφικνοῦνται ἐπὶ Πύλον· παρῆν δὲ ἤδη καὶ ὁ πεζὸς στρατός.
Δημοσθένης δὲ προσπλεόντων ἔτι τῶν Πελοποννησίων ὑπεκ-* 3
*πέμπει φθάσας δύο ναῦς ἀγγεῖλαι Εὐρυμέδοντι καὶ τοῖς ἐν
ταῖς ναυσὶν ἐν Ζακύνθῳ Ἀθηναίοις παρεῖναι ὡς τοῦ χωρίου
κινδυνεύοντος. καὶ αἱ μὲν νῆες κατὰ τάχος ἔπλεον κατὰ τὰ* 4
*ἐπεσταλμένα ὑπὸ Δημοσθένους· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι παρε-
σκευάζοντο ὡς τῷ τειχίσματι προσβαλοῦντες κατά τε γῆν καὶ
κατὰ θάλασσαν, ἐλπίζοντες ῥᾳδίως αἱρήσειν οἰκοδόμημα διὰ
ταχέων εἰργασμένον καὶ ἀνθρώπων ὀλίγων ἐνόντων. προσ-* 5
δεχόμενοι δὲ καὶ τὴν ἀπὸ Ζακύνθου τῶν Ἀττικῶν νεῶν βοή-

6. 1. *νομίζοντες κτέ.* Ueb. den Nom. zu 1, 49, 4. Diesem *νομίζοντες μέν* entspr. *ἅμα δὲ — ἐσπάνιζον.* zu 2, 47, 3. — *παρά,* im Vergleich zu.

8. 2. *τὰς ἑξήκοντα.* C. 2, 3. — *ὑπερενεχθεῖσαι.* zu 3, 15, 1. — *Ἀττικὰς ναῦς,* das Geschwader des Eurymedon und Sophokles; §. 3. 13, 2.

θειαν ἐν νῷ εἶχον, ἢν ἄρα μὴ πρότερον ἕλωσι, καὶ τοὺς
ἔσπλους τοῦ λιμένος ἐμφράξαι, ὅπως μὴ ᾖ τοῖς Ἀθηναίοις
6 ἐφορμίσασθαι ἐς αὐτόν. ἡ γὰρ νῆσος ἡ Σφακτηρία καλου-
μένη τόν τε λιμένα, παρατείνουσα καὶ ἐγγὺς ἐπικειμένη, ἐχυ-
ρὸν ποιεῖ καὶ τοὺς ἔσπλους στενούς, τῇ μὲν δυοῖν νεοῖν διά-
πλουν κατὰ τὸ τείχισμα τῶν Ἀθηναίων καὶ τὴν Πύλον, τῇ δὲ
πρὸς τὴν ἄλλην ἤπειρον ὀκτὼ ἢ ἐννέα· ὑλώδης τε καὶ ἀτρι-
βὴς πᾶσα ὑπ' ἐρημίας ἦν καὶ μέγεθος περὶ πεντεκαίδεκα στα-
7 δίους μάλιστα. τοὺς μὲν οὖν ἔσπλους ταῖς ναυσὶν ἀντιπρώροις
βύξην κλῄσειν ἔμελλον· τὴν δὲ νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ
ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται, ὁπλίτας διεβίβασαν
8 εἰς αὐτὴν καὶ παρὰ τὴν ἤπειρον ἄλλους ἔταξαν· οὕτω γὰρ τοῖς
Ἀθηναίοις τήν τε νῆσον πολεμίαν ἔσεσθαι τήν τε ἤπειρον,
ἀπόβασιν οὐκ ἔχουσαν· τὰ γὰρ αὐτῆς τῆς Πύλου ἔξω τοῦ
ἔσπλου πρὸς τὸ πέλαγος ἀλίμενα ὄντα οὐχ ἕξειν ὅθεν ὁρμώ-
μενοι ὠφελήσουσι τοὺς αὐτῶν, σφεῖς δὲ ἄνευ τε ναυμαχίας
καὶ κινδύνου ἐκπολιορκήσειν τὸ χωρίον κατὰ τὸ εἰκός, σίτου
9 τε οὐκ ἐνόντος καὶ δι' ὀλίγης παρασκευῆς κατειλημμένου. ὡς
δ' ἐδόκει αὐτοῖς ταῦτα, καὶ διεβίβαζον ἐς τὴν νῆσον τοὺς
ὁπλίτας ἀποκληρώσαντες ἀπὸ πάντων τῶν λόχων. καὶ διέβη-
σαν μὲν καὶ ἄλλοι πρότερον κατὰ διαδοχήν, οἱ δὲ τελευταῖοι
καὶ ἐγκαταληφθέντες εἴκοσι καὶ τετρακόσιοι ἦσαν καὶ Εἵλωτες
οἱ περὶ αὐτούς· ἦρχε δ' αὐτῶν Ἐπιτάδας ὁ Μολόβρου.

9. Δημοσθένης δὲ ὁρῶν τοὺς Λακεδαιμονίους μέλλοντας προσβάλλειν ναυσί τε ἅμα καὶ πεζῷ, παρεσκευάζετο καὶ αὐτός,

5. καὶ τοὺς ἔσπλους. Nicht bloss die Befestigung zu berennen, sondern auch die Einfahrten des Hafens zu sperren beabsichtigten sie.

6. παρατείνουσα, sich erstrekkend. Dies passt gut auf die vor dem jetzigen Hafen von Navarino liegende lange und schmale Insel, welche sonst bei den Alten Σφαγία heisst. — τῇ μὲν κτἑ. Nach Leake (auch auf den Karten Arnolds und Göllers) ist der bei weitem grössere Eingang der südliche. Wenn also nicht eine Verwechselung von Seiten des Thuk. anzunehmen ist, so lag Pylos an dem nördlichen Eingang, etwa wo jetzt Palaeocastro, und war nicht, wie man gewöhnl. meint, das jetz. Navarino. — μέγεθος, an Länge, nicht an Umfang. Diese Bezeichnung erscheint bei der Schmalheit der Insel sehr natürlich. Doch haben Neuere auch die Länge erhebl. grösser gefunden.

8. κατειλημμένου, sc. αὐτοῦ, i. e, τοῦ χωρίου. zu 2, 8, 4. Doch scheint hier die nahe liegende Aenderung κατειλημμένον fast unabweislich,

9. καὶ διεβ., wie sie es gut befanden, so führten sie es auch aus. — Εἵλωτες, als Diener. 16, 1.

καὶ τὰς τριήρεις αἵπερ ἦσαν αὐτῷ ἀπὸ τῶν καταλειφθεισῶν ἀνασπάσας ὑπὸ τὸ τείχισμα προσεσταύρωσε, καὶ τοὺς ναύτας ἐξ αὐτῶν ὥπλισεν ἀσπίσι τε φαύλαις καὶ οἰσυΐναις ταῖς πολλαῖς· οὐ γὰρ ἦν ὅπλα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ πορίσασθαι, ἀλλὰ καὶ ταῦτα ἐκ λῃστρικῆς Μεσσηνίων τριακοντόρου καὶ κέλητος ἔλαβον, οἳ ἔτυχον παραγενόμενοι. ὁπλῖταί τε τῶν Μεσσηνίων τούτων ὡς τεσσαράκοντα ἐγένοντο, οἷς ἐχρῆτο μετὰ τῶν ἄλλων. τοὺς μὲν οὖν πολλοὺς τῶν τε ἀόπλων καὶ ὡπλισμέ- 2
νων ἐπὶ τὰ τετειχισμένα μάλιστα καὶ ἐχυρὰ τοῦ χωρίου πρὸς τὴν ἤπειρον ἔταξε, προειπὼν ἀμύνασθαι τὸν πεζόν, ἢν προσβάλλῃ· αὐτὸς δὲ ἀπολεξάμενος ἐκ πάντων ἑξήκοντα ὁπλίτας καὶ τοξότας ὀλίγους ἐχώρει ἔξω τοῦ τείχους ἐπὶ τὴν θάλασσαν, ᾗ μάλιστα ἐκείνους προσεδέχετο πειράσειν ἀποβαίνειν ἐς χωρία μὲν χαλεπὰ καὶ πετρώδη πρὸς τὸ πέλαγος τετραμμένα, σφίσι δὲ τοῦ τείχους ταύτῃ ἀσθενεστάτου ὄντος ἐπισπάσασθαι αὐτοὺς ἡγεῖτο προθυμήσεσθαι· οὔτε γὰρ αὐτοὶ ἐλπίζοντές 3
ποτε ναυσὶ κρατηθήσεσθαι οὐκ ἰσχυρὸν ἐτείχιζον, ἐκείνοις τε

9. 1. τὰς τριήρεις, noch drei: C. 5, 2. 8, 3. — προσεσταύρωσε. Wegen 6, 75, 1 τὴν θάλασσαν προσεσταύρωσαν und 7, 25, 7 οὓς (τοὺς σταυροὺς) πρὸ τῶν παλαιῶν νεωσοίκων κατέπηξαν ist wahrsch. προεσταύρωσε zu lesen, zumal da jenes sonst nirgends vorkommt. — ἐξ αὐτῶν mit τοὺς ναύτας zu verbinden wäre gegen die Grammatik. Es gehört zu ὥπλισεν, welches prägnant zu fassen ist: er nahm sie aus den Schiffen und bewaffnete sie. v. 8, 17, 1 ἐκ τῶν ἐκ Πελ. νεῶν τοὺς ναύτας ὁπλίσας. — ἀσπίσι τε. Aehnl. Hyperbaton von τέ 115, 1 ἠμύναντό τε ἐκ φαύλου τειχίσματος καὶ ἀπ᾽ οἰκιῶν ἐπάλξεις ἐχουσῶν. Verschieden sind die Hyperbata zu 1, 16. 3, 94, 3.

2. προσεδέχετο κτἑ. Ueb. die Satzformation zu 1, 16. Die Antithese zu μέν war eigentl. mit ὄντος schon beendigt, hat sich aber zu einem eigenen Satze erweitert. — προθυμήσεσθαι lassen die Meisten von ἐπισπάσασθαι abhängen, und so schon der Schol. Das Subj. zu ἐπισπάσ. ist dann aus dem Gen. abs. zu entnehmen, entw. τὸ χεῖχος selbst (zu 2, 83, 3) oder das allgemeine: dies, dieser Umstand: er glaubte, dass dies sie anlocken werde, grossen Eifer zu zeigen. Ob Demosth. selbst, was anscheinend das Einfachste ist, als Subj. gedacht werden kann, ist mir wegen des Med. zweifelhaft. Der Ao. ἐπισπάσασθαι im Sinne des Fut. zu 1, 81, 6. Ueb. den Inf. Fut. προθυμήσεσθαι zu 1, 27, 2. Poppo und Krüger, wie schon Reiske, lassen umgekehrt προθυμ. von ἐπισπ. abhängen und erklären: er glaubte, dass sie bereit sein würden, sich dahin locken zu lassen, wofür Poppo zugleich ἐπισπάσεσθαι (passiv gebraucht) vermuthet. Aber προθυμεῖσθαι bedeutet: sich bestreben, Eifer zeigen, nicht: bereit sein. Auch 5, 111, 3 πολλοῖς τὸ αἰσχρὸν καλούμενον ἐπεσπάσατο ξυμφοραῖς ἀνηκέστοις ἑκόντας περιπεσεῖν spricht dafür, dass ἐπισπάσασθαι hier das regierende Wort ist.

3. Constr. οὐκ ἰσχυρὸν ἐτείχιζον,

βιαζομένοις τὴν ἀπόβασιν ἁλώσιμον τὸ χωρίον γίγνεσθαι.
4 κατὰ τοῦτο οὖν πρὸς αὐτὴν τὴν θάλασσαν χωρήσας ἔταξε τοὺς ὁπλίτας ὡς εἴρξων, ἢν δύνηται; καὶ παρεκελεύσατο τοιάδε.

10. „Ἄνδρες οἱ ξυναράμενοι τοῦδε τοῦ κινδύνου, μηδεὶς ὑμῶν ἐν τῇ τοιᾷδε ἀνάγκῃ ξυνετὸς βουλέσθω δοκεῖν εἶναι, ἐκλογιζόμενος ἅπαν τὸ περιεστὸς ἡμᾶς δεινόν, μᾶλλον δὲ ἀπερισκέπτως εὔελπις ὁμόσε χωρῆσαι τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἐκ τούτων ἂν περιγενόμενος. ὅσα γὰρ ἐς ἀνάγκην ἀφῖκται ὥσπερ τάδε, λογισμὸν ἥκιστα ἐνδεχόμενα κινδύνου τοῦ τα-
2 χίστου προσδεῖται. ἐγὼ δὲ καὶ τὰ πλείω ὁρῶ πρὸς ἡμῶν ὄντα, ἢν ἐθέλωμέν τε μεῖναι καὶ μὴ τῷ πλήθει αὐτῶν καταπλαγέν-
3 τες τὰ ὑπάρχοντα ἡμῖν κρείσσω καταπροδοῦναι. τοῦ δὲ γὰρ χωρίου τὸ δυσέμβατον ἡμέτερον νομίζω (μενόντων ἡμῶν ξύμμαχον γίγνεται, ὑποχωρήσασι δὲ καίπερ χαλεπὸν ὂν εὔπορον ἔσται μηδενὸς κωλύοντος, καὶ τὸν πολέμιον δεινότερον ἕξομεν μὴ ῥᾳδίως αὐτῷ πάλιν οὔσης τῆς ἀναχωρήσεως, ἢν καὶ ὑφ᾽ ἡμῶν βιάζηται· ἐπὶ γὰρ ταῖς ναυσὶ ῥᾷστοί εἰσιν ἀμύ-
4 νεσθαι, ἀποβάντες δὲ ἐν τῷ ἴσῳ ἤδη), τό τε πλῆθος αὐτῶν οὐκ ἄγαν δεῖ φοβεῖσθαι· κατ᾽ ὀλίγον γὰρ μαχεῖται, καίπερ πολὺ ὄν, ἀπορίᾳ τῆς προσορμίσεως, καὶ οὐκ ἐν γῇ στρατός

οὔτε αὐτοί ποτε ναυσὶ κρατηθήσεσθαι ἐλπίζοντες, ἐκείνοις τε — γίγνεσθαι. ἐλπίζειν ist voc. med., erwarten, glauben. — ἁλώσιμον, doch einnehmbar, wenn auch noch so stark befestigt.

4. κατὰ τοῦτο, an diesem Punkte.

10. 1. ξυναράμενοι mit dem Genet. auch 5, 28, 2, wegen des Begriffes der Theilnahme. — μᾶλλον δέ, sc. πᾶς τις βουλέσθω. — καὶ — περιγ., da er auch aus dieser Gefahr wohl davonkommen dürfte.

2. πρὸς ἡμῶν, auf unsrer Seite, uns günstig. — τὰ — κρείσσω, i. e. τὰ κρείσσω, ἃ ἡμῖν ὑπάρχει.

3. μενόντων κτἑ. schliesst sich als epexegetische Parenthese an, und es bedarf nicht des ὄ, welches fast alle Ausgg. gegen die Codd. einschieben. zu 3, 37, 2. — ὑποχωρήσασι. Der Dativ ist sehr anstössig, ja unerklärlich; denn der Sinn verlangt: wenn wir zurückgewichen, und bei εὔπορον, i. e. εὐεπίβατον, ist τοῖς Λακεδ. zu denken. Es scheint hier, da schon Dionys. den Dativ fand, ein sehr alter Fehler vorzuliegen, der durch die Veränderung in ὑποχωρησάντων schwerl. gehoben sein dürfte. — ἢν — βιάζηται, wenn er obenein — gedrängt wird. Der Erklärung Anderer: sollte er auch geworfen werden, widerstrebt der Zusammenhang, wenn man den Satz nicht blos auf τὸν πολέμιον δεινότερον ἕξομεν beziehen will. — ἐπὶ γὰρ κτἑ. ist die Begründung von δεινότερον ἕξομεν. — ἤδη, sc. εἰσί.

4. κατ᾽ ὀλίγον, „distributive, immer nur in geringer Zahl. cf. 5, 9, 2. 6, 34, 4 et ibi interpr.“

*ἐστιν ἐκ τοῦ ὁμοίου μείζων, ἀλλ᾽ ἀπὸ νεῶν, αἷς πολλὰ τὰ
καίρια δεῖ ἐν τῇ θαλάσσῃ ξυμβῆναι. ὥστε τὰς τούτων ἀπορίας* 5
*ἀντιπάλους ἡγοῦμαι τῷ ἡμετέρῳ πλήθει, καὶ ἅμα ἀξιῶ ὑμᾶς
Ἀθηναίους ὄντας καὶ ἐπισταμένους ἐμπειρίᾳ τὴν ναυτικὴν
ἐπ᾽ ἄλλους ἀπόβασιν ὅτι, εἴ τις ὑπομένοι καὶ μὴ φόβῳ ῥοθίου
καὶ νεῶν δεινότητος κατάπλου ὑποχωροίη, οὐκ ἄν ποτε βιάζοιτο, καὶ αὐτοὺς νῦν μεῖναί τε καὶ ἀμυνομένους παρ᾽ αὐτὴν
τὴν ῥαχίαν σώζειν ἡμᾶς τε αὐτοὺς καὶ τὸ χωρίον.“*

11. *Τοσαῦτα τοῦ Δημοσθένους παρακελευσαμένου οἱ
Ἀθηναῖοι ἐθάρσησάν τε μᾶλλον καὶ ἐπικαταβάντες ἐτάξαντο
παρ᾽ αὐτὴν τὴν θάλασσαν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἄραντες τῷ* 2
*τε κατὰ γῆν στρατῷ προσέβαλλον τῷ τειχίσματι καὶ ταῖς ναυσὶν ἅμα, οὔσαις τεσσαράκοντα καὶ τρισί· ναύαρχος δὲ αὐτῶν
ἐπέπλει Θρασυμηλίδας ὁ Κρατησικλέους, Σπαρτιάτης. προσέβαλλε δὲ ᾗπερ ὁ Δημοσθένης προσεδέχετο. καὶ οἱ μὲν Ἀθη-* 3
*ναῖοι ἀμφοτέρωθεν, ἔκ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης, ἠμύνοντο·
οἱ δὲ κατ᾽ ὀλίγας ναῦς διελόμενοι, διότι οὐκ ἦν πλείοσι
προσχεῖν, καὶ ἀναπαύοντες ἐν τῷ μέρει τοὺς ἐπίπλους ἐποιοῦντο, προθυμίᾳ τε πάσῃ χρώμενοι καὶ παρακελευσμῷ, εἴ
πως ὠσάμενοι ἕλοιεν τὸ τείχισμα. πάντων δὲ φανερώτατος* 4
*Βρασίδας ἐγένετο. τριηραρχῶν γὰρ καὶ ὁρῶν τοῦ χωρίου χαλεποῦ ὄντος τοὺς τριηράρχους καὶ κυβερνήτας, εἴ πῃ καὶ δοκοίη δυνατὸν εἶναι σχεῖν, ἀποκνοῦντας καὶ φυλασσομένους
τῶν νεῶν μὴ ξυντρίψωσιν, ἐβόα λέγων ὡς οὐκ εἰκὸς εἴη ξύ-*

P. — *ἐκ τοῦ ὁμ.*, unter gleichen Umständen. — *δεῖ ξυμβῆναι*, näml. wenn ihnen eine Unternehmung gelingen soll.

5. *πλήθει* meint hier die geringe Anzahl. — *νεῶν κτέ.* Constr. *δεινότητος κατάπλου νεῶν*. — *ἂν βιάζοιτο* passiv: erzwungen werden möchte. Subj. ist *ἡ ἀπόβασις*. — *καὶ αὐτούς*, auch ihr selbst, sowie ich.

11. 1. *ἐπικαταβάντες*. *ἐπι-* bezeichnet die feindliche Absicht. Das Wort findet sich ebenso noch viermal, immer im Partic. Dieselbe Bedeutung hat *ἐπι-* in *ἐπεσβαίνοντες* 2, 90, 6. 4, 14, 2.

2. *τεσσαράκοντα καὶ τρισί*. C. 2, 2. 8, 2 bestand diese Flotte aus 60 Segeln; warum es jetzt 17 weniger sind, erfährt man nicht. Doch darum die Zahl zu ändern, wäre übereilt.

3. *ἐκ — θαλάσσης*, sowohl nach der Land- als nach der Seeseite hin. — *προσχεῖν* von *προσέχω*.

4. *σχεῖν*, zu landen. — *τῶν νεῶν* als gen. part. gefasst und von *ξυντρίψωσιν* abhäng. gemacht, giebt einen kaum angemessenen Sinn. Nicht: einige der Schiffe, sondern: ihre Schiffe müsste gesagt sein. Es wird daher wohl zu *φυλασσομένους* gehören. Zwar fehlt es an Beispielen dieser Constr.; doch Thuk. hat so

λων φειδομένους τοὺς πολεμίους ἐν τῇ χώρᾳ περιιδεῖν τεῖχος πεποιημένους, ἀλλὰ τάς τε σφετέρας ναῦς βιαζομένους τὴν ἀπόβασιν καταγνύναι ἐκέλευε, καὶ τοὺς ξυμμάχους μὴ ἀποκνῆσαι ἀντὶ μεγάλων εὐεργεσιῶν τὰς ναῦς τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐν τῷ παρόντι ἐπιδοῦναι, ὀκείλαντας δὲ καὶ παντὶ τρόπῳ ἀποβάντας τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τοῦ χωρίου κρατῆσαι.

12. Καὶ ὁ μὲν τούς τε ἄλλους τοιαῦτα ἐπέσπερχε καὶ τὸν ἑαυτοῦ κυβερνήτην ἀναγκάσας ὀκεῖλαι τὴν ναῦν ἐχώρει ἐπὶ τὴν ἀποβάθραν· καὶ πειρώμενος ἀποβαίνειν ἀνεκόπη ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, καὶ τραυματισθεὶς πολλὰ ἐλειποψύχησέ τε καὶ πεσόντος αὐτοῦ ἐς τὴν παρεξειρεσίαν ἡ ἀσπὶς περιερρύη ἐς τὴν θάλασσαν, καὶ ἐξενεχθείσης αὐτῆς ἐς τὴν γῆν οἱ Ἀθηναῖοι ἀνελόμενοι ὕστερον πρὸς τὸ τροπαῖον ἐχρήσαντο ὃ ἔστη-
2 σαν τῆς προσβολῆς ταύτης. οἱ δ' ἄλλοι προὐθυμοῦντο μέν, ἀδύνατοι δ' ἦσαν ἀποβῆναι τῶν τε χωρίων χαλεπότητι καὶ
3 τῶν Ἀθηναίων μενόντων καὶ οὐδὲν ὑποχωρούντων. ἐς τοῦτό τε περιέστη ἡ τύχη ὥστε Ἀθηναίους μὲν ἐκ γῆς τε καὶ ταύτης Λακωνικῆς ἀμύνεσθαι ἐκείνους ἐπιπλέοντας, Λακεδαιμονίους δὲ ἐκ νεῶν τε καὶ ἐς τὴν ἑαυτῶν πολεμίαν οὖσαν ἐπ' Ἀθηναίους ἀποβαίνειν· ἐπὶ πολὺ γὰρ ἐποίει τῆς δόξης ἐν τῷ τότε τοῖς μὲν ἠπειρώταις μάλιστα εἶναι καὶ τὰ πεζὰ κρατίστοις, τοῖς δὲ θαλασσίοις τε καὶ ταῖς ναυσὶ πλεῖστον προέχειν.

13. Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν καὶ τῆς ὑστεραίας μέρος τι προσβολὰς ποιησάμενοι ἐπέπαυντο· καὶ τῇ τρίτῃ ἐπὶ ξύλα ἐς μηχανὰς παρέπεμψαν τῶν νεῶν τινας ἐς Ἀσίνην, ἐλπίζοντες τὸ κατὰ τὸν λιμένα τεῖχος ὕψος μὲν ἔχειν, ἀποβάσεως δὲ

vieles Eigenartige in der Grammatik, dass es nicht auffallen kann, wenn er φυλάσσεσθαι nach der Analogie der verwandten Begriffe ἐπιμελεῖσθαι, φροντίζειν, φείδεσθαι mit dem Gen. verbunden hat. — καὶ τοὺς ξυμμ. setzt eigentl. ein voraufgegangenes αὐτούς τε (τοὺς Λακεδ.) voraus, was in τάς τε σφετέρας ναῦς nur implicite enthalten ist.

12. 1. ἐπέσπερχε, feuerte an, poet. Wort. — παρεξειρεσία ist der Raum im Schiffe, wo keine Ruder mehr sind, also der vordere und hintere Theil, hier natürl. der vordere.

3. περιέστη, schlug um. v. 1, 32, 4. — ἀποβαίνειν de conatu. — Von ἐπὶ πολύ hängt τῆς δόξης ab: einen grossen Theil ihres Ruhmes. zu 1, 50, 2. — ἐποίει κτέ., wörtl.: bewirkte den Einen, dass sie — seien, d. h. ein grosser Theil ihres Ruhmes bestand für die Einen darin, — zu sein. — θαλασσίοις τε, sc. εἶναι.

13. 1. τὸ τεῖχος. Bis jetzt hatten sie an der nach dem offe-

μάλιστα οὔσης ἑλεῖν μηχαναῖς. ἐν τούτῳ δὲ αἱ ἐκ τῆς Ζακύνθου νῆες τῶν Ἀθηναίων παραγίγνονται πεντήκοντα· προσεβοήθησαν γὰρ τῶν τε φρουρίδων τινὲς αὐτοῖς τῶν ἐκ Ναυπάκτου καὶ Χῖαι τέσσαρες. ὡς δὲ εἶδον τήν τε ἤπειρον ὁπλιτῶν περίπλεων τήν τε νῆσον, ἔν τε τῷ λιμένι οὔσας τὰς ναῦς καὶ οὐκ ἐκπλεούσας, ἀπορήσαντες ὅπῃ καθορμίσωνται, τότε μὲν ἐς Πρωτὴν τὴν νῆσον, ἣ οὐ πολὺ ἀπέχει ἐρῆμος οὖσα, ἔπλευσαν καὶ ηὐλίσαντο, τῇ δ' ὑστεραίᾳ παρασκευασάμενοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀνήγοντο, ἢν μὲν ἀντεκπλεῖν ἐθέλωσι σφίσιν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, εἰ δὲ μή, ὡς αὐτοὶ ἐπεσπλευσούμενοι. καὶ οἱ μὲν οὔτε ἀντανήγοντο οὔτε ἃ διενοήθησαν, φράξαι τοὺς ἔσπλους, ἔτυχον ποιήσαντες, ἡσυχάζοντες δ' ἐν τῇ γῇ τάς τε ναῦς ἐπλήρουν καὶ παρεσκευάζοντο, ἢν ἐσπλέῃ τις, ὡς ἐν τῷ λιμένι ὄντι οὐ σμικρῷ ναυμαχήσοντες.

2 (ἐν τούτῳ), 3 (ὡς δὲ εἶδον), 4 (καὶ οἱ μὲν)

14. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι γνόντες καθ' ἑκάτερον τὸν ἔσπλουν ὥρμησαν ἐπ' αὐτούς, καὶ τὰς μὲν πλείους καὶ μετεώρους ἤδη τῶν νεῶν καὶ ἀντιπρῴρους προσπεσόντες ἐς φυγὴν κατέστησαν, καὶ ἐπιδιώκοντες ὡς διὰ βραχέος ἔτρωσαν μὲν πολλάς, πέντε δ' ἔλαβον καὶ μίαν τούτων αὐτοῖς ἀνδράσι· ταῖς δὲ

nen Meere zugekehrten Seite der Feste die Landung versucht, wo die Mauer zwar schwach, das Ufer aber unzugängl. war (9, 2. 11, 2). Hier im Hafen war es nun umgekehrt. — ἔχειν. Nicht übel vermuthet Ullrich Beitr. z. K. d. Th. 1, S. 26 ἔχον, weil dies eine den Lak. bekannte Thatsache sei, also nicht von ἐλπίζοντες abhängig gemacht werden könne, selbst wenn man daraus νομίζοντες entnehmen wolle. Indess nicht selten werden im Griechischen Sätze, die nach strenger Logik subordiniert sein sollten, durch μὲν — δέ coordiniert (zu 1, 28, 4); sodass ὕψος μὲν ἔχειν gleichsam διὰ μέσου eingeschoben ist, und zu ἐλπίζοντες eigentl. nur ἑλεῖν gehört. v. 8, 9, 1 ἑτοῖμος ἦν ἐκείνους μὲν μὴ λύειν δὴ τὰς Ἰσθμιάδας σπονδάς, ἑαυτοῦ δὲ τὸν στόλον ἴδιον ποιήσασθαι. Der Inf. Präs. nach ἐλπίζω, welche Verbindung Ullrich läugnet, steht auch 9, 3. 24, 4.— ἑλεῖν. Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6.

2. πεντήκοντα. „50, nicht 40 (wie alle Handschr. ausser zweien lesen) muss die Zahl der Schiffe sein, da es C. 23, 2, als noch 20 hinzugekommen, 70 sind, auch schon zu Zakynthos allein sich 37 befanden (s. C. 2, 2. 8, 3), welche, verstärkt durch einige aus Naupaktos und durch 4 chiische, über 40 steigen mussten“. E.

3. ἢν — εὐρυχωρίαν. Der leicht zu ergänzende Nachsatz wird öfter ausgelassen, wenn εἰ δὲ μή folgt. zu 3, 3, 3.

4. οὐ σμικρῷ. In Wahrheit ist der Hafen von Pylos einer der grössten in Europa. Also Litotes. Die Form σμικρός haben fast alle Codd. hier u. 7, 75, 5, und der beste Cod. auch 8, 81, 2. An allen drei Stellen ist es mit οὐ verbunden und bildet eine Litotes; dies war auch gewiss der Grund, die vollere Form zu wählen.

14. 1. ὡς διὰ βραχέος verb. mit dem Folg.: wie zu erwarten in einer so kurzen Entfer-

λοιπαῖς ἐν τῇ γῇ καταπεφευγυίαις ἐνέβαλλον. αἱ δὲ καὶ πλη-
ρούμεναι ἔτι πρὶν ἀνάγεσθαι ἐκόπτοντο· καί τινας καὶ ἀνα-
δούμενοι κενὰς εἷλκον τῶν ἀνδρῶν ἐς φυγὴν ὡρμημένων.
2 ἃ ὁρῶντες οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ περιαλγοῦντες τῷ πάθει, ὅτι-
περ αὐτῶν οἱ ἄνδρες ἀπελαμβάνοντο ἐν τῇ νήσῳ, παρεβοή-
θουν, καὶ ἐπεσβαίνοντες ἐς τὴν θάλασσαν ξὺν τοῖς ὅπλοις
ἀνθεῖλκον ἐπιλαμβανόμενοι τῶν νεῶν· καὶ ἐν τούτῳ κεκω-
3 λῦσθαι ἐδόκει ἕκαστος ᾧ μή τινι καὶ αὐτὸς ἔργῳ παρῆν. ἐγέ-
νετό τε ὁ θόρυβος μέγας καὶ ἀντηλλαγμένος τοῦ ἑκατέρων
τρόπου περὶ τὰς ναῦς· οἵ τε γὰρ Λακεδαιμόνιοι ὑπὸ προθυ-
μίας καὶ ἐκπλήξεως, ὡς εἰπεῖν, ἄλλο οὐδὲν ἢ ἐκ γῆς ἐναυμά-
χουν, οἵ τε Ἀθηναῖοι κρατοῦντες καὶ βουλόμενοι τῇ παρούσῃ
τύχῃ ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐπεξελθεῖν ἀπὸ νεῶν ἐπεξομάχουν.
4 πολύν τε πόνον παρασχόντες ἀλλήλοις καὶ τραυματίσαντες
διεκρίθησαν, καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς κενὰς ναῦς πλὴν τῶν
5 τὸ πρῶτον ληφθεισῶν διέσωσαν. καταστάντες δὲ ἑκάτεροι ἐς
τὸ στρατόπεδον οἱ μὲν τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ νεκροὺς ἀπέ-
δοσαν καὶ ναυαγίων ἐκράτησαν, καὶ τὴν νῆσον εὐθὺς περιέ-
πλεον καὶ ἐν φυλακῇ εἶχον, ὡς τῶν ἀνδρῶν ἀπειλημμένων· οἱ
δ' ἐν τῇ ἠπείρῳ Πελοποννήσιοι καὶ ἀπὸ πάντων ἤδη βεβοη-
θηκότες ἔμενον κατὰ χώραν ἐπὶ τῇ Πύλῳ.

15. Ἐς δὲ τὴν Σπάρτην ὡς ἠγγέλθη τὰ γεγενημένα περὶ
Πύλον, ἔδοξεν αὐτοῖς ὡς ἐπὶ ξυμφορᾷ μεγάλῃ τὰ τέλη κατα-
βάντας ἐς τὸ στρατόπεδον βουλεύειν παραχρῆμα ὁρῶντας ὅ τι
2 ἂν δοκῇ. καὶ ὡς εἶδον ἀδύνατον ὂν τιμωρεῖν τοῖς ἀνδράσι καὶ

nung. — *ἐν τῇ γῇ καταπ.* zu 1, 87, 6.

2. *ἐπεσβαίνοντες κτἑ.* Dieselbe Scene 2, 90, 6. — *ἐν τούτῳ*, an demjenigen Punkte. — *κεκωλῦσθαι* = *κεκωλῦσθαι τὰ πράγματα* 2, 8, 4: sei die Sache ins Stocken gerathen. So *παρεσκεύαστο* neben *παρεσκεύαστο πάντα* u. A. zu 1, 7. — *ᾧ* = *ἐν ᾧ*. zu 1, 28, 2. — *τινὶ ἔργῳ* verb. mit *παρῆν*. Poppo vermuthet *τὶς* für *τινί* wegen 2, 8, 4 und verbindet dann *ᾧ ἔργῳ*. Unzulässig scheint diej. Erklärung der Vulg., welche *ᾧ μή τινι* für *ᾧτινι μή* nimmt.

3. *περὶ τὰς ναῦς* verb. mit *ἐγένετο*. — *ὡς εἰπεῖν* beschränkt das *ἄλλο οὐδὲν κτἑ.* Ueb. Letzteres zu 3, 85, 4. — *τῇ — ἐπεξελθεῖν*, das gegenwärtige Glück soweit alz mögl. verfolgen, ausbeuten.

5. *νεκρούς* in solchen Verbindungen gewöhnl. ohne Art.: 1, 54, 1. 5, 10, 12 u. a., doch mit demselben dann, wenn noch eine nähere Bestimmung, wie *ὑποσπόνδους* hinzutritt: 1, 63, 3. 2, 82. 3, 7, 6. — *καὶ ἀπὸ πάντων*, mit Beziehung auf C. 8, 1. 2.

15. 1. *τὰ τέλη καταβάντας.* Woher die Verschiedenheit des Genus? —

κινδυνεύειν οὐκ ἐβούλοντο ἢ ὑπὸ λιμοῦ τι παθεῖν αὐτοὺς ἢ ὑπὸ πλήθους βιασθέντας ἢ κρατηθῆναι, ἔδοξεν αὐτοῖς πρὸς τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἀθηναίων, ἢν ἐθέλωσι, σπονδὰς ποιησαμένους τὰ περὶ Πύλον, ἀποστεῖλαι ἐς τὰς Ἀθήνας πρέσβεις περὶ ξυμβάσεως καὶ τοὺς ἄνδρας ὡς τάχιστα πειρᾶσθαι κομίσασθαι.

16. Δεξαμένων δὲ τῶν στρατηγῶν τὸν λόγον ἐγίγνοντο σπονδαὶ τοιαίδε, Λακεδαιμονίους μὲν τὰς ναῦς ἐν αἷς ἐναυμάχησαν καὶ τὰς ἐν τῇ Λακωνικῇ πάσας, ὅσαι ἦσαν μακραί, παραδοῦναι κομίσαντας ἐς Πύλον Ἀθηναίοις, καὶ ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ τειχίσματι μήτε κατὰ γῆν μήτε κατὰ θάλασσαν, Ἀθηναίους δὲ τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ἀνδράσι σῖτον ἐᾶν τοὺς ἐν τῇ ἠπείρῳ Λακεδαιμονίους ἐκπέμπειν τακτὸν καὶ μεμαγμένον, δύο χοίνικας ἑκάστῳ Ἀττικὰς ἀλφίτων καὶ δύο κοτύλας οἴνου καὶ κρέας, θεράποντι δὲ τούτων ἡμίσεα· ταῦτα δὲ ὁρώντων τῶν Ἀθηναίων ἐσπέμπειν καὶ πλοῖον μηδὲν ἐσπλεῖν λάθρᾳ· φυλάσσειν δὲ καὶ τὴν νῆσον Ἀθηναίους μηδὲν ἧσσον, ὅσα μὴ ἀποβαίνοντας, καὶ ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ Πελοποννησίων
στρατῷ μήτε κατὰ γῆν μήτε κατὰ θάλασσαν. ὅ τι δ' ἂν τού- 2
των παραβαίνωσιν ἑκάτεροι καὶ ὁτιοῦν, τότε λελύσθαι τὰς σπονδάς. ἐσπεῖσθαι δὲ αὐτὰς μέχρι οὗ ἐπανέλθωσιν οἱ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν Λακεδαιμονίων πρέσβεις· ἀποστεῖλαι δὲ αὐτοὺς

2. ἢ κρατηθῆναι die besten Codd.: gefangen zu werden. βιασθέντας gehört noch zu τὶ παθεῖν (Euphem. statt ἀποθανεῖν). Zieml. viele, aber fast nur schlechtere Codd. bloss κρατηθῆναι, was sehr bequem, aber schwerl. ächt ist. Die Vulg. unpassend ἢ κρατηθέντας. — τὰ περὶ Πύλον ist wohl Objectsacc., ausdrückend, dass die Angelegenheiten bei Pylos den Gegenstand des Vertrages ausmachen. v. 8, 41, 2 τὴν χώραν καταδρομαῖς λείαν ἐποιεῖτο. 62, 2 σκεύη καὶ ἀνδράποδα ἁρπαγὴν ποιησάμενος. Der bei ποιεῖσθαι bereits stehende Acc. verschmilzt mit dem Verb. so sehr in einen Begriff (σπένδεσθαι, ληίζεσθαι, ἁρπάζειν), dass ein neuer Objectsacc. hinzutreten kann. vgl. δορυφορεῖν τινα, μισθοδοτεῖν τινα. Aussführl. hierüber Rumpel Casuslehre S. 144 ff.

16. 1. ἐκπέμπειν. Gleich nachher und 26, 9. 30, 3 ἐσπέμπειν, ferner ἐσπλεῖν, ἐσάγειν öfter in dieser Beschreibung. Daher verlangt wohl Dobree mit Recht auch hier ἐσπέμπειν. — δύο κτέ. Zwei Chönix sind nahezu 2/3 Berl. Metze und zwei Kotylen etwas über 1/2 Quart — also sehr reichliche Portionen für den Tag. — θεράποντι. C. 8, 9. — ὅσα μή. zu 1, 111, 1.

2. ὅ τι δ' ἄν. Wegen καὶ ὁτιοῦν und τότε könnte man hier ὅταν δέ wünschen, doch häufig steht ὅστις scheinbar für εἴ τις. zu 2, 44, 1. — ἐσπεῖσθαι, geschlossen solle er sein, d. h. gültig bleiben solle er. — ἐπανέλθωσιν. Ueber den blossen Conj. zu 1, 137, 2. — οἱ ἐκ. Die Attraction ist hier um

τριήρει Ἀθηναίους καὶ πάλιν κομίσαι. ἐλθόντων δὲ τάς τε
σπονδὰς λελύσθαι ταύτας καὶ τὰς ναῦς ἀποδοῦναι Ἀθηναίους
3 ὁμοίας οἵασπερ ἂν παραλάβωσιν. αἱ μὲν σπονδαὶ ἐπὶ τούτοις
ἐγένοντο, καὶ αἱ νῆες παρεδόθησαν οὖσαι περὶ ἑξήκοντα, καὶ
οἱ πρέσβεις ἀπεστάλησαν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς τὰς Ἀθήνας ἔλεξαν
τοιάδε.

17. „Ἔπεμψαν ἡμᾶς Λακεδαιμόνιοι, ὦ Ἀθηναῖοι, περὶ
τῶν ἐν τῇ νήσῳ ἀνδρῶν πράξοντας ὅ τι ἂν ὑμῖν τε ὠφέλιμον
ὂν τὸ αὐτὸ πείθωμεν καὶ ἡμῖν ἐς τὴν ξυμφορὰν ὡς ἐκ τῶν
2 παρόντων κόσμον μάλιστα μέλλῃ οἴσειν. τοὺς δὲ λόγους μα-
κροτέρους οὐ παρὰ τὸ εἰωθὸς μηκυνοῦμεν, ἀλλ' ἐπιχώριον
ὂν ἡμῖν οὗ μὲν βραχεῖς ἀρκῶσι μὴ πολλοῖς χρῆσθαι, πλείοσι
δὲ ἐν ᾧ ἂν καιρὸς ᾖ διδάσκοντάς τι τῶν προὔργου λόγοις τὸ
3 δέον πράσσειν. λάβετε δὲ αὐτοὺς μὴ πολεμίως μηδ' ὡς ἀξύν-
ετοι διδασκόμενοι, ὑπόμνησιν δὲ τοῦ καλῶς βουλεύσασθαι
4 πρὸς εἰδότας ἡγησάμενοι. ὑμῖν γὰρ εὐτυχίαν τὴν παροῦσαν
ἔξεστι καλῶς θέσθαι, ἔχουσι μὲν ὧν κρατεῖτε, προσλαβοῦσι
δὲ τιμὴν καὶ δόξαν, καὶ μὴ παθεῖν ὅπερ οἱ ἀήθως τι ἀγαθὸν
λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων· ἀεὶ γὰρ τοῦ πλέονος ἐλπίδι
5 ὀρέγονται διὰ τὸ καὶ τὰ παρόντα ἀδοκήτως εὐτυχῆσαι. οἷς δὲ
πλεῖσται μεταβολαὶ ἐπ' ἀμφότερα ξυμβεβήκασι, δίκαιοί εἰσι

so augenfälliger, da diese Gesandten noch gar nicht einmal nach Athen abgegangen waren. vgl. zu 1, 8, 2. —

17. Der Redner hebt mit Nachdruck alle Friedensmotive hervor: die Unbeständigkeit des Kriegsglücks und die Nothwendigkeit, dasselbe nur maassvoll und besonnen zu benutzen, den Werth der Freundschaft Sparta's für Athen, die Stellung beider Grossmächte zu den übrigen Staaten.

1. τὸ αὐτό, *idem*, zugleich, ebenso eingeschoben 3, 47, 5. 6, 87, 3. — μέλλῃ οἴσειν. Der erste Theil dieses Relativsatzes schien einen zweiten Participialsatz anzukündigen; doch weil der zweite Theil dem Gedanken nach nicht mehr geeignet war von πείθωμεν abzuhängen, so musste er entw. ein besonderes Verb. erhalten (κρίνωμεν, γιγνώσκωμεν) oder selbst ins Verb. fin. treten. — ὡς ist limitativ.

2. οὐ gehört nur zu παρὰ τὸ εἰωθός. Sinn: Wenn wir jetzt eine längere Rede halten, so werden wir damit nicht unsrer Gewohnheit untreu, sondern wir thun es, weil es bei uns landesübl. ist, das Maass der Rede nach dem Bedürfniss zu regeln. Es soll einer falschen Auffassung der spartanischen Brachylogie entgegengetreten werden. — ἐπιχώριον ὄν. zu 1, 74, 1. — ἀρκῶσι. zu 1, 137, 2. — λόγοις verb. mit πράσσειν.

3. ἡγησάμενοι, sc. τοὺς λόγους.

4. ἔχουσι κτἑ., indem ihr behaltet, was ihr besitzt. — τοῦ πλέονος verb. mit ὀρέγονται.

καὶ ἀπιστότατοι εἶναι ταῖς εὐπραγίαις. ὃ τῇ τε ὑμετέρᾳ πόλει
δι᾽ ἐμπειρίαν καὶ ἡμῖν μάλιστ᾽ ἂν ἐκ τοῦ εἰκότος προσείη.
18. „Γνῶτε δὲ καὶ ἐς τὰς ἡμετέρας νῦν ξυμφορὰς ἀπι-
δόντες, οἵτινες ἀξίωμα μέγιστον τῶν Ἑλλήνων ἔχοντες ἥκο-
μεν παρ᾽ ὑμᾶς, πρότερον αὐτοὶ κυριώτεροι νομίζοντες εἶναι
δοῦναι ἐφ᾽ ἃ τῦν ἀφιγμένοι ὑμᾶς αἰτούμεθα. καίτοι οὔτε δυ- 2
νάμεως ἐνδείᾳ ἐπάθομεν αὐτὸ οὔτε μείζονος προσγενομένης
ὑβρίσαντες, ἀπὸ δὲ τῶν ἀεὶ ὑπαρχόντων γνώμῃ σφαλέντες,
ἐν ᾧ πᾶσι τὸ αὐτὸ ὁμοίως ὑπάρχει. ὥστε οὐκ εἰκὸς ὑμᾶς διὰ 3
τὴν παροῦσαν νῦν ῥώμην πόλεώς τε καὶ τῶν προσγεγενημέ-
νων καὶ τὸ τῆς τύχης οἴεσθαι ἀεὶ μεθ᾽ ὑμῶν ἔσεσθαι. σω- 4
φρόνων δὲ ἀνδρῶν, οἵτινες τἀγαθὰ ἐς ἀμφίβολον ἀσφαλῶς
ἔθεντο (καὶ ταῖς ξυμφοραῖς οἱ αὐτοὶ εὐξυνετώτερον ἂν προσ-
φέροιντο), τόν τε πόλεμον νομίσωσι μὴ καθ᾽ ὅσον ἄν τις
αὐτοῦ μέρος βούληται μεταχειρίζειν, τούτῳ ξυνεῖναι, ἀλλ᾽
ὡς ἂν αἱ τύχαι αὐτῶν ἡγήσωνται· καὶ ἐλάχιστ᾽ ἂν οἱ τοιοῦτοι

18. 1. *γνῶτε δέ*, sc. *ὅτι δεῖ ἀπιστεῖν ταῖς εὐπραγίαις* — *ἐφ᾽ ἅ*, das wozu, weswegen.

2. *οὔτε — ὑβρίσαντες*, noch weil wir — uns überhoben hätten, und also mit Recht diese Demüthigung erführen. Das Partic. steht dem *ἐνδείᾳ* parallel. zu 1, 80, 1. — *ἀπό*, von — aus, bei. Was *τὰ ἀεὶ ὑπάρχοντα* sind, lehren die vorangeg. Gegensätze. — *ἐν ᾧ*, in welchem Falle. — *ὑπάρχει*, vorliegt, bevorsteht, dass sie näml. als Bittende erscheinen müssen.

3. *ῥώμην κτἑ.* wohl: die Kraft, Stärke, welche eine Hauptstadt, ein eigner Staat, und das Dazugekommene, die Mittel zahlreicher Bundesgenossen, euch gewähren. Als gewöhnl. possess. scheinen mir die Genet. nicht verstanden werden zu können, da dann *ῥώμην* beim zweiten eine andere Bedeutung hätte als beim ersten.

4. *σωφρόνων ἀνδρῶν οἵτινες.* zu 2, 44, 1. — *ἐς ἀμφίβολον ἔθεντο* muss wohl verbunden werden: in Zweifel stellen, als ungewiss ansehn. *ἐς ἀμφίβολον* für sich zu nehmen und zu erklären: auf ungewisse Fälle, oder: mit Rücksicht auf die Ungewissheit, ist grammatisch nicht zulässig. — *ἀσφαλῶς*, auf eine sichernde, gefahrlose Weise, oder geradezu: behutsam, vorsichtig, wie *ἀσφαλεῖς*, 1, 69, 5. *ἀσφαλείᾳ* 3, 82, 4. Die zusammengerückten Begriffe *ἐς ἀμφίβολον* und *ἀσφαλῶς* bilden eine Art Oxymoron. — *νομίσωσι* noch abhäng. von *οἵτινες.* zu 1, 137, 2. Ebenso ist Ind. und Conj. verbunden im Relativsatze Demosth. geg. Timokr. p. 720, 19 *ὁπόσοι — ἢ νῦν εἰσιν ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ ἢ τὸ λοιπὸν κατατεθῶσι.* Was man sonst verglichen hat, ist verschieden. — *μεταχειρίζειν.* Ueb. das Activ zu 1, 112, 3. — *τούτῳ ξυνεῖναι*, ihn begleite, näml. den, der sich gerade nur in einer bestimmten Ausdehnung mit einem Theile desselben befassen, also ihm Maass und Gang nach Gutdünken vorschreiben will. Der Ausdr. beruht auf einer (poetischen) Personification des Krieges. v. 1, 122, 1 *ὁ μὲν εὐοργήτως αὐτῷ προσομιλήσας.* 6, 70, 1. — *αὐτῶν* hat keine verständl. Beziehung und ist wohl

πταίοντες διὰ τὸ μὴ τῷ ὀρθουμένῳ αὐτοῦ πιστεύοντες ἐπαίρεσθαι, ἐν τῷ εὐτυχεῖν ἂν μάλιστα καταλύοιντο. ὃ νῦν ὑμῖν, ὦ Ἀθηναῖοι, καλῶς ἔχει πρὸς ἡμᾶς πρᾶξαι, καὶ μήποτε ὕστερον, ἢν ἄρα μὴ πειθόμενοι σφαλῆτε, ἃ πολλὰ ἐνδέχεται, νομισθῆναι τύχῃ καὶ τὰ νῦν προχωρήσαντα κρατῆσαι, ἐξὸν ἀκίνδυνον δόκησιν ἰσχύος καὶ ξυνέσεως ἐς τὸ ἔπειτα καταλιπεῖν.

19. „Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑμᾶς προκαλοῦνται ἐς σπονδὰς καὶ διάλυσιν πολέμου, διδόντες μὲν εἰρήνην καὶ ξυμμαχίαν καὶ ἄλλην φιλίαν πολλὴν καὶ οἰκειότητα ἐς ἀλλήλους ὑπάρχειν, ἀνταιτοῦντες δὲ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἄνδρας, καὶ ἄμεινον ἡγούμενοι ἀμφοτέροις μὴ διακινδυνεύεσθαι, εἴτε βίᾳ διαφύγοιεν παρατυχούσης τινὸς σωτηρίας εἴτε καὶ ἐκπολιορκηθέν-
2 τες μᾶλλον ἂν χειρωθεῖεν. νομίζομέν τε τὰς μεγάλας ἔχθρας μάλιστ᾽ ἂν διαλύεσθαι βεβαίως, οὐκ ἢν ἀνταμυνόμενός τις καὶ ἐπικρατήσας τὰ πλέω τοῦ πολέμου κατ᾽ ἀνάγκην ὅρκοις ἐγκαταλαμβάνων μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου ξυμβῇ, ἀλλ᾽ ἤν, παρὸν τὸ αὐτὸ δρᾶσαι πρὸς τὸ ἐπιεικές, καὶ ἀρετῇ αὐτὸν νικήσας παρὰ
3 ἃ προσεδέχετο μετρίως ξυναλλαγῇ. ὀφείλων γὰρ ἤδη ὁ ἐναντίος μὴ ἀνταμύνεσθαι ὡς βιασθείς, ἀλλ᾽ ἀνταποδοῦναι ἀρετήν, ἑτοιμότερός ἐστιν αἰσχύνῃ ἐμμένειν οἷς ξυνέθετο, καὶ μᾶλλον πρὸς τοὺς μειζόνως ἐχθροὺς τοῦτο δρῶσιν οἱ ἄνθρω-

mit Bredow in αὐτῷ zu ändern. — τῷ ὀρθουμένῳ ist Neutr. zu 1, 36, 1.

5. κρατῆσαι, erlangt habt. — ἐξόν. zu 1, 74, 1.

19. 1. τοὺς ἐκ. Die Wahl der Präp. ist durch ἀνταιτοῦντας bestimmt. Dagegen 17, 1 περὶ τῶν ἐν τῇ νήσῳ ἀνδρῶν πράξοντας. zu 1, 8, 4. — ἀμφοτέροις, für uns und für euch. — Bei χειρωθεῖεν steht ἄν, weil dieser Theil des Satzes hypothetisch ist = εἴτε καὶ ἐκπολιορκηθεῖεν, ὃ εἰ γένοιτο, μᾶλλον ἂν χειρωθεῖεν. — μᾶλλον, noch mehr als jetzt schon.

2. ἐγκαταλαμβάνων, sc. τὸν ἐναντίον. — μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου, unter unbilligen Bedingungen. — παρὸν — ἐπιεικές, indem er mit Milde, eigentl. der Milde gemäss, dasselbe thun kann, näml. Frieden schliessen. — καὶ ἀρετῇ αὐτὸν ν. auch durch Edelmuth, den Gegner, besiegend, nicht bloss durch das Schwert (in Bezug auf das vorherige ἐπικρατήσας τὰ πλέω τοῦ πολέμου). Ich habe jetzt aus vier Codd. mit Arnold αὐτόν aufgenommen. Die übrigen Codd. αὐτό, vulg. αὐτός. Andere Ausgg. setzen in dieser schwierigen Stelle das Komma nach δρᾶσαι, sodass παρόν concessiv ist: obwohl er dasselbe thun könnte, nämlich μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου ξυμβῆναι; dann würde aber wohl αὐτὸ oder τοῦτο statt τὸ αὐτό zu lesen sein. — παρὰ ἃ προσεδέχετο, umgekehrt als er erwartete.

3. μειζόνως. zu 1, 130, 1. — τοῦ-

ποι ἢ πρὸς τοὺς τὰ μέτρια διενεχθέντας. πεφύκασί τε τοῖς μὲν ἑκουσίως ἐνδοῦσιν ἀνθησσᾶσθαι μεθ' ἡδονῆς, πρὸς δὲ τὰ ὑπεραυχοῦντα καὶ παρὰ γνώμην διακινδυνεύειν.

20. „Ἡμῖν δὲ καλῶς, εἴπερ ποτέ, ἔχει ἀμφοτέροις ἡ ξυναλλαγή, πρίν τι ἀνήκεστον διὰ μέσου γενόμενον ἡμᾶς καταλαβεῖν, ἐν ᾧ ἀνάγκη ἀίδιον ὑμῖν ἔχθραν πρὸς τῇ κοινῇ καὶ ἰδίαν ἔχειν, ὑμᾶς δὲ στερηθῆναι ὧν νῦν προκαλούμεθα.
ἔτι δ' ὄντων ἀκρίτων καὶ ὑμῖν μὲν δόξης καὶ ἡμετέρας φιλίας 2
προσγιγνομένης, ἡμῖν δὲ πρὸ αἰσχροῦ τινος ξυμφορᾶς μετρίως κατατιθεμένης διαλλαγῶμεν, καὶ αὐτοί τε ἀντὶ πολέμου εἰρήνην ἑλώμεθα καὶ τοῖς ἄλλοις Ἕλλησιν ἀνάπαυσιν κακῶν ποιήσωμεν· οἳ καὶ ἐν τούτῳ ὑμᾶς αἰτιωτέρους ἡγήσονται. πολεμοῦνται μὲν γὰρ ἀσαφῶς ὁποτέρων ἀρξάντων· καταλύσεως δὲ γιγνομένης, ἧς νῦν ὑμεῖς τὸ πλέον κύριοί ἐστε, τὴν χάριν ὑμῖν προσθήσουσιν. ἤν τε γνῶτε, Λακεδαι- 3
μονίοις ἔξεστιν ὑμῖν φίλους γενέσθαι βεβαίως, αὐτῶν τε προκαλεσαμένων, χαρισαμένοις τε μᾶλλον ἢ βιασαμένοις. καὶ ἐν 4
τούτῳ τὰ ἐνόντα ἀγαθὰ σκοπεῖτε ὅσα εἰκὸς εἶναι· ἡμῶν γὰρ καὶ ὑμῶν ταὐτὰ λεγόντων τό γε ἄλλο Ἑλληνικὸν ἴστε ὅτι ὑποδεέστερον ὂν τὰ μέγιστα τιμήσει."

21. Οἱ μὲν οὖν Λακεδαιμόνιοι τοσαῦτα εἶπον, νομίζοντες τοὺς Ἀθηναίους ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ σπονδῶν μὲν ἐπιθυμεῖν, σφῶν δὲ ἐναντιουμένων κωλύεσθαι, διδομένης δὲ εἰρήνης ἀσμένους δέξεσθαί τε καὶ τοὺς ἄνδρας ἀποδώσειν. οἱ 2
δὲ τὰς μὲν σπονδάς, ἔχοντες τοὺς ἄνδρας ἐν τῇ νήσῳ, ἤδη

το, τὸ ἐμμένειν ταῖς ξυνθήκαις. — ἀνθησσᾶσθαι, auch ihrerseits nachzugeben. — παρὰ γνώμην, gegen bessere Einsicht.

20. 1. ἐν ᾧ, in welchem Falle.

2. ὄντων ἀκρίτων. zu 1, 7. — αἰσχροῦ τινος von αἰσχρόν τι, wie die Gefangennehmung derer auf Sphakteria sein würde. — καὶ ἐν τούτῳ, auch in diesem Falle. Die Ausl. erklären, als wenn τούτου stände. καί enthält die Andeutung: sowie sie damals, als der Krieg ausbrach, euch für die Schuldigern hielten, so werden sie euch jetzt das grössere Verdienst bei der Schliessung des Friedens beimessen. Diese Andeutung wird aber gleich wieder gemildert durch den nächsten Satz. — ἀσαφῶς ὁποτέρων ἀρξάντων, sc. πολεμοῦνται. Ebenso Lat. *incertum utris auctoribus*. ἀσαφῶς fast = ἄδηλον ὄν. Aehnl. 125, 1.

3. γνῶτε, sc. τοῦτο. — Λακεδ. gehört zu φίλους, ὑμῖν zu ἔξεστιν, χαρισαμένοις und βιασ. zu ὑμῖν. Diese Partic. Ao. vertreten das Fut. exact. zu 3, 67, 5.

4. τὰ μέγιστα, aufs höchste. — τιμήσει, sc. ἡμᾶς.

21. 1. ἀσμένους viele, auch gute Codd., besser als die Vulg. ἀσμέ-

σφίσιν ἐνόμιζον ἑτοίμους εἶναι, ὁπόταν βούλωνται ποιεῖσθαι
3 πρὸς αὐτούς, τοῦ δὲ πλέονος ὠρέγοντο. μάλιστα δὲ αὐτοὺς ἐνῆγε Κλέων ὁ Κλεαινέτου, ἀνὴρ δημαγωγὸς κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ὢν καὶ τῷ πλήθει πιθανώτατος· καὶ ἔπεισεν ἀποκρίνασθαι ὡς χρὴ τὰ μὲν ὅπλα καὶ σφᾶς αὐτοὺς τοὺς ἐν τῇ νήσῳ παραδόντας πρῶτον κομισθῆναι Ἀθήναζε, ἐλθόντων δὲ ἀποδόντας Λακεδαιμονίους Νίσαιαν καὶ Πηγὰς καὶ Τροιζῆνα καὶ Ἀχαΐαν, ἃ οὐ πολέμῳ ἔλαβον, ἀλλ' ἀπὸ τῆς προτέρας ξυμβάσεως Ἀθηναίων ξυγχωρησάντων κατὰ ξυμφορὰς καὶ ἐν τῷ τότε δεομένων τι μᾶλλον σπονδῶν, κομίσασθαι τοὺς ἄνδρας καὶ σπονδὰς ποιήσασθαι ὁπόσον ἂν δοκῇ χρόνον ἀμφοτέροις.

22. Οἱ δὲ πρὸς μὲν τὴν ἀπόκρισιν οὐδὲν ἀντεῖπον, ξυνέδρους δὲ σφίσιν ἐκέλευον ἑλέσθαι οἵτινες λέγοντες καὶ ἀκούοντες περὶ ἑκάστου ξυμβήσονται κατὰ ἡσυχίαν ὅ τι ἂν πείθωσιν
2 ἀλλήλους. Κλέων δὲ ἐνταῦθα δὴ πολὺς ἐνέκειτο, λέγων γιγνώσκειν μὲν καὶ πρότερον οὐδὲν ἐν νῷ ἔχοντας δίκαιον αὐτούς, σαφὲς δ' εἶναι καὶ νῦν, οἵτινες τῷ μὲν πλήθει οὐδὲν ἐθέλουσιν εἰπεῖν, ὀλίγοις δὲ ἀνδράσι ξύνεδροι βούλονται γίγνεσθαι· ἀλλὰ εἴ τι ὑγιὲς διανοοῦνται, λέγειν ἐκέλευσεν
3 ἅπασιν. ὁρῶντες δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι οὔτε σφίσιν οἷόν τε ὂν ἐν πλήθει εἰπεῖν, εἴ τι καὶ ὑπὸ τῆς ξυμφορᾶς ἐδόκει αὐτοῖς ξυγχωρεῖν, μὴ ἐς τοὺς ξυμμάχους διαβληθῶσιν εἰπόντες καὶ οὐ τυχόντες, οὔτε τοὺς Ἀθηναίους ἐπὶ μετρίοις ποιήσοντας ἃ προὐκαλοῦντο, ἀνεχώρησαν ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ἄπρακτοι.

23. Ἀφικομένων δὲ αὐτῶν διελύοντο εὐθὺς αἱ σπονδαὶ αἱ περὶ Πύλον, καὶ τὰς ναῦς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀπῄτουν,

νως. Thuk. gebraucht überall nur das Adj.

2. ἑτοίμους hier Femin. So flectieren hin und wieder auch andere gute Schriftsteller (Herod. 5, 31, 5. Demosth. de Cherson. §. 15 und viell. §. 46, die Poppo citiert), Spätere öfter. Da aber bei Thuk. dies Adj. sonst immer dreier Endungen ist, so wollen Einige τοὺς Λακεδ. als Subj. ergänzen und aus dem folg. Nebensatze ποιεῖσθαι zu τὰς σπονδάς entnehmen — doch eine sehr schwerfällige Constr.

3. Ἀχαΐαν. zu 1, 115, 1, — τῆς προτέρας ξυμβ. 1, 115, 1. — τὶ μᾶλλον verbunden wie πολὺ μᾶλλον. — ὁπόσον χρόνον, auf wie lange. zu 5, 47, 1.

22. 3. εἴ τι ist Emendation von Poppo für εἴ τε. — ἐς — διαβληθῶσιν, So διαβάλλειν ἐς bei Thuk. noch 3, 109, 2, einigemal mit dem Dativ. — οὐ τυχόντες. zu 3, 42, 5.

23. 1. ἀφικομένων. Die Hin- und Herreise hatte ungef. 20 Tage gedauert: 39, 2. — διελύοντο, gemäss der Bestimmung 16, 2. — τῷ

καθάπερ ξυνέκειτο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐγκλήματα ἔχοντες ἐπιδρομήν τε τῷ τειχίσματι παράσπονδον καὶ ἄλλα οὐκ ἀξιόλογα δοκοῦντα εἶναι οὐκ ἀπεδίδοσαν, ἰσχυριζόμενοι ὅτι δὴ εἴρητο, ἐὰν καὶ ὁτιοῦν παραβαθῇ, λελύσθαι τὰς σπονδάς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀντέλεγόν τε καὶ ἀδίκημα ἐπικαλέσαντες τὸ τῶν νεῶν ἀπελθόντες ἐς πόλεμον καθίσταντο. καὶ τὰ περὶ Πύλον 2
ὑπ' ἀμφοτέρων κατὰ κράτος ἐπολεμεῖτο, Ἀθηναῖοι μὲν δυοῖν ἐναντίαιν ἀεὶ τὴν νῆσον περιπλέοντες τῆς ἡμέρας (τῆς δὲ νυκτὸς καὶ ἅπασαι περιώρμουν, πλὴν τὰ πρὸς τὸ πέλαγος, ὁπότε ἄνεμος εἴη· καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν αὐτοῖς εἴκοσι νῆες ἀφίκοντο ἐς τὴν φυλακήν, ὥστε αἱ πᾶσαι ἑβδομήκοντα ἐγένοντο), Πελοποννήσιοι δὲ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατοπεδευόμενοι καὶ προσβολὰς ποιούμενοι τῷ τείχει, σκοποῦντες καιρὸν εἴ τις παραπέσοι ὥστε τοὺς ἄνδρας σῶσαι.

24. Ἐν τούτῳ δὲ οἱ ἐν τῇ Σικελίᾳ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι πρὸς ταῖς ἐν Μεσσήνῃ φρουρούσαις ναυσὶ τὸ ἄλλο ναυτικὸν ὃ παρεσκευάζοντο προσκομίσαντες τὸν πόλεμον ἐποιοῦντο ἐκ τῆς Μεσσήνης. καὶ μάλιστα ἐνῆγον οἱ Λοκροὶ 2
τῶν Ῥηγίνων κατὰ ἔχθραν, καὶ αὐτοὶ δὲ ἐσεβεβλήκεσαν πανδημεὶ ἐς τὴν γῆν αὐτῶν. καὶ ναυμαχίας ἀποπειρᾶσθαι ἐβού- 3
λοντο, ὁρῶντες τοῖς Ἀθηναίοις τὰς μὲν παρούσας ὀλίγας ναῦς, ταῖς δὲ πλείοσι καὶ μελλούσαις ἥξειν πυνθανόμενοι τὴν νῆσον πολιορκεῖσθαι. εἰ γὰρ κρατήσειαν τῷ ναυτικῷ, τὸ Ῥήγιον 4
ἤλπιζον πεζῇ τε καὶ ναυσὶν ἐφορμοῦντες ῥᾳδίως χειρώσασθαι,

τειχίσματι. Ueb. den Dat. zu 1, 73, 1. — τὸ τῶν νεῶν, das Verfahren mit den Schiffen.

2. τὰ περὶ Πύλον halte ich für den Nom. zu 3, 6, 2. — Ἀθηναῖοι μὲν — περιπλέοντες, anakoluth. Nom. nach ἐπολεμεῖτο. zu 2, 53, 4. — δυοῖν ἐναντίαιν, mit zwei sich entgegenfahrenden, sc. νεοῖν. Die Vulg. setzt νεοῖν gegen die best. Codd. hinzu. Doch wie mannigfaltig der Gebrauch der Ellipsen im Griechischen ist, zeigt die reiche Sammlung bei Be. 183 ff. Und hier ergiebt sich das Subst. aus dem Verb. von selbst, ganz wie ὀφθαλμῷ bei Aristoph. Wesp. 615 παραβλέπουσα θατέρῳ. — περιώρμουν ist wohl hier und 26, 7 intrans. zu nehmen; so wenigstens in den beiden Stellen, aus denen man es noch kennt (s. Steph. Thes.). Dann heisst τὰ πρὸς τὸ πέλαγος: an der Seite nach dem Meere zu. vgl. τὰ πρὸς βόρραν, τὰ πρὸς Παίονας u. A. An dieser Seite also lagen sie nicht, wenn Wind war. v. 26, 7. — ἑβδομήκοντα. 13, 2.

24. 1. πρὸς — ναυσί. 3, 115, 3. 4, 1, 1. 4.

2. καὶ — δέ. zu 1, 132, 4.

3. ἐβούλοντο, οἱ Συρακ. καὶ οἱ ξύμμαχοι. — ὁρῶντες κτέ. Ueb. die Satzform zu 1, 16. — ταῖς — ἥξειν, unter Eurymedon und Sophokles.

4. χειρώσασθαι. Ueb. den Ao.

καὶ ἤδη σφῶν ἰσχυρὰ τὰ πράγματα γίγνεσθαι· ξύνεγγυς γὰρ κειμένου τοῦ τε Ῥηγίου ἀκρωτηρίου τῆς Ἰταλίας τῆς τε Μεσσήνης τῆς Σικελίας, τοῖς Ἀθηναίοις τε οὐκ ἂν εἶναι ἐφορ-
5 μεῖν καὶ τοῦ πορθμοῦ κρατεῖν. ἔστι δὲ ὁ πορθμὸς ἡ μεταξὺ Ῥηγίου θάλασσα καὶ Μεσσήνης, ᾗπερ βραχύτατον Σικελία τῆς ἠπείρου ἀπέχει· καὶ ἔστιν ἡ Χάρυβδις κληθεῖσα τοῦτο, ᾗ Ὀδυσσεὺς λέγεται διαπλεῦσαι. διὰ στενότητα δὲ καὶ ἐκ μεγάλων πελαγῶν, τοῦ τε Τυρσηνικοῦ καὶ τοῦ Σικελικοῦ, ἐσπίπτουσα ἡ θάλασσα ἐς αὐτὸ καὶ ῥοώδης οὖσα εἰκότως χαλεπὴ ἐνομίσθη.

25. Ἐν τούτῳ οὖν τῷ μεταξὺ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ναυσὶν ὀλίγῳ πλείοσιν ἢ τριάκοντα ἠναγκάσθησαν ὀψὲ τῆς ἡμέρας ναυμαχῆσαι περὶ πλοίου διαπλέοντος, ἀντεπαγόμενοι πρός τε Ἀθηναίων ναῦς ἑκκαίδεκα καὶ Ῥηγίνας ὀκτώ.
2 καὶ νικηθέντες ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων διὰ τάχους ἀπέπλευσαν ὡς ἕκαστοι ἔτυχον ἐς τὰ οἰκεῖα στρατόπεδα, τό τε ἐν τῇ Μεσσήνῃ καὶ ἐν τῷ Ῥηγίῳ, μίαν ναῦν ἀπολέσαντες· καὶ νὺξ ἐπε-
3 γένετο τῷ ἔργῳ. μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν Λοκροὶ ἀπῆλθον ἐκ τῆς Ῥηγίνων, ἐπὶ δὲ τὴν Πελωρίδα τῆς Μεσσήνης ξυλλεγεῖσαι αἱ τῶν Συρακοσίων καὶ ξυμμάχων νῆες ὥρμουν καὶ ὁ πεζὸς
4 αὐτοῖς παρῆν. προσπλεύσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγῖνοι, ὁρῶντες τὰς ναῦς κενὰς ἐνέβαλον, καὶ χειρὶ σιδηρᾷ ἐπιβληθείσῃ μίαν ναῦν αὐτοὶ ἀπώλεσαν τῶν ἀνδρῶν ἀποκολυμβη-
5 σάντων. καὶ μετὰ τοῦτο τῶν Συρακοσίων ἐσβάντων ἐς τὰς ναῦς καὶ παραπλεόντων ἀπὸ κάλω ἐς τὴν Μεσσήνην, αὖθις προσβαλόντες οἱ Ἀθηναῖοι, ἀποσιμωσάντων ἐκείνων καὶ προ-

zu 1, 81, 6. — τέ nach Ἀθηναίοις ist verstellt, wie häufig. Es gehört zu ἐφορμεῖν.

5. ἐσπίπτουσα steht dem διὰ στενότητα parallel: wegen der Enge und weil das Meer etc. zu 1, 80, 1.

25. 2. τό τε ist Emend. von Reiske statt τότε. Der Wiederholung des Art. nach καί bedarf es nicht; v. 1, 7. αἵ τε ἐν ταῖς νήσοις καὶ ἐν ταῖς ἠπείροις. 4, 45, 2. 85, 5. 7, 7, 1.

4. αὐτοὶ ἀπώλεσαν, sie selbst verloren. Die besten Codd. αὐτοῖς. Dann hiesse es: sie verdarben ihnen, was aber dem Zusammenhange nicht angemessen ist, wie Poppo u. E. gegen Krüg. nachweisen.

5. ἀπὸ κάλω am Seile. — ἀποσιμωσάντων erklärt der Schol.: ὑπαναχωρησάντων καὶ μετεωρισάντων τὰς ναῦς, ἵνα ἐκ πολλοῦ διαστήματος δυνηθῶσι μετὰ μείζονος ὁρμῆς ἐμβάλλειν τοῖς Ἀθηναίοις. Durch μετεωρίσαι τὰς ναῦς umschreiben es auch alte Lexikographen. Es ist rathsamer, diese überlieferte Erklärung gelten zu lassen als die willkürliche einiger Neuern: seitwärts wenden.

εμβαλόντων, ἑτέραν ναῦν ἀπολλύουσιν. καὶ ἐν τῷ παράπλῳ 6
καὶ τῇ ναυμαχίᾳ τοιουτοτρόπῳ γενομένῃ οὐκ ἔλασσον ἔχοντες
οἱ Συρακόσιοι παρεκομίσθησαν ἐς τὸν ἐν τῇ Μεσσήνῃ λιμένα.
καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, Καμαρίνης ἀγγελθείσης προδίδοσθαι 7
Συρακοσίοις ὑπ' Ἀρχίου καὶ τῶν μετ' αὐτοῦ, ἔπλευσαν
ἐκεῖσε· Μεσσήνιοι δ' ἐν τούτῳ πανδημεὶ κατὰ γῆν καὶ ταῖς
ναυσὶν ἅμα ἐστράτευσαν ἐπὶ Νάξον τὴν Χαλκιδικὴν ὅμορον
οὖσαν. καὶ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τειχήρεις ποιήσαντες τοὺς Ναξίους 8
ἐδῄουν τὴν γῆν, τῇ δ' ὑστεραίᾳ ταῖς μὲν ναυσὶ περιπλεύ-
σαντες κατὰ τὸν Ἀκεσίνην ποταμὸν τὴν γῆν ἐδῄουν, τῷ δὲ
πεζῷ πρὸς τὴν πόλιν ἐσέβαλλον. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Σικελοὶ ὑπὲρ 9
τῶν ἄκρων πολλοὶ κατέβαινον βοηθοῦντες ἐπὶ τοὺς Μεσση-
νίους. καὶ οἱ Νάξιοι ὡς εἶδον, θαρσήσαντες καὶ παρακελευό-
μενοι ἐν ἑαυτοῖς ὡς οἱ Λεοντῖνοι σφίσι καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες
ξύμμαχοι ἐς τιμωρίαν ἐπέρχονται, ἐκδραμόντες ἄφνω ἐκ τῆς
πόλεως προσπίπτουσι τοῖς Μεσσηνίοις, καὶ τρέψαντες ἀπέ-
κτεινάν τε ὑπὲρ χιλίους, καὶ οἱ λοιποὶ χαλεπῶς ἀπεχώρησαν
ἐπ' οἴκου· καὶ γὰρ οἱ βάρβαροι ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐπιπεσόντες τοὺς
πλείστους διέφθειραν. καὶ αἱ νῆες σχοῦσαι ἐς τὴν Μεσσήνην 10
ὕστερον ἐπ' οἴκου ἕκασται διεκρίθησαν. Λεοντῖνοι δὲ εὐθὺς
καὶ οἱ ξύμμαχοι μετὰ Ἀθηναίων ἐς τὴν Μεσσήνην ὡς κεκα-
κωμένην ἐστράτευον, καὶ προσβάλλοντες οἱ μὲν Ἀθηναῖοι
κατὰ τὸν λιμένα ταῖς ναυσὶν ἐπείρων, ὁ δὲ πεζὸς πρὸς τὴν
πόλιν. ἐπεκδρομὴν δὲ ποιησάμενοι οἱ Μεσσήνιοι καὶ Λοκρῶν 11
τινες μετὰ τοῦ Δημοτέλους, οἳ μετὰ τὸ πάθος ἐγκατελείφθη-
σαν φρουροί, ἐξαπιναίως προσπεσόντες τρέπουσι τοῦ στρα-
τεύματος τῶν Λεοντίνων τὸ πολὺ καὶ ἀπέκτειναν πολλούς.

— ἀπολλύουσι. Diese Flexion für -ασι findet sich auch bei andern Attikern, zieml. oft bei Isokr., zuweilen bei Xenoph., bei Thuk. noch sicher 7, 51, 2. vgl. ὤμνυον 5, 19, 1. 23, 4. 24, 1. Nach P.

8. περιπλεύσαντες, näml. um die Stadt Naxos herum. — πρὸς τὴν πόλιν ἐσέβαλλον erklären Einige: sie machten gegen die Stadt zu einen Einfall. Dies wäre aber doch ein Einfall in das Gebiet von Naxos, in dem sie sich ja schon befanden. Vielmehr: sie machten einen Angriff gegen die Stadt; v. 8, 86, 3 ἐσέβαλον und 8, 31, 3 ἐσβολὴν ποιησάμενος τῇ πόλει. Das Gewöhnl. ist προσβάλλειν.

9. οἱ Σικελοί. zu 3, 90, 1. 115, 1. — ὑπὲρ — κατέβαινον, zogen zahlreich über die Berge herab. — Ἕλληνες. Sie hielten also die Sikeler für Sikelioten.

10. ἐπείρων absolut: griffen an. v. 43, 5 ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κώμην πειράσειν.

ἰδόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἀποβάντες ἀπὸ τῶν νεῶν ἐβοή-
θουν, καὶ κατεδίωξαν τοὺς Μεσσηνίους πάλιν ἐς τὴν πόλιν,
τεταραγμένοις ἐπιγενόμενοι· καὶ τροπαῖον στήσαντες ἀνεχώ-
12 ρησαν ἐς τὸ Ῥήγιον. μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἕλ-
ληνες ἄνευ τῶν Ἀθηναίων κατὰ γῆν ἐστράτευον ἐπ' ἀλλήλους.
26. Ἐν δὲ τῇ Πύλῳ ἔτι ἐπολιόρκουν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ
Λακεδαιμονίους οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τὸ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατόπε-
2 δον τῶν Πελοποννησίων κατὰ χώραν ἔμενεν. ἐπίπονος δ' ἦν
τοῖς Ἀθηναίοις ἡ φυλακὴ σίτου τε ἀπορίᾳ καὶ ὕδατος· οὐ
γὰρ ἦν κρήνη ὅτι μὴ μία ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει τῆς Πύλου καὶ
αὕτη οὐ μεγάλη, ἀλλὰ διαμώμενοι τὸν κάχληκα οἱ πλεῖστοι
3 ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ ἔπινον οἷον εἰκὸς ὕδωρ. στενοχωρία τε ἐν
ὀλίγῳ στρατοπεδευομένοις ἐγίγνετο, καὶ τῶν νεῶν οὐκ ἐχου-
σῶν ὅρμον αἱ μὲν σῖτον ἐν τῇ γῇ ᾑροῦντο κατὰ μέρος, αἱ δὲ
4 μετέωροι ὥρμουν. ἀθυμίαν τε πλείστην ὁ χρόνος παρεῖχε
παρὰ λόγον ἐπιγιγνόμενος, οὓς ᾤοντο ἡμερῶν ὀλίγων ἐκπο-
λιορκήσειν, ἐν νήσῳ τε ἐρήμῃ καὶ ὕδατι ἁλμυρῷ χρωμένους.
5 αἴτιον δὲ ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι προειπόντες ἐς τὴν νῆσον ἐσά-
γειν σῖτόν τε τὸν βουλόμενον ἀληλεσμένον καὶ οἶνον καὶ τυ-
ρὸν καὶ εἴ τι ἄλλο βρῶμα, οἷον ἂν ἐς πολιορκίαν ξυμφέρῃ,
τάξαντες ἀργυρίου πολλοῦ καὶ τῶν Εἱλώτων τῷ ἐσαγαγόντι
6 ἐλευθερίαν ὑπισχνούμενοι. καὶ ἐσῆγον ἄλλοι τε παρακινδυ-
νεύοντες καὶ μάλιστα οἱ Εἵλωτες, ἀπαίροντες ἀπὸ τῆς Πελο-
ποννήσου ὁπόθεν τύχοιεν καὶ καταπλέοντες ἔτι νυκτὸς ἐς τὰ
7 πρὸς τὸ πέλαγος τῆς νήσου. μάλιστα δὲ ἐτήρουν ἀνέμῳ κατα-
φέρεσθαι· ῥᾷον γὰρ τὴν φυλακὴν τῶν τριήρων ἐλάνθανον,
ὁπότε πνεῦμα ἐκ πόντου εἴη· ἄπορον γὰρ ἐγίγνετο περιορ-
μεῖν, τοῖς δὲ ἀφειδὴς ὁ κατάπλους καθεστήκει· ἐπώκελλον
γὰρ τὰ πλοῖα τετιμημένα χρημάτων, καὶ οἱ ὁπλῖται περὶ τὰς
κατάρσεις τῆς νήσου ἐφύλασσον. ὅσοι δὲ γαλήνῃ κινδυνεύ-

26. 2. ὅτι μή = εἰ μή, auch 94, 1. 7, 42, 6. Die Entstehung des Gebrauchs ist leicht zu erklären. — οἷον εἰκός, wie man es da erwarten kann.

3. οὐκ ἐχουσῶν ὅρμον, näml. an der Insel, weshalb sie im offnen Meere vor Anker liegen mussten (μετέωροι ὥρμουν).

4. οὕς, als wenn ein Demonstr. vorangegangen wäre, fast = ὅτι αὐτούς. vgl. zu 2, 44, 2.

5. αἴτιον — προειπόντες. zu 3, 36, 2. — τὸν βουλ., jeder, wer wolle.

7. περιορμεῖν. zu 23, 2. — τοῖς δὲ κτἑ. = οἱ δὲ (οἱ Εἵλωτες) κατέπλεον οὐ φειδόμενοι τῶν νεῶν. Dieselbe Anknüpfung mit τοῖς δέ 1, 102, 2 u. a. — γαλήνῃ. Kann

σειαν, ἡλίσκοντο. ἐσένεον δὲ καὶ κατὰ τὸν λιμένα κολυμβηταὶ 8 ὕφυδροι, καλῳδίῳ ἐν ἀσκοῖς ἐφέλκοντες μήκωνα μεμελιτωμένην καὶ λίνου σπέρμα κεκομμένον· ὧν τὸ πρῶτον λανθανόντων φυλακαὶ ὕστερον ἐγένοντο. παντί τε τρόπῳ ἑκάτεροι 9 ἐτεχνῶντο, οἱ μὲν ἐσπέμπειν τὰ σιτία, οἱ δὲ μὴ λανθάνειν σφᾶς.

27. Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις πυνθανόμενοι περὶ τῆς στρατιᾶς ὅτι ταλαιπωρεῖται καὶ σῖτος τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ὅτι ἐσπλεῖ, ἠπόρουν καὶ ἐδεδοίκεσαν μὴ σφῶν χειμὼν τὴν φυλακὴν ἐπιλάβοι, ὁρῶντες τῶν τε ἐπιτηδείων τὴν περὶ τὴν Πελοπόννησον κομιδὴν ἀδύνατον ἐσομένην ἅμα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ καὶ οὐδ' ἐν θέρει οἷοί τε ὄντες ἱκανὰ περιπέμπειν, τόν τε ἔφορμον χωρίων ἀλιμένων ὄντων οὐκ ἐσόμενον, ἀλλ' ἢ σφῶν ἀνέντων τὴν φυλακὴν περιγενήσεσθαι τοὺς ἄνδρας ἢ τοῖς πλοίοις ἃ τὸν σῖτον αὐτοῖς ἦγε χειμῶνα τηρήσαντας ἐκπλεύσεσθαι. πάντων δὲ ἐφοβοῦντο μάλιστα τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτι ἔχον- 2 τάς τι ἰσχυρὸν αὐτοὺς ἐνόμιζον οὐκέτι σφίσιν ἐπικηρυκεύεσθαι· καὶ μετεμέλοντο τὰς σπονδὰς οὐ δεξάμενοι. Κλέων δὲ 3 γνοὺς αὐτῶν τὴν ἐς αὐτὸν ὑποψίαν περὶ τῆς κωλύμης τῆς ξυμβάσεως οὐ τἀληθῆ ἔφη λέγειν τοὺς ἐξαγγέλλοντας. παραινούντων δὲ τῶν ἀφιγμένων, εἰ μὴ σφίσι πιστεύουσι, κατασκόπους τινὰς πέμψαι, ᾑρέθη κατάσκοπος αὐτὸς μετὰ Θεαγένους ὑπὸ Ἀθηναίων. καὶ γνοὺς ὅτι ἀναγκασθήσεται ἢ ταὐτὰ 4 λέγειν οἷς διέβαλλεν ἢ τἀναντία εἰπὼν ψευδὴς φανήσεσθαι, παρῄνει τοῖς Ἀθηναίοις, ὁρῶν αὐτοὺς καὶ ὡρμημένους τι τὸ πλέον τῇ γνώμῃ στρατεύειν, ὡς χρὴ κατασκόπους μὲν μὴ πέμ-

der blosse Dativ eines alleinstehenden Subst. temporale Bedeutung haben? vgl. zu 1, 44, 1. Krüg. vermuthet δ' ἐν γαλήνῃ.

27. 1. ὅτι nachgestellt. zu 1, 77. 2. — ὁρῶντες κτέ. Von ὁρῶντες hängen die beiden coordinierten Satzglieder τῶν τε — ἐσομένην und τόν τε — ἐσόμενον ab. καὶ — περιπέμπειν enthält, sowie ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ, dem es parallel steht, den Grund von dem ersten dieser Gedanken. ἅμα hat nach meiner Meinung diese Beziehnng: abgesehn von der winterl. Jahreszeit, werde die Zufuhr zugleich nach einem öden Platze stattfindeh müssen. ἐν ist wohl gesetzt, nicht εἰς, weil die Zufuhr für das an jenem Platze stehende Heer bestimmt ist. Andere lassen auch καὶ οὐδ' — ὄντες von ὁρῶντες abhängen, zum Nachtheil des Sinnes. — ἀλλ' ἤ. Von hier an ist aus ὁρῶντες ein νομίζοντες zu denken.

2. τὶ ἰσχυρόν, eine Sicherheit, die Männer zu retten.

3. κωλύμης. zu 1, 92.

4. φανήσεσθαι. Ueb. den Inf. Fut. zu 1, 27, 2. — τὶ τὸ πλέον

πειν μηδὲ διαμέλλειν καιρὸν παριέντας, εἰ δὲ δοκεῖ αὐτοῖς
5 ἀληθῆ εἶναι τὰ ἀγγελλόμενα, πλεῖν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. καὶ ἐς Νικίαν τὸν Νικηράτου στρατηγὸν ὄντα ἀπεσήμαινεν, ἐχθρὸς ὢν καὶ ἐπιτιμῶν, ῥᾴδιον εἶναι παρασκευῇ, εἰ ἄνδρες εἶεν οἱ στρατηγοί, πλεύσαντας λαβεῖν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ, καὶ αὐτός γ' ἄν, εἰ ἦρχε, ποιῆσαι τοῦτο.

28. Ὁ δὲ Νικίας τῶν τε Ἀθηναίων τι ὑποθορυβησάντων ἐς τὸν Κλέωνα, ὅτι οὐ καὶ νῦν πλεῖ, εἰ ῥᾴδιόν γε αὐτῷ φαίνεται, καὶ ἅμα ὁρῶν αὐτὸν ἐπιτιμῶντα, ἐκέλευεν ἥν τινα
2 βούλεται δύναμιν λαβόντα τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι ἐπιχειρεῖν. ὁ δὲ τὸ μὲν πρῶτον οἰόμενος αὐτὸν λόγῳ μόνον ἀφιέναι ἑτοῖμος ἦν, γνοὺς δὲ τῷ ὄντι παραδωσείοντα ἀνεχώρει καὶ οὐκ ἔφη αὐτός, ἀλλ' ἐκεῖνον στρατηγεῖν, δεδιὼς ἤδη καὶ οὐκ ἂν οἰόμενός οἱ
3 αὐτὸν τολμῆσαι ὑποχωρῆσαι· αὖθις δὲ ὁ Νικίας ἐκέλευε καὶ ἐξίστατο τῆς ἐπὶ Πύλῳ ἀρχῆς καὶ μάρτυρας τοὺς Ἀθηναίους ἐποιεῖτο. οἱ δέ, οἷον ὄχλος φιλεῖ ποιεῖν, ὅσῳ μᾶλλον ὁ Κλέων ὑπέφευγε τὸν πλοῦν καὶ ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, τόσῳ ἐπεκελεύοντο τῷ Νικίᾳ παραδιδόναι τὴν ἀρχὴν καὶ ἐκείνῳ ἐπεβόων
4 πλεῖν. ὥστε οὐκ ἔχων ὅπως τῶν εἰρημένων ἔτι ἐξαπαλλαγῇ, ὑφίσταται τὸν πλοῦν, καὶ παρελθὼν οὔτε φοβεῖσθαι ἔφη Λακεδαιμονίους, πλεύσεσθαί τε λαβὼν ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδένα, Λημνίους δὲ καὶ Ἰμβρίους τοὺς παρόντας καὶ πελταστὰς οἳ ἦσαν ἔκ τε Αἴνου βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοθεν τοξότας τετρακοσίους· ταῦτα δὲ ἔχων ἔφη πρὸς τοῖς ἐν Πύλῳ στρατιώταις ἐντὸς ἡμερῶν εἴκοσιν ἢ ἄξειν Λακεδαιμονίους ζῶντας
5 ἢ αὐτοῦ ἀποκτενεῖν. τοῖς δὲ Ἀθηναίοις ἐνέπεσε μέν τι καὶ

wie τὶ μᾶλλον 21, 3. — ῥᾴδιον εἶναι ist gesetzt, weil das Vorangehende ein λέγων in sich schliesst.

28. 1. καὶ νῦν, noch jetzt. — ἐκέλευεν. zu 1, 26, 1. — τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι, soviel auf sie (die Feldherren) ankäme. Ueb. das sogenannte pleonastische εἶναι zu 1, 21, 1.

2. ἀφιέναι, sc. τὴν ἀρχήν. — παραδωσείοντα. Dieselbe Desiderativform in ἀπαλλαξείοντες 1, 95, 7. 3, 84, 1 (auch wohl ἀπαλλαξείειν 8, 89, 2). ναυμαχησείοντας 8, 79, 3. ξυμβασείοντα 8, 56, 3. πολεμησείοντας 1, 33, 3. — ἂν τολμῆσαι, es über sich gewinnen würde. vgl. *sustinere*.

3. τὰ εἰρημένα. Ueb. den Acc. zu 3, 34, 2. — τόσῳ, sc. μᾶλλον. τόσῳ für das üblichere τοσούτῳ auch 8, 24, 4.

4. Λημνίους τε καὶ Ἰ. zu 3, 5, 1. — ἔκ τε Αἴνου müsste eigentl. vor πελταστάς stehn. Ein Hyperbaton bei τέ ist sehr häufig.

5. Die schneidende Schärfe dieses Berichtes erscheint nicht frei von Parteibefangenheit, doch ist es sicher keine bewusste Entstel-

γέλωτος τῇ κουφολογίᾳ αὐτοῦ, ἀσμένοις δ' ὅμως ἐγίγνετο τοῖς σώφροσι τῶν ἀνθρώπων, λογιζομένοις δυοῖν ἀγαθοῖν τοῦ ἑτέρου τεύξεσθαι, ἢ Κλέωνος ἀπαλλαγήσεσθαι, ὃ μᾶλλον ἤλπιζον, ἢ σφαλεῖσι γνώμης Λακεδαιμονίους σφίσι χειρώσασθαι.

29. Καὶ πάντα διαπραξάμενος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, καὶ ψηφισαμένων Ἀθηναίων αὐτῷ τὸν πλοῦν, τῶν τε ἐν Πύλῳ στρατηγῶν ἕνα προσελόμενος, Δημοσθένην, τὴν ἀγωγὴν διὰ τάχους ἐποιεῖτο. τὸν δὲ Δημοσθένην προσέλαβε πυνθανόμε- 2
νος τὴν ἀπόβασιν αὐτὸν ἐς τὴν νῆσον διανοεῖσθαι. οἱ γὰρ στρατιῶται κακοπαθοῦντες τοῦ χωρίου τῇ ἀπορίᾳ καὶ μᾶλλον πολιορκούμενοι ἢ πολιορκοῦντες ὥρμηντο διακινδυνεῦσαι. καὶ αὐτῷ ἔτι ῥώμην καὶ ἡ νῆσος ἐμπρησθεῖσα παρέσχεν. πρό- 3
τερον μὲν γὰρ οὔσης αὐτῆς ὑλώδους ἐπὶ τὸ πολὺ καὶ ἀτριβοῦς διὰ τὴν ἀεὶ ἐρημίαν ἐφοβεῖτο καὶ πρὸς τῶν πολεμίων τοῦτο ἐνόμιζε μᾶλλον εἶναι· πολλῷ γὰρ ἂν στρατοπέδῳ ἀποβάντι ἐξ ἀφανοῦς χωρίου προσβάλλοντας αὐτοὺς βλάπτειν. σφίσι μὲν γὰρ τὰς ἐκείνων ἁμαρτίας καὶ παρασκευὴν ὑπὸ τῆς ὕλης οὐκ ἂν ὁμοίως δῆλα εἶναι, τοῦ δὲ αὐτῶν στρατοπέδου καταφανῆ ἂν εἶναι πάντα τὰ ἁμαρτήματα, ὥστε προσπίπτειν ἂν αὐτοὺς ἀπροσδοκήτως ᾗ βούλοιντο· ἐπ' ἐκείνοις γὰρ ἂν εἶναι τὴν ἐπιχείρησιν. εἰ δ' αὖ ἐς δασὺ χωρίον βιάζοιτο ὁμόσε ἰέ- 4
ναι, τοὺς ἐλάσσους, ἐμπείρους δὲ τῆς χώρας, κρείσσους ἐνόμιζε τῶν πλεόνων ἀπείρων· λανθάνειν τε ἂν τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον πολὺ ὂν διαφθειρόμενον, οὐκ οὔσης τῆς προσόψεως ᾗ χρῆν ἀλλήλοις ἐπιβοηθεῖν.

30. Ἀπὸ δὲ τοῦ Αἰτωλικοῦ πάθους, ὃ διὰ τὴν ὕλην μέρος τι ἐγένετο, οὐχ ἥκιστα αὐτὸν ταῦτα ἐσῄει. τῶν δὲ στρα- 2
τιωτῶν ἀναγκασθέντων διὰ τὴν στενοχωρίαν τῆς νήσου τοῖς ἐσχάτοις προσίσχοντας ἀριστοποιεῖσθαι διὰ προφυλακῆς καὶ

lung. — ἀσμένοις — ἐγίγνετο. zu 2, 3, 2. — γνώμης = ἐλπίδος. — χειρώσασθαι. Ueb. den Ao. in Verbindung mit dem Fut. zu 3, 46, 2.

29. 1. τὴν ἀγωγήν, die Abfahrt, auch 6, 29, 3.

3. καὶ αὐτῷ, und ihm selbst, Gegensatz zu οἱ στρατιῶται. — ῥώμην, Muth, Zuversicht.

4. βιάζοιτο, gedrängt würde. — προσόψεως. zu 2, 89, 8.

30. 1. τοῦ Αἰτωλικοῦ π. 3, 97 f.

2. τῶν στρατιωτῶν sind die athenischen. — διὰ τὴν στενοχωρίαν, wegen des engen Raumes, der ihnen auf dem Festlande zu Gebote stand. v. 26, 3. Deshalb eben mussten sie zum Abkochen den Saum der Insel (τῆς νήσου τοῖς ἐσχάτοις) benutzen. — διὰ προφυλακῆς, mittels, un-

ἐμπρήσαντός τινος κατὰ μικρὸν τῆς ὕλης ἄκοντος καὶ ἀπὸ τούτου πνεύματος ἐπιγενομένου τὸ πολὺ αὐτῆς ἔλαθε κατακαυθέν. 3 οὕτω δὴ τούς τε Λακεδαιμονίους μᾶλλον κατιδὼν πλείους ὄντας, ὑπονοῶν πρότερον ἐλάσσοσι τὸν σῖτον αὐτοὺς ἐσπέμπειν, τότε ὡς ἐπ' ἀξιόχρεων τοὺς Ἀθηναίους μᾶλλον σπουδὴν ποιεῖσθαι, τήν τε νῆσον εὐαποβατωτέραν οὖσαν, τὴν ἐπιχείρησιν παρεσκευάζετο, στρατιάν τε μεταπέμπων ἐκ τῶν ἐγγὺς ξυμ-
4 μάχων καὶ τὰ ἄλλα ἑτοιμάζων. Κλέων δὲ ἐκείνῳ τε προπέμψας ἄγγελον ὡς ἥξων καὶ ἔχων στρατιὰν ἣν ᾐτήσατο, ἀφικνεῖται ἐς Πύλον. καὶ ἅμα γενόμενοι πέμπουσι πρῶτον ἐς τὸ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατόπεδον κήρυκα, προκαλούμενοι εἰ βούλοιντο ἄνευ κινδύνου τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρας σφίσι τά τε ὅπλα καὶ σφᾶς αὐτοὺς κελεύειν παραδοῦναι, ἐφ' ᾧ φυλακῇ τῇ μετρίᾳ τηρήσονται, ἕως ἄν τι περὶ τοῦ πλέονος ξυμβαθῇ.

31. Οὐ προσδεξαμένων δὲ αὐτῶν μίαν μὲν ἡμέραν ἐπέσχον, τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀνηγάγοντο μὲν νυκτὸς ἐπ' ὀλίγας ναῦς τοὺς ὁπλίτας πάντας ἐπιβιβάσαντες, πρὸ δὲ τῆς ἕω ὀλίγον ἀπέβαινον τῆς νήσου ἑκατέρωθεν, ἔκ τε τοῦ πελάγους καὶ πρὸς τοῦ λιμένος, ὀκτακόσιοι μάλιστα ὄντες ὁπλῖται, καὶ ἐχώρουν δρόμῳ
2 ἐπὶ τὸ πρῶτον φυλακτήριον τῆς νήσου. ὧδε γὰρ διετετάχατο· ἐν ταύτῃ μὲν τῇ πρώτῃ φυλακῇ ὡς τριάκοντα ἦσαν ὁπλῖται, μέσον δὲ καὶ ὁμαλώτατόν τε καὶ περὶ τὸ ὕδωρ οἱ πλεῖστοι αὐτῶν καὶ Ἐπιτάδας ὁ ἄρχων εἶχε, μέρος τέ τι οὐ πολὺ αὐτὸ τὸ ἔσχατον ἐφύλασσε τῆς νήσου τὸ πρὸς τὴν Πύλον, ὃ ἦν ἔκ τε θαλάσσης ἀπόκρημνον καὶ ἐκ τῆς γῆς ἥκιστα ἐπίμαχον· καὶ

ter Aufstellung von Vorposten. — κατὰ μικρόν vertritt die Stelle des Acc. = μικρὸν μέρος. zu 1, 50, 2. — ἀπὸ τούτου, darauf.

3. αὐτούς ist Conj. von Bauer für αὐτοῦ, das durchaus lästig wäre, wogegen ein Subj. zu ἐσπέμπειν sehr wünschenswerth erscheint. — τότε ὡς κτέ. Der Text ist hier ohne Zweifel verfälscht. Klar scheint mir, dass von κατιδών nur zwei Glieder abhängen: τούς τε — ὄντας und τήν τε — οὖσαν. Der Gedanke aber, „dass die Athener, als für etwas, das der Mühe werth sei, mehr Eifer zeigten", muss wohl als Folge der ersten Wahrnehmung: τούς τε — ὄντας hingestellt werden. Diesen Sinn erhielte man durch Aenderung des τότε in ὥστε. Mehrere schreiben τό τε für τότε; Poppo schiebt δέ nach τότε ein; Krüg. will τότε — ποιεῖσθαι nach οὖσαν stellen. — μεταπέμπων. Ueb. das Activ zu 1, 112, 3.

31. 2. διετετάχατο, sc. οἱ Λακεδ. Ueb. die Flexion zu 3, 13, 3. — μέσον ohne Art., wie häufig bei der Angabe der Theile einer Schlachtordnung. — περὶ τὸ ὕδωρ. 26, 4. Es ist = τὸ περὶ τὸ ὕδωρ in dem Sinne, in welchem μέσον = τὸ μέσον. — αὐτό ist Conj. von

Cas.

γάρ τι καὶ ἔρυμα αὐτόθι ἦν παλαιὸν λίθων λογάδην πεποιημένον, ὃ ἐνόμιζον σφίσιν ὠφέλιμον ἂν εἶναι, εἰ καταλαμβάνοι ἀναχώρησις βιαιοτέρα. οὕτω μὲν τεταγμένοι ἦσαν.

32. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν πρώτους φύλακας, οἷς ἐπέδραμον, εὐθὺς διαφθείρουσιν ἔν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι ἀναλαμβάνοντας τὰ ὅπλα καὶ λαθόντες τὴν ἀπόβασιν, οἰομένων αὐτῶν τὰς ναῦς κατὰ τὸ ἔθος ἐς ἔφορμον τῆς νυκτὸς πλεῖν.
ἅμα δὲ ἕῳ γιγνομένῃ καὶ ὁ ἄλλος στρατὸς ἀπέβαινον, ἐκ μὲν 2
νεῶν ἑβδομήκοντα καὶ ὀλίγῳ πλειόνων πάντες πλὴν θαλαμίων, ὡς ἕκαστοι ἐσκευασμένοι, τοξόται τε ὀκτακόσιοι καὶ πελτασταὶ οὐκ ἐλάσσους τούτων, Μεσσηνίων τε οἱ βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοι ὅσοι περὶ Πύλον κατεῖχον πάντες πλὴν τῶν ἐπὶ τοῦ τείχους φυλάκων. Δημοσθένους δὲ τάξαντος διέστη- 3
σαν κατὰ διακοσίους τε καὶ πλείους, ἔστι δ' ᾗ ἐλάσσους, τῶν χωρίων τὰ μετεωρότατα λαβόντες, ὅπως ὅτι πλείστη ἀπορία ᾖ τοῖς πολεμίοις πανταχόθεν κεκυκλωμένοις καὶ μὴ ἔχωσι πρὸς ὅ τι ἀντιτάξωνται, ἀλλ' ἀμφίβολοι γίγνωνται τῷ πλήθει, εἰ μὲν τοῖς πρόσθεν ἐπίοιεν, ὑπὸ τῶν κατόπιν βαλλόμενοι, εἰ δὲ τοῖς πλαγίοις, ὑπὸ τῶν ἑκατέρωθεν παρατεταγμένων. κατὰ νώτου τε ἀεὶ ἔμελλον αὐτοῖς, ᾗ χωρήσειαν, οἱ 4
πολέμιοι ἔσεσθαι ψιλοὶ καὶ οἱ ἀπορώτατοι, τοξεύμασι καὶ

Bauer für αὐτοῦ. — λίθων λογάδην πεπ. zu C. 4, 2. — καταλαμβάνοι, einträte. v. 2, 18, 2. 54, 3.

32. 1. ἔν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι (sc. ὄντας) gehört wohl als Bestimmungsstück zu διαφθείρουσιν und hat sein corresp. Glied in καὶ λαθόντες τὴν ἀπ., indem dies gleichsam für καὶ οὐ προησθημένους τὴν ἀπ. steht. v. 3, 112, 3 ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς καὶ οὐ προησθημένοις τὰ γεγενημένα. Krüg. indessen verbindet ἐν — ἔτι mit εὐθύς und καὶ λαθόντες mit ἀναλαμβάνοντας. — τὴν ἀπόβασιν. Ein solcher Acc., jedoch neutr. gen., bei λανθάνειν auch 8, 17, 3 λαθόντες τὸ πλεῖστον τοῦ πλοῦ. Eurip. Iph. A. 516 λάθοιμι τοῦτ' ἄν· ἀλλ' ἐκεῖν' οὐ λήσομεν. — ἐς ἔφορμον τῆς ν., zu einer Blokade während der N.

2. ὁ ἄλλος στρατός mit Bezug auf 31, 1. — θαλαμίων. Dies waren die Ruderer der untersten Bank. Die der mittlern hiessen ζευγῖται, die der obersten θρανῖται. — ὡς ἕκ. ἐσκ., eigtl.: bewaffnet, wie jegliche eben bewaffnet waren. zu 1, 3, 4. — κατεῖχον, standen. vgl. zu 6, 95, 2.

4. καὶ οἱ ἀπορώτατοι. Wir lieber: und dies waren die —. Eben so 33, 1 καὶ ὅπερ ἦν πλεῖστον. 3, 108, 1 τὸ κατ' Εὐρύλοχον καὶ ὃ κράτιστον ἦν. καί hat explicative Kraft: und zwar. vgl. zu 1, 1, 1. ἄπορος in seltnerer Bedeutung: einer, dem man nicht beikommen kann. vgl. Plat. Apol. p. 18 D οὗτοι πάντες ἀπορώτατοί εἰσιν. Häufig so: ἀμήχα-

ἀκοντίοις καὶ λίθοις καὶ σφενδόναις ἐκ πολλοῦ ἔχοντες ἀλκήν· οἷς μηδὲ ἐπελθεῖν οἷόν τε ἦν· φεύγοντές τε γὰρ ἐκράτουν καὶ ἀναχωροῦσιν ἐπέκειντο. τοιαύτῃ μὲν γνώμῃ ὁ Δημοσθένης τό τε πρῶτον τὴν ἀπόβασιν ἐπενόει καὶ ἐν τῷ ἔργῳ ἔταξεν.

33. Οἱ δὲ περὶ τὸν Ἐπιτάδαν καὶ ὅπερ ἦν πλεῖστον τῶν ἐν τῇ νήσῳ, ὡς εἶδον τό τε πρῶτον φυλακτήριον διεφθαρμένον καὶ στρατὸν σφίσιν ἐπιόντα, ξυνετάξαντο καὶ τοῖς ὁπλίταις τῶν Ἀθηναίων ἐπῆσαν, βουλόμενοι ἐς χεῖρας ἐλθεῖν· ἐξ ἐναντίας γὰρ οὗτοι καθεστήκεσαν, ἐκ πλαγίου δὲ οἱ ψιλοὶ
2 καὶ κατὰ νώτου· τοῖς μὲν οὖν ὁπλίταις οὐκ ἠδυνήθησαν προσμῖξαι οὐδὲ τῇ σφετέρᾳ ἐμπειρίᾳ χρήσασθαι. οἱ γὰρ ψιλοὶ ἑκατέρωθεν βάλλοντες εἶργον, καὶ ἅμα ἐκεῖνοι οὐκ ἀντεπῄεσαν, ἀλλ' ἡσύχαζον· τοὺς δὲ ψιλούς, ᾗ μάλιστα αὐτοῖς προσθέοντες προσκέοιντο, ἔτρεπον, καὶ οἳ ὑποστρέφοντες ἠμύνοντο, ἄνθρωποι κούφως τε ἐσκευασμένοι καὶ προλαμβάνοντες ῥᾳδίως τῆς φυγῆς χωρίων τε χαλεπότητι καὶ ὑπὸ τῆς πρὶν ἐρημίας τραχέων ὄντων, ἐν οἷς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἠδύναντο διώκειν ὅπλα ἔχοντες.

34. Χρόνον μὲν οὖν τινα ὀλίγον οὕτω πρὸς ἀλλήλους ἠκροβολίσαντο· τῶν δὲ Λακεδαιμονίων οὐκέτι ὀξέως ἐπεκθεῖν ᾗ προσπίπτοιεν δυναμένων, γνόντες αὐτοὺς οἱ ψιλοὶ βραδυτέρους ἤδη ὄντας τῷ ἀμύνασθαι, καὶ αὐτοὶ τῇ τε ὄψει τοῦ θαρσεῖν τὸ πλεῖστον εἰληφότες πολλαπλάσιοι φαινόμενοι καὶ ξυνειθισμένοι μᾶλλον μηκέτι δεινοὺς αὐτοὺς ὁμοίως σφίσι φαίνεσθαι, ὅτι οὐκ εὐθὺς ἄξια τῆς προσδοκίας ἐπεπόνθεσαν,

νος. — ἔχοντες ἀλκήν, den Kampf führend.

33. 2. καὶ οἵ, und diese, passender als καὶ οἱ. — τῆς φυγῆς, auf der Flucht. v. 60, 2 τῆς ἀρχῆς προκοπτόντων. 47, 3 ἐπετάχυνον τῆς ὁδοῦ. Wohl eigentl. gen. part. — Dem κούφως τε ἐσκ. entspr. καὶ προλ., indem, wie öfter, zwei Gedanken, die logisch im Causalnexus stehn, coordiniert sind. zu 3, 15, 2. Zweifelhaft aber ist, ob auch die folg. τέ und καί sich auf einander beziehen, wo dann eine leichte Varietät des Ausdrucks anzunehmen ist (χαλεπότητι parallel dem τραχέων ὄντων), oder ob τέ und, καί auch bedeutet.

34. 1. προσπίπτοιεν, sc. οἱ ψιλοί. — τῷ ἀμύνασθαι, mit, in der Vertheidigung. v. 7, 43, 5 ὅπως τῇ παρούσῃ ὁρμῇ τοῦ περαίνεσθαι ὧν ἕνεκα ἦλθον μὴ βραδεῖς γένωνται. — τῇ ὄψει, durch den Anblick, näml. ihrer eignen Menge. — τοῦ θαρσεῖν τὸ πλεῖστον, den höchsten Grad des Muthes. — ξυνειθισμένοι hat den Acc. c. Inf. nach sich, indem das, woran sie sich gewöhnt haben, durch eine passive Wen-

ὥσπερ ὅτε πρῶτον ἀπέβαινον τῇ γνώμῃ δεδουλωμένοι ὡς ἐπὶ Λακεδαιμονίους, καταφρονήσαντες καὶ ἐμβοήσαντες ἀθρόοι ὥρμησαν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔβαλλον λίθοις τε καὶ τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις, ὡς ἕκαστός τι πρόχειρον εἶχεν. γενομένης δὲ τῆς 2
βοῆς ἅμα τῇ ἐπιδρομῇ ἔκπληξίς τε ἐνέπεσεν ἀνθρώποις ἀήθεσι τοιαύτης μάχης καὶ ὁ κονιορτὸς τῆς ὕλης νεωστὶ κεκαυμένης ἐχώρει πολὺς ἄνω, ἄπορόν τε ἦν ἰδεῖν τὸ πρὸ αὑτοῦ ὑπὸ τῶν τοξευμάτων καὶ λίθων ἀπὸ πολλῶν ἀνθρώπων μετὰ τοῦ κονιορτοῦ ἅμα φερομένων. τό τε ἔργον ἐνταῦθα χαλεπὸν τοῖς 3
Λακεδαιμονίοις καθίστατο. οὔτε γὰρ οἱ πῖλοι ἔστεγον τὰ τοξεύματα, δοράτιά τε ἐναποκέκλαστο βαλλομένων, εἶχόν τε οὐδὲν σφίσιν αὐτοῖς χρήσασθαι, ἀποκεκλῃμένοι μὲν τῇ ὄψει τοῦ προορᾶν, ὑπὸ δὲ τῆς μείζονος βοῆς τῶν πολεμίων τὰ ἐν αὐτοῖς παραγγελλόμενα οὐκ ἐσακούοντες, κινδύνου τε πανταχόθεν περιεστῶτος καὶ οὐκ ἔχοντες ἐλπίδα καθ' ὅ τι χρὴ ἀμυνομένους σωθῆναι.

35. Τέλος δὲ τραυματιζομένων ἤδη πολλῶν διὰ τὸ ἀεὶ ἐν τῷ αὐτῷ ἀναστρέφεσθαι, ξυγκλήσαντες ἐχώρησαν ἐς τὸ ἔσχατον ἔρυμα τῆς νήσου, ὃ οὐ πολὺ ἀπεῖχε, καὶ τοὺς ἑαυτῶν φύλακας. ὡς δὲ ἐνέδοσαν, ἐνταῦθα ἤδη πολλῷ ἔτι πλέονι βοῇ 2
τεθαρσηκότες οἱ ψιλοὶ ἐπέκειντο, καὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὅσοι μὲν ὑποχωροῦντες ἐγκατελαμβάνοντο, ἀπέθνῃσκον, οἱ δὲ πολλοὶ διαφυγόντες ἐς τὸ ἔρυμα μετὰ τῶν ταύτῃ φυλάκων ἐτάξαντο παρὰ πᾶν ὡς ἀμυνούμενοι ᾗπερ ἦν ἐπίμαχον. καὶ 3
οἱ Ἀθηναῖοι ἐπισπόμενοι περίοδον μὲν αὐτῶν καὶ κύκλωσιν χωρίου ἰσχύι οὐκ εἶχον, προσιόντες δὲ ἐξ ἐναντίας ὤσασθαι ἐπειρῶντο, καὶ χρόνον μὲν πολὺν καὶ τῆς ἡμέρας τὸ πλεῖστον 4
ταλαιπωρούμενοι ἀμφότεροι ὑπό τε τῆς μάχης καὶ δίψους καὶ ἡλίου ἀντεῖχον, πειρώμενοι οἱ μὲν ἐξελάσασθαι ἐκ τοῦ μετεώ-

dung ausgedrückt wird. v. 3, 4, 4. — ὥσπερ bez. auf ὁμοίως. — ὡς ἐπί, *ut*, *quippe contra L.* zu 3, 113, 6.

3. πῖλοι sind wahrsch. Filzpanzer. — ἐναποκέκλαστο, sc. τοῖς πίλοις. — βαλλομένων, sc. τῶν Λακ. — τῇ ὄψει, durch den Anblick, d. h. wohl im object. Sinne, durch das, was sich ihren Augen darbot, näml. die Staub-, Pfeil- und Steinwolke. So entspricht es dem ὑπὸ τῆς μείζονος βοῆς. — τοῦ προορᾶν hängt ab von ἀποκεκλ.

35. 1. ξυγκλήσαντες intrans. — τὸ ἔσχατον ἔρ. 31, 2.

2. παρὰ πᾶν, längs des ganzen Werkes.

3. οὐκ εἶχον = ποιεῖσθαι οὐκ ἐδύναντο.

ρου, οἱ δὲ μὴ ἐνδοῦναι· ῥᾷον δ' οἱ Λακεδαιμόνιοι ἠμύναντο ἢ ἐν τῷ πρίν, οὐκ οὔσης σφῶν τῆς κυκλώσεως ἐς τὰ πλάγια.

36. Ἐπειδὴ δὲ ἀπέραντον ἦν, προσελθὼν ὁ τῶν Μεσσηνίων στρατηγὸς Κλέωνι καὶ Δημοσθένει ἄλλως ἔφη πονεῖν σφᾶς· εἰ δὲ βούλονται ἑαυτῷ δοῦναι τῶν τοξοτῶν μέρος τι καὶ τῶν ψιλῶν περιιέναι κατὰ νώτου αὐτοῖς ὁδῷ ᾗ ἂν αὐτὸς
2 εὕρῃ, δοκεῖν βιάσασθαι τὴν ἔφοδον. λαβὼν δὲ ἃ ᾐτήσατο, ἐκ τοῦ ἀφανοῦς ὁρμήσας, ὥστε μὴ ἰδεῖν ἐκείνους, κατὰ τὸ ἀεὶ παρεῖκον τοῦ κρημνώδους τῆς νήσου προβαίνων, καὶ ᾗ οἱ Λακεδαιμόνιοι χωρίου ἰσχύι πιστεύσαντες οὐκ ἐφύλασσον, χαλεπῶς τε καὶ μόλις περιελθὼν ἔλαθε, καὶ ἐπὶ τοῦ μετεώρου ἐξαπίνης ἀναφανεὶς κατὰ νώτου αὐτῶν τοὺς μὲν τῷ ἀδοκήτῳ ἐξέπληξε, τοὺς δὲ ἃ προσεδέχοντο ἰδόντας πολλῷ μᾶλλον ἐπέρ-
3 ρωσεν. καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι βαλλόμενοί τε ἀμφοτέρωθεν ἤδη καὶ γιγνόμενοι ἐν τῷ αὐτῷ ξυμπτώματι, ὡς μικρὸν μεγάλῳ εἰκάσαι, τῷ ἐν Θερμοπύλαις (ἐκεῖνοί τε γὰρ τῇ ἀτραπῷ περιελθόντων τῶν Περσῶν διεφθάρησαν, οὗτοί τε), ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες οὐκέτι ἀντεῖχον, ἀλλὰ πολλοῖς τε ὀλίγοι μαχόμενοι καὶ ἀσθενείᾳ σωμάτων διὰ τὴν σιτοδείαν ὑπεχώρουν· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκράτουν ἤδη τῶν ἐφόδων.

37. Γνοὺς δὲ ὁ Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης ὅτι, εἰ καὶ ὁποσονοῦν μᾶλλον ἐνδώσουσι, διαφθαρησομένους αὐτοὺς ὑπὸ

36. 1. τῶν ψιλῶν, unterschieden von τῶν τοξοτῶν, sind hier die Peltasten: 32, 2. — περιιέναι Inf. der Absicht. — βιάσασθαι scheinbar für d. Fut. zu 1, 81, 6.

2. ἐκ τοῦ ἀφανοῦς, sc. τοῖς πολεμίοις, erläutert durch ὥστε — ἐκείνους. — κατὰ — νήσου, wo die klippenreiche Natur der Insel es jedesmal gestattete. — προβαίνων, obgleich nur in wenigen Codd., scheint den Vorzug zu verdienen vor προσβαίνων; nicht um das Heranrücken handelt es sich, sondern um das Vorrücken behufs der Umzingelung.

3. ὡς — εἰκάσαι. M. 545. — τῷ ἐν Θερμ., wie das bei Therm. Der Dat. hängt also wovon ab? — οὗτοί τε, sc. περιελθόντων τῶν Ἀθ. Das Prädic. διεφθάρησαν kann ganz füglich auch von diesen Laked. verstanden werden, wenngleich die Mehrzahl nur in Gefangenschaft gerieth. Dieselbe Satzform Eurip. Iph. T. 1333 κεῖνοί τε γὰρ σίδηρον οὐκ εἶχον χεροῖν, ἡμεῖς τε (von Krüg. citiert). Zieht man mit And. οὗτοί τε zum Folg., so ist ein Anakoluth anzunehmen. — ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες nimmt das obige βαλλόμενοι ἀμφοτέρωθεν wieder auf. — διὰ τὴν σιτοδείαν gehört nicht zum Verb., sondern zu ἀσθενείᾳ σωμάτων, wie auch wir unmittelb. zusammenstellen können: aus Körperschwäche wegen Nahrungsmangels.

37. 1. ὅτι — διαφθαρησομένους αὐτούς. „Anakoluth, in einer Vermischung zweier Constructionen bestehend. vgl. Plat. Gorg. p. 481

τῆς σφετέρας στρατιᾶς, ἔπαυσαν τὴν μάχην καὶ τοὺς ἑαυτῶν
ἀπεῖρξαν, βουλόμενοι ἀγαγεῖν αὐτοὺς Ἀθηναίοις ζῶντας, εἴ
πως τοῦ κηρύγματος ἀκούσαντες ἐπικλασθεῖεν τῇ γνώμῃ τὰ
ὅπλα παραδοῦναι καὶ ἡσσηθεῖεν τοῦ παρόντος δεινοῦ. ἐκή- 2
ρυξάν τε εἰ βούλοιντο τὰ ὅπλα παραδοῦναι καὶ σφᾶς αὐτοὺς
Ἀθηναίοις ὥστε βουλεῦσαι ὅ τι ἂν ἐκείνοις δοκῇ.

38. Οἱ δὲ ἀκούσαντες παρῆκαν τὰς ἀσπίδας οἱ πλεῖστοι
καὶ τὰς χεῖρας ἀνέσεισαν δηλοῦντες προσίεσθαι τὰ κεκη-
ρυγμένα. μετὰ δὲ ταῦτα γενομένης τῆς ἀνακωχῆς ξυνῆλθον
ἐς λόγους ὅ τε Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης καὶ ἐκείνων Στύφων
ὁ Φάρακος, τῶν πρότερον ἀρχόντων τοῦ μὲν πρώτου τεθνη-
κότος, Ἐπιτάδου, τοῦ δὲ μετ᾽ αὐτὸν Ἱππαγρέτου ἐφῃρημένου
ἐν τοῖς νεκροῖς ἔτι ζῶντος κειμένου ὡς τεθνεῶτος, αὐτὸς τρί-
τος ἐφῃρημένος ἄρχειν κατὰ νόμον, εἴ τι ἐκεῖνοι πάσχοιεν.
ἔλεγε δὲ ὁ Στύφων καὶ οἱ μετ᾽ αὐτοῦ ὅτι βούλονται διακηρυ- 2
κεύσασθαι πρὸς τοὺς ἐν τῇ ἠπείρῳ Λακεδαιμονίους ὅ τι χρὴ
σφᾶς ποιεῖν. καὶ ἐκείνων μὲν οὐδένα ἀφέντων, αὐτῶν δὲ 3
τῶν Ἀθηναίων καλούντων ἐκ τῆς ἠπείρου κήρυκας καὶ γενο-
μένων ἐπερωτήσεων δὶς ἢ τρίς, ὁ τελευταῖος διαπλεύσας αὐ-
τοῖς ἀπὸ τῶν ἐκ τῆς ἠπείρου Λακεδαιμονίων ἀνὴρ ἀπήγγειλεν
ὅτι „οἱ Λακεδαιμόνιοι κελεύουσιν ὑμᾶς αὐτοὺς περὶ ὑμῶν
αὐτῶν βουλεύεσθαι, μηδὲν αἰσχρὸν ποιοῦντας.“ οἱ δὲ καθ᾽
ἑαυτοὺς βουλευσάμενοι τὰ ὅπλα παρέδοσαν καὶ σφᾶς αὐτούς.
καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ἐπιοῦσαν νύκτα ἐν φυ- 4
λακῇ εἶχον αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι· τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Ἀθη-
ναῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐν τῇ νήσῳ τὰ ἄλλα διεσκευάζοντο
ὡς ἐς πλοῦν καὶ τοὺς ἄνδρας τοῖς τριηράρχοις διεδίδοσαν ἐς
φυλακήν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι κήρυκα πέμψαντες τοὺς νε-
κροὺς διεκομίσαντο. ἀπέθανον δ᾽ ἐν τῇ νήσῳ καὶ ζῶντες ἐλή- 5

D αἰσθάνομαι οὖν σου ἑκάστοτε, καίπερ ὄντος δεινοῦ, ὅτι, ὁπόσ᾽ ἂν φῇ σου τὰ παιδικὰ καὶ ὅπως ἂν φῇ ἔχειν, οὐ δυναμένου ἀντιλέγειν. Apol. p. 37 B ἕλωμαι ὧν εὖ οἶδα ὅτι κακῶν ὄντων.“ E.

2. εἰ βούλοιντο. zu 3, 52, 2.

38. 1. παρῆκαν, senkten. — προσίεσθαι. Der Inf. statt des regelm. Partic. nach δηλοῦντες. Desgleichen nach δῆλοι ὄντες 47, 2. Ohne Zweifel sollte an beiden Stellen die Härte zweier Partic. gemieden werden. — ἐφῃρημένου. zu 3, 109, 1.

3. ἐκείνων ist gen. part. zu οὐδένα. Subj. auch von ἀφέντων ist τῶν Ἀθηναίων. — ὁ gehört nicht zu τελευταῖος, das prädicativ steht: als der letzte. — ὅτι. zu 1, 137, 4.

φθησαν τοσοίδε· εἴκοσι μὲν ὁπλῖται διέβησαν καὶ τετρακόσιοι οἱ πάντες· τούτων ζῶντες ἐκομίσθησαν ὀκτὼ ἀποδέοντες τριακόσιοι, οἱ δὲ ἄλλοι ἀπέθανον. καὶ Σπαρτιᾶται τούτων ἦσαν τῶν ζώντων περὶ εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Ἀθηναίων δὲ οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν· ἡ γὰρ μάχη οὐ σταδία ἦν.

39. Χρόνος δὲ ὁ ξύμπας ἐγένετο ὅσον οἱ ἄνδρες οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἐπολιορκήθησαν, ἀπὸ τῆς ναυμαχίας μέχρι τῆς ἐν τῇ
2 νήσῳ μάχης, ἑβδομήκοντα ἡμέραι καὶ δύο. τούτων περὶ εἴκοσιν ἡμέρας, ἐν αἷς οἱ πρέσβεις περὶ τῶν σπονδῶν ἀπῆσαν, ἐσιτοδοτοῦντο, τὰς δὲ ἄλλας τοῖς ἐσπλέουσι λάθρα διετρέφοντο· καὶ ἦν σῖτος ἐν τῇ νήσῳ καὶ ἄλλα βρώματα ἐγκατελήφθη· ὁ γὰρ ἄρχων Ἐπιτάδας ἐνδεεστέρως ἑκάστῳ παρεῖχεν
3 ἢ πρὸς τὴν ἐξουσίαν. οἱ μὲν δὴ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ ἐκ τῆς Πύλου ἑκάτεροι ἐπ᾽ οἴκου, καὶ τοῦ Κλέωνος καίπερ μανιώδης οὖσα ἡ ὑπόσχεσις ἀπέβη· ἐντὸς γὰρ εἴκοσιν ἡμερῶν ἤγαγε τοὺς ἄνδρας, ὥσπερ ὑπέστη.

40. Παρὰ γνώμην τε δὴ μάλιστα τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τοῦτο τοῖς Ἕλλησιν ἐγένετο· τοὺς γὰρ Λακεδαιμονίους οὔτε λιμῷ οὔτ᾽ ἀνάγκῃ οὐδεμιᾷ ἠξίουν τὰ ὅπλα παραδοῦναι, ἀλλὰ
2 ἔχοντας καὶ μαχομένους ὡς ἐδύναντο ἀποθνήσκειν. ἀπιστοῦντές τε μὴ εἶναι τοὺς παραδόντας τοῖς τεθνεῶσιν ὁμοίους, καί τινος ἐρομένου ποτὲ ὕστερον τῶν Ἀθηναίων ξυμμάχων δι᾽ ἀχθηδόνα ἕνα τῶν ἐκ τῆς νήσου αἰχμαλώτων εἰ οἱ τεθνεῶτες αὐτῶν καλοὶ κἀγαθοί, ἀπεκρίνατο αὐτῷ πολλοῦ ἂν ἄξιον εἶναι τὸν ἄτρακτον, λέγων τὸν οἰστόν, εἰ τοὺς ἀγαθοὺς διεγίγνωσκε, δήλωσιν ποιούμενος ὅτι ὁ ἐντυγχάνων τοῖς τε λίθοις καὶ τοξεύμασι διεφθείρετο.

5. ὀκτώ ist der Genet. v. 2, 13, 3 τριακοσίων ἀποδέοντα μύρια.

39. 1. ναυμαχίας. C. 14. — πρέσβεις. C. 16—22.

2. ἀπῆσαν. Die Codd. ἀπήεσαν. Jenes forderte Cobet var. lectt. p. 33 u. nov. lectt. p. 346, unter Beistimmung von Herbst S. 11, der vergleicht 8, 87, 1 ὥστε τροφὴν ἐν ὅσῳ ἂν αὐτὸς ἀπῇ διδόναι. Derselbe Fall C. 42, 3. — ἐσιτοδοτοῦντο = σῖτος αὐτοῖς ἐδίδοτο. So auch μισθοδοτεῖν, οἰνοδοτεῖν τινα. — τοῖς ἐσπλέουσι ist Neutr. — ἢ πρός, *quam pro*.

40. 1. ἔχοντας, sc. τὰ ὅπλα.

2. ἀπιστοῦντές τε. Absol. Nom. infolge einer Anakoluthie. Statt des Prädic. (etwa: wurden sie eines Andern belehrt) tritt gleich die Erzählung des Vorfalles selbst ein, und darum wird der Satz auch grammatisch anders gewendet. Am ähnlichsten 8, 80, 3. — δι᾽ ἀχθηδόνα, um ihn zu kränken. Wegen διά vgl. zu 2, 89, 4.

41. Κομισθέντων δὲ τῶν ἀνδρῶν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβούλευσαν δεσμοῖς μὲν αὐτοὺς φυλάσσειν μέχρι οὗ τι ξυμβῶσιν· ἢν δ' οἱ Πελοποννήσιοι πρὸ τούτου ἐς τὴν γῆν ἐσβάλλωσιν, ἐξαγαγόντες ἀποκτεῖναι. τῆς δὲ Πύλου φυλακὴν κατεστήσαντο, 2
καὶ οἱ ἐκ τῆς Ναυπάκτου Μεσσήνιοι ὡς ἐς πατρίδα ταύτην (ἔστι γὰρ ἡ Πύλος τῆς Μεσσηνίδος ποτὲ οὔσης γῆς) πέμψαντες σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐπιτηδειοτάτους ἐλῄζόν τε τὴν Λακωνικὴν καὶ πλεῖστα ἔβλαπτον ὁμόφωνοι ὄντες. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι 3
ἀμαθεῖς ὄντες ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ λῃστείας καὶ τοιούτου πολέμου, τῶν τε Εἱλώτων αὐτομολούντων καὶ φοβούμενοι μὴ καὶ ἐπὶ μακρότερον σφίσι τι νεωτερισθῇ τῶν κατὰ τὴν χώραν, οὐ ῥᾳδίως ἔφερον, ἀλλά, καίπερ οὐ βουλόμενοι ἔνδηλοι εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπρεσβεύοντο παρ' αὐτοὺς καὶ ἐπειρῶντο τήν τε Πύλον καὶ τοὺς ἄνδρας κομίζεσθαι. οἱ δὲ μειζόνων τε 4
ὠρέγοντο καὶ πολλάκις φοιτώντων αὐτοὺς ἀπράκτους ἀπέπεμπον. ταῦτα μὲν τὰ περὶ Πύλον γενόμενα.

42. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους μετὰ ταῦτα εὐθὺς Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Κορινθίαν ἐστράτευσαν ναυσὶν ὀγδοήκοντα καὶ δισχιλίοις ὁπλίταις ἑαυτῶν καὶ ἐν ἱππαγωγοῖς ναυσὶ διακοσίοις ἱππεῦσιν· ἠκολούθουν δὲ καὶ τῶν ξυμμάχων Μιλήσιοι καὶ Ἄνδριοι καὶ Καρύστιοι, ἐστρατήγει δὲ Νικίας ὁ Νικηράτου τρίτος αὐτός. πλέοντες δὲ ἅμα ἕῳ ἔσχον μεταξὺ Χερσονήσου τε καὶ 2
Ῥείτου ἐς τὸν αἰγιαλὸν τοῦ χωρίου ὑπὲρ οὗ ὁ Σολύγιος λόφος ἐστίν, ἐφ' ὃν Δωριῆς τὸ πάλαι ἱδρυθέντες τοῖς ἐν τῇ πόλει Κορινθίοις ἐπολέμουν, οὖσιν Αἰολεῦσι· καὶ κώμη νῦν ἐπ' αὐτοῦ Σολύγεια καλουμένη ἐστίν. ἀπὸ δὲ τοῦ αἰγιαλοῦ τούτου ἔνθα αἱ νῆες κατέσχον ἡ μὲν κώμη αὕτη δώδεκα σταδίους ἀπέχει, ἡ δὲ Κορινθίων πόλις ἑξήκοντα, ὁ δὲ ἰσθμὸς εἴκοσιν. Κορίνθιοι δὲ προπυθόμενοι ἐξ Ἄργους ὅτι ἡ στρατιὰ ἥξει τῶν 3
Ἀθηναίων, ἐκ πλείονος ἐβοήθησαν ἐς ἰσθμὸν πάντες πλὴν

41. 1. ξυμβῶσιν. Ueb. den blossen Conj. zu 1, 137, 2.

2. ὡς — ταύτην = ἐς ταύτην ὡς ἐς πατρίδα. zu 1, 84, 4. — ἐλῄζον. zu 1, 112, 3. — ὁμόφωνοι. zu 3, 112, 4.

3. ἐπὶ μακρότερον, in weiterer Ausdehnung. — ἔνδηλοι εἶναι, sc. οὐ ῥᾳδίως φέροντες.

4. φοιτώντων, sc. αὐτῶν, neben αὐτούς, wie oft.

42. 2. ἅμα ἕῳ ἔσχον, landeten mit Tagesanbruch, nachdem sie schon in der Nacht angelangt waren (§. 4).

3. ἐκ πλείονος, seit längerer Zeit, mit ἐβοήθησαν zu verbinden, räth die Stellung entschie-

τῶν ἔξω ἰσθμοῦ· καὶ ἐν Ἀμπρακίᾳ καὶ ἐν Λευκαδίᾳ ἀπῆσαν
αὐτῶν πεντακόσιοι φρουροί· οἱ δ' ἄλλοι πανδημεὶ ἐπετήρουν
4 τοὺς Ἀθηναίους οἷ κατασχήσουσιν. ὡς δὲ αὐτοὺς ἔλαθον νυ-
κτὸς καταπλεύσαντες καὶ τὰ σημεῖα αὐτοῖς ἤρθη, καταλιπόν-
τες τοὺς ἡμίσεις αὐτῶν ἐν Κεγχρειᾷ, ἢν ἄρα οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ
τὸν Κρομμυῶνα ἴωσιν, ἐβοήθουν κατὰ τάχος.

43. Καὶ Βάττος μὲν ὁ ἕτερος τῶν στρατηγῶν (δύο γὰρ
ἦσαν ἐν τῇ μάχῃ οἱ παρόντες) λαβὼν λόχον ἦλθεν ἐπὶ τὴν Σο-
λύγειαν κώμην φυλάξων ἀτείχιστον οὖσαν, Λυκόφρων δὲ
2 τοῖς ἄλλοις ξυνέβαλλεν. καὶ πρῶτον μὲν τῷ δεξιῷ κέρᾳ τῶν
Ἀθηναίων εὐθὺς ἀποβεβηκότι πρὸ τῆς Χερσονήσου οἱ Κορίν-
θιοι ἐπέκειντο, ἔπειτα δὲ καὶ τῷ ἄλλῳ στρατεύματι. καὶ ἦν
3 ἡ μάχη καρτερὰ καὶ ἐν χερσὶ πᾶσα. καὶ τὸ μὲν δεξιὸν κέρας
τῶν Ἀθηναίων καὶ Καρυστίων (οὗτοι γὰρ παρατεταγμένοι
ἦσαν ἔσχατοι) ἐδέξαντό τε τοὺς Κορινθίους καὶ ἐώσαντο μόλις·
οἱ δὲ ὑποχωρήσαντες πρὸς αἱμασιάν (ἦν γὰρ τὸ χωρίον πρόσ-
αντες πᾶν) βάλλοντες τοῖς λίθοις καθύπερθεν ὄντες καὶ
παιωνίσαντες ἐπῄεσαν αὖθις, δεξαμένων δὲ τῶν Ἀθηναίων
4 ἐν χερσὶν ἦν πάλιν ἡ μάχη. λόχος δέ τις τῶν Κορινθίων ἐπι-
βοηθήσας τῷ εὐωνύμῳ κέρᾳ ἑαυτῶν ἔτρεψε τῶν Ἀθηναίων τὸ
5 δεξιὸν κέρας καὶ ἐπεδίωξεν ἐς τὴν θάλασσαν· πάλιν δὲ ἀπὸ
τῶν νεῶν ἀνέστρεψαν οἵ τε Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Καρύστιοι, τὸ δὲ
ἄλλο στρατόπεδον ἀμφοτέρωθεν ἐμάχετο ξυνεχῶς, μάλιστα δὲ
τὸ δεξιὸν κέρας τῶν Κορινθίων, ἐφ' ᾧ ὁ Λυκόφρων ὢν κατὰ
τὸ εὐώνυμον τῶν Ἀθηναίων ἠμύνετο· ἤλπιζον γὰρ αὐτοὺς
ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κώμην πειράσειν.

den; auch setzt ja das folg. ἐπετήρουν ein längeres Dortbleiben voraus. — ἐν Ἀμπρακίᾳ. 3, 114, 4. — ἀπῆσαν. Die Codd. ἀπήεσαν, wie 39, 2.

4. τὰ σημεῖα, die Feuersignale, hier φρυκτοὶ πολέμιοι. zu 3, 22, 7.

43. 1. ἐν — παρόντες = οἱ ἐν τῇ μάχῃ παρόντες. v. 6, 64, 3 ταῦτα τοὺς ξυνδράσοντας u. A. zu 1, 18, 1. — τοῖς ἄλλοις ist dat. instrum.

2. εὐθύς verbindet sich eng mit dem Partic.: *simul atque exiit.* Häufig so μεταξύ. B. §. 150 unt. dies. W. — ἦν — ἐν χερσί, fand statt, bestand in Handgemenge. Ebenso §. 3. γενομένης ἐν χερσὶ τῆς μάχης 6, 70, 1.

3. καὶ Καρυστίων eigenthüml. an τῶν Ἀθ. angeschlossen. Es ist der rechte Flügel der Athener, bestehend aus Athenern und Karystiern. — ἦν γὰρ κτέ. Die Parenthese ist, wie häufig, dem zu Erklärenden, hier καθύπερθεν ὄντες, vorausgeschickt.

5. ἤλπιζον, s. glaubten, fürchteten. — πειράσειν absolut: ei-

44. Χρόνον μὲν οὖν πολὺν ἀντεῖχον οὐκ ἐνδιδόντες ἀλ-
λήλοις· ἔπειτα (ἦσαν γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις οἱ ἱππῆς ὠφέλιμοι
ξυμμαχόμενοι, τῶν ἑτέρων οὐκ ἐχόντων ἵππους) ἐτράποντο οἱ
Κορίνθιοι καὶ ὑπεχώρησαν πρὸς τὸν λόφον καὶ ἔθεντο τὰ
ὅπλα καὶ οὐκέτι κατέβαινον, ἀλλ' ἡσύχαζον. ἐν δὲ τῇ τροπῇ 2
ταύτῃ κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας οἱ πλεῖστοί τε αὐτῶν ἀπέθανον
καὶ Λυκόφρων ὁ στρατηγός. ἡ δὲ ἄλλη στρατιὰ τούτῳ τῷ
τρόπῳ, οὐ κατὰ δίωξιν πολλὴν οὐδὲ ταχείας φυγῆς γενομέ-
νης, ἐπεὶ ἐβιάσθη, ἐπαναχωρήσασα πρὸς τὰ μετέωρα ἱδρύθη.
οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ὡς οὐκέτι αὐτοῖς ἐπῄεσαν ἐς μάχην, τούς τε 3
νεκροὺς ἐσκύλευον καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀνῃροῦντο, τροπαῖόν τε
εὐθέως ἔστησαν. τοῖς δ' ἡμίσεσι τῶν Κορινθίων, οἳ ἐν τῇ 4
Κεγχρειᾷ ἐκάθηντο φύλακες, μὴ ἐπὶ τὸν Κρομμυῶνα πλεύ-
σωσι, τούτοις οὐ κατάδηλος ἡ μάχη ἦν ὑπὸ τοῦ ὄρους τοῦ
Ὀνείου· κονιορτὸν δὲ ὡς εἶδον καὶ ὡς ἔγνωσαν, ἐβοήθουν
εὐθύς. ἐβοήθησαν δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως πρεσβύτεροι τῶν
Κορινθίων, αἰσθόμενοι τὸ γεγενημένον. ἰδόντες δὲ οἱ Ἀθη- 5
ναῖοι ξύμπαντας αὐτοὺς ἐπιόντας καὶ νομίσαντες τῶν ἐγγὺς
ἀστυγειτόνων Πελοποννησίων βοήθειαν ἐπιέναι, ἀνεχώρουν
κατὰ τάχος ἐπὶ τὰς ναῦς, ἔχοντες τὰ σκυλεύματα καὶ τοὺς
ἑαυτῶν νεκροὺς πλὴν δυοῖν, οὓς ἐγκατέλιπον οὐ δυνάμενοι
εὑρεῖν. καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τὰς ναῦς ἐπεραιώθησαν ἐς τὰς ἐπι- 6
κειμένας νήσους, ἐκ δ' αὐτῶν ἐπικηρυκευσάμενοι τοὺς νε-
κροὺς οὓς ἐγκατέλιπον ὑποσπόνδους ἀνείλοντο. ἀπέθανον δὲ
Κορινθίων μὲν ἐν τῇ μάχῃ δώδεκα καὶ διακόσιοι, Ἀθηναίων
δὲ ὀλίγῳ ἐλάσσους πεντήκοντα.

45. Ἄραντες δὲ ἐκ τῶν νήσων οἱ Ἀθηναῖοι ἔπλευσαν
αὐθημερὸν ἐς Κρομμυῶνα τῆς Κορινθίας· ἀπέχει δὲ τῆς πό-
λεως εἴκοσι καὶ ἑκατὸν σταδίους. καὶ καθορμισάμενοι τήν τε
γῆν ἐδῄωσαν καὶ τὴν νύκτα ηὐλίσαντο. τῇ δ' ὑστεραίᾳ παρα- 2

nen Versuch, Angriff machen. v. 25, 10.

44. 2. οἱ πλεῖστοι, die meisten der überhaupt Gefallenen. — τούτῳ τῷ τρόπῳ. Auf welche Weise, wird erst in den folg. Worten gesagt.

4. τοῖς δ' ἡμίσεσι. 42, 4. — ὡς ἔγνωσαν, als sie die Sachlage erkannten. — οἱ — πρεσβύτεροι. Diese also waren in πανδημεί 42, 3 nicht mit einbegriffen. — ὑποσπόνδους. Warum diesmal gegen die sonstige Gewohnheit (zu 1, 63, 3) der Sieger um Waffenruhe bitten musste, geht aus den erzählten Umständen hervor.

πλεύσαντες ἐς τὴν Ἐπιδαυρίαν πρῶτον καὶ ἀπόβασίν τινα ποιησάμενοι ἀφίκοντο ἐς Μεθώνην τὴν μεταξὺ Ἐπιδαύρου καὶ Τροιζῆνος, καὶ ἀπολαβόντες τὸν τῆς Χερσονήσου ἰσθμὸν ἐτείχισαν, ἐν ᾧ ἡ Μεθώνη ἐστί, καὶ φρούριον καταστησάμενοι ἐλῄστευον τὸν ἔπειτα χρόνον τήν τε Τροιζηνίαν γῆν καὶ Ἁλιάδα καὶ Ἐπιδαυρίαν. ταῖς δὲ ναυσίν, ἐπειδὴ ἐξετείχισαν τὸ χωρίον, ἀπέπλευσαν ἐπ᾽ οἴκου.

46. Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν ταῦτα ἐγίγνετο καὶ Εὐρυμέδων καὶ Σοφοκλῆς, ἐπειδὴ ἐκ τῆς Πύλου ἀπῆραν ἐς τὴν Σικελίαν ναυσὶν Ἀθηναίων, ἀφικόμενοι ἐς Κέρκυραν ἐστράτευσαν μετὰ τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐπὶ τοὺς ἐν τῷ ὄρει τῆς Ἰστώνης Κερκυραίων καθιδρυμένους, οἳ τότε μετὰ τὴν στάσιν
2 διαβάντες ἐκράτουν τε τῆς γῆς καὶ πολλὰ ἔβλαπτον. προσβαλόντες δὲ τὸ μὲν τείχισμα εἷλον, οἱ δὲ ἄνδρες καταπεφευγότες ἀθρόοι πρὸς μετέωρόν τι ξυνέβησαν ὥστε τοὺς μὲν ἐπικούρους παραδοῦναι, περὶ δὲ σφῶν τὰ ὅπλα παραδόντων τὸν Ἀθη-
3 ναίων δῆμον διαγνῶναι. καὶ αὐτοὺς ἐς τὴν νῆσον οἱ στρατηγοὶ τὴν Πτυχίαν ἐς φυλακὴν διεκόμισαν ὑποσπόνδους, μέχρι οὗ Ἀθήναζε πεμφθῶσιν, ὥστε, ἄν τις ἁλῷ ἀποδιδράσκων,
4 ἅπασι λελύσθαι τὰς σπονδάς. οἱ δὲ τοῦ δήμου προστάται τῶν Κερκυραίων, δεδιότες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς ἐλθόντας οὐκ
5 ἀποκτείνωσι, μηχανῶνται τοιόνδε τι· τῶν ἐν τῇ νήσῳ πείθουσί τινας ὀλίγους, ὑποπέμψαντες φίλους καὶ διδάξαντες ὡς κατ᾽ εὔνοιαν δὴ λέγειν ὅτι κράτιστον αὐτοῖς εἴη ὡς τάχιστα ἀποδρᾶναι, πλοῖόν δέ τι αὐτοὶ ἑτοιμάσειν· μέλλειν γὰρ δὴ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἀθηναίων παραδώσειν αὐτοὺς τῷ δήμῳ τῶν Κερκυραίων.

45. 2. *τήν τε — καὶ Ἁλ.* ohne Wiederholung des Art. zu 25, 2.

46. 1. *ὅν*. Die besten Codd. ohne *ὅν*, die Vulg. *καθ᾽ ὅν*. Das Aufgenommene, Conj. von Poppo, stimmt mit der sonstigen Sprechweise des Thuk: 3, 17, 1. 18, 1. 94, 1. Dagegen ohne das Relat. hat die Satzform etwas Fremdartiges. — *ἐς Κέρκυραν*. v. C. 2, 3. 5, 2. 8, 3. 4. — *τῆς Ἰστώνης* ungewöhnl. statt *τῇ Ἰστώνῃ*, wie Dobree lesen will, doch einigermaassen geschützt durch Polyaen. 6, 20, der von derselben Sache redend *τὸ τῆς Ἰστώνης ὄρος* sagt. — *Κερκυραίων* ist gen. part. Ueb. die Stellung desselben zu 3, 36, 5. — *τότε*. 3, 85, 2.

3. *πεμφθῶσιν*. zu 1, 137, 2. — *ἄν* für *ἐάν*. zu 6, 13, 1.

5. *φίλους*, sc. *τοῖς ἐν τῇ νήσῳ*. Diese „Freunde" waren also selbst düpiert. — *διδάξαντες*, sc. *τοὺς φίλους*. — *δή* = *δῆθεν*, angeblich. — *αὐτοὶ — ἑτοιμάσειν* gesetzt, als wenn *ἔλεγον* vorangienge; denn dass es sich auf das

47. Ὡς δὲ ἔπεισαν καὶ μηχανησαμένων τὸ πλοῖον ἐκ-
πλέοντες ἐλήφθησαν, ἐλέλυντό τε αἱ σπονδαὶ καὶ τοῖς Κερ-
κυραίοις παρεδέδοντο οἱ πάντες. ξυνελάβοντο δὲ τοῦ τοιούτου 2
οὐχ ἥκιστα, ὥστε ἀκριβῆ τὴν πρόφασιν γενέσθαι καὶ τοὺς
τεχνησαμένους ἀδεέστερον ἐγχειρῆσαι, οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθη-
ναίων, κατάδηλοι ὄντες τοὺς ἄνδρας μὴ ἂν βούλεσθαι ὑπ᾽
ἄλλων κομισθέντας, διότι αὐτοὶ ἐς Σικελίαν ἔπλεον, τὴν τι-
μὴν τοῖς ἄγουσι προσποιῆσαι. παραλαβόντες δὲ αὐτοὺς οἱ 3
Κερκυραῖοι ἐς οἴκημα μέγα καθεῖρξαν, καὶ ὕστερον ἐξάγοντες
κατὰ εἴκοσιν ἄνδρας διῆγον διὰ δυοῖν στοίχοιν ὁπλιτῶν ἑκα-
τέρωθεν παρατεταγμένων, δεδεμένους τε πρὸς ἀλλήλους καὶ
παιομένους καὶ κεντουμένους ὑπὸ τῶν παρατεταγμένων, εἴ
πού τίς τινα ἴδοι ἐχθρὸν ἑαυτοῦ· μαστιγοφόροι τε παριόντες
ἐπετάχυνον τῆς ὁδοῦ τοὺς σχολαίτερον προσιόντας.

48. Καὶ ἐς μὲν ἄνδρας ἑξήκοντα ἔλαθον τοὺς ἐν τῷ οἰκή-
ματι τούτῳ τῷ τρόπῳ ἐξαγαγόντες καὶ διαφθείραντες (ᾤοντο
γὰρ αὐτοὺς μεταστήσοντάς ποι ἄλλοσε ἄγειν)· ὡς δὲ ᾔσθοντο
καί τις αὐτοῖς ἐδήλωσε, τούς τε Ἀθηναίους ἐπεκαλοῦντο καὶ
ἐκέλευον σφᾶς, εἰ βούλονται, αὐτοὺς διαφθείρειν, ἔκ τε τοῦ
οἰκήματος οὐκέτι ἤθελον ἐξιέναι, οὐδ᾽ ἐσιέναι ἔφασαν κατὰ
δύναμιν περιόψεσθαι οὐδένα. οἱ δὲ Κερκυραῖοι κατὰ μὲν τὰς 2
θύρας οὐδ᾽ αὐτοὶ διενοοῦντο βιάζεσθαι, ἀναβάντες δὲ ἐπὶ τὸ
τέγος τοῦ οἰκήματος καὶ διελόντες τὴν ὀροφὴν ἔβαλλον τῷ
κεράμῳ καὶ ἐτόξευον κάτω. οἱ δὲ ἐφυλάσσοντό τε ὡς ἠδύ- 3
ναντο καὶ ἅμα οἱ πολλοὶ σφᾶς αὐτοὺς διέφθειρον· οἰστούς τε

grammatische Subj. des ganzen Satzes nicht bezieht, lehrt der Zusammenhang.

47. 1. ἔπεισαν, sc. οἱ φίλοι. Diese sind auch das Subj. von μηχανησαμένων, das von ἐλήφθησαν natürl. οἱ πεισθέντες. — παρεδέδοντο, wurden sofort übergeben.

2. τοῦ τοιούτου. Ueb. den Genet. zu 10, 1. — ἀκριβῆ, genau, hier = wahrscheinlich. — μὴ ἂν βούλεσθαι. Ueb. den Inf. zu 38, 1. ἂν ist gesetzt, weil auch in directer Rede der Gedanke lauten würde: οὐκ ἂν βουλοίμεθα. Von βούλεσθαι hängt der Acc. c. Inf. τοὺς ἄνδρας — προσποιῆσαι ab.

3. κατὰ εἴκοσιν ἄνδρας, je zwanzig Mann. — τῆς ὁδοῦ. zu 33, 2. — προσιόντας, näml. von der Thür des Gefängnisses bis zu der Doppelreihe von Hopliten.

48. 1. μεταστήσοντας ist Emend. von Schäfer für μεταστήσαντας, das sich jeder passenden Erklärung entzieht. — αὐτούς geht als Subjectsacc. auf d. Ath.: sie selbst. — ἐσιέναι hängt von περιόψ. ab.

2. τῷ κεράμῳ. Ueb. den Singul. zu 2, 4, 2.

3. διέφθειρον· οἰστούς τε κτέ.

οὓς ἀφίεσαν ἐκεῖνοι ἐς τὰς σφαγὰς καθιέντες καὶ ἐκ κλινῶν
τινων, αἳ ἔτυχον αὐτοῖς ἐνοῦσαι, τοῖς σπάρτοις καὶ ἐκ τῶν
ἱματίων παραιρήματα ποιοῦντες ἀπαγχόμενοι, παντὶ τρόπῳ
τὸ πολὺ τῆς νυκτὸς (ἐπεγένετο γὰρ νὺξ τῷ παθήματι) ἀνα-
λοῦντες σφᾶς αὐτοὺς καὶ βαλλόμενοι ὑπὸ τῶν ἄνω διεφθά-
4 ρησαν. καὶ αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι, ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο,
φορμηδὸν ἐπὶ ἁμάξας ἐπιβαλόντες ἀπήγαγον ἔξω τῆς πόλεως.
τὰς δὲ γυναῖκας, ὅσαι ἐν τῷ τειχίσματι ἑάλωσαν, ἠνδραπο-
5 δίσαντο. τοιούτῳ μὲν τρόπῳ οἱ ἐκ τοῦ ὄρους Κερκυραῖοι ὑπὸ
τοῦ δήμου διεφθάρησαν, καὶ ἡ στάσις πολλὴ γενομένη ἐτελεύ-
τησεν ἐς τοῦτο, ὅσα γε κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε· οὐ γὰρ ἔτι
6 ἦν ὑπόλοιπον τῶν ἑτέρων ὅ τι καὶ ἀξιόλογον. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι
ἐς τὴν Σικελίαν, ἵναπερ τὸ πρῶτον ὥρμηντο, ἀποπλεύσαντες
μετὰ τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἐπολέμουν.

Gewöhnl. ein Komma vor *οἵστούς*. Die meisten Ausleger nehmen dann an, dass mit den Partic. eigentl. der Satz abgeschlossen sein sollte, Thuk. aber, durch die Menge der Nebenbestimmungen veranlasst, noch ein Verb. fin. *διεφθάρησαν* gesetzt habe. Möglich ist diese Anakoluthie, wiewohl man dabei doch noch *καί* vor oder *τέ* nach *παντί* erwarten würde. Ich ziehe noch jetzt die Interp. meiner kleinern Ausg. vor, wonach sich *οἵστούς τε κτἑ.* epexegetisch ohne Partikel, wie öfter (zu 3, 37, 2), anschliesst. — *τὰς σφαγάς*, die Kehlen. — *ἐκ κλινῶν* mit *ἀπαγχόμενοι* zu verbinden hindert sowohl der Sinn (denn wer könnte sich an einer Bettstelle erhängen? oder es müsste ein Himmelbett sein!), als das entsprechende *ἐκ τῶν ἱματίων*. Es ist also entweder *ἐκ κλινῶν τινῶν τοῖς σπάρτοις* zusammenzunehmen: mit den Gurten aus einigen Bettstellen, und die Stellung zu vergleichen mit *κατὰ τὴν ἄλλην πορείαν ἡ σχολαιότης* 2, 18, 3. *καθ' ἡμέραν ἡ τέρψις* 2, 38, 1; oder, da die Gleichartigkeit dieser Stellen wegen des allerdings nicht in eine Kategorie mit *σχολαιότης* und *τέρψις* gehörenden *τὰ σπάρτα* bestritten werden kann, so dürfte das ganze als prägnanter Ausdr. zu fassen sein: aus einigen Bettstellen die Gurte nehmend und daran sich erhängend. vgl. *ἐκ τῶν — νεῶν τοὺς ναύτας ὥπλισε* 8, 17, 1. zu C. 9, 1. — *παραιρήματα ποιοῦντες* steht dem Dat. *τοῖς σπάρτοις* parallel: zu 1, 80, 1; doch konnte nicht schlechthin (*τοῖς*) *παραιρήμασι* gesagt werden, weil diese Streifen eben erst gemacht werden mussten. — *ἀναλοῦντες* ist Emend. von Heilmann für *ἀναδοῦντες*. v. 3, 81, 3. 8, 65, 2. — *διεφθάρησαν*. Das schliessliche Resultat der ganzen Gräuelscene wird passend durch den Ao. ausgedrückt, während die einzelnen Momente derselben in ihrem Verlaufe durch das Impf. und die diesem gleichgeltenden Partic. Präs. dargestellt waren.

5. *ὅσα γε κτἑ.* Die hiemit angedeuteten neuen Parteikämpfe zu Kerkyra versetzt man gewöhnl. in die Zeit nach 404. Ullrich dagegen (Beitr. z. E. d. Th. S. 95 ff.), der auch hier nur den ersten, zehnjährigen Krieg versteht (s. uns. Einl.), deutet die neuen Unruhen auf die von Diod. 13, 48 unter d. Jahre 410 erwähnten. — *τῶν ἑτέρων*, von den Oligarchen.

49. *Καὶ οἱ ἐν τῇ Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι καὶ Ἀκαρνᾶνες ἅμα τελευτῶντος τοῦ θέρους στρατευσάμενοι Ἀνακτόριον Κορινθίων πόλιν, ἣ κεῖται ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, ἔλαβον προδοσίᾳ· καὶ ἐκπέμψαντες Κορινθίους αὐτοὶ Ἀκαρνᾶνες οἰκήτορες ἀπὸ πάντων ἔσχον τὸ χωρίον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.*

50. *Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Ἀριστείδης ὁ Ἀρχίππου, εἷς τῶν ἀργυρολόγων νεῶν Ἀθηναίων στρατηγός, αἳ ἐξεπέμφθησαν πρὸς τοὺς ξυμμάχους, Ἀρταφέρνην, ἄνδρα Πέρσην, παρὰ βασιλέως πορευόμενον ἐς Λακεδαίμονα ξυλλαμβάνει ἐν Ἠιόνι τῇ ἐπὶ Στρυμόνι. καὶ αὐτοῦ κομισθέντος* 2
οἱ Ἀθηναῖοι τὰς μὲν ἐπιστολὰς μεταγραψάμενοι ἐκ τῶν Ἀσσυρίων γραμμάτων ἀνέγνωσαν, ἐν αἷς πολλῶν ἄλλων γεγραμμένων κεφάλαιον ἦν πρὸς Λακεδαιμονίους, οὐ γιγνώσκειν ὅ τι βούλονται· πολλῶν γὰρ ἐλθόντων πρέσβεων οὐδένα ταὐτὰ λέγειν· εἰ οὖν βούλονται σαφὲς λέγειν, πέμψαι μετὰ τοῦ Πέρσου ἄνδρας ὡς αὐτόν. τὸν δὲ Ἀρταφέρνην ὕστερον οἱ 3
Ἀθηναῖοι ἀποστέλλουσι τριήρει ἐς Ἔφεσον καὶ πρέσβεις ἅμα· οἳ πυθόμενοι αὐτόθι βασιλέα Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου νεωστὶ τεθνηκότα (κατὰ γὰρ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτελεύτησεν), ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησαν.

51. *Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Χῖοι τὸ τεῖχος περιεῖλον τὸ καινὸν κελευσάντων Ἀθηναίων καὶ ὑποπτευσάντων ἐς αὐτούς τι νεωτεριεῖν, ποιησάμενοι μέντοι πρὸς Ἀθηναίους πίστεις καὶ βεβαιότητα ἐκ τῶν δυνατῶν μηδὲν περὶ σφᾶς νεώτερον βουλεύσειν. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ ἕβδομον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.*

49. *ἐκπέμψαντες* geht noch auf beide Subj. Dieselbe Satzformation 5, 81, 2. zu 1, 49, 4. — *ἀπὸ πάντων*, aus jeder Stadt Akarnaniens.

50. 1. *ἀργυρολόγων νεῶν*. 3, 19, 1.

2. *Ἀσσυρίων γραμμάτων*. Ob hiemit assyrische Sprache oder bloss assyrisches Alphabet gemeint ist, bleibt ungewiss, wie auch bei Herod. 4, 87, 2. — *οὐ γιγνώσκειν*, er verstehe nicht. Der blosse Inf. setzt eigentl. ein *ἔγραψεν* voraus. — *πέμψαι*, sie sollten schicken.

51. *καὶ ὑποπτ.*, und zwar weil sie. zu 1, 1, 1. — *ἐς αὐτούς* verb. mit *ὑποπτ.*: weil sie Argwohn gegen dieselben gefasst hatten. *ὑποπτεύειν ἐς* auch 6, 92, 2, jedoch in etwas anderer Bedeutung. *ὑπόπτης ἐς* 6, 60, 1. And. lesen *ἐς αὐτούς*, es mit *νεωτ.* verbindend. — *ποιησάμενοι*, nachdem sie sich verschafft hatten. — *ἐκ τῶν δυνατῶν* verb. mit dem Vorherg. — *βουλεύσειν*. Subj. sind die Ath.

52. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους εὐθὺς τοῦ τε ἡλίου
ἐκλιπές τι ἐγένετο περὶ νουμηνίαν καὶ τοῦ αὐτοῦ μηνὸς ἱστα-
2 μένου ἔσεισεν. καὶ οἱ Μυτιληναίων φυγάδες καὶ τῶν ἄλλων
Λεσβίων, ὁρμώμενοι οἱ πολλοὶ ἐκ τῆς ἠπείρου καὶ μισθωσά-
μενοι ἔκ τε Πελοποννήσου ἐπικουρικὸν καὶ αὐτόθεν ξυναγεί-
ραντες, αἱροῦσι Ῥοίτειον· καὶ λαβόντες δισχιλίους στατῆρας
3 Φωκαΐτας ἀπέδοσαν πάλιν, οὐδὲν ἀδικήσαντες· καὶ μετὰ
τοῦτο ἐπὶ Ἄντανδρον στρατεύσαντες προδοσίας γενομένης
λαμβάνουσι τὴν πόλιν. καὶ ἦν αὐτῶν ἡ διάνοια τάς τε ἄλλας
πόλεις τὰς Ἀκταίας καλουμένας, ἃς πρότερον Μυτιληναίων
νεμομένων Ἀθηναῖοι εἶχον, ἐλευθεροῦν, καὶ πάντων μάλιστα
τὴν Ἄντανδρον, καὶ κρατυνάμενοι αὐτήν (ναῦς τε γὰρ εὐπο-
ρία ἦν ποιεῖσθαι αὐτόθεν, ξύλων ὑπαρχόντων καὶ τῆς Ἴδης
ἐπικειμένης, καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ) ῥᾳδίως ἀπ' αὐτῆς ὁρμώ-
μενοι τήν τε Λέσβον ἐγγὺς οὖσαν κακώσειν καὶ τὰ ἐν τῇ
4 ἠπείρῳ Αἰολικὰ πολίσματα χειρώσασθαι. καὶ οἱ μὲν ταῦτα
παρασκευάζεσθαι ἔμελλον.

53. Ἀθηναῖοι δὲ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει ἑξήκοντα ναυσὶ καὶ
δισχιλίοις ὁπλίταις ἱππεῦσί τε ὀλίγοις καὶ τῶν ξυμμάχων Μι-
λησίους καὶ ἄλλους τινὰς ἀγαγόντες ἐστράτευσαν ἐπὶ Κύθηρα·
ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νικίας ὁ Νικηράτου καὶ Νικόστρατος ὁ
2 Διοτρέφους καὶ Αὐτοκλῆς ὁ Τολμαίου. τὰ δὲ Κύθηρα νῆσός
ἐστιν, ἐπίκειται δὲ τῇ Λακωνικῇ κατὰ Μαλέαν· Λακεδαιμό-
νιοι δ' εἰσὶ τῶν περιοίκων, καὶ Κυθηροδίκης ἀρχὴ ἐκ τῆς

52. 1. *τοῦ τε ἡλίου κτέ.* Man weiss jetzt, dass diese Sonnenfinsterniss auf den 21. März fiel. Es war der Monat Elaphebolion. — *ἱσταμένου*, im ersten Drittel. zu 5, 19, 1.

2. Von Mytilene war zuletzt erzählt 3, 50. — *μισθωσάμενοι κτέ.* Ueb. die Stellung zu 1, 16. — *στατῆρας Φωκ.*, eine Goldmünze. Der goldene Stater betrug im Allg. 20 Drachmen.

3. *τὰς Ἀκταίας*, dieselben, welche 3, 50, 3 *τὰ ἐν τῇ ἠπείρῳ πολίσματα* heissen und damals den Ath. unterthänig wurden. — *κρατυνάμενοι* der Nom., als wenn vorher statt *ἦν αὐτῶν διάνοια* gesagt wäre *διενοοῦντο* oder *ἤλπιζον*. zu 2, 53, 4. — *ναῦς τε κτέ.* Die Parenthese ist dem zu Erklärenden voraufgeschickt, wie oft. — *τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ* ist wohl verfälscht, da es keine genügende Erklärung zulässt: denn es von *εὐπορία ην* ab hängen zu lassen wäre sehr hart. Mit der Lesart der best. Codd. *τῇ ἄλλῃ σκευῇ* ist ebenso wenig anzufangen. Am ansprechendsten erscheint Poppo's Conj. *τὴν ἄλλην παρασκευήν*. Andere vermuthen: *τῆς ἄλλης παρασκευῆς*. — *κακώσειν* — *χειρώσασθαι*. zu 3, 46, 2.

53. 2. *Λακεδαιμόνιοι* ist Prädicat. — *ἀρχή*, als Behörde. v. 1, 96, 2.

Σπάρτης διέβαινεν αὐτόσε κατὰ ἔτος, ὁπλιτῶν τε φρουρὰν διέπεμπον ἀεὶ καὶ πολλὴν ἐπιμέλειαν ἐποιοῦντο. ἦν γὰρ αὐ- 3
τοῖς τῶν τε ἀπ' Αἰγύπτου καὶ Λιβύης ὁλκάδων προσβολή, καὶ λῃσταὶ ἅμα τὴν Λακωνικὴν ἧσσον ἐλύπουν ἐκ θαλάσσης, ᾗπερ μόνον οἷόν τ' ἦν κακουργεῖσθαι· πᾶσα γὰρ ἀνέχει πρὸς τὸ Σικελικὸν καὶ Κρητικὸν πέλαγος.

54. Κατασχόντες οὖν οἱ Ἀθηναῖοι τῷ στρατῷ δέκα μὲν ναυσὶ καὶ δισχιλίοις Μιλησίων ὁπλίταις τὴν ἐπὶ θαλάσσῃ πόλιν Σκάνδειαν καλουμένην αἱροῦσι, τῷ δὲ ἄλλῳ στρατεύματι ἀποβάντες τῆς νήσου ἐς τὰ πρὸς Μαλέαν τετραμμένα ἐχώρουν ἐπὶ τὴν ἐπὶ θαλάσσῃ πόλιν τῶν Κυθηρίων, καὶ εὗρον εὐθὺς αὐτοὺς ἐστρατοπεδευμένους ἅπαντας. καὶ μάχης γενο- 2
μένης ὀλίγον μέν τινα χρόνον ὑπέστησαν οἱ Κυθήριοι, ἔπειτα τραπόμενοι κατέφυγον ἐς τὴν ἄνω πόλιν, καὶ ὕστερον ξυνέβησαν πρὸς Νικίαν καὶ τοὺς ξυνάρχοντας Ἀθηναίοις ἐπιτρέψαι περὶ σφῶν αὐτῶν πλὴν θανάτου. ἦσαν δέ τινες καὶ γενόμενοι 3
τῷ Νικίᾳ λόγοι πρότερον πρός τινας τῶν Κυθηρίων, διὸ καὶ θᾶσσον καὶ ἐπιτηδειότερον τό τε παραυτίκα καὶ τὸ ἔπειτα τῆς ὁμολογίας ἐπράχθη αὐτοῖς· ἀνέστησαν γὰρ ἂν οἱ Ἀθηναῖοι Κυθηρίους, Λακεδαιμονίους τε ὄντας καὶ ἐπὶ τῇ Λακωνικῇ τῆς νήσου οὕτως ἐπικειμένης. μετὰ δὲ τὴν ξύμβασιν οἱ Ἀθη- 4
ναῖοι τήν τε Σκάνδειαν τὸ ἐπὶ τῷ λιμένι πόλισμα παραλαβόν-

3. τῶν — ὁλκάδων. „Hae iterum 8, 35, 2 commemorantur, et frumentum potissimum videntur advexisse. Cf. 3, 86, 4.“ P. — πᾶσα κτέ. wird passender auf Kythera als auf Lakonika bezogen. Dadurch dass die Insel nach zwei Meeren hinausragt (ἀνέχει), gewährt sie Lakonika Schutz gegen Seeräuber.

54. 1. δισχιλίοις eine unglaubl. hohe Zahl, wie Poppo mit Recht bemerkt, da so viel Hopliten weder von den Milesiern aufgebracht werden konnten, welche 8, 25, 2 im eignen Lande dem Feinde nur 800 entgegenzustellen vermochten, noch auf 10 Schiffen als Epibaten Verwendung fanden; denn sonst finden wir als durchschnittl. Bemannung nur 10 Epibaten auf jedem Schiffe: zu 3, 95, 2. — τὴν — Κυθηρίων. Diese Stadt ist natürl. verschieden von der Hafenstadt Σκάνδεια, und eine dritte ist ἡ ἄνω πόλις §. 2. Wenn Spätere nur zwei Städte oder gar nur éine auf Kythera kennen, so ist das kein Grund, bei Thuk. an Aenderungen zu denken.

2. ἐπιτρέψαι ohne Obj., die Entscheidung überlassen, wie 1, 28, 2. 4, 83, 3. 7, 18, 3.

3. τό τε παραυτίκα καὶ τὸ ἔπειτα τῆς ὁμ. scheint mir ganz fügl. bedeuten zu können: der gegenwärtige Abschluss und die nachherige Ausführung der Uebereinkunft, weshalb ich, wie in meiner kleinern Ausg., τά vor τῆς ὁμ. mit den weitaus meisten Codd. getilgt habe. — γὰρ ἄν, denn sonst. ἄν ist nach Poppo's Emendat. zugefügt.

τες καὶ τῶν Κυθήρων φυλακὴν ποιησάμενοι ἔπλευσαν ἔς τε
Ἀσίνην καὶ Ἕλος καὶ τὰ πλεῖστα τῶν περὶ θάλασσαν, καὶ
ἀποβάσεις ποιούμενοι καὶ ἐναυλιζόμενοι τῶν χωρίων οὗ και-
ρὸς εἴη ἐδῄουν τὴν γῆν ἡμέρας μάλιστα ἑπτά.

55. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἰδόντες μὲν τοὺς Ἀθηναίους
τὰ Κύθηρα ἔχοντας, προσδεχόμενοι δὲ καὶ ἐς τὴν γῆν σφῶν
ἀποβάσεις τοιαύτας ποιήσεσθαι, ἁθρόᾳ μὲν οὐδαμοῦ τῇ δυ-
νάμει ἀντετάξαντο, κατὰ δὲ τὴν χώραν φρουρὰς διέπεμψαν,
ὁπλιτῶν πλῆθος, ὡς ἑκασταχόσε ἔδει, καὶ τὰ ἄλλα ἐν φυλακῇ
πολλῇ ἦσαν, φοβούμενοι μὴ σφίσι νεώτερόν τι γένηται τῶν
περὶ τὴν κατάστασιν, γεγενημένου μὲν τοῦ ἐπὶ τῇ νήσῳ πά-
θους ἀνελπίστου καὶ μεγάλου, Πύλου δὲ ἐχομένης καὶ Κυθή-
ρων καὶ πανταχόθεν σφᾶς περιεστῶτος πολέμου ταχέος καὶ
2 ἀπροφυλάκτου· ὥστε παρὰ τὸ εἰωθὸς ἱππέας τετρακοσίους
κατεστήσαντο καὶ τοξότας, ἔς τε τὰ πολεμικά, εἴπερ ποτέ,
μάλιστα δὴ ὀκνηρότεροι ἐγένοντο, ξυνεστῶτες παρὰ τὴν
ὑπάρχουσαν σφῶν ἰδέαν τῆς παρασκευῆς ναυτικῷ ἀγῶνι, καὶ
τούτῳ πρὸς Ἀθηναίους, οἷς τὸ μὴ ἐπιχειρούμενον ἀεὶ ἐλλι-
3 πὲς ἦν τῆς δοκήσεώς τι πράξειν. καὶ ἅμα τὰ τῆς τύχης πολλὰ
καὶ ἐν ὀλίγῳ ξυμβάντα παρὰ λόγον αὐτοῖς ἔκπληξιν μεγίστην
παρεῖχε, καὶ ἐδεδίεσαν μήποτε αὖθις ξυμφορά τις αὐτοῖς
4 περιτύχῃ οἵα καὶ ἐν τῇ νήσῳ. ἀτολμότεροι δὲ δι' αὐτὸ ἐς τὰς
μάχας ἦσαν καὶ πᾶν ὅ τι κινήσειαν ᾤοντο ἁμαρτήσεσθαι διὰ
τὸ τὴν γνώμην ἀνεχέγγυον γεγενῆσθαι ἐκ τῆς πρὶν ἀηθείας
τοῦ κακοπραγεῖν.

4. *τῶν χωρίων*, der Genet. hängt von *οὗ* ab.

55. 1. *προσδεχόμενοι*, nämlich schon vor den wirkl. geschehenen Landungen (54, 4). — *τῶν περὶ τὴν κ.*, in ihren Verfassungszuständen. Gemeint sind namentl. die Verhältnisse der Heloten; vgl. 41, 3.

2. *ὀκνηρότεροι*. Man würde wegen *μάλιστα δή* nur *ὀκνηροί* erwarten, doch im Comp. sollte zugleich ausgedrückt werden: noch unlustiger als sonst schon, — *οἷς κτέ.* Wörtl.: denen das nicht Versuchte immer ein Zurückbleiben war hinter der Erwartung, dass sie etwas ausführen würden, d. h. denen jeder unterlassene Versuch ein Zurückbleiben schien hinter dem, was sie ausführen zu können hofften. v. 63, 1 *τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης ὧν ἕκαστός τι ᾠήθημεν πράξειν*. Wegen des Gedankens v. 1, 70, 7.

3. *τὰ τῆς τύχης*, die Schläge des Schicksals.

4. *ἀνεχέγγυον*, keine Bürgschaft gewährend für den glückl. Erfolg. Der Sinn des Ganzen: weil ihr Geist die den Erfolg verbürgende Sicherheit ver-

56. Τοῖς δ' Ἀθηναίοις τότε τὴν παραθαλάσσιον δηοῦσι τὰ μὲν πολλὰ ἡσύχασαν, ὡς καθ' ἑκάστην φρουρὰν γίγνοιτό τις ἀπόβασις, πλήθει τε ἐλάσσους ἕκαστοι ἡγούμενοι εἶναι καὶ ἐν τῷ τοιούτῳ· μία δὲ φρουρά, ἥπερ καὶ ἠμύνατο περὶ Κοτύρταν καὶ Ἀφροδισίαν, τὸν μὲν ὄχλον τῶν ψιλῶν ἐσκεδασμένον ἐφόβησεν ἐπιδρομῇ, τῶν δὲ ὁπλιτῶν δεξαμένων ὑπεχώρησε πάλιν, καὶ ἄνδρες τέ τινες ἀπέθανον αὐτῶν ὀλίγοι καὶ ὅπλα ἐλήφθη, τροπαῖόν τε στήσαντες οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν ἐς Κύθηρα. ἐκ δὲ αὐτῶν περιέπλευσαν ἐς Ἐπίδαυρον τὴν 2
Λιμηράν, καὶ δηώσαντες μέρος τι τῆς γῆς ἀφικνοῦνται ἐπὶ Θυρέαν, ἥ ἐστι μὲν τῆς Κυνοσουρίας γῆς καλουμένης, μεθορία δὲ τῆς Ἀργείας καὶ Λακωνικῆς. νεμόμενοι δὲ αὐτὴν ἔδοσαν Λακεδαιμόνιοι Αἰγινήταις ἐκπεσοῦσιν ἐνοικεῖν διά τε τὰς ὑπὸ τὸν σεισμὸν σφίσι γενομένας καὶ τῶν Εἱλώτων τὴν ἐπανάστασιν εὐεργεσίας καὶ ὅτι Ἀθηναίων ὑπακούοντες ὅμως πρὸς τὴν ἐκείνων γνώμην ἀεὶ ἕστασαν.

57. Προσπλεόντων οὖν ἔτι τῶν Ἀθηναίων οἱ Αἰγινῆται τὸ μὲν ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ ὃ ἔτυχον οἰκοδομοῦντες τεῖχος ἐκλείπουσιν, ἐς δὲ τὴν ἄνω πόλιν, ἐν ᾗ ᾤκουν, ἀπεχώρησαν, ἀπέχουσαν σταδίους μάλιστα δέκα τῆς θαλάσσης. καὶ αὐτοῖς 2
τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰ μία τῶν περὶ τὴν χώραν, ἥπερ καὶ ξυνετείχιζε, ξυνεσελθεῖν μὲν ἐς τὸ τεῖχος οὐκ ἠθέλησαν δεομένων τῶν Αἰγινητῶν, ἀλλ' αὐτοῖς κίνδυνος ἐφαίνετο ἐς τὸ τεῖχος κατακλῄεσθαι· ἀναχωρήσαντες δὲ ἐπὶ τὰ μετέωρα ὡς οὐκ ἐνόμιζον ἀξιόμαχοι εἶναι, ἡσύχαζον. ἐν τούτῳ δὲ οἱ 3
Ἀθηναῖοι κατασχόντες καὶ χωρήσαντες εὐθὺς πάσῃ τῇ στρατιᾷ αἱροῦσι τὴν Θυρέαν. καὶ τήν τε πόλιν κατέκαυσαν καὶ τὰ ἐνόντα ἐξεπόρθησαν, τούς τε Αἰγινήτας, ὅσοι μὴ ἐν χερσὶ διεφθάρησαν, ἄγοντες ἀφίκοντο ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ τὸν ἄρχοντα ὃς παρ' αὐτοῖς ἦν τῶν Λακεδαιμονίων, Τάνταλον τὸν Πατροκλέους· ἐζωγρήθη γὰρ τετρωμένος. ἦγον δέ τινας καὶ 4
ἐκ τῶν Κυθήρων ἄνδρας ὀλίγους, οὓς ἐδόκει ἀσφαλείας ἕνεκα

loren hatte wegen der Ungewohntheit des Unglücks.

56. 1. τοῖς Ἀθ. Der Dativ entspricht hier unserm: den Ath. gegenüber. — ἐν τῷ τοιούτῳ, in solcher Lage.

2. ἔδοσαν. 2, 27, 2. — σεισμὸν κτἑ. 1, 101, 2.

57. 3. τῶν Λακ. verb. mit τὸν ἄρχοντα. Der Befehlshaber muss sich von seinem Corps getrennt und in die Stadt begeben haben.

μεταστῆσαι. καὶ τούτους μὲν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβουλεύσαντο καταθέσθαι ἐς τὰς νήσους, καὶ τοὺς ἄλλους Κυθηρίους οἰκοῦντας τὴν ἑαυτῶν φόρον τέσσαρα τάλαντα φέρειν, Αἰγινήτας δὲ ἀποκτεῖναι πάντας ὅσοι ἑάλωσαν διὰ τὴν προτέραν ἀεί ποτε ἔχθραν, Τάνταλον δὲ παρὰ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ νήσῳ Λακεδαιμονίους καταδῆσαι.

58. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐν Σικελίᾳ Καμαριναίοις καὶ Γελῴοις ἐκεχειρία γίγνεται πρῶτον πρὸς ἀλλήλους· εἶτα καὶ οἱ ἄλλοι Σικελιῶται, ξυνελθόντες ἐς Γέλαν ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων πρέσβεις, ἐς λόγους κατέστησαν ἀλλήλοις, εἴ πως ξυναλλαγεῖεν. καὶ ἄλλαι τε πολλαὶ γνῶμαι ἐλέγοντο ἐπ' ἀμφότερα, διαφερομένων καὶ ἀξιούντων, ὡς ἕκαστοί τι ἐλασσοῦσθαι ἐνόμιζον, καὶ Ἑρμοκράτης ὁ Ἕρμωνος Συρακόσιος, ὅσπερ καὶ ἔπεισε μάλιστα αὐτούς, ἐς τὸ κοινὸν τοιούτους δὴ λόγους εἶπεν.

59. „Οὔτε πόλεως ὢν ἐλαχίστης, ὦ Σικελιῶται, τοὺς
λόγους ποιήσομαι οὔτε πονουμένης μάλιστα τῷ πολέμῳ, ἐς
κοινὸν δὲ τὴν δοκοῦσάν μοι βελτίστην γνώμην εἶναι ἀποφαι-
2 νόμενος τῇ Σικελίᾳ πάσῃ. καὶ περὶ μὲν τοῦ πολεμεῖν ὡς χα-
λεπὸν τί ἄν τις πᾶν τὸ ἐνὸν ἐκλέγων ἐν εἰδόσι μακρηγοροίη;
οὐδεὶς γὰρ οὔτε ἀμαθίᾳ ἀναγκάζεται αὐτὸ δρᾶν, οὔτε φόβῳ,
ἢν οἴηταί τι πλέον σχήσειν, ἀποτρέπεται. ξυμβαίνει δὲ τοῖς
μὲν τὰ κέρδη μείζω φαίνεσθαι τῶν δεινῶν, οἱ δὲ τοὺς κινδύ-
νους ἐθέλουσιν ὑφίστασθαι πρὸ τοῦ αὐτίκα τι ἐλασσοῦσθαι·
3 αὐτὰ δὲ ταῦτα εἰ μὴ ἐν καιρῷ τύχοιεν ἑκάτεροι πράσσοντες,

4. ἐς τὰς νήσους. 5, 84, 1 genauer ἐς τὰς ἐγγὺς νήσους ὧν ἦρχον. — παρὰ τοὺς — καταδῆσαι = καταδήσαντες ἀγαγεῖν παρὰ τοὺς κτἑ. vgl. zu 2, 4, 3. 4, 9, 1. 48, 3. — τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ist kaum durch ein aus der Umgebung zu ergänzendes ἁλόντας oder δεθέντας zu rechtfertigen; weshalb Lindau's Conj. τοὺς ἐκ τῆς νήσου viel Wahrscheinlichkeit hat.

58. Fortsetzung der zu Ende des vor. Buchs abgebrochenen Erzählung der sicilischen Angelegenheiten. — ξυνελθόντες — πρέσβεις. Ueb. den Nom. zu 1, 49, 4.

59. Auch diese Rede muss dienen, die unterdrückungssüchtige Politik Athens, diesmal in Bezug auf Sicilien, zu beleuchten. Gegen sie könne man sich nur retten durch Eintracht und einen grossherzigen Vaterlandssinn, der alle innere Zwistigkeiten und Antipathien vergesse.

1. οὔτε — ἐλαχίστης, sondern aus der grössten, wie er auch selbst sagt 64, 1. Also Litotes. — τῇ Σικελίᾳ π. gehört zu βελτίστην.

2. πᾶν τὸ ἐνὸν ἐκλ., allen darin, in diesem Thema, liegenden Stoff auskramend. v. 2, 43, 1. — αὐτὸ δρᾶν = πολεμεῖν.

3. μὴ ἐν καιρῷ, zur Unzeit.

αἱ παραινέσεις τῶν ξυναλλαγῶν ὠφέλιμοι. ὃ καὶ ἡμῖν ἐν τῷ 4
παρόντι πειθομένοις πλείστου ἂν ἄξιον γένοιτο· τὰ γὰρ ἴδια
ἕκαστοι εὖ βουλευόμενοι δὴ θέσθαι τό τε πρῶτον ἐπολεμή-
σαμεν, καὶ νῦν πρὸς ἀλλήλους δι' ἀντιλογιῶν πειρώμεθα
καταλλαγῆναι, καὶ ἢν ἄρα μὴ προχωρήσῃ ἴσον ἑκάστῳ ἔχοντι
ἀπελθεῖν, πάλιν πολεμήσομεν.

60. „Καίτοι γνῶναι χρὴ ὅτι οὐ περὶ τῶν ἰδίων μόνον,
εἰ σωφρονοῦμεν, ἡ ξύνοδος ἔσται, ἀλλ' εἰ ἐπιβουλευομένην
τὴν πᾶσαν Σικελίαν, ὡς ἐγὼ κρίνω, ὑπ' Ἀθηναίων δυνησό-
μεθα ἔτι διασῶσαι· καὶ διαλλακτὰς πολὺ τῶν ἐμῶν λόγων
ἀναγκαιοτέρους περὶ τῶνδε Ἀθηναίους νομίσαι, οἳ δύναμιν
ἔχοντες μεγίστην τῶν Ἑλλήνων τάς τε ἁμαρτίας ἡμῶν τηροῦ-
σιν, ὀλίγαις ναυσὶ παρόντες, καὶ ὀνόματι ἐννόμῳ ξυμμαχίας
τὸ φύσει πολέμιον εὐπρεπῶς ἐς τὸ ξυμφέρον καθίστανται.
πόλεμον γὰρ αἰρομένων ἡμῶν καὶ ἐπαγομένων αὐτούς, ἄν- 2
δρας οἳ καὶ τοὺς μὴ ἐπικαλουμένους αὐτοὶ ἐπιστρατεύουσι,
κακῶς τε ἡμᾶς αὐτοὺς ποιούντων τέλεσι τοῖς οἰκείοις καὶ τῆς
ἀρχῆς ἅμα προκοπτόντων ἐκείνοις, εἰκός, ὅταν γνῶσιν ἡμᾶς
τετρυχωμένους, καὶ πλέονί ποτε στόλῳ ἐλθόντας αὐτοὺς τάδε
πάντα πειράσασθαι ὑπὸ σφᾶς ποιεῖσθαι.

61. „Καίτοι τῇ ἑαυτῶν ἑκάστους, εἰ σωφρονοῦμεν, χρὴ
τὰ μὴ προσήκοντα ἐπικτωμένους μᾶλλον ἢ τὰ ἑτοῖμα βλάπτον-
τας ξυμμάχους τε ἐπάγεσθαι καὶ τοὺς κινδύνους προσλαμβά-

Ohne ἐν, das hier nur sehr wenige Codd. haben, scheint καιρῷ in diesem Sinne nicht statthaft zu sein.

4. ὅ, i. e. τὰς παραινέσεις τῶν ξυναλλαγῶν ὠφελίμους εἶναι, ist Obj. von πειθομένοις. — εὖ verb. mit θέσθαι. — δή, *scilicet*, ironisch. — πειρώμεθα ist Conjunct. — ἀπελθεῖν, aus dieser Berathung.

60. 1. διαλλακτὰς — ἀναγκ., viel dringendere Versöhner. Ueber die Substantivbildung zu 1, 70, 3. — τὸ φύσει κτέ., wörtl.: das von Natur Feindselige gestalten sie beschönigend zum Vortheilhaften, d. h. die von Natur feindselige (weil auf Unterdrückung abzielende) Einmischung in unsre Angelegenheiten, welche sie uns unter dem Deckmantel bundesgenössischer Hülfe aufdringen, wenden sie zu ihrem Vortheil.

2. καὶ τοὺς μὴ ἐπικ. Sinn: Auch in die Länder, wo keine Partei sie herbeiruft, ziehen sie aus eignem Antriebe. — ἐπιστρατεύουσι mit dem Acc., wie noch 92, 5. vgl. ἐπέρχεσθαι 2, 39, 2. 5, 110. — τέλεσι = δαπάναις. — τῆς ἀρχῆς. Ueber den Genet. zu 33, 2. — προκοπτόντων, vorbahnen, auch 7, 56, 3, wohl ein vom Bahnbrechen im Waldesdickicht entlehntes Bild. — πειράσασθαι. Ueber den Ao. zu 1, 81, 6.

61. 1. τῇ ἑαυτῶν verb. mit ἐπικτωμένους und die Partic. natürl.

νειν, νομίσαι τε στάσιν μάλιστα φθείρειν τὰς πόλεις καὶ τὴν
Σικελίαν, ἧς γε οἱ ἔνοικοι ξύμπαντες μὲν ἐπιβουλευόμεθα,
2 κατὰ πόλεις δὲ διέσταμεν. ἃ χρὴ γνόντας καὶ ἰδιώτην ἰδιώτῃ
καταλλαγῆναι καὶ πόλιν πόλει, καὶ πειρᾶσθαι κοινῇ σώζειν
τὴν πᾶσαν Σικελίαν, παρεστάναι δὲ μηδενὶ ὡς οἱ μὲν Δωριῆς
ἡμῶν πολέμιοι τοῖς Ἀθηναίοις, τὸ δὲ Χαλκιδικὸν τῇ Ἰάδι
3 ξυγγενείᾳ ἀσφαλές. οὐ γὰρ τοῖς ἔθνεσιν ὅτι δίχα πέφυκε, τοῦ
ἑτέρου ἔχθει ἐπίασιν, ἀλλὰ τῶν ἐν τῇ Σικελίᾳ ἀγαθῶν ἐφιέ-
4 μενοι, ἃ κοινῇ κεκτήμεθα. ἐδήλωσαν δὲ νῦν ἐν τῇ τοῦ Χαλ-
κιδικοῦ γένους παρακλήσει· τοῖς γὰρ οὐδεπώποτε σφίσι κατὰ
τὸ ξυμμαχικὸν προσβοηθήσασιν αὐτοὶ τὸ δίκαιον μᾶλλον τῆς
5 ξυνθήκης προθύμως παρέσχοντο. καὶ τοὺς μὲν Ἀθηναίους
ταῦτα πλεονεκτεῖν τε καὶ προνοεῖσθαι πολλὴ ξυγγνώμη, καὶ
οὐ τοῖς ἄρχειν βουλομένοις μέμφομαι, ἀλλὰ τοῖς ὑπακούειν
ἑτοιμοτέροις οὖσι· πέφυκε γὰρ τὸ ἀνθρώπειον διὰ παντὸς
6 ἄρχειν μὲν τοῦ εἴκοντος, φυλάσσεσθαι δὲ τὸ ἐπιόν. ὅσοι δὲ
γιγνώσκοντες αὐτὰ μὴ ὀρθῶς προσκοποῦμεν, μηδὲ τοῦτό τις
πρεσβύτατον ἥκει κρίνας, τὸ κοινῶς φοβερὸν ἅπαντας εὖ
7 θέσθαι, ἁμαρτάνομεν. τάχιστα δ' ἂν ἀπαλλαγὴ αὐτοῦ γέ-
νοιτο, εἰ πρὸς ἀλλήλους ξυμβαίημεν· οὐ γὰρ ἀπὸ τῆς αὑτῶν
8 ὁρμῶνται Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἐκ τῆς τῶν ἐπικαλεσαμένων. καὶ
οὕτως οὐ πόλεμος πολέμῳ, εἰρήνῃ δὲ διαφοραὶ ἀπραγμόνως
παύονται, οἵ τ' ἐπίκλητοι εὐπρεπῶς ἄδικοι ἐλθόντες εὐλόγως
ἄπρακτοι ἀπίασιν.

62. „Καὶ τὸ μὲν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους τοσοῦτον ἀγαθὸν

mit ἑκάστους. — τὰς — Σικελίαν, *quum singulas civitates tum Siciliam universam.*

2. ξυγγενείᾳ, näml. mit den Ath.

3. οὐ γὰρ κτέ., denn nicht weil es (Sicilien) den Völkerschaften nach von Natur in zwei Theile zerfällt.

4. παρακλήσει. 3, 86, 3. — τὸ δίκαιον, die pflichtmässige Hülfe. — μᾶλλον τῆς ξ., mehr als sie nach dem Vertrage schuldig waren, = μᾶλλον ἢ κατὰ τὴν ξυνθήκην. v. 6, 89, 5 τῆς ὑπαρχούσης ἀκολασίας μετριώτεροι, und mit etwas verschiedener Beziehung des Genet. 1, 84, 3 ἀμαθέστερον τῶν νόμων τῆς ὑπεροψίας.

5. ἑτοιμοτέροις, als sie zu herrschen.

6. μηδὲ — τις sollte eigentl. dem ὅσοι entsprechend καὶ ὅστις μή heissen.

7. αὐτοῦ, τοῦ κοινῶς φοβεροῦ.

8. πόλεμος κτέ. Man beachte den Chiasmus und nachher in εὐπρεπῶς κτέ. die sauber ausgeführte Symmetrie der Begriffe, worin zugleich εὐπρεπῶς mit ἄδικοι und εὐλόγως mit ἄπρακτοι eine Art von Oxymoron bilden.

62. 1. καὶ τὸ κτέ. „i. e. καὶ τὸ

εὖ βουλευομένοις εὑρίσκεται· τὴν δὲ ὑπὸ πάντων ὁμολογου- 2
μένην ἄριστον εἶναι εἰρήνην πῶς οὐ χρὴ καὶ ἐν ἡμῖν αὐτοῖς
ποιήσασθαι; ἢ δοκεῖτε, εἴ τῴ τι ἔστιν ἀγαθὸν ἢ εἴ τῳ τὰ
ἐναντία, οὐχ ἡσυχία μᾶλλον ἢ πόλεμος τὸ μὲν παῦσαι ἂν ἑκα-
τέρῳ, τὸ δὲ ξυνδιασῶσαι, καὶ τὰς τιμὰς καὶ λαμπρότητας
ἀκινδυνοτέρας ἔχειν τὴν εἰρήνην, ἄλλα τε ὅσα ἐν μήκει λό-
γων ἄν τις διέλθοι ὥσπερ περὶ τοῦ πολεμεῖν; ἃ χρὴ σκεψαμέ-
νους μὴ τοὺς ἐμοὺς λόγους ὑπεριδεῖν, τὴν δὲ αὑτοῦ τινα
σωτηρίαν μᾶλλον ἀπ' αὐτῶν προϊδεῖν. καὶ εἴ τις βεβαίως τι 3
ἢ τῷ δικαίῳ ἢ βίᾳ πράξειν οἴεται, τῷ παρ' ἐλπίδα μὴ χαλεπῶς
σφαλλέσθω, γνοὺς ὅτι πλείους ἤδη, καὶ τιμωρίαις μετιόντες
τοὺς ἀδικοῦντας καὶ ἐλπίσαντες ἕτεροι δυνάμει τινὶ πλεονε-
κτήσειν, οἱ μὲν οὐχ ὅσον οὐκ ἠμύναντο ἀλλ' οὐδ' ἐσώθησαν,
τοῖς δ' ἀντὶ τοῦ πλέον ἔχειν προσκαταλιπεῖν τὰ αὑτῶν ξυνέβη.
τιμωρία γὰρ οὐκ εὐτυχεῖ δικαίως, ὅτι καὶ ἀδικεῖται· οὐδὲ 4
ἰσχὺς βέβαιον, διότι καὶ εὔελπι. τὸ δὲ ἀστάθμητον τοῦ μέλ-
λοντος ὡς ἐπὶ πλεῖστον κρατεῖ, πάντων τε σφαλερώτατον ὂν
ὅμως καὶ χρησιμώτατον φαίνεται· ἐξ ἴσου γὰρ δεδιότες προ-
μηθίᾳ μᾶλλον ἐπ' ἀλλήλους ἐρχόμεθα.

63. „Καὶ νῦν τοῦ ἀφανοῦς τε τούτου διὰ τὸ ἀτέκμαρ-
τον δέος καὶ διὰ τὸ ἤδη φοβεροὺς παρόντας Ἀθηναίους, κατ'
ἀμφότερα ἐκπλαγέντες, καὶ τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης ὧν ἕκα-
στός τι ᾠήθημεν πράξειν ταῖς κωλύμαις ταύταις ἱκανῶς νο-

μὲν πρὸς τοὺς Ἀθ. (ἀγαθὸν) εὑρίσκεται τοσοῦτον ἀγαθὸν (ὄν)". P.

2. δοκεῖτε ist für den ersten Satz οὐχ — ξυνδιασῶσαι das eingeschobene: meint ihr. Demungeachtet wird nachher der Acc. c. Inf. davon abhängig gemacht (vgl. zu 1, 3, 2), und zwar so, als wenn die vor ἡσυχία stehende Negation vor δοκεῖτε, wie sonst häufig geschieht, gesetzt wäre. — ὥσπερ — πολεμεῖν mit Bezug auf 59, 2. — τινὰ ist Subj. des Acc. c. Inf.

3. τῷ δικαίῳ, durch die Gerechtigkeit seiner Sache. — τῷ παρ' ἐλπίδα, durch den unerwarteten Verlauf. Ebenso 7, 66, 3. — οὐχ ὅσον οὐκ für οὐ μόνον οὐκ ist aus Klassikern sonst nicht nachgewiesen.

4. δικαίως, verdientermaassen. — ἀδικεῖται hat zum grammatischen Subj. noch τιμωρία, zum logischen aber ein daraus zu entnehmendes ὁ τιμωρούμενος. — τοῦ μέλλοντος verb. mit τὸ ἀστάθμητον.

63. 1. τοῦ ἀφανοῦς hängt von δέος ab. — διὰ τὸ — παρόντας kann nur als eine Vermischung zweier Constr. erklärt werden: διὰ τοὺς παρόντας und διὰ τὸ παρεῖναι. Ebenso 5, 7, 2 διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ καθημένους und nach den best. Codd. auch 8, 105, 2 διὰ τὸ — διώκοντες. — τὸ ἐλλιπὲς τῆς γν., das Zurückbleiben hinter der Erwartung. v. 55, 2.

μίσαντες εἰρχθῆναι, τοὺς ἐφεστῶτας πολεμίους ἐκ τῆς χώρας ἀποπέμπωμεν, καὶ αὐτοὶ μάλιστα μὲν ἐς ἀίδιον ξυμβῶμεν, εἰ δὲ μή, χρόνον ὡς πλεῖστον σπεισάμενοι τὰς ἰδίας διαφορὰς ἐς
2 αὖθις ἀναβαλώμεθα. τὸ ξύμπαν τε δὴ γνῶμεν πειθόμενοι μὲν ἐμοὶ πόλιν ἕξοντες ἕκαστος ἐλευθέραν, ἀφ' ἧς αὐτοκράτορες ὄντες τὸν εὖ καὶ κακῶς δρῶντα ἐξ ἴσου ἀρετῇ ἀμυνούμεθα· ἢν δὲ ἀπιστήσαντες ἄλλοις ὑπακούσωμεν, οὐ περὶ τοῦ τιμωρήσασθαί τινα, ἀλλὰ καὶ ἄγαν εἰ τύχοιμεν, φίλοι μὲν ἂν τοῖς ἐχθίστοις, διάφοροι δὲ οἷς οὐ χρὴ κατ' ἀνάγκην γιγνόμεθα.

64. „Καὶ ἐγὼ μέν, ἅπερ καὶ ἀρχόμενος εἶπον, πόλιν τε μεγίστην παρεχόμενος καὶ ἐπιὼν τῳ μᾶλλον ἢ ἀμυνούμενος ἀξιῶ προειδόμενος αὐτῶν ξυγχωρεῖν, καὶ μὴ τοὺς ἐναντίους οὕτω κακῶς δρᾶν ὥστε αὐτὸς τὰ πλείω βλάπτεσθαι, μηδὲ μωρίᾳ φιλονεικῶν ἡγεῖσθαι τῆς τε οἰκείας γνώμης ὁμοίως αὐτοκράτωρ εἶναι καὶ ἧς οὐκ ἄρχω τύχης, ἀλλ' ὅσον εἰκὸς ἡσσᾶ-
2 σθαι. καὶ τοὺς ἄλλους δικαιῶ ταὐτό μοι ποιῆσαι, ὑφ' ὑμῶν
3 αὐτῶν καὶ μὴ ὑπὸ τῶν πολεμίων τοῦτο παθεῖν. οὐδὲν γὰρ αἰσχρὸν οἰκείους οἰκείων ἡσσᾶσθαι, ἢ Δωριέα τινὰ Δωριέως ἢ Χαλκιδέα τῶν ξυγγενῶν, τὸ δὲ ξύμπαν γείτονας ὄντας καὶ ξυνοίκους μιᾶς χώρας καὶ περιρρύτου καὶ ὄνομα ἓν κεκλημένους Σικελιώτας· οἳ πολεμήσομέν τε, οἶμαι, ὅταν ξυμβῇ,

— εἰρχθῆναι. Man sollte erwarten: gerechtfertigt, erklärt werde; „allein es ist eine Art von Prolepsis, εἴρχθη τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης für εἴρχθη τὸ τῆς γνώμης ὥστε ἐλλιπὲς εἶναι." K. — χρόνον ὡς πλ., auf möglichst lange Zeit. zu 5, 47, 1.

2. οὐ — τινα, sc. ὁ λόγος (ὁ ἀγὼν) ἔσται. Aehnl. Aposiopese 8, 56, 5 ἐνταῦθα μὲν οὐκέτι. — καὶ ἄγαν εἰ = εἰ καὶ ἄγαν. zu 1, 77, 2. — μὲν ἄν, sc. γιγνοίμεθα aus dem folg. γιγνόμεθα. Dann bildet ἂν γιγνοίμεθα und κατ' ἀνάγκην γιγνόμεθα einen Gegensatz. Doch bin ich jetzt geneigt, die von Mehrern vorgeschlagene Aenderung von γιγνόμεθα in γιγνοίμεθα vorzuziehn. Vulg. sinnwidrig γιγνώμεθα.

64. 1. παρεχόμενος. v. 85, 6. — προειδόμενος und nachher αὐτός ist Conj. von Reiske für προειδομένους — αὐτούς, was sprachl. und sachl. mit dem Folg. nicht stimmt. Die unregelm. Form προειδόμενος für προϊδόμενος findet sich, wie Krüg. nachweist, ein paarmal bei Klassikern, häufig bei Spätern. Die Bedeutung ist nicht ganz sicher, wegen der ziemlich unklaren Beziehung von αὐτῶν. Wenn man dies von den vorher geschilderten Gefahren versteht und als Gen. part. auffasst, so scheint Poppo's Erklärung: „iis prospiciens i. e. avertere ea studens" statthaft. — τῆς τε κτέ., wie des eignen Geistes, ebenso auch des Schicksals Herr zu sein.

2. τοῦτο παθεῖν, i. e. ἡσσᾶσθαι, das ja auch Passiv ist.

καὶ ξυγχωρησόμεθά γε πάλιν καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς λόγοις κοινοῖς χρώμενοι. τοὺς δὲ ἀλλοφύλους ἐπελθόντας ἀθρόοι ἀεί, 4
ἢν σωφρονῶμεν, ἀμυνούμεθα, εἴπερ καὶ καθ' ἑκάστους βλαπτόμενοι ξύμπαντες κινδυνεύομεν· ξυμμάχους δὲ οὐδέποτε τὸ λοιπὸν ἐπαξόμεθα οὐδὲ διαλλακτάς. τάδε γὰρ ποιοῦντες 5
ἔν τε τῷ παρόντι δυοῖν ἀγαθοῖν οὐ στερήσομεν τὴν Σικελίαν, Ἀθηναίων τε ἀπαλλαγῆναι καὶ οἰκείου πολέμου, καὶ ἐς τὸ ἔπειτα καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς ἐλευθέραν νεμούμεθα καὶ ὑπὸ ἄλλων ἧσσον ἐπιβουλευομένην."

65. Τοιαῦτα τοῦ Ἑρμοκράτους εἰπόντος πειθόμενοι οἱ Σικελιῶται αὐτοὶ μὲν κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ξυνηνέχθησαν γνώμῃ ὥστε ἀπαλλάσσεσθαι τοῦ πολέμου ἔχοντες ἃ ἕκαστοι ἔχουσι, τοῖς δὲ Καμαριναίοις Μοργαντίνην εἶναι ἀργύριον τακτὸν τοῖς Συρακοσίοις ἀποδοῦσιν. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων ξύμμαχοι 2
παρακαλέσαντες αὐτῶν τοὺς ἐν τέλει ὄντας εἶπον ὅτι ξυμβήσονται καὶ αἱ σπονδαὶ ἔσονται κἀκείνοις κοιναί. ἐπαινεσάντων δὲ αὐτῶν ἐποιοῦντο τὴν ὁμολογίαν, καὶ αἱ νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀπέπλευσαν μετὰ ταῦτα ἐκ Σικελίας. ἐλθόντας δὲ 3
τοὺς στρατηγοὺς οἱ ἐν τῇ πόλει Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν φυγῇ ἐζημίωσαν, Πυθόδωρον καὶ Σοφοκλέα, τὸν δὲ τρίτον Εὐρυμέδοντα χρήματα ἐπράξαντο, ὡς ἐξὸν αὐτοῖς τὰ ἐν Σικελίᾳ καταστρέψασθαι δώροις πεισθέντες ἀποχωρήσειαν. οὕτω τῇ 4
παρούσῃ εὐτυχίᾳ χρώμενοι ἠξίουν σφίσι μηδὲν ἐναντιοῦσθαι, ἀλλὰ καὶ τὰ δυνατὰ ἐν ἴσῳ καὶ τὰ ἀπορώτερα μεγάλῃ τε ὁμοίως καὶ ἐνδεεστέρᾳ παρασκευῇ κατεργάζεσθαι. αἰτία δ' ἦν ἡ παρὰ λόγον τῶν πλειόνων εὐπραγία αὐτοῖς ὑποτιθεῖσα ἰσχὺν τῆς ἐλπίδος.

66. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Μεγαρῆς οἱ ἐν τῇ πόλει πιεζόμενοι ὑπό τε Ἀθηναίων τῷ πολέμῳ, ἀεὶ κατὰ ἔτος ἕκαστον δὶς ἐσβαλλόντων πανστρατιᾷ ἐς τὴν χώραν, καὶ ὑπὸ τῶν σφετέρων φυγάδων τῶν ἐκ Πηγῶν, οἳ στασιασάντων ἐκπεσόντες

4. ἢν σωφρονῶμεν auch 1, 86, 2. Häufiger εἰ σωφρονοῦμεν: 3, 44, 1. 4, 60, 1. 61, 1. 6, 11, 7. εἰ σωφρονοῦσι 1, 40, 2. — εἴπερ καί, da ja auch.

65. 1. κατὰ σφᾶς αὐτούς, ohne die Ath. zu den Berathungen zu ziehn. — ξυνηνέχθησαν, sie einigten sich.

2. αὐτῶν, τῶν Ἀθ.

3. ἐξόν. zu 1, 74, 1.

4. τῇ παρούσῃ. Fast alle Codd. nach τῇ noch τέ, worin Bekk. viell. richtig τότε vermuthet.

66. 1. δὶς ἐσβ. zu 2, 31, 3.

ὑπὸ τοῦ πλήθους χαλεποὶ ἦσαν λῃστεύοντες, ἐποιοῦντο λόγους ἐν ἀλλήλοις ὡς χρὴ δεξαμένους τοὺς φεύγοντας μὴ ἀμ-
2 φοτέρωθεν τὴν πόλιν φθείρειν. οἱ δὲ φίλοι τῶν ἔξω τὸν θροῦν αἰσθόμενοι φανερῶς μᾶλλον ἢ πρότερον καὶ αὐτοὶ
3 ἠξίουν τούτου τοῦ λόγου ἔχεσθαι. γνόντες δὲ οἱ τοῦ δήμου προστάται οὐ δυνατὸν τὸν δῆμον ἐσόμενον ὑπὸ τῶν κακῶν μετὰ σφῶν καρτερεῖν, ποιοῦνται λόγους δείσαντες πρὸς τοὺς τῶν Ἀθηναίων στρατηγούς, Ἱπποκράτην τε τὸν Ἀρίφρονος καὶ Δημοσθένην τὸν Ἀλκισθένους, βουλόμενοι ἐνδοῦναι τὴν πόλιν, καὶ νομίζοντες ἐλάσσω σφίσι τὸν κίνδυνον ἢ τοὺς ἐκ-
4 πεσόντας ὑπὸ σφῶν κατελθεῖν. ξυνέβησάν τε πρῶτα μὲν τὰ μακρὰ τείχη ἑλεῖν Ἀθηναίους (ἦν δὲ σταδίων μάλιστα ὀκτὼ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τὴν Νίσαιαν τὸν λιμένα αὐτῶν), ὅπως μὴ ἐπιβοηθήσωσιν ἐκ τῆς Νισαίας οἱ Πελοποννήσιοι, ἐν ᾗ αὐτοὶ μόνοι ἐφρούρουν βεβαιότητος ἕνεκα τῶν Μεγάρων, ἔπειτα δὲ καὶ τὴν ἄνω πόλιν πειρᾶσθαι ἐνδοῦναι· ῥᾷον δ' ἤδη ἔμελλον προσχωρήσειν τούτου γεγενημένου.

67. Οἱ οὖν Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἀπό τε τῶν ἔργων καὶ τῶν λόγων παρεσκεύαστο ἀμφοτέροις, ὑπὸ νύκτα πλεύσαντες ἐς Μινώαν τὴν Μεγαρέων νῆσον ὁπλίταις ἑξακοσίοις, ὧν Ἱπποκράτης ἦρχεν, ἐν ὀρύγματι ἐκαθέζοντο, ὅθεν ἐπλίνθευον τὰ
2 τείχη καὶ ἀπεῖχεν οὐ πολύ· οἱ δὲ μετὰ τοῦ Δημοσθένους τοῦ ἑτέρου στρατηγοῦ Πλαταιῆς τε ψιλοὶ καὶ ἕτεροι περίπολοι ἐνήδρευσαν ἐς τὸν Ἐνυάλιον, ὅ ἐστιν ἔλασσον ἄποθεν. καὶ

4. τὰ μακρὰ τείχη, die ihnen von den Ath. erbaut waren (1, 103, 4), jetzt aber, ebenso wie Nisaea, von den Peloponnesiern besetzt gehalten wurden, seitdem die Stadt von Athen abgefallen war (1, 114, 1). — ἦν, sc. τὰ τείχη. — αὐτοὶ μόνοι, sie selbst, sie allein (die Pelop.), aus Misstrauen gegen die Megareer. — ἔμελλον, sc. οἱ ἐν τῇ ἄνω πόλει. — τούτου, die Besetzung der langen Mauern.

67. 1. παρεσκεύαστο. zu 1, 7. — ἐν ὀρύγματι, nicht auf der Insel Minoa, sondern auf dem Festlande, nahe bei den langen Mauern. — ἐπλίνθευον τὰ τείχη, „πλίνθους λαμβάνοντες ἐτείχιζον (Schol.). Eine sonst schwerl. vorkommende Fügung." K. — καὶ ἀπεῖχεν. Aus ὅθεν ist ὅ zu entnehmen. v. 1, 106, 1.

2. Πλαταιῆς. 3, 24, 2. — ἕτεροι περίπολοι, andere Streiftruppen, ebenfalls Leichtbewaffnete; denn §. 5 werden οἱ Πλαταιῆς τε καὶ περίπολοι den Hopliten entgegengesetzt. Schon hieraus geht hervor, dass Einige mit Unrecht ἕτεροι περίπολοι für ἕτεροι, περίπολοι ὄντες erklärt und an die diesen Namen führenden attischen Epheben gedacht haben; denn diese waren Hopliten, pflegten auch nicht ausser Landes verwendet zu werden. — ἐς τὸν Ἐνυάλιον v. 3, 3, 6 ἐς τὸν Μα-

ᾔσθετο οὐδείς, εἰ μὴ οἱ ἄνδρες οἷς ἐπιμελὲς ἦν εἰδέναι, τὴν
νύκτα ταύτην. καὶ ἐπειδὴ ἔως ἔμελλε γίγνεσθαι, οἱ προδι- 3
δόντες τῶν Μεγαρέων οὗτοι τοιόνδε ἐποίησαν. ἀκάτιον ἀμ-
φηρικὸν ὡς λῃσταί, ἐκ πολλοῦ τεθεραπευκότες τὴν ἄνοιξιν
τῶν πυλῶν, εἰώθεσαν ἐπὶ ἁμάξῃ, πείθοντες τὸν ἄρχοντα, διὰ
τῆς τάφρου κατακομίζειν τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὴν θάλασσαν καὶ
ἐκπλεῖν· καὶ πρὶν ἡμέραν εἶναι πάλιν αὐτὸ τῇ ἁμάξῃ κομί-
σαντες ἐς τὸ τεῖχος κατὰ τὰς πύλας ἐσῆγον, ὅπως τοῖς ἐκ τῆς
Μινώας Ἀθηναίοις ἀφανὴς δὴ εἴη ἡ φυλακή, μὴ ὄντος ἐν τῷ
λιμένι πλοίου φανεροῦ μηδενός. καὶ τότε πρὸς ταῖς πύλαις 4
ἤδη ἦν ἡ ἅμαξα, καὶ ἀνοιχθεισῶν κατὰ τὸ εἰωθὸς ὡς τῷ ἀκα-
τίῳ οἱ Ἀθηναῖοι (ἐγίγνετο γὰρ ἀπὸ ξυνθήματος τὸ τοιοῦτον)
ἰδόντες ἔθεον δρόμῳ ἐκ τῆς ἐνέδρας, βουλόμενοι φθάσαι
πρὶν ξυγκλῃσθῆναι πάλιν τὰς πύλας καὶ ἕως ἔτι ἡ ἅμαξα ἐν
αὐταῖς ἦν, κώλυμα οὖσα προσθεῖναι· καὶ αὐτοῖς ἅμα καὶ οἱ
ξυμπράσσοντες Μεγαρῆς τοὺς κατὰ τὰς πύλας φύλακας κτεί-
νουσιν. καὶ πρῶτον μὲν οἱ περὶ τὸν Δημοσθένην Πλαταιῆς τε 5
καὶ περίπολοι ἐσέδραμον οὗ νῦν τὸ τροπαῖόν ἐστι, καὶ εὐθὺς
ἐντὸς τῶν πυλῶν (ᾔσθοντο γὰρ οἱ ἐγγύτατα Πελοποννήσιοι)
μαχόμενοι τοὺς προσβοηθοῦντας οἱ Πλαταιῆς ἐκράτησαν καὶ
τοῖς τῶν Ἀθηναίων ὁπλίταις ἐπιφερομένοις βεβαίους τὰς πύ-
λας παρέσχον.

68. Ἔπειτα δὲ καὶ τῶν Ἀθηναίων ἤδη ὁ ἀεὶ ἐντὸς γιγνό-
μενος χωρεῖ ἐπὶ τὸ τεῖχος. καὶ οἱ Πελοποννήσιοι φρουροὶ τὸ 2
μὲν πρῶτον ἀντισχόντες ἠμύναντο ὀλίγοι, καὶ ἀπέθανόν τινες
αὐτῶν, οἱ δὲ πλείους ἐς φυγὴν κατέστησαν, φοβηθέντες ἐν

λόεντα und zu 1, 137, 3. Dass ὅ darauf bezogen wird, scheint sehr natürl., da eben ὁ Ἐνυάλιος schon den Tempel, τὸ ἱερόν, bedeutet. So steht bei Städten das Adj. im Neutr.: zu 1, 138, 5. Die Aenderung ἐς τὸ Ἐνυάλιον, gegen alle Codd., ist daher wohl nicht zu billigen. — ἔλασσον, ᾗ τὸ ὄρυγμα (§. 1).

3. τεθεραπευκότες, nachdem sie sorgfältig vorbereitet. — τῶν πυλῶν, näml. der langen Mauern. — τὸν ἄρχοντα, den Befehlshaber der pelop. Besatzung. — τῆς τάφρου, der den einen Mauerarm bis zum Meere hinab begleitete. — ἀφανὴς δὴ κτέ., i. e. ὅπως τοῖς Ἀθ. ἀφανὲς δὴ εἴη, τί χρὴ φυλάττεσθαι. Der Ausdr. klingt sehr kühn. δή, angeblich. Das Motiv war eben ein erdichtetes.

5. ᾔσθοντο κτέ., voraufgeschickte Erklärung von τοὺς προσβοηθ. vgl. zu 1, 135, 3. — τοῖς — ὁπλίταις. §. 1.

68. 1. ἐπὶ τὸ τεῖχος, „i. e. ἐπὶ τὰς ἐπάλξεις longi muri. v. 3, 22, 5 τὸ δὲ στρατόπεδον ἐπὶ τὸ τεῖχος ὥρμησεν.“ G.

νυκτί τε πολεμίων προσπεπτωκότων καὶ τῶν προδιδόντων Μεγαρέων ἀντιμαχομένων νομίσαντες τοὺς ἅπαντας σφᾶς
3 Μεγαρέας προδεδωκέναι. ξυνέπεσε γὰρ καὶ τὸν τῶν Ἀθηναίων κήρυκα ἀφ᾽ ἑαυτοῦ γνώμης κηρύξαι τὸν βουλόμενον ἰέναι Μεγαρέων μετὰ Ἀθηναίων θησόμενον τὰ ὅπλα. οἱ δ᾽ ὡς ἤκουσαν, οὐκέτι ἀνέμενον, ἀλλὰ τῷ ὄντι νομίσαντες κοινῇ
4 πολεμεῖσθαι κατέφυγον ἐς τὴν Νίσαιαν. ἅμα δὲ ἕῳ ἑαλωκότων ἤδη τῶν τειχῶν καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει Μεγαρέων θορυβουμένων οἱ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πράξαντες καὶ ἄλλοι μετ᾽ αὐτῶν, πλῆθος ὃ ξυνῄδει, ἔφασαν χρῆναι ἀνοίγειν τὰς πύλας
5 καὶ ἐπεξιέναι ἐς μάχην. ξυνέκειτο δὲ αὐτοῖς τῶν πυλῶν ἀνοιχθεισῶν ἐσπίπτειν τοὺς Ἀθηναίους, αὐτοὶ δὲ διάδηλοι ἔμελλον ἔσεσθαι· λίπα γὰρ ἀλείψεσθαι, ὅπως μὴ ἀδικῶνται. ἀσφάλεια δὲ αὐτοῖς μᾶλλον ἐγίγνετο τῆς ἀνοίξεως· καὶ γὰρ οἱ ἀπὸ τῆς Ἐλευσῖνος κατὰ τὸ ξυγκείμενον, τετρακισχίλιοι ὁπλῖται τῶν Ἀθηναίων καὶ ἱππῆς ἑξακόσιοι, [οἱ] τὴν νύκτα πο-
6 ρευόμενοι παρῆσαν. ἀληλιμμένων δὲ αὐτῶν καὶ ὄντων ἤδη περὶ τὰς πύλας καταγορεύει τις ξυνειδὼς τοῖς ἑτέροις τὸ ἐπιβούλευμα. καὶ οἳ ξυστραφέντες ἀθρόοι ἦλθον καὶ οὐκ ἔφασαν χρῆναι οὔτε ἐπεξιέναι (οὐδὲ γὰρ πρότερόν πω τοῦτο ἰσχύοντες μᾶλλον τολμῆσαι) οὔτε ἐς κίνδυνον φανερὸν τὴν πόλιν καταγαγεῖν· εἴ τε μὴ πείσεταί τις, αὐτοῦ τὴν μάχην ἔσεσθαι. ἐδήλουν δὲ οὐδὲν ὅτι ἴσασι τὰ πρασσόμενα, ἀλλ᾽ ὡς τὰ βέλτιστα βουλεύοντες ἰσχυρίζοντο, καὶ ἅμα περὶ τὰς πύλας παρέμενον φυλάσσοντες, ὥστε οὐκ ἐγένετο τοῖς ἐπιβουλεύουσι πρᾶξαι ὃ ἔμελλον.

69. Γνόντες δὲ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ὅτι ἐναντίωμά τι ἐγένετο καὶ τὴν πόλιν βίᾳ οὐχ οἷοί τε ἔσονται λαβεῖν, τὴν Νίσαιαν εὐθὺς περιετείχιζον, νομίζοντες, εἰ πρὶν ἐπιβοηθῆσαι τινὰς ἐξέλοιεν, θᾶσσον ἂν καὶ τὰ Μέγαρα προσ-

2. *καὶ — νομίσαντες* enthält den zweiten Grund von *φοβηθέντες*, und *τῶν — ἀντιμαχομένων* den von *νομίσαντες* selbst.

3. *ἀφ᾽ ἑαυτοῦ γν.*, aus eignem Antriebe. — *οἱ δ᾽*, *οἱ Πελοποννήσιοι*.

5. *λίπα γὰρ ἀλ.* hängt noch von *ἔμελλον* ab. zu 1, 25, 4. — *καὶ γὰρ οἱ κτἑ.* klingt so, als ob diese Verabredung schon oben erwähnt wäre. — [*οἱ*] ist wohl fehlerhafte Wiederholung der vorang. Silbe.

6. *αὐτοῦ*, dort, an Ort und Stelle, nicht vor dem Thore mit dem angebl. Feinde.

69. 1. *τινάς*. zu 3, 36, 5. — *ἐξέλοιεν*, eroberten, überwältigten. v. 122, 6. 3. 113, 6 u. a.

χωρῆσαι (παρεγένετο δὲ σίδηρός τε ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ταχὺ καὶ 2
λιθουργοὶ καὶ τἆλλα ἐπιτήδεια), ἀρξάμενοι δ' ἀπὸ τοῦ τεί-
χους ὃ εἶχον καὶ διοικοδομήσαντες τὸ πρὸς Μεγαρέας, ἀπ'
ἐκείνου ἑκατέρωθεν ἐς θάλασσαν τῆς Νισαίας τάφρον τε καὶ
τείχη διελομένη ἡ στρατιά, ἔκ τε τοῦ προαστείου λίθοις καὶ
πλίνθοις χρώμενοι, καὶ κόπτοντες τὰ δένδρα καὶ ὕλην ἀπε-
σταύρουν εἴ πῃ δέοιτό τι· καὶ αἱ οἰκίαι τοῦ προαστείου ἐπάλ-
ξεις λαμβάνουσαι αὐταὶ ὑπῆρχον ἔρυμα. καὶ ταύτην μὲν τὴν 3
ἡμέραν ὅλην εἰργάζοντο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ περὶ δείλην τὸ τεῖχος
ὅσον οὐκ ἀπετετέλεστο, καὶ οἱ ἐν τῇ Νισαίᾳ δείσαντες, σίτου
τε ἀπορίᾳ (ἐφ' ἡμέραν γὰρ ἐκ τῆς ἄνω πόλεως ἐχρῶντο) καὶ
τοὺς Πελοποννησίους οὐ νομίζοντες ταχὺ ἐπιβοηθήσειν, τούς
τε Μεγαρέας πολεμίους ἡγούμενοι, ξυνέβησαν τοῖς Ἀθη-
ναίοις ῥητοῦ μὲν ἕκαστον ἀργυρίου ἀπολυθῆναι ὅπλα παρα-
δόντας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις, τῷ τε ἄρχοντι καὶ εἴ τις
ἄλλος ἐνῆν, χρῆσθαι Ἀθηναίους ὅ τι ἂν βούλωνται. ἐπὶ τού-
τοις ὁμολογήσαντες ἐξῆλθον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὰ μακρὰ τείχη 4
ἀπορρήξαντες ἀπὸ τῆς τῶν Μεγαρέων πόλεως καὶ τὴν Νί-
σαιαν παραλαβόντες τἆλλα παρεσκευάζοντο.

70. Βρασίδας δὲ ὁ Τέλλιδος Λακεδαιμόνιος κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτύγχανε περὶ Σικυῶνα καὶ Κόρινθον ὤν, ἐπὶ Θρᾴκης στρατείαν παρασκευαζόμενος. καὶ ὡς ᾔσθετο τῶν τειχῶν τὴν ἅλωσιν, δείσας περί τε τοῖς ἐν τῇ Νισαίᾳ Πελοποννησίοις καὶ μὴ τὰ Μέγαρα ληφθῇ, πέμπει ἔς τε τοὺς Βοιωτοὺς κελεύων κατὰ τάχος στρατιᾷ ἀπαντῆσαι ἐπὶ Τριπο-

2. *ἀρξάμενοι δ'* und alles Folg. bis *χρώμενοι* schliesst sich an *περιετείχιζον* an, indem *δ'* die Verbindung mit *νομίζοντες* herstellt. Mit *καὶ κόπτοντες* beginnt ein neues, selbständiges Satzglied. — *τοῦ τείχους*, die langen Mauern als ein Bau gedacht. — *καὶ διοικοδ. κτέ.*, und zwar nachdem sie durch einen Querbau (zwischen den beiden Mauerschenkeln) die Seite nach Megara hin gesperrt hatten. v. 8, 90, 5 *διῳκοδόμησαν στοάν*. 3, 34, 2. 7, 60, 2 *διατείχισμα*. Wegen *καί* zu 1, 1, 1. — *ἀπ' ἐκείνου*, *τοῦ τείχους ὃ εἶχον*. — *τῆς Νισαίας* verb. mit *ἑκατέρωθεν*. — *διελομένη ἡ στρ.* Ueber d. Nom. zu 1, 49, 4. In *διελομένη* liegt zugleich *ἐργαζομένη*. — *δέοιτο* unpersönl., also für das sonst übl. *δέοι*. Doch ist dieser Gebrauch sehr streitig. Poppo erklärt deshalb: *si qua pars alicubi munitione* (proprie *τοῦ ἀποσταυροῦσθαι*) *egeret*. Krüg. vermuthet *δέοι*.

3. *ὅσον οὐκ*, beinahe. zu 125, 1. — *οὐ νομίζοντες* steht dem *ἀπορίᾳ* parallel. zu 1, 80, 1.

4. *ἀπορρήξαντες*, durch Niederreissen des an die Stadtmauer stossenden Theiles.

70. 1. *στρατείαν*. Die Codd.

δίσκον (ἔστι δὲ κώμη τῆς Μεγαρίδος ὄνομα τοῦτο ἔχουσα ὑπὸ τῷ ὄρει τῇ Γερανείᾳ), καὶ αὐτὸς ἔχων ἦλθεν ἑπτακοσίους μὲν καὶ δισχιλίους Κορινθίων ὁπλίτας, Φλιασίων δὲ τετρακοσίους, Σικυωνίων δὲ ἑξακοσίους καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ ὅσοι ἤδη ξυνειλεγμένοι ἦσαν, οἰόμενος τὴν Νίσαιαν ἔτι
2 καταλήψεσθαι ἀνάλωτον. ὡς δὲ ἐπύθετο, (ἔτυχε γὰρ νυκτὸς ἐπὶ τὸν Τριποδίσκον ἐξελθών) ἀπολέξας τριακοσίους τοῦ στρατοῦ, πρὶν ἔκπυστος γενέσθαι, προσῆλθε τῇ τῶν Μεγαρέων πόλει λαθὼν τοὺς Ἀθηναίους ὄντας περὶ τὴν θάλασσαν, βουλόμενος μὲν τῷ λόγῳ καὶ ἅμα, εἰ δύναιτο, ἔργῳ τῆς Νισαίας πειρᾶσαι, τὸ δὲ μέγιστον, τὴν τῶν Μεγαρέων πόλιν ἐσελθὼν βεβαιώσασθαι. καὶ ἠξίου δέξασθαι σφᾶς, λέγων ἐν ἐλπίδι εἶναι ἀναλαβεῖν Νίσαιαν.

71. Αἱ δὲ τῶν Μεγαρέων στάσεις φοβούμεναι, οἱ μὲν μὴ τοὺς φεύγοντας σφίσιν ἐσαγαγὼν αὐτοὺς ἐκβάλῃ, οἱ δὲ μὴ αὐτὸ τοῦτο ὁ δῆμος δείσας ἐπιθῆται σφίσι καὶ ἡ πόλις ἐν μάχῃ καθ' αὐτὴν οὖσα ἐγγὺς ἐφεδρευόντων Ἀθηναίων ἀπόληται, οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἀμφοτέροις ἐδόκει ἡσυχάσασι τὸ
2 μέλλον περιιδεῖν. ἤλπιζον γὰρ καὶ μάχην ἑκάτεροι ἔσεσθαι τῶν τε Ἀθηναίων καὶ τῶν προσβοηθησάντων, καὶ οὕτω σφίσιν ἀσφαλεστέρως ἔχειν, οἷς τις εἴη εὔνους, κρατήσασι προσχωρῆσαι· ὁ δὲ Βρασίδας ὡς οὐκ ἔπειθεν, ἀνεχώρησε πάλιν ἐς τὸ ἄλλο στράτευμα.

72. Ἅμα δὲ τῇ ἕῳ οἱ Βοιωτοὶ παρῆσαν, διανενοημένοι μὲν καὶ πρὶν Βρασίδαν πέμψαι βοηθεῖν ἐπὶ τὰ Μέγαρα, ὡς οὐκ ἀλλοτρίου ὄντος τοῦ κινδύνου, καὶ ἤδη ὄντες πανστρατιᾷ Πλαταιᾶσιν· ἐπειδὴ δὲ καὶ ἦλθεν ὁ ἄγγελος, πολλῷ μᾶλλον ἐρρώσθησαν, καὶ ἀποστείλαντες διακοσίους καὶ δισχιλίους

στρατιάν, doch v. 74, 1. — τοὺς μεθ' — ἦσαν, näml. Söldner, die er im Pelop. bereits zu der thrakischen Expedition geworben hatte (80, 5). Es müssen ihrer damals erst hundert beisammen gewesen sein. v. 72, 1. 2, wo für δισχιλίους nicht mit einigen Codd. χιλίους zu lesen ist wegen 78, 1.

2. ἐπύθετο, sc. ἁλῶναι aus ἀνάλωτον. — ἔτυχε γὰρ κτέ. Ueb. die Stellung zu 67, 5.

71. 1. αὐτούς, sie selbst. — περιιδεῖν, beobachtend abwarten. 73, 1 und sonst bei Thuk. in diesem Sinne das Med.

2. ἀσφαλεστέρως. zu 1, 130, 1.

72. 1. ἐπερρώσθησαν. Uebergang aus dem Partic. in das Verb. fin. zu 2, 29, 3. — ἀποστείλαντες. „Das Partic. enthält den Hauptgedanken: sie schickten zum Brasidas, während sie etc.“ K.

ὁπλίτας καὶ ἱππέας ἑξακοσίους τοῖς πλείοσιν ἀπῆλθον πάλιν.
παρόντος δὲ ἤδη ξύμπαντος τοῦ στρατεύματος, ὁπλιτῶν οὐκ 2
ἔλασσον ἑξακισχιλίων, καὶ τῶν Ἀθηναίων τῶν μὲν ὁπλιτῶν
περὶ τὴν Νίσαιαν ὄντων καὶ τὴν θάλασσαν ἐν τάξει, τῶν δὲ
ψιλῶν ἀνὰ τὸ πεδίον ἐσκεδασμένων, οἱ ἱππῆς οἱ τῶν Βοιωτῶν
ἀπροσδοκήτοις ἐπιπεσόντες τοῖς ψιλοῖς ἔτρεψαν ἐπὶ τὴν θά-
λασσαν· ἐν γὰρ τῷ πρὸ τοῦ οὐδεμία βοήθειά πω τοῖς Μεγα-
ρεῦσιν οὐδαμόθεν ἐπῆλθεν. ἀντεπεξελάσαντες δὲ καὶ οἱ τῶν 3
Ἀθηναίων ἐς χεῖρας ᾖσαν, καὶ ἐγένετο ἱππομαχία ἐπὶ πολύ,
ἐν ᾗ ἀξιοῦσιν ἑκάτεροι οὐχ ἥσσους γενέσθαι. τὸν μὲν γὰρ 4
ἵππαρχον τῶν Βοιωτῶν καὶ ἄλλους τινὰς οὐ πολλοὺς πρὸς
αὐτὴν τὴν Νίσαιαν προσελάσαντα οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἀποκτεί-
ναντες ἐσκύλευσαν καὶ τῶν τε νεκρῶν τούτων κρατήσαντες
ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν καὶ τροπαῖον ἔστησαν· οὐ μέντοι ἔν γε
τῷ παντὶ ἔργῳ βεβαίως οὐδέτεροι τελευτήσαντες ἀπεκρίθη-
σαν, ἀλλ' οἱ μὲν Βοιωτοὶ πρὸς τοὺς ἑαυτῶν, οἱ δὲ ἐπὶ τὴν
Νίσαιαν.

73. Μετὰ δὲ τοῦτο Βρασίδας καὶ τὸ στράτευμα ἐχώρουν
ἐγγυτέρω τῆς θαλάσσης καὶ τῆς τῶν Μεγαρέων πόλεως, καὶ
καταλαβόντες χωρίον ἐπιτήδειον παραταξάμενοι ἡσύχαζον,
οἰόμενοι σφίσιν ἐπιέναι τοὺς Ἀθηναίους, καὶ τοὺς Μεγαρέας
ἐπιστάμενοι περιορωμένους ὁποτέρων ἡ νίκη ἔσται. καλῶς δὲ 2
ἐνόμιζον σφίσιν ἀμφότερα ἔχειν, ἅμα μὲν τὸ μὴ ἐπιχειρεῖν
προτέρους μηδὲ μάχης καὶ κινδύνου ἑκόντας ἄρξαι, ἐπειδή γε
ἐν φανερῷ ἔδειξαν ἑτοῖμοι ὄντες ἀμύνεσθαι, καὶ αὐτοῖς ὥσπερ
ἀκονιτὶ τὴν νίκην δικαίως ἂν τίθεσθαι, ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ
πρὸς τοὺς Μεγαρέας ὀρθῶς ξυμβαίνειν. εἰ μὲν γὰρ μὴ ὤφθη- 3

2. *ἐν γὰρ κτἑ.* zur Erklärung von *ἀπροσδοκήτοις*.
4. *προσελάσαντα* hat nur eine gute Handschr. Die Vulg. *προσελάσαντες* ist wohl unstatthaft, da ja die Ath. Nisaea inne hatten. Der Sing. soll den Reiteranführer hervorheben. v. 73, 4. 112, 3. zu 3, 109, 2 *καί* vor *ἀποκτ.* corresp. dem *καί* vor *τῶν*. Ueb. das Ganze s. Ullrich Beitr. z. K. d. Th. 1, S. 15 ff. — *βεβαίως οὐδ. τελευτ.*, nachdem keiner von beiden einen entschiedenen Erfolg erlangt hatte. Doch diese Bedeutung hat *τελευτᾶν* sonst nicht. Deshalb will Ullrich a. a. O. S. 20 ff. ändern, etwa *ἐπιτελέσαντες*. — *ἀλλ'* (sc. *ἀπεκρίθησαν*) ist gebraucht wegen der vorang. Negat.

73. 2. *ἀμφότερα* wird erklärt durch *ἅμα μὲν* — *ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καί*. — *ἂν τίθεσθαι*, würde zugeschrieben werden, abhängig von dem hier ohne *καλῶς ἔχειν* zu denkenden *ἐνόμιζον*. — *ὀρθῶς ξυμβαίν.*, es treffe sich gut, gleichsam Wiederholung von *καλῶς ἔχειν*.

σαν ἐλθόντες, οὐκ ἂν ἐν τύχῃ γίγνεσθαι σφίσιν, ἀλλὰ σαφῶς ἂν ὥσπερ ἡσσηθέντων στερηθῆναι εὐθὺς τῆς πόλεως· νῦν δὲ κἂν τυχεῖν αὐτοὺς Ἀθηναίους μὴ βουληθέντας ἀγωνίζεσθαι, ὥστε ἀμαχεὶ ἂν περιγενέσθαι αὐτοῖς ὧν ἕνεκα ἦλθον·
4 ὅπερ καὶ ἐγένετο. οἱ γὰρ Μεγαρῆς, ὡς οἱ Ἀθηναῖοι ἐτάξαντο μὲν παρὰ τὰ μακρὰ τείχη ἐξελθόντες, ἡσύχαζον δὲ καὶ αὐτοὶ μὴ ἐπιόντων, λογιζόμενοι καὶ οἱ ἐκείνων στρατηγοὶ μὴ ἀντίπαλον εἶναι σφίσι τὸν κίνδυνον, ἐπειδὴ καὶ τὰ πλείω αὐτοῖς προεκεχωρήκει, ἄρξασι μάχης πρὸς πλείονας αὐτῶν ἢ λαβεῖν νικήσαντας Μέγαρα ἢ σφαλέντας τῷ βελτίστῳ τοῦ ὁπλιτικοῦ βλαφθῆναι, τοῖς δὲ ξυμπάσης τῆς δυνάμεως καὶ τῶν παρόντων μέρος ἕκαστον κινδυνεύειν εἰκότως ἐθέλειν τολμᾶν, χρόνον δὲ ἐπισχόντες, καὶ ὡς οὐδὲν ἀφ' ἑκατέρων ἐπεχειρεῖτο, ἀπῆλθον πρότερον οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Νίσαιαν καὶ αὖθις οἱ Πελοποννήσιοι ὅθενπερ ὡρμήθησαν· οὕτω δὴ τῷ μὲν Βρασίδᾳ αὐτῷ καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν πόλεων ἄρχουσιν οἱ τῶν φευγόντων φίλοι Μεγαρῆς, ὡς ἐπικρατήσαντι καὶ τῶν Ἀθηναίων

3. *οὐκ ἂν — σφίσιν*, wörtl.: so würde es (der Erfolg) für sie nicht in der Hand des Schicksals liegen, d. h. so würde für sie jetzt gar nicht die Möglichkeit eines glücklichen Erfolges sein. *ἐν τύχῃ γίγνεταί μοι*, wie *ἐν ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοὶ — ἐγίγνετο* 1, 137, 4 u. A. zu 1, 7. — *ἡσσηθέντων*, sc. *σφῶν*, gen. abs. bei gleichem Subj. zu 2,83,3. — *αὐτοῖς, τοῖς Πελοπ.*, also = *σφίσιν*.

4. *οἱ γὰρ Μεγαρῆς*. „Haec post longam interpositionem verbis *οἱ τῶν φευγόντων φίλοι Μεγαρῆς* cum correctione quadam, vel potius accuratius definita repetuntur et cohaerent cum verbo *ἀνοίγουσι*. Similis locus est 8, 99.“ P. — *λογιζόμενοι — στρατηγοί*. Ueb. den Nom. zu 1, 49, 4. — *πλείονας αὐτῶν*. Die beiderseitigen Streitkräfte ergeben sich aus 67, 1. 2. 68, 5. 72, 1. 2. — *τῷ βελτίστῳ — βλαφθ.*, um den besten Theil beschädigt, geschwächt zu werden. — *τοῖς δέ, τοῖς Πελοπ.* — *καί* vor *παρόντων* möchte man mit Reiske tilgen. Doch viell. ist der Sinn: jeder einzelne Theil ihrer gesammten Macht überhaupt und der jetzt Anwesenden insbesondere. Poppo schlägt für *καὶ τῶν* zweifelnd *ὀλίγων* vor, was einen klarern und mit des Schol. Erklärung stimmenden Gedanken gäbe. — *κινδυνεύειν* hängt von *τολμᾶν*, dieses von *ἐθέλειν* (bereit sein) ab. — *χρόνον δὲ — ὡρμήθησαν* hängt ebenfalls noch von dem obigen *ὡς* ab, und diesem Theile des Vordersatzes ist noch ein Satzglied mit *ὡς* (*ὡς — ἐπεχειρεῖτο*) subordiniert, welches durch *καί* mit *ἐπισχόντες* (= *ὡς ἐπέσχον*) verbunden wird. Erst *οὕτω δή* hebt den Nachsatz an. — *πρότερον*. Krüg. mit einer Handschr. ansprechend *πρότεροι*. Doch vgl. auch zu 6, 3, 1. — *τῷ μὲν κτέ. μέν* ist gesetzt, als wenn folgen sollte *τοὺς δ' ἐκ Πηγῶν κατάγουσιν*, was aber erst 74, 2 und in anderer Verbindung steht. — *ἀπὸ τῶν πόλεων*, näml. *Κορινθίων, Φλιασίων, Σικυωνίων, Βοιωτῶν* (70, 1. 72, 1). — *ἐπικρατήσαντι*. Ueb. den Sing. zu 72, 4.

οὐκέτι ἐθελησάντων μάχεσθαι, θαρσοῦντες μᾶλλον ἀνοίγουσί τε τὰς πύλας καὶ δεξάμενοι καταπεπληγμένων ἤδη τῶν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πραξάντων ἐς λόγους ἔρχονται.

74. Καὶ ὕστερον ὁ μὲν διαλυθέντων τῶν ξυμμάχων κατὰ πόλεις ἐπανελθὼν καὶ αὐτὸς ἐς τὴν Κόρινθον τὴν ἐπὶ Θρᾴκης στρατείαν παρεσκεύαζεν, ἵναπερ καὶ τὸ πρῶτον ὥρμητο· οἱ 2
δὲ ἐν τῇ πόλει Μεγαρῆς, ἀποχωρησάντων καὶ τῶν Ἀθηναίων ἐπ' οἴκου, ὅσοι μὲν τῶν πραγμάτων πρὸς τοὺς Ἀθηναίους μάλιστα μετέσχον, εἰδότες ὅτι ὤφθησαν, εὐθὺς ὑπεξῆλθον, οἱ δὲ ἄλλοι κοινολογησάμενοι τοῖς τῶν φευγόντων φίλοις κατάγουσι τοὺς ἐκ Πηγῶν, ὁρκώσαντες πίστεσι μεγάλαις μηδὲν μνησικακήσειν, βουλεύσειν δὲ τῇ πόλει τὰ ἄριστα. οἱ δὲ 3
ἐπειδὴ ἐν ταῖς ἀρχαῖς ἐγένοντο καὶ ἐξέτασιν ὅπλων ἐποιήσαντο, διαστήσαντες τοὺς λόχους ἐξελέξαντο τῶν τε ἐχθρῶν καὶ οἳ ἐδόκουν μάλιστα ξυμπρᾶξαι τὰ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, ἄνδρας ὡς ἑκατόν, καὶ τούτων πέρι ἀναγκάσαντες τὸν δῆμον ψῆφον φανερὰν διενεγκεῖν, ὡς κατεγνώσθησαν, ἔκτειναν, καὶ ἐς ὀλιγαρχίαν τὰ μάλιστα κατέστησαν τὴν πόλιν. καὶ 4
πλεῖστον δὴ χρόνον αὕτη ὑπ' ἐλαχίστων γενομένη ἐκ στάσεως μετάστασις ξυνέμεινεν.

75. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τῆς Ἀντάνδρου ὑπὸ τῶν Μυτιληναίων, ὥσπερ διενοοῦντο, μελλούσης κατασκευάζεσθαι, οἱ τῶν ἀργυρολόγων Ἀθηναίων στρατηγοί, Δημόδοκος καὶ Ἀριστείδης, ὄντες περὶ Ἑλλήσποντον (ὁ γὰρ τρίτος αὐτῶν Λάμαχος δέκα ναυσὶν ἐς τὸν Πόντον ἐσεπεπλεύκει) ὡς ᾐσθάνοντο τὴν παρασκευὴν τοῦ χωρίου καὶ ἐδόκει αὐτοῖς δεινὸν εἶναι μή, ὥσπερ τὰ Ἄναια ἐπὶ τῇ Σάμῳ, γένηται, ἔνθα οἱ φεύγοντες τῶν Σαμίων καταστάντες τούς τε Πελοποννησίους ὠφέλουν ἐς τὰ ναυτικὰ κυβερνήτας πέμποντες καὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει Σαμίους ἐς ταραχὴν καθίστασαν καὶ τοὺς ἐξιόντας ἐδέ-

74. 1. τὸ πρῶτον. 70, 1.
2. πρὸς τοὺς Ἀθ. ohne Art. angeschlossen. zu 1, 18, 1. — τοὺς ἐκ Πηγῶν. 66, 1.
3. φανεράν, ein terroristisches Mittel, um desto sicherer die Verurtheilung zu erlangen. — τὰ μάλιστα auch 76, 3. 1, 92. 5, 16, 1. 25, 3.
4. μετάστασις, eigtl. Umwälzung, ist hier zugleich der aus derselben hervorgegangene neue politische Zustand.

75. 1. τῆς Ἀντάνδρου. 52, 3. — μή, ὥσπερ κτέ. Constr. μὴ γένηται, ὥσπερ τὰ Ἄναια ἐπὶ τῇ Σάμῳ, sc. ἐγένετο.

χοντο· οὕτω δὴ ξυναγείραντες ἀπὸ τῶν ξυμμάχων στρατιὰν
καὶ πλεύσαντες, μάχῃ τε νικήσαντες τοὺς ἐκ τῆς Ἀντάνδρου
2 *ἐπεξελθόντας, ἀναλαμβάνουσι τὸ χωρίον πάλιν. καὶ οὐ πολὺ*
ὕστερον ἐς τὸν Πόντον ἐσπλεύσας Λάμαχος, ἐν τῇ Ἡρακλεώ-
τιδι ὁρμήσας ἐς τὸν Κάληκα ποταμὸν ἀπόλλυσι τὰς ναῦς ὕδα-
τος ἄνωθεν γενομένου καὶ κατελθόντος αἰφνιδίου τοῦ ῥεύ-
ματος. αὐτός τε καὶ ἡ στρατιὰ πεζῇ διὰ Βιθυνῶν Θρᾳκῶν,
οἵ εἰσι πέραν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ἀφικνεῖται ἐς Χαλκηδόνα τὴν ἐπὶ
τῷ στόματι τοῦ Πόντου Μεγαρέων ἀποικίαν.

76. *Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει καὶ Δημοσθένης Ἀθηναίων*
στρατηγὸς τεσσαράκοντα ναυσὶν ἀφικνεῖται ἐς Ναύπακτον,
2 *εὐθὺς μετὰ τὴν ἐκ τῆς Μεγαρίδος ἀναχώρησιν. τῷ γὰρ Ἱπ-*
ποκράτει καὶ ἐκείνῳ τὰ Βοιώτια πράγματα ἀπό τινων ἀνδρῶν
ἐν ταῖς πόλεσιν ἐπράσσετο, βουλομένων μεταστῆσαι τὸν
κόσμον καὶ ἐς δημοκρατίαν ὥσπερ οἱ Ἀθηναῖοι τρέψαι· καὶ
Πτοιοδώρου μάλιστ' ἀνδρὸς φυγάδος ἐκ Θηβῶν ἐσηγουμένου
3 *τάδε αὐτοῖς παρεσκευάσθη. Σίφας μὲν ἔμελλόν τινες προ-*
δώσειν· αἱ δὲ Σῖφαι εἰσὶ τῆς Θεσπικῆς γῆς ἐν τῷ Κρισαίῳ
κόλπῳ ἐπιθαλασσίδιοι. Χαιρώνειαν δέ, ἣ ἐς Ὀρχομενὸν τὸν
Μινύειον πρότερον καλούμενον, νῦν δὲ Βοιώτιον, ξυντελεῖ,
ἄλλοι ἐξ Ὀρχομενοῦ ἐνεδίδοσαν, καὶ οἱ Ὀρχομενίων φυγάδες
ξυνέπρασσον τὰ μάλιστα καὶ ἄνδρας ἐμισθοῦντο ἐκ Πελοπον-
νήσου· ἔστι δὲ ἡ Χαιρώνεια ἔσχατον τῆς Βοιωτίας πρὸς τῇ
4 *Φανότιδι τῆς Φωκίδος, καὶ Φωκέων μετεῖχόν τινες. τοὺς δὲ*
Ἀθηναίους ἔδει Δήλιον καταλαβεῖν, τὸ ἐν τῇ Ταναγραίᾳ πρὸς
Εὔβοιαν τετραμμένον Ἀπόλλωνος ἱερόν, ἅμα δὲ ταῦτα ἐν
ἡμέρᾳ ῥητῇ γίγνεσθαι, ὅπως μὴ ξυμβοηθήσωσιν ἐπὶ τὸ Δή-
λιον οἱ Βοιωτοὶ ἀθρόοι, ἀλλ' ἐπὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν ἕκαστοι

2. *οὐ πολὺ ὕστερον* verb. mit *ἀπόλλυσι*, nicht mit *ἐσπλεύσας* wegen §. 1 *ὁ γὰρ κτέ.* — *ὁρμήσας*, gewiss von *ὁρμέω*, heisst wohl: nachdem er vor Anker gegangen, wie *ἐβασίλευσεν*, er wurde König; s. zu 1, 3, 2. Dann ist *ἐς* nicht auffallend. Die Vulg., doch gegen d. best. Codd., *ὁρμίσας*. — *ἄνωθεν*, aus dem obern Lande.

76. 1. *ἀναχώρησιν*. 74, 2. — 2. *οἱ Ἀθ.*, sc. *ἐδημοκρατοῦντο*.
3. *Ὀρχομενὸν τὸν Μ.* zu 3, 87, 4. — *ξυντελεῖ*. Den selbständigen Städten des boeot. Bundes, wahrscheinl. zehn damals, waren wieder kleinere unterthänig (*ξύμμοροι, ξυντελεῖς*). — *ἐνεδίδοσαν*. das Impf.: sie arbeiteten an der Uebergabe. v. 5, 62, 2. zu 1, 105, 6. — *τὰ μάλιστα*. zu 74, 3. — *ἔσχατον*. Ueb. das Neutr. zu 1, 138, 5.

κινούμενα. καὶ εἰ κατορθοῖτο ἡ πεῖρα καὶ τὸ Δήλιον τειχι- 5
σθείη, ῥᾳδίως ἤλπιζον, εἰ καὶ μὴ παραυτίκα νεωτερίζοιτό τι τῶν κατὰ τὰς πολιτείας τοῖς Βοιωτοῖς, ἐχομένων τούτων τῶν χωρίων καὶ λῃστευομένης τῆς γῆς καὶ οὔσης ἑκάστοις διὰ βραχέος ἀποστροφῆς οὐ μενεῖν κατὰ χώραν τὰ πράγματα, ἀλλὰ χρόνῳ τῶν Ἀθηναίων μὲν προσιόντων τοῖς ἀφεστηκόσι, τοῖς δὲ οὐκ οὔσης ἀθρόας τῆς δυνάμεως, καταστήσειν αὐτὰ ἐς τὸ ἐπιτήδειον.

77. Ἡ μὲν οὖν ἐπιβουλὴ τοιαύτη παρεσκευάζετο· ὁ δὲ Ἱπποκράτης αὐτὸς μὲν ἐκ τῆς πόλεως δύναμιν ἔχων, ὁπότε καιρὸς εἴη, ἔμελλε στρατεύειν ἐς τοὺς Βοιωτούς, τὸν δὲ Δημοσθένην προαπέστειλε ταῖς τεσσαράκοντα ναυσὶν ἐς τὴν Ναύπακτον, ὅπως ἐξ ἐκείνων τῶν χωρίων στρατὸν ξυλλέξας Ἀκαρνάνων τε καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλέοι ἐπὶ τὰς Σίφας ὡς προδοθησομένας· ἡμέρα δ᾽ αὐτοῖς εἴρητο ᾗ ἔδει ἅμα ταῦτα πράσσειν. καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης ἀφικόμενος, Οἰνιάδας δὲ 2
ὑπό τε Ἀκαρνάνων πάντων κατηναγκασμένους καταλαβὼν ἐς τὴν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν καὶ αὐτὸς ἀναστήσας τὸ ξυμμαχικὸν τὸ ἐκείνῃ πᾶν, ἐπὶ Σαλύνθιον καὶ Ἀγραίους στρατεύσας πρῶτον καὶ προσποιησάμενος, τἆλλα ἡτοιμάζετο ὡς ἐπὶ τὰς Σίφας, ὅταν δέῃ, ἀπαντησόμενος.

78. Βρασίδας δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους πορευόμενος ἑπτακοσίοις καὶ χιλίοις ὁπλίταις ἐς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης ἐπειδὴ ἐγένετο ἐν Ἡρακλείᾳ τῇ ἐν Τραχῖνι, καὶ προπέμψαντος αὐτοῦ ἄγγελον ἐς Φάρσαλον παρὰ τοὺς ἐπιτηδείους, ἀξιοῦντος διάγειν ἑαυτὸν καὶ τὴν στρατιάν, ἦλθον ἐς Μελιτίαν τῆς Ἀχαΐας Πάναιρός τε καὶ Δῶρος καὶ Ἱππολοχίδας καὶ Τορύλαος καὶ Στρόφακος, πρόξενος ὢν Χαλκιδέων, τότε δὴ ἐπορεύετο. ἦγον δὲ καὶ ἄλλοι Θεσσαλῶν αὐτὸν 2
καὶ ἐκ Λαρίσης Νικονίδας, Περδίκκᾳ ἐπιτήδειος ὤν. τὴν

5. *νεωτερίζοιτο* nur sehr wenige Codd., die übrigen *νεωτερίζοι*, das als Transit. auf *ἡ πεῖρα* bezogen eine fremdartige Sprechweise gäbe und in der intrans. Bedeutung „eine Neuerung stattfände“ um so weniger genommen werden kann, da 4, 41, 3. 8, 73, 1 in ganz gleichem Zusammenhange das Pass. gebraucht ist. — *διὰ βραχέος* vom Raume. — *ἀποστροφῆς*, eine Zuflucht. v. 8, 75, 3.

77. 2. *Οἰνιάδας*. zu 2, 9, 4. — *Σαλύνθιον καὶ Ἀγρ.* 3, 111, 4. 114, 2.

78. 1. *τῆς Ἀχαΐας* in Phthiotis. — *ἦλθον κτἑ.* ist noch Vordersatz.

γὰρ Θεσσαλίαν ἄλλως τε οὐκ εὔπορον ἦν διιέναι ἄνευ ἀγωγοῦ καὶ μετὰ ὅπλων γε δή, καὶ τοῖς πᾶσί γε ὁμοίως Ἕλλησιν ὕποπτον καθεστήκει τὴν τῶν πέλας μὴ πείσαντας διιέναι· τοῖς τε Ἀθηναίοις ἀεί ποτε τὸ πλῆθος τῶν Θεσσαλῶν εὔνουν
3 ὑπῆρχεν. ὥστε εἰ μὴ δυναστείᾳ μᾶλλον ἢ ἰσονομίᾳ ἐχρῶντο τὸ ἐγχώριον οἱ Θεσσαλοί, οὐκ ἄν ποτε προῆλθεν, ἐπεὶ καὶ τότε πορευομένῳ αὐτῷ ἀπαντήσαντες ἄλλοι τῶν τἀναντία τούτοις βουλομένων ἐπὶ τῷ Ἐνιπεῖ ποταμῷ ἐκώλυον καὶ ἀδι-
4 κεῖν ἔφασαν ἄνευ τοῦ πάντων κοινοῦ πορευόμενον. οἱ δὲ ἄγοντες οὔτε ἀκόντων ἔφασαν διάξειν, αἰφνίδιόν τε παραγενόμενον ξένοι ὄντες κομίζειν. ἔλεγε δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Βρασίδας τῇ Θεσσαλῶν γῇ καὶ αὐτοῖς φίλος ὢν ἰέναι, καὶ Ἀθηναίοις πολεμίοις οὖσι καὶ οὐκ ἐκείνοις ὅπλα ἐπιφέρειν, Θεσσαλοῖς τε οὐκ εἰδέναι καὶ Λακεδαιμονίοις ἔχθραν οὖσαν ὥστε τῇ ἀλλήλων γῇ μὴ χρῆσθαι, νῦν τε ἀκόντων ἐκείνων οὐκ ἂν προελθεῖν (οὐδὲ γὰρ ἂν δύνασθαι), οὐ μέντοι ἀξιοῦν γε εἴργε-
5 σθαι. καὶ οἱ μὲν ἀκούσαντες ταῦτα ἀπῆλθον· ὁ δὲ κελευόντων τῶν ἀγωγῶν, πρίν τι πλέον ξυστῆναι τὸ κωλῦσον, ἐχώρει οὐδὲν ἐπισχὼν δρόμῳ. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ᾗ ἐκ τῆς Μελιτίας ἀφώρμησεν, ἐς Φάρσαλόν τε ἐτέλεσε καὶ ἐστρατοπεδεύσατο ἐπὶ τῷ Ἀπιδανῷ ποταμῷ, ἐκεῖθεν δὲ ἐς Φάκιον, καὶ
6 ἐξ αὐτοῦ ἐς Περαιβίαν. ἀπὸ δὲ τούτου ἤδη οἱ μὲν [τῶν] Θεσσαλῶν ἀγωγοὶ πάλιν ἀπῆλθον, οἱ δὲ Περαιβοὶ αὐτόν, ὑπήκοοι ὄντες Θεσσαλῶν, κατέστησαν ἐς Δῖον τῆς Περδίκκου ἀρχῆς, ὃ ὑπὸ τῷ Ὀλύμπῳ Μακεδονίας πρὸς Θεσσαλοὺς πόλισμα κεῖται.

79. Τούτῳ τῷ τρόπῳ Βρασίδας Θεσσαλίαν φθάσας διέδραμε πρίν τινα κωλύειν παρασκευάσασθαι, καὶ ἀφίκετο ὡς
2 Περδίκκαν καὶ ἐς τὴν Χαλκιδικήν. ἐκ γὰρ τῆς Πελοποννήσου, ὡς τὰ τῶν Ἀθηναίων εὐτύχει, δείσαντες οἵ τε ἐπὶ Θρᾴκης ἀφεστῶτες Ἀθηναίων καὶ Περδίκκας ἐξήγαγον τὸν στρατόν, οἱ μὲν Χαλκιδῆς νομίζοντες ἐπὶ σφᾶς πρῶτον ὁρμήσειν τοὺς Ἀθηναίους (καὶ ἅμα αἱ πλησιόχωροι πόλεις αὐτῶν αἱ οὐκ

2. καὶ — γε δή, und nun gar. v. 92, 4

3. τὸ ἐγχώριον, wie τὰ πλείστου ἄξια ἐχρῶντο 2, 15, 5. Zur Sache 3, 62, 3.

5. τὸ κωλῦσον. zu 2, 51, 5. — ἐτέλεσε. zu 2, 97, 1.

6. [τῶν] fehlt in sehr vielen Codd.

79. 2. οἱ — ἀφεστῶτες die Chalkideer und die Bottiaeer: 1, 58, 1. — ἐξήγαγον, auch §. 3, mit der Andeutung, dass es schwer war sie aus dem Peloponnes heraus-

ἀφεστηκυῖαι ξυνεπῆγον κρύφα), Περδίκκας δὲ πολέμιος μὲν
οὐκ ὢν ἐκ τοῦ φανεροῦ, φοβούμενος δὲ καὶ αὐτὸς τὰ παλαιὰ
διάφορα τῶν Ἀθηναίων καὶ μάλιστα βουλόμενος Ἀρριβαῖον
τὸν Λυγκηστῶν βασιλέα παραστήσασθαι. ξυνέβη δὲ αὐτοῖς, 3
ὥστε ῥᾷον ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατὸν ἐξαγαγεῖν, ἡ τῶν
Λακεδαιμονίων ἐν τῷ παρόντι κακοπραγία.

80. Τῶν γὰρ Ἀθηναίων ἐγκειμένων τῇ Πελοποννήσῳ
καὶ οὐχ ἥκιστα τῇ ἐκείνων γῇ, ἤλπιζον ἀποστρέψαι αὐτοὺς
μάλιστα, εἰ ἀντιπαραλυποῖεν πέμψαντες ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους
αὐτῶν στρατιάν, ἄλλως τε καὶ ἑτοίμων ὄντων τρέφειν τε καὶ
ἐπὶ ἀποστάσει σφᾶς ἐπικαλουμένων. καὶ ἅμα τῶν Εἱλώτων 2
βουλομένοις ἦν ἐπὶ προφάσει ἐκπέμψαι, μή τι πρὸς τὰ παρόντα
τῆς Πύλου ἐχομένης νεωτερίσωσιν· ἐπεὶ καὶ τάδε ἔπραξαν, 3
φοβούμενοι αὐτῶν τὴν νεότητα καὶ τὸ πλῆθος (ἀεὶ γὰρ τὰ
πολλὰ Λακεδαιμονίοις πρὸς τοὺς Εἵλωτας τῆς φυλακῆς πέρι
μάλιστα καθεστήκει)· προεῖπον αὐτῶν ὅσοι ἀξιοῦσιν ἐν τοῖς
πολεμίοις γεγενῆσθαι σφίσιν ἄριστοι, κρίνεσθαι, ὡς ἐλευ-
θερώσοντες, πεῖραν ποιούμενοι καὶ ἡγούμενοι τούτους σφί-
σιν ὑπὸ φρονήματος, οἵπερ καὶ ἠξίωσαν πρῶτος ἕκαστος
ἐλευθεροῦσθαι, μάλιστα ἂν καὶ ἐπιθέσθαι. καὶ προκρίναντες 4
ἐς δισχιλίους, οἱ μὲν ἐστεφανώσαντό τε καὶ τὰ ἱερὰ περιῆλ-
θον ὡς ἠλευθερωμένοι, οἱ δὲ οὐ πολλῷ ὕστερον ἠφάνισάν τε
αὐτοὺς καὶ οὐδεὶς ᾔσθετο ὅτῳ τρόπῳ ἕκαστος διεφθάρη. καὶ 5
τότε προθύμως τῷ Βρασίδᾳ αὐτῶν ξυνέπεμψαν ἑπτακοσίους
ὁπλίτας, τοὺς δ᾽ ἄλλους ἐκ τῆς Πελοποννήσου μισθῷ πείσας
ἐξήγαγεν.

81. Αὐτόν τε Βρασίδαν βουλόμενον μάλιστα Λακεδαι-
μόνιοι ἀπέστειλαν, προὐθυμήθησαν δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς, ἄν-
δρα ἔν τε τῇ Σπάρτῃ δοκοῦντα δραστήριον εἶναι ἐς τὰ πάντα
καὶ ἐπειδὴ ἐξῆλθε πλείστου ἄξιον Λακεδαιμονίοις γενόμενον.

zubringen. — πολέμιος κτἑ. 2, 29, 6. 7.

80. 1. ἀποστρέψαι. Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6. — ἑτοίμων ὄντων, sc. τῶν ξυμμάχων.

2. τῶν Εἱλ., gen. part., verb. mit ἐκπέμψαι. — βουλομένοις ἦν. zu 2, 3, 2.

3. τὴν νεότητα, die Jugend mit ihrer Kampf- und Neuerungssucht. v. 2, 8, 1. 21, 2. 6, 13, 1. — πέρι, hinsichtlich, hier: behufs. — ἐν τοῖς πολ., im Kriegswesen. — κρίνεσθαι, sollten ausgewählt werden. Das Subj. τούτους ist in ὅσοι enthalten.

4. προκρίναντες κτἑ. Ueb. den Nom. zu 3, 34, 3.

81. 1. προὐθυμήθησαν, sc. τοὺς Λακ. αὐτὸν ἀποστεῖλαι.

2 τό τε γὰρ παραυτίκα ἑαυτὸν παρασχὼν δίκαιον καὶ μέτριον
ἐς τὰς πόλεις ἀπέστησε τὰ πολλά, τὰ δὲ προδοσίᾳ εἷλε τῶν
χωρίων, ὥστε τοῖς Λακεδαιμονίοις γίγνεσθαι ξυμβαίνειν τε
βουλομένοις, ὅπερ ἐποίησαν, ἀνταπόδοσιν καὶ ἀποδοχὴν χω-
ρίων καὶ τοῦ πολέμου ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου λώφησιν, ἔς τε
τὸν χρόνῳ ὕστερον μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας πόλεμον ἡ τότε Βρα-
σίδου ἀρετὴ καὶ ξύνεσις, τῶν μὲν πείρᾳ αἰσθομένων, τῶν δὲ
ἀκοῇ νομισάντων, μάλιστα ἐπιθυμίαν ἐνεποίει τοῖς Ἀθη-
3 ναίων ξυμμάχοις ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους. πρῶτος γὰρ ἐξελ-
θὼν καὶ δόξας εἶναι κατὰ πάντα ἀγαθὸς ἐλπίδα ἐγκατέλιπε
βέβαιον ὡς καὶ οἱ ἄλλοι τοιοῦτοί εἰσιν.

82. Τότε δ' οὖν ἀφικομένου αὐτοῦ ἐς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης οἱ Ἀθηναῖοι πυθόμενοι τόν τε Περδίκκαν πολέμιον ποιοῦνται, νομίσαντες αἴτιον εἶναι τῆς παρόδου, καὶ τῶν ταύτῃ ξυμμάχων φυλακὴν πλέονα κατεστήσαντο.

83. Περδίκκας δὲ Βρασίδαν καὶ τὴν στρατιὰν εὐθὺς λα-
βὼν μετὰ τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως στρατεύει ἐπὶ Ἀρριβαῖον τὸν
Βρομεροῦ, Λυγκηστῶν Μακεδόνων βασιλέα, ὅμορον ὄντα,
διαφορᾶς τε αὐτῷ οὔσης καὶ βουλόμενος καταστρέψασθαι.
2 ἐπεὶ δὲ ἐγένετο τῷ στρατῷ μετὰ τοῦ Βρασίδου ἐπὶ τῇ ἐσβολῇ
τῆς Λύγκου, Βρασίδας λόγοις ἔφη βούλεσθαι πρῶτον ἐλθὼν
πρὸ πολέμου Ἀρριβαῖον ξύμμαχον Λακεδαιμονίων, ἢν δύνη-
3 ται, ποιῆσαι. καὶ γάρ τι καὶ Ἀρριβαῖος ἐπεκηρυκεύετο, ἑτοῖ-
μος ὢν Βρασίδᾳ μέσῳ δικαστῇ ἐπιτρέπειν, καὶ οἱ Χαλκιδέων
πρέσβεις ξυμπαρόντες ἐδίδασκον αὐτὸν μὴ ὑπεξελεῖν τῷ Περ-
δίκκᾳ τὰ δεινά, ἵνα προθυμοτέρῳ ἔχοιεν καὶ ἐς τὰ ἑαυτῶν
4 χρῆσθαι. ἅμα δέ τι καὶ εἰρήκεσαν τοιοῦτον οἱ παρὰ τοῦ Περ-
δίκκου ἐν τῇ Λακεδαίμονι, ὡς πολλὰ αὐτοῖς τῶν περὶ αὐτὸν
χωρίων ξύμμαχα ποιήσοι, ὥστε ἐκ τοῦ τοιούτου κοινῇ μᾶλ-
5 λον ὁ Βρασίδας τὰ τοῦ Ἀρριβαίου ἠξίου πράσσειν. Περδίκ-
κας δὲ οὔτε δικαστὴν ἔφη Βρασίδαν τῶν σφετέρων διαφορῶν
ἀγαγεῖν, μᾶλλον δὲ καθαιρέτην ὧν ἂν αὐτὸς ἀποφαίνῃ πο-

2. ἐποίησαν. 5, 17. Freilich ist dieser Zusatz nicht recht passend. Krüg. vermuthet ἐπόθησαν, aber meines Erachtens müsste ein solcher Begriff im Impf. stehn. — μετὰ τὰ ἐκ Σ. zu 3, 102, 3.

3. πρῶτος, nämlich in diesem Kriege.

83. 3. ἐς τὰ ἑαυτῶν, für ihre eignen Zwecke.

4. κοινῇ, gemeinsam mit Arrhibaeos, in einer Conferenz mit

λεμίων, ἀδικήσειν τε εἰ αὐτοῦ τρέφοντος τὸ ἥμισυ τοῦ στρα-
τοῦ ξυνέσται Ἀρριβαίῳ. ὁ δὲ ἄκοντος καὶ ἐκ διαφορᾶς ξυγ- 6
γίγνεται, καὶ πεισθεὶς τοῖς λόγοις ἀπήγαγε τὴν στρατιὰν πρὶν
ἐσβαλεῖν ἐς τὴν χώραν. Περδίκκας δὲ μετὰ τοῦτο τρίτον μέ-
ρος ἀνθ' ἡμίσεος τῆς τροφῆς ἐδίδου, νομίζων ἀδικεῖσθαι.

84. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει εὐθὺς ὁ Βρασίδας ἔχων καὶ
Χαλκιδέας ἐπὶ Ἄκανθον τὴν Ἀνδρίων ἀποικίαν ὀλίγον πρὸ
τρυγήτου ἐστράτευσεν. οἱ δὲ περὶ τοῦ δέχεσθαι αὐτὸν κατ' 2
ἀλλήλους ἐστασίαζον, οἵ τε μετὰ τῶν Χαλκιδέων ξυνεπάγον-
τες καὶ ὁ δῆμος. ὅμως δὲ διὰ τοῦ καρποῦ τὸ δέος ἔτι ἔξω ὄν-
τος πεισθὲν τὸ πλῆθος ὑπὸ τοῦ Βρασίδου δέξασθαί τε αὐτὸν
μόνον καὶ ἀκούσαντας βουλεύσασθαι, δέχεται· καὶ καταστὰς
ἐπὶ τὸ πλῆθος (ἦν δὲ οὐδὲ ἀδύνατος, ὡς Λακεδαιμόνιος, εἰ-
πεῖν) ἔλεγε τοιάδε.

85. „Ἡ μὲν ἔκπεμψίς μου καὶ τῆς στρατιᾶς ὑπὸ Λακε-
δαιμονίων, ὦ Ἀκάνθιοι, γεγένηται τὴν αἰτίαν ἐπαληθεύουσα
ἣν ἀρχόμενοι τοῦ πολέμου προείπομεν, Ἀθηναίοις ἐλευθε-
ροῦντες τὴν Ἑλλάδα πολεμήσειν· εἰ δὲ χρόνῳ ἐπήλθομεν, 2
σφαλέντες τῆς ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πολέμου δόξης, ᾗ διὰ τάχους
αὐτοὶ ἄνευ τοῦ ὑμετέρου κινδύνου ἠλπίσαμεν Ἀθηναίους
καθαιρήσειν, μηδεὶς μεμφθῇ· νῦν γάρ, ὅτε παρέσχεν, ἀφι-
γμένοι καὶ μετὰ ὑμῶν πειρασόμεθα κατεργάζεσθαι αὐτούς.
θαυμάζω δὲ τῇ τε ἀποκλήσει μου τῶν πυλῶν καὶ εἰ μὴ ἀσμέ- 3
νοις ὑμῖν ἀφῖγμαι. ἡμεῖς μὲν γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι οἰόμενοί 4
τε παρὰ ξυμμάχους καὶ πρὶν ἔργῳ ἀφικέσθαι τῇ γοῦν γνώμῃ

ihm, nicht mit Waffengewalt, wie Perdikkas verlangte. Diese einfache Erklärung empfiehlt sich auch durch das folg. ξυνέσται, ξυγγίγνεται.

6. ἐκ διαφορᾶς, näml. mit Perdikkas.

84. 2. ἀκούσαντας. Der Acc., für den nur eine schlechte Handschr. ἀκούσαντες giebt, ist anomal; doch s. zu 1, 12, 1. — ὡς, *ut*, restringierend. zu 3, 113, 6. — ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

85. Brasidas hält den Verhältnissen des Alterthums gemäss eine Rede, wo ein moderner General eine Proclamation würde anschlagen lassen.

1. ἐλευθεροῦντες, das Partic. enthält den Hauptbegriff.

2. δόξης, Meinung, Erwartung. — παρέσχεν intrans. zu 1, 120, 3.

3. τῇ — πυλῶν = ὅτι ἀπεκλήσατέ με τῶν πυλῶν, woraus sich die beiden Genet. erklären. vgl. zu 2, 49, 7. Der Dat. wegen. zu 3, 97, 2.

4. οἰόμενοι κτέ. Constr. und verstehe: οἰόμενοι ἥξειν τε παρὰ (ἄνδρας), καὶ πρὶν (ἡμᾶς) ἔργῳ ἀφικέσθαι, τῇ γοῦν γνώμῃ ξυμμάχους (ὄντας). Dem τέ entspr. erst das

ἥξειν, καὶ βουλομένοις ἔσεσθαι, κίνδυνόν τε τοσόνδε ἀνερρίψαμεν διὰ τῆς ἀλλοτρίας πολλῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἰόντες καὶ πᾶν
5 τὸ πρόθυμον παρεχόμενοι· ὑμεῖς δὲ εἴ τι ἄλλο ἐν νῷ ἔχετε ἢ εἰ ἐναντιώσεσθε τῇ τε ὑμετέρᾳ αὐτῶν ἐλευθερίᾳ καὶ τῶν ἄλ-
6 λων Ἑλλήνων, δεινὸν ἂν εἴη. καὶ γὰρ οὐ μόνον ὅτι αὐτοὶ ἀνθίστασθε, ἀλλὰ καὶ οἷς ἂν ἐπίω, ἧσσόν τις ἐμοὶ πρόσεισι, δυσχερὲς ποιούμενοι εἰ ἐπὶ οὓς πρῶτον ἦλθον ὑμᾶς, καὶ πόλιν ἀξιόχρεων παρεχομένους καὶ ξύνεσιν δοκοῦντας ἔχειν, μὴ ἐδέξασθε· καὶ τὴν αἰτίαν οὐχ ἕξω πιστὴν ἀποδεικνύναι, ἀλλ' ἢ ἄδικον τὴν ἐλευθερίαν ἐπιφέρειν ἢ ἀσθενὴς καὶ ἀδύνατος
7 τιμωρῆσαι τὰ πρὸς Ἀθηναίους, ἣν ἐπίωσιν, ἀφῖχθαι. καίτοι στρατιᾷ γε τῇδ' ἣν νῦν ἐγὼ ἔχω ἐπὶ Νίσαιαν ἐμοῦ βοηθήσαντος οὐκ ἠθέλησαν Ἀθηναῖοι πλέονες ὄντες προσμῖξαι, ὥστε οὐκ εἰκὸς νηίτῃ γε αὐτοὺς τῷ ἐν Νισαίᾳ στρατῷ ἴσον πλῆθος ἐφ' ὑμᾶς ἀποστεῖλαι.

86. „Αὐτός τε οὐκ ἐπὶ κακῷ, ἐπ' ἐλευθερώσει δὲ τῶν

zweite *καί*. Es ist verstellt, wie sehr häufig, auch gleich im Folg. — *βουλομένοις ἔσεσθαι*. zu 2, 3, 2. Subj. *τὸ ἥκειν ἡμᾶς*. — *ἀνερρίψαμεν*, wir haben gewagt, poetisch kühner Ausdruck. zu 3, 14, 1.

5. *καὶ τῶν*, ohne Wiederholung von *τῇ*. zu 25, 2.

6. *οὐ μόνον ὅτι* elliptisch wie unser: nicht nur dass. Plat. Symp. p. 179 B *οὐ μόνον ὅτι ἄνδρες, ἀλλὰ καὶ γυναῖκες*. vgl. B. 150, 2. — *ὑμᾶς*. Das Subj. von *ἐδέξασθε* ist in den Relativsatz gezogen, wie auch im Lat. oft geschieht. — *τὴν αἰτίαν*, den Grund, warum ihr mich nicht aufgenommen. — *πιστήν*, als einen vertrauenerweckenden. — *ἀλλ' ἢ κτέ.* Aus *ἕξω ἀποδεικνύναι* ist hiezu etwa *δόξω* zu entnehmen. — *τὰ πρὸς Ἀθ.*, eigentl. in den Beziehungen zu den Ath., d. i. gegen die Ath.

7. Es folgt die Widerlegung der im Vorigen enthaltenen Vorwürfe, jedoch in chiastischer Ordnung, indem der zweite (*ἄδικον — ἐπιφέρειν*) zuerst erörtert wird, der erste (*ἀσθενὴς — ἀφῖχθαι*) 86, 1. — *τῇδε — πλέονες*. Hier opfert der Redner seinem Zwecke die Wahrheit auf; denn nicht nur war sein jetziges Heer fast durchweg ein anderes in seinen Bestandtheilen als das bei Nisaea (70, 1. 72, 1. 78, 1. 84, 1) und sicherlich bedeutend schwächer (72, 2. 78, 1. 84, 1), sondern die Ath. standen ihm auch damals an Zahl nach (73, 4). vgl. auch 108, 5. — *ὥστε κτέ.* Poppo, zu *νηίτῃ* aus dem Folg. *στρατῷ* ergänzend, erklärt: *Quamobrem* (quum apud Nisaeam confligere cum hoc exercitu noluerint) *Athenienses navali quidem expeditione* (sumptuosa et difficili, qua majorem exercitum transvehere non possint) *aequalem ei, qui ad Nisaeam praesto erat, . . . missuros non est verisimile.* Schütz (Zeitschr. v. Mützell 1858. S. 405) und Weller (Progr. Meining. 1860. p. 12) vermuthen *νηίτην*, aus dem Folg. *στρατόν* ergänzend und *ἴσον πλῆθος* dann erklärend: gleich an Menge. Jedenfalls bleibt die Conclusion auch so etwas unlogisch, da sie eigentl. lauten sollte: Deshalb ist von ihnen nichts zu fürchten, da es nicht wahrscheinl. ist etc.

Ἑλλήνων παρελήλυθα, ὅρκοις τε Λακεδαιμονίων καταλαβὼν τὰ τέλη τοῖς μεγίστοις ἦ μὴν οὓς ἂν ἔγωγε προσαγάγωμαι ξυμμάχους ἔσεσθαι αὐτονόμους, καὶ ἅμα οὐχ ἵνα ξυμμάχους ὑμᾶς ἔχωμεν ἢ βίᾳ ἢ ἀπάτῃ προσλαβόντες, ἀλλὰ τοὐναντίον ὑμῖν δεδουλωμένοις ὑπὸ Ἀθηναίων ξυμμαχήσοντες. οὔκουν 2 ἀξιῶ οὔτ' αὐτὸς ὑποπτεύεσθαι, πίστεις γε διδοὺς τὰς μεγίστας, οὔτε τιμωρὸς ἀδύνατος νομισθῆναι, προσχωρεῖν τε ὑμᾶς θαρσήσαντας. καὶ εἴ τις ἰδίᾳ τινὰ δεδιὼς ἄρα, μὴ ἐγώ 3 τισι προσθῶ τὴν πόλιν, ἀπρόθυμός ἐστι, πάντων μάλιστα πιστευσάτω. οὐ γὰρ ξυστασιάσων ἥκω, οὐδὲ ἀσαφῆ τὴν ἐλευ- 4 θερίαν νομίζω ἐπιφέρειν, εἰ τὸ πάτριον παρεὶς τὸ πλέον τοῖς ὀλίγοις ἢ τὸ ἔλασσον τοῖς πᾶσι δουλώσαιμι. χαλεπωτέρα γὰρ 5 ἂν τῆς ἀλλοφύλου ἀρχῆς εἴη, καὶ ἡμῖν τοῖς Λακεδαιμονίοις οὐκ ἂν ἀντὶ πόνων χάρις καθίσταιτο, ἀντὶ δὲ τιμῆς καὶ δόξης αἰτία μᾶλλον· οἷς τε τοὺς Ἀθηναίους ἐγκλήμασι καταπολεμοῦμεν, αὐτοὶ ἂν φαινοίμεθα ἐχθίονα ἢ ὁ μὴ ὑποδείξας ἀρετὴν κατακτώμενοι. ἀπάτῃ γὰρ εὐπρεπεῖ αἴσχιον τοῖς γε ἐν 6 ἀξιώματι πλεονεκτῆσαι ἢ βίᾳ ἐμφανεῖ· τὸ μὲν γὰρ ἰσχύος δικαιώσει, ἣν ἡ τύχη ἔδωκεν, ἐπέρχεται, τὸ δὲ γνώμης ἀδίκου ἐπιβουλῇ. οὕτω πολλὴν περιωπὴν τῶν ἡμῖν ἐς τὰ μέγιστα διαφόρων ποιούμεθα.

87. „Καὶ οὐκ ἂν μείζω πρὸς τοῖς ὅρκοις βεβαίωσιν λάβοιτε ἢ οἷς τὰ ἔργα ἐκ τῶν λόγων ἀναθρούμενα δόκησιν

86. 1. ὅρκοις τε und καὶ ἅμα entsprechen sich.

2. οὔτ' αὐτὸς κτἑ. Der Sinn der Antithese ist: Ich verdiene weder persönl. verdächtigt, noch meiner Streitmacht nach für schwach gehalten zu werden. — πίστεις γε Conj. von Reiske für πίστεις τε.

3. τινὰ δεδιώς, μὴ — τισι. Eine der Attract. des Subj. verwandte Ausdrucksweise. v. C. 8, 7 τὴν νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται. Der Satz soll der Furcht vor Oligarchie begegnen.

4. ἀσαφῆ, als eine unklare, zweifelhafte. — νομίζω wohl: ich bin gemeint, gedenke, wie auch 117, 1. vgl. Lob. Phryn. p. 753. — εἰ — δουλώσαιμι setzt eigtl. ein οἷαν ἐπιφέροιμι ἂν voraus. — τὸ πάτριον παρείς, das (in jeder Stadt) Herkömmliche, die altgewohnte Verfassung, ausser Augen setzend.

5. χαλεπωτέρα. Das Subj. ist zweifelhaft; ob ἐλευθερία oder δουλεία (aus δουλώσαιμι. zu 1, 90, 2) oder ἀρχή (v. 85, 7. 2, 7, 2)? Krüg. schreibt χαλεπώτερα. — ἐχθίονα ist Prädic.: als gehässigere.

6. ἀπάτῃ κτἑ. Aehnl. Gedanke 1, 77, 4. — δικαιώσει, mit der Berechtigung. — περιωπήν, aufmerksame Beachtung. „In der uneigentl. Bedeutung findet es sich bei frühern Schriftstellern wohl nur hier; später bei Agathias." K.

87. 1. ἢ οἷς, i. e. ἢ (βεβαίωσιν) τούτων οἷς, als (eine Sicherstel-

2 ἀναγκαίαν παρέχεται ὡς καὶ ξυμφέρει ὁμοίως ὡς εἶπον. εἰ δ᾽ ἐμοῦ ταῦτα προϊσχομένου ἀδύνατοι μὲν φήσετε εἶναι, εὖνοι δ᾽ ὄντες ἀξιώσετε μὴ κακούμενοι διωθεῖσθαι, καὶ τὴν ἐλευθερίαν μὴ ἀκίνδυνον ὑμῖν φαίνεσθαι, δίκαιόν τε εἶναι, οἷς καὶ δυνατὸν δέχεσθαι αὐτήν, τούτοις καὶ ἐπιφέρειν, ἄκοντα δὲ μηδένα προσαναγκάζειν, μάρτυρας μὲν θεοὺς καὶ ἥρωας τοὺς ἐγχωρίους ποιήσομαι ὡς ἐπ᾽ ἀγαθῷ ἥκων οὐ πείθω, γῆν δὲ
3 τὴν ὑμετέραν δῃῶν πειράσομαι βιάζεσθαι, καὶ οὐκ ἀδικεῖν ἔτι νομιῶ, προσεῖναι δέ τί μοι καὶ κατὰ δύο ἀνάγκας τὸ εὔλογον, τῶν μὲν Λακεδαιμονίων, ὅπως μὴ τῷ ὑμετέρῳ εὔνῳ, εἰ μὴ προσαχθήσεσθε, τοῖς ἀπὸ ὑμῶν χρήμασι φερομένοις παρ᾽ Ἀθηναίους βλάπτωνται, οἱ δὲ Ἕλληνες ἵνα μὴ κωλύων-
4 ται ὑφ᾽ ὑμῶν δουλείας ἀπαλλαγῆναι. οὐ γὰρ δὴ εἰκότως γ᾽ ἂν τάδε πράσσοιμεν, οὐδὲ ὀφείλομεν οἱ Λακεδαιμόνιοι μὴ κοινοῦ τινος ἀγαθοῦ αἰτίᾳ τοὺς μὴ βουλομένους ἐλευθεροῦν.
5 οὐδ᾽ αὖ ἀρχῆς ἐφιέμεθα, παῦσαι δὲ μᾶλλον ἑτέρους σπεύδοντες τοὺς πλείους ἂν ἀδικοῖμεν, εἰ ξύμπασιν αὐτονομίαν ἐπι-
6 φέροντες ὑμᾶς τοὺς ἐναντιουμένους περιίδοιμεν. πρὸς ταῦτα βουλεύεσθε εὖ, καὶ ἀγωνίσασθε τοῖς τε Ἕλλησιν ἄρξαι πρῶτοι ἐλευθερίας καὶ ἀίδιον δόξαν καταθέσθαι, καὶ αὐτοὶ τά τε ἴδια μὴ βλαφθῆναι καὶ ξυμπάσῃ τῇ πόλει τὸ κάλλιστον ὄνομα περιθεῖναι.“

88. Ὁ μὲν Βρασίδας τοσαῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Ἀκάνθιοι, πολλῶν λεχθέντων πρότερον ἐπ᾽ ἀμφότερα, κρύφα διαψη-

lung) von Seiten derer, für die. οἷς wird wohl am besten mit παρέχεται verbunden: für die ihre Thaten, an ihren Worten gemessen, den unabweisl. Glauben erwecken. — εἶπον, sie sagten, verhiessen. Sinn: dass der wirkl. Nutzen, den sie den Unterdrückten bringen, nicht hinter ihren Verheissungen zurückbleibt.

2. μὴ — διωθεῖσθαι, sc. ἐμέ, mich ungestraft abzuweisen. — ὑμῖν φαίνεσθαι, sowie auch das Folg., hängt von φήσετε, nicht von ἀξιώσετε ab. — μάρτυρας κτἑ. Aehnl. Archidamos 2, 74, 3.

3. τῶν μὲν Λακ., von Seiten der L., von κατὰ δύο ἀνάγκας abhängen zu lassen, macht schon das eine Erläuterung ankündigende Zahlwort rathsam. — τῷ ὑμετέρῳ εὔνῳ. zu 1, 37, 4. Ironie. — φερομένοις. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. — οἱ δὲ Ἕλλ., variierte Structur statt des symmetrischen τῶν δὲ Ἑλλ. — ἵνα nothwendig nachgestellt. zu 1, 77, 2.

4. γὰρ — ἄν, denn sonst. — τάδε, die Befreiung Griechenlands. — μὴ — αἰτίᾳ, eigentl. μὴ ἐλευθεροῦντες — αἰτίᾳ. vgl. zu 1, 141, 6.

6. καταθέσθαι. zu 1, 128, 4. — περιθεῖναι, wie einen Schmuck.

88. 1. περὶ — φόβῳ, was 84,

φισάμενοι, διά τε τὸ ἐπαγωγὰ εἰπεῖν τὸν Βρασίδαν καὶ περὶ
τοῦ καρποῦ φόβῳ ἔγνωσαν οἱ πλείους ἀφίστασθαι Ἀθηναίων,
καὶ πιστώσαντες αὐτὸν τοῖς ὅρκοις οὓς τὰ τέλη τῶν Λακεδαι-
μονίων ὀμόσαντα αὐτὸν ἐξέπεμψαν, ἦ μὴν ἔσεσθαι ξυμμά-
χους αὐτονόμους οὓς ἂν προσαγάγηται, οὕτω δέχονται τὸν
στρατόν. καὶ οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ Στάγειρος Ἀνδρίων ἀποι- 2
κία ξυναπέστη. ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῷ θέρει τούτῳ ἐγένετο.

89. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος εὐθὺς ἀρχομένου,
ὡς τῷ Ἱπποκράτει καὶ Δημοσθένει στρατηγοῖς οὖσιν Ἀθη-
ναίων τὰ ἐν τοῖς Βοιωτοῖς ἐνεδίδοτο, καὶ ἔδει τὸν μὲν Δη-
μοσθένην ταῖς ναυσὶν ἐς τὰς Σίφας ἀπαντῆσαι, τὸν δ' ἐπὶ
τὸ Δήλιον, γενομένης διαμαρτίας τῶν ἡμερῶν ἐς ἃς ἔδει ἀμ-
φοτέρους στρατεύειν, ὁ μὲν Δημοσθένης πρότερον πλεύσας
πρὸς τὰς Σίφας καὶ ἔχων ἐν ταῖς ναυσὶν Ἀκαρνᾶνας καὶ τῶν
ἐκεῖ πολλοὺς ξυμμάχων, ἄπρακτος γίγνεται μηνυθέντος τοῦ
ἐπιβουλεύματος ὑπὸ Νικομάχου, ἀνδρὸς Φωκέως ἐκ Φανο-
τέως, ὃς Λακεδαιμονίοις εἶπεν, ἐκεῖνοι δὲ Βοιωτοῖς· καὶ βοη- 2
θείας γενομένης πάντων Βοιωτῶν (οὐ γάρ πω Ἱπποκράτης
παρελύπει ἐν τῇ γῇ ὤν) προκαταλαμβάνονται αἵ τε Σίφαι
καὶ ἡ Χαιρώνεια. ὡς δὲ ᾔσθοντο οἱ πράσσοντες τὸ ἁμάρτημα,
οὐδὲν ἐκίνησαν τῶν ἐν ταῖς πόλεσιν.

90. Ὁ δὲ Ἱπποκράτης ἀναστήσας Ἀθηναίους πανδημεί,
αὐτοὺς καὶ τοὺς μετοίκους καὶ ξένων ὅσοι παρῆσαν, ὕστερος
ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸ Δήλιον, ἤδη τῶν Βοιωτῶν ἀνακεχωρηκό-
των ἀπὸ τῶν Σιφῶν· καὶ καθίσας τὸν στρατὸν Δήλιον ἐτεί-
χιξε τοιῷδε τρόπῳ, τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος. τάφρον μὲν 2
κύκλῳ περὶ τὸ ἱερὸν καὶ τὸν νεὼν ἔσκαπτον, ἐκ δὲ τοῦ
ὀρύγματος ἀνέβαλλον ἀντὶ τείχους τὸν χοῦν, καὶ σταυροὺς
παρακαταπηγνύντες, ἄμπελον κόπτοντες τὴν περὶ τὸ ἱερὸν
ἐσέβαλλον καὶ λίθους ἅμα καὶ πλίνθον ἐκ τῶν οἰκοπέδων τῶν
ἐγγὺς καθαιροῦντες, καὶ παντὶ τρόπῳ ἐμετεώριζον τὸ ἔρυμα.

2 hiess: διὰ τοῦ καρποῦ τὸ δέος ἔτι ἔξω ὄντος. — ὀμόσαντα, wir: geschworen hatten, als sie. 86, 1.

89. 1. ἐνεδίδοτο κτἑ. C. 76. 77. — ἐκεῖνοι δὲ Βοιωτοῖς dem Relativsatze angefügt. zu 1, 122, 3.

90. 1. ξένων, eine ausserordentl., sonst, wie es scheint, nicht vorkommende Maassregel.

2. ἄμπελον, λίθους und πλίνθον sind auch die Obj. von ἐσέβαλλον, sc. ἐς τὸν χοῦν. Ueb. den Singul. zu 2, 4, 2. Wegen der Bauart v. 2, 75, 2. — οἰκοπέδων, eigentl. Hausstellen, dann

πύργους τε ξυλίνους κατέστησαν, ᾗ καιρὸς ἦν καὶ τοῦ ἱεροῦ οἰκοδόμημα οὐδὲν ὑπῆρχεν· ᾗπερ γὰρ ἦν στοὰ καταπεπτώκει.
3 ἡμέρᾳ δὲ ἀρξάμενοι τρίτῃ ὡς οἴκοθεν ὥρμησαν, ταύτην τε εἰργάζοντο καὶ τὴν τετάρτην καὶ τῆς πέμπτης μέχρι ἀρίστου.
4 ἔπειτα, ὡς τὰ πλεῖστα ἀπετετέλεστο, τὸ μὲν στρατόπεδον προαπεχώρησεν ἀπὸ τοῦ Δηλίου οἷον δέκα σταδίους ὡς ἐπ' οἴκου πορευόμενον, καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ οἱ πλεῖστοι εὐθὺς ἐχώρουν, οἱ δ' ὁπλῖται θέμενοι τὰ ὅπλα ἡσύχαζον· Ἱπποκράτης δὲ ὑπομένων ἔτι καθίστατο φυλακάς τε καὶ τὰ περὶ τὸ προτείχισμα, ὅσα ἦν ὑπόλοιπα, ὡς χρῆν ἐπιτελέσαι.

91. Οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις ξυνελέγοντο ἐς τὴν Τάναγραν· καὶ ἐπειδὴ ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων παρῆσαν καὶ ᾔσθάνοντο τοὺς Ἀθηναίους προχωροῦντας ἐπ' οἴκου, τῶν ἄλλων βοιωταρχῶν, οἵ εἰσιν ἕνδεκα, οὐ ξυνεπαινούντων μάχεσθαι, ἐπειδὴ οὐκ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ ἔτι εἰσί (μάλιστα γὰρ ἐν μεθορίοις τῆς Ὠρωπίας οἱ Ἀθηναῖοι ἦσαν, ὅτε ἔθεντο τὰ ὅπλα), Παγώνδας ὁ Αἰολάδου, βοιωταρχῶν ἐκ Θηβῶν μετ' Ἀριανθίδου τοῦ Λυσιμαχίδου, καὶ ἡγεμονίας οὔσης αὐτοῦ βουλόμενος τὴν μάχην ποιῆσαι καὶ νομίζων ἄμεινον εἶναι κινδυνεῦσαι, προσκαλῶν ἑκάστους κατὰ λόχους, ὅπως μὴ ἀθρόοι ἐκλίποιεν τὰ ὅπλα, ἔπειθε τοὺς Βοιωτοὺς ἰέναι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ τὸν ἀγῶνα ποιεῖσθαι, λέγων τοιάδε.

92. „Χρῆν μέν, ὦ ἄνδρες Βοιωτοί, μηδ' ἐς ἐπίνοιάν τινα ἡμῶν ἐλθεῖν τῶν ἀρχόντων ὡς οὐκ εἰκὸς Ἀθηναίοις, ἢν

Trümmer eingefallener Gebäude, z. B. der gleich erwähnten Säulenhalle. Dass *οἰκόπεδα* geradezu für *οἰκίαι* gebraucht werde, geht aus den Stellen in Steph. Thes. nicht hervor. — *ἦν*, früher da war.

3. *ὡς*, seitdem. So *ὅτε* 1, 13, 3.

91. *οἵ εἰσιν ἕνδεκα* geht bloss auf *βοιωταρχῶν*, nicht mit auf *τῶν ἄλλων*. Von diesen elf Boeotarchen kamen zwei auf Theben: 2, 2, 1. 7, 30, 3; die übrigen neun gehörten den neun Städten an, welche mit Theben zusammen wahrsch. damals den boeot. Bund ausmachten; vgl. zu 76, 3. Dass der Oberbefehl wechselte, geht, dünkt mich, sowohl aus der Natur des Verhältnisses, als auch aus uns. St. (*ἡγεμονίας οὔσης αὐτοῦ*) hervor; wie oft aber, und ob viell. nur zwischen den beiden Boeotarchen aus Theben, ist unbekannt. — *τῆς Ὠρωπίας*, dies gehörte aber damals den Ath.: 2, 23 3. 4, 99. — *καὶ* — *καί*, *et* — *et*. — *ἐκλίποιεν τὰ ὅπλα*. Um eine Rede anzuhören, erschienen die Soldaten waffenlos: 6, 58, 1. 2.

92. Die energische Anrede des P. wirft trotz ihrer Kürze sehr scharfe Streiflichter auf die politische Situation, indem sie in meisterhafter Gruppierung die einschlagenden Gesichtspunkte bündig zusammenfasst.

1. *τινά* ist Subjectsacc. — *διά*

ἄρα μὴ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ ἔτι καταλάβωμεν αὐτούς, διὰ μάχης
ἐλθεῖν. τὴν γὰρ Βοιωτίαν ἐκ τῆς ὁμόρου ἐλθόντες τεῖχος
ἐνοικοδομησάμενοι μέλλουσι φθείρειν, καὶ εἰσὶ δήπου πολέ-
μιοι ἐν ᾧ τε ἂν χωρίῳ καταληφθῶσι καὶ ὅθεν ἐπελθόντες πο-
λέμια ἔδρασαν. νυνὶ δ' εἴ τῳ καὶ ἀσφαλέστερον ἔδοξεν εἶναι, 2
μεταγνώτω. οὐ γὰρ τὸ προμηθές, οἷς ἂν ἄλλος ἐπίῃ, περὶ τῆς
σφετέρας ὁμοίως ἐνδέχεται λογισμὸν καὶ ὅστις τὰ μὲν ἑαυτοῦ
ἔχει, τοῦ πλείονος δὲ ὀρεγόμενος ἑκὼν τινι ἐπέρχεται. πά- 3
τριόν τε ὑμῖν στρατὸν ἀλλόφυλον ἐπελθόντα καὶ ἐν τῇ οἰκείᾳ
καὶ ἐν τῇ τῶν πέλας ὁμοίως ἀμύνεσθαι· Ἀθηναίους δὲ καὶ
προσέτι ὁμόρους ὄντας πολλῷ μάλιστα δεῖ. πρός τε γὰρ τοὺς 4
ἀστυγείτονας πᾶσι τὸ ἀντίπαλον καὶ ἐλεύθερον καθίσταται,
καὶ πρὸς τούτους γε δή, οἳ καὶ μὴ τοὺς ἐγγύς, ἀλλὰ καὶ τοὺς
ἄποθεν πειρῶνται δουλοῦσθαι, πῶς οὐ χρὴ καὶ ἐπὶ τὸ ἔσχα-
τον ἀγῶνος ἐλθεῖν; (παράδειγμα δὲ ἔχομεν τούς τε ἀντιπέρας
Εὐβοέας καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος τὸ πολὺ ὡς αὐτοῖς διάκειται)
καὶ γνῶναι ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις οἱ πλησιόχωροι περὶ γῆς ὅρων
τὰς μάχας ποιοῦνται, ἡμῖν δὲ ἐς πᾶσαν, ἢν νικηθῶμεν, εἷς
ὅρος οὐκ ἀντίλεκτος παγήσεται· ἐσελθόντες γὰρ βίᾳ τὰ ἡμέ-
τερα ἕξουσιν. τοσούτῳ ἐπικινδυνοτέραν ἑτέρων τὴν παροίκη- 5
σιν τῶνδε ἔχομεν. εἰώθασί τε οἱ ἰσχύος που θράσει τοῖς
πέλας, ὥσπερ Ἀθηναῖοι νῦν, ἐπιόντες τὸν μὲν ἡσυχάζοντα
καὶ ἐν τῇ ἑαυτοῦ μόνον ἀμυνόμενον ἀδεέστερον ἐπιστρα-
τεύειν, τὸν δὲ ἔξω ὅρων προαπαντῶντα καί, ἢν καιρὸς ᾖ,
πολέμου ἄρχοντα ἧσσον ἑτοίμως κατέχειν. πεῖραν δὲ ἔχομεν 6

μάχης ἐ. zu 1, 40, 4. — καταληφθῶσι — ἔδρασαν. Von der allgemeinen Behauptung geht die Rede auf den bestimmten Fall über; daher die verschiedenen Modi. v. 2, 44, 1.

2. νυνὶ δ', Gegensatz zu χρῆν μέν. — ἔδοξεν, Subj.: τὸ μὴ διὰ μάχης ἐλθεῖν. — ὁμοίως — ὅστις, lässt zu, gestattet in gleichem Maasse Ueberlegung wie dem, welcher, Wegen des Gedankens v. 1, 86, 4.

4. τὸ ἀντίπαλον, das Gewachsensein, d. i. die Widerstandsfähigkeit. — ἐλεύθερον ist Prädic., als Freiheit, als Bürgschaft der Freiheit. — καὶ — γε δή, und nun gar. v. 78, 2. — τούτους Emend. von Duker für τούτοις. — μή, um nicht zu sagen, = μὴ ὅτι, ohne weiteres Beispiel. — παράδειγμα, als warnendes Beispiel. — διάκειται „ist unpersönlich: wie ihnen, den Euboeern und übrigen Hellenen, ihr Zustand bestellt ist, wie Xen. An. 7, 3, 17 ἄμεινον ὑμῖν διακείσεται". K. — ἐς πᾶσαν, sc. τὴν γῆν, Gegensatz zu περὶ γῆς ὅρων.

5. ἑτέρων = τῆς ἑτέρων. zu 1, 71, 3. — τὸν — ἐπιστρατεύειν. Ueb. den Acc. zu 60, 2. — κατέχειν,

ἡμεῖς αὐτοῦ ἐς τούσδε· νικήσαντες γὰρ ἐν Κορωνείᾳ αὐτούς, ὅτε τὴν γῆν ἡμῶν στασιαζόντων κατέσχον, πολλὴν ἄδειαν τῇ
7 Βοιωτίᾳ μέχρι τοῦδε κατεστήσαμεν. ὧν χρὴ μνησθέντας ἡμᾶς τούς τε πρεσβυτέρους ὁμοιωθῆναι τοῖς πρὶν ἔργοις, τούς τε νεωτέρους πατέρων τῶν τότε ἀγαθῶν γενομένων παῖδας πειρᾶσθαι μὴ αἰσχῦναι τὰς προσηκούσας ἀρετάς, πιστεύσαντας δὲ τῷ θεῷ πρὸς ἡμῶν ἔσεσθαι, οὗ τὸ ἱερὸν ἀνόμως τειχίσαντες νέμονται, καὶ τοῖς ἱεροῖς ἃ ἡμῖν θυσαμένοις καλὰ φαίνεται, ὁμόσε χωρῆσαι τοῖσδε καὶ δεῖξαι ὅτι ὧν μὲν ἐφίενται πρὸς τοὺς μὴ ἀμυνομένους ἐπιόντες κτάσθωσαν, οἷς δὲ γενναῖον τήν τε αὑτῶν ἀεὶ ἐλευθεροῦν μάχῃ καὶ τὴν ἄλλων μὴ δουλοῦσθαι ἀδίκως, ἀνανταγώνιστοι ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἀπίασιν."

93. Τοιαῦτα ὁ Παγώνδας τοῖς Βοιωτοῖς παραινέσας ἔπεισεν ἰέναι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. καὶ κατὰ τάχος ἀναστήσας ἦγε τὸν στρατόν· ἤδη γὰρ καὶ τῆς ἡμέρας ὀψὲ ἦν. ἐπεὶ δὲ προσέμιξεν ἐγγὺς τοῦ στρατεύματος αὐτῶν, ἐς χωρίον καθίσας ὅθεν λόφου ὄντος μεταξὺ οὐκ ἐθεώρουν ἀλλήλους, ἔτασσέ τε καὶ
2 παρεσκευάζετο ὡς ἐς μάχην. τῷ δὲ Ἱπποκράτει ὄντι περὶ τὸ Δήλιον ὡς αὐτῷ ἠγγέλθη ὅτι Βοιωτοὶ ἐπέρχονται, πέμπει ἐς τὸ στράτευμα κελεύων ἐς τάξιν καθίστασθαι, καὶ αὐτὸς οὐ πολλῷ ὕστερον ἐπῆλθε, καταλιπὼν ὡς τριακοσίους ἱππέας περὶ τὸ Δήλιον, ὅπως φύλακές τε ἅμα εἶεν, εἴ τις ἐπίοι αὐτῷ, καὶ τοῖς Βοιωτοῖς καιρὸν φυλάξαντες ἐπιγένοιντο ἐν τῇ μάχῃ.
3 Βοιωτοὶ δὲ πρὸς τούτους ἀντικατέστησαν τοὺς ἀμυνουμένους· καὶ ἐπειδὴ καλῶς αὐτοῖς εἶχεν, ὑπερεφάνησαν τοῦ λόφου καὶ ἔθεντο τὰ ὅπλα, τεταγμένοι ὥσπερ ἔμελλον, ὁπλῖται ἑπτακισχίλιοι μάλιστα καὶ ψιλοὶ ὑπὲρ μυρίους, ἱππῆς τε χίλιοι καὶ
4 πελτασταὶ πεντακόσιοι. εἶχον δὲ δεξιὸν μὲν κέρας Θηβαῖοι

sustinere. Wegen des Gedankens v. 6, 34, 4 ff.

6. *αὐτοῦ*, hievon. — *νικήσαντες* enthält den Hauptbegriff. Zur Sache 1, 113, 2.

7. *ἔσεσθαι*, sc. *αὐτόν*. zu 3, 4, 5. — *ὧν μὲν* — *οἷς δὲ κτέ.* Der Gegensatz ist nicht streng logisch geformt; es müsste eigentl. heissen: *πρὸς μὲν τοὺς μὴ ἀμυνομένους ἐπιόντες κτάσθωσαν ὧν ἐφίενται, οἷς δὲ κτέ.* Aehnl. 93, 4 *ἐπ' ἀσπίδας κτέ.* — *κτάσθωσαν*. Der Imper. nach *ὅτι* ungewöhnl., doch fast gerade so, wie wenn *ὅτι* die directe Rede einleitet. — *ἀπ' αὐτῶν* bezieht sich auf *οἷς δέ*: *quibus —, ab iis.* zu 3, 13, 5.

93. 2. *αὐτῷ* pleonastisch, wie 2, 62, 1 *αὐτόν*, wo indess viel mehr Grund dazu war als hier.

3. *ἀμυνουμένους* Conj. von Dukas für *ἀμυνομένους*. — *ἔθεντο τὰ ὅπλα*, stellten sich kampffertig auf. v. 2, 2, 4 u. a. — *ὥσπερ ἔμελλον*, sc. *τάσσεσθαι*, mit Bezug auf §. 1.

4. *δεξιὸν κέρας* ohne Art., und

καὶ οἱ ξύμμοροι αὐτοῖς· μέσοι δὲ Ἁλιάρτιοι καὶ Κορωναῖοι καὶ Κωπαιῆς καὶ οἱ ἄλλοι οἱ περὶ τὴν λίμνην· τὸ δὲ εὐώνυμον εἶχον Θεσπιῆς καὶ Ταναγραῖοι καὶ Ὀρχομένιοι. ἐπὶ δὲ τῷ κέρᾳ ἑκατέρῳ οἱ ἱππῆς καὶ ψιλοὶ ἦσαν. ἐπ' ἀσπίδας δὲ πέντε μὲν καὶ εἴκοσι Θηβαῖοι ἐτάξαντο, οἱ δὲ ἄλλοι ὡς ἕκαστοι ἔτυχον. αὕτη μὲν Βοιωτῶν παρασκευὴ καὶ διάκοσμος ἦν.

94. *Ἀθηναῖοι δὲ οἱ μὲν ὁπλῖται ἐπὶ ὀκτὼ πᾶν τὸ στρατόπεδον ἐτάξαντο, ὄντες πλήθει ἰσοπαλεῖς τοῖς ἐναντίοις, ἱππῆς δὲ ἐφ' ἑκατέρῳ τῷ κέρᾳ. ψιλοὶ δὲ ἐκ παρασκευῆς μὲν ὡπλισμένοι οὔτε τότε παρῆσαν οὔτε ἐγένοντο τῇ πόλει· οἵπερ δὲ ξυνεσέβαλον, ὄντες πολλαπλάσιοι τῶν ἐναντίων, ἄοπλοί τε πολλοὶ ἠκολούθησαν, ἅτε πανστρατιᾶς ξένων τῶν παρόντων καὶ ἀστῶν γενομένης, καὶ ὡς τὸ πρῶτον ὥρμησαν ἐπ' οἴκου, οὐ παρεγένοντο ὅτι μὴ ὀλίγοι. καθεστώτων δὲ ἐς τὴν* 2
τάξιν καὶ ἤδη μελλόντων ξυνιέναι, Ἱπποκράτης ὁ στρατηγὸς ἐπιπαριὼν τὸ στρατόπεδον τῶν Ἀθηναίων παρεκελεύετό τε καὶ ἔλεγε τοιάδε.

95. „*Ὦ Ἀθηναῖοι, δι' ὀλίγου μὲν ἡ παραίνεσις γίγνεται, τὸ ἴσον δὲ πρός τε τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας δύναται καὶ ὑπόμνησιν μᾶλλον ἔχει ἢ ἐπικέλευσιν. παραστῇ δὲ μηδενὶ* 2
ὑμῶν ὡς ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ οὐ προσῆκον τοσόνδε κίνδυνον ἀναρριπτοῦμεν. ἐν γὰρ τῇ τούτων ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας ὁ ἀγὼν ἔσται· καὶ ἢν νικήσωμεν, οὐ μή ποτε ὑμῖν Πελοποννήσιοι ἐς τὴν χώραν ἄνευ τῆς τῶνδε ἵππου ἐσβάλωσιν, ἐν δὲ μιᾷ μάχῃ τήνδε τε προσκτᾶσθε καὶ ἐκείνην μᾶλλον ἐλευθεροῦτε. χω- 3
ρήσατε οὖν ἀξίως ἐς αὐτοὺς τῆς τε πόλεως, ἣν ἕκαστος πατρίδα ἔχων πρώτην ἐν τοῖς Ἕλλησιν ἀγάλλεται, καὶ τῶν πατέρων, οἳ τούσδε μάχῃ κρατοῦντες μετὰ Μυρωνίδου ἐν Οἰνοφύτοις τὴν Βοιωτίαν ποτὲ ἔσχον."

gleich *τὸ εὐώνυμον*. v. 1, 48, 4. 2, 83, 3 u. a. — *ξύμμοροι*. zu 76, 3. — *ἐπ'* — *ἐτάξαντο*, die Tiefe der Stellung.

94. 1. *πανστρατιᾶς*. Sonst kommt bei Klassikern nur der adverb. Dat. *πανστρατιᾷ* vor, wie *πανοικησίᾳ, πανσυδίῃ* u. A. — *παρεγένοντο*, in der Schlacht. — *ὅτι μή*. zu 26, 2.

95. 1. *πρός τε*, ein schwerl. statthaftes Hyperbaton von *τέ*, wohl mit Reiske in *πρός γε* zu ändern.

2. *οὐ προσῆκον*. zu 1, 74, 1. — *ἀναρριπτοῦμεν*. zu 3, 14, 1. — *ἐλευθεροῦτε*, denn den jährl. Einfällen der Pelop. ausgesetzt, besitzt Attika nicht seine volle Freiheit.

3. *πρώτην*, als die erste, vorzüglichste. — *ἐν Οἰνοφ.* 1, 108.

96. Τοιαῦτα τοῦ Ἱπποκράτους παρακελευομένου καὶ μέ-
χρι μὲν μέσου τοῦ στρατοπέδου ἐπελθόντος, τὸ δὲ πλέον
οὐκέτι φθάσαντος, οἱ Βοιωτοί, παρακελευσαμένου καὶ σφίσιν
ὡς διὰ ταχέων καὶ ἐνταῦθα Παγώνδου, παιωνίσαντες ἐπῄε-
σαν ἀπὸ τοῦ λόφου. ἀντεπῄεσαν δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ
2 προσέμιξαν δρόμῳ. καὶ ἑκατέρων τῶν στρατοπέδων τὰ ἔσχατα
οὐκ ἦλθεν ἐς χεῖρας, ἀλλὰ τὸ αὐτὸ ἔπαθε· ῥύακες γὰρ ἐκώ-
λυσαν. τὸ δὲ ἄλλο καρτερᾷ μάχῃ καὶ ὠθισμῷ ἀσπίδων ξυνε-
3 στήκει. καὶ τὸ μὲν εὐώνυμον τῶν Βοιωτῶν καὶ μέχρι μέσου
ἡσσᾶτο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, καὶ ἐπίεσαν τούς τε ἄλλους ταύτῃ
καὶ οὐχ ἥκιστα τοὺς Θεσπιέας. ὑποχωρησάντων γὰρ αὐτοῖς
τῶν παρατεταγμένων, καὶ κυκλωθέντων ἐν ὀλίγῳ, οἵπερ διε-
φθάρησαν Θεσπιέων, ἐν χερσὶν ἀμυνόμενοι κατεκόπησαν·
καί τινες καὶ τῶν Ἀθηναίων διὰ τὴν κύκλωσιν ταραχθέντες
4 ἠγνόησάν τε καὶ ἀπέκτειναν ἀλλήλους. τὸ μὲν οὖν ταύτῃ ἡσ-
σᾶτο τῶν Βοιωτῶν καὶ πρὸς τὸ μαχόμενον κατέφυγε, τὸ δὲ
δεξιόν, ᾗ οἱ Θηβαῖοι ἦσαν, ἐκράτει τῶν Ἀθηναίων καὶ ὠσά-
5 μενοι κατὰ βραχὺ τὸ πρῶτον ἐπηκολούθουν. καὶ ξυνέβη Πα-
γώνδου περιπέμψαντος δύο τέλη τῶν ἱππέων ἐκ τοῦ ἀφανοῦς
περὶ τὸν λόφον, ὡς ἐπόνει τὸ εὐώνυμον αὐτῶν, καὶ ὑπερ-
φανέντων αἰφνιδίως, τὸ νικῶν τῶν Ἀθηναίων κέρας, νομίσαν
6 ἄλλο στράτευμα ἐπιέναι, ἐς φόβον καταστῆναι· καὶ ἀμφοτέ-
ρωθεν ἤδη, ὑπό τε τοῦ τοιούτου καὶ ὑπὸ τῶν Θηβαίων ἐφε-
πομένων καὶ παραρρηγνύντων, φυγὴ καθειστήκει παντὸς τοῦ
7 στρατοῦ τῶν Ἀθηναίων. καὶ οἱ μὲν πρὸς τὸ Δήλιόν τε καὶ
τὴν θάλασσαν ὥρμησαν, οἱ δὲ ἐπὶ τοῦ Ὠρωποῦ, ἄλλοι δὲ
πρὸς Πάρνηθα τὸ ὄρος, οἱ δὲ ὡς ἕκαστοί τινα εἶχον ἐλπίδα
8 σωτηρίας. Βοιωτοὶ δὲ ἐφεπόμενοι ἔκτεινον, καὶ μάλιστα οἱ
ἱππῆς οἵ τε αὐτῶν καὶ οἱ Λοκροί, βεβοηθηκότες ἄρτι τῆς τρο-
πῆς γιγνομένης· νυκτὸς δὲ ἐπιλαβούσης τὸ ἔργον ῥᾷον τὸ πλῆ-

96. 1. φθάσαντος, sc. ἐπελθεῖν. — καὶ — ἐνταῦθα. Welche Beziehung hat das doppelte καί? — ὡς διὰ ταχέων limitativ, auch 125, 4. ὡς ἐξ ὀλίγου 108, 6. ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν 2, 3, 4. 7, 74, 1.

2. ἑκατέρων τῶν στρατοπέδων. Als Nom. ist meines Erachtens zu denken ἑκατέρων τὰ στρατόπεδα, da es sonst nach dem Sprachgebrauche des Thuk. ἑκατέρου τοῦ στρατοπέδου heissen müsste. — ῥύακες, Bäche oder Gräben.

3. ἐπίεσαν, οἱ Ἀθ. — κυκλωθέντων, τῶν Θεσπιέων.

4. κατὰ βραχύ, in kleinen Abtheilungen, allmälig. v. 7, 79, 5. 8, 106, 2. zu 4, 10, 4. Es ist nebst τὸ πρῶτον mit ὠσάμενοι zu verbinden.

θος τῶν φευγόντων διεσώθη. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ οἵ τε ἐκ τοῦ 9
Ὠρωποῦ καὶ οἱ ἐκ τοῦ Δηλίου φυλακὴν ἐγκαταλιπόντες (εἶχον
γὰρ αὐτὸ ὅμως ἔτι) ἀπεκομίσθησαν κατὰ θάλασσαν ἐπ᾽ οἴκου.

97. Καὶ οἱ Βοιωτοὶ τροπαῖον στήσαντες καὶ τοὺς ἑαυτῶν
ἀνελόμενοι νεκροὺς τούς τε τῶν πολεμίων σκυλεύσαντες καὶ
φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν ἐς τὴν Τάναγραν, καὶ
τῷ Δηλίῳ ἐπεβούλευον ὡς προσβαλοῦντες. ἐκ δὲ τῶν Ἀθη- 2
ναίων κῆρυξ πορευόμενος ἐπὶ τοὺς νεκροὺς ἀπαντᾷ κήρυκι
Βοιωτῷ, ὃς αὐτὸν ἀποστρέψας καὶ εἰπὼν ὅτι οὐδὲν πράξει
πρὶν ἂν αὐτὸς ἀναχωρήσῃ πάλιν, καταστὰς ἐπὶ Ἀθηναίους
ἔλεγε τὰ παρὰ τῶν Βοιωτῶν, ὅτι οὐ δικαίως δράσειαν παρα-
βαίνοντες τὰ νόμιμα τῶν Ἑλλήνων· πᾶσι γὰρ εἶναι καθεστη- 3
κὸς ἰόντας ἐπὶ τὴν ἀλλήλων ἱερῶν τῶν ἐνόντων ἀπέχεσθαι,
Ἀθηναίους δὲ Δήλιον τειχίσαντας ἐνοικεῖν, καὶ ὅσα ἄνθρω-
ποι ἐν βεβήλῳ δρῶσι πάντα γίγνεσθαι αὐτόθι, ὕδωρ τε ὃ ἦν
ἄψαυστον σφίσι πλὴν πρὸς τὰ ἱερὰ χέρνιβι χρῆσθαι, ἀνασπά-
σαντας ὑδρεύεσθαι· ὥστε ὑπέρ τε τοῦ θεοῦ καὶ ἑαυτῶν 4
Βοιωτούς, ἐπικαλουμένους τοὺς ὁμωχέτας δαίμονας καὶ τὸν
Ἀπόλλω, προαγορεύειν αὐτοὺς ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἀπιόντας ἀπο-
φέρεσθαι τὰ σφέτερα αὐτῶν.

98. Τοσαῦτα τοῦ κήρυκος εἰπόντος οἱ Ἀθηναῖοι πέμψαν-
τες παρὰ τοὺς Βοιωτοὺς ἑαυτῶν κήρυκα, τοῦ μὲν ἱεροῦ οὔτε
ἀδικῆσαι ἔφασαν οὐδὲν οὔτε τοῦ λοιποῦ ἑκόντες βλάψειν·
οὐδὲ γὰρ τὴν ἀρχὴν ἐσελθεῖν ἐπὶ τούτῳ, ἀλλ᾽ ἵνα ἐξ αὐτοῦ
τοὺς ἀδικοῦντας μᾶλλον σφᾶς ἀμύνωνται. τὸν δὲ νόμον τοῖς 2
Ἕλλησιν εἶναι, ὧν ἂν ᾖ τὸ κράτος τῆς γῆς ἑκάστης, ἤν τε
πλέονος ἤν τε βραχυτέρας, τούτων καὶ τὰ ἱερὰ ἀεὶ γίγνεσθαι,
τρόποις θεραπευόμενα οἷς ἂν πρὸς τοῖς εἰωθόσι καὶ δύνων-

97. 1. φυλακήν, für die Todten. 2. ἐκ τῶν Ἀθ., aus Athen. — καὶ εἰπών. zu 1, 1, 1.
3. ἦν kennzeichnet den Relativsatz als Zusatz des Schriftstellers, wogegen σφίσι nicht spricht; zu 1, 30, 3. — χέρνιβι χρῆσθαι, um es als Weihwasser zu gebrauchen, zur Lustration der Opfernden.
4. ὁμωχέτας, ein boeotisches Wort, nur aus dieser St. bekannt, wird erklärt als gleichbedeutend mit ὁμοβωμίους 3, 59, 2. — τὰ σφέτ. αὐτ., ihre Todten und was sie zu Delion hatten.

98. 2. οἷς ἂν — δύνωνται, mit denen man sie neben dem Herkömmlichen auch abwarten könne. Sinn: die Abwartung werde ausser durch das Herkommen auch durch die Möglichkeit bedingt. Zu δύνωνται braucht man nur θεραπεύειν, nicht θερα-

3 ται. καὶ γὰρ Βοιωτοὺς καὶ τοὺς πολλοὺς των ἄλλων, ὅσοι
ἐξαναστήσαντές τινα βίᾳ νέμονται γῆν, ἀλλοτρίοις ἱεροῖς τὸ
4 πρῶτον ἐπελθόντας οἰκεῖα νῦν κεκτῆσθαι. καὶ αὐτοὶ εἰ μὲν
ἐπὶ πλέον δυνηθῆναι τῆς ἐκείνων κρατῆσαι, τοῦτ' ἂν ἔχειν·
νῦν δέ, ἐν ᾧ μέρει εἰσίν, ἑκόντες εἶναι ὡς ἐκ σφετέρου οὐκ
5 ἀπιέναι. ὕδωρ τε ἐν τῇ ἀνάγκῃ κινῆσαι, ἣν οὐκ αὐτοὶ ὕβρει
προσθέσθαι, ἀλλ' ἐκείνους προτέρους ἐπὶ τὴν σφετέραν ἐλ-
6 θόντας ἀμυνόμενοι βιάζεσθαι χρῆσθαι. πᾶν δ' εἰκὸς εἶναι τὸ
πολέμῳ καὶ δεινῷ τινι κατειργόμενον ξύγγνωμόν τι γίγνε-
σθαι καὶ πρὸς τοῦ θεοῦ. καὶ γὰρ τῶν ἀκουσίων ἁμαρτημάτων
καταφυγὴν εἶναι τοὺς βωμούς, παρανομίαν τε ἐπὶ τοῖς μὴ
ἀνάγκῃ κακοῖς ὀνομασθῆναι καὶ οὐκ ἐπὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ξυμ-
7 φορῶν τι τολμήσασιν. τούς τε νεκροὺς πολὺ μειζόνως ἐκεί-
νους ἀντὶ ἱερῶν ἀξιοῦντας ἀποδιδόναι ἀσεβεῖν ἢ τοὺς μὴ ἐθέ-
8 λοντας ἱεροῖς τὰ πρέποντα κομίζεσθαι. σαφῶς τε ἐκέλευον
σφίσιν εἰπεῖν μὴ ἀπιοῦσιν ἐκ τῆς Βοιωτῶν γῆς (οὐ γὰρ ἐν τῇ
ἐκείνων ἔτι εἶναι, ἐν ᾗ δὲ δορὶ ἐκτήσαντο), ἀλλὰ κατὰ τὰ
πάτρια τοὺς νεκροὺς σπένδουσιν ἀναιρεῖσθαι.

πεύεσθαι zu ergänzen; man erhielte sonst noch einen Fall wie λόγια ἐλέγοντο u. A. zu 1, 126, 5.

3. Βοιωτούς. 1, 12, 3.

4. εἰ — δυνηθῆναι. v. §. 5 und zu 1, 91, 5. — ἔχειν, behalten, behaupten. — ἑκόντες εἶναι. zu 2, 89, 8.

5. ἀλλ' — χρῆσθαι. Constr. ἀλλὰ βιάζεσθαι (sie würden gezwungen) χρῆσθαι (sc. τῷ ὕδατι) ἀμυνόμενοι ἐκείνους κτέ. Ueber den Anschluss an den Relativsatz zu 89, 1.

6. τὸ πολέμῳ, zwar nur sehr wenig von Handschr. bezeugt, ist wenigstens passender als τῷ πολέμῳ. Eigtl.: Alles, was durch Krieg eingeengt, bedrängt wird. v. 6, 6, 2 κατεῖργον αὐτοὺς τῷ πολέμῳ. 1, 76, 2. 6, 91, 2. 7, 57, 7. Was sonst von Personen gilt, ist hier auf das Handeln übertragen, wie ξύγγνωμόν τι, etwas Verzeihliches, zeigt. Also dem Sinne nach: alles durch Krieg Abgedrungene.

7. τούς τε κτέ. Constr. ἐκείνους ἀξιοῦντας ἀποδιδόναι τοὺς νεκροὺς ἀντὶ ἱερῶν πολὺ μειζόνως ἀσεβεῖν. Warum τοὺς νεκρούς voransteht, ist klar. Ueb. μειζόνως zu 1, 130, 1. — ἱεροῖς — κομίζεσθαι, durch Tempel das Gebührende erlangen, d. h. erst durch Wiedergabe des Tempels das erkaufen, was sich von selbst gebührt, näml. die nach altem Herkommen nicht zu versagende Erlaubniss, die Todten zu sammeln. Mit einem oder zwei Codd. τὰ μὴ πρέποντα zu schreiben, wobei man ἱεροῖς κομίζεσθαι ergänzt, scheint mir nicht wohlgethan.

8. σαφῶς τε κτέ. sie sollten ihnen bestimmt erklären, erlauben, nicht indem sie, unter der Bedingung dass sie. — δορί. zu 1, 128, 7. — σπένδουσι für das sonst gebräuchl. Med. zu 1, 112, 3. Das Präsens kann wohl bedeuten: dadurch dass.

99. Οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἀνεκρίναντο, εἰ μὲν ἐν τῇ Βοιωτίᾳ εἰσίν, ἀπιόντας ἐκ τῆς ἑαυτῶν ἀποφέρεσθαι τὰ σφέτερα, εἰ δὲ ἐν τῇ ἐκείνων, αὐτοὺς γιγνώσκειν τὸ ποιητέον, νομίζοντες τὴν μὲν Ὠρωπίαν, ἐν ᾗ τοὺς νεκροὺς ἐν μεθορίοις τῆς μάχης γενομένης κεῖσθαι ξυνέβη, Ἀθηναίων κατὰ τὸ ὑπήκοον εἶναι, καὶ οὐκ ἂν αὐτοὺς βίᾳ σφῶν κρατῆσαι αὐτῶν· οὐδ' αὖ ἐσπένδοντο δῆθεν ὑπὲρ τῆς ἐκείνων· τὸ δὲ „ἐκ τῆς ἑαυτῶν“ εὐπρεπὲς εἶναι ἀποκρίνασθαι „ἀπιόντας καὶ ἀπολαβεῖν ἃ ἀπαιτοῦσιν.“ ὁ δὲ κῆρυξ τῶν Ἀθηναίων ἀκούσας ἀπῆλθεν ἄπρακτος.

100. Καὶ οἱ Βοιωτοὶ εὐθὺς μεταπεμψάμενοι ἔκ τε τοῦ Μηλιέως κόλπου ἀκοντιστὰς καὶ σφενδονήτας, καὶ βεβοηθηκότων αὐτοῖς μετὰ τὴν μάχην Κορινθίων τε δισχιλίων ὁπλιτῶν καὶ τῶν ἐκ Νισαίας ἐξεληλυθότων Πελοποννησίων φρουρῶν καὶ Μεγαρέων ἅμα, ἐστράτευσαν ἐπὶ τὸ Δήλιον καὶ προσέβαλον τῷ τειχίσματι, ἄλλῳ τε τρόπῳ πειράσαντες καὶ
μηχανὴν προσήγαγον, ἥπερ εἷλεν αὐτό, τοιάνδε. κεραίαν 2
μεγάλην δίχα πρίσαντες ἐκοίλαναν ἅπασαν, καὶ ξυνήρμοσαν πάλιν ἀκριβῶς ὥσπερ αὐλόν, καὶ ἐπ' ἄκραν λέβητά τε ἤρτησαν ἁλύσεσι καὶ ἀκροφύσιον ἀπὸ τῆς κεραίας σιδηροῦν ἐς αὐτὸν νεῦον καθεῖτο, καὶ ἐσεσιδήρωτο ἐπὶ μέγα καὶ τοῦ ἄλλου
ξύλου. προσῆγον δὲ ἐκ πολλοῦ ἁμάξαις τῷ τείχει, ᾗ μάλιστα 3
τῇ ἀμπέλῳ καὶ τοῖς ξύλοις ᾠκοδόμητο· καὶ ὁπότε εἴη ἐγγύς, φύσας μεγάλας ἐσθέντες ἐς τὸ πρὸς ἑαυτῶν ἄκρον τῆς κεραίας

99. ἐκείνων und αὐτούς geht auf die Ath. — καὶ οὐκ, und doch nicht. — δῆθεν (zu 1, 127, 1) gehört zu ὑπὲρ τῆς ἐκείνων: über das angebl. ihnen (den Ath.) gehörige Gebiet. — τὸ δέ führt den Satz ἐκ τῆς ἑαυτῶν ἀπιόντας κτἑ. ein (M. 280), und dieser ist Subj. des Ganzen, das Prädic. εὐπρεπὲς εἶναι ἀποκρίνασθαι ist etwas künstl. zwischengeschoben.

100. 1. μεταπεμψάμενοι voraufgestellt, obgleich es nur zu dem Gliede mit τέ gehört. zu 1, 16. — ἄλλῳ τε κτἑ. erklärt man: und nachdem —, brachten sie auch. Doch scheint mir ἄλλῳ auf eine Correlation zwischen τέ und καί hinzuweisen, deshalb fasse ich ἄλλῳ — πειρ. lieber als Bestimmungsstück zu προσέβαλλον. So ist der Satz wie 5, 61, 4 προσβολὰς ἐποιοῦντο, βουλόμενοι ἄλλως τε προσγενέσθαι σφίσι, καὶ ὅμηροι — ἦσαν αὐτόθι — κείμενοι und vieles Aehnliche. vgl. zu 1, 16. 110, 2. 3, 94, 3. Be. 473.

2. ἐπ' ἄκραν, sc. τὴν κεραίαν. — καθεῖτο. Welches Tempus? — τοῦ ἄλλου ξ. hängt von ἐπὶ μέγα ab, welches die Stelle des Subj. von ἐσεσιδήρωτο vertritt. zu 1, 50, 2. Eigtl. τοῦ ἄλλου ὃ ξύλον ἦν. zu 2, 14, 1.

3. ἐκ πολλοῦ vom Raume.

4 ἐφύσων. ἡ δὲ πνοὴ ἰοῦσα στεγανῶς ἐς τὸν λέβητα, ἔχοντα
ἄνθρακάς τε ἡμμένους καὶ θεῖον καὶ πίσσαν, φλόγα ἐποίει με-
γάλην καὶ ἧψε τοῦ τείχους, ὥστε μηδένα ἐπ' αὐτοῦ ἔτι μεῖ-
ναι, ἀλλὰ ἀπολιπόντας ἐς φυγὴν καταστῆναι καὶ τὸ τείχισμα
5 τούτῳ τῷ τρόπῳ ἁλῶναι. τῶν δὲ φρουρῶν οἱ μὲν ἀπέθανον,
διακόσιοι δὲ ἐλήφθησαν· τῶν δὲ ἄλλων τὸ πλῆθος ἐς τὰς ναῦς
ἐσβὰν ἀπεκομίσθη ἐπ' οἴκου.

101. Τοῦ δὲ Δηλίου ἑπτακαιδεκάτῃ ἡμέρᾳ ληφθέντος
μετὰ τὴν μάχην καὶ τοῦ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων κήρυκος οὐδὲν
ἐπισταμένου τῶν γεγενημένων ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον αὖ-
θις περὶ τῶν νεκρῶν ἀπέδοσαν οἱ Βοιωτοὶ καὶ οὐκέτι ταὐτὰ
2 ἀπεκρίναντο. ἀπέθανον δὲ Βοιωτῶν μὲν ἐν τῇ μάχῃ ὀλίγῳ
ἐλάσσους πεντακοσίων, Ἀθηναίων δὲ ὀλίγῳ ἐλάσσους χιλίων
καὶ Ἱπποκράτης ὁ στρατηγός, ψιλῶν δὲ καὶ σκευοφόρων πολὺς
ἀριθμός.

3 Μετὰ δὲ τὴν μάχην ταύτην καὶ ὁ Δημοσθένης ὀλίγῳ ὕστε-
ρον, ὡς αὐτῷ τότε πλεύσαντι τὰ περὶ τὰς Σίφας τῆς προδο-
σίας πέρι οὐ προὐχώρησεν, ἔχων τὸν στρατὸν ἐπὶ τῶν νεῶν
τῶν τε Ἀκαρνάνων καὶ Ἀγραίων καὶ Ἀθηναίων τετρακοσίους
4 ὁπλίτας, ἀπόβασιν ἐποιήσατο ἐς τὴν Σικυωνίαν. καὶ πρὶν
πάσας τὰς ναῦς καταπλεῦσαι, βοηθήσαντες οἱ Σικυώνιοι τοὺς
ἀποβεβηκότας ἔτρεψαν καὶ κατεδίωξαν ἐς τὰς ναῦς, καὶ τοὺς
μὲν ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. τροπαῖον δὲ στή-
σαντες τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν.

5 Ἀπέθανε δὲ καὶ Σιτάλκης Ὀδρυσῶν βασιλεὺς ὑπὸ τὰς
αὐτὰς ἡμέρας τοῖς ἐπὶ Δηλίῳ, στρατεύσας ἐπὶ Τριβαλλοὺς
καὶ νικηθεὶς μάχῃ. Σεύθης δὲ ὁ Σπαραδόκου ἀδελφιδοῦς ὢν
αὐτοῦ ἐβασίλευσεν Ὀδρυσῶν τε καὶ τῆς ἄλλης Θρᾴκης ἧσπερ
καὶ ἐκεῖνος.

4. τοῦ τείχους genet. part.
5. τῶν δὲ ἄλλων, sc. φρουρῶν. Nach diesen Angaben muss die 96, 9 in Delion zurückgelassene Besatzung beträchtl. gewesen sein.
101. 2. ψιλῶν δὲ καὶ σκευοφόρων, vorzügl. der Letztern, denn von Erstern nahmen überhaupt nur wenige an der Schlacht Theil: 94, 1.
3. τὰ προδοσίας, der Plan mit Siphae hinsichtl. des Verraths, ein auffallend umständl. Ausdruck. Zur Sache C. 89. — τῶν — Ἀγραίων verb. mit τὸν στρατόν, mit τετρακοσίοις ὁπλ. nur Ἀθηναίων.
5. τοῖς ἐπὶ Δ. ist Neutr. v. 129, 2. 114, 3. — ἐβασίλευσεν. zu 1, 3, 2.

102. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Βρασίδας ἔχων τοὺς ἐπὶ
Θράκης ξυμμάχους ἐστράτευσεν ἐς Ἀμφίπολιν τὴν ἐπὶ Στρυ-
μόνι ποταμῷ Ἀθηναίων ἀποικίαν. τὸ δὲ χωρίον τοῦτο ἐφ' 2
οὗ νῦν ἡ πόλις ἐστὶν ἐπείρασε μὲν πρότερον καὶ Ἀρισταγόρας
ὁ Μιλήσιος, φεύγων βασιλέα Δαρεῖον, κατοικίσαι, ἀλλὰ ὑπὸ
Ἠδώνων ἐξεκρούσθη, ἔπειτα δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἔτεσι δύο
καὶ τριάκοντα ὕστερον, ἐποίκους μυρίους σφῶν τε αὐτῶν καὶ
τῶν ἄλλων τὸν βουλόμενον πέμψαντες, οἳ διεφθάρησαν ἐν
Δραβήσκῳ ὑπὸ Θρᾳκῶν. καὶ αὖθις ἑνὸς δέοντι τριακοστῷ 3
ἔτει ἐλθόντες οἱ Ἀθηναῖοι, Ἅγνωνος τοῦ Νικίου οἰκιστοῦ
ἐκπεμφθέντος, Ἠδῶνας ἐξελάσαντες ἔκτισαν τὸ χωρίον τοῦτο,
ὅπερ πρότερον Ἐννέα ὁδοὶ ἐκαλοῦντο. ὡρμῶντο δὲ ἐκ τῆς 4
Ἠιόνος, ἣν αὐτοὶ εἶχον ἐμπόριον ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ ποταμοῦ
ἐπιθαλάσσιον, πέντε καὶ εἴκοσι σταδίους ἀπέχον ἀπὸ τῆς νῦν
πόλεως, ἣν Ἀμφίπολιν Ἅγνων ὠνόμασεν, ὅτι ἐπ' ἀμφότερα
περιρρέοντος τοῦ Στρυμόνος, διὰ τὸ περιέχειν αὐτήν, τείχει
μακρῷ ἀπολαβὼν ἐκ ποταμοῦ ἐς ποταμὸν περιφανῆ ἐς θάλασ-
σάν τε καὶ τὴν ἤπειρον ᾤκισεν.

103. Ἐπὶ ταύτην οὖν ὁ Βρασίδας ἄρας ἐξ Ἀρνῶν τῆς
Χαλκιδικῆς ἐπορεύετο τῷ στρατῷ. καὶ ἀφικόμενος περὶ δεί-
λην ἐπὶ τὸν Αὐλῶνα καὶ Βρομίσκον, ᾗ ἡ Βόλβη λίμνη ἐξίησιν
ἐς θάλασσαν, καὶ δειπνοποιησάμενος ἐχώρει τὴν νύκτα. χει- 2
μὼν δὲ ἦν καὶ ὑπένειφεν· ᾗ καὶ μᾶλλον ὥρμησε, βουλόμε-
νος λαθεῖν τοὺς ἐν τῇ Ἀμφιπόλει πλὴν τῶν προδιδόντων.
ἦσαν γὰρ Ἀργιλίων τε ἐν αὐτῇ οἰκήτορες (εἰσὶ δὲ οἱ Ἀργίλιοι 3
Ἀνδρίων ἄποικοι) καὶ ἄλλοι οἳ ξυνέπρασσον ταῦτα, οἱ μὲν
Περδίκκᾳ πειθόμενοι, οἱ δὲ Χαλκιδεῦσιν. μάλιστα δὲ οἱ Ἀρ- 4
γίλιοι, ἐγγύς τε προσοικοῦντες καὶ ἀεί ποτε τοῖς Ἀθηναίοις
ὄντες ὕποπτοι καὶ ἐπιβουλεύοντες τῷ χωρίῳ, ἐπειδὴ παρέτυ-
χεν ὁ καιρὸς καὶ Βρασίδας ἦλθεν, ἔπραξάν τε ἐκ πλείονος

102. 2. ἐπείρασε κτέ., im J. 499 v. Ch. — διεφθάρησαν. 1, 100, 3.
3. ἐκαλοῦντο dem Prädic. assimiliert. zu 1, 10, 1.
4. διὰ — αὐτήν, um sie rings zu umfassen, einzuschliessen. διά bezeichnet die Absicht: zu 2, 89, 4. — Der Fluss machte einen nach Osten offnen Bogen; in diesem lag die Stadt und zwar auf beiden Seiten einer Anhöhe, sodass sie nach der See- und Landseite hin weit sichtbar war. Die offne Seite schloss nun Hagnon durch eine Mauer.

103. 4. ἐπειδὴ —, ἔπραξάν τε κτέ., sie hatten, als der rechte Zeitpunkt eintrat und Brasidas kam, schon seit längerer Zeit unterhandelt —,

πρὸς τοὺς ἐμπολιτεύοντας σφῶν ἐκεῖ ὅπως ἐνδοθήσεται ἡ πό-
λις, καὶ τότε δεξάμενοι αὐτὸν τῇ πόλει καὶ ἀποστάντες τῶν
Ἀθηναίων ἐκείνῃ τῇ νυκτὶ κατέστησαν τὸν στρατὸν πρὸ ἕω
5 ἐπὶ τὴν γέφυραν τοῦ ποταμοῦ. ἀπέχει δὲ τὸ πόλισμα πλέον
τῆς διαβάσεως, καὶ οὐ καθεῖτο τείχη ὥσπερ νῦν, φυλακὴ δέ
τις βραχεῖα καθειστήκει· ἣν βιασάμενος ῥᾳδίως ὁ Βρασίδας,
ἅμα μὲν τῆς προδοσίας οὔσης, ἅμα δὲ καὶ χειμῶνος ὄντος καὶ
ἀπροσδόκητος προσπεσών, διέβη τὴν γέφυραν, καὶ τὰ ἔξω
τῶν Ἀμφιπολιτῶν οἰκούντων κατὰ πᾶν τὸ χωρίον εὐθὺς εἶχεν.

104. Τῆς δὲ διαβάσεως αὐτοῦ ἄφνω τοῖς ἐν τῇ πόλει
γεγενημένης, καὶ τῶν ἔξω πολλῶν μὲν ἁλισκομένων, τῶν
δὲ καὶ καταφευγόντων ἐς τὸ τεῖχος, οἱ Ἀμφιπολῖται ἐς θό-
ρυβον μέγαν κατέστησαν, ἄλλως τε καὶ ἀλλήλοις ὕποπτοι ὄν-
2 τες. καὶ λέγεται Βρασίδαν, εἰ ἠθέλησε μὴ ἐφ' ἁρπαγὴν τῷ
στρατῷ τραπέσθαι, ἀλλ' εὐθὺς χωρῆσαι πρὸς τὴν πόλιν, δο-
3 κεῖν ἂν ἑλεῖν. νῦν δὲ ὁ μὲν ἱδρύσας τὸν στρατὸν ἐπὶ τὰ ἔξω
ἐπέδραμε, καὶ ὡς οὐδὲν αὐτῷ ἀπὸ τῶν ἔνδον ὡς προσεδέχετο
4 ἀπέβαινεν, ἡσύχαζεν· οἱ δ' ἐναντίοι τοῖς προδιδοῦσι, κρα-
τοῦντες τῷ πλήθει ὥστε μὴ αὐτίκα τὰς πύλας ἀνοίγεσθαι,
πέμπουσι μετὰ Εὐκλέους τοῦ στρατηγοῦ, ὃς ἐκ τῶν Ἀθη-
ναίων παρῆν αὐτοῖς φύλαξ τοῦ χωρίου, ἐπὶ τὸν ἕτερον στρα-
τηγὸν τῶν ἐπὶ Θρᾴκης, Θουκυδίδην τὸν Ὀλόρου, ὃς τάδε
ξυνέγραψεν, ὄντα περὶ Θάσον (ἔστι δὲ ἡ νῆσος Παρίων ἀποι-
κία, ἀπέχουσα τῆς Ἀμφιπόλεως ἡμίσεος ἡμέρας μάλιστα
5 πλοῦν), κελεύοντες σφίσι βοηθεῖν. καὶ ὁ μὲν ἀκούσας κατὰ
τάχος ἑπτὰ ναυσὶν αἳ ἔτυχον παροῦσαι ἔπλει, καὶ ἐβούλετο

und jetzt. Unstatthaft kann diese Gedankenverbindung nicht genannt werden, wenn schon man ἐπειδὴ — ἦλθεν lieber bei καὶ τότε sähe. Durch Krügers Veränderung von ἔπραξάν τε in πράξαντες wird hierin nichts gebessert. Hinsichtl. der Satzverbindung durch τὲ ἐκ πλείονος — καὶ τότε vgl. 6, 74, 1. — πρὸ ἕω, nur in wenigen Codd. (πρὸς ἕω hat keiner), ist dem πρόσω vorzuziehn, das Thuk. nirgends gebraucht. Jenes ist die nähere Erklärung zu ἐκείνῃ τῇ νυκτί.

5. ἀπέχει κτέ., es ist aber die Stadt, Amphipolis nämlich, eine weitere (eine ziemliche) Strekke von der Brücke entfernt. — οὐ καθεῖτο, waren nicht herabgeführt. — ἀπροσδόκητος hat Thuk. ungefähr gleich oft im passiven, wie im activen Sinne; s. Bétant. lexic.

104. 1. πολλῶν ist Theil des Prädic.: in Menge.

2. ἄν gehört nur zu ἑλεῖν.

4. τὸν Ὀλόρου. Ueber diesen Zusatz zu 1, 1, 1. — ἡμίσεος ἡμέρας von ἥμισυ ἡμέρας. v. 83, 6 ἀνθ' ἡμίσεος τῆς τροφῆς. Doch schreiben Bekk. und Krüg. mit einigen guten Codd. ἡμισείας.

φθάσαι μάλιστα μὲν οὖν τὴν Ἀμφίπολιν, πρίν τι ἐνδοῦναι, εἰ δὲ μή, τὴν Ἠιόνα προκαταλαβών.

105. Ἐν τούτῳ δὲ ὁ Βρασίδας δεδιὼς καὶ τὴν ἀπὸ τῆς Θάσου τῶν νεῶν βοήθειαν καὶ πυνθανόμενος τὸν Θουκυδίδην κτῆσίν τε ἔχειν τῶν χρυσείων μετάλλων ἐργασίας ἐν τῇ περὶ ταῦτα Θρᾴκῃ καὶ ἀπ᾽ αὐτοῦ δύνασθαι ἐν τοῖς πρώτοις τῶν ἠπειρωτῶν, ἠπείγετο προκατασχεῖν, εἰ δύναιτο, τὴν πόλιν, μὴ ἀφικνουμένου αὐτοῦ τὸ πλῆθος τῶν Ἀμφιπολιτῶν, ἐλπίσαν ἐκ θαλάσσης ξυμμαχικὸν καὶ ἀπὸ τῆς Θρᾴκης ἀγείραντα αὐτὸν περιποιήσειν σφᾶς, οὐκέτι προσχωροῖ. καὶ τὴν 2
ξύμβασιν μετρίαν ἐποιεῖτο, κήρυγμα τόδε ἀνειπών, Ἀμφιπολιτῶν καὶ Ἀθηναίων τῶν ἐνόντων τὸν μὲν βουλόμενον ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ τῆς ἴσης καὶ ὁμοίας μετέχοντα μένειν, τὸν δὲ μὴ ἐθέλοντα ἀπιέναι τὰ ἑαυτοῦ ἐκφερόμενον πέντε ἡμερῶν.

106. Οἱ δὲ πολλοὶ ἀκούσαντες ἀλλοιότεροι ἐγένοντο τὰς γνώμας, ἄλλως τε καὶ βραχὺ μὲν Ἀθηναίων ἐμπολιτεῦον, τὸ δὲ πλεῖον ξύμμικτον. καὶ τῶν ἔξω ληφθέντων συχνοὶ οἰκεῖοι ἔνδον ἦσαν· καὶ τὸ κήρυγμα πρὸς τὸν φόβον δίκαιον εἶναι ἐλάμβανον, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι διὰ τὸ ἄσμενοι ἂν ἐξελθεῖν, ἡγούμενοι οὐκ ἐν ὁμοίῳ σφίσιν εἶναι τὰ δεινὰ καὶ ἅμα οὐ προσδεχόμενοι βοήθειαν ἐν τάχει, ὁ δὲ ἄλλος ὅμιλος πόλεώς τε ἐν τῷ ἴσῳ οὐ στερισκόμενοι καὶ κινδύνου παρὰ δόξαν ἀφιέμενοι. ὥστε τῶν πρασσόντων τῷ Βρασίδᾳ ἤδη καὶ ἐκ τοῦ 2
φανεροῦ διαδικαιούντων αὐτά, ἐπειδὴ καὶ τὸ πλῆθος ἑώρων

5. μὲν οὖν mitten im Satze. zu 3, 101, 2.

105. 1. κτῆσιν verb. mit ἐργασίας: Berechtigung zum Betriebe, zur Ausbeutung. Ueber diese Goldbergwerke zu 1, 100, 2 und über den Besitztitel des Thuk. uns. Einl. S. IX. — ἀπ᾽ αὐτοῦ, τοῦ ἔχειν τὴν κτῆσιν κτέ.

2. ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ, im ungestörten Besitz ihres Eigenthums. — τῆς ἴσης καὶ ὁμ. zu 1, 15, 2.

106. 1. βραχὺ — ἐμπολιτεῦον, der Nom., weil das Subj. βραχύ wenigstens theilweise mit dem des Hauptsatzes οἱ πολλοί zusammenfällt. zu 1, 49, 4. — ξύμμικτον sc. ἐμπολιτεῦον. — πρός, in Vergleich zu. — ὑπελάμβανον bieten mehrere, darunter auch gute Codd. statt ἐλάμβανον, was mit dem Inf. schwerlich vorkommt. — ἂν steht wohl darum bei ἐξελθεῖν, weil es im Verb. fin. heissen würde: ἄσμενοι ἂν ἐξέλθοιεν, εἰ ἐξέλθοιεν. — οὐκ ἐν ὁμοίῳ, wenn sie die Stadt verliessen, als wenn sie blieben. — ἐν τῷ ἴσῳ κτέ., im gleichen Maasse wie vorher die Stadt nicht verlierend, d. h. ihre politischen Rechte behaltend. Doch sind die Ausl. über die Beziehung sowohl von ἐν ἴσῳ als vorher von ἐν ὁμοίῳ uneinig.

2. καί vor ἐκ τοῦ φανεροῦ stei-

τετραμμένον καὶ τοῦ παρόντος Ἀθηναίων στρατηγοῦ οὐκέτι ἀκροώμενον, ἐγένετο ἡ ὁμολογία καὶ προσεδέξαντο ἐφ' οἷς
3 ἐκήρυξεν. καὶ οἱ μὲν τὴν πόλιν τοιούτῳ τρόπῳ παρέδοσαν, ὁ δὲ Θουκυδίδης καὶ αἱ νῆες ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ὀψὲ κατέπλεον
4 ἐς τὴν Ἠιόνα. καὶ τὴν μὲν Ἀμφίπολιν Βρασίδας ἄρτι εἶχε, τὴν δὲ Ἠιόνα παρὰ νύκτα ἐγένετο λαβεῖν· εἰ γὰρ μὴ ἐβοήθησαν αἱ νῆες διὰ τάχους, ἅμα ἕῳ ἂν εἴχετο.

107. Μετὰ δὲ τοῦτο ὁ μὲν τὰ ἐν τῇ Ἠιόνι καθίστατο, ὅπως καὶ τὸ αὐτίκα, ἢν ἐπίῃ ὁ Βρασίδας, καὶ τὸ ἔπειτα ἀσφαλῶς ἕξει, δεξάμενος τοὺς ἐθελήσαντας ἐπιχωρῆσαι ἄνωθεν
2 κατὰ τὰς σπονδάς· ὁ δὲ πρὸς μὲν τὴν Ἠιόνα κατά τε τὸν ποταμὸν πολλοῖς πλοίοις ἄφνω καταπλεύσας, εἴ πως τὴν προὔχουσαν ἄκραν ἀπὸ τοῦ τείχους λαβὼν κρατοίη τοῦ ἔσπλου, καὶ κατὰ γῆν ἀποπειράσας ἅμα, ἀμφοτέρωθεν ἀπεκρούσθη,
3 τὰ δὲ περὶ τὴν Ἀμφίπολιν ἐξηρτύετο. καὶ Μύρκινός τε αὐτῷ προσεχώρησεν, Ἠδωνικὴ πόλις, Πιττακοῦ τοῦ Ἠδώνων βασιλέως ἀποθανόντος ὑπὸ τῶν Γοάξιος παίδων καὶ Βραυροῦς τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, καὶ Γαληψὸς οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ Οἰσύμη· εἰσὶ δὲ αὗται Θασίων ἀποικίαι. παρὼν δὲ καὶ Περδίκκας εὐθὺς μετὰ τὴν ἅλωσιν ξυγκαθίστη ταῦτα.

108. Ἐχομένης δὲ τῆς Ἀμφιπόλεως οἱ Ἀθηναῖοι ἐς μέγα δέος κατέστησαν, ἄλλως τε καὶ ὅτι ἡ πόλις αὐτοῖς ἦν ὠφέλιμος ξύλων τε ναυπηγησίμων πομπῇ καὶ χρημάτων προσόδῳ, καὶ ὅτι μέχρι μὲν τοῦ Στρυμόνος ἦν πάροδος Θεσσαλῶν διαγόντων ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους σφῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, τῆς δὲ γεφύρας μὴ κρατούντων, ἄνωθεν μὲν μεγάλης οὔσης ἐπὶ πολὺ λίμνης τοῦ ποταμοῦ, τὰ δὲ πρὸς Ἠιόνα τριήρεσι τηρου-

gernd: sogar offen. — τετραμμένον, umgestimmt. v. §. 1 zu Anf. — προσεδέξαντο, sc. τὸν Βρασίδαν.

4. παρὰ νύκτα κτέ. zu 3, 49, 4.

107. 1. ἄνωθεν, aus der obern Stadt, Amphipolis.

2. τὴν — τείχους, die von der Mauer vorspringende Landspitze. Ueber die Wortstellung zu 1, 11, 3.

3. Γοάξιος ionische Form. zu 1, 64, 2.

108. 1. σφῶν, τῶν Ἀθ. — κρατούντων, sc. τῶν Λακεδ., gen. abs., obgleich auch zu dem folg. Inf. δύνασθαι die Lak. Subj. sind. zu 2, 83, 3. — τοῦ ποταμοῦ verb. mit ἐπὶ πολύ: über eine weite Strecke des Flusses, ein zwar nicht unbedenkl. Hyperbaton, aber ein passenderer Sinn, als wenn man mit And. λίμνης τοῦ ποταμοῦ, ein vom Flusse gebildeter Sumpf, zusammennimmt, oder τοῦ ποταμοῦ als Subj. fasst. — τὰ πρὸς Ἠιόνα, an der Seite nach Eon. — τηρουμένων, da sie

μένων, οὐκ ἂν δύνασθαι προελθεῖν· τότε δὲ ῥάδια ἤδη
[ἐνομίζετο] γεγενῆσθαι. καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐφοβοῦντο μὴ 2
ἀποστῶσιν. ὁ γὰρ Βρασίδας ἔν τε τοῖς ἄλλοις μέτριον ἑαυτὸν
παρεῖχε καὶ ἐν τοῖς λόγοις πανταχοῦ ἐδήλου ὡς ἐλευθερώσων
τὴν Ἑλλάδα ἐκπεμφθείη. καὶ αἱ πόλεις πυνθανόμεναι αἱ τῶν 3
Ἀθηναίων ὑπήκοοι τῆς τε Ἀμφιπόλεως τὴν ἅλωσιν καὶ ἃ
παρέχεται, τήν τε ἐκείνου πρᾳότητα, μάλιστα δὴ ἐπήρθησαν
ἐς τὸ νεωτερίζειν, καὶ ἐπεκηρυκεύοντο πρὸς αὐτὸν κρύφα,
ἐπιπαριέναι τε κελεύοντες καὶ βουλόμενοι αὐτοὶ ἕκαστοι πρῶ-
τοι ἀποστῆναι. καὶ γὰρ καὶ ἄδεια ἐφαίνετο αὐτοῖς, ἐψευσμέ- 4
νοις μὲν τῆς Ἀθηναίων δυνάμεως ἐπὶ τοσοῦτον ὅση ὕστερον
διεφάνη, τὸ δὲ πλέον βουλήσει κρίνοντες ἀσαφεῖ ἢ προνοίᾳ
ἀσφαλεῖ, εἰωθότες οἱ ἄνθρωποι οὗ μὲν ἐπιθυμοῦσιν ἐλπίδι
ἀπερισκέπτῳ διδόναι, ὃ δὲ μὴ προσίενται λογισμῷ αὐτοκρά-
τορι διωθεῖσθαι. ἅμα δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν τοῖς Βοιωτοῖς 5
νεωστὶ πεπληγμένων καὶ τοῦ Βρασίδου ἐφολκὰ καὶ οὐ τὰ ὄντα
λέγοντος, ὡς αὐτῷ ἐπὶ Νίσαιαν τῇ ἑαυτοῦ μόνῃ στρατιᾷ οὐκ
ἠθέλησαν οἱ Ἀθηναῖοι ξυμβαλεῖν, ἐθάρσουν καὶ ἐπίστευον
μηδένα ἂν ἐπὶ σφᾶς βοηθῆσαι. τὸ δὲ μέγιστον, διὰ τὸ ἡδο- 6
νὴν ἔχον ἐν τῷ αὐτίκα καὶ ὅτι τὸ πρῶτον Λακεδαιμονίων ὀρ-
γώντων ἔμελλον πειράσεσθαι, κινδυνεύειν παντὶ τρόπῳ ἑτοῖ-
μοι ἦσαν. ὧν αἰσθόμενοι οἱ μὲν Ἀθηναῖοι φυλακάς, ὡς ἐξ
ὀλίγου καὶ ἐν χειμῶνι, διέπεμπον ἐς τὰς πόλεις, ὁ δὲ ἐς τὴν

beobachtet wurden, näml. die Laked. — Zu οὐκ — προελθεῖν ist aus dem obigen ἐς μέγα δέος κατέστησαν ein ἐνόμιζον zu denken. v. C. 8, 7. 5, 29, 3. — ῥάδια, es sei leicht geworden, näml. προελθεῖν, ist Conj. von Kistemaker statt ῥαδία, was auf πάροδος bezogen sinnwidrig wäre. — [ἐνομίζετο] hat Kistemaker mit Recht verdächtigt, weil vorher der Inf. allein steht; es kommt hinzu, dass die Codd. zwischen ἐνομίζετο, ἐνόμιζε und ἐνόμιζον schwanken.

4. ἐπὶ τοσοῦτον ὅση, eigentl.: ihre Täuschung über die Macht der Ath. war ebenso gross, als diese später sich zeigte, d. i. sie täuschten sich um so stärker über die Macht der Ath., je grösser diese später sich zeigte. — κρίνοντες. Ueb. den Nom. zu 2, 53, 4. — εἰωθότες οἱ ἄ. Ueb. diesen Nom. zu 1, 49, 4. — διδόναι scheint mir der Symmetrie mit dem Folg. wegen besser transit. gefasst zu werden (hingeben, anheimstellen. v. 2, 42, 4 ἐλπίδι τὸ ἀφανὲς τοῦ κατορθώσειν ἐπιτρέψαντες), als mit dem Schol. und And. intrans. (huldigen).

5. οὐ τὰ ὄντα. zu 85, 7. — ἐπὶ Νίσαιαν wohl darum, weil βοηθήσαντι vorschwebte, wie es 85, 7 heisst ἐπὶ Νίσαιαν ἐμοῦ βοηθήσαντος.

6. διὰ τὸ ἡδονὴν ἔχον, wegen des Ansprechenden der Sache, oder: weil die Sache angenehm war. — ὡς — χειμῶνι re-

Λακεδαίμονα ἐφιέμενος στρατιάν τε προσαποστέλλειν ἐκέλευε καὶ αὐτὸς ἐν τῷ Στρυμόνι ναυπηγίαν τριήρων παρεσκευάζετο.
7 *οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τὰ μὲν καὶ φθόνῳ ἀπὸ τῶν πρώτων ἀνδρῶν οὐχ ὑπηρέτησαν αὐτῷ, τὰ δὲ καὶ βουλόμενοι μᾶλλον τούς τε ἄνδρας τοὺς ἐκ τῆς νήσου κομίσασθαι καὶ τὸν πόλεμον καταλῦσαι.*

109. *Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Μεγαρῆς τά τε μακρὰ τείχη, ἃ σφῶν οἱ Ἀθηναῖοι εἶχον, κατέσκαψαν ἑλόντες ἐς ἔδαφος, καὶ Βρασίδας μετὰ τὴν Ἀμφιπόλεως ἅλωσιν ἔχων τοὺς ξυμ-*
2 *μάχους στρατεύει ἐπὶ τὴν Ἀκτὴν καλουμένην. ἔστι δὲ ἀπὸ τοῦ βασιλέως διορύγματος ἔσω προὔχουσα, καὶ ὁ Ἄθως αὐ-*
3 *τῆς ὄρος ὑψηλὸν τελευτᾷ ἐς τὸ Αἰγαῖον πέλαγος. πόλεις δὲ ἔχει Σάνην μὲν Ἀνδρίων ἀποικίαν παρ' αὐτὴν τὴν διώρυχα, ἐς τὸ πρὸς Εὔβοιαν πέλαγος τετραμμένην, τὰς δὲ ἄλλας Θύσ-*
4 *σον καὶ Κλεωνὰς καὶ Ἀκροθώους καὶ Ὀλόφυξον καὶ Δῖον· αἳ οἰκοῦνται ξυμμίκτοις ἔθνεσι βαρβάρων διγλώσσων, καί τι καὶ Χαλκιδικὸν ἔνι βραχύ, τὸ δὲ πλεῖστον Πελασγικόν, τῶν καὶ Λῆμνόν ποτε καὶ Ἀθήνας Τυρσηνῶν οἰκησάντων, καὶ Βισαλτικὸν καὶ Κρηστωνικὸν καὶ Ἠδῶνες· κατὰ δὲ μικρὰ πο-*
5 *λίσματα οἰκοῦσιν. καὶ οἱ μὲν πλείους προσεχώρησαν τῷ Βρασίδᾳ, Σάνη δὲ καὶ Δῖον ἀντέστη, καὶ αὐτῶν τὴν χώραν ἐμμείνας τῷ στρατῷ ἐδῄου.*

110. *Ὡς δ' οὐκ ἐσήκουον, εὐθὺς στρατεύει ἐπὶ Τορώνην τὴν Χαλκιδικήν, κατεχομένην ὑπὸ Ἀθηναίων· καὶ αὐτὸν ἄνδρες ὀλίγοι ἐπήγοντο, ἑτοῖμοι ὄντες τὴν πόλιν παραδοῦναι.*

stringierend. zu 96, 1. — *ἐφιέμενος*, auftragend, Aufträge gebend — ein sonst nur dichterischer Gebrauch. And. erklären: dringend, wo dann *ἐς τὴν Λακ.* mit *ἐκέλευε* zu verbinden wäre. — *ἐκέλευε.* zu 1, 26, 1.

7. *φθόνῳ ἀπό.* vgl. *ἀρχὴ ὑπὸ τοῦ πρώτου ἀνδρός* u. A. zu 1, 130, 1.

109. 1. *εἶχον.* 69, 4.

2. *βασιλέως*, Xerxes. Herod. 7, 22, wo auch *ἔσω* ebenso gebraucht ist, wie hier.

4. *διγλώσσων*, indem sie ausser ihrer Muttersprache auch griechisch verstanden. — *τῶν — οἰκησάντων.* „Dem hellenischen Mutterlande angehörige Tyrrhener sind allein die pelasgischen Burgbauer in Athen, die, vertrieben von da, nach Lemnos, Imbros und (Müller Orchom. Beil. 4. 438) Skyros zogen, von da später nach Thrakien. Herod. 1, 57. Thuk. 4, 109.“ Wachsmuth Hell. Alterth. 1, S. 779. 2. A. Ueber die Stellung von *οἰκησάντων* zu 1, 11, 3.

110. 2. „*προελθόντες* für *προσελθόντες* einige Handschr. Dem letztern widerspricht *ἐτήρουν τὴν πρόσοδον*. Der Sinn: sie gingen hinaus“. K. Durch *καὶ προελθ.*

καὶ ἀφικόμενος νυκτὸς ἔτι καὶ περὶ ὄρθρον τῷ στρατῷ ἐκαθέζετο πρὸς τὸ Διοσκούρειον, ὃ ἀπέχει τῆς πόλεως τρεῖς μάλιστα σταδίους. τὴν μὲν οὖν ἄλλην πόλιν τῶν Τορωναίων 2
καὶ τοὺς Ἀθηναίους τοὺς ἐμφρουροῦντας ἔλαθεν· οἱ δὲ πράσσοντες αὐτῷ εἰδότες ὅτι ἥξοι, καὶ προελθόντες τινὲς αὐτῶν λάθρα ὀλίγοι ἐτήρουν τὴν πρόσοδον, καὶ ὡς ᾔσθοντο παρόντα, ἐσκομίζουσι παρ' αὐτοὺς ἐγχειρίδια ἔχοντας ἄνδρας ψιλοὺς ἑπτά (τοσοῦτοι γὰρ μόνοι ἀνδρῶν εἴκοσι τὸ πρῶτον ταχθέντων οὐ κατέδεισαν ἐσελθεῖν· ἦρχε δὲ αὐτῶν Λυσίστρατος Ὀλύνθιος), οἳ διαδύντες διὰ τοῦ πρὸς τὸ πέλαγος τείχους καὶ λαθόντες τούς τε ἐπὶ τοῦ ἀνώτατα φυλακτηρίου φρουρούς, οὔσης τῆς πόλεως πρὸς λόφον, ἀναβάντες διέφθειραν καὶ τὴν κατὰ Καναστραῖον πυλίδα διῄρουν.

111. Ὁ δὲ Βρασίδας τῷ μὲν ἄλλῳ στρατῷ ἡσύχαζεν ὀλίγον προελθών, ἑκατὸν δὲ πελταστὰς προπέμπει, ὅπως, ὁπότε πύλαι τινὲς ἀνοιχθεῖεν καὶ τὸ σημεῖον ἀρθείη ὃ ξυνέκειτο, πρῶτοι ἐσδράμοιεν. καὶ οἱ μὲν χρόνου ἐγγιγνομένου καὶ 2
θαυμάζοντες κατὰ μικρὸν ἔτυχον ἐγγὺς τῆς πόλεως προσελθόντες· οἱ δὲ τῶν Τορωναίων ἔνδοθεν παρασκευάζοντες μετὰ τῶν ἐσεληλυθότων, ὡς αὐτοῖς ἥ τε πυλὶς διῄρητο καὶ αἱ κατὰ τὴν ἀγορὰν πύλαι τοῦ μοχλοῦ διακοπέντος ἀνεῴγοντο, πρῶτον μὲν κατὰ τὴν πυλίδα τινὰς περιαγαγόντες ἐσεκόμισαν, ὅπως κατὰ νώτου καὶ ἀμφοτέρωθεν τοὺς ἐν τῇ πόλει οὐδὲν εἰδότας ἐξαπίνης φοβήσειαν, ἔπειτα τὸ σημεῖόν τε τοῦ πυρός, ὡς εἴρητο, ἀνέσχον καὶ διὰ τῶν κατὰ τὴν ἀγορὰν πυλῶν τοὺς λοιποὺς ἤδη τῶν πελταστῶν ἐσεδέχοντο.

112. Καὶ ὁ Βρασίδας ἰδὼν τὸ ξύνθημα ἔθει δρόμῳ, ἀναστήσας τὸν στρατὸν ἐμβοήσαντά τε ἀθρόον καὶ ἔκπληξιν πολλὴν τοῖς ἐν τῇ πόλει παρασχόντα. καὶ οἱ μὲν κατὰ τὰς πύ- 2
λας εὐθὺς ἐσέπιπτον, οἱ δὲ κατὰ δοκοὺς τετραγώνους, αἳ ἔτυχον τῷ τείχει πεπτωκότι καὶ οἰκοδομουμένῳ πρὸς λίθων

— ὀλίγοι wird dem vorangegangenen weitern Subj. ein engeres beigeordnet. — διαδύντες — λαθόντες. Warum dies mögl. war, zeigt 112, 2. — Καναστραῖον ist ein Vorgebirge auf der Halbinsel Pallene, der auf Sithonia gelegenen Stadt Torone gegenüber. Daher diese Bezeichnung der Pforte,

111. 2. αἱ κατὰ τὴν ἀγ. π., an der der Pforte entgegengesetzten Seite der Stadt, also an der Landseite. Hier lauerten die heimlich herangekommenen 100 Peltasten, und von hier aus führte man einige derselben um die Stadt herum nach der Pforte. — τοῦ μοχλοῦ διακοπέντος. zu 2, 4, 3.

3 ἀνολκὴν προσκείμεναι. Βρασίδας μὲν οὖν καὶ τὸ πλῆθος εὐ-
θὺς ἄνω καὶ ἐπὶ τὰ μετέωρα τῆς πόλεως ἐτράπετο, βουλόμε-
νος κατ' ἄκρας καὶ βεβαίως ἑλεῖν αὐτήν· ὁ δὲ ἄλλος ὅμιλος
κατὰ πάντα ὁμοίως ἐσκεδάννυντο.

113. Τῶν δὲ Τορωναίων γιγνομένης τῆς ἁλώσεως τὸ μὲν
πολὺ οὐδὲν εἰδὸς ἐθορυβεῖτο, οἱ δὲ πράσσοντες καὶ οἷς ταῦτα
2 ἤρεσκε μετὰ τῶν ἐσελθόντων εὐθὺς ἦσαν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι
(ἔτυχον γὰρ ἐν τῇ ἀγορᾷ ὁπλῖται καθεύδοντες ὡς πεντήκοντα)
ἐπειδὴ ᾔσθοντο, οἱ μέν τινες ὀλίγοι διαφθείρονται ἐν χερσὶν
αὐτῶν, τῶν δὲ λοιπῶν οἱ μὲν πεζῇ, οἱ δὲ ἐς τὰς ναῦς, αἳ
ἐφρούρουν δύο, καταφυγόντες διασῴζονται ἐς τὴν Λήκυθον
τὸ φρούριον, ὃ εἶχον αὐτοὶ καταλαβόντες ἄκρον τῆς πόλεως
3 ἐς τὴν θάλασσαν ἀπειλημμένον ἐν στενῷ ἰσθμῷ. κατέφυγον δὲ
καὶ τῶν Τορωναίων ἐς αὐτοὺς ὅσοι ἦσαν σφίσιν ἐπιτήδειοι.

114. Γεγενημένης δὲ ἡμέρας ἤδη καὶ βεβαίως τῆς πό-
λεως ἐχομένης ὁ Βρασίδας τοῖς μὲν μετὰ τῶν Ἀθηναίων Τορω-
ναίοις καταπεφευγόσι κήρυγμα ἐποιήσατο τὸν βουλόμενον
ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ ἐξελθόντα ἀδεῶς πολιτεύειν, τοῖς δὲ Ἀθη-
ναίοις κήρυκα προσπέμψας ἐξιέναι ἐκέλευσεν ἐκ τῆς Ληκύθου
2 ὑποσπόνδους καὶ τὰ ἑαυτῶν ἔχοντας ὡς οὔσης Χαλκιδέων. οἱ
δὲ ἐκλείψειν μὲν οὐκ ἔφασαν, σπείσασθαι δὲ σφίσιν ἐκέλευον
ἡμέραν τοὺς νεκροὺς ἀνελέσθαι. ὁ δὲ ἐσπείσατο δύο. ἐν ταύ-
ταις δὲ αὐτός τε τὰς ἐγγὺς οἰκίας ἐκρατύνατο καὶ Ἀθηναῖοι
3 τὰ σφέτερα. καὶ ξύλλογον τῶν Τορωναίων ποιήσας ἔλεξε τοῖς
ἐν τῇ Ἀκάνθῳ παραπλήσια, ὅτι οὐ δίκαιον εἴη οὔτε τοὺς
πράξαντας πρὸς αὐτὸν τὴν λῆψιν τῆς πόλεως χείρους οὐδὲ
προδότας ἡγεῖσθαι (οὐδὲ γὰρ ἐπὶ δουλείᾳ οὐδὲ χρήμασι πει-

112. 3. τὸ πλῆθος, die Mehrzahl der Soldaten. — βουλόμενος nach Βρασίδας καὶ τὸ πλῆθος. zu 72, 4. 3, 109, 2. — κατ' ἄκρας hier wohl im eigentl. Sinne: von oben her; vgl. Herod. 6, 82, 3. Die gewöhnl. Bedeutung: vollständig erklärt sich leicht aus dieser ursprünglichen.

113. 2. αὐτῶν verb. mit οἱ μέν τινες. — αὐτοί, selbst, allein, — ἐς τὴν θ. ἀπειλ. prägnanter Ausdruck für ἐς τὴν θάλασσαν ἀνέχον καὶ ἀπειλημμένον. — ἐν στενῷ ἰσθμῷ. Die Abtrennung findet statt in der Landenge. Auch 120, 3 τῆς Παλλήνης ἐν τῷ ἰσθμῷ ἀπειλημμένης. Nur scheinbar bedeutet ἐν vermittels, durch. v. 7, 8, 2. 11, 1.

3. σφίσιν, i. e. τοῖς Ἀθ., hier etwas härter als in ähnlichen Fällen. zu 1, 30, 3.

114. 1. καταπεφευγόσι. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. — ἐξελθόντα, sc. ἐκ τῆς Ληκύθου.

3. τοῖς ἐν τῇ Ἀκ. von τὰ ἐν τῇ Ἀκ. C. 85—87.

4. ὡς ἡγούμενος, quippe qui exi-

σθέντας δρᾶσαι τοῦτο, ἀλλ' ἐπὶ ἀγαθῷ καὶ ἐλευθερίᾳ τῆς πόλεως), οὔτε τοὺς μὴ μετασχόντας οἴεσθαι μὴ τῶν αὐτῶν τεύξεσθαι· ἀφῖχθαι γὰρ οὐ διαφθερῶν οὔτε πόλιν οὔτε ἰδιώτην οὐδένα. τὸ δὲ κήρυγμα ποιήσασθαι τούτου ἕνεκα τοῖς 4 παρ' Ἀθηναίους καταπεφευγόσιν, ὡς ἡγούμενος οὐδὲν χείρους τῇ ἐκείνων φιλίᾳ· οὐδ' ἂν σφῶν πειρασαμένους αὐτοὺς τῶν Λακεδαιμονίων δοκεῖν ἧσσον, ἀλλὰ πολλῷ μᾶλλον, ὅσῳ δικαιότερα πράσσουσιν, εὔνους ἂν σφίσι γενέσθαι, ἀπειρίᾳ δὲ νῦν πεφοβῆσθαι. τούς τε πάντας παρασκευάζεσθαι ἐκέλευσεν 5 ὡς βεβαίους τε ἐσομένους ξυμμάχους καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε ἤδη ὅ τι ἂν ἁμαρτάνωσιν αἰτίαν ἕξοντας· τὰ δὲ πρότερα οὐ σφεῖς ἀδικεῖσθαι, ἀλλ' ἐκείνους μᾶλλον ὑπ' ἄλλων κρεισσόνων, καὶ ξυγγνώμην εἶναι εἴ τι ἠναντιοῦντο.

115. Καὶ ὁ μὲν τοιαῦτα εἰπὼν καὶ παραθαρσύνας διελθουσῶν τῶν σπονδῶν τὰς προσβολὰς ἐποιεῖτο τῇ Ληκύθῳ· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἠμύναντό τε ἐκ φαύλου τειχίσματος καὶ ἀπ' οἰκιῶν ἐπάλξεις ἐχουσῶν. καὶ μίαν μὲν ἡμέραν ἀπεκρούσαντο· 2 τῇ δ' ὑστεραίᾳ μηχανῆς μελλούσης προσάξεσθαι αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐναντίων, ἀφ' ἧς πῦρ ἐνήσειν διενοοῦντο ἐς τὰ ξύλινα παραφράγματα, καὶ προσιόντος ἤδη τοῦ στρατεύματος, ᾗ ᾤοντο μάλιστα αὐτοὺς προσκομιεῖν τὴν μηχανὴν καὶ ἦν ἐπιμαχώτατον, πύργον ξύλινον ἐπ' οἴκημα ἀντέστησαν, καὶ ὕδατος ἀμφορέας πολλοὺς καὶ πίθους ἀνεφόρησαν καὶ λίθους μεγάλους, ἄνθρωποί τε πολλοὶ ἀνέβησαν. τὸ δὲ οἴκημα λαβὸν 3 μεῖζον ἄχθος ἐξαπίνης κατερράγη καὶ ψόφου πολλοῦ γενομένου τοὺς μὲν ἐγγὺς καὶ ὁρῶντας τῶν Ἀθηναίων ἐλύπησε μᾶλλον ἢ ἐφόβησεν, οἱ δὲ ἄποθεν, καὶ μάλιστα οἱ διὰ πλείστου, νομίσαντες ταύτῃ ἑαλωκέναι ἤδη τὸ χωρίον φυγῇ ἐς τὴν θάλασσαν καὶ τὰς ναῦς ὥρμησαν.

stimaret. v. 6, 32, 3. 7, 40, 2.— ἂν — ἄν. zu 1, 36, 3. — τῶν Λακ. ist Appos. zu σφῶν. v. 2, 29, 3.

5. τὸ ἀπὸ τοῦδε adverb.: von jetzt an.—αἰτίαν ἕξοντας, würden sie die Verantwortung haben. Der Genet. hiezu liegt in ὅ τι, d. i. τούτου ὅ. — σφεῖς, οἱ Λακ. — ἐκείνους, τοὺς Τορωναίους.

115. 1. τέ nach ἠμύναντο ist so gestellt, als wenn das entsprechende Satzglied sein eignes Verb. haben sollte. Das Umgekehrte zu 1, 16.

2. ἐνήσειν. Ueb. das Fut. zu 1, 27, 3.

3. οἱ διὰ πλείστου, die Entferntesten.

116. Καὶ ὁ Βρασίδας ὡς ᾔσθετο αὐτοὺς ἀπολείποντάς τε
τὰς ἐπάλξεις καὶ τὸ γιγνόμενον ὁρῶν, ἐπιφερόμενος τῷ στρατῷ
εὐθὺς τὸ τείχισμα λαμβάνει, καὶ ὅσους ἐγκατέλαβε διέφθει-
2 ρεν. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τοῖς τε πλοίοις καὶ ταῖς ναυσὶ τούτῳ
τῷ τρόπῳ ἐκλιπόντες τὸ χωρίον ἐς Παλλήνην διεκομίσθησαν·
ὁ δὲ Βρασίδας (ἔστι γὰρ ἐν τῇ Ληκύθῳ Ἀθηνᾶς ἱερόν, καὶ
ἔτυχε κηρύξας, ὅτε ἔμελλε προσβάλλειν, τῷ ἐπιβάντι πρώτῳ
τοῦ τείχους τριάκοντα μνᾶς ἀργυρίου δώσειν) νομίσας ἄλλῳ
τινὶ τρόπῳ ἢ ἀνθρωπείῳ τὴν ἅλωσιν γενέσθαι, τάς τε τριά-
κοντα μνᾶς τῇ θεῷ ἀπέδωκεν ἐς τὸ ἱερὸν καὶ τὴν Λήκυθον
3 καθελὼν καὶ ἀνασκευάσας τέμενος ἀνῆκεν ἅπαν. καὶ ὁ μὲν
τὸ λοιπὸν τοῦ χειμῶνος ἅ τε εἶχε τῶν χωρίων καθίστατο καὶ
τοῖς ἄλλοις ἐπεβούλευε· καὶ τοῦ χειμῶνος διελθόντος ὄγδοον
ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ.

117. Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Ἀθηναῖοι ἅμα ἦρι τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους εὐθὺς ἐκεχειρίαν ἐποιήσαντο ἐνιαύσιον, νομίσαντες Ἀθηναῖοι μὲν οὐκ ἂν ἔτι τὸν Βρασίδαν σφῶν προσαποστῆσαι οὐδὲν πρὶν παρασκευάσαιντο καθ' ἡσυχίαν, καὶ ἅμα, εἰ καλῶς σφίσιν ἔχοι, καὶ ξυμβῆναι τὰ πλείω, Λακεδαιμόνιοι δὲ ταῦτα τοὺς Ἀθηναίους ἡγούμενοι ἅπερ ἔδεισαν φοβεῖσθαι, καὶ γενομένης ἀνακωχῆς κακῶν καὶ ταλαιπωρίας

116. 1. τέ ist umgestellt. zu 1, 16.

2. τοῖς — ναυσί. Auch 2, 84, 2. 6, 65, 2 werden πλοῖα und νῆες neben einander gestellt, doch in der umgekehrten Ordnung. νῆες sind Kriegsschiffe, πλοῖα kleinere Fahrzeuge, die jene begleiten. Von Kriegsschiffen waren hier nur zwei vorhanden; 113, 2. — ἔστι γὰρ κτέ. Die Parenthese ist voraufgeschickt. — ἀνασκευάσας wohl: nachdem er hatte aufräumen lassen. Das Med. 1, 18, 2, wo man mit dem Schol. erklärt: τὰ σκεύη ἀναλαβόντες. — τέμενος, als heiligen Bezirk.

3. ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ. Diese kürzere Abschlussformel des Kriegsjahres findet sich ausser an dieser St. nur im fünften Buche in den fünf Jahren der Zwischenzeit zwischen dem Frieden des Nikias und dem sicilischen Zuge, wo einmal sogar die Formel ganz fehlt und nur steht: καὶ τὸ θέρος ἦρχε τοῦ ἑνδεκάτου ἔτους 5, 24, 2. Unsrer Formel am nächsten steht 2, 47, 1 πρῶτον ἔτος τοῦ πολέμου τοῦδε ἐτελεύτα. Sonst immer τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκ. ξυνέγραψεν, doch zweimal mit der kleinen Aenderung: ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε (2, 70. 6, 7). Einmal ist dem Zahlwort der Art. beigesetzt: 2, 70 τὸ δεύτερον ἔτος, den Krüg. wegen der übrigen Stellen verdächtigt.

117. 1. καὶ ξυμβῆναι. Entweder ist hiezu νομίσαντες in der Bedeutung: beabsichtigend zu verstehn (zu 86, 4), oder es ist mit Krüg. κἄν für καί zu lesen. — ἅπερ ἔδεισαν, näml. dass Brasidas, wenn sie keinen Waffenstillstand schlössen, ihnen noch mehr

μᾶλλον ἐπιθυμήσειν αὐτοὺς πειρασαμένους ξυναλλαγῆναί τε καὶ τοὺς ἄνδρας σφίσιν ἀποδόντας σπονδὰς ποιήσασθαι καὶ ἐς τὸν πλείω χρόνον. τοὺς γὰρ δὴ ἄνδρας περὶ πλείονος 2
ἐποιοῦντο κομίσασθαι, ὡς ἔτι Βρασίδας εὐτύχει, καὶ ἔμελλον ἐπὶ μεῖζον χωρήσαντος αὐτοῦ καὶ ἀντίπαλα καταστήσαντος τῶν μὲν στέρεσθαι, τοῖς δ' ἐκ τοῦ ἴσου ἀμυνόμενοι κινδυνεύειν καὶ κρατήσειν. γίγνεται οὖν ἐκεχειρία αὐτοῖς τε καὶ 3
τοῖς ξυμμάχοις ἥδε.

118. „Περὶ μὲν τοῦ ἱεροῦ καὶ τοῦ μαντείου τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Πυθίου δοκεῖ ἡμῖν χρῆσθαι τὸν βουλόμενον ἀδόλως καὶ ἀδεῶς κατὰ τοὺς πατρίους νόμους. τοῖς μὲν Λακεδαιμο- 2
νίοις ταῦτα δοκεῖ καὶ τοῖς ξυμμάχοις τοῖς παροῦσι· Βοιωτοὺς δὲ καὶ Φωκέας πείσειν φασὶν ἐς δύναμιν προσκηρυκευόμενοι. περὶ δὲ τῶν χρημάτων τοῦ θεοῦ ἐπιμελεῖσθαι ὅπως τοὺς ἀδι- 3
κοῦντας ἐξευρήσομεν, ὀρθῶς καὶ δικαίως τοῖς πατρίοις νόμοις χρώμενοι καὶ ἡμεῖς καὶ ὑμεῖς καὶ τῶν ἄλλων οἱ βουλόμενοι, τοῖς πατρίοις νόμοις χρώμενοι πάντες. περὶ μὲν οὖν τούτων 4
ἔδοξε Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις κατὰ ταῦτα· τάδε δὲ ἔδοξε Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις, ἐὰν σπονδὰς ποιῶνται οἱ Ἀθηναῖοι, ἐπὶ τῆς αὐτῶν μένειν ἑκατέρους

Städte abtrünnig machen würde. — *πειρασαμένους*, sc. *τῆς ἀνακωχῆς*.

2. *περὶ πλείονος ἐπ.*, darauf legten sie um so mehr Werth, das wünschten sie um so sehnlicher. — *ὡς ἔτι κτἑ.* Gerade je höher das Glück des Brasidas stieg, desto tiefer sank ihre Hoffnung, die Gefangenen ohne förml. Friedensschluss zu retten. — *ἀντίπαλα*, ein Gleichgewicht. zu 1, 7. — *τῶν μέν*, der Gefangenen, welche die Ath. ihrer Erbitterung opfern würden; vgl. die Drohung 41, 1. — *τοῖς* — *κρατήσειν* ist ohne Sinn. Für *καὶ κρατήσειν* vermuthet Reiske *καὶ προσπταίσειν*, Coraes *μὴ κρατήσειν* oder *καὶ μὴ κρατήσειν*, Poppo *καὶ κρατήσεσθαι*: wo dann *τοῖς δ'* die übrigen Spartaner bezeichnen und als dat. instrum. zu *ἀμυνόμενοι* gehören würde. Eine sehr eigenthüml. Deutung des Ganzen versucht Krüg., *καὶ κρατήσειν* tilgend.

118. In diesem Document hat man sich den verschiedenen Ursprung der offenbar nicht homogenen Bestandtheile herauszufinden nicht ohne Erfolg bemüht. Vermuthl. umfasste der ursprüngliche, von beiderseitigen Bevollmächtigten redigierte Entwurf nur §. 1. 3. 5—8 und von 10 die Worte: *αἳ* — *ἔσονται*. Die Spartaner, im Einverständnisse mit ihren Bundesgenossen, setzten hinzu §. 2. 4. 9 und von 10 die Worte: *οἳ* — *κελεύετε*. So vervollständigt ward das Ganze in Athen genehmigt und hier §. 11 ff., die Ratification enthaltend, hinzugefügt.

1. *χρῆσθαι*, sc. *αὐτῷ*.

2. *τοῖς παροῦσι*. C. 119.

4. Die Worte: *κατὰ ταῦτα·* — *ξυμμάχοις* stehen nur in drei Codd.; doch erfordert sie der Zusammenhang. Wodurch konnten

ἔχοντας ἅπερ νῦν ἔχομεν, τοὺς μὲν ἐν τῷ Κορυφασίῳ ἐντὸς
τῆς Βουφράδος καὶ τοῦ Τομέως μένοντας, τοὺς δὲ ἐν Κυθή-
ροις μὴ ἐπιμισγομένους ἐς τὴν ξυμμαχίαν, μήτε ἡμᾶς πρὸς
αὐτοὺς μήτε αὐτοὺς πρὸς ἡμᾶς, τοὺς δὲ ἐν Νισαίᾳ καὶ Μινώᾳ
μὴ ὑπερβαίνοντας τὴν ὁδὸν τὴν ἀπὸ τῶν πυλῶν τῶν παρὰ
τοῦ Νίσου ἐπὶ τὸ Ποσειδώνιον, ἀπὸ δὲ τοῦ Ποσειδωνίου εὐ-
θὺς ἐπὶ τὴν γέφυραν τὴν ἐς Μινώαν (μηδὲ Μεγαρέας καὶ τοὺς
ξυμμάχους ὑπερβαίνειν τὴν ὁδὸν ταύτην), καὶ τὴν νῆσον,
ἥνπερ ἔλαβον οἱ Ἀθηναῖοι, ἔχοντας, μηδὲ ἐπιμισγομένους
μηδετέρους μηδετέρωσε, καὶ τὰ ἐν Τροιζῆνι, ὅσαπερ νῦν
5 ἔχουσι καὶ οἷα ξυνέθεντο πρὸς Ἀθηναίους. καὶ τῇ θαλάσσῃ
χρωμένους, ὅσα ἂν κατὰ τὴν ἑαυτῶν καὶ κατὰ τὴν ξυμμαχίαν,
Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους πλεῖν μὴ μακρᾷ νηί,
ἄλλῳ δὲ κωπήρει πλοίῳ, ἐς πεντακόσια τάλαντα ἄγοντι μέ-
6 τρα. κήρυκι δὲ καὶ πρεσβείᾳ καὶ ἀκολούθοις, ὁπόσοις ἂν
δοκῇ, περὶ καταλύσεως τοῦ πολέμου καὶ δικῶν ἐς Πελοπόν-
νησον καὶ Ἀθήναζε σπονδὰς εἶναι ἰοῦσι καὶ ἀπιοῦσι, καὶ
7 κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. τοὺς δὲ αὐτομόλους μὴ δέχε-
σθαι ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ, μήτε ἐλεύθερον μήτε δοῦλον, μήτε
8 ἡμᾶς μήτε ὑμᾶς. δίκας τε διδόναι ὑμᾶς τε ἡμῖν καὶ ἡμᾶς ὑμῖν
κατὰ τὰ πάτρια, τὰ ἀμφίλογα δίκῃ διαλύοντας ἄνευ πολέμου.
9 τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις ταῦτα δοκεῖ· εἰ
δέ τι ὑμῖν εἴτε κάλλιον εἴτε δικαιότερον τούτων δοκεῖ εἶναι,

sie leicht ausfallen? Ueber *ἄλλοις* zu 2, 14, 1. — *τοὺς μὲν — τοὺς δὲ κτἑ.* Die einzelnen, in Feindeslande stehenden Truppentheile der Ath. werden durch diesen §. in Demarcationslinien eingeschlossen. Für Sparta ist derselbe in sofern günstig, als eine entsprechende Beschränkung für Brasidas nicht ausdrückl. stipuliert wird, wie man wegen *ἑκατέρους κτἑ.* erwarten sollte. — *Κορυφασίῳ.* C. 3 ff. — *Κυθήροις.* C. 54. — *μήτε — πρὸς ἡμᾶς.* Ohne diesen Zusatz würde sich *μὴ — ξυμμαχίαν* nur auf die genannten Ath. beziehn. — *Νισαίᾳ καὶ Μινώᾳ.* C. 67. 69 ff. — *παρὰ τοῦ Νίσου*, ungewiss ob ein Tempel oder ein Standbild des Nisos. Der Genet. „scheint entschuldbar als eine durch die vorang. Genetivbestimmung *τὴν ἀπὸ τῶν πυλῶν* veranlasste Attraction: es schwebt auch hier noch der Begriff des von einem Punkte ausgehenden Weges vor, wie wenn wir sagen wollten: „Der Weg vom Thore vom Nisostempel“ statt: „am Nisost.“ E. Doch würde dies nur von *ἀπὸ τοῦ Νισαίου*, was mehrere Codd., darunter ein guter, haben, gelten, da *παρά* mit dem Gen. wohl das örtl. Ausgehen nicht bezeichnen kann. Haacke vermuthet *τῷ Νίσου*, Dobree *τὸ Νίσου* oder *τὸ τοῦ Νίσου.* — *γέφυραν.* 3, 51, 3. — *Τροιζῆνι.* 45, 2. — *ξυνέθεντο*, sc. *οἱ Τροιζήνιοι.*

5. *οσα ἄν*, sc. *χρῶνται αὐτῇ.* zu 1, 111, 1. — *ἐς — μέτρα*, Lasten führend bis zu.

ἰόντες ἐς Λακεδαίμονα διδάσκετε· οὐδενὸς γὰρ ἀποστήσονται,
ὅσα ἂν δίκαια λέγητε, οὔτε οἱ Λακεδαιμόνιοι οὔτε οἱ ξύμμα-
χοι. οἱ δὲ ἰόντες τέλος ἔχοντες ἰόντων, ᾗπερ καὶ ὑμεῖς ἡμᾶς 10
κελεύετε. αἱ δὲ σπονδαὶ ἐνιαυτὸν ἔσονται. ἔδοξε τῷ δήμῳ.
Ἀκαμαντὶς ἐπρυτάνευε, Φαίνιππος ἐγραμμάτευε, Νικιάδης 11
ἐπεστάτει. Λάχης εἶπε, τύχῃ ἀγαθῇ τῇ Ἀθηναίων, ποιεῖσθαι
τὴν ἐκεχειρίαν, καθὰ ξυγχωροῦσι Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμ-
μαχοι αὐτῶν· καὶ ὡμολόγησαν ἐν τῷ δήμῳ τὴν ἐκεχειρίαν 12
εἶναι ἐνιαυτόν, ἄρχειν δὲ τήνδε τὴν ἡμέραν, τετράδα ἐπὶ
δέκα τοῦ Ἐλαφηβολιῶνος μηνός. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ ἰόντας 13
ὡς ἀλλήλους πρέσβεις καὶ κήρυκας ποιεῖσθαι τοὺς λόγους,
καθ' ὅτι ἔσται ἡ κατάλυσις τοῦ πολέμου. ἐκκλησίαν δὲ ποιή- 14
σαντας τοὺς στρατηγοὺς καὶ τοὺς πρυτάνεις, πρῶτον περὶ
τῆς εἰρήνης βουλεύσασθαι Ἀθηναίους, καθ' ὅτι ἂν ἐσίῃ ἡ
πρεσβεία περὶ τῆς καταλύσεως τοῦ πολέμου. σπείσασθαι δὲ
αὐτίκα μάλα τὰς πρεσβείας ἐν τῷ δήμῳ τὰς παρούσας ἦ μὴν
ἐμμενεῖν ἐν ταῖς σπονδαῖς τὸν ἐνιαυτόν."

119. Ταῦτα ξυνέθεντο Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις, καὶ ὤμοσαν Λακεδαιμόνιοι

10. *τέλος*, Vollmacht.

11. Die gewöhnlichen Curialien eines Psephisma. *Ἀκαμαντίς* eine der 10 Phylen. Unter diesen wechselte alle 35 oder 36 Tage die Prytanie des Rathes. Tägl. wurde aus der *φυλὴ πρυτανεύουσα* durchs Loos ein Anderer zum *ἐπιστάτης* gewählt, der ausser andern Obliegenheiten den Vorsitz in der Volksversammlung führte. Der *γραμματεύς* wechselte mit jeder Prytanie und musste immer einer andern als der regierenden Phyle angehören. Hermann Staatsalt. §. 127. — *εἶπε*, schlug vor.

12. *τήνδε τὴν ἡμέραν* ist Subj. v. 2, 12, 3.

14. *τοὺς στρατηγούς*. v. 2, 59, 3. Ueb. den Acc. zu 1, 49, 4. — *καθ' ὅτι ἂν ἐσίῃ*, unter welchen Bedingungen auch immer sie einträte, näml. in die Volksversammlung; gleichviel ob die Spartaner den Gesandten einen bestimmten Modus der Verhandlungen vorgeschrieben hätten oder nicht, es solle jedenfalls über den Frieden berathen werden. Die Erklärung Mehrerer: unter welchen Bedingungen sie eintreten solle, ist grammatisch nicht zulässig. — *ἐμμενεῖν ἐν*. Krüg. will „nach dem sonstigen Sprachgebrauche des Thuk." *ἐν* tilgen. Wer möchte aber die Actenstücke, die ein Autor mittheilt, nach dem eignen Sprachgebrauche desselben regulieren! Dass *ἐμμένω ἐν* in Inschriften und bei Polyb. mehrmals so vorkommt, bemerkt Poppo nach Steph. Thes.

119. 1. *Λακεδαιμόνιοι κτέ.* Diese zuerst von Krüg. nach einem Cod. gegebene Lesart dieser Stelle trägt durchaus die Spuren der Aechtheit. Die Vulg. dafür bloss: *Λακεδαιμόνιοι καὶ ὡμολόγησαν καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις*, doch für *καὶ ὡμολόγησαν* die meisten Codd. *καὶ*

καὶ οἱ ξύμμαχοι μηνὸς ἐν Λακεδαίμονι Γεραστίου δωδεκάτῃ.
2 ξυνετίθεντο δὲ καὶ ἐσπένδοντο Λακεδαιμονίων μὲν οἵδε· Ταῦρος Ἐχετιμίδα, Ἀθήναιος Περικλείδα, Φιλοχαρίδας Ἐρυξιδαΐδα· Κορινθίων δὲ Αἰνέας Ὠκύτου, Εὐφαμίδας Ἀριστωνύμου· Σικυωνίων δὲ Δαμότιμος Ναυκράτους, Ὀνάσιμος Μεγακλέους· Μεγαρέων δὲ Νίκασος Κεκάλου, Μενεκράτης Ἀμφιδώρου· Ἐπιδαυρίων δὲ Ἀμφίας Εὐπαΐδα· Ἀθηναίων δὲ οἱ στρατηγοὶ Νικόστρατος Διιτρέφους, Νικίας Νικηράτου,
3 Αὐτοκλῆς Τολμαίου. ἡ μὲν δὴ ἐκεχειρία αὕτη ἐγένετο, καὶ ξυνῄεσαν ἐν αὐτῇ περὶ τῶν μειζόνων σπονδῶν διὰ παντὸς ἐς λόγους.

120. Περὶ δὲ τὰς ἡμέρας ταύτας αἷς ἐπήρχοντο Σκιώνη ἐν τῇ Παλλήνῃ πόλις ἀπέστη ἀπ' Ἀθηναίων πρὸς Βρασίδαν. φασὶ δὲ οἱ Σκιωναῖοι Πελληνῆς μὲν εἶναι ἐκ Πελοποννήσου, πλέοντας δ' ἀπὸ Τροίας σφῶν τοὺς πρώτους κατενεχθῆναι ἐς τὸ χωρίον τοῦτο τῷ χειμῶνι ᾧ ἐχρήσαντο Ἀχαιοί, καὶ αὐτοῦ
2 οἰκῆσαι. ἀποστᾶσι δ' αὐτοῖς ὁ Βρασίδας διέπλευσε νυκτὸς ἐς τὴν Σκιώνην, τριήρει μὲν φιλίᾳ προπλεούσῃ, αὐτὸς δὲ ἐν κελητίῳ ἄποθεν ἐφεπόμενος, ὅπως, εἰ μέν τινι τοῦ κέλητος μείζονι πλοίῳ περιτυγχάνοι, ἡ τριήρης ἀμύνῃ αὐτῷ, ἀντιπάλου δὲ ἄλλης τριήρους ἐπιγενομένης οὐ πρὸς τὸ ἔλασσον

ὤμοσαν theils vor, theils nach Λακ., wodurch der ganze Zusatz hier sehr verdächtig wird, während sich nachher καὶ ὤμοσαν Λακ. κτέ. sehr passend mit μηνὸς κτέ. verbindet. — ἐν Λακεδαίμονι zeigt seine Beziehung durch die Stellung an. Denselben Tag zu verstehn, der 118, 12 nach dem attischen Kalender bezeichnet war, ist kein Grund.

120. 1. ἐπήρχοντο. Man leitet diese Form gewöhnl. von ἐπέρχεσθαι, desgl. προσήρχοντο C. 121, 1 von προσέρχεσθαι ab. Da aber von ἔρχομαι ausser dem Praes. Ind. keine andere Form bei Attikern vorkommt (Elmsley zu Eur. Heracl. 210), so fordert Cobet var. lectt. p. 32 entschieden die Veränderung in ἐπῆσαν und προσῆσαν (wofür doch bei Thuk. ἐπήεσαν und προσήεσαν die richtigen Formen wären). Herbst a. a. O. S. 7—10 vertheidigt an unsern Stellen die handschr. Lesart, leitet aber die Formen her von ἐπάρχεσθαι, „nach einander die Vertragsspende darbringen, nach einander opfern", und von προσάρχεσθαι, „jemanden die Erstlinge weihen" (vgl. Plat. Theaet. 168 c. Buttmann Lexil. I S. 101 ff.). Der Ausdruck προσάρχεσθαι sei C. 121 von Thuk. sowohl in Bezug auf den gegenwärtigen Frühling, wo die Skionaeer hier den Brasidas in ihrer Stadt feiern, wie auf die heroischen Ehren, die sie dem Sieger und Befreier von Hellas darbringen, gleich glücklich gewählt.

2. διέπλευσε, von Torone: C. 116. 122, 2. — ἀμύνῃ die best. Codd. für ἀμύνοι. „Simillime 7, 4, 1 ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι, εἰ μὴ δύναιντο κωλῦσαι, μηκέτι οἷοί τε

νομίζων τρέψεσθαι, ἀλλ' ἐπὶ τὴν ναῦν, καὶ ἐν τούτῳ αὐτὸν
διασώσειν. περαιωθεὶς δὲ καὶ ξύλλογον ποιήσας τῶν Σκιω- 3
ναίων ἔλεγεν ἅ τε ἐν τῇ Ἀκάνθῳ καὶ Τορώνῃ, καὶ προσέτι
φάσκων ἀξιωτάτους αὐτοὺς εἶναι ἐπαίνου, οἵτινες τῆς Παλ-
λήνης ἐν τῷ ἰσθμῷ ἀπειλημμένης ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων Ποτί-
δαιαν ἐχόντων καὶ ὄντες οὐδὲν ἄλλο ἢ νησιῶται αὐτεπάγγελ-
τοι ἐχώρησαν πρὸς τὴν ἐλευθερίαν καὶ οὐκ ἀνέμειναν ἀτολμίᾳ
ἀνάγκην σφίσι προσγενέσθαι περὶ τοῦ φανερῶς οἰκείου ἀγα-
θοῦ· σημεῖόν τ' εἶναι τοῦ καὶ ἄλλο τι ἂν αὐτοὺς τῶν μεγίστων
ἀνδρείως ὑπομεῖναι, εἰ τεθήσεται κατὰ νοῦν τὰ πράγματα·
πιστοτάτους τε τῇ ἀληθείᾳ ἡγήσεσθαι αὐτοὺς Λακεδαιμονίων
φίλους καὶ τἆλλα τιμήσειν.

121. Καὶ οἱ μὲν Σκιωναῖοι ἐπήρθησάν τε τοῖς λόγοις καὶ
θαρσήσαντες πάντες ὁμοίως, καὶ οἷς πρότερον μὴ ἤρεσκε τὰ
πρασσόμενα, τόν τε πόλεμον διενοοῦντο προθύμως οἴσειν καὶ
τὸν Βρασίδαν τά τ' ἄλλα καλῶς ἐδέξαντο καὶ δημοσίᾳ μὲν
χρυσῷ στεφάνῳ ἀνέδησαν ὡς ἐλευθεροῦντα τὴν Ἑλλάδα, ἰδίᾳ
δὲ ἐταινίουν τε καὶ προσήρχοντο ὥσπερ ἀθλητῇ. ὁ δὲ τό τε 2
παραυτίκα φυλακήν τινα αὐτοῖς ἐγκαταλιπὼν διέβη πάλιν,
καὶ ὕστερον οὐ πολλῷ στρατιὰν πλείω ἐπεραίωσε, βουλόμε-
νος μετ' αὐτῶν τῆς τε Μένδης καὶ τῆς Ποτιδαίας ἀποπειρᾶ-
σαι, ἡγούμενος καὶ τοὺς Ἀθηναίους βοηθῆσαι ἂν ὡς ἐς νῆσον
καὶ βουλόμενος φθάσαι· καί τι αὐτῷ καὶ ἐπράσσετο ἐς τὰς
πόλεις ταύτας προδοσίας πέρι.

122. Καὶ ὁ μὲν ἔμελλεν ἐγχειρήσειν ταῖς πόλεσι ταύ-
ταις· ἐν τούτῳ δὲ τριήρει οἱ τὴν ἐκεχειρίαν περιαγγέλλοντες
ἀφικνοῦνται παρ' αὐτόν, Ἀθηναίων μὲν Ἀριστώνυμος, Λα-
κεδαιμονίων δὲ Ἀθήναιος. καὶ ἡ μὲν στρατιὰ πάλιν διέβη ἐς 2
Τορώνην, οἱ δὲ τῷ Βρασίδᾳ ἀνήγγελλον τὴν ξυνθήκην, καὶ
ἐδέξαντο πάντες οἱ ἐπὶ Θρᾴκης ξύμμαχοι Λακεδαιμονίων τὰ

ὦσιν ἀποτειχίσαι, item post praeteritum.“ P. — νομίζων. Der Satz wird anders gewendet, als der Anfang ὅπως, εἰ μέν erwarten liess. — τρέψεσθαι. Subj. ist die „andere Triere“.

3. ἐν — Τορώνῃ. C. 85 ff. 114. — ἐν — ἀπειλ. zu 113, 2.

121. 1. οἴσειν. Ueb. das Fut. zu 1, 27, 3. — προσήρχοντο. zu C. 120, 1. — ἀθλητῇ, einem siegreichen. Auch schon bei ἐταινίουν ist ὥσπερ ἀθλητήν zu denken.

2. ὡς ἐς νῆσον. Wodurch Pallene einer Insel gleich geworden, s. 120, 3. Der Grund, warum der Abfall von Inseln den Ath. ganz besonders empfindl. war, 122, 5. v. 3, 39, 2. 5, 99.

3 πεπραγμένα. Ἀριστώνυμος δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις κατήνει, Σκιω-
ναίους δὲ αἰσθόμενος ἐκ λογισμοῦ τῶν ἡμερῶν ὅτι ὕστερον
ἀφεστήκοιεν, οὐκ ἔφη ἐνσπόνδους ἔσεσθαι. Βρασίδας δὲ
4 ἀντέλεγε πολλά, ὡς πρότερον, καὶ οὐκ ἀφίει τὴν πόλιν. ὡς
δ' ἀπήγγειλεν ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Ἀριστώνυμος περὶ αὐτῶν, οἱ
Ἀθηναῖοι εὐθὺς ἑτοῖμοι ἦσαν στρατεύειν ἐπὶ τὴν Σκιώνην.
οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πρέσβεις πέμψαντες παραβήσεσθαι ἔφα-
σαν αὐτοὺς τὰς σπονδάς, καὶ τῆς πόλεως ἀντεποιοῦντο Βρα-
σίδᾳ πιστεύοντες, δίκῃ τε ἑτοῖμοι ἦσαν περὶ αὐτῆς κρίνεσθαι.
5 οἱ δὲ δίκῃ μὲν οὐκ ἤθελον κινδυνεύειν, στρατεύειν δὲ ὡς
τάχιστα, ὀργὴν ποιούμενοι εἰ καὶ οἱ ἐν ταῖς νήσοις ἤδη ὄντες
ἀξιοῦσι σφῶν ἀφίστασθαι, τῇ κατὰ γῆν Λακεδαιμονίων ἰσχύι
6 ἀνωφελεῖ πιστεύοντες. εἶχε δὲ καὶ ἡ ἀλήθεια περὶ τῆς ἀπο-
στάσεως μᾶλλον ᾗ οἱ Ἀθηναῖοι ἐδικαίουν· δύο γὰρ ἡμέραις
ὕστερον ἀπέστησαν οἱ Σκιωναῖοι. ψήφισμά τ' εὐθὺς ἐποιή-
σαντο, Κλέωνος γνώμῃ πεισθέντες, Σκιωναίους ἐξελεῖν τε
καὶ ἀποκτεῖναι. καὶ τἆλλα ἡσυχάζοντες ἐς τοῦτο παρεσκευά-
ζοντο.

123. Ἐν τούτῳ δὲ Μένδη ἀφίσταται αὐτῶν, πόλις ἐν τῇ
Παλλήνῃ, Ἐρετριέων ἀποικία. καὶ αὐτοὺς ἐδέξατο ὁ Βρασί-
δας, οὐ νομίζων ἀδικεῖν, ὅτι ἐν τῇ ἐκεχειρίᾳ φανερῶς προσ-
εχώρησαν· ἔστι γὰρ ἃ καὶ αὐτὸς ἐνεκάλει τοῖς Ἀθηναίοις
2 παραβαίνειν τὰς σπονδάς. διὸ καὶ οἱ Μενδαῖοι μᾶλλον ἐτόλ-
μησαν, τήν τε τοῦ Βρασίδου γνώμην ὁρῶντες ἑτοίμην, τε-
κμαιρόμενοι καὶ ἀπὸ τῆς Σκιώνης ὅτι οὐ προὐδίδου, καὶ ἅμα
τῶν πρασσόντων σφίσιν ὀλίγων τε ὄντων καὶ ὡς τότε ἐμέλλη-
σαν οὐκέτι ἀνέντων, ἀλλὰ περὶ σφίσιν αὐτοῖς φοβουμένων τὸ
κατάδηλον καὶ καταβιασαμένων παρὰ γνώμην τοὺς πολλούς.
3 οἱ δὲ Ἀθηναῖοι εὐθὺς πυθόμενοι, πολλῷ ἔτι μᾶλλον ὀργι-
4 σθέντες, παρεσκευάζοντο ἐπ' ἀμφοτέρας τὰς πόλεις. καὶ
Βρασίδας προσδεχόμενος τὸν ἐπίπλουν αὐτῶν ὑπεκκομίζει ἐς
Ὄλυνθον τὴν Χαλκιδικὴν παῖδας καὶ γυναῖκας τῶν Σκιω-
ναίων καὶ Μενδαίων, καὶ τῶν Πελοποννησίων αὐτοῖς πεντα-

122. 5. ἤδη verb. mit ἀξιοῦσι. — ἀνωφελεῖ = καίπερ ἀνωφελεῖ οὔσῃ, daher ohne Artikel. zu 1, 49, 5.

123. 2. ὀλίγων τε κτἑ. Man sieht leicht, dass die streng logische Anordnung der Participialglieder eine andere gewesen sein würde; Thuk. hat, wie oft, die Form der Coordination der der Subordination vorgezogen. — τότε, 121, 2.

κοσίους ὁπλίτας διέπεμψε καὶ πελταστὰς τριακοσίους Χαλκιδέων, ἄρχοντά τε τῶν ἁπάντων Πολυδαμίδαν. καὶ οἱ μὲν τὰ περὶ σφᾶς αὐτούς, ὡς ἐν τάχει παρεσομένων τῶν Ἀθηναίων, κοινῇ εὐτρεπίζοντο.

124. Βρασίδας δὲ καὶ Περδίκκας ἐν τούτῳ στρατεύουσιν ἅμα ἐπὶ Ἀρριβαῖον τὸ δεύτερον ἐς Λύγκον. καὶ ἦγον ὁ μὲν ὧν ἐκράτει Μακεδόνων τὴν δύναμιν καὶ τῶν ἐνοικούντων Ἑλλήνων ὁπλίτας, ὁ δὲ πρὸς τοῖς αὑτοῦ περιλοίποις τῶν Πελοποννησίων Χαλκιδέας καὶ Ἀκανθίους καὶ τῶν ἄλλων κατὰ δύναμιν ἑκάστων. ξύμπαν δὲ τὸ ὁπλιτικὸν τῶν Ἑλλήνων τρισχίλιοι μάλιστα, ἱππῆς δ' οἱ πάντες ἠκολούθουν Μακεδόνων ξὺν Χαλκιδεῦσιν ὀλίγου ἐς χιλίους, καὶ ἄλλος ὅμιλος τῶν βαρβάρων πολύς. ἐσβαλόντες δὲ ἐς τὴν Ἀρριβαίου καὶ εὑρόντες 2
ἀντεστρατοπεδευμένους αὐτοῖς τοὺς Λυγκηστάς, ἀντεκαθέζοντο καὶ αὐτοί. καὶ ἐχόντων τῶν μὲν πεζῶν λόφον ἑκατέρω- 3
θεν, πεδίου δὲ τοῦ μέσου ὄντος, οἱ ἱππῆς ἐς αὐτὸ καταδραμόντες ἱππομάχησαν πρῶτα ἀμφοτέρων, ἔπειτα δὲ καὶ ὁ Βρασίδας καὶ ὁ Περδίκκας, προελθόντων πρότερον ἀπὸ τοῦ λόφου μετὰ τῶν ἱππέων τῶν Λυγκηστῶν ὁπλιτῶν καὶ ἑτοίμων ὄντων μάχεσθαι, ἀντεπαγαγόντες καὶ αὐτοὶ ξυνέβαλον καὶ ἔτρεψαν τοὺς Λυγκηστάς, καὶ πολλοὺς μὲν διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ διαφεύγοντες πρὸς τὰ μετέωρα ἡσύχαζον. μετὰ 4
δὲ τοῦτο τροπαῖον στήσαντες δύο μὲν ἢ τρεῖς ἡμέρας ἐπέσχον, τοὺς Ἰλλυριοὺς μένοντες, οἳ ἔτυχον τῷ Περδίκκᾳ μισθοῦ μέλλοντες ἥξειν· ἔπειτα ὁ Περδίκκας ἐβούλετο προϊέναι ἐπὶ τὰς τοῦ Ἀρριβαίου κώμας καὶ μὴ καθῆσθαι, Βρασίδας δὲ τῆς τε Μένδης περιορώμενος, μὴ τῶν Ἀθηναίων πρότερον ἐπιπλευσάντων τι πάθῃ, καὶ ἅμα τῶν Ἰλλυριῶν οὐ παρόντων, οὐ πρόθυμος ἦν, ἀλλὰ ἀναχωρεῖν μᾶλλον.

125. Καὶ ἐν τούτῳ διαφερομένων αὐτῶν ἠγγέλθη ὅτι καὶ οἱ Ἰλλυριοὶ μετ' Ἀρριβαίου, προδόντες Περδίκκαν, γε-

124. 1. τὸ δεύτερον. C. 83. — τῶν Ἑλλήνων. „Graecos in Macedonia habitantes Thermae, Pydnae aliorumque oppidorum maritimorum Perdiccae obnoxiorum incolas esse arbitramur. Methonaeos huc non pertinere ex c. 129, 4 cognoscitur." P. — περιλοίποις mit Bezug auf 123, 4. — ὀλίγου, beinahe, auch 8, 35, 3, ist aus einem Citate des Priscian hergestellt statt ὀλίγῳ.

3. πεδίου — ὄντος aus τὸ μέσον ἦν πεδίον. — ἀμφοτέρων verb. mit οἱ ἱππῆς.

4. πρόθυμος ἦν, sc. προϊέναι.

125. 1. καὶ οἱ Ἰλλ., zu den übrigen Gründen des Rückzugs kam

γένηνται· ὥστε ἤδη ἀμφοτέροις μὲν δοκοῦν ἀναχωρεῖν διὰ τὸ δέος αὐτῶν, ὄντων ἀνθρώπων μαχίμων, κυρωθὲν δὲ οὐδὲν ἐκ τῆς διαφορᾶς ὁπηνίκα χρὴ ὁρμᾶσθαι, νυκτός τε ἐπιγενομένης, οἱ μὲν Μακεδόνες καὶ τὸ πλῆθος τῶν βαρβάρων εὐθὺς φοβηθέντες, ὅπερ φιλεῖ μεγάλα στρατόπεδα ἀσαφῶς ἐκπλήγνυσθαι, καὶ νομίσαντες πολλαπλασίους μὲν ἢ ἦλθον ἐπιέναι, ὅσον δὲ οὔπω παρεῖναι, καταστάντες ἐς αἰφνίδιον φυγὴν ἐχώρουν ἐπ' οἴκου, καὶ τὸν Περδίκκαν τὸ πρῶτον οὐκ αἰσθανόμενον, ὡς ἔγνω, ἠνάγκασαν πρὶν τὸν Βρασίδαν ἰδεῖν (ἄποθεν γὰρ πολὺ ἀλλήλων ἐστρατοπεδεύοντο) προαπελθεῖν.
2 Βρασίδας δὲ ἅμα τῇ ἕῳ ὡς εἶδε τοὺς Μακεδόνας προκεχωρηκότας, τούς τε Ἰλλυριοὺς καὶ τὸν Ἀρριβαῖον μέλλοντας ἐπιέναι, ξυναγαγὼν καὶ αὐτὸς ἐς τετράγωνον τάξιν τοὺς ὁπλίτας καὶ τὸν ψιλὸν ὅμιλον ἐς μέσον λαβών, διενοεῖτο ἀναχωρεῖν.
3 ἐκδρόμους δέ, εἴ πῃ προσβάλλοιεν αὐτοῖς, ἔταξε τοὺς νεωτάτους, καὶ αὐτὸς λογάδας ἔχων τριακοσίους τελευταῖος γνώμην εἶχεν ὑποχωρῶν τοῖς τῶν ἐναντίων πρώτοις προσκεισομένοις
4 ἀνθιστάμενος ἀμύνεσθαι. καὶ πρὶν τοὺς πολεμίους ἐγγὺς εἶναι, ὡς διὰ ταχέων παρεκελεύσατο τοῖς στρατιώταις τοιάδε.

126. „Εἰ μὲν μὴ ὑπώπτευον, ἄνδρες Πελοποννήσιοι, ὑμᾶς τῷ τε μεμονῶσθαι καὶ ὅτι βάρβαροι οἱ ἐπιόντες καὶ πολλοὶ ἔκπληξιν ἔχειν, οὐκ ἂν ὁμοίως διδαχὴν ἅμα τῇ παρακελεύσει ἐποιούμην· νῦν δὲ πρὸς μὲν τὴν ἀπόλειψιν τῶν ἡμετέρων καὶ τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων βραχεῖ ὑπομνήματι
2 καὶ παραινέσει τὰ μέγιστα πειράσομαι πείθειν. ἀγαθοῖς γὰρ εἶναι ὑμῖν προσήκει τὰ πολέμια οὐ διὰ ξυμμάχων παρουσίαν

noch der, dass auch etc. — δοκοῦν — κυρωθὲν δὲ οὐδέν. zu 1, 74, 1. — ὁπηνίκα von der Tagesstunde. vgl. Plat. Kriton zu Anf. — ἀσαφῶς ἐκπλήγνυσθαι. Statt des ursprüngl. zu ὅπερ gedachten allgemeinen Prädic. ποιεῖν (v. 5, 70 ὅπερ φιλεῖ τὰ μεγάλα στρατόπεδα — ποιεῖν) tritt gleich das concrete ein. zu 2, 40, 3. — ἀσαφῶς, ohne sichtbare Veranlassung. v. C. 20, 2. — ὅσον οὔπω, beinahe schon, auch 6, 34, 9. 8, 92, 7. Siebenmal bei Thuk. ὅσον οὐ und darunter zweimal mit hinzugefügtem ἤδη: 6, 57, 2. 8, 96, 3. Meistens steht παρεῖναι dabei, nur dreimal ein anderes Verb. — πρὶν — ἰδεῖν. Schol.: πρὶν διαλεχθῆναι τῷ Βρασίδᾳ.

2. καὶ αὐτός verb. mit διενοεῖτο ἀναχωρεῖν.

3. τελευταῖος, als der letzte.

4. ὡς διὰ ταχέων. zu 96, 1.

126. In dieser Anrede ist besonders die lebensvolle Charakteristik der Kampfart der Barbaren zu beachten. vgl. Roscher Klio S. 490 f.

1. πολλοί, sc. εἰσίν. — πρός, im Hinblick auf, bei.

ἑκάστοτε, ἀλλὰ δι' οἰκείαν ἀρετήν, καὶ μηδὲν πλῆθος πεφο-
βῆσθαι ἑτέρων, οἵγε μηδὲ ἀπὸ πολιτειῶν τοιούτων ἥκετε· ἐν
αἷς οὐ πολλοὶ ὀλίγων ἄρχουσιν, ἀλλὰ πλειόνων μᾶλλον ἐλάσ-
σους, οὐκ ἄλλῳ τινὶ κτησάμενοι τὴν δυναστείαν ἢ τῷ μαχό-
μενοι κρατεῖν. βαρβάρους δὲ οὓς νῦν ἀπειρίᾳ δέδιτε, μαθεῖν 3
χρή, ἐξ ὧν τε προηγώνισθε τοῖς Μακεδόσιν αὐτῶν καὶ ἀφ'
ὧν ἐγὼ εἰκάζω τε καὶ ἄλλων ἀκοῇ ἐπίσταμαι, οὐ δεινοὺς ἐσο-
μένους. καὶ γὰρ ὅσα μὲν τῷ ὄντι ἀσθενῆ ὄντα τῶν πολεμίων 4
δόκησιν ἔχει ἰσχύος, διδαχὴ ἀληθὴς προσγενομένη περὶ αὐ-
τῶν ἐθάρσυνε μᾶλλον τοὺς ἀμυνομένους· οἷς δὲ βεβαίως τι
πρόσεστιν ἀγαθόν, μὴ προειδώς τις ἂν αὐτοῖς τολμηρότερον
προσφέροιτο. οὗτοι δὲ τὴν μέλλησιν μὲν ἔχουσι τοῖς ἀπείροις 5
φοβεράν· καὶ γὰρ πλήθει ὄψεως δεινοὶ καὶ βοῆς μεγέθει ἀφό-
ρητοι, ἥ τε διὰ κενῆς ἐπανάσεισις τῶν ὅπλων ἔχει τινὰ δήλω-
σιν ἀπειλῆς. προσμῖξαι δὲ τοῖς ὑπομένουσιν αὐτὰ οὐχ ὁμοῖοι·
οὔτε γὰρ τάξιν ἔχοντες αἰσχυνθεῖεν ἂν λιπεῖν τινα χώραν
βιαζόμενοι, ἥ τε φυγὴ καὶ ἡ ἔφοδος αὐτῶν ἴσην ἔχουσα δόξαν
τοῦ καλοῦ, ἀνεξέλεγκτον καὶ τὸ ἀνδρεῖον ἔχει. αὐτοκράτωρ
δὲ μάχη μάλιστ' ἂν καὶ πρόφασιν τοῦ σώζεσθαί τινι πρεπόν-
τως πορίσειεν. τοῦ τε ἐς χεῖρας ἐλθεῖν πιστότερον τὸ ἐκφοβή-
σειν ἡμᾶς ἀκινδύνως ἡγοῦνται· ἐκείνῳ γὰρ ἂν πρὸ τούτου
ἐχρῶντο. σαφῶς τε πᾶν τὸ προϋπάρχον δεινὸν ἀπ' αὐτῶν 6

2. *τοιούτων* nicht auf das Folg. zu beziehn, sondern auf das Vorherg., also zu erklären: *ὥστε τὸ πλῆθος πεφοβῆσθαι.* — *ἐν αἷς* = *ἐν ταύταις γάρ*, näml. *ἀφ' ὧν ἥκετε.* zu 2, 44, 2. — *οὐκ ἄλλῳ κτέ.* Hinweisung auf die Unterwerfung der alten Achäer (der spätern Periöken) durch die siegreichen Dorier (Spartiaten).

3. *βαρβάρους.* Den Artikel ersetzt gewissermaassen der folg. Relativsatz. zu 1, 85, 1. — *ἐξ ὧν* = *ἐκ τούτων ἅ*, wie *ἀγῶνα ἀγωνίζεσθαι.* — *αὐτῶν* ist gen. part. Die Makedoner unter den Barbaren sind die Lynkester: 2, 99, 2. 4, 124, 3.

4. *τῶν πολ.* verb. mit *ὅσα.* — Ueb. *περὶ αὐτῶν* und nachher *αὐτοῖς* zu 3, 13, 5. — *ἐθάρσυνε* Ao. der Erfahrung. zu 1, 70, 7. — *οἷς δὲ κτέ.* Sinn: Nur wirkl. Tapfern gegenüber ist Nichtkenntniss vortheilhaft.

5. *τὴν μέλλησιν*, eigentl. das Angreifenwollen, der Gegensatz im Folg. *προσμῖξαι δέ.* v. §. 6 und zu 1, 69, 4. — *πλήθει ὄψεως*, „durch das Massenhafte des Anblicks, der Erscheinung.“ K. — *διὰ κενῆς.* zu 1, 14, 3. — *οὔτε* verneint zugleich *τάξιν ἔχοντες* und *αἰσχυνθεῖεν ἄν.* — *ἀνεξέλεγκτον*, unerwiesen, ungewiss, auch 1, 21, 1. — *αὐτοκράτωρ*, willkürlich, eigenmächtig. Am ähnlichsten 108, 4 *λογισμῷ αὐτοκράτορι.* — *τοῦ σώζεσθαι*, sich zu retten durch die Flucht, *se sauver.* — *τὸ ἐκφοβήσειν*, den Versuch zu erschrecken. — *γὰρ ἄν*, denn sonst.

ὁρᾶτε ἔργῳ μὲν βραχὺ ὄν, ὄψει δὲ καὶ ἀκοῇ κατασπέρχον. ὃ ὑπομείναντες ἐπιφερόμενον καί, ὅταν καιρὸς ᾖ, κόσμῳ καὶ τάξει αὖθις ὑπαγαγόντες, ἔς τε τὸ ἀσφαλὲς θᾶσσον ἀφίξεσθε καὶ γνώσεσθε τὸ λοιπὸν ὅτι οἱ τοιοῦτοι ὄχλοι τοῖς μὲν τὴν πρώτην ἔφοδον δεξαμένοις ἄποθεν ἀπειλαῖς τὸ ἀνδρεῖον μελλήσει ἐπικομποῦσιν, οἳ δ᾽ ἂν εἴξωσιν αὐτοῖς, κατὰ πόδας τὸ εὔψυχον ἐν τῷ ἀσφαλεῖ ὀξεῖς ἐνδείκνυνται."

127. Τοιαῦτα ὁ Βρασίδας παραινέσας ὑπῆγε τὸ στράτευμα. οἱ δὲ βάρβαροι ἰδόντες πολλῇ βοῇ καὶ θορύβῳ προσέκειντο, νομίσαντες φεύγειν τε αὐτὸν καὶ καταλαβόντες δια-
2 φθείρειν. καὶ ὡς αὐτοῖς αἵ τε ἐκδρομαὶ ὅπῃ προσπίπτοιεν ἀπήντων καὶ αὐτὸς ἔχων τοὺς λογάδας ἐπικειμένους ὑφίστατο, τῇ τε πρώτῃ ὁρμῇ παρὰ γνώμην ἀντέστησαν καὶ τὸ λοιπὸν ἐπιφερομένους μὲν δεχόμενοι ἠμύνοντο, ἡσυχαζόντων δὲ αὐτοὶ ὑπεχώρουν· τότε δὴ τῶν μετὰ τοῦ Βρασίδου Ἑλλήνων ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ οἱ πολλοὶ τῶν βαρβάρων ἀπέσχοντο, μέρος δέ τι καταλιπόντες αὐτοῖς ἐπακολουθοῦν προσβάλλειν, οἱ λοιποὶ χωρήσαντες δρόμῳ ἐπί τε τοὺς φεύγοντας τῶν Μακεδόνων οἷς ἐντύχοιεν ἔκτεινον, καὶ τὴν ἐσβολήν, ἥ ἐστι μεταξὺ δυοῖν λόφοιν στενὴ ἐς τὴν Ἀρριβαίου, φθάσαντες προκατέλαβον, εἰδότες οὐκ οὖσαν ἄλλην τῷ Βρασίδᾳ ἀναχώρησιν. καὶ προσιόντος αὐτοῦ ἐς αὐτὸ ἤδη τὸ ἄπορον τῆς ὁδοῦ κυκλοῦνται ὡς ἀποληψόμενοι.

128. Ὁ δὲ γνοὺς προεῖπε τοῖς μεθ᾽ αὐτοῦ τριακοσίοις, ὃν ᾤετο μᾶλλον ἂν ἑλεῖν τῶν λόφων, χωρήσαντας πρὸς αὐτὸν δρόμῳ ὡς τάχιστα ἕκαστος δύναται ἄνευ τάξεως, πειρᾶσαι ἀπ᾽ αὐτοῦ ἐκκροῦσαι τοὺς ἤδη ἐπόντας βαρβάρους, πρὶν

6. *κατασπέρχον*, bedrängend, imponierend, schreckend. Auch bei Aristoph. Ach. 1188, sonst nur bei Späten. — *τὸ ἀνδρεῖον ἐπικ.*, die Tapferkeit entgegenprahlen. — *μελλήσει* wohl als dat. modi zu fassen: *μέλλοντες*, sc. *ξυμμίξαι, ἀλλ᾽ οὐκ ἀληθῶς συμμιγνύντες*. — *κατὰ πόδας*, auf der Ferse (nachfolgend). Vor diesem Satztheile ist *τούτοις* aus *οἳ ἂν* zu denken. — *ὀξεῖς*, sc. *ὄντες*.

127. 1. *διαφθείρειν*. Ueb. das Präs. zu 1, 127, 1.

2. *αἵ ἐκδρομαί* wohl *αἱ προσβολαὶ τῶν ἐκδρόμων*. And. erklären es mit dem Schol.: *οἱ τεταγμένοι πρὸς τὸ ἐκτρέχειν*. — *ἐπικειμένους* ist Attribut zu dem bei *ὑφίστατο* zu ergänzenden *αὐτούς*. — *προσβάλλειν*, um anzugreifen. — *χωρήσαντες δρόμῳ κτἑ.* Ueb. die Wortstellung zu 1, 16.

128. 1. *πρὸς αὐτόν*. zu 3, 13, 5. — *ἐπόντας* Conj. von Poppo für das kaum recht zu erklärende *ἐπιόντας*. Dieselbe Verwechselung auch 131, 2 in allen Codd. ausser

καὶ τὴν πλείονα κύκλωσιν σφῶν αὐτόσε προσμίξαι. καὶ οἱ 2 μὲν προσπεσόντες ἐκράτησάν τε τῶν ἐπὶ τοῦ λόφου, καὶ ἡ πλείων ἤδη στρατιὰ τῶν Ἑλλήνων ῥᾷον πρὸς αὐτὸν ἐπορεύοντο· οἱ γὰρ βάρβαροι καὶ ἐφοβήθησαν, τῆς τροπῆς αὐτοῖς ἐνταῦθα γενομένης σφῶν ἀπὸ τοῦ μετεώρου, καὶ ἐς τὸ πλεῖον οὐκέτ' ἐπηκολούθουν, νομίζοντες καὶ ἐν μεθορίοις εἶναι αὐτοὺς ἤδη καὶ διαπεφευγέναι. Βρασίδας δὲ ὡς ἀντελάβετο 3 τῶν μετεώρων, κατὰ ἀσφάλειαν μᾶλλον ἰὼν αὐθημερὸν ἀφικνεῖται ἐς Ἄρνισσαν πρῶτον τῆς Περδίκκου ἀρχῆς. καὶ 4 αὐτοὶ ὀργιζόμενοι οἱ στρατιῶται τῇ προαναχωρήσει τῶν Μακεδόνων, ὅσοις ἐνέτυχον κατὰ τὴν ὁδὸν ζεύγεσιν αὐτῶν βοεικοῖς ἢ εἴ τινι σκεύει ἐκπεπτωκότι, οἷα ἐν νυκτερινῇ καὶ φοβερᾷ ἀναχωρήσει εἰκὸς ἦν ξυμβῆναι, τὰ μὲν ὑπολύοντες κατέκοπτον, τῶν δὲ οἰκείωσιν ἐποιοῦντο. ἀπὸ τούτου τε 5 πρῶτον Περδίκκας Βρασίδαν τε πολέμιον ἐνόμισε καὶ ἐς τὸ λοιπὸν Πελοποννησίων τῇ μὲν γνώμῃ δι' Ἀθηναίους οὐ ξύνηθες μῖσος εἶχε, τῶν δὲ ἀναγκαίων ξυμφόρων διαναστὰς ἔπρασσεν ὅτῳ τρόπῳ τάχιστα τοῖς μὲν ξυμβήσεται, τῶν δὲ ἀπαλλάξεται.

129. Βρασίδας δὲ ἀναχωρήσας ἐκ Μακεδονίας ἐς Τορώνην καταλαμβάνει Ἀθηναίους Μένδην ἤδη ἔχοντας, καὶ αὐτοῦ ἡσυχάζων ἐς μὲν τὴν Παλλήνην ἀδύνατος ἤδη ἐνόμιζεν εἶναι διαβὰς τιμωρεῖν, τὴν δὲ Τορώνην ἐν φυλακῇ εἶχεν. ὑπὸ γὰρ 2 τὸν αὐτὸν χρόνον τοῖς ἐν τῇ Λύγκῳ ἐξέπλευσαν ἐπί τε τὴν Μένδην καὶ τὴν Σκιώνην οἱ Ἀθηναῖοι, ὥσπερ παρεσκευάζοντο, ναυσὶ μὲν πεντήκοντα, ὧν ἦσαν δέκα Χῖαι, ὁπλίταις δὲ χιλίοις ἑαυτῶν καὶ τοξόταις ἑξακοσίοις καὶ Θρᾳξὶ μισθω-

einem. — τὴν — σφῶν, ihre, der Laked., weitere Umzingelung — der abstracte Begriff für den concreten: die zu ihrer weitern, vollständigern, Umzingelung Bestimmten. vgl. ἐπίπλους 8, 102, 2. φυγή 8, 64, 4. δουλεία 5, 23, 3.

2. αὐτοῖς sowohl als σφῶν geht auf die Barbaren. — ἐς τὸ πλεῖον. wie 2, 21, 1. — πρῶτον mit Beziehung auf 129, 1 ἀναχωρήσας ἐκ Μακεδονίας ἐς Τορώνην.

4. αὐτοί, von selbst. — οἰκείωσιν ἐποιοῦντο Umschreibung für ᾠκειοῦντο.

5. Πελοποννησίων — μῖσος, einen seinem Geiste der Ath. wegen nicht gewohnten Hass gegen die Pelop.; denn im Herzen hasste er die Ath. weit heftiger. — τῶν — διαναστάς, seiner unabweislichen Interessen sich entschlagend, die ihn zur Bekämpfung der Ath. treiben mussten.

129. 2. τοῖς ἐν τῇ Λ. zu 101, 5. — παρεσκευάζοντο. 122, 6.

τοῖς χιλίοις καὶ ἄλλοις τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων πελτασταῖς· ἐστρατήγει δὲ Νικίας ὁ Νικηράτου καὶ Νικόστρατος ὁ Διιτρέ-
3 φους. ἄραντες δὲ ἐκ Ποτιδαίας ταῖς ναυσὶ καὶ σχόντες κατὰ τὸ Ποσειδώνιον ἐχώρουν ἐς τοὺς Μενδαίους. οἱ δ' αὐτοί τε καὶ Σκιωναίων τριακόσιοι βεβοηθηκότες Πελοποννησίων τε οἱ ἐπίκουροι, ξύμπαντες δὲ ἑπτακόσιοι ὁπλῖται, καὶ Πολυδαμίδας ὁ ἄρχων αὐτῶν, ἔτυχον ἐξεστρατοπεδευμένοι ἔξω τῆς
4 πόλεως ἐπὶ λόφου καρτεροῦ. καὶ αὐτοῖς Νικίας μέν, Μεθωναίους τε ἔχων εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ψιλοὺς καὶ λογάδας τῶν Ἀθηναίων ὁπλιτῶν ἑξήκοντα καὶ τοὺς τοξότας ἅπαντας κατὰ ἀτραπόν τινα τοῦ λόφου πειρώμενος προσβῆναι καὶ τραυματιζόμενος ὑπ' αὐτῶν οὐκ ἠδυνήθη βιάσασθαι· Νικόστρατος δὲ ἄλλῃ ἐφόδῳ ἐκ πλείονος παντὶ τῷ ἄλλῳ στρατοπέδῳ ἐπιὼν τῷ λόφῳ ὄντι δυσπροσβάτῳ καὶ πάνυ ἐθορυβήθη, καὶ ἐς ὀλίγον ἀφίκετο πᾶν τὸ στράτευμα τῶν Ἀθηναίων νικηθῆναι.
5 καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ὡς οὐκ ἐνέδοσαν οἱ Μενδαῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, οἱ Ἀθηναῖοι ἀναχωρήσαντες ἐστρατοπεδεύσαντο, καὶ οἱ Μενδαῖοι νυκτὸς ἐπελθούσης ἐς τὴν πόλιν ἀπῆλθον.

130. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι περιπλεύσαντες ἐς τὸ πρὸς Σκιώνης τό τε προάστειον εἷλον καὶ τὴν ἡμέραν ἅπασαν ἐδῄουν τὴν γῆν οὐδενὸς ἐπεξιόντος (ἦν γάρ τι καὶ στασιασμοῦ ἐν τῇ πόλει), οἱ δὲ τριακόσιοι τῶν Σκιωναίων τῆς
2 ἐπιούσης νυκτὸς ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου. καὶ τῇ ἐπιγιγνομένῃ ἡμέρᾳ Νικίας μὲν τῷ ἡμίσει τοῦ στρατοῦ προϊὼν ἅμα ἐς τὰ μεθόρια τῶν Σκιωναίων τὴν γῆν ἐδῄου, Νικόστρατος δὲ τοῖς λοιποῖς κατὰ τὰς ἄνω πύλας, ᾗ ἐπὶ Ποτιδαίας ἔρχονται, προσ-
3 εκάθητο τῇ πόλει. ὁ δὲ Πολυδαμίδας (ἔτυχε γὰρ ταύτῃ τοῖς Μενδαίοις καὶ ἐπικούροις ἐντὸς τοῦ τείχους τὰ ὅπλα κείμενα) διατάσσει τε ὡς ἐς μάχην καὶ παρῄνει τοῖς Μενδαίοις ἐπεξιέ-

3. οἱ ἐπίκουροι. 500 Hopliten hatte Brasidas hinübergeschickt: 123, 4; doch ein Theil derselben lag in Skione: 131, 1.

4. αὐτοῖς wird öfter, auch ohne stärker betont zu sein, zu Anfang des Satzes gestellt. v. 110, 1. 123, 1. — ἐκ πλείονος hier vom Raume: aus weiterer Entfernung, also auf einem längern Wege. — ἐς ὀλίγον ἀφίκετο, dem Sinne nach vom Schol. richtig erklärt durch ὀλίγου ἐδέησε, scheint eine vereinzelt gebliebene Wendung zu sein. Den zu 3, 49, 4 behandelten Ausdrücken analog wäre παρ' ὀλίγον ἦλθε.

130. 1. τὸ πρὸς Σκ., die Seite nach Sk. hin, die südliche. Wegen πρός zu 1, 62, 1.

2. τὰς ἄνω κτέ., das nordwestl. Thor.

ναι. καί τινος αὐτῷ τῶν ἀπὸ τοῦ δήμου ἀντειπόντος κατὰ τὸ 4
στασιωτικὸν ὅτι οὐκ ἐπέξεισιν οὐδὲ δέοιτο πολεμεῖν, καὶ ὡς
ἀντεῖπεν ἐπισπασθέντος τῇ χειρὶ ὑπ' αὐτοῦ καὶ θορυβηθέν-
τος, ὁ δῆμος εὐθὺς ἀναλαβὼν τὰ ὅπλα περιοργὴς ἐχώρει ἐπί
τε Πελοποννησίους καὶ τοὺς ἐναντία σφίσι μετ' αὐτῶν πρά-
ξαντας. καὶ προσπεσόντες τρέπουσιν ἅμα μὲν μάχῃ αἰφνιδίῳ, 5
ἅμα δὲ τοῖς Ἀθηναίοις τῶν πυλῶν ἀνοιγομένων φοβηθέντων·
ᾠήθησαν γὰρ ἀπὸ προειρημένου τινὸς αὐτοῖς τὴν ἐπιχείρη-
σιν γενέσθαι. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν ἀκρόπολιν, ὅσοι μὴ αὐτίκα 6
διεφθάρησαν, κατέφυγον, ἥνπερ καὶ τὸ πρότερον αὐτοὶ εἶ-
χον· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι (ἤδη γὰρ καὶ ὁ Νικίας ἐπαναστρέψας
πρὸς τῇ πόλει ἦν) ἐσπεσόντες ἐς τὴν Μένδην πόλιν, ἅτε οὐκ
ἀπὸ ξυμβάσεως ἀνοιχθεῖσαν ἁπάσῃ τῇ στρατιᾷ ὡς κατὰ κρά-
τος ἑλόντες διήρπασαν, καὶ μόλις οἱ στρατηγοὶ κατέσχον ὥστε
μὴ καὶ τοὺς ἀνθρώπους διαφθείρεσθαι. καὶ τοὺς μὲν Μεν- 7
δαίους μετὰ ταῦτα πολιτεύειν ἐκέλευον ὥσπερ εἰώθεσαν, αὐ-
τοὺς κρίναντας ἐν σφίσιν αὐτοῖς εἴ τινας ἡγοῦνται αἰτίους
εἶναι τῆς ἀποστάσεως· τοὺς δ' ἐν τῇ ἀκροπόλει ἀπετείχισαν
ἑκατέρωθεν τείχει ἐς θάλασσαν καὶ φυλακὴν ἐπεκαθίσαντο.
ἐπειδὴ δὲ τὰ περὶ τὴν Μένδην κατέσχον, ἐπὶ τὴν Σκιώνην
ἐχώρουν.

131. Οἱ δὲ ἀντεπεξελθόντες αὐτοὶ καὶ Πελοποννήσιοι
ἱδρύθησαν ἐπὶ λόφου καρτεροῦ πρὸ τῆς πόλεως, ὃν εἰ μὴ
ἕλοιεν οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἐγίγνετο σφῶν περιτείχισις. προσβα- 2

4. ὅτι mit Indic. und Optat. Ebenso 2, 80, 1. 8, 51, 1. in umgekehrter Ordnung 8, 50, 1. — οὐδὲ δέοιτο, und kein Bedürfniss habe, fühle. Der Singul. ist „für den dreisten Demagogen, der sich als Repräsentant des ganzen Volkes geriert, sehr charakteristisch" (E.), wie er ja auch ἐπέξεισιν sagt. — ὡς ἀντεῖπεν, sowie, sobald er widersprach, Wiederholung von ἀντειπόντος. — θορυβηθέντος, in Schrecken gejagt war.

5. τῶν πυλῶν ἀν. steht dem μάχῃ αἰφν. parallel. zu 1, 80, 1. — φοβηθέντων, sc. τῶν Πελοπ.

6. αὐτοί, selbst, allein. v. 113, 2. 8, 95, 6.

7. ἀπετείχισαν κτέ.. schnitten sie ab durch eine zu beiden Seiten der Burg bis zum Meere geführte Mauer. — ἐπεκαθίσαντο. Der erheblichste Einwand gegen diese überlieferte Lesart ist die Fremdartigkeit der Verbindung mit φυλακήν, denn der transit. Gebrauch des Med. ist von den Ausl. hinlängl. erwiesen. Viell. vermuthet Poppo richtig ἐπικαθίσταντο.

131. 1. ἕλοιεν im Optat., als Gedanke der Skionaeer; ebendeswegen σφῶν. Mit beiden würde genauer ein οὐκ ἂν γίγνεσθαι ἐνόμιζον stimmen, als das objective οὐκ ἐγίγνετο.

λόντες δ' αὐτῷ κατὰ κράτος οἱ Ἀθηναῖοι καὶ μάχῃ ἐκκρούσαντες τοὺς ἐπόντας ἐστρατοπεδεύσαντό τε καὶ ἐς τὸν περι-
3 τειχισμόν, τροπαῖον στήσαντες, παρεσκευάζοντο. καὶ αὐτῶν οὐ πολὺ ὕστερον ἤδη ἐν ἔργῳ ὄντων οἱ ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐν τῇ Μένδῃ πολιορκούμενοι ἐπίκουροι βιασάμενοι παρὰ θάλασσαν τὴν φυλακὴν νυκτὸς ἀφικνοῦνται, καὶ διαφυγόντες οἱ πλεῖστοι τὸ ἐπὶ τῇ Σκιώνῃ στρατόπεδον ἐσῆλθον ἐς αὐτήν.

132. Περιτειχιζομένης δὲ τῆς Σκιώνης Περδίκκας τοῖς τῶν Ἀθηναίων στρατηγοῖς ἐπικηρυκευσάμενος ὁμολογίαν ποιεῖται πρὸς τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὴν τοῦ Βρασίδου ἔχθραν περὶ τῆς ἐκ τῆς Λύγκου ἀναχωρήσεως, εὐθὺς τότε ἀρξάμενος
2 πράσσειν. καὶ ἐτύγχανε γὰρ τότε Ἰσχαγόρας ὁ Λακεδαιμόνιος στρατιὰν μέλλων πεζῇ πορεύσειν ὡς Βρασίδαν, ὁ δὲ Περδίκκας, ἅμα μὲν κελεύοντος τοῦ Νικίου, ἐπειδὴ ξυνεβεβήκει, ἔνδηλόν τι ποιεῖν τοῖς Ἀθηναίοις βεβαιότητος πέρι, ἅμα δ' αὐτὸς οὐκέτι βουλόμενος Πελοποννησίους ἐς τὴν αὑτοῦ ἀφικνεῖσθαι, παρασκευάσας τοὺς ἐν Θεσσαλίᾳ ξένους, χρώμενος ἀεὶ τοῖς πρώτοις, διεκώλυσε τὸ στράτευμα καὶ τὴν παρα-
3 σκευήν, ὥστε μηδὲ πειρᾶσθαι Θεσσαλῶν. Ἰσχαγόρας μέντοι καὶ Ἀμεινίας καὶ Ἀριστεὺς αὐτοί τε ὡς Βρασίδαν ἀφίκοντο, ἐπιδεῖν πεμψάντων Λακεδαιμονίων τὰ πράγματα, καὶ τῶν ἡβώντων αὐτῶν παρανόμως ἄνδρας ἐξῆγον ἐκ Σπάρτης, ὥστε

2. ἐπόντας Conj. von Poppo statt ἐπιόντας, durch eine Handschr. bestätigt.

3. οἱ ἐκ — ἐν. Eigenthüml. ist hier ἐκ und ἐν zugleich gebraucht, ἐκ mit Rücksicht auf ἀφικνοῦνται, ἐν nur bezogen auf πολιορκούμενοι. — τὴν φυλακήν. 130, 7. — ἀφικνοῦνται, näml. vor Skione. — τὸ στρατόπεδον, das der Ath.

132. 1. περὶ — ἀναχωρήσεως ohne Art. an τὴν — ἔχθραν angefügt. zu 1, 18, 1. Die Sache anlangend, scheinen mir die Ausl. ἀναχώρησις unrichtig auf das C. 83 Erzählte zu beziehn; denn damals fand gar kein Einfall in Lynkos statt (83, 2. 6), also auch kein „Rückzug aus Lynkos", und ausserdem musste die damals zw. Brasidas und Perdikkas entstandene Spannung gehoben sein, ehe sie zusammen den zweiten Zug gegen Lynkos unternahmen (124, 1). Ich verstehe daher den Rückzug von dieser zweiten Expedition: 128, 5, seit welcher denn doch bis jetzt soviel Zeit verflossen war, dass εὐθὺς τότε ἀρξάμενος πράσσειν ganz füglich gesagt werden konnte.

2. καὶ — Βρασίδαν vorausgeschickte Erklärung des Folg. Ueber καὶ — γὰρ —, δέ zu 1, 31, 2. — ὁ Λακεδ. Ueb. den Art. zu 3, 100, 2. — παρασκευάσας, bearbeitete, stiftete an.

3. τῶν ἡβώντων αὐτῶν — ἄνδρας, einige von den Jünglingen derselben, näml. der Spartaner. — παρανόμως, nicht gegen ein bestimmtes Gesetz, sondern gegen den anerkannten Grundsatz, nur gereiften Männern

τῶν πόλεων ἄρχοντας καθιστάναι καὶ μὴ τοῖς ἐντυχοῦσιν ἐπι-
τρέπειν. καὶ Κλεαρίδαν μὲν τὸν Κλεωνύμου καθίστησιν ἐν
Ἀμφιπόλει, Πασιτελίδαν δὲ τὸν Ἡγησάνδρου ἐν Τορώνῃ.

133. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει Θηβαῖοι Θεσπιέων τεῖχος
περιεῖλον, ἐπικαλέσαντες ἀττικισμόν, βουλόμενοι μὲν καὶ
ἀεί, παρεστηκὸς δὲ ῥᾷον ἐπειδὴ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ἀθηναίους
μάχῃ ὅ τι ἦν αὐτῶν ἄνθος ἀπολώλει. καὶ ὁ νεὼς τῆς Ἥρας 2
τοῦ αὐτοῦ θέρους ἐν Ἄργει κατεκαύθη, Χρυσίδος τῆς ἱε-
ρείας λύχνον τινὰ θείσης ἡμμένον πρὸς τὰ στέμματα καὶ ἐπι-
καταδαρθούσης, ὥστε ἔλαθεν ἀφθέντα πάντα καὶ καταφλε-
χθέντα. καὶ ἡ Χρυσὶς μὲν εὐθὺς τῆς νυκτὸς δείσασα τοὺς 3
Ἀργείους ἐς Φλιοῦντα φεύγει· οἱ δὲ ἄλλην ἱέρειαν ἐκ τοῦ
νόμου τοῦ προκειμένου κατεστήσαντο Φαεινίδα ὄνομα. ἔτη
δὲ ἡ Χρυσὶς τοῦ πολέμου τοῦδε ἐπέλαβεν ὀκτὼ καὶ ἔνατον ἐκ
μέσου, ὅτε ἐπεφεύγει· καὶ ἡ Σκιώνη τοῦ θέρους ἤδη τελευ- 4
τῶντος περιετετείχιστό τε παντελῶς, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπ'
αὐτῇ φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν τῷ ἄλλῳ στρατῷ.

134. Ἐν δὲ τῷ ἐπιόντι χειμῶνι τὰ μὲν Ἀθηναίων καὶ
Λακεδαιμονίων ἡσύχαζε διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, Μαντινῆς δὲ
καὶ Τεγεᾶται καὶ οἱ ξύμμαχοι ἑκατέρων ξυνέβαλον ἐν Λαοδι-
κίῳ τῆς Ὀρεσθίδος, καὶ νίκη ἀμφιδήριτος ἐγένετο· κέρας γὰρ
ἑκάτεροι τρέψαντες τὸ καθ' αὑτούς, τροπαῖά τε ἀμφότεροι
ἔστησαν καὶ σκῦλα ἐς Δελφοὺς ἀπέπεμψαν. διαφθαρέντων 2
μέντοι πολλῶν ἑκατέροις καὶ ἀγχωμάλου τῆς μάχης γενομένης
καὶ ἀφελομένης νυκτὸς τὸ ἔργον οἱ Τεγεᾶται μὲν ἐπηυλίσαντό
τε καὶ εὐθὺς ἔστησαν τροπαῖον, Μαντινῆς δὲ ἀπεχώρησάν τε
ἐς Βουκολίωνα καὶ ὕστερον ἀντέστησαν.

politische Functionen anzuvertrauen, also gegen den Geist ihrer Institutionen. — ὥστε bez. auch hier die Folge. — Dieser Fall ist das erste Beispiel von Harmosten. — τοῖς ἐντυχοῦσιν, den gerade in den Wurf Kommenden, den Ersten Besten. — καθίστησιν, Ischagoras als Haupt der Commissäre. — Πασιτελίδαν hat Dobree emendiert nach 5, 3, 1. 2.

133. 1. παρεστηκὸς — ῥᾷον, indem es ihnen (jetzt) um so leichter in den Sinn kam. Das Pf. in diesem Sinne auch 61, 2. 6, 78, 1 und oft der Ao. II. Ueb. das Partic. zu 1, 74, 1. Zu der Aenderung παρεσχηκός ist kein Grund. — μάχῃ, bei Delion, C. 96.

3. ἐπέλαβεν. vgl. Plut. Mar. 46 ἀποθνήσκει ἡμέρας ἑπτὰ τῆς ἑβδόμης ὑπατείας ἐπιλαβών. Die Bedeutung von ἐπὶ ist dieselbe wie in ἐπιβιῶναι 2, 65, 6. 5, 26, 5. Ueber die Chrysis s. 2, 2, 1.

134. 1. ἀμφιδήριτος, poet. Wort.

2. ἀγχωμάλου bei Thuk. noch 3, 49, 1. 7, 71, 4, sonst nur bei Spätern. — ἐπηυλίσαντο. zu 3, 5, 2.

135. Ἀπεπείρασε δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ ὁ Βρασίδας τελευτῶντος καὶ πρὸς ἔαρ ἤδη Ποτιδαίας. προσελθὼν γὰρ νυκτὸς καὶ κλίμακα προσθεὶς μέχρι μὲν τούτου ἔλαθε· τοῦ γὰρ κώδωνος παρενεχθέντος οὕτως ἐς τὸ διάκενον, πρὶν ἐπανελθεῖν τὸν παραδιδόντα αὐτόν, ἡ πρόσθεσις ἐγένετο· ἔπειτα μέντοι εὐθὺς αἰσθομένων, πρὶν προσβῆναι, ἀπήγαγε πάλιν κατὰ τάχος τὴν στρατιὰν καὶ οὐκ ἀνέμεινεν ἡμέραν γε-
2 νέσθαι. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ ἔνατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

135. 1. πρὸς ἔαρ ἤδη gehört zusammen. zu 1, 30, 4. — τοῦ γὰρ κώδωνος κτέ. Man sieht, dass hier ein Posten dem andern die Schelle zuträgt. Eine andere und wohl die häufigere Art, die Wachsamkeit der Posten zu prüfen, war die, dass eine Patrouille mit der Schelle die Runde machte, der dann jeder Posten zu antworten hatte.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Thucydides,

Thukydides für den Schulgebrauch erklärt

Bd.: 1,1

1862

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 1960#1,1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11924806-0